

Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

Werkstattseminare für Studierende

Karriereplanung im Studium

Thomas Klose // Vorlesung - SWS - ID12619

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Wo kann ich mit dem Studium von heute - morgen eigentlich landen? Ein erfolgreicher Berufsweg und erst recht ein gelungener Berufsstart hängen von vielen Faktoren ab. Einerseits spielen die Entwicklung der Konjunktur und des Arbeitsmarktes eine Rolle. Dennoch bestimmen nicht nur äußere Bedingungen, sondern vor allem Sie selbst den Platz in der Berufswelt, an dem Sie sich verwirklichen werden. Ihr Erfolg hängt von Ihren Neigungen, Ihren Begabungen, Ihrer Zielklarheit, Ihrem Gestaltungsmut und Ihren Fähigkeiten, Ressourcen zu nutzen, ab. Sie erhalten einen Überblick über Möglichkeiten, während des Studiums das eigene Berufsziel zu schärfen und den Berufseinstieg zielorientiert vorzubereiten.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende aller Fachsemester Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin)

Berufsorientiert studieren von Anfang an

Thomas Klose // Seminar - SWS - ID12622

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Seminar: #Berufsorientiert studieren von Anfang an# Mediziner werden Ärzte # aber was werde ich? Schon lange hält der Arbeitsmarkt für die meisten Akademiker kein festes Berufsbild mehr bereit. Jeder Studierende muss selbst herausfinden, an welchem Platz er am besten seine individuellen Fähigkeiten einsetzen kann. Da das Studium für viele als alleinige Berufsvorbereitung nicht ausreicht, ist es wichtig, das eigene Berufsziel schon frühzeitig zu erkennen und danach Spezialisierungen, Weiterbildungen und Praxiserfahrungen auszuwählen. Inhalte: - Analyse der persönlichen Kompetenzen und Neigungen - Klärung des Studienziels # Annäherung an berufliche Ziele - Chancen und Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes - Die Weichen für den Karriereweg im Studium stellen: Bedeutung von - Spezialisierung, Praktika, Sprachkenntnissen und persönlichen Fähigkeiten Methoden zu Zielorientierung und Selbstmotivation Seminarziele: In diesem Seminar gewinnen sie Klarheit über Ihre Stärken und Ziele. Sie entwickeln konkrete Schritte, wie Sie schon von Beginn Ihres Studiums an ihren Zielen näher kommen können.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende im Grundstudium, die mehr Klarheit über ihre Berufswünsche gewinnen wollen Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin) Preis: 20 # Anmeldung: In der Zentralen Studienberatung, dort erhalten Sie weitere Informationen zur Entrichtung des Kursbeitrags. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Die perfekten Bewerbungsunterlagen

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID12625

Termin: Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 29.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Fast 80 % aller Bewerbungen werden aussortiert # die Unsicherheit auf der Seite der Bewerber ist groß: Was will ein Personaler von mir wissen? Welche Standards muss ich erfüllen? Und wie mache ich mit meiner Mappe trotzdem aufmerksam auf mich? Inhalte: - Bewerbungsstandards in Deutschland - Selbstpräsentation in Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen - Gelungene Formulierungen finden - Und nicht zuletzt: die äußere Form der Bewerbung - Besonderheiten bei Auslandsbewerbungen Seminarziele: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie ein klares Profil über Ihre Kompetenzen, Ihre Leistungsmotivation und Ihre Persönlichkeit in der schriftlichen Bewerbung zum Ausdruck bringen und auf welche Formalia es dabei ankommt.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende, die sich auf eine schriftliche Bewerbung auch Online-Bewerbung vorbereiten wollen Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin) Preis: 15 # Anmeldung: In der Zentralen Studienberatung, dort erhalten Sie weitere Informationen zur Entrichtung des Kursbeitrags. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Selbstsicherheit im Vorstellungsgespräch

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID12627

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Um im Vorstellungsgespräch erfolgreich zu bestehen, ist eine zielgerichtete Vorbereitung entscheidend. Nur wer sich seiner Stärken bewusst ist, sein Lampenfieber managen kann, auf knifflige Fragen gefasst ist und seine Botschaft präzise formulieren kann, kann einen kompetenten Eindruck hinterlassen. Inhalte: - Analyse persönlicher Stärken - Vorbereitung auf die wichtigsten Fragen - Stellung beziehen bezüglich Gehaltsvorstellungen, Motivation und persönlicher Ziele - Individuelle Stressbewältigung - Sichere Selbstpräsentation auch durch Outfit und Körpersprache Seminarziele: In diesem Training erfahren Sie, was von den Bewerbern im Vorstellungsgespräch erwartet wird und wie Sie sich optimal darauf vorbereiten können.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende, denen ein Vorstellungsgespräch für einen Praktikums- oder Arbeitsplatz bevor steht Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin) Preis: 20 # Anmeldung: In der Zentralen Studienberatung, dort erhalten Sie weitere Informationen zur Entrichtung des Kursbeitrags. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Aussprache- und Lesetraining

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID14805

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 04.05.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 04.05.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referentinnen: Mareike Müller, Kerstin Schuck Dieses Blockseminar richtet sich an Studenten aller Fachrichtungen, die ihre Aussprache überprüfen und ggf. verbessern möchten - Juristen, BWLer, Lehrämter, Mediziner (oder was auch immer ihr studiert) sind uns willkommen. Neben grundsätzlichen Ausspracheregeln der deutschen Sprache sollen auch Aspekte der Wort- und Satzintonation sowie richtiges und ausdrucksstarkes Vorlesen behandelt werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen soll der Schwerpunkt des Seminars aber im praktischen Teil, in der Anwendung liegen. Schwerpunkte sind weiterhin Hörübungen, Konzentrations-Sprechübungen sowie Lesen prima-vista. Termine: 04.05. / 11.05. / 18.05. / 01.06. / 08.06. (5 zusammengehörige Termine á 2 h / 18 # 20 Uhr) Teilnehmerzahl: max 12

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei

der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Wissen finden Literaturrecherche und mehr

// Workshop - SWS - ID9144

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Teilnahmegebühr: 19 Euro Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Theologische Fakultät

Sprachen

Grundkurs Hebräisch

Dr. Michael Rohde // Sprachkurs - 6SWS - ID13967

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Lektüre Anthropologie des AT

Dr. Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID13968

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Repetitorium Hebräisch

Dr. Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID13969

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Latein I (Anfängerkurs)

Andreas Glock // Sprachkurs - 6SWS - ID13970

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Griechisch II (Fortgeschrittenenkurs)

Andreas Glock // Sprachkurs - 6SWS - ID13971

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Übergangsklausur nach dem 1. Semester Besuch des Ferienkurses

LN: Graecum

Religionswissenschaft

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13972

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Für Hörer aller Fakultäten, Studierende über 50 und Ethikstudierende

Große und kleine Religionsstifter und Religionsstifterinnen

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13973

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Oberseminar - SWS - ID13975

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung, Dienstzimmer 302

Psyche, Seele und Person - Grundbegriffe im "Streit der Fakultäten"

Dr. Roland M. Schüßler // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13984

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Altes Testament

Literaturgeschichte des Alten Testaments

Univ.Prof. Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID14056

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

LN: Modul: BM AT1, MB AT 2, BM AT 4

Innerbiblische Schriftauslegung

Univ.Prof. Uwe Becker // Übung - 2SWS - ID14057

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

LN: Teilnahmechein oder benoteter Schein aufgrund eines ausgearbeiteten Referates

Genesis

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Vorlesung - 2SWS - ID14062

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

LN: Vorlesungsprüfung Modul: BM AT2, BM AT3, BM AT4

Neues Testament

Das Johannes-Evangelium

Univ.Prof. Hermut Löhr // Vorlesung - 4SWS - ID14095

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: für Modul BM NT1: Graecum

LN: Klausur oder mündliche Prüfung sind nach Absprache möglich Modul: kann als Teil von BM NT1 angerechnet werden

Kirchengeschichte

Die Kreuzzüge

Ingo Klitzsch // Übung - 2SWS - ID14132

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

LN: Mündliche Prüfung im Rahmen des Moduls Modul: BM KG 1

Systematische Theologie

John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit

Univ.Prof. Martin Leiner // Proseminar/Übung - 2SWS - ID14136

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Englischkenntnisse

LN: Ethik-Studierende: benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modul: als Teil von GM AE (angewandte Ethik) oder BM ST 1 (Theologie) anrechenbar

Bemerkung: Die Veranstaltung ist als Proseminar für "Angewandte Ethik"-Studierende abrechenbar, für Theologie-Studierende als Übung.

Ökumenik I: Konfessionskunde und WEg des ökumenischen Gedankens

Univ.Prof. Martin Leiner // Vorlesung - 2SWS - ID14137

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Latinum

LN: Vorlesungsprüfung möglich Modul: als Teil von BM WP ÖK1 anrechenbar

Sport in den Medien

Univ.Prof. Martin Leiner // Hauptseminar - 2SWS - ID14138

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: PS in Systematischer Theologie oder Zwischenprüfung in Angewandter Ethik einschließlich Besuch einer Veranstaltung zur Medienethik

LN: benoteter Schein aufgrund einer Hauptseminararbeit

Die Ethik D. Bonhoeffers

PD Dr. Jürgen Boomgaarden // Blockveranstaltung - SWS - ID14140

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Modul: BM ST 1 ET

Bemerkung: Termine: 26.05., 14-18 Uhr und 27.05., 08-18 Uhr / 15.06., 14-18 Uhr, 16.06., 08-18 Uhr und 17.06.2006, 08-16 Uhr Vorbesprechung: 20.04., 14-16 Uhr, UHG SR 163

Viktor von Weizsäcker: Medizinische und theologische Anthropologie

WA Dr. Hans-Martin Rieger // Übung - 2SWS - ID14141

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Praktische Theologie

Spiritualität - Formen kirchlicher und individueller praxis pietatis

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Vorlesung - 2SWS - ID14150

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: auf Wunsch Klausur (2std.) Modul: BM PT 1 PT

Kasualien: Taufrituale

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Seminar - SWS - ID14151

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Methoden der Seelsorge

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Übung - SWS - ID14152

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Gesprächsprotokoll Modul BM PT 1 PT und BM PT 2 PT

Religionspädagogik

Zentrale Studienberatung

Karriereplanung im Studium

Thomas Klose // Vorlesung - SWS - ID12619

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Wo kann ich mit dem Studium von heute - morgen eigentlich landen? Ein erfolgreicher Berufsweg und erst recht ein gelungener Berufsstart hängen von vielen Faktoren ab. Einerseits spielen die Entwicklung der Konjunktur und des Arbeitsmarktes eine Rolle. Dennoch bestimmen nicht nur äußere Bedingungen, sondern vor allem Sie selbst den Platz in der Berufswelt, an dem Sie sich verwirklichen werden. Ihr Erfolg hängt von Ihren Neigungen, Ihren Begabungen, Ihrer Zielklarheit, Ihrem Gestaltungsmut und Ihren Fähigkeiten, Ressourcen zu nutzen, ab. Sie erhalten einen Überblick über Möglichkeiten, während des Studiums das eigene Berufsziel zu schärfen und den Berufseinstieg zielorientiert vorzubereiten.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende aller Fachsemester Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin)

Berufsorientiert studieren von Anfang an

Thomas Klose // Seminar - SWS - ID12622

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Seminar: #Berufsorientiert studieren von Anfang an# Mediziner werden Ärzte # aber was werde ich? Schon lange hält der Arbeitsmarkt für die meisten Akademiker kein festes Berufsbild mehr bereit. Jeder Studierende muss selbst herausfinden, an welchem Platz er am besten seine individuellen Fähigkeiten einsetzen kann. Da das Studium für viele als alleinige Berufsvorbereitung nicht ausreicht, ist es wichtig, das eigene Berufsziel schon frühzeitig zu erkennen und danach Spezialisierungen, Weiterbildungen und Praxiserfahrungen auszuwählen. Inhalte: - Analyse der persönlichen Kompetenzen und Neigungen - Klärung des Studienziels # Annäherung an berufliche Ziele - Chancen und Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes - Die Weichen für den Karriereweg im Studium stellen: Bedeutung von - Spezialisierung, Praktika, Sprachkenntnissen und persönlichen Fähigkeiten Methoden zu Zielorientierung und Selbstmotivation Seminarziele: In diesem Seminar gewinnen sie Klarheit über Ihre Stärken und Ziele. Sie entwickeln konkrete Schritte, wie Sie schon von Beginn Ihres Studiums an ihren Zielen näher kommen können.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende im Grundstudium, die mehr Klarheit über ihre Berufswünsche gewinnen wollen Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin) Preis: 20 # Anmeldung: In der Zentralen Studienberatung, dort erhalten Sie weitere Informationen zur Entrichtung des Kursbeitrags. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Die perfekten Bewerbungsunterlagen

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID12625

Termin: Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 29.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Fast 80 % aller Bewerbungen werden aussortiert # die Unsicherheit auf der Seite der Bewerber ist groß: Was will ein Personaler von mir wissen? Welche Standards muss ich erfüllen? Und wie mache ich mit meiner Mappe trotzdem aufmerksam auf mich? Inhalte: - Bewerbungsstandards in Deutschland - Selbstpräsentation in Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen - Gelungene Formulierungen finden - Und nicht zuletzt: die äußere Form der Bewerbung - Besonderheiten bei Auslandsbewerbungen Seminarziele: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie ein klares Profil über Ihre Kompetenzen, Ihre Leistungsmotivation und Ihre Persönlichkeit in der schriftlichen Bewerbung zum Ausdruck bringen und auf welche Formalia es dabei ankommt.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende, die sich auf eine schriftliche Bewerbung auch Online-Bewerbung vorbereiten wollen Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin) Preis: 15 # Anmeldung: In der Zentralen Studienberatung, dort erhalten Sie weitere Informationen zur Entrichtung des Kursbeitrags. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Selbstsicherheit im Vorstellungsgespräch

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID12627

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Um im Vorstellungsgespräch erfolgreich zu bestehen, ist eine zielgerichtete Vorbereitung entscheidend. Nur wer sich seiner Stärken bewusst ist, sein Lampenfieber managen kann, auf knifflige Fragen gefasst ist und seine Botschaft präzise formulieren kann, kann einen kompetenten Eindruck hinterlassen. Inhalte: - Analyse persönlicher Stärken - Vorbereitung auf die wichtigsten Fragen - Stellung beziehen bezüglich Gehaltsvorstellungen, Motivation und persönlicher Ziele - Individuelle Stressbewältigung - Sichere Selbstpräsentation auch durch Outfit und Körpersprache Seminarziele: In diesem Training erfahren Sie, was von den Bewerbern im Vorstellungsgespräch erwartet wird und wie Sie sich optimal darauf vorbereiten können.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende, denen ein Vorstellungsgespräch für einen Praktikums- oder Arbeitsplatz bevor steht Referentin: Veronika Oehler (Diplom-Psychologin) Preis: 20 # Anmeldung: In der Zentralen Studienberatung, dort erhalten Sie weitere Informationen zur Entrichtung des Kursbeitrags. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Aussprache- und Lesetraining

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID14805

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 04.05.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 04.05.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referentinnen: Mareike Müller, Kerstin Schuck Dieses Blockseminar richtet sich an Studenten aller Fachrichtungen, die ihre Aussprache überprüfen und ggf. verbessern möchten - Juristen, BWLer, Lehrämter, Mediziner (oder was auch immer ihr studiert) sind uns willkommen. Neben grundsätzlichen Ausspracheregeln der deutschen Sprache sollen auch Aspekte der Wort- und Satzintonation sowie richtiges und ausdrucksstarkes Vorlesen behandelt werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen soll der Schwerpunkt des Seminars aber im praktischen Teil, in der Anwendung liegen. Schwerpunkte sind weiterhin Hörübungen, Konzentrations-Sprechübungen sowie Lesen prima-vista. Termine: 04.05. / 11.05. / 18.05. / 01.06. / 08.06. (5 zusammengehörige Termine á 2 h / 18 # 20 Uhr) Teilnehmerzahl: max 12

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei

der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Wissenschaftliche Präsentation

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID9081

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referenten: Patricia Paleske, Maik Tannert Die Tutoriumsveranstaltung dient dem Zweck interessierten Studienanfängern grundlegende Techniken der Visualisierung sowie Präsentation von Informationen wissenschaftlicher Natur vorzustellen und durch kleinere praktische Anwendungen zu üben. Hierbei kann durch den begrenzten Rahmen der Teilnehmerzahlen üblicher Weise sehr individuell auf Fragen und spezielle Wünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Die Veranstaltung wird sich nicht nur mit althergebrachten Präsentationsmethoden befassen, sondern den Kursteilnehmern soll auch die Möglichkeit geboten werden, am PC unter Anleitung erste grundlegende Erfahrungen mit dem Präsentationsprogramm Powerpoint zu sammeln. Kenntnisse zum Umgang mit diesem Programm sind im Studienalltag häufige gern gesehen und erleichtern mitunter auch die Gestaltung von herkömmlichen Folien oder eben aufwendigeren Bildschirmpräsentationen. Wie schon angesprochen wurde, sollen hier neben den theoretischen Grundlagen vor allem auch die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmer in Verbindung zur Visualisierung geübt werden. Nicht umsonst lautet ein altes Sprichwort: #Übung macht den Meister!#. Die Veranstaltung wird im Programm der Zentralen Studienberatung angeboten und wird unter dem Slogan #Von Studenten für Studenten.# durchgeführt, indem Studenten eines höheren Semesters der jüngeren Studentengeneration aufgrund von eigener Erfahrung und Fachliteratur studienmethodischen Fragestellungen vertraut machten. Aller Anfang ist schwer, heißt es, aber es stellt sich hier die optimale Möglichkeit, in locker, entspannter Atmosphäre erste eigene Erfahrungen in einer neuen, sonst oft auch etwas hektischen wirkenden Umwelt des Lernens zu sammeln und sich Anregungen und Hinweise für den weiteren hoffentlich erfolgreichen Studienverlauf an der FSU anzueignen. Das Tutorium findet entweder Montag / Dienstag von 10.00 - 15.00 Uhr (10.4.-11.4.) oder Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (restliche Termine).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Lerntechniken

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID9083

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //

SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //

SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

SR 168 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referenten: Wiebke Lückert, Michael Stein Diese Veranstaltung hat das Ziel, Studierenden und besonders Studienanfängern einen Überblick über verschiedene Lerntechniken zu vermitteln. Auch wenn es dabei nicht um die eine richtige #Zauberformel# für effizientes und nachhaltiges Lernen geht, so können die Informationen viel dazu beitragen das persönliche Lernverhalten im Studium zu optimieren. Inhalt des Tutoriums sollen beispielsweise die verschiedenen Lerntypen, die Funktionsweise des Gedächtnisses und verschiedene Strategien zum besseren Behalten sein. Außerdem wollen wir uns auch mit verschiedenen Lesetechniken und der Bedeutung der Zeit- und Arbeitsplanung für das Studium beschäftigen. Die Inhalte der Veranstaltung sollen auch in verschiedenen Übungen gemeinsam erarbeitet und ausprobiert werden. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet entweder Montag / Dienstag von 10.00 - 15.00 Uhr (10.4.-11.4.) oder Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (21.4-22.4.).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Zeitmanagement und Lesetechniken

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID9084

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //

SR 163 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //

SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

SR 221 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referentinnen: Bettina Hirsch, Katja Weber Die Veranstaltung stellt Methoden des Zeitmanagements vor. Gerade in den sehr komplexen Mehrfachstudiengängen ist eine korrekte Zeitplanung unabdinglich, damit man das Lern- und Arbeitspensum schafft. In diesem Zusammenhang wird auch auf

Lesetechniken eingegangen, die v.a. in den Sozial- und Geisteswissenschaften von Bedeutung sind, da hier große Mengen an wissenschaftlichen Texten gelesen werden müssen. Neben den theoretischen Grundlagen steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet entweder Montag / Dienstag von 10.00 - 15.00 Uhr (10.4.-11.4.) oder Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (restliche Termine).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Sicher Referate halten

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID9085

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referentinnen: Heike Fröhlich, Antje Hoppert Wer kennt das nicht? Du musst ein Referat halten, aber schon beim Gedanken daran läuft es dir kalt den Rücken herunter. Sprechen vor so vielen Leuten ist einfach nicht dein Ding. Falsch! Dir fehlt nur ein bisschen Basiswissen und Übung. Denn Übung verschafft Sicherheit. Wir sind Studentinnen der Sprechwissenschaft und bieten dir ein Training an, um diese Sicherheit zu bekommen. Und ein paar Tricks und Kniffe gibt's auch noch dazu. Damit du im nächsten Referat ganz souverän deinen Mann/deine Frau stehen kannst! Teilnehmerzahl: max 12 Termine: Die Kurse finden jeweils Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Sicheres und erfolgreiches Reden

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID9086

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referenten: Christiane Behr, Tobias Weidhase Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Durch das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, den eigenen Umgang mit Redehemmungen zu verstehen und Symptome systematisch abzubauen. Der Kurs wendet sich an Studierende aller Studiengänge. Teilnehmerzahl: max 12 Termine: Die Kurse finden jeweils Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Wissenschaftliches Schreiben

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID9087

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 10:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referenten: Jessica Aniol, Christin König, Ronny Renner, Juliane Forker, Jonas Lange Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer

wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet entweder Montag / Dienstag von 10.00 - 15.00 Uhr (10.4.-11.4.) oder Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (05.5.-06.5.).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Optimal Kommunizieren

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID9088

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

Kommentar: Referentinnen: Dorothea Enzensperger, Maria Bütow Ein Studium lebt von Gesprächen: Kontakte knüpfen, Informationen austauschen, Wissen vermitteln. Die Erwartungen, die man an ein Gespräch hat, bestimmen dessen Verlauf. Wenn jeder versteht, was der andere gemeint hat, ist alles in Ordnung. Was aber, wenn man seine Absichten nicht so ausdrückt, dass der oder die anderen sie richtig verstehen? Das heißt: 1.) Wie sage ich was ich meine so, dass es andere hören und verstehen, damit wir miteinander handeln können? 2.) Wie formuliere ich meine Fragen so, dass ich von den anderen die Information bekomme, die ich möchte? 3.) Wie erlebe ich mich, und wie erleben mich die anderen? In praktischen Übungen versuchen wir gemeinsam Antworten auf diese grundlegenden Fragen zu finden. Teilnehmerzahl: max 12 Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (s.t.).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen

einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Wissenschaftliches Schreiben

// Tutorium - 1SWS - ID9089

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie).

Kommentar: Referenten: Tanja Dannenberg, Frank Langenhan Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (s.t.).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Wissenschaftliches Schreiben

// Tutorium - 1SWS - ID9090

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie).

Kommentar: Referenten: Tanja Dannenberg, Frank Langenhan Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (s.t.).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach

der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Wissenschaftliches Schreiben

// Tutorium - 1SWS - ID9091

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie).

Kommentar: Referentinnen: Jessica Aniol, Christin König Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (s.t.).

Bemerkung: Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 25. August. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Zentrale Universitätsverwaltung

Datenverarbeitung

bbb

// Praktikum/Demonstration - SWS - ID14856

Termin wird noch bekannt gegeben

Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften

K Colloquium Latinum

PD Dr. Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID6926

Termin: Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ko Colloquium Latinum Sommersemester 2006 Prof. Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

Institut für Auslandsgermanistik

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Japanisch Grundstufe II

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1850

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Fortsetzung des Kurses Japanisch Grundstufe I vom WS 2005/06.

Regionale Landeskunde: Thüringen (ATS und freies Angebot für Master)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Japanisch für Fortgeschrittene

// Übung - 2SWS - ID6973

Termin wird noch bekannt gegeben

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

Karolingische Kunst

Univ.Prof. Dieter Blume // Vorlesung - 2SWS - ID13439

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung Mittelalter Vom Hof Karls des Großen ging am Ende des 8. Jahrhunderts eine kulturelle Erneuerung aus, die in viele Lebensbereiche eingriff und Grundlagen für die weitere Entwicklung legt. Ein ausgesprochen kreativer Umgang mit antiken Vorlagen führte sowohl in den Bildkünsten wie in der Architektur zu völlig neuen Lösungen, die über lange Zeit hinweg prägend blieben. Gattungsübergreifend möchte die Vorlesung Charakteristika dieser wichtigen Epoche nachzeichnen und dabei zugleich Einblick in das Verständnis mittelalterlicher Kunst geben.

Einführung in die Geschichte der Gartenkunst der Frühen Neuzeit

Dr.phil. Harald Tausch // Vorlesung - 2SWS - ID13840

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung Neuzeit Beginn der Vorlesung 16 Uhr st.! Termine: 18.04., 25.04., 09.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07. Die Vorlesung wird eine Überblicksdarstellung über die Geschichte und Theorie der Gartenkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert bieten, indem prominente Gärten dieses langen Zeitraumes exemplarisch vorgestellt und mit konkurrierenden Gartenentwürfen verglichen werden. In Ausblicken auf die historische Gartentheorie und Beschreibungsliteratur werden Fragen des Zusammenhanges der Gartenkunst mit der allgemeinen Geschichte des Wissens erörtert. Der Dichtung und erzählenden Literatur gilt in diesem Kontext besondere Aufmerksamkeit.

Marcel Duchamp als Schlüsselfigur der Moderne

Dr.phil. Antje Quast // Vorlesung - 2SWS - ID14848

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: [Moderne] Mittwochs 14-15 Uhr, vierzehntägig, 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06, 21.06., 28.06.2006 Kein anderer Künstler hat den kritischen Diskurs über die moderne (und die zeitgenössische) Kunst so in Gang gehalten und polarisiert wie Marcel Duchamp. Die sein Werk kennzeichnende Ambiguität und Offenheit hat es zur Projektionsfläche von widersprüchlichen Diskursen und Positionen gemacht, die sich in der Reduktion seines Werks auf das Ready-made und im Kriterium der #Beliebigkeit# und der Verwerfung der Singularität des Objekts treffen: Duchamp und das Ready-made stehen für die Möglichkeit, ein beliebiges Objekt zum Ausstellungsstück zu machen, für die Idee vom #Verlust des Ursprungs# und vom #Tod der Kunst#, für das Aufgeben des #Metiers der Kunst#, für die Annullierung der Technik und die Reduktion des Werks auf die #Idee#. Spätestens seit den 1960er Jahren gilt Duchamp auch als Inbegriff des institutionellen Manipulierers und als genialer Strategie medialer Eigenwerbung. Die Vorlesung stellt Marcel Duchamp als Schlüsselfigur der Moderne vor und verortet ihn zunächst in der Avantgardebewegung und der #Krise der Malerei# der ersten Jahrzehnte des XX. Jahrhunderts. Dabei wird deutlich, dass Duchamp einen #dritten Weg# einschlagen will, den er markiert, wenn er etwa bemerkt: #Für mich gibt es etwas anderes als ja, nein und indifferent.# Der Überblick über Duchamps Arbeit und einige ausgewählte Lesarten richtet sein Augenmerk dann entsprechend auch auf solche (weniger häufig besprochenen) Werke und Werkgruppen, die Duchamps Arbeit und ihre Strategie der (kalkulierten) Widersprüchlichkeit als Überwindung von Oppositionen und als Werkzeug der Verschiebung (des Werkbegriffs, des Künstlermetiers usw.) in den Blick rücken.

Bildwirklichkeiten. Kommentare

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - 2SWS - ID13164

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung Mittelalter, Neuzeit, Moderne Donnerstag & Freitag, 14:00 s. t. # 15:00 s. t., 2 st, Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude, HS 250 Termine 20. 04., 21. 04., 27. 04., 28. 04., 04. 05., 05.

05., 18. 05., 19. 05., 01. 06., 02. 06., 08. 06., 09. 06., 15. 06., 16. 06., 22. 06., 23. 06., 06. 07., 07. 07.
Kommentar Martin Warnke: #Da die Kunstwissenschaft heute überaus eifrig einen intellektuellen Nachholbedarf aufholt, scheint mir eine Erinnerung an die pragmatischen Grundlagen aller Kunst angebracht.#

Literatur: Literaturempfehlung Warnke, Martin (2005), Bildwirklichkeiten, Göttingen

Bemerkung: Sprechstunden: Freitag, 11:00 # 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221 Termine: 21. 04., 28. 04., 05. 05., 19. 05., 02. 06., 09. 06., 16. 06., 23. 06., 07. 07.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Einführung in die Agententechnologie

Christian Erfurth // Vorlesung - 2SWS - ID3766

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kryptologie

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 3SWS - ID3878

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Vorlesung wird ins WS 2006/07 verschoben.

Logik

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 3SWS - ID12819

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Logik

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Übung - 1SWS - ID12820

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Thüringer Datenbank-Kolloquium

Univ.Prof. Klaus Küspert // Kolloquium - 2SWS - ID7929

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Geochemie I (Einführung in die Geochemie für Naturwissenschaftler)

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID1931

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GM2

Einführung in die Petrographie

// Vorlesung - 1SWS - ID1937

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID13344

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Dr. Günter Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID2527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Biomaterialien

PD Dr. Gunter Carl // Vorlesung - 2SWS - ID2532

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

Geschichte der Naturwissenschaften II (Mittelalter)

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID12745

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Kommentar: Thematisch ist die Wissenschaftsentwicklung im Mittelalter. Als Referenz wird der zwar etwas angegraute, aber sehr übersichtliche Text von Alistair Crombie: Von Augustinus bis Galilei empfohlen, der eine Zeit lang als DTV-Taschenbuch verfügbar war.

Literatur: Als Begleitliteratur empfohlen ist A. Crombie: Von Augustinus bis Galilei (vormals Deutscher Taschenbuch Verlag)

Ringvorlesung "100 Jahre Deutscher Monistenbund"

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Vorlesung - 1SWS - ID12755

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Ringvorlesung schließt an die Sonderausstellung 100 Jahre Monistenbund an. Der Fokus der Darstellungen liegt dabei auf der Entwicklung des Monistenbundes nach 1918.

Literatur: Frigo/Breidbach: *Scienza e Filosofia nel Positivismo Italiano e Tedesco*. Padova 2005. ISBN 88-7115-439-8

Bemerkung: Termine nach Ankündigung/Aushang

Literarische Darstellung der französischen und der deutschen Naturgeschichte im 18. Jahrhundert

Dr. Maurizio di Bartolo; Olaf Müller; Dr. Nicolas Robin // Seminar - 2SWS - ID12568

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Forschung und/oder Lehre

Jan Frercks // Seminar - 2SWS - ID12782

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Um 1800 gab es in Deutschland unter Philosophen, Bildungstheoretikern und Hochschulreformern eine intensive Debatte über das Verhältnis von Forschung und Lehre. Prominentester Ausdruck dessen ist die Gründung der Berliner Universität (1810), in der Ideale wie die #Einheit von Forschung und Lehre# oder #Bildung als Bildung der Persönlichkeit# verwirklicht werden sollten. Seitdem wurde Forschung zunehmend an den Universitäten institutionalisiert, während die Lehre ihre epistemologische Bedeutung weitgehend verloren hat und zu bloßer Ausbildung degradierte. In dem Seminar soll es aus drei Perspektiven um das Verhältnis zwischen Forschung und Lehre gehen. Erstens sollen programmatische Texte der bedeutendsten Bildungsreformer um 1800 gelesen und diskutiert werden. Zweitens geht es darum, ob und wie diese Ansätze in den deutschen Universitäten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verwirklicht wurden. Drittens soll ideologiekritisch das heutige Verhältnis von Forschung und Lehre hinterfragt werden.

Linnés System naturae (1735) und die Folgen

WA Dr. Thomas Bach // Seminar - 2SWS - ID12787

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Kommentar: Im Seminar soll ausgehend von der Schrift *Systema naturae* (berücksichtigt werden sowohl die erste Auflage von 1735 als auch die zehnte Auflage von 1758) Carl von Linnés Einfluss auf verschiedene Naturgeschichten des 18. Jahrhunderts (wie z.B. die von Buffon, Erxleben, Titius, Blumenbach) untersucht werden. Für das Seminar wird ein Reader erstellt.

Literatur: - Annette Diekmann: *Klassifikation-System-scala naturae. Das Ordnen der Objekte in Naturwissenschaft und Pharmazie zwischen 1700 und 1850*. Stuttgart 1992. - Michel Foucault: *Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der Humanwissenschaften*. Frankfurt am Main 1971 - Wolf Lepenies: *Das Ende der Naturgeschichte. Wandel kultureller Selbstverständlichkeiten in den Wissenschaften des 18. und 19. Jahrhunderts*. Frankfurt am Main 1978.

Geschichte der Naturwissenschaften II (Mittelalter)

Dr. Maurizio di Bartolo // Übung - 2SWS - ID12566

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Geschichte der Naturwissenschaften II (Mittelalter)

Dr. Gerhard Wiesenfeldt // Übung - 2SWS - ID12784

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Anhand ausgewählter, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abzustimmende Texte

werden Themen der Grundvorlesung vertiefend diskutiert werden.

Literatur: Literatur zur Einführung: David C. Lindberg: Die Anfänge des abendländischen Wissens. München 2000 (Orig.: The Beginnings of Western Science. The European Scientific Tradition in Philosophical, Religious, and Institutional Context, 600 B.C. to A.D. 1450. Chicago 1992) Alistair C. Crombie: Von Augustinus bis Galileo. Die Emanzipation der Naturwissenschaft. Köln 1965 (Orig.: The History of Science from Augustine to Galileo. Cambridge, Mass. 1953).

Geschichte der Biologie

WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Vorlesung - 2SWS - ID13364

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Literatur: Jahn, Ilse (Hg.) (1998): Geschichte der Biologie. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.

Zentrum für Didaktik

Kolloquium Didaktik

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Kolloquium - 2SWS - ID14916

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Kommentar: Das Kolloquium Didaktik wird vom Zentrum für Didaktik durchgeführt und dient der fachübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion. Dieses Semester steht das Kolloquium unter dem Schwerpunkt "Forschungsberichte". Vertreter verschiedener Fachdidaktiken werden zu diesem Thema jeweils aus Sicht ihres Faches Stellung nehmen.

Bemerkung: Zu beachten sind die Aushänge und die Internetseite: www.uni-jena.de/zfd

Didaktikforschung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Annett Siebert; Alexander Gröschner // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID5762

Termin: Montag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme am postgradualen Studienangebot und am Doktoranden-Kolleg setzt eine besondere Einladung voraus. Die Bewerbungsgespräche hierfür finden am 03.04.06, 14:00 Uhr am Lehrstuhl für Schulpädagogik/Didaktik, Carl-Zeiß-Platz 1, 2. Etage statt.

Kommentar: Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind im Zentrum für Didaktik (ZfD) ein postgraduales Studienangebot und ein Doktorandenkolleg eingerichtet worden. Durch das postgraduale Studienangebot erhalten die Absolventen neben ihrer Ausbildung als Lehramtsanwärter eine Zusatzausbildung in empirischer Didaktikforschung. Dieses Kolloquium wird nach zwei Jahren mit einem Zertifikat abgeschlossen und mündet in eine Promotionsarbeit ein. Im Doktorandenkolleg stellen die Promovenden des ZfD ihre Forschungsarbeiten zur Diskussion.

Sprachenzentrum

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A (2)

Deutsch - A 2.2 (für Studierende mit Grundstufenkenntnissen)

Dr. Susanne Hecht; Svenja Brünger; Jacqueline Fiuza // Übung - SWS - ID4095

Termin: Montag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. 4. 2006 10 - 12 Uhr und 12. 4. 2006 10 - 11 Uhr
E.-Abbe-Platz 8; Raum 401 Vorbereitung auf den Einstufungstest:
http://www.uni-jena.de/German_for_Beginners.html To reach the level of the placement test look here:
http://www.uni-jena.de/German_for_Beginners-page-57448-lang-en.html

Niveaustufe B (1)

Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/

Andrea Arnold // Übung - SWS - ID2216

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. 4. 2006 10 - 12 Uhr und 12. 4. 2006 10 - 11
Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 401

Deutschkurs Gruppe 1 und 2

Andrea Arnold // Übung - SWS - ID2214

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. 4. 2006 10 - 12 Uhr und 12. 4. 2006 10 - 11 Uhr
E.-Abbe-Platz 8; Raum 401

Niveaustufe B (2)

Berufsorientierter Deutschunterricht

Andrea Arnold // Übung - SWS - ID2215

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. 4. 2006 10 - 12 Uhr und 12. 4. 2006 10 - 11 Uhr
E.-Abbe-Platz 8; Raum 401

Niveaustufe C (1)

Deutsche Geschäftssprache

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2209

Termin: Montag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. 4. 2006 10 - 12 Uhr und 12. 4. 2006 10 - 11 Uhr
E.-Abbe-Platz 8; Raum 401

Bemerkung: Einstiegstest: 19. 4. 06 8:00 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 301

Deutsch - Wissenschaftliches Schreiben

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID14862

Termin: Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Kommentar: Für Studierende aller Fachbereiche mit DSH oder ähnlichen Kenntnissen, die eine Hausarbeit, Magister- oder Diplomarbeit oder eine Doktorarbeit verfassen müssen

Englisch

Fachsprachenzertifikat Stufe II

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Teilkurs translating + reading

Frank Bethge // Übung - SWS - ID3580

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Teilkurs writing

Frank Bethge // Übung - SWS - ID8098

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Englisch für Geisteswissenschaftler - listening + speaking

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID1789

Termin: Freitag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

Englisch für Geisteswissenschaftler - translating + reading

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID6907

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch In den Teilkursen "translating + reading" und "writing" steht der praktische Sprachvergleich Englisch/Deutsch bzw. Deutsch/Englisch im Vordergrund. Wir müssen deshalb darauf hinweisen, dass diese Kurse nur für Studenten mit der Muttersprache Deutsch bzw. einem adäquat hohen Stand der Sprachbeherrschung gedacht sind.

Englisch für Geisteswissenschaftler - writing

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID974

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch In den Teilkursen "translating + reading" und "writing" steht der praktische Sprachvergleich Englisch/Deutsch bzw. Deutsch/Englisch im Vordergrund. Wir müssen deshalb darauf hinweisen, dass diese Kurse nur für Studenten mit der Muttersprache Deutsch bzw. einem adäquat hohen Stand der Sprachbeherrschung gedacht sind.

Englisch für Mediziner - writing

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID970

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

Englisch für Mediziner - translating + reading

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID1786

Termin: Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Abiturkenntnisse in Englisch

Englisch für Mediziner - listening + speaking

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID6904

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

Everyday English/Debating Techniques/Conversation

Everyday English

Frank Bethge // Übung - SWS - ID3576

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Online-Einschreibung

Kommentar: Vorkenntnisse: 4-jähriger Schulunterricht

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Englisch - Debating Techniques

Dr. Sonja Bründl // Übung - SWS - ID5106

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Voraussetzung: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung Kursbeschreibung s.
Homepage "Sprachenzentrum"

Englisch - Conversation / Preparing to Work Abroad / UK

Dr. Sonja Bründl // Übung - SWS - ID5117

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Native Speaker / British Advanced Level Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Englisch - Conversation / Preparing to Work Abroad / USA

Tamsen J. Westerhausen // Übung - SWS - ID5118

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Online-Einschreibung

Kommentar: Native Speaker / American Advanced Level Intercultural studies Kursbeschreibung s.
Homepage "Sprachenzentrum" Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Englisch - Conversation for Students of Humanities

Jason Smith // Übung - SWS - ID1901

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Native Speaker / American Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Englisch - Conversation for Medical Students

Paul Carter // Übung - SWS - ID4049

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Native Speaker / British Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Englisch - Conversation Inside and Outside the Workplace

Dominic Andrews // Übung - SWS - ID6685

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Kommentar: Native Speaker / British Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
This course offers an insight into the everyday conversational aspects of English both inside and outside the workplace. It aims to prepare students for refined dialogues with prospective employers, as well as giving consideration to the more relaxed, yet equally essential meetings with colleagues, where popular culture will be at the forefront.

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung Kursbeginn: 25. 4. 06 bzw. 27. 4. 06

Cambridge Certificates / TOEFL

Cambridge First

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID1543

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Kommentar: Fortsetzungskurs

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa 30 #, da 4-stündiger Kurs

Cambridge Advanced

Dr. Sonja Bründl // Übung - SWS - ID5116

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 07 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Fortsetzungskurs Prüfungsanmeldung

Englisch - TOEFL-Kurs

Holly Wermter // Übung - SWS - ID5101

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 270 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Cambridge Proficiency

Matthew John Harper // Übung - SWS - ID7344

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Fortsetzungskurs

Pflichtsprachenkurse Business English

Business English - A 2/B 1 (alte Bezeichnung: B 1)

Manuela Simmich-Lovan; Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3464

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Business English - B 1 (alte Bezeichnung: B 2)

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3466

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Adelheid Klug

SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Manuela Simmich-Lovan

SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Manuela Simmich-Lovan

SR 259 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Business English - B 1/B 2 (alte Bezeichnung: B 3)

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3480

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Manuela Simmich-Lovan
SR 221 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Manuela Simmich-Lovan
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Adelheid Klug
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Business English - B 2 (alte Bezeichnung: B 4)

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3482

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Business English - B 2/C 1 (alte Bezeichnung: C 1)

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3491

Termin: Montag 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Business English C 1 (alte Bezeichnung: C 2)

Inez Chai; Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3473

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Business English C 1[+] (alte Bezeichnung: C 3)

Dr. Adelheid Klug; Matthew John Harper // Übung - SWS - ID5458

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bei Rückfragen wenden Sie sich an: Adeklug@web.de

Business English - BEC Higher (fakultativ)

Dr. Adelheid Klug; Matthew John Harper // Übung - SWS - ID9340

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Adeklug@web.de

Latein

Anfängerkurse

Latein-Kurs A 1

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID6276

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 2

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID6125

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1.

Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 3

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID6279

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 4

Angelika Latta // Übung - SWS - ID12119

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Kommentar: In diesem Kurs wird derselbe Stoff behandelt wie in den anderen A-Kursen auch. Weil dieser Kurs 3 Sitzungen pro Woche hat, haben die Teilnehmer jedoch mehr Möglichkeiten zum Üben bzw. Vertiefen des Stoffes.

Latein-Kurs A 5

Armgard Placke // Übung - SWS - ID12575

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006

10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte
12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 6

Wolfgang Weber // Übung - SWS - ID6123

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 7

Daniela Anton // Übung - SWS - ID6126

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 8

Dr. Christoph Koehler // Übung - SWS - ID6127

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs A 9

Katrin Barth // Übung - SWS - ID14840

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

Latein-Kurs LIZS 1

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID12097

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

Fortgeschrittenenkurse

Latein-Kurs F 1

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID12356

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

Latein-Kurs F 2

Angelika Latta // Übung - SWS - ID12118

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Kommentar: In diesem Kurs wird derselbe Stoff behandelt wie in den anderen F-Kursen auch. Weil dieser Kurs 3 Sitzungen pro Woche hat, haben die Teilnehmer jedoch mehr Möglichkeiten zum Üben bzw. Vertiefen des Stoffes.

Latein-Kurs F 3

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID6124

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs F 4

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID6331

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs F 5

Dr. Roderich Kirchner // Übung - SWS - ID6129

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00:

Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006
10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte
12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs F 6

Wolfgang Weber // Übung - SWS - ID1570

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Latein-Kurs F 7

Heinrich Garg // Übung - SWS - ID6135

Termin: Dienstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Kommentar: Die Veranstaltung am 25. 10. 2005 findet in der C.-Zeiß-Str. 3; SR 121 statt.

Latein-Kurs F 8

Christian Winkler // Übung - SWS - ID6137

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 10. und 11. 04. 2005 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 10. 4. 2006 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 11. 4. 2006 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12.30: Germanistik

Lektürekurse

Latein-Kurs L 1

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID6290

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS , Helmholtzweg 4

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS , Helmholtzweg 4

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Latein-Kurs L 2

Angelika Latta // Übung - SWS - ID12094

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Latein-Kurs L 3

Angelika Latta // Übung - SWS - ID12117

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Latein-Kurs L 4

Dr. Roderich Kirchner // Übung - SWS - ID6131

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Latein-Kurs LIZS 2

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID1796

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Romanische Sprachen

Französischkurse

Anfänger

Französisch - Anfänger A1/1 (1. Sem.)

// Übung - SWS - ID9403

Termin: Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Volker Siegmund
SR 221 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Edith Danner
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch - A 1/2 (2. Sem.)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2360

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch - A 2/1 (3. Sem.)

// Übung - SWS - ID2361

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Paula Filß
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Edith Danner
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch - A 2/2 (4. Sem.)

Edith Danner // Übung - SWS - ID2362

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung:

Französisch - Grammatik

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2358

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch-Einstufungstest - Reaktivierung 1 und 2

Nicolas Bertrand // Übung - SWS - ID14522

Termin: Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 20:00 - 21:30 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Alle Teilnehmer am Einstufungstest werden dann entsprechend dem Ergebnis in den Kurs Reaktivierung 1 (Niveau A1/A2) oder Reaktivierung 2 (Niveau A2/B1) eingeteilt.

Französisch - Reaktivierung 1 - Teil 2 (4 Stunden pro Woche)

Nicolas Bertrand; Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2320

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Brigitta Enke
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Nicolas Bertrand
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Reaktivierung 1 Reaktivierung 2 Alle Studierenden, die im WS 05/06 den jeweils ersten Teil der Kurse Reaktivierung 1 bzw. Reaktivierung 2 absolviert haben, schreiben sich im Sommersemester in den jeweils 2. Teil der Kurse Reaktivierung 1 bzw. Reaktivierung 2 ein. Alle Studierenden, die erstmals im Sommersemester 2006 einen Reaktivierungskurs belegen möchten, nehmen am 20. April 2006, 10.15 Uhr; UHG, SR 270 am Einstufungstest teil (oder am 20. April, 20.00 Uhr Carl-Zeiß-Str. 3, SR 130) und werden dann entsprechend dem Ergebnis in den Kurs Reaktivierung 1 (Niveau A1/A2) oder Reaktivierung 2 (Niveau A2/B1) eingeteilt. Für diesen Einstufungstest schreiben Sie sich unbedingt hier im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter der Veranstaltungsnummer 14522 ein.

Französisch - Reaktivierung 2 (Teil 2)

Nicolas Bertrand // Übung - SWS - ID7190

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Reaktivierung 1 Reaktivierung 2 Alle Studierenden, die im WS 05/06 den jeweils ersten Teil der Kurse Reaktivierung 1 bzw. Reaktivierung 2 absolviert haben, schreiben sich im Sommersemester in den jeweils 2. Teil der Kurse Reaktivierung 1 bzw. Reaktivierung 2 ein. Alle Studierenden, die erstmals im Sommersemester 2006 einen Reaktivierungskurs belegen möchten, nehmen am 20. April 2006, 10.15 Uhr; UHG, SR 270 am Einstufungstest teil (oder am 20. April, 20.00 Uhr Carl-Zeiß-Str. 3, SR 130) und werden dann entsprechend dem Ergebnis in den Kurs Reaktivierung 1 (Niveau A1/A2) oder Reaktivierung 2 (Niveau A2/B1) eingeteilt. Für diesen Einstufungstest schreiben Sie sich unbedingt hier im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter der Veranstaltungsnummer 14522 ein.

Fortgeschrittenene

Französisch - Lesen und Übersetzen

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2368

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: Vorbereitung auf Lesetest für 2. Fremdsprache

Französisch - DELF/DALF

Paula Filß // Übung - SWS - ID2375

Termin: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Vorbereitung auf Erwerb eines international gültigen Sprachzeugnisses

Französisch - Dialoguer en français

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID14804

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch - B 1/2 (6. Sem.)

Edith Danner // Übung - SWS - ID2364

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch - B 2/1 (7. Sem.)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2365

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Französisch - Partir pour la France

Katja Oelsner // Übung - SWS - ID6175

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Die Studenten müssen in der Lage sein, französische Texte zu verstehen.

Kommentar: Vous voulez partir pour la France (ou pour un pays francophone), pour faire un stage ou une année d'études? Alors ce cours est pour vous... Il vous offre la possibilité de vous informer mais également de vous aider à préparer votre départ à la fois pratiquement et linguistique. A l'aide de matériels audios et videos, de textes écrits vous aurez la possibilité d'améliorer votre français. Le cours sera principalement mener en français. Vous devrez au cours du semestre réaliser un court exposé oral sur un thème de votre choix. La présentation aura lieu le samedi, 06 mai 2006.

Französisch - B 1/1 (5. Sem.)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID6852

Termin: Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Pflichtsprachenkurse

Wirtschaftsfranzösisch - B 1 (alte Bezeichnung: B 2)

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2314

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an:
Brigitta.Enke@uni-jena.de

Kommentar: Introduction au vocabulaire du français des affaires Lecture, compréhension et expression orale

Wirtschaftsfranzösisch - B 1/B 2 (alte Bezeichnung: B 3)

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2315

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an:
Brigitta.Enke@uni-jena.de

Kommentar: préparation d#un séjour d#étudiants étrangers en France Lecture, compréhension et expression orale, travail sur Internet (travail en groupes, exercices de phonétique, enregistrements sur cassette)

Wirtschaftsfranzösisch - B 2 (alte Bezeichnung: B 4)

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2316

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an:
Brigitta.Enke@uni-jena.de

Kommentar: travailler dans l#entreprise , les formes juridiques d#une entreprise française Lecture, compréhension et expression orale, entraînement approfondi du vocabulaire économique français, préparation d#un exposé

Wirtschaftsfranzösisch - B 2/C 1 (alte Bezeichnung: C 1)

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2317

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an:
Brigitta.Enke@uni-jena.de

Kommentar: Marketing et publicité Lecture, compréhension et expression orale, travail individuel sur Internet

Wirtschaftsfranzösisch - C 1 (alte Bezeichnung: C 2)

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2318

Termin: Montag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an:
Brigitta.Enke@uni-jena.de

Kommentar: Tandem

Italienischkurse

Anfänger (Niveau A1 und A2)

Italienisch - A1/1 (1. Sem.)

// Übung - SWS - ID9356

Termin: Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Clara Di Benedetto
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Svenja Brünger
SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 19:45 - 21:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Svenja Brünger
SR 166 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Italienisch - A 1/2 (2. Sem.)

// Übung - SWS - ID5153

Termin: Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lucia Bracci
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Clara Di Benedetto
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Maria Sauna
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Italienisch - A 2/1 (3. Sem.)

// Übung - SWS - ID4539

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Svenja Brünger
SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Maria Sauna
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Italienisch - A 2/2 (4. Sem.)

// Übung - SWS - ID5453

Termin: Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lucia Bracci
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Maria Sauna
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Cantautori - Die hohe Schule des italienischen Autorenliedes

Dr. Susanne Hecht // Vorlesung/Übung - SWS - ID12615

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung für Studenten der FSU Jena Die Einschreibung für Uni-externe Interessierte erfolgt per E-Mail unter: Monika.Lange@uni-jena.de oder persönlich im Sekretariat des Sprachenzentrums, E.-Abbe-Platz 8, Raum 523

Kommentar: Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Vorlesung und Übung und führt in den Kosmos des italienischen Autorenliedes ein: Von den Anfängen mit Fred Buscaglione bis zum heute international bekannten Megastar Paolo Conte, dessen "Azzurro" viele Deutsche in der Version von Adriano Celentano kennen. Die meisten wissen jedoch nicht, dass sie es mit einem der größten italienischen Dichter der Gegenwart zu tun haben. In der "Canzone d'autore" (Autorenlied) mit dem Hauptzentrum Genua verdichten sich italienische Lebenswirklichkeit und Sprache - und was dem deutschen Verstand daran fremd erscheinen mag, vermittelt sich manchem in der Verbindung von Sprache und Musik. Und so ganz nebenbei lernt man die italienische Alltagssprache. Die Veranstaltung ergänzt jeden Italienischunterricht sinnvoll und wendet sich auch an diejenigen, die das normale Kursangebot nicht anspricht. Es wird auch gesungen, aber niemand wird dazu gezwungen. Voraussetzung: Grundkenntnisse des Italienischen, z. B. 1 Semester oder 30 Stunden

Fortgeschrittene (Niveau B 1- B 2 und C1)

Italienisch - Übersetzung Ital./Dt.

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID14691

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik angeboten. Es erfolgt keine weitere online-Einschreibung. Gehen Sie bitte zum angegebenen Termin direkt zum Kurs - C.-Zeiss-Str. 3; SR 124 -.

Bemerkung: Kurs dient auch der Vorbereitung auf den Lesetest Vorkenntnisse: ca. 4 Semester Italienisch

Italienisch - B 1/2 (6. Sem.)

Lucia Bracci // Übung - SWS - ID5495

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Italienisch - B 1/1 (5. Sem.)

Maria Sauna // Übung - SWS - ID9276

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Portugiesischkurse (bras.)

Anfänger

Bras. Portugiesisch - Anfänger A1/1 (1. Sem.)

// Übung - SWS - ID5631

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jacqueline Fiuza
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jacqueline Fiuza
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bras. Portugiesisch - A 1/2 (2. Sem.)

Glauco Feijó // Übung - SWS - ID5629

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Fortgeschrittene

Bras. Portugiesisch - B 1 (4. Sem.)

Gláucio Rezende // Übung - SWS - ID5630

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Spanischkurse

Anfänger (A 1 - A 2)

Spanisch - A 2/1 (3. Sem.)

// Übung - SWS - ID6180

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Esther Morales
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Antje Effenberger
SR 141 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jorge Roa
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Spanisch - A 1/1 (1. Sem.)

// Übung - SWS - ID6183

- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Esther Morales
SR 223 , Fürstengraben 1
- Termin:** Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rosa Cagigal
SR 06 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Antje Effenberger
SR 029 , Fürstengraben 1
- Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Usó Jose Ventura
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jorge Roa
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jorge Roa
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jorge Roa
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Spanisch - A 1/2 (2. Sem.)

// Übung - SWS - ID6184

- Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Usó Jose Ventura
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Usó Jose Ventura
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jorge Roa
SR 164 , Fürstengraben 1
- Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Esther Morales
SR 262 , Fürstengraben 1
- Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Antje Effenberger
SR 13 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rosa Cagigal
SR 06 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jorge Roa
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
- Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Alvaro Fernandez
SR 168 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Spanisch - A 2/2 (4. Sem.)

// Übung - SWS - ID6202

- Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Usó Jose Ventura
SR 10 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Alvaro Fernandez
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Alvaro Fernandez
SR 028 , Fürstengraben 1
- Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Alvaro Fernandez
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Spanisch A 1/1 (1. Sem.) für Wirtschaftsspanisch und Hörer aller Fakultäten

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID5492

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Spanisch - A 1 (1.+2. Sem.) - Intensivkurs

Antje Effenberger // Übung - SWS - ID9269

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

Fortgeschrittene (B 1 - C 1)

Romanistenchor

Dr. Esther Morales // Übung - SWS - ID14280

Termin: Montag 19:30 - 21:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung für Studenten Gäste können sich im Sekretariat, E.-Abbe-Platz 8, Raum 523, Montag bis Freitag zwischen 9 - 15 Uhr anmelden

Kommentar: Romanistenchor # ein Fach mit Praxisbezug # und ein schönes Hobby! Im Sommersemester 2006 wollen wir am Sprachenzentrum der FSU einen Chor gründen, der in allen romanischen Sprachen singt. Sein Ziel soll es sein, die Sprache mit Hilfe der Musik zu praktizieren. Denn Musik ist eine menschliche Ausdrucksform, die der Sprache sehr nahe ist. Singen ist gesellig, völkerverbindend, und es fördert die Durchblutung # auch die des Gehirns! Ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer dieses Chores, der Alternative oder Ergänzung zu den Sprachkursen sein kann, viel Freude daran haben werden. Wir werden Musik aus allen Stilrichtungen singen, und wenn es klappt, auch mehrstimmig. Die Preise orientieren sich an denen der Sprachkurse: 15 # für Studenten 105 # für Gäste (lt. Gebührenordnung der FSU Jena) Leitung: Dr. Esther Morales-Cañadas

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Spanisch - B 1/2 (6. Sem.)

Usó Jose Ventura // Übung - SWS - ID5119

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Pflichtsprachenkurse

Spanisch A 1/1 (1. Sem.) für Wirtschaftsspanisch und Hörer aller Fakultäten

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID5492

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Wirtschaftsspanisch - A 2/2 (4. Sem.)

// Übung - SWS - ID5487

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sonia Herta Borrmann-Brevis
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Usó Jose Ventura
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Wirtschaftsspanisch - B 1/2 (6. Sem.)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID5490

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Wirtschaftsspanisch - A 1/2 (2. Sem.)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID5491

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Wirtschaftsspanisch - C 4

// Übung - SWS - ID5485

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Neueinsteiger in die Pflichtsprache nehmen am Einstufungstest am 4. 10. 2005; 13 Uhr, C.-Zeiß-Str. 3; HS 1 teil. Informationen zur Einschreibung in die Kurse: Die Ergebnisse des Einstufungstests vom 4. 10. 05 finden Sie ab 20. 10. 05; 14 Uhr, auf der Homepage des Sprachenzentrums (<http://www.uni-jena.de/spz.html>) unter "Aktuelle Mitteilungen". Tragen Sie sich bitte entsprechend Ihres erreichten Niveaus (im Einstufungstest oder als Fortsetzung des bisherigen Kurses) online über das elektronische Vorlesungsverzeichnis der FSU (LSF) ab 20. 10. 05, 14 Uhr in die Pflichtfremdsprachenkurse ein. Bei Fragen wenden Sie sich per e-mail an: Sonia Borrmann-Brevis über: monika.Lange@uni-jena.de

Slawische Sprachen

Bulgarisch

Bulgarisch für Anfänger - A 1/1 (1. Sem.)

Ekaterina Kotcheva // Übung - SWS - ID12695

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Polnisch

Polnisch - A 1/1 (1. Sem.)

Dorota Antkowiak // Übung - SWS - ID5454

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Polnisch A 1/2 (2.Sem.)

Dorota Antkowiak // Übung - SWS - ID5455

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Zahlen Sie bitte die Kursgebühr erst nach Zulassungsbestätigung ein.

Russisch

Russ. Geschäftssprache - Teilkurs II: Verhandlungstraining

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID1040

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 12. 4. 2006 11 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 517

Teilkurs I: Handelskorrespondenz (1. Sem.)

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2222

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 12. 4. 2006 11 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 517

Teilkurs I: Handelskorrespondenz (2. Sem.)

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2231

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Keine Einschreibung, da Fortsetzungskurs

Russisch - A 1/1 (1. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3120

Termin: Dienstag 18:45 - 19:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - A 1/2 (2. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3121

Termin: Dienstag 18:00 - 18:15 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - A 2/1 (3. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3122

Termin: Dienstag 18:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - B 1/2 (Sprechen)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3123

Termin: Mittwoch 18:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - Reaktivierung

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3125

Termin: Mittwoch 18:30 - 18:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - A 2/2 (4. Sem.)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3126

Termin: Dienstag 18:30 - 18:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - B1/1 (Hören)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3128

Termin: Mittwoch 18:00 - 18:15 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Bemerkung: Vorbesprechungstermin zur Festlegung der endgültigen Kurszeit

Russisch - Übersetzen/Lesen - Vorbereitung auf Lesetest -

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID5157

Termin: Dienstag 19:00 - 19:15 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. + 12. 4. 2006 10 - 13 Uhr E.-Abbe-Platz 8, Raum 515

Fachübersetzen (R-D / D-R)

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID5194

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 12. 4. 2006 11 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 517

Slowakisch

Tschechisch

Tschechisch - A 1/2 (2. Sem.)

Martina Tomancová // Übung - SWS - ID12111

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Tschechisch - A 1/1 (1. Sem.)

Martina Tomancová // Übung - SWS - ID9150

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Weitere Sprachen

Arabisch

Arabisch - A 1/1 (1. Sem.)

Dr. Ahmed Fadel // Übung - SWS - ID3698

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Arabisch - A 1/2 (2. Sem.)

Dr. Ahmed Fadel // Übung - SWS - ID3699

Termin: Montag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Koreanisch

Koreanisch - A 1/1 (1. Sem.)

Soyoung Kwon // Übung - SWS - ID5841

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Koreanisch - A 1/2 (2. Sem.)

Jinwon Jang // Übung - SWS - ID5842

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Chinesisch

Chinesisch - A 2 (3.+4. Sem.)

Man Mei Nie // Übung - SWS - ID4166

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs Achtung: Veränderung der Kurse Der Kurs Freitag 16 - 19 Uhr wird als Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse angeboten. Anfänger ohne Vorkenntnisse (auch wenn Sie schon für Donnerstag angemeldet waren) melden sich bitte unter der Kursnummer 14907 an.

Chinesisch - A 1/1 (Anfänger 1. Sem.)

Man Mei Nie // Übung - SWS - ID14907

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

Bemerkung: Dieser Kurs wird neu angeboten - auch Studenten, die sich für den Kurs Anfänger ohne Vorkenntnisse für Donnerstag angemeldet hatten, tragen sich bitte für diesen Kurs erneut ein.

Indonesisch

Indonesisch - A 1/2 (2. Sem.)

Jörn-Holger Spröde // Übung - SWS - ID8998

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung da 4-stündiger Kurs = 30 #

Indonesisch - A 1/1 (1. Sem.)

Jörn-Holger Spröde // Übung - SWS - ID5845

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Da 4-stündiger Kurs = 30 #

Neugriechisch

Neu-Griechisch - A 1/1 (1. Sem.)

Christos Sideris // Übung - SWS - ID8101

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung Kurs beginnt erst am 26. 4. 2006

Neu-Griechisch - A 1/2 (2. Sem.)

Christos Sideris // Übung - SWS - ID3563

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Ungarisch

Ungarisch - A 1/2 (2. Sem.)

Zsuzsanna Berger-Nagy // Übung - SWS - ID2951

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit den StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Ungarisch - A 2/2 (fortgeschrittene Anfänger)

Zsuzsanna Berger-Nagy // Übung - SWS - ID2952

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Skandinavische Sprachen

Dänisch

Norwegisch

Norwegisch - A 1/2 (2. Sem.)

Dr. Petra Baum // Übung - SWS - ID6113

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Schwedisch

Anfänger

Schwedisch - A 1/1 (1. Sem.)

// Übung - SWS - ID1580

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rosemarie Schmidt
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hakan Fink
SR 147 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rosemarie Schmidt
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hakan Fink
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Schwedisch - A 1/2 (2. Sem.)

// Übung - SWS - ID3229

Termin: Montag 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rosemarie Schmidt
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hakan Fink
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hakan Fink
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Schwedisch - A 2/1 (3. Sem.)

Hakan Fink // Übung - SWS - ID1607

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Schwedisch - A 2 (3./4. Sem.)

Dr. Rosemarie Schmidt // Übung - SWS - ID3243

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Online-Einschreibung

Fortgeschrittene

Seniorenkolleg

Ökologie zwischen Südafrika und antarktischer Halbinsel

Dr. Hans-Ulrich Peter // Vorlesung - SWS - ID13121

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Die Evolution des Menschen

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - SWS - ID13123

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 24.05.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Naturereignisse und welche Konsequenzen haben sie

WA PD Dr. Corinna Kroner // Vorlesung - SWS - ID13124

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.06.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Insel der Sonne: Naturerlebnis Jamaica

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - SWS - ID14692

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2006 //
Aula , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachholtermin der am 26.10.2005 wegen Krankheit ausgefallenen Veranstaltung.

Schnupperstudium

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Theologische Fakultät

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID14071

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID14281

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14284

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Udo Ebert // Vorlesung - SWS - ID14293

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14296

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht

WA Dr. Marc Bungenberg // Vorlesung - SWS - ID1028

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: nicht für Wipäd.

Statistik I

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1032

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik II

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID1037

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marketingmanagement

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12176

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12179

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

Heidegger: Einführung in die Metaphysik

Konstanze Urban // Proseminar - 2SWS - ID12983

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für den Erwerb eines Scheins im Bereich theoretische Philosophie ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Stundenprotokolls sowie die Anfertigung einer Hausarbeit oder die Teilnahme an einer Klausur.

Kommentar: #Warum ist überhaupt Seiendes und nicht vielmehr Nichts?# # Nicht gerade eine Frage, die wir uns tagtäglich stellen. Und doch handelt es sich dabei laut Heideggers #Einführung in die Metaphysik# um die erste aller Fragen, die Grundfrage schlechthin. Entgegen der durch den Titel geweckten Erwartungen stellt die Vorlesung von 1935 keineswegs eine einfache Einführung in das Thema dar. Dennoch gelingt es Heidegger, die ungebrochene Dringlichkeit dieses #überlieferten# Fragens, das in engem Zusammenhang mit dem Grundimpuls philosophischen Denkens steht, deutlich zu machen. Im Seminar soll daher in erster Linie versucht werden, anhand des Textes verschiedenen metaphysischen Grundfragen und ihrer Bedeutung für unser heutiges Denken auf die Spur zu kommen. Außerdem bietet der Text die Möglichkeit, sich im Umgang mit auch sprachlich schwierigen Texten zu üben und dabei einige Grundmotive des Heideggerschen Denkens nach #Sein und Zeit# kennen zu lernen.

Literatur: Als Textgrundlage dient die im Niemeyer-Verlag erschienene Ausgabe: Martin Heidegger, Einführung in die Metaphysik, Tübingen 1953. Die Passagen, die wir im Seminar gemeinsam untersuchen wollen, werden als Kopiervorlage im Copyshop in der Schloßgasse rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Hinweise zu ergänzender und einführender Literatur werden in der ersten Sitzung erteilt.

Bemerkung: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Descartes: Meditationen

Marko J. Fuchs // Proseminar - 2SWS - ID13002

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Scheine können im Bereich theoretische Philosophie erworben werden. Voraussetzung ist neben der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Bestehen der Klausur die Übernahme

eines Stundenprotokolls. (Modul: Ergänzung und Vertiefung)

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: René Descartes hat wie kaum ein anderer Philosoph das moderne Denken beeinflusst. Grundlegende Theoreme und Problemkonstellationen neuzeitlichen Philosophierens wie etwa die Begründung von Philosophie und Wissenschaft in der Selbstgewißheit des reflektierenden Subjekts, das Problem der Realität der Außenwelt oder der Leib-Seele-Dualismus gehen auf Überlegungen zurück, die Descartes besonders in seinen 1641 erschienenen Meditationen über die Erste Philosophie (Meditationes de prima philosophia) in inhaltlicher Dichte und mit argumentativer Schärfe entwickelt. Daher ist eine Lektüre der Meditationen ein ebenso unumgängliches wie spannendes Unternehmen, wenn man sich über Grundfragen gegenwärtigen Philosophierens vergewissern will. Im Seminar sollen Descartes' Argumentationen anhand des Textes genau analysiert werden. Für zentrale Passagen und Begriffe wie etwa das cogito-sum, den ersten Gottesbeweis und den Substanzbegriff werden zudem einschlägige Stellen aus den Einwänden zeitgenössischer Autoren (u. a. Th. Hobbes, A. Arnauld und P. Gassendi) sowie Descartes' Erwidern auf diese hinzugezogen.

Literatur: Textgrundlage: René Descartes. Meditationen über die Grundlagen der Philosophie / Meditationes de prima philosophia. Lateinisch-Deutsch. Hrsg. v. Lüder Gäbe. Hamburg: Meiner, 1992. Die jeweiligen Textpassagen aus den Einwänden und Erwidern werden rechtzeitig in den Sitzungen verteilt. Literatur zur Einführung: # Peter Precht. Descartes zur Einführung. Hamburg: Junius, 2000. # Wolfgang Röd. Descartes. Die Genese des cartesianischen Rationalismus. München: Beck, 1995. # Dominik Perler. René Descartes. München: Beck, 1998. # Gottfried Gabriel. Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes bis Wittgenstein. Paderborn u. a.: Schöningh (UTB), 1998. Weitere Literaturhinweise werden innerhalb der Sitzungen gegeben.

Die Ethik der Stoiker

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13030

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Z1, Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen und wie die damit formulierte Forderung zu verwirklichen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars. Darüber hinaus werden wir fragen, ob diese Ethik im Vergleich zu den heutigen Ansprüchen an Ethik lediglich eine sog. Materiale Ethik oder doch mehr ist.

Literatur: Die wichtigsten Quellentexte werden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, The hellenistic philosophers, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. Die beiden Bände haben dieselbe Paragraphenzählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung (Long/Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 2000); der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.

Platon, Menon

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13034

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Z1, Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Im „Menon“ erörtert Platon, ob die Tugend lehrbar sei, und kommt zu dem Ergebnis, daß man einstweilen weder dies wisse noch auch, was überhaupt Tugend sei. Auf dem Weg dahin ergeben sich weitreichende Fragen über die Bedingungen des Lehrens und Lernens und entwickelt Platon eine Erkenntnislehre, seine Wiedererinnerungslehre. Die Veranstaltung hat zum Ziel, den Problembogen des Dialogs begreiflich zu machen, die erörterten Formen des Wissens zu unterscheiden und die Annahmen zu diskutieren, die in die Wiedererinnerungslehre eingehen. Wenn Zeit bleibt, erörtern wir

außerdem, was später bei Platon selbst aus dieser Lehre geworden ist.

Bemerkung: So willkommen Griechisch-Kenntnisse sind, stützen wir uns doch im allgemeinen auf den deutschen Text. Der Dialog liegt in mehreren Übersetzungen und preisgünstigen Ausgaben vor.

Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Univ.Prof. Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID13061

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Ausgehend von R. Descartes# #Meditationen über die Erste Philosophie# werden die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundprobleme in historischer und systematischer Perspektive entfaltet. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Frage nach dem Verhältnis von erkennendem Subjekt und erkanntem Objekt sowie die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Theorien der Begriffsbildung (Definitionslehre) und der Wahrheit. Neben einer Analyse von Alltagserkenntnis und wissenschaftlicher Erkenntnis wird auch die ästhetische Erkenntnis, insbesondere die Erkenntnisvermittlung durch Kunst und Literatur, zur Sprache kommen.

Literatur: Textgrundlage für die ersten drei Vorlesungen: René Descartes: Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später). Es können auch andere Ausgaben benutzt werden.

Kant: Grundlegungen zur Metaphysik der Sitten

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID13063

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die #Grundlegung zur Metaphysik der Sitten# ist Kants erste Schrift zur praktischen Philosophie und gilt als entscheidender Grundtext für seinen Ansatz einer deontologischen Ethik. Hier entwickelt Kant seine entscheidenden Begriffe vom guten Willen, von der Pflicht und vom kategorischen Imperativ, dessen verschiedene Versionen hier vorgestellt werden. Im Seminar sollen die wichtigsten Passagen aus diesem Werk gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Dabei sollen auch die Aktualität von Kants Position und deren Probleme zur Sprache kommen.

Literatur: Textgrundlage: Geeignet ist jede Ausgabe, die die Seitenzahlen der Berliner Akademie-Ausgabe am Rand angeben (beginnend mit 387). Sekundärliteratur zur Einführung: P. Guyer (Hrsg.), Kant#s Groundwork of the Metaphysics of Morals. Critical Essays, Lanham u.a. 1998. O. Höffe (Hrsg.), Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Ein kooperativer Kommentar, Frankfurt 1989. D. Schönecker/A. W. Wood, Immanuel Kant. #Grundlegung zur Metaphysik der Sitten#. Ein einführender Kommentar, Paderborn 2002 u.ö.

Die Schriften des Abaelard zur Ethik

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID13064

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Petrus Abaelardus (1079-1124) ist vielleicht die kontroverseste und perspektivreichste Gestalt unter den großen Philosophen und Theologen des Mittelalters: Als Professor der Logik avancierte er zum großen und am Ende kastrierten Liebhaber, als Abt eines Benediktinerklosters verfasste er Grundwerke der abendländischen Ethik, als engagierter Theologe wurde er zweimal für Irrlehren verurteilt. Im Seminar sollen einige Grundtexte zu Abaelards Begründung der Ethik gelesen werden, die seine philosophische Bedeutung ausmachen. Wichtig sind dabei vor allem Abschnitte aus seinem Dialog zwischen einem Christen, einem Juden und einem Philosophen, aus seiner Ethik #Erkenne dich selbst# und aus seinem Kommentar zu Paulus# Römerbrief. Dabei werden philosophische und theologische Begründungen von Ethik sowie die

Rolle des Willens und des Gewissens für das menschliche Handeln diskutiert. Die Texte werden zu Semesterbeginn als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Literatur: Textgrundlagen: Petrus Abaelardus, Expositio in epistolam ad Romanos. Römerbriefkommentar. Lateinisch-Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Rolf Peppermüller (Fontes Christiani 26), Bd. 1-3, Freiburg i. B. 2000. Petrus Abaelardus, Gespräch eines Philosophen, eines Juden und eines Christen. Lateinisch-Deutsch, Frankfurt und Darmstadt 1995 u.ö. A. Schröter-Reinhard, Die Ethica des Peter Abaelard. Übersetzung, Hinführung und Deutung (Dokimion 21), Freiburg i. Ü. 1999. F. Hommel, Nosce te ipsum. Die Ethik des Peter Abaelard. Übersetzt und eingeleitet, Wiesbaden 1947. Peter Abelard's Ethics. An Edition with Introduction, English Translation and Notes by D. E. Luscombe, Oxford 1971 u.ö.

Normen und ihre Eingewöhnung nach Aristoteles

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13065

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1, Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Zwar geht es vorwiegend um die "Nikomachische Ethik". Aber im Zusammenhang mit Aristoteles überhaupt von Normen zu reden, bedarf der Erläuterung. Von Kant her gedacht ist nämlich vorderhand nicht deutlich, woher nach Aristoteles die Moralität und das Sollen kommen. Einige Überlegungen dazu tun also dem ersten Teil des Titels Genüge. Dann weiter auch die Eingewöhnung der Normen zu besprechen entspricht ganz der Perspektive, in der die aristotelische Ethik von Kant her auf jeden Fall wichtig und nach wie vor von großer Bedeutung ist. In dieser Perspektive erschließen sich der Begriff des Habitus und weitere zentrale Begriffe des Aristoteles.

Literatur: Die "Nikomachische Ethik" liegt in mehreren deutschen Übersetzungen und preisgünstigen Ausgaben vor (Dirlmeier, Gigon), die im Seminar alle verwendet werden können, deren Unterschiede allerdings manches Mal zu inhaltlichen Diskussionen führen dürften.

Die Sophisten

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13071

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1, Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Die Sophisten haben in der Geschichte der Philosophie seit alters einen prekären Status. Nachdem also einiges zur allgemeinen Orientierung über sie gesagt ist und ihre Stellung in der Philosophiegeschichte beleuchtet ist, befassen wir uns in diesem Proseminar a) mit den bedeutendsten Gestalten unter ihnen (vor allem mit Protagoras, Gorgias, Hippias und Prodikos) sowie b) mit bestimmten Sachfragen, wie sie von den Sophisten erörtert wurden (insbesondere mit den Themen "Gerechtigkeit" und "Religion"). Am Ende versuchen wir, wieder Abstand von den Einzelerörterungen zu gewinnen und noch einmal nach allgemeinen Charakterisierungen zu fragen.

Literatur: Einige wichtige Quellentexte werden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. An Literatur bieten sich zur ersten Orientierung an: B. Taureck, Die Sophisten, Hamburg 1995; ferner einige Beiträge in dem Band von A.A. Long (Hg.), Handbuch Frühe griechische Philosophie. Von Thales bis zu den Sophisten, Stuttgart/Weimar 2001.

Leibniz: Neuer Versuch über den menschlichen Verstand

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Proseminar - 2SWS - ID13072

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3, Zwätzengasse 9a

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Als Antwort auf Lockes ausführliche Darstellung des Empirismus in seinem Essay concerning human understanding (1690) verfaßte Leibniz 1710 seine Nouveaux essais sur l'entendement humain, um zu zeigen, daß seine eigene rationalistische Position einerseits den empiristischen Argumenten gerecht

werden und zum anderen an entscheidenden Stellen über sie hinausgehen kann. #Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war# hatte Locke festgestellt, Leibniz ergänzt den Satz um die Worte #außer dem Verstand selbst#, und betont in seinen Ausführungen gegenüber den eher skeptischen Einschätzungen Lockes die Verdienste und unbegrenzten Möglichkeiten der Verstandeserkenntnis. Das Buch ist ein sehr langer Antwortbrief an Locke und folgt dessen Ausführungen Punkt für Punkt um verbesserte Antworten auf die Fragen nach den eingeborenen Ideen (Buch I), den Ideen im allgemeinen (Buch II), den Worten (Buch III) und der Erkenntnis (Buch IV) zu geben. Als Locke starb ließ Leibniz seinen Text unveröffentlicht. Das Proseminar wird die zentralen Abschnitte des Werkes diskutieren. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der Vorrede und des ersten Buches empfohlen.

Literatur: G.W. Leibniz, Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand, hg. u. übs. v. W.v.Engelhardt u. H.H. Holz, 2 Bde., Frankfurt/M. [1966] 1996 (stw). [Zweisprachige Ausgabe] Dasselbe, übs., m. Einl. u. Anm. v. E. Cassirer, Hamburg [1915] 1996 (Philosophische Bibliothek).

Normen und ihre Begründung

HSD apl.P. Heidrun Hesse // Vorlesung - 2SWS - ID13108

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Normen sind soziale Regeln, an denen sich unser Handeln orientiert. Man kann daher zunächst einmal technische Standards ebenso als Normen bezeichnen wie moralische Prinzipien und den Kernbestand des zwangsbewehrten positiven Rechts. Allerdings ist die ausdrückliche Rede von Normen und den Schwierigkeiten ihrer verbindlichen Begründung weit jünger als die zentralen Fragen der philosophischen Ethik und Rechtstheorie, die unter diesem Titel Gegenstand der Vorlesung sein müssen. Die Vorlesung wird daher in Problemstellungen der praktischen Philosophie einführen, indem sie mit den einschlägigen philosophischen Ansätzen zur normativen Orientierung menschlichen Handelns (sozusagen von Aristoteles bis Rawls) bekannt macht und ihre Widerstreit diskutiert. Literaturhinweise werden in der Vorlesung selbst regelmäßig gegeben.

Das Induktionsproblem

WA Dr. Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID13119

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Das Induktionsproblem geht auf die Frage David Humes nach der Verlässlichkeit des auf Tatsachen basierten Schließens zurück. Wie läßt sich die Sicherheit begründen, mit der wir den morgigen Sonnenaufgang erwarten? Ist es erlaubt, anzunehmen, dass der Lauf der Natur unveränderlich ist? Stützen wir uns dabei auf den Umstand, dass wir es so gewohnt sind? Unter dem Induktionsproblem wird seitdem die Unmöglichkeit verstanden, allgemeine Regeln für die Begründung von Vorhersagen und Verallgemeinerungen anzugeben. Ziel des Seminars ist es, an Hauptstationen der Geschichte des Induktionsproblems zu verdeutlichen, dass es bislang weder gelungen ist, eine befriedigende Lösung anzubieten, noch das Problem zu eliminieren. Dazu werden Texte von D. Hume, J. S. Mill, K. R. Popper, W. Stegmüller, N. Goodman und W. Spohn diskutiert.

Literatur: Zu Beginn des Semesters wird eine Kopiervorlage im Kopierladen in der Schloßgasse bereitstehen. Die Texte sind zum Teil in englischer Sprache.

Bemerkung: kombinierbar mit der Vorlesung #Erkenntnis und Wissenschaftstheorie#

Moderne Kritik ethischer Begründungen: Nietzsche, Adorno, Williams

Dr. Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID13120

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Das Urteil über ethisch richtiges und falsches Verhalten muss, glaubt man dem Hauptstrom der Philosophie von Platon bis heute, feste Grundlagen bzw. Prinzipien haben # im Ideenhimmel oder der Seinsordnung, in der Natur oder Vernunft des Menschen, in den Erfordernissen staatlicher Sicherheit oder den Glücksansprüchen der Individuen. Im Gefolge der Aufklärung wurde diese Voraussetzung, die sonst oft selbstverständlich mitlief, besonders klar expliziert: So verschiedene Autoren wie Kant und Mill legen ihre Moralphilosophie als Begründungsprogramm an. Doch genau diese Explikation hat Widerspruch herausgefordert. Vom späten 19. bis ins fortgeschrittene 20. Jahrhundert häufen sich Konzeptionen, die entweder den Anspruch philosophischer Moralbegründung oder sogar prinzipiengeleitete Moral selbst als ein fehlgeleitetes oder praktisch desaströses Projekt ablehnen. Im Seminar wollen wir uns auf drei Positionen konzentrieren, die zeitlich wie inhaltlich den Rahmen dieser Kritik abstecken. Friedrich Nietzsche, ihr berühmtester Vertreter, operiert zugleich am radikalsten: Auf der einen Seite behauptet er, dass die Menschheit bzw. deren zur Herrschaft bestimmte Vertreter durch Moral bloß vergiftet und ihrer Möglichkeiten beraubt werden, auf der anderen begründet er dies seinerseits mit einer Serie von Ursprungserzählungen, denen die Willkür sichtbar eingeschrieben ist. Theodor W. Adorno kritisiert Nietzsches Antimoral unter dem Eindruck nationalsozialistischer Herrschaft als Versuch, gewaltsam an einer überlebten Machtordnung festzuhalten, schreibt jedoch Hauptmotive daraus in veränderter, an Marx und Hegel geschulter Form fort: Einerseits hebt auch er den Zwangscharakter des #Du sollst# und #Du darfst nicht# hervor, andererseits versucht er, die Abhängigkeit moralischer Sätze von geschichtlich-sozialen Situationen zu begreifen, um in diesen spezifischen Lagen Befreiung denkbar zu machen. Bernard Williams schließlich verfolgt als analytischer Philosoph ein weniger umfassendes Programm, das dafür stärkeren Anspruch auf argumentative Kohärenz erhebt # und gleichwohl nicht ohne eine geschichtsphilosophische These auskommt: Für ihn kann rationale Reflexion die Gültigkeit ethischer Bestände allein zersetzen, nicht jedoch Grundlagen für eine nun zweifelsfreie Moral schaffen.

Literatur: Textgrundlage: Theodor W. Adorno: Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben, Frankfurt/M 1951 Ders.: Probleme der Moralphilosophie (1963), hg. v. Thomas Schröder, Frankfurt/M 1996 Friedrich Nietzsche: Zur Genealogie der Moral: Eine Streitschrift, Stuttgart 1993 Bernard Williams, Ethics and the Limits of Philosophy, 3. Aufl., London 1993

Kants Erkenntnistheorie

Dr. Brady Bowman // Proseminar - 2SWS - ID13183

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur intensiven gemeinsamen Vorbereitung und Diskussion der Texte. Für diejenigen, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, ist das Verfassen eines Sitzungsprotokolls sowie einer Seminararbeit verpflichtend. Wichtiger Hinweis: Vor der ersten Sitzung soll man die Vorrede zur zweiten Auflage der Kritik der reinen Vernunft gelesen haben, da sie in der ersten Sitzung besprochen werden soll.

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht Kants Kritik der reinen Vernunft (1781; veränderte zweite Ausgabe 1787). Mit diesem epochalen Werk revolutionierte Kant die moderne europäische Konzeption von philosophischer Erkenntnis, von deren Grundlagen, Gegenständen und Grenzen. Anhand der Lektüre wichtiger Auszüge aus der Kritik soll eine Einführung in Kants transzendentalen Idealismus geboten werden: Die Idealität von Raum und Zeit, die subjektive Konstitution der Erfahrungswelt durch den Verstand, die Rolle von synthetischen Urteilen a priori und die Auflösung der traditionellen Fragestellungen der Metaphysik. Schwerpunkte des Seminars werden das Zusammenspiel zwischen Erkenntnistheorie und Kants Modell des Geistes sowie das Verhältnis zwischen verschiedenen Arten und Ebenen der Erkenntnis (empirischer, mathematischer, naturwissenschaftlicher und philosophischer Erkenntnis) bilden.

Literatur: Textgrundlage: Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft. (Alle gängigen Ausgaben sind hinreichend, vorausgesetzt sie enthalten die Originalpaginierung nach der A- und B-Ausgabe; empfohlen werden die Ausgaben von Meiner und Suhrkamp). Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Otfried Höffe, Immanuel Kant, (Beck'sche Reihe), München 2004. Jean Grondin, Kant zur Einführung, Hamburg 2004.

Aristoteles' Naturphilosophie

Dr. Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID13184

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Die philosophische Diskussion des Naturbegriffs hat sich mit der Entstehung der neuzeitlichen Naturwissenschaft grundlegend verändert. Bevor sich die auf abstrakten Idealisierungen beruhende, experimentell vorgehende und in mathematischen Strukturen konzipierte Physik eines Galilei und Newton durchsetzen konnte, hatte Aristoteles das philosophische Denken über Natur geprägt # und auch heute noch scheint sein Entwurf eines von Ursprungsprinzipien ausgehenden, der Anschauung vertrauenden und durch Zweckbeziehungen strukturierten Bildes der Natur auf zahlreiche Philosophen und Wissenschaftler eine große Anziehungskraft auszuüben. Das Seminar soll durch intensive Auseinandersetzung mit dem Haupttext der Naturphilosophie des Aristoteles, seiner Physikvorlesung, in grundlegende Probleme der theoretischen Philosophie einführen. Zu diskutierende Fragestellungen lauten u.a.: Welche Methode führt zur Erkenntnis der Natur? Was heißt #Natur# bei Aristoteles, und wie verhält sich dieser Naturbegriff zu demjenigen der neuzeitlichen Naturwissenschaft? Was ist Bewegung? Was ist eine Ursache? Gibt es in der Natur etwas Unendliches? Was ist der Raum? Gibt es die Leere? Was ist die Zeit?

Literatur: Textgrundlage des Seminars ist die folgende Ausgabe der ersten vier Bücher der Physikvorlesung des Aristoteles: Aristoteles: Physik. Vorlesung über Natur, erster Halbband (Bücher I-IV), griechisch-deutsch, übersetzt und herausgegeben von Hans Günter Zekl, Hamburg: Felix Meiner Verlag 1987 (Philosophische Bibliothek Bd. 380)

Einführung in die Philosophie

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID13186

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Einführung

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

Medizinethik

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle // Vorlesung - 2SWS - ID13572

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt an Hand von Fallbeispielen die einschlägigen Themen medizinischer Ethik: #Autonomie des Patienten#, #Arzt-Patienten-Verhältnis#, #nil nocere#, "Gerechtigkeit",. Besonders intensiv sollen die gesellschaftlich brennenden Themen behandelt werden: Fragen und Probleme am Lebensanfang (embryonale Stammzellforschung, genetische Präimplantations- und Pränataldiagnostik), am Lebensende (Sterbehilfe, postmortale Organentnahme) und bei gentechnischen Eingriffen am Menschen.

Literatur: Beauchamp, T. L./Childress, J. F.: Principles of Biomedical Ethics. Oxford, 52001. Knoepffler, N.: Menschenwürde in der Bioethik. Berlin, 2004. Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.): Lexikon der Bioethik. Gütersloh, 2000. Wiesemann, C./Biller-Andorno, N.: Medizinethik. Stuttgart, 2005.

Bemerkung: Diese Vorlesung gehört keinem Modul an, sie ist einfach für philosophisch interessierte Hörer gedacht.

Historisches Institut

Deutschland im 18. Jahrhundert: Politik, Gesellschaft, Kultur

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID12756

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Revolution, Krieg und Reform: Westeuropa 1780-1820

HSD Dr. Jörn Leonhard // Vorlesung - SWS - ID12757

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Die "Sattelzeit" (1750-1850): Eine eigenständige Epoche deutscher Geschichte?

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID12758

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Die deutsche Revolution 1848/49: Ursachen, Verlauf und Folgen

Univ.Prof. Hans-Werner Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID12759

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Vom Zweiten Kaiserreich zur Dritten Republik: Frankreich zwischen 1851/52 und 1900

apl P.Dr. Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID12761

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Univ.Prof. Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID12762

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert: Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID12763

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Achtung: Die erste Vorlesung am 18.04.2006 findet im Döbereiner-Hörsaal, Am Steiger 3, statt!

Stationen der europäischen Einigung

PD Dr. Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID12764

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 235 , Fürstengraben 1

Die Entwicklung des amerikanischen Judentums

Univ.Prof. Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID12765

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Wissenschaft und Kultur in Deutschland, 1918-1945

Univ.Prof. Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID12766

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Probleme des Stalinismus

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID12767

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Einführung in die Osteuropäische Geschichte

Dr. Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID13316

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Was ist Osteuropa? Unter dieser Fragestellung bietet diese Veranstaltung zunächst eine grundlegende Einführung in Gegenstand und Fragestellungen der Geschichte des östlichen Europas. Wo beginnt und wo endet #Osteuropa"? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie #Ostmittleuropa" oder #Südosteuropa"? In welcher Weise waren die jeweiligen Konfessionen und die großen Vielvölkerreiche prägend? Gibt es einen spezifischen Weg Osteuropas in die Moderne? Welche Spuren hat das sozialistische Gesellschaftsmodell hinterlassen? Darüber hinaus werden die Teilnehmer mit dem Handwerkszeug und den Arbeitsweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht.

Literatur: Einführende Literatur: Klaus Zernack: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977; Studienhandbuch östliches Europa, 2 Bde., Köln u.a. 1999-2002. Christoph Dieckmann/Christian Gerlach: Besatzung und Bündnis. Deutsche Herrschaftsstrategien in Ost- und Südosteuropa, Berlin/Göttingen 1995.

Bemerkung: Termin/Ort: Mo. 18.00 - 20.00 Uhr, UHG, SR 147

Geschichte lehren: Einführung in die Didaktik und Methodik der Geschichte

PD Dr. Matthias Steinbach // Vorlesung - 2SWS - ID13322

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Das Kaisertum Friedrichs II.

Univ.Prof. Helmut Walther // Vorlesung - 2SWS - ID13722

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Thüringen im Frühen und Hohen Mittelalter

Univ.Prof. Matthias Werner // Vorlesung - 2SWS - ID13725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Institut für Musikwissenschaft

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID6444

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System. Anmeldung: nicht notwendig

Einführung in die germanistische Lexikologie

HSD Dr. Christine Römer // Vorlesung - 1SWS - ID6493

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanische Lexikologie ("Lehre von den Wörtern") ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der "Wortbildung" und "lexikalischen Semantik" besprochen werden, steht in der Vorlesung die "Wortschatzkunde" im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung. Anmeldung: nicht notwendig

Grundlagen der deutschen Grammatik

Univ.Prof. Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID6503

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Vorlesung +Grundlagen der deutschen Grammatik* wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de>. Voranmeldung: nicht notwendig.

Institut für Auslandsgermanistik/DAF/DAZ

Wortschatz und Wortschatzarbeit [G 5(3)]; [M III.2]

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - SWS - ID13773

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1] G 5(9)

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1];

WA Dr. Ruth Eer // Seminar - 2SWS - ID1768

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ruth Eer
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? · Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche ubungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1] ; [NF M III.1]; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6448

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9332

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landeskunde Vermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992.

Literatur: Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch,

Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

Institut für Altertumswissenschaften

V Klassische Plastik

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - 2SWS - ID12373

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P3.

LN: Für P5 Klausur.

Kommentar: Die griechische Plastik des 5. und 4. Jhs. v. Chr. wird seit dem 18. Jh. als klassisch im Sinne von mustergültig bezeichnet, doch hat man schon in der Antike den Werken dieser Zeit, sei es der Literatur, der Architektur oder der bildende Kunst, eine besondere Vorbildhaftigkeit bescheinigt. Die Auseinandersetzung mit der Klassik, insbesondere der klassischen Plastik zieht sich über Jahrhunderte und verschiedene Kulturen bis in die Moderne, wobei immer wieder versucht wurde, die in dieser Epoche geschaffenen Werke nachzuahmen, sie zu übertreffen oder sich dezidiert von ihnen abzusetzen. Das spiegelt sich in der wechselhaften, ja kontroversen Bewertung, die die Klassik bis heute erfahren hat. Die Vorlesung versucht einen Überblick über das Erscheinungsbild der griechischen Plastik klassischer Zeit, insbesondere des 5. Jhs. v. Chr., zu geben, d.h. Form, Besonderheit und stilistische Entwicklung nachzuzeichnen. Dabei werden sowohl Beispiele originaler klassische Skulpturen als auch Nachbildungen und Kopien klassischer Meisterwerke in hellenistischer und römischer Zeit behandelt, die uns eine gewisse Vorstellung von den verlorenen Meisterwerken bekannter Künstler geben können. Außerdem werden ikonographische Probleme besprochen, die Frage nach den religiösen und politischen Aussagen der Skulpturen sowie technische Fragen und wirtschaftliche Aspekte

Literatur: Literatur zur Einführung und zusammenfassende Literatur: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst. II Klassische Plastik (2004) [mit sehr ausführlicher Bibliographie]; S. Adam, The Technique of Greek Sculpture in the Archaic and Classical Periods (1960); L. Alscher, Griechische Plastik II 2 Klassik (1982) III Nachklassik und Vorhellenismus (1956); J. Boardman, Greek Sculpture. The Classical Period (1985); J. Boardman, Griechische Plastik. Die klassische Zeit (1996)⁴ [deutsche Übersetzung]; J. Boardman, Greek Sculpture. The Late Classical Period (1995); J. Boardman, Griechische Plastik: die spätclassische Zeit und die Plastik in Kolonien und Sammlungen (1998) [deutsche Übersetzung]; A.H. Borbein, Zur griechischen Statue des 4. Jhs. v. Chr., Jdl 88,1973, 43 ff. W. Fuchs, Die Skulptur der Griechen (1963), (1993)⁴; W.-D. Heilmeyer (Hrsg.), Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin (2002); R. Lullies # M. Hirmer, Griechische Plastik. Von den Anfängen bis zum Ausgang des Hellenismus (1969)² (1979)⁴; B.S. Ridgway, The Severe Style in Greek Sculpture (1970); B.S. Ridgway, Fifth Century Styles in Greek Sculpture (1981); B.S. Ridgway, Fourth Century Styles in Greek Sculpture (1997); C. Rolley, La sculpture grecque 1. Des origines au milieu du Ve siècle (1994) 2. La période classique (199); A. Stewart, Greek Sculpture. An exploration (1990)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS "Griechische Weihreliefs" oder dem PS "Die Frau in der griechischen Klassik" das Modul P5.

V Spätantike III

WA Dr. Klaus Zimmermann // Vorlesung - 2SWS - ID13862

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: Mit der Absetzung des letzten weströmischen Kaisers Romulus Augustulus i.J. 476 n.Chr. lassen wir die Antike üblicherweise enden. Im Westen bilden sich auf dem Boden des römischen Reiches neue germanische Staaten, deren Struktur und Kultur nunmehr deutlich auf das abendländische Mittelalter vorausweisen; der byzantinische Osten bestand als Reich fort, das sich nach dem gescheiterten Versuch einer Einigung unter Justinian im 6. Jahrhundert schon bald einer neuen Herausforderung in Form der arabischen Expansion ausgesetzt sah. Hier wie auch sonst sind es die Umbruchphasen #zwischen den Epochen#, deren Betrachtung auf den Historiker einen besonderen Reiz ausübt

Literatur: Einführende Literatur: A. Demandt, Die Spätantike (HdA III 6), München 1989; A.H.M. Jones, The Later Roman Empire 284-602. A social, economic, and administrative survey, 2 Bde., Oxford 1964.

Bemerkung: Die Vorlesung bildet mit der Übung Victor v. Vita das Basismodul Römische Geschichte P4 (HF) / P3 (NF).

Institut für Sprachen und Kultur des Vorderen Orients

Geschichte Mesopotamiens von der Mitte des 2. Jt. v. Chr. bis zum Ende der altorientalischen Kultur

// Vorlesung - 2SWS - ID14088

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Dozent noch nicht bekannt. Vorgesehen: Prof. Dr. Joachim Oelsner

Institut für Anglistik

History of English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID12800

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
HS 250 , Fürstengraben 1

The English Novel from Defoe to Scott

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID12879

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics I: Meaning & Use

WA Dr. Beate Hampe; Daniel Wiechmann // Propädeutikum - 2SWS - ID12898

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Beate Hampe
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Daniel Wiechmann
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die englische Fachdidaktik

Roland Petersohn; Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID13148

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Laurenz Volkmann
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Roland Petersohn
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte des amerikanischen Romans (2): Zwischen Bürgerkrieg und Jahrhundertwende - Local Color Fiction und Realismus

Univ.Prof. Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID13263

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mit 'fremdem/anderem' Blick: Sozialpsychologische Untersuchungen zur Wirkung bestimmter Formen kommunikativen Verhaltens

Univ.Prof. Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID13278

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Art and Architecture in America

Michael Albert // Übung - 2SWS - ID13454

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

Institut für Slawistik

Institut für Romanistik

Religion u. Kirche in der. Geschichte der Romanischen Sprachen P6, WP1/WP2

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Vorlesung - SWS - ID13366

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die vielfältigen Auswirkungen des Religiösen auf die verschiedenen romanischen Sprachen und ihre Geschichte sind Gegenstand unserer Vorlesung, z.B. Prägung des Wortschatzes durch (ursprünglich) religiöse Termini; die Rolle von Bibelübersetzungen für Standardisierung und Sprachausbau; Rolle der Kirche in der Sprachpolitik; Heilige als Namengeber u.a.

Literatur: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. Wolfgang Dahmen et al., Tübingen: Niemeyer 1990 (Romanistisches Kolloquium 3)

Mexico: Geschichte # Kultur- Literatur P8, WP1/WP2

Univ.Prof. Harald Wentzlaff-Eggebert // Vorlesung - SWS - ID13374

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gilt Mexiko als einem Land, das in vielen Punkten eine ganz unvergleichliche Entwicklung genommen hat. Zeitlich soll der Bogen von den ersten kulturellen Zeugnissen bis hin zur aktuellen Situation gespannt werden, mit dem Ziel einer möglichst ausgewogenen Darstellung des von vorkolumbianischen Kulturen nicht weniger als von Europa und den USA geprägten Landes. Textbeispiele werden jeweils übersetzt und kommentiert, so dass Spanisch-kenntnisse zwar erwünscht, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme sind.

Balzac P7, WP2/WP1

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Proseminar - SWS - ID13390

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar führt in das Werk eines der bedeutendsten französischen Schriftsteller und zugleich in den realistischen Romans des 19. Jahrhunderts ein.

Literatur: Die Lektüre der folgenden Texte in Taschenbuchausgaben wird zu Beginn des Semesters überprüfbar vorausgesetzt: La Peau de chagrin (1) La Maison du Chat-qui-pelote (2) Les Paysans (3) Es

handelt sich um einen frühen Text der Comédie Humaine (1) und um einen der letzten (3), der teilweise Fragment geblieben ist, sowie um eine der frühen Novellen (2) Balzacs. Das ganze Spektrum Balzacschen Erzählens kann mit diesen relativ kurzen Texten vorgestellt werden. Weitere Novellen (Le bal de Sceaux, La Vendetta und La Bourse) können im Laufe des Semesters hinzugezogen werden. Folgende Taschenbuchausgaben werden als gemeinsame Textgrundlage benutzt und können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden: La Maison du chat-qui-pelote - Le Bal de Sceaux - La Vendetta - La Bourse (folio 1441 EUR 7,50) Les Paysans (folio 675 EUR 6,40) La Peau de chagrin (folio 555 EUR 4,90)

Bemerkung: Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Proseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus. Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden. Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Proseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus. Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden.

Colette P7, WP2/WP1

// Proseminar - SWS - ID13393

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: «Colette n'est pas une femme de lettres. C'est une déesse. C'est la Vérité en personne, vivant parmi nous, écrivant pour nous.» Diese Worte von Paul Reboux über Sidonie-Gabrielle Colette (1873-1954) verdeutlichen ihr Ansehen für die französische Literatur und darüber hinaus. Colette gilt als eine der am meisten geschätzten Autorinnen Frankreichs. Sie hinterließ ein umfangreiches Werk: Erzählungen, Romane, Kurzgeschichten, Essays, Briefe. Hauptaugenmerk des Seminars wird die Lektüre und Analyse ausgewählter Texte Colettes zum einen als Ausdruck eines sich wandelnden Gesellschaftsbildes und der Dekonstruktion tradiert Geschlechterrollen, zum anderen als Teil einer écriture féminine sein.

Literatur: Die Lektüre folgender Texte in Taschenbuchausgaben wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt: Willy et Colette, Claudine à l'école, Livre de Poche, EUR 4,50 Colette, Chéri, EUR 4,50 Colette, Le pur et l'impur, EUR 4,50 Die Bücher können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden.

Bemerkung: Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Übernahme eines Referats und das erfolgreiche Bestehen einer Klausur. Die Referatsthemen stehen zum Ende des Wintersemesters zur Verfügung. Eintragungen können im Sekretariat von Prof. Grimm (bei Frau Schumann) erfolgen. Eine Teilnehmerliste hängt vor Beginn der Vorlesungszeit am Lehrstuhl von Prof. Grimm aus. Anmeldungen sind auch elektronisch unter corinne.doelling@uni-jena.de möglich. Die Teilnahme am Proseminar setzt die Lektüre der behandelten Texte voraus.

Sprachliche Auswirkungen der Französischen Revolution

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Hauptseminar - SWS - ID13398

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die inner- und außersprachlichen Folgen der Revolution, u.a. sprachpolitische Konsequenzen und Folgen für die dialektale Varianz des Französischen, werden Gegenstand des Seminars sein, für dessen erfolgreiches Absolvieren Referat und Hausarbeit erbracht werden sollten.

Literatur: Brigitte Schlieben-Lange, Die Französische Revolution und die Sprache, Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 11 (Heft 41), 90-123

Bereich Ur- und Frühgeschichte

Fürsten und Bauern in der älteren Eisenzeit

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 2SWS - ID13420

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Burgen und Zentralorte im Frühmittelalter

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 1SWS - ID13421

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Auswertung eines paläolithischen Steinartefaktinventars (Ölknitz)

Univ.Prof. Clemens Pasda // Übung - 2SWS - ID13430

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung

Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie

Bereich Indogermanistik

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Bereich Medienwissenschaft

Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

Bereich Religionswissenschaft

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13972

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Für Hörer aller Fakultäten, Studierende über 50 und Ethikstudierende

Große und kleine Religionsstifter und Religionsstifterinnen

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13973

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Pia Zumbrink // Proseminar - 2SWS - ID13976

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Mystik in der Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Hauptseminar - 2SWS - ID13977

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Anja Kirsch // Proseminar - 2SWS - ID13978

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Dr. Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID13979

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

Methoden der Psychologie, Modul P 1

Dr. Melanie Steffens // Vorlesung - 2SWS - ID12139

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Bemerkung: Empfohlen für 2. Fachsemester

Sozialpsychologie II

Thomas Kessler // Vorlesung - 2SWS - ID12145

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Die Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie" bietet einen zweisemestrigen Überblick über Gegenstand, Aufgabenfelder, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie exemplarisch den Stand empirischer Forschung. Teil II wird jeweils im Sommersemester angeboten. Er befasst sich mit Strukturen und Prozessen sozialer Interaktion. Es werden Interaktionen zwischen Personen wie aggressives und prosoziales Verhalten behandelt, sowie Interaktionen innerhalb von Gruppen wie Konformität, Minoritäts- und Majoritätseinfluss, und Gruppenleistung, und schließlich Interaktionen zwischen sozialen Gruppen wie Toleranz und Konflikt zwischen sozialen Gruppen und Kontakt.

Entwicklungskonzepte, Kindheit und Jugend

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Vorlesung - 2SWS - ID12446

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I (MODUL 1) werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

Bemerkung: Modul 1: Vorlesung 1. Teil

Erziehung und Sozialisation in der Familie

WA Dr. Heike Maria Buhl // Vorlesung - 2SWS - ID12470

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 1

Dimensionen der Persönlichkeit

Univ.Prof. Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12614

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 2, Grundstudium, empfohlen für 2. und 4. Semester Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Cattell, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Vorlesung Arbeitspsychologie

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID13746

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Biologische Psychologie II

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Vorlesung - 2SWS - ID14087

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 2. oder 4. Semester

Kommentar: In dieser Vorlesungsreihe wird die Vermittlung Grundlagen der Psychologie fortgesetzt. Dabei stehen neurobiologische Grundlagen der Sprache, des autonomen Nervensystems, des Herz- und Kreislaufsystems, des Immunsystems, von Stress und dessen Verbindung zu den unterschiedlichen Systemen, von Emotion und Motivation und neuropsychologische Themen im Vordergrund. Die Inhalte der Vorlesung Biologische Psychologie I werden als Vorwissen vorausgesetzt.

Bemerkung: Nebenfach

Biologische Psychologie II

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID14220

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Institut für Erziehungswissenschaft

Theorie der Erziehung und Bildung

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID12357

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Teilnahme an Vorlesung und Begleitlektüre. Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Die Vorlesung führt in die Analyse und Theorie der zentralen Probleme und Sachverhalte des Pädagogischen ein. Sie untersucht zunächst die pädagogische Denkform (Wie lassen sich Erziehung und Bildung denken?), um dann in einem interdisziplinär angelegten Zugang ein Verständnis des pädagogischen Problems zu ermöglichen (Warum sind Erziehung und Bildung notwendig und unvermeidlich?). Weitere Themen bilden die Merkmale des pädagogischen Handelns (Was zeichnet Erziehung und Bildung aus? Wie sehen ihre Möglichkeiten und Grenzen aus?) sowie die Bedingungen, welche in den spätmodernen Gesellschaften für Erziehung und Bildung gegeben sind (Womit müssen Pädagogen in unserer Gesellschaft rechnen?).

Literatur: Der Vorlesung liegt zugrunde: Michael Winkler: Kritik der Pädagogik (Arbeitstitel), Stuttgart: Kohlhammer Verlag, erscheint Frühjahr 2006.

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Americas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die

Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

Sozialpsychologie der Erziehung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID13262

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Thema der Vorlesung ist zum einen die Sozialisationstheorie, sofern Sie auf Theorien und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie zurückgreift; zum anderen sind es die sozialpsychologischen Aussagen über Interaktion und Kommunikation sowie über Gruppenprozesse in pädagogischen Handlungsfeldern. Pädagogisch relevant sind darüber hinaus auch die sozialpsychologischen Konzepte zur sozialen Kognition (z.B. zur sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung und zu sozialen Einstellungen).

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Institut für Sportwissenschaft

Basketball GK

Norman Stutzig; Hartmut Piper; Dr. Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann; Olaf Popp // Seminar - 2SWS - ID187

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Norman Stutzig

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Olaf Popp

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Badminton GK

Dr. Sylvia Stanek; Dirk Noetzel // Seminar/Übung - 2SWS - ID492

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 28.04.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Zulassungsvoraussetzung: Gruppe 1 - Montag 12.15 - 13.45 Uhr Frauen und Männer (Sportgymnasium)
Gruppe 2 - Dienstag 12.00 - 13.30 Uhr nur Frauen (ISW Sporthalle) Gruppe 3 - Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr
nur Frauen (ISW Sporthalle) Gruppe 4 - Freitag 12.00 - 13.30 Uhr Frauen und Männer (Sportgymnasium)

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sportgymnasium Sporthalle (Gruppe 1 und 4) ISW Sporthalle (Gruppe 2 und 3)

Unihoc

Dr. Wolfgang Eismann; Falk Werner // Seminar - SWS - ID7424

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Falk Werner

Kommentar: Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Institut für Politikwissenschaft

Institut für Soziologie

Bereich Medienwissenschaft

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

Grundlagen Angewandter Ethik: Person und Verantwortung

Prof.Dr. Peter Kunzmann // Vorlesung - 2SWS - ID14826

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter: www.ethik.uni-jena.de

Fakultät für Mathematik und Informatik

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Literatur: Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig,

Paus.

Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3954

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Lödbergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

Stoffkreisläufe

AOR PD DRI Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3961

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Lödbergraben 32

Kommentar: Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfang auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Chemische Institute

Institut für Geographie

Institut für Geowissenschaften

Einführung in die Angewandte Geologie (GG1/ AUW 2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - 2SWS - ID14206

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1

Erdgeschichte (NF Geographie und AUW 2.5)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID14222

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.5 Geographie: Modul KONGeol1

Vulkanismus

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14279

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM5

Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM9

Allgemeine Geologie (GG2/ AUW 2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1456

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG2 Angewandte Umweltwissenschaften Pflichtmodul AUW 2.5 (Geologie/ Erdgeschichte)

Geochemie I (Einführung in die Geochemie für Naturwissenschaftler)

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID1931

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GM2

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Geowissenschaftler findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Geophysikalische Aspekte zu Naturkatastrophen

WA PD Dr. Corinna Kroner // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2166

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HP15

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Heil-und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; PD Dr. Heiner Birkenbeil // Vorlesung - SWS - ID13737

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Molekularbiologie

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14715

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

Allgemeine Zoologie

PD Dr. Wieland Hertel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID1953

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung gehört im Studiengang Ernährungswissenschaften (2. Semester) zum Modul E 1.3 Biochemie

Spezielle Botanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2087

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

Heimische Pflanzenfamilien

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2088

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

Grundvorlesung Spez. Botanik

WA Dr. Volker Wissemann // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul E 1.5 (Botanik II) im Studiengang Ernährungswissenschaften sowie zum Modul AUW 2.7 im Studiengang Angewandte Umweltwissenschaften

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ökologie einheimischer Säugetiere

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 2SWS - ID2599

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Es handelt sich um ein fakultatives Lehrangebot.

Lebensräume Mitteleuropas

HSD Dr. Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID2606

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Polarökologie

Dr. Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID2611

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS, Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS, Am Steiger 3, Haus IV

Mathematik für Lehramt u. Magister

Juniprof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2769

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Humanernährung

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 2SWS - ID2799

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ernährungstoxikologie / Krebs u. Ernährung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2803

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundlagen der Ernährungslehre

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID2834

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kl. HS Erbertstr., Erbertstraße 1

Allgemeine Biologie II

HSD Dr. Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID2919

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS Neugasse, Neugasse 23

Anatomie

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; PD Dr. Eckehard Baumann // Vorlesung - 2SWS - ID3005

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Pharmazeut./Medizinische Chemie D

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID4659

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Medizinische Fakultät

Institut für Humangenetik und Anthropologie

sonstige Medizinische Institute

Biochemie, Teil I

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID14702

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil I

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID14703

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I

Dr. Roland Göbel; Dr. Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID14735

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID4666

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Vorklinische Zahnersatzkunde

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4742

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08-10 Uhr

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

10-12 Uhr

Methoden der Psychologie, Modul P 1

Dr. Melanie Steffens // Vorlesung - 2SWS - ID12139

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Empfohlen für 2. Fachsemester

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

Vom Zweiten Kaiserreich zur Dritten Republik: Frankreich zwischen 1851/52 und 1900

apl P.Dr. Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID12761

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Heidegger: Einführung in die Metaphysik

Konstanze Urban // Proseminar - 2SWS - ID12983

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für den Erwerb eines Scheins im Bereich theoretische Philosophie ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Stundenprotokolls sowie die Anfertigung einer Hausarbeit oder die Teilnahme an einer Klausur.

Kommentar: #Warum ist überhaupt Seiendes und nicht vielmehr Nichts?# # Nicht gerade eine Frage, die

wir uns tagtäglich stellen. Und doch handelt es sich dabei laut Heideggers #Einführung in die Metaphysik# um die erste aller Fragen, die Grundfrage schlechthin. Entgegen der durch den Titel geweckten Erwartungen stellt die Vorlesung von 1935 keineswegs eine einfache Einführung in das Thema dar. Dennoch gelingt es Heidegger, die ungebrochene Dringlichkeit dieses #überlieferten# Fragens, das in engem Zusammenhang mit dem Grundimpuls philosophischen Denkens steht, deutlich zu machen. Im Seminar soll daher in erster Linie versucht werden, anhand des Textes verschiedenen metaphysischen Grundfragen und ihrer Bedeutung für unser heutiges Denken auf die Spur zu kommen. Außerdem bietet der Text die Möglichkeit, sich im Umgang mit auch sprachlich schwierigen Texten zu üben und dabei einige Grundmotive des Heideggerschen Denkens nach #Sein und Zeit# kennen zu lernen.

Literatur: Als Textgrundlage dient die im Niemeyer-Verlag erschienene Ausgabe: Martin Heidegger, Einführung in die Metaphysik, Tübingen 1953. Die Passagen, die wir im Seminar gemeinsam untersuchen wollen, werden als Kopiervorlage im Copyshop in der Schloßgasse rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Hinweise zu ergänzender und einführender Literatur werden in der ersten Sitzung erteilt.

Bemerkung: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Thüringen im Frühen und Hohen Mittelalter

Univ.Prof. Matthias Werner // Vorlesung - 2SWS - ID13725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; PD Dr. Heiner Birkenbeil // Vorlesung - SWS - ID13737

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Pia Zumbrink // Proseminar - 2SWS - ID13976

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vulkanismus

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14279

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul HM5

Allgemeine Zoologie

PD Dr. Wieland Hertel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

Lebensräume Mitteleuropas

HSD Dr. Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID2606

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

12-14 Uhr

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Descartes: Meditationen

Marko J. Fuchs // Proseminar - 2SWS - ID13002

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Scheine können im Bereich theoretische Philosophie erworben werden. Voraussetzung ist neben der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Bestehen der Klausur die Übernahme eines Stundenprotokolls. (Modul: Ergänzung und Vertiefung)

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: René Descartes hat wie kaum ein anderer Philosoph das moderne Denken beeinflusst. Grundlegende Theoreme und Problemkonstellationen neuzeitlichen Philosophierens wie etwa die Begründung von Philosophie und Wissenschaft in der Selbstgewißheit des reflektierenden Subjekts, das Problem der Realität der Außenwelt oder der Leib-Seele-Dualismus gehen auf Überlegungen zurück, die Descartes besonders in seinen 1641 erschienenen Meditationen über die Erste Philosophie (Meditationes de prima philosophia) in inhaltlicher Dichte und mit argumentativer Schärfe entwickelt. Daher ist eine Lektüre der Meditationen ein ebenso unumgängliches wie spannendes Unternehmen, wenn man sich über Grundfragen gegenwärtigen Philosophierens vergewissern will. Im Seminar sollen Descartes# Argumentationen anhand des Textes genau analysiert werden. Für zentrale Passagen und Begriffe wie etwa das cogito-sum, den ersten Gottesbeweis und den Substanzbegriff werden zudem einschlägige Stellen aus den Einwänden zeitgenössischer Autoren (u. a. Th. Hobbes, A. Arnauld und P. Gassendi) sowie Descartes# Erwiderungen auf diese hinzugezogen.

Literatur: Textgrundlage: René Descartes. Meditationen über die Grundlagen der Philosophie / Meditationes de prima philosophia. Lateinisch-Deutsch. Hrsg. v. Lüder Gäbe. Hamburg: Meiner, 1992. Die jeweiligen Textpassagen aus den Einwänden und Erwiderungen werden rechtzeitig in den Sitzungen verteilt. Literatur zur Einführung: # Peter Precht. Descartes zur Einführung. Hamburg: Junius, 2000. # Wolfgang Röd. Descartes. Die Genese des cartesianischen Rationalismus. München: Beck, 1995. # Dominik Perler. René Descartes. München: Beck, 1998. # Gottfried Gabriel. Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes bis Wittgenstein. Paderborn u. a.: Schöningh (UTB), 1998. Weitere Literaturhinweise werden innerhalb der Sitzungen gegeben.

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

14-16 Uhr

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Allgemeine Geologie (GG2/ AUW 2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1456

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG2 Angewandte Umweltwissenschaften Pflichtmodul AUW 2.5
(Geologie/ Erdgeschichte)

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I

Dr. Roland Göbel; Dr. Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID14735

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

16-18 Uhr

Probleme des Stalinismus

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID12767

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Die Ethik der Stoiker

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13030

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen und wie die damit formulierte Forderung zu verwirklichen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik

der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars. Darüber hinaus werden wir fragen, ob diese Ethik im Vergleich zu den heutigen Ansprüchen an Ethik lediglich eine sog. Materiale Ethik oder doch mehr ist.

Literatur: Die wichtigsten Quellentexte werden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, *The hellenistic philosophers*, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. Die beiden Bände haben dieselbe Paragraphenzählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung (Long/Sedley, *Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare*, Stuttgart/Weimar 2000); der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.

Stoffkreisläufe

AOR PD DRI Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3961

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

18-20 Uhr

Platon, Menon

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13034

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Im "Menon" erörtert Platon, ob die Tugend lehrbar sei, und kommt zu dem Ergebnis, daß man einstweilen weder dies wisse noch auch, was überhaupt Tugend sei. Auf dem Weg dahin ergeben sich weitreichende Fragen über die Bedingungen des Lehrens und Lernens und entwickelt Platon eine Erkenntnislehre, seine Wiedererinnerungslehre. Die Veranstaltung hat zum Ziel, den Problembogen des Dialogs begreiflich zu machen, die erörterten Formen des Wissens zu unterscheiden und die Annahmen zu diskutieren, die in die Wiedererinnerungslehre eingehen. Wenn Zeit bleibt, erörtern wir außerdem, was später bei Platon selbst aus dieser Lehre geworden ist.

Bemerkung: So willkommen Griechisch-Kenntnisse sind, stützen wir uns doch im allgemeinen auf den deutschen Text. Der Dialog liegt in mehreren Übersetzungen und preisgünstigen Ausgaben vor.

Einführung in die Osteuropäische Geschichte

Dr. Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID13316

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Was ist Osteuropa? Unter dieser Fragestellung bietet diese Veranstaltung zunächst eine grundlegende Einführung in Gegenstand und Fragestellungen der Geschichte des östlichen Europas. Wo

beginnt und wo endet #Osteuropa"? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie #Ostmitteleuropa" oder #Südosteuropa"? In welcher Weise waren die jeweiligen Konfessionen und die großen Vielvölkerreiche prägend? Gibt es einen spezifischen Weg Osteuropas in die Moderne? Welche Spuren hat das sozialistische Gesellschaftsmodell hinterlassen? Darüber hinaus werden die Teilnehmer mit dem Handwerkszeug und den Arbeitsweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht.

Literatur: Einführende Literatur: Klaus Zernack: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977; Studienhandbuch östliches Europa, 2 Bde., Köln u.a. 1999-2002. Christoph Dieckmann/Christian Gerlach: Besatzung und Bündnis. Deutsche Herrschaftsstrategien in Ost- und Südosteuropa, Berlin/Göttingen 1995.

Bemerkung: Termin/Ort: Mo. 18.00 - 20.00 Uhr, UHG, SR 147

Dienstag

08-10 Uhr

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Entwicklungskonzepte, Kindheit und Jugend

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Vorlesung - 2SWS - ID12446

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I (MODUL 1) werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

Bemerkung: Modul 1: Vorlesung 1. Teil

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Amerikas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Die Entwicklung des amerikanischen Judentums

Univ.Prof. Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID12765

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Univ.Prof. Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID13061

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Ausgehend von R. Descartes# #Meditationen über die Erste Philosophie# werden die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundprobleme in historischer und systematischer Perspektive entfaltet. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Frage nach dem Verhältnis von erkennendem Subjekt und erkanntem Objekt sowie die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Theorien der Begriffsbildung (Definitionslehre) und der Wahrheit. Neben einer Analyse von Alltagserkenntnis und wissenschaftlicher Erkenntnis wird auch die ästhetische Erkenntnis, insbesondere die Erkenntnisvermittlung durch Kunst und Literatur, zur Sprache kommen.

Literatur: Textgrundlage für die ersten drei Vorlesungen: René Descartes: Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später). Es können auch andere Ausgaben benutzt werden.

Kant: Grundlegungen zur Metaphysik der Sitten

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID13063

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die #Grundlegung zur Metaphysik der Sitten# ist Kants erste Schrift zur praktischen Philosophie und gilt als entscheidender Grundtext für seinen Ansatz einer deontologischen Ethik. Hier entwickelt Kant seine entscheidenden Begriffe vom guten Willen, von der Pflicht und vom kategorischen Imperativ, dessen verschiedene Versionen hier vorgestellt werden. Im Seminar sollen die wichtigsten Passagen aus diesem Werk gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Dabei sollen auch die Aktualität von Kants Position und deren Probleme zur Sprache kommen.

Literatur: Textgrundlage: Geeignet ist jede Ausgabe, die die Seitenzahlen der Berliner Akademie-Ausgabe am Rand angeben (beginnend mit 387). Sekundärliteratur zur Einführung: P. Guyer (Hrsg.), Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals. Critical Essays, Lanham u.a. 1998. O. Höffe (Hrsg.), Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Ein kooperativer Kommentar, Frankfurt 1989. D. Schönecker/A. W. Wood, Immanuel Kant. #Grundlegung zur Metaphysik der Sitten#. Ein einführender Kommentar, Paderborn 2002 u.ö.

Medizinethik

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle // Vorlesung - 2SWS - ID13572

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt an Hand von Fallbeispielen die einschlägigen Themen medizinischer Ethik: #Autonomie des Patienten#, #Arzt-Patienten-Verhältnis#, #nil nocere#, "Gerechtigkeit". Besonders intensiv sollen die gesellschaftlich brennenden Themen behandelt werden: Fragen und Probleme am Lebensanfang (embryonale Stammzellforschung, genetische Präimplantations- und Pränataldiagnostik), am Lebensende (Sterbehilfe, postmortale Organentnahme) und bei gentechnischen Eingriffen am Menschen.

Literatur: Beauchamp, T. L./Childress, J. F.: Principles of Biomedical Ethics. Oxford, 52001. Knoepffler, N.: Menschenwürde in der Bioethik. Berlin, 2004. Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.): Lexikon der Bioethik. Gütersloh, 2000. Wiesemann, C./Biller-Andorno, N.: Medizinethik. Stuttgart, 2005.

Bemerkung: Diese Vorlesung gehört keinem Modul an, sie ist einfach für philosophisch interessierte Hörer gedacht.

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14284

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Heimische Pflanzenfamilien

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2088

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

Allgemeine Biologie II

HSD Dr. Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID2919

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Vorklinische Zahnersatzkunde

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4742

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

10-12 Uhr

Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht

WA Dr. Marc Bungenberg // Vorlesung - SWS - ID1028

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: nicht für Wipäd.

Sozialpsychologie II

Thomas Kessler // Vorlesung - 2SWS - ID12145

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Die Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie" bietet einen zweisemestrigen Überblick über Gegenstand, Aufgabenfelder, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie exemplarisch den Stand empirischer Forschung. Teil II wird jeweils im Sommersemester angeboten. Er befasst sich mit Strukturen und Prozessen sozialer Interaktion. Es werden Interaktionen zwischen Personen wie aggressives und prosoziales Verhalten behandelt, sowie Interaktionen innerhalb von Gruppen wie Konformität, Minoritäts- und Majoritätseinfluss, und Gruppenleistung, und schließlich Interaktionen zwischen sozialen Gruppen wie Toleranz und Konflikt zwischen sozialen Gruppen und Kontakt.

V Klassische Plastik

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - 2SWS - ID12373

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P3.

LN: Für P5 Klausur.

Kommentar: Die griechische Plastik des 5. und 4. Jhs. v. Chr. wird seit dem 18. Jh. als klassisch im Sinne von mustergültig bezeichnet, doch hat man schon in der Antike den Werken dieser Zeit, sei es der Literatur, der Architektur oder der bildende Kunst, eine besondere Vorbildhaftigkeit bescheinigt. Die Auseinandersetzung mit der Klassik, insbesondere der klassischen Plastik zieht sich über Jahrhunderte und verschiedene Kulturen bis in die Moderne, wobei immer wieder versucht wurde, die in dieser Epoche geschaffenen Werke nachzuahmen, sie zu übertreffen oder sich dezidiert von ihnen abzusetzen. Das spiegelt sich in der wechselhaften, ja kontroversen Bewertung, die die Klassik bis heute erfahren hat. Die Vorlesung versucht einen Überblick über das Erscheinungsbild der griechischen Plastik klassischer Zeit, insbesondere des 5. Jhs. v. Chr., zu geben, d.h. Form, Besonderheit und stilistische Entwicklung nachzuzeichnen. Dabei werden sowohl Beispiele originaler klassische Skulpturen als auch Nachbildungen und Kopien klassischer Meisterwerke in hellenistischer und römischer Zeit behandelt, die uns eine gewisse Vorstellung von den verlorenen Meisterwerken bekannter Künstler geben können. Außerdem werden ikonographische Probleme besprochen, die Frage nach den religiösen und politischen Aussagen der

Skulpturen sowie technische Fragen und wirtschaftliche Aspekte

Literatur: Literatur zur Einführung und zusammenfassende Literatur: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst. II Klassische Plastik (2004) [mit sehr ausführlicher Bibliographie]; S. Adam, The Technique of Greek Sculpture in the Archaic and Classical Periods (1960); L. Alscher, Griechische Plastik II 2 Klassik (1982) III Nachklassik und Vorhellenismus (1956); J. Boardman, Greek Sculpture. The Classical Period (1985); J. Boardman, Griechische Plastik. Die klassische Zeit (1996)⁴ [deutsche Übersetzung]; J. Boardman, Greek Sculpture. The Late Classical Period (1995); J. Boardman, Griechische Plastik: die spätclassische Zeit und die Plastik in Kolonien und Sammlungen (1998) [deutsche Übersetzung]; A.H. Borbein, Zur griechischen Statue des 4. Jhs. v. Chr., Jdl 88,1973, 43 ff. W. Fuchs, Die Skulptur der Griechen (1963), (1993)⁴; W.-D. Heilmeyer (Hrsg.), Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin (2002); R. Lullies # M. Hirmer, Griechische Plastik. Von den Anfängen bis zum Ausgang des Hellenismus (1969)² (1979)⁴; B.S. Ridgway, The Severe Style in Greek Sculpture (1970); B.S. Ridgway, Fifth Century Styles in Greek Sculpture (1981); B.S. Ridgway, Fourth Century Styles in Greek Sculpture (1997); C. Rolley, La sculpture grecque 1. Des origines au milieu du Ve siècle (1994) 2. La période classique (199); A. Stewart, Greek Sculpture. An exploration (1990)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS "Griechische Weihreliefs" oder dem PS "Die Frau in der griechischen Klassik"; das Modul P5.

Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Univ.Prof. Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID12762

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Die Schriften des Abaelard zur Ethik

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID13064

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Petrus Abaelardus (1079-1124) ist vielleicht die kontroverseste und perspektivreichste Gestalt unter den großen Philosophen und Theologen des Mittelalters: Als Professor der Logik avancierte er zum großen und am Ende kastrierten Liebhaber, als Abt eines Benediktinerklosters verfasste er Grundwerke der abendländischen Ethik, als engagierter Theologe wurde er zweimal für Irrlehren verurteilt. Im Seminar sollen einige Grundtexte zu Abaelards Begründung der Ethik gelesen werden, die seine philosophische Bedeutung ausmachen. Wichtig sind dabei vor allem Abschnitte aus seinem Dialog zwischen einem Christen, einem Juden und einem Philosophen, aus seiner Ethik #Erkenne dich selbst# und aus seinem Kommentar zu Paulus# Römerbrief. Dabei werden philosophische und theologische Begründungen von Ethik sowie die Rolle des Willens und des Gewissens für das menschliche Handeln diskutiert. Die Texte werden zu Semesterbeginn als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Literatur: Textgrundlagen: Petrus Abaelardus, Expositio in epistolam ad Romanos. Römerbriefkommentar. Lateinisch-Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Rolf Peppermüller (Fontes Christiani 26), Bd. 1-3, Freiburg i. B. 2000. Petrus Abaelardus, Gespräch eines Philosophen, eines Juden und eines Christen. Lateinisch-Deutsch, Frankfurt und Darmstadt 1995 u.ö. A. Schröter-Reinhard, Die Ethica des Peter Abaelard. Übersetzung, Hinführung und Deutung (Dokimion 21), Freiburg i. Ü. 1999. F. Hommel, Nosce te ipsum. Die Ethik des Peter Abaelard. Übersetzt und eingeleitet, Wiesbaden 1947. Peter Abelard's Ethics. An Edition with Introduction, English Translation and Notes by D. E. Luscombe, Oxford 1971 u.ö.

Normen und ihre Eingewöhnung nach Aristoteles

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13065

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Zwar geht es vorwiegend um die "Nikomachische Ethik";. Aber im Zusammenhang

mit Aristoteles überhaupt von Normen zu reden, bedarf der Erläuterung. Von Kant her gedacht ist nämlich vorderhand nicht deutlich, woher nach Aristoteles die Moralität und das Sollen kommen. Einige Überlegungen dazu tun also dem ersten Teil des Titels Genüge. Dann weiter auch die Eingewöhnung der Normen zu besprechen entspricht ganz der Perspektive, in der die aristotelische Ethik von Kant her auf jeden Fall wichtig und nach wie vor von großer Bedeutung ist. In dieser Perspektive erschließen sich der Begriff des Habitus und weitere zentrale Begriffe des Aristoteles.

Literatur: Die "Nikomachische Ethik" liegt in mehreren deutschen Übersetzungen und preisgünstigen Ausgaben vor (Dirlmeier, Gigon), die im Seminar alle verwendet werden können, deren Unterschiede allerdings manches Mal zu inhaltlichen Diskussionen führen dürften.

Religion u. Kirche in der. Geschichte der Romanischen Sprachen P6, WP1/WP2

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Vorlesung - SWS - ID13366

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die vielfältigen Auswirkungen des Religiösen auf die verschiedenen romanischen Sprachen und ihre Geschichte sind Gegenstand unserer Vorlesung, z.B. Prägung des Wortschatzes durch (ursprünglich) religiöse Termini; die Rolle von Bibelübersetzungen für Standardisierung und Sprachausbau; Rolle der Kirche in der Sprachpolitik; Heilige als Namengeber u.a.

Literatur: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. Wolfgang Dahmen et al., Tübingen: Niemeyer 1990 (Romanistisches Kolloquium 3)

Das Kaisertum Friedrichs II.

Univ.Prof. Helmut Walther // Vorlesung - 2SWS - ID13722

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID1953

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung gehört im Studiengang Ernährungswissenschaften (2. Semester) zum Modul E 1.3 Biochemie

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Ökologie einheimischer Säugetiere

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 2SWS - ID2599

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Es handelt sich um ein fakultatives Lehrangebot.

Humanernährung

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 2SWS - ID2799

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

12-14 Uhr

Marketingmanagement

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12176

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Stationen der europäischen Einigung

PD Dr. Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID12764

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

The English Novel from Defoe to Scott

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID12879

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Die Sophisten

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13071

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Die Sophisten haben in der Geschichte der Philosophie seit alters einen prekären Status. Nachdem also einiges zur allgemeinen Orientierung über sie gesagt ist und ihre Stellung in der Philosophiegeschichte beleuchtet ist, befassen wir uns in diesem Proseminar a) mit den bedeutendsten Gestalten unter ihnen (vor allem mit Protagoras, Gorgias, Hippias und Prodikos) sowie b) mit bestimmten Sachfragen, wie sie von den Sophisten erörtert wurden (insbesondere mit den Themen "Gerechtigkeit" und "Religion"). Am Ende versuchen wir, wieder Abstand von den Einzelerörterungen zu gewinnen und noch einmal nach allgemeinen Charakterisierungen zu fragen.

Literatur: Einige wichtige Quellentexte werden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur

Verfügung gestellt. An Literatur bieten sich zur ersten Orientierung an: B. Taureck, Die Sophisten, Hamburg 1995; ferner einige Beiträge in dem Band von A.A. Long (Hg.), Handbuch Frühe griechische Philosophie. Von Thales bis zu den Sophisten, Stuttgart/Weimar 2001.

Wortschatz und Wortschatzarbeit [G 5(3)]; [M III.2]

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - SWS - ID13773

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Literatur: Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

Polarökologie

Dr. Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID2611

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathematik für Lehramt u. Magister

Juniprof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2769

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6448

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

14-16 Uhr

Dimensionen der Persönlichkeit

Univ.Prof. Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12614

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 2, Grundstudium, empfohlen für 2. und 4. Semester Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Cattell, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte

Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14296

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

Geophysikalische Aspekte zu Naturkatastrophen

WA PD Dr. Corinna Kroner // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2166

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Kommentar: Modul HP15

Badminton GK

Dr. Sylvia Stanek; Dirk Noetzel // Seminar/Übung - 2SWS - ID492

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 28.04.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Zulassungsvoraussetzung: Gruppe 1 - Montag 12.15 - 13.45 Uhr Frauen und Männer (Sportgymnasium)
Gruppe 2 - Dienstag 12.00 - 13.30 Uhr nur Frauen (ISW Spielhalle) Gruppe 3 - Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr
nur Frauen (ISW Spielhalle) Gruppe 4 - Freitag 12.00 - 13.30 Uhr Frauen und Männer (Sportgymnasium)

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sportgymnasium Spielhalle (Gruppe 1 und 4) ISW Spielhalle (Gruppe 2 und 3)

16-18 Uhr

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert: Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID12763

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Achtung: Die erste Vorlesung am 18.04.2006 findet im Döbereiner-Hörsaal, Am Steiger 3,

statt!

Leibniz: Neuer Versuch über den menschlichen Verstand

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Proseminar - 2SWS - ID13072

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Als Antwort auf Lockes ausführliche Darstellung des Empirismus in seinem Essay concerning human understanding (1690) verfaßte Leibniz 1710 seine Nouveaux essais sur l'entendement humain, um zu zeigen, daß seine eigene rationalistische Position einerseits den empiristischen Argumenten gerecht werden und zum anderen an entscheidenden Stellen über sie hinausgehen kann. #Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war# hatte Locke festgestellt, Leibniz ergänzt den Satz um die Worte #außer dem Verstand selbst#, und betont in seinen Ausführungen gegenüber den eher skeptischen Einschätzungen Lockes die Verdienste und unbegrenzten Möglichkeiten der Verstandeserkenntnis. Das Buch ist ein sehr langer Antwortbrief an Locke und folgt dessen Ausführungen Punkt für Punkt um verbesserte Antworten auf die Fragen nach den eingeborenen Ideen (Buch I), den Ideen im allgemeinen (Buch II), den Worten (Buch III) und der Erkenntnis (Buch IV) zu geben. Als Locke starb ließ Leibniz seinen Text unveröffentlicht. Das Proseminar wird die zentralen Abschnitte des Werkes diskutieren. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der Vorrede und des ersten Buches empfohlen.

Literatur: G.W. Leibniz, Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand, hg. u. übs. v. W.v.Engelhardt u. H.H. Holz, 2 Bde., Frankfurt/M. [1966] 1996 (stw). [Zweisprachige Ausgabe] Dasselbe, übs., m. Einl. u. Anm. v. E. Cassirer, Hamburg [1915] 1996 (Philosophische Bibliothek).

Balzac P7, WP2/WP1

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Proseminar - SWS - ID13390

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar führt in das Werk eines der bedeutendsten französischen Schriftsteller und zugleich in den realistischen Romans des 19. Jahrhunderts ein.

Literatur: Die Lektüre der folgenden Texte in Taschenbuchausgaben wird zu Beginn des Semesters überprüfbar vorausgesetzt: La Peau de chagrin (1) La Maison du Chat-qui-pelote (2) Les Paysans (3) Es handelt sich um einen frühen Text der Comédie Humaine (1) und um einen der letzten (3), der teilweise Fragment geblieben ist, sowie um eine der frühen Novellen (2) Balzacs. Das ganze Spektrum Balzacschen Erzählens kann mit diesen relativ kurzen Texten vorgestellt werden. Weitere Novellen (Le bal de Sceaux, La Vendetta und La Bourse) können im Laufe des Semesters hinzugezogen werden. Folgende Taschenbuchausgaben werden als gemeinsame Textgrundlage benutzt und können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden: La Maison du chat-qui-pelote - Le Bal de Sceaux - La Vendetta - La Bourse (folio 1441 EUR 7,50) Les Paysans (folio 675 EUR 6,40) La Peau de chagrin (folio 555 EUR 4,90)

Bemerkung: Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Proseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus. Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden. Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Proseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus. Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden.

Molekularbiologie

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14715

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr.

O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

Mittwoch

08-10 Uhr

Die deutsche Revolution 1848/49: Ursachen, Verlauf und Folgen

Univ.Prof. Hans-Werner Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID12759

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Heil-und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Einführung in die englische Fachdidaktik

Roland Petersohn; Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID13148

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Laurenz Volkmann
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Roland Petersohn
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesung Arbeitspsychologie

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID13746

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13972

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Für Hörer aller Fakultäten, Studierende über 50 und Ethikstudierende

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Udo Ebert // Vorlesung - SWS - ID14293

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biochemie, Teil I

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID14702

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil I

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukrowitz // Vorlesung - SWS - ID14703

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS, Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS, Am Steiger 3, Haus IV

Anatomie

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; PD Dr. Eckehard Baumann // Vorlesung - 2SWS - ID3005

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

10-12 Uhr

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12179

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Revolution, Krieg und Reform: Westeuropa 1780-1820

HSD Dr. Jörn Leonhard // Vorlesung - SWS - ID12757

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Introduction to Linguistics I: Meaning & Use

WA Dr. Beate Hampe; Daniel Wiechmann // Propädeutikum - 2SWS - ID12898

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Beate Hampe
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Daniel Wiechmann
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Normen und ihre Begründung

HSD apl.P. Heidrun Hesse // Vorlesung - 2SWS - ID13108

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Normen sind soziale Regeln, an denen sich unser Handeln orientiert. Man kann daher zunächst einmal technische Standards ebenso als Normen bezeichnen wie moralische Prinzipien und den Kernbestand des zwangsbewehrten positiven Rechts. Allerdings ist die ausdrückliche Rede von Normen und den Schwierigkeiten ihrer verbindlichen Begründung weit jünger als die zentralen Fragen der philosophischen Ethik und Rechtstheorie, die unter diesem Titel Gegenstand der Vorlesung sein müssen. Die Vorlesung wird daher in Problemstellungen der praktischen Philosophie einführen, indem sie mit den einschlägigen philosophischen Ansätzen zur normativen Orientierung menschlichen Handelns (sozusagen von Aristoteles bis Rawls) bekannt macht und ihre Widerstreit diskutiert. Literaturhinweise werden in der Vorlesung selbst regelmäßig gegeben.

Mit 'fremdem/anderem' Blick: Sozialpsychologische Untersuchungen zur Wirkung bestimmter Formen kommunikativen Verhaltens

Univ.Prof. Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID13278

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mystik in der Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Hauptseminar - 2SWS - ID13977

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biologische Psychologie II

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Vorlesung - 2SWS - ID14087

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 2. oder 4. Semester

Kommentar: In dieser Vorlesungsreihe wird die Vermittlung Grundlagen der Psychologie fortgesetzt. Dabei stehen neurobiologische Grundlagen der Sprache, des autonomen Nervensystems, des Herz- und Kreislaufsystems, des Immunsystems, von Stress und dessen Verbindung zu den unterschiedlichen

Systemen, von Emotion und Motivation und neuropsychologische Themen im Vordergrund. Die Inhalte der Vorlesung Biologische Psychologie I werden als Vorwissen vorausgesetzt.

Bemerkung: Nebenfach

Geschichte Mesopotamiens von der Mitte des 2. Jt. v. Chr. bis zum Ende der altorientalischen Kultur

// Vorlesung - 2SWS - ID14088

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Bemerkung: Dozent noch nicht bekannt. Vorgesehen: Prof. Dr. Joachim Oelsner

Biologische Psychologie II

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID14220

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14284

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundlagen Angewandter Ethik: Person und Verantwortung

Prof.Dr. Peter Kunzmann // Vorlesung - 2SWS - ID14826

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter: www.ethik.uni-jena.de

Spezielle Botanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2087

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

12-14 Uhr

Mexico: Geschichte # Kultur- Literatur P8, WP1/WP2

Univ.Prof. Harald Wentzlaff-Eggebert // Vorlesung - SWS - ID13374

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gilt Mexiko als einem Land, das in vielen Punkten eine ganz unvergleichliche Entwicklung genommen hat. Zeitlich soll der Bogen von den ersten kulturellen Zeugnissen bis hin zur aktuellen Situation gespannt werden, mit dem Ziel einer möglichst ausgewogenen Darstellung des von vorkolumbianischen Kulturen nicht weniger als von Europa und den USA geprägten Landes. Textbeispiele werden jeweils übersetzt und kommentiert, so dass Spanisch-kenntnisse zwar erwünscht, aber nicht

Voraussetzung für die Teilnahme sind.

V Spätantike III

WA Dr. Klaus Zimmermann // Vorlesung - 2SWS - ID13862

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: Mit der Absetzung des letzten weströmischen Kaisers Romulus Augustulus i.J. 476 n.Chr. lassen wir die Antike üblicherweise enden. Im Westen bilden sich auf dem Boden des römischen Reiches neue germanische Staaten, deren Struktur und Kultur nunmehr deutlich auf das abendländische Mittelalter vorausweisen; der byzantinische Osten bestand als Reich fort, das sich nach dem gescheiterten Versuch einer Einigung unter Justinian im 6. Jahrhundert schon bald einer neuen Herausforderung in Form der arabischen Expansion ausgesetzt sah. Hier wie auch sonst sind es die Umbruchsphasen #zwischen den Epochen#, deren Betrachtung auf den Historiker einen besonderen Reiz ausübt

Literatur: Einführende Literatur: A. Demandt, Die Spätantike (HdA III 6), München 1989; A.H.M. Jones, The Later Roman Empire 284-602. A social, economic, and administrative survey, 2 Bde., Oxford 1964.

Bemerkung: Die Vorlesung bildet mit der Übung Victor v. Vita das Basismodul Römische Geschichte P4 (HF) / P3 (NF).

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14296

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1];

WA Dr. Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID1768

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ruth Eßer
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: - Was ist eine Fertigkeit? - Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? - Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? - Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? - Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? - Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? - Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? - Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? - Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ernährungstoxikologie / Krebs u. Ernährung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2803

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Grundlagen der deutschen Grammatik

Univ.Prof. Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID6503

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Vorlesung +Grundlagen der deutschen Grammatik* wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de>. Voranmeldung: nicht notwendig.

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

14-16 Uhr

Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID14281

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3954

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID6444

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System. Anmeldung: nicht notwendig

16-18 Uhr

18-20 Uhr

Donnerstag

08-10 Uhr

Mathematik II

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID1037

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Das Induktionsproblem

WA Dr. Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID13119

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Das Induktionsproblem geht auf die Frage David Humes nach der Verlässlichkeit des auf Tatsachen basierten Schließens zurück. Wie läßt sich die Sicherheit begründen, mit der wir den morgigen Sonnenaufgang erwarten? Ist es erlaubt, anzunehmen, dass der Lauf der Natur unveränderlich ist? Stützen wir uns dabei auf den Umstand, dass wir es so gewohnt sind? Unter dem Induktionsproblem wird seitdem die Unmöglichkeit verstanden, allgemeine Regeln für die Begründung von Vorhersagen und Verallgemeinerungen anzugeben. Ziel des Seminars ist es, an Hauptstationen der Geschichte des Induktionsproblems zu verdeutlichen, dass es bislang weder gelungen ist, eine befriedigende Lösung anzubieten, noch das Problem zu eliminieren. Dazu werden Texte von D. Hume, J. S. Mill, K. R. Popper, W. Stegmüller, N. Goodman und W. Spohn diskutiert.

Literatur: Zu Beginn des Semesters wird eine Kopiervorlage im Kopierladen in der Schloßgasse bereitstehen. Die Texte sind zum Teil in englischer Sprache.

Bemerkung: kombinierbar mit der Vorlesung #Erkenntnis und Wissenschaftstheorie#

Sozialpsychologie der Erziehung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID13262

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Thema der Vorlesung ist zum einen die Sozialisationstheorie, sofern Sie auf Theorien und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie zurückgreift; zum anderen sind es die sozialpsychologischen Aussagen über Interaktion und Kommunikation sowie über Gruppenprozesse in pädagogischen Handlungsfeldern. Pädagogisch relevant sind darüber hinaus auch die sozialpsychologischen Konzepte zur sozialen Kognition (z.B. zur sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung und zu sozialen Einstellungen).

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Sprachliche Auswirkungen der Französischen Revolution

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Hauptseminar - SWS - ID13398

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die inner- und außersprachlichen Folgen der Revolution, u.a. sprachpolitische Konsequenzen und Folgen für die dialektale Varianz des Französischen, werden Gegenstand des Seminars sein, für dessen erfolgreiches Absolvieren Referat und Hausarbeit erbracht werden sollten.

Literatur: Brigitte Schlieben-Lange, „Die Französische Revolution und die Sprache“; Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 11 (Heft 41), 90-123

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Anja Kirsch // Proseminar - 2SWS - ID13978

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID14071

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1] ; [NF M III.1]; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Grundvorlesung Spez. Botanik

WA Dr. Volker Wissemann // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul E 1.5 (Botanik II) im Studiengang Ernährungswissenschaften sowie zum Modul AUW 2.7 im Studiengang Angewandte Umweltwissenschaften

Pharmazeut./Medizinische Chemie D

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID4659

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vorklinische Zahnersatzkunde

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4742

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

10-12 Uhr

Theorie der Erziehung und Bildung

Univ.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID12357

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Teilnahme an Vorlesung und Begleitlektüre. Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Die Vorlesung führt in die Analyse und Theorie der zentralen Probleme und Sachverhalte des Pädagogischen ein. Sie untersucht zunächst die pädagogische Denkform (Wie lassen sich Erziehung und Bildung denken?), um dann in einem interdisziplinär angelegten Zugang ein Verständnis des pädagogischen Problems zu ermöglichen (Warum sind Erziehung und Bildung notwendig und unvermeidlich?). Weitere Themen bilden die Merkmale des pädagogischen Handelns (Was zeichnet Erziehung und Bildung aus? Wie sehen ihre Möglichkeiten und Grenzen aus?) sowie die Bedingungen, welche in den spätmodernen Gesellschaften für Erziehung und Bildung gegeben sind (Womit müssen Pädagogen in unserer Gesellschaft rechnen?).

Literatur: Der Vorlesung liegt zugrunde: Michael Winkler: Kritik der Pädagogik (Arbeitstitel), Stuttgart: Kohlhammer Verlag, erscheint Frühjahr 2006.

Deutschland im 18. Jahrhundert: Politik, Gesellschaft, Kultur

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID12756

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

History of English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID12800

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
HS 250 , Fürstengraben 1

Moderne Kritik ethischer Begründungen: Nietzsche, Adorno, Williams

Dr. Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID13120

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Das Urteil über ethisch richtiges und falsches Verhalten muss, glaubt man dem Hauptstrom der Philosophie von Platon bis heute, feste Grundlagen bzw. Prinzipien haben # im Ideenhimmel oder der Seinsordnung, in der Natur oder Vernunft des Menschen, in den Erfordernissen staatlicher Sicherheit oder den Glücksansprüchen der Individuen. Im Gefolge der Aufklärung wurde diese Voraussetzung, die sonst oft selbstverständlich mitlief, besonders klar expliziert: So verschiedene Autoren wie Kant und Mill legen ihre Moralphilosophie als Begründungsprogramm an. Doch genau diese Explikation hat Widerspruch herausgefordert. Vom späten 19. bis ins fortgeschrittene 20. Jahrhundert häufen sich Konzeptionen, die entweder den Anspruch philosophischer Moralbegründung oder sogar prinzipiengeleitete Moral selbst als ein fehlgeleitetes oder praktisch desaströses Projekt ablehnen. Im Seminar wollen wir uns auf drei Positionen konzentrieren, die zeitlich wie inhaltlich den Rahmen dieser Kritik abstecken. Friedrich Nietzsche, ihr berühmtester Vertreter, operiert zugleich am radikalsten: Auf der einen Seite behauptet er, dass die Menschheit bzw. deren zur Herrschaft bestimmte Vertreter durch Moral bloß vergiftet und ihrer Möglichkeiten beraubt werden, auf der anderen begründet er dies seinerseits mit einer Serie von Ursprungserzählungen, denen die Willkür sichtbar eingeschrieben ist. Theodor W. Adorno kritisiert Nietzsches Antimoral unter dem Eindruck nationalsozialistischer Herrschaft als Versuch, gewaltsam an einer überlebten Machtordnung festzuhalten, schreibt jedoch Hauptmotive daraus in veränderter, an Marx und Hegel geschulter Form fort: Einerseits hebt auch er den Zwangscharakter des #Du sollst# und #Du darfst nicht# hervor, andererseits versucht er, die Abhängigkeit moralischer Sätze von geschichtlich-sozialen Situationen zu begreifen, um in diesen spezifischen Lagen Befreiung denkbar zu machen. Bernard Williams schließlich verfolgt als analytischer Philosoph ein weniger umfassendes Programm, das dafür stärkeren Anspruch auf argumentative Kohärenz erhebt # und gleichwohl nicht ohne eine geschichtsphilosophische These auskommt: Für ihn kann rationale Reflexion die Gültigkeit ethischer Bestände allein zersetzen, nicht jedoch Grundlagen für eine nun zweifelsfreie Moral schaffen.

Literatur: Textgrundlage: Theodor W. Adorno: Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben, Frankfurt/M 1951 Ders.: Probleme der Moralphilosophie (1963), hg. v. Thomas Schröder, Frankfurt/M 1996 Friedrich Nietzsche: Zur Genealogie der Moral: Eine Streitschrift, Stuttgart 1993 Bernard Williams, Ethics and the Limits of Philosophy, 3. Aufl., London 1993

Fürsten und Bauern in der älteren Eisenzeit

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 2SWS - ID13420

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Dr. Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID13979

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Grundlagen der Ernährungslehre

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID2834

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID4666

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

12-14 Uhr

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Erziehung und Sozialisation in der Familie

WA Dr. Heike Maria Buhl // Vorlesung - 2SWS - ID12470

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul 1

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006

Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Art and Architecture in America

Michael Albert // Übung - 2SWS - ID13454

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

,

Große und kleine Religionsstifter und Religionsstifterinnen

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13973

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Biochemie, Teil I

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID14702

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Methoden und Grundlagen der Landeskundendidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9332

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methoden und Grundlagen der Landeskundendidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundendidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekunde Vermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992.

Literatur: Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

14-16 Uhr

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Wissenschaft und Kultur in Deutschland, 1918-1945

Univ.Prof. Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID12766

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Burgen und Zentralorte im Frühmittelalter

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 1SWS - ID13421

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Erdgeschichte (NF Geographie und AUW 2.5)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID14222

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.5 Geographie: Modul KONGeo1

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Udo Ebert // Vorlesung - SWS - ID14293

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil I

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID14703

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Basketball GK

Norman Stutzig; Hartmut Piper; Dr. Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann; Olaf Popp // Seminar - 2SWS - ID187

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Norman Stutzig

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Olaf Popp

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID1953

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung gehört im Studiengang Ernährungswissenschaften (2. Semester) zum Modul E 1.3 Biochemie

Ökologie einheimischer Säugetiere

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 2SWS - ID2599

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Es handelt sich um ein fakultatives Lehrangebot.

Einführung in die germanistische Lexikologie

HSD Dr. Christine Römer // Vorlesung - 1SWS - ID6493

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanische Lexikologie ("Lehre von den Wörtern") ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der "Wortbildung" und "lexikalischen Semantik" besprochen werden, steht in der Vorlesung die "Wortschatzkunde" im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung. Anmeldung: nicht notwendig

16-18 Uhr

Die "Sattelzeit" (1750-1850): Eine eigenständige Epoche deutscher Geschichte?

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID12758

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

18-20 Uhr

Kants Erkenntnistheorie

Dr. Brady Bowman // Proseminar - 2SWS - ID13183

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur intensiven gemeinsamen Vorbereitung und Diskussion der Texte. Für diejenigen, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, ist das Verfassen eines Sitzungsprotokolls sowie einer Seminararbeit verpflichtend. Wichtiger Hinweis: Vor der ersten Sitzung soll man die Vorrede zur zweiten Auflage der Kritik der reinen Vernunft gelesen haben, da sie in der ersten Sitzung besprochen werden soll.

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht Kants Kritik der reinen Vernunft (1781; veränderte zweite Ausgabe 1787). Mit diesem epochalen Werk revolutionierte Kant die moderne europäische Konzeption von philosophischer Erkenntnis, von deren Grundlagen, Gegenständen und Grenzen. Anhand der Lektüre wichtiger Auszüge aus der Kritik soll eine Einführung in Kants transzendentalen Idealismus geboten werden: Die Idealität von Raum und Zeit, die subjektive Konstitution der Erfahrungswelt durch den Verstand, die Rolle von synthetischen Urteilen a priori und die Auflösung der traditionellen Fragestellungen der Metaphysik. Schwerpunkte des Seminars werden das Zusammenspiel zwischen Erkenntnistheorie und Kants Modell des Geistes sowie das Verhältnis zwischen verschiedenen Arten und Ebenen der Erkenntnis (empirischer, mathematischer, naturwissenschaftlicher und philosophischer Erkenntnis) bilden.

Literatur: Textgrundlage: Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft. (Alle gängigen Ausgaben sind hinreichend, vorausgesetzt sie enthalten die Originalpaginierung nach der A- und B-Ausgabe; empfohlen werden die Ausgaben von Meiner und Suhrkamp). Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Otfried Höffe, Immanuel Kant, (Beck'sche Reihe), München 2004. Jean Grondin, Kant zur Einführung, Hamburg 2004.

Freitag

08-10 Uhr

Aristoteles' Naturphilosophie

Dr. Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID13184

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Die philosophische Diskussion des Naturbegriffs hat sich mit der Entstehung der neuzeitlichen Naturwissenschaft grundlegend verändert. Bevor sich die auf abstrakten Idealisierungen beruhende, experimentell vorgehende und in mathematischen Strukturen konzipierte Physik eines Galilei und Newton durchsetzen konnte, hatte Aristoteles das philosophische Denken über Natur geprägt # und auch heute noch scheint sein Entwurf eines von Ursprungsprinzipien ausgehenden, der Anschauung vertrauenden und durch Zweckbeziehungen strukturierten Bildes der Natur auf zahlreiche Philosophen und Wissenschaftler eine große Anziehungskraft auszuüben. Das Seminar soll durch intensive Auseinandersetzung mit dem Haupttext der Naturphilosophie des Aristoteles, seiner Physikvorlesung, in grundlegende Probleme der theoretischen Philosophie einführen. Zu diskutierende Fragestellungen lauten u.a.: Welche Methode führt zur Erkenntnis der Natur? Was heißt #Natur# bei Aristoteles, und wie verhält sich dieser Naturbegriff zu demjenigen der neuzeitlichen Naturwissenschaft? Was ist Bewegung? Was ist eine Ursache? Gibt es in der Natur etwas Unendliches? Was ist der Raum? Gibt es die Leere? Was ist die Zeit?

Literatur: Textgrundlage des Seminars ist die folgende Ausgabe der ersten vier Bücher der Physikvorlesung des Aristoteles: Aristoteles: Physik. Vorlesung über Natur, erster Halbband (Bücher I-IV), griechisch-deutsch, übersetzt und herausgegeben von Hans Günter Zekl, Hamburg: Felix Meiner Verlag 1987 (Philosophische Bibliothek Bd. 380)

Einführung in die Angewandte Geologie (GG1/ A UW 2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - 2SWS - ID14206

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1

Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Modul HM9

Biochemie, Teil I

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID14702

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil I

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID14703

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1] G 5(9)

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Geowissenschaftler findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

10-12 Uhr

Statistik I

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1032

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder

endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Geschichte des amerikanischen Romans (2): Zwischen Bürgerkrieg und Jahrhundertwende - Local Color Fiction und Realismus

Univ.Prof. Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID13263

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Geschichte lehren: Einführung in die Didaktik und Methodik der Geschichte

PD Dr. Matthias Steinbach // Vorlesung - 2SWS - ID13322

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Colette P7, WP2/WP1

// Proseminar - SWS - ID13393

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: «Colette n'est pas une femme de lettres. C'est une déesse. C'est la Vérité en personne, vivant parmi nous, écrivant pour nous.» Diese Worte von Paul Reboux über Sidonie-Gabrielle Colette (1873-1954) verdeutlichen ihr Ansehen für die französische Literatur und darüber hinaus. Colette gilt als eine der am meisten geschätzten Autorinnen Frankreichs. Sie hinterließ ein umfangreiches Werk: Erzählungen, Romane, Kurzgeschichten, Essays, Briefe. Hauptaugenmerk des Seminars wird die Lektüre und Analyse ausgewählter Texte Colettes zum einen als Ausdruck eines sich wandelnden Gesellschaftsbildes und der Dekonstruktion tradierter Geschlechterrollen, zum anderen als Teil einer écriture féminine sein.

Literatur: Die Lektüre folgender Texte in Taschenbuchausgaben wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt: Willy et Colette, Claudine à l'école, Livre de Poche, EUR 4,50 Colette, Chéri, EUR 4,50 Colette, Le pur et l'impur, EUR 4,50 Die Bücher können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden.

Bemerkung: Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Übernahme eines Referats und das erfolgreiche Bestehen einer Klausur. Die Referatsthemen stehen zum Ende des Wintersemesters zur Verfügung. Eintragungen können im Sekretariat von Prof. Grimm (bei Frau Schumann) erfolgen. Eine Teilnehmerliste hängt vor Beginn der Vorlesungszeit am Lehrstuhl von Prof. Grimm aus. Anmeldungen sind auch elektronisch unter corinne.doelling@uni-jena.de möglich. Die Teilnahme am Proseminar setzt die Lektüre der behandelten Texte voraus.

Allgemeine Zoologie

PD Dr. Wieland Hertel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sichel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Unihoc

Dr. Wolfgang Eismann; Falk Werner // Seminar - SWS - ID7424

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Falk Werner

Kommentar: Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Spielhalle ISW

12-14 Uhr

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Einführung in die Philosophie

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID13186

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Einführung

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

Geochemie I (Einführung in die Geochemie für Naturwissenschaftler)

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID1931

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GM2

14-16 Uhr

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Universitätsrechenzentrum

sonstige Veranstaltungen im URZ (im Vorlesungsverzeichnis)

SFB Videoseminar

Prof.Dr. Bernd Brüggemann // Videokonferenz - SWS - ID14819

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 28 , Am Johannisfriedhof 2

Elektronisch. Fachinformation für Biochemiker

Dr. Ina Weiß // Seminar/Übung - SWS - ID14844

Termin: Mittwoch 11:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Termin: Mittwoch 10:30 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 07.06.2006 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Termin: Mittwoch 11:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.06.2006 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

STN AnaVist

Heike Göbel // Workshop - SWS - ID14860

Termin: Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2006 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Datenanalyse mit SAS

Norbert Kleekamp // Kurs/Demonstration - SWS - ID14867

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr täglich // 05.07.2006 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

sonstige Veranstaltungen im URZ (nicht im Vorlesungsverzeichnis)

Weiterbildung im URZ (im Vorlesungsverzeichnis)

Internet 1

Joachim Richter // Kurs - SWS - ID14164

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Internet 2

Joachim Richter // Kurs - SWS - ID14165

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 16.05.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Internet 3

Joachim Richter // Kurs - SWS - ID14166

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word 1

Angelika Dorsch // Kurs - SWS - ID14167

Termin: Montag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 29.05.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word 2

Angelika Dorsch // Kurs - SWS - ID14168

Termin: Dienstag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 30.05.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word 3

Angelika Dorsch // Kurs - SWS - ID14169

Termin: Mittwoch 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 31.05.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word 4

Angelika Dorsch // Kurs - SWS - ID14170

Termin: Donnerstag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 01.06.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word Praktikum

Angelika Dorsch // Praktikum - SWS - ID14171

Termin: Mittwoch 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 07.06.2006 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Power Point 1

Manfred Petzold // Kurs - SWS - ID14172

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 27.06.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Power Point 2

Manfred Petzold // Kurs - SWS - ID14173

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 28.06.2006 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Power Point Praktikum

Manfred Petzold // Praktikum - SWS - ID14174

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 29.06.2006 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Theologische Fakultät

Sprachen

Grundkurs Hebräisch

Dr. Michael Rohde // Sprachkurs - 6SWS - ID13967

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Lektüre Anthropologie des AT

Dr. Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID13968

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Repetitorium Hebräisch

Dr. Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID13969

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Latein I (Anfängerkurs)

Andreas Glock // Sprachkurs - 6SWS - ID13970

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Griechisch II (Fortgeschrittenenkurs)

Andreas Glock // Sprachkurs - 6SWS - ID13971

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Übergangsklausur nach dem 1. Semester Besuch des Ferienkurses

LN: Graecum

Religionswissenschaft

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13972

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Für Hörer aller Fakultäten, Studierende über 50 und Ethikstudierende

Große und kleine Religionsstifter und Religionsstifterinnen

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13973

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Oberseminar - SWS - ID13975

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung, Dienstzimmer 302

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Pia Zumbrink // Proseminar - 2SWS - ID13976

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mystik in der Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Hauptseminar - 2SWS - ID13977

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Anja Kirsch // Proseminar - 2SWS - ID13978

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Dr. Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID13979

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Religionswissenschaft

// Tutorium - 2SWS - ID13982

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Psyche, Seele und Person - Grundbegriffe im "Streit der Fakultäten"

Dr. Roland M. Schüßler // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13984

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Altes Testament

Literaturgeschichte des Alten Testaments

Univ.Prof. Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID14056

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

,

LN: Modul: BM AT1, MB AT 2, BM AT 4

Innerbiblische Schriftauslegung

Univ.Prof. Uwe Becker // Übung - 2SWS - ID14057

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

LN: Teilnahmechein oder benoteter Schein aufgrund eines ausgearbeiteten Referates

Grundkurs Pentateuch

Univ.Prof. Uwe Becker // Kurs - SWS - ID14058

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

LN: Modul: BM AT1, MB AT5

Forschungskolloquium zum Alten Testament

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Oberseminar - 2SWS - ID14059

Termin: keine Angabe - Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: alttestamentliches Pro- und Hauptseminar

LN: Teilnahmechein

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung, Termin der Vorbesprechung bitte am Informationsbrett "Altes Testament" beachten!

Kolloquium Alter Orient und Altes Testament: Ugarit II

Univ.Prof. Uwe Becker // Kolloquium - 2SWS - ID14060

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: gute Hebräischkenntnisse oder Kenntnisse in einer anderen (nordwestsemitischen Sprache)

LN: Teilnahmechein

Bemerkung: gemeinsam mit Prof. Krebernik (LS für Altorientalistik, Philosophische Fakultät)

Repetitorium Altes Testament

Univ.Prof. Uwe Becker // Repetitorium - 2SWS - ID14061

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: ein weitgehend abgeschlossenes Studium

LN: Teilnahmechein

Genesis

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Vorlesung - 2SWS - ID14062

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

LN: Vorlesungsprüfung Modul: BM AT2, BM AT3, BM AT4

Anthropologie

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Hauptseminar - 2SWS - ID14063

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: alttestamentliches Proseminar und Hebräischkenntnisse

LN: Teilnahmechein oder benoteter Schein aufgrund einer Seminararbeit

Einführung in die Exegese des Alten Testaments

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Proseminar - 2SWS - ID14064

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Proseminar, ohne Hebräischkenntnisse

LN: Teilnahmechein oder benoteter Schein aufgrund einer Seminararbeit Modul: BM AT1, BM AT3 BM

AT4. BM AT5

Theologie in Jena - Die sogenannte liberale Theologie im Jena des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Übung - 2SWS - ID14065

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

LN: Modul: BM AT1, BM AT3, BM AT4, BM AT5

Vorlesung zur Problematik der Spätzeit des Alten Testaments

PD Dr. Bodo Seidel // Vorlesung - 2SWS - ID14066

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Einführung in die exegetischen Methoden zum Alten Testament

Dr. Susanne Rudnig-Zelt // Proseminar - 2SWS - ID14067

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Hebraicum

LN: Leistungsnachweis aufgrund einer exegetischen Proseminararbeit Modul: BM AT1, BM AT3, BM AT4

Neues Testament

Paulus im Urchristentum

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr // Vorlesung - 2SWS - ID14093

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

LN: Vorlesungsprüfung bei LA- oder MA-Studiengängen möglich Modul: BM NT2, BM NT3

Lektüre neutestamentlicher Texte zu Paulus

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr // Übung - SWS - ID14094

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Graecum oder Griechischkenntnisse entsprechend der Ordnungen

LN: Modul: BM NT1

Das Johannes-Evangelium

Univ.Prof. Hermut Löhr // Vorlesung - 4SWS - ID14095

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: für Modul BM NT1: Graecum

LN: Klausur oder mündliche Prüfung sind nach Absprache möglich Modul: kann als Teil von BM NT1 angerechnet werden

Kreuztheologie im Neuen Testament?

Univ.Prof. Hermut Löhr // Hauptseminar - 2SWS - ID14096

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Graecum, NT-Proseminar

LN: Teilnahmeschein; benoteter Schein aufgrund einer Seminararbeit

H. Lüdemann, Die Anthropologie des Apostels Paulus

Univ.Prof. Hermut Löhr; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr // Übung - 2SWS - ID14097

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: AT- oder NT-Proseminar; Kenntnisse pln Theologie

LN: Teilnahmeschein; benoteter Schein aufgrund eines schriftlichen Referates Modul: kann als Teil von BM NT2 und BM NT3 angerechnet werden

Die Didache

Univ.Prof. Hermut Löhr // Übung - 2SWS - ID14098

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: AT- oder NT-Proseminarschein erwünscht

LN: Teilnahmeschein; benoteter Schein nach Absprache möglich Modul: kann als Teil von BM NT2 und BM NT3 angerechnet werden

Paulus in der Philosophie der Moderne

Univ.Prof. Hermut Löhr // Oberseminar - SWS - ID14100

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: persönliche Anmeldung über den Dozenten erforderlich

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung

Neutestamentliche Bibelkunde

Dr. Titus Nagel // Übung - 2SWS - ID14102

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: mündliche Prüfung Modul: BM BK NT

Einführung in die Exegese des Neuen Testaments

Dr. Titus Nagel // Proseminar - 2SWS - ID14104

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Graecum

LN: kurze Belegexegese; benoteter Schein bei Anfertigung einer Proseminararbeit

Kirchengeschichte

Geschichte des Christentums im frühen und hohen Mittelalter (KG II)

Univ.Prof. Volker Leppin // Vorlesung - 4SWS - ID14872

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Vorlesungsklausur oder mündliche Prüfung anrechenbar auf BM KG 1, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden

Thomas von Aquin

Univ.Prof. Volker Leppin // Hauptseminar - 2SWS - ID14125

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Proseminar in Kirchengeschichte

LN: benoteter Schein aufgrund einer Hausarbeit

Luther am Morgen

Univ.Prof. Volker Leppin // Übung - 1SWS - ID14126

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Modul: BM KG 1, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden

Diplomanden- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Volker Leppin // Kolloquium - 2SWS - ID14128

Termin: Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr monatlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: persönliche Anmeldung!

Geschichte des Christentums in der Neuzeit und Zeitgeschichte (KG V)

// Vorlesung - 4SWS - ID14875

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Vorlesungsklausur oder mündliche Prüfung anrechenbar auf BM KG 1

Pilgerwesen in Antike und frühem Christentum

// Hauptseminar - 2SWS - ID14878

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Proseminar Kirchengeschichte

LN: Hausarbeit

Grundkurs Dogmengeschichte

// Kurs - 2SWS - ID14127

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Modul: BM KG 2, BM KG 3, Moduleile können im folgenden Semester nachgeholt werden

Stadt und Territorium: Erfurt und seine Bedeutung für die Kirchengeschichte

Prof.Dr. Ernst Koch // Blockveranstaltung - SWS - ID14129

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Termine: je Mi, 17.05. / 31.05. / 14.06.2006 jeweils 15-18 Uhr Exkursion: Do, 15.06., 13 Uhr - So, 17.06.2006, 18 Uhr Anmeldung bis 28.04.06 unter: 0341 - 1494909 (Magdalena Schulz)

Augustin: "Confessiones"

Dr. Peter Gemeinhardt // Proseminar - 2SWS - ID14130

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Latinum

LN: Proseminararbeit (BM KG 2) oder schriftliche Ausarbeitung (BM KG 3) Modul: BM KG 2, BM KG 3

Philipp Melanchthon: "Loci communes"

Dr. Peter Gemeinhardt // Übung - 2SWS - ID14131

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

LN: Teilnahmebestätigung im Rahmen der Modulprüfung Modul: BM KG 1, BM KG 2, BM KG 3

Die Kreuzzüge

Ingo Klitzsch // Übung - 2SWS - ID14132

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

LN: Mündliche Prüfung im Rahmen des Moduls Modul: BM KG 1

Systematische Theologie

Christologie

Univ.Prof. Michael Trowitzsch // Vorlesung - 4SWS - ID14133

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Modul: BM ST 2 DO

Die Auferstehung Jesu Christi

Univ.Prof. Michael Trowitzsch // Hauptseminar - 2SWS - ID14134

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Proseminar in Systematischer Theologie

LN: Modul: BM ST 2 DO

Predigten zum Thema "Auferstehung Christi", dogmatisch betrachtet

Univ.Prof. Michael Trowitzsch // Übung - 2SWS - ID14135

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit

Univ.Prof. Martin Leiner // Proseminar/Übung - 2SWS - ID14136

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Englischkenntnisse

LN: Ethik-Studierende: benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modul: als Teil von GM AE (angewandte Ethik) oder BM ST 1 (Theologie) anrechenbar

Bemerkung: Die Veranstaltung ist als Proseminar für "Angewandte Ethik"-Studierende abrechenbar, für Theologie-Studierende als Übung.

Ökumenik I: Konfessionskunde und WEg des ökumenischen Gedankens

Univ.Prof. Martin Leiner // Vorlesung - 2SWS - ID14137

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Latinum

LN: Vorlesungsprüfung möglich Modul: als Teil von BM WP ÖK1 anrechenbar

Sport in den Medien

Univ.Prof. Martin Leiner // Hauptseminar - 2SWS - ID14138

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: PS in Systematischer Theologie oder Zwischenprüfung in Angewandter Ethik einschließlich Besuch einer Veranstaltung zur Medienethik

LN: benoteter Schein aufgrund einer Hauptseminararbeit

Systematisch-theologische Sozietät

Univ.Prof. Martin Leiner // Übung - 2SWS - ID14139

Termin: Freitag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Erstes Treffen: Freitag, 21.04.2006

Die Ethik D. Bonhoeffers

PD Dr. Jürgen Boomgaarden // Blockveranstaltung - SWS - ID14140

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Modul: BM ST 1 ET

Bemerkung: Termine: 26.05., 14-18 Uhr und 27.05., 08-18 Uhr / 15.06., 14-18 Uhr, 16.06., 08-18 Uhr und 17.06.2006, 08-16 Uhr
Vorbesprechung: 20.04., 14-16 Uhr, UHG SR 163

Viktor von Weizsäcker: Medizinische und theologische Anthropologie

WA Dr. Hans-Martin Rieger // Übung - 2SWS - ID14141

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Verantwortung, Gesundheitsförderung und christliches Menschenbild

WA Dr. Hans-Martin Rieger // Hauptseminar - 2SWS - ID14142

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Bemerkung: gemeinsam mit Prof. Dr. Holger Gabriel, Lehrstuhl für Sportmedizin

Einführung in das Christentum von Josef Ratzinger

Harald Jung // Proseminar - SWS - ID14143

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

LN: Modul: BM WP ÖK 1

Der Mensch als Ebenbild Gottes? - Einführung in das systematisch-theologische Arbeiten

// Proseminar - 2SWS - ID14680

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

LN: benoteter Schein bei Anfertigung einer Proseminararbeit, Teilnahmechein bei Referat

Sola scriptura - Schreibkurs für Studierende

Univ.Prof. Martin Leiner; Dr. Felix Leibrock // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14681

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //

,

Praktische Theologie

Spiritualität - Formen kirchlicher und individueller praxis pietatis

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Vorlesung - 2SWS - ID14150

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

LN: auf Wunsch Klausur (2std.) Modul: BM PT 1 PT

Kasualien: Taufrituale

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Seminar - SWS - ID14151

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Methoden der Seelsorge

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Übung - SWS - ID14152

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

LN: Gesprächsprotokoll Modul BM PT 1 PT und BM PT 2 PT

Workshop: Liturgie und liturgisches Handeln

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Seminar/Übung - 2SWS - ID14153

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

,

LN: Modul: BM PT 1 PT und BM PT 2 PT

Bemerkung: Termine: 05./06.05. und 16./17.06.2006, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-18 Uhr Ort: am 5./6. Mai in der Stadtkirche St.Michael am 16./17. Juni in der Schillerkirche [und Uni-Räume]

Soiätät: Praktische Theologie und Religionspädagogik

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün; Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID14154

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Praktisch-theologisches und/oder religionspädagogisches Hauptseminar

Bemerkung: Zeit: nach Vereinbarung Ort: Dienstzimmer 307

Homiletikseminar: Methodische Schritte zur Predigtvorbereitung

Christiane Eilrich // Proseminar - 2SWS - ID14155

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Exegetisches Proseminar (NT), Systematisches Proseminar

LN: Seminararbeit (Predigtvorarbeiten und Predigteinstieg) Modul: BM PT 2 PT

Einführung in den Gregorianischen Choral

Dr. Bernhardt Gröbler // Übung - 2SWS - ID14156

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Sprecherziehung

Christine Pollmann // Übung - 2SWS - ID14157

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

,

LN: Teilnahmebescheinigung

Bemerkung: Blockveranstaltung Termin: 06./07.05 und 20./21.05.2006, jeweils 09-15.30 Uhr

Gemeindeentwicklung

PD Dr. Annegret Freund // Übung - 2SWS - ID14158

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

,

LN: Teilnahmechein Modul: BM PT 1 PT und BM PT 2 PT

Bemerkung: Termin: 19./20.05. und 16./17.06.2006, freitags ab 16 Uhr, samstags bis 21 Uhr Verbindliche Vorbesprechung: 18.04.2006, 15.30-16 Uhr, UHG SR 270 Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer und Studiengang erforderlich. unter 05141 - 53014 oder annegret.freund@web.de

Religionspädagogik

Theorie der Praxis des Religionsunterrichts

Univ.Prof. Michael Wermke // Hauptseminar - 2SWS - ID14177

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: RP-Proseminar

LN: Leistungsschein aufgrund einer Hausarbeit mit didaktischen Schwerpunkt oder einer Katechese (Diplom)

Gemeindepädagogik in Thüringen

David Käbisch; Univ.Prof. Michael Wermke // Hauptseminar - 2SWS - ID14178

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: RP-Proseminar

LN: Leistungsschein bzw. Hauptseminarschein aufgrund einer Katechese

Religionspädagogik zwischen 1950 und 1990

Prof. a.D. Klaus Petzold; Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID14179

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Teilnahmenachweis aufgrund eines Kurzreferates (anrechenbar auf Wahlpflichtbereich Grundstudium), Leistungsnachweis aufgrund eines ausformulierten Referates (anrechenbar auf Wahlpflichtbereich RP im Hauptstudium Lehramt) Modul: BM 2 RP

Empirische Forschungen im Bereich der Religionspädagogik

Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID14180

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Teilnahmenachweis aufgrund eines Kurzreferates (anrechenbar auf Wahlpflichtbereich Grundstudium), Leistungsnachweis aufgrund eines ausformulierten Referates (anrechenbar auf Wahlpflichtbereich RP im Hauptstudium Lehramt) Modul BM 2 RP

Sozietät

Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID14181

Termin: keine Angabe - Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Hauptseminar in RP oder PT

Studiengang Didaktikforschung II

Univ.Prof. Michael Wermke // Seminar - 2SWS - ID14182

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: gemeinsam mit Prof. Juliane Köster und Prof. Will Lüttgert Das Seminar findet im Zentrum für Didaktik mit geschlossenem Teilnehmerkreis statt.

Grundlagen der Religionspädagogik mit didaktischen Konkretionen

Susanne Jeuk // Proseminar - 2SWS - ID14183

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Proseminararbeit Modul-Lehramt: BM RP 1 Modul-Pfarramt: BM PT 2 RP

Methoden im Religionsunterricht

Susanne Jeuk // Übung - 2SWS - ID14184

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Besuch mindestens einer religionspädagogischen Lehrveranstaltung

LN: Stundenpräsentation zu einer Unterrichtsstunde Modul-Lehramt: BM RP 2

Religionsunterricht praktisch

Christian Herzfeld // Übung - 2SWS - ID14185

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am Orientierungspraktikum (Lehramt)

LN: Teilnahmeschein Modul-Lehramt: BM RP 2 Modul-Pfarramt: PT 1 RP, BM PT 1 PT, BM PT 2 PT, BM PT 2 RP

Konzeption der Christenlehre und des Konfirmandenunterrichts

// Übung - 2SWS - ID14187

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: möglichst Besuch mindestens einer religionspädagogischen Lehrveranstaltung

LN: Leistungsschein bei Vorbereitung und Übernahme eines Referates Modul-Lehramt: BM RP 2 Modul-Pfarramt: BM PT 1 RP, BM PT 1 PT, BM PT 2 PT, BM PT 2 RP

Internationale Jugendwerkstatt Jena

Prof. a.D. Klaus Petzold // Blockveranstaltung - SWS - ID14189

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

Bemerkung: Termin: 27.08.-03.09.2006 Ort: CJD-Schloss Oppurg (bei Pößneck), Europäisches Bildungszentrum

Rechtswissenschaftliche Fakultät

A. Vorlesungen (Pflichtfachstoff)

I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID14071

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID14281

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14284

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schuldrecht - Besonderer Teil I/Vertragliche Schuldverhältnisse

Univ.Prof. Volker Jänich // Vorlesung - SWS - ID14285

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Sachenrecht II

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID14286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundzüge des Erbrechts

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID14287

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Recht der Personengesellschaften

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14288

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Recht der Kapitalgesellschaften und Konzernrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - SWS - ID14291

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
III. Strafrecht (§14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Udo Ebert // Vorlesung - SWS - ID14293

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Strafrecht III - Methodik strafrechtlicher Fallbearbeitung

Univ.Prof. Udo Ebert; WA Dr. Gerhard Seher // Übung - SWS - ID14295

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO)

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14296

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID14297

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Grundzüge des Verwaltungsprozessrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - SWS - ID14298

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Polizei- und Ordnungsrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - SWS - ID14299

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vertiefung Staatsrecht: Bezüge zum Völker- und Europarecht

// Vorlesung - SWS - ID14495

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Walter)

V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO)

Zivilprozessrecht I

Univ.Prof. Volker Jänich // Vorlesung - SWS - ID14300

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

B. Übungen für Fortgeschrittene

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

// Übung - SWS - ID14301

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrender: N.N. (Nachfolge Professor Leible)

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

// Übung - SWS - ID14302

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrender: N.N. (Nachfolge Professor Walter)

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Übung - SWS - ID14303

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

C. Weitere Lehrveranstaltungen (ohne Examensvorbereitung, Schwerpunktbereichs- und Wahlfachstudium)

Arbeitsgemeinschaften zum Schuldrecht

// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID14387

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Körber

Arbeitsgemeinschaften zum Grundkurs Öffentliches Recht II

// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID14388

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Brenner

Arbeitsgemeinschaften zum Strafrecht Allgemeiner Teil

// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID14389

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Ebert

Fallbearbeitung im Europarecht

PD Dr. Athanasios Gromitsaris // Übung - SWS - ID14390

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

,

Fallbearbeitung im Öffentlichen Recht

PD Dr. Athanasios Gromitsaris // Übung - SWS - ID14391

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

,

Thüringer Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Dr. Hartmut Schwan // Vorlesung - SWS - ID14392

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in das Stiftungs- und Vereinswesen - Grundlagen der juristischen Person

Univ.Prof. Olaf Werner; Dr. Ulrike Kilian // Vorlesung - SWS - ID14393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fachenglisch für Juristen - Kurs 1

Marcel Ziewitz // Vorlesung - SWS - ID14394

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fachenglisch für Juristen - Kurs 2

Marcel Ziewitz // Vorlesung - SWS - ID14395

Termin: Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fachenglisch für Juristen - Kurs 3

Marcel Ziewitz // Vorlesung - SWS - ID14396

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fachenglisch für Juristen - Kurs 4

Marcel Ziewitz // Vorlesung - SWS - ID14397

Termin: Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Energieregulierungsrecht

Dr. Michael Lippert // Vorlesung - SWS - ID14398

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Psychiatrie für Juristen

PD Dr. Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID14399

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Deutsch-georgisches Strafrechtsseminar

Univ.Prof. Heiner Alwart // Seminar - SWS - ID14400

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Alwart)

Seminar im Kommunalrecht

Univ.Prof. Karl-Ulrich Meyn // Seminar - SWS - ID14401

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat)

Methodenfragen und Verfassungslehre

Prof.Dr. Hans-Joachim Strauch // Seminar - SWS - ID14402

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat)

Colloquium über die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Dr. Burkhard Jähnke // Kolloquium - SWS - ID14403

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts mit dem Schwerpunkt Wahl- und Parteienrecht

Hon.prof. Hans-Joachim Jentsch // Kolloquium - SWS - ID14404

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Beginn: 24.04.2006

Rechtsmedizin für Juristen

Univ.Prof. Gitta Mall // Vorlesung - SWS - ID14708

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

D. Spezielle Veranstaltungen für Nebenfachstudierende und nicht-juristische Studiengänge

Recht I (Gesellschaftsrecht)

Dr. Udo Pfeifer // Vorlesung - SWS - ID1014

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in das Stiftungs- und Vereinswesen - Grundlagen der juristischen Person

Univ.Prof. Olaf Werner; Dr. Ulrike Kilian // Vorlesung - SWS - ID14393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Rechtsdidaktische Übungen

Siglinde Teumer // Übung - SWS - ID14409

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Stiftungs- und Vereinsrecht

Univ.Prof. Olaf Werner // Seminar - SWS - ID14410

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Abbe-Institut)

E. Examensrepetitorium (Pflichtfach)

Repetitorium Bürgerliches Recht

Univ.Prof. Elisabeth Koch; Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer; Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Repetitorium - SWS - ID14411

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Repetitorium Arbeitsrecht

// Repetitorium - SWS - ID14412

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Oetker)

Repetitorium Strafrecht II/1

Univ.Prof. Heiner Alwart // Repetitorium - SWS - ID14413

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Repetitorium Strafrecht II/2

PD Dr. Ralf Kölbl // Repetitorium - SWS - ID14414

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Repetitorium Öffentliches Recht (Besonderes Verwaltungsrecht)

Prof.Dr. Martina Haedrich // Repetitorium - SWS - ID14415

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Repetitorium Öffentliches Recht (Verwaltungsprozessrecht und Baurecht)

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Repetitorium - SWS - ID14416

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Repetitorium Rechtsgeschichte

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Repetitorium - SWS - ID14417

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

F. Examensklausurenkurse (siehe gesonderten Aushang)

Examensklausurenkurs Bürgerliches Recht

Univ.Prof. Elisabeth Koch; Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Examensklausurenkurs - SWS - ID14418

Termin wird noch bekannt gegeben

Examensklausurenkurs im Arbeitsrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht

Univ.Prof. Olaf Werner // Examensklausurenkurs - SWS - ID14419

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Weitere(r) Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Oetker)

Examensklausurenkurs Öffentliches Recht

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Examensklausurenkurs - SWS - ID14420

Termin wird noch bekannt gegeben

Examensklausurenkurs Strafrecht

Univ.Prof. Heiner Alwart // Examensklausurenkurs - SWS - ID14421

Termin wird noch bekannt gegeben

G. Schwerpunktbereichsstudium

SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft

1. Grundlagen

Methoden- und Argumentationslehre

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID14422

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Römische Rechtsgeschichte und Römisches Recht

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID14423

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Rechtsgeschichte)

Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID14424

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Privatrechtsgeschichte

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID14425

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

b) Spezialisierung 2 (Rechtsphilosophie)

Recht und Ethik

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID14426

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Verfassungsstaatslehre

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Seminar - SWS - ID14427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Professor Gröschner)

Recht nach dem Freiheitsprinzip

Univ.Prof. Walter Pauly // Seminar - SWS - ID14428

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SB 2: Wirtschaftsrecht (Business Law)

1. Grundlagen

Europäisches Unternehmensrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - SWS - ID14429

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Europäisches und deutsches öffentliches Wirtschaftsrecht

// Vorlesung - SWS - ID14430

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Walter)

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht)

Stiftungs- und Vereinsrecht

Univ.Prof. Olaf Werner // Seminar - SWS - ID14410

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Abbe-Institut)

Mergers & Acquisitions

Dr. Dietmar Kubis // Kolloquium - SWS - ID14431

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 08.05.2006 //

GmbH-Recht II

Dr. Jochem Reichert // Kolloquium - SWS - ID14432

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Aktuelle Fragen und ausgewählte Probleme des deutschen und europäischen Unternehmensrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Kolloquium - SWS - ID14433

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

,

Kommentar: Kolloquium/Übung

Seminar zum deutschen und europäischen Aktienrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Seminar - SWS - ID14434

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

b) Spezialisierung 2 (Recht des geistigen Eigentums, Wettbewerbs- und Kartellrecht)

Wettbewerbs- und Markenrecht

Prof.Dr. Reinhard Ingerl // Vorlesung - SWS - ID14435

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Deutsches und Europäisches Kartellrecht

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14436

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Private Rechtsdurchsetzung und persönliche Haftung im Wirtschaftsrecht

Univ.Prof. Torsten Körber // Seminar - SWS - ID14437

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Seminar zum Wettbewerbsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums

Univ.Prof. Volker Jänich // Seminar - SWS - ID14438

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

c) Spezialisierung 3 (Internationales Wirtschaftsrecht)

Internationales Einheitsrecht

// Vorlesung - SWS - ID14439

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Leible)

Internationales Zivilverfahrensrecht

// Vorlesung - SWS - ID14440

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Leible)

Internationale Vertragsgestaltung

Dr. Hans Christoph Atzpodien // Kolloquium - SWS - ID14441

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Internationaler Investitionsschutz

// Seminar - SWS - ID14442

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Walter) Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat)

SB 3: Industrielle Beziehungen und soziale Sicherheit (Industrial Relations and Social Security)

1. Grundlagen

Mitbestimmung der Arbeitnehmer

// Vorlesung - SWS - ID14443

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Oetker)

Rhetorik - Vertragsgestaltung - Mediation

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID14444

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Arbeitsrecht)

Recht der Koalitionen und Arbeitskampfrecht

// Vorlesung - SWS - ID14445

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Oetker)

Aufsichtsratsverfassung und Unternehmensmitbestimmung

// Vorlesung - SWS - ID14446

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Oetker)

b) Spezialisierung 2 (Sozialrecht)

Medizinrecht

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer; Dr. Constanze Abig // Vorlesung - SWS - ID14447

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Arbeitsförderungsrecht

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer; Dr. Constanze Abig // Vorlesung - SWS - ID14448

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

SB 4: Public Governance

1. Grundlagen

Internationale Organisationen

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - SWS - ID14449

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Finanz- und Steuerrecht)

Einkommensteuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - SWS - ID14450

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Umsatzsteuerrecht

Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - SWS - ID14451

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Der Rechtsschutz im Steuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Seminar - SWS - ID14452

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

b) Spezialisierung 2 (Europäisierung der Verwaltung)

Meditation und Prozeßführung im Verwaltungsrecht

Univ.Prof. Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID14453

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Umwelt- und Planungsrecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID14454

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fachplanungsrecht

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14455

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Current Problems of European Administrative Law

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Seminar - SWS - ID14456

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ruffert)

Aktuelle Fragen des Fachplanungsrechts

Univ.Prof. Michael Brenner // Seminar - SWS - ID14458

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

Seminar zum Ausländer- und Asylrecht mit Bezügen zum Europarecht und Völkerrecht

Prof.Dr. Harald Dörig; Prof.Dr. Martina Haedrich // Seminar - SWS - ID14459

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

c) Spezialisierung 3 (International Public Governance)

Völkerrecht (Vertiefung)

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - SWS - ID14461

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SB 5: Kriminalwissenschaften (Criminal Justice)

1. Grundlagen

Grundlagen der Kriminologie

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - SWS - ID14462

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Geschichtliche Grundlagen strafrechtlicher Konfliktbewältigung

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Vorlesung - SWS - ID14464

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Examensrepetitorium Strafrechtsphilosophie

Univ.Prof. Heiner Alwart // Repetitorium - SWS - ID14466

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: einmalig am Semesterende (siehe Aushang LS Prof. Alwart)

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Strafrecht)

Wirtschafts- und Unternehmensstrafrecht

Univ.Prof. Heiner Alwart // Vorlesung - SWS - ID14467

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Strafprozess und Strafverteidigung (mit Moot Court)

Dr. Thomas Maier // Vorlesung - SWS - ID14468

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Verdacht

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Seminar - SWS - ID14469

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jerouschek)

Strafprozessrechtliches Seminar

Univ.Prof. Udo Ebert // Seminar - SWS - ID14470

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ebert)

Grundlagen des Presse- und Medienstrafrechts

PD Dr. Arnd Koch // Seminar - SWS - ID14516

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jerouschek)

b) Spezialisierung 2 (Kriminologie)

Sanktionen/Strafvollzug

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - SWS - ID14471

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kriminologie/Sanktionen/Jugendstrafrecht

Prof.Dr. Günther Kräupl // Übung - SWS - ID14472

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Jugendstrafrechtliches Seminar

Prof.Dr. Günther Kräupl // Seminar - SWS - ID14473

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Einführung: 1.-6. Semesterwoche Blockveranstaltung: 6.-8.7.2006 Carl-Zeiß-Str.3, SR 243

H. Wahlfachstudium

Wahlfachgruppe 1 (Rechtsgeschichte)

Römische Rechtsgeschichte und Römisches Recht

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID14423

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Geschichtliche Grundlagen strafrechtlicher Konfliktbewältigung

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Vorlesung - SWS - ID14464

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wahlfachgruppe 2 (Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie, Rechtstheorie)

Methoden- und Argumentationslehre

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID14422

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Recht und Ethik

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID14426

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Recht nach dem Freiheitsprinzip

Univ.Prof. Walter Pauly // Seminar - SWS - ID14428

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wahlfachgruppe 3 (Familien- und Erbrecht etc.)

Wahlfachgruppe 4 (Zivilprozeß- einschließlich Zwangsvollstreckungsrecht sowie Insolvenzrecht)

Zivilverfahrensrecht mit integrierter Übung

Univ.Prof. Olaf Werner // Repetitorium - SWS - ID14474

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Repetitorium/Übung

Wahlfachgruppe 5 (Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht)

Wettbewerbs- und Markenrecht

Prof.Dr. Reinhard Ingerl // Vorlesung - SWS - ID14435

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Deutsches und Europäisches Kartellrecht

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14436

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Private Rechtsdurchsetzung und persönliche Haftung im Wirtschaftsrecht

Univ.Prof. Torsten Körber // Seminar - SWS - ID14437

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Wahlfachgruppe 6 (Handels- und Gesellschaftsrecht, Recht des Zahlungsverkehrs)

Einführung in das Stiftungs- und Vereinswesen - Grundlagen der juristischen Person

Univ.Prof. Olaf Werner; Dr. Ulrike Kilian // Vorlesung - SWS - ID14393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Stiftungs- und Vereinsrecht

Univ.Prof. Olaf Werner // Seminar - SWS - ID14410

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Abbe-Institut)

Europäisches Unternehmensrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - SWS - ID14429

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mergers & Acquisitions

Dr. Dietmar Kubis // Kolloquium - SWS - ID14431

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 08.05.2006 //

GmbH-Recht II

Dr. Jochem Reichert // Kolloquium - SWS - ID14432

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Aktuelle Fragen und ausgewählte Probleme des deutschen und europäischen Unternehmensrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Kolloquium - SWS - ID14433

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

Kommentar: Kolloquium/Übung

Wahlfachgruppe 7 (Steuerrecht)

Einkommensteuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - SWS - ID14450

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Umsatzsteuerrecht

Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - SWS - ID14451

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Der Rechtsschutz im Steuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Seminar - SWS - ID14452

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

Wahlfachgruppe 8 (Kollektives Arbeitsrecht)

Mitbestimmung der Arbeitnehmer

// Vorlesung - SWS - ID14443

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Oetker)

Rhetorik - Vertragsgestaltung - Mediation

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID14444

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Wahlfachgruppe 9 (Internationales Privatrecht)

Internationales Einheitsrecht

// Vorlesung - SWS - ID14439

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Leible)

Internationales Zivilverfahrensrecht

// Vorlesung - SWS - ID14440

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Leible)

Wahlfachgruppe 10 (Recht der Europäischen Gemeinschaften)

Europäisches und deutsches öffentliches Wirtschaftsrecht

// Vorlesung - SWS - ID14430

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrende(r): N.N. (Nachfolge Professor Walter)

Current Problems of European Administrative Law

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Seminar - SWS - ID14456

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ruffert)

Seminar zum Ausländer- und Asylrecht mit Bezügen zum Europarecht und Völkerrecht

Prof.Dr. Harald Dörig; Prof.Dr. Martina Haedrich // Seminar - SWS - ID14459

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

Wahlfachgruppe 11 (Jugendstrafrecht, Kriminologie)

Grundlagen der Kriminologie

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - SWS - ID14462

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kriminologie/Sanktionen/Jugendstrafrecht

Prof.Dr. Günther Kräupl // Übung - SWS - ID14472

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Jugendstrafrechtliches Seminar

Prof.Dr. Günther Kräupl // Seminar - SWS - ID14473

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Einführung: 1.-6. Semesterwoche Blockveranstaltung: 6.-8.7.2006 Carl-Zeiß-Str.3, SR 243

Wahlfachgruppe 12 (Strafvollzug und Strafprozeßrecht)

Strafprozess und Strafverteidigung (mit Moot Court)

Dr. Thomas Maier // Vorlesung - SWS - ID14468

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Verdacht

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Seminar - SWS - ID14469

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jerouschek)

Strafprozessrechtliches Seminar

Univ.Prof. Udo Ebert // Seminar - SWS - ID14470

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ebert)

Sanktionen/Strafvollzug

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - SWS - ID14471

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kriminologie/Sanktionen/Jugendstrafrecht

Prof.Dr. Günther Kräupl // Übung - SWS - ID14472

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wahlfachgruppe 13 (Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht)

Umwelt- und Planungsrecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID14454

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wahlfachgruppe 14 (Raumordnungs-, Planungs- und Baurecht)

Fachplanungsrecht

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14455

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Aktuelle Fragen des Fachplanungsrechts

Univ.Prof. Michael Brenner // Seminar - SWS - ID14458

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

Wahlfachgruppe 15 (Recht der sozialen Sicherung)

Rhetorik - Vertragsgestaltung - Mediation

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID14444

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Medizinrecht

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer; Dr. Constanze Abig // Vorlesung - SWS - ID14447

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Arbeitsförderungsrecht

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer; Dr. Constanze Abig // Vorlesung - SWS - ID14448

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wahlfachgruppe 16 (Recht des öffentlichen Dienstes)

Wahlfachgruppe 17 (Völkerrecht)

Internationale Organisationen

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - SWS - ID14449

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Seminar zum Ausländer- und Asylrecht mit Bezügen zum Europarecht und Völkerrecht

Prof.Dr. Harald Dörig; Prof.Dr. Martina Haedrich // Seminar - SWS - ID14459

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

Völkerrecht (Vertiefung)

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - SWS - ID14461

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

I. Sprachen

1. Law & Language

Contract and Commercial Law, Group A

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID14477

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Time and place to be announced

Contract and Commercial Law, Group B

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID14478

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Time and place to be announced

Anglo-American Tort Law

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID14479

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Time and place to be announced

Recent U.S. Supreme Court Decisions

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID14480

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Time and place to be announced

Introduction to the Law of the European Union

Beate Braams // Vorlesung - SWS - ID14481

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Block Course

U.S. Litigation

Kathrin Aigner // Vorlesung - SWS - ID14482

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Block Course

Jessup International Law Moot Court Competition Training

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID14483

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Time and place to be announced

2. Droit & Langue

Introduction au droit

Nicolas Bertrand // Vorlesung - SWS - ID14484

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

Droit européen II: Droit matériel

Dr. Thomas Groh // Vorlesung - SWS - ID14485

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung Zeit und Ort werden bekanntgegeben

3. Prawo po-russki

Russische Rechtsgeschichte vor 1917

Dr. Nelia Danova // Vorlesung - SWS - ID14486

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

Russisches Strafrecht: AT

Dr. Nelia Danova // Vorlesung - SWS - ID14487

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

4. Derecho y Lengua

Introducción al Derecho Público Español

Jesús Fernández Álvarez // Vorlesung - SWS - ID14488

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung Zeit und Ort werden bekanntgegeben

Derechos Humanos en las legislaciones del ámbito cultural Latinoamericano

Jesús Fernández Álvarez // Vorlesung - SWS - ID14489

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung Zeit und Ort werden bekanntgegeben

5. Deutsche Rechtssprache für ausländische Studierende

Einführung in die deutsche Rechtssprache

Falk Weckner; Carsten Morgenroth // Vorlesung - SWS - ID14490

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Grundstudium für die Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

Lehrveranstaltungen für BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

WA Sebastian von Engelhardt; WA Yvonne Schindele // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht I (Gesellschaftsrecht)

Dr. Udo Pfeifer // Vorlesung - SWS - ID1014

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht

WA Dr. Marc Bungenberg // Vorlesung - SWS - ID1028

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: nicht für Wipäd.

Statistik I

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1032

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistik I

WA Katja Poser // Übung - SWS - ID1034

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12174

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik II

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID1037

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik II

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1038

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Brückenkurs Mathematik

Martin Linde // Vorlesung - SWS - ID12175

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID12468

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

Weitere Lehrveranstaltungen für BWL (Schwerpunktfach)

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1945 bis zur Gegenwart (WP 3)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12215

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Von Krise zu Krise. Deutschlands Wirtschaft 1914 - 1933 (WP 2)

OA PD Dr. Albert Fischer // Vorlesung - SWS - ID12217

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID12325

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12348

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Weitere Lehrveranstaltungen für VWL (Schwerpunktfach)

Industriebetriebslehre

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12182

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industriebetriebslehre

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12183

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12184

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12185

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Finanzierung, Investition und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1945 bis zur Gegenwart (WP 3)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12215

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Von Krise zu Krise. Deutschlands Wirtschaft 1914 - 1933 (WP 2)

OA PD Dr. Albert Fischer // Vorlesung - SWS - ID12217

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wertorientiertes und operatives Controlling

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12230

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Doreen Krüger; Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung/Übung - SWS - ID12266

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID12325

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12348

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Weitere Lehrveranstaltungen für Wipäd.

Didaktik des wirtschaftsberuflichen Unterrichts I

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID1274

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Didaktische Modelle der Unterrichtsplanung und -analyse (Gruppe A + B)

WA Raphaela Koch // Übung - SWS - ID1461

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Klassiker des ökonomischen Denkens

OA PD Dr. Albert Fischer // Seminar - SWS - ID12181

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung * vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

WA Maximilian Kalus // Seminar/Übung - SWS - ID12218

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Weitere Lehrveranstaltungen für BWL/IKM

Hauptstudium für die Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

Allgemeine BWL

Marketingmanagement

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12176

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12177

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID12178

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: am 09.05. und 20.06.06 zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr, HS 2

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12179

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches und Internationales Management

// Vorlesung - SWS - ID12979

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Realisierung durch neue Lehrstuhlbesetzung oder über Lehrauftrag, * vgl. späterer Aushang im Dekanat

Allgemeine VWL

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs zur Außenhandels- und Entwicklungspolitik

// Übung - SWS - ID12278

Termin wird noch bekannt gegeben

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Aktuelle Probleme der Wettbewerbspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID12282

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prüf. Freytag

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Public Choice (in englischer Sprache)

Gernot Pehnelt // Übung - SWS - ID14801

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Diplomandenseminar

// Seminar - SWS - ID8244

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Freytag

Wirtschaftstheorie

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12288

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12289

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12290

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12291

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID12294

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12295

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID12297

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Seminar - SWS - ID12298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Cantner

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Makroökonomik für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12300

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Währungstheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID12301

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, * Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Diplomandenseminar

// Seminar - SWS - ID8244

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Freytag

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Spezielle Betriebswirtschaftslehren

Personalwirtschaft und Organisation

Organisation

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12451

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Planung

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12453

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem

Kirsten Thommes // Kolloquium - SWS - ID12465

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Qualifikation und Bildungssystem

WA Sven Hauff // Kolloquium - SWS - ID12466

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Rechnungslegung und Controlling

Wertorientiertes und operatives Controlling

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12230

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmensbewertung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12231

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptseminar

Dr. Wolfgang Schultze // Seminar - SWS - ID12232

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Controlling

Dr. Andreas Mehlhorn // Vorlesung - SWS - ID12233

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: genauer Terminplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Schultze

Wertorientiertes und operatives Controlling

// Übung - SWS - ID14806

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Produktion und Industriebetriebslehre

Industriebetriebslehre

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12182

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industriebetriebslehre

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12183

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12184

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12185

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

,

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Vorlesung - SWS - ID12187

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12188

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12189

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 14 tägl. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage * vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

Strategisches Marketing

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12234

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; WA Antonia Szelig // Übung - SWS - ID12235

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden der Datenanalyse mit SPSS (2 Gruppen)

Michael Steiner // Übung - SWS - ID12236

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Helm

Marketingseminar

Univ.Prof. Roland Helm // Seminar - SWS - ID12237

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Roland Helm // Seminar - SWS - ID12238

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Helm

Vertiefungskolloquium

Michael Steiner // Kolloquium - SWS - ID12239

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Herrn Prof. Helm

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Unternehmensbewertung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12231

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre B

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12261

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prüfungstheorie/Prüfung des Jahresabschlusses

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12262

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen zur Steuerlehre B

// Übung - SWS - ID12264

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID12265

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Finanzierung, Investition und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld // Übung - SWS - ID12206

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bankbetriebslehre

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID12209

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID12210

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID12211

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Moderne Entscheidungsanalyse

Doreen Krüger; Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung/Übung - SWS - ID12266

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Christian Becker; Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID12267

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Fließbandabstimmung - Forschungsseminar

Christian Becker // Seminar - SWS - ID12268

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Diplomandenseminar, Examenskolloquium

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID12269

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Schwerpunktfächer

Statistik

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID12270

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Carmen Brosche // Übung - SWS - ID12271

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Abhängigkeitsanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID12272

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Abhängigkeitsanalyse

WA Maik Wagner // Übung - SWS - ID12273

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Arbeitskreis Statistik

Univ.Prof. Peter Kischka // Übung - SWS - ID12274

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Seminar zur Statistik

Univ.Prof. Peter Kischka // Seminar - SWS - ID12275

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Blockseminar, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Kischka

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID12294

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12295

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Wirtschaftsinformatik

Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen

Dr. Albert Maringer // Vorlesung - SWS - ID12319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung Mai 2006* vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Artificial Intelligence II (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12320

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12321

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Übung - SWS - ID12322

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Datenanalyse I

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12323

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Datenanalyse I

Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID12324

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID12325

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar I (ERP)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Seminar - SWS - ID12326

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminar findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar II (Data Mining)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Franziska Bergter // Seminar - SWS - ID12327

Termin wird noch bekannt gegeben

ERP-Systeme I

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12348

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

E-Commerce II

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12936

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

E-Commerce II

Prof.Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID12938

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Info in der Vorlesung, * C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool

Software Engineering II

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12939

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Anwendungssysteme

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12940

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

E-Commerce III

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12941

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2006 //

Bemerkung: Block, * V findet am 21.04. ab 14:00 Uhr und 22.04. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt. * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1945 bis zur Gegenwart (WP 3)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12215

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Von Krise zu Krise. Deutschlands Wirtschaft 1914 - 1933 (WP 2)

OA PD Dr. Albert Fischer // Vorlesung - SWS - ID12217

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

WA Maximilian Kalus // Seminar/Übung - SWS - ID12218

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus (1933 - 1945)

Univ.Prof. Rolf Walter // Seminar - SWS - ID12219

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Walter

Diplomanden-/Doktorandenseminar

OA PD Dr. Albert Fischer // Seminar - SWS - ID12220

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Walter

Rechtswissenschaft

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14284

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Schuldrecht - Besonderer Teil I/Vertragliche Schuldverhältnisse

Univ.Prof. Volker Jänich // Vorlesung - SWS - ID14285

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Sachenrecht II

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID14286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Recht der Personengesellschaften

Univ.Prof. Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID14288

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Recht der Kapitalgesellschaften und Konzernrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - SWS - ID14291

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID14296

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID14297

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in das Stiftungs- und Vereinswesen - Grundlagen der juristischen Person

Univ.Prof. Olaf Werner; Dr. Ulrike Kilian // Vorlesung - SWS - ID14393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12309

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

// Übung - SWS - ID13856

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Innovationsökonomik

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

,

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, *
Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Innovationsökonomik

// Seminar - SWS - ID8224

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Cantner

Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels (vorher Weltwirtschaft und Entwicklung)

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs zur Außenhandels- und Entwicklungspolitik

// Übung - SWS - ID12278

Termin wird noch bekannt gegeben

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Public Choice (in englischer Sprache)

Gernot Pehnelt // Übung - SWS - ID14801

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Wirtschaftspädagogik

Strukturen und Prozesse betrieblicher Berufsausbildung

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID12310

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Übung I zur Betriebspädagogik

Armin Jäger; Uwe Elsholz; WA Gabriele Molzberger // Übung - SWS - ID12311

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung (2 Gruppen) * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Übung II zur Betriebspädagogik

Matthias Kohl; Nadine Volkert // Übung - SWS - ID12312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung (2 Gruppen) * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar

Univ.Prof. Holger Reinisch // Seminar - SWS - ID12313

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (vgl. www.iwk-jena.de)

Fallstudien Französisch (C4/1)

Dr. Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID13510

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID13515

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: C 4 Spanisch

Ejercicio de negociación (Lateinamerika)

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID13517

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

,

Die chinesische Höflichkeit (Terminänderung beachten!)

Prof.Dr. Jin Zhao // Seminar - 2SWS - ID13522

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

,

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID13523

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

,

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens (unter Vorbehalt)

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID13525

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens (Online-Seminar)

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID13526

Termin: Montag 09:30 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Blockveranstaltung zum Online-Seminar: 14./15. Juli 2006

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID13528

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID13529

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Deutschland - Italien. Linguistische Dimensionen des Kulturvergleichs

Prof.Dr. Claus Ehrhardt // Seminar - 2SWS - ID13530

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID13532

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Chinesisch - A 2 (3.+4. Sem.)

Man Mei Nie // Übung - SWS - ID4166

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs Achtung: Veränderung der Kurse Der Kurs Freitag 16 - 19 Uhr wird als Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse angeboten. Anfänger ohne Vorkenntnisse (auch wenn Sie schon für Donnerstag angemeldet waren) melden sich bitte unter der Kursnummer 14907 an.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Asien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den zweisprachigen Reader (englisch und chinesisch) im IWK-Sekretariat abholen!
Kosten: 9,00 Euro

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Frankreich)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den französischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur GB)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Italien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den italienischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Lateinamerika)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Mittel-/Osteuropa)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den deutschen bzw. englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Russland)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den russischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Skandinavien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den dänischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Spanien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den spanischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur USA)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Koreanisch - A 1/1 (1. Sem.)

Soyoung Kwon // Übung - SWS - ID5841

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Indonesisch - A 1/1 (1. Sem.)

Jörn-Holger Spröde // Übung - SWS - ID5845

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Da 4-stündiger Kurs = 30 #

Japanisch für Fortgeschrittene

// Übung - 2SWS - ID6973

Termin wird noch bekannt gegeben

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID8416

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 08:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 8 Das Seminar befasst sich mit der Werbegeschichte in Deutschland 1945-2000 und versucht auf diese Weise wirtschafts- und sozialhistorische sowie alltagskulturelle Entwicklungen nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Frage nach den Kontexten von Wertewandelprozessen in West- und Ostdeutschland.

Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - SWS - ID8417

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

Literatur: Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (16./17. Juni)

Ramona Kusche // Übung - 2SWS - ID8418

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (nur für ausländische Studierende!)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID8419

Termin: Dienstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

Literatur: Zu dieser Übung gibt es einen Reader!

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (09./10. Juni)

Agnes Kick // Übung - 2SWS - ID8420

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (12./13. Mai)

Ramona Kusche // Übung - 2SWS - ID8421

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (23./24. Juni)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID8422

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

Literatur: Für diese Übung gibt es einen Reader!

Verhandlungstraining Französisch (=C4/2) - unter Vorbehalt!

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID8424

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader.

Case Studies U.S. (Online-Übung)

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID8428

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 10:00-11:00 Uhr

Case Studies GB (Online-Übung)

Dr. Sonja Bründl // Übung - 2SWS - ID8429

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 3. Mai 2006; 10:00 - 11:00 Uhr; Ernst-Abbe-Platz 8, GR 515

Negotiation Training English (28./29. April)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID8430

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

Kommentar: Bitte bringen Sie einen tabellarisch verfassten englischen Lebenslauf mit!

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader!

Bemerkung: Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00

Negotiation Training English (19./20. Mai)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID8431

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Kommentar: Bitte bringen Sie einen tabellarisch verfassten englischen Lebenslauf mit!

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader!

Bemerkung: Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00

Mediation in deutsch-französischen Beziehungen

Katharina Kriegel // Seminar - SWS - ID8440

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Interkulturelles Problemlösen (alternativ zu "Interkult. Verhandlungstraining)

HSD Dr. Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID8441

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 31.05.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Marketing- und Verhandlungsstrategien im Vergleich: Deutschland und Ostasien

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID8534

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang VWL und Wahlpflichtfach Wipäd. I

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs zur Außenhandels- und Entwicklungspolitik

// Übung - SWS - ID12278

Termin wird noch bekannt gegeben

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Aktuelle Probleme der Wettbewerbspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID12282

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prüf. Freytag

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Public Choice (in englischer Sprache)

Gernot Pehnelt // Übung - SWS - ID14801

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Diplomandenseminar

// Seminar - SWS - ID8244

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Freytag

Wirtschaftstheorie

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Anwendungsorientierte computergestützte Statistik

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID12285

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

,

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12288

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12289

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12290

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12291

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID12294

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12295

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID12297

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Seminar - SWS - ID12298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Cantner

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Makroökonomik für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12300

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Währungstheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID12301

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Examenskolloquium

OAss.Dr. Markus Pasche // Übung - SWS - ID12303

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, * Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12309

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

// Übung - SWS - ID13856

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang Wipäd.

Strukturen und Prozesse betrieblicher Berufsausbildung

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID12310

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Übung I zur Betriebspädagogik

Armin Jäger; Uwe Elsholz; WA Gabriele Molzberger // Übung - SWS - ID12311

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung (2 Gruppen) * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Übung II zur Betriebspädagogik

Matthias Kohl; Nadine Volkert // Übung - SWS - ID12312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung (2 Gruppen) * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar

Univ.Prof. Holger Reinisch // Seminar - SWS - ID12313

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Didaktik des wirtschaftsberuflichen Unterrichts II

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID12314

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Didaktik II

Armin Jäger; Rigobert Möllers; Meike Reinhardt // Übung - SWS - ID12315

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel

Schulpraktische Übungen II: Nachbereitung des Praktikums

Matthias Kohl; Dana Schwarz-Haderek // Übung - SWS - ID12317

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockübung * 2 Gruppen * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Examenskolloquium

Univ.Prof. Holger Reinisch // Übung - SWS - ID12318

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Bilingualer Unterricht in der Berufsschule

Ulrike Eistert // Übung - SWS - ID14326

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinisch

Berufsbildungssystem II: International vergleichende Analysen von Berufsbildungssystemen in Europa

Dr. Soren Kristensen // Übung - SWS - ID14327

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinisch

Grundlagen der Sprecherziehung

// Übung - SWS - ID8892

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockübung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinisch

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang BWL/IKM

Teilbereich Internationale Wirtschaft (im Fach ABWL/IW)

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen

Dr. Albert Maringer // Vorlesung - SWS - ID12319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung Mai 2006* vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Artificial Intelligence II (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12320

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Economy and society between conservatism and innovation. The case of Japan

Thierry Ribault // Hauptseminar - 2SWS - ID12403

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Klausur

Kommentar: This lecture program for intermediate and advanced students will be based on the broad literature on the Japanese labour and employment system, and on some current researches dealing with the service economy and its meaning for the Japanese labour and employment system, often with a comparative perspective with European countries.

Literatur: Mouer Ross, Kawanishi Hirotsuke, 2005 : A Sociology of Work in Japan, Cambridge University Press. Gadrey Jean, Jany-Catrice Forence, Ribault Thierry, 2001 : « Levels and systems of employment in the Japanese retail trade: a comparison with France », Cambridge Journal of Economics, Vol 25 n°2 March.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Success and failure of labour markets. International comparisons

Thierry Ribault // Hauptseminar - 2SWS - ID13594

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Credits are earned by an oral presentation and a paper.

Kommentar: Based on field researches on labour markets and employment issues in different countries (France, Japan, USA, other European countries), in this seminar for advanced students we will develop a socioeconomic approach of labour markets. It should include some presentation of the ongoing Dynamo research project (Dynamics of National Employment Models, EU 6th Framework Programme). The students will be in charge of presentations and papers, before discussion.

Literatur: Bosch, Gerhard / Lehdorff, Steffen (eds.), 2005: Working in the service sector: a tale from different worlds. Oxford: Oxford Univ. Press. Routledge studies in business organizations and networks, vol.32. ISBN 0-415-28322-1. Esping-Andersen, Gota, 1990, The Three Worlds of Welfare Capitalism, Princeton University Press Maurice; M., Sellier, F. and Sivestre, J.-J., 1986, The Social Foundations of Industrial Power, Cambridge, Mass.: MIT Rubery, J. and Grimshaw, D. 2002, The Organisation of Employment: An International Perspective, Basingstoke: Palgrave. And go to :
<http://iat-info.iatge.de/projekt/2005/dynamo/index.html>

Aspect of international marketing (in engl. Sprache)

Dr. Ofer Zeller Mayer; Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID14325

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Ruhland

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (vgl. www.iwk-jena.de)

Fallstudien Französisch (C4/1)

Dr. Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID13510

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID13515

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: C 4 Spanisch

Ejercicio de negociación (Lateinamerika)

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID13517

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

,

Die chinesische Höflichkeit (Terminänderung beachten!)

Prof.Dr. Jin Zhao // Seminar - 2SWS - ID13522

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

,

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID13523

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

,

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens (unter Vorbehalt)

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID13525

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens (Online-Seminar)

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID13526

Termin: Montag 09:30 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

,

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Blockveranstaltung zum Online-Seminar: 14./15. Juli 2006

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID13528

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID13529

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Deutschland - Italien. Linguistische Dimensionen des Kulturvergleichs

Prof.Dr. Claus Ehrhardt // Seminar - 2SWS - ID13530

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID13532

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Chinesisch - A 2 (3.+4. Sem.)

Man Mei Nie // Übung - SWS - ID4166

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs Achtung: Veränderung der Kurse Der Kurs Freitag 16 - 19 Uhr wird als Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse angeboten. Anfänger ohne Vorkenntnisse (auch wenn Sie schon für Donnerstag angemeldet waren) melden sich bitte unter der Kursnummer 14907 an.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Asien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen

Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den zweisprachigen Reader (englisch und chinesisches) im IWK-Sekretariat abholen!
Kosten: 9,00 Euro

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Frankreich)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den französischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur GB)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Italien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den italienischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Lateinamerika)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Mittel-/Osteuropa)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den deutschen bzw. englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Russland)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den russischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Skandinavien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den dänischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Spanien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den spanischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur USA)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Koreanisch - A 1/1 (1. Sem.)

Soyoung Kwon // Übung - SWS - ID5841

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Indonesisch - A 1/1 (1. Sem.)

Jörn-Holger Spröde // Übung - SWS - ID5845

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Da 4-stündiger Kurs = 30 #

Japanisch für Fortgeschrittene

// Übung - 2SWS - ID6973

Termin wird noch bekannt gegeben

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID8416

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 08:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 8 Das Seminar befasst sich mit der Werbegeschichte in Deutschland 1945-2000 und versucht auf diese Weise wirtschafts- und sozialhistorische sowie alltagskulturelle Entwicklungen nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Frage nach den Kontexten von Wertewandelprozessen in West- und Ostdeutschland.

Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - SWS - ID8417

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

Literatur: Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (16./17. Juni)

Ramona Kusche // Übung - 2SWS - ID8418

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (nur für ausländische Studierende!)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID8419

Termin: Dienstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

Literatur: Zu dieser Übung gibt es einen Reader!

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (09./10. Juni)

Agnes Kick // Übung - 2SWS - ID8420

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (12./13. Mai)

Ramona Kusche // Übung - 2SWS - ID8421

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (23./24. Juni)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID8422

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

Literatur: Für diese Übung gibt es einen Reader!

Verhandlungstraining Französisch (=C4/2) - unter Vorbehalt!

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID8424

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader.

Case Studies U.S. (Online-Übung)

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID8428

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 10:00-11:00 Uhr

Case Studies GB (Online-Übung)

Dr. Sonja Bründl // Übung - 2SWS - ID8429

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 3. Mai 2006; 10:00 - 11:00 Uhr; Ernst-Abbe-Platz 8, GR 515

Negotiation Training English (28./29. April)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID8430

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

Kommentar: Bitte bringen Sie einen tabellarisch verfassten englischen Lebenslauf mit!

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader!

Bemerkung: Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00

Negotiation Training English (19./20. Mai)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID8431

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Kommentar: Bitte bringen Sie einen tabellarisch verfassten englischen Lebenslauf mit!

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader!

Bemerkung: Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00

Mediation in deutsch-französischen Beziehungen

Katharina Kriegel // Seminar - SWS - ID8440

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Interkulturelles Problemlösen (alternativ zu "Interkult. Verhandlungstraining)

HSD Dr. Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID8441

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 31.05.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Kolloquium für Diplomanden (IKM, Psych.) und M.A.-Zwischenprüfungs-/ Examenskandidaten

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Übung - SWS - ID8465

Termin: Montag 08:30 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 08.05.2006 //

Termin: Montag 09:30 - 10:30 Uhr Einzeltermin // 08.05.2006 //

Termin: Montag 08:30 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //

Termin: Montag 09:30 - 10:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //

Termin: Montag 08:30 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 22.05.2006 //

Marketing- und Verhandlungsstrategien im Vergleich: Deutschland und Ostasien

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID8534

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

Leistungsnachweis EDV

PC-Grundkurs: Grundlagen der Anwendung von Standardanwendersoftware

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12329

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * Anmeldung über Internet erforderlich

EDV-Kurs Variante B: Anwenderpraxis

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12331

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * Anmeldung über Internet erforderlich

Grundstudium für den Diplomstudiengang Wilnf

2. Semester

Statistik I

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1032

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistik I

WA Katja Poser // Übung - SWS - ID1034

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID12468

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)

PD Dr. Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID12609

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID3553

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 4SWS - ID3556

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

// Übung - 2SWS - ID3557

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

4. Semester

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

WA Sebastian von Engelhardt; WA Yvonne Schindele // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht I (Gesellschaftsrecht)

Dr. Udo Pfeifer // Vorlesung - SWS - ID1014

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht

WA Dr. Marc Bungenberg // Vorlesung - SWS - ID1028

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: nicht für Wipäd.

Datenanalyse I

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12323

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Datenanalyse I

Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID12324

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID12325

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12348

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Computertechnik 1

Dr. Wolfgang Koch // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Lehramtstudenten: im Grundstudium für 2. Fachsemester (Immatrikulation ab WS 2004/05) im Hauptstudium für 5. + 6. Fachsemester (Immatrikulation bis SS 2004)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium für den Diplomstudiengang Wilnf.

Allgemeine Wirtschaftsinformatik

Artificial Intelligence II (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12320

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12321

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Übung - SWS - ID12322

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar I (ERP)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Seminar - SWS - ID12326

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminar findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar II (Data Mining)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Franziska Bergter // Seminar - SWS - ID12327

Termin wird noch bekannt gegeben

Software Engineering II

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12939

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Anwendungssysteme

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12940

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Spezielle Wirtschaftsinformatik

Vertiefungsrichtung e-business

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; WA Antonia Szelig // Übung - SWS - ID12235

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Artificial Intelligence II (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12320

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar I (ERP)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Seminar - SWS - ID12326

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminar findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar II (Data Mining)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Franziska Bergter // Seminar - SWS - ID12327

Termin wird noch bekannt gegeben

E-Commerce II

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12936

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

E-Commerce II

Prof.Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID12938

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Info in der Vorlesung, * C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool

E-Commerce III

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12941

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2006 //

Bemerkung: Block, * V findet am 21.04. ab 14:00 Uhr und 22.04. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt. * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Aspect of international marketing (in engl. Sprache)

Dr. Ofer Zeller Mayer; Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID14325

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Ruhland

Vertiefungsrichtung risk management

Moderne Entscheidungsanalyse

Doreen Krüger; Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung/Übung - SWS - ID12266

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID12270

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Carmen Brosche // Übung - SWS - ID12271

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Abhängigkeitsanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID12272

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Abhängigkeitsanalyse

WA Maik Wagner // Übung - SWS - ID12273

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Seminar I (ERP)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Seminar - SWS - ID12326

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminar findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar II (Data Mining)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Franziska Bergter // Seminar - SWS - ID12327

Termin wird noch bekannt gegeben

Informatik

Wirtschaftswissenschaften

Öffentliches Recht

Allgemeine BWL

Marketingmanagement

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12176

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12177

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID12178

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: am 09.05. und 20.06.06 zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr, HS 2

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12179

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches und Internationales Management

// Vorlesung - SWS - ID12979

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Realisierung durch neue Lehrstuhlbesetzung oder über Lehrauftrag, * vgl. späterer Aushang im Dekanat

Spezielle BWL

Personalwirtschaft und Organisation

Organisation

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12451

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Planung

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12453

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem

Kirsten Thommes // Kolloquium - SWS - ID12465

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Qualifikation und Bildungssystem

WA Sven Hauff // Kolloquium - SWS - ID12466

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Rechnungslegung und Controlling

Wertorientiertes und operatives Controlling

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12230

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptseminar

Dr. Wolfgang Schultze // Seminar - SWS - ID12232

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wertorientiertes und operatives Controlling

// Übung - SWS - ID14806

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Produktion und Industriebetriebslehre

Industriebetriebslehre

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12182

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industriebetriebslehre

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12183

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12184

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12185

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Vorlesung - SWS - ID12187

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12188

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12189

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 14 tägl. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage * vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

Strategisches Marketing

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12234

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; WA Antonia Szelig // Übung - SWS - ID12235

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden der Datenanalyse mit SPSS (2 Gruppen)

Michael Steiner // Übung - SWS - ID12236

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Helm

Marketingseminar

Univ.Prof. Roland Helm // Seminar - SWS - ID12237

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre B

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12261

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen zur Steuerlehre B

// Übung - SWS - ID12264

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsprüfung

Prüfungstheorie/Prüfung des Jahresabschlusses

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12262

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Finanzierung, Investition und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld // Übung - SWS - ID12206

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bankbetriebslehre

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID12209

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID12210

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezielle VWL

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs zur Außenhandels- und Entwicklungspolitik

// Übung - SWS - ID12278

Termin wird noch bekannt gegeben

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Aktuelle Probleme der Wettbewerbspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID12282

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prüf. Freytag

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Public Choice (in englischer Sprache)

Gernot Pehnelt // Übung - SWS - ID14801

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Wirtschaftstheorie

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Anwendungsorientierte computergestützte Statistik

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID12285

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

,

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12288

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12289

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12290

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12291

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID12294

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12295

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID12297

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Seminar - SWS - ID12298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Cantner

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Makroökonomik für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12300

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Währungstheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID12301

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, * Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12309

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

// Übung - SWS - ID13856

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Innovationsökonomik

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

,

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, * Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs zur Außenhandels- und Entwicklungspolitik

// Übung - SWS - ID12278

Termin wird noch bekannt gegeben

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Gernot Pehnelt // Übung - SWS - ID14801

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lehrveranstaltungen für den Diplomstudiengang Wirtschaftsmathematik

Grundstudium

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

WA Sebastian von Engelhardt; WA Yvonne Schindele // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID12468

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

Hauptstudium

Personalwirtschaft und Organisation

Organisation

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12451

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Planung

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12453

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem

Kirsten Thommes // Kolloquium - SWS - ID12465

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Qualifikation und Bildungssystem

WA Sven Hauff // Kolloquium - SWS - ID12466

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Rechnungslegung und Controlling

Wertorientiertes und operatives Controlling

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12230

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmensbewertung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12231

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptseminar

Dr. Wolfgang Schultze // Seminar - SWS - ID12232

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Controlling

Dr. Andreas Mehlhorn // Vorlesung - SWS - ID12233

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: genauer Terminplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Schultze

Wertorientiertes und operatives Controlling

// Übung - SWS - ID14806

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Produktion und Industriebetriebslehre

Industriebetriebslehre

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12182

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industriebetriebslehre

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12183

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12184

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12185

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Vorlesung - SWS - ID12187

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12188

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12189

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 14 tägl. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage * vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

Strategisches Marketing

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12234

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; WA Antonia Szelig // Übung - SWS - ID12235

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden der Datenanalyse mit SPSS (2 Gruppen)

Michael Steiner // Übung - SWS - ID12236

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Helm

Marketingseminar

Univ.Prof. Roland Helm // Seminar - SWS - ID12237

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vertiefungskolloquium

Michael Steiner // Kolloquium - SWS - ID12239

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Herrn Prof. Helm

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Unternehmensbewertung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12231

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre B

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12261

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prüfungstheorie/Prüfung des Jahresabschlusses

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12262

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen zur Steuerlehre B

// Übung - SWS - ID12264

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID12265

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Finanzierung, Investition und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld // Übung - SWS - ID12206

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bankbetriebslehre

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID12209

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID12210

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID12211

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Moderne Entscheidungsanalyse

Doreen Krüger; Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung/Übung - SWS - ID12266

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Christian Becker; Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID12267

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Fließbandabstimmung - Forschungsseminar

Christian Becker // Seminar - SWS - ID12268

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Diplomandenseminar, Examenskolloquium

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID12269

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Finanzwissenschaft (VWL)

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12309

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

// Übung - SWS - ID13856

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Innovationsökonomik (VWL)

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

,

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, * Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Innovationsökonomik

// Seminar - SWS - ID8224

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Cantner

Allgemeine BWL (zusätzliche Veranstaltungen)

Marketingmanagement

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12176

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12177

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID12178

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: am 09.05. und 20.06.06 zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr, HS 2

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12179

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches und Internationales Management

// Vorlesung - SWS - ID12979

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Realisierung durch neue Lehrstuhlbesetzung oder über Lehrauftrag, * vgl. späterer Aushang im Dekanat

Allgemeine VWL (als zusätzliche Veranstaltungen)

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12288

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12289

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12290

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,
Produktivitäts- und Effizienzanalyse

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12291

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,
Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID12294

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12295

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

**Lehrveranstaltungen für den Lehramtsstudiengang Wirtschaftslehre/Recht - Teilbereich
Wirtschaft**

Hauptstudium

BWL, VWL

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,
BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,
BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

,
Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1006

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

WA Sebastian von Engelhardt; WA Yvonne Schindele // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

Wahlpflichtbereiche

Rechnungslegung und Controlling

Wertorientiertes und operatives Controlling

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12230

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmensbewertung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12231

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptseminar

Dr. Wolfgang Schultze // Seminar - SWS - ID12232

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Controlling

Dr. Andreas Mehlhorn // Vorlesung - SWS - ID12233

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: genauer Terminplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Schultze

Wertorientiertes und operatives Controlling

// Übung - SWS - ID14806

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Marketing und Handel

Strategisches Marketing

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12234

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; WA Antonia Szelig // Übung - SWS - ID12235

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden der Datenanalyse mit SPSS (2 Gruppen)

Michael Steiner // Übung - SWS - ID12236

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Helm

Marketingseminar

Univ.Prof. Roland Helm // Seminar - SWS - ID12237

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vertiefungskolloquium

Michael Steiner // Kolloquium - SWS - ID12239

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Herrn Prof. Helm

Produktion und Industriebetriebslehre

Industriebetriebslehre

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12182

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industriebetriebslehre

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12183

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12184

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement II

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12185

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Vorlesung - SWS - ID12187

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategische Aspekte von Forschung und Entwicklung

Dr. Martin Kloyer // Übung - SWS - ID12188

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

WA Christiane Götze // Übung - SWS - ID12189

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 14 tägl. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage * vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre/Wirtschaftsprüfung

Unternehmensbewertung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12231

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre B

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12261

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prüfungstheorie/Prüfung des Jahresabschlusses

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID12262

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen zur Steuerlehre B

// Übung - SWS - ID12264

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID12265

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalwirtschaft und Organisation

Organisation

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12451

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Planung

Anne Canis // Kolloquium - SWS - ID12453

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem

Kirsten Thommes // Kolloquium - SWS - ID12465

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Qualifikation und Bildungssystem

WA Sven Hauff // Kolloquium - SWS - ID12466

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Finanzierung, Investition und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld // Übung - SWS - ID12206

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID12210

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Moderne Entscheidungsanalyse

Doreen Krüger; Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung/Übung - SWS - ID12266

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Christian Becker; Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID12267

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Scholl

Finanzwissenschaft

Bankbetriebslehre

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID12209

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12309

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Finanzwissenschaft IV: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

// Übung - SWS - ID13856

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Public Choice (in englischer Sprache)

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12281

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Aktuelle Probleme der Wettbewerbspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID12282

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prüf. Freytag

Vertragsökonomie

Dr. Andreas Nicklisch // Vorlesung - SWS - ID14324

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Alewell

Public Choice (in englischer Sprache)

Gernot Pehnelt // Übung - SWS - ID14801

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Wirtschaftstheorie

Politische Möglichkeiten in Innovationssystemen

PD Dr. Thomas Brenner // Seminar - SWS - ID12284

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Anwendungsorientierte computergestützte Statistik

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID12285

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut für Ökonomik * vgl. Aushang im Dekanat

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

,

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12288

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12289

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12290

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12291

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID12294

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID12295

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID12297

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Seminar - SWS - ID12298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Cantner

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Makroökonomik für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12300

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Währungstheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID12301

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Examenskolloquium

OAss.Dr. Markus Pasche // Übung - SWS - ID12303

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, * Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12174

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus (1933 - 1945)

Univ.Prof. Rolf Walter // Seminar - SWS - ID12219

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Walter

Wirtschaftsinformatik

Artificial Intelligence II (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12320

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockvorlesung * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12321

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Übung - SWS - ID12322

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID12325

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Seminar I (ERP)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Beate Eckart // Seminar - SWS - ID12326

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminar findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof.

Ruhland

Seminar II (Data Mining)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Franziska Bergter // Seminar - SWS - ID12327

Termin wird noch bekannt gegeben

ERP-Systeme I

Dr. Beate Eckart // Übung - SWS - ID12348

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt, * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

E-Commerce II

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12936

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

E-Commerce II

Prof.Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID12938

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Info in der Vorlesung, * C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool

Software Engineering II

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12939

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Anwendungssysteme

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12940

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

E-Commerce III

Prof.Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID12941

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

,

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2006 //

,

Bemerkung: Block, * V findet am 21.04. ab 14:00 Uhr und 22.04. im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt. * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Innovationsökonomik

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID12186

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

Empirische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12296

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID12299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Lorenz

Wissenschaftsökonomik

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID12985

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar 3. - 4.07.2006, * Einführungsveranstaltung 28.04.2006, 14:00 Uhr, *
Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10

Entrepreneurship und regionale Entwicklung

Prof.Dr. David B. Audretsch; Pamela Mueller // Vorlesung - SWS - ID13855

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Vorlesung findet am Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Str. 10, Raum Voe statt.

Innovationsökonomik

// Seminar - SWS - ID8224

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Cantner

Fachdidaktik

Übung II zur Betriebspädagogik

Matthias Kohl; Nadine Volkert // Übung - SWS - ID12312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung (2 Gruppen) * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar

Univ.Prof. Holger Reinisch // Seminar - SWS - ID12313

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

Didaktik II

Armin Jäger; Rigobert Möllers; Meike Reinhardt // Übung - SWS - ID12315

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel

Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

BWL, VWL

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1006

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

WA Sebastian von Engelhardt; WA Yvonne Schindele // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

Allgemeine BWL

Marketingmanagement

Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID12176

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Dr. Wolfgang Schultze // Vorlesung - SWS - ID12177

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID12178

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: am 09.05. und 20.06.06 zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr, HS 2

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12179

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches und Internationales Management

// Vorlesung - SWS - ID12979

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Realisierung durch neue Lehrstuhlbesetzung oder über Lehrauftrag, * vgl. späterer Aushang im Dekanat

Allgemeine VWL

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12276

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID12277

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID12279

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungstheorie und -politik

Christoph Vietze // Übung - SWS - ID12280

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID12286

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID12287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID12297

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12304

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Soziale Sicherheit

WA Annette Mehler // Übung - SWS - ID12305

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID12306

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU

// Übung - SWS - ID13857

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: genauer Zeitplan vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Windisch

Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12174

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1945 bis zur Gegenwart (WP 3)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12215

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte der Weltwirtschaft (WP 5)

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID12216

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Von Krise zu Krise. Deutschlands Wirtschaft 1914 - 1933 (WP 2)

OA PD Dr. Albert Fischer // Vorlesung - SWS - ID12217

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

WA Maximilian Kalus // Seminar/Übung - SWS - ID12218

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus (1933 - 1945)

Univ.Prof. Rolf Walter // Seminar - SWS - ID12219

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Walter

Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach IWK

Grundstudium

BWL II d (Organisation und Führung)

Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID12468

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

Hauptstudium

Strategisches und Internationales Management

// Vorlesung - SWS - ID12979

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Realisierung durch neue Lehrstuhlbesetzung oder über Lehrauftrag, * vgl. späterer Aushang im Dekanat

Lehrveranstaltungen für alle anderen Nebenfächer

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1006

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

WA Sebastian von Engelhardt; WA Yvonne Schindele // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID12468

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

BWL II c (Management)

WA Ute Scheunert // Kolloquium - SWS - ID14800

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Prof. Braßler (JP)

Studienschwerpunkte (Zusatzqualifikation)

Studienschwerpunkt Entscheidungsunterstützung (EUS)

Abhängigkeitsanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID12272

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Abhängigkeitsanalyse

WA Maik Wagner // Übung - SWS - ID12273

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12321

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Übung - SWS - ID12322

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Studienschwerpunkt Risikomanagement (RiMa)

Finanzierung, Investition und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID12203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld // Übung - SWS - ID12206

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Doreen Krüger; Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung/Übung - SWS - ID12266

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID12270

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Carmen Brosche // Übung - SWS - ID12271

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID12321

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Simulation

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Übung - SWS - ID12322

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

Dr. Martha Böglin // Workshop - SWS - ID13581

Termin: Freitag 16:15 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //

Termin: Samstag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2006 //

Termin: Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2006 //

Kommentar: Studieren erfordert eine gute Arbeitsorganisation, sonst verliert man schnell den Überblick und fühlt sich überfordert. Diese Schreibwerkstatt richtet sich an die Studienanfänger, welche die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen wollen.

Bemerkung: Informationen und Anmeldung direkt über www.scriptoria.org

Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium

Dr. Martha Böglin // Workshop - SWS - ID13585

Termin: Freitag 16:15 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //

Termin: Samstag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //

Termin: Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2006 //

Kommentar: Im Hauptstudium nehmen sowohl der Arbeitsumfang als auch die eigenen Ansprüche zu. Wer nicht ein Minimum an Arbeitsorganisation beherrscht, kann sich schnell überfordert fühlen: die zu lesenden Texten häufen sich, die zu erledigenden Tätigkeiten werden auf morgen verschoben; die Zeit scheint immer knapper zu werden und der Druck wächst. In dieser Schreibwerkstatt werden Arbeitstechniken vorgestellt und ausprobiert, die dabei helfen, eine Arbeit in Teilschritte zu zergliedern und damit den Überblick zu behalten.

Bemerkung: Information und Anmeldung direkt über www.scriptoria.org

Vorlesungen

Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Univ.Prof. Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID13061

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Ausgehend von R. Descartes# #Meditationen über die Erste Philosophie# werden die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundprobleme in historischer und systematischer Perspektive entfaltet. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Frage nach dem Verhältnis von erkennendem Subjekt und erkanntem Objekt sowie die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Theorien der Begriffsbildung (Definitionslehre) und der Wahrheit. Neben einer Analyse von Alltagserkenntnis und wissenschaftlicher Erkenntnis wird auch die ästhetische Erkenntnis, insbesondere die Erkenntnisvermittlung durch Kunst und Literatur, zur Sprache kommen.

Literatur: Textgrundlage für die ersten drei Vorlesungen: René Descartes: Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später). Es können auch andere Ausgaben benutzt werden.

Normen und ihre Begründung

HSD apl.P. Heidrun Hesse // Vorlesung - 2SWS - ID13108

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Normen sind soziale Regeln, an denen sich unser Handeln orientiert. Man kann daher

zunächst einmal technische Standards ebenso als Normen bezeichnen wie moralische Prinzipien und den Kernbestand des zwangsbewehrten positiven Rechts. Allerdings ist die ausdrückliche Rede von Normen und den Schwierigkeiten ihrer verbindlichen Begründung weit jünger als die zentralen Fragen der philosophischen Ethik und Rechtstheorie, die unter diesem Titel Gegenstand der Vorlesung sein müssen. Die Vorlesung wird daher in Problemstellungen der praktischen Philosophie einführen, indem sie mit den einschlägigen philosophischen Ansätzen zur normativen Orientierung menschlichen Handelns (sozusagen von Aristoteles bis Rawls) bekannt macht und ihre Widerstreit diskutiert. Literaturhinweise werden in der Vorlesung selbst regelmäßig gegeben.

Einführung in die Philosophie

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID13186

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Einführung

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

Medizinethik

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle // Vorlesung - 2SWS - ID13572

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt an Hand von Fallbeispielen die einschlägigen Themen medizinischer Ethik: #Autonomie des Patienten#, #Arzt-Patienten-Verhältnis#; #nil nocere#, "Gerechtigkeit"; Besonders intensiv sollen die gesellschaftlich brennenden Themen behandelt werden: Fragen und Probleme am Lebensanfang (embryonale Stammzellforschung, genetische Präimplantations- und Pränataldiagnostik), am Lebensende (Sterbehilfe, postmortale Organentnahme) und bei gentechnischen Eingriffen am Menschen.

Literatur: Beauchamp, T. L./Childress, J. F.: Principles of Biomedical Ethics. Oxford, 52001. Knoepffler, N.: Menschenwürde in der Bioethik. Berlin, 2004. Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.): Lexikon der Bioethik. Gütersloh, 2000. Wiesemann, C./Biller-Andorno, N.: Medizinethik. Stuttgart, 2005.

Bemerkung: Diese Vorlesung gehört keinem Modul an, sie ist einfach für philosophisch interessierte Hörer gedacht.

Einführung in die Logik

Univ.Prof. Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID6017

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Logik Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Bearbeitung von Aufgaben (im Rahmen der zugehörigen Übungsveranstaltung) und das Bestehen der Abschlussklausur.

Kommentar: Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird.

Proseminare

Heidegger: Einführung in die Metaphysik

Konstanze Urban // Proseminar - 2SWS - ID12983

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für den Erwerb eines Scheins im Bereich theoretische Philosophie ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Stundenprotokolls sowie die Anfertigung einer Hausarbeit oder die Teilnahme an einer Klausur.

Kommentar: #Warum ist überhaupt Seiendes und nicht vielmehr Nichts?# # Nicht gerade eine Frage, die wir uns tagtäglich stellen. Und doch handelt es sich dabei laut Heideggers #Einführung in die Metaphysik# um die erste aller Fragen, die Grundfrage schlechthin. Entgegen der durch den Titel geweckten Erwartungen stellt die Vorlesung von 1935 keineswegs eine einfache Einführung in das Thema dar. Dennoch gelingt es Heidegger, die ungebrochene Dringlichkeit dieses #überlieferten# Fragens, das in engem Zusammenhang mit dem Grundimpuls philosophischen Denkens steht, deutlich zu machen. Im Seminar soll daher in erster Linie versucht werden, anhand des Textes verschiedenen metaphysischen Grundfragen und ihrer Bedeutung für unser heutiges Denken auf die Spur zu kommen. Außerdem bietet der Text die Möglichkeit, sich im Umgang mit auch sprachlich schwierigen Texten zu üben und dabei einige Grundmotive des Heideggerschen Denkens nach #Sein und Zeit# kennen zu lernen.

Literatur: Als Textgrundlage dient die im Niemeyer-Verlag erschienene Ausgabe: Martin Heidegger, Einführung in die Metaphysik, Tübingen 1953. Die Passagen, die wir im Seminar gemeinsam untersuchen wollen, werden als Kopiervorlage im Copyshop in der Schloßgasse rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Hinweise zu ergänzender und einführender Literatur werden in der ersten Sitzung erteilt.

Bemerkung: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Descartes: Meditationen

Marko J. Fuchs // Proseminar - 2SWS - ID13002

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Scheine können im Bereich theoretische Philosophie erworben werden. Voraussetzung ist neben der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Bestehen der Klausur die Übernahme eines Stundenprotokolls. (Modul: Ergänzung und Vertiefung)

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: René Descartes hat wie kaum ein anderer Philosoph das moderne Denken beeinflusst. Grundlegende Theoreme und Problemkonstellationen neuzeitlichen Philosophierens wie etwa die Begründung von Philosophie und Wissenschaft in der Selbstgewißheit des reflektierenden Subjekts, das Problem der Realität der Außenwelt oder der Leib-Seele-Dualismus gehen auf Überlegungen zurück, die Descartes besonders in seinen 1641 erschienenen Meditationen über die Erste Philosophie (Meditationes de prima philosophia) in inhaltlicher Dichte und mit argumentativer Schärfe entwickelt. Daher ist eine Lektüre der Meditationen ein ebenso unumgängliches wie spannendes Unternehmen, wenn man sich über Grundfragen gegenwärtigen Philosophierens vergewissern will. Im Seminar sollen Descartes# Argumentationen anhand des Textes genau analysiert werden. Für zentrale Passagen und Begriffe wie etwa das cogito-sum, den ersten Gottesbeweis und den Substanzbegriff werden zudem einschlägige Stellen aus den Einwänden zeitgenössischer Autoren (u. a. Th. Hobbes, A. Arnauld und P. Gassendi) sowie Descartes# Erwiderungen auf diese hinzugezogen.

Literatur: Textgrundlage: René Descartes. Meditationen über die Grundlagen der Philosophie / Meditationes de prima philosophia. Lateinisch-Deutsch. Hrsg. v. Lüder Gäbe. Hamburg: Meiner, 1992. Die jeweiligen Textpassagen aus den Einwänden und Erwiderungen werden rechtzeitig in den Sitzungen verteilt. Literatur zur Einführung: # Peter Prechtl. Descartes zur Einführung. Hamburg: Junius, 2000. # Wolfgang Röd. Descartes. Die Genese des cartesianischen Rationalismus. München: Beck, 1995. # Dominik Perler. René Descartes. München: Beck, 1998. # Gottfried Gabriel. Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes bis Wittgenstein. Paderborn u. a.: Schöningh (UTB), 1998. Weitere Literaturhinweise werden innerhalb der Sitzungen gegeben.

Lektürekurs Heidegger: Sein und Zeit (II)

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Lektürekurs - 2SWS - ID13016

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Fortsetzung des zweisemestrigen Lektürekurses.

Die Ethik der Stoiker

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13030

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen und wie die damit formulierte Forderung zu verwirklichen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars. Darüber hinaus werden wir fragen, ob diese Ethik im Vergleich zu den heutigen Ansprüchen an Ethik lediglich eine sog. Materiale Ethik oder doch mehr ist.

Literatur: Die wichtigsten Quellentexte werden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, The hellenistic philosophers, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. Die beiden Bände haben dieselbe Paragraphenzählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung (Long/Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 2000); der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.

Platon, Menon

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13034

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Im "Menon" erörtert Platon, ob die Tugend lehrbar sei, und kommt zu dem Ergebnis, daß man einstweilen weder dies wisse noch auch, was überhaupt Tugend sei. Auf dem Weg dahin ergeben sich weitreichende Fragen über die Bedingungen des Lehrens und Lernens und entwickelt Platon eine Erkenntnislehre, seine Wiedererinnerungslehre. Die Veranstaltung hat zum Ziel, den Problembogen des Dialogs begreiflich zu machen, die erörterten Formen des Wissens zu unterscheiden und die Annahmen zu diskutieren, die in die Wiedererinnerungslehre eingehen. Wenn Zeit bleibt, erörtern wir außerdem, was später bei Platon selbst aus dieser Lehre geworden ist.

Bemerkung: So willkommen Griechisch-Kenntnisse sind, stützen wir uns doch im allgemeinen auf den deutschen Text. Der Dialog liegt in mehreren Übersetzungen und preisgünstigen Ausgaben vor.

Narration und Normbegründung # McIntyre, Taylor, Ric#ur

Mirko Schiefelbein // Proseminar - 2SWS - ID13062

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Normen müssen begründet werden. Bindet man diese Begründung an logische Kriterien, bleibt stets das Problem der Motivation, weshalb sie eingehalten werden sollen. In der Neuzeit wird diese Schwierigkeit deshalb mit der Identität handelnder Personen verknüpft, welche Identität wiederum logisch gedacht wird. Im 20. Jahrhundert entwickelt sich demgegenüber ein Diskurs, der den Spuren narrativer Identität nachgeht, d. h. einer Identität, die nicht primär logisch, sondern zeitlich-historisch interpretiert wird und daher das Erzählen in den Blick nimmt. Indem so das Erzählen als eine weitere Form der Begründung erscheint, stellt sich zum einen die Frage nach genuin narrativen Kriterien des Begründens, wie zum andern

untersucht werden muß, inwiefern sich dadurch auch das Normkonzept verändert.

Kant: Grundlegungen zur Metaphysik der Sitten

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID13063

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die #Grundlegung zur Metaphysik der Sitten# ist Kants erste Schrift zur praktischen Philosophie und gilt als entscheidender Grundtext für seinen Ansatz einer deontologischen Ethik. Hier entwickelt Kant seine entscheidenden Begriffe vom guten Willen, von der Pflicht und vom kategorischen Imperativ, dessen verschiedene Versionen hier vorgestellt werden. Im Seminar sollen die wichtigsten Passagen aus diesem Werk gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Dabei sollen auch die Aktualität von Kants Position und deren Probleme zur Sprache kommen.

Literatur: Textgrundlage: Geeignet ist jede Ausgabe, die die Seitenzahlen der Berliner Akademie-Ausgabe am Rand angeben (beginnend mit 387). Sekundärliteratur zur Einführung: P. Guyer (Hrsg.), Kant#s Groundwork of the Metaphysics of Morals. Critical Essays, Lanham u.a. 1998. O. Höffe (Hrsg.), Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Ein kooperativer Kommentar, Frankfurt 1989. D. Schönecker/A. W. Wood, Immanuel Kant. #Grundlegung zur Metaphysik der Sitten#. Ein einführender Kommentar, Paderborn 2002 u.ö.

Die Schriften des Abaelard zur Ethik

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID13064

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Petrus Abaelardus (1079-1124) ist vielleicht die kontroverseste und perspektivreichste Gestalt unter den großen Philosophen und Theologen des Mittelalters: Als Professor der Logik avancierte er zum großen und am Ende kastrierten Liebhaber, als Abt eines Benediktinerklosters verfasste er Grundwerke der abendländischen Ethik, als engagierter Theologe wurde er zweimal für Irrlehren verurteilt. Im Seminar sollen einige Grundtexte zu Abaelards Begründung der Ethik gelesen werden, die seine philosophische Bedeutung ausmachen. Wichtig sind dabei vor allem Abschnitte aus seinem Dialog zwischen einem Christen, einem Juden und einem Philosophen, aus seiner Ethik #Erkenne dich selbst# und aus seinem Kommentar zu Paulus# Römerbrief. Dabei werden philosophische und theologische Begründungen von Ethik sowie die Rolle des Willens und des Gewissens für das menschliche Handeln diskutiert. Die Texte werden zu Semesterbeginn als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Literatur: Textgrundlagen: Petrus Abaelardus, Expositio in epistolam ad Romanos. Römerbriefkommentar. Lateinisch-Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Rolf Peppermüller (Fontes Christiani 26), Bd. 1-3, Freiburg i. B. 2000. Petrus Abaelardus, Gespräch eines Philosophen, eines Juden und eines Christen. Lateinisch-Deutsch, Frankfurt und Darmstadt 1995 u.ö. A. Schröter-Reinhard, Die Ethica des Peter Abaelard. Übersetzung, Hinführung und Deutung (Dokimion 21), Freiburg i. Ü. 1999. F. Hommel, Nosce te ipsum. Die Ethik des Peter Abaelard. Übersetzt und eingeleitet, Wiesbaden 1947. Peter Abelard#s Ethics. An Edition with Introduction, English Translation and Notes by D. E. Luscombe, Oxford 1971 u.ö.

Normen und ihre Eingewöhnung nach Aristoteles

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13065

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Zwar geht es vorwiegend um die "Nikomachische Ethik". Aber im Zusammenhang mit Aristoteles überhaupt von Normen zu reden, bedarf der Erläuterung. Von Kant her gedacht ist nämlich vorderhand nicht deutlich, woher nach Aristoteles die Moralität und das Sollen kommen. Einige

Überlegungen dazu tun also dem ersten Teil des Titels Genüge. Dann weiter auch die Eingewöhnung der Normen zu besprechen entspricht ganz der Perspektive, in der die aristotelische Ethik von Kant her auf jeden Fall wichtig und nach wie vor von großer Bedeutung ist. In dieser Perspektive erschließen sich der Begriff des Habitus und weitere zentrale Begriffe des Aristoteles.

Literatur: Die "Nikomachische Ethik" liegt in mehreren deutschen Übersetzungen und preisgünstigen Ausgaben vor (Dirlmeier, Gigon), die im Seminar alle verwendet werden können, deren Unterschiede allerdings manches Mal zu inhaltlichen Diskussionen führen dürften.

Die Sophisten

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID13071

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Die Sophisten haben in der Geschichte der Philosophie seit alters einen prekären Status. Nachdem also einiges zur allgemeinen Orientierung über sie gesagt ist und ihre Stellung in der Philosophiegeschichte beleuchtet ist, befassen wir uns in diesem Proseminar a) mit den bedeutendsten Gestalten unter ihnen (vor allem mit Protagoras, Gorgias, Hippias und Prodikos) sowie b) mit bestimmten Sachfragen, wie sie von den Sophisten erörtert wurden (insbesondere mit den Themen "Gerechtigkeit" und "Religion"). Am Ende versuchen wir, wieder Abstand von den Einzelerörterungen zu gewinnen und noch einmal nach allgemeinen Charakterisierungen zu fragen.

Literatur: Einige wichtige Quellentexte werden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. An Literatur bieten sich zur ersten Orientierung an: B. Taureck, Die Sophisten, Hamburg 1995; ferner einige Beiträge in dem Band von A.A. Long (Hg.), Handbuch Frühe griechische Philosophie. Von Thales bis zu den Sophisten, Stuttgart/Weimar 2001.

Leibniz: Neuer Versuch über den menschlichen Verstand

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Proseminar - 2SWS - ID13072

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Als Antwort auf Lockes ausführliche Darstellung des Empirismus in seinem Essay concerning human understanding (1690) verfaßte Leibniz 1710 seine Nouveaux essais sur l'entendement humain, um zu zeigen, daß seine eigene rationalistische Position einerseits den empiristischen Argumenten gerecht werden und zum anderen an entscheidenden Stellen über sie hinausgehen kann. #Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war# hatte Locke festgestellt, Leibniz ergänzt den Satz um die Worte #außer dem Verstand selbst#, und betont in seinen Ausführungen gegenüber den eher skeptischen Einschätzungen Lockes die Verdienste und unbegrenzten Möglichkeiten der Verstandeserkenntnis. Das Buch ist ein sehr langer Antwortbrief an Locke und folgt dessen Ausführungen Punkt für Punkt um verbesserte Antworten auf die Fragen nach den eingeborenen Ideen (Buch I), den Ideen im allgemeinen (Buch II), den Worten (Buch III) und der Erkenntnis (Buch IV) zu geben. Als Locke starb ließ Leibniz seinen Text unveröffentlicht. Das Proseminar wird die zentralen Abschnitte des Werkes diskutieren. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der Vorrede und des ersten Buches empfohlen.

Literatur: G.W. Leibniz, Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand, hg. u. übs. v. W.v.Engelhardt u. H.H. Holz, 2 Bde.,Frankfurt/M. [1966] 1996 (stw). [Zweisprachige Ausgabe] Dasselbe, übs., m. Einl. u. Anm. v. E. Cassirer, Hamburg [1915] 1996 (Philosophische Bibliothek).

Subjektivität und Metaphysik

Tommaso Pierini // Proseminar - 2SWS - ID13079

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Ergänzung und Vertiefung

Kommentar: Viele Strömungen der gegenwärtigen Philosophie kommen in ihrer Kritik an der Metaphysik überein. Metaphysik sei überholt, bloße Weltanschauung und nicht mehr möglich. Sie hätte auf mehrere innere Schwierigkeiten keine konsistenten Antworten. Metaphysik würde sich notwendigerweise in Widersprüche verwickeln (Kant), sie drücke Gedanken aus, die eigentlich nur Fiktionen und Mittel zur Selbsterhaltung des Lebens seien (Nietzsche). Ist Metaphysik heute noch möglich? In welcher Form kann sie auftreten, damit sie noch einen Anspruch auf Wahrheit erheben kann? Dieter Henrich versucht nach diesen klassischen Kritiken eine Erneuerung der Metaphysik, die an den Gedanken der Subjektivität anknüpft. Das Seminar beabsichtigt, durch die gemeinsame Lektüre des Bandes Bewußtes Leben # Untersuchungen zum Verhältnis von Subjektivität und Metaphysik (Suhkamp 1999) sich dem Problem der Möglichkeit von Metaphysik anzunähern und die Wege abzutasten, wie aus der Thematisierung des #Ich# und des #Wissens von sich# eine metaphysische Perspektive gewonnen und gerechtfertigt werden kann.

W. Wundt: Ethik als Normwissenschaft

WA Dr. Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID13081

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Die Frage nach Normen und ihrer Begründung bestimmt die abendländische Ethik von ihren Anfängen in der Antike an. Explizit so gestellt wird sie allerdings erst im neunzehnten Jahrhundert von Wilhelm Wundt, der die Ethik als Normwissenschaft definiert. Im Zentrum des Seminars steht die Bemühung um die Klärung des Normbegriffs bei Wundt, den er nicht nur für die Ethik, sondern auch für andere Wissenschaften als grundlegend ansieht. Etwa ist für Wundt auch die Logik eine normative Disziplin. Ein allgemeiner Normbegriff ist für ihn also von spezifisch ethischen Normen abzugrenzen. Weiter ist zu klären, was unter der Begründung einer Norm zu verstehen sein soll, wobei insbesondere seine These, dass die Ethik sich als Wissenschaft etablieren lasse, zu diskutieren sein wird

Literatur: Textgrundlage: Wilhelm Wundt: Ethik (3 Bde.). Stuttgart 41912. Zu Beginn des Semesters wird eine Kopiervorlage im Kopierladen in der Schloßgasse bereitstehen.

Bemerkung: kombinierbar mit der Vorlesung #Normen und ihre Begründung#

Rudolf Carnap: Scheinprobleme in der Philosophie

Dr. Sven Schlotter // Proseminar - 2SWS - ID13112

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: In dieser kleinen, erstmals 1928 erschienenen Schrift stellt sich Rudolf Carnap die Aufgabe, die Erkenntnistheorie von #Scheinproblemen# zu reinigen. Dazu gehört für ihn auch die Frage nach der Realität der Außenwelt, da weder die These des Realismus noch die des Idealismus theoretischen Gehalt besitze. Die Grundlage seiner Kritik bildet die Formulierung eines allgemeinen Sinnkriteriums. Danach kann eine empirische Aussage nur dann sinnvoll genannt werden, wenn ihre Nachprüfbarkeit zumindest denkbar ist. Im Seminar sollen diese Auffassungen, die Carnap wenig später zu einer radikalen Kritik der Metaphysik ausweitete, im Detail diskutiert werden.

Literatur: Rudolf Carnap: Scheinprobleme in der Philosophie. Das Fremdpsychische und der Realismusstreit, Berlin 1928. Neudruck (mit einem Nachwort von G. Patzig) Frankfurt am Main 1971. Ein Reader mit den einschlägigen Texten, darunter auch der thematisch verwandte Aufsatz Überwindung der Metaphysik durch logische Analyse der Sprache, liegt zu Semesterbeginn im Kopierladen in der Schloßgasse bereit.

Das Induktionsproblem

WA Dr. Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID13119

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Das Induktionsproblem geht auf die Frage David Humes nach der Verlässlichkeit des auf Tatsachen basierten Schließens zurück. Wie läßt sich die Sicherheit begründen, mit der wir den morgigen Sonnenaufgang erwarten? Ist es erlaubt, anzunehmen, dass der Lauf der Natur unveränderlich ist? Stützen wir uns dabei auf den Umstand, dass wir es so gewohnt sind? Unter dem Induktionsproblem wird seitdem die Unmöglichkeit verstanden, allgemeine Regeln für die Begründung von Vorhersagen und Verallgemeinerungen anzugeben. Ziel des Seminars ist es, an Hauptstationen der Geschichte des Induktionsproblems zu verdeutlichen, dass es bislang weder gelungen ist, eine befriedigende Lösung anzubieten, noch das Problem zu eliminieren. Dazu werden Texte von D. Hume, J. S. Mill, K. R. Popper, W. Stegmüller, N. Goodman und W. Spohn diskutiert.

Literatur: Zu Beginn des Semesters wird eine Kopiervorlage im Kopierladen in der Schloßgasse bereitstehen. Die Texte sind zum Teil in englischer Sprache.

Bemerkung: kombinierbar mit der Vorlesung #Erkenntnis und Wissenschaftstheorie#

Moderne Kritik ethischer Begründungen: Nietzsche, Adorno, Williams

Dr. Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID13120

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Das Urteil über ethisch richtiges und falsches Verhalten muss, glaubt man dem Hauptstrom der Philosophie von Platon bis heute, feste Grundlagen bzw. Prinzipien haben # im Ideenhimmel oder der Seinsordnung, in der Natur oder Vernunft des Menschen, in den Erfordernissen staatlicher Sicherheit oder den Glücksansprüchen der Individuen. Im Gefolge der Aufklärung wurde diese Voraussetzung, die sonst oft selbstverständlich mitlief, besonders klar expliziert: So verschiedene Autoren wie Kant und Mill legen ihre Moralphilosophie als Begründungsprogramm an. Doch genau diese Explikation hat Widerspruch herausgefordert. Vom späten 19. bis ins fortgeschrittene 20. Jahrhundert häufen sich Konzeptionen, die entweder den Anspruch philosophischer Moralbegründung oder sogar prinzipiengeleitete Moral selbst als ein fehlgeleitetes oder praktisch desaströses Projekt ablehnen. Im Seminar wollen wir uns auf drei Positionen konzentrieren, die zeitlich wie inhaltlich den Rahmen dieser Kritik abstecken. Friedrich Nietzsche, ihr berühmtester Vertreter, operiert zugleich am radikalsten: Auf der einen Seite behauptet er, dass die Menschheit bzw. deren zur Herrschaft bestimmte Vertreter durch Moral bloß vergiftet und ihrer Möglichkeiten beraubt werden, auf der anderen begründet er dies seinerseits mit einer Serie von Ursprungserzählungen, denen die Willkür sichtbar eingeschrieben ist. Theodor W. Adorno kritisiert Nietzsches Antimoral unter dem Eindruck nationalsozialistischer Herrschaft als Versuch, gewaltsam an einer überlebten Machtordnung festzuhalten, schreibt jedoch Hauptmotive daraus in veränderter, an Marx und Hegel geschulter Form fort: Einerseits hebt auch er den Zwangscharakter des #Du sollst# und #Du darfst nicht# hervor, andererseits versucht er, die Abhängigkeit moralischer Sätze von geschichtlich-sozialen Situationen zu begreifen, um in diesen spezifischen Lagen Befreiung denkbar zu machen. Bernard Williams schließlich verfolgt als analytischer Philosoph ein weniger umfassendes Programm, das dafür stärkeren Anspruch auf argumentative Kohärenz erhebt # und gleichwohl nicht ohne eine geschichtsphilosophische These auskommt: Für ihn kann rationale Reflexion die Gültigkeit ethischer Bestände allein zersetzen, nicht jedoch Grundlagen für eine nun zweifelsfreie Moral schaffen.

Literatur: Textgrundlage: Theodor W. Adorno: Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben, Frankfurt/M 1951 Ders.: Probleme der Moralphilosophie (1963), hg. v. Thomas Schröder, Frankfurt/M 1996 Friedrich Nietzsche: Zur Genealogie der Moral: Eine Streitschrift, Stuttgart 1993 Bernard Williams, Ethics and the Limits of Philosophy, 3. Aufl., London 1993

Hegels Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften (I)

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Lektürekurs - 2SWS - ID13122

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Stundenprotokolls.

LN: Modul: Lektürekurs

Kommentar: Die Zersplitterung und Isolierung der Einzelwissenschaften wird gegenwärtig vielfach und zu Recht beklagt. Um so interessanter ist es, Hegels #Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften# zu studieren. Hier hat Hegel nämlich das ehrgeizige Projekt verfolgt, alle Disziplinen und ihre jeweiligen Sachgebiete (Logik, Natur, menschliche Existenz, Recht, Moral, Politik, Geschichte sowie schließlich Kunst und Religion) in die Perspektive eines philosophischen Systems einzubinden und organisch auseinander zu entwickeln. Die gründliche Auseinandersetzung mit diesem Programm, das Einheit und Pluralität #interdisziplinär# vermitteln will, gibt im Licht der aktuellen Problematik Gelegenheit, die Grundmotive des Hegelschen Denkens kennenzulernen und kritisch zu diskutieren.

Literatur: Textgrundlage ist die Ausgabe der #Enzyklopädie# in der Theorie-Werkausgabe bei Suhrkamp (3 Bände: suhrkamp taschenbuch wissenschaft). Für den ersten Teil des Kurses wird die Anschaffung des Bandes stw 608 empfohlen. Die weitere Textauswahl erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern und wird dann als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Literaturhinweis: H. Drüe u.a.: Hegels #Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften#. Ein Kommentar zum Systemgrundriß. Frankfurt/M. 2000 (Suhrkamp). D. Emundts u. R.-P. Horstmann, G.W.F. Hegel. Eine Einführung. Stuttgart 2002 (Reclam).

Ökologie - Normforderungen und konkurrierende Rechtfertigungen

Dr. Ulrich Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID13181

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Seit einigen Jahrzehnten ist bekannt, daß die Ökologie normative, moralische Anforderungen an den Einzelnen und die Gesellschaft stellt. Die Begründungen für solche Ansprüche, auch wenn sie gesellschaftlich akzeptiert erscheinen, weichen voneinander ab, ja sie widersprechen einander und konkurrieren miteinander. Im Proseminar wird diesen unterschiedlichen Begründungsansätzen nachgegangen. Ausgangspunkt für das Seminar ist die Textsammlung "Ökologie und Ethik", hrsg. v. Dieter Birnbacher, Stuttgart 1980 (Reclam), bibliographisch ergänzte Ausgabe 2001. Daß wir diese Normen und Normforderungen aus der naturwissenschaftlichen Disziplin "Ökologie" nicht entnehmen können, entnehmen wir Hansjörg Küster: Das ist Ökologie. Die biologischen Grundlagen unserer Existenz, München 2005 (Beck).

Bemerkung: Das Proseminar ist offen für Studierende aller Fachbereiche; als Modulteil eignet es sich in Kombination mit der Vorlesung "Normen und Normbegründung". Leistungsscheine werden vergeben nach den üblichen Konditionen: aktive Teilnahme, Beitrag zum Seminar, schriftliche Hausarbeit oder Klausur.

Kants Erkenntnistheorie

Dr. Brady Bowman // Proseminar - 2SWS - ID13183

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur intensiven gemeinsamen Vorbereitung und Diskussion der Texte. Für diejenigen, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, ist das Verfassen eines Sitzungsprotokolls sowie einer Seminararbeit verpflichtend. Wichtiger Hinweis: Vor der ersten Sitzung soll man die Vorrede zur zweiten Auflage der Kritik der reinen Vernunft gelesen haben, da sie in der ersten Sitzung besprochen werden soll.

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht Kants Kritik der reinen Vernunft (1781; veränderte zweite Ausgabe 1787). Mit diesem epochalen Werk revolutionierte Kant die moderne europäische Konzeption von philosophischer Erkenntnis, von deren Grundlagen, Gegenständen und Grenzen. Anhand der Lektüre wichtiger Auszüge aus der Kritik soll eine Einführung in Kants transzendentalen Idealismus geboten werden: Die Idealität von Raum und Zeit, die subjektive Konstitution der Erfahrungswelt durch den Verstand, die Rolle von synthetischen Urteilen a priori und die Auflösung der traditionellen Fragestellungen der Metaphysik. Schwerpunkte des Seminars werden das Zusammenspiel zwischen Erkenntnistheorie und Kants Modell des Geistes sowie das Verhältnis zwischen verschiedenen Arten und Ebenen der Erkenntnis (empirischer, mathematischer, naturwissenschaftlicher und philosophischer Erkenntnis) bilden.

Literatur: Textgrundlage: Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft. (Alle gängigen Ausgaben sind hinreichend, vorausgesetzt sie enthalten die Originalpaginierung nach der A- und B-Ausgabe; empfohlen werden die Ausgaben von Meiner und Suhrkamp). Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Otfried Höffe, Immanuel Kant, (Beck'sche Reihe), München 2004. Jean Grondin, Kant zur Einführung, Hamburg 2004.

Aristoteles' Naturphilosophie

Dr. Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID13184

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: Die philosophische Diskussion des Naturbegriffs hat sich mit der Entstehung der neuzeitlichen Naturwissenschaft grundlegend verändert. Bevor sich die auf abstrakten Idealisierungen beruhende, experimentell vorgehende und in mathematischen Strukturen konzipierte Physik eines Galilei und Newton durchsetzen konnte, hatte Aristoteles das philosophische Denken über Natur geprägt # und auch heute noch scheint sein Entwurf eines von Ursprungsprinzipien ausgehenden, der Anschauung vertrauenden und durch Zweckbeziehungen strukturierten Bildes der Natur auf zahlreiche Philosophen und Wissenschaftler eine große Anziehungskraft auszuüben. Das Seminar soll durch intensive Auseinandersetzung mit dem Haupttext der Naturphilosophie des Aristoteles, seiner Physikvorlesung, in grundlegende Probleme der theoretischen Philosophie einführen. Zu diskutierende Fragestellungen lauten u.a.: Welche Methode führt zur Erkenntnis der Natur? Was heißt #Natur# bei Aristoteles, und wie verhält sich dieser Naturbegriff zu demjenigen der neuzeitlichen Naturwissenschaft? Was ist Bewegung? Was ist eine Ursache? Gibt es in der Natur etwas Unendliches? Was ist der Raum? Gibt es die Leere? Was ist die Zeit?

Literatur: Textgrundlage des Seminars ist die folgende Ausgabe der ersten vier Bücher der Physikvorlesung des Aristoteles: Aristoteles: Physik. Vorlesung über Natur, erster Halbband (Bücher I-IV), griechisch-deutsch, übersetzt und herausgegeben von Hans Günter Zekl, Hamburg: Felix Meiner Verlag 1987 (Philosophische Bibliothek Bd. 380)

W. Dilthey: Einleitung in die Geisteswissenschaften

Jonas Maatsch // Proseminar - 2SWS - ID13185

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Anforderungen für den Scheinerwerb: Übernahme eines Textreferats und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

LN: Modul: Theoretische Philosophie

Kommentar: In seinem philosophischen Hauptwerk stellt sich Wilhelm Dilthey (1833#1911) die Aufgabe, die Geisteswissenschaften philosophisch, d. h. erkenntnistheoretisch, logisch und methodologisch zu begründen. Gegen Bestrebungen seiner Zeit, die Humanwissenschaften im Rahmen einer empiristischen oder positivistischen Einheitswissenschaft den Naturwissenschaften unterzuordnen, will Dilthey damit die methodische Eigenständigkeit der Wissenschaften vom Menschen als geschichtlichem Wesen behaupten. Sein unvollendet gebliebenes Werk stellt eine der wenigen ganz den Geisteswissenschaften gewidmeten Wissenschaftstheorien dar. Die gemeinsame Lektüre im Proseminar wird daher auch Gelegenheit geben, die philosophischen Grundlagen dieser Wissenschaften zu diskutieren.

Literatur: Literatur: Wilhelm Dilthey, Gesammelte Schriften, Bde. 1#2 u. 19 (die im Seminar verwendeten Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt); zur Einführung empfohlen: H.-U. Lessing, Wilhelm Diltheys #Einleitung in die Geisteswissenschaften#, Darmstadt 2001.

Hume - Traktat über die menschliche Natur

HSD Dr. Klaus Vieweg // Blockveranstaltung - SWS - ID13352

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Hauptanliegen des Seminars besteht in einer gründlichen Lektüre des ersten Buches von

Humes Treatise mit dem Titel: Über den Verstand. Dieser Text gehört zu den wichtigsten und wirkungsmächtigsten Abhandlungen neuzeitlicher Philosophie. Theoretisch relevante Lehrstücke sollen rekonstruiert und einer angemessenen Interpretation unterzogen werden, wie z. B. das Verständnis von Vorstellung, die Überlegungen zur Existenz und #äußeren Existenz#, zu Kausalität, Erfahrung, Glauben und Wissen und zur #persönlichen Identität#. Die empiristische und skeptische Dimension des Humeschen Hauptwerkes sowie die Kritik an der traditionellen Metaphysik sollen gründlich geprüft werden.

Literatur: Textgrundlage: David Hume: Ein Traktat über die menschliche Natur. Buch I. Über den Verstand. Verlag Felix Meiner Hamburg 1989 (Philosophische Bibliothek)

Bemerkung: Blockveranstaltung (7. bis 9. Juli 2006) Hörsaal Z 1, Zwätzengasse 12 Beginn: 7. Juli 10 Uhr Erste Zusammenkunft zur Anmeldung und Vereinbarung von Referaten: Mittwoch 19. April, 12 bis 13 Uhr Seminarraum Z 3, Zwätzengasse 9

Begründung gesellschaftlicher Normen in "Leviathan" von Thomas Hobbes

HSD apl.P. Heidrun Hesse // Proseminar - 2SWS - ID14921

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: Hobbes ist der erste Sozialphilosoph der Neuzeit. Seine Antwort auf die Frage, wie gesellschaftliche Ordnung und somit interindividuell verbindliche Normen des Handelns zu rechtfertigen seien, stellt den Musterfall einer naturrechtlichen, vertragstheoretischen Konstruktion dar, auf den seither nahezu alle Positionen der Rechts- und Sozialphilosophie Bezug nehmen. Denn laut Hobbes ist es ein vergleichsweise anspruchloses Gebot der Klugheit, Normen anzuerkennen, weil es im wohlverstandenen Selbsterhaltungsinteresse eines jeden Akteurs liegt, sich einer souveränen staatlichen Gewalt zu unterwerfen, um in den Genuss von Rechtssicherheit zu kommen. Der #Leviathan# ist gut lesbar und zweifellos einer der Schlüsseltexte der praktischen Philosophie überhaupt. Wir werden uns möglichst knapp mit den anthropologischen Voraussetzungen aus Teil I beschäftigen, um die einschlägigen Kapitel des II. Teils dann ausführlich diskutieren zu können. Den dritten Teil über den christlichen Staat werden wir nicht untersuchen.

Literatur: Text: Thomas Hobbes, Leviathan (stw).

Die Macht der Norm: Foucaults "Überwachen und Strafen"

HSD apl.P. Heidrun Hesse // Proseminar - 2SWS - ID14922

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

LN: Modul: Praktische Philosophie

Kommentar: In seiner verführerisch geschriebenen Studie zur Entstehung des modernen Systems der Haftstrafe versucht Foucault nachzuweisen, dass gesellschaftliche Normierungen mit einer bestimmten Spielart gesellschaftlicher Macht einhergehen, die er #Disziplinarmacht# nennt. Wir wollen uns diese Perspektive in gemeinsamer Textarbeit detailliert aneignen und ihre Richtigkeit nicht zuletzt unter der Frage prüfen, was in ihr aus dem klassischen philosophischen Problem der Rechtfertigung moralischer und rechtlicher Normen wird.

Literatur: Text: Michel Foucault, Überwachen und Strafen (stw).

Übungen zur Einführung in die Logik

Univ.Prof. Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID5435

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modul: Logik

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird der Stoff der Vorlesung "Einführung in die Logik" eingeübt und diskutiert. Insbesondere sind in regelmäßigen Abständen Aufgabenblätter schriftlich zu bearbeiten.

Bemerkung: Beginn in der zweiten Woche

Hauptseminare

Philosophische Ideen in Augustinus' De trinitate

PD Dr. Christian Tornau; Dr. Matthias Perkams // Hauptseminar - 2SWS - ID13018

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung sind Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Latinums sowie Vorkenntnisse in der antiken und/oder mittelalterlichen Philosophie.

Kommentar: Unter den Schriften des Aurelius Augustinus (354-430) ist die Abhandlung De trinitate (Die Dreifaltigkeit) aus philologischer wie philosophischer Sicht von besonderem Interesse. Augustinus versucht das Mysterium der Einheit und Dreiheit Gottes nicht nur biblisch zu belegen, sondern auch rational zu erklären. Zu diesem Zweck benutzt er die Analogie der menschlichen Seele: Hier sind memoria (Gedächtnis/Erinnerung), intelligentia (Verstand) und voluntas (Wille) drei verschiedene Dinge und machen doch zugleich die eine menschliche Seele aus. Um das zu verstehen, ist eine detaillierte Analyse der Struktur und Tätigkeit des menschlichen Geistes notwendig. Hierzu diskutiert Augustinus in selbständiger Weise zahlreiche Überlegungen aus der philosophischen Tradition, besonders aus dem Neuplatonismus. Im Seminar sollen die wichtigsten Passagen gelesen und die Frage diskutiert werden, inwieweit diese Erörterungen eine anthropologische Entwicklung darstellen, die zum Übergang vom antiken zum modernen Menschenbild beiträgt.

Literatur: Lateinischer Text: Augustinus, De trinitate, ed. W.J. Mountain/F. Glorie, Turnhout 1968 (2 Bde; CCL 50-50A). Übersetzungen: Augustinus, Fünfzehn Bücher über die Dreieinigkeit, übersetzt von M. Schmaus, Kempten/München 1936 (2 Bde; Bibliothek der Kirchenväter 2/13-14). Augustinus, De trinitate (Bücher VIII-XI, XIV-XV, Anhang: Buch V). Neu übers. und mit Einl. hg. von J. Kreuzer (lat.-dt.), Hamburg 2001. Augustinus, La trinité. Texte de l'édition bénédictine, traduction et notes par M. Mellet/Th. Camelot/P. Agaësse/J. Moingt, introduction par E. Hendrickx, avant-propos par G. Madec, 2 Bde, Paris 1997 (Bibliothèque Augustinienne 15-16; zuerst 1955). Sekundärliteratur: J. Brachtendorf, Die Struktur des menschlichen Geistes nach Augustinus: Selbstreflexion und Erkenntnis Gottes in De trinitate, Hamburg 2000. - (Hg.), Gott und sein Bild. Augustins De Trinitate im Spiegel gegenwärtiger Forschung, Paderborn 2000. L. Hölscher, Die Realität des Geistes. Eine Darstellung und phänomenologische Neubegründung der Argumente Augustins für die geistige Substantialität der Seele, Heidelberg 1999. A. Schindler, Wort und Analogie in Augustins Trinitätslehre, Tübingen 1965. M. Schmaus, Die psychologische Trinitätslehre des heiligen Augustinus, Münster 1927.

Bemerkung: Im Seminar können sowohl philologische als auch philosophische Scheine erworben werden.

Frege, Hilbert und die Grundlagen der Geometrie

Univ.Prof. Gottfried Gabriel // Oberseminar - 2SWS - ID13031

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

LN: Bedingung für den Erwerb eines Hauptseminarscheins ist die Übernahme eines Textreferats und die Anfertigung einer Hausarbeit.

Kommentar: David Hilberts Schrift #Grundlagen der Geometrie# (1899) hat einen Paradigmenwechsel in den Grundlagenfragen der Mathematik eingeleitet # weg von einer inhaltlichen zu einer formalistischen Auffassung der Axiome. Hilberts Schrift ist für Gottlob Frege Anlaß gewesen, seine eigene inhaltliche Auffassung der Geometrie in Briefen an Hilbert und in mehreren Aufsätzen zu begründen. Das Oberseminar will die historische Entwicklung dieser Kontroverse nachzeichnen und in systematischer Perspektive einer Bewertung zuführen. Dabei werden vor allem wissenschaftstheoretische Fragen zur Axiomatik und Definitionslehre im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Die einschlägigen Texte werden in einem Reader zusammengestellt.

Hume und die natürliche Methode der Philosophie

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Hauptseminar - 2SWS - ID13069

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: David Hume gilt als Begründer der naturalistischen Methode in der Philosophie. In seinem frühen Hauptwerk *A Treatise of Human Nature* (1740) argumentiert er für einen konsequenten Empirismus, der sowohl die theoretischen Disziplinen als auch die Ethik umfaßt. Der dritte Teil des Werkes trägt den Untertitel *An Attempt to introduce the experimental Method of Reasoning into Moral Subjects*. Das Vorbild für die experimentelle Methode lieferte Newtons Physik, wie Hume wiederholt anmerkt. Im Schlußabschnitt seines *Enquiry concerning Human Understanding* (1748) erklärt er, daß alle Bücher, die nicht entweder *#abstract reasoning concerning quantity or number#* oder *#experimental reasoning concerning matter of fact and existence#* aufweisen, nichts als *#sophistry and illusion#* enthalten können und daher ruhig verbrannt werden dürften. Im *Enquiry concerning the Principles of Morals* (1751) kündigt Hume ebenfalls eine Ethik *#founded on fact and observation#* an, schöpft dann aber seine Beobachtungen hauptsächlich aus der Sprache und daneben den Klassikern der Antike. Den wahren Ursprung der Ethik entdeckt Hume indem er eine *#sehr einfache Methode#* anwendet: er betrachtet nämlich die Sprache. Die im gewöhnlichen Sprachgebrauch eingearbeitete Normativität interpretiert Hume als das *#natürliche#* System der Ethik, welches er der zeitgenössischen Debatte um Vernunft- oder Gefühlsethik entgegensetzt. Diese sprachanalytische Methode ermöglicht Hume eine rein deskriptive Ethik, die natürlich, aber nicht naturalistisch (im Sinn einer einseitigen Orientierung an den Naturwissenschaften) ist, und die ihm auch keinen Beweis der Möglichkeit von Freiheit abverlangt, wie ihn etwa Kant aufgrund eigener naturalistischer Vorurteile glaubt führen zu müssen. Auch in der Religionsphilosophie setzt Hume sein *#natürliches#* Denken ein. Seine *Dialogues concerning Natural Religion* (um 1755, veröffentlicht 1779) untersuchen verschiedene Argumentationsformen am Leitfaden der Sprache Unsere Wörter, begriffe und Schlußverfahren haben je ihren *#natürlichen#* Ort, an dem sie konstruktive Arbeit leisten. Bei der Anwendung auf abstrakte und unvertraute Verhältnisse wie etwa das Weltganze und seine vorgebliche Zweckmäßigkeit, etwa wenn das Universum mit einer Uhr verglichen wird, geht jedoch diese Genauigkeit verloren und die Sprache läuft leer. Das Seminar soll anhand ausgewählter Stücke aus Humes Gesamtwerk seine philosophische Grundposition erarbeiten und das Spannungsfeld von Empirismus, Naturalismus und natürlicher Betrachtungsweise erkunden, sowie der Frage nachgehen, ob Hume in seinen späteren Arbeiten tatsächlich eine (auch noch in einer natürlichen Sprache ausgedrückte) Wende zur Sprache vollzieht oder zumindest ankündigt.

Literatur: Die drei wichtigsten kürzeren Schriften Humes, die Untersuchung über den menschlichen Verstand, die Untersuchung über die Prinzipien der Moral und die Dialoge über natürliche Religion sind bei Reclam und in anderen Ausgaben erhältlich. Auszüge aus dem *Treatise* und die englischer Originaltexte zentraler Passagen werden in einem Reader bereitgestellt.

Konzeptionen von Objektivität

Univ.Prof. Wolfgang Welsch // Hauptseminar - 2SWS - ID13082

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Ziel des Seminars ist eine philosophisch eindringliche Auseinandersetzung mit der Problematik. Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Interpretationsreferates sowie eines Stundenprotokolls erwartet. Scheine für Theoretische Philosophie können durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden.

Kommentar: Objektivität ist einer der zentralen Begriffe der Philosophie, die sich entweder als Hüterin der objektiven Wahrheit versteht oder sich als auf der Suche nach Objektivität betrachtet oder sich kritisch gegen scheinbare Objektivitätsillusionen wendet. 'Objektivität' ist ein Schlüsselbegriff in zahlreichen philosophischen Disziplinen. Die Grundfrage des Seminars lautet, wie objektive Wahrheit (wenn überhaupt) theoretisch möglich ist. Von entscheidender Bedeutung ist hierbei, was jeweils unter 'Objektivität' verstanden wird. Das Seminar wird die wichtigsten Konzeptionen von Objektivität betrachten und ihre jeweiligen Probleme beleuchten. Hierbei werden sowohl Verteidiger eines starken Objektivitätsbegriffs als auch Kritiker zu Wort kommen. Hauptsächliche Positionen, die im Seminar diskutiert werden, sind die Objektivitätskonzeptionen von Kant, Carnap, Quine, Putnam, Dummett und Nagel.

Literatur: Für einen ersten Überblick wird empfohlen: - Allen Megill: 'Introduction: Four Senses of

Objectivity", in: Rethinking Objectivity (Durham /London: Duke University Press 1994), 1-20 - Crispin Wright: "Introduction", in: Realism, Meaning & Truth (Oxford/Cambridge: Blackwell 1995), 1-43

Kants Kritik der teleologischen Urteilskraft

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers; Dr. Stefan Artmann // Hauptseminar - 2SWS - ID13109

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Die #Kritik der Urteilskraft# (1790) ist das dritte Hauptwerk Kants. Die #Kritik der reinen Vernunft# thematisiert die apriorischen Bedingungen der Möglichkeit, die erscheinende Wirklichkeit zu erkennen, und die #Kritik der praktischen Vernunft# stellt die apriorischen Bedingungen der Möglichkeit freien Handelns dar. In der #Kritik der Urteilskraft# untersucht Kant das #Verbindungsmittel# zwischen der theoretischen und der praktischen Philosophie und schließt damit seine transzendente Analyse der Vermögen vernünftiger Subjekte systematisch ab. Kant definiert die Urteilskraft als #Vermögen, das Besondere als enthalten unter dem Allgemeinen zu denken#, und unterscheidet die bestimmende von der reflektierenden Urteilskraft. Die Aufgabe der reflektierenden Urteilskraft ist es, ausgehend von einem gegebenen Besonderen das Allgemeine zu finden, von dem das Besondere ein Fall ist. Um ihre Aufgabe zu erfüllen, muß die reflektierende Urteilskraft sich selbst ein Gesetz geben, gemäß dessen sie eine gegebene Mannigfaltigkeit unter dem Aspekt ihrer möglichen Einheit betrachten kann. Im zweiten Teil der #Kritik der Urteilskraft#, der #Kritik der teleologischen Urteilskraft#, untersucht Kant das Prinzip der formalen Zweckmäßigkeit der Natur als ein solches Gesetz der reflektierenden Urteilskraft. Mit dieser Untersuchung hat Kant einen Beitrag zur Naturphilosophie geliefert, dessen Bedeutung sich bis heute in der ununterbrochenen Debatte über die Voraussetzungen, das angemessene Verständnis und die Konsequenzen der Kritik der teleologischen Urteilskraft zeigt. Insbesondere in der Philosophie der Biologie wird Kants transzendente Interpretation der Beschreibung von Organismen mit Hilfe des Zweckbegriffs intensiv diskutiert.

Literatur: Das Seminar wird sich mit dem Text der Einleitung und des zweiten Teils der #Kritik der Urteilskraft# intensiv auseinandersetzen; als Textgrundlage ist daher eine der gängigen Ausgaben dieses Werkes anzuschaffen.

Freiheit und Determinismus. Kants dialektischer Umgang mit einem Grundproblem

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Hauptseminar - 2SWS - ID13110

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Stundenprotokolls. Scheinerwerb durch Klausur oder Hausarbeit: theoretische Philosophie, Geschichte der Philosophie

Kommentar: Wie ist freies Handeln möglich, wenn die Natur durch kausale Gesetzmäßigkeit vollständig determiniert ist? Gibt es unter solchen Umständen überhaupt Freiheit oder ist sie nicht vielmehr nur eine alltagsweltliche Illusion, die einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhält? Fragen dieser Art sind brandaktuell, jedoch standen sie bereits Kant in aller Dringlichkeit vor Augen. Seinen Lösungsversuch hat er in der berühmten #Dritten Antinomie# der Kritik der reinen Vernunft formuliert, wonach eine transzendente Theorie der Freiheit aus dem Dilemma herausführen soll. Kants Vorschlag wirft seinerseits zahlreiche Probleme auf und war deshalb von Anfang an umstritten. Zweifellos aber hat er eines der zentralen Denkmodelle in die Debatte eingebracht, an dem keine Auseinandersetzung mit dieser Thematik vorbeisehen kann. Im Mittelpunkt des Seminars steht die gründliche Befassung mit der #Dritten Antinomie#. Dabei werden wir uns zugleich über den Rahmen der #transzendentalen Dialektik# und deren Konzeption der Vernunft zu verständigen haben, in die Kant seine Freiheitstheorie eingebettet hat.

Literatur: Textgrundlage: Brauchbar sind alle Ausgaben der Kritik der reinen Vernunft, die die A- und B-Version enthalten. Literaturhinweise werden im Seminar gegeben.

Lektüre von Hegels "Phänomenologie des Geistes"; (II)

Univ.Prof. Wolfgang Welsch; Dr. Ralf Beuthan // Hauptseminar - 2SWS - ID13111

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Zulassungsvoraussetzung: Eine intensive Vorbereitung ist vorausgesetzt. Neueinsteiger sind willkommen, wenn sie auch die ersten Kapitel (#Einleitung# und Bewußtseinskapiel) gelesen haben.

Kommentar: Auch 200 Jahre nach ihrer Abfassung ist die #Phänomenologie des Geistes# eines der wichtigsten Werke der Philosophiegeschichte. Zentrale Thesen Hegels # welche auch in der heutigen Diskussion theoretischer und praktischer Philosophie eine Schlüsselrolle spielen # werden in der als Einleitung in sein System geplanten Schrift systematisch entwickelt. Dabei werden ausgehend vom Begriff des #natürlichen Bewußtseins# verschiedene Bewußtseins- und Selbstbewußtseinskonzeptionen sowie Vernunft- und Geistkonzeptionen untersucht. In dem zweiten Semester gemeinsamer Lektüre sollen vor allem die Abschnitte ab dem Selbstbewußtseinskapiel diskutiert werden.

Literatur: Textgrundlage: G. W. F. Hegel, Phänomenologie des Geistes, hrsg. v. Hans-Friedrich Wessels u. Heinrich Clairmont, mit einer Einleitung von Wolfgang Bonsiepen (Hamburg: Meiner 1988). Zur Unterstützung der eigenen Lektüre wird empfohlen: - Ludwig Siep, Der Weg der "Phänomenologie des Geistes"; ein einführender Kommentar zu Hegels "Differenzschrift"; und zur "Phänomenologie des Geistes"; (Frankfurt am Main: Suhrkamp 2000). - Dietmar Köhler u. Otto Pöggeler (Hrsg.), G. W. F. Hegel, Phänomenologie des Geistes (Berlin: Akademie Verlag, 1998).

Bemerkung: Von den Teilnehmern wird wie bisher die Bereitschaft zur Übernahme eines Interpretationsreferates sowie eines Stundenprotokolls erwartet. Scheine für Theoretische Philosophie und Geschichte der Philosophie können durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden.

Formalisierung von Semantik

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers; Univ.Prof. Clemens Beckstein; Dr. Stefan Artmann; Dr. Peter Dittrich // Hauptseminar - 2SWS - ID13116

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Scheine können erworben werden in den Bereichen #theoretische Philosophie#, #Künstliche Intelligenz und Mustererkennung# sowie #Bioinformatik#.

Kommentar: Ausgehend von einer Vorverständigung über Ziele und Inhalte der semantischen Sprachanalyse, beschäftigt sich das Seminar mit der Frage, wie wesentliche Aspekte des Sinns und der Bedeutung von Zeichenfolgen in formalen Modellen dargestellt werden können. Erst eine solche formale Semantikkonstruktion ermöglicht die sichere und angemessene Verarbeitung von informationstragenden Daten durch einen Computer. Einzelfragen, die erörtert werden sollen, lauten u.a.: Läßt sich der semantische Informationsgehalt einer Aussage quantifizieren (Bar-Hillel/Carnap und MacKay)? Gibt es abstrakte Ordnungsprinzipien für Teilbereiche der Semantik einer Sprache (informatische Ontologien)? Welche Rolle spielt semantische Informationsverarbeitung in der Künstlichen Intelligenz (Simon/Newell)? Läßt sich die Evolution informationstragender Zeichenfolgen auch semantisch charakterisieren (Artificial Life-Forschung)? Mittels der Auseinandersetzung mit diesen u.ä. Fragestellungen will das Seminar in zentrale Probleme sowohl der Sprachphilosophie als auch der Wissenschaftstheorie der Strukturwissenschaften einführen. Zudem soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Philosophie und Informatik durch die konkrete Analyse der philosophischen Dimension informatischer Forschung und dank der Gewinnung eines Verständnisses für den möglichen Einsatz des Computers in der Philosophie gefördert werden.

Literatur: Kopiervorlagen der im Seminar zu besprechenden Texte werden ab Mitte April in den Sekretariaten der Naturphilosophie (Zwätzengasse 9, 1. OG, Raum 07) und der Praktischen Informatik (Ernst-Abbe-Platz 1-4, Raum 3244) zur Verfügung stehen.

Bemerkung: Das Seminar ist für Studierende der Philosophie und der Informatik (aber auch Interessenten aus anderen Fächern) im Hauptstudium konzipiert.

Was ist Bildung?

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Hauptseminar - 2SWS - ID13182

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Stundenprotokolls sowie

die Bereitschaft, sich auf ein dichtes Lektüreprogramm gründlich einzulassen.

LN: Scheinerwerb: theoretische oder praktische Philosophie, Geschichte der Philosophie

Kommentar: Nicht zuletzt im Zuge der laufenden Hochschulreform und der Einführung der gestuften Studiengänge steht das Thema #Bildung# wieder einmal auf der Tagesordnung. Dabei werden die unterschiedlichsten Bildungsbegriffe vertreten: die einen möchten #Bildung# mit #Ausbildung# identifizieren und auf effektives #problem solving# schwören; die anderen erinnern im Namen Humboldts an das Ideal einer freien Entfaltung der Persönlichkeit. Was ist Bildung? Ziel des Seminars ist es, einige grundlegende Beiträge kennenzulernen und zu diskutieren, die von Seiten der Philosophie dazu ausgearbeitet worden sind. Dazu gehören insbesondere die Überlegungen Herders, Fichtes, Humboldts, Schellings und Hegels, aber auch Texte aus dem 20. Jahrhundert etwa von Adorno, die die komplexe Materie aus unterschiedlichster Perspektive behandeln. Mit dem oben genannten Spagat jedoch haben sie alle wenig zu tun.

Literatur: Textgrundlage: Ein Reader mit ausgewählten Texten wird zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage im Copyshop in der Schloßgasse zur Verfügung gestellt. Literaturhinweis: B. Sandkaulen: Bildung heute # Erfahrungen in Jena. Zur Aktualität des klassischen Bildungsbegriffs, in: M. Opielka (Hg.), Bildungsreform als Sozialreform. Zum Zusammenhang von Bildungs- und Sozialpolitik. Wiesbaden 2005, 11-21.

Der Schacht und die Pyramide - Derrida und Hegel

HSD Dr. Klaus Vieweg // Blockveranstaltung - SWS - ID13350

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Hauptanliegen des Seminars besteht in der Lektüre zweier Aufsätze von Jacques Derrida # #Der Schacht und die Pyramide # Einführung in die Hegelsche Semiologie# und #Die weiße Mythologie. Die Metapher im philosophischen Text# # sowie der kritischen Prüfung der Hegel-Interpretation in diesen Aufsätzen. Dazu werden besonders die beiden Hegelschen Textstücke, auf die sich Derrida explizit bezieht, herangezogen # der Abschnitt #Der Geist# (Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften §§ 440-465) sowie Passagen aus Hegels Philosophie der Kunst. Ins Zentrum der Diskussion sollen Fragen der Zeichentheorie, der Sprache und das Problem des Verhältnisses zwischen dem Bildlichen und dem Begrifflichen stehen, speziell auch die Überlegungen zu Einbildungskraft, Phantasie und zum Übergang von der Vorstellung zum Begriff.

Literatur: J. Derrida: Der Schacht und die Pyramide. Die Metapher im philosophischen Text; J. Derrida: Die weiße Mythologie. Beide Aufsätze in: J. Derrida: Randgänge der Philosophie. (Hg. P. Engelmann). Wien 1988. Hegel: Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften (Suhrkamp Bd. 10). Hegel: Vorlesungen über die Ästhetik (Suhrkamp Bd. 13, 14, 15)

Bemerkung: Blockveranstaltung (13. - 15. Juli 2006) Veranstaltungsort: Siegmundsburg (Einrichtung des Studentenwerkes) Erste Zusammenkunft zur Anmeldung und zur Vereinbarung von Referaten: Mittwoch 19. April 13 - 14 Uhr Seminarraum Z 3 in Zwätzengasse 9

Philosophie der Biologie

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Blockveranstaltung - SWS - ID13354

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar soll einen Einblick in die gegenwärtige Diskussion philosophischer Grundfragen der Biologie vermitteln.

Literatur: Als Textgrundlage dient der Sammelband: #Philosophie der Biologie#, hrsg. von U. Kohrs und G. Toepfer. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 1745. Frankfurt am Main 2005

Bemerkung: Blockseminar, Termin und Ort werden im Institut per Aushang bekanntgegeben. Einführungsveranstaltung: Montag, 24.04.2006, 12-14 Uhr im Hörsaal Z 1, Zwätzengasse 12

Zum Begriff des Handelns (Aristoteles, Arendt, Hegel, Davidson)

HSD apl.P. Heidrun Hesse // Hauptseminar - 2SWS - ID14920

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: In wenigen Begriffen artikuliert sich menschliches Selbst- und Weltverständnis so konzentriert wie im Begriff des Handelns. Denn einzig im Blickwinkel Handelnder stellen sich die normativen Probleme, die Ethik, Rechtsphilosophie und politische Philosophie thematisieren. Sogar unser theoretisches Wissen entspringt bestimmten Handlungszusammenhängen in Gestalt der gesellschaftlichen Praxis der verschiedenen Wissenschaften. Wie wir ein angemessenes Verständnis der Wirklichkeit unseres Handelns herausbilden können, hat die Philosophie daher seit ihren antiken Anfängen beschäftigt und steht gegenwärtig, angesichts der verbreiteten Programmatik, alle intentionalen Phänomene naturalistisch zu erklären, wieder einmal in besonderer Schärfe zur Debatte. Deswegen will das Seminar Gelegenheit geben, über den Begriff des Handelns in gründlicher Auseinandersetzung mit vier einschlägigen Positionen aus drei Epochen der Philosophiegeschichte nachzudenken.

Literatur: Texte: Aristoteles, Nikomachische Ethik (Übers. v. O. Gigon, dtv, griechisch-deutsch bei Artemis&Winkler). Wir lesen Buch 3, 1-7 und Buch 6,2-4. Hannah Arendt, Vita activa oder Vom tätigen Leben (Serie Piper). Wir lesen Kap. 5, 24-26. Hegel, Grundlinien der Philosophie des Rechts (in einer beliebigen Ausgabe). Wir lesen die §§ 115-132. Donald Davidson, Handeln, in: ders. Handlung und Ereignis (stw), S.73-98.

Bemerkung: Am 18.04.2006 (erste Sitzung!) findet das Seminar einmalig im HS 250 UHG statt.

Lektüre von Hegels "Phänomenologie des Geistes" (I)

// Hauptseminar - 2SWS - ID6968

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Scheine für Theoretische Philosophie und Geschichte der Philosophie können durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden.

Kommentar: Hegels "Phänomenologie des Geistes" gilt als einer der schwierigsten, aber auch wirkungsmächtigsten Texte der Philosophiegeschichte. Die systematische Bedeutung des Werkes für Fragen der theoretischen Philosophie (z.B.: Was sind die Bedingungen und Grenzen des Erkennens?), aber auch der praktischen Philosophie (z.B.: Was sind die Bedingungen und Grenzen des moralischen Bewußtseins?) und der Geschichtsphilosophie (z.B.: Inwieweit ist Wissen geschichtlich bedingt?) ist ungebrochen. Mit der "Phänomenologie des Geistes" verband Hegel selbst vor allem den Anspruch, im Ausgang vom "natürlichen Bewußtsein" eine systematisch und geschichtlich adäquate Form der Einleitung in sein System spekulativer Philosophie vorzulegen. Sein Ziel war es, durch eine "Wissenschaft der Erfahrung des Bewußtseins" den Standpunkt "absoluten Wissens" zu begründen. Das auf zwei Semester angelegte Seminar wird diesem Weg zum "absoluten Wissen" in genauer Lektüre nachgehen. Auf der Basis intensiver Vorbereitung werden im Seminar die Schritte des Textes verfolgt und die systematisch entscheidenden Argumentationen diskutiert. Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Interpretationsreferates sowie eines Stundenprotokolls erwartet.

Literatur: Textgrundlage: G. W. F. Hegel, Phänomenologie des Geistes, hrsg. v. Hans-Friedrich Wessels u. Heinrich Clairmont, mit einer Einleitung von Wolfgang Bonsiepen (Hamburg: Meiner 1988). Zur Unterstützung der eigenen Lektüre wird empfohlen: Ludwig Siep, Der Weg der "Phänomenologie des Geistes": ein einführender Kommentar zu Hegels "Differenzschrift" und zur "Phänomenologie des Geistes" (Frankfurt am Main: Suhrkamp 2000). Dietmar Köhler u. Otto Pöggeler (Hrsg.), G. W. F. Hegel, Phänomenologie des Geistes (Berlin: Akademie Verlag, 1998).

Kolloquien

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Kolloquium - 1SWS - ID13187

Termin: Freitag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Das Kolloquium für fortgeschrittene Studierende befaßt sich mit systematischen Fragen im Anschluß an die klassische deutsche Philosophie. Neben der Auseinandersetzung mit relevanten Texten ist

die Vorstellung eigener Projekte jederzeit möglich und erwünscht. Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Wolfgang Welsch // Kolloquium - 2SWS - ID7693

Termin: Donnerstag 11:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechung neuerer Forschungsarbeiten und systematischer Themenkomplexe. Persönliche Anmeldung erbeten.

Bemerkung: Das Kolloquium findet im Dienstzimmer von Prof. Wolfgang Welsch statt: 2. OG, Institut für Philosophie, Zwätzengasse 9.

Schreibwerkstatt

Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

Dr. Martha Böglin // Workshop - SWS - ID13581

Termin: Freitag 16:15 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //

Termin: Samstag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2006 //

Termin: Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2006 //

Kommentar: Studieren erfordert eine gute Arbeitsorganisation, sonst verliert man schnell den Überblick und fühlt sich überfordert. Diese Schreibwerkstatt richtet sich an die Studienanfänger, welche die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen wollen.

Bemerkung: Informationen und Anmeldung direkt über www.scriptoria.org

Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium

Dr. Martha Böglin // Workshop - SWS - ID13585

Termin: Freitag 16:15 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //

Termin: Samstag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //

Termin: Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2006 //

Kommentar: Im Hauptstudium nehmen sowohl der Arbeitsumfang als auch die eigenen Ansprüche zu. Wer nicht ein Minimum an Arbeitsorganisation beherrscht, kann sich schnell überfordert fühlen: die zu lesenden Texten häufen sich, die zu erledigenden Tätigkeiten werden auf morgen verschoben; die Zeit scheint immer knapper zu werden und der Druck wächst. In dieser Schreibwerkstatt werden Arbeitstechniken vorgestellt und ausprobiert, die dabei helfen, eine Arbeit in Teilschritte zu zergliedern und damit den Überblick zu behalten.

Bemerkung: Information und Anmeldung direkt über www.scriptoria.org

Fachdidaktik

Lehrstücke zu Ressentiment und Vorurteil

Dozent Dr. Johannes Hachmöller // Proseminar - 2SWS - ID13009

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Z3 , Zwätzengasse 9a

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: In der Frage, wie das Leben zu führen ist, können vor allem die jüngeren Schülerinnen und Schüler ihren Urteilshorizont am besten erweitern, wenn sie angeleitet werden, ihre eigenen Erfahrungen und Urteile gedanklich zu durchdringen. In diesem Prozess der Verständnisvertiefung dürfen sie nicht abrupt aus ihrer Sprache und ihren Ansichten herausgerissen werden; insbesondere dürfen sie auf keinen Fall mit einer Überfülle von fertigen Argumenten und schon ausgearbeiteten theoretischen Konzepten überschüttet werden. Dies gilt in besonderem Maße dann, wenn sie im Philosophieunterricht angeleitet werden sollen, über die Frage nachzudenken, welche Rolle das Vorurteil in ihrem Leben spielt. Dazu sagt Max Stirner: #Aber die Empfindung, zu welcher ich mich von Haus aus determiniert und # verurteilt habe, ist eben eine bornierte Empfindung, weil sie eine prädestinierte ist, von welcher ich selber nicht loszukommen oder mich loszusagen vermag. Weil vorgefaßt, ist sie ein Vorurteil.# (Der Einzige und sein Eigentum.) Und Rousseau erklärt: #Ich sehe, wie sich aus dem Schoße so vieler verschiedener Leidenschaften das Vorurteil einen unerschütterlichen Thron errichtet, und wie die Sterblichen, die sich seiner Herrschaft unterwerfen, in ihrem Stumpfsinn ihre eigene Existenz nur auf fremdes Urteil gründen.# (Emil oder Ueber die Erziehung). In diesem Sinne sollen die Lehrstücke pointiert werden, die im Seminar auszuarbeiten sind.

Fachdidaktisches Praktikum

Dozent Dr. Johannes Hachmöller // Übung - 2SWS - ID13019

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: In diesen Übungen sollen die Teilnehmer praxistaugliche Stunden- und Reihenkonzepte entwickeln und in einer Schule ihrer Wahl ausprobieren.

Platons Ideenlehre: Symposion, Phaidros und Phaidon

Dozent Dr. Johannes Hachmöller // Proseminar - 2SWS - ID13070

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Z3 , Zwätzengasse 9a

LN: Modul: Didaktik

Kommentar: Im viel diskutierten Schlussteil des #Phaidros# gibt Thamos zu bedenken, dass die Erfindung der Schrift und somit die Ersetzung der Denkarbeit durch Textarbeit auch unerwünschte Folgen hat: #Die Schriftlichkeit hat die Wirkung, daß viele Leute sich allerlei zusammenlesen und sich eine Wahrheit einbilden, die sie nicht haben. ... Die Schrift fördert die Weisheit, nämlich die wissenschaftlichen Leistungen, zu denen die Menschheit gelangen kann. Aber sie hat auch den Effekt, das hervorbringen, was dem Thamos als Einwand gegen die Schrift erscheint: Die Vielfalt des Angelesenen, das nicht wirklich verstanden ist# (Walter Bröcker, Platons Gespräche, S.554). Aus dieser These folgt ein leidenschaftliches Plädoyer für einen Philosophieunterricht mit einem Lehrer, der seine Schüler als Personen wahrnimmt, sie ins Gespräch zieht und sie im Gespräch zu den Einsichten führt, die sie selbst gewinnen müssen: #Noch schöner als das schönste Spiel ist es freilich (sagt Sokrates), sich im Ernst mit diesen Dingen abzugeben, die dialektische Kunst zu benutzen, eine dazu geeignete Seele auszuwählen und in sie mit Wissen und Reden zu säen und zu pflanzen, in eine Seele, die sich selbst und dem Pflanzenden zu helfen imstande ist ...# (Bröcker, S. 556). Die Seminararbeit soll deutlich machen, dass der Philosophielehrer gleichwohl den Ehrgeiz haben muss seine Schüler dahin zu bringen, philosophische Werke nicht nur in Abschnitten und Auszügen, sondern als Ganzes gründlich, mit Gewinn und mit Genuss zu lesen. Deutlich werden soll aber auch, dass diese Forderung sich nur dann mit der These des Thamos verträgt, wenn die Schüler im Unterricht ermutigt werden, ihr eigenes Textverständnis mündlich zur Sprache zu bringen und es im Dialog in gemeinsamer Anstrengung zu entwickeln und zu vertiefen.

Literatur: Platon, Phaidon; Phaidros: Symposion/Das Gastmahl Walter Bröcker, Platos Gespräche. Frankfurt 1990

Mittelalterliche Geschichte

Fachmodul "Das Hohe Mittelalter";

Das Kaisertum Friedrichs II.

Univ.Prof. Helmut Walther // Vorlesung - 2SWS - ID13722

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Friedrich II.

PD Dr. Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID13723

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Reich und Herrschaft in der frühen Stauferzeit

PD Dr. Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID13724

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Fachmodul "Mittelalterliche Geschichte";

Thüringen im Frühen und Hohen Mittelalter

Univ.Prof. Matthias Werner // Vorlesung - 2SWS - ID13725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Wie regierten im 10. Jahrhundert die Ottonen ihr Reich?

Univ.Prof. Helmut Walther // Übung - 2SWS - ID13726

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Gelehrte Kultur, klösterlicher Alltag und hohe Politik. Die Reinhardsbrunner Briefsammlung des 12. Jahrhunderts

WA Dr. Stefan Tebruck // Übung - 2SWS - ID13727

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Grundmodul "Das Mittelalter";

Das Mittelalter (500-1500)

Dr. Mathias Kälble // Kurs - 2SWS - ID13718

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Welt- und Reichschronistik der Stauferzeit (12./13. Jahrhundert)

Dr. Robert Gramsch // Übung - 2SWS - ID13719

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Wipo, Gesta Chuonradi

HSD Dr. Stephan Freund // Übung - 2SWS - ID13720

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lebensordnungen im 9. und 10. Jahrhundert

WA Dr. Stefan Tebruck // Übung - 2SWS - ID13721

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Hauptseminare

Frömmigkeit und Herrschaft im hohen Mittelalter. Klostergründungen und Reformmönchtum in Thüringen im 11./12. Jahrhundert

Univ.Prof. Matthias Werner // Hauptseminar - 2SWS - ID13728

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Quellenkurs zum Hauptseminar

Univ.Prof. Matthias Werner // Kurs - 1SWS - ID13731

Termin: Montag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Wendepunkte der mittelalterlichen Geschichte

HSD Dr. Stephan Freund // Hauptseminar - 2SWS - ID13733

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Kommentar: Persönliche Anmeldung in den Sprechstunden ist erforderlich! Themenvergabe ab Mitte März möglich.

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidaten

HSD Dr. Stephan Freund // Kolloquium - 2SWS - ID14407

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin und Raum nach Vereinbarung! Vorbereitungssitzung am Dienstag, 25. April, 12:00 Uhr, HI SR.

Oberseminare

Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte

Univ.Prof. Matthias Werner; HSD Dr. Stephan Freund; Univ.Prof. Helmut Walther // Oberseminar - 2SWS - ID13732

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Übungen

Verwandte, Freunde, Landsleute. Personenbeziehungen und -netzwerke als Forschungsgegenstand der Mediävistik

Dr. Robert Gramsch // Übung - 2SWS - ID13729

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 223 , Fürstengraben 1

Thüringen im Interregnum

Dr. Mathias Kälble // Übung - 2SWS - ID13730

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesungen

Das Kaisertum Friedrichs II.

Univ.Prof. Helmut Walther // Vorlesung - 2SWS - ID12752

Termin wird noch bekannt gegeben

Thüringen im frühen und hohen Mittelalter

Univ.Prof. Matthias Werner // Vorlesung - 2SWS - ID12754

Termin wird noch bekannt gegeben

Neuere Geschichte I

Fachmodul "Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert"

Deutschland im 18. Jahrhundert: Politik, Gesellschaft, Kultur

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID12756

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Aufklärungen und Reformen

Univ.Prof. Georg Schmidt // Übung - 2SWS - ID13196

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Krieg und Aufklärung: Europäische Staatenbeziehungen im späteren 18. Jahrhundert und ihre kritische Reflexion

Alexander Schmidt // Übung - 2SWS - ID13197

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundmodul "Die deutsche Revolution 1848/49"

Die deutsche Revolution 1848/49: Ursachen, Verlauf und Folgen

Univ.Prof. Hans-Werner Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID12759

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Die Revolution von 1848/49

Univ.Prof. Hans-Werner Hahn // Übung - 2SWS - ID13194

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Religion im Deutschland des 19. Jahrhunderts

Dr. Stefan Gerber // Übung - 2SWS - ID13195

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Grundmodul "Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit"

Einführung in die Frühe Neuzeit

WA Dr. Andreas Klinger // Kurs - 2SWS - ID13188

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Einführung in die Frühe Neuzeit

Dr. Daniela Siebe // Übung - 2SWS - ID13189

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Frühe Neuzeit

Dr. Nicole Grochowina // Übung - 2SWS - ID13190

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Grundmodul "Einführung in die Neuere Geschichte vom 18. und 19. Jahrhundert";

Die "Sattelzeit" (1750-1850): Eine eigenständige Epoche deutscher Geschichte?

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID12758

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Einführung in die Neuere Geschichte vom 18. und 19. Jahrhundert

PD Dr. Klaus Ries // Übung - 2SWS - ID13193

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Grundmodul "Revolution, Krieg und Reform: Westeuropa 1780-1820";

Revolution, Krieg und Reform: Westeuropa 1780-1820

HSD Dr. Jörn Leonhard // Vorlesung - SWS - ID12757

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Propädeutikum zum Grundmodul

HSD Dr. Jörn Leonhard // Übung - 2SWS - ID13191

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Tutorium zum Grundmodul

HSD Dr. Jörn Leonhard // Tutorium - 2SWS - ID13192

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Hauptseminare

Untertan und Staatsbürger. Freiheits- und Verfassungsvorstellungen im 18. Jahrhundert

Univ.Prof. Georg Schmidt // Hauptseminar - 2SWS - ID13198

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Napoleon Bonaparte: Wirkung und Wahrnehmung in Thüringen

apl P.Dr. Werner Greiling // Hauptseminar - 2SWS - ID13199

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Teilnahme nach persönlicher Anmeldung in meiner Sprechstunde.

Die deutsche Nationalversammlung 1848/49: Strukturen, Arbeit und Ergebnisse des Paulskirchenparlaments

Univ.Prof. Hans-Werner Hahn // Hauptseminar - 2SWS - ID13200

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Oberseminare

Geschichtsbilder in klassischen und romantischen Texten

Univ.Prof. Georg Schmidt // Oberseminar - 2SWS - ID13245

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

1806 als Chiffre deutscher und europäischer Geschichte

PD Dr. Klaus Ries; Univ.Prof. Hans-Werner Hahn; apl P.Dr. Werner Greiling // Oberseminar - 2SWS - ID13246

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Übungen

Das Alte Reich in der Historiographie des 19. Jahrhunderts (Historiographie)

Dr. Astrid Ackermann // Übung - 2SWS - ID13201

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Die Thüringer Kleinstaaten im Rheinbund 1806-1813

Marko Kreuzmann // Übung - 2SWS - ID13244

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Vorlesungen

Deutschland im 18. Jahrhundert: Politik, Gesellschaft, Kultur

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID12756

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Revolution, Krieg und Reform: Westeuropa 1780-1820

HSD Dr. Jörn Leonhard // Vorlesung - SWS - ID12757

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Die "Sattelzeit" (1750-1850): Eine eigenständige Epoche deutscher Geschichte?

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID12758

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Die deutsche Revolution 1848/49: Ursachen, Verlauf und Folgen

Univ.Prof. Hans-Werner Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID12759

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Neuere Geschichte II

Vorlesungen

Bismarcks Bündnissystem und die Grundzüge deutscher und europäischer Außenpolitik vom 18. Jahrhundert bis Ende des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12760

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung! Vorlesung Termine und Veranstaltungsräume: 27.-29.04.2006
Donnerstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 146, und 15-18 Uhr, UHG, HS 235
Freitags: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, UHG, HS 144
Samstags: 10-13 Uhr, UHG, HS 144

Vom Zweiten Kaiserreich zur Dritten Republik: Frankreich zwischen 1851/52 und 1900

apl P.Dr. Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID12761

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Univ.Prof. Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID12762

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert: Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID12763

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Achtung: Die erste Vorlesung am 18.04.2006 findet im Döbereiner-Hörsaal, Am Steiger 3, statt!

Stationen der europäischen Einigung

PD Dr. Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID12764

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Die Entwicklung des amerikanischen Judentums

Univ.Prof. Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID12765

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Wissenschaft und Kultur in Deutschland, 1918-1945

Univ.Prof. Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID12766

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Hauptseminare

Die Extreme der Moderne? Deutschland, Frankreich und Großbritannien in der Zwischenkriegszeit

HSD Dr. Jörn Leonhard // Hauptseminar - 2SWS - ID13301

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

„Achtundsechzig“ global: Protestbewegungen und Gesellschaftsreform in Deutschland und der Welt

Univ.Prof. Norbert Frei // Hauptseminar - 2SWS - ID13302

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Für die Teilnahme ist eine vorherige persönliche Anmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte (Fürstengraben 13, Zi. 118) erforderlich!

Die Biermann-Ausbürgerung 1976: Anfang vom Ende der DDR?

PD Dr. Dirk Laak // Hauptseminar - 2SWS - ID13303

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Interdisziplinäres Seminar - Politische Philosophien: Anspruch und Wirklichkeit

PD Dr. Klaus Dörre; Dr. Edelbert Richter; Univ.Prof. Jürgen John // Seminar - 2SWS - ID13803

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

#Gegenläufige Spiegelungen?# # Besatzungsverbrechen, Holocaust und Vertreibung in polnischen und deutschen Ausstellungen und Gedenkstätten -BLOCKSEMINAR-

Univ.Prof. Volkhard Knigge // Hauptseminar - 2SWS - ID14328

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt! Anmeldung per Email unter:
pneumann@buchenwald.de. Termin und Ort der Vorbereitungssitzung werden den angemeldeten

Teilnehmern rechtzeitig vor Semesterbeginn bekanntgegeben.

Fachmodul "Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert";

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert: Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID12763

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Achtung: Die erste Vorlesung am 18.04.2006 findet im Döbereiner-Hörsaal, Am Steiger 3, statt!

"Dynamische Zeiten": Sexualmoral und kultureller Umbruch

Dr. Sybille Steinbacher // Übung - 2SWS - ID13257

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Die Ostpolitik des Vatikans in der Nachkriegszeit

Roland Werner // Übung - 2SWS - ID13258

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachmodul "Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges";

Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Univ.Prof. Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID12762

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Quellenlektürekurs Nordamerikanische Geschichte - Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Univ.Prof. Jörg Nagler // Übung - 2SWS - ID13254

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Fachmodul "Stationen der europäischen Einigung";

Stationen der europäischen Einigung

PD Dr. Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID12764

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Transformation und Integration: Europamodelle in der Innen- und Außenpolitik westeuropäischer Gesellschaften nach 1945 (Frankreich, Großbritannien, Italien, BRD)

HSD Dr. Jörn Leonhard // Übung - 2SWS - ID13255

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Mein Traum von Europa - Intellektuelle zur europäischen Einigung

Jeanette Michelmann; Ulrike Boldt // Übung - 2SWS - ID13256

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Grundmodul "Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert"

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert: Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID12763

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Achtung: Die erste Vorlesung am 18.04.2006 findet im Döbereiner-Hörsaal, Am Steiger 3, statt!

Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Tobias Freimüller // Übung - 2SWS - ID13249

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studienanfänger/innen.

Die Bundesrepublik und die DDR in den sechziger Jahren

Tobias Freimüller // Übung - 2SWS - ID13250

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studienanfänger/innen.

Historisches Komplexereignis 1968 - Die Einflüsse von Paris und Prag auf die beiden deutschen Staaten

Dr. Tanja Bürgel // Übung - 2SWS - ID13251

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Im 'Tempodrom' der 60er: Städtebau, neue Technologien und Bildungsexplosion in deutsch-deutscher Doppelperspektive

Dr. Rüdiger Stutz // Übung - 2SWS - ID13252

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Grundmodul "Stationen der europäischen Einigung";

Stationen der europäischen Einigung

PD Dr. Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID12764

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Stationen der europäischen Einigung

PD Dr. Dirk Laak // Übung - 2SWS - ID13253

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Grundmodul "Vom Zweiten Kaiserreich zur Dritten Republik";

Vom Zweiten Kaiserreich zur Dritten Republik: Frankreich zwischen 1851/52 und 1900

apl P.Dr. Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID12761

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Vom Zweiten Kaiserreich zur Dritten Republik: Frankreich zwischen 1851/52 und 1900

apl P.Dr. Werner Greiling // Übung - 2SWS - ID13247

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Grundmodul "Wissenschaft und Kultur in Deutschland";

Wissenschaft und Kultur in Deutschland, 1918-1945

Univ.Prof. Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID12766

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Wissenschaft im Nationalsozialismus

Univ.Prof. Jürgen John // Übung - 2SWS - ID13248

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kolloquium

Zeitgeschichtliches Kolloquium

Univ.Prof. Norbert Frei; Univ.Prof. Jürgen John; Univ.Prof. Volkhard Knigge; PD Dr. Dirk Laak; HSD Dr. Jörn Leonhard; Univ.Prof. Lutz Niethammer; Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Kolloquium - 2SWS - ID13315

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Oberseminare

Oberseminar für Fortgeschrittene und Doktoranden

Univ.Prof. Norbert Frei // Oberseminar - 2SWS - ID13313

Termin wird noch bekannt gegeben

Neuere Forschungen zur nordamerikanischen Geschichte

Univ.Prof. Jörg Nagler // Oberseminar - 2SWS - ID13314

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Übungen

Die Große Koalition 1966-1969

Dr. Jörg Osterloh // Blockveranstaltung - 2SWS - ID13259

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: In Verbindung mit der Vorlesung #Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert von Prof. Frei auch als FM Neuere Geschichte II möglich. Anmeldungen per Mail an: joerg.osterloh@uni-jena.de; Vorbesprechung am 19.4., 12-14 Uhr.

Vegetarismus und Lebensreformbewegung im 19. Jahrhundert (Quellenkunde, mit Exkursion)

Dr. Tobias Kaiser // Übung - 2SWS - ID13304

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Im Rahmen der Übung findet eine Exkursion zur 1893 gegründeten #Vegetarischen Obstbau-Siedlung# Oranienburg-Eden statt. Bitte merken Sie sich 6./7. Mai 2006 hierfür vor. Die Teilnehmerzahl der Übung ist auf 30 Personen begrenzt. Ich bitte um persönliche Anmeldung per E-Mail (Tobias.Kaiser@uni-jena.de) mit Angabe von Studienkombination und Semesterzahl.

Deutsche Verfassungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (Historiographie)

Dr. Stefan Gerber // Übung - 2SWS - ID13305

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Krieg, Gewalt, Geschlecht: Frauen in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft

Dr. Sybille Steinbacher // Übung - 2SWS - ID13306

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

„Gedenkstätten mit doppelter Vergangenheit“ in Deutschland

Dr. Jörg Osterloh // Blockveranstaltung - 2SWS - ID13307

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Veranstaltungstermin und #ort werden im Lauf des Semesters bekannt gegeben.
Vorbesprechung am 19.04.2006, 14-16 Uhr. Voranmeldung per Email unter Joerg.Osterloh@uni-jena.de ist erforderlich.

Lagerwelten - Theorie und Praxis von Konzentrationslagern im 20. Jahrhundert

Dr. Silke Satjukow // Übung - 2SWS - ID13308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In Verbindung mit der Vorlesung #Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert von Prof. Frei auch als FM Neuere Geschichte II möglich.

Das Jahr der Barrikaden: 1968 - Hintergründe und Auswirkungen

Dr. Katja Wüstenbecker // Übung - 2SWS - ID13309

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Generation und Geschlecht. Zur Spannung zwischen dominierenden Alterskohorten und einer Feminisierung der Lehrerschaft im "kurzen" 20. Jahrhundert

Dr. Rüdiger Stutz // Übung - 2SWS - ID13310

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Die Übung richtet sich insbesondere an Lehramtsstudierende im Hauptstudium.

Stasi-Akten als historische Quellen

Dr. Tobias Kaiser // Übung - 2SWS - ID13311

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Ich bitte um persönliche Anmeldung per E-Mail (Tobias.Kaiser@uni-jena.de) mit Angabe von Studienkombination und Semesterzahl.

DDR-Geschichte

Univ.Prof. Jürgen John // Übung - 2SWS - ID13312

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Osteuropäische Geschichte

Fachmodul "Probleme des Stalinismus"

Probleme des Stalinismus

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID12767

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

"Das Leben ist besser geworden, das Leben ist fröhlicher geworden"; Alltag in der stalinistischen Sowjetunion

Dr. Jörg Ganzenmüller // Übung - 2SWS - ID13318

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundmodul "Einführung in die Osteuropäische Geschichte";

Einführung in die Osteuropäische Geschichte

Dr. Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID13316

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Was ist Osteuropa? Unter dieser Fragestellung bietet diese Veranstaltung zunächst eine grundlegende Einführung in Gegenstand und Fragestellungen der Geschichte des östlichen Europas. Wo beginnt und wo endet #Osteuropa? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie #Ostmitteleuropa oder #Südosteuropa? In welcher Weise waren die jeweiligen Konfessionen und die großen Vielvölkerreiche prägend? Gibt es einen spezifischen Weg Osteuropas in die Moderne? Welche Spuren hat das sozialistische Gesellschaftsmodell hinterlassen? Darüber hinaus werden die Teilnehmer mit dem Handwerkszeug und den Arbeitsweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht.

Literatur: Einführende Literatur: Klaus Zernack: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977; Studienhandbuch östliches Europa, 2 Bde., Köln u.a. 1999-2002. Christoph Dieckmann/Christian Gerlach: Besatzung und Bündnis. Deutsche Herrschaftsstrategien in Ost- und Südosteuropa, Berlin/Göttingen 1995.

Bemerkung: Termin/Ort: Mo. 18.00 - 20.00 Uhr, UHG, SR 147

Südosteuropa im Zweiten Weltkrieg

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID13317

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im speziellen Teil werden die Prägungen und Erfahrungen Südosteuropas im Zweiten Weltkrieg untersucht. Eingebunden in die kriegswirtschaftlichen Planungen des nationalsozialistischen Deutschlands entstanden Satellitenregime in prekärer Abhängigkeit. In Jugoslawien und Griechenland hingegen kam es unter deutscher und italienischer Besatzung zu Partisanenkriegen. Bis heute wird Politik in Südosteuropa zu großen Teilen von diesen Erinnerungen geprägt.

Literatur: Einführende Literatur: Klaus Zernack: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977; Studienhandbuch östliches Europa, 2 Bde., Köln u.a. 1999-2002. Christoph Dieckmann/Christian Gerlach: Besatzung und Bündnis. Deutsche Herrschaftsstrategien in Ost- und Südosteuropa, Berlin/Göttingen 1995.

Bemerkung: Termin/Ort: Do. 12.00 - 14.00 Uhr, UHG, SR 029

Hauptseminare

Ständische Reform und Französische Revolution

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Hauptseminar - 2SWS - ID13319

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kolloquium

Zeitgeschichtliches Kolloquium

Univ.Prof. Norbert Frei; Univ.Prof. Jürgen John; Univ.Prof. Volkhard Knigge; PD Dr. Dirk Laak; HSD Dr. Jörn Leonhard; Univ.Prof. Lutz Niethammer; Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Kolloquium - 2SWS - ID13315

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übungen

„Vereinigung oder Tod“ - Zur Geschichte Serbiens 1804-1918

Rayk Einax; Sebastian Schlegel // Übung - 2SWS - ID13320

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: #Ujedinjenje ili smrt“ (Vereinigung oder Tod), so lautete der Name eines Geheimbundes serbischer Offiziere, die sich vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum Ziel gesetzt hatten, durch die Vereinigung aller serbisch bewohnten Gebiete die Idee eines großserbischen Staates auch mit Gewalt durchzusetzen. In der Übung sollen jedoch nicht nur anhand der Genese des serbischen Nationalismus gesellschaftliche Veränderungsprozesse in europäischen Staaten des 19. Jahrhunderts beispielhaft untersucht werden, sondern auch Modernisierungsprozesse mit konkreten wirtschaftlichen, sozialen und politischen Auswirkungen. Dass dabei der Einfluss der europäischen Großmächte auf diese Entwicklungen von entscheidender Bedeutung war, ist nicht erst mit dem Berliner Kongress von 1878 deutlich geworden und wird ebenfalls thematisiert werden. Voraussetzung für die Teilnahme an der historiographisch angelegten Übung ist das Interesse an südosteuropäischer Geschichte und rege Mitarbeit, detaillierte Kenntnisse der serbischen Sprache sind dabei nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Literatur: Einführende Literatur. Hösch, Edgar: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 4. Aufl. München 2002, S. 164-192. Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Hrsg. v. Edgar Hösch u. a. Stuttgart 2004, S. 610-614 Boeckh, Katrin: Serbien. In: Studienhandbuch Östliches Europa Bd. 1: Geschichte Ostmittel - und Südosteuropas, Hrsg. v. Harald Roth. Köln, Weimar, Wien 1999, S. 360-369. Jelavich, Barbara: History of the Balkans. 2 Bde. Cambridge 1983. Bd. 1: Eighteenth and Nineteenth Centuries, S. 193-204, 238-247. Pavlowich, Stevan K.: Serbia. The History behind the Nation London 2002.

Bemerkung: Termin/Ort: Di. 10.00 - 12.00 Uhr, UHG, SR 164

Russisch für Historiker

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID13321

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Vorlesungen

Probleme des Stalinismus

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID12767

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Didaktik

Blockpraktikum

Einführung ins Blockpraktikum

PD Dr. Matthias Steinbach // Praktikum - 2SWS - ID13334

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung findet im Juni / Juli 2006 statt. Termine werden noch bekannt gegeben. Aushang beachten!

Übungen

Die Antike - erzählt, gespielt und debattiert (Fachdidaktik für das Grundstudium)

PD Dr. Matthias Steinbach // Übung - 2SWS - ID13323

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Einführung in die Didaktik der Geschichte (Fachdidaktik für das Grundstudium)

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID13324

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Autobiographie und Bildungsgangdidaktik (Fachdidaktik für das Hauptstudium)

PD Dr. Matthias Steinbach // Übung - 2SWS - ID13325

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im Seminarraum des Schiller-Gartenhauses, Schillergäßchen 2, statt.

Die DDR im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik für das Hauptstudium)

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID13326

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Die DDR im Geschichtsunterricht - Themen, Medien, Materialien (Fachdidaktik)

Dr. Klaus Latzel // Übung - 2SWS - ID13327

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Handlungsorientierung und szenische Interpretation im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik)

Susanne Blechschmidt // Übung - 2SWS - ID13328

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Schulpraktische Übung für LA Gymnasium

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID13329

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schulpraktische Übung für LA Regelschule

Michael Nafe; Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID13330

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schulpraktische Übung für LA Regelschule (Blockveranstaltung)

Carsten Krüger // Übung - 2SWS - ID13331

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Der praktische Teil wird im September 2006 an der Regelschule Milda durchgeführt. Die Vorbereitungssitzung findet im Juni / Juli 2006 im HI statt.

Projektarbeit im Geschichtsunterricht

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID13332

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Persönliche Anmeldung und Informationen zum Termin der Einführungsveranstaltung unter:
steffi.hummel@freenet.de.

Spiele im Geschichtsunterricht

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID13333

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Persönliche Anmeldung und Informationen zum Termin der Einführungsveranstaltung unter:
steffi.hummel@freenet.de.

Vorlesungen

Geschichte lehren: Einführung in die Didaktik und Methodik der Geschichte

PD Dr. Matthias Steinbach // Vorlesung - 2SWS - ID13322

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Instituts-Kolloquium

Univ.Prof. Juliana Köster // Kolloquium - SWS - ID6910

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die entsprechenden Termine werden per Aushang im Institut bekanntgegeben.

Ältere deutsche Literatur

Für die Teilnahme an den Pro- und Hauptseminaren sowie an der Komplexübung ist die Eintragung per Internet vom 4.10.2005, 8.00 Uhr, bis zum 18.10.2005, 20.00 Uhr über die Institutshomepage www.uni-jena.de/philosophie/germlit verbindlich. Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen. Die Module ÄDL I und II mit einem Gesamtumfang von acht Semesterwochenstunden schließen eine Vorlesung, zwei Proseminare und eine Übung ein. Modul ÄDL I setzt sich zusammen aus der Vorlesung 'Einführung in die Ältere deutsche Literatur' und einem literaturgeschichtlich ausgerichteten Proseminar. Modul ÄDL II besteht aus einer Übung zu den Grundlagen der Philologie und einem literaturtheoretisch-systematisch ausgerichteten Proseminar. Modul ÄDL I wird mit einer Klausur am Ende der Vorlesung abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit im Anschluß an das erste Proseminar ist. Modul ÄDL II wird mit einer Klausur im Anschluß an das zweite Proseminar abgeschlossen, die sich auf die Inhalte dieses Proseminars und die der Übung beziehen.

Einführung in die Ältere deutsche Literatur (Modul ÄDL I)

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID13782

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Thüringen als Literaturregion im hohen und späten Mittelalter

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Vorlesung - SWS - ID13788

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Walther von der Vogelweide

Cordula Kropik // Proseminar - SWS - ID13790

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Der Tod in der mittelalterlichen Literatur

Dr. Wolfgang Beck // Proseminar - SWS - ID13791

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Hartmann von Aue, Gregorius

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Proseminar - SWS - ID13792

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Dieses Proseminar wird vorzugsweise für Studierende im Studiengang Lehramt Regelschule und Magister Nebenfach angeboten.

Text und Bild

Iryna Denissenko // Proseminar - SWS - ID13793

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bilderhandschriften

Cordula Kropik // Übung - SWS - ID13794

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ulenspiegel

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Hauptseminar - SWS - ID13795

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Carmina Burana

WA Dr. Christoph Fasbender // Proseminar - SWS - ID13841

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Die Jenaer Liederhandschrift

WA Dr. Christoph Fasbender // Hauptseminar - SWS - ID13843

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Das Väterbuch

Sandra Ringmayer // Lektürekurs - SWS - ID13844

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Neuere deutsche Literatur

Einführung in die Textanalyse (Modul II)

Univ.Prof. Klaus Manger // Vorlesung - SWS - ID13846

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Diese Vorlesung ist (zusammen mit einem der ihr zugeordneten Proseminare) Bestandteil von Modul II. Sie kann selbstverständlich auch unabhängig davon besucht werden.

Deutsche Komödien vom 17. bis zum 20. Jahrhundert (Teil 1) (ZP-Modul)

PD Dr. Heinrich Macher // Vorlesung - SWS - ID13849

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Einführung in die Literatur des 19. Jahrhunderts (1820-1890) (ZP-Modul)

Univ.Prof. Gottfried Willems // Vorlesung - SWS - ID13883

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte der deutschen Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart

Univ.Prof. Gerhard Kaiser // Vorlesung - SWS - ID13884

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche

PD Dr. Angelika Pöthe // Vorlesung - SWS - ID13886

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Der junge Goethe

PD Dr. Gisela Horn // Proseminar - SWS - ID13888

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Hölderlin Lyrik

Jan Urbich // Proseminar - SWS - ID13889

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Andreas Gryphius

Lena Immer // Proseminar - SWS - ID13890

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Peter Weiss

Jan Röhnert // Proseminar - SWS - ID13892

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Friedrich Schiller

Nikolas Immer // Proseminar - SWS - ID13894

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gottfried Keller. Gedicht, Novelle, Roman

Univ.Prof. Gerhard Kaiser // Proseminar - SWS - ID13896

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Literatur nach 1945

Univ.Prof. Klaus Manger // Proseminar - SWS - ID13898

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mozart in der Literatur

Peter-Henning Haischer; Stefan Blechschmidt // Proseminar - SWS - ID13899

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Märchen

Alexander Löck // Proseminar - SWS - ID13902

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Bertolt Brecht

PD Dr. Heinrich Macher // Proseminar - SWS - ID13932

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Am Meer

OA PD Dr. Jutta Heinz // Proseminar - SWS - ID13933

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wolfgang Hilbig

Stefan Pabst // Proseminar - SWS - ID13934

Termin: Freitag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Colloquium zur Vorlesung

PD Dr. Heinrich Macher // Zwischenprüfungsseminar - SWS - ID13936

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Das Proseminar ist Teil des Zwischenprüfungsmoduls "Deutsche Komödien I", die Teilnahme an PD Dr. Machers Vorlesung "Deutsche Komödien vom 17. bis zum 20. Jahrhundert (Teil 1)" ist daher für alle Seminarteilnehmer verbindlich.

Heinrich von Kleist

Olaf Müller // Zwischenprüfungsseminar - SWS - ID13937

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Das Proseminar ist Teil des Zwischenprüfungsmoduls "Deutsche Komödien I", die Teilnahme an PD Dr. Machers Vorlesung "Deutsche Komödien vom 17. bis zum 20. Jahrhundert (Teil 1)" ist daher für alle Seminarteilnehmer verbindlich.

Colloquium zur Vorlesung: "Einführung in die Literatur des 19. Jahrhunderts"

Univ.Prof. Gottfried Willems // Zwischenprüfungsseminar - SWS - ID13946

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar ist Teil des Zwischenprüfungsmoduls "Literatur des 19. Jahrhunderts", die Teilnahme an Prof. Dr. Willems Vorlesung "Einführung in die Literatur des 19.

Jahrhunderts (1820-1890)" ist daher für alle Seminarteilnehmer verbindlich.

Romane des Realismus

WA Dr. Dirk Oschmann // Zwischenprüfungsseminar - SWS - ID13947

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar ist Teil des Zwischenprüfungsmoduls "Literatur des 19. Jahrhunderts", die Teilnahme an Prof. Dr. Willems Vorlesung "Einführung in die Literatur des 19. Jahrhunderts (1820-1890)" ist daher für alle Seminarteilnehmer verbindlich.

Mozarts Opern - Text und Musik

Univ.Prof. Stefan Matuschek; Detlef Altenburg // Hauptseminar - SWS - ID13948

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Drama von Büchner bis Brecht

Univ.Prof. Gerhard Kaiser // Hauptseminar - SWS - ID13949

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Weibliche Autorschaft in der 1. Hälfte des 19. Jhds.: D. Schlegel, R. Varnhagen, B. v. Arnim

Univ.Prof. Gerhard Kaiser // Hauptseminar - SWS - ID13950

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Erzählende Literatur des Realismus

Univ.Prof. Gottfried Willems // Hauptseminar - SWS - ID13951

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lyrik des 19. Jahrhunderts

Univ.Prof. Juliana Köster; Univ.Prof. Gottfried Willems // Hauptseminar - SWS - ID13952

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Österreichische Prosa um 1900

PD Dr. Angelika Pöthe // Hauptseminar - SWS - ID13953

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Bildung wozu? Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahre

OA PD Dr. Jutta Heinz // Hauptseminar - SWS - ID13954

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Neuerfindungen des Romans: Cervantes, Sterne, Joyce

Univ.Prof. Stefan Matuschek; Univ.Prof. Wolfgang Müller // Hauptseminar - SWS - ID13955

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: ACHTUNG!!! Für dieses Seminar findet keine Online-Einschreibung statt. Bitte melden Sie sich ab dem 4.4.2006 mit einer kurzen Email (Name, Studienfächer, Semester, Matrikelnummer, Telefonnummer) an x7sccr@rz.uni-jena.de für das Seminar an. Eine Liste mit den angenommenen Studenten wird kurz vor Vorlesungsbeginn in beiden Instituten aushängen.

Geschichte und Familiengeschichte(n)

PD Dr. Gisela Horn // Hauptseminar - SWS - ID13956

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Goethes Lustspiele

PD Dr. Heinrich Macher // Hauptseminar - SWS - ID13957

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kafkas Romane

WA Dr. Dirk Oschmann // Hauptseminar - SWS - ID13958

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Elias Canetti

PD Dr. Bernd Auerochs // Hauptseminar - SWS - ID13959

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Geschichtsbilder in klassischen und romantischen Texten

Univ.Prof. Klaus Manger; Univ.Prof. Georg Schmidt // Oberseminar - SWS - ID13960

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Literarische Neuerscheinungen und Literaturkritik

PD Dr. Gisela Horn // Übung - SWS - ID14556

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Fachdidaktik Deutsch

Für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen im Bereich der Fachdidaktik Deutsch ist die Eintragung per Internet vom 6.10.2005, 8.00 Uhr, bis zum 20.10.2005, 20.00 Uhr über die Institutshomepage www.uni-jena.de/philosophie/germlit verbindlich. Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen.

Steuerungsinstrumente im Deutschunterricht: Darbietung - Aufgaben - Gespräch

Univ.Prof. Juliana Köster // Proseminar - SWS - ID14562

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kinder- u. Jugendliteratur im Deutschunterricht der Regelschule u. d. Gymnasiums

Ricarda Freudenberg // Proseminar - SWS - ID14563

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Schreibdidaktik

Stefan Brandstädter // Proseminar - SWS - ID14564

Termin: Donnerstag 11:30 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Außerschulische Lernorte

Gerhard Nasdala // Proseminar - SWS - ID14565

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.04.2006 //

Grammatik und Schule

Univ.Prof. Juliana Köster // Hauptseminar - SWS - ID14566

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lyrik des 19. Jahrhunderts als Gegenstand des Literaturunterrichts

Univ.Prof. Juliana Köster // Hauptseminar - SWS - ID14568

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Als Teilnahmevoraussetzung für dieses Hauptseminar gelten die bestandene Zwischenprüfung bzw. das erfolgreich abgeschlossene Grundstudium und die Teilnahme am Hauptseminar "Lyrik des 19. Jahrhunderts" von Prof. Willems!

Film und Buch im Deutschunterricht

Univ.Prof. Juliana Köster // Seminar/Übung - SWS - ID14569

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

Einführungsseminar für alle Gruppen

WA Dr. Iris Winkler // Seminar - SWS - ID14570

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Schulpraktische Studien: Gruppe 1

Stefan Brandstädter // Schulpraktische Studien - SWS - ID14572

Termin: Donnerstag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Schulpraktische Studien: Gruppe 2

Stefan Brandstädter // Schulpraktische Studien - SWS - ID14573

Termin: Freitag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien: Gruppe 3

Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID14574

Termin: Montag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien: Gruppe 4

Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID14575

Termin: Mittwoch 07:45 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien: Gruppe 5

Romana Könitzer // Schulpraktische Studien - SWS - ID14580

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien: Gruppe 9

Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID14581

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien Gruppe 6

A. Schindler // Schulpraktische Studien - SWS - ID9125

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien: Gruppe 7

Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID9126

Termin: Montag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Schulpraktische Studien: Gruppe 8

Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID9127

Termin: Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Grundstudium

Module im Grundstudium

Modul Phonetik und Phonologie (= Laut)

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID6444

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System. Anmeldung: nicht notwendig

Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Proseminar - 1SWS - ID6445

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Proseminar - 1SWS - ID6446

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6447

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6448

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6449

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Modul Lexikologie (= Wort)

Einführung in die germanistische Lexikologie

HSD Dr. Christine Römer // Vorlesung - 1SWS - ID6493

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanische Lexikologie ("Lehre von den Wörtern") ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der "Wortbildung" und "lexikalischen Semantik" besprochen werden, steht in der Vorlesung die "Wortschatzkunde" im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung. Anmeldung: nicht notwendig

Einführung in die germanistische Lexikologie

HSD Dr. Christine Römer // Proseminar - 2SWS - ID6494

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die germanistische Lexikologie

Dr. Brigitte Matzke // Proseminar - 1SWS - ID6496

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die germanistische Lexikologie

Dr. Brigitte Matzke // Proseminar - 1SWS - ID6497

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die germanistische Lexikologie

Dr. Susanne Wiegand // Proseminar - 2SWS - ID6498

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die germanistische Lexikologie

Dr. Susanne Wiegand // Proseminar - 2SWS - ID6501

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die germanistische Lexikologie

Dr. Susanne Wiegand // Proseminar - 2SWS - ID9249

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Modul Grammatiktheorie I (= Satz I)

Grundlagen der deutschen Grammatik

Univ.Prof. Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID6503

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Vorlesung +Grundlagen der deutschen Grammatik* wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de>. Voranmeldung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Univ.Prof. Peter Gallmann // Proseminar - 2SWS - ID6505

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Proseminar "Grundlagen der deutschen Grammatik" erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> Einschreibung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Stefan Lotze // Proseminar - 2SWS - ID6506

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Proseminar "Grundlagen der deutschen Grammatik" erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> Einschreibung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Stefan Lotze // Proseminar - 2SWS - ID6507

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Proseminar "Grundlagen der deutschen Grammatik" erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> Einschreibung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID6508

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Proseminar "Grundlagen der deutschen Grammatik" erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> Einschreibung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID6509

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Proseminar "Grundlagen der deutschen Grammatik" erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> Einschreibung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID6682

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Proseminar "Grundlagen der deutschen Grammatik" erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> Einschreibung: nicht notwendig.

Grundlagen der deutschen Grammatik

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID12292

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul Textlinguistik (= Text)

Einführung in die Textlinguistik

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Proseminar - 2SWS - ID6528

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Text- und Gesprächsanalyse" ist die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die Übungsblätter im Copyshop Schlossgasse zu besorgen.
Einschreibung: nicht notwendig Abschluss der Proseminare zu Wort und Satz wird vorausgesetzt.

Einführung in die Textlinguistik

Dr. Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID6636

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Text- und Gesprächsanalyse" ist die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die Übungsblätter im Copyshop Schlossgasse zu besorgen.
Einschreibung: nicht notwendig Abschluss der Proseminare zu Wort und Satz wird vorausgesetzt.

Einführung in die Textlinguistik

Dr. Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID6638

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Text- und Gesprächsanalyse" ist die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die Übungsblätter im Copyshop Schlossgasse zu besorgen.
Einschreibung: nicht notwendig Abschluss der Proseminare zu Wort und Satz wird vorausgesetzt.

Einführung in die Textlinguistik

Dr. Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID6640

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Text- und Gesprächsanalyse" ist die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die Übungsblätter im Copyshop Schlossgasse zu besorgen.
Einschreibung: nicht notwendig Abschluss der Proseminare zu Wort und Satz wird vorausgesetzt.

Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft

Einführung in die historische Grammatik

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Proseminar - 2SWS - ID6644

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ohne Kenntnis der älteren Sprachstufen des Deutschen ist ein wissenschaftliches Verständnis der Strukturen auch des gegenwärtigen Deutschen nicht möglich, weil jede Sprache ihrer Seinsweise nach ein historisches, das heißt an den Menschen und seine Geschichte gebundenes Phänomen ist, ein Systemoidkollokat, das in jeder Synchronie die Ergebnisse jahrhundert- und jahrtausendealter Entwicklungen mit sich führt. Der Schwerpunkt des Proseminars zur Sprachgeschichte des Deutschen liegt nach einer Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen auf der Erarbeitung der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, die auch an ausgewählten Quellentexten erarbeitet werden. Dabei wird zugleich die sprachliche und literarische Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Erforderliche Literatur: Eckhard Meineke: Einführung in das Althochdeutsche, unter Mitarbeit von Judith Schwerdt. 23 Karten, 15 Abbildungen, Paderborn - München - Wien - Zürich: Schöningh 2001 (Uni-Taschenbücher 2167); Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch. 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Tübingen: Niemeyer 1995. Die im Seminar besprochenen Quellentexte sind zusammen mit grammatischen Übersichten zum Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen auf meiner Homepage im Rahmen der Webseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft abrufbar. Der Modulschein wird aufgrund einer Abschlussklausur erworben. Anmeldung: per E-Mail an Eckhard.Meineke@uni-jena.de (maximal 60 Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs)

Einführung in die historische Grammatik

Barbara Aehnlich // Proseminar - 2SWS - ID6646

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die historische Grammatik

Barbara Aehnlich // Proseminar - 2SWS - ID6647

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die historische Grammatik

Ute Rieger // Proseminar - 2SWS - ID6648

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Siehe das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Modul Computerlinguistik

Computerlinguistik II

Prof.Dr. Udo Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID12483

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Kommentar: Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung der Vorlesung aus dem vorangegangenen Wintersemester zu den methodischen Grundlagen der Computerlinguistik. Im Mittelpunkt des zweiten Teils stehen Methoden der automatischen syntaktischen Analyse (Tagging, Chunking, Parsing) sowie der semantischen Interpretation natürlicher Sprache (einschließlich Wissensrepräsentations- und Inferenzverfahren). Die Veranstaltung hat einführenden Charakter. Da in der Vorlesung grundlegendes linguistisches Wissen voraus gesetzt wird, sollte ein entsprechendes linguistisches Einführungsseminar vor dem Besuch dieser Veranstaltung bereits erfolgreich absolviert worden sein. Es wird empfohlen, mit dem Besuch der Vorlesung die Teilnahme an der entsprechenden Übung zu verbinden. Einschreibung: nicht erforderlich

Computerlinguistik II

Prof.Dr. Udo Hahn; Michael Poprat // Übung - 2SWS - ID12484

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Kommentar: Die Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik II" ist als ein Forum geplant, auf dem die kompakte Darstellung des Stoffs der Vorlesung an individuellen Verständnisproblemen orientiert aufgelöst werden kann. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und abzugeben sind, die in der Übung ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem zusätzliche Beispiele und weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Dieses Verfahren soll insgesamt den Prozess der Vermittlung methodenorientierten computerlinguistischen Grundwissens weiter fördern und vertiefen. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Semestralklausur; in die abschließende Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Diese Lösungen sind entweder im Fürstengraben 27, Zimmer E009, abzugeben oder per email an michael.poprat@uni-jena.de zu schicken (via Standard-Dateiformat). Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs. Einschreibung: nicht notwendig

Modul angewandte Textanalyse

Angewandte Textlinguistik

WA Helge Skirl // Seminar - 2SWS - ID6686

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im Proseminar werden die Analysekatoren und -methoden der Textlinguistik vertiefend angewandt sowie die der Stilistik und Rhetorik vermittelt und ausführlich erprobt. Dabei werden authentische journalistische, fachsprachliche, literarische und politisch-rhetorische Texte untersucht. Im Mittelpunkt der textlinguistischen Analyse stehen die Textsorteneigenschaften, der thematische Aufbau, das Verhältnis zwischen expliziter und impliziter Textinformation, der inhaltliche Zusammenhang sowie der Textsinn. Die stilistische Analyse untersucht die lexikalischen und syntaktischen Charakteristika des Textes, deren Gesamtheit den spezifischen Stil des Textes konstituiert. Die rhetorische Analyse erörtert die Wirkungsabsichten und das Wirkungspotenzial des Textes.

Zwischenprüfungsseminare zur Germanistischen Sprachwissenschaft

Zwischenprüfungsseminar Lexikologie/Grammatik

Agnes Jäger; Dr. Brigitte Matzke // Seminar - 2SWS - ID6687

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: In den Zwischenprüfungsseminaren Lexikologie/Grammatiktheorie sollen die im Grundstudium in diesen Bereichen erworbenen Kenntnisse in Vorbereitung der Zwischenprüfung systematisiert und vertieft werden.

Bemerkung: vorrangig für Studierende, die das PS Grammatiktheorie ab SS 2005 besucht haben

Zwischenprüfungsseminar Lexikologie/Grammatik

Agnes Jäger; Dr. Brigitte Matzke // Seminar - 2SWS - ID6688

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: In den Zwischenprüfungsseminaren Lexikologie/Grammatiktheorie sollen die im Grundstudium in diesen Bereichen erworbenen Kenntnisse in Vorbereitung der Zwischenprüfung systematisiert und vertieft werden.

Bemerkung: vorrangig für Studierende, die das PS Grammatiktheorie vor dem SS 2005 besucht haben

Zwischenprüfungsseminar Text- und Gesprächsanalyse

Dr. Manfred Consten // Seminar - 1SWS - ID6689

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zwei Gruppen mit Wechsel nach der ersten Semesterhälfte. Alle Interessent(inn)en werden gebeten, zwecks Verteilung zur ersten Sitzung zu erscheinen und sich rechtzeitig die zugehörigen "Materialien" im Copyshop Schloßgasse zu besorgen. Besuch der Vorlesung von Frau Prof. Schwarz-Friesel wird vorausgesetzt.

Zwischenprüfungsseminar Phonetik/Phonologie

Dr. Beate Rues // Seminar - 1SWS - ID6690

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 15.06.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im Seminar sollen die in den Lehrveranstaltungen zur Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und systematisiert werden. Damit dient es gleichzeitig der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Bemerkung: in den letzten 6 Semesterwochen

Weitere Angebote im Grundstudium

Semantik / Textlinguistik / Kognitive Linguistik

Sprache in den Massenmedien

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID12485

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Vorlesung wird die massenmediale Verwendung von Sprache in ihren verschiedensten Facetten dargestellt und diskutiert. Erörtert werden vor dem Hintergrund der kognitiven Texttheorie u. a. der Einsatz sprachlicher Mittel in der Werbung, in der öffentlichen politischen Auseinandersetzung, in der Boulevardpresse und in den Nachrichtensendungen. Dabei sollen insbesondere Aspekte des persuasiven, manipulierenden und emotionalisierenden Sprachgebrauchs

betrachtet werden.

Einführung in die formale Semantik

Agnes Jäger // Seminar - 1SWS - ID12539

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Semantik als grundlegendes linguistisches Gebiet neben Gebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Pragmatik ist die Lehre von der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Die formale Semantik untersucht aufbauend auf den Ergebnissen formaler syntaktischer Analysen, wie sie aus dem Grundstudium bekannt sind, und den Erkenntnissen der modernen Logik die Bedeutung von Sätzen und versucht diese möglichst exakt zu beschreiben. Im Seminar werden schrittweise zentrale Grundbegriffe der formalen Semantik (Typentheorie, Lambda-Kalkül, Quantifikation usw.) vermittelt, was u. a. die Bereitschaft zu eigener Lektüre und zum Lösen von Übungsaufgaben voraussetzt. Das Seminar richtet sich an Studenten des Grund- und Hauptstudiums, die bereits die Einführung in die Grammatiktheorie absolviert haben. Ganz besonders geeignet ist das Seminar für Studenten mit Haupt- oder Nebenfach Philosophie, die die Einführung in die Logik abgeschlossen haben. Dies ist jedoch keineswegs Teilnahmevoraussetzung. Anmeldung per E-Mail an agnes.jaeger@uni-jena.de (bitte Studienfächer und Fachsemesterzahl mit angeben) Literatur: Heim, Irene/Kratzer, Angelika (1998): *Semantics in Generative Grammar*. Malden MA/ Oxford: Blackwell. [v. a. Kap. 1-3, 5] Lohnstein, Horst (1996): *Formale Semantik und natürliche Sprache*. Einführendes Lehrbuch. Opladen: Westdeutscher Verlag. Schwarz, Monika/Chur, Jeanette (32001): *Semantik*. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr. Darin: Chur, Jeanette: Kapitel 5 "Satzsemantik", Kapitel 6 "Einführung in die formale Semantik", S. 117 - 180. Stechow, Arnim von. (2004a). *Schritte zur Satzsemantik*. Ms. Univ. Tübingen. http://vivaldi.sfs.nphil.uni-tuebingen.de/~arnim10/Lehre/Japan2004/Schritte1_17.pdf

Bemerkung: 1.-7. Semesterwoche

Sprachgeschichte

Geschichte des Deutschen. IV. Das 17. und 18. Jahrhundert

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Vorlesung - 2SWS - ID12337

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: Wie die ersten drei Teile der Vorlesung "Geschichte des Deutschen" behandelt der vierte und im Rahmen dieser Vorlesungsreihe letzte Abschnitt eine trotz aller Kontinuität der deutschen Sprachgeschichte relativ klar umgrenzbare sprachgeschichtliche Periode und kann deshalb auch als selbstständige Einheit gehört werden. Besprochen werden: I. Die historische Epoche. II. Mediengeschichte und Bildungsgeschichte. III. Kultursprachenpolitik, Mehrsprachigkeit, Sprachmischung. IV. Lehnwortschatz und Lehnwortbildung. V. Sprachpuristische Bestrebungen. VI. Grammatikographie. VII. Lexikographie. VIII. Sprachsoziologie. IX. Entwicklungstendenzen der Schriftsprache. X. Literatursprache. XI. Fach- und Wissenschaftssprache. XII. Sprache der Öffentlichkeit. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Übungen dienen. Zur Vorbereitung sei die Lektüre der entsprechenden Kapitel in einer der Sprachgeschichten des Deutschen empfohlen (Adolf Bach, *Geschichte der deutschen Sprache*; *Sprachgeschichte*, herausgegeben von Werner Besch - Oskar Reichmann - Stefan Sonderegger; Hans Eggers, *Deutsche Sprachgeschichte*, II; R. E. Keller, *Die deutsche Sprache und ihre geschichtliche Entwicklung*; Peter von Polenz, *Deutsche Sprachgeschichte*, II; Fritz Tschirch, *Geschichte der deutschen Sprache*, II; Ch. J. Wells, *Deutsch. Eine Sprachgeschichte bis 1945*).

Bemerkung: Die Vorlesung umfasst 2 SWS und ist in zwei einstündige Lehrveranstaltungen aufgeteilt.

Computerlinguistik

Computerlinguistisches Programmierpraktikum: Grundkurs JAVA

Ekaterina Buyko // Praktikum - 2SWS - ID12487

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Computerkabinett , Fürstengraben 27

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Programmierung ein und richtet sich an Sprachwissenschaftler ohne Programmierkenntnisse. Anhand von JAVA sollen exemplarisch die Grundlagen eines bestimmten Programmierparadigmas, die objekt-orientierte Programmierung, demonstriert werden. Hierzu zählen die Konzepte Objekt, Instanz, Klasse, Methode, Botschaft sowie Vererbung. In der zweiten Praktikumshälfte sollen Programmierprobleme aus dem computerlinguistischen Bereich bearbeitet werden, z. B. ein Algorithmus zur Deflexion oder ein Silbentrennungsprogramm. Bedingung für die Scheinvergabe sind die regelmäßige Mitarbeit sowie Lösung und Präsentation der wöchentlichen Übungsaufgaben.

Bemerkung: Anmeldung unter: buyko@coling-uni-jena.de

Allgemeine Sprachwissenschaft

Einführung in die Linguistik des Jiddischen

Dr. Jürg Fleischer // Seminar - 2SWS - ID12486

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Kommentar: Jiddisch, die Umgangssprache der aschkenasischen Juden, ist eine Tochtersprache des Deutschen. Bis vor dem Holocaust hauptsächlich in Osteuropa beheimatet, wird es heute vor allem noch in orthodoxen jüdischen Gemeinden gesprochen. In vormoderner Zeit war Jiddisch von Amsterdam und Strasbourg im Westen bis nach Riga und Odessa im Osten verbreitet. Für das jiddische Sprachgebiet wird eine Unterteilung in Ost- und Westjiddisch vorgenommen: Das Ostjiddische wurde vor allem in slavischer Umgebung gesprochen, das Westjiddische dagegen war im Wesentlichen mit dem Deutschen koterritorial. Während das Westjiddische seit dem 18. Jahrhundert zunehmend zugunsten des Deutschen aufgegeben wurde, erlebte das Ostjiddische ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Blütezeit. Das Ostjiddische bietet ein reiches Feld für die Sprachkontaktforschung: Neben hebräischen Lexemen finden sich zahlreiche aus dem Slavischen übernommene Elemente, neben Lexemen auch grammatische und phonologische Strukturen. In der Veranstaltung soll es zunächst darum gehen, in einer ausführlichen Sprachskizze das moderne Ostjiddische vorzustellen. Zusätzlich soll in einige Grundbegriffe der Sprachkontaktforschung eingeführt werden, die anhand ostjiddischer Beispiele illustriert werden. Anschließend sollen Fragen der Sprachgeschichte, Dialektologie und Soziolinguistik des Jiddischen behandelt werden.

Sprecherziehung/Rhetorik

Grundkurs Rhetorik

Dr. Margret Bräunlich // Seminar - 2SWS - ID6706

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge rhetorischer Kommunikation verdeutlicht. Trainingsschwerpunkte sind: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Körpersprache - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Argumentation.

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Grundkurs Rhetorik

Uta Wallraff // Seminar - 2SWS - ID6707

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge rhetorischer Kommunikation verdeutlicht. Trainingsschwerpunkte sind: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Körpersprache - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Argumentation.

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6709

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

Bemerkung: Die LV wird zweistündig in der 1.-7. Semesterwoche durchgeführt. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6712

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 07.06.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

Bemerkung: Die LV wird zweistündig in der 8.-14. Semesterwoche durchgeführt. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6713

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und

Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208;
Bur-dorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998;
Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

Bemerkung: 1.-7. Semesterwoche, Beginn am 20.04.2006 Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6715

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208;
Bur-dorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998;
Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Dr. Margret Bräunlich // Seminar/Übung - 1SWS - ID6716

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Dr. Margret Bräunlich // Seminar/Übung - 1SWS - ID6719

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID6723

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

Bemerkung: 14-tägig, Beginn 1. Woche Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID6726

Termin: Donnerstag 17:15 - 18:45 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

Bemerkung: 14-tägig, Beginn 1. Woche Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID6729

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

Bemerkung: 14-tägig, Beginn 1. Woche Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID6734

Termin: Freitag 10:30 - 12:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

Bemerkung: 14-tägig, Beginn 1. Woche Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID6735

Termin: Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

Bemerkung: 14-tägig, Beginn 1. Woche Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID6736

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

Bemerkung: 1.-7. Semesterwoche Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID6737

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

Bemerkung: 1. - 7. Semesterwoche, Beginn am 21.04.2006 Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehramter - außer Deutsch)

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID6739

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 09.06.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

Bemerkung: 8. - 14. Semesterwoche, Beginn am 9.06.2006 Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Hauptstudium

Lexikologie / Grammatik

Mehrdeutigkeiten im Wortschatz und in der Grammatik

HSD Dr. Christine Römer // Hauptseminar - 2SWS - ID12532

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Dieses Hauptseminar beschäftigt sich mit der Problematik der Mehrdeutigkeit. Es fragt nach den Formen (Polysemie, Homonymie, konzeptuelle Differenzierung, referentielle Mehrdeutigkeit) und wie man diese voneinander abgrenzen kann. Außerdem soll deutlich werden, dass Mehrdeutigkeit nicht nur ein lexikalisches Phänomen ist. Speziell soll deren Auftreten in der Lexik (Lieber arm dran als Arm ab), Syntax (Die Kritik der Bahn war gerecht.), Wortstruktur (Mädchenhandelsschule) und Morphologie (Alle lieben je-manden.) nachgegangen werden. Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse: Christine.Roemer@uni-jena.de (bitte angeben: 1. Name, Vorname; 2. Semester + Studienfächer; 3. ob Leistungs-schein angestrebt)

Wortbildung der unflektierbaren Wortarten des Deutschen

HSD Dr. Christine Römer // Hauptseminar - 2SWS - ID12533

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Hauptseminar vertieft zum einen die empirischen und theoretischen Kenntnisse über die Wortbildungsmuster und zeigt zum anderen die wortstrukturellen Regeln auf, die der Erweiterung der unflektierbaren deutschen Wortarten zu Grunde liegen. Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse: Christine.Roemer@uni-jena.de (bitte angeben: 1. Name, Vorname; 2. Semester + Studienfächer; 3. ob Leistungs-schein angestrebt)

Grammatik und Schule

Univ.Prof. Juliana Köster; Univ.Prof. Peter Gallmann // Hauptseminar - 2SWS - ID12534

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Grammatik gehört seit je zum Stoff, der in der Schule zu behandeln ist. Viele Lehrkräfte halten sich allerdings didaktisch und inhaltlich ungefähr an das, was sie seinerzeit selbst als Schüler gelernt haben - unbeeindruckt von dem, was sie an der Universität gehört haben. Das ist gar nicht immer so falsch - aber es sollte nicht unreflektiert geschehen. Im Hauptseminar wird darum die Gelegenheit geboten, Fragen wie die folgenden zu diskutieren: Über wie viel Grammatikwissen muss eine Lehrerin, ein Lehrer verfügen? Genau so viel, wie sie unterrichten müssen, oder vielleicht doch noch etwas mehr? Und wenn ja, worin könnte dieses Mehr bestehen? Wann soll welcher Gegenstand in der Schule behandelt werden? Haben die Kritiker Recht, die sagen, dass in den unteren Schulstufen zu viel Grammatik, in den oberen aber zu wenig unterrichtet wird? Und wie geht man mit den einzelnen "klassischen" Gegenstandsbereichen um: Wortarten, Kasus, Satzglieder, Haupt- und Nebensatz? Kann man Zusammenhänge mit anderen Bereichen des Sprachunterrichts fruchtbar machen, etwa in den Bereichen Grammatik und Rechtschreibung oder auch Grammatik und Textstruktur? Wie steht es mit der begrifflichen und terminologischen Koordination mit dem Fremdsprachunterricht? Teilnahme: Grundlage für einen Leistungsschein ist die Übernahme eines Referats und die Abgabe einer Hausarbeit. Im Hauptseminar stehen dafür maximal 24 Plätze zur Verfügung. Weitere Teilnehmende sind willkommen; für einen Teilnahme-schein ist - wie üblich - die regelmäßige Präsenz die Voraussetzung. Einschreibung: ausschließlich über das Institut für Germanistische Literaturwissenschaft.

Optimalitätstheorie

Univ.Prof. Peter Gallmann // Hauptseminar - 2SWS - ID12535

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Optimalitätstheorie (OT) ist ein neuer Ansatz der Grammatiktheorie. Diese Theorie scheint besonders geeignet zu sein, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Sprachen sowie zwischen den Varietäten einer bestimmten Sprache zu erklären. Die Optimalitätstheorie führt Variabilität auf das Zusammenwirken zweier Faktoren zurück: Zum einen nimmt sie an, dass allen Sprachen ein Set von Beschränkungen gemeinsam ist. Zum anderen postuliert sie, dass diese Beschränkungen sprach- oder sogar kontextspezifisch hierarchisiert sind und dass Beschränkungen mit niedrigem hierarchischem Status verletzt werden können. OT wurde zuerst in der Phonologie entwickelt; unterdessen ist der Ansatz aber erfolgreich auch in der Morphologie, in der Syntax und sogar in der Satzsemantik angewendet worden. Im Hauptseminar wird versucht, anhand einschlägiger Texte sich mit der Methodik und den verschiedenen Anwendungsbereichen der Optimalitätstheorie vertraut zu machen. Vorbereitende und begleitende Lektüre: - Kager, René (1999): *Optimality*. Cambridge: Cambridge University Press (= Cambridge Textbooks in Linguistics). - Legendre, Géraldine / Grimshaw, Jane / Vikner, Sten (eds.) (2001): *Optimality-Theoretic Syntax*. Cambridge, Massachusetts: MIT Press. - Müller, Gereon (2000): *Elemente der optimalitätstheoretischen Syntax*. Tübingen: Stauffenburg. Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an die folgende Adresse: peter.gallmann@uni-jena.de

Affigierung in Flexion und Wortbildung

HSD Dr. Christine Römer; Univ.Prof. Peter Gallmann // Hauptseminar - 2SWS - ID12536

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Affixe treten sowohl in der Wortbildung als auch in der Flexion auf. Im Hauptseminar wird das Phänomen der Affigierung unter zwei Hauptgesichtspunkten behandelt, zum einen unter einem materiellen, zum anderen unter einem theoretischen. Was das Materielle betrifft, so sollen die Teilnehmer im Laufe des Hauptseminars einen Überblick über besonders typische Arten der Affigierung erhalten (zum Beispiel Bildung von Verbalabstrakta, Pluralformen des Nomens); daneben werden aber auch wissenschaftlich umstrittenere Erscheinungen wie die Fugenmorpheme (zum Beispiel in: Elektrizität-s-werk) zur Sprache kommen. Was das Theoretische betrifft: Die Teilnehmer lernen unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze zur Erfassung der Affigierungen kennen, darunter die seit langen diskutierten Modelle, die in der Fachliteratur oft unter dem Stichwort "Item & Arrangement" und "Item & Process"; abgehandelt werden, aber auch neuere Modelle, zum Beispiel das deklarative Modell von Neef, der syntaktische Ansatz von Baker (Affigierung als Resultat von Kopfbewegung) oder die Integration der Optimalitätstheorie in ältere und neuere theoretische Ansätze. Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an die folgende Adresse: peter.gallmann@uni-jena.de

Semantik / Textlinguistik / Kognitive Linguistik

Sprache in den Massenmedien

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID12485

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Vorlesung wird die massenmediale Verwendung von Sprache in ihren verschiedensten Facetten dargestellt und diskutiert. Erörtert werden vor dem Hintergrund der kognitiven Texttheorie u. a. der Einsatz sprachlicher Mittel in der Werbung, in der öffentlichen politischen Auseinandersetzung, in der Boulevardpresse und in den Nachrichtensendungen. Dabei sollen insbesondere Aspekte des persuasiven, manipulierenden und emotionalisierenden Sprachgebrauchs betrachtet werden.

Sprache in den Medien: Aspekte des öffentlichen Sprachgebrauchs

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Hauptseminar - 2SWS - ID12537

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar wird die Verwendung von Sprache in den Massenmedien in ihren verschiedensten Facetten analysiert und kritisch diskutiert. Untersucht werden Texte aus der Werbung, der Politik, der Boulevardpresse und der Nachrichtenübermittlung. Dabei sollen Aspekte des persuasiven und manipulierenden Sprachgebrauchs sowie Strategien der Emotionalisierung linguistisch betrachtet werden. Das Seminar kann unabhängig von der Vorlesung besucht werden. Eine rechtzeitige Anmeldung (in der Sprechstunde oder per E-Mail in der vorlesungsfreien Zeit) wird dringend angeraten. Die Teilnehmer(innen) sollten sich über die Referatsthemen (s. Homepage und Aushang vor meinem Zimmer) informieren und sich bereits vor Semesteranfang für das von Ihnen gewählte Thema anmelden.

Kolloquium: Kognitive Texttheorie

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Oberseminar - 2SWS - ID12538

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fürstengraben 30

Kommentar: Dieses Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende und Prüfungskandidaten im Hauptstudium, die an einer kritischen Diskussion über neuere und neueste Entwicklungen der kognitiven Textlinguistik interessiert sind. Erörtert werden sollen u.a. Aspekte der kognitiven Anaphertheorie mit dem Schwerpunkt "Komplexanaphern"; sowie der Semantik-Pragmatik-Schnittstellenproblematik bei Textverstehensmodellen. Um persönliche Anmeldung in meiner Sprechstunde (oder per E-Mail) wird

gebeten.

Einführung in die formale Semantik

Agnes Jäger // Seminar - 1SWS - ID12539

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Semantik als grundlegendes linguistisches Gebiet neben Gebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Pragmatik ist die Lehre von der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Die formale Semantik untersucht aufbauend auf den Ergebnissen formaler syntaktischer Analysen, wie sie aus dem Grundstudium bekannt sind, und den Erkenntnissen der modernen Logik die Bedeutung von Sätzen und versucht diese möglichst exakt zu beschreiben. Im Seminar werden schrittweise zentrale Grundbegriffe der formalen Semantik (Typentheorie, Lambda-Kalkül, Quantifikation usw.) vermittelt, was u. a. die Bereitschaft zu eigener Lektüre und zum Lösen von Übungsaufgaben voraussetzt. Das Seminar richtet sich an Studenten des Grund- und Hauptstudiums, die bereits die Einführung in die Grammatiktheorie absolviert haben. Ganz besonders geeignet ist das Seminar für Studenten mit Haupt- oder Nebenfach Philosophie, die die Einführung in die Logik abgeschlossen haben. Dies ist jedoch keineswegs Teilnahmevoraussetzung. Anmeldung per E-Mail an agnes.jaeger@uni-jena.de (bitte Studienfächer und Fachsemesterzahl mit angeben) Literatur: Heim, Irene/Kratzer, Angelika (1998): *Semantics in Generative Grammar*. Malden MA/ Oxford: Blackwell. [v. a. Kap. 1-3, 5] Lohnstein, Horst (1996): *Formale Semantik und natürliche Sprache*. Einführendes Lehrbuch. Opladen: Westdeutscher Verlag. Schwarz, Monika/Chur, Jeanette (32001): *Semantik*. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr. Darin: Chur, Jeanette: Kapitel 5 "Satzsemantik", Kapitel 6 "Einführung in die formale Semantik", S. 117 - 180. Stechow, Arnim von. (2004a). *Schritte zur Satzsemantik*. Ms. Univ. Tübingen. http://vivaldi.sfs.nphil.uni-tuebingen.de/~arnim10/Lehre/Japan2004/Schritte1_17.pdf

Bemerkung: 1.-7. Semesterwoche

Computerlinguistik

Bio-Text-Mining (Lektürekurs)

Prof.Dr. Udo Hahn // Oberseminar - 2SWS - ID12558

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Kommentar: Im Oberseminar werden die einzelnen elf Kapitel des aktuellen Sammelbandes "Text Mining in Biology and Biomedicine" (herausgegeben von Sophia Ananiadou und Jock McNaught) bearbeitet. Jeder Seminarteilnehmer liest pro Sitzung das jeweils vereinbarte Kapitel, der für dieses Kapitel verantwortliche Mediator trägt die zentralen Inhalte des Kapitels am Beginn der Sitzung vor und leitet bzw. vertieft die Diskussion darüber.

Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen der Computerlinguistik

Prof.Dr. Udo Hahn // Kolloquium - 2SWS - ID12559

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden aktuelle Forschungsbeiträge zu den Arbeitsgebieten der Forschungsgruppe Computerlinguistik (morphologische Analyse, Lexikon, Parsing, Semantikinterpretation und Wissensrepräsentation sowie Information Retrieval, Textzusammenfassung, Informationsextraktion und Text Mining) in Form von Vorträgen und Kleingruppendiskussionen behandelt. Neben den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sind alle Studenten des fortgeschrittenen Hauptstudiums zur Teilnahme eingeladen, die sich im Bereich Computerlinguistik vertiefte Kenntnisse erworben haben und diese anhand aktueller Forschungsfragen weiter vertiefen möchten.

Methodische Grundlagen der Annotation von Text-Korpora: Annotationssprachen,

Software-Werkzeuge, Kodierungsmetriken

Prof.Dr. Udo Hahn // Hauptseminar - 2SWS - ID12560

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Kommentar: Im Hauptseminar wird ein Überblick über computerlinguistische Annotationsmethoden, -techniken und -werkzeuge gegeben. Beim Annotieren werden Rohtexten computerlinguistische Metadaten zugeordnet(etwa die Kennzeichnung von Wortarten, syntaktischen Phrasenstrukturen oder semantischen Kategorien). Im einzelnen werden syntaktische, semantische und ontologische Annotationssprachen (sog. tag sets) vorgestellt, die Verwendung dieser Sprachen für unterschiedliche Annotationsfelder (Wortarten, Syntaxbäume, Propositionen) beschrieben und einschlägige Werkzeuge eingeführt. Schließlich werden experimentelle Aspekte der Messung der Annotationsgüte (etwa die Konsistenz menschlicher Annotierer) thematisiert. Die im Hauptseminar erworbenen Kenntnisse können im begleitenden Annotationspraktikum exemplarisch vertieft und in Fertigkeiten umgewandelt werden.

Praxis der Annotation von Text-Korpora: am Beispiel biologischer und medizinischer Fachtexte sowie allgemeinsprachlicher Sach- und Zeitungstexte

Prof.Dr. Udo Hahn; Joachim Wermter; Elena Beißwanger; Katrin Tomanek // Praktikum/Seminar - 2SWS - ID12561

Termin: Freitag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Computerkabinett , Fürstengraben 27

Kommentar: Dieses Praktikum soll Linguisten, Computerlinguisten, Bio-Informatiker und Biologen zusammen führen und jeweils entsprechend ihrer Vorkenntnisse und unterschiedlichen Interessen an konkreten Annotationsaufgaben schulen (etwa POS-Tagging, Named-Entity-Tagging). Dazu wird eine Tool-Suite (eine für diese Aufgabenstellung abgestimmte Kollektion von Software-Werkzeugen) für die Textannotation bereit gestellt. Die (computer)linguistisch ausgerichteten Teilnehmer werden Annotationsprobleme für Zeitungstexte lösen, die biologisch vorgebildeten Teilnehmer werden dies anhand biologischer Fachtexte tun. Bioinformatisch ausgerichtete Teilnehmer werden weniger an konkreten Annotationsproblemen arbeiten, sondern eher diverse Adaptionen an bzw. Erweiterungen von den bestehenden Werkzeugen vornehmen (etwa Formatkonverter für vom WWW akquirierte Texte, Wörterbuch-Generatoren für biologische Datenbanken usw. entwickeln).

Bemerkung: Software-Praktikum zum Hauptseminar

Sprachgeschichte

Geschichte des Deutschen. IV. Das 17. und 18. Jahrhundert

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Vorlesung - 2SWS - ID12337

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: Wie die ersten drei Teile der Vorlesung "Geschichte des Deutschen" behandelt der vierte und im Rahmen dieser Vorlesungsreihe letzte Abschnitt eine trotz aller Kontinuität der deutschen Sprach-geschichte relativ klar umgrenzbare sprachgeschichtliche Periode und kann deshalb auch als selbst-ständige Einheit gehört werden. Besprochen werden: I. Die historische Epoche. II. Mediengeschichte und Bildungsgeschichte. III. Kultursprachenpolitik, Mehrsprachigkeit, Sprachmischung. IV. Lehnwortschatz und Lehnwortbil-dung. V. Sprachpuristische Bestrebungen. VI. Grammatikographie. VII. Lexikographie. VIII. Sprachsoziologie. IX. Entwicklungstendenzen der Schriftsprache. X. Literatursprache. XI. Fach- und Wissenschaftssprache. XII. Sprache der Öffentlichkeit. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissen-schaftlicher und literaturwissenschaftlicher Übungen dienen. Zur Vorbereitung sei die Lektüre der entsprechenden Kapitel in einer der Sprachgeschichten des Deutschen empfohlen (Adolf Bach, Geschichte der deutschen Sprache; Sprachgeschichte, herausgegeben von Werner Besch - Oskar Reichmann - Stefan Sonderegger; Hans Eggers, Deutsche Sprachgeschichte, II; R. E. Keller,

Die deutsche Sprache und ihre geschichtliche Entwicklung; Peter von Polenz, Deutsche Sprachgeschichte, II; Fritz Tschirch, Geschichte der deutschen Sprache, II; Ch. J. Wells, Deutsch. Eine Sprachgeschichte bis 1945).

Bemerkung: Die Vorlesung umfasst 2 SWS und ist in zwei einstündige Lehrveranstaltungen aufgeteilt.

Geschichte des Deutschen. IV. Das 17. und 18. Jahrhundert

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Hauptseminar - 2SWS - ID12562

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Erarbeitet werden sollen: I. Die historische Epoche. II. Mediengeschichte und Bildungsgeschichte. III. Kultursprachenpolitik, Mehrsprachigkeit, Sprachmischung. IV. Lehnwortschatz und Lehnwortbildung. V. Sprachpuristische Bestrebungen. VI. Grammatikographie. VII. Lexikographie. VIII. Sprachsoziologie. IX. Entwicklungstendenzen der Schriftsprache. X. Literatursprache. XI. Fach- und Wissenschaftssprache. XII. Sprache der Öffentlichkeit. In Verbindung mit der Vorlesung. Zusammen mit dieser ist das Seminar als Grundlage für Examensvorbereitungen geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas nur in den Sprechstunden. Möglichst frühzeitige Anmeldung wird erbeten.

Frühe germanische Sprache und Literatur

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Hauptseminar - 2SWS - ID12563

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die zum Teil lediglich als „Restsprachen“ oder „Trümmersprachen“ überlieferten frühen kontinentalen germanischen Idiome, deren Kenntnis für die sprachgeschichtliche Stellung des Deutschen von hohem Wert ist, bilden den ersten Themenkreis des Hauptseminars. Der zweite Bereich sind die eddischen Dichtungen des Nordgermanischen. Drittens kommen die beiden Phasen des älteren Niederdeutschen zur Sprache, die im Rahmen der deutschen Sprachgeschichte oft nur am Rande behandelt werden. Da die zu behandelnden Sprachquellen zugleich oft auch bedeutende Zeugnisse der Literatur sind, wird dieser Gesichtspunkt im Seminar mitbesprochen. Geplant sind folgende Themen: I. Geschichtliche Grundlagen des Germanischen, II. Urgermanisch und Gemeingermanisch. III. Früheste Überlieferung germanischer Lexeme. Die germanischen Matroneninschriften. IV. Das Gotische. 1. Wulfilas Bibelübersetzung. V. Das Gotische. 2. Kleinere gotische Sprachdenkmäler. Das Krimgotische. VI. Die kontinentalwestgermanische Runenüberlieferung. VII. Das Burgundische. VIII. Die Sprache der germanischen Volksrechte. 1. Lex Salica und Lex Langobardorum. IX. Die Sprache der germanischen Volksrechte. 2. Lex Alamannorum und Lex Baiuvariorum. X. Eddische Dichtung. XI. Altsächsische Sprache und Literatur. XII. Mittelniederdeutsche Sprache und Literatur. Das Seminar ist für vertieft an sprachgeschichtlichen Zusammenhängen Interessierte gedacht und erfordert eine dementsprechend große Bereitschaft zur Einarbeitung in den Themenkreis. In diesem Sinne ist es auch als Grundlage von Examensvorbereitungen geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas nur in den Sprechstunden. Möglichst frühzeitige Anmeldung wird erbeten.

Probleme althochdeutscher Syntaxforschung

Dr. Jürg Fleischer // Seminar - 2SWS - ID12564

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Althochdeutsche, die älteste Sprachstufe des Deutschen (ca. 750-1050), kann in Bezug auf die Phonologie, Morphologie und Lexikologie als gut erforscht gelten. Hingegen ist die althochdeutsche Syntax in vielerlei Hinsicht noch terra incognita. Dies ist wahrscheinlich kein Zufall: die althochdeutsche Überlieferung, die zu einem wesentlichen Teil aus Übersetzungen und aus metrisch gebundenen Texten besteht, bietet dem Erkennen syntaktischer Muster besondere Schwierigkeiten. Eine genaue Beurteilung der Überlieferung ist jedoch unabdingbar: teilweise finden sich in althochdeutschen Texten nämlich syntaktische Muster, die aller Wahrscheinlichkeit nicht authentisch, sondern lehnsyntaktisch oder metrisch bedingt sind.

In der Lehrveranstaltung soll zunächst die althochdeutsche Überlieferung mit speziellem Blick auf die Frage der Authentizität ihrer Syntax charakterisiert werden. Danach werden Phänomene aus verschiedenen Bereichen der althochdeutschen Syntax eingehend behandelt: Zur Sprache kommen sollen etwa Fragen der Wort- bzw. Verbstellung, Serialisierung pronominaler Glieder, Negation, Relativisierungsstrategien, Passivierung, etc. Gerade in diachroner Hinsicht ist die althochdeutsche Syntaxforschung äußerst lohnend: in vielerlei Beziehung sind Strukturen, die auch noch das Neuhochdeutsche prägen, bereits im Althochdeutschen angelegt.

Spezielle Veranstaltungen für Studierende des M.A.-Nebenfachs "Sprechwissenschaft und Phonetik"

Grundstudium

Modul Allgemeine Phonetik

Allgemeine Phonetik II

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID1569

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

Transkription

Dr. Beate Rues // Proseminar - 1SWS - ID12172

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Gegenstand des Seminars ist zunächst die Vermittlung des IPA-Transkriptionssystems. Mittels IPA werden in enger und weiter phonetischer Transkription standardsprachliche und regionale umgangssprachliche Äußerungen analysiert und mit Varietätenbeschreibungen in entsprechenden Kodizes verglichen. Anschließend werden Möglichkeiten und Methoden der Transkription der Prosodie, insbesondere der Sprechmelodie vermittelt.

Bemerkung: 1. - 7. Semesterwoche Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Modul Sprechbildung und Sprechkunst

Grundlagen der Sprechkunst

OA PD Dr. Baldur Neuber // Vorlesung - 2SWS - ID12173

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Vorlesung werden überblicksartig historische und aktuelle sprechwissenschaftliche Auffassungen zu den Möglichkeiten der sprecherischen Gestaltung künstlerischer Texte (Ballade, Lyrik und

Prosa) vorgestellt und mit Beispielen illustriert. Erörtert werden sowohl Überlegungen zur Rezeption als auch zur Produktion sprechkünstlerischer Äußerungen unter Berücksichtigung der jeweiligen situativen (insbesondere zeitlich-kulturellen) Einflüsse. Zu Beginn der Veranstaltungsreihe erfolgt eine Einführung in die Metrik und die Vorstellung ausgewählter verständniswichtiger Grundbegriffe der Literaturwissenschaft.

Sprechkünstlerisches Gestalten (Ballade/Prosa)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID12194

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind sprechkünstlerische Gestaltungsversuche mit Prosa und Balladen der deutschen Literatur vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Es soll auf der Basis theoretischer Überlegungen eine gesprochene Form von Dichtung erarbeitet und diskutiert werden, die optimale Ausdrucksvariabilität mit Angemessenheit gegenüber Form und inhaltlicher Aussage verbindet.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Körper-Stimm-Training

Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID1663

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Studiotheater , Nollendorfer Straße 26

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Prozesse des Sprechens als Verbindung zwischen Körpermotorik, Atem- und Sprechmotorik. Im Mittelpunkt des Seminars soll die theoretische und praktische Erarbeitung der Zusammenhänge zwischen Bewegungsimpulsen und Sprechimpulsen stehen. Auf der Grundlage der in der Sprechbildung I erarbeiteten physiologischen Stimmgebung zielt dieses Seminar auf die Erweiterung der stimmlichen Leistungsfähigkeit sowie der Sprechausdrucksfähigkeit und somit der sprecherischen Kompetenz. Dabei soll über verschiedene Bewegungsabläufe die anstrengungsfreie Stimmgebung bewusst und anwendbar gemacht werden. Das Seminar wendet sich an Studierende des Grund- und Hauptstudiums, setzt aber für Studierende des Grundstudiums die abgeschlossene Sprechbildungsprüfung voraus. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Studierende begrenzt. Literatur: Wolf, E. / Aderhold, E. (1994): Sprecherzieherisches Übungsbuch. Berlin: Henschel-Verlag; Linklater, K. (1997): Die persönliche Stimme entwickeln. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6824

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6825

Termin: Montag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6826

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6827

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6828

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID6829

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung I

Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID6830

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID6831

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID6832

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID6833

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: für Studienanfänger Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID6858

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für

Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Sprechbildung I

Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID6860

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung I

Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID6861

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung I

Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID6862

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung I

// Seminar/Übung - 1SWS - ID6880

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

Sprechbildung II

Dr. Margret Bräunlich // Seminar/Übung - 1SWS - ID6879

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Diese Übung setzt die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Sprechbildung I im 1. und 2. Semester voraus. Sie verfolgt das Ziel, stimmliche, artikulatorische und gestalterische Fähigkeiten weiterzuentwickeln, um an eine professionelle sprecherische Kompetenz heranzuführen.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Angewandte Textlinguistik

WA Helge Skirl // Seminar - 2SWS - ID6686

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im Proseminar werden die Analysekatoren und -methoden der Textlinguistik vertiefend angewandt sowie die der Stilistik und Rhetorik vermittelt und ausführlich erprobt. Dabei werden authentische journalistische, fachsprachliche, literarische und politisch-rhetorische Texte untersucht. Im Mittelpunkt der textlinguistischen Analyse stehen die Textsorteneigenschaften, der thematische Aufbau, das Verhältnis zwischen expliziter und impliziter Textinformation, der inhaltliche Zusammenhang sowie der Textsinn. Die stilistische Analyse untersucht die lexikalischen und syntaktischen Charakteristika des Textes, deren Gesamtheit den spezifischen Stil des Textes konstituiert. Die rhetorische Analyse erörtert die Wirkungsabsichten und das Wirkungspotenzial des Textes.

Modul Stimm- und Sprachheilkunde

Stimm- und Sprachstörungen

Dr. Petra Schelhorn-Neise // Vorlesung - 2SWS - ID1576

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Phoniatische Vorlesungen über Stimm- und Sprachstörungen, ein Gebiet, das sich in besonderer Weise mit der Pathologie von Stimm- und Sprechleistungen beschäftigt, wenden sich über die Studenten der Humanmedizin hinaus vornehmlich an Studenten, die in einem stimm- bzw. sprechkommunikativen Beruf ausgebildet werden. Dabei gelten Grundkenntnisse in der Anatomie und Physiologie der Stimm- und Sprechorgane als Voraussetzungen für das Verständnis der Ursachen, Symptome und Wechselwirkungen, aber auch der Behandlung von organischen und funktionellen Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen als einem Aufgabengebiet der Phoniatrie (Stimm- und Sprachheilkunde).

Stimm- und Sprachstörungen

Birke Peter // Proseminar - 2SWS - ID1639

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Raum E010 , Stoystasse 3

Kommentar: Lehrveranstaltung zur gleichnamigen Vorlesung

Diagnostik und Therapie funktioneller Stimmstörungen der Sprech- und Singstimme

Martin Ulrich // Proseminar - 2SWS - ID1644

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Raum E010 , Stoystasse 3

Kommentar: 1. Diagnostik der Sprech- und Singstimme - Leistungsparameter der Sprech- und Singstimme - Anamnese der gestörten Sprech- und Singstimme - Auditive Stimmbewertung - Stimmfeldmessung 2. Therapieansätze bei funktionellen Dysphonien/Dysodien 3. Möglichkeiten und Grenzen stimmbildnerischer bzw. stimmtherapeutischer Arbeit und ihre Konsequenzen für die Kooperation zwischen Sprechwissenschaft und Stimmheilkunde

Modul Rhetorische Kommunikation

Einführung in die Rhetorik

OA PD Dr. Baldur Neuber // Vorlesung - 2SWS - ID1573

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung bietet zunächst eine Einführung in das Fach mit folgenden Schwerpunkten: - Überblick über wesentliche Entwicklungsetappen und Anwendungsfelder der Rhetorik - Grundbegriffe der rhetorischen Kommunikation (Rede- und Gesprächsrhetorik, Situation/Situierung, Redearten und -strukturen, rhetorische Mittel usw.) - ausgewählte Konzepte der sprechwissenschaftlich fundierten Rhetorik - ausgewählte linguistische und psychologische Betrachtungen der gesprochenen Sprache, die sich auf die rhetorische Kommunikation übertragen lassen - Grundgedanken zur Ethik in der Rhetorik Außerdem soll die Veranstaltung, die von Seminaren und Übungen flankiert wird, sofort die Möglichkeit zur Klärung und Diskussion offener Fragen bieten. Die Vorlesung ist Bestandteil des Pflichtmoduls "Rhetorische Kommunikation" und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Einführung in die Rhetorik

Romy Baumgarten // Proseminar - 2SWS - ID12988

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Auf der Vorlesung aufbauend werden ausgewählte Themen vertieft. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Erweiterung der Kenntnisse rhetorischer Grundlagen und ihre praktische Anwendung in Übungen. Im Vordergrund steht die Entwicklung der rhetorischen Kompetenz und Performanz: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Arten der Rededarbietung

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Einführung in die Rhetorik

Beate Redecker // Proseminar - 2SWS - ID12989

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Auf der Vorlesung aufbauend werden ausgewählte Themen vertieft. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Erweiterung der Kenntnisse rhetorischer Grundlagen und ihre praktische Anwendung in Übungen. Im Vordergrund steht die Entwicklung der rhetorischen Kompetenz und Performanz: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Arten der Rededarbietung

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Hauptstudium

Sprechererkennung

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Hauptseminar - 2SWS - ID12582

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Erkennung eines Sprechers anhand auditiver und akustischer Merkmale ist ein wichtiger Anwendungsbereich der modernen Phonetik. In diesem Seminar werden die theoretischen und praktischen Probleme der Sprechererkennung diskutiert. Apparative und ohrenphonetische Methoden zur Beschreibung von sprecherspezifischen Merkmalen werden erläutert. Die Beziehungen zwischen stimmlichen und körperlichen Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Größe und Gewicht werden untersucht. Neben einer Reihe von Versuchen werden die vorgestellten apparativen und ohrenphonetischen Methoden in einem Stimmenvergleich an einem nachgestellten Fall praktisch angewendet.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Suprasegmentalia

Univ.Prof. Adrian Paul Simpson // Hauptseminar - 2SWS - ID12583

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Suprasegmentalia - vorwiegend der deutschen Sprache - werden zusammen mit Timbreigenschaften der Stimme im Hinblick auf ihre Leistung für das sprecherische Ausdrucksgeschehen betrachtet und analysiert. Die kritische Rezeption einschlägiger Standardliteratur ist mit empirischen Untersuchungen verbunden, die es gestatten, Methoden der Korpus-Herstellung, der Datengewinnung und der Datenverarbeitung zu erproben.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Kommunikationswissenschaft und Rhetorik

OA PD Dr. Baldur Neuber // Hauptseminar - 2SWS - ID1721

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Veranstaltung bietet eine Einführung und Übersicht über Konzepte sowie Denk- und Forschungsmethoden der Kommunikationswissenschaft. Fokussiert wird außerdem die Übertragbarkeit dieser Konzepte und Methoden auf rhetorische Fragestellungen. Obwohl der Schwerpunkt eindeutig auf theoretischen Reflexionen zum Verhältnis von Kommunikationswissenschaft und Rhetorik liegt, sollen unbedingt auch sprechwissenschaftliche Anwendungsversuche Eingang in die Verlaufsgestaltung finden. Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden im Hauptstudium eine zusätzliche Möglichkeit zum Erwerb des Leistungsscheines "Kommunikationswissenschaft" anzubieten. Daher ist die Bereitschaft zur Übernahme eigener bewertungsfähiger Leistungsanteile (gründliche theoretische Beschäftigung mit einem Teilthema, ggf. Aufbereitung von Anwendungsversuchen und Vortrag im Verlauf des Semesters) unabdingbare Teilnahmevoraussetzung.

Didaktik der Sprechbildung/Sprecherziehung

Dr. Beate Rues // Hauptseminar - 2SWS - ID1725

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: Gegenstand des Seminars sollen theoretische wie praktische Aspekte der Durchführung von Stimm- und Sprechtraining unter Berücksichtigung verschiedener Adressatengruppen sein. Nach Diskussion methodischer, sprecherzieherischer und stimm-therapeutischer Literatur soll exemplarisch ein Übungskonzept für konkrete Adressatengruppen erarbeitet werden. Literatur: E. Haupt: Stimmt's? Stimmtherapie in Theorie und Praxis, Idstein 2000; weitere Literatur unter www.uni-jena.de/philosophie/germsprach/Unterricht.html.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Programmgestaltung

Romy Baumgarten // Seminar - 2SWS - ID1727

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Lehrveranstaltung wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Varianten in der Erarbeitung künstlerischer Programme (z. B. für Soireen, Matineen u. a.) zu erproben. Dabei werden Fragen der Auswahl und Anordnung literarischer Texte unter thematischen Aspekten und der Kombination verschiedener literarischer Genres erörtert; darüber hinaus soll das Zusammenwirken von gesprochenem

Wort und anderen Kunstformen in die Betrachtung einbezogen werden. Schwerpunkt der LV sind eigene Versuche der Studierenden in der Feiergestaltung und die praktische Vorbereitung von Programmen.

Bemerkung: Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 10.04.2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Magisterstudium Grundstudium (1.-4. Semester)

Wortschatz und Wortschatzarbeit [G 5(3)]; [M III.2]

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - SWS - ID13773

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1] G 5(9)

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Erlebte Landeskunde: Projekt Jena [HF:M IV.4/NF: MIV.2; G 6(1); W 2]

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1642

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung sind Teilnehmer willkommen, die sich auf einen freiwilligen Mehraufwand an Workload einlassen möchten. Vorgesehen ist auch ein Projektwochenende außerhalb von Jena, was einen Selbstkostenbeitrag wahrscheinlich macht. Der Inhalt der LV besteht darin, nach einem Überblick über Inhalte und Methoden der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht Deutsch insbesondere das Konzept der Erlebten Landeskunde zu verfolgen. Lernziele im Einzelnen sind: - Wissen über Stellung und Funktion der Landeskunde im FSU - Wissen über verschiedene methodische Konzepte der Landeskunde - Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in Erlebte Landeskunde/Projektarbeit. - Produktorientierung am Beispiel "Studienort" Jena - Fertigkeiten der Präsentation

Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1];

WA Dr. Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID1768

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ruth Eßer
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: - Was ist eine Fertigkeit? - Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? - Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? - Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? - Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? - Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? - Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? - Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? - Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Literaturwissenschaftliche Grundlagen aus der Perspektive des Faches DaF [G 5(5)]; [M IV.3]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1770

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, was und wie im Unterricht Deutsch als Fremdsprache mit literarischen Texten gelernt werden kann/soll. An Textbeispielen soll erörtert werden - welches Potenzial fiktionale Texte enthalten (was man mit ihnen alles machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess herzustellen ist (wie Cultural Awareness als wichtiges Unterrichtsziel ausgebildet werden kann) - welche Aspekte einer interkulturellen Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1772

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung sowie der medialen Determination werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars und die Seminarliteratur sowie Formen des gemeinsamen Arbeitens auf der Lehr- und Lernplattform DT-Workspace werden in der 1. Sitzung besprochen.

Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Univ.Prof. Hermann Funk; Martin Döpel . // Seminar - 2SWS - ID1852

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdspracherwerbs im Vergleich zum Erstspracherwerb diskutiert. Lern- und Qualifikationsziele: - Die Bedeutung der Fremdspracherwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts - Kenntnis wissenschaftlicher Hypothesen, Theorien und Modelle sowie terminologischer Grundbegriffe des Erst-, Zweit-, und Fremdspracherwerbs - Kenntnis verschiedener Erwerbssituationen und ihrer Bedeutung für Prozesse der Sprachverarbeitung - Grundkenntnisse der sozialen, kulturellen, linguistischen und mentalen Einflussfaktoren und Merkmale bei Mehrsprachigkeitsprofilen - Kenntnis aktueller Forschungsfelder der Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung und der für Erwerbsunterschiede relevanten Faktoren (Alter; Geschlecht, Einstellung, Motivation, etc.) - Kenntnis der Theorien, Methoden und Verfahren der Erforschung von Fremdspracherwerbsprozessen - Lernbiologie und Gedächtnis Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1] ; [NF M III.1]; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Regionale Landeskunde: Thüringen (ATS und freies Angebot für Master)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs- und Teilnahmebescheinigung für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Einführung in die Methodik und Didaktik des fremdsprachlichen Literaturunterrichts [G 3(1)]; [M IV.2]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID5901

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse aus der Perspektive des Faches DaF. Gegründet auf das Verständnis von der Literaturaneignung als kommunikativer Praxis steht eine vom individuellen Leseerlebnis ausgehende integrative Literaturbetrachtung im Mittelpunkt, die am hermeneutischen Ansatz orientiert ist. Textanalysen, die Erläuterung literaturwissenschaftlicher Termini sowie Übungen zu Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens gehören zum Inhalt der Seminare. Behandelt werden ebenfalls für das Studium der Auslandsgermanistik wesentliche Fragen der Rezeption und der Vermittlung deutschsprachiger Literatur im Ausland.

Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6448

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9332

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden

genauer betrachtet. Materialien zur Landeskundevertretung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992.

Literatur: Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester)

Fremde in der deutschen, Deutsche in der Ausländerliteratur # Wege zum Dialog der Kulturen im fremdsprachlichen Literaturunterricht [H 3(1)]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - SWS - ID13657

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen, der Migrantenliteratur und der deutschsprachigen Literaturen des Auslands. Im Sinne einer als interkulturell verstandenen Literaturwissenschaft soll der Blick auf das spezifische interkulturelle Potenzial dieser Texte gerichtet und der Frage nachgegangen werden, wie sie die Beziehungen zwischen den Kulturen reflektieren und mit welchen Effekten sie kulturelle Differenzen inszenieren. An exemplarischen Texten soll erörtert werden, wie in einem fremdkulturellen Unterricht mit Literatur der interkulturelle Diskurs selbst zum Lerngegenstand werden kann und wie sich über die literarischen Themen applizierbare Brücken zwischen den Kulturen aufbauen lassen. Vorgesehen sind Texte von Feridun Zaimoglu, Emine Sevgi Özdamar, Alev Tekinay, Zafer Senocak, Reinhard Lettau, Uwe Johnson, Heinrich Böll, Wladimir Kaminer, weitere nach Festlegung im ersten Seminar.

Fremdsprachenerwerbsforschung: Theorie und Empirie [H 4(2)]; [P 5]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13755

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar knüpft an die einführenden Veranstaltungen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb des Grundstudiums an. Gegenstand dieses Seminars sind ausgewählte Studien aus dem Bereich der Fremdsprachenerwerbsforschung, die im Hinblick auf ihre Erkenntnisinteressen, Zielstellungen, methodologische Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse diskutiert werden. Weiterhin wird erörtert, wie die vorliegenden Forschungsergebnisse Einfluss auf die Praxis des Fremdsprachenunterrichts und konkrete didaktisch-methodische Entscheidungen nehmen können.

Berufs- und fachbezogener Deutschunterricht [H 5(12)]; [P 3(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13767

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lernen in virtuellen Welten [H 5(7)]; [P 4]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID13772

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Deutsch als Zweitsprache [H 5(9); P 5 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1599

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird in themenzentrierten Arbeitsgruppen Bausteine der methodisch-didaktischen Orientierung für die gen. Adressatengruppe zusammentragen und in konzentrierten Plenen vorstellen. Literatur und Materialien dazu werden z. T. bereitgestellt, z. T. sind sie von den AG#en selbständig zu recherchieren. Entsprechende autonome Arbeitsphasen werden im Seminarablauf berücksichtigt. Neben der thematischen Arbeit wird auf die Entwicklung bestimmter Schlüsselkompetenzen (Recherche; Präsentation; Animation von Seminarabläufen) besonders Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Teilprojekte/AG#en; Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 18. 04. 2005 unbedingt erforderlich.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, Hans (2003) Zweitsprachenunterricht. In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 157-163. Barkowski, Hans: Deutsch als Zweitsprache. (2003) In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 525-529

"Ein Fremder, mit einem kleinen Buch unter dem Arm..."- (Inter)kulturelle Begegnung und Fremdsprachenunterricht [H 6 (1); P 6 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1624

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar zu diskutierende Fragestellungen werden u. a. sein: Was ist/wie definiert sich Kultur? Welches sind die Voraussetzungen, um fremde Kulturen zu verstehen? Was hat es auf sich mit der Rede von Interkultureller Kommunikation? Was hat all das mit dem Fach Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu tun? Wir werden versuchen, uns Antworten auf diese Fragen # aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen # theoretisch sowie anhand empirischer Studien zu nähern.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, H./Eßer, R. (2005): Wie buchstabiert man K-u-l-t-u-r? Überlegungen zu einem Kulturbegriff für Anliegen der Sprachlehr- und #lernforschung. In: Duxa, S./Hu, A./Schmenk, B. (Hrsg.): Grenzen überschreiten. Menschen, Sprachen, Kulturen. Festschrift für Inge Christine Schwerdtfeger zum 60. Geburtstag. (im Druck). Hansen, K. P. (2002): Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen & Basel (= UTB Francke); Kapitel 1,2, und 5

Grammatik IV [H 5 (3); P 1 A]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1662

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung baut auf den Grammatikveranstaltungen I # III auf und setzt den Schwerpunkt auf aktuelle Aspekte des Lehrens und Lernens von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Auf der Basis neuerer Erkenntnisse zum Grammatikerwerb werden Fragen der didaktischen Planung, Präsentation, Erarbeitung und Übung grammatischer Strukturen im DaF-Unterricht diskutiert. Dem Werkstattcharakter entsprechend, sollen neben der Analyse von Aufgaben- und Übungssequenzen eigene Didaktisierungen zu ausgewählten Themen/Strukturen erarbeitet werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Unterrichtsanalyse [H 5(1); Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1773

Termin: Montag 08:15 - 11:45 Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Unterrichtsanalyse wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die Auslandsgermanistik im Nebenfach studieren, an ausländische Studierende, für die es die Unterrichtspraktischen Übungen ersetzt, sowie an Studierende des Internationalen Masterstudiengangs. Auch Studierende der Aufbaustudiengänge sowie ausländische Teilzeitstudent/inn/en können daran teilnehmen. Das Seminar befähigt zum Erfassen der grundlegenden Kategorien und Strukturmomente von Unterricht, führt in Aspekte

der Unterrichtsbeobachtung und des Hospitierens ein und zielt die gemeinsame Beobachtung, Analyse, aber auch eigene Planung wie Erprobung unterschiedlicher Unterrichtsgegenstände an. Es werden auf Video aufgezeichnete Unterrichtssequenzen mit dem Ziel analysiert, Prozessvariable, die unterrichtliche Interaktion strukturieren, zu erkennen, deren Entfaltung und Wirkung zu beobachten und zu interpretieren. Die Unterrichtsanalyse dient dabei ebenso der Prüfung von Hypothesen über den Unterrichtsprozess wie der Ermittlung und Erprobung von günstigen Lehrstrategien, abhängig von Adressaten, Lernzielen und der Lernsituation. Beobachtungs- und Übungsfelder sind spezielle Unterrichtsphasen, Aspekte der Interaktion im Unterricht DaF (Interaktionsanalysen, Problemfelder der Lehrersprache, non- und extravertales Lehrerverhalten ...), Aufgaben und Übungen der Wortschatzarbeit, der Grammatikvermittlung sowie die Arbeit mit Texten. Es wird in die Aktions- und Unterrichtsforschung eingeführt. Das Seminar wird als Blockseminar für zwei Gruppen (höchstens je 30 Studierende) angeboten. Die erste Gruppe beginnt am Montag, dem 24. April, 8.15 Uhr, die zweite Gruppe am Montag, dem 08.05., 8.15 Uhr. Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung erfolgt per e-mail an Frau Dr. Barbara Biechele unter folgender e-mail-Adresse: barbara.biechele@uni-jena.de

Rezeptives Sprachhandeln (H 5(4); P 2A]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1774

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Zentrum des Seminars stehen rezeptive Sprachhandlungen, die aus der Sicht der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Textlinguistik und Pragmatik, der Lernpsychologie sowie Didaktik/Methodik betrachtet werden. Prozessebenen des Wahrnehmens und der Verarbeitung von Hör- und Lesetexten, Theorien des Verstehens gesprochener und geschriebener Texte auf der Basis spezifischer Wissenskomponenten und Strategien werden diskutiert, um zu didaktischen Entscheidungen zu finden, die z. B. Lernziele, Prozessdifferenzen zwischen mutter- und fremdsprachigem Hören sowie Lesen, Textschwierigkeiten, Fähigkeitsentwicklung wie Strategietraining betreffen. Die Fähigkeitsentwicklung des fremdsprachigen Hörens und Lesens wird bei Bezug auf Lehrwerke, Lehrer- und Lernerhandbücher sowie On- und Offlinemedien analysiert. Seminarablaufplan, Literaturhinweise, Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen.

Lehr- und Lernmaterialien für Deutsch als Zweitsprache [H 5(7)]; [H 5(11)]; P 4(A)]; [W 3]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID1780

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Märchen und Fremdsprachenunterricht [H 5(8); W 2]

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1838

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt #Volksmärchen#). - Kulturelle Inhalte und Kontexte sowie landeskundliche Bezüge. - Methoden der Märchenanalyse. - Auswahl von Märchen für den Fremdsprachenunterricht. - Sprachliche, kulturelle und pädagogische Ziele der Arbeit mit Märchen im FSU. - Methodische Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Märchen. Arbeitsweise: - seminaristisch, - Elemente von Projektarbeit, - Nutzung der digitalen Lernplattform 'DTW'. Voranmeldung: - Liste ab Anfang März im Institut für Auslandsgermanistik; Bürotür 510
Wichtiger Hinweis: Das erste Treffen findet im Institut für Auslandsgermanistik, Raum 515 statt!

DaF/DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik III) [H 5(2); P 1(A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1839

Termin: Montag 10:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt

worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Das Seminar wird in vierstündigen Sitzungen und als Workshop organisiert. Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Agen; Festlegung der Themen und Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 11. 04. 2005 unbedingt erforderlich. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320. Der Text steht ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Transfer und Interferenz [H 2(1); P 1(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1842

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentrales Thema des Seminar ist der Einfluss der Muttersprache oder anderer bereits erworbener Sprachen auf den Erwerb einer weiteren Sprache. Dazu werden ausgewählte Bereich der angewandten Linguistik und deren Relevanz für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache näher untersucht. Ausgehend von der Kontrastivhypothese werden wir uns mit Leistungen und Grenzen der Kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse beschäftigen. Im Interesse der Einheit von Theorie und Empirie sollen theoretische Grundlagen, Beispiele empirischer Untersuchungen sowie Fremdsprachenlernerfahrungen der Seminarteilnehmer berücksichtigt werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Lernerautonomie - Lernstrategien - Lehrwerke [H 5(10); H 5(14); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1847

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Das Lernen lernen# gilt seit längerem als ein wichtiges Lernziel des Fremdsprachenunterrichts. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit ausgewählten Aspekten der Strategieforschung und schaffen damit die Basis für pädagogisch-didaktische Implikationen zur Vermittlung und zum Training von Lernstrategien im fremdsprachlichen Deutschunterricht. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: - Lernerautonomie: theoretische Grundlagen - Strategieforschung und Strategietraining - Klassifikation von Lernstrategien - Vermittlung von Lernstrategien - Kriterien für die Analyse von Lernstrategien in Lehrwerken Bei der Lehrwerkanalyse ist von zentralem Interesse, welche Lerntechniken/-strategien präsentiert werden, ob/wie sie geübt werden und wie Lerner angeregt werden können, die Effizienz der benutzten Lernstrategie zu evaluieren.

Ausgewählte Aspekte fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion [H 7 (1); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1849

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Frage, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, welche Formen fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion in konkreten Unterrichtssituationen zu beobachten sind und wie diese Interaktionsformen das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Folgende Schwerpunkte werden angesprochen: - Erkenntnisse aus Interaktions- und Diskursanalysen - Lehrersprache, Lehrerfragen, Lehrerfeedbackverhalten - Lernerfragen - Lernerorientierung und Sozialformen - Nonverbales Verhalten - Affektiv-emotionale und motivierende Aspekte des Unterrichts Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Mentales Lexikon [H 5 (5); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1855

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Auf der Grundlage der Erarbeitung der Prozesse und Verarbeitungsformen von Wortschatz im mentalen Lexikon sollen verschiedene Varianten der Ordnung, der Speicherung und des Abrufs von Wortschatz dargestellt, diskutiert und praktisch erprobt werden. Dabei wird vor allem aufgebaut auf den Forschungsergebnissen von Nation (2001), Aichison und Neveling (2004) im Bezug auf Memorisierungstechniken, Verarbeitungsverfahren und Formen der Didaktisierung. Anmerkung: Referate sollen bis Anfang Mai angemeldet werden. Eine Themenliste wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

Literatur: Aichison, Jean (1997) Wörter im Kopf. Tübingen: Gunter Narr Verlag Nation, I.S.P. (2001) Learning Vocabulary in another Language, Cambridge University Press Neveling, Christine (2004) Wörterlernen mit Wörternetzen. Eine Untersuchung zu Wörternetzen als Lernstrategie und als Forschungsverfahren. Tübingen: Gunter Narr Verlag Thornbury, Scott (2002): How to teach vocabulary: Longman

Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5 (1)]

Christel Bettermann // Seminar - 4SWS - ID4340

Termin: Montag 12:30 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 10:15 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert. Die Unterrichtsplanung findet am Montag von 12:30-13:15 Uhr im SR 515, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5 (1)]

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 5SWS - ID4341

Termin: Montag 12:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Veranstaltung am Montag findet statt im Video-Aufnahmerraum der Audio-Video-Technik im Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1. Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5(1)]

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - 5SWS - ID4342

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert. Das Seminar am Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr findet statt im Video-Aufnahme-Raum der Audio-Video-Technik im Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1. Die anschließende Unterrichtsevaluation findet statt ab 16.15 Uhr im SR 165 UHG.

Fremdsprache(n) und Gehirn

Univ.Prof. Hermann Funk; Univ.Prof. Hans Barkowski // Oberseminar - 2SWS - ID5722

Termin: Dienstag 14:15 - 16:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht H 5(8); W 2

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID6116

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Ausgewählte Thesen der Testtheorie und -forschung [H 5(14)]; [W 1]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9331

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgewählte Thesen der Testtheorie und #forschung: Im Seminar werden einzelne Forschungsergebnisse aus dem Fachgebiet #Testen und Prüfen im Fremdsprachenunterricht# erarbeitet und in Bezug gesetzt zum konkreten Unterrichts- und Prüfungsgeschehen im Fach Deutsch als Fremdsprache. An der Veranstaltung können sowohl diejenigen teilnehmen, die im Wintersemester das Grundlagenseminar besucht haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen, als auch alle, die den Zusammenhang zwischen Forschung und Lehre in DaF als Ausgangspunkt für die Erkundung der Testtheorie und #praxis nehmen wollen. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2001). Language testing and assessment (Part I). Language Teaching 34, 213-236. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2002). Language testing and assessment (Part 2). Language Teaching 35, 79-113. Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers). McNamara, T. F. (1995). Modelling Performance: Opening Pandora's Box. Applied Linguistics, Vol. 16, No. 2, pp. 159-179. Perleemann-Balme, Michaela (2001). #Formen und Funktionen von Leistungsmessung und #kontrolle.# In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

Literatur: Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for

Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers) Perlemann-Balme, Michaela (2001). #Formen und Funktionen von Leistungsmessung und #kontrolle.# In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

Magisterstudium Modularisiertes Grundstudium

Wortschatz und Wortschatzarbeit [G 5(3)]; [M III.2]

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - SWS - ID13773

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1] G 5(9)

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Erlebte Landeskunde: Projekt Jena [HF:M IV.4/NF: MIV.2; G 6(1); W 2]

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1642

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung sind Teilnehmer willkommen, die sich auf einen freiwilligen Mehraufwand an Workload einlassen möchten. Vorgesehen ist auch ein Projektwochenende außerhalb von Jena, was einen Selbstkostenbeitrag wahrscheinlich macht. Der Inhalt der LV besteht darin, nach einem Überblick über Inhalte und Methoden der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht Deutsch insbesondere das Konzept der Erlebten Landeskunde zu verfolgen. Lernziele im Einzelnen sind: - Wissen über Stellung und Funktion der Landeskunde im FSU - Wissen über verschiedene methodische Konzepte der Landeskunde - Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in Erlebte Landeskunde/Projektarbeit. - Produktorientierung am Beispiel "Studienort"Jena - Fertigkeiten der Präsentation

Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1];

WA Dr. Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID1768

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ruth Eßer
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: - Was ist eine Fertigkeit? - Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? - Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? - Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? - Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? - Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? - Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? - Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? - Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Literaturwissenschaftliche Grundlagen aus der Perspektive des Faches DaF [G 5(5)]; [M IV.3]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1770

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, was und wie im Unterricht Deutsch als Fremdsprache mit literarischen Texten gelernt werden kann/soll. An Textbeispielen soll erörtert werden - welches Potenzial fiktionale Texte enthalten (was man mit ihnen alles machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess herzustellen ist (wie Cultural Awareness als wichtiges Unterrichtsziel ausgebildet werden kann) - welche Aspekte einer interkulturellen Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1772

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung sowie der medialen Determination werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars und die Seminarliteratur sowie Formen des gemeinsamen Arbeitens auf der Lehr- und Lernplattform DT-Workspace werden in der 1. Sitzung besprochen.

Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Univ.Prof. Hermann Funk; Martin Döpel . // Seminar - 2SWS - ID1852

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdspracherwerbs im Vergleich zum Erstspracherwerb diskutiert. Lern- und Qualifikationsziele: - Die Bedeutung der Fremdspracherwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts - Kenntnis wissenschaftlicher Hypothesen, Theorien und Modelle sowie terminologischer Grundbegriffe des Erst-, Zweit-, und Fremdspracherwerbs - Kenntnis verschiedener Erwerbssituationen und ihrer Bedeutung für Prozesse der Sprachverarbeitung - Grundkenntnisse der sozialen, kulturellen, linguistischen und mentalen Einflussfaktoren und Merkmale bei Mehrsprachigkeitsprofilen - Kenntnis aktueller Forschungsfelder der Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung und der für Erwerbsunterschiede relevanten Faktoren (Alter; Geschlecht, Einstellung, Motivation, etc.) - Kenntnis der Theorien, Methoden und Verfahren der Erforschung von Fremdspracherwerbsprozessen - Lernbiologie und Gedächtnis Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1] ; [NF M III.1]; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Regionale Landeskunde: Thüringen (ATS und freies Angebot für Master)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmeschein für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Einführung in die Methodik und Didaktik des fremdsprachlichen Literaturunterrichts [G 3(1)]; [M IV.2]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID5901

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse aus der Perspektive des Faches DaF. Gegründet auf das Verständnis von der Literaturaneignung als kommunikativer Praxis steht eine vom individuellen Leseerlebnis ausgehende integrative Literaturbetrachtung im Mittelpunkt, die am hermeneutischen Ansatz orientiert ist. Textanalysen, die Erläuterung literaturwissenschaftlicher Termini sowie Übungen zu Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens gehören zum Inhalt der Seminare. Behandelt werden ebenfalls für das Studium der Auslandsgermanistik wesentliche Fragen der Rezeption und der Vermittlung deutschsprachiger Literatur im Ausland.

Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID6448

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Online-Anmeldung und automatische Vergabe über <http://www.uni-jena.de/lstf>

Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9332

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landeskunde Vermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992.

Literatur: Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch,

Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

Internationaler Masterstudiengang - Wahlmodule

Fremde in der deutschen, Deutsche in der Ausländerliteratur # Wege zum Dialog der Kulturen im fremdsprachlichen Literaturunterricht [H 3(1)]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - SWS - ID13657

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen, der Migrantenliteratur und der deutschsprachigen Literaturen des Auslands. Im Sinne einer als interkulturell verstandenen Literaturwissenschaft soll der Blick auf das spezifische interkulturelle Potenzial dieser Texte gerichtet und der Frage nachgegangen werden, wie sie die Beziehungen zwischen den Kulturen reflektieren und mit welchen Effekten sie kulturelle Differenzen inszenieren. An exemplarischen Texten soll erörtert werden, wie in einem fremdkulturellen Unterricht mit Literatur der interkulturelle Diskurs selbst zum Lerngegenstand werden kann und wie sich über die literarischen Themen applizierbare Brücken zwischen den Kulturen aufbauen lassen. Vorgesehen sind Texte von Feridun Zaimoglu, Emine Sevgi Özdamar, Alev Tekinay, Zafer Senocak, Reinhard Lettau, Uwe Johnson, Heinrich Böll, Wladimir Kaminer, weitere nach Festlegung im ersten Seminar.

Erlebte Landeskunde: Projekt Jena [HF:M IV.4/NF: MIV.2; G 6(1); W 2]

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1642

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung sind Teilnehmer willkommen, die sich auf einen freiwilligen Mehraufwand an Workload einlassen möchten. Vorgesehen ist auch ein Projektwochenende außerhalb von Jena, was einen Selbstkostenbeitrag wahrscheinlich macht. Der Inhalt der LV besteht darin, nach einem Überblick über Inhalte und Methoden der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht Deutsch insbesondere das Konzept der Erlebten Landeskunde zu verfolgen. Lernziele im Einzelnen sind: - Wissen über Stellung und Funktion der Landeskunde im FSU - Wissen über verschiedene methodische Konzepte der Landeskunde - Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in Erlebte Landeskunde/Projektarbeit. - Produktorientierung am Beispiel "Studienort"Jena - Fertigkeiten der Präsentation

Literaturwissenschaftliche Grundlagen aus der Perspektive des Faches DaF [G 5(5)]; [M IV.3]; [W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1770

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, was und wie im Unterricht Deutsch als Fremdsprache mit literarischen Texten gelernt werden kann/soll. An Textbeispielen soll erörtert werden - welches Potenzial fiktionale Texte enthalten (was man mit ihnen alles machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess herzustellen ist (wie Cultural Awareness als wichtiges Unterrichtsziel ausgebildet werden kann) - welche Aspekte einer interkulturellen Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

Lehr- und Lernmaterialien für Deutsch als Zweitsprache [H 5(7)]; [H 5(11)]; P 4(A)]; [W 3]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID1780

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Märchen und Fremdsprachenunterricht [H 5(8); W 2]

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1838

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt #Volksmärchen#). - Kulturelle Inhalte und Kontexte sowie landeskundliche Bezüge. - Methoden der Märchenanalyse. - Auswahl von Märchen für den Fremdsprachenunterricht. - Sprachliche, kulturelle und pädagogische Ziele der Arbeit mit Märchen im FSU. - Methodische Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Märchen. Arbeitsweise: - seminaristisch, - Elemente von Projektarbeit, - Nutzung der digitalen Lernplattform 'DTW'. Voranmeldung: - Liste ab Anfang März im Institut für Auslandsgermanistik; Bürotür 510
Wichtiger Hinweis: Das erste Treffen findet im Institut für Auslandsgermanistik, Raum 515 statt!

Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht H 5(8); W 2

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID6116

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Ausgewählte Thesen der Testtheorie und -forschung [H 5(14)]; [W 1]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9331

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgewählte Thesen der Testtheorie und #forschung: Im Seminar werden einzelne Forschungsergebnisse aus dem Fachgebiet #Testen und Prüfen im Fremdsprachenunterricht# erarbeitet und in Bezug gesetzt zum konkreten Unterrichts- und Prüfungsgeschehen im Fach Deutsch als Fremdsprache. An der Veranstaltung können sowohl diejenigen teilnehmen, die im Wintersemester das Grundlagenseminar besucht haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen, als auch alle, die den Zusammenhang zwischen Forschung und Lehre in DaF als Ausgangspunkt für die Erkundung der Testtheorie und #praxis nehmen wollen. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2001). Language testing and assessment (Part 1). Language Teaching 34, 213-236. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2002). Language testing and assessment (Part 2). Language Teaching 35, 79-113. Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers). McNamara, T. F. (1995). Modelling Performance: Opening Pandora's Box. Applied Linguistics, Vol. 16, No. 2, pp. 159-179. Perlemann-Balme, Michaela (2001). #Formen und Funktionen von Leistungsmessung und #kontrolle.# In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

Literatur: Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers) Perlemann-Balme, Michaela (2001). #Formen und Funktionen von Leistungsmessung und #kontrolle.# In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID9332

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des

Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekunde Vermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992.

Literatur: Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

Ausländische Studierende I

Deutsche Gegenwartssprache

Christian Hascher // Seminar - 4SWS - ID1951

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Kommentar: Weit fortgeschrittene DaF-Lerner bilden die Zielgruppe dieses Seminarangebots. Sie erhalten die Möglichkeit, ihr sprachliches Können in den vier Zieltätigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen. Spezifische Themen, die die deutsch-deutsche Wirklichkeiten erfassen, bieten interessierten Lernern anspruchsvolle Möglichkeiten, Gesellschaft und Sprache in aktueller Entwicklung zu verstehen, Sprachnorm und Sprachverwendung zu untersuchen, Tendenzen sprachlicher Entwicklung in ihrem Bedingungsgefüge zu sehen. Dabei spielen eine Rolle: Sprachvarietäten, mediengeprägte Verhaltens-/Denk- und Sprachmuster, gesprochenes/geschriebenes Deutsch, Idiomatisierung, Sprachwitz, Fremdeinflüsse. Die LV ermöglicht, über Sprachschönheit, Sprachverfall, aktuellen Sprachgebrauch sowie Sprachpflege nachzusinnen. Es erfolgen: intensive Wortschatzarbeit, Stilanalysen, Übungen zu Fehleranalyse/-korrektur, eine Vertiefung von Techniken im wissenschaftlichen Arbeiten. Sie berücksichtigt auch besondere Lernerwünsche. Im Seminar können Studierende sowohl einen Leistungsschein erwerben (nach Bearbeitung eines sprachwissenschaftlich orientierten Themas) und/oder die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Teilnahmechein mit Note bestätigt.

Praktische Grammatik

Christian Hascher // Seminar - 2SWS - ID2027

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation

Dagmar Böttcher // Seminar - 2SWS - ID2032

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sie sind als Fortgeschrittener im DaF-Bereich (muttersprachnah) daran interessiert, insbesondere Ihr sprechsprachliches Können zu entwickeln? Das Seminar bietet Ihnen Differenzierung zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch für verschiedene kommunikative Situationen im Alltag anhand problemorientierter Themen (Redemittel, Textsortenrelevanz, kommunikative Stile, Varietäten im deutschsprachigen Raum usw. - mit medialem Bezug), vor allem die Möglichkeit zum selbstständigen Sprachhandeln sowie zur Entwicklung dieser Sprachkompetenz.

Phonetik

Annett Fritsch // Seminar - 2SWS - ID2034

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmechein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

Literarische Texte lesen

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2036

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Literarische Texte lesen rückt das Gespräch zwischen Text und Leser ins Blickfeld. Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Teilnehmer entsteht die Chance, sich über individuelle Lesearten auszutauschen und dabei der Frage nachzugehen, welche Rolle landeskundliches Wissen und eigenkulturelle Erfahrungen bei der Sinngebung und Interpretation spielen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen überschaubare Texte (Kurzprosa, Lyrik) der neunziger Jahre, die Bezug auf den gesellschaftlichen Umbruch (1989/1990) nehmen. Neben die Auseinandersetzung um die jüngste Geschichte tritt mit Bernhard Schlinks Roman #Der Vorleser# ein Text, der das Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine besondere und ungewöhnliche Weise behandelt und damit für neuen Diskussionsstoff in der Debatte um den Nationalsozialismus sorgt.

Landeskunde Deutschland

Anshelika Muchina // Seminar - 2SWS - ID2042

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Regionale Landeskunde: Thüringen (ATS und freies Angebot für Master)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmechein für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Ausländische Studierende II

Regionale Landeskunde: Thüringen (ATS und freies Angebot für Master)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs- und Teilnahmebescheinigung für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Deutsche Gegenwartssprache

Britta Winzer // Seminar - 6SWS - ID2050

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene aktuelle Themen besprochen. Grundlage sind nicht nur Sachtexte, sondern auch Mitschnitte von Fernsehdiskussionen, Hörtexte etc. Der Umgang mit den verschiedenen Texten und Medien dient dem kritischen Umgang mit verschiedenen Textsorten und dient der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Umgangs mit bestimmten Themen. Das Seminar verfolgt das Ziel, in die deutsche Wissenschaftssprache einzuführen (Anfertigen universitärer Textsorten wie Referat, Kurzvortrag). Ferner werden spezielle Arbeitstechniken (wissenschaftliche Recherche etc.) und Sozialformen eingeübt. Insofern begleitet das Seminar den Besuch anderer geisteswissenschaftlicher Fachseminare und gibt eine praktische Hilfestellung beim Erstellen der dort geforderten Leistungsnachweise.

Praktische Grammatik

Christian Hascher // Seminar - 2SWS - ID2053

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 169 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 2SWS - ID2055

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, die mündliche Sprachkompetenz der Teilnehmer in Alltagssituationen zu erhöhen. Mit den Seminarteilnehmern wird zu Semesterbeginn ein Katalog möglicher Themenfelder und Mitteilungsabsichten entworfen, auf dessen Grundlage ein konkreter Seminarplan entwickelt wird. Die konkrete Durchführung der einzelnen Seminarstunden obliegt Studierenden im Hauptstudium DaF, die dieses Seminar als unterrichtspraktische Übung nutzen. Im Seminar wird relevanter Wortschatz erarbeitet und angewendet, um sich im deutschen Sprachraum orientieren und mitteilen zu können. Die multikulturelle Zusammensetzung des Seminars eröffnet zudem viele Möglichkeiten eines interkulturellen Dialogs. Schließlich wird den ausländischen Seminarteilnehmern die Möglichkeit geboten, in #Wochenbüchern# ihre Erlebnisse in Deutschland festzuhalten und in einen schriftlichen Dialog mit den deutschen Studierenden zu treten.

Literarische Texte lesen

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2059

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Literarische Texte lesen rückt das Gespräch zwischen Text und Leser ins Blickfeld. Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Teilnehmer entsteht die Chance, sich über individuelle Lesearten auszutauschen und dabei der Frage nachzugehen, welche Rolle landeskundliches Wissen und eigenkulturelle Erfahrungen bei der Sinngebung und Interpretation spielen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen überschaubare Texte (Kurzprosa, Lyrik) der neunziger Jahre, die Bezug auf den gesellschaftlichen Umbruch (1989/1990) nehmen. Neben die Auseinandersetzung um die jüngste Geschichte tritt mit Bernhard Schlinks Roman #Der Vorleser# ein Text, der das Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine besondere und ungewöhnliche Weise behandelt und damit für neuen Diskussionsstoff in der Debatte um den Nationalsozialismus sorgt.

Landeskunde Deutschland

Anshelika Muchina // Seminar - 2SWS - ID2060

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Phonetik

Annett Fritsch // Seminar - 2SWS - ID2062

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmechein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

Ausländische Studierende III

Deutsche Gegenwartssprache (Gruppe III A)

Dagmar Böttcher // Seminar - 6SWS - ID2024

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Praktische Grammatik (III B)

Anshelika Muchina // Seminar - 2SWS - ID2025

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - 2SWS - ID2026

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Phonetik

Annett Fritsch // Seminar - 2SWS - ID2028

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmechein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

Literarische Texte lesen

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - 2SWS - ID2029

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar hat das Ziel, das Sprachkönnen der ausländischen Studierenden besonders im Hinblick auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben zu entwickeln. Kontexte aus der deutschen Literatur, vorrangig von moderneren Erzählern und Lyrikern, sind Gegenstand der Lehrveranstaltung. Die multikulturelle Zusammensetzung der Studierenden bietet die Möglichkeit bewusst zu machen, wie landeskundliches Wissen über Deutschland auf dem eigenen - fremden - kulturellen Hintergrund das Verstehen und die Interpretation literarischer Werke beeinflussen und bei jedem Teilnehmer eine unterschiedliche Sinnggebung evozieren kann. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Versuch, auf der Grundlage der gelesenen Literatur selbst kleinere (literarische) Texte zu schreiben und darüber miteinander zu diskutieren. Dass dabei auch der Textbegriff und die Textkompetenz der Lernenden zum Thema gemacht werden, ist notwendig. Freude am Schreiben und (Vor-)Lesen sowie aktive Mitarbeit sind die Voraussetzung für einen Teilnahmechein mit Note (= 4 Credits).

Landeskunde Deutschland

Anshelika Muchina // Seminar - 2SWS - ID2030

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Deutsche Gegenwartssprache (Gruppe III B)

// Seminar - 6SWS - ID5979

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Praktische Grammatik (III A)

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID5988

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Internationaler Masterstudiengang - Aufbau

Fremdsprachenerwerbsforschung: Theorie und Empirie [H 4(2)]; [P 5]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13755

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar knüpft an die einführenden Veranstaltungen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb des Grundstudiums an. Gegenstand dieses Seminars sind ausgewählte Studien aus dem Bereich der Fremdsprachenerwerbsforschung, die im Hinblick auf ihre Erkenntnisinteressen, Zielstellungen, methodologische Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse diskutiert werden. Weiterhin wird erörtert, wie die vorliegenden Forschungsergebnisse Einfluss auf die Praxis des Fremdsprachenunterrichts und konkrete didaktisch-methodische Entscheidungen nehmen können.

Berufs- und fachbezogener Deutschunterricht [H 5(12)]; [P 3(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13767

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lernen in virtuellen Welten [H 5(7)]; [P 4]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID13772

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Deutsch als Zweitsprache [H 5(9); P 5 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1599

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird in themenzentrierten Arbeitsgruppen Bausteine der methodisch-didaktischen Orientierung für die gen. Adressatengruppe zusammentragen und in konzentrierten Plenen vorstellen. Literatur und Materialien dazu werden z. T. bereitgestellt, z. T. sind sie von den AG#en selbständig zu recherchieren. Entsprechende autonome Arbeitsphasen werden im Seminarablauf berücksichtigt. Neben der thematischen Arbeit wird auf die Entwicklung bestimmter Schlüsselkompetenzen (Recherche; Präsentation; Animation von Seminarabläufen) besonders Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Teilprojekte/AG#en; Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 18. 04. 2005 unbedingt erforderlich.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, Hans (2003) Zweitsprachenunterricht. In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 157-163. Barkowski, Hans: Deutsch als Zweitsprache. (2003) In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 525-529

„Ein Fremder, mit einem kleinen Buch unter dem Arm...“ - (Inter)kulturelle Begegnung und Fremdsprachenunterricht [H 6 (1); P 6 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1624

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar zu diskutierende Fragestellungen werden u. a. sein: Was ist/wie definiert sich Kultur? Welches sind die Voraussetzungen, um fremde Kulturen zu verstehen? Was hat es auf sich mit der Rede von Interkultureller Kommunikation? Was hat all das mit dem Fach Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu tun? Wir werden versuchen, uns Antworten auf diese Fragen # aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen # theoretisch sowie anhand empirischer Studien zu nähern.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, H./Eßer, R. (2005): Wie buchstabiert man K-u-l-t-u-r? Überlegungen zu einem Kulturbegriff für Anliegen der Sprachlehr- und #lernforschung. In: Duxa, S./Hu, A./Schmenk, B. (Hrsg.): Grenzen überschreiten. Menschen, Sprachen, Kulturen. Festschrift für Inge Christine Schwerdtfeger zum 60. Geburtstag. (im Druck). Hansen, K. P. (2002): Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen & Basel (= UTB Francke); Kapitel 1,2, und 5

Grammatik IV [H 5 (3); P 1 A]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1662

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung baut auf den Grammatikveranstaltungen I # III auf und setzt den Schwerpunkt auf aktuelle Aspekte des Lehrens und Lernens von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Auf der Basis neuerer Erkenntnisse zum Grammatikerwerb werden Fragen der didaktischen Planung, Präsentation, Erarbeitung und Übung grammatischer Strukturen im DaF-Unterricht diskutiert. Dem Werkstattcharakter entsprechend, sollen neben der Analyse von Aufgaben- und Übungssequenzen eigene Didaktisierungen zu ausgewählten Themen/Strukturen erarbeitet werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Rezeptives Sprachhandeln (H 5(4); P 2A]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1774

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Zentrum des Seminars stehen rezeptive Sprachhandlungen, die aus der Sicht der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Textlinguistik und Pragmatik, der Lernpsychologie sowie Didaktik/Methodik betrachtet werden. Prozessebenen des Wahrnehmens und der Verarbeitung von Hör- und Lesetexten, Theorien des Verstehens gesprochener und geschriebener Texte auf der Basis spezifischer Wissenskomponenten und Strategien werden diskutiert, um zu didaktischen Entscheidungen zu finden, die z. B. Lernziele, Prozessdifferenzen zwischen mutter- und fremdsprachigem Hören sowie Lesen, Textschwierigkeiten, Fähigkeitsentwicklung wie Strategietraining betreffen. Die Fähigkeitsentwicklung des fremdsprachigen Hörens und Lesens wird bei Bezug auf Lehrwerke, Lehrer- und Lernerhandbücher sowie On- und Offlinemedien analysiert. Seminarablaufplan, Literaturhinweise, Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen.

Lehr- und Lernmaterialien für Deutsch als Zweitsprache [H 5(7)]; [H 5(11)]; P 4(A)]; [W 3]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID1780

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

DaF/DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik III) [H 5(2); P 1(A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1839

Termin: Montag 10:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Das Seminar wird in vierstündigen Sitzungen und als Workshop organisiert. Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Agen; Festlegung der Themen und Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 11. 04. 2005 unbedingt erforderlich. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), *Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik*. München, 305-320. Der Text steht ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Transfer und Interferenz [H 2(1); P 1(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1842

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentrales Thema des Seminar ist der Einfluss der Muttersprache oder anderer bereits erworbener Sprachen auf den Erwerb einer weiteren Sprache. Dazu werden ausgewählte Bereich der angewandten Linguistik und deren Relevanz für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache näher untersucht. Ausgehend von der Kontrastivhypothese werden wir uns mit Leistungen und Grenzen der Kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse beschäftigen. Im Interesse der Einheit von Theorie und Empirie sollen theoretische Grundlagen, Beispiele empirischer Untersuchungen sowie Fremdsprachenlernerfahrungen der Seminarteilnehmer berücksichtigt werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Lernerautonomie - Lernstrategien - Lehrwerke [H 5(10); H 5(14); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1847

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Das Lernen lernen# gilt seit längerem als ein wichtiges Lernziel des Fremdsprachenunterrichts. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit ausgewählten Aspekten der Strategieforschung und schaffen damit die Basis für pädagogisch-didaktische Implikationen zur Vermittlung und zum Training von Lernstrategien im fremdsprachlichen Deutschunterricht. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: - Lernerautonomie: theoretische Grundlagen - Strategieforschung und Strategietraining - Klassifikation von Lernstrategien - Vermittlung von Lernstrategien - Kriterien für die Analyse von Lernstrategien in Lehrwerken Bei der Lehrwerkanalyse ist von zentralem Interesse, welche Lerntechniken/-strategien präsentiert werden, ob/wie sie geübt werden und wie Lerner angeregt werden können, die Effizienz der benutzten Lernstrategie zu evaluieren.

Ausgewählte Aspekte fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion [H 7 (1); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1849

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Silke Demme
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Frage, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, welche Formen fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion in konkreten Unterrichtssituationen zu beobachten sind und wie diese Interaktionsformen das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Folgende Schwerpunkte werden angesprochen: - Erkenntnisse aus Interaktions- und Diskursanalysen - Lehrersprache, Lehrerfragen, Lehrerfeedbackverhalten - Lernerfragen - Lernerorientierung und Sozialformen - Nonverbales Verhalten - Affektiv-emotionale und motivierende Aspekte des Unterrichts Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Mentales Lexikon [H 5 (5); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1855

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Auf der Grundlage der Erarbeitung der Prozesse und Verarbeitungsformen von Wortschatz im mentalen Lexikon sollen verschiedene Varianten der Ordnung, der Speicherung und des Abrufs von Wortschatz dargestellt, diskutiert und praktisch erprobt werden. Dabei wird vor allem aufgebaut auf den

Forschungsergebnissen von Nation (2001), Aichison und Neveling (2004) im Bezug auf Memorisierungstechniken, Verarbeitungsverfahren und Formen der Didaktisierung. Anmerkung: Referate sollen bis Anfang Mai angemeldet werden. Eine Themenliste wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

Literatur: Aichison, Jean (1997) Wörter im Kopf. Tübingen: Gunter Narr Verlag Nation, I.S.P. (2001) Learning Vocabulary in another Language, Cambridge University Press Neveling, Christine (2004) Wörterlernen mit Wörternetzen. Eine Untersuchung zu Wörternetzen als Lernstrategie und als Forschungsverfahren. Tübingen: Gunter Narr Verlag Thornbury, Scott (2002): How to teach vocabulary: Longman

Fremdsprache(n) und Gehirn

Univ.Prof. Hermann Funk; Univ.Prof. Hans Barkowski // Oberseminar - 2SWS - ID5722

Termin: Dienstag 14:15 - 16:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Internationaler Masterstudiengang - Basis

Die Grundfertigkeiten in Theorie und Praxis [P 2 (B)]

WA Dr. Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID13761

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ruth Eßer
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar - immer unter Rückgriff auf Kenntnisse aus Ihrem Erststudium, Ihre eigenen Sprachlernerfahrungen und Ihre evt. schon vorhandenen Unterrichtserfahrungen - besprochen und diskutiert werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? · Gibt es neben den vier Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche Unterrichtserfahrungen haben Sie evtl. selber schon beim Training der Fertigkeiten gesammelt? · Welche Übungsformen gibt es außerdem noch zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · Welche Übungsformen können wir gemeinsam entwickeln? · Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Univ.Prof. Hermann Funk; Martin Döpel . // Seminar - 2SWS - ID1852

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdsprachenerwerbs im Vergleich zum Erstsprachenerwerb diskutiert. Lern- und Qualifikationsziele: - Die Bedeutung der Fremdsprachenerwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts - Kenntnis wissenschaftlicher Hypothesen, Theorien und Modelle sowie terminologischer Grundbegriffe des Erst-, Zweit-, und Fremdsprachenerwerbs - Kenntnis verschiedener Erwerbssituationen und ihrer Bedeutung für Prozesse der Sprachverarbeitung - Grundkenntnisse der sozialen, kulturellen, linguistischen und mentalen Einflussfaktoren und Merkmale bei Mehrsprachigkeitsprofilen - Kenntnis aktueller Forschungsfelder der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der für Erwerbsunterschiede relevanten Faktoren (Alter; Geschlecht, Einstellung, Motivation, etc.) - Kenntnis der Theorien, Methoden und Verfahren der Erforschung von Fremdsprachenerwerbsprozessen - Lernbiologie und Gedächtnis Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000):

Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Internationaler Masterstudiengang - Freies Angebot

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1772

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung sowie der medialen Determination werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars und die Seminarliteratur sowie Formen des gemeinsamen Arbeitens auf der Lehr- und Lernplattform DT-Workspace werden in der 1. Sitzung besprochen.

Unterrichtsanalyse [H 5(1); Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1773

Termin: Montag 08:15 - 11:45 Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Unterrichtsanalyse wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die Auslandsgermanistik im Nebenfach studieren, an ausländische Studierende, für die es die Unterrichtspraktischen Übungen ersetzt, sowie an Studierende des Internationalen Masterstudiengangs. Auch Studierende der Aufbaustudiengänge sowie ausländische Teilzeitstudent/inn/en können daran teilnehmen. Das Seminar befähigt zum Erfassen der grundlegenden Kategorien und Strukturmomente von Unterricht, führt in Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und des Hospitierens ein und zielt die gemeinsame Beobachtung, Analyse, aber auch eigene Planung wie Erprobung unterschiedlicher Unterrichtsgegenstände an. Es werden auf Video aufgezeichnete Unterrichtssequenzen mit dem Ziel analysiert, Prozessvariable, die unterrichtliche Interaktion strukturieren, zu erkennen, deren Entfaltung und Wirkung zu beobachten und zu interpretieren. Die Unterrichtsanalyse dient dabei ebenso der Prüfung von Hypothesen über den Unterrichtsprozess wie der Ermittlung und Erprobung von günstigen Lehrstrategien, abhängig von Adressaten, Lernzielen und der Lernsituation. Beobachtungs- und Übungsfelder sind spezielle Unterrichtsphasen, Aspekte der Interaktion im Unterricht DaF (Interaktionsanalysen, Problemfelder der Lehrersprache, non- und extraverbales Lehrerverhalten ...), Aufgaben und Übungen der Wortschatzarbeit, der Grammatikvermittlung sowie die Arbeit mit Texten. Es wird in die Aktions- und Unterrichtsforschung eingeführt. Das Seminar wird als Blockseminar für zwei Gruppen (höchstens je 30 Studierende) angeboten. Die erste Gruppe beginnt am Montag, dem 24. April, 8.15 Uhr, die zweite Gruppe am Montag, dem 08.05., 8.15 Uhr. Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung erfolgt per e-mail an Frau Dr. Barbara Biechele unter folgender e-mail-Adresse: barbara.biechele@uni-jena.de

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1] ; [NF M III.1]; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Regionale Landeskunde: Thüringen (ATS und freies Angebot für Master)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmebescheinigung für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Akademische Interaktion # Diskussion # Blockseminar

Regina Werner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4380

Termin: Freitag 14:00 - 20:30 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 29.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 14:00 - 20:30 Uhr 14-täglich // 12.05.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 13.05.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Reden im Studium ist eine Schlüsselqualifikation. Ziel des Seminars ist es deshalb, die kommunikative Leistung jedes Seminarteilnehmers durch Bewusstmachen, Beobachtung und Eigenkontrolle zu fördern: Neben der Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Angewandten Rhetorik (wesentliche Aspekte verbaler und nonverbaler Kommunikation) steht das Training folgender Redesituationen und #strategien im Mittelpunkt: · Präsentationen · Kurzvorträge · Fragetechniken · Argumentationsstrategien · Sachorientierte Gespräche · Diskussionen Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in den ausgewählten Redesituationen selbst zu erproben. Der Einsatz der Medien (Videokamera) hilft beim Kennenlernen des persönlichen Rede # und Gesprächsverhaltens und stellt eine Voraussetzung für Selbstkorrektur dar. Die erfolgreiche Teilnahme wird bestätigt. Bitte beachten Sie den Termin der Vorbesprechung (vor Beginn des Wintersemesters) an der Informationstafel des Instituts.

Literatur: Literaturhinweise: Allhoff D./Allhoff W.: Rhetorik und Kommunikation. Regensburg 1996 Pabst # Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm Berlin 1997

Bemerkung: Termine für das Blockseminar: Freitag, 28.04. und 12.05.2006, jeweils 14.00-20.30 Uhr
Samstag, 29.04. und 13.05.2006, jeweils 09.00 - 16.00 Uhr.

Wissenschaftliches Schreiben (Freies Angebot)

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID6111

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Internationaler Masterstudiengang - Praktikum

Praktikumstag Master

Dr. Barbara Biechele // Beratung - SWS - ID13652

Termin: Freitag 08:15 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: INFORMATIONEN zum PRAKTIKUM im internationalen Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache: <i>1. Vorbereitung und Durchführung des Hospitationspraktikums:</i> Teilnahme am PRAKTIKUMSTAG HOSPITATIONS-PRAKTIKUM: - Besuch der Lehrveranstaltung #Unterricht sehen # Unterricht planen# (jedes WS) oder #Unterrichtsanalyse# (jedes SS) zur Vorbereitung auf das Hospitations- und Unterrichtspraktikum. - Beginn des Hospitationspraktikums im 2. oder 3. Semester des Masterstudiums. - Im Hospitationspraktikum müssen mindestens 20 Stunden (à 90 Min.) in mindestens zwei verschiedenen Lernergruppen belegt werden. Ein Teil der Hospitationen sollte im Rahmen des Unterrichtspraktikums in der Lernergruppe absolviert werden, in der die/der Studierende folgend selbst unterrichtet wird (siehe Unterrichtspraktikum). - Für die einzelnen Hospitationen wählt sich die/der Studierende selbst unterschiedliche Hospitationsschwerpunkte aus. - Es werden zwei Hospitationsprotokolle (je ein anderer Hospitations- schwerpunkt) als Belege und Teil des Praktikumsberichts eingereicht. <i>2. Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtspraktikums:</i> Voraussetzung für die Zulassung zum Unterrichtspraktikum ist der Besuch der Lehrveranstaltung #Unterricht sehen # Unterricht planen# (jedes WS) oder #Unterrichtsanalyse# (jedes SS). Im Praktikum werden mindestens 5 Stunden (à 90 Min.) unterrichtet. Das Praktikum wird durch eine Mentorin / einen Mentor betreut (vor- und nachbereitet) und schriftlich beurteilt. Das Praktikum wird an Einrichtungen mit DaF/DaZ-Unterricht (Universität, Sprachschulen ...) durchgeführt. <i>3. Nachbereitung des Unterrichtspraktikums:</i> Die/der Studierende erstellt einen PRAKTIKUMSBERICHT. Auf dem PRAKTIKUMSTAG werden die Erfahrungen der Praktika gemeinsam reflektiert. Das PORTFOLIO für das obligatorische PRAKTIKUM wird ausgestellt. <i>4. PRAKTIKUMSBÜRO</i> Weitere Informationen zum Praktikum, Praktikumstag und Praktikumsportfolio erhalten Sie im Praktikumsbüro. Sprechzeit: Dienstag 10.00 # 11.00 Uhr und nach Vereinbarung, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 507. Dr. Barbara Biechele

Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1] G 5(9)

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Japanische Studierende

Deutsche Gegenwartssprache Gruppe A

Claudia Telschow; Antje Hasegawa // Seminar - 8SWS - ID2031

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Deutsche Gegenwartssprache Gruppe B

Birgit Lisker // Seminar - 8SWS - ID2051

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Deutsche Sprachkunde

Antje Hasegawa // Seminar - 2SWS - ID2052

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Landeskunde Deutschland

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2054

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Einführung in die Literaturgeschichte

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2056

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Medientexte

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2058

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation Gruppe A

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID2063

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation Gruppe B

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID2064

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Englisch

// Übung - 4SWS - ID2658

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Deutsche Grammatik

Kei Hasegawa // Seminar - 4SWS - ID4526

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetik A 1

Beate Lex // Übung - 4SWS - ID6025

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 165 , Fürstengraben 1

Phonetik A 2

Beate Lex // Übung - 4SWS - ID6027

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 165 , Fürstengraben 1

Phonetik B 1

Beate Lex // Übung - 4SWS - ID6029

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 169 , Fürstengraben 1

Phonetik B 2

Beate Lex // Übung - 4SWS - ID6030

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 169 , Fürstengraben 1

Magisterstudium - Praktikumstag

Praktikumstag

Dr. Barbara Biechele // Beratung - SWS - ID1776

Termin: Freitag 08:15 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Praktikum In der Studienordnung wird für Studierende der Auslandsgermanistik/DaF/DaZ als Haupt- oder Nebenfach die Absolvierung des Unterrichtspraktikums obligatorisch vorgeschrieben, zu absolvieren im Hauptstudium (nach der Magisterzwischenprüfung), nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen #Unterrichtspraktische Übungen# bzw. #Unterrichtsanalyse#. Es wird empfohlen, das Praktikum möglichst im Ausland durchzuführen. Die Minimalanforderungen für dieses Praktikum verlangen den Nachweis von 10 Stunden Hospitation, 20 Stunden Unterricht in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache als Studierende mit DaF als Hauptfach sowie 10 Stunden für Studierende mit DaF als Nebenfach und das Abfassen eines Praktikumsberichts. Teil des Praktikumsberichts ist die ausführliche didaktisch-methodische Analyse einer gehaltenen Unterrichtseinheit sowie ein umfassender Bericht über den Verlauf des Praktikums. Das Praktikum muss über mindestens drei Wochen absolviert werden, anzustreben ist die Dauer über ein Semester, möglich auch über ein Studienjahr. Notwendig ist die schriftliche Bestätigung des absolvierten Praktikums sowie die Beurteilung der Praktikantin / des Praktikanten durch den Betreuer/Mentor. Die Teilnahme am Praktikumstag ist obligatorischer Bestandteil der Bestätigung für das Unterrichtspraktikum. Weitere Informationen zum Praktikumstag werden im Institut per Aushang bekannt gemacht. PRAKTIKUMSPORTFOLIO Am Institut für Auslandsgermanistik wurde mit dem Sommersemester 2003 ein Portfolio für Praktika eingeführt, das den Nachweis #Bestätigung für das Große Unterrichtspraktikum# ersetzen wird. In diesem Portfolio wird die Teilnahme an allen dazugehörigen Veranstaltungen attestiert. Die Regelung gilt ab sofort für alle Studierenden des ersten und zweiten Fachsemesters, für Studierende höherer Fachsemester gilt die bisherige Regelung weiter. Das PRAKTIKUMSPORTFOLIO erfasst: Grundstudium - Unterricht sehen, Unterricht planen (2 SWS, Angebot

jedes WS) - Orientierungs- und Hospitationspraktikum - Teilnahme am Praktikumstag (jeder vierte Freitag eines Semesters) Hauptstudium - Unterrichtspraktische Übungen (Hauptfachstudierende, jedes Semester, Einschreibeliste!) - Unterrichtsanalyse (Nebenfachstudierende, jedes SS)- - Unterrichtspraktikum (siehe oben) PRAKTIKUMSBÜRO Weitere Informationen zum Praktikum, Praktikumstag und Praktikumsportfolio erhalten Sie im Praktikumsbüro. Sprechzeit: Dienstag 10.00 # 11.00 Uhr und nach Vereinbarung, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 507. Dr. Barbara Biechele

Institut für Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

V Einführung in die Alte Geschichte

Univ.Prof. Walter Ameling // Vorlesung - 2SWS - ID13858

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

LN: Modulabschlußprüfung.

Kommentar: Die Vorlesung soll in einem allgemeinen Überblick die wesentlichen Epochen der Alten Geschichte darstellen (vom 12. Jh. v. Chr. bis zum 6. Jh. n. Chr.); dabei werden v. a. politische Abläufe und Entwicklungen, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Kultur- und Mentalitätsgeschichte berücksichtigt.

Bemerkung: Zusammen mit der Übung "Quellenkunde zur Alten Geschichte" bildet diese Vorlesung das Basismodul "Überblick über die Alte Geschichte P2" (HF) / WP3 (NF). Der Besuch der Vorlesung außerhalb des Moduls P2 / WP3 steht Interessierten offen.

Ü Quellenkunde zur Alten Geschichte

Univ.Prof. Walter Ameling // Übung - 2SWS - ID13859

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Latinum oder erfolgreicher Abschluß des Kurses Latein II an der FSU.

LN: Modulabschlußprüfung: Hausarbeit von ca. 20 Seiten.

Kommentar: Zu jeder Vorlesungsstunde soll eine Auswahl einschlägiger Quellen vorgestellt werden, die zugleich einen ersten Überblick über die verschiedenen Quellengattungen und die gattungsspezifischen Interpretationsprobleme und #Möglichkeiten vermittelt. In der eigenen Arbeit soll eine exemplarische Quellenanalyse vorgelegt werden, die die Einarbeitung in Vorgehensweisen und Forschungskontroversen deutlich macht.

Literatur: Lit. zur Einführung: H.J. Gehrke, Kleine Geschichte der Antike, München 1999; D.Lotze, Griechische Geschichte, von den Anfängen bis zum Hellenismus, München 1999; K. Bringmann, Römische Geschichte von den Anfängen bis zur Spätantike, München 1995

Bemerkung: Zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Alte Geschichte" bildet diese Übung das Basismodul Überblick über die Alte Geschichte P2 (HF) / WP3 (NF).

V Griechische Geschichte II, Die klassische Zeit: Das 5. Jh.

PD Dr. Barbara Kühnert // Vorlesung - 2SWS - ID13860

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im 5. Jahrhundert v.Chr. hat sich vieles von dem ereignet, was sich im allgemeinen Bewußtsein mit griechischer Geschichte überhaupt verbindet: die Perserkriege, der Aufstieg Athens, die

athenische Demokratie, der Peloponnesische Krieg. Die Vorlesung wird die Geschichte des 5. Jh. bis zum Beginn des Peloponnesischen Krieges behandeln.

Bemerkung: Zusammen mit der Übung Griechische Inschriften der klassischen Zeit bildet diese Vorlesung das Basismodul Griechische Geschichte P3 (HF) / P2 (NF).

Übung Hilfswissenschaften: Griechische Inschriften der klassischen Zeit

PD Dr. Barbara Kühnert // Übung - 2SWS - ID13861

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Modulabschlußprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: Durch die Lektüre (in Übersetzung) und Interpretation einschlägiger Inschriften ergänzt diese Übung die Vorlesung Griechische Geschichte II innerhalb des Vertiefungsmoduls P2.

Bemerkung: Zusammen mit der Vorlesung Griechische Geschichte II bildet diese Übung das Basismodul Griechische Geschichte P3 (HF) / P2 (NF).

V Spätantike III

WA Dr. Klaus Zimmermann // Vorlesung - 2SWS - ID13862

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: Mit der Absetzung des letzten weströmischen Kaisers Romulus Augustulus i.J. 476 n.Chr. lassen wir die Antike üblicherweise enden. Im Westen bilden sich auf dem Boden des römischen Reiches neue germanische Staaten, deren Struktur und Kultur nunmehr deutlich auf das abendländische Mittelalter vorausweisen; der byzantinische Osten bestand als Reich fort, das sich nach dem gescheiterten Versuch einer Einigung unter Justinian im 6. Jahrhundert schon bald einer neuen Herausforderung in Form der arabischen Expansion ausgesetzt sah. Hier wie auch sonst sind es die Umbruchsphasen #zwischen den Epochen#, deren Betrachtung auf den Historiker einen besonderen Reiz ausübt

Literatur: Einführende Literatur: A. Demandt, Die Spätantike (HdA III 6), München 1989; A.H.M. Jones, The Later Roman Empire 284-602. A social, economic, and administrative survey, 2 Bde., Oxford 1964.

Bemerkung: Die Vorlesung bildet mit der Übung Victor v. Vita das Basismodul Römische Geschichte P4 (HF) / P3 (NF).

Victor v. Vita und das vandalische Afrika

Univ.Prof. Walter Ameling // Übung - 2SWS - ID13863

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Latinum oder erfolgreicher Abschluß des Kurses Latein II an der FSU.

LN: Modulabschlußprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: 429 setzten die germanischen Vandalen von Spanien nach Afrika über, wo sie binnen eines guten Jahrzehnts einen souveränen Staat errichteten, der die römische Herrschaft dort ablöste. Der Vandalenstaat blieb etwa hundert Jahre bestehen # bis unter Justinian ein byzantinisches Exarchat in Afrika eingerichtet werden konnte. Schriftquellen gibt es für diese Zeit wenige; die wichtigste ist die "Historia persecutionis Africae provinciae" des Victor von Vita, der aus der Perspektive der katholischen Kirche über die Verfolgungen durch die (arianischen) Vandalen berichtet. Die gemeinsame Lektüre ausgewählter Passagen dient der Charakteristik der "Historia" im Rahmen der Kirchengeschichtsschreibung; gleichzeitig soll versucht werden, den Parteistandpunkt Victors zu hinterfragen und die "Historia" als Quelle für das Vandalenreich zu benutzen. Ein Text wird zur Verfügung gestellt. Diese Übung zur Historiographie bildet das Modul P3 mit der Vorlesung Spätantike III.

Literatur: Lit.: Ch. Courtois, Victor de Vita et son oeuvre, Algiers 1954; Ch. Courtois, Les Vandals et l'Afrique, Paris 1955; J. Diesner, Das Vandalenreich, Stuttgart 1966, J. Moorhead, Victor of Vita: History of

the Vandal Persecution, Liverpool 1992; F.M. Clover, The Late Roman West and the Vandals, 1993; A. Cameron, Vandal and Byzantine Africa, in: CAH XIV2, Cambridge 2000, 552ff.

Bemerkung: Die Übung bildet mit der Vorlesung "Spätantike III" das Basismodul Römische Geschichte P4 (HF) / P3 (NF).

S1 Grundkurs Alte Geschichte

PD Dr. Barbara Kühnert // Seminar - 2SWS - ID13864

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung: Klausur.

Kommentar: Der Grundkurs Alte Geschichte hat zwei Zielstellungen: zum einen geht es um die Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; zum anderen soll der Grundkurs dazu dienen, Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte kennenzulernen, so daß ein selbständiger und zielorientierter Umgang mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte möglich wird.

Bemerkung: Die Teilnehmer an diesem Grundkurs sind verpflichtet, ebenfalls eine der drei Übungen Ü1, Ü2 oder Ü3 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar.

Ü1 Griechen, Römer, Barbaren

PD Dr. Barbara Kühnert // Übung - 2SWS - ID13865

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: Diese Übung soll dazu dienen, das im Grundkurs Alte Geschichte Erarbeitete auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden. Untersucht werden sollen die Beziehungen von Griechen und Römern zu den #Barbaren#, also fremden Völkern.

Bemerkung: P1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an dieser Übung sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 20; Anmeldung ab 15.03.2006, 12:00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter: <https://caj.informatik.uni-jena.de>.

Ü2 Roms Weg zur Weltmacht

PD Dr. Barbara Kühnert // Übung - 2SWS - ID13866

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: Diese Übung soll dazu dienen, das im Grundkurs Alte Geschichte Erarbeitete auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden, in diesem Fall auf die Expansion Roms im Mittelmeerraum.

Bemerkung: P1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an dieser Übung sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 20; Anmeldung ab 15.03.2006, 12:00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter: <https://caj.informatik.uni-jena.de>.

Ü3 Der Prinzipat des Augustus

PD Dr. Barbara Kühnert // Übung - 2SWS - ID13867

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: Diese Übung soll dazu dienen, das im Grundkurs Alte Geschichte Erarbeitete auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden. Untersucht werden soll, wie Octavian bzw. der Kaiser Augustus seine Herrschaft installiert hat.

Bemerkung: Teilnehmerzahl: max. 20; Anmeldung ab 15.03.2006, 12:00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter: <https://caj.informatik.uni-jena.de>. P1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an dieser Übung sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar.

S2 Grundkurs Alte Geschichte

WA Dr. Klaus Zimmermann // Seminar - 2SWS - ID13868

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung.

Kommentar: Der Grundkurs Alte Geschichte hat zwei Zielstellungen: zum einen geht es um die Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; zum anderen soll der Grundkurs dazu dienen, Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte kennenzulernen, so dass ein selbständiger und zielorientierter Umgang mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte möglich wird.

Bemerkung: P1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an diesem Grundkurs sind verpflichtet, ebenfalls eine der beiden Übungen Ü4 oder Ü5 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar.

Ü4 Aristoteles: Der Staat der Athener

Univ.Prof. Walter Ameling // Übung - 2SWS - ID13869

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: Die athenische Demokratie ist ein Phänomen, das bis heute Interesse erweckt und nachwirkt. Unsere wichtigste einzelne Quelle über die demokratische Verfassung Athens stellt die aristotelische Schrift über den Staat der Athener dar. Die Veranstaltung verfolgt mehrere Ziele: die Schrift in Struktur und Absicht kennenzulernen, die Entwicklung der athenischen Verfassung vom 6. bis zum 4. Jh. nachzuzeichnen und ein ausführliches Bild der Institutionen der Demokratie und ihres Zusammenspiels im 4. Jh. zu geben.

Literatur: Lit.: Aristoteles, Der Staat der Athener, übers. M. Dreher, Stuttgart 1993; Aristoteles, Der Staat der Athener, hrsg., übers. u. komm. v. M. Chambers, Berlin 1991; P.J. Rhodes, A Commentary on the Aristotelian Athenaion Politeia, Oxford 1985; M.H. Hansen, The Athenian Democracy in the Age of Demosthenes, Oxford 1991; J. Bleicken, Die athenische Demokratie, Paderborn 1995

Bemerkung: Zusammen mit dem Seminar S2 bildet diese Übung 5 das Modul P1. P1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an dieser Übung sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 20; Anmeldung ab 15.03.2006, 12:00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter <https://caj.informatik.uni-jena.de>.

Ü5 Griechen im westlichen Mittelmeer

WA Dr. Klaus Zimmermann // Übung - 2SWS - ID13870

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 10 Seiten.

Kommentar: Seit der großen griechischen Kolonisation besiedelten Griechen weite Teile Unteritaliens und Siziliens. Im Mutterland genossen diese Gebiete den Ruf märchenhaften Reichtums und unbegrenzter Möglichkeiten; aus der Sicht des modernen Historikers steht ihre Entwicklung da-gegen eher im Schatten der #großen# historischen Ereignisse im Osten - der Perserkriege, des Konkurrenzkampfes zwischen Athen und Sparta, des Siegeszuges Alexanders des Großen. Die Geschichte dieses #etwas anderen#

Griechenlands - seine politischen Strukturen, die Auseinandersetzungen der Poleis untereinander, mit Karthagern und Römern sowie die wirtschaftliche Situation der Griechen zu beiden Seiten der Meerenge von Messina sollen den thematischen Rahmen bieten, die im Grundkurs Alte Geschichte zu erarbeitenden Methoden und Arbeitsmittel der Alten Geschichte auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden.

Literatur: Einführende Literatur: T.J. Dunbabin, The Western Greeks, Oxford 1948.

Bemerkung: Teilnehmerzahl: max. 20; Anmeldung ab 15.03.2006, 12.00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter <https://caj.informatik.uni-jena.de>. P1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an dieser Übung sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar.

Märtyrerakten

Univ.Prof. Walter Ameling // Hauptseminar - 2SWS - ID13871

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossenes Grundstudium.

LN: Schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Der römische Staat verfolgte die Christen und ließ viele von ihnen hinrichten, die dadurch zu Märtyrern wurden # und (angeblich) zum Missionserfolg der Christen beitrugen. Es gibt tatsächlich eine Vielzahl von Schriften, die über die Prozesse vor den röm. Statthaltern bereichten, die sog. Märtyrerakten. Sie bilden ein eigenes literarisches Genus, das sich mit der Zeit entwickelt: anfangs stehen sie sehr nahe an den Protokollen der Gerichtsverhandlungen, am Ende der Entwicklung nehmen sie bereits die Form der Heiligenvita an. Als Quellen bieten sie eine Vielzahl von sachlichen Informationen über frühchristliche Gemeinden, die religiösen Verhältnisse in den Städten, über römische Rechtsprechung und Christenverfolgung, dann aber auch über eine Reihe kultur- u. mentalitätsgeschichtlicher Fragen: die Rolle, die die Mär-tyrer im kulturellen Gedächtnis der frühen Christen einnahmen, die Verehrung der Märtyrer nach den Verfolgungen, die folgende Gestaltung des Asketen als Märtyrer, schließlich die Frage, ob christliche Häretiker, die von Christen verfolgt werden, auch als Märtyrer gelten können # Märtyrerakten jedenfalls gibt es von ihnen.

Literatur: Lit.: H. Musurillo (ed.), Acts of the Christian Martyrs, Oxford 1972; W.H.C. Frend, Martyrdom and Persecution in the Early Church, Oxford 1965; C. u. L. Pietri (Hrsgg.), Die Geschichte des Christentums I-III, Freiburg 1996 - 2003

Bemerkung: Anmeldung: Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt, aber vorherige Anmeldung ist zwecks Übersicht empfohlen (p8hoge@rz.uni-jena.de). Arbeit an einem Referat ist während der vorlesungsfreien Zeit nach vorheriger Absprache möglich (x9amwa@rz.uni-jena.de).

K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

// Kolloquium - 2SWS - ID6928

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Klassische Archäologie

V Konstantinopel oder: Die schöne Kunst der Stadtgründung

Univ.Prof. Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID12369

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P4.

LN: Für P6 Klausur.

Kommentar: Die Gründung Konstantinopels (heute: Istanbul) im Jahre 330 n. Chr. durch Konstantin d. Gr. als neue Reichshauptstadt und somit als Gegenpol zur alten Hauptstadt Rom markiert zwar einerseits eine Zäsur in der religiösen und politischen Orientierung des Römischen Reiches, steht andererseits jedoch in einer langen Tradition häufig programmatisch dynastisch motivierter Stadtgründungen im östlichen Mittelmeerraum und soll nicht zuletzt vor diesem Hintergrund analysiert werden.

Literatur: Dagron, G., *Naissance d'une Capitale* (1974) Bauer, F. A., *Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike* (1996) Novák, M., *Herrschaftsform und Stadtbaukunst* (1999) Berger, A., *Konstantinopel, die erste christliche Metropole* ?, in: Brands, G./Severin, H.-G., (Hrsg.) *Die spätantike Stadt und ihre Christianisierung*, Symp. Halle 2000 (2003) 63 ff. Bassett, S., *The urban image of late antique Constantinople* (2004)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS "Spätantike Münzen im Akademischen Münzkabinett" das Modul P6.

V Klassische Plastik

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - 2SWS - ID12373

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P3.

LN: Für P5 Klausur.

Kommentar: Die griechische Plastik des 5. und 4. Jhs. v. Chr. wird seit dem 18. Jh. als klassisch im Sinne von mustergültig bezeichnet, doch hat man schon in der Antike den Werken dieser Zeit, sei es der Literatur, der Architektur oder der bildende Kunst, eine besondere Vorbildhaftigkeit bescheinigt. Die Auseinandersetzung mit der Klassik, insbesondere der klassischen Plastik zieht sich über Jahrhunderte und verschiedene Kulturen bis in die Moderne, wobei immer wieder versucht wurde, die in dieser Epoche geschaffenen Werke nachzuahmen, sie zu übertreffen oder sich dezidiert von ihnen abzusetzen. Das spiegelt sich in der wechselhaften, ja kontroversen Bewertung, die die Klassik bis heute erfahren hat. Die Vorlesung versucht einen Überblick über das Erscheinungsbild der griechischen Plastik klassischer Zeit, insbesondere des 5. Jhs. v. Chr., zu geben, d.h. Form, Besonderheit und stilistische Entwicklung nachzuzeichnen. Dabei werden sowohl Beispiele originaler klassische Skulpturen als auch Nachbildungen und Kopien klassischer Meisterwerke in hellenistischer und römischer Zeit behandelt, die uns eine gewisse Vorstellung von den verlorenen Meisterwerken bekannter Künstler geben können. Außerdem werden ikonographische Probleme besprochen, die Frage nach den religiösen und politischen Aussagen der Skulpturen sowie technische Fragen und wirtschaftliche Aspekte

Literatur: Literatur zur Einführung und zusammenfassende Literatur: P.C. Bol (Hrsg.), *Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst. II Klassische Plastik* (2004) [mit sehr ausführlicher Bibliographie]; S. Adam, *The Technique of Greek Sculpture in the Archaic and Classical Periods* (1960); L. Alscher, *Griechische Plastik II 2 Klassik* (1982) III *Nachklassik und Vorhellenismus* (1956); J. Boardman, *Greek Sculpture. The Classical Period* (1985); J. Boardman, *Griechische Plastik. Die klassische Zeit* (1996)⁴ [deutsche Übersetzung]; J. Boardman, *Greek Sculpture. The Late Classical Period* (1995); J. Boardman, *Griechische Plastik: die spätclassische Zeit und die Plastik in Kolonien und Sammlungen* (1998) [deutsche Übersetzung]; A.H. Borbein, *Zur griechischen Statue des 4. Jhs. v. Chr.*, *Jdl* 88,1973, 43 ff. W. Fuchs, *Die Skulptur der Griechen* (1963), (1993)⁴; W.-D. Heilmeyer (Hrsg.), *Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin* (2002); R. Lullies # M. Hirmer, *Griechische Plastik. Von den Anfängen bis zum Ausgang des Hellenismus* (1969)² (1979)⁴; B.S. Ridgway, *The Severe Style in Greek Sculpture* (1970); B.S. Ridgway, *Fifth Century Styles in Greek Sculpture* (1981); B.S. Ridgway, *Fourth Century Styles in Greek Sculpture* (1997); C. Rolley, *La sculpture grecque 1. Des origines au milieu du Ve siècle* (1994) 2. *La période classique* (199); A. Stewart, *Greek Sculpture. An exploration* (1990)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS "Griechische Weihreliefs" oder dem PS "Die Frau in der griechischen Klassik" das Modul P5.

V Ikonographie griechischer Mythen

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Vorlesung - 2SWS - ID12374

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P1.

LN: Für P2 Klausur.

Kommentar: Die Mythen der Götter und Heroen sind das Rückgrat der bildenden Kunst der Antike so wie sie den Stoff für die literarischen Werke abgegeben haben. Ohne die Kenntnis der wichtigsten Mytheninhalte kann die Mehrzahl der figürlichen Darstellungen sowohl der Skulptur wie auch der Vasenmalerei und Reliefkunst nicht verstanden werden. Rituale der Kulte und Ereignisse des Polislebens in Vergangenheit und Gegenwart wurden mittels mythischer Paradeigma vermittelt und bewertet. Direkte Wiedergabe aktuellen Geschehens war die Ausnahme. Der Mythos war das überzeitliche Medium, das Legitimation und Traditionsbewußtsein schaffen konnte. Die VL macht mit den wichtigsten Götter- und Heroenmythen anhand von Darstellungen aus verschiedenen Gattungen der bildenden Kunst bekannt.

Bemerkung: Die VL bildet zusammen mit der Übung "Ikonographie der Vasen in der SAK" das Modul P2.

Typen und Formen griechischer Architektur in geometrischer und archaischer Zeit

HSD Dr. Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID12377

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Für P3 Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung soll die griechische Baukunst in geometrischer und archaischer Zeit behandelt werden. Neben Fragen zur typologischen Entwicklung von Gebäuden und einzelnen Bauteilen sollen neuere archäologische Forschungen zum Verhältnis von Form und Funktion sowie zu den Entstehungsbedingungen neuer Baulösungen dieser architekturhistorisch besonders prägenden Epoche im Zentrum des Interesses stehen.

Literatur: grundlegende Literatur zum Thema: H. Drerup, Griechische Baukunst in geometrischer Zeit (1969) A. Kalpaxis, Früharchaische Baukunst in Griechenland und Kleinasien (1976). F. Lang, Archaische Siedlungen in Griechenland. Struktur und Entwicklung (1996). A. Mazarakis Ainian, From Rulers# Dwellings to Temples. Architecture, Religion and Society in Early Iron Age Greece (1100-700 B.C.) (1997). B. Barletta, The origins of the Greek architectural orders (2001).

Bemerkung: Die VL bildet zusammen mit dem PS "Archaische Plastik" das Modul P3.

Ikonographie der Vasen in der Sammlung Antiker Kleinkunst

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Übung - 2SWS - ID12379

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P1.

LN: Für P2 Klausur.

Kommentar: Die Übung "Die Ikonografie der Vasen der Sammlung Antiker Kleinkunst" befaßt sich mit den Bildinhalten ausgewählter Gefäße der Sammlung, die in einem Referat thematisch, stilistisch und nach ihrem Bedeutungsgehalt vorgestellt werden sollen.

Bemerkung: Die Übung bildet zusammen mit der VL "Ikonographie griechischer Mythen" das Modul P2.

Einführung in die Grabungsdokumentation

PD Dr. Annegret Plontke-Lüning // Blockveranstaltung - SWS - ID12380

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

Kommentar: In der Übung werden grundlegende Kenntnisse zu Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Surveys und Grabungen erarbeitet, wobei der Schwerpunkt auf konventionellen und digitalen Methoden der Dokumentation im Gelände sowie des Materials liegen wird. Die Übung wird als Blockveranstaltung an einem noch festzulegenden Wochenende im Juni oder Anfang Juli durchgeführt.

Literatur: Grundlegende Literatur zum Thema: E. B. Banning: Archaeological Survey (2002) R. H. Bewley # W. Raçkowski: Aerial Archaeology. Developing Future Practice (2002) J. Biel # D. Klonk: Handbuch der Grabungstechnik (1994) E. Gersbach: Ausgrabung heute (19983) S. Rokams: Excavation (2001) C. Tronchetti: metodo e strategie dello scavo archeologica (2004) U. Weferling # K. Heine # U. Wulf (Hrsg.): Von Handaufmaß bis Hightech. Aufnahmeverfahren in der historischen Bauforschung (2001).

Griechische Weihreliefs

Univ.Prof. Uta Kron // Proseminar - 3SWS - ID12382

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P3.

LN: Für P5 Klausur.

Kommentar: Unter Weihreliefs oder Votivreliefs verstehen wir meist Reliefs aus Stein, selten auch aus Metall oder anderen Materialien, die einer oder mehreren Gottheiten in deren Heiligtümer geweiht wurden. Es können Bittvotive oder Dankesgaben sein. Je nach Anlass der Weihung tragen sie Darstellungen der Gottheiten bzw. der menschlichen Stifter oder beider zusammen in unterschiedlichen Schemata. In diesem PS wollen wir uns hauptsächlich mit den Weihreliefs klassischer Zeit beschäftigen. Dabei gibt es zwei Zielstellungen. Zum einen geht es um die Aneignung von Grundlagenwissen, zum andern soll das PS dazu dienen, Fragestellungen, Methoden und Vermittlungstechniken des Faches kennen zu lernen. Die Teilnehmer sollen eine Referat übernehmen und eine kleine schriftliche Hausarbeit nach den im Fach üblichen Zitiervorgaben des Deutschen Archäologischen anfertigen.

Literatur: Literatur zur Einführung und zusammenfassende Literatur: (vgl. auch die Literatur zur Vorlesung) Ch. Edwards, Greek Votive reliefs to Pan and the Nymphs (1985); M. Edelmann, Menschen auf griechischen Weihreliefs (1999); G. Güntner, Göttervereine und Götterversammlungen auf attischen Weihreliefs. Untersuchungen zu Typologie und Bedeutung (1994); U. Hausmann, Kunst und Heilum. Untersuchungen zu den griechischen Asklepiosreliefs (1948) U. Hausmann, Griechische Weihreliefs (1960): A. Klöckner, Habitus und Status. Geschlechtsspezifisches Rollenverhalten auf griechischen Weihreliefs, in: W.- D.Heilmeyer (Hrsg.), Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin (2002) 321 ff. M. Mangold, Athenatypen auf attischen Weihreliefs des 5. und 4. Jhs. v. Chr. HASB 2. Beih. (1993); G. Neumann, Probleme des griechischen Weihreliefs (1979). F.T. van Straten, Votives and Votaries in Greek Sanctuaries, in: Le sanctuaire grec. Entretiens sur l'antiquité classique, Vandoevres 1990 (1992) 247 ff.; Speziell zur Datierung vgl. die sog. Urkundenreliefs R. Binneboessel, Studien zu den attischen Urkundenreliefs des 5. und 4. Jhs. v. Chr. (1932); C. L. Lawton, Attiv Document reliefs. Art and Politics in Ancient Athens (1995); M. Meyer, Die griechischen Urkundenreliefs. 13. Beih. AM (1989);

Bemerkung: Das PS bildet zusammen mit der Vorlesung "Klaaische Plastik" das Modul P5.

Spätantike Münzen im Akademischen Münzkabimett Grundstudium: P6

Torsten Kleinschmidt // Proseminar - 2SWS - ID12383

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P4.

LN: Für P6 Klausur.

Kommentar: Anhand des Bestandes spätantiker Münzen des Akademischen Münzkabinettes der FSU Jena erfolgt eine einführende Beschäftigung mit dem Wandel des römischen Geldsystems der Kaiserzeit des 1. und 2. Jhs. n. Chr. zu den Geldsystemen der Spätantike mit Blick auch auf die Umbruchszeit des 3. Jhs. n.

Chr. Im Mittelpunkt des Seminars sollen aber die Münzen als Bildträger und damit als Medium der Selbstdarstellung der Kaiser stehen. Das Hauptaugenmerk gilt dem Wandel der Stellung des Herrschers in der Gesellschaft von der Kaiserzeit zur Spätantike, der sich in den Bildern und Legenden der Münzen niederschlägt. Unter anderem ist die Sonderstellung des tetrarchischen Herrschaftssystems herauszuarbeiten, das auf Adoption der Nachfolger unter Ausschluss der Blutsverwandten basiert und das darin fundamental vom üblichen dynastischen Nachfolgeprinzip abweicht, zu dem man unter Constantin I. unter Beibehaltung eines Mehrkaisersystems zurückkehrt. Daneben bleibt zu verfolgen, wie christliche Symbolik im Verlauf der Spätantike zunehmend an Bedeutung gewinnt. Gegenüber der Kaiserzeit gewinnen auch Geldgeschenke der Kaiser an Soldaten und Beamte des Reiches und an die Stammesführer im sog. Barbaricum enorm an Bedeutung, was sich in einer Vielzahl von Edelmetallmultipla (Medaillonen) niederschlägt, die aufgrund ihres großen Formates häufig ikonographisch herausragende Darstellungen bieten.

Literatur: allgemein: A. Geyer (Hrsg.), *Moneta Augusti. Römische Münzen der Kaiserzeit und Spätantike* im Akademischen Münzkabinett der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jenaer Hefte zur Klassischen Archäologie 6 (2005). J. P. C. Kent # B. Overbeck # A. U. Stylow, *Die römische Münze* (1973). Standardkatalogwerke: RIC VI#X Geldgeschichte und Wirtschaft: R. S. Bagnall, *Currency and Inflation in Forth Century Egypt* (1985). J. W. Ermatinger, *The Economic Reforms of Diocletian* (1996). K. W. Harl, *Coinage in the Roman Economy, 300 B.C. to A.D. 700* (1996). W. Szaivert # R. Wolters, *Löhne # Preise # Werte. Quellen zur römischen Geldwirtschaft* (2005). W. Weiser, *Nominale römischer Münzen des 3.#5. Jahrhunderts n. Chr., Geldgeschichtliche Nachrichten* 35, 2000, Heft 200, 311#327. Ikonographie: A. Alföldi, *Die monarchische Repräsentation im römischen Kaiserreiche* (1970). M. R.-Alföldi, *Bild und Bildersprache der römischen Kaiser* (1999). P. Bastien, *Le buste monétaire des empereurs romains I#III* (1992-1994). F. Kolb, *Herrscherideologie in der Spätantike* (2001). Multipla: A. Bursche, *Die Rolle römischer Goldmedaillone in der Spätantike*, in: W. Seipel (Hrsg.), *Barbarenschmuck und Römergold* (1999) 39#53. J. M. C. Toynbee, *Roman Medallions* (19862).

Bemerkung: Das PS bildet zusammen mit der Vorlesung "Konstantinopel" das Modul P6.

Die Frau in der griechischen Klassik

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Proseminar - 2SWS - ID12385

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P3.

LN: Für P5 Klausur.

Kommentar: Im Blickpunkt stehen die Aspekte des Frauenlebens im Zeitraum des 5. u. 4. Jhs. v. Chr.. Speziell die Erscheinungsformen weiblicher Wesen in der bildenden Kunst (Hausfrau, Hetäre, Bakche usw.) sollen verfolgt, aber auch ein Hintergrundwissen über die rechtliche Stellung in Familie und Polis und die Möglichkeiten öffentlichen Wirkens vermittelt werden. Virulentes Gedankengut zur Frauenfrage liefern die Tragödien, vor allem die des Euripides.

Bemerkung: Das PS bildet zusammen mit der Vorlesung "Klaaische Plastik" das Modul P5.

Archaische Plastik

HSD Dr. Günther Schörner // Proseminar - 3SWS - ID12386

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Für P3 Klausur.

Kommentar: Die archaische Skulptur bietet vor allem mit den beiden besonders reich vertretenen Grundtypen, Kore und Kuros, und den zahlreichen Grabreliefs eine besonders dichte Reihe von Originalwerken griechischer Kunst. Anhand charakteristischer Einzelbeispiele sollen die Seminarteilnehmer gute Kenntnisse zu Typologie, Chronologie und Funktionen archaischer Plastik vermittelt bekommen, wobei ein besonderes Augenmerk auf der detaillierten Beschreibung und der Datierung mit Hilfe typologischer und stilistischer Kriterien liegen wird. Zudem dient das Proseminar als Einführung in die Grundtechniken zur Erarbeitung eines wissenschaftlichen Referats.

Literatur: grundlegende Literatur zum Thema: W. Fuchs # J. Floren, Die griechische Plastik I. Die geometrische und archaische Zeit, Handbuch der Archäologie (1987). J. Boardman, Griechische Plastik. Archaische Zeit (1988). W. Martini, Die archaische Plastik der Griechen (1990).

Bemerkung: Das PS bildet zusammen mit dem VL "Typen und Formen griechischer Architektur" das Modul P3.

Antike Stätten in Südfrankreich II

HSD Dr. Günther Schörner // Exkursionsseminar - 3SWS - ID12387

Termin: Freitag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: erfolgreicher Besuch des ExS im WS 2005/06.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung ist die Fortsetzung des ersten Teils vom Wintersemester 2005/06. Die Mitwirkung an beiden Seminaren ist obligatorisch für Teilnehmer der Exkursion.

Bemerkung: Obligatorisch für Teilnehmer einer Exkursion im Anschluß an das SS 2006.

Antike Festungen

Univ.Prof. Angelika Geyer // Hauptseminar - 3SWS - ID12388

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Kommentar: Antike Festungen # Einzelfestungen oder Stadtbefestigungen # reflektieren nicht nur die je-weiligen Verteidigungsbedürfnisse und Kriegstechniken, sondern fungieren darüber hinaus häufig als Träger weitergehender politischer Ansprüche. Dies soll an einer Reihe an Beispielen verdeutlicht werden.

Antike Bäder und Thermen (Architektur, Verwendung und Ausstattung)

Univ.Prof. Uta Kron // Hauptseminar - 3SWS - ID12389

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Kommentar: Bäder und Thermen gehören zu den großartigsten architektonischen Leistungen der Antike und haben über die reine Körperhygiene hinaus eine zentrale Rolle im öffentlichen Leben gespielt. In Referaten soll an prägnanten Beispielen Architektur, Verwendung und Ausstattung von Bädern und Thermen untersucht und vorgestellt werden.

Literatur: Selbständige Literaturrecherche ist Teil der Referatsleistung. Literatur zur Einführung und zusammenfassende Literatur: R. Ginouvés, Balaneutiké. Recherches sur les bains dans l'antiquité Grecque (1962) W. Heinz, Römische Thermen. Badeluxus und Badewesen im Römischen Reich (1983) G. Garbrecht u.a., Geschichte der Wasserversorgung Bd. 1-3 (1988) H. Manderscheid, Bibliographie zum römischen Badewesen (1988) R. Tölle-Kastenbein, Antike Wasserkultur (1990) I. Nielsen, Thermae et balnea. The architecture and cultural history of Roman public baths (1990) Les Thermes Romains. Actes de la table ronde organisé par l'École Française de Rome (1991) F.K. Yegül, Baths and bathing in Classical Antiquity (1992) E. Brödner, Die römischen Thermen und das antike Badewesen (1983) (1992) 2 Ausstellungskatalog, Terme romane. e vita quotidiana (1993) M. Weber, Antike Badekultur (1996) J. DeLaine, Recent research on Roman baths, JRA 1, 1998, 11 ff. P. Zanker, Der Kaiser baut fürs Volk, (G.Henkel-Vorlesung 1997)

Bemerkung: Wer eines der ersten Referate schon in den Semesterferien anfertigen möchte, möge sich bei mir melden.

Magistranden- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Angelika Geyer; Univ.Prof. Uta Kron; HSD Dr. Günther Schörner // Kolloquium - SWS - ID12390

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

Exkursion Südfrankreich

HSD Dr. Günther Schörner // Exkursion - SWS - ID12391

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

Kommentar: Während der Exkursion werden die in den beiden vorbereitenden Seminaren behandelten Antikenstätten besichtigt. Neben der direkten Erweiterung der Antikenkenntnis dient die Exkursion als Anleitung zur Autopsie archäologischer Monumente nach wissenschaftlichen Kriterien und zur Einübung praktischer Fähigkeiten (Führung durch eine Grabungsstätte, Orientierung im archäologischen Befund etc.).

K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

// Kolloquium - 2SWS - ID6928

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Latinistik

V Tacitus in der Tradition der antiken Geschichtsschreibung

Univ.Prof. Meinolf Vielberg // Vorlesung - 2SWS - ID12634

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

V Römische Literatur im Überblick II P2

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID12721

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung #Römische Literatur im Überblick II# (Modul 1/2; dienstags, 14 Uhr, c.t., HS 145) Die Vorlesung ist vor allem für Studentinnen und Studenten im Grundstudium gedacht. Sie ist Fortsetzung und Abschluß der Überblicks-Vorlesung im Wintersemester 2005/2006 und behandelt die Entwicklung der römischen Literatur von der augusteischen Phase der Klassik bis zum Ausklang im 6. Jahrhundert. Sekundärliteratur: M. Fuhrmann [Hrsg.]: Römische Literatur, 1974; L. Bieler: Geschichte der römischen Literatur, 41980; M. v. Albrecht: Geschichte der römischen Literatur, 21994; M. Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, 1999.

V Römische Philosophie II P6

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID12617

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung #Römische Philosophie II (Kaiserzeit)# (donnerstags, 8 Uhr c.t., SR 270) Die Vorlesung knüpft an die Philosophie-Vorlesung im Wintersemester 2005/2006 an. Sie behandelt das philosophische Denken zur Zeit des Augustus, die Philosophie Senecas, den Stoizismus des 1. und 2. Jh. n. Chr., den Neuplatonismus, die Anfänge der Patristik, Augustinus und Boethius. Schwerpunkte sind Seneca und Augustinus. Literatur: G. Maurach: Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung, 1989; A. Graeser: Hauptwerke der Philosophie, Antike. Interpretationen, 1992; B. Maier: Philosophie und römisches Kaisertum, 1985; G. Maurach: Seneca. Leben und Werk, 1991; K. Flach: Augustin. Einführung in sein Denken, 1980.

V Fachdidaktik Latein

Dr. Friederike Heubner // Vorlesung - 2SWS - ID12638

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

V/Ü Erasmus v. Rotterdam P5

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID12739

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Erasmus von Rotterdam Di 16.00-17.00 Uhr (Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich) UHG, SR 163 Erasmus von Rotterdam hat als Philologe und Theologe bereits zu Lebzeiten europäische Bedeutung erlangt. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, den großen Gelehrten vor dem Hintergrund seiner Zeit zu würdigen. Dabei gilt besondere Aufmerksamkeit der Rolle, die Erasmus in der humanistischen Bewegung spielte, aber auch seinem Verhältnis zur Reformation. Diese soll mit Blick auf seine Hauptwerke und seinen Briefwechsel näher beleuchtet werden. Literatur zur Einführung: E. v. R., *Ausgewählte Schriften*, 8 Bde., hg. v. W. Welzig, 1967-80 (lat.-dt.); J. Huizinga, E., dt. v. W. Kaegi, 1936 (u. ö.); R. Stupperich, E. v. R. und seine Welt, 1977; C. Augustijn, E. v. R., 1986; L.-E. Halkin, E. v. R., 1989. Ü Erasmus von Rotterdam Di 17.00-18.00 Uhr (Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich) UHG, SR 163 In der Übung werden Abschnitte aus den Hauptwerken des Erasmus von Rotterdam gelesen und übersetzt, die in der Vorlesung besprochen wurden. Die Veranstaltung dient zur Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themengebiete. Für Studierende der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bilden Vorlesung und Übung zusammen das Modul 5 (= P5; Anforderungen s. Modulbeschreibungen). Von Interessenten aus anderen Disziplinen können beide Veranstaltungen auch unabhängig voneinander besucht werden. Für einen unbenoteten Schein ist in diesen Fällen regelmäßige Teilnahme erforderlich. Ein benoteter Schein kann durch eine Abschlußklausur erworben werden.

V Einführung in die römische Religion

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID12626

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

HS Römische Brieffliteratur der Kaiserzeit und Spätantike

Univ.Prof. Meinolf Vielberg // Hauptseminar - SWS - ID12633

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

HS Cicero, De re publica

HSD Prof. Volker Riedel // Hauptseminar - 2SWS - ID12613

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Hauptseminar #Cicero, De re publica# (mittwochs, 8 Uhr c.t., SR 271) Gegenstand des Seminars sind die Stellung der Schrift #De re publica# im Leben und im Gesamtwerk Ciceros, Fragen der Überlieferung, der Textkonstitution und des Nachlebens, die Problematik der gemischten Verfassung in der Antike, das Verhältnis von Theorie und Praxis bei Cicero, Ciceros Stellung zu Platon, Ciceros Rombild, die Konzeption des #besten Staatsmannes# und der historische Stellenwert der Schrift am Vorabend des Übergangs von der Republik zum Prinzipat. Literatur: G. J. D. Aalders: *Die Theorie der gemischten Verfassung im Altertum*, 1968; P. L. Schmidt: *Cicero #De re publica#*. In: ANRW I 4 (1973), S. 262 - 333; K. Büchner: *Somnium Scipionis. Quellen, Gestalt, Sinn*, 1976; W. Suerbaum: *Studienbibliographie zu Ciceros #De re publica#*. In: *Gymnasium* 85 (1978), S. 59 - 88; K. Büchner: *Cicero, De re publica. Kommentar*, 1984. (Über weitere Literatur wird während der Vorbesprechung informiert.)

PS B Vergil, Aeneis P1

Univ.Prof. Meinolf Vielberg // Proseminar - 2SWS - ID12630

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

PS A Horaz, Satiren P1

HSD Prof. Volker Riedel // Proseminar - 2SWS - ID12632

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Kommentar: Proseminar A #Horaz, Satiren# (Modul 1/2; mittwochs, 10 Uhr c.t., SR 223) Ziel des Seminars ist 1) die Einführung in Gegenstand, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie, insbesondere der Latinistik, und 2) die Erarbeitung von Grundzügen der Horazischen Satire # vor allem an Hand einer detaillierten Interpretation der Satiren I 1 und I 9. Als Textgrundlagen sollen die Teubner-Ausgaben von Klingner, Borzsák oder Shackleton-Bailey dienen; außerdem ist der Kommentar von Kießling-Heinze heranzuziehen. Über Sekundärliteratur wird zu Beginn des Semesters informiert. Zu Pkt. 1) sind zu empfehlen: G. Jäger: Einführung in die Klassische Philologie, 31990; F. Graf u.a.: Einleitung in die lateinische Philologie, 1997; P. Riemer / M. Weißenberger / B. Zimmermann: Einführung in das Studium der Latinistik, 1998.

PS Einführung in die mittellateinische Sprache P6

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Proseminar - 2SWS - ID12747

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das klassische Latein erfuhr auf dem Weg in und durch das Mittelalter mannigfache Veränderungen. Formenlehre, Orthographie und Syntax sind davon ebenso betroffen wie die Semantik einzelner Wörter. Wichtige Faktoren, die diesen Prozeß beeinflußten, sind das Vordringen des Christentums mit seiner an der Bibel orientierten Sprache und die Entwicklung hin zu den Volkssprachen. Anhand der Lektüre von Texten aus verschiedenen Jahrhunderten und verschiedenen geographischen Räumen soll ein Überblick über die wichtigsten Etappen der Sprachentwicklung vermittelt und zugleich der Frage nachgegangen werden, welche äußeren (sozialen, geistesgeschichtlichen, politischen, ...) Einflüsse die jeweilige Veränderung bedingten oder begünstigten. Literatur: P. Stotz, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters, 5 Bde. (= Handbuch der Altertumswissenschaft Abt. 2, Teil 5, Bd. 1-5), 1996-2004 (zur Einführung v.a. Bd. 1: Einleitung ...). Für Studierende der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bildet die Veranstaltung einen Bestandteil von Modul 6 (= P6; Anforderungen s. Modulbeschreibungen). Für #nichtmodularisierte# Mittel/Neulateiner und Interessenten aus anderen Disziplinen kann bei regelmäßiger Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referats und bestandener Abschlußklausur ein Proseminarschein, bei zusätzlicher Ausarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit ein Hauptseminarschein ausgestellt werden.

S/SPÜ Fachdidaktik Latein

Dr. Friederike Heubner // Seminar - 2SWS - ID12735

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Ü Lateinische Grammatik IV P4

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID12610

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Kommentar: Kommentar & Skript siehe Link!

Ü Lektüre Bukolik

Dr. Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID12611

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Antike Bukolik Dr. Friederike Heubner Mo. 08-10.00 Uhr, UHG, SR 163 In der Hirtendichtung versuchen die griechischen und lateinischen Schriftsteller, die als unbefriedigend und kalt empfundene Realität durch das utopische Wunschbild einer glücklichen und zwanglosen Schäferwelt zu ersetzen und in literarisch kultivierter Weise mit deutlicher Sozialkritik die Sehnsucht des (dekadenten) Großstädtlers nach dem unverbildeten Landleben des Hirten zu befriedigen. Gelesen werden griechische (z.B. Theokrit) und lateinische (z.B. Vergil, Camerarius) Autoren, wobei die Zeugnisse der Gattung nach ihren Elementen und Stilmitteln sowie nach Inhalt und Funktion untersucht werden. Die griechischen Texte werden in zweisprachiger Form gelesen; vertiefte Kenntnisse des Griechischen sind nicht notwendig. Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Ü Lateinische Metrik P6

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID12616

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Kommentar & Skript siehe Link!

Ü Lateinische Stilübungen

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID12628

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Kommentar & Skript siehe Link!

Ü Lateinische Grammatik II P3

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID12635

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Kommentar & Skript siehe Link!

Ü Lateinische Grammatik II P3

PD Dr. Christian Tornau // Übung - 2SWS - ID12636

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü: Lateinische Grammatik II (P3) Sommersemester 2006 Prof. Dr. Christian Tornau Fr. 10.00-12.00 Uhr UHG, SR 275 Die Veranstaltung ist der zweite Teil des Moduls #Lateinische Sprachkompetenz I# (P3) und schließt an die Übung #Lateinische Grammatik I# des vergangenen Semesters an. Sie dient dazu, die dort erworbenen Kenntnisse (in erster Linie die Formenlehre und die Grundzüge der Nebensatzsyntax) zu wiederholen und zu vertiefen. Neu hinzukommen soll die Syntax der lateinischen Verbalnomina (Partizipien, Gerundium und Gerundivum). Wie gehabt, wird in erster Linie aus dem Deutschen ins Lateinische übersetzt werden. Den Abschluß des Semesters wird wieder eine Klausur bilden. Arbeitsgrundlagen: H. Rubenbauer/J. B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, Bamberg 101977 (oder spätere Auflage). Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart: Klett 1992. H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik, Darmstadt 1989 (= 111953).

Ü Lektüre Tacitus, Agricola P7

Dr. Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID12734

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Tacitus, De vita Iulii Agricolae P7 Dr. Friederike Heubner Do. 14-16.00 Uhr, UHG, SR 259 In der Biographie seines Schwiegervaters und Statthalters in Britannien lenkt Tacitus die Aufmerksamkeit des Lesers in absichtsvoller stilistischer Eigenart (brevitas, obscuritas) auf die problematische Beziehung zwischen Prinzipat (dominatio) und Freiheit (libertas) unter Domitian, auf die Möglichkeiten und Grenzen der philosophischen und praktischen Bewältigung des Freiheitsproblems und auf die (konfliktbehaftete) Wechselbeziehung zwischen dem staatlich-gesellschaftlichen und dem persönlich-privaten Normenverständnis. Ausg.: E. Koestermann, BT, 1960 ff. Komm.: H. Furneaux, J. G. C. Anderson, De vita Agricolae, 2 1922, (ND 1961; H. Heubner, Komm. zum Agricola des Tacitus, Göttingen 1984

K Colloquium Latinum

PD Dr. Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID6926

Termin: Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ko Colloquium Latinum Sommersemester 2006 Prof. Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

// Kolloquium - 2SWS - ID6928

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Lateinische Syntax (Teil 1)

Dr. Bettina Bock // Proseminar - 2SWS - ID12543

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Martial (Teil 2)

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID12544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Die Sprache der 'Aeneis'

WA PD Dr. Oscar Albino // Proseminar - 2SWS - ID12557

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Philosophische Ideen in Augustinus' De trinitate

PD Dr. Christian Tornau; Dr. Matthias Perkams // Hauptseminar - 2SWS - ID13018

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung sind Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Latinums sowie Vorkenntnisse in der antiken und/oder mittelalterlichen Philosophie.

Kommentar: Unter den Schriften des Aurelius Augustinus (354-430) ist die Abhandlung De trinitate (Die Dreifaltigkeit) aus philologischer wie philosophischer Sicht von besonderem Interesse. Augustinus versucht

das Mysterium der Einheit und Dreiheit Gottes nicht nur biblisch zu belegen, sondern auch rational zu erklären. Zu diesem Zweck benutzt er die Analogie der menschlichen Seele: Hier sind memoria (Gedächtnis/Erinnerung), intelligentia (Verstand) und voluntas (Wille) drei verschiedene Dinge und machen doch zugleich die eine menschliche Seele aus. Um das zu verstehen, ist eine detaillierte Analyse der Struktur und Tätigkeit des menschlichen Geistes notwendig. Hierzu diskutiert Augustinus in selbständiger Weise zahlreiche Überlegungen aus der philosophischen Tradition, besonders aus dem Neuplatonismus. Im Seminar sollen die wichtigsten Passagen gelesen und die Frage diskutiert werden, inwieweit diese Erörterungen eine anthropologische Entwicklung darstellen, die zum Übergang vom antiken zum modernen Menschenbild beiträgt.

Literatur: Lateinischer Text: Augustinus, De trinitate, ed. W.J. Mountain/F. Glorie, Turnhout 1968 (2 Bde; CCL 50-50A). Übersetzungen: Augustinus, Fünfzehn Bücher über die Dreieinigkeit, übersetzt von M. Schmaus, Kempten/München 1936 (2 Bde; Bibliothek der Kirchenväter 2/13-14). Augustinus, De trinitate (Bücher VIII-XI, XIV-XV, Anhang: Buch V). Neu übers. und mit Einl. hg. von J. Kreuzer (lat.-dt.), Hamburg 2001. Augustinus, La trinité. Texte de L#édition bénédictine, traduction et notes par M. Mellet/Th. Camelot/P. Agaësse/J. Moingt, introduction par E. Hendrickx, avant-propos par G. Madec, 2 Bde, Paris 1997 (Bibliothèque Augustinienne 15-16; zuerst 1955). Sekundärliteratur: J. Brachtendorf, Die Struktur des menschlichen Geistes nach Augustinus: Selbstreflexion und Erkenntnis Gottes in De trinitate, Hamburg 2000. - (Hg.), Gott und sein Bild. Augustins De Trinitate im Spiegel gegenwärtiger Forschung, Paderborn 2000. L. Hölscher, Die Realität des Geistes. Eine Darstellung und phänomenologische Neubegründung der Argumente Augustins für die geistige Substantialität der Seele, Heidelberg 1999. A. Schindler, Wort und Analogie in Augustins Trinitätslehre, Tübingen 1965. M. Schmaus, Die psychologische Trinitätslehre des heiligen Augustinus, Münster 1927.

Bemerkung: Im Seminar können sowohl philologische als auch philosophische Scheine erworben werden.

Ü Caesar, De bello civili P7

Dr.phil. Oliver Ehlen // Übung - SWS - ID14777

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Übung: Caesar, De bello civili Dozent: Ehlen Zeit: Freitag, den 28. 4., 19. 5, 16. 6. 2006, jeweils 09:00#13:00; 14:00#18:00 Uhr (Blockveranstaltung) Raum: 28. 4. # SR 262 UHG 19. 5. # SR 262 UHG 16. 6. # SR 028 UHG Aufgrund seiner historischen und seiner Bedeutung für die Entwicklung des klassischen Lateins behauptet Caius Iulius Caesar nach wie vor seinen Platz in den Lehrplänen für den Lateinunterricht am Gymnasium. Besonders unter dem Aspekt der gezielter Selbstdarstellung zum Zwecke politischer Propaganda bietet sich die Möglichkeit, sein Werk in einem gegenwartsorientierten Unterricht einzusetzen. Gewöhnlich geschieht dies anhand von De bello Gallico, während De bello civili in der Regel unberücksichtigt bleibt. Die Blockveranstaltung soll durch Lektüre ausgewählter Passagen aus den drei Büchern von De bello civili diese Lücke schließen und mögliche Alternativen für die Caesarlektüre im Lateinunterricht aufzeigen. (Erwerb eines Lektürescheins möglich). Aus organisatorischen Gründen werden, um die Größe des Seminars besser abschätzen zu können, die Interessenten um eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat gebeten. Ausgaben: C. IVLI CAESARIS Commentariorum pars posterior qua continentur libri III de bello civili cum libris incertorum auctorum de bello Alexandrino Africo Hispaniensi, recensuit brevis adnotatione critica instruxit RENATVS DV PONTET, Oxford 1908. C. IVLI CAESARIS Commentarii, ed. ALFREDVS KLOTZ. Vol. II: Commentarii belli civilis. Leipzig 1952. Einführende Literatur: Allgemein: M. VON ALBRECHT: Geschichte der römischen Literatur I, München 2 1994, 326 # 347 (Caesar als Literat); E. BALTRUSCH: Caesar und Pompeius. Darmstadt 2004 (zum historischen Hintergrund); J. H. COLLINS: Caesar as a Political Propagandist, ANRW I, I (1972), 922 # 966. C. RINGER: Täuschung über Quantitäten oder Aufhellung von Qualitäten? Zur Methode und Absicht tendenziöser Darstellung in Caesars Bürgerkrieg am Beispiel der Beschaffungsmaßnahmen. In: Gymnasium 92 (1985), 190 # 198.

Gräzistik

V Das Tragische und die Tragödie P1/2/6

Prof.Dr. Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID12612

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Das Tragische und die Tragödie Prof. Dr. R. Thiel Di 8-10 Uhr SR 29 UHG Magister HF/LA Gymn.: P 1/2/6 Magister NF: P 1/2/4 Die Vorlesung in diesem Semester setzt sich ein doppeltes Ziel: Zum einen will sie in den wesentlichen Grundzügen antike (Aristoteles, Horaz) und moderne (Scaliger, Schiller, Schelling, Hegel, Nietzsche) Konzeptionen der Tragödie vorstellen. Die modernen Tragiktheorien bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts und bis in die 70er Jahre (Nietzsche) sind nicht eine nur historische Stufe der Deutung des Tragischen und der griechischen Tragödien. Vielmehr entsteht die bis heute wirksame geistesgeschichtliche Deutungstradition der griechischen Tragödie in der ersten Hälfte des 19. Jh. und hat direkt und indirekt die Klassische Philologie des 20. Jh. massiv beeinflusst. Waren sich die großen Philologen des 20. Jh. über diesen deutungsgeschichtlichen Hintergrund klar (Reinhard, von Fritz, Lesky) oder knüpften sogar explizit daran an (Snell), so leidet die heutige Tragödieninterpretation oftmals daran, daß man heute um diese Voraussetzungen des eigenen Tragikverständnisses oft nicht mehr weiß. Dem will der erste Teil der Vorlesung durch Vorstellung der zentralen Deutungskategorien dieser Tradition entgegenwirken. In einem zweiten Teil sollen für die klassische und romantische Tragiktheorie zentrale Dramen der attischen Tragödie wie die (im Zentrum der hegel#schen Deutung stehenden) #Antigone# und die Ödipus-Dramen des Sophokles, aber auch die aischyleische #Orestie# und die euripideische #Medea# auf dem Hintergrund der Deutungstradition des 19. Jh. und im Blick der neueren Forschung besprochen werden. Die Vorlesung setzt keinerlei Griechischkenntnisse voraus und ist ebenso für Studierende der Gräzistik und der übrigen Altertumswissenschaften wie für solche der Philosophie und der Neueren Literaturwissenschaften und alle anderen Interessenten geeignet. Einführende Literatur: Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1993; Horst-Dieter Blume, Einführung in das antike Theaterwesen, Darmstadt 1984. Als Nachschlagewerk und Einführung in die Problemlage trotz seines Alters nach wie vor unerläßlich: Albin Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 3. Aufl. 1972.

HS Orestie

Prof.Dr. Rainer Thiel // Hauptseminar - 2SWS - ID12732

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: HS Aischylos, Orestie Prof. Dr. R. Thiel Mi 14#16 Uhr SR 276 UHG Die Orestie ist unter den erhaltenen griechischen Tragödien insofern ein Sonderfall, als sie die einzige vollständig erhaltene #Inhaltstrilogie# darstellt. Unter diesem Begriff versteht man eine tragische Trilogie, deren drei Stücke in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen, der über die Grenzen der einzelnen Tragödien hinaus die gesamte Trilogie zu einer Einheit macht. Zentrales Thema der Orestie ist eine Folge von Tötungen im Atridenhaus und ihre moralische und rechtlich-religiöse Bewertung: Iphigenies Opferschlachtung durch ihren eigenen Vater Agamemnon in Aulis als Voraussetzung für den Trojazug, Agamemnons Ermordung im Bad durch seine Frau Klytāimēstra nach seiner Rückkehr nach Argos, Orests Rache an seiner Mutter für die Tötung des Vaters und schließlich sein Freispruch vor dem von Athene gestifteten Areopag mit Stimmgleichheit durch die Stimme der Göttin. Leitfrage soll dabei die Frage nach der Handlungsmotivation der die Handlung tragenden Personen (Agamemnon, Klytāimēstra, Orest; Chor, Aigisth, Elektra; Artemis, Apollon, Athene), die Frage danach, wie weitgehend ihre Handlungen von Göttern oder den Göttern bestimmt oder mitbestimmt sind, und ihre Beurteilung im ethisch-politischen Kontext der ersten Hälfte des 5. Jhd. sein. Dazu sollen ausgewählte Passagen aus dem Agamemnon und daneben auch aus den Choephoren und Eumeniden gemeinsam gelesen und besprochen werden. Das genaue Semesterprogramm wird in der ersten Sitzung mit den Teilnehmern vereinbart. Textausgabe: Aeschylus, Tragoediae cum incerti poetae Prometheus, Stuttgart: Teubner (jetzt Saur in München) (BT), 2. Aufl. 1998 (103,# EUR) oder die Einzelausgaben des Agamemnon und ggf. der Choephoraē und Eumenides (je 10,# EUR). Notfalls kann auch die Ausgabe von Sir Denys Page, Oxford (OCT) 1972 benutzt werden. Kommentare: Agamemnon: Ed. Fraenkel, Aeschylus, Agamemnon, Oxford 2. Aufl. 1962 (1. Aufl. 1950); J. D. Denniston/D. L. Page, Aeschylus, Agamemnon, Oxford 1957. Choephoren: A. F. Garvie, Aeschylus, Choephori, with introd. and comm., Oxford 1986. Eumeniden: A. H. Sommerstein, Aeschylus, Eumenides, Cambridge 1989. Zur Einführung: Nützlich (insbesondere durch die Darstellung der Deutungstendenz der älteren Forschung) M. J. Lossau, Aischylos, Hildesheim 1998 (auch bei der WBG). Nach wie vor unverzichtbar: A. Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, 3. Aufl. Göttingen 1972.

PS Herodot P 1/2/7

Prof.Dr. Rainer Thiel // Proseminar - 2SWS - ID12743

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: PS Herodot Prof. Dr. R. Thiel Mi 16#18 Uhr SR 276 UHG Magister HF/ LA Gymn.: P 1/2/7
Magister NF: P 1/2/4 Herodot ist der erste griechische Geschichtsschreiber, von dem uns mehr als nur Fragmente erhalten sind. Sein Geschichtswerk, das den Krieg zwischen dem dem expansiv orientierten Perserreich des frühen 5. Jh. und einer Allianz griechischer Stadtstaaten zum seinem zentralen Gegenstand macht, die sich einer solchen Abhängigkeit zu entziehen versuchen, greift dabei weit in die Vorgeschichte dieses Ost-West-Konfliktes bis hin zum Trojanischen Krieg aus. Aus althistorischer Sicht wirft die herodoteische Darstellung zahllose Probleme auf, die insbesondere den Umstand betreffen, daß Herodot einerseits für viele Aspekte des faktischen Geschehens die einzige Quelle ist, andererseits aber im faktisch Einzelnen oftmals nicht zuverlässig ist. Unser philologisches Seminar will abseits der ebenfalls wichtigen historischen Quellenproblematik literarischen Darstellungs- und Deutungstendenzen nachgehen, die Herodots Werk durchziehen und sich vielleicht am klarsten in der Darstellung der Vorgeschichte des Perserkrieges ablesen lassen, für die Herodot nur auf spärlichen Überlieferungen aufbauen konnte. Die zu behandelnden Passagen werden in der ersten Sitzung vorgestellt oder, falls die Teilnehmer selbst konkrete Wünsche haben, abgesprochen. Textausgaben: Herodotus, *Historiae*, ed. Haiim B. Rosén, Stuttgart: Teubner (jetzt Saur in München) (BT), 2 Bde. 1987/1997. Da diese Ausgabe sehr teuer ist (zusammen 215, # EUR), werden wir die Ausgabe von Carolus Hude, Oxford (OCT) 1927 zugrundelegen. Auch nützlich die kommentierte zweisprachige (griechisch-italienische) Ausgabe der Fondazione Lorenzo Valla. Zur Einführung: Reinhold Bichler/Robert Rollinger, Herodot, Darmstadt 2000.

Ü Lektüre Isokrates, Euagoras P7

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID12624

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: P7 (Griechisch) Isokrates, Euagoras SR 276 Der Athener Isokrates (436#338), den die Nachwelt im Kanon der attischen Redner stets auf einen der ersten Plätze gestellt hat, hält in seiner 9. Rede ein Lob (Enkomion) auf den verstorbenen König Euagoras. Es ist an dessen Sohn Nikokles gerichtet, der ein Schüler des Isokrates ist. Euagoras (411#374 v. Chr.), Herrscher der Stadt Salamis auf der Insel Zypern, erscheint bei Isokrates als ein idealer Regent, in dem die Ideen der Tugenden ihre Verwirklichung finden. Die Rede ist nicht zuletzt wegen ihrer Vorbildhaftigkeit für spätere Enkomien interessant. Die erste Nachahmung finden wir in Xenophons (430/25 # nach 355) Schrift Agesilaos (nach 359 v.Chr.), die im Kurs # falls es die Zeit zulässt # ebenfalls gelesen werden soll.

Ü Grammatik I-IV P 3/4

Prof.Dr. Rainer Thiel // Übung - 2SWS - ID12631

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Grammatik I-IV Prof. Dr. R. Thiel Di 10-12 Uhr SR 276 UHG P 3/4 In diesem Semester soll der erste Teil des Stoffs der Unterstufe behandelt werden. Dieser umfaßt insbesondere die Lehre von der Kongruenz (BR § 257), die Kasuslehre (BR §§ 160#194) und die Lehre von den Verbalmodi in Haupt- und Nebensatz (BR §§ 221#230). Die Formenlehre wird in den auf die Syntax ausgerichteten Grammatikübungen traditionell vorausgesetzt. Wie die Erfahrung zeigt, mag es sich als nützlich erweisen, eine systematische Wiederholung der Formenlehre, besonders der Stammformen, in Angriff zu nehmen. Lehrbücher: Unabdingbar Eduard Bornemann/Erst Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt a.M. u.a.: Diesterweg, 2. Aufl. 1978. Nützlich auch Adolf Kaegi, Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Zürich/Hildesheim 1998.

Ü Paläographie P5

Dr. Rosa Maria Piccione // Übung - 2SWS - ID12637

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Griechische Paläographie III (vom 12. bis zum 14. Jh.) Dr. Rosa Maria Piccione Mi.

12.00-14.00 Uhr UHG, SR 275 Die Übung ist der zweite Teil einer systematischen Einführung in die griechische Paläographie von der Spätantike bis zu der humanistischen Zeit. In diesem Semester ist die Behandlung der griechischen Schrift vom 12. bis zum 14. Jh., sowohl in Konstantinopel als auch in den Provinzen und in Süditalien, vorgesehen. In der Übung werden Lektüre und kritische Analyse der Schrift in den verschiedenen Phasen und Typen ihrer Entwicklung angegangen, und dabei werden Kriterien für die Datierung und die Lokalisierung von Handschriften vorgestellt. Die Prinzipien der #materiellen Philologie# werden den Studenten vermittelt. Dabei werden sie angeleitet, außer dem Text die physischen Eigenschaften der handschriftlichen Zeugnisse zu beachten, um wichtige Hinweise über die Textüberlieferung zu gewinnen. Die Grundannahme dabei ist, dass das materielle Buch eng mit dem von ihm überlieferten Text verbunden ist: Das allgemeine Aussehen der Handschrift wird als Hinweis auf sein Publikum und seine Funktion untersucht. Literatur: D. Harlfinger (Hrsg.), Griechische Kodikologie und Textüberlieferung, Darmstadt 1980. P. Canart, Lezioni di paleografia e di codicologia greca, Città del Vaticano 1985; L.D. Reynolds - N.G. Wilson, Scribes and Scholars, Oxford 1991; M. Sicherl, Handschriftenforschung und Philologie, in: Paleografia e codicologia greca, a cura di D. Harlfinger e G. Prato, in collaborazione con M. D'Agostino e A. Doda, Alessandria 1991, 485-508. Den Studenten werden ausgewählte Faksimile-Tafel von H. Follieri, Codices Graeci Bibliothecae Vaticanae selecti, temporum locorumque ordine digesti, commentariis et transcriptionibus instructi, Città del Vaticano 1969 (Exempla Scripturarum, IV) und von P. Canart - A. Jacob - S. Lucà - L. Perria, Facsimili di codici greci Vaticani, I: Tavole, Città del Vaticano 1998 (Exempla Scripturarum, V) zur Verfügung gestellt.

Ü "Griechische Sprache und Literatur" II

Dr. Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID12724

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS 146 , Fürstengraben 1

Ü Lektüre Aristophanes, Frösche P1/2

Anja Heilmann // Übung - 2SWS - ID12738

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Lektüre Aristophanes, Frösche A. Heilmann Mo 16-18 Uhr SR 162 UHG Magister HF: P 1/2/8 LA Gymn.: P 1/2 Magister NF: P 1/2/4 Aristophanes gilt als der bedeutendste Repräsentant der Alten Komödie. In den #Fröschen#, seinem größten Bühnenerfolg (Leänensieg 405), lässt er Dionysos in die Unterwelt herabsteigen, um den Athenern nach dem Tod des Euripides und Sophokles (406) wieder einen großen Tragiker heraufzuholen. In einem entsprechenden Agon wetteifern Aischylos und Euripides miteinander. Gerade aufgrund dieser Szene, der Kriterien für gutes Dichten sowie konkrete Euripideskritik zu entnehmen sind, wurden die #Frösche# von Gelehrten der Renaissance und des Humanismus rege rezipiert. Interessant und lesenswert macht dieses Stück aber auch die erstaunliche Fülle und geniale Anwendung von literarischen Anspielungen, ihr politischer Hintergrund und der Facettenreichtum des Witzes. Die Übung konzentriert sich auf die Übersetzung der Komödie, wobei u.a. das grundlegende Komödienvokabular gelernt wird. Text: Aristophanis comoedia rec. F.W. Hall / W. M. Geldaert, tomus II, Oxford 1907 u.ö. Kommentar: Aristophanes Frogs, edited with an Introduction and Commentary by K. Dover, Oxford 1994. Teilnahmevoraussetzung: Lektüre der Komödie auf Deutsch.

Ü Lektüre Markusevangelium

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - 2SWS - ID12740

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Grammatische Lektüre: Markusevangelium Dr. M. Müller-Wetzel Di 16-18 Uhr SR 162 UHG Warum Markus, warum Markus in einer grammatischen Lektüre? 1. Schon die Lektüre der Apostelgeschichte im letzten SS hat viel Spaß gemacht. 2. Markus ist der älteste Evangelist, die anderen hängen verschieden stark von ihm ab. 3. Man soll ja auch mal im Studium hellenistisches Griechisch lesen. 4. Auch an hellenistischem Griechisch kann man gut Grammatik lernen: Wir wollen stets überprüfen, was attisch ist und was nicht - und wie das dann attisch aussehen müsste. Eingeladen ist jeder, der Lust hat:

Studenten der Altphilologie, Theologie oder andere, die einfach ihr Griechisch nicht einrosten lassen wollen.

Ü Präparationskurs Graecum

Dr. Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID12742

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Ü Epikur bei Diogenes Laertios (B.X, Lektüre m. Interpret.) P7

Dr. Manfred Simon // Übung - 2SWS - ID12748

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2006 UHG SR 271 Klassische Philologie (Griechisch) donnerstags 16-18 Uhr Dr. Manfred Simon Epikur bei Diogenes Laertios (B. X, Lektüre und Interpretation) Die Philosophie Epikurs, der 306 v. Chr. in Athen seine Schule (kh=poj, #Garten#) gründete, gehört zu den bedeutendsten und einflußreichsten Entwicklungslinien der antiken Kultur. Sie ist durch Texterhaltung und Fortwirken (Papyrusfunde in Herculaneum, Philodem; im Lat.: Cicero, Lukrez) gut bezeugt und tradiert. Eine wichtige Quelle für Epikur und seine Lehre ist uns aus nachklassischer Zeit mit dem 10. Buch der Sunagwgh\ filoso/fwn bi/wn kai\ dogma/twn des Diogenes Laertios (3. Jh. n. Chr.) erhalten. Die Lektüre gibt, auch auf der Grundlage genauer philologischer Analyse, einen Einblick in Epikurs Leben und Werk. Für die Teilnahme an dem (#modulfähigen#) Kurs werden Kenntnisse des Altgriechischen etwa im Umfang des Graecums vorausgesetzt. Literatur: H. S. Long: Textausgabe des Diogenes Laertios, Bibliotheca Oxoniensis 1964 Einleitung zu F. Jürß: Diogenes Laertios. Leben und Lehren der Philosophen, Stuttgart 1998 H. Usener: Epicurea, 1887 W. Schmid: Artikel Epikur, RAC 5, 1961 F. Jürß, R. Müller, E. G. Schmidt (ehem. Prof. für Gräzistik an der FSU Jena): Griechische Atomisten, Leipzig 1973

Ü "Griechische Sprache und Literatur" II

Dr. Bettina Bock // Übung - 2SWS - ID12749

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Ü Stilübungen

Anja Heilmann // Übung - 2SWS - ID12821

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ü Stilübungen A. Heilmann Ort und Zeit n.V. Vorbesprechung mit Terminfestlegung am 24.04. um 15:00 Uhr in UHG R 3.22 (ggf. melden sich interessierte Teilnehmer bitte per mail: a.heilmann@uni-jena.de) Wie gewohnt werden in den Stilübungen deutsche und lateinische Texte ins Griechische übertragen. Dabei sollen die schon erworbenen Kenntnisse der Formenlehre, Syntax, des Vokabulars und der Stilistik gefestigt und ausgebaut werden. Bei Bedarf werden besondere Schwerpunktthemen der Grammatik behandelt. Literatur: Bornemann / Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt M. 1978. Menge / Thierfelder / Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999.

K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

// Kolloquium - 2SWS - ID6928

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Griechische Laut- und Formenlehre (Teil 1)

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder // Proseminar - SWS - ID12545

Termin: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Einführung in das Mykenische (Teil 2)

WA Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID12546

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

V/Ü Erasmus v. Rotterdam P5

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID12739

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Erasmus von Rotterdam Di 16.00-17.00 Uhr (Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich) UHG, SR 163 Erasmus von Rotterdam hat als Philologe und Theologe bereits zu Lebzeiten europäische Bedeutung erlangt. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, den großen Gelehrten vor dem Hintergrund seiner Zeit zu würdigen. Dabei gilt besondere Aufmerksamkeit der Rolle, die Erasmus in der humanistischen Bewegung spielte, aber auch seinem Verhältnis zur Reformation. Diese soll mit Blick auf seine Hauptwerke und seinen Briefwechsel näher beleuchtet werden. Literatur zur Einführung: E. v. R., *Ausgewählte Schriften*, 8 Bde., hg. v. W. Welzig, 1967-80 (lat.-dt.); J. Huizinga, E., dt. v. W. Kaegi, 1936 (u. ö.); R. Stupperich, E. v. R. und seine Welt, 1977; C. Augustijn, E. v. R., 1986; L.-E. Halkin, E. v. R., 1989. Ü Erasmus von Rotterdam Di 17.00-18.00 Uhr (Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich) UHG, SR 163 In der Übung werden Abschnitte aus den Hauptwerken des Erasmus von Rotterdam gelesen und übersetzt, die in der Vorlesung besprochen wurden. Die Veranstaltung dient zur Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themengebiete. Für Studierende der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bilden Vorlesung und Übung zusammen das Modul 5 (= P5; Anforderungen s. Modulbeschreibungen). Von Interessenten aus anderen Disziplinen können beide Veranstaltungen auch unabhängig voneinander besucht werden. Für einen unbenoteten Schein ist in diesen Fällen regelmäßige Teilnahme erforderlich. Ein benoteter Schein kann durch eine Abschlußklausur erworben werden.

PS Einführung in die mittellateinische Sprache P6

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Proseminar - 2SWS - ID12747

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das klassische Latein erfuhr auf dem Weg in und durch das Mittelalter mannigfache Veränderungen. Formenlehre, Orthographie und Syntax sind davon ebenso betroffen wie die Semantik einzelner Wörter. Wichtige Faktoren, die diesen Prozeß beeinflussten, sind das Vordringen des Christentums mit seiner an der Bibel orientierten Sprache und die Entwicklung hin zu den Volkssprachen. Anhand der Lektüre von Texten aus verschiedenen Jahrhunderten und verschiedenen geographischen Räumen soll ein Überblick über die wichtigsten Etappen der Sprachentwicklung vermittelt und zugleich der Frage nachgegangen werden, welche äußeren (sozialen, geistesgeschichtlichen, politischen, ...) Einflüsse die jeweilige Veränderung bedingten oder begünstigten. Literatur: P. Stotz, *Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters*, 5 Bde. (= *Handbuch der Altertumswissenschaft* Abt. 2, Teil 5, Bd. 1-5), 1996-2004 (zur Einführung v.a. Bd. 1: Einleitung ...). Für Studierende der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bildet die Veranstaltung einen Bestandteil von Modul 6 (= P6; Anforderungen s. Modulbeschreibungen). Für #nichtmodularisierte# Mittel/Neulateiner und Interessenten aus anderen Disziplinen kann bei regelmäßiger Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referats und bestandener Abschlußklausur ein Proseminarschein, bei zusätzlicher Ausarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit ein Hauptseminarschein ausgestellt werden.

Ü Paläographie P4

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Übung - 2SWS - ID12741

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Mangelnde Standardisierung und schlechte Leserlichkeit der gotischen Schriftarten ließen den Wunsch nach einer Schriftreform aufkommen, die von namhaften Humanisten wie Coluccio Salutati und Francesco Poggio Bracciolini mitgetragen wurde. Als Vorbild diente die karolingische Minuskel. Das Ziel der Übung besteht darin, die Entwicklung der humanistischen Schrift anhand ausgewählter Beispiele aus Tafelwerken nachzuvollziehen und einzelne Schreiberhände kennenzulernen. Neben der handschriftlichen Buchproduktion wird auch der frühe Buchdruck in den Blick genommen. Literatur: A. de la Mare, *The handwriting of Italian humanists*, vol. I, fasc. I, 1973; O. Mazal, *Paläographie und Paläotypie. Zur Geschichte der Schrift im Zeitalter der Inkunabeln*, 1984. Für Studierende der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bildet die Übung einen Bestandteil von Modul 4 (= P4; Anforderungen s. Modulbeschreibungen). Für #nichtmodularisierte# Mittel/Neulateiner und Interessenten aus anderen Disziplinen kann bei regelmäßiger Teilnahme ein unbenoteter, bei regelmäßiger Teilnahme und bestandener Abschlußklausur ein benoteter Übungsschein ausgestellt werden.

K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

// Kolloquium - 2SWS - ID6928

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

V/Ü Erasmus v. Rotterdam P5

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID12739

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Erasmus von Rotterdam Di 16.00-17.00 Uhr (Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich) UHG, SR 163 Erasmus von Rotterdam hat als Philologe und Theologe bereits zu Lebzeiten europäische Bedeutung erlangt. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, den großen Gelehrten vor dem Hintergrund seiner Zeit zu würdigen. Dabei gilt besondere Aufmerksamkeit der Rolle, die Erasmus in der humanistischen Bewegung spielte, aber auch seinem Verhältnis zur Reformation. Diese soll mit Blick auf seine Hauptwerke und seinen Briefwechsel näher beleuchtet werden. Literatur zur Einführung: E. v. R., *Ausgewählte Schriften*, 8 Bde., hg. v. W. Welzig, 1967-80 (lat.-dt.); J. Huizinga, E., dt. v. W. Kaegi, 1936 (u. ö.); R. Stupperich, E. v. R. und seine Welt, 1977; C. Augustijn, E. v. R., 1986; L.-E. Halkin, E. v. R., 1989. Ü Erasmus von Rotterdam Di 17.00-18.00 Uhr (Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich) UHG, SR 163 In der Übung werden Abschnitte aus den Hauptwerken des Erasmus von Rotterdam gelesen und übersetzt, die in der Vorlesung besprochen wurden. Die Veranstaltung dient zur Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themengebiete. Für Studierende der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bilden Vorlesung und Übung zusammen das Modul 5 (= P5; Anforderungen s. Modulbeschreibungen). Von Interessenten aus anderen Disziplinen können beide Veranstaltungen auch unabhängig voneinander besucht werden. Für einen unbenoteten Schein ist in diesen Fällen regelmäßige Teilnahme erforderlich. Ein benoteter Schein kann durch eine Abschlußklausur erworben werden.

V Das Tragische und die Tragödie P1/2/6

Prof.Dr. Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID12612

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Das Tragische und die Tragödie Prof. Dr. R. Thiel Di 8-10 Uhr SR 29 UHG Magister HF/LA Gymn.: P 1/2/6 Magister NF: P 1/2/4 Die Vorlesung in diesem Semester setzt sich ein doppeltes Ziel: Zum einen will sie in den wesentlichen Grundzügen antike (Aristoteles, Horaz) und moderne (Scaliger, Schiller, Schelling, Hegel, Nietzsche) Konzeptionen der Tragödie vorstellen. Die modernen Tragiktheorien bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts und bis in die 70er Jahre (Nietzsche) sind nicht eine nur historische Stufe der Deutung des Tragischen und der griechischen Tragödien. Vielmehr entsteht die bis heute wirksame geistesgeschichtliche Deutungstradition der griechischen Tragödie in der ersten Hälfte des 19. Jh. und hat direkt und indirekt die Klassische Philologie des 20. Jh. massiv beeinflusst. Waren sich die großen Philologen des 20. Jh. über diesen deutungsgeschichtlichen Hintergrund klar (Reinhard, von Fritz, Lesky) oder knüpften sogar explizit daran an (Snell), so leidet die heutige Tragödieninterpretation oftmals daran, daß man heute um diese Voraussetzungen des eigenen Tragikverständnisses oft nicht mehr weiß. Dem will der erste Teil der Vorlesung durch Vorstellung der zentralen Deutungskategorien dieser Tradition entgegenwirken. In einem zweiten Teil sollen für die klassische und romantische Tragiktheorie zentrale Dramen der attischen Tragödie wie die (im Zentrum der hegel'schen Deutung stehenden) #Antigone# und die Ödipus-Dramen des Sophokles, aber auch die aischyleische #Orestie# und die euripideische #Medea# auf dem Hintergrund der Deutungstradition des 19. Jh. und im Blick der neueren Forschung besprochen werden. Die Vorlesung setzt keinerlei Griechischkenntnisse voraus und ist ebenso für Studierende der Gräzistik und der übrigen Altertumswissenschaften wie für solche der Philosophie und der Neueren Literaturwissenschaften und alle anderen Interessenten geeignet. Einführende Literatur: Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1993; Horst-Dieter Blume, Einführung in das antike Theaterwesen, Darmstadt 1984. Als Nachschlagewerk und Einführung in die Problemlage trotz seines Alters nach wie vor unerlässlich: Albin Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 3. Aufl. 1972.

V Römische Philosophie II P6

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID12617

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung #Römische Philosophie II (Kaiserzeit)# (donnerstags, 8 Uhr c.t., SR 270) Die Vorlesung knüpft an die Philosophie-Vorlesung im Wintersemester 2005/2006 an. Sie behandelt das philosophische Denken zur Zeit des Augustus, die Philosophie Senecas, den Stoizismus des 1. und 2. Jh. n. Chr., den Neuplatonismus, die Anfänge der Patristik, Augustinus und Boethius. Schwerpunkte sind Seneca und Augustinus. Literatur: G. Maurach: Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung, 1989; A. Graeser: Hauptwerke der Philosophie, Antike. Interpretationen, 1992; B. Maier: Philosophie und römisches Kaisertum, 1985; G. Maurach: Seneca. Leben und Werk, 1991; K. Flach: Augustin. Einführung in sein Denken, 1980.

V Einführung in die römische Religion

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID12626

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

V Tacitus in der Tradition der antiken Geschichtsschreibung

Univ.Prof. Meinolf Vielberg // Vorlesung - 2SWS - ID12634

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

V Römische Literatur im Überblick II P2

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID12721

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung #Römische Literatur im Überblick II# (Modul 1/2; dienstags, 14 Uhr, c.t., HS 145) Die Vorlesung ist vor allem für Studentinnen und Studenten im Grundstudium gedacht. Sie ist Fortsetzung

und Abschluß der Überblicks-Vorlesung im Wintersemester 2005/2006 und behandelt die Entwicklung der römischen Literatur von der augusteischen Phase der Klassik bis zum Ausklang im 6. Jahrhundert. Sekundärliteratur: M. Fuhrmann [Hrsg.]: Römische Literatur, 1974; L. Bieler: Geschichte der römischen Literatur, 1980; M. v. Albrecht: Geschichte der römischen Literatur, 1994; M. Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, 1999.

K Colloquium Latinum

PD Dr. Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID6926

Termin: Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ko Colloquium Latinum Sommersemester 2006 Prof. Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

V Konstantinopel oder: Die schöne Kunst der Stadtgründung

Univ.Prof. Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID12369

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P4.

LN: Für P6 Klausur.

Kommentar: Die Gründung Konstantinopels (heute: Istanbul) im Jahre 330 n. Chr. durch Konstantin d. Gr. als neue Reichshauptstadt und somit als Gegenpol zur alten Hauptstadt Rom markiert zwar einerseits eine Zäsur in der religiösen und politischen Orientierung des Römischen Reiches, steht andererseits jedoch in einer langen Tradition häufig programmatisch dynastisch motivierter Stadtgründungen im östlichen Mittelmeerraum und soll nicht zuletzt vor diesem Hintergrund analysiert werden.

Literatur: Dagron, G., Naissance d'une Capitale (1974) Bauer, F. A., Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike (1996) Novák, M., Herrschaftsform und Stadtbaukunst (1999) Berger, A., Konstantinopel, die erste christliche Metropole ?, in: Brands, G./Severin, H.-G., (Hrsg.) Die spätantike Stadt und ihre Christianisierung, Symp. Halle 2000 (2003) 63 ff. Bassett, S., The urban image of late antique Constantinople (2004)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS "Spätantike Münzen im Akademischen Münzkabinett"; das Modul P6.

V Klassische Plastik

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - 2SWS - ID12373

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P3.

LN: Für P5 Klausur.

Kommentar: Die griechische Plastik des 5. und 4. Jhs. v. Chr. wird seit dem 18. Jh. als klassisch im Sinne von mustergültig bezeichnet, doch hat man schon in der Antike den Werken dieser Zeit, sei es der Literatur, der Architektur oder der bildende Kunst, eine besondere Vorbildhaftigkeit bescheinigt. Die Auseinandersetzung mit der Klassik, insbesondere der klassischen Plastik zieht sich über Jahrhunderte und verschiedene Kulturen bis in die Moderne, wobei immer wieder versucht wurde, die in dieser Epoche geschaffenen Werke nachzuahmen, sie zu übertreffen oder sich dezidiert von ihnen abzusetzen. Das spiegelt sich in der wechselhaften, ja kontroversen Bewertung, die die Klassik bis heute erfahren hat. Die Vorlesung versucht einen Überblick über das Erscheinungsbild der griechischen Plastik klassischer Zeit, insbesondere des 5. Jhs. v. Chr., zu geben, d.h. Form, Besonderheit und stilistische Entwicklung.

nachzuzeichnen. Dabei werden sowohl Beispiele originaler klassische Skulpturen als auch Nachbildungen und Kopien klassischer Meisterwerke in hellenistischer und römischer Zeit behandelt, die uns eine gewisse Vorstellung von den verlorenen Meisterwerken bekannter Künstler geben können. Außerdem werden ikonographische Probleme besprochen, die Frage nach den religiösen und politischen Aussagen der Skulpturen sowie technische Fragen und wirtschaftliche Aspekte

Literatur: Literatur zur Einführung und zusammenfassende Literatur: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst. II Klassische Plastik (2004) [mit sehr ausführlicher Bibliographie]; S. Adam, The Technique of Greek Sculpture in the Archaic and Classical Periods (1960); L. Alscher, Griechische Plastik II 2 Klassik (1982) III Nachklassik und Vorhellenismus (1956); J. Boardman, Greek Sculpture. The Classical Period (1985); J. Boardman, Griechische Plastik. Die klassische Zeit (1996)4 [deutsche Übersetzung]; J. Boardman, Greek Sculpture. The Late Classical Period (1995); J. Boardman, Griechische Plastik: die spätclassische Zeit und die Plastik in Kolonien und Sammlungen (1998) [deutsche Übersetzung]; A.H. Borbein, Zur griechischen Statue des 4. Jhs. v. Chr., Jdl 88,1973, 43 ff. W. Fuchs, Die Skulptur der Griechen (1963), (1993)4; W.-D. Heilmeyer (Hrsg.), Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin (2002); R. Lullies # M. Hirmer, Griechische Plastik. Von den Anfängen bis zum Ausgang des Hellenismus (1969)2 (1979)4; B.S. Ridgway, The Severe Style in Greek Sculpture (1970); B.S. Ridgway, Fifth Century Styles in Greek Sculpture (1981); B.S. Ridgway, Fourth Century Styles in Greek Sculpture (1997); C. Rolley, La sculpture grecque 1. Des origines au milieu du Ve siècle (1994) 2. La période classique (199); A. Stewart, Greek Sculpture. An exploration (1990)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS "Griechische Weihreliefs" oder dem PS "Die Frau in der griechischen Klassik"; das Modul P5.

V Ikonographie griechischer Mythen

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Vorlesung - 2SWS - ID12374

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P1.

LN: Für P2 Klausur.

Kommentar: Die Mythen der Götter und Heroen sind das Rückgrat der bildenden Kunst der Antike so wie sie den Stoff für die literarischen Werke abgegeben haben. Ohne die Kenntnis der wichtigsten Mytheninhalte kann die Mehrzahl der figürlichen Darstellungen sowohl der Skulptur wie auch der Vasenmalerei und Reliefkunst nicht verstanden werden. Rituale der Kulte und Ereignisse des Polislebens in Vergangenheit und Gegenwart wurden mittels mythischer Paradeigma vermittelt und bewertet. Direkte Wiedergabe aktuellen Geschehens war die Ausnahme. Der Mythos war das überzeitliche Medium, das Legitimation und Traditionsbewußtsein schaffen konnte. Die VL macht mit den wichtigsten Götter- und Heroenmythen anhand von Darstellungen aus verschiedenen Gattungen der bildenden Kunst bekannt.

Bemerkung: Die VL bildet zusammen mit der Übung "Ikonographie der Vasen in der SAK"; das Modul P2.

Typen und Formen griechischer Architektur in geometrischer und archaischer Zeit

HSD Dr. Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID12377

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Für P3 Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung soll die griechische Baukunst in geometrischer und archaischer Zeit behandelt werden. Neben Fragen zur typologischen Entwicklung von Gebäuden und einzelnen Bauteilen sollen neuere archäologische Forschungen zum Verhältnis von Form und Funktion sowie zu den Entstehungsbedingungen neuer Baulösungen dieser architekturhistorisch besonders prägenden Epoche im Zentrum des Interesses stehen.

Literatur: grundlegende Literatur zum Thema: H. Drerup, Griechische Baukunst in geometrischer Zeit (1969) A. Kalpaxis, Früharchaische Baukunst in Griechenland und Kleinasien (1976). F. Lang, Archaische Siedlungen in Griechenland. Struktur und Entwicklung (1996). A. Mazarakis Ainian, From Rulers# Dwellings

to Temples. Architecture, Religion and Society in Early Iron Age Greece (1100-700 B.C.) (1997). B. Barletta, The origins of the Greek architectural orders (2001).

Bemerkung: Die VL bildet zusammen mit dem PS "Archaische Plastik" das Modul P3.

V Einführung in die Alte Geschichte

Univ.Prof. Walter Ameling // Vorlesung - 2SWS - ID13858

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

LN: Modulabschlußprüfung.

Kommentar: Die Vorlesung soll in einem allgemeinen Überblick die wesentlichen Epochen der Alten Geschichte darstellen (vom 12. Jh. v. Chr. bis zum 6. Jh. n. Chr.); dabei werden v. a. politische Abläufe und Entwicklungen, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Kultur- und Mentalitätsgeschichte berücksichtigt.

Bemerkung: Zusammen mit der Übung "Quellenkunde zur Alten Geschichte" bildet diese Vorlesung das Basismodul "Überblick über die Alte Geschichte P2" (HF) / WP3 (NF). Der Besuch der Vorlesung außerhalb des Moduls P2 / WP3 steht Interessierten offen.

V Griechische Geschichte II, Die klassische Zeit: Das 5. Jh.

PD Dr. Barbara Kühnert // Vorlesung - 2SWS - ID13860

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im 5. Jahrhundert v.Chr. hat sich vieles von dem ereignet, was sich im allgemeinen Bewußtsein mit griechischer Geschichte überhaupt verbindet: die Perserkriege, der Aufstieg Athens, die athenische Demokratie, der Peloponnesische Krieg. Die Vorlesung wird die Geschichte des 5. Jh. bis zum Beginn des Peloponnesischen Krieges behandeln.

Bemerkung: Zusammen mit der Übung Griechische Inschriften der klassischen Zeit bildet diese Vorlesung das Basismodul Griechische Geschichte P3 (HF) / P2 (NF).

V Spätantike III

WA Dr. Klaus Zimmermann // Vorlesung - 2SWS - ID13862

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: Mit der Absetzung des letzten weströmischen Kaisers Romulus Augustulus i.J. 476 n.Chr. lassen wir die Antike üblicherweise enden. Im Westen bilden sich auf dem Boden des römischen Reiches neue germanische Staaten, deren Struktur und Kultur nunmehr deutlich auf das abendländische Mittelalter vorausweisen; der byzantinische Osten bestand als Reich fort, das sich nach dem gescheiterten Versuch einer Einigung unter Justinian im 6. Jahrhundert schon bald einer neuen Herausforderung in Form der arabischen Expansion ausgesetzt sah. Hier wie auch sonst sind es die Umbruchsphasen #zwischen den Epochen#, deren Betrachtung auf den Historiker einen besonderen Reiz ausübt

Literatur: Einführende Literatur: A. Demandt, Die Spätantike (HdA III 6), München 1989; A.H.M. Jones, The Later Roman Empire 284-602. A social, economic, and administrative survey, 2 Bde., Oxford 1964.

Bemerkung: Die Vorlesung bildet mit der Übung Victor v. Vita das Basismodul Römische Geschichte P4 (HF) / P3 (NF).

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

LS Altorientalistik

Geschichte Mesopotamiens von der Mitte des 2. Jt. v. Chr. bis zum Ende der altorientalischen Kultur

// Vorlesung - 2SWS - ID14088

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Dozent noch nicht bekannt. Vorgesehen: Prof. Dr. Joachim Oelsner

Die sumerische Dichtung "Fluch über Akkade"

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Hauptseminar - 2SWS - ID14091

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in das Sumerische 2

OA PD Dr. Markus Hilgert // Proseminar - 2SWS - ID14099

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Keilschriftliches Praktikum

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Proseminar - 2SWS - ID14101

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termin nach Vereinbarung

Einführung in die Altorientalistik 2

// Proseminar - 4SWS - ID14103

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Dozent steht momentan noch nicht fest. Ort: ThULB, Raum E2

Akkadische Lektüre

// Proseminar - 2SWS - ID14105

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Dozent steht momentan noch nicht fest. Ort und Zeit nach Vereinbarung.

Einführung in die Ägyptologie

// Proseminar - SWS - ID14106

Termin: Montag - Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung Dozent steht noch nicht fest: Vorgesehen: Katharina Stegbauer M.A.

Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Kolloquium - 4SWS - ID14108

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Das ugaritische krt-Epos

// Proseminar - 2SWS - ID14111

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Das ugaritische krt-Epos

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Proseminar - 2SWS - ID14113

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: zusammen mit Prof. Uwe Becker aus der Theologischen Fakultät

Altorientalistisches Forschungskolloquium der Verbunduniversitäten

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Kolloquium - 1SWS - ID14114

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Prof. Krebernik zusammen mit Prof. Dr. Michael P. Streck (Leipzig) Ort: Altor. Institut Leipzig; Zeit nach Vereinbarung 1-stdg., als Block

LS Semitische Philologie und Islamwiss.

Einführung in die Sprachgeschichte des Arabischen (P4)

Univ.Prof. Norbert Nebes // Vorlesung - 1SWS - ID13337

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Grundlagen des Islams (I1 alt, P5 neu)

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Vorlesung - 1SWS - ID13455

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Die Geschichte Syriens von den Osmanen bis zur Gegenwart

HSD Dr. Stefan Heidemann // Vorlesung/Lektüre - 2SWS - ID13503

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Vorlesung und Lektüre. Auf dem Gebiet des historischen Syriens, Bilad al-Sham, befinden sich heute mindestens vier Staaten, Libanon, Syrien, Israel und Jordanien, die eine gemeinsame Geschichte haben. Die Anzahl der dort lebenden Religionsgruppen - Sunniten, 'Alawiten, Isma'iliten, Drusen, Juden, Armenier, Maroniten, Jakobiten u. a. m. - ist ebenso vielfältig wie die Geographie dieses Landes. Syrien ist seit 1517 Teil des osmanischen Reiches. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Syrien des 19. und 20. Jahrhunderts, d. h. den Veränderungen Syriens auf dem Weg in die Moderne. In Syrien entstand z. B. die kulturelle arabische Renaissance (nahda) im 19. Jahrhundert. Für das 20. Jahrhundert wird geographisch der Blick auf die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf dem Gebiet der heutigen Arabischen Republik Syrien konzentriert. Heute wird Syrien von einem der letzten säkular-sozialistischen Regime der Region regiert.

Bemerkung: In 14tägigem Wechsel wird für Hörer aller Semester und Fakultäten eine Vorlesung gehalten. Die etwa alle 14 Tage stattfindende Lektüre-Einheiten richten sich an Studenten höherer Semester mit Arabisch-Kenntnissen. Es werden dabei Texte begleitend zur Vorlesung von verschiedenen historischen Autoren und Zeitzeugen gelesen.

Syrische Quellen zur Geschichte der arabischen Halbinsel

Univ.Prof. Norbert Nebes // Hauptseminar - 2SWS - ID13504

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Der arabische Literat al-Gahiz (st. 869)

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID13507

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Die klassische arabische Dichtung

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID13584

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ursachen und Erscheinungsformen des Islamismus

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID13586

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Städte an der Weihrauchstraße: Marib und Taima

Univ.Prof. Norbert Nebes; Prof.Dr. Ricardo Eichmann // Hauptseminar - SWS - ID13587

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Das literarische Werk des Nisapurer Mystikers al-Sulami

PD Dr. Florian Sobieroj // Hauptseminar - 2SWS - ID13588

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Muhammad ibn al-Husain al-Sulami (gest. 412/1021) war einer der produktivsten sufischen Autoren arabischer Sprache vor Ibn al-Arabi. In der LV sollen die einzelnen Gattungen (Tafsir, Tarih, Tabaqat, Adab etc.) des oeuvres vorgestellt und auszugsweise gelesen werden. Die LV kann auch als Einführung in die Gedankenwelt des Sufitums dienen.

Altaramäische Inschriften (9./7. Jh. v. Chr.)

PD Dr. Christa Müller-Kessler // Hauptseminar - 2SWS - ID13589

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Kenntnis einer semitischen Sprache.

Kommentar: Erarbeitung der Bedeutung und Stellung der altaramäischen Monumentalinschriften und Rechts- und Verwaltungsurkunden innerhalb der Aramaistik.

Literatur: Stanislav. Segert, Altaramäische Grammatik, Leipzig 1975; Klaus Beyer, Die aramäischen Texte vom Toten Meer, Göttingen 1984, S. 23153; Volker Hug, Altaramäische Grammatik der Texte des 7. und 6. Jh.s v. Chr.

Bemerkung: Das Hauptseminar beginnt am 25.04.2006.

Klassisch-arabische Lektüre (P4)

Univ.Prof. Norbert Nebes // Proseminar - 2SWS - ID13590

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Die großen arabischen Städte vor der Moderne

HSD Dr. Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID13591

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Der Islam ist eine städtische Religion, dessen sichtbarer Ausdruck die Versammlungsmoschee in der Mitte einer jeden Stadt darstellt. In diesem Seminar wird einleitend dem Phänomen 'Stadt' aus soziologischer Perspektive (Max Weber) nachgegangen. Die 'Stadt' wurde aber auch auf theoretischem Niveau von islamischen Juristen und einem Geschichtsphilosophen behandelt (Ibn Khaldun). Typische bauliche und institutionelle Elemente einer klassischen islamischen Stadt werden vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen wird die räumliche Gliederung und die Entwicklung einiger bedeutender islamischer Städte, wie Damaskus, al-Kufa, Bagdad, Samarra' und Kairo nachgezeichnet.

Religion, Kultus, Recht - Der normative Islam in Theorie, Gesellschaftsordnung und Lebenspraxis (I1)

HSD Dr. Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID13592

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Prüfung durch Hausarbeit. Das Seminar versucht einen Überblick - mit punktuellen Vertiefungen - über die normative Funktion des Islam zu geben. Die Basis der Norm bilden der Koran und die Tradition des Propheten Muhammad. Der Islam und besonders seine normative Ausformulierung, das islamische Recht, versteht sich als ein Regelwerk mit dem Ziel alle Lebensbereiche des Menschen in Übereinstimmung mit dem offenbarten Willen Gottes zu bringen. Der Islam und das islamische Recht gehen daher weit über geläufige Vorstellungen von Theologie, Gesetz und Kirchenrecht hinaus. Dies unterscheidet den Islam von allen anderen Religionen. Die Aufgabe der normativ arbeitenden Theologen und Juristen ist es, die Norm mit der Lebenspraxis zu versöhnen. In Referaten wird einzelnen Fragestellungen in historischer Perspektive und gelebter Gegenwart nachgegangen.

Bemerkung: Das Proseminar (Modul I1) gehört zur Vorlesung von Herrn Prof. T. Seidensticker.

Moderne arabische Schriftsprache II

Dr. Ahmed Fadel // Sprachkurs - 5SWS - ID13603

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 16:00 - 18:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Sprachkurses 'Moderne arabische Schriftsprache I' und des Kurses 'Landeskunde der arabischen Welt'. Interessierte Nicht-Orientalisten mit vergleichbaren Arabischkenntnissen sind ebenfalls willkommen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung des Grundkurses für Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie im 2. Semester und beinhaltet die Aneignung von weiteren Grundlagen der arabischen Grammatik sowie die Wortschatzerweiterung. Hierbei wird das Lehrwerk von Günther Krahl, Wolfgang Reuschel und Eckehard Schulz: Lehrbuch des modernen Arabisch. Langenscheidt: Leipzig u. a. 2002 weiter verwendet.

Bemerkung: Gruppe A Mo. 8:15-9:45 Uhr (2 SWS), Löbdergraben 24 a, SR E003 Do. 14:15-16:45 Uhr (3 SWS), UHG, SR 169 Gruppe B Di. 16:00-18:15 Uhr (3 SWS), Löbdergraben 24 a, SR E003 Do. 8:15-9:45

Uhr (2 SWS), Löbdergraben 24 a, SR E003

Türkisch II: Grammatik und Übung

Patrick Bartsch // Sprachkurs - 4SWS - ID13608

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dieser Kurs stellt die Fortsetzung von "Türkisch I" dar und richtet sich an alle Studenten, die über Kenntnisse von mindestens einem Semester Türkisch verfügen. Als Grundlage wird das Lehrbuch "Türkisch für Sie" von Margarete Ersen-Rasch (München: Hueber-Verlag 1980) verwendet und es ist jedem Teilnehmer angeraten, sich dieses dreibändige Lehrwerk zu besorgen. Der Unterricht beginnt voraussichtlich ab Lektion 10.

Bemerkung: "Türkisch II: Grammatik" findet Mittwoch im UHG, SR 276 statt. "Türkisch II: Übung" findet Donnerstag in der August-Bebel-Str. 4, SR 4 statt.

Türkische Lektüre

Patrick Bartsch // Sprachkurs - 2SWS - ID13610

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Grundvoraussetzung für diese Übung sind mindestens drei Semester Türkisch. Bereits zur ersten Sitzung ist ein Text vorzubereiten, der spätestens zwei Wochen vor Semesterbeginn im Sekretariat für die Teilnehmer bereitliegt.

Kommentar: In dieser Übung sollen anhand von Schulbuchtexten, Zeitungsartikeln und Kurzgeschichten die bisher erlernten Kenntnisse verfestigt und das Erkennen komplexer türkischer Satzstrukturen eingeübt werden. Die Texte werden vorbereitend von den Teilnehmern übersetzt und in der Übung besprochen.

Persisch II

Patrick Bartsch // Sprachkurs - 2SWS - ID13611

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dieser Kurs stellt die Fortsetzung von "Persisch I" dar und richtet sich an alle Studenten, die über Kenntnisse von mindestens einem Semester Persisch verfügen. Als Grundlage wird "Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Persisch" von Bozorg Alawi und Manfred Lorenz (Berlin, München u. a.: Langenscheidt 52003) verwendet und es ist jedem Teilnehmer angeraten, sich dieses Lehrwerk, wenn möglich in der neuesten Auflage, zu besorgen. Der Unterricht beginnt voraussichtlich ab Lektion 20.

Persische Lektüre

Patrick Bartsch // Sprachkurs - 1SWS - ID13612

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Grundvoraussetzung für diese Übung sind mindestens drei Semester Persisch. Bereits zur ersten Sitzung ist ein Text vorzubereiten, der spätestens zwei Wochen vor Semesterbeginn im Sekretariat für die Teilnehmer bereitliegt.

Kommentar: In dieser Übung sollen anhand von Schulbuchtexten, Zeitungsartikeln und Kurzgeschichten die bisher erlernten Kenntnisse verfestigt und das Erkennen komplexer persischer Satzstrukturen eingeübt werden. Die Texte werden vorbereitend von den Teilnehmern übersetzt und in der Übung besprochen.

Syrisch-Aramäisch I

Univ.Prof. Norbert Nebes // Übung - 2SWS - ID13613

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Lektüre eines klassischen neupersischen Textes

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Übung - 1SWS - ID13614

Termin: Montag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung ins Mandäische

PD Dr. Christa Müller-Kessler // Übung - 2SWS - ID13617

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

,

Kommentar: Es werden auf Wunsch der Studenten aramäisch-rabbinische Texte gelesen.

Bemerkung: Die Übung beginnt am 25.04.2006.

Lektüre von klassischen poetischen neupersischen Texten

PD Dr. Florian Sobieroj // Übung - 1SWS - ID13618

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Arabische Konversation I

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 4SWS - ID13620

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmerkreis: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die "Arabisch I" mit Erfolg abgeschlossen haben.

Kommentar: In diesem Konversationskurs, der die eigenständige Anwendung der gesprochenen arabischen Hoch-/Schriftsprache zum Ziel hat, gehen wir in die erste Praxis und üben die sprachliche Bewältigung verschiedener Alltagssituationen ein. Durch die Vermittlung gebräuchlicher Redewendungen sowie Übungen und Rollenspiele sollen die Lernenden befähigt werden, sich selbst aktiv an Gesprächen zu beteiligen.

Bemerkung: Gruppe A Di. 8:15-9.45 Uhr MMZ 1, Raum 220 Gruppe B Di. 10:15-11:45 Uhr MMZ 1, Raum 220

Moderne arabische Prosa

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID13621

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Der Fortgeschrittenenkurs ist für Studierende gedacht, die das "Arabicum" bereits absolviert haben.

Kommentar: Die Lektüre eignet sich für Studierende, die in ihrem Studium bereits fortgeschritten sind und Interesse an moderner arabischer Prosa haben. Ziel der Übung ist die Erweiterung der in den Sprachkursen erworbenen Arabischkenntnisse. Wir werden ausgewählte Stücke aus der Autobiographie

"al-`Aiyam" des ägyptischen Schriftstellers, Taha Husain (1889-1973), lesen und übersetzen. Im Mittelpunkt unseres Interesses werden sowohl Textinterpretationen als auch Analyse der grammatischen Strukturen stehen.

Übersetzungsübungen I: Deutsch-Arabisch

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID13622

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ziel dieser Übung ist die Beherrschung der Grundmuster des Übersetzens ins Arabische. Durch die Übersetzung verschiedener Texte vom Deutschen ins Arabische werden die in den Sprachkursen behandelten grammatischen Strukturen vertieft und die erworbenen Arabischkenntnisse gefestigt.

Bemerkung: Teilnehmerkreis: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die "Arabisch I" mit Erfolg abgeschlossen haben.

Ausgewählte arabische Zeitungslektüre

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID13623

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Eine Teilnahme an der Übung setzt gute Arabischkenntnisse voraus.

Kommentar: Die Übung ist für Studierende gedacht, die über Arabischkenntnisse mindestens auf dem Niveau des erfolgreich abgeschlossenen Sprachkurses "Moderne arabische Schriftsprache III" verfügen. Wir werden tagesaktuelle, für den Unterricht ausgewählte Texte unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Zeitungen lesen und deren Strukturen analysieren. Durch die Lektüre von diversen Texten aktueller Zeitungen aus verschiedenen arabischen Ländern wird der Umgang mit dem speziellen Wortschatz und dem Stil des "Pressearabischen" eingeübt. Dabei gehen wir von einer thematisch gegliederten Artikelsammlung aus.

Ägyptisch-Arabisch: die Umgangssprache Kairos

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID13624

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Im Kurs wird die gesprochene Sprache allgemein behandelt und den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben die Umgangssprache Kairos zu verstehen und zu verwenden - ein Dialekt, der in der ganzen arabischen Welt gut verstanden und zudem gerne gehört wird. Anhand von Texten wird der Einstieg in die Verwendung des Kairenisch-Arabisch erleichtert.

Bemerkung: Solide Arabischkenntnisse sind erwünscht.

Landeskunde Türkei

Patrick Bartsch // Übung - 1SWS - ID13625

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: In diesem Seminar soll ein erster Einblick in die Geschichte, Geographie und Gesellschaft der heutigen Türkei gegeben werden. Auch wenn der Schwerpunkt auf der modernen Türkei liegt, soll die Geschichte des Osmanischen Reichs nicht außer acht gelassen werden, da sie für das heutige Verständnis der Türkei unerlässlich ist.

Literatur: Als einführende Literatur sei folgende Monographie empfohlen: Hütteroth, Wolf-Dieter; Höhfeld, Volker. "Türkei: Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik." (Wissenschaftliche Länderkunden). Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft 2002.

Einführung in die semitischen Sprachen - P5 (Hauptfach) WP1 (Nebenfach)

Dr. Peter Stein // Seminar - 2SWS - ID13626

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Semitistik. Neben einer Einführung in allgemeine Grundlagen wie Bibliographie, Umgang mit literarischen Quellen sowie Regeln für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten stehen insbesondere fachspezifische Fähigkeiten, namentlich die korrekte Transliteration semitischer Textzitate, im Mittelpunkt der Beschäftigung. Darüberhinaus werden die in der zugehörigen Vorlesung vermittelten Kenntnisse erweitert und vertieft.

Tutorium zu Syrisch-Aramäisch I

Anne Multhoff // Tutorium - SWS - ID14861

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Vorbesprechung findet am Dienstag, dem 18. April 2006, um 18:15 Uhr im Seminarraum E003, Lößdergraben 24 a statt.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Grundstudium

Sprachwissenschaft

Basismodul

Introduction to Linguistics I: Meaning & Use

WA Dr. Beate Hampe; Daniel Wiechmann // Propädeutikum - 2SWS - ID12898

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Beate Hampe
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Daniel Wiechmann
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

Prof.Dr. Holger Diessel; Stefan Fuhs // Propädeutikum - 2SWS - ID13283

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Holger Diessel

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Holger Diessel

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Stefan Fuhs

Einführung in die Phonetik/Phonologie

WA Dr. Beate Hampe // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID12897

Termin: Montag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetics

Patricia Manjavacas Sneesby; Kenton Barnes // Übung - 1SWS - ID13169

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Kenton Barnes
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Kenton Barnes
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aufbaumodul

Mit 'fremdem/anderem' Blick: Sozialpsychologische Untersuchungen zur Wirkung bestimmter Formen kommunikativen Verhaltens

Univ.Prof. Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID13278

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

History of English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID12800

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
HS 250 , Fürstengraben 1

Tense and aspect

Stefan Fuhs // Proseminar - 2SWS - ID13358

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Second Language Acquisition

WA Dr. Beate Hampe // Proseminar - 2SWS - ID12899

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Discourse and Pragmatics

Frank Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID14852

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Lorenz

Sociolinguistics

Frank Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID14853

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Lorenz

Mediävistik/Sprachgeschichte

Basismodul

Old English: Historical Grammar

PD Dr. Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12802

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Middle English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12797

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Old English: Philological Reading

PD Dr. Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12803

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Chaucer

Univ.Prof. Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12799

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Middle English

Winfried Rudolf // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12876

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Reading Middle English with Manuscripts

Winfried Rudolf // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12877

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Old English

Sandra Ringmayer // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12878

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Literaturwissenschaft

Basismodul

Propädeutikum Literaturwissenschaft: Pflichtvorlesung für alle Besucher der Übung Einführung in die Literaturwissenschaft

Univ.Prof. Wolfgang Müller; Univ.Prof. Kurt Müller; Univ.Prof. Thomas Honegger; HSD Dr. Hans-Jochen Sander // Propädeutikum - 1SWS - ID12889

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur Vorlesung Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft

Akad.R.Dr. Eva-Maria Orth; Sandra Schwabe // Übung - 1SWS - ID12892

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Eva-Maria Orth
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Eva-Maria Orth
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sandra Schwabe
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sandra Schwabe
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Achtung! Die Veranstaltungszeiten am Freitag haben sich geändert. Die Übungen finden nun von 10.00-11.00 Uhr und von 11.00-12.00 Uhr statt. (23.02.2006, S.Schwabe)

Bemerkung: Bitte beachten Sie: Das Basismodul Literaturwissenschaft besteht aus drei Veranstaltungen - einer Vorlesung und einer Übung "Einführung in die Literaturwissenschaft" sowie einer Übung Writing -, die alle drei parallel im gleichen Semester besucht werden müssen und mit einer Klausur abschließen. Bitte schreiben Sie sich dementsprechend in alle drei Veranstaltungen ein.

Writing I

Anne Webster; Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID13513

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Termin: Montag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anne Webster

Aufbaumodul

Geschichte des amerikanischen Romans (2): Zwischen Bürgerkrieg und Jahrhundertwende - Local Color Fiction und Realismus

Univ.Prof. Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID13263

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

The English Novel from Defoe to Scott

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID12879

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Britische Literatur der Vor- und Frühmoderne (1880 - 1910)

HSD Dr. Hans-Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID12900

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

The English Literary Essay. An Introduction

HSD Dr. Hans-Jochen Sander // Proseminar - 2SWS - ID12901

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Women Writers of the American South

Prof.Dr. Deborah Barker // Proseminar - 2SWS - ID12918

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

English Poetry: An Introduction and Survey

Akad.R.Dr. Eva-Maria Orth // Proseminar - 2SWS - ID12894

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: This seminar is both an introduction to the analysis of poetry and a survey of English poetry since the Renaissance. We will concentrate on major writers and major texts. Particular attention will be given to questions of genre and poetic language.

Literatur: Texts will be provided.

Point of View

Akad.R.Dr. Eva-Maria Orth // Proseminar - 2SWS - ID12895

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: This seminar focuses on one of the central characteristics of narrative fiction and one of the central concerns of the theory of narrative: point of view. We will discuss relevant narratological concepts (narrative situation, focalisation, types of narrators, voice, etc.) and use them in the analysis of selected texts. We will become acquainted with the formal aspects of textual perspective (e.g. style), with the typical points of view (first person, authorial, and figural narration) and with phenomena such as multiple perspectives and unreliable narration. We will see how the analysis of point of view leads to an interpretation of texts.

Literatur: Short stories will be provided. Participants are asked to buy: Anthony Trollope, Cousin Henry (1879).

Science Fiction

Dr. Jörg Thomas Richter // Proseminar - 2SWS - ID12792

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Recent American Fictions

Dr. Jörg Thomas Richter // Proseminar - 2SWS - ID14561

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Alterity, Freedom, and Identity: Other Voices in Canadian Culture and Literature

Brigitta O'Regan // Proseminar - 2SWS - ID14850

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Landeskunde

Life and Institutions in the USA

Michael Albert // Übung - 2SWS - ID13452

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

,

Life in Britain

Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 2SWS - ID13155

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Art and Architecture in America

Michael Albert // Übung - 2SWS - ID13454

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

,

Religion in the USA

Bonnie Jean Broughton // Übung - 2SWS - ID13157

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Fachdidaktik

Basismodul

Einführung in die englische Fachdidaktik

Roland Petersohn; Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID13148

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Laurenz Volkmann

SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Roland Petersohn

SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aufbaumodul

CD-Roms and EFL-Teaching

Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Proseminar - 2SWS - ID13174

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Schlüsselwort Medienkompetenz: A Hands-On Approach to Wiki-Projects as a Valuable Teaching Tool for the EFL-Classroom (bitte hinterlassen Sie bei der Einschreibung Ihre Email-Adressen)

Nancy Grimm // Proseminar - 2SWS - ID13151

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

From Poetry to Phantasy - teaching literature in the EFL-classroom

Roland Petersohn // Proseminar - 2SWS - ID13147

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Gender Issues in American Drama: Teaching Early Modern American Drama in the EFL-Classroom

Katrin Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID13153

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Sprachpraxis

Basismodul

English Grammar

Michael Albert; Anne Webster; Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID13451

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anne Webster

Kommentar: Hinweis: Für die Teilnehmer aller Grammatik-Übungen finden zwei Zentralklausuren (jeweils 60 min) statt, die aus drei Teilen bestehen: Error Correction Translation Creative Writing Termine:
Mid-semester exam: Donnerstag, 01.06., 18:00 # 19:00 Uhr, CZ3, HS 3 Final Exam: Samstag, 15.07., 10:00 # 11:00 Uhr, CZ3, HS 3 Alternativ-Termine können nicht angeboten werden.

Strategien des verstehenden Lesens: Reading

Birgit Schulze; Kenton Barnes; Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID13457

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Kenton Barnes

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Birgit Schulze

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Kommentar: Hinweis: Für die Teilnehmer aller Reading-Übungen findet am Mittwoch, 12.07., 18:00 # 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Straße 3, HS 3, eine zentrale Abschlussklausur (90 min) statt, die aus drei Teilen besteht: I. Extensive and Selective Reading: Eigenständige Vorbereitung eines längeren narrativen Textes II. Close Reading: Detaillierte Vorbereitung von Auszügen eines Shakespeare-Dramas III. Critical Reading: Eigenständige Vorbereitung eines wissenschaftlichen Aufsatzes Ein Alternativ-Termin kann nicht angeboten werden.

Aufbaumodul

Aural/Oral

Michael Albert; Anne Webster; John Thomson // Übung - 2SWS - ID13450

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // John Thomson

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anne Webster

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation English-German I

Dr. Karin Bärwinkel; Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID13518

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Kommentar: Hinweis: Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können ab sofort anstelle von Englisch # Deutsch I auch die Übung Reading angerechnet bekommen, allerdings darf Reading nicht zweimal beim selben Dozenten belegt werden. Auch reine Wahlpflichtübungen (z.B. Business English, s.u.) können angerechnet werden.

Business English

Stephanie Grünthal // Übung - 2SWS - ID14378

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Hauptstudium

Sprachwissenschaft

Mit 'fremdem/anderem' Blick: Sozialpsychologische Untersuchungen zur Wirkung bestimmter Formen kommunikativen Verhaltens

Univ.Prof. Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID13278

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Evaluating

Univ.Prof. Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID13273

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Narrating

Univ.Prof. Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID13279

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Blockseminar, zusammen mit Anglistik-Studenten der Universität Augsburg und Prof. W. Bublitz in Sion/Schweiz, 24.06. - 01.07.2006 Vorbereitungstreffen für Jenaer Studenten Mi. 14.00 - 16.00 Uhr, CZ, SR 318 Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine persönliche Anmeldung bis 15. März 2006 erforderlich.

Metalanguage, abstract and imagistic

Univ.Prof. Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID13280

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Contrastive Linguistics: English-German

Prof.Dr. Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID13287

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Empirical methods of linguistic research

Prof.Dr. Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID13355

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Linguistisches Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Axel Hübler // Kolloquium - 2SWS - ID13281

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Mediävistik/Sprachgeschichte

History of English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID12800

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
HS 250 , Fürstengraben 1

Old English: Historical Grammar

PD Dr. Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12802

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Middle English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12797

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Old English: Philological Reading

PD Dr. Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12803

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Chaucer

Univ.Prof. Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12799

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Middle English

Winfried Rudolf // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12876

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Reading Middle English with Manuscripts

Winfried Rudolf // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12877

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Old English

Sandra Ringmayer // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12878

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Middle Ages through the Eyes of Hollywood

Univ.Prof. Thomas Honegger // Hauptseminar - 2SWS - ID12801

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Honegger
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Literaturwissenschaft

The English Novel from Defoe to Scott

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID12879

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Britische Literatur der Vor- und Frühmoderne (1880 - 1910)

HSD Dr. Hans-Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID12900

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Geschichte des amerikanischen Romans (2): Zwischen Bürgerkrieg und Jahrhundertwende - Local Color Fiction und Realismus

Univ.Prof. Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID13263

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Narrative Unreliability in Modern British Fiction. Some Case Studies: J. Conrad, Heart of Darkness (1902); I. Murdoch, The Black Prince (1973); K. Ishiguro, A Pale View of Hills (1982)

HSD Dr. Hans-Jochen Sander // Hauptseminar - 2SWS - ID12902

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

The Crisis of Masculinity in American Drama Since the 1960s

Univ.Prof. Kurt Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID13264

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Shakespeare's Comedies

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID12880

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Achtung! Persönliche Anmeldung (per E-Mail unter x7muwo@rz.uni-jena.de oder in der Sprechstunde) erforderlich.

The American South in Literature and Film

Prof.Dr. Deborah Barker // Hauptseminar - 2SWS - ID12919

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Das Erzählwerk von Vladimir Nobokov im russischen/amerikanischen Kontext

Univ.Prof. Kurt Müller; Univ.Prof. Ulrich Steltner // Hauptseminar - 2SWS - ID13266

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Neuerfindungen des Romans: Cervantes, Sterne, Joyce

Univ.Prof. Stefan Matuschek; Univ.Prof. Wolfgang Müller // Hauptseminar - SWS - ID13955

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: ACHTUNG!!! Für dieses Seminar findet keine Online-Einschreibung statt. Bitte melden Sie sich ab dem 4.4.2006 mit einer kurzen Email (Name, Studienfächer, Semester, Matrikelnummer, Telefonnummer) an x7sccr@rz.uni-jena.de für das Seminar an. Eine Liste mit den angenommenen Studenten wird kurz vor Vorlesungsbeginn in beiden Instituten aushängen.

The 'Imaginary' Indian in the 'I' of the Beholder: A Canadian Perspective

Brigitta O'Regan // Hauptseminar - 2SWS - ID14851

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Textual Analysis

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Übung - 1SWS - ID12887

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs für Examenskandidaten

HSD Dr. Hans-Jochen Sander // Übung - 2SWS - ID12903

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

HSD Dr. Hans-Jochen Sander; Univ.Prof. Wolfgang Müller // Kolloquium - 2SWS - ID12888

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Kurt Müller // Kolloquium - 2SWS - ID13269

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Landeskunde

Social Protest in 19th Century United States

Jules Zanger // Übung - 2SWS - ID13739

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Technology, Industrialization, and American Society

Jules Zanger // Übung - 2SWS - ID13740

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

The Victorian City

Akad.R.Dr. Eva-Maria Orth // Übung - 2SWS - ID12896

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Final exam.

Kommentar: Urbanisation and the related social and political problems are a central topic in 19th century fiction, journalism and political writing. In texts like William Booth's *In Darkest England* (1890) it is the city of the poor, in particular, that needs to be explored and explained. 'Darkest England' is as unknown as 'darkest Africa'. We will read extracts from Victorian novels that make the urban centres of England's north and England's south a topic (Dickens, Gaskell) and look at journalism (Mayhew) and political writing (Engels) that is meant to acquaint a middle class readership with a new reality.

Literatur: Texts will be provided.

Fachdidaktik

Schlüsselwort Medienkompetenz: A Hands-On Approach to Wiki-Projects as a Valuable Teaching Tool for the EFL-Classroom (bitte hinterlassen Sie bei der Einschreibung Ihre Email-Adressen)

Nancy Grimm // Proseminar - 2SWS - ID13151

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

From Poetry to Phantasy - teaching literature in the EFL-classroom

Roland Petersohn // Proseminar - 2SWS - ID13147

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Colloquium englische Fachdidaktik

Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID13172

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Acting out - Performance in the EFL-Classroom

Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID13173

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Schulpraktische Übungen

Roland Petersohn // Übung - SWS - ID13149

Termin: Dienstag - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Sprachpraxis

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation German-English I

Michael Albert; Carol Ann Martin // Übung - 2SWS - ID13453

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carol Ann Martin

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Albert

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation German-English II

Patricia Manjavacas Sneesby; Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID13171

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Kenton Barnes
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation English-German II

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - SWS - ID13519

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Mattern

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Writing II/General Course

Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID13458

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Aspekte der schriftlichen Textproduktion: Writing II/Linguistics-Based

Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 2SWS - ID13168

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Reading "Paradise Lost"

Dr. Frank Mattern // Übung - 1SWS - ID13575

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

English Grammar: Error Analysis + Practice

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID13521

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Termin: Dienstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karin Bärwinkel

Institut für Slawistik

Probleme der Schriftsprachlichkeit im ostslawischen Raum (11.-18. Jahrhundert)

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcov // Vorlesung - 2SWS - ID12997

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Achtung GRUNDSTUDIUM: Die Vorlesung gilt zusammen mit dem Proseminar "Einfurung in die Sprachwissenschaft II" als MODUL "Sprachwissenschaft - Aufbaumodul" Für die Entwicklung des Schrifttums und der Schriftlichkeit im ostslawischen Raum bis zum 18. Jahrhundert sind die Verwendung einer südslawischen Schriftsprache (Stichworte: "Altkirchenslawisch", "Kirchenslawisch", ostslawischer Redaktion/Prägung) und der eingeschränkte funktionale Rahmen dieser Schriftlichkeit charakteristisch (der vorwiegend konfessionellen und administrativen Bedürfnissen entspricht), während das weltliche und wissenschaftliche Schrifttum in einem eingeschränkten Umfang entsteht und konsumiert wird. Die Vorlesung systematisiert die kulturellen, konfessionellen und säkularen Seiten dieser Situation und schildert die Gründe für den Wandel im 18. Jahrhundert.

Literatur: Roethe, H. (2000): Was ist "altrussische Literatur"? Wiesbaden; Boeck, W./Fleckenstein, Ch./Freydank, D. (1974): Geschichte der russischen Literatursprache, Düsseldorf; Remneva, M. L. (1995): Istorija russkogo literaturnogo jazyka. Moskva; Uspenskij, B.A. (1987): Istorija russkogo literaturnogo jazyka (XI-XVII vv.). München; Vinogradov, V. V. (1982): Oerki po istorii russkogo literaturnogo jazyka. Moskva; Isaenko, A. I. (1980): Geschichte der russischen Literatursprache. Hg. H. Birnbaum et al., Heidelberg; Keipert, H. (1984): Geschichte der Russischen Literatursprache. In: Handbuch des Russisten. Wiesbaden, S. 444-481; Okenfuss, M.J. (1995): The Rise and Fall of Latin Humanism in Early Modern Russia. Leiden/New York; Choteev, P. I. (1993): Kniga v Rossii v seredine XVIII. v. Biblioteki obestvennogo polzovanija. SPb.; Zivov, V.M. 1996: Jazyk i kul'tura v Rossii XVIII veka. Moskva; Vlasto, A.P. 1986: A linguistic history of Russia to the End of the Eighteenth Century. Oxford; Torke, H. J. (1997): Einfurung in die Geschichte Russlands. München; Lexikon der Geschichte Russlands (1985): Lexikon der Geschichte Russlands. Hg. H.J. Torke, München; Hauptwerke der russischen Literatur (1997): Hauptwerke der russischen Literatur. Hg. W. Kasak, München

Bemerkung: Zielgruppe: Student/-innen im Grund- und Hauptstudium (Slawistik Kernfach, Ostslawistik HF/NF, LA Russisch)

Das »Märchen« in Russland (Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch II)

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Vorlesung - 2SWS - ID13088

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Keine

LN: Modulprüfung (Grundstudium)

Kommentar: Das [Volks-]Märchen (russ. "[narodnaja] skazka") wird auch in Russland in der Romantik zu Anfang des 19. Jahrhunderts entdeckt, aber seine Literarisierung (die Hineinnahme in die schriftliche Literatur) erfolgt erst Mitte des Jahrhunderts durch eine Reihe von Marchensammlern (Afanas'ev, Dal' u.a.). Dafür erscheint in Russland das "Kunstmärchen", vor dem Volksmärchen, insbesondere im Werk von A. S. Puřkin, und behauptet hinfort seinen festen Platz im Werk vieler russischer Schriftsteller (L.N.Tolstoj, Saltykov-Ščedrin, Garšin, Sologub, Remizov etc.). In der Vorlesung wird beiden Varianten der Gattung "Märchen", der gebührende Platz eingeräumt.

Literatur: Afanas'ev, A.N.: Narodnye russkie skazki. (3 Bände) Moskva 1984-85 <bzw. andere Ausgaben>

Bemerkung: Zielgruppe: LAR; LAG; MA Slawistik Kernfach; MA Ostslawistik NF

Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan (WP 4 „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich„, Aufbaumodul 1)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID13917

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: - Kompetenzfeld „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich„, Aufbaumodul 1, - Kompetenzfeld „Ethnologie, Kulturwissenschaft„; „Ethnien, Kirchen und Konfessionen„; „Geschichte„ (Südosteuropastudien, WP1 und WP2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Grund und Hauptstudium gilt zugleich als Kolloquium Die Jahrhunderte währende Osmanenherrschaft bedeutete für die Bewohner des Balkans eine entscheidende, schicksalhafte Zäsur. Während sich der Westen und Nordwesten dieser Region, soweit außerhalb des osmanischen Herrschaftsbereichs gelegen, weiter im europäischen Kontext und unter Teilnahme an den großen europäischen Geistesbewegungen entwickelte, trat in den übrigen Gebieten ein Paradigmenwechsel in allen Lebensbereichen und in der kulturellen Entwicklung ein, der den erneuten Anschluss dieser Region an das übrige Europa um Jahrhunderte verzögerte und auch nach Ende der osmanischen Herrschaft erschwerte. Die Kulturen dieser Gebiete weisen nachhaltige Spuren der Osmanenherrschaft auf. Diese sind Gegenstand der Vorlesung, bezogen vor allem auf a) Sachkultur (Hausbau, Kleidung, Waffen u. a.); b) Dichtung, insbes. Volksdichtung; c) Malerei und Musik, religiöses Leben; d) Sozialkultur (Sozialorganisationen und Sozialverhalten), e) Sprache.

Literatur: Grothusen, K.-D. (Hg.): Die Türkei in Europa. Göttingen 1979; Hasluck, F. W.: Christianity and Islam under the Sultans. 2 Bde., Oxford 1929; Stoianovich, T.: A study in Balkan civilization. New York 1967.

Bemerkung: Zielgruppe: : Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien, Rumänistik, Osteuropäischen Geschichte, Volkskunde und anderer Disziplinen Die Vorlesung wird auch für Studenten im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen.

Einführung in die Südosteuropastudien (Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID13920

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme + eine zusätzliche Leistung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).

Kommentar: - Kompetenzfeld „Einführung in die Südosteuropastudien„ (P 1 – Basismodul Südosteuropastudien) gilt auch als Seminar In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas; - Hilfsmittel des Faches.

Literatur: Weithmann, M. W.: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Hösch, E.: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; Sugar, P. F.: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; Magarditsch, H. und Troebst, St. (Hrsg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur. München 1999; Kaser, K.: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Kaser, K.: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung. Wien 2003;

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

Albanische Grammatik u.. Sprachpraxis: Syntax (Parataxe u. Hypotaxe) des zusammengesetzten Satzes

Prof.Dr. Wilfried Fiedler // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14689

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Lesekenntnisse des Albanischen sind von Vorteil

LN: Teilnahmechein: regelmäßige Teilnahme Leistungsschein: schriftliche Übersetzung mit anschließender

mündlicher Prüfung

Kommentar: Ort/Zeit siehe Aushang im Institut für Slawistik zu Semesterbeginn - Kompetenzfeld "Sprachpraxis", Wahlsprache Albanisch (Südosteuropastudien P 2 und P 3) Das Seminar schließt an die vergangenen Semester an. Anfängern wird zusätzlich der Besuch des Kurses Kommunikationstraining Albanisch empfohlen, um an das bestehende Niveau herangeführt werden zu können.

Literatur: Buchholz, Fiedler: Albanische Grammatik (1987) Fiedler, Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

Einführung in die Albanologie I (Wahlpflichtbereich)

Prof.Dr. Wilfried Fiedler // Vorlesung - 1SWS - ID14690

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort/Zeit siehe Aushang im Institut für Slawistik zu Semesterbeginn - Kompetenzfeld "Linguistik" Südosteuropastudien WP 1 und WP 2); - sowie ohne Modularisierung: Südosteuropastudien (Grundstudium/Hauptstudium) Einführung in die Albanologie I (alte Balkansprachen; Albanische als indogermanische und Balkansprache; Geschichte der albanischen Sprache; Geschichte der Albanologie)

Proseminare

Serbien – Landeskunde (Fortsetzung) (Zusatzveranstaltung zu allen Modulen der Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanović // Seminar - 2SWS - ID13076

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Wahlpflichtbereich Vermittlung von Kenntnissen über Serbien. Durch Heranziehen von aktuellen Presseberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen werden Themenbereiche aus Politik, Geschichte, Kultur, Kunst und Volkskunde vorgestellt.

Literatur: Verschiedene Texte aus dem Bereich Politik, Geschichte, Kultur, Kunst und Volkskunde. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Märchen als erzählende Gattung (Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch I)

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Proseminar - SWS - ID13090

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkenntnisse des Russischen

LN: Modulprüfung

Kommentar: In der Veranstaltung soll das Märchen (russ. "skazka") den erzählenden literarischen Gattungen (Erzählung, russ. "rasskaz / povest'" bzw. Roman, russ. "roman") gegenübergestellt und in seiner Besonderheit am Beispiel der russischen Literatur bzw. Folklore erläutert werden.

Literatur: Propp, Vl., Die Morphologie des Märchens. München 1972 (u.ö.); Lüthi, M., Das Volksmärchen als Dichtung. Düsseldorf / Köln 1975 (u.ö.); Karlinger, F. (Hg.), Wege der Märchenforschung. Darmstadt

1985; Klotz, V., Das europäische Kunstmärchen. München 1985 (u.ö.).

Bemerkung: Zielgruppe: LAR; LAG; MA Slawistik Kernfach; MA Ostslawistik NF

Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcov // Proseminar - 2SWS - ID14118

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Tests

Kommentar: Achtung GRUNDSTUDIUM: Das Proseminar gilt zusammen mit der Vorlesung „Probleme der Schriftsprachlichkeit im ostslawischen Raum (11.-18. Jahrhundert)“ ODER mit dem Seminar "Povest' vremennyh let. Die älteste Chronik im ostslawischen Areal" als MODUL „Sprachwissenschaft - Aufbauomodul“ Diese Veranstaltung ist als Fortsetzung des im WS 2005/06 durchgeführten Proseminars mit gleichlautendem Titel konzipiert. Thematischen Schwerpunkt bilden grammatischen Kategorien des Nomens und des Verbums in den ost- und westslawischen Sprachen.

Literatur: Lehfeldt, W. (1995): Einfuhung in die Sprachwissenschaft für Slavisten. München; Lehmann, V. (1981): Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Russisten. (= Specimina philologiae slavicae, Bd.39). München; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R.(1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache, H. Glück Hg., Stuttgart u. Weimar; Pohrrings, R.; Schmitz, U.(Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einfuhung. Tübingen.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Grundstudium (Slawistik Kernfach, Ostslawistik NF, LA Russisch)

Kontrastive serbisch-deutsche Sprachbetrachtung (Fortsetzung) (Aufbaumodul 2 "konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft", Erstsprache bzw. Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanovi // Proseminar - 2SWS - ID14457

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Regelmaufige, aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Erweiterung des sprachwissenschaftlichen und theoretischen Wissens der serbischen Sprache in kontrastivem Vergleich mit dem Deutschen. Untersucht und analysiert werden verschiedene Erscheinungen in beiden Sprachen aus dem Gebiet der Morphologie, Syntax, Lexikologie, Phraseologie sowie Stilistik.

Literatur: Engel / Mrazovi //; Kontrastive Grammatik Deutsch-Serbokroatisch. Novi Sad, 1986. Mrazovi //; / Vukadinovi //; Gramatika srpskohrvatskog jezika za strance. Novi Sad, 1990. Stanoj //; / Popovi //; Gramatika srpskog jezika. Udobenik za I, II, III i IV razred srednje škole. Zavod za udobenike i nastavna sredstva, Beograd, 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Kulturanthropologie der Albaner - Soziale Strukturen, Denk- & Verhaltensmuster, Sitten & Bräuche

Henry Ludwig // Proseminar - 2SWS - ID14584

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmaufige Teilnahme, Vortrag, Seminararbeit

Kommentar: Ethnologie/Kulturwissenschaften Es ist noch nicht lange her, dass Albanien wieder ins Bewusstsein der europäischen Öffentlichkeit gerückt ist. Als Armenhaus Europas verschrien, zieht der Balkanstaat überwiegend als Problemkind das Interesse Westeuropas auf sich. Entsprechend stiefmütterlich

werden Albanien und die Albaner in der Regel behandelt. Die Besonderheiten der albanischen Gesellschaft und der darin verankerten Kultur werden dabei in der Regel außer Acht gelassen. Das Seminar geht auf diese Besonderheiten ein und behandelt in diesem Zusammenhang u. a. folgende Fragestellungen: Wie entwickelten sich bis heute die kulturellen und sozialen Strukturen innerhalb der albanischen Gesellschaft, und wodurch wurde dies bedingt? Welche Einflüsse auf die albanische Kultur gab und gibt es durch Okkupanten und Bündnismächte? Inwieweit leben tradierte Sitten und Bräuche unter den veränderten Bedingungen des Staates und der Gesellschaft weiter? Welche Denk- und Verhaltensmuster bestimmen die Interaktion der Albaner in Eigen- und Fremdkultur? Was kennzeichnet die albanische Identitätssuche im Rahmen der europäischen Integration?

Literatur: Eberhart, H./Kaser, K. (Hrsg.) (1995): Albanien - Stammesleben zwischen Tradition und Moderne; Elsie, R. (Hrsg.) (2001): Der Kanun; Ebd. (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur; Faensen, J. (1980): Die albanische Nationalbewegung; Kaser, K. (1999): Familie und Verwandtschaft auf dem Balkan. Analyse einer untergehenden Kultur; Ebd./Gruber, S./Pichler, R. (2003): Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; Koch, G. (1989): Albanien. Kunst und Kultur im Land der Skipetaren; Kohl, Chr. v. (1998): Albanien; Krasniqi, A. (2004): Shoqëria civile në Shqipëri; Schubert, P. (2005): Albanische Identitätssuche im Spannungsfeld zwischen nationaler Eigenstaatlichkeit und europäischer Integration; Tirta, M. (2003): Etnologjia e Shqiptarëve; u. a.

Bemerkung: Zielgruppe: Südosteuropastudien, IWK

Politische Symbolik und Mythen in Südosteuropa (Wahlpflichtbereich 1)

Ksenija Petrović; // Proseminar - 2SWS - ID14625

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Ethnien, Kirchen Konfessionen Mythen, Rituale und Symbole stellen neben der faktischen Realpolitik einen unverzichtbaren Teil des politischen Alltags dar. Elemente der politischen Symbolik wie Flaggen, Hymnen, Zeremonien, Mythen, etc. können zur kollektiven Identitätsstiftung eines Staates und seiner Bevölkerung beitragen. Sie können allerdings auch im negativen Sinn instrumentalisiert werden. Die Staaten Südosteuropas machen da keine Ausnahme. Besonders die postkommunistischen Transformationsstaaten des Balkans erleben seit dem Ende des Kommunismus eine außergewöhnliche Wiederkehr zahlreicher Mythen und Symbole der Vergangenheit, die bis in die Gegenwart hinein wirken. Das Seminar möchte einen Überblick über diese politischen Mythen und Symbole geben, ihre Funktion erläutern und ihre Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft in den verschiedenen Staaten Südosteuropas untersuchen.

Literatur: (Auswahl) Pribersky, Andreas/ Unfried, Berthold (Hg.): Symbole und Rituale des Politischen. Ost- und Westeuropa im Vergleich, Frankfurt a.M. 1999. Čolović, Ivan: Symbolfiguren des Krieges. Zur politischen Folklore der Serben, in: Melčić, Dunja (Hg.): Der Jugoslawien-Krieg. Handbuch zur Vorgeschichte, Verlauf und Konsequenzen, Opladen/ Wiesbaden 1999, S. 308-316. Voigt, Rüdiger (Hg.): Symbole der Politik, Politik der Symbole, Opladen 1989. Čolović, Ivan: Politika simbola, Belgrad 2000.

Bemerkung: Zielgruppe: Studenten der Südosteuropastudien, Südslawistik sowie anderer Fachrichtungen

Seminare

Povest' vremennych let. Die älteste Chronik im ostslawischen Areal.

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Seminar - 2SWS - ID13033

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat oder Test + Hausarbeit.

Kommentar: Achtung GRUNDSTUDIUM: Das Seminar gilt zusammen mit dem Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft II“ als MODUL „Sprachwissenschaft - Aufbauomodul“ Die “Povest´ vremennych let” gehört zu den frühesten Texten der altostslawischen Schriftlichkeit. Sie berichtet über die Welt der slawischen Stämme und ihre Bräuche, über die Nachbarn im Norden und im Süden, die Herrschaft der Fürsten und die Christianisierung der Rus´. Diesen Texten ist das Seminar gewidmet. Sein Ziel ist es, eine Einführung in die Probleme der frühen ostslawischen Schriftlichkeit zu geben und die Frühphase der Geschichte des ostslawischen Areals zu beleuchten.

Literatur: Die Nestor-Chronik (Povest´ vremennych let), 1969: eingeleitet und kommentiert von D. Tschizenwskij; Wiesbaden; Petruhin, V. Ja. 1985: Načalo etnokul´turnoj istorii Rusi IX.-XI. vekov, Smolenks; Torke, H.-J., 1997: Einführung in die Geschichte Russlands. München; Goerke, C., 1992: Frühzeit des Ostslawentums. Darmstadt.

Bemerkung: Zielgruppe: Student/-innen im Hauptstudium (Slawistik Kernfach HF, Ostslawistik NF, LA

Polnische Nachkriegsliteratur: Jerzy Andrzejewski (Basismodul Literaturwissenschaft Polnisch II oder Aufbauomodul Literaturwissenschaft Polnisch I)

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Seminar - 2SWS - ID13092

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Keine

LN: Modulprüfung (Grundstudium) Studierende im Hauptstudium können einen Hauptseminarschein erwerben

Kommentar: Jerzy Andrzejewski (1909-1983) repräsentiert die Wendungen der polnischen Nachkriegsliteratur in besonderer Weise. Kurz vor der Stalinisierung Polens veröffentlicht er den kritischen Zeitroman "Popioł i diament (Asche und Diamant)" (1948), danach schwenkt er ganz auf die neue Linie ein ("Partia i twórczość pisarza <Die Partei und das Schaffen des Schriftstellers>" (1952) u.a.m.), um schließlich konsequent subversive "Abrechnungsliteratur“ zu schreiben: "Złoty lis (Der goldene Fuchs)" (1954), "Bramy raju (Die Pforten des Paradieses)" (1960) oder "Apelacja (Appellation)", ein Roman, der 1969 nur in Paris erscheinen konnte. Im Seminar soll das Werk Andrzejewskis als solches und in seinem Zeithorizont erhellt werden.

Literatur: Synoradzka, A., Andrzejewski. Kraków 1997; Mityk, I., Inne spojrzenie : groteska w prozie polskiej o wojnie i okupacji ; Gombrowicz, Dygat, Sandauer, Andrzejewski, Zieliński. Kielce 1997.

Bemerkung: Zielgruppe: MA Slawistik Kernfach; MA Westslawistik HF/NF

Einführung in die Südosteuropastudien (Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID13920

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme + eine zusätzliche Leistung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).

Kommentar: - Kompetenzfeld „Einführung in die Südosteuropastudien“ (P 1 – Basismodul Südosteuropastudien) gilt auch als Seminar In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas; - Hilfsmittel des Faches.

Literatur: Weithmann, M. W.: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Hösch, E.: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; Sugar, P. F.:

South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; Magarditsch, H. und Troebst, St. (Hrsg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur. München 1999; Kaser, K.: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Kaser, K.: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung. Wien 2003;

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

Syntaxkonzeptionen in der Russistik

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcová; Dr. Svetlana Rudolf // Seminar - 2SWS - ID14092

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Semantische Syntaxkonzeptionen in der Russistik II In Anschluss an das im WS 2005/06 durchgeführte Seminar zur Syntax werden Grundbegriffe der Syntaxforschung und Syntaxkonzeptionen der Russistik vorgestellt. Das Seminar geht auf spezielle Probleme der Syntax im Russischen ein. Es wird teilweise in russischer Sprache gehalten. Besprochen werden folgende Aspekte der Syntaxforschung: Die Struktur des Satzes: Schema (Belosapkova, Svedova), Modell (Zolotova). Im Vordergrund steht die Semantik des Satzes: Diktum und Modus. Semantisches Subjekt des Diktums und des Modus. Theorie der Referenz und logisch - grammatische Typen des Satzes (Arutjunova, Širjaev).

Literatur: Arutjunova N.D., Sirjajev E.N. Russkoje predlozenie. Bytijnj tip. M., 1983; Drucinina G.P., Onipenko N.K. K voprosu ob odnosostavnom predloženii. // Russkij jazyk v škole. 1993. 1; Russkaja grammatika. M., 1980 T.; Russkaja grammatika. Praga, 1979; Krylova O. A., Maksimov L. Ju., Širjajev E.N. Sovremennj russkij jazyk. C.4 Sintaksis i punktuazija. M., 1997; Nikolina.N.A. Predloženije fraseologizovannoj struktury s časticej tak // Russkij jazyk v škole. 1995.1; Zolotova G.A., Onipenko N.K., Sidorova M.Ju. Kommunikativnaja grammatika russkogo jazyka. M., 1998

Historizität und Poetizität in den Volksliedern der Südslawen (WP 4 „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“, Aufbaumodul 2)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID14175

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Leseverständnis südslawischer Sprachen ist erwünscht.

LN: Referat bzw. Hausarbeit.

Kommentar: - WP 4 Kompetenzfeld „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich, Aufbaumodul 2 Konkreter folkloristischer Bereich“; - Kompetenzfelder Literaturwissenschaft; Ethnologie, Kulturwissenschaften Südosteuropastudien, WP 1 und WP 2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Hauptstudium Zwischen dem Liedgut der Südslawen und ihrer Lebensrealität besteht ein enger Zusammenhang, d. h. in ihren Volksliedern erhält diese Realität mit all ihren Facetten ihren künstlerischen Ausdruck. Über die orale Tradition nehmen sie automatisch Historizitätscharakter an. Aus ihnen sind Lebensformen und -umstände vergangener Zeiten erfahrbar. „Historizität“ im engeren Sinne bewahren jene Volkslieder, in denen die politisch-soziale Vergangenheit einer Gemeinschaft besungen und tradiert wird. Dazu gehören Schilderungen von schicksalhaften kollektiven Erfahrungen und Ereignissen; Herrschaftsverhältnissen und Herrschern, Herrschaft und Unterdrückung; von Auseinandersetzungen, Kriegen, Siegen und Niederlagen; revolutionären Bewegungen usw. Im Lied erhält die historische Realität eine poetische Gestalt, d.h. eine literarische Umgestaltung mit den für die Volksdichtung typischen Mitteln der Gestaltung (Rhythmisierung; bildhafte Ausdrucksweise, Hyperbolisierung, Vermischung mit mythischen, christlichen und sonstigen Elementen). Dabei verändern sich häufig die ursprünglichen Inhalte und vermischen sich mit anderen. In diesem Seminar werden kroatische, bosnische, serbische und bulgarische Lieder untersucht, in denen historische Ereignisse (vom Mittelalter bis zur Neuzeit; Schlachten wie z. B. die Kosovoschlacht, die Balkankriege) und historische Figuren (Könige, Hajduken, politische Führer) besungen werden. Zunächst werden die historischen Zusammenhänge herauszuarbeiten sein; danach ist zu untersuchen, in welchem Verhältnis sie zu dem jeweiligen Volkslied stehen und in welcher Weise, mit welchen Mitteln sie literarisiert werden.

Literatur: Antonijevic, Dragoslav: Das epische Volkslied als Quelle zur Kenntnis der Haiduken- und

Uskokentracht. In: *Balkan Studies* 18, Nr. 1, Thessaloniki 1977, S. 31ff.; Braun, Maximilian: Das serbokroatische Heldenlied. Göttingen 1961, (*Opera Slavica* 1.) M Buturovic, Djenana: Studija o Hörmanovoj zbirci muslimanskih narodnih pjesama. In: *Narodne pjesme muslimana u Bosni i Hercegovini*, Bd. 2, Sarajevo 1976; Deretić, Jovan: Zagonetka Marka Kraljevića. Beograd 1995; Gesemann, Gerhard: Heroische Lebensform. Zur Literatur und Wesenskunde der balkanischen Patriarchalität. Berlin 1943; Schubert, Gabriella: Der epische Held und seine Waffen. In: *Zeitschrift für Balkanologie* XV (1979), 161 – 189; Vakarelski, Christo: Bălgarskata istoričeska narodna pesen. In: Bălgarsko narodno tvorčestvo. Bd. 3: Istorčeski pesni. Sofija 1961, S. 5 – 76; Zuković, Ljubomir: Istorčeski kralj Marko i epski Kraljević Marko. Banja Luka 1995; Zuković, Ljubomir: U narodnom duhu. Tuzla 1989;

Deutsche Sprach- und Kultureinflüsse im südslawischen Raum (WP 2 „Sprachwissenschaftlicher Teilbereich“, Aufbaumodul 2)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID14176

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: - Kompetenzfeld „Sprachwissenschaftlicher Teilbereich“ (Schwerpunkt Bulgarisch oder Serbisch/Kroatisch) (WP 2 Aufbaumodul 2); - Kompetenzfeld „Linguistik“ oder „Kulturwissenschaften“ (Südosteuropastudien, WP 1 und WP 2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Grund- und Hauptstudium Die Untersuchung von Sprach- und Kulturkontakten und damit auch der Inter- bzw. Transkulturalität ist im Falle der deutschen Sprache von besonderer Bedeutung, da das Deutsche die meisten Nachbarsprachen in Europa aufweist und deutsche Siedler, Bauern, Bergleute, Handwerker und Kaufleute, seit dem Mittelalter über lange Zeiten in Südosteuropa mit südslawischen und anderen Ethnien zusammenlebten. Bereits im ausgehenden 6. Jh. waren bayerische Mönche und Siedler bis zum Neusiedler See und an die Raab vorgedrungen. In den von Slawen und Resten von Avarn besiedelten Territorien ließen sich auch bald deutsche Bauern nieder; erste Nachrichten über sie gibt es aus dem Jahre 860. Später ist die Herausbildung des christlichen Königreichs Ungarn eine wesentliche Voraussetzung für die Wiederaufnahme der Südostkolonisation. Sie dauerte bis zum 15. Jh. an und wurde nach der siegreichen Abwehr der osmanischen Belagerung von Wien (1683) vom Wiener Hof wieder aufgenommen. Im Zuge dieser Kolonisationswellen ließen sich zahlreiche deutsche Siedler in Südosteuropa und viele von ihnen im südslawischen Sprachraum nieder. Im Ergebnis dieser historischen Tatsachen weisen die Sprachen und Kulturen der Südslawen zahlreiche deutsche Elemente auf. Behandelt werden sprachliche Einflüsse des Deutschen in den südslawischen Sprachen (Lehnwörter, Lehnübersetzungen, Lehnprägungen; lexikalisch-semantische, grammatische, phraseologische Äquivalenzen u. a.); Entlehnungen in mentalen Konzepten, in der Sachkultur, in sozialen und geistigen Kulturformen. Beschäftigen werden wir uns auch mit der Frage, in welcher Weise und mit welchen Anpassungsmechanismen diese sprachlichen und kulturellen Elemente integriert und angeeignet wurden.

Literatur: Reiter, Wilhelm (Hg.): *Deutsche im Südosteuropa-Mosaik*. Hildesheim/Zürich/New York 1986; Oberkersch, Valentin: *Die Deutschen in Syrmien, Slawonien und Kroatien bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. Ein Beitrag zur Geschichte der Donauschwaben*. Stuttgart 1972; *Deutsche Geschichte im Osten Europas*. Autorenkollektiv. Berlin 1955; *Die Donauschwaben. Deutsche Siedlung in Südosteuropa*. Ausstellungskatalog. Sigmaringen 1987, 21989; Gauss, Adalbert Karl und Weidenheim, Johannes: *Die Donauschwaben: Bild eines Kolonistenvolkes*. Freilassing 1961; Schubert, Gabriella: Aspekte kultureller Beziehungen Südosteuropas zu Westeuropa. In: *Zeitschrift für Balkanologie* 32 (Wiesbaden 1996), 91 – 108; Valjavec, Fritz: *Geschichte der deutschen Kulturbeziehungen zu Südosteuropa III. Aufklärung und Absolutismus*. München 1958 (*Südosteuropäische Arbeiten* 43.); Schneeweis, Edmund: *Die deutschen Lehnwörter im Serbokroatischen*. Berlin 1960; Striedter-Temps, Hildegard: *Deutsche Lehnwörter im Serbokroatischen*. Wiesbaden 1958; Părveva-Kern, Elka: *Deutsche Lehnwörter in der bulgarischen Sprache: phonetisch-phonologische und morphologische Besonderheiten*. Frankfurt am Main 1999; Glovacki-Bernardi, Zrinjka: *Deutsche Lehnwörter in der Stadtsprache von Zagreb*. 1998.

Bemerkung: Auch für Studierende im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen.

Morphologie des slavischen Verbs (am Bsp. des Bulgarischen und Kroatisch-/Serbischen) (Aufbaumodul 2 "konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft")

Erstsprache Bulgarisch <u>oder</u> Serbisch/Kroatisch

PD Dr. Anke Levin-Steinmann // Seminar - SWS - ID14494

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: - Interessenten tragen sich bitte bis zum 7. April 2006 bei Frau Huber in eine Liste ein. - Das vorliegende Seminar setzt sich zum einen das Ziel, die betreffenden verbalen morphologischen Kategorien wie Aspekt, Person, Numerus, Genus, Tempus und Modus zu definieren, deren Glieder zu bestimmen und – insofern sie eine semantische Kategorie repräsentieren – entsprechend einzuordnen. Am Beispiel der in den jeweiligen Sprachen existierenden Konjugationsklassen werden zum anderen die Formenparadigmen rekapituliert und besprochen. Einen wichtigen Platz stellt in dem Zusammenhang das Tempussystem der ostsüdslavischen Gruppe (Bulgarisch/ Makedonisch) dar, das eine im Slavischen einzigartige Formenvielfalt entwickelt hat und als Ausgangspunkt für die Diskussion der bis heute umstrittenen Beziehungen von Imperfekt (Tempus) vs. imperfektiven Aspekt oder Aorist vs. perfektiven Aspekt bzw. beider Aspekte zueinander in allen anderen Slavinen dienen kann. Besondere Aufmerksamkeit wird insgesamt der konfrontativen Betrachtung von morphologischen Erscheinungen geschenkt, um sich einen Gesamtüberblick über die morphologische Vielfalt einerseits und die Charakteristika der Einzelsprachen andererseits verschaffen zu können. - Hinweis: Der Erwerb eines Leistungsscheines ist an das Schreiben einer Klausur gebunden. Auf die notwendige Primärliteratur wird in der 1. Veranstaltung hingewiesen. -

Der Balkan mal anders – eine vergleichende Untersuchung der südosteuropäischen Literaturen (Basismodul Literaturwissenschaft I)

Marina Jordanowa-Etteldorf // Seminar - 2SWS - ID14583

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme an der dazu gehörenden Vorlesung zum Modul

LN: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit.

Kommentar: In diesem Seminar soll eine Einführung in die Literaturen der Südslaven am Beispiel einiger thematischer Aspekte erfolgen. Angestrebt ist weiterhin ein Überblick über die serbische, kroatische, bosnische und bulgarische Literaturgeschichte. Exemplarisch wurden einige der bedeutendsten Vertreter dieser Literaturen ausgesucht, wobei ein Akzent auf den Werken des 20. Jhs. gelegt wurde. – Branislav Nušić, Ivo Andrić, Laza Lazarević, Milovan Glišić, Miroslav Krleža, Miloš Crnjanski, Rastko Petrović, Meša Selimović, Dževad Karahasan, Danilo Kiš, Ljuben Karavelov, Aleko Konstantinov, Čudimir, Ivajlo Petrov, Jordan Radičkov, Radoj Ralin.

Literatur: zur Einführung: Deretic, Jovan: Istorija srpske knjizevnosti. Beograd 1993. Skerlic, Jovan: Istorija nove srpske knjizevnosti. Beograd 2004. Franges, Ivo: Geschichte der kroatischen Literatur. Köln 1995. Igov, Svetlozar: Istorija na balgarskata literatura. Sofija 2002. Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Politische Symbolik und Mythen in Südosteuropa (Wahlpflichtbereich 1)

Ksenija Petrović // Proseminar - 2SWS - ID14625

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Ethnien, Kirchen Konfessionen Mythen, Rituale und Symbole stellen neben der faktischen Realpolitik einen unverzichtbaren Teil des politischen Alltags dar. Elemente der politischen Symbolik wie Flaggen, Hymnen, Zeremonien, Mythen, etc. können zur kollektiven Identitätsstiftung eines Staates und seiner Bevölkerung beitragen. Sie können allerdings auch im negativen Sinn instrumentalisiert werden. Die

Staaten Südosteuropas machen da keine Ausnahme. Besonders die postkommunistischen Transformationsstaaten des Balkans erleben seit dem Ende des Kommunismus eine außergewöhnliche Wiederkehr zahlreicher Mythen und Symbole der Vergangenheit, die bis in die Gegenwart hinein wirken. Das Seminar möchte einen Überblick über diese politischen Mythen und Symbole geben, ihre Funktion erläutern und ihre Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft in den verschiedenen Staaten Südosteuropas untersuchen.

Literatur: (Auswahl) Pribersky, Andreas/ Unfried, Berthold (Hg.): Symbole und Rituale des Politischen. Ost- und Westeuropa im Vergleich, Frankfurt a.M. 1999. Čolović, Ivan: Symbolfiguren des Krieges. Zur politischen Folklore der Serben, in: Melčić, Dunja (Hg.): Der Jugoslawien-Krieg. Handbuch zur Vorgeschichte, Verlauf und Konsequenzen, Opladen/ Wiesbaden 1999, S. 308-316. Voigt, Rüdiger (Hg.): Symbole der Politik, Politik der Symbole, Opladen 1989. Čolović, Ivan: Politika simbola, Belgrad 2000.

Bemerkung: Zielgruppe: Studenten der Südosteuropastudien, Südslawistik sowie anderer Fachrichtungen

Die Lyrik und Dramatik Václav Havels in den sechziger Jahren [Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft II (Tschechisch)]

WA Dr. Andreas Ohme // Seminar - 2SWS - ID14684

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Modulprüfung: Mündliche Prüfung/unmodularisiert: Hausarbeit

Kommentar: Ausgehend von sprachkritischen Überlegungen, die sich einerseits auf die konkrete politische Situation beziehen, andererseits auf Sprachverwendung allgemein, experimentierte Václav Havel (*1936) zum einen mit Formen der konkreten Poesie ("Antikódy"), zum anderen entwickelte er eine originelle Form des "Theaters des Absurden", welche zwischen konkreter Satire und existentieller Problematik changiert. Vor dem Hintergrund von Havels Poetik der 60er Jahre werden Texte aus beiden Gattungen analysiert und in einen kulturhistorischen Rahmen gestellt. Je nach den sprachlichen Kenntnissen der Teilnehmer/Innen werden parallel zu den Originaltexten auch deutsche Übersetzungen herangezogen. Kann auch als Pro- oder Hauptseminar absolviert werden.

Literatur: - Schmidt, Siegfried J.: Ästhetische Prozesse. Köln und Berlin 1971. - Weiss, Christina: Seh-Texte. Zur Erweiterung des Textbegriffes in konkreten und nach-konkreten visuellen Texten. Zirndorf 1984. - Esslin, Martin: Das Theater des Absurden. Frankfurt/M. und Bonn 1964 [u.ö.]

Bemerkung: Zielgruppe: Kernfach Slawistik (mit Tschechisch als zweiter Slawine), Westslawistik Hauptfach, Westslawistik Nebenfach (Tschechisch)

Der sozialistische Realismus in Bulgarien [WP 1, Aufbaumodul 2 - "Literaturwiss. Teilbereich" (Schwerp. Bulg.)]

Dr.phil. Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID14688

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige Teilnahme und Referat bzw. Hausarbeit

Kommentar: Anmeldung unter duridanov@gmail.com oder per SMS an (0163) 631 32 23 Vorbesprechung: Dienstag, den 18.04.06, 16.15 Uhr, R 324 Südslawistik / Südosteuropastudien: Literaturwissenschaft II Das Seminar stellt sich die Aufgabe, in Folge der durch die Literaturästhetik (insbesondere durch die sog. russischen Formalisten) hervorgehobene Fragestellung # beispielsweise #Wie werden Verse gemacht# (Majakovskij), #Wie ist Gogols Mantel gemacht worden# (Eichenbaum) # die Konstruktion des Ideologems #sozialistischer Realismus# ans Licht zu bringen. Anhand einer Auswahl von Texten der bulgarischen Prosa und Poesie (mit deutscher Übersetzung) werden wir unsere Diskussion im Zeichen von folgenden Grundfragen führen: · ob der ideologisch erzielte #neue sozialistische Mensch# sowohl als Kunstmacher als auch als impliziter Leser die ästhetische Opposition Kunst vs. Realität #bewältigen# konnte (hierbei sei neben den bulgarischen Autoren Hristo Smirnenski und Geo Milev auch an Brecht, Majakovskij und Gorkij gedacht); · kann die ästhetische #sozialistisch-realistische# Norm die politisch mächtige Realität dienlich

abbilden einerseits, andererseits sie hinter den karnevalisierenden Masken sprengen (neben den bulgarischen Schriftstellern D. Talev, E. Bagrjana und E. Stanev sei hier auch an Rabelais# #Gargantua und Pantagruel#, Montesquieu #Persische Briefe# und an die französischen Enzyklopädisten als tertium comparationis gedacht); liegt jeder literarischen (d.h. ästhetischen) Aussage eine ideologieträchtige Sinnperspektive zugrunde (wie dies in linken intellektuellen Kreisen der 70er Jahre, insbesondere durch R. Barthes und J. Kristeva betont wurde). Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Literatur: Literatur: Bachtin, M. : Literatur und Karneval, Zur Romantheorie und Lachkultur, München 1969. Georgiev, N. : <http://www.liternet.bg/publish/ngeorgiev/index.html> (provokative Analysen) Zima, P.: Textsemiotik als Ideologiekritik, Beiträge von P. Zima, J. Kristeva, U. Eco, A. Greimas, J. Mukařovskij, M. Bachtin, Frankfurt am Main 1977. Bulgarische Originaltexte (mit dt. Übersetzung) unter www.uni-jena.de/~x1dulu zu Beginn des SS 05/06

Das Tschechische im mitteleuropäischen Areal I

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Blockveranstaltung - SWS - ID14698

Termin: Freitag 14:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 13:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 13:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Aktive Teilnahme, Test, Referat und seine schriftliche Fassung

Kommentar: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester. Der erste Teil (SS 2006) vermittelt einen Einblick in die Sprachstrukturen des Tschechischen und geht auf phonologische, morphologische, lexikalische und stilistische Aspekte der Kontaktsituation tschechischer und deutscher Sprecher im tschechisch-deutschen Areal ein. Der zweite Teil (WS 2006/07) ist der Geschichte der tschechischen Literatursprache vom Ende des 13. bis zum Anfang des 19. Jahrhundert gewidmet. Dieses über zwei Semester laufende Seminar bildet zusammen mit dem Proseminar „Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II“ ein Modul im Grundstudium der West- und der Kernslawistik. Die Modulprüfung findet am Ende des WS 2006/07 statt.

Literatur: Grepl, M./Karlík, P. (1998): Skladba čestiny. Olomouc; Daneš, F./Cmejrková, S. (1997): Territoriale und kooperative Prinzipien in der Wissenschaftssprache. In: Sprache, Wirtschaft, Kultur. St. Höhne/M. Nekula (Hg.), S. 163 - 187; Senkerík, K. (2005): Wirklichkeit und Sprache. Die Versprachlichung der Zeit im Deutschen und Tschechischen im funktional-pragmagrammatischen Vergleich. Tempus, Aspekt, Distanz. Frankfurt a. M. et al.; Korensky, J. (1984): Konstrukce gramatiky ze sémantické báze. Praha; Newerkla, St. (1997): „Sprachliche Konvergenzprozesse in Mitteleuropa“. Festschrift für Klaus Trost, München, 19 - 27; Povejšil, J. (1997): „Tschechisch-Deutsch“. In: Kontaktlinguistik: Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. Hg. H. Goebel et al., 1656 - 1662.

Hauptseminare

Vladimir Nabokov und sein Erzählwerk im amerikanischen / russischen Kontext

Univ.Prof. Kurt Müller; Univ.Prof. Ulrich Steltner // Hauptseminar - 2SWS - ID13089

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Zwischenprüfung bzw. modulares Äquivalent (Basismodule + Aufbaumodule) Kurzreferat/Hausarbeit

Kommentar: Vladimir Nabokov (1899-1977) wurde mit seinem als Skandal bewerteten Roman "Lolita" (Original in englischer Sprache 1955) weltberühmt. Er ist ein heimatloser Autor, der nach

der Emigration unter dem Pseudonym "V. Sirin" zunächst Russisch schrieb, dann aber 1941 ins amerikanische Englisch (Roman "The Real Life of Sebastian Knight"; russ. "Podlinnaja #izn' Sebast'jana Najta") wechselte und als amerikanischer Autor wahrgenommen wurde. In der Sowjetunion war er verboten, so dass er den russischen Leser im Lande selbst erst nach 1990 wirklich erreichte, obwohl die meisten seiner amerikanischen Texte von ihm ins Russische übersetzt worden waren. Nabokovs Werk repräsentiert die literarische Entwicklung des 20. Jahrhunderts, insbesondere hinsichtlich Erzähltechnik ("unreliable narration") und innerliterarischer Bedeutungskonfiguration ("Intertextualität"). Das Hauptseminar setzt sich zum Ziel, ausgewählte Romane und Erzählungen aus den verschiedenen Epochen zu analysieren und ihr unterschiedliches Rezeptionsschicksal im angelsächsischen vs. russischen Sprachraum zu erörtern: Neben den oben genannten Werken z.B. die Romane "Bend Sinister" (1947), russ. dass.; Titel in lateinischen Buchstaben, Ü. Sankt Peterburg 1993, und "Pnin" (1957), sowie einige Erzählungen, z.B. "Vesna v Fial'te (Frühling in Fialta)" (1938), engl. "Spring in Fialta".

Literatur: Boyd, B., Vladimir Nabokov: the Russian years. Princeton, NJ 1990; Boyd, B., Vladimir Nabokov: the American years. Princeton, NJ 1991; Davydov, S., "Teksty-matre#353;ki" Vladimir Nabokova. München 1982; Grabes, H., Erfundene Biographien: Vladimir Nabokovs englische Romane. Tübingen 1975; Nossik, B., Vladimir Nabokov #8211; die Biographie. Berlin 1997; Schwalm, H., Dekonstruktion im Roman: erzähltechnische Verfahren und Selbstreflexion in den Romanen von Vladimir Nabokov und Samuel Beckett. Heidelberg 1991.

Bemerkung: Zielgruppe: LAR; LAG; MA Slawistik Kernfach; MA Ostslawistik NF Gemeinsame Lehrveranstaltung in deutscher Sprache; Englischkenntnisse erwünscht

Historizität und Poetizität in den Volksliedern der Südslawen (WP 4 „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“; Aufbaumodul 2)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID14175

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Leseverständnis südslawischer Sprachen ist erwünscht.

LN: Referat bzw. Hausarbeit.

Kommentar: - WP 4 Kompetenzfeld „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich, Aufbaumodul 2 Konkreter folkloristischer Bereich“; - Kompetenzfelder Literaturwissenschaft; Ethnologie, Kulturwissenschaften Südosteuropastudien, WP 1 und WP 2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Hauptstudium Zwischen dem Liedgut der Südslawen und ihrer Lebensrealität besteht ein enger Zusammenhang, d. h. in ihren Volksliedern erhält diese Realität mit all ihren Facetten ihren künstlerischen Ausdruck. Über die orale Tradition nehmen sie automatisch Historizitätscharakter an. Aus ihnen sind Lebensformen und -umstände vergangener Zeiten erfahrbar. „Historizität“ im engeren Sinne bewahren jene Volkslieder, in denen die politisch-soziale Vergangenheit einer Gemeinschaft besungen und tradiert wird. Dazu gehören Schilderungen von schicksalhaften kollektiven Erfahrungen und Ereignissen; Herrschaftsverhältnissen und Herrschern, Herrschaft und Unterdrückung; von Auseinandersetzungen, Kriegen, Siegen und Niederlagen; revolutionären Bewegungen usw. Im Lied erhält die historische Realität eine poetische Gestalt, d.h. eine literarische Umgestaltung mit den für die Volksdichtung typischen Mitteln der Gestaltung (Rhythmisierung; bildhafte Ausdrucksweise, Hyperbolisierung, Vermischung mit mythischen, christlichen und sonstigen Elementen). Dabei verändern sich häufig die ursprünglichen Inhalte und vermischen sich mit anderen. In diesem Seminar werden kroatische, bosnische, serbische und bulgarische Lieder untersucht, in denen historische Ereignisse (vom Mittelalter bis zur Neuzeit; Schlachten wie z. B. die Kosovoschlacht, die Balkankriege) und historische Figuren (Könige, Hajduken, politische Führer) besungen werden. Zunächst werden die historischen Zusammenhänge herauszuarbeiten sein; danach ist zu untersuchen, in welchem Verhältnis sie zu dem jeweiligen Volkslied stehen und in welcher Weise, mit welchen Mitteln sie literarisiert werden.

Literatur: Antonijevic, Dragoslav: Das epische Volkslied als Quelle zur Kenntnis der Haiduken- und Uskokentracht. In: Balkan Studies 18, Nr. 1, Thessaloniki 1977, S. 31ff.; Braun, Maximilian: Das serbokroatische Heldenlied. Göttingen 1961, (Opera Slavica 1.)M Buturovic, Djenana: Studija o Hörmanovoj zbirci muslimanskih narodnih pjesama. In: Narodne pjesme muslimana u Bosni i Hercegovini, Bd. 2, Sarajevo 1976; Dereti#263;; Jovan: Zagonetka Marka Kraljevi#263;a. Beograd 1995; Gesemann, Gerhard: Heroische Lebensform. Zur Literatur und Wesenskunde der balkanischen Patriarchalität. Berlin 1943;

Schubert, Gabriella: Der epische Held und seine Waffen. In: Zeitschrift für Balkanologie XV (1979), 161 – 189; Vakarelski, Christo: Bălgarskata istoričeska narodna pesen. In: Bălgarsko narodno tvorčestvo. Bd. 3: Istoričeski pesni. Sofija 1961, S. 5 – 76; Zuković,, Ljubomir: Istorijski kralj Marko i epski Kraljević Marko. Banja Luka 1995; Zuković,, Ljubomir: U narodnom duhu. Tuzla 1989;

Russische Lyrik im 20. Jahrhundert

PD Dr. Christine Fischer // Hauptseminar - 2SWS - ID14751

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Grund- und Lesekenntnisse des Russischen.

LN: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat (mündlich und schriftlich).

Kommentar: In der Veranstaltung werden Einblicke in die Lyrik des „Silbernen Zeitalters“ sowie der Postmoderne geboten. Hierbei wird auch die insbesondere für Symbolismus und Akmeismus relevante Literaturästhetik (z.B. Vjač. Ivanov, Belyj; Gumilev, Mandel’štam) als Fundament der Dichtung einbezogen. Im Mittelpunkt stehen Lyriker, deren Gesamtwerk beide Hälften des 20. Jh. umfasst (z.B. Achmatova, Pasternak, Bunin, Zabolockij). Daneben werden spezielle Dichter-Kontakte (z.B. zwischen Cvetaeva und Rilke) untersucht. Darüber hinaus finden auch neuere Tendenzen der russischen Lyrik Berücksichtigung (z. B. Brodskij, Kibirov, Pavlova). Zugleich werden spezielle Methoden der Analyse lyrischer Texte vermittelt.

Literatur: Ėtkind, Efim: Tam, vnutri. O ruskoj poėzii XX veka, Sankt-Peterburg 1997, Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992, Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000, Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

Bemerkung: Zielgruppe: Slawistik Kernfach, Ostslawistik NF, LA Russisch.

Fachdidaktik

Einführung in die Fachdidaktik Russisch

// Übung - 1SWS - ID4444

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Beleg

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mi., dem 19. April. 2006, 13.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Neben der Darstellung des Inhalts der Fachdidaktik Russisch und ihrer Bezugswissenschaften steht im Mittelpunkt dieser Einführungsveranstaltung die Geschichte des Russischunterrichts in Deutschland. An historischen und aktuellen Lehrwerken für den schulischen Russischunterricht erfolgt die Erläuterung von Fremdsprachenerwerbstheorien. Gegenwärtige Zielstellungen des gymnasialen Russischunterrichts sollen an Abituranforderungen aufgezeigt werden.

Literatur: Historische und aktuelle Lehrwerke, Lehrpläne für den Russischunterricht.

Grundlegende Probleme des schulischen Russischunterrichts

// Übung - 1SWS - ID4445

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Beleg/Grundstudium

LN: Beleg

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mi., dem 19. April. 2006, 13.00 - 14.00,

Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Im Mittelpunkt stehen spezifische Aspekte des Russischunterrichts an unterschiedlichen Schultypen sowie die Anfertigung von Hospitationsprotokollen und Unterrichtsentwürfen. Deshalb sollte diese Lehrveranstaltung vor dem Blockpraktikum besucht werden. Nach Absolvierung des Blockpraktikums und Anfertigung des Praktikumsberichts erfolgt die Auswertung.

Ausprägung produktiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

// Übung - 1SWS - ID4461

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Beleg/Grundstudium

LN: Klausur

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mi., dem 19. April. 2006, 13.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Unter dem Blickwinkel der kommunikativen Kompetenz als übergeordnetem Lehr- und Lernziel werden die produktiven Sprachtätigkeiten monologisches, dialogisches Sprechen und Schreiben definiert und ihre Ausprägung beim Lerner erörtert. Die Basis für Erkenntnisse zur Unterrichtsgestaltung ergibt sich aus drei Sprachbeherrschungsstufen und den ihnen zugeordneten Fremdsteuerungsimpulsen. Lernverfahren sollen an ausgewählten aktuellen Lehrwerken demonstriert werden.

Literatur: Bausch, K. R./Christ, H./Krumm, H.-J. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen 1991 (od. später). Rottmann, O. A. (Hrsg.): Beiträge zur Dialektik und Methodik des Russischunterrichts. Düsseldorf 1988. Ztschr. "Fremdsprachenunterricht".

Ausprägung rezeptiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

// Übung - 1SWS - ID4462

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Beleg/Grundstudium

LN: Klausur

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mi., dem 19. April. 2006, 13.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Die Lehr- und Lernziele des kommunikativ zu gestaltenden Russischunterrichts dienen als Ausgangspunkt für die Charakterisierung der kommunikativen Kompetenzen und ihrer Wechselwirkungen. Fachdidaktisch-methodische Verfahren zur Ausprägung von Hör- und Leseverstehen werden unter dem Aspekt von (Lehrer-) Fremdsteuerungsimpulsen erörtert. Die Arbeit an authentischen literarischen Texten und die Rolle von Lernstrategien sollen als Spezifikum des Unterrichts bei älteren Fremdsprachenlernern verstanden werden.

Literatur: Rottmann, O. A. (Hg.): Beiträge zur Didaktik und Methodik des Russischunterrichts. Düsseldorf 1988. Zeitschriften "Fremdsprachenunterricht" und "Neusprachliche Mitteilungen".

Kolloquium für Examenskandidaten

// Kolloquium - 0.5SWS - ID4463

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Belege/Grund- u. Hauptstudium, Klausuren/Hauptstudium

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mi., dem 19. April. 2006, 13.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die 1. Staatsprüfung. Ausbildungsinhalte werden schwerpunktmäßig wiederholt und Möglichkeiten der Themenwahl für das 1. Staatsexamen besprochen.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die die 1. Staatsprüfung ablegen wollen

Schulpraktische Übungen

// Übung - SWS - ID4464

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Angebote nach vorheriger Absprache

Sprachpraxis: Russisch

Elementarkurs Grammatik (Russisch)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID4310

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Systematische Reaktivierung grammatischer Kenntnisse (Verb, Nomen und andere Wortarten). Anwendungsübungen.

Literatur: Kompendium lingvističeskich znaniy dlja praktičeskich znaniy po russkomu jazyku. Berlin 1992. Bendixen, B., Vogt, W.: Russische Grammatik. Ein Leitfad. Wiesbaden 1999. Ausgewählte Übungsmaterialien im Unterricht.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Lehramts- und Magisterstudiengänge, vorzugsweise 1. und 2. Fachsemester, jedoch auch weitere Interessenten.

Einführung in das Übersetzen Russisch/Deutsch (Basismodul Ergänzungskurs)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID4311

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Übersetzt werden aktuelle Texte aus der russischen Publizistik und Presse, Texte eigener Wahl. Daneben werden einige theoretische Probleme des Übersetzens behandelt.

Literatur: Hönig, H. G., Kussmaul, P.: Strategie der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1999. Koller, W.: Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Wiebelsheim 2001. UTB 819. Zweisprachiges Wörterbuch.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Lehramts- und Magisterstudiengänge sowie weitere Interessenten.

Grundkurs I,2 A (Basismodul Russisch Variante 1 A und 2 A)

Dr. Petra Runge // Übung - 3SWS - ID14557

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

Kommentar: Die Übung schließt an den Grundkurs I,1 Variante A (=Propädeutikum) an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten.

Literatur: Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997.

Prüfungskurs zum Basismodul Russisch Variante 1 A und 2 A

Dr. Petra Runge // Übung - 1SWS - ID14559

Termin: Montag 13:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

Kommentar: Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

Literatur: Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. sowie ausgewählte Übungsmaterialien

Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Dr. Petra Runge // Übung - 3SWS - ID14560

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2005/06 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2004/05 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2005/06

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul) bzw. Kleiner Sprachschein

Kommentar: Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

Literatur: Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znaniy. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

Prüfungskurs zum Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Dr. Petra Runge // Übung - 1SWS - ID14571

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2005/06 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls im WS/SS 2004/05 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2005/06

LN: Modulprüfung (schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul) bzw. Kleiner Sprachschein

Kommentar: Reaktivierung sprachpraktischer und theoretischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung bzw. auf den Erwerb des Kleinen Sprachscheins

Literatur: Die russische Sprache der Gegenwart. Band 2. Morphologie. Leipzig 1975. Kompendium lingvističeskich znaniy. Berlin 1992. Murav’eva, L.: Die Verben der Bewegung im Russischen. Köln 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

Hauptkurs (keine Modulprüfung)

Sergej Iwanow // Übung - 3SWS - ID14586

Termin: Montag 13:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Aufbaumoduls Russisch (alle Varianten)

LN: Test und Teilnahmechein

Kommentar: Erweiterung und Festigung des russischen Wortschatzes mit dem Ziel, die fremdsprachige Handlungsfähigkeit der Studierenden in unterschiedlichen Kommunikationssituationen zu optimieren und ihnen anhand ausgewählter Themen auch interkulturelle Kenntnisse zu vermitteln.

Literatur: (Lekt. 1-5) H. Walter u. a.: Vmeste-Miteinander. Volk und Wissen Verlag GmbH & Co., Berlin 1998. ISBN 3-06-501108-5.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Phonetik – Grundkurs (Basismodul Russisch - Grundkurs I, 1)

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID14587

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

Kommentar: In den Übungen werden theoretische Kenntnisse der Erscheinungsformen und Funktionen der lautlichen Mittel der russischen Sprache sowie der intonatorischen Besonderheiten vermittelt und anhand praktischer Beispiele demonstriert und geübt. Es geht dabei um die akustischen Eigenschaften sowie die Bildung der Sprachlaute, um den Artikulationsmodus und die Artikulationsstelle der Laute der Fremdsprache, d. h. um die Sprachlaute als kleinste lautliche Einheiten, die als Bausteine bedeutungstragender Einheiten im Russischen dienen (Phoneme)

Literatur: Keunecke; Kölling; Streit; Wolf: Russische Phonetik. Intensivkurs für Anfänger. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1995. ISBN 3-87548-043-0.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Phonetik für Fortgeschrittene (Aufbaumodul Russisch - alle Varianten)

Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID14588

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Grundkurses

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

Kommentar: Aufbaumodul Russisch (alle Varianten) Die Übung setzt die zuvor begonnene Arbeit fort.

Literatur: R. Wenk: Übungsbuch zur praktischen russischen Phonetik für Fortgeschrittene. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1997. ISBN 3-87548-152-6.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Landes- und Kulturkunde Russlands (Grundkurs - Aufbaumodul Russisch Variante 1 und 2), Hauptkurs/noch nicht modularisiert

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID14589

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Test, Teilnahmechein

Kommentar: In der in russischer Sprache durchgeführten Übung werden ausgewählte Themen, z. B. der Geographie, Politik, Wirtschaft, Kultur der Russischen Föderation etc. sowie Gemeinsamkeiten und

Unterschiede zwischen der eigenen und der Fremdkultur behandelt (Einsatz zahlreicher Videofilme).

Literatur: S. Iwanow: Landes- und Kulturkunde Russlands. Lehr- und Übungsmaterial. FSU Jena 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Landes- und Kulturkunde Russlands / Geschichte [Grundkurs (Aufbaumodul alle Varianten), Hauptkurs/noch nicht modularisiert]

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID14593

Termin: Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Test, Teilnahmechein

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung, die in russischer Sprache durchgeführt wird, werden wesentliche Ereignisse der russischen Geschichte behandelt, z. B. Kiewer Rus, Reformen unter Peter I., die letzten Jahre der russischen Monarchie, von der Oktoberrevolution bis zum Zerfall der Sowjetunion (Einsatz von Original-Videofilmen).

Literatur: S. Iwanow: Geschichte Russlands. FSU Jena 2002.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Einführung in die russische Landes- und Kulturkunde – Neues aus Russland / Grundkurs (Aufbaumodul - alle Varianten)

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID14594

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Test, Teilnahmechein

Kommentar: Diese Übung wird in russischer Sprache durchgeführt. Anhand ausgewählter authentischer Texte werden Kenntnisse über das moderne Russland erweitert und gefestigt sowie eine interkulturelle Kompetenz erworben (Einsatz von Original-Videofilmen).

Literatur: Andrej Bogomolov: Novosti iz Rossii. Russkij jazyk v sredstvach massovoj informacii. Izdatel'stvo Russkij jazyk, Moskva 2003. ISBN 5-88337-060-8

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister Für alle ab dem 2. Semester

Sprachübung – Aufbaumodul, Gruppe 1 und 2

Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID14595

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Basismoduls (Grundkurs)

LN: Test, Teilnahmechein

Kommentar: Festigung und Erweiterung des bisher erworbenen russischen Wortschatzes. Auf der Grundlage ausgewählter aktueller Themen wird die Sprechfertigkeit entwickelt

Literatur: N. Benz; R. Laschet; P. Jakobow: V puti. Lese- und Arbeitsbuch für die Oberstufe. Ernst Klett Verlag GmbH Stuttgart 2001. ISBN 3-12-515600-9.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Intensivkurs zur Landes- und Kulturkunde Russlands

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID14596

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der landes- und kulturkundlichen Übungen im SS 2006

LN: Teilnahmechein

Kommentar: Juli 2006, nach Absprache mit den TeilnehmerInnen Arbeit an ausgewählten Themenkomplexen, die während der Vorlesungszeit unberücksichtigt geblieben sind.

Literatur: wird zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister

Grundkurs I,2 B (Basismodul Russisch Variante 1 B/2 B), Gruppe 1 + 2

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID14629

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Basismoduls Russisch Variante 1 B/2 B im Wintersemester 2005/06

LN: Modulprüfung am Semesterende

Kommentar: Anhand gebrauchshäufiger Themen und Situationen der alltäglichen Kommunikation wird an der Entwicklung von Können im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben bei gleichzeitiger Vertiefung und Erweiterung grammatischer Kenntnisse gearbeitet.

Literatur: Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Modernes Russisch – Okno II. Stuttgart 1997. Ausgewählte Übungsmaterialien sowie aktuelle Texte aus der Presse.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister (Slawistik Kernfach, Ostslawistik Nebenfach)

Erweiterter Hauptkurs (I)

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID14637

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Hauptkurses Russisch

LN: regelmäßige aktive Teilnahme, 3 Aufsätze

Kommentar: In dieser Übung wird an der Vertiefung und Erweiterung der im Hauptkurs vermittelten Kenntnisse gearbeitet, wobei speziell das Ziel verfolgt wird, Sicherheit im schriftlichen Ausdruck zu erlangen (langfristige Vorbereitung des Aufsatzes im Rahmen des „Großen Sprachscheins“).

Literatur: Aleksandrova A.S./Lariochina N.M./Melent'eva T.I.: Sovremennaja Rossija. Politika. Ėkonomika. Kul'tura. Moskva 2000. Beljanko O.E./Trušina L.B.: Russkie s pervogo vzgljada. Moskva 1994. Rozentál D.E./Golub I.B.: Sekrety stilistiki. Moskva 2000. Solov'ev V.M.: Slovo o Rossii. Moskva 2001. Vorob'ev V.V./Dronov V.V./Chruslov G.V.: Moskva... Rossija... Reč'i obrazy. Moskva 2002 Aktualnye materialy iz pečati.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

Erweiterter Hauptkurs (II)

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID14641

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Hauptkurses Russisch

LN: regelmäßige aktive Teilnahme

Kommentar: Diese Übung stellt eine Fortsetzung des Hauptkurses dar und dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus der Fremd- und in die Fremdsprache (langfristige Vorbereitung der Übersetzungen im Rahmen des Staatsexamens bzw. des „Großen Sprachscheins“).

Literatur: Archipov A.F.: Samoučitel‘ perevoda s nemeckogo jazyka na russkij. Moskva 1991. Gladrow, W.: Russisch im Spiegel des Deutschen. Eine Einführung in den russisch-deutschen und deutsch-russischen Sprachvergleich. Leipzig 1989. Krušel'nickaja K.G./Popov M.N.: Sovety perevodčiku. Moskva 2002. Švejcer A.D.: Tekst i perevod. Moskva 1988. Aktual‘nye materialy iz pečati.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID14679

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Hauptkurses Russisch

LN: regelmäßige aktive Teilnahme

Kommentar: Diese Übung stellt ein Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik unter funktional-kommunikativem Aspekt dar.

Literatur: Kompendium lingvističeskich znaniy. Berlin 1992. Berger R.G./Deribas L.A.: Russkij jazyk.: Učebnoe posobie dlja inostrannyh studentov-filologov. Moskva 1991. Glazunova O.I.: Grammatika russkogo jazyka v upražnenijach i kommentarijach. Sankt-Peterburg 2000. Pul‘kina N.M./Zachava-Nekrasova E.B.: Russkij jazyk. Praktičeskaja grammatika s upražnenijami. Moskva-Kel‘n 1991. Rozental' D.E./Golub I.B./Telenkova M.A.: Sovremennyj russkij jazyk. Moskva 1997. Šeljakin M.A.: Spravočnik po russoj grammatike. Moskva 2000. Učebnik russkogo jazyka dlja lic, govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

Prüfungskurs (Grammatik) Basismodul Russisch Variante 1 B/2 B

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID14696

Termin: Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Basismoduls Russisch Variante 1 B/2 B im Wintersemester 2005/06

LN: Modulprüfung am Semesterende

Kommentar: Zur Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

Literatur: Kompendium lingvističeskich znaniy. Berlin 1992. Modernes Russisch - Okno II. Stuttgart 1997. Ausgewählte Übungsmaterialien sowie aktuelle Texte aus der Presse.

Bemerkung: Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister (Slawistik Kernfach, Ostslawistik)

Phonetik für Fortgeschrittene (Aufbaumodul Russisch - alle Varianten)

// Übung - 1SWS - ID5847

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Besuch des Grundkurses

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

Kommentar: Die Übung setzt die zuvor begonnene Arbeit fort.

Literatur: R. Wenk: Übungsbuch zur praktischen russischen Phonetik für Fortgeschrittene. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1997. ISBN 3-87548-152-6.

Landes- und Kulturkunde Russlands Grundkurs (Aufbaumodul Russisch Variante 1 und 2), Hauptkurs

// Übung - 2SWS - ID5867

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Test, Teilnahmechein

Kommentar: In der in russischer Sprache durchgeführten Übung werden ausgewählte Themen, z.B. der Geographie, Politik, Wirtschaft, Kultur der Russischen Föderation etc. sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen und der Fremdkultur behandelt (Einsatz zahlreicher Videofilme).

Literatur: S. Iwanow: Landes- und Kulturkunde Russlands. Lehr- und Übungsmaterial. FSU Jena 2004.

Landes- und Kulturkunde Russlands/Geschichte Basismodul, Grundkurs (Aufbaumodul alle Varianten), Hauptkurs

// Übung - 2SWS - ID5868

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Test, Teilnahmechein

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung, die in russischer Sprache durchgeführt wird, werden wesentliche Ereignisse der russischen Geschichte behandelt, z. B. Kiewer Rus, Reformen unter Peter I., die letzten Jahre der russischen Monarchie, von der Oktoberrevolution bis zum Zerfall der Sowjetunion (Einsatz von Original-Videofilmen).

Literatur: S. Iwanow: Geschichte Russlands. FSU Jena 2002.

Sprachpraxis: Polnisch

Basismodul Grundkurs I,2

Ewa Krauß // Übung - 4SWS - ID14209

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkurs I,1

LN: Modulprüfung (Test)

Kommentar: Fortsetzung des Grundkurses I,1 vom letzten Semester. Weiterentwicklung von Fähigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.

Literatur: Material vom Sokrates-Lingua-Projekt 2 "Hurra" von Małolepsza, M. und Szymkiewicz, A. Kraków 2003

Bemerkung: Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF, Slawistik HF (Hauptstudium)

Basismodul Prüfungskurs

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID14210

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Grundkurs I,1

LN: Modulprüfung (Klausur)

Kommentar: Beginn/Einstufung: 24. 4. 05 Rekapitulation und Prüfung der im Grundkurs I,1 und Grundkurs I,2 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik.

Literatur: Pasiäkäa, Malgorzata: Jäzyk polski dla cudzoziemcäw. âwiczenia dla poczätäkäw. Wrocäaw 2001

Bemerkung: Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik HF, Westslawistik NF

Aufbaumodul Grundkurs II,2 – Konversation und Lexik

Wioletta Waşik-Kähn // Übung - 2SWS - ID14212

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wächentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkurs II, 1 oder vergleichbare Kenntnisse

LN: Modulprüfung äber das gesamte Aufbaumodul Grundkurs II, 2 (Test)

Kommentar: Fortsetzung des entsprechenden Teils des Kurses Grundkurs II, 1 vom letzten Semester. Weitere Wortschatzarbeit und Erweiterung der kommunikativen Fertigkeiten der Studierenden. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der mändlichen Kommunikation und im verstehenden Hären.

Literatur: Material vom Sokrates-Lingua-Projekt 2 "Hurra" von Małolepsza, M. und Szymkiewicz, A. Kraków 2003 Szälc-Mays, Magdalena / Rybicka, Elżbiäa. Säowa i säowka. Kraków 2003

Bemerkung: Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF (Hauptstudium), Slawistik HF (Hauptstudium)
Modulverantwortliche: Ewa Krauß

Aufbaumodul Grundkurs II,2 - Schreibäbungen und Grammatik

Wioletta Waşik-Kähn // Übung - 2SWS - ID14213

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wächentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkurs II, 1 oder vergleichbare Kenntnisse

LN: Modulprüfung äber das gesamte Aufbaumodul Grundkurs II,2 (Test)

Kommentar: Fortsetzung des entsprechenden Teils des Kurses Grundkurs II, 1 vom letzten Semester. Vertiefung und Systematisierung der Kenntnisse der polnischen Grammatik (insbesondere der Syntax). Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt im verstehenden Lesen und im schriftlichen Ausdruck. Daräber hinaus werden leichte äbersetzungsaufgaben geläst.

Literatur: Material vom Sokrates-Lingua-Projekt 2 "Hurra" von Małolepsza, M. und Szymkiewicz, A. Kraków 2003 Lipińska, Ewa. Z polskim na ty. Kraków 2003

Bemerkung: Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF (Hauptstudium), Slawistik HF (Hauptstudium)
Modulverantwortliche: Ewa Krauß

Polnisch - Aufbaumodul Prüfungskurs

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID14214

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Grundkurs II,1 oder vergleichbare Kenntnisse (Vorbereitung auf den "Kleinen Sprachschein")

LN: Modulprüfung (Klausur)

Kommentar: Beginn / Einstufung: 24.04.06), SR 221 (MMZ EAP) Rekapitulation und Prüfung der im Grundkurs II, 1 und Grundkurs II,2 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Der Kurs dient zugleich als Vorbereitung auf den "Kleinen Sprachschein".

Literatur: Pasięka, Małgorzata. Język polski dla cudzoziemców; w. Wiczenia dla początkujących. Wrocław 2001 Lipińska, Ewa. Z polskim na ty. Kraków 2003

Bemerkung: Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF

Polnisch - Basismodul Spezialkurs (Phonetik)

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID14217

Termin: Montag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Modulprüfung (Test)

Kommentar: Die Übung ist Bestandteil der sprachpraktischen Ausbildung und vermittelt Kenntnisse in der korrekten Aussprache. Artikulationsvorgänge werden bewusst gemacht und die richtige Aussprache und Intonation anhand kurzer Lesetexte eingeübt. Es wird ebenfalls auf die Distribution und Kombinatorik der polnischen Laute sowie auf die Unterschiede zwischen der Phonie und Graphie hingewiesen. Die Studierenden lernen dabei, die polnischen Laute mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets zu transkribieren.

Literatur: Bartnicka, Barbara u.a. Grammatik des Polnischen. München 2004, S. 21-91

Bemerkung: Slawistik HF, Westslawistik NF

Hauptkurs – Morphologie und Wortbildung der polnischen Substantive

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID14218

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

LN: Teilnahmechein (Test)

Kommentar: Beginn/Einstufungstest: 21. 04. 06, SR 221 (EAP MMZ) In diesem Kurs werden gewählte Wortbildungsformationen und Deklinationsparadigmen der polnischen Substantive systematisch vorgestellt und anhand praktischer Übungen automatisiert.

Literatur: Bartnicka, Barbara u.a. Grammatik des Polnischen. München 2004 Pyzik, Jozef. Wiczenia z gramatyki funkcjonalnej dla cudzoziemców. Cz. I; II: Imiona. Kraków 1993

Bemerkung: Zielgruppe: Westslawistik HF

Schreibübungen (Essay)

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID14230

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

LN: Teilnahmeschein (Aufsatz)

Kommentar: Beginn: 28.04.06 Anmeldung vor Semesterbeginn unter Ewa.Krauss@uni-jena.de. Ein Essay ist eine kurze, betont subjektive Abhandlung zu kulturellen, gesellschaftlichen oder philosophischen Themen. Je nach der Aussageabsicht kann er verschiedenen Formen annehmen. Als eine offene, reflexive Äußerungsform wurde er von vielen polnischen Autoren bevorzugt und nimmt daher in der polnischen Literatur der Nachkriegszeit eine herausragende Stellung ein. Ausgehend von der Analyse einiger Texte aus der polnischen Essayistik wird in dem Kurs versucht, kurze Essays zu Themen aus dem Bereich der polnischen Landes- und Kulturkunde zu verfassen.

Literatur: Edyta Bańkowska (u.a.) Praktyczna stylistyka. Nie tylko dla polonistów. Warszawa 2003
Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Bemerkung: Zielgruppe: Westslawistik HF

Sprachpraxis: Tschechisch

Tschechisch – Grundkurs I (2) (Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 oder des Basismoduls Tschechisch Variante 2)

Jana Kliemann // Übung - 4SWS - ID14506

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das gesamte Modul)

Kommentar: Fortsetzung der Arbeit mit der Elementargrammatik und Lexik, Hörverständnis und Sprechübungen

Literatur: Resková M. Pintarová: Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die am Grundkurs I(1) im Wintersemester 2005/06 teilgenommen haben.

Tschechisch – Fortgeschrittene III

Martina Tomancová // Übung - 4SWS - ID14508

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: StudentInnen, die den Kleinen Sprachschein erworben haben, oder alle interessierten Studierende mit vergleichbaren Sprachkenntnissen

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: am 3. 4. 2006, 10:30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Im Mittelpunkt stehen lexikalische und grammatische Übungen, Wortbildung, Erweiterung des Wortschatzes und kommunikative Übungen

Literatur: von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material, Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung: StudentInnen mit guten Kenntnissen

Tschechisch – Orthographische Übungen

Martina Tomancová // Übung - 1SWS - ID14510

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: StudentInnen, den Kleinen Sprachschein erworben haben, oder alle interessierten Studierende mit vergleichbaren Sprachkenntnissen

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlußklausur

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: am 3. 4. 2006, 10:00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Im Mittelpunkt stehen orthographische und grammatische Übungen, sowie problematische ausgewählte Aspekte Tschechischen

Literatur: von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

Bemerkung: Zielgruppe: alle StudentInnen mit guten Kenntnissen

Tschechisch - Übersetzungskurs

Martina Tomancová // Übung - 1SWS - ID14512

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: StudentInnen mit guten Kenntnissen

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlußklausur

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: am 3. 4. 2006, 11:00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Übersetzen von mittelschweren publizistischen und literarischen Texten (auch als Vorbereitung auf den „Kleinen Sprachschein“)

Literatur: von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

Bemerkung: Zielgruppe: alle StudentInnen aller Fachrichtungen, die mehrere Semester Tschechisch intensiv gelernt haben und sich auf den „Kleinen Sprachschein“ vorbereiten

Tschechisch – Konversation

Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID14513

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Besuch von mind. 2 Semestern eines Tschechischkurses oder vergleichbare Sprachkenntnisse

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: am 3. 4. 2006, 11:30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Erweiterung des Wortschatzes anhand der Texte / Diskussionen zu aktuellen politischen und kulturellen Themen, kommunikative Übungen

Literatur: von dem Lehrendem selbst zusammengestelltes Material

Bemerkung: Zielgruppe: Studenten aller Fachrichtungen

Tschechisch – Grundkurs II (2) (Komponente des Aufbaumoduls Tschechisch Variante 1)

Jana Kliemann // Übung - 4SWS - ID14518

Termin: Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das gesamte Modul)

Kommentar: Festigung und Erweiterung grammatischer Kenntnisse, Erweiterung der Lexik, Sprechübungen, Konversation über landeskundliche Themen

Literatur: Resková M. Pintarová: Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die am Grundkurs II(1) im Wintersemester 2005/06 teilgenommen haben.

Tschechisch – Prüfungskurs Grammatik zum Basismodul Tschechisch Variante 1 und 2 (Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 und 2)

Jana Kliemann // Übung - 1SWS - ID14519

Termin: Dienstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

Kommentar: Vorbereitung auf die Modulprüfung, Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

Literatur: von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die nach dem 2. Semester eine Modulprüfung ablegen müssen und TeilnehmerInnen, die das 2. Semester der Sprachausbildung in Tschechisch absolvieren und ihre Kenntnisse festigen wollen.

Tschechisch – Prüfungskurs Grammatik zum Basismodul Tschechisch Variante 3 (Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 3)

Jana Kliemann // Übung - 1SWS - ID14520

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

Kommentar: Vorbereitung auf die Modulprüfung, Re-/Aktivierung und Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

Literatur: von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die im WS 2205/06 den Grundkurs I(1) absolviert haben und im SS 2006 eine Modulprüfung ablegen müssen.

Tschechisch – Prüfungskurs Grammatik zum Aufbaumodul Tschechisch Variante 2 (Komponente des Aufbaumoduls Tschechisch Variante 2)

Jana Kliemann // Übung - 1SWS - ID14521

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

Kommentar: Vorbereitung auf die Modulprüfung, Re-/Aktivierung und Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

Literatur: von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die im WS 2005/06 den Grundkurs II(1) absolviert haben und im SS 2006 eine Modulprüfung ablegen müssen.

Sprachpraxis: Kroatisch/Serbisch

Kontrastive serbisch-deutsche Sprachbetrachtung (Fortsetzung) (Aufbaumodul 2 "konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft", Erstsprache bzw. Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanović // Proseminar - 2SWS - ID14457

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Erweiterung des sprachwissenschaftlichen und theoretischen Wissens der serbischen Sprache in kontrastivem Vergleich mit dem Deutschen. Untersucht und analysiert werden verschiedene Erscheinungen in beiden Sprachen aus dem Gebiet der Morphologie, Syntax, Lexikologie, Phraseologie sowie Stilistik.

Literatur: Engel / Mrazović; Kontrastive Grammatik Deutsch-Serbokroatisch. Novi Sad, 1986. Mrazović / Vukadinović; Gramatika srpskohrvatskog jezika za strance. Novi Sad, 1990. Stanojćić / Popović; Gramatika srpskog jezika. Udžbenik za I, II, III i IV razred srednje škole. Zavod za udžbenike i nastavna sredstva, Beograd, 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachpraxis (Serbisch/Kroatisch) für Studenten mit geringen Vorkenntnissen (Fortsetzung) (Aufbaumodul Grundkurs 3)

Danica Marjanović // Übung - 2SWS - ID14491

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Grundkurses I oder geringe Sprachkenntnisse des Serbischen/Kroatischen.

LN: Klausur

Kommentar: Bei der Übung sollen die im vorherigen Semester erworbenen Sprachkenntnisse des Serbischen / Kroatischen vertieft und erweitert werden. Weiterhin soll auch die aktive Sprachbeherrschung durch KonversationsÜbungen geschult werden.

Literatur: Srpski jezik I. Početni tečaj za strance. Institut za strane jezike. Beograd 2001. (Udžbenik radna sveska, kasete). Ćorić;, Božo: Srpski za strance. Beograd 2004. Ćosić;, Pavle: Srpski za strance. Testovi, vežbanja, igre. Poznan 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch für Studenten mit guten und sehr guten Kenntnissen (Fortsetzung)

Danica Marjanović // Übung - 2SWS - ID14492

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

LN: Klausur

Kommentar: Übung und Erweiterung der aktiven Sprachkompetenz des Serbischen/Kroatischen durch Heranziehen von verschiedenen Textsorten. Besonderer Schwerpunkt bilden die aktiven KonversationsÜbungen.

Literatur: Srpski jezik za strance II. Srednji tečaj. Insitut za strane jezike. Beograd 2001. (Udžbenik, radna sveska, kasete). Ćorić;, Božo: Srpski za strance. Beograd 2004. Ćosić;, Pavle: Srpski za strance. Testovi, vežbanja, igre. Poznan 2004.

Konversationsübung Serbisch / Kroatisch für Studenten mit sehr geringen Sprachkenntnissen (Zusatz zu allen Modulen in der Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanovič; // Übung - 2SWS - ID14493

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Klausur

Kommentar: Ort u. Zeit nach Vereinbarung Bei der Übung sollen die im vorigen Semester erworbenen Sprachkenntnisse des Serbischen / Kroatischen vertieft und erweitert werden. Besonderen Schwerpunkt bilden die aktiven Konversationsübungen.

Literatur: Srpski jezik I. Početni tečaj za strance. Institut za strane jezike. Beograd 2001. (Udbenik radna sveska, kasete). Orišani, Boško: Srpski za strance. Beograd 2004.

Kroatisch/Serbisch 2 (Basismodul "Serbisch/Kroatisch Grundkurs 2")

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID14685

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Beherrschung der deutschen Sprache und der sprachwissenschaftlichen Terminologie auf Hochschulniveau

LN: Übungsbegleitende Tests, Modulprüfung

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung, siehe Aushang zu Semesterbeginn Erarbeitung von wissenschaftlichen und praktischen lexikalischen, morphologischen und syntaktischen Grundlagenkenntnissen zur mündlichen und schriftlichen Sprachausübung (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben zu Themen von grundlegender kommunikativer Relevanz, Übersetzungsübungen Kroatisch - Deutsch und Deutsch - Kroatisch)

Literatur: Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Tutschke, G.: Langenscheidts Taschenwörterbuch Kroatisch-Deutsch/Deutsch-Kroatisch. Berlin, München, Wien, Zürich, New York 1995. Weitere Literaturangaben in der Lehrveranstaltung

Serbisch/Kroatisch 2 (ekavische Variante) (Basismodul Serbisch/Kroatisch Grundkurs 2)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 4SWS - ID6618

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Erfüllung der sprachlichen Zugangsanforderungen

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Tests und Modulprüfung

Kommentar: # Kompetenzfeld #Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch Basismodul 2 (HF Südslawistik, Erstsprache Serbisch/Kroatisch P 4, Zweitsprache Serbisch/Kroatisch P6; NF Südslawistik, Wahlsprache Serbisch/Kroatisch P2; Südosteuropastudien, Wahlsprache Serbisch/Kroatisch P 2) Festigung der erworbenen Grundlagenkenntnisse im lexikalischen, morphologischen und syntaktischen Bereich, Lese- und Hörverstehen; Sprechen und Schreiben

Literatur: Schmaus, A.: Lehrbuch der serbischen Sprache. Verlag Otto Sagner, Band II, München 1996.

Morphologie des Nomens und des Verbs im Serbischen (Kroatischen) (Aufbaumodul 2 "Konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft")

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID6620

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme an dem dazu gehörenden PS "Einführung in die Südslawistik"

LN: Klausur als Vorleistung für die Modulprüfung.

Kommentar: # HF Südslawistik, Erstsprache Serbisch/Kroatisch bzw. Nebenfach Wahlsprache

Serbisch/Kroatisch: zum Spracherwerb in Grund- und Hauptstudium; # Kompetenzfeld #Sprachwissenschaftlicher Teilbereich#, Aufbaumodul 2 (HF Südslawistik, Erstsprache Serbisch/Kroatisch WP 2; NF Südslawistik, Schwerpunkt Sprachwissenschaft, Wahlsprache Serbisch/Kroatisch WP 2) Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen sprachwissenschaftliche Übungen zum Formenbestand von Verb und Nomen.

Sprachpraxis: Bulgarisch

Bulgarische Sprachpraxis: Grundkurs II (Basismodul Bulgarisch Erst-, Zweit-, Wahlsprache II)

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID14576

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Grundkurs I (Bulgarische Sprachpraxis) oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

LN: Abschlußtest

Kommentar: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit geringen Kenntnissen des Bulgarischen. Es ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnen Grundkurses I. Es soll eine Erweiterung und Vertiefung der bis jetzt erworbenen Sprachkompetenz durch gezielte Lese-, Schreib- und Grammatikübungen angestrebt werden.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Stuttgart 2004

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Bulgarische Sprachpraxis: Vertiefungskurs II (Vertiefungsmodul Bulgarisch, 2. Teil)

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID14578

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Vertiefungsmoduls I, Bulgarische Sprachpraxis, oder vergleichbare Kenntnisse der bulgarischen Gegenwartssprache.

LN: Abschlußtest

Kommentar: Intensive Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen sowie Übersetzung größerer Texte aus der aktuellen Tagespresse sowie literarischer Texte. Die Übung ist geeignet auch als Vorbereitung für den #Großen Sprachschein# bzw. #Kleinen Sprachschein#

Literatur: Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Übersetzungs- und Konversationsübungen Bulgarisch-Deutsch / Deutsch-Bulgarisch

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID14582

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Anschlußtest

Kommentar: Diese Übung eignet sich für Studenten mit guten bis sehr guten Kenntnissen der bulgarischen Gegenwartssprache. Herangezogen werden Texte aus unterschiedlichen Gebieten wie Literatur, Wirtschaft

oder Verwaltung. Besonderer Wert wird auch auf den Interessen der Studierenden gelegt. Es soll ebenfalls eine kurze theoretische Einführung in die unterschiedlichen Übersetzungsmethoden und -techniken gegeben, zu welchen auch die Analyse ausgewählter übersetzter Texte und Vergleich mit den Originalen gehören soll.

Literatur: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachpraxis: Albanisch

Albanische Grammatik u.. Sprachpraxis: Syntax (Parataxe u. Hypotaxe) des zusammengesetzten Satzes

Prof.Dr. Wilfried Fiedler // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14689

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Lesekenntnisse des Albanischen sind von Vorteil

LN: Teilnahmechein: regelmäßige Teilnahme Leistungsschein: schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Kommentar: Ort/Zeit siehe Aushang im Institut für Slawistik zu Semesterbeginn - Kompetenzfeld "Sprachpraxis", Wahlsprache Albanisch (Südosteuropastudien P 2 und P 3) Das Seminar schließt an die vergangenen Semester an. Anfängern wird zusätzlich der Besuch des Kurses Kommunikationstraining Albanisch empfohlen, um an das bestehende Niveau herangeführt werden zu können.

Literatur: Buchholz, Fiedler: Albanische Grammatik (1987) Fiedler, Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

Sprachpraxis: Neugriechisch

Griechische Konversation

Isabella Schwaderer M.A. // Übung - 2SWS - ID14375

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Vorkenntnisse erforderlich

LN: regelmäßige aktive Teilnahme und Klausur

Kommentar: Ort/ Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: siehe Aushang im Institut für Slawistik zu Semesterbeginn Sprachübungen für Hörer mit entwickelten Kenntnissen des modernen Griechisch (3 Semester). Festigung der Grammatikkenntnisse; Weiterentwicklung kommunikativer Fertigkeiten anhand von Alltagssituationen. Es kommen Hörbeispiele verschiedener Lehrwerke und aktuelle Beiträge aus Film und Fernsehen zum Einsatz.

Bemerkung: Zielgruppe: offen für Hörer aller Fakultäten, Quereinsteiger (nach Absprache) sind herzlich willkommen

Übungen

Literatur und Kultur aus dem modernen Griechenland

Isabella Schwaderer M.A. // Übung - 2SWS - ID13043

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort/Zeit werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben WP 1 und WP2 Südosteuropastudien, insbesondere Literaturwissenschaft Griechenland Einführung in die Geschichte der modernen griechischen Literatur im Hinblick auf eine Kultur- und Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts. Anhand von ausgewählten Beispielen aus Literatur, Kino und Musik sollen die wichtigsten gesellschaftlichen Entwicklungen skizziert werden. Die Übung richtet sich besonders an die Studenten der Südosteuropastudien, alle übrigen Interessenten sind jedoch herzlich willkommen.

Bulgarische Landeskunde/Bulgarien aktuell

Ivelina Troeva-Röder // Übung - 2SWS - ID13045

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Bulgarisch-Vorkenntnisse

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Teilnahmechein

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Fr., dem 18. April 2006, 16.00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 324, festgelegt. Zusatzveranstaltung zu allen Modulen im Spracherwerb Bulgarisch Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle und spannende Themen aus Bulgarien. Auf der Grundlage bulgarischer publizistischer Texte werden politische, soziale und wirtschaftliche Problemfelder diskutiert sowie Neuigkeiten aus dem bulgarischen Alltag und dem Kulturleben Bulgariens besprochen.

Literatur: Comati, S./Vlahova-Ruykova, R.: Bulgarische Landeskunde: Ein Lehr- und Textbuch. Hamburg 2003. Weiteres Lehrmaterial wird von der Leiterin selbst zusammengestellt.

Bemerkung: Studiengänge: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Kolloquien

Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan (WP 4 „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“, Aufbaumodul 1)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID13917

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: - Kompetenzfeld „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“, Aufbaumodul 1, - Kompetenzfeld „Ethnologie, Kulturwissenschaft“; „Ethnien, Kirchen und Konfessionen“; „Geschichte“ (Südosteuropastudien, WP1 und WP2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Grund und Hauptstudium gilt zugleich als Kolloquium Die Jahrhunderte währende Osmanenherrschaft bedeutete für die Bewohner des Balkans eine entscheidende, schicksalhafte Zäsur. Während sich der Westen und Nordwesten dieser Region, soweit außerhalb des osmanischen Herrschaftsbereichs gelegen, weiter im europäischen Kontext und unter Teilnahme an den großen europäischen Geistesbewegungen entwickelte, trat in den übrigen Gebieten ein Paradigmenwechsel in allen Lebensbereichen und in der kulturellen Entwicklung ein, der den erneuten Anschluss dieser Region an das übrige Europa um Jahrhunderte verzögerte und auch nach Ende der osmanischen Herrschaft erschwerte. Die Kulturen dieser Gebiete weisen nachhaltige Spuren der Osmanenherrschaft auf. Diese sind Gegenstand der Vorlesung, bezogen vor allem auf a) Sachkultur (Hausbau, Kleidung, Waffen u. a.); b) Dichtung, insbes. Volksdichtung; c) Malerei und Musik, religiöses Leben; d) Sozialkultur (Sozialorganisationen und Sozialverhalten), e) Sprache.

Literatur: Grothusen, K.-D. (Hg.): Die Türkei in Europa. Göttingen 1979; Hasluck, F. W.: Christianity and Islam under the Sultans. 2 Bde., Oxford 1929; Stoianovich, T.: A study in Balkan civilization. New York 1967.

Bemerkung: Zielgruppe: : Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien, Rumänistik, Osteuropäischen Geschichte, Volkskunde und anderer Disziplinen Die Vorlesung wird auch für Studenten im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen.

Kolloquium für Examenskandidaten

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcov // Kolloquium - 2SWS - ID14121

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen des Kolloquiums werden prüfungsrelevante Fragen der Grammatik, Sprachtheorie, Sprachgeschichte, Stilistik und Pragmatik erörtert sowie anstehende und in Bearbeitung begriffene Themen von Magister- und Staatsexamensarbeiten erörtert. Das Kolloquium gibt den Studierenden die Gelegenheit, sich gezielt, aktiv und intensiv mit faktisch gewählten und möglichen Prüfungsthemen zu beschäftigen, mit den fortgeschritteneren KommilitonenInnen, in Kontakt zu treten, von ihnen bzw. an ihrem Beispiel zu lernen und auf diese Weise thematische und methodische Anregungen für die eigene Abschlussarbeit zu bekommen.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Ost-, Kern- und Westslawistik

Tutorium

Polnische Alltagsgesprache (Tutorium zum Hauptkurs)

Thomas Student Schmidt // Tutorium - 2SWS - ID14231

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

LN: Teilnahmeschein

Kommentar: Vorbesprechung: Mi., 19.04.06, 12.00 Uhr, Raum 305, Ernst-Abbe-Platz 8 Polnische Alltagsgesprache. Konversationskurs für Polnisch-Studenten mit Kenntnissen auf mittlerem Niveau, in dem die Kommunikation in Alltagssituationen im Mittelpunkt steht.

Literatur: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik NF, Westslawistik HF

Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Südslawistik/ Südosteuropastudien

Daniela Gruber // Tutorium - 2SWS - ID14318

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme, u. U. Abschlussklausur

Kommentar: Ort/ Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: siehe Aushang Raum 305 zu Semesterbeginn - Pflichtveranstaltung im Grundstudium - Das Tutorium soll helfen, bestehende Probleme beim wissenschaftlichen Arbeiten zu thematisieren, und durch Übungen und Anschauungsbeispiele zu beheben. Erläutert werden dabei Techniken der Literaturrecherche und Literaturbearbeitung, die richtige Erstellung eines Thesenpapiers für Referate in den Seminaren, sowie grundsätzliche Regelungen zum Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Schwerpunkte im Tutorium liegen u.a. im Bereich der korrekten Zitierweise und Formen von Literaturangaben, dem Umgang mit Quellen aus Internet-Dateien, dem Erstellen eines Exzerptes, etc. Geübt wird weiterhin die ordnungsgemäße Transliteration von der kyrillischen in die lateinische Schrift und umgekehrt. Spezielle ubungswunsche der teilnehmenden Studenten werden ausdrücklich berücksichtigt. Der Besuch der Veranstaltung ist für Studenten im Grundstudium besonders erforderlich und ist, je nach Bedarf, auch für Studenten im Hauptstudium empfehlenswert.

Literatur: Umberto, E.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Heidelberg 1998. Liedhegener, A.: Jenaer Leitfaden zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Politikwissenschaft, Jena 1999. (als Manuskript gedruckt) Ausgabe von weiterem Informations- und ubungsmaterial in der Lehrveranstaltung

Bemerkung: Zielgruppe: Studenten der Südslawistik/ Südosteuropastudien und sonstige Interessierte

Institut für Romanistik

Vorlesungen

1806 # Ein europäischer Umbruch und seine kulturellen Folgen

// Vorlesung - SWS - ID13370

Termin: Mittwoch 18:00 - 18:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Programm 19. April Prof. Dr. Rainer Schlösser Der umgewendete Napoleon; zum Schicksal eines Eigennamens 3. Mai Prof. Dr. Harald Wentzlaff-Eggebert Die Jenaer Schlacht im Licht des Sonderforschungsbereichs Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800; 17. Mai Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich 1806; Geburtsstunde nationaler Identitäten? 31. Mai Prof. Dr. Krista Segermann Schülermeinungen zu Jena und Auerstedt 14. Juni Prof. Dr. Reinhold R. Grimm Royalist, Emigrant und Schriftsteller: Chateaubriand und die europäischen Folgen der Französischen Revolution 28. Juni Prof. Dr. Dietrich Briesemeister Napoleon, Spanien und die deutsche Erhebung; 12. Juli Priv.-Doz. Dr. Edoardo Costadura Napoleon in der zeitgenössischen italienischen Literatur (Foscolo, Manzoni, Nievo)

Sprachwissenschaft

Religion u. Kirche in der. Geschichte der Romanischen Sprachen P6, WP1/WP2

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Vorlesung - SWS - ID13366

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die vielfältigen Auswirkungen des Religiösen auf die verschiedenen romanischen Sprachen und ihre Geschichte sind Gegenstand unserer Vorlesung, z.B. Prägung des Wortschatzes durch (ursprünglich) religiöse Termini; die Rolle von Bibelübersetzungen für Standardisierung und Sprachausbau; Rolle der Kirche in der Sprachpolitik; Heilige als Namengeber u.a.

Literatur: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. Wolfgang Dahmen et al., Tübingen: Niemeyer 1990 (Romanistisches Kolloquium 3)

Spanische Varietätenlinguistik P6, WP1/WP2

Univ.Prof. Joachim Born // Vorlesung - SWS - ID13368

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Von Varietäten; sprechen wir gerne, wenn wir der leidigen Frage: Was ist Sprache, was ist Dialekt? ausweichen wollen. Unbestritten ist, dass sich sowohl auf der Iberischen Halbinsel wie im hispanophonen Teil Lateinamerikas eine große Zahl von Standards, Substandards, Dialekten feststellen lassen, die zum Teil als Amtssprachen (ko-)offiziell sind. Ziel dieser Vorlesung ist ein Überblick auf extra- wie intralinguistische Besonderheiten dieser Sprachenvielfalt. Modulstudenten schreiben am Ende eine Klausur (Essay) und müssen mindestens 80% Anwesenheit nachweisen. Höheren Semestern wird der Besuch der Vorlesung als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung empfohlen.

Literatur: Zamora Vicente, Alonso, Dialectología española. Segunda edición muy aumentada (= Biblioteca Románica Hispánica, III; Manuales, 8). Madrid: Gredos 1985 [4.a Reimpresión, 1967, 11960].

Die Rumänen südlich der Donau P9, WP1/WP2

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - SWS - ID13369

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die so genannte süddanubische Rumänität, also Aromunen, Meglenorumänen und Istrorumänen gegeben werden. Themen werden u.a. sein: Wohngebiete, Zahl, externe Sprachgeschichte, sprachliche Charakteristika, sprachsoziologische Stellung, dialektale Gliederung. Ferner soll durch Textlektüren ein erster Eindruck dieser Varietäten vermittelt werden.

Literatur: 1) die entsprechenden Artikel von Johannes Kramer und Wolfgang Dahmen in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (eds.): Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL), vol. III, Tübingen 1989, 423 – 460. 2) Kahl, Thede: Ethnizität und räumliche Verteilung der Aromunen in Südosteuropa, Münster 1999

Literaturwissenschaft

Französischer Roman von der Klassik bis zum Realismus P8, WP1/WP2

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Vorlesung - SWS - ID13371

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen gerafften und auf die wichtigsten Autoren und Texte konzentrierten Überblick über die Geschichte des französischen Romans von der Klassik über die Aufklärung zum Realismus.

Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre der geläufigen Literaturgeschichten (z.B. Jürgen Grimm, Französische Literaturgeschichte, 4Stuttgart [Metzler] 1999) empfohlen.

Bemerkung: Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

Das spanische und portugiesische Theater von Gil Vicente bis zur Romanitik von Gil Vicente bis zur Romanitik P8, WP1/WP2

PD Dr. Hubert Pöppel // Vorlesung - SWS - ID13373

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Da das portugiesische Theater bis zur Romantik kaum von den Entwicklungen in Spanien zu trennen ist - beginnt man mit Gil Vicente, könnte man für die Anfangszeit auch die umgekehrte Aussage treffen - sollen in der Vorlesung beide Traditionen parallel behandelt werden, bis hin zur, nun deutlich voneinander unabhängigen, Renaissance des Theaterschaffens in beiden Ländern in der Romantik. Einen eigenständigen Exkurs verdient in der Veranstaltung das Thema/der Mythos Don Juan, von Tirso über Zorilla hin zu dem jüngst erschienenen Versuch Saramagos (2005).

Mexico: Geschichte # Kultur- Literatur P8, WP1/WP2

Univ.Prof. Harald Wentzlaff-Eggebert // Vorlesung - SWS - ID13374

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gilt Mexiko als einem Land, das in vielen Punkten eine ganz unvergleichliche Entwicklung genommen hat. Zeitlich soll der Bogen von den ersten kulturellen Zeugnissen bis hin zur aktuellen Situation gespannt werden, mit dem Ziel einer möglichst ausgewogenen Darstellung des von vorkolumbianischen Kulturen nicht weniger als von Europa und den USA geprägten Landes. Textbeispiele werden jeweils übersetzt und kommentiert, so dass Spanisch-kenntnisse zwar erwünscht, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme sind.

Buch und Film, Teil II Verfilmungen italienischer Romane des 20. Jahrhunderts (mit Filmvorführungen) P8, WP2

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Vorlesung/Übung - SWS - ID14052

Termin: Dienstag 18:15 - 21:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Proseminare

Einführungen

Einführung in die französische Sprachwissenschaft P5/WP1

Dozent Dr. Joachim Lengert // Proseminar - SWS - ID13377

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die französische Sprachwissenschaft geben, deren Schwerpunkt die Beschreibung zentraler Aspekte des Gegenwarts-französischen sein wird. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), ausgewählte Ausführungen zu Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des heutigen Französisch (Lautung, Grammatik, Wortschatz, Varianten des Französischen etc.) sowie Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Es wird ein kursbegleitendes Tutorium angeboten. Die Terminfestlegung erfolgt in der ersten Sitzung.

Literatur: Gaudino Fallegger, Livia: Grundkurs Sprachwissenschaft Französisch, Stuttgart/Düsseldorf-/Leipzig: Klett 1998 (Uni-Wissen Französisch) Sokol, Monika: Französische Sprachwissenschaft. Eine Einführung mit thematischem Reader, Tübingen: Narr 2001 (Narr Studienbücher) Stein, Achim: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Stuttgart/Weimar: Metzler 1998 (Sammlung Metzler, 307).

Bemerkung: Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptions-übung, Klausur am Semesterende.

Einführung in die italienische Sprachwissenschaft P5/WP1

Dr. Frank Paulikat // Proseminar/Übung - SWS - ID13378

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der italienischen Sprachwissenschaft zu geben. Anhand ausgewählter Texte soll das heutige Italienisch aus chronologischer, formaler, diatopischer, diastratischer und qualitativer Perspektive untersucht werden. Darüber hinaus wird eine Einführung zu Grundbegriffen und Forschungsschwerpunkten der allgemeinen Linguistik gegeben. Es wird ein kursbegleitendes Tutorium angeboten. Die Terminfestlegung erfolgt in der ersten Sitzung. Das Einführungsseminar wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Literatur: Blasco Ferrer, Eduardo, Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft, Berlin 1994. Geckeler, Horst / Kattenbusch, Dieter, Einführung in die italienische Sprachwissenschaft, Tübingen 21992. Kattenbusch, Dieter, Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft, Regensburg, 1999.

Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft P5/WP1

// Proseminar/Übung - SWS - ID13379

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Einführung wird Grundlagenwissen zur portugiesischen Sprachwissenschaft vermittelt. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung einen Einblick in die wichtigsten Teilgebiete der Linguistik (Phonologie/Phonetik, Morphologie und Wortbildung, Lexikologie) und führt in die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft ein, die mit Bezug auf das portugiesische Sprachsystem beschrieben werden. Erwartet wird die Bereitschaft zur Lektüre, zur Diskussion und zur Kurzpräsentation eines ausgewählten Kapitels.

Bemerkung: Leistungspunkte (bzw. Scheine) werden durch regelmäßige Teilnahme und Klausur am Ende des Semesters erworben.

Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft P5/WP1

Dozent Dr. Joachim Lengert // Proseminar - SWS - ID13381

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die rumänische Sprachwissenschaft geben. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Gegenwartsrumänischen (hierauf wird der Hauptaspekt der Lehrveranstaltung liegen) sowie Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.

Literatur: Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptions-übung, Klausur am Semesterende

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft P5/WP1

Dr. Sabine Albrecht // Proseminar - SWS - ID13382

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar soll einen ersten Überblick über die verschiedenen Gegenstände und Methoden der romanischen und spanischen Sprachwissenschaft verschaffen. Es werden Grundlagen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der spanischen Sprache vermittelt, die die Verbreitung und Varietäten sowie die sprachinternen Kernbereiche wie Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik des Spanischen umfassen. Weiterhin wird diese Einführung mit den Techniken zur Vorbereitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten bekannt machen. Kurzreferate und/oder Stundenprotokolle sind Bestandteil der aktiven und regelmäßigen Teilnahme am Seminar. Die Modulteilprüfung besteht aus einer Abschlussklausur.

Literatur: Berschin, H./Fernández-Sevilla, J./Felixberger, J., Die spanische Sprache, München, Hueber, 21995. Dietrich, W./Geckeler, H., Einführung in die spanische Sprachwissenschaft, Berlin, Schmitt, 21993. Pomino, N./ Zepp, S., Hispanistik, Paderborn, Wilhelm Fink, 2004. Wesch, A., Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch, Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig, Klett, 2001.

Einführung in die spanische Literaturwissenschaft: Methoden der Textanalyse (Narrativik, Dramatik, Lyrik) P7/WP1

WA Dr. Claudia Hammerschmidt // Proseminar - SWS - ID13384

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung, die als erster Bestandteil des Moduls Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft konzipiert ist, stellt grundlegende textanalytische Verfahren für alle drei großen Gattungen anhand ihrer Anwendung auf ausgesuchte Textbeispiele aus der spanischsprachigen Literatur vor. So soll ein Instrumentarium zur ersten Annäherung an literarische Textsorten bereitgestellt und das Bewußtsein für die traditionelle Spezifität der Gattungen geschärft werden.

Einführung in die Fremdsprachendidaktik

Univ.Prof. Krista Segermann // Proseminar - SWS - ID13385

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Fremdsprachendidaktik als wissenschaftliche Disziplin
Allgemeindidaktische Gliederungsmodelle und FU
Theoretische Grundlagen des (gesteuerten) Fremdsprachenerwerbs
Faktoren sprachlicher Kommunikation
Die drei linguistischen Teilsysteme und ihre didaktische Relevanz (Aussprache/ Orthographie, Wortschatz, Grammatik)
Die vier kommunikativen Sprachtätigkeiten: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben
Verschiedene Modellvorstellungen der Sprachverwendung
Faktoren sprachlicher Kommunikation
Die drei linguistischen Teilsysteme und ihre didaktische Relevanz (Aussprache/ Orthographie, Wortschatz, Grammatik)
Die vier kommunikativen Sprachtätigkeiten: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben
Verschiedene Modellvorstellungen der Sprachverwendung
Linguistisches Kommunikationsmodell
Modell der neuronalen Verknüpfungen
Didaktisch relevantes Modell der Verknüpfung von Inhaltskonzepten und sprachlichen Formen
Praktische Unterrichtsgestaltung
Unterschiedliche didaktisch-methodische Verfahren: zum Einführen neuer sprachlicher Mittel (grammatische Progression vs. Progression nach Äußerungswünschen der Schüler, Wörter und grammatische Regeln vs. lexiko-grammatische Einheiten) & zum Üben (Anwendung grammatischer Regeln vs. Automatisierung von strukturellen Lerneinheiten) & zum Systematisieren (Bezug: linguistisches System vs. Bezug: Verknüpfung von Inhaltskonzept und Form) & zur Entwicklung der produktiven Kommunikationsfähigkeiten & zur Entwicklung der rezeptiven Kommunikationsfähigkeiten & zur Leistungsmessung und Qualitätssicherung

Bemerkung: Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab.

Einführung in die Kulturstudien: Portugal und Brasilien

// Proseminar/Übung - SWS - ID13684

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Einführung in die spanische Literaturgeschichte P8, WP2

Univ.Prof. Harald Wentzlaff-Eggebert // Proseminar/Übung - SWS - ID14776

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Nach einem Überblick über die Geschichte bis zum Ausbruch des Spanischen Bürgerkrieges werden geistesgeschichtliche Entwicklungen und epochemachende Phänomene der Literatur vorgestellt. Im Einzelnen geht es um folgende Themen: I. Von der ersten Besiedlung Spaniens bis zum Ende der römischen Herrschaft # Von den Westgoten bis zu den Reyes Católicos # Die Zeit Karls V. und Philipps II. # Entdeckung, Eroberung und Kolonisierung Amerikas # Spanien im 17. und 18. Jahrhundert # Die Unabhängigkeitsbewegungen in Amerika # Mexiko von der Unabhängigkeit bis zur Revolution von 1910. II. Amadís-Roman, Schäferroman und Byzantinischer Roman # Pícaroroman # Cervantes # Renaissance-Lyrik und Mystik # Culteranismo und Conceptismo # Comedia und Auto Sacramental # Aufklärung # Romantisches Theater # Realistischer und Naturalistischer Roman # Die #generación del 98# und die #generación del 27#.

Literatur: Kurzgefasste und preiswerte Orientierungen in deutscher Sprache: # Peer Schmidt (Hg.): Kleine Geschichte Spaniens (Reclam, Nr. 17036) Stuttgart 2002. # Martin Franzbach: Geschichte der spanischen Literatur im Überblick (Reclam, Nr. 8861) Stuttgart 1993.

Sprachwissenschaft

Kontrastive Phonetik und Phonologie Französisch/Deutsch P5, WP2/WP1

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Proseminar - SWS - ID13386

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Aufbauend auf den phonetischen Teil der Einführung in die Sprachwissenschaft; wollen wir die Lautinventare des Deutschen und Französischen kennen lernen, sie einander in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden gegenüberstellen und die unterschiedliche phonologische Nutzung in beiden Sprachen herausarbeiten.

Literatur: Trudel Meisenburg / Maria Selig, Phonetik und Phonologie des Französischen. Stuttgart: Klett 1998, bes. Kap. 2.4

Morphologie des Französischen P5, WP2/WP1

Dr. Frank Paulikat // Proseminar - SWS - ID13387

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die Grundlagen der strukturellen Morphologie des Französischen gegeben werden. Nach der Darstellung der theoretischen Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Morphologie sollen Morpheminventar, Funktion und Distribution der Morpheme im Französischen untersucht werden.

Literatur: Schpak-Dolt, Nikolaus, Einführung in die französische Morphologie, Niemeyer 1992. Thiele, Johannes, Wortbildung der französischen Gegenwartssprache, Leipzig 1981. Wandruszka, Ulrich, Probleme der neufranzösischen Wortbildung, Tübingen, Niemeyer, 1976.

Lusophonie P5, WP2/WP1

Univ.Prof. Joachim Born // Proseminar - SWS - ID13388

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Lusophonie umfasst diejenigen Staaten, in denen die Weltsprache Portugiesisch offizielle Amtssprache ist, also Portugal, Brasilien, die PALOP-Staaten (Angola, Mosambik, Guinea Bissau, Kapverden sowie São Tomé & Príncipe) und Osttimor. Im Seminar wird somit die Rolle des Portugiesischen im internationalen Wettbewerb ein Schwerpunkt sein. Darüber hinaus soll anhand von Sachprosa (insbesondere Zeitungstexten) auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Varietäten abgehoben werden. Unabdingbar sind regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit (fließt in Benotung ein!), Übernahme eines Referats und Anfertigung einer Hausarbeit.

Literatur: Born, Joachim, Externe Sprachgeschichte des Portugiesischen in Brasilien (= Artikel 94). In: Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen und ihrer Erforschung. Hrsg. von Gerhard Ernst, Martin-Dietrich Gleßgen, Christian Schmitt, Wolfgang Schweickard. Berlin/New York: de Gruyter 2003, 1069-1083. Lusophonie in Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Helmut Siepmann zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Richard Baum und António Dinis (= Abhandlungen zur Sprache und Literatur, 151). Bonn: Romanistischer Verlag 2003. [IR 1160]

Lexikologie des Spanischen P5, WP2/WP1

Dr. Sabine Albrecht // Proseminar - SWS - ID13389

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Lexikologie beschäftigt sich mit den Strukturen des Wortschatzes einer Sprache. Untersucht wird aus diachroner Sicht die Schichtung des Lexikons nach Alter und Herkunft. Aus synchroner Perspektive steht die interne Organisation des Wortschatzes im Mittelpunkt. Das Proseminar will ein Grundverständnis wichtiger lexikologischer Termini anhand von aktuellem Sprachmaterial vermitteln. Es widmet sich sowohl der Untersuchung der Formseite des Wortschatzes als auch seiner semasiologischen Analyse. Einen thematischen Schwerpunkt werden die Möglichkeiten der Wortbildung im Spanischen

anhand von geeigneten Text- und Übungsmaterial bilden. Das Proseminar setzt den Abschluss der Einführungsveranstaltung voraus. Der Erwerb der Leistungspunkte (ECTS) erfolgt durch Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Seminararbeit bzw. das Bestehen einer Klausur.

Literatur: Alvar Ezquerro, Manuel, La formación de palabras en español, Madrid, ArcoLibros, 1993. Pöll, Bernhard, Spanische Lexikologie, Eine Einführung, Tübingen, Narr, 2002. Rainer, Franz, Spanische Wortbildungslehre, Tübingen, Niemeyer, 1993. Schifko, Peter, Lexicología y semántica, in: LRL, VI, 1, 132-148. Thiele, Johannes, Wortbildung der spanischen Gegenwartssprache, Leipzig/Berlin/München, Langenscheidt/Enzyklopädie, 1992.

Literaturwissenschaft

Balzac P7, WP2/WP1

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Proseminar - SWS - ID13390

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar führt in das Werk eines der bedeutendsten französischen Schriftsteller und zugleich in den realistischen Romans des 19. Jahrhunderts ein.

Literatur: Die Lektüre der folgenden Texte in Taschenbuchausgaben wird zu Beginn des Semesters überprüfbar vorausgesetzt: La Peau de chagrin (1) La Maison du Chat-qui-pelote (2) Les Paysans (3) Es handelt sich um einen frühen Text der Comédie Humaine (1) und um einen der letzten (3), der teilweise Fragment geblieben ist, sowie um eine der frühen Novellen (2) Balzacs. Das ganze Spektrum Balzacschen Erzählens kann mit diesen relativ kurzen Texten vorgestellt werden. Weitere Novellen (Le bal de Sceaux, La Vendetta und La Bourse) können im Laufe des Semesters hinzugezogen werden. Folgende Taschenbuchausgaben werden als gemeinsame Textgrundlage benutzt und können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden: La Maison du chat-qui-pelote - Le Bal de Sceaux - La Vendetta - La Bourse (folio 1441 EUR 7,50) Les Paysans (folio 675 EUR 6,40) La Peau de chagrin (folio 555 EUR 4,90)

Bemerkung: Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Proseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus. Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden. Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Proseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus. Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden.

Französische Literaturwissenschaft (Diderot) P7, WP2/WP1

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Proseminar - SWS - ID13391

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Denis Diderot (1713-1784), der Herausgeber der Encyclopédie, neben Voltaire der wohl bedeutendste französische Aufklärer, war vielleicht der kühnste Geist des französischen 18. Jahrhunderts. Wenige haben sich so weit wie er vorgewagt; sei es im materialistischen Denken (Le rêve de d'Alembert), in der Ästhetik (Lettre sur les aveugles, Salons, etc.) oder im Experimentieren neuer literarischer Formen (bürgerliches Trauerspiel, selbstreferentieller Roman). Mit Jacques le Fataliste et son maître (1771-1774 entstanden, erschienen postum 1796) führt Diderot den rhapsodischen Roman englischer Provenienz (vgl. Laurence Sterne's Tristram Shandy, 1760-1767) in Frankreich ein und macht ihn, bis in seine narrative Struktur hinein, als literarische Umsetzung philosophischer Fragestellungen nutzbar. Im Neveu de Rameau (1762-1774 entstanden, erschienen postum 1821 bzw. 1823) experimentiert Diderot mit der Form des Dialogs und verwickelt den Leser in ein stellenweise verwirrendes Gespräch zwischen dem Ich-Erzähler und dem verwahrlosten Neffen des Musikers Rameau. Ziel des Seminars ist es, durch gründliche Lektüre in die vielfältigen Aspekte dieser beiden revolutionären Werke einzuführen. Kurzbibliographie Diderot, Denis: Contes et romans. Édition

publiée sous la direction de Michel Delon avec la collaboration de Jean-Christophe Abramovici, Henri Lafon et Stéphane Pujol, Paris: Gallimard (Bibliothèque de la Pléiade), 2004 Belaval, Yvon: Études sur Diderot, Paris: Presses Universitaires de France, 2003 Delon, Michel: Album Diderot, Paris: Gallimard (Album de la Pléiade), 2004 Stackelberg, Jürgen von: Diderot: eine Einführung, München, Zürich: Artemis-Verlag, 1983 Wuthenow, Ralph-Rainer: Diderot zur Einführung, Hamburg: Junius-Verlag, 1994

Literatur: Textgrundlage des Seminars sind folgende Taschenbuchausgaben: Diderot, Denis: Jacques le Fataliste et son maître. Edition de Barbara K.-Toumarkine, Paris: Flammarion (GF), 1997 ISBN: 2-08-070904-6 5,30 €; Diderot, Denis: Le Neveu de Rameau. Présentation, notes, chronologie et dossier de Jean-Philippe Marty, Paris: Flammarion (Étonnants classiques), 2005 ISBN: 2-08-072218-2 3,70 €;

Bemerkung: Zum Erwerb eines Proseminarscheins ist, neben der regelmäßigen Teilnahme an den Sitzungen, die Übernahme eines Referats und die Anfertigung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer zweistündigen Klausur notwendig. Die Teilnehmerliste liegt im Sekretariat von Prof. Grimm (Frau Schumann) aus.

Leopardi: Canti P7, WP2/WP1

PD Dr. Christine Fischer // Proseminar - SWS - ID13392

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Giacomo Leopardis (1798-1837) Gedichtsammlung Canti gilt als Höhepunkt der italienischen Lyrik des 19. Jahrhunderts. Wenngleich sich Leopardi in seiner Ästhetik deutlich von der Dichtungskonzeption der Romantiker abgrenzte und die Orientierung an der Antike forderte, so ist seine Lyrik dennoch von romantischen Schlüsselthemen – wie Vereinzelnung des Ichs angesichts der Unendlichkeit – geprägt. Die Endfassung der Canti besteht aus 41 zwischen 1816 und 1836 entstandenen Texten, die nicht nach chronologischen, sondern nach thematischen Gesichtspunkten angeordnet sind. Neben politischen Gedichten (wie All’Italia) treten vor allem als Idilli bezeichnete meditative Texte hervor (L’infinito, Alla luna, La sera del dì di festa u.a.), wobei die Frage nach dem Sinn des Lebens in den späten Canti immer mehr zugespitzt wird (Ultimo canto di Saffo, A se stesso). Durch die Überwindung der traditionellen italienischen Verstechnik entsteht die besondere Musikalität von Leopardis Lyrik.

Literatur: Hardt, Manfred: Geschichte der italienischen Literatur, Düsseldorf/Zürich: Artemis & Winkler, 1996. Janowski, Franca (Hrsg.): Leopardi und der Geist der Moderne, Tübingen 1993. Scheel, Hans Ludwig: Leopardi und die Antike, München 1959.

Colette P7, WP2/WP1

// Proseminar - SWS - ID13393

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: «Colette n’est pas une femme de lettres. C’est une déesse. C’est la Vérité en personne, vivant parmi nous, écrivant pour nous.» Diese Worte von Paul Reboux über Sidonie-Gabrielle Colette (1873-1954) verdeutlichen ihr Ansehen für die französische Literatur und darüber hinaus. Colette gilt als eine der am meisten geschätzten Autorinnen Frankreichs. Sie hinterließ ein umfangreiches Werk: Erzählungen, Romane, Kurzgeschichten, Essays, Briefe. Hauptaugenmerk des Seminars wird die Lektüre und Analyse ausgewählter Texte Colettes zum einen als Ausdruck eines sich wandelnden Gesellschaftsbildes und der Dekonstruktion tradiert Geschlechterrollen, zum anderen als Teil einer écriture féminine sein.

Literatur: Die Lektüre folgender Texte in Taschenbuchausgaben wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt: Willy et Colette, Claudine à l’école, Livre de Poche, EUR 4,50 Colette, Chéri, EUR 4,50 Colette, Le pur et l’impur, EUR 4,50 Die Bücher können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden.

Bemerkung: Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Übernahme eines Referats und das erfolgreiche Bestehen einer Klausur. Die Referatsthemen stehen zum Ende des Wintersemesters zur Verfügung. Eintragungen können im Sekretariat von Prof. Grimm (bei Frau

Schumann) erfolgen. Eine Teilnehmerliste hängt vor Beginn der Vorlesungszeit am Lehrstuhl von Prof. Grimm aus. Anmeldungen sind auch elektronisch unter corinne.doelling@uni-jena.de möglich. Die Teilnahme am Proseminar setzt die Lektüre der behandelten Texte voraus.

Theorien und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft: Clarice Lispector P7, WP2/WP1

PD Dr. Hubert Pöppel // Proseminar - SWS - ID13394

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Clarice Lispector gehört zu den wenigen Frauen, die mit ihrem literarischen Werk ganz selbstverständlich einen festen Platz in der brasilianischen Literaturgeschichte erobert haben, obwohl ihre Romane doch auf den ersten Blick so hermetisch und ganz und gar nicht brasilianisch erscheinen. Im Seminar werden wir uns eingehender mit *A paixão segundo G.H.* sowie mit *A maçã no escuro* beschäftigen.

Literatur: Bitte tragen Sie sich bis Ende März in eine Liste bei Frau Fonseca ein, damit die Bücher bestellt werden können.

Die 80er Generation in der rumänischen Literatur P7, WP2/WP1

// Proseminar - SWS - ID13395

Termin: Freitag 12:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Literaturproduktion und -rezeption der „Achtziger Generation“, die als literarische Schule in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts in Rumänien eine beachtliche Resonanz hatte. Löste sie aber wirklich in der rumänischen Literatur einen Paradigmawechsel aus? Untersucht werden soll die Spezifik dieser Gruppierung, die auf dogmatische ideologische Forderungen, autoritäre Bevormundung sowie auf überlebte Literaturmodelle durch einen erklärten Wechsel von Themen und Schreibweisen im Sinne einer Verweigerung gegenüber Gesellschaft und Tradition reagierte. Anhand von Analysen und Interpretationen ihrer Lyrik und Prosa werden künstlerische Konzepte sowie die Besonderheit des von dieser Generation postulierten rumänischen Postmodernismus herausgearbeitet. Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Spanisches Drama des 16. und 17. Jahrhunderts: Comedias über den Cid P7, WP2/WP1

OA PD Dr. Michael Heintze // Proseminar - SWS - ID13396

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Kommentar: Unterrichtsgegenstand sind vornehmlich die berühmtesten Cid-Dramen, und zwar die beiden comedias von Guillén de Castro, *Las mocedades del Cid*. Daneben wird auch die Geschichte des Cid-Stoffes in der Heldenepik des Mittelalters und im Romancero behandelt.

Literatur: Als Textgrundlage dient die Ausgabe von Víctor Said Armesto, D. Guillén de Castro, *Las mocedades del Cid* (Clásicos Castellanos, 15), Madrid, Espasa-Calpe, 1952, die von allen Teilnehmern anzuschaffen und vor Semesterbeginn so gründlich zu lesen ist, dass das unmittelbare Verständnis des Originaltextes und die Vertrautheit mit dem äußeren Handlungsverlauf der Stücke gewährleistet ist.

Hauptseminare

Sprachwissenschaft

Italienische Onomastik

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Hauptseminar - SWS - ID13397

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Was ist ein Name? Wem gibt der Mensch Namen? Woher kommen Namen? Welchen Modeströmungen und historischen Verflechtungen unterliegen Namen? Wie verhalten sie sich syntaktisch und lexikalisch? Solchen und anderen Fragen wollen wir im Seminar nachgehen. Die Antworten sollen sich in Referat und Hausarbeit widerspiegeln, die für einen Schein erforderlich sind.

Literatur: Holger Bagola, „Italienisch: Anthroponomastik“; Lexikon der romanistischen Linguistik IV, 419-431

Sprachliche Auswirkungen der Französischen Revolution

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Hauptseminar - SWS - ID13398

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die inner- und außersprachlichen Folgen der Revolution, u.a. sprachpolitische Konsequenzen und Folgen für die dialektale Varianz des Französischen, werden Gegenstand des Seminars sein, für dessen erfolgreiches Absolvieren Referat und Hausarbeit erbracht werden sollten.

Literatur: Brigitte Schlieben-Lange, „Die Französische Revolution und die Sprache“; Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 11 (Heft 41), 90-123

Spanische Wortbildung

Univ.Prof. Joachim Born // Hauptseminar - SWS - ID13399

Termin: Dienstag 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Seminar soll dazu dienen, mit den wichtigsten Verfahren der Wortbildung im Allgemeinen und der Wortbildung des Spanischen (Europa, Amerika) im Besonderen vertraut zu machen. Es soll zum einen verdeutlicht werden, dass ein Wissen um die wichtigsten Formationsmöglichkeiten neue Wege zu einer verstärkt auch passiven Kompetenz eröffnet, zum anderen aber auch die Teilnehmer instand setzt, mit Wissen um Produktivität und Motiviertheit selbstständig in der Lage zu sein, in entsprechenden Situationen Wortbildungsmuster für die Aktivkompetenz nutzbar zu machen. Unabdingbar sind sehr gute Spanischkenntnisse, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit (fließt in Benotung ein!), Übernahme eines Referats und Anfertigung einer Hausarbeit.

Literatur: Rainer, Franz (1993), Spanische Wortbildungslehre. Tübingen: Niemeyer. Thiele, Johannes (1992), Wortbildung der spanischen Gegenwartssprache. Leipzig/Berlin/München/Wien/Zürich/New York: Langenscheidt - Verlag Enzyklopädie.

Rio-de-la-Plata-Spanisch

Univ.Prof. Joachim Born // Hauptseminar - SWS - ID13400

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die La-Plata-Staaten (Argentinien, Uruguay, Paraguay) werden oftmals als eine sprachlich weitgehend homogene Einheit angesehen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Ausstrahlung der Zentren Buenos Aires, weniger Montevideo und Asunción nicht nur linguistisch, sondern auch wissenschaftsgeschichtlich erdrückend scheint. Ziel dieses Seminars ist, die Besonderheiten der Standardsprache, der dialektalen Varietäten und sonstiger Substandards darzustellen sowie Aspekte der offiziellen wie induktiven Sprachpolitik, -planung und -lenkung (Borges!) aufzuzeigen. Schwerpunkte sind: Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, sprachstrukturelle, diskurs-analytische und sprachgeschichtliche Fragestellungen. Besonderer Raum soll dabei auch der Sprache des Tango (lunfardo), den Mischsprachen von Einwanderern (cocoliche) und spezi-fischen Jugendjargons (vesre) gewidmet werden. Unabdingbar sind regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit (fließt in Benotung ein!), Übernahme eines Referats und Anfertigung einer Hausarbeit. Le bicentenaire de la bataille de léna/Auerstedt sera commémorée dans notre région en

2006. En 1806, l'Armée française commandée par Napoléon Bonaparte battait les Prussiens et remportait une victoire spectaculaire de grande envergure. Napoléon soumettra ainsi toute l'Europe et essaiera d'établir un régime «à sa façon». Dans le séminaire, nous nous concentrerons sur ce personnage imposant, adoré et haï, loué et méprisé ainsi que sur son époque, marquée par la Révolution française, son Empire et sa chute. Qui était-il? Qu'a-t-il fait de bien et de mal? Quelle a été son importance? Pourquoi parle-t-on encore de Napoléon?

Literatur: Fontanella, Beatriz, El español de América. 2. ed. Madrid: MAPFRE 1993 Fontanella de Weinberg, María Beatriz; Vallejos de Llobet, Patricia; Hipperdinger, Yolanda, Estudios sobre el español de la Argentina 1-3, Bahía Blanca: Universidad Nacional del Sur, 1992. Elizaincín, Adolfo, Sociolinguistics in Argentina, Paraguay and Uruguay (= International Journal of the Sociology of Language, 117). Berlin u.a.: Mouton/De Gruyter 1996.

Literaturwissenschaft

Paris bei Zola

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Hauptseminar - SWS - ID13401

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Paris als »Hauptstadt des 19. Jahrhunderts« hat im Werk Zolas eine zugleich realistische und symbolische Funktion in der Darstellung und Kritik der Moderne. Die Entstehung der modernen Großstadt und die wirtschaftlichen Umbrüche mit ihren Folgen für das Leben der Einzelnen und der Gesellschaft beschäftigten den Romancier lebenslang. Zwei sozialkritische Texte aus dem Romanzyklus Rougon-Macquart (Au Bonheur des Dames und Le Ventre de Paris) sowie der späte Paris-Roman (aus der Trilogie Les trois villes) werden nicht nur literarisch, sondern auch unter historischen und kulturgeschichtlichen Fragestellungen analysiert. Das Hauptseminar ist für Studierende der Romanistik und der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation geeignet. Die Lektüre der Texte wird zu Beginn des Semesters überprüfbar vorausgesetzt.

Literatur: Folgende Taschenbuchausgaben werden als gemeinsame Textgrundlage benutzt und können über <http://www.parinfo.fr/> bestellt werden: Au Bonheur des Dames (folio 3218) EUR 4,90 Le Ventre de Paris (folio 3708) EUR 4,50 Paris (folio 3735) EUR 10,00.

Bemerkung: Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt. Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Hauptseminar sind im Sekretariat unter claudia.schumann@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 16. Februar 2006 im Sekretariat (Frau Schumann) aus.

Italienische Literaturwissenschaft (Cellini) P7, WP2/WP1

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Hauptseminar - SWS - ID13402

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Benvenuto Cellini (1500-1571), der Schöpfer des Perseus, einer der begabtesten Künstler der italienischen Renaissance, vermutlich der größte Goldschmied aller Zeiten, war wohl genauso, wie er sich selbst sah: ein unbändiger Geist und ein ungezügelter Charakter, zur erlesensten Kunst berufen wie auch des Totschlags fähig. Sein deutscher Übersetzer Goethe porträtierte ihn als einen Mann, «der als Repräsentant seines Jahrhunderts und vielleicht als Repräsentant sämtlicher Menschheit gelten dürfte.» Und er fuhr fort: «Solche Naturen können als geistige Flügelmänner angesehen werden, die uns mit heftigen Äußerungen dasjenige andeuten, was durchaus, obgleich oft nur mit schwachen, unkenntlichen Zügen, in jeden menschlichen Busen eingeschrieben ist.» Cellinis Vita, 1728 erstmals erschienen, ist vielleicht die erste moderne Lebensbeschreibung überhaupt: ein kühner Text, in dem ein Künstler seine Einzigartigkeit und seine Autonomie behauptet, dabei sich als ganzen Menschen darstellt und (oft) entblößt. Im Seminar soll die Vita als Zeitzeugnis und als literarischer Text interpretiert werden. Anhand von Goethes Übersetzung sollen nicht nur ein wichtiges Kapitel der Rezeption Cellinis rekonstruiert, sondern es sollen auch Aspekte des literarischen Übersetzens sowie des italienisch-deutschen Kulturtransfers um 1800 abgehandelt

werden. Die Veranstaltung kann auch als Proseminar belegt werden. Kurzbibliographie Cellini, Benvenuto: La Vita. A cura di Lorenzo Bellotto, Parma: Guanda (Fondazione Pietro Bembo), 1996 Araldi, Ivan: La vita violenta di Benvenuto Cellini, Roma-Bari: Laterza, 1986 Guglielminetti, Marziano: Memoria e scrittura. L’autobiografia da Dante a Cellini, Torino: Einaudi, 1977 Maier, Bruno: «Cellini», in: Branca, Vittore (Hg.), Dizionario critico della letteratura italiana, Torino: UTET, 1986, I, S. 574-578

Literatur: extgrundlage des Seminars sind folgende Taschenbuchausgaben: Cellini, Benvenuto: Vita, Milano: Rizzoli (BUR Classici), 1985 ISBN: 17165328 € 10,50 Cellini, Benvenuto: Leben des Benvenuto Cellini florentinischen Goldschmieds und Bildhauers von ihm selbst geschrieben. Übersetzt und mit einem Anhang herausgegeben. von Goethe. Nachwort von Harald Keller, Frankfurt am Main: Insel (Insel Taschenbücher Nr.525), 1981 ISBN 3-458-32225-6 € 13,50

Bemerkung: Die regelmäßige Teilnahme am Seminar und die Übernahme eines Referats werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Zum Erwerb eines Haupt- bzw. Proseminarscheins ist darüber hinaus die Anfertigung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer zweistündigen Klausur notwendig. Die Teilnehmerliste liegt im Sekretariat von Prof. Grimm (Frau Schumann) aus.

Portugiesische und Brasilianische Literatur: Os Lusíadas

PD Dr. Hubert Pöppel // Hauptseminar - SWS - ID13403

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Einmal in seinem Leben sollte ein/e Portugiesisch-Student/in das große Werk von Camões gelesen haben. Deshalb ist das Hauptseminar auch für diejenigen offen, die keinen Schein brauchen oder ihn wegen fehlender Voraussetzungen noch nicht machen können.

Literatur: Empfehlenswert ist die Anschaffung der zweisprachigen und kommentierten, leider aber nicht ganz billigen Ausgabe von Hans-Joachim Schaeffer. Für eine eventuelle Sammelbestellung sollten sich Interessierte bis Ende März in eine Liste bei Frau Fonseca eintragen.

Mircea Cărtărescu

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Hauptseminar - SWS - ID13404

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Mircea Cărtărescu gilt seit den 80er Jahren als der bedeutendste lebende rumänische Autor. Seine ersten Werke sind Lyrikbände (seit 1980; die bedeutendsten: Dragostea, 1984; Totul, 1985; Levantul, 1990). Als Romancier trat Cărtărescu mit Visul (1989) hervor, das nach der Wende unter dem Titel Nostalgia (1997 auch in deutscher Übersetzung) erschienen ist. Hierin erweist er sich als Prosaautor höchster Qualität, der sowohl die traditionellen wie auch die postmodernen Register der Erzählkunst beherrscht

Bemerkung: Veranstaltungsort: E.-Abbe-Platz 8, SR 423

Octavio Paz (1914-1998). Lyric und Essayistik des mexikanischen Nobelpreisträgers.

Univ.Prof. Harald Wentzlaff-Eggebert // Hauptseminar - SWS - ID13405

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Octavio Paz ist einer der wenigen hierzulande bekannten lateinamerikanischen Autoren, der keine Romane oder Erzählungen schrieb. Seine intensive Beschäftigung mit verschiedenen Kulturen Amerikas, Europas und Asiens schlägt sich am sichtbarsten in seinen Essays nieder. Sie prägt jedoch auch sein lyrisches Werk, mit dem er höchsten Ansprüchen zu genügen versuchte. Nicht zuletzt war Paz im mexikanischen Kulturbetrieb engagiert, wo er sich mit einer eigenen Zeitschrift Gehör verschaffte. Im Seminar werden wir uns insbesondere mit seiner berühmten Essay-Sammlung El laberinto de la soledad (1950), seiner Poetik und ausgewählten Gedichten befassen.

Literatur: Die Teilnehmer werden gebeten, sich eine Ausgabe von El laberinto de la soledad zu beschaffen (z. B. Spanische Buchhandlung HISPANO AMERICA; Konradstr. 11, 80801 München; Tel.: 089/34 97 27;

Fax: 089/33 64 57; hispanoamerica.buecher@t-online.de.) Die Textkenntnis wird zu Semesterbeginn vorausgesetzt.

Fachdidaktik

Hörverstehen im Fremdsprachenunterricht

Univ.Prof. Krista Segermann // Hauptseminar - SWS - ID13406

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Es werden zunächst die Grundvoraussetzungen zum Erfassen der Fremdsprache in ihrer mündlichen Erscheinung geklärt (rhythmische Einheiten, Sprechakte, Veränderung der Klanggestalt der Laute, Verkürzungen und Verschleifungen in zusammenhängender Rede). Sodann werden die psychologischen Mechanismen des Textverstehens theoretisch erörtert (Schematheorie, Strukturanalyse). Die gewonnenen Erkenntnisse werden in praktischen Übungen zum Hörverstehen angewendet und gleichzeitig kritisch reflektiert. Es geht um methodische Möglichkeiten, die kommunikative Fähigkeit des Hörverstehens systematisch zu entwickeln. Dabei wird das Prinzip verfolgt, dass der zukünftige Lehrer seine Schüler nur dann kompetent unterstützen kann, wenn er den Entwicklungs- und Übungsprozess bei sich selbst als effektiv erfahren hat.

Lehrplan, Referenzrahmen und Portfolio: Leistungsmessung, Qualitätssicherung

Univ.Prof. Krista Segermann // Hauptseminar - SWS - ID13407

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die neue Lehrplangeneration der einzelnen Bundesländer gibt dem Lehrer mehr Spielraum, aber dadurch auch mehr Verantwortung als je zuvor. Mit dem vom Europarat entwickelten „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen“ (GER) ist dem Lehrer nun ein weiterer, europaweit verbindlicher Bezugsrahmen für den Unterricht gegeben. Die dort zu findende Beschreibung der sog. sprachlichen Kompetenzen hat zu einem Beurteilungsraster geführt, in dem die kommunikativen Sprachtätigkeiten des Hörverstehens, Leseverstehens, Sprechens und Schreibens sowie einer kombinierten Hör-/Sprechfähigkeit (Teilnahme an Gesprächen) in sechs Leistungsstufen eingeteilt werden. Dieses Raster wird zukünftig der Maßstab für die Leistungsmessung von Fremdsprachenunterricht in Europas Schulen sein. Das als Gütesiegel anerkannte „Europäische Portfolio der Sprachen“ (EPS) stellt insofern eine große Herausforderung dar, als unser herkömmlicher Unterricht sich noch nicht genug an der kommunikativen Wirklichkeit orientiert und daher zu lange braucht, um über die unteren Kompetenzstufen hinaus zu gelangen. Das Seminar diskutiert die Problematik und erarbeitet Lösungsansätze, wie Anspruch und Wirklichkeit einander näher gebracht werden können.

Schreiben im Fremdsprachenunterricht

Univ.Prof. Krista Segermann // Hauptseminar - SWS - ID13668

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Seminar diskutiert das fremdsprachliche Schreiben in seinen beiden Funktionen: als Hilfe zum Spracherwerb und als Selbstzweck, d.h. als Einübung in das schriftliche Mitteilen von Gedanken. Bei der Hilfsfunktion des Schreibens ist das didaktische Verhältnis von Klanggestalt und Schriftgestalt sowie von mündlicher und schriftlicher Arbeitsweise zu thematisieren. Bei der kommunikativen Sprachtätigkeit des Schreibens sind emotionale Faktoren wie Lust/Unlust, sich schriftlich auszudrücken, zureichendes/unzureichendes Vertrauen in die eigene Fähigkeit, Weckung von Äußerungsbedürfnissen usw. zu berücksichtigen. Weiter sind die sprachlichen Voraussetzungen für einen motivierten Schreibprozess, seine Entwicklungsstufen und mögliche unterrichtliche Verfahrensweisen sowie Fragen zur Rolle von Autor und Adressat zu erörtern.

Literatur: Zur Vorbereitung ist folgende Lektüre obligatorisch: Thementeil «Ecrire en français – Quoi

de neuf? » in: Französisch heute 3/2005, S. 216-280.

Übungen

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens Wahlmodul

Dr. Frank Paulikat // Übung - SWS - ID13669

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im Seminar sollen Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten im Studium vermittelt und eingeübt werden. Hierzu gehören u.a.: die bibliografische Recherche in Bibliothekskatalogen, gedruckten und elektronischen Bibliographien oder im Internet die Differenzierung wissenschaftlicher Textsorten die Bearbeitung wissenschaftlicher Texte sowie das wissenschaftliche Formulieren Themenfindung, Konzeption und Aufbau von Seminararbeiten das Vorbereiten und die Präsentation von Referaten

Literatur: Eco, Umberto, Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Heidelberg 21989. Krämer, Walter, Wie schreibe ich eine Seminar-, Examens- und Diplomarbeit?, Stuttgart 1992. Poenicke, Klaus, Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Ein Leitfaden vom ersten Semester bis zur Promotion, Mannheim/Zürich/Wien 21988. Standop, Ewald, Die Form der wissenschaftlichen Arbeit, Heidelberg/Wiesbaden 141994.

Repetitorium zum französischen Theater 17.-20.Jahrhundert (Hauptstudium)

Univ.Prof. Harald Wentzlaff-Eggebert // Übung - SWS - ID13670

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In jeder Sitzung soll ein für die Entwicklung des französischen Theaters aufschlussreiches Stück analysiert und in den Kontext der sich wandelnden poetologischen Prämissen gestellt werden. In diesem Sinne wird die gemeinsame Interpretation vorher verteilter Textauszüge durch Kurzreferate der Teilnehmer ergänzen

Literatur: Behandelt werden: Corneille: Le Cid; Racine: Phèdre; Molière: Le Tartuffe und Le Misanthrope; Marivaux: Le jeu de l'amour et du hasard; Beaumarchais: Le mariage de Figaro; Hugo: "Préface de Cromwell" und Ruy Blas; Musset: Lorenzaccio; Jarry: Ubu roi; Beckett: En attendant Godot. Bitte vor Semesterbeginn mit der Lektüre dieser Texte beginnen!

Bemerkung: Die Geschichte des französischen Theaters vom 17.-20. Jahrhundert wird eines der Rahmenthemen für den Fachaufsatz im nächsten Prüfungstermin (Staatsexamen) sein.

Baudelaire, Les Fleurs du Mal P7, WP2/WP1

Bénédicte Terrisse // Übung - SWS - ID13671

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Literatur: Baudelaire, Charles: Oeuvres complètes. Nouvelle Edition de Claude Pichois. Paris: Gallimard (Bibliothèque de la Pléiade), 1975-76. Kopp, Robert: Baudelaire. Le soleil noir de la modernité. Paris: Découvertes Gallimard Littérature, 2004. Valéry, Paul: "Situation de Baudelaire", in ders., Oeuvres. Edition établie et annotée par Jean Hytier. Paris: Gallimard (Bibliothèque de la Pléiade), 1957, tome I [Variété], S. 598-613

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in französischer Sprache statt. Teilnahmebedingungen: Neben der vorausgesetzten regelmäßigen Anwesenheit wird die Übernahme eines mündlichen Kurzreferats erwartet. Für einen Leistungsschein ist eine schriftliche Hausarbeit erforderlich. In der Übung kann ein Proseminarschein erworben werden. Die Teilnehmerliste liegt im Sekretariat von Prof. Grimm.

Práctica aplicada del español: elaboración de un proyecto de lengua hablada P3

WA Dr. Esther Morales-Cañadas // Übung - SWS - ID13673

Termin: Mittwoch 17:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Lectura y comentario de textos Wahlmodul

WA Ivonne Reischke // Übung - SWS - ID14051

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Buch und Film, Teil II Verfilmungen italienischer Romane des 20. Jahrhunderts (mit Filmvorführungen) P8, WP2

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Vorlesung/Übung - SWS - ID14052

Termin: Dienstag 18:15 - 21:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Ältere Sprachstufe I

Altspanisch I P6

OA PD Dr. Michael Heintze // Übung - SWS - ID14009

Termin: Dienstag 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Unterrichtsgegenstand sind die Vorgeschichte der spanischen Sprache und Ihre Geschichte bis zum 16. Jahrhundert sowie die Grundzüge der historischen Grammatik des Spanischen mit Schwerpunkt auf der Laut- und der Formenlehre. Bei Bedarf kann das Altportugiesische einbezogen werden.

Ältere Sprachstufe II

Altfranzösisch II: Heldenepik

Sandra Dieckmann // Proseminar/Übung - SWS - ID13676

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Übung dient der Vertiefung der in Altfranzösisch I erworbenen Kenntnisse. Im Mittelpunkt steht die Übersetzung und Analyse ausgewählter Passagen aus der altfranzösischen Heldenepik (Chanson de Roland, Chanson de Guillaume etc.).

Altitalienisch II: Marco Polo

Dr. Frank Paulikat // Proseminar/Übung - SWS - ID13990

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Landeskunde

Die Rumänen südlich der Donau P9, WP1/WP2

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - SWS - ID13369

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die so genannte süddanubische Rumänität, also Aromunen, Meglenorumänen und Istrorumänen gegeben werden. Themen werden u.a. sein: Wohngebiete, Zahl, externe Sprachgeschichte, sprachliche Charakteristika, sprachsoziologische Stellung, dialektale Gliederung. Ferner soll durch Textlektüren ein erster Eindruck dieser Varietäten vermittelt werden.

Literatur: 1) die entsprechenden Artikel von Johannes Kramer und Wolfgang Dahmen in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (eds.): Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL), vol. III, Tübingen 1989, 423 – 460. 2) Kahl, Thede: Ethnizität und räumliche Verteilung der Aromunen in Südosteuropa, Münster 1999

Einführung in die Landeskunde Frankreichs und des frankophonen Raums P9

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13678

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Le séminaire correspond à l#introduction du module #französische Landeskunde#. Il propose de fournir les bases d#une réflexion portant à la fois sur l#objet de la matière #civilisation# et sur les phénomènes civilisationnistes relevant plus particulièrement de l#espaces culturel français. Au niveau théorique, on se penchera sur les instruments permettant de saisir des systèmes culturels complexes: organisation du temps et de l#espace, les différentes strates culturelles et sociales qui les composent, leurs relations avec d#autres espaces culturels, leurs instruments concrets de fonctionnement (institutions...) etc. Au niveau thématique, on déterminera les références constitutives de l#espace culturel français: politique de l#aménagement de l#espace (centralisme, départementalisation), identité politique (héritage de la Révolution, citoyenneté et intégration), politique culturelle, conception de l#histoire. Pour aller au c#ur du phénomène, on procèdera aussi à une analyse des mythes, rites, symboles et autres éléments constitutifs de sa mémoire. La langue du séminaire pourra être soit le français, soit l#allemand.  Bibliographie sélective: - Röseberg, D., Kulturwissenschaft Frankreichs, Stuttgart 2000 - Nora, P., Les lieux de mémoire (7 Bde), Gallimard, Paris 1984-95 - Leenhardt, J. & Picht, R., Au jardin des malentendus. Le commerce franco-allemand des idées, Actes Sud, Arles & Paris 1997

Civilisation française: L#ère napoléonienne P9

Barbara Wallrodt // Übung - SWS - ID13679

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Civilisation française: La chanson française P9

Jelena Senff // Übung - SWS - ID13680

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Civilisation: François Mitterrand, 10 ans après

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13681

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: 2006 est marqué en France par le dixième anniversaire de la mort de François Mitterrand (1917-1996). Raison suffisante pour se pencher sur cette personnalité hautement complexe qui a, à travers sa politique mais aussi par sa seule biographie, influencé, accompagné, voire déclenché de nombreuses mutations ayant affectées la société française depuis le début des années 1980. C#est donc pour l#essentiel en partant du personnage et de sa vie qu#on analysera les phénomènes sociaux, culturels et politiques qui ont déterminé ces transformations: décentralisation, montée et déclin des extrêmes politiques, problèmes d#intégration et identité nationale, France face à son passé, relations franco-allemandes,

#exception culturelle#, critiques et pratiques du capitalisme, rôle de l#écologie, relations franco-africaines. On se demandera pour terminer ce qu#il reste des #années Mitterrand#, dix ans après.  Bibliographie sélective : - #Les Années Mitterrand#, in: L'Histoire n°143, avril 1991 (revue mensuelle éditée par la société d'éditions scientifiques, Paris). - #1978-1998. Chronique des vingt ans qui ont changé le monde#, in: L'Histoire n°220 (spécial), avril 1998. Adresse Internet: www.histoire.presse.fr - #Les grands débats des années Mitterrand#, in: Regards sur l'actualité n°209-210, mars-avril 1995, La documentation Française, Paris.

Civiltà italiana II (Grundstudium) P9

Maria Sauna // Übung - SWS - ID13682

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Civiltà italiana (Hauptstudium)

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - SWS - ID13683

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Einführung in die Kulturstudien: Portugal und Brasilien

// Proseminar/Übung - SWS - ID13684

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

A Cultura portuguesa na Europa e no mundo P9

Paula Filß // Übung - SWS - ID13685

Termin: Mittwoch 15:45 - 17:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte Brasiliens: die Republik P9

Glauco Vaz Feijó; Jaqueline Fiuza da Silva Regis // Übung - SWS - ID13686

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rumänien seit 1989 P8/P5

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID13687

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Landeskunde Lateinamerikas P9

WA Hector Camargo // Übung - SWS - ID13690

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

América Latina y las últimas tendencias sociales y políticas(Hauptstudium)

Jorge Roa // Übung - SWS - ID13691

Termin: Montag 16:15 - 17:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

El español en el mundo de los negocios (Hauptstudium)

Dr. Sabine Albrecht // Übung - SWS - ID13692

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Landeskunde Spanien: Eine Reise durch die Geschichte der spanischen Musik (Grundstudium) P9

WA Ivonne Reischke // Übung - SWS - ID14002

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Fachdidaktik

Schulpraktische Übung mit Unterrichtsversuchen im Gymnasium

Nicola-Sabine Dittrich // Übung - 2SWS - ID8820

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Zeit der Veranstaltung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Adolf-Reichwein-Gymnasium Lobeda, Karl-Marx-Allee 11

Kolloquien

Literarischer und naturwissenschaftlicher Stil in Deutschland und Frankreich um 1800 (Buffon, Rousseau,)

Olaf Müller; Dr. Nicolas Robin // Kolloquium - SWS - ID13408

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: In ihrem 1813 erschienenen Buch *De l'Allemagne* beschreibt Mme de Staël in einem eigenen Kapitel die Unterschiede zwischen dem literarischen Stil in Frankreich und Deutschland. Als Beispiele für wirklich poetischen Stil nennt sie auf französischer Seite nur wenige Autoren, unter denen mit Rousseau, Buffon und Bernardin de Saint-Pierre gleich drei auffallen, die auch oder sogar vor allem wegen ihrer naturwissenschaftlichen Schriften bekannt sind. Bedenkt man, daß die bekannte Formel *le style, c'est l'homme même*; aus Buffons Rede anlässlich seiner Aufnahme in die Académie française (1753) stammt, wird der Zusammenhang evident. Ausgehend von diesen Überlegungen wollen wir uns an ausgewählten französischen und deutschen Beispielen die Bedeutung des Stils in literarischem und naturwissenschaftlichem Schreiben um 1800 ansehen (Bernardin de Saint-Pierre, Rousseau, Goethe, A. v. Humboldt). Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung stehen.

Literatur: Zur allgemeinen Einführung geeignet ist Hans Ulrich Gumbrecht/Karl Ludwig Pfeiffer (Hg.): *Stil. Geschichten und Funktionen eines kulturwissenschaftlichen Diskurselements*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1986

Sprachpraxis

Sprachpraxis Französisch

Einführung in die Südosteuropastudien P9/WP2

Barbara Wallrod // Proseminar/Übung - SWS - ID14010

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Mittelkurs IIb P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Barbara Wallrod // Übung - SWS - ID14011

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Grundstudium

Grundkurs IIa P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Jelena Senff // Übung - SWS - ID13693

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Grundkurs IIb P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Jelena Senff // Übung - SWS - ID13695

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Grundkurs Iic P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Jelena Senff // Übung - SWS - ID13696

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Mittelkurs Iia P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Barbara Wallrod // Übung - SWS - ID13698

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Phonétique et orthographe P3 Phonetik/ Orthographie

Jelena Senff // Übung - SWS - ID13700

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Übersetzungskurs Version français-allemand

Barbara Wallrodt // Übung - SWS - ID13702

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

Compréhension et expression orales et écrites: Radio-Trottoir

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13703

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: A quatre ans et demi, Radio Trottoir fêtera le 20 avril prochain sa 53e édition. Le projet: Fruit d'une coopération entre l'institut et le Offener Hörfunkkanal Jena, Radio Trottoir a pour objet la production d'une émission en français que les étudiants conçoivent pendant les séminaires (qui ont lieu à cette occasion dans les studios de la radio) autour de sujets de civilisation, d'une revue de presse, ainsi que de l'actualité francophone de Léna - sans oublier la musique. La diffusion a lieu le troisième jeudi de chaque mois. Le séminaire propose ainsi la possibilité de combiner à un degré complexe compétences civilisationnistes et communicatives dans un cadre où l'autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d'intérêts sont les caractéristiques essentielles. Une formation ciblée, axée sur les compétences techniques et rhétoriques nécessaires à la réalisation d'une émission radiophonique est assurée dans le cadre du séminaire #Journalisme radiophonique# proposé en parallèle par Madame Dr. Ute Ekelkamp, la pédagogue des médias du Hörfunkkanal. Un #Schein# (Hörverstehen und mündlicher Ausdruck) peut être obtenu.

Oberkurs und Fachsprache: Simulation fonctionnelle

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13704

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Rhétorique orale. De l'improvisation à l'exposé: Techniques de présentation

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13705

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Le but du séminaire est de palier un manque souvent constaté en cours de civilisation: celui de la prise de parole structurée à l'occasion de la présentation d'un contenu complexe à un public plus ou moins averti (exposé). Le cours propose ainsi aux participants l'acquisition de compétences les mettant à même de gagner en assurance face au public, mais aussi de ménager celui-ci (en évitant par exemple de le submerger d'informations accessoires), et bien entendu de le faire participer. Les techniques abordées iront de la simple improvisation (stimulatrice de prise de parole spontanée) à la création d'une dynamique de groupe en passant par l'analyse de la gestuelle et la simulation de débats d'idées.  Bibliographie sélective: - Charles René & Williame C., La communication orale, Repères pratiques, Nathan, Paris 1994 - Hartman, Martin; Funk, Rüdiger; Arnold, Christian, Gekonnt vortragen und präsentieren, Weinheim 2000

Phonie et graphie

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13706

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Ce séminaire pratique est né de la constatation d'une nécessité, faite à différents niveaux parmi les étudiants même en fin d'étude: le perfectionnement ou pour le moins la consolidation de la prononciation du français. À cet égard, on (ré)abordera des phénomènes tels que la phonologie des paires minimales, les règles de prononciation du #e# muet, la liaison, l'accent et le rythme de la phrase etc. À

cette approche tout d'abord phonique, on ajoutera une dimension graphique en travaillant sur les concordances entre les graphèmes et les phonèmes de la langue en vue d'améliorer l'orthographe.

Rhétorique écrite

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13707

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Introduction à la traduction allemand-français

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13708

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Perfectionnement à la traduction allemand-français Niveau II

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - SWS - ID13710

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Sprachpraxis Italienisch

Übersetzung Italienisch-Deutsch P4 Übersetzung

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID14012

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Oberkurs I

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - SWS - ID14013

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Ascolto, comprensione ed espressione orale

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - SWS - ID14014

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Lettura, comprensione e analisi Di quotidiani italiani

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - SWS - ID14015

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Il componimento in italiano/Aufsatz

Maria Sauna // Übung - SWS - ID14016

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Grundstudium

Grundkurs Italienisch II P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Dr. Frank Paulikat // Übung - SWS - ID13711

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 163 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 275 , Fürstengraben 1

Mittelkurs Italienisch II P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Maria Sauna // Übung - SWS - ID13712

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 270 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 276 , Fürstengraben 1

Traduzione tedesco-italiano P4 Übersetzung

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - SWS - ID13713

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 270 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

Traduzione tedesco-italiano

Maria Sauna // Übung - SWS - ID14017

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 270 , Fürstengraben 1

Sprachpraxis Portugiesisch

Grundkurs II P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Zaira Franca; Dozent Dr. Rosa Cunha-Henkel // Übung - SWS - ID14018

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 271 , Fürstengraben 1

Mittelkurs II P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Dozent Dr. Rosa Cunha-Henkel // Übung - SWS - ID14019

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Oberkurs

Dozent Dr. Rosa Cunha-Henkel // Übung - SWS - ID14020

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Tradução Alemão-Português P4 Übersetzung

Dozent Dr. Rosa Cunha-Henkel // Übung - SWS - ID14021

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Tradução Português-Alemão P4 Übersetzung

WA Edith Meister // Übung - SWS - ID14022

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetik P3 Phonetik/ Orthographie

Dozent Dr. Rosa Cunha-Henkel // Übung - SWS - ID14023

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gramática (Mittelkurs) W1 Grammatik

WA Edith Meister // Übung - SWS - ID14024

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kreatives Schreiben Wahlmodul Compreensão oral e expressão escrita

Paula Filß // Übung - SWS - ID14025

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Wahlmodul

Paula Filß // Übung - SWS - ID14026

Termin: Mittwoch 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachpraxis Rumänisch

Grundkurs II P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14027

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Mittelkurs II P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14028

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Rumänische Morphosyntax P 3 Morphosyntax

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14029

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Diktat Morphosyntax

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14030

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Oberkurs

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14031

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Traduceri germană-română;

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14032

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Sprachpraxis Spanisch

Einstufungstest für Studienanfänger mit Vorkenntnissen

// Sonstiges - SWS - ID14784

Termin wird noch bekannt gegeben

Grundstudium

Grundkurs IIa P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Dr. Sabine Albrecht // Übung - SWS - ID14033

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Grundkurs IIb P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Ana Sanchez Santolino // Übung - SWS - ID14034

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Grundkurs IIc P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

WA Pamela Wachholz-Wolff // Übung - SWS - ID14035

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Mittelkurs IIa P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Maria Ramirez Antia // Übung - SWS - ID14036

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mittelkurs IIb P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Ana Sanchez Santolino // Übung - SWS - ID14037

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Mittelkurs IIc P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

WA Hector Camargo // Übung - SWS - ID14038

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Teoría y práctica de la fonética española P3 Phonetik/Orthographie

Maria Ramirez Antia // Übung - SWS - ID14039

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Taller de traducción español-alemán P4 Übersetzung

Dr. Sabine Albrecht // Übung - SWS - ID14040

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Gramática y ejercicios Wahlmodul

Ana Sanchez Santolino // Übung - SWS - ID14041

Termin: Donnerstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

El español en el mundo de los negocios (Hauptstudium)

Dr. Sabine Albrecht // Übung - SWS - ID13692

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Oberkurs IIa (nivel intermedio)

WA Dr. Esther Morales-Cañadas // Übung - SWS - ID14043

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Oberkurs IIb (nivel avanzado)

Ana Sanchez Santolino // Übung - SWS - ID14044

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Comrensión auditiva y expresión oral

WA Pamela Wachholz-Wolff // Übung - SWS - ID14045

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Redacción I

WA Dr. Esther Morales-Cañadas // Übung - SWS - ID14046

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Traducción alemán-español I

// Übung - SWS - ID14047

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Traducción alemán-español II

Maria Ramirez Antia // Übung - SWS - ID14048

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Lectura y comentario de textos Wahlmodul

WA Ivonne Reischke // Übung - SWS - ID14051

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Bereich für Ur- und Frühgeschichte

Fürsten und Bauern in der älteren Eisenzeit

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 2SWS - ID13420

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Burgen und Zentralorte im Frühmittelalter

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 1SWS - ID13421

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Jungpaläolithikum

Univ.Prof. Clemens Pasda // Vorlesung - 2SWS - ID13422

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Das späte Mittelpaläolithikum

Univ.Prof. Clemens Pasda // Seminar - 2SWS - ID13423

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Mitteldeutschland in der Vorgeschichte

Univ.Prof. Peter Ettl // Seminar - 2SWS - ID13424

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Grabfunde der Spätantike und Völkerwanderungszeit

OA PD Dr. Andreas Schäfer // Seminar - 2SWS - ID13425

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Der Alte Gleisberg

Univ.Prof. Peter Ettl // Übung - 2SWS - ID13426

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Wissenschaftliches Schreiben in der Prähistorischen Archäologie

Univ.Prof. Clemens Pasda // Übung - 1SWS - ID13427

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Bemerkung: Alternativveranstaltung für ausfallendes HS

Ausgewählte Beiträge zur Archäologie Westgrönlands

Univ.Prof. Clemens Pasda // Übung - 1SWS - ID13428

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Bemerkung: Alternativveranstaltung für ausfallendes HS

Auswertung eines paläolithischen Steinartefaktinventars (Ölknitz)

Univ.Prof. Clemens Pasda // Übung - 2SWS - ID13430

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung

Formenkunde frühgeschichtlicher Fundgruppen

OA PD Dr. Andreas Schäfer // Übung - 2SWS - ID13431

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Kolloquium für Examenskandidaten der Vor- und Frühgeschichte

Univ.Prof. Peter Ettl // Kolloquium - 2SWS - ID13432

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Flechten, nähen, Feuer machen, angeln - Seltene Artefaktformen in der Urgeschichte

Univ.Prof. Clemens Pasda // Hauptseminar - 2SWS - ID13480

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Bemerkung: Findet bei Teilnehmerzahl unter 4 Personen nicht statt!

Die Dendrochronologie - Geschichte, Methodik, Anwendung und Entwicklungstendenzen

Dozent Dr. Thorsten Westphal // Blockveranstaltung - SWS - ID13483

Termin: Samstag 10:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Bemerkung: Termine werden noch bekannt gegeben

Grabungspraktikum: Alter Gleisberg

Univ.Prof. Peter Ettl // Praktikum - SWS - ID13486

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Praktikum findet Ende Juli 2006 statt

Grabungspraktikum im Rahmen des DFG-Projektes Nebra - Höhensiedlungen

Univ.Prof. Peter Ettl // Praktikum - SWS - ID13488

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung

Alter Gleisberg: Archäologie, Bodenkunde und Geologie

Univ.Prof. Peter Ettl // Geländepraktikum - SWS - ID13499

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, Termine nach Vereinbarung Das Geländepraktikum findet in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. R. Gaupp und Prof. Dr. T. Scholten statt.

Einführung in Theorie und Praxis von Denkmalschutz und Denkmalpflege

Dozent Dr. Stefan Winghart // Übung - 2SWS - ID13779

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 // Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Früh- und Mittelbronzezeit

// Vorlesung - 2SWS - ID7079

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 3

Einführung in die Vorgeschichte

// Vorlesung - 1SWS - ID7080

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 1

Mittelpaläolithikum

// Vorlesung - 2SWS - ID7081

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 2

Grundlagen der Urgeschichte

// Vorlesung - 1SWS - ID7082

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 1

Urgeschichte der Ostarktis

// Vorlesung - 2SWS - ID7084

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 2

Einführung in die Frühgeschichte

// Vorlesung - 1SWS - ID7085

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 1

Gräberfelder der Eisenzeit in Mitteleuropa und ihre Auswertbarkeit in Bezug auf Chronologie, Soziologie und Demographie

// Hauptseminar - 2SWS - ID7087

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 3

Bären in Evolution, Zoologie und Archäologie

// Seminar - SWS - ID7088

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. M. Fischer statt. Ort und Zeit: siehe Aushang Modul 2

Methoden und Hilfsmittel in der Ur- und Frühgeschichtsforschung

// Proseminar - 2SWS - ID7089

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 1

Aufarbeitung und Auswertung der deutsch-slowakischen Grabung Zibrica bei Nitra

// Übung - 2SWS - ID7090

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 6

Erforschung des Siedlungsraums Alter Gleisberg: Ortsaktenrecherche, Altfunde, Gegehungen im Gelände, Erfassung in GIS

// Übung - SWS - ID7091

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul 6

Auswertung von paläolithischem Fundmaterial (Ölknitz VI)

// Übung - SWS - ID7092

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul 6

Landesaufnahme im unteren Ilmtal

// Übung - SWS - ID7094

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Zeit nach Vereinbarung Modul 6

Eliten der späten Bronze- und der Urnenfelderzeit: Grundlagen, Verteilung und Topographie

// Übung - 2SWS - ID7095

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 6

Das Leben nach dem Experiment - Wissenschaftliche Arbeitstechniken der Experimentellen Archäologie am Beispiel der Salzsiedeexperimente des SS 2005

// Übung - SWS - ID7096

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul 6

Ausgewählte Probleme und Ergebnisse der Mittelalterarchäologie in Thüringen

// Übung - 2SWS - ID7097

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 6

Einführung in geophysikalische Methoden zur Erkundung archäologischer Bodendenkmäler

// Übung - 2SWS - ID7098

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 6

Einführung in die Grundlagen und Methoden der Ur- und Frühgeschichte

// Tutorium - SWS - ID7100

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Tutoren: Sebastian Pfeifer und Eva Hermann Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul 1

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

Vorlesungen

Karolingische Kunst

Univ.Prof. Dieter Blume // Vorlesung - 2SWS - ID13439

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung Mittelalter Vom Hof Karls des Großen ging am Ende des 8. Jahrhunderts eine kulturelle Erneuerung aus, die in viele Lebensbereiche eingriff und Grundlagen für die weitere Entwicklung legt. Ein ausgesprochen kreativer Umgang mit antiken Vorlagen führte sowohl in den Bildkünsten wie in der Architektur zu völlig neuen Lösungen, die über lange Zeit hinweg prägend blieben. Gattungsübergreifend möchte die Vorlesung Charakteristika dieser wichtigen Epoche nachzeichnen und dabei zugleich Einblick in das Verständnis mittelalterlicher Kunst geben.

Einführung in die Geschichte der Gartenkunst der Frühen Neuzeit

Dr.phil. Harald Tausch // Vorlesung - 2SWS - ID13840

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung Neuzeit Beginn der Vorlesung 16 Uhr st.! Termine: 18.04., 25.04., 09.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07. Die Vorlesung wird eine Überblicksdarstellung über die Geschichte und Theorie der Gartenkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert bieten, indem prominente Gärten dieses langen Zeitraumes exemplarisch vorgestellt und mit konkurrierenden Gartenentwürfen verglichen werden. In Ausblicken auf die historische Gartentheorie und Beschreibungsliteratur werden Fragen des Zusammenhanges der Gartenkunst mit der allgemeinen Geschichte des Wissens erörtert. Der Dichtung und erzählenden Literatur gilt in diesem Kontext besondere Aufmerksamkeit.

Marcel Duchamp als Schlüsselfigur der Moderne

Dr.phil. Antje Quast // Vorlesung - 2SWS - ID14848

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: [Moderne] Mittwochs 14-15 Uhr, vierzehntägig, 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06, 21.06., 28.06.2006 Kein anderer Künstler hat den kritischen Diskurs über die moderne (und die zeitgenössische) Kunst so in Gang gehalten und polarisiert wie Marcel Duchamp. Die sein Werk kennzeichnende Ambiguität und Offenheit hat es zur Projektionsfläche von widersprüchlichen Diskursen und Positionen gemacht, die sich in der Reduktion seines Werks auf das Ready-made und im Kriterium der #Beliebigkeit# und der Verwerfung der Singularität des Objekts treffen: Duchamp und das Ready-made stehen für die Möglichkeit, ein beliebiges Objekt zum Ausstellungsstück zu machen, für die Idee vom #Verlust des Ursprungs# und vom #Tod der Kunst#, für das Aufgeben des #Metiers der Kunst#, für die Annulierung der Technik und die Reduktion des Werks auf die #Idee#. Spätestens seit den 1960er Jahren gilt Duchamp auch als Inbegriff des institutionellen Manipulierers und als genialer Stratege medialer Eigenwerbung. Die Vorlesung stellt Marcel Duchamp als Schlüsselfigur der Moderne vor und verortet ihn zunächst in der Avantgardebewegung

und der #Krise der Malerei# der ersten Jahrzehnte des XX. Jahrhunderts. Dabei wird deutlich, dass Duchamp einen #dritten Weg# einschlagen will, den er markiert, wenn er etwa bemerkt: #Für mich gibt es etwas anderes als ja, nein und indifferent.# Der Überblick über Duchamps Arbeit und einige ausgewählte Lesarten richtet sein Augenmerk dann entsprechend auch auf solche (weniger häufig besprochenen) Werke und Werkgruppen, die Duchamps Arbeit und ihre Strategie der (kalkulierten) Widersprüchlichkeit als Überwindung von Oppositionen und als Werkzeug der Verschiebung (des Werkbegriffs, des Künstlermetiers usw.) in den Blick rücken.

Bildwirklichkeiten. Kommentare

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - 2SWS - ID13164

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorlesung Mittelalter, Neuzeit, Moderne Donnerstag & Freitag, 14:00 s. t. # 15:00 s. t., 2 st, Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude, HS 250 Termine 20. 04., 21. 04., 27. 04., 28. 04., 04. 05., 05. 05., 18. 05., 19. 05., 01. 06., 02. 06., 08. 06., 09. 06., 15. 06., 16. 06., 22. 06., 23. 06., 06. 07., 07. 07.
Kommentar Martin Warnke: #Da die Kunstwissenschaft heute überaus eifrig einen intellektuellen Nachholbedarf aufholt, scheint mir eine Erinnerung an die pragmatischen Grundlagen aller Kunst angebracht.#

Literatur: Literaturempfehlung Warnke, Martin (2005), Bildwirklichkeiten, Göttingen

Bemerkung: Sprechstunden: Freitag, 11:00 # 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221 Termine: 21. 04., 28. 04., 05. 05., 19. 05., 02. 06., 09. 06., 16. 06., 23. 06., 07. 07.

Grundstudium

Bild und Altar

Univ.Prof. Dieter Blume // Basismodul - 2SWS - ID13442

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: [Mittelalter, Neuzeit] Über Jahrhunderte hinweg war die Ausstattung der Altäre in den Kirchen eine der sehr zentralen Bildaufgaben der Kunst. Die sich wandelnde Rolle des Bildes soll in den Seminaren an ausgewählten Beispielen vom Frühmittelalter bis in die Barockzeit verfolgt werden. Dabei soll nicht nur die Funktion von Bildwerken im Rahmen der christlichen Liturgie erläutert werden, sondern es werden auch Fragen der christlichen Ikonographie und der stilistischen Beurteilung diskutiert.

Bild und Altar

Nicole Bergmann // Tutorium - 2SWS - ID13446

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Architektonische Grundbegriffe

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Basismodul - 2SWS - ID13911

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: [Mittelalter, Neuzeit, Moderne] Das Modul soll Grundlagen zum Erkennen und Beschreiben architektonischer Formen vermitteln. Dazu werden einzelne Bestandteile von Bauwerken (Fassaden, Gliederungssysteme, Treppen, Gewölbe, Dachformen etc.) vorgestellt und analysiert. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die Teilnehmer mit der Vielfalt der architektonischen Formen vertraut zu machen

und den Umgang mit den entsprechenden Fachtermini einzuüben. Eine Tagesexkursion wird die Gelegenheit bieten, die erarbeiteten Kenntnisse vor den Objekten anzuwenden.

Literatur: Günter Wasmuth (Hg.): Wasmuths Lexikon der Baukunst. 5 Bde. Berlin 1929-1937 Gert-Rainer Grube: Bauformen von der Romanik bis zur Gegenwart. Düsseldorf 1986 Wilfried Koch: Baustilkunde. München 1994 Günther Binding: Architektonische Formenlehre. Darmstadt 1998 Georg A. Plattner: Antike Architektur und Bauornamentik. Grundformen und Grundbegriffe. Wien 2004

Bemerkung: Sprechzeit im Sommersemester 2006: Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

Architektonische Grundbegriffe

Manja Adlt // Tutorium - 2SWS - ID13926

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Funktionen der bildenden Kunst

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Basismodul - 2SWS - ID13275

Termin: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: [Mittelalter, Neuzeit, Moderne] Kommentar Werner Busch: #Das Sehen aktualisiert das Kunstwerk; das Wissen entfernt es von uns, bettet es in uns ferne und fremde historische Räume und Erfahrungen ein. Gegenwärtige und historische Erfahrung wollen miteinander verglichen werden.#

Literatur: Literaturempfehlung Warnke, Martin (2005), Bildwirklichkeiten, Göttingen. Busch, Werner & Schmoock, Peter, Hg. (1987), KUNST. Die Geschichte ihrer Funktionen, Weinheim & Berlin.

Bemerkung: Sprechstunden Freitag, 11:00 # 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221. Termine 21. 04., 28. 04., 05. 05., 19. 05., 02. 06., 09. 06., 16. 06., 23. 06., 07. 07.

Funktionen der bildenden Kunst

Sebastian Hainsch // Tutorium - 2SWS - ID13445

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Theorie und Praxis in der staatlichen Denkmalpflege. Eine Einführung

Dr. Nicola Damrich // Praxismodul - 2SWS - ID12944

Termin: Montag 14:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Bemerkung: Termine: 24.04.2006, 14.00 # 15.30 Uhr, Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Einführung 08.05.2006, 14.00 Uhr: Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Inventarisierung 15.05.2006, 14.00 Uhr: Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Bauforschung 29.05.2006, 14.00 Uhr: ????: Städtebauliche Denkmalpflege 12.06.2006, 14.00 Uhr: ????: Restaurierung 26.06.2006, 14.00 Uhr: ????: Industriedenkmalpflege 10.07.2006, 14.00 Uhr: ????: Gartendenkmalpflege 17.07.2006, 14.00 Uhr: Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Schlußbesprechung vorbehaltlich Termin- und Ortsänderungen; Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege Petersberg Haus 12, 99084 Erfurt Zentrale: (0361) 3781-300 Fax: (0361) 3781-390 Dr. Nicola Damrich: (0361) 3781-311 Fax: (0361) 3781-392 DamrichN@LfDA.thueringen.de Bibliothek: Herr Luther (0361) 3781-301 Archiv: Frau Bischoff (0361) 3781-370 Bildarchiv: Herr Streitberger (0361) 3781-307 Informationen: www.denkmalpflege-forum.de www.thueringen.de/denkmalpflege

Möbel vom Barock bis zum Bauhaus

Dr. Gert-Dieter Ulferts // Praxismodul - 2SWS - ID12986

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Möbelkunde anhand der Sammlungsbestände der Weimarer Museen, wobei auch museologische Fragen in Bezug auf die Restaurierung und Präsentation von Möbeln zur Sprache kommen

Bemerkung: Einführungsveranstaltung am 27.04.06 in Jena, Kunsthistorisches Seminar, SR 203, Frommannsches Anwesen. Blockveranstaltungen in Weimar.

Hauptstudium

Der Umgang mit dem Heiligen - Reliquien und Reliquare

Univ.Prof. Dieter Blume // Aufbaumodul - 2SWS - ID13440

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Vorbesprechung am 24.04.2006 Von den materiellen Überresten, den Reliquien der Heiligen, geht bis heute, und das in vielen Kulturen, eine besondere Faszination aus. Seit karolingischer Zeit entwickelt sich im christlichen Europa ein besonders intensiver und von der Kirche massiv geförderter Reliquienkult, der diese Überreste in kostbaren Gefäßen im Zentrum der Kirchenbauten in besonderer Weise inszeniert. Neben Gold und Edelsteinen, sowie antiken Gemmen spielen seit dem Hochmittelalter auch bildliche Darstellungen dabei eine herausragende Rolle. Die Funktion dieser Reliquare sowie die Entwicklung der verschiedenen Typen soll im Seminar an ausgewählten Beispielen diskutiert werden. Dabei geht es auch um das Verhältnis von Abbild einerseits und kostbarer Materialität andererseits.

Literatur: Einführende Literatur: Anton Legner, Reliquien in Kunst und Kult: Zwischen Antike und Aufklärung, Darmstadt 1995 Bruno Reudenbach, Reliquare als Heiligkeitsbeweis und Echtheitszeugnis, in: Vorträge aus dem Warburghaus Band 4, 2000, S. 1 -36 Peter Lasko, Ars sacra 800 - 1200, Pelican History of Art, London 1994 Henk van Os, Der Weg zum Himmel. Reliquienverehrung im Mittelalter, Regensburg 2001

Spiegel und Spiegelbild

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Aufbaumodul - 2SWS - ID13913

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: [Mittelalter, Neuzeit, Moderne] Das Motiv des Spiegels tritt als eine höchst kalkulierte programmatische Aussage in der Bildenden Kunst der Neuzeit in vielen Darstellungen in Erscheinung. Es geht dabei stets um eine Stellungnahme zur Präsenz von Wirklichkeit. Über die traditionelle Bild-im-Bild-Metaphorik hinaus verweist die Konfrontation von Gegenständlichkeit mit dem scheinbaren Abbild auf eine grundlegende Auseinandersetzung über die Legitimation bildnerischer Verfahren. Das Seminar widmet sich den zentralen Fragen zu einer Theorie des Bildes, wie sie am Beispiel der Spiegel-Metaphorik seit der Antike in den philosophischen Schriften erörtert und von den Künstlern ins Bild gesetzt werden. Der Spiegel dient dabei sowohl der Vergegenwärtigung einer vermeintlichen Beschränkung auf die Nachbildung des bloßen Augenscheins, wenn sich Bild und Spiegelbild ergänzen, er dient aber auch # durchaus bildkritisch- jener Vorstellung, die von der Unvereinbarkeit von physiologischem Sehen und geistiger Erkenntnis ausgeht. Das Verhältnis von Bild und Metabild spielt vor allem in der Romantik eine bedeutende Rolle. Mit den Schwerpunkten im 16. Jahrhundert, der Zeit um 1800 und der Klassischen Moderne sind drei Epochen markiert, denen sich das Seminar widmen wird. Es wird von den Teilnehmern eine intensive Vorbereitung und aktive Mitarbeit erwartet. Ohne eine Bereitschaft zur gründlichen Lektüre der Literatur und der entsprechenden Texte macht eine Teilnahme wenig Sinn.

Literatur: Alfred Neumeyer: Der Blick aus dem Bilde. Berlin 1964 Spiegelbilder. Katalog zur Ausstellung des Wilhelm-Lehmbruck-Museums. Duisburg 1982 Wolfgang Welsch: Das Zeichen des Spiegels. Platons philosophische Kritik der Kunst und Leonardo da Vincis künstlerische Überholung der Philosophie. In: Philosophisches Jahrbuch 90 (1983) S. 230-245 Ralf Konersmann: Spiegel und Bild. Zur Metaphorik neuzeitlicher Subjektivität. Würzburg 1988 Michael Brötje: Der Spiegel der Kunst. Zur Grundlegung einer existential-hermeneutischen Kunstwissenschaft. Stuttgart 1990 Hans Blumenberg. Die Lesbarkeit der Welt. Frankfurt am Main 1999

Bemerkung: Sprechzeit im Sommersemester 2006: Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

Die Rocaille als kritische Form

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Aufbaumodul - 2SWS - ID13923

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: [Neuzeit] Bis weit in die Mitte des 18. Jahrhunderts beherrschte die Rocaille als ornamentale Form Architektur, Malerei, Skulptur, Gartenkunst und Kunsthandwerk. Sie verlieh einer ganzen Kunstepoche ihren charakteristischen Ausdruck. In Anlehnung und Fortführung des immer noch gültigen Referenzwerks von Hermann Bauer sollen sowohl Form und Funktion der Rocaille wie auch deren transitorisches Potenzial untersucht werden. Sie dient als eine im fortwährenden Wandel begriffene Form der assoziativen Verknüpfung von gegenständlichen Wirkungsbereichen mit metaphysischen Sphären. Ihre bewusst offene und unregelmäßige Struktur versetzt den Betrachter in die Lage, aus Andeutungen Impulse zur eigenständigen Weiterführung von visuellen Reizen zu erzeugen und dadurch sein Wahrnehmungsverhalten zu verändern. Diese Lehrveranstaltung wird sich einem breiten Spektrum von künstlerischen Formen widmen, einen Schwerpunkt jedoch in der französischen Malerei (Antoine Watteau, Nicolas Lancret, Jean-Honoré Fragonard) haben.

Literatur: Hermann Bauer: Rocaille. Zur Herkunft und zum Wesen eines Ornament-Motivs. Berlin 1962
Yvonne Boerlin-Brodbeck: Antoine Watteau und das Theater. Basel 1973 Ingrid Dennerlein: Die Gartenkunst der Régence und das Rokoko in Frankreich. Worms 1981 Donald Posner: Antoine Watteau. London 1984 Roland Mortier (Hg.): Rocaille-Rococo. Brüssel 1991

Bemerkung: Sprechzeit im Sommersemester 2006: Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

Marcel Duchamp

Dr.phil. Antje Quast // Aufbaumodul - 2SWS - ID14849

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Referatthemen: (können ab sofort mit mir per mail abgestimmt werden, weil wir schon am 19. April Referate hören wollen; eigene Themenvorschläge sind willkommen) Duchamp und André Breton Duchamp und Max Ernst Duchamp und Picabia Duchamp und Man Ray Duchamp und Matisse Duchamp und Walter Arensberg Duchamp und Alfred Jarry Duchamps und der Kubismus Duchamp und Raymond Roussel Duchamp und die amerikanische Avantgarde Duchamp und das Jahr 1912 Das Grosse Glas und seine Interpretationen Überlegungen zum Verhältnis von Grosse Glas und Etant Donné Duchamps Schachteln Duchamps 3 Stoppages Etalon Duchamps Arbeiten für (Zeitschriften- und Katalog)Cover Duchamps Ready-mades Rose Sélavy Tu m# und seine Interpretationen Zum Text-Bild-Verhältnis: Duchamps Zeichnungen, Gedichte, Texte Duchamps optische Experimente Duchamps Filme und Filmprojekte Duchamps Auffassung und Darstellung von Bewegung Duchamps Auffassung von Zeit Aspekte der Selbstdarstellung Duchamps: ein Künstlerleben und seine Dramaturgie Duchamps #Künstlertheorie# Dr. Antje Quast antje.quast@gmx.de

Kommentar: [Moderne] Mittwochs 15-17 Uhr, vierzehntägig, 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06, 21.06., 28.06.2006 Im Hauptseminar wollen wir versuchen, parallel bzw. in Vertiefung zur Vorlesung, Duchamp zunächst in der künstlerischen Avantgardebewegung und ihren spezifischen Fragestellungen zu verorten. Eine Reihe von Referaten zu Wechselbeziehungen und Gemeinschaftsarbeiten mit anderen Künstlern, Dichtern und/oder Kritikern sollen dabei helfen, uns zunächst im historischen Kontext der Eigenart von Duchamps #moderner Lösung# zu nähern. Zugleich sollen ausgewählte Werke Duchamps zusammen mit einigen ihrer Lesarten vorgestellt werden. Dabei wollen wir unser Augenmerk vor allem auf technische und prozedurale Aspekte richten und überlegen, ob sich aus der Sicht des XXI. Jahrhunderts möglicherweise neue und andere Fragen an Duchamp als Schlüsselfigur der Moderne formulieren lassen.

Literatur: Literaturliste: Als Arbeitsgrundlagen dienen: Arturo Schwarz, The Complete Works of Marcel Duchamp, New York 2000 Duchamp du Signe. Ecrits, hg. Michel Sanouillet, Elmer Peterson, Paris 1994 Pierre Cabanne, Gespräche mit Marcel Duchamp, Köln 1972 Marcel Duchamp, Die Schriften, Bd. I und II, hg. Serge Stauffer, Zürich 1989 und 2002 Marcel Duchamp, Notes, hg. Pontus Hulten und Paul Matisse, Paris 1980 Die (Sekundär)Literatur zu Duchamp ist kaum zu überblicken. Ich gebe eine Auswahl von Titeln an: Herbert Molderings, Kunst als pataphysisches Experiment, München 2006 Herbert Molderings, Marcel

Duchamp, München 1997 Marcel Duchamp, hg. Harald Szeeman u.a., Stuttgart 2002 Calvin Tomkins, Marcel Duchamp. Eine Biographie, München 2000 Octavio Paz, Nackte Erscheinung. Das Werk von Marcel Duchamp, Frankfurt a.M. 1999 Heinz Herbert Mann, Marcel Duchamp: 1917, München 1999 Janis Mink, Marcel Duchamp 1887-1968. Kunst als Gegenkunst, Köln 1994 Dieter Daniels, Duchamp und die anderen, Ostfildern 1992 Thierry de Duve, Pikturaler Nominalismus. Marcel Duchamp. Die Malerei und die Moderne, München 1987 Jean-Francois Lyotard, Die TRANSformatoren DUCHAMP, Stuttgart 1986 Robert Lebel, Marcel Duchamp. Von der Erscheinung zur Konzeption, Ostfildern 1982 Robert Lebel, Sur Marcel Duchamp, Paris 1959 Marcel Duchamp, hg. Anne d#Harnoncourt, Kynaston L. McShine, New York 1984 Jean Clair, Duchamp et la photographie, Paris 1977 Jean Clair, marcel duchamp ou le grand fictif, Paris 1975 Arturo Schwarz, La Mariée mise à nu chez Marcel Duchamp, même, Paris 1974 Zu empfehlen ist auch ein Blick in die bisher 6 erschienen Nummern der Zeitschrift Etant Donné Marcel Duchamp, hg. Association de l#Etude de Marcel Duchamp sowie in tout fait: The Marcel Duchamp online journal

Aufgaben der bildenden Kunst

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Aufbaumodul - 2SWS - ID13177

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Kommentar: Jacob Burckhardt: #Der vielleicht allergrößte Unterschied in den Aufgaben der antiken und der christlichen Kunst besteht darin, dass im Tempel ein Kultbild, in der Kirche die lebendige Begehung des Sakramentes die feierlichste Stelle einnahm.#

Literatur: Literaturempfehlung: Warnke, Martin (2005), Bildwirklichkeiten, Göttingen. Burckhardt, Jacob (1898), Beiträge zur Kunstgeschichte von Italien. Das Altarbild. Das Porträt in der Malerei. Die Sammler, Basel.

Bemerkung: Prüfungstermine: Die Prüfungen finden jeweils ab 11:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, mit Dr. Platen als zweitem Prüfer statt. Termine im Sommersemester 2006 Mittwoch, 19. 04., und Mittwoch, 12. 07. Termine im Wintersemester 2006 / 2007 Mittwoch, 18. 10. und Mittwoch, 31. 01. 2007 Sprechstunden: Freitag, 11:00 # 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221. Termine 21. 04., 28. 04., 05. 05., 19. 05., 02. 06., 09. 06., 16. 06., 23. 06., 07. 07.

"Jenaer Universit tsbauten"

OA PD Dr. Ulrich Müller // Blockveranstaltung - SWS - ID13417

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 24.08.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Aufbaumodul mit Tagesexkursionen #Jenaer Universit tsbauten# Ort: Fürstengraben 18, 07743 Jena, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, SR 203 Zeit: 24. - 26. August 2006, 10-18 Uhr 28. - 30. September 2006, 10-18 Uhr Das Aufbaumodul ist als Blockveranstaltung im Anschluß an die Vorlesungszeit des Sommersemesters vom 24.8. - 26.8.2006 und vom 28.9. - 30.9.2006 geplant. Es widmet sich den #Jenaer Universit tsbauten# und zielt auf Vorarbeiten zu einer Zusammenschau aller Universit tsgeb ude in Jena, die Grundlage für eine überarbeitete und erweiterte Edition des ersten Bandes der Schriftenreihe #Minerva# sein soll. Die damit verbundenen Aufgaben sind: Baubeschreibung und Bauanalyse, Aktenstudium, Abfassung publikationsf higer Texte, Bildbeschaffung und Textredaktion. Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden im Hauptstudium. Von den Teilnehmern wird erwartet, daß sie selbständig in Archiven recherchieren, die Architekturterminologie beherrschen und den langen Atem haben, einen kunsthistorischen Text über ein Bauwerk zu verfassen und ihn bis zur Publikation zu bearbeiten. Eine Teilnehmerliste liegt ab dem 18. April 2006 im Sekretariat des Lehrstuhls für Kunstgeschichte aus.

Bemerkung: PD Dr. Ulrich Müller ist im Studienjahr 2005/06 Fellow am Collegium Budapest Institute for Advanced Study. Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober 2005 und endet am 31. Juli 2006. Sprechstunden während des Sommersemesters 2006 Ort: Fürstengraben 18, 07743 Jena, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 223 Zeit: Fr. 21. April 2006, 15-16 Uhr Fr. 14. Juli 2006, 15-16 Uhr Termine des Kolloquiums für Examens- und Masterkandidaten, Doktoranden und Habilitanden (mit Prof. Verspohl) Ort: Fürstengraben 18, 07743 Jena, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, SR 203 Zeit: Sa. 22. April 2006, 11-18 Uhr Sa. 15. Juli 2006, 11-18 Uhr

Aufbaustudium

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Kolloquium - SWS - ID6440

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr monatlich // 26.04.2006 //

Kommentar: Zeit: Mittwoch 16 - 19 Uhr Ort: Frommannsches Anwesen, Majorflügel, Raum E110 Termine: 26.04., 17.05., 14.06., 28.06., 05.07.2006

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Dieter Blume // Kolloquium - SWS - ID13447

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Das Kolloquium wendet sich an Magistranden und Doktoranden und dient der Diskussion und Betreuung der im Entstehen begriffenen Examensarbeiten.

Kolloquium für Examens- und Masterkandidaten, Doktoranden und Habilitanten

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl; OA PD Dr. Ulrich Müller // Kolloquium - SWS - ID13180

Termin: Samstag 11:00 - 18:00 Uhr vierteljährlich // 22.04.2006 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Termine: Samstag, 22. 04. und 15. 07. Kommentar: Examens- und Masterkandidaten, Doktoranden und Habilitanden stellen, terminlich abgesprochen, ihre Arbeitsthemen, das praktische und methodische Vorgehen in etwa dreißigminütigen Vorträgen zur Diskussion.

Bemerkung: Sprechstunden: Freitag, 11:00 # 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Exkursion nach Regensburg

Christoph Meixner // Exkursion - SWS - ID13233

Termin: Mittwoch 09:00 - Uhr Blockveranstaltung // 31.05.2006 //

Kommentar: Die als römisches Legionslager Castra Regina 179 n. Chr. gegründete, heutige Universitätsstadt Regensburg kann nicht nur auf eine lange Geschichte als ein Hauptort des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation zurückblicken, sie spielt auch heute als lebendiges Wirtschafts- und Kulturzentrum eine wichtige Rolle. Ihren Ruf als Musikstadt # Franz Liszt bezeichnete sie z.B. als #kirchenmusikalische Hauptstadt der katholischen Welt# # verdankt sie dabei nicht nur einem regen Konzert- und Theaterleben, das sowohl von öffentlichen als auch privaten Trägern gestaltet wird, sondern auch den zahlreichen Musiksammlungen und -instituten, die seit langem im Blickfeld wissenschaftlichen Interesses stehen. Den Mittelpunkt der Exkursion bilden die Besuche einerseits der Proskeschen Musiksammlung in der Bischöflichen Zentralbibliothek, die mit ihren Notenbeständen vom Frühmittelalter bis ins 19. Jahrhundert zu den größten Musiksammlungen Deutschlands zu zählen ist (u.a. Autographe Franz Liszts und Felix Mendelssohn Bartholdys), andererseits der Musiksammlung der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek, die mit ihrem in sich geschlossenen Bestand an originalem Aufführungsmaterial einer Hofkapelle aus dem 18. Jahrhundert zu den international wichtigsten Sammlungen für die Aufführungspraxis jener Zeit gehört. Ergänzt werden die Quellenstudien durch den Besuch der Tage alter Musik, die

mittlerweile zu den weltweit renommiertesten Festivals für Alte Musik gezählt werden und tiefe Einblicke in die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis gewähren. Die Exkursion wird in zwei Kompaktseminaren vorbereitet (Termine werden per Aushang bekannt gegeben). Maximal 15 Teilnehmer

Bemerkung: Studierende der Magisterstudiengänge Musikwissenschaft

Musikwissenschaft

Vorlesungen

Musikgeschichte im Überblick II: Renaissance und Barock

Detlef Altenburg // Vorlesung - 2SWS - ID13203

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil (Renaissance und Barock) schließt an die Vorlesung #Musikgeschichte im Überblick I (Von den Anfängen bis ca. 1430)# von Prof. Dr. Huck an und behandelt die Geschichte der Musik vom 15. Jahrhundert bis um 1720. Nach einer Einführung in das Problem der Epochengliederung und die geistesgeschichtlichen Strömungen werden in der ersten Semesterhälfte die Zentren und Institutionen der Musikpflege, die Gattungen der Vokalmusik (Messe, Motette, Chanson, Frottola, Madrigal, Villanella, Deutsches Lied) und die Instrumentalmusik des 15. und 16. Jahrhunderts dargestellt. Die zweite Semesterhälfte ist der Stilwende um 1600 und insbesondere den neu aufkommenden Gattungen Oper, Kantate und Oratorium sowie der Emanzipation der Instrumentalmusik im 17. Jahrhundert gewidmet. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Musikerziehung, steht zugleich aber Hörern aller Fakultäten offen

Literatur: Zur Ergänzung wird die Lektüre ausgewählter Kapitel aus dem Neuen Handbuch der Musikwissenschaft, 13 Bde., hrsg. von C. Dahlhaus, Laaber 1980#1993, empfohlen.

Gustav Mahler und seine Zeit

Michael Berg // Vorlesung - 2SWS - ID13204

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Der thematisierte Zeitbegriff ist mehrdeutig. Er bezieht sich einerseits auf Mahlers Lebenszeit (1860#1911), andererseits aber # nach weitreichendem Vergessen und namentlich der Unterdrückung seiner Werke im sogenannten #Dritten Reich# # auf die Zeit der um 1960 stürmisch einsetzenden Mahler-Rezeption. Die Vorlesung wird deshalb sowohl den biographisch relevanten Schaffensimpulsen, dem Schaffen selbst, als auch Mahlers Einflüssen auf das 20. Jahrhundert und den damit verbundenen Aneignungsimpulsen nachgehen.

Literatur: Th. W. Adorno, Mahler. Eine musikalische Physiognomie, Frankfurt 1960; K. Blaukopf, Gustav Mahler oder Der Zeitgenosse der Zukunft, Kassel/Basel 1989; H. H. Eggebrecht, Die Musik Gustav Mahlers, München/Zürich 1982.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Vorbild von musikgeschichtlicher Brisanz. Venedigs Frauenkonservatorien im 17. und 18. Jahrhundert

Helen Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID13205

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Ein einzigartiges Phänomen der Musikgeschichte sind Venedigs vier Frauenkonservatorien, die in einem indirekten Wettstreit mit Neapels Konservatorien standen. Sie prägten die Musikgeschichte, kamen hier doch verschiedene Gattungen zur Blüte: das Instrumentalkonzert, der #Motetto# und das Oratorium als geistliches Drama in einer hochinteressanten und hybriden Ausformung, welches die Wege zur Oper des 19. Jahrhunderts wies. Das Faszinierende für die großen Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, die sich alle um eine Anstellung an den venezianischen Institutionen bemühten, war ein jeweils homogener Klangkörper, den Frauen bestritten, der sogenannte #Coro#. Diese Konservatorien galten als Vorbild für die Konservatoriumsgründungen des 19. Jahrhunderts.

Literatur: B. Over, Per la gloria di Dio. Solistische Kirchenmusik an den venezianischen Konservatorien im 18. Jahrhundert (= Orpheus Schriftenreihe zu Grundfragen der Musik 91), Bonn 1998; H. Geyer, Das venezianische Oratorium 1750#1820. Einzigartiges Phänomen und musikdramatisches Experiment (= AnMI 35), 2 Bde., Laaber 2004; H. Geyer/W. Osthoff (Hrsg.), Musik an den venezianischen Ospedali/Konservatorien vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert, Rom 2004.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Musikwissenschaft in der NS-Zeit

HSD Dr. Franz Körndle // Vorlesung - 2SWS - ID13206

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Das Fach Musikwissenschaft, das sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in deutschen Universitäten etabliert hatte, erlebte während der nationalsozialistischen Herrschaft nach 1933 eine bemerkenswerte Entwicklung, die nicht vor einseitiger Darstellung und sogar Verfälschung des Gegenstandes zurückschreckte. Damals entstandene Lehrbücher dienten noch lange als Grundlage für die Ausbildung. In der Vorlesung werden Ursachen und anhand von Teilbereichen des Fachs die Tendenzen sowie die Auswirkungen aufgezeigt.

Literatur: P. Potter, Die deutsche Seite der Künste. Musikwissenschaft und Gesellschaft von der Weimarer Republik bis zum Ende des Dritten Reichs, Stuttgart 2000

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

„Musik des Mittelalters und der Renaissance“

// Vorlesung - 2SWS - ID13207

Termin: Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Das genaue Thema wird per Aushang bekannt gegeben!

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Phänomene musikalischen Hörens

PD Dr. Christoph Reutter // Vorlesung - 2SWS - ID13208

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 02.05.2006 //

Kommentar: Wie arbeitet und was verarbeitet unser Gehör? Wo liegen seine Grenzen, wie lässt es sich täuschen, und was bedeutet dies alles für die Wahrnehmung von Musik und Sprache? In der Veranstaltung zu den Grundlagen der Psychoakustik sollen diese und andere Fragen zur Hörwahrnehmung innerhalb folgender Themenbereiche geklärt werden: Hörphysiologie, Hörbereich und Hörschwellen - Weber-Fechnersches Gesetz - Schallpegel, Lautstärke und Lautheit - Tonhöhe und Tonheit - Residualtöne, Shepard-Skala und Differenztonen - Unterschiedsschwellen für Lautstärke und Tonhöhen - Frequenzgruppenbreiten, Verdeckung und Recruitment - Klangfarben- und Dynamikwahrnehmung - Zeitveränderliche Phänomene - Integrationszeiten - Vor- und Nachverdeckung, langfristige Hörbeeinträchtigung - Tonhöhenverstimmung bei Dauertönen - Ermüdung und Dauerbelastung - Räumliches Hören (Lokalisation, Richtungsbestimmende Bänder, Cocktail-Party-Effekt, Franssen-Effekt,

Haas-Effekt) - Grundlagen der Stream Segregation und Continuity Illusion.

Literatur: J. Blauert, Räumliches Hören, Stuttgart 1972; A. S. Bregman, Auditory Scene Analysis, Cambridge/Mass. u. London, 1990; H. Kuttruff, Akustik, Stuttgart 2004; E. Zwicker und H. Fastl, Psychoacoustics, Berlin 2005.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock zur Klassik

Helmut Well // Vorlesung - 2SWS - ID13209

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Aufkommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumentalmusik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung verbindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

Literatur: H.H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

Bemerkung: Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium

Instrumentenkunde

// Vorlesung - 2SWS - ID13210

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Übung "Instrumentenkunde"

Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Helmut Well // Vorlesung - 2SWS - ID13211

Termin: Montag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Im vierten Teil werden # ausgehend von der Spätromantik #zunächst die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergeben, erläutert. Darauf aufbauend sollen die weiteren Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jahrhundert behandelt werden.

Literatur: H. Danuser, Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 7), Laaber 1984.

Bemerkung: Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium

Seminare

Mozarts Opern. Text und Musik

Univ.Prof. Stefan Matuschek; Detlef Altenburg // Seminar - 2SWS - ID13212

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Wie unterscheidet sich ein Opernlibretto von einem Sprechdrama? Nach welchen Kriterien vertont ein Komponist wie Mozart seine Libretti? Welche Teile des Textes werden als Rezitativ, welche als Arie vertont? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Seminar über Mozarts Opern. Im Zentrum stehen Die Entführung aus dem Serail, Le nozze di Figaro, Don Giovanni und Die Zauberflöte. In literarischer Hinsicht

geht es dabei um folgendes: um die Dämpfung des revolutionär Politischen im Vergleich zu Beaumarchais' Vorlage zur Hochzeit des Figaro, um die Stoffgeschichte des Don Juan (neben Mozart/Da Ponte auch Molière, Goldoni, Grabbe) und um die Bedeutung von Schikaneders Zauberflöten-Libretto für Goethes Faust II.

Literatur: M.H. Schmid, Italienischer Vers und musikalische Syntax in Mozarts Opern (= Mozart Studien 4), Tutzing 1994; St. Kunze, Mozarts Opern, Stuttgart 1996

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Germanistische Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E.

Motette im Wandel: das 17. und 18. Jahrhundert

Helen Geyer // Seminar - 2SWS - ID13213

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Zu Beginn des 17. Jahrhunderts begegnet die Motette in unterschiedlichstem Gewande: als konzertierende Festmotette, als Symphonia sacra, als Solomonodie, als Komposition in streng polyphonem Stil. Das Seminar verfolgt an ausgewählten Beispielen die unterschiedlichen Richtungen und Ausformungen der Motettenentwicklung. Im Mittelpunkt stehen Motettenkompositionen von Monteverdi, Agazzari, Carissimi, Caldara, Legrenzi, Vivaldi, Praetorius, Schütz, Schein, Hammerschmidt, Hassler, J. Chr. Bach, Telemann, J.S. Bach u.a., bis zu den unmittelbaren Zeitgenossen Mozarts. Die einzelnen Gebiete werden in Referaten erarbeitet; eine Themenliste hängt Mitte Februar aus.

Literatur: A. Forchert und L. Finscher, Art. #Motette#, in: MGG2, Sachteil Bd. 6, Kassel u.a. 1997, Sp. 528#546 und die dort angegebene Literatur.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Musikkulturen Afrikas

PD Dr. Ralf-Martin Jäger // Seminar - 2SWS - ID13214

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 10.04.2006 //

Kommentar: Die Sahara bildet in Afrika nicht nur eine geographische Barriere, sondern bereits in der Antike ebenso eine Kulturgrenze. Während die Musik im Norden des Kontinents stark islamisch beeinflusst ist, begegnen im Süden reichhaltige Ausprägungen afrikanischer Kulturen; es existieren bis in die Gegenwart hinein eine Vielzahl von Regional- und Zeitstilen, denen ungeachtet ihrer Verschiedenheit charakteristische, als typisch afrikanisch gekennzeichnete Prinzipien zugrundeliegen. Die Veranstaltung soll versuchen, in die Grundzüge afrikanischer Musik anhand ausgewählter Musikkulturen einzuführen. Neben den theoretischen Grundlagen sollen formale Ausprägungen, soziologische Funktionen und die in den jeweiligen Musizierkontexten verwendeten Instrumentarien besprochen werden.

Literatur: J. H. Kwabena Nketia, Die Musik Afrikas, Wilhelmshaven 1979; G. Kubik, Zum Verstehen afrikanischer Musik, Leipzig 1988; A. Simon (Hrsg.): Musik in Afrika. 20 Beiträge zur Kenntnis traditioneller afrikanischer Musikkulturen, Berlin 1983; U. Wegner, Afrikanische Saiteninstrumente, Berlin 1984.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft, Komposition und Lehramt Musik /B.M.E.

Die Epoche von Notre Dame in Paris

HSD Dr. Franz Körndle // Seminar - 2SWS - ID13215

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2006 //

Kommentar: In jüngster Zeit ist die Diskussion um die Identität der mutmaßlichen Schöpfer großer Musik an der Pariser Kathedrale Notre Dame im 12. und 13. Jahrhundert mit besonderer Leidenschaft geführt worden. Im Seminar sollen Geschichte und Musik dieser herausragenden Epoche anhand der historiographischen Quellen und des überlieferten Repertoires diskutiert werden.

Literatur: C. Wright, Music and Ceremony at Notre Dame of Paris from 500 to 1550, Cambridge 1989.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister), Lehramt Musik/B.M.E. und Diplomstudiengang Kirchenmusik

Die moderne Gesellschaft und ihre Musik

Univ.Prof. Hans-Joachim Giegel; Albrecht von Massow // Seminar - 2SWS - ID13216

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar knüpft an die Fragen des gleichnamigen Seminars vom Wintersemester 2005/06 an. Welche Musik sieht eine moderne Gesellschaft als die ihrige an und welche Musik ist im Sinne des Wortes #modern# tatsächlich die ihrige? Welche Bedeutung hat moderne Musik für eine moderne Gesellschaft? Hat sie wie andere Teilsysteme auch eine ‚Funktion#? Welche Eigendynamik entwickelt moderne Musik in einer modernen Gesellschaft? Welches sind die Ursachen dieser Dynamik? Wie kann die Gesellschaft eine sich nach eigenen Gesetzen bestimmende Musik (ihre Sprache) verstehen? Ist moderne Musik in ihrer Eigendynamik und Eigengesetzlichkeit in ihrem Verhältnis zur Gesellschaft noch hinreichend durch eine Widerspiegelungstheorie zu begreifen? Hat sie eine gesellschaftliche Botschaft? Kann Sie zu einer Erweiterung der Lebenserfahrung, zu einer Erweiterung der Möglichkeiten der Lebenspraxis beitragen, z. B. durch gegenseitige Durchdringung von Sinnlichkeit und Reflexion, durch Subversion dominanter gesellschaftlicher Leitbilder? # Diesen Fragen soll aus soziologischer und musikwissenschaftlicher Perspektive nachgegangen werden, um Möglichkeiten einer Neubestimmung des Verhältnisses zwischen Musik und Gesellschaft zu erarbeiten und zu erörtern. Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende, die an der Entwicklung soziologischer Theorie in Verbindung mit musikalischer Analyse interessiert sind. Der Erwerb von Scheinen ist nicht möglich. Neu Hinzukommende sind herzlich eingeladen.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Seminar zur Musikgeschichte

// Seminar - 2SWS - ID13217

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Thema wird per Aushang bekannt gegeben!

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen

Detlef Altenburg; Michael Berg; Helen Geyer; HSD Dr. Franz Körndle; Albrecht von Massow; Helmut Well // Kolloquium - 2SWS - ID9284

Termin: Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Magisterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Von Kandidaten der Magisterprüfung und Doktoranden wird erwartet, dass sie ihre Arbeiten im Rahmen des Kolloquiums vorstellen.

Bemerkung: Studierende der Magisterstudiengänge Musikwissenschaft und Doktoranden

Proseminare

Mozarts Klavierwerke: Analyse und Interpretation

Gerlinde Otto; Detlef Altenburg // Proseminar - 2SWS - ID13218

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Was verstand Mozart konkret unter einer #Sonate#? Wie unterscheiden sich seine Sonaten

unter formalen Aspekten von den Sonaten Beethovens? Für welche Instrumente komponierte Mozart eigentlich seine Klaviersonaten? Ist diese Frage für die heutige Interpretation auf dem Steinway überhaupt relevant? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich das Proseminar über Mozarts Klavierwerke. Es richtet sich an Musikwissenschaftler, Studierende des Studienganges B.M.E. und des Instituts für Tasteninstrumente und Alte Musik. Studierende der künstlerischen Studiengänge können diese Veranstaltung als Spezialvorlesung wählen

Literatur: E. und P. Badura-Skoda, Mozart-Interpretation, Wien u. Stuttgart 1957; S. Rampe, Mozarts Claviermusik. Klangwelt und Aufführungspraxis, Kassel u.a. 1995; J. Irving, Mozart's Piano Sonatas. Contexts, Sources, Style, Cambridge 1997, Nachdruck 1999.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Das geistliche Drama im Mittelalter

HSD Dr. Franz Körndle // Proseminar - 2SWS - ID13219

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Allem Anschein nach ist das liturgische Drama in seiner einfachsten Ausprägung bereits in der Karolingerzeit entstanden. Nach vielfältigen Varianten und Erweiterungen fand es im späten Mittelalter als (meist) geistliches Spiel im Freien seinen stärksten Entfaltungsbereich. Im Seminar sollen die unterschiedlichsten Typen und ihre Entwicklung vorgestellt werden. Außerdem wird die für den Musikhistoriker wichtige Frage nach der Musik und der Aufführungspraxis sowie ggf. ihrer Rekonstruktion behandelt werden.

Literatur: J. Stevens, Art. #Medieval Drama#, in: NGroveD, Bd. 12, London 1980, S. 21#58.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister) und Lehramt Musik/B.M.E. und Diplomstudiengang Kirchenmusik

Proseminar zur Musikgeschichte vor 1600

// Proseminar - 2SWS - ID13220

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Thema wird per Aushang bekannt gegeben!

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Die Darmstädter Ferienkurse

Helmut Well // Proseminar - 2SWS - ID13221

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Mit dem erklärten Ziel, nach der #verbrecherischen Kulturpolitik# der Nationalsozialistischen Zeit der jungen Generation #den Kontakt mit den wahrhaft schöpferischen Kräften der Zeit# zu ermöglichen, initiierte Wolfgang Steinicke im Jahr 1946 die ersten #Ferienkurse für internationale neue Musik# in Darmstadt. Schon nach wenigen Jahren gelangten die Ferienkurse zu einem Perspektivenwechsel, bei dem nicht mehr die Aufarbeitung der #verlorenen Zeit#, sondern die Diskussion aktueller Tendenzen und die Aufführung neuester Werke im Vordergrund stand. So finden sich bereits in den frühen 1950er Jahren unter den Dozenten und Diskussionsteilnehmern Namen wie Theodor W. Adorno, Edgar Varèse, Pierre Schaeffer, Karlheinz Stockhausen oder Luigi Nono und John Cage (1958). Darmstadt wurde rasch zu einem international bedeutenden Zentrum avantgardistischer Musik. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Diskussion der Entwicklung vor allem der ersten beiden Jahrzehnte der Ferienkurse. Dabei ist zunächst das Verhältnis zwischen Moderne und Avantgarde zu beleuchten, daran anschließend sollen verschiedene thematische Schwerpunkte eingehender betrachtet werden. Als Schlagworte sind zu nennen: Webern-Rezeption, Serielle Musik, Aleatorik, Elektronische Musik, musique concrète. Die im Rückblick geradezu atemberaubend erscheinende Entwicklungsdynamik der 50er und 60er Jahre fordert dabei auch zur Diskussion einiger über musikspezifische Konzeptdarstellungen hinausgehende Fragen heraus. In den

Blick zu nehmen ist dabei sowohl das sich wandelnde Verhältnis zwischen Komponist, Interpret und Hörer als auch die Relation von musikalischem Material, immanenter Entwicklungsdynamik und der Konstruktion von Musikgeschichte. Im Rahmen des Seminars soll auch auf Veranstaltungen mit Werken von Cristóbal Halffter, die vom 7.#11. Mai 2006 in Anwesenheit des Komponisten in Zusammenarbeit mit der HfM in Weimar geplant sind und die im Bezug zur Darmstädter Avantgarde zu betrachten sind, vorbereitet werden.

Literatur: G. Borio und H. Danuser (Hg.), Im Zenit der Moderne. Die Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt 1946#1966, 4 Bde., Freiburg / Breisgau 1997.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister) und Lehramt/BA Musik

Übungen

Schreiben über Musik

Michael Berg // Übung - 2SWS - ID13222

Termin: Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2006 //

Kommentar: Geübt werden soll das Schreiben über Musik in der Mannigfaltigkeit seiner Möglichkeiten als kommentierender Einführungstext (Kommentar zu Konzert oder CD), Musikkritik (in der Tages- und Fachpresse) sowie als Feuilleton. Maximal 20 Teilnehmer (Anmeldeliste wird 1 Woche vor Semesterbeginn aufgehängt)

Literatur: J. Kaiser, Erlebte Musik. Eine persönliche Musikgeschichte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, 2. Bde., München/Leipzig 1994.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Formenlehre (2 Parallelkurse)

Helen Geyer // Übung - 2SWS - ID13223

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2006 //

Kommentar: Die Übung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten musikalischen Kunstformen. Ausgangspunkt sind Überlegungen zum Begriff #Form# sowie zu grundsätzlichen Kategorien der Gliederung und Formbildung. Detaillierte Betrachtungen zu den Vokal- und Instrumentalformen schließen sich an. Dabei werden nicht nur Formmodelle vorgestellt, sondern auch logische und historische Entwicklungen einzelner Gattungen nachvollzogen. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 30 begrenzt. Leistungsnachweis durch Klausur am Semesterende.

Literatur: Cl. Kühn, Formenlehre in der Musik, Kassel 1998; W. Stockmeier, Musikalische Formprinzipien. Formenlehre, Laaber 1996.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Formenlehre (2 Parallelkurse)

Cornelia Brockmann // Übung - 2SWS - ID13224

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Die Übung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten musikalischen Kunstformen. Ausgangspunkt sind Überlegungen zum Begriff #Form# sowie zu grundsätzlichen Kategorien der Gliederung und Formbildung. Detaillierte Betrachtungen zu den Vokal- und Instrumentalformen schließen sich an. Dabei werden nicht nur Formmodelle vorgestellt, sondern auch logische und historische Entwicklungen einzelner Gattungen nachvollzogen. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 30 begrenzt. Leistungsnachweis durch Klausur am Semesterende.

Literatur: Cl. Kühn, Formenlehre in der Musik, Kassel 1998; W. Stockmeier, Musikalische Formprinzipien. Formenlehre, Laaber 1996.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Notationskunde I

HSD Dr. Franz Körndle // Übung - 2SWS - ID13225

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Der Kurs behandelt die Entwicklung der Notenschrift von den frühesten abendländischen Anfängen (Neumen) über einfache Aufzeichnungsweisen mehrstimmiger Musik bis hin zur ausgefeilten Methode der schwarzen Mensuralnotation (franconische Notation).

Literatur: W. Apel, Die Notation der polyphonen Musik, 900#1600, Wiesbaden 21981.

Bemerkung: Studierende der Magisterstudiengänge Musikwissenschaft

Einführung in computerunterstütztes Arbeiten in der Musikwissenschaft

Christoph Meixner // Übung - 2SWS - ID13226

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Die Übung ergänzt die Übung #Einführung in die Musikwissenschaft# durch einen Überblick über die unter Verwendung elektronischer Medien zur Verfügung stehenden bibliographischen Hilfsmittel und Quellen (CD-Rom und Internetrecherche). Zudem sollen Grundkenntnisse über Datenbanksysteme und Tabellenkalkulation sowie die Notationssoftware #Finale# vermittelt werden. Der Kurs umfaßt auch praktische Übungsmöglichkeiten. Maximal 20 Teilnehmer (Anmeldeliste wird 1 Woche vor Semesterbeginn ausgehängt)

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Grundstudium)

Übung zur Musikgeschichte

// Übung - 2SWS - ID13227

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Thema wird per Aushang bekannt gegeben!

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Musikanalyse-Grundkurs (2 Parallelkurse)

Nina Noeske // Übung - 2SWS - ID13228

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Die Übung wird Gelegenheit bieten, sich mit grundsätzlichen analytischen und ästhetischen Voraussetzungen der musikalischen Analyse und Interpretation auseinanderzusetzen. Neben der Ausarbeitung von historisch gesetzten, formalen und hermeneutischen Paradigmen liegt ein Schwerpunkt des Kurses auf der Thematisierung der generellen Möglichkeiten und Grenzen eines #Sprechens über Musik#. Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Musikanalyse-Grundkurs (2 Parallelkurse)

Beate Schmidt // Übung - 2SWS - ID13229

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2006 //

Kommentar: Die Übung wird Gelegenheit bieten, sich mit grundsätzlichen analytischen und ästhetischen Voraussetzungen der musikalischen Analyse und Interpretation auseinanderzusetzen. Neben der Ausarbeitung von historisch gesetzten, formalen und hermeneutischen Paradigmen liegt ein Schwerpunkt des Kurses auf der Thematisierung der generellen Möglichkeiten und Grenzen eines #Sprechens über Musik#. Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Die Tragédie lyrique bei Lully und Rameau

Axel Schröter // Übung - 2SWS - ID13230

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Die Tragédie lyrique ist ein Operntypus, den Quinault und Lully in Abgrenzung zur zeitgenössischen Italienischen Oper schufen. Mit der Neuordnung der Sujets, der Schaffung von Szenentypen wie der Auflösung der standardisierten Folge von Rezitativ und Arie entstand eine Gattung, die für Frankreich gleichsam Teil des kulturellen Selbstverständnisses wurde und die für mehr als 50 Jahre unantastbar blieb. Wenn Rameau 1733 in seiner Tragédie lyrique Hippolyte et Aricie gegenüber dem Vorbild Lully #Italienisierungen# vornahm, die einen Parteienstreit von Ramisten und Lullisten auslösten, so steht sein Schaffen aus der Distanz betrachtet mit dem seines berühmten Vorgängers dennoch in auffälliger Akkordanz. Gemeinsamkeiten überwiegen gegenüber den Unterschieden. In der Übung werden neben ausgewählten Opern auch Texte zur zeitgenössischen Opernästhetik erarbeitet werden.

Literatur: E. Lang-Becker, Szenentypus und Musik in Rameaus tragédie lyrique, München 1978; J. Newman, Jean-Baptiste de Lully and his Tragédies Lyriques, Ann Arbor 1979; C. Girdlestone, La Tragédie en musique (1673#1750) considérée comme genre littéraire, Genf 1972.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Instrumentenkunde

Helmut Well // Übung - 2SWS - ID13231

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Die Übung klärt zunächst Grundbegriffe der musikalischen Akustik, um darauf aufbauend die wichtigsten modernen Musikinstrumente sowie deren historische Vorläufer zu betrachten. Hierbei wird vor allem auf Entwicklungsgeschichte, Verwendung, Bauweise, Spieltechnik und Klangeigenschaften der verschiedenen Instrumentengruppen eingegangen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf diese Weise Einblick in akustische, instrumententechnisch-musikalische und aufführungspraktische Fragestellungen zu geben. Den Schwerpunkt bildet die musikhistorische Perspektive. Studierende des Lehramts Musik und B.M.E. können durch ein Referat den Leistungsschein #Instrumentenkunde/Akustik# (3 ECTS) erwerben. Die Übung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Maximale Teilnehmerzahl: 30 (Anmeldeliste wird 1 Woche vor Semesterbeginn ausgehängt)

Literatur: M. Dickreiter, Musikinstrumente. Moderne Instrumente, historische Instrumente, Klangakustik, Kassel u. a. 1987.

Bemerkung: Studierende aller Diplom-Studiengänge, Lehramt Musik/B.M.E. und Seniorenstudium

Musikanalyse-Aufbaukurs

Helmut Well // Übung - 2SWS - ID13232

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analyse Kriterien im Blick auf Musik des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister)

Partiturspiel/Partiturrkunde

Juri Lebedev // Übung - 2SWS - ID5824

Termin: Montag 09:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 10.04.2006 //

Kommentar: Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Bemerkung: Studierende des Studienganges Musikwissenschaft im Hauptstudium

Einführung in die Musikwissenschaft

Detlef Altenburg; Christoph Meixner // Übung - 2SWS - ID5827

Termin: Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Teilbereiche des Faches und ihre methodischen Ansätze und zugleich eine Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Grundlegend vermittelt werden soll die Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel des Musikhistorikers (Lexika, Handbücher, Quellenverzeichnisse, aber auch anderer Nachschlagewerke), der Umgang mit musikalischen Quellen, Arten der Analyse (ausgerichtet am historischen Gegenstand) und das Verfassen wissenschaftlicher Texte (von der Seminararbeit bis zum wissenschaftlichen Buch). Daneben soll aber auch eine Einübung in den mündlichen Vortrag von Referaten erfolgen. Dazu werden Kurzreferate zu Themen der Musikgeschichte, der musikalischen Gattungen, Komponisten und der Instrumentenkunde vergeben. Abschluß mit einer Klausur.

Literatur: Literatur: N. Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten, Kassel u. a. 5/2003.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister) und Lehramt/BA Musik

Übung zur Aufführung der Operschule im SS 2006

// Übung - 2SWS - ID7428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Auch in diesem Semester wird wieder eine Übung im Zusammenhang der Aufführung der Operschule angeboten. Insgesamt sind 4-5 Blocksitzungen vorgesehen. Für die genauen Termine und Zeiten bitte hierzu die Aushänge gesondert beachten.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (MA) und der Diplomstudiengänge Gesang sowie der Operschule und Interessierte

Musiktheorie 2

// Übung - 1SWS - ID9300

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Grundlagen des vierstimmigen Satzes, Stimmführungsregeln, Haupt- und Nebenfunktionen, harmoniefremde Töne, Satz- und Analyseübungen im vierstimmig gemischten Chorsatz. Klausur am Semesterende.

Literatur: Th. Krämer, Harmonielehre im Selbststudium, Wiesbaden 1995.

Bemerkung: Studierende des Magisterstudienganges Musikwissenschaft im Nebenfach

Gehörbildung

Dirk Haas // Übung - 1SWS - ID9301

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Intervalle, Dreiklänge, Übungen in der Dur- und Molltonalität, einstimmiges tonales Melodiediktat. Klausur am Semesterende.

Bemerkung: Studierende des Masterstudienganges Musikwissenschaft im Nebenfach

Blockseminare

Kreativität und Gesellschaft

Dieter Gorny // Blockveranstaltung - SWS - ID13238

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 22.05.2006 //

Kommentar: Wir leben in einer medialisierten Gesellschaft, deren Entwicklung von technologischen Rahmenbedingungen abhängig ist, deren erfolgreiche Umsetzung wiederum ohne kreative Ressourcen nicht möglich ist. Die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung wird also in hohem Maße von der Akzeptanz dieser kreativen Prozesse in kulturellen, arbeitsmarktpolitischen und wirtschaftlichen Kontexten abhängen. Bereich: Kulturwissenschaft

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Jazz sowie der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Master)

Kulturmanagement

Vorlesung

Kulturpolitik und Kulturförderung in Deutschland Teil II

Steffen Höhne // Vorlesung - 2SWS - ID5837

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Kulturpolitik und Kulturförderung unterliegen an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert einem paradigmatischen Wandel, der sich in so unterschiedlichen Vorgängen wie der Verlagerung zentraler kulturpolitischer Kompetenzen auf Bürgertum und Städte oder in der Durchsetzung urheberrechtlicher Maßnahmen äußert, womit Rolle und Selbstverständnis von Künstlern tangiert sind. Im Kontext sozialhistorischer und künstlerisch-ästhetischer Prozesse lassen sich fundamentale Verschiebungen in den Produktions-, Distributions- und Rezeptionsbedingungen erkennen. In der Vorlesung werden neben allgemeinen kulturhistorischen Entwicklungstendenzen seit dem frühen 19. Jahrhundert die Veränderungen in Kulturpolitik und Kulturförderung dargestellt. Die Vorlesung ist in sich abgeschlossen. Bereich Kulturwissenschaft/Kulturpolitik

Literatur: H.-U. Wehler, Deutsche Gesellschaftsgeschichte 2. Von der Reformära bis zur industriellen und politischen Doppelrevolution (1815#1845/49), München 1996.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement und Studium generale

Seminar

Neue Anforderungen an die Kulturbetriebslehre

Steffen Höhne // Seminar - 2SWS - ID13234

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2006 //

Kommentar: Die bestenfalls in Konturen sich abzeichnende Kulturbetriebslehre hat den Anspruch, Konzepte und Strategien für Kulturinstitutionen zu entwickeln. Neben einer grundlegenden Problematisierung von Konzepten und Methoden der Kulturbetriebslehre sollen exemplarische Ansätze vorgestellt werden, die eine besondere Bedeutung für Kulturinstitutionen besitzen. Hierzu gehören Konzepte der Organisationskulturentwicklung im Kontext des Identitäts-Managements (CI-Konzepte), neue Ansätze der Kulturfinanzierung (Fundraising und Sponsoring als Teil von Organisationsoptimierungsprozessen) und Strategien der Markenbildung (Branding) als Teil eines innovativen Kulturmarketings. Zu erbringende Leistungen: Referat und Hausarbeit. Bereich: Kulturwissenschaft Bereich Kulturökonomie (Organisation).

Literatur: M. Bruhn, Sponsoring. Systematische Planung und integrativer Einsatz, Frankfurt/Main 42003; K.-U. Hellmann, Soziologie der Marke, Frankfurt/Main 2003.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister) im Hauptstudium und postgradualen Studium

Projektmanagement

Ralph Philipp Ziegler; Peter Hegwein // Projekt - 2SWS - ID13243

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr 14-täglich // 12.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar #Projektmanagement# behandelt anhand aktueller Praxisprojekte der Hochschule (Konferenz Kulturbranding II, Drittmittelakquise-Projekt Notenbestand Deutsches Nationaltheater Weimar um 1800 etc.) Arbeitsschritte im Projektmanagement wie Planung und Öffentlichkeitsarbeit, Sponsorenakquisition, Kostenplan und Finanzierungskonzepte, Durchführung, Abrechnung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Der Erwerb von Projektscheinen erfordert die aktive Mitarbeit an Organisation und Durchführung eines der Praxisprojekte.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Proseminar

Gerettet oder verramscht? Konzertformate und alternative Präsentationsformen für klassische Musik im aktuellen Konzertleben

Ralph Philipp Ziegler // Proseminar - 2SWS - ID13235

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2006 //

Kommentar: Hat das klassische Sinfoniekonzert ausgedient? Ist der Opernabend ohne Event-Charakter überhaupt noch zeitgemäß? Haben Kammerkonzerte, wenn überhaupt, nur noch in feudalen Parks oder abgewrackten Fabrikhallen eine Chance auf Publikum? Ist Klassik nur noch dann #in#, wenn sie partytauglich scheint? Die Frage nach Präsentationsformen für klassische Musik stellt sich mit den schwindenden Besucherzahlen in Theatern und Konzerthäusern mit immer dringlicherer Vehemenz. Die Kulturanbieter reagieren mit neuen Marketingstrategien und scheinbar innovativen Konzertformaten, von der #Yellow Lounge# der Deutschen Grammophon Gesellschaft bis zum #Classical Spectacular# des britischen Klassik-Großhändlers Raymond Gubby. Das Seminar analysiert bestehende Konzepte und hinterfragt Nachhaltigkeit, kulturpolitischen Stellenwert und ökonomische Effizienz solcher Ansätze.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Kulturmarketing II

Peter Hegwein; Hans-Joachim Frey // Proseminar - 2SWS - ID6982

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2006 //

Kommentar: Marketing als umfassendes Führungsinstrument zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von Kulturbetrieben wird in den vielschichtigen Aspekten der Produkt-, Preis-, und Kommunikationspolitik vorgestellt und unter besonderer Berücksichtigung der Kriterien des Kultursektors vertieft. Besondere Berücksichtigung im diesem zweiten Teil der Lehrveranstaltung erhalten dabei die Bereiche des Dienstleistungsmarketing, das One-to-one-Marketing und die Potentiale und Risiken der neuen Medien.
Bereich: Betriebswirtschaftslehre/Management

Literatur: F.Colbert, Kultur- und Kunstmarketing. Ein Arbeitsbuch, Wien 1999.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Theatermanagement II

Thomas Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID6983

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2006 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung #Theatermanagement II# widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. #Theatermanagement II# baut auf #Theatermanagement I# auf; der Besuch des vorhergehenden Kurses ist jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme. Schwerpunkte sind: Betriebsformen und Managementmodelle, Planungs- und Produktionsprozesse im Theater von der Spielplanentscheidung zur Produktion sowie Budgetierung, Wirtschaftsplan und Controlling. Die Lehrveranstaltung wird mit einer Arbeitsgruppe zu Zukunftsfragen von Theaterbetrieb und -strukturen, Theater- und Probenbesuchen begleitet.

Literatur: Literatur: Henning Röper, Theatermanagement, Köln u. Weimar 1999

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister) Basismodul Kulturwissenschaft (P2/NF)

Übung

Haushalts- und Rechnungswesen

Rebecca Stemmler // Übung - 2SWS - ID13241

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: In der Übung werden die Grundlagen des Haushalts- und Rechnungswesen behandelt, das Verhältnis von öffentlichen und privaten Finanzierungskonzepten untersucht und im Hinblick auf den Kulturbereich analysiert. Schwerpunkt sind: Buchhaltung, Haushaltswesen und betriebliches Rechnungswesen, Finanzierung, Aspekte der Privatisierung.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister) im Grundstudium und im postgradualen Studium

Rechtsgrundlagen im Kulturbereich 2

Beate Supianek // Übung - 2SWS - ID13242

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Kommentar: Die Übung setzt die Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts, des Gesellschaftsrechts, des allgemeinen Vertragsrechts und des Urheberrechts fort. Dabei soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Blockseminar

Urheber- und Urhebervertragsrecht. Rechtspraxis im Kulturbereich II

Pascal Charles Amann // Blockveranstaltung - SWS - ID13236

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2006 //

Termin: Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2006 //

Kommentar: Im Rahmen dieser Veranstaltung soll ein erster Einblick in die Rechtsgrundlagen des Schutzes geistiger Schöpfungen, insbesondere von Musikwerken, vermittelt werden. Der erste Teil des Seminars widmet sich demzufolge den Gesetzen und Normen, die im Bereich des Schutzes von künstlerischen und schöpferischen Aktivitäten eine Rolle spielen, vom Patengesetz über das Urheberrechtsgesetz bis hin europarechtlichen Vorschriften und internationalen Abkommen. Darauf aufbauend soll dann anhand konkreter Beispiele - insbesondere aus der Musikindustrie - analysiert werden, wie die Kreativen (Künstler) und die kommerziellen Verwerter (z.B. Plattenfirmen, Verlage, etc.) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und den Anforderungen einer global digitalisierten Medienlandschaft zueinander finden bzw. wie in der Praxis die Anforderungen vertraglich umgesetzt werden. Am zweiten Tag sollen schwerpunktmässig eine Vielzahl von verschiedenen einzelnen Vertragskonstellationen in der Musikindustrie vom Plattenvertrag, über den Musikverlagsvertrag, dem Auftrittsvertrag bis hin zum Produzentenvertrag näher beleuchtet werden. Dieser Teil des Seminars soll bei den Teilnehmern ein Bewusstsein für die Fallstricke von Vertragsgestaltungen in der Musikindustrie schaffen - gleich ob man Schöpfungen anderer Künstler "einkaufen" und kommerziell verwerten oder seine eigene Schöpfungen als Künstler vermarkten möchte.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Alle Rechte klar? Die GEMA

Dr.phil. Hans-Herwig Geyer // Blockveranstaltung - SWS - ID13237

Termin: Freitag 11:30 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //

Termin: Samstag 09:00 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 13.05.2006 //

Kommentar: Im GEMA-Workshop informiert der Pressesprecher der GEMA-Generaldirektion, Dr. Hans-Herwig Geyer, über die Grundlagen des musikalischen Urheberschutzes und die Aufgabengebiete der GEMA.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Kreativität und Gesellschaft

Dieter Gorny // Blockveranstaltung - SWS - ID13238

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 22.05.2006 //

Kommentar: Wir leben in einer medialisierten Gesellschaft, deren Entwicklung von technologischen Rahmenbedingungen abhängig ist, deren erfolgreiche Umsetzung wiederum ohne kreative Ressourcen nicht möglich ist. Die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung wird also in hohem Maße von der Akzeptanz dieser kreativen Prozesse in kulturellen, arbeitsmarktpolitischen und wirtschaftlichen Kontexten abhängen.
Bereich: Kulturwissenschaft

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Jazz sowie der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Kulturpolitik in Ostmitteleuropa. Exkursion nach "Kakanien";

Steffen Höhne; Justus Ulbricht // Exkursion - SWS - ID13239

Termin: Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2006 //

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 18.05.2006 //

Kommentar: Die Transformation der ostmitteleuropäischen Gesellschaften stellt gerade die Kulturpolitik vor große Herausforderungen. Wie in den vergangenen Semestern sollen vor Ort Fragen der Kulturpolitik und Kulturförderung betrachtet werden. Vorbehaltlich der Finanzierung ist eine Exkursion nach Lemberg und Czernowitz geplant. Zu erbringende Leistungen: Referat und Hausarbeit.

Literatur: Literatur: K. Schlögel, Die Mitte liegt ostwärts. Europa im Übergang, München und Wien 2002.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Der Verein im Zivilrecht

Ulrich Kostenbader // Blockveranstaltung - SWS - ID13240

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.06.2006 //

Kommentar: Sie wollen in einem gemeinnützigen Verein mitwirken, dort ggf. auch hauptberuflich tätig werden oder gar selbst einen Verein gründen? Wir wollen uns in diesem Seminar anhand zahlreicher Beispiele und Fälle aus der Praxis über die Gründung und die Geschäftsführung von Vereinen, aber auch über die Rahmenbedingungen der Arbeit ihrer Organe informieren. Welche Rechte und Pflichten haben Vereinsmitglieder? Wodurch unterscheiden sich Vereine von anderen Personenzusammenschlüssen? Was muß bei einer Eintragung ins Vereinsregister beachtet werden? Wie sind Verein und Vereinsleben verfasst? Was sind die Voraussetzungen für eine Gemeinnützigkeit? Welches sind die Regelungen für den Erwerb oder die Beendigung einer Mitgliedschaft? Welches sind die Aufgaben eines Vorstandes oder eines Beirates? Was sind die Funktionen von Mitgliederversammlungen? Wie sieht es mit der Haftung der Vereinsorgane aus? Bereich: Kulturökonomie

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Studium generale (nur HfM FRANZ LISZT Weimar)

Gesellschaft und Kultur in Weimar in der Zeit Anna Amalias und Carl Augusts

Lothar Ehrlich // Vorlesung - 2SWS - ID13267

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2006 //

Kommentar: Im Vorfeld des 200. Todestages von Herzogin Anna Amalia und des 250. Geburtstages von Großherzog Carl August im Jahre 2007 beabsichtigt die Vorlesung, die Entwicklung von Gesellschaft und Kultur in der Residenzstadt Weimar zwischen ca. 1760 und 1830 in ihrer widersprüchlichen Einheit darzustellen. Insofern soll auch die umfassende kulturfördernde Praxis der fürstlichen Familie gewürdigt werden - bei gleichzeitiger kritischer Hinterfragung der #MUSENHOFLEGENDE#. Im Zentrum der Vorlesung stehen die kulturellen Leistungen nicht nur in Literatur, Kunst, Musik und Theater, sondern auch in Wissenschaft und Bildung.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium, Studium generale

Johann Wolfgang von Goethe. Einführung in das Gesamtwerk

Jochen Golz // Vorlesung - 2SWS - ID13268

Termin: Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2006 //

Kommentar: Der Biographie Goethes folgend, werden die Hauptwerke des Dichters in Einzelinterpretationen vorgestellt. Dazu gehören Gedichte aus allen Lebensphasen, Romane (Werther, Wilhelm Meisters Lehrjahre, Die Wahlverwandtschaften, Wilhelm Meisters Wanderjahre) sowie die wichtigsten Dramen (Egmont, Iphigenie, Tasso, Pandora, Faust I und II).

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium, Studium generale

Einführung in die Bibel (Altes Testament

Prof.Dr. Georg Hentschel // Vorlesung - 2SWS - ID13271

Termin: Montag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2006 //

Kommentar: Wer Literatur, Kunst oder Musik genauer erfassen will, stößt immer wieder auf biblische Themen und Texte. Die Vorlesung soll dazu beitragen, den ersten Teil der christlichen Bibel als Erbe jüdischer Kultur zu verstehen. Am Anfang steht ein Abriss der Geschichte des Volkes Israel, da sehr viele Texte nur aus ihrer Zeit begriffen werden können. Eine Einführung in die großen Gattungen - Erzählung, Gesetz, Prophetie, Weisheit, Apokalyptik und Psalmen # dient der Orientierung in einer bisweilen verwirrenden Sammlung biblischer Bücher. Abschließend können einige biblische Gestalten, die in der Musik eine wichtigere Rolle spielen, aus exegetischer Sicht vorgestellt werden.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium, Studium generale

Kulturpolitik und Kulturförderung in Deutschland Teil II

Steffen Höhne // Vorlesung - 2SWS - ID5837

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2006 //

Kommentar: Kulturpolitik und Kulturförderung unterliegen an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert einem paradigmatischen Wandel, der sich in so unterschiedlichen Vorgängen wie der Verlagerung zentraler kulturpolitischer Kompetenzen auf Bürgertum und Städte oder in der Durchsetzung urheberrechtlicher Maßnahmen äußert, womit Rolle und Selbstverständnis von Künstlern tangiert sind. Im Kontext sozialhistorischer und künstlerisch-ästhetischer Prozesse lassen sich fundamentale Verschiebungen in den Produktions-, Distributions- und Rezeptionsbedingungen erkennen. In der Vorlesung werden neben allgemeinen kulturhistorischen Entwicklungstendenzen seit dem frühen 19. Jahrhundert die Veränderungen in Kulturpolitik und Kulturförderung dargestellt. Die Vorlesung ist in sich abgeschlossen. Bereich Kulturwissenschaft/Kulturpolitik

Literatur: H.-U. Wehler, Deutsche Gesellschaftsgeschichte 2. Von der Reformära bis zur industriellen und politischen Doppelrevolution (1815#1845/49), München 1996.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement und Studium generale

Lehrstuhl für Indogermanistik

M1/P

Einführung in die Linguistik (Teil 2)

Univ.Prof. Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID12540

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M3/P

M4/W

Lateinische Syntax (Teil 1)

Dr. Bettina Bock // Proseminar - 2SWS - ID12543

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Martial (Teil 2)

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID12544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M5/W

Griechische Laut- und Formenlehre (Teil 1)

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder // Proseminar - SWS - ID12545

Termin: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Einführung in das Mykenische (Teil 2)

WA Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID12546

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M6/W

Sanskrit I (Teil 1)

Dr. Maria Kozianka // Proseminar - 2SWS - ID12547

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Rigveda (Teil 2)

Univ.Prof. Rosemarie Lühr // Vorlesung - 1SWS - ID12548

Termin: Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Rigveda Übung

Univ.Prof. Rosemarie Lühr // Übung - 1SWS - ID12549

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M7/W

M8/W

Sagas (Teil 1)

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID12550

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Probleme althochdeutscher Syntaxforschung

Dr. Jürg Fleischer // Seminar - 2SWS - ID12564

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Althochdeutsche, die älteste Sprachstufe des Deutschen (ca. 750-1050), kann in Bezug auf die Phonologie, Morphologie und Lexikologie als gut erforscht gelten. Hingegen ist die althochdeutsche Syntax in vielerlei Hinsicht noch terra incognita. Dies ist wahrscheinlich kein Zufall: die althochdeutsche Überlieferung, die zu einem wesentlichen Teil aus Übersetzungen und aus metrisch gebundenen Texten besteht, bietet dem Erkennen syntaktischer Muster besondere Schwierigkeiten. Eine genaue Beurteilung der Überlieferung ist jedoch unabdingbar: teilweise finden sich in althochdeutschen Texten nämlich syntaktische Muster, die aller Wahrscheinlichkeit nicht authentisch, sondern lehnsyntaktisch oder metrisch bedingt sind. In der Lehrveranstaltung soll zunächst die althochdeutsche Überlieferung mit speziellem Blick auf die Frage der Authentizität ihrer Syntax charakterisiert werden. Danach werden Phänomene aus verschiedenen Bereichen der althochdeutschen Syntax eingehend behandelt: Zur Sprache kommen sollen etwa Fragen der Wort- bzw. Verbstellung, Serialisierung pronominaler Glieder, Negation, Relativisierungsstrategien, Passivierung, etc. Gerade in diachroner Hinsicht ist die althochdeutsche Syntaxforschung äußerst lohnend: in vielerlei Beziehung sind Strukturen, die auch noch das Neuhochdeutsche prägen, bereits im Althochdeutschen angelegt.

M9/W

Altkirchenslavisch (Teil 1)

Univ.Prof. Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID12552

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Semantik (Teil 1)

Univ.Prof. Rosemarie Lühr // Proseminar - 1SWS - ID12553

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Grammatische Grundbegriffe

Gerlinde Kohlrusch // Proseminar - 1SWS - ID12554

Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Metrische Phonologie

Univ.Prof. Rosemarie Lühr // Proseminar - 1SWS - ID12555

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M10/W

Einführung in die Linguistik des Jiddischen

Dr. Jürg Fleischer // Seminar - 2SWS - ID12486

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Kommentar: Jiddisch, die Umgangssprache der aschkenasischen Juden, ist eine Tochtersprache des Deutschen. Bis vor dem Holocaust hauptsächlich in Osteuropa beheimatet, wird es heute vor allem noch in orthodoxen jüdischen Gemeinden gesprochen. In vormoderner Zeit war Jiddisch von Amsterdam und Strasbourg im Westen bis nach Riga und Odessa im Osten verbreitet. Für das jiddische Sprachgebiet wird eine Unterteilung in Ost- und Westjiddisch vorgenommen: Das Ostjiddische wurde vor allem in slavischer Umgebung gesprochen, das Westjiddische dagegen war im Wesentlichen mit dem Deutschen koterritorial. Während das Westjiddische seit dem 18. Jahrhundert zunehmend zugunsten des Deutschen aufgegeben wurde, erlebte das Ostjiddische ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Blütezeit. Das Ostjiddische bietet ein reiches Feld für die Sprachkontaktforschung: Neben hebräischen Lexemen finden sich zahlreiche aus dem Slavischen übernommene Elemente, neben Lexemen auch grammatische und phonologische Strukturen. In der Veranstaltung soll es zunächst darum gehen, in einer ausführlichen Sprachskizze das moderne Ostjiddische vorzustellen. Zusätzlich soll in einige Grundbegriffe der Sprachkontaktforschung eingeführt werden, die anhand ostjiddischer Beispiele illustriert werden. Anschließend sollen Fragen der Sprachgeschichte, Dialektologie und Soziolinguistik des Jiddischen behandelt werden.

Sonstige

Die Sprache der 'Aeneis'

WA PD Dr. Oscar Albino // Proseminar - 2SWS - ID12557

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Ü "Griechische Sprache und Literatur" II

Dr. Bettina Bock // Übung - 2SWS - ID12749

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

M2/P

Avestische Philologie (Teil 1)

// Proseminar - 2SWS - ID12541

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Lehrperson wurde noch nicht festgelegt.

Einführung in das Mittelpersische (Teil 2)

Dr. Stefan Schaffner // Proseminar - 2SWS - ID12542

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 25.09.2006 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Bereich für Orientalische Sprachwissenschaft

Fachgebiet Kaukasiologie

Altgeorgische Inschriften

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID12780

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Dienstag, 18.04.2006, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: H. Fähnrich, Tel.: 944885

Georgische Sprache I

Ute Rieger // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID4676

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Dienstag, 18.04.2006, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: H. Fähnrich, Tel.: 944885

Georgische Sprache IV

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID4677

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Dienstag, 18.04.2006, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: H. Fähnrich, Tel.: 944885

ubersetzungspraxis Georgisch-Deutsch

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Übung - 4SWS - ID4680

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Dienstag, 18.04.2006, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: H. Fähnrich, Tel.: 944885

Einführung in die Sprachen Kaukasiens

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 4SWS - ID9141

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Dienstag, 18.04.2006, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: H. Fähnrich, Tel.: 944885

Georgische Literatur

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID9142

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Dienstag, 18.04.2006, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: H. Fähnrich, Tel.: 944885

Interdisziplinäres Studienfach "Südosteuropastudien"

Einführung in die Südosteuropastudien (Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID13920

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme + eine zusätzliche Leistung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).

Kommentar: - Kompetenzfeld Einführung in die Südosteuropastudien (P 1 Basismodul Südosteuropastudien) gilt auch als Seminar In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas; - Hilfsmittel des Faches.

Literatur: Weithmann, M. W.: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Hösch, E.: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; Sugar, P. F.: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 - 1804. Seattle/London 1977; Magarditsch, H. und Troebst, St. (Hrsg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur. München 1999; Kaser, K.: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Kaser, K.: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung. Wien 2003;

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesungen

Die Rumänen südlich der Donau P9, WP1/WP2

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - SWS - ID13369

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die so genannte süddanubische Rumänität, also Aromunen, Meglenorumänen und Istrorumänen gegeben werden. Themen werden u.a. sein: Wohngebiete, Zahl, externe Sprachgeschichte, sprachliche Charakteristika, sprachsoziologische Stellung, dialektale Gliederung. Ferner soll durch Textlektüren ein erster Eindruck dieser Varietäten vermittelt werden.

Literatur: 1) die entsprechenden Artikel von Johannes Kramer und Wolfgang Dahmen in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (eds.): Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL), vol. III, Tübingen 1989, 423 – 460. 2) Kahl, Thede: Ethnizität und räumliche Verteilung der Aromunen in Südosteuropa, Münster 1999

Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan (WP 4 „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“; Aufbaumodul 1)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID13917

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: - Kompetenzfeld „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“; Aufbaumodul 1, - Kompetenzfeld „Ethnologie, Kulturwissenschaft“; „Ethnien, Kirchen und Konfessionen“; „Geschichte“ (Südosteuropastudien, WP1 und WP2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Grund und Hauptstudium gilt zugleich als Kolloquium Die Jahrhunderte währende Osmanenherrschaft bedeutete für die Bewohner des Balkans eine entscheidende, schicksalhafte Zäsur. Während sich der Westen und Nordwesten dieser Region, soweit außerhalb des osmanischen Herrschaftsbereichs gelegen, weiter im europäischen Kontext und unter Teilnahme an den großen europäischen Geistesbewegungen entwickelte, trat in den übrigen Gebieten ein Paradigmenwechsel in allen Lebensbereichen und in der kulturellen Entwicklung ein, der den erneuten Anschluss dieser Region an das übrige Europa um Jahrhunderte verzögerte und auch nach Ende der osmanischen Herrschaft erschwerte. Die Kulturen dieser Gebiete weisen nachhaltige Spuren der Osmanenherrschaft auf. Diese sind Gegenstand der Vorlesung, bezogen vor allem auf a) Sachkultur (Hausbau, Kleidung, Waffen u. a.); b) Dichtung, insbes. Volksdichtung; c) Malerei und Musik, religiöses Leben; d) Sozialkultur (Sozialorganisationen und Sozialverhalten), e) Sprache.

Literatur: Grothusen, K.-D. (Hg.): Die Türkei in Europa. Göttingen 1979; Hasluck, F. W.: Christianity and Islam under the Sultans. 2 Bde., Oxford 1929; Stoianovich, T.: A study in Balkan civilization. New York 1967.

Bemerkung: Zielgruppe: : Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien, Rumänistik, Osteuropäischen Geschichte, Volkskunde und anderer Disziplinen Die Vorlesung wird auch für Studenten im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen.

Hauptseminare

Mircea Cărtărescu

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Hauptseminar - SWS - ID13404

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Mircea Cărtărescu gilt seit den 80er Jahren als der bedeutendste lebende rumänische Autor. Seine ersten Werke sind Lyrikbände (seit 1980; die bedeutendsten: Dragostea, 1984;

Totul, 1985; Levantul, 1990). Als Romancier trat Călinescu mit *Visul* (1989) hervor, das nach der Wende unter dem Titel *Nostalgia* (1997 auch in deutscher Übersetzung) erschienen ist. Hierin erweist er sich als Prosaautor höchster Qualität, der sowohl die traditionellen wie auch die postmodernen Register der Erzählkunst beherrscht

Bemerkung: Veranstaltungsort: E.-Abbe-Platz 8, SR 423

Historizität und Poetizität in den Volksliedern der Südslawen (WP 4 „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich“; Aufbaumodul 2)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID14175

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Leseverständnis südslawischer Sprachen ist erwünscht.

LN: Referat bzw. Hausarbeit.

Kommentar: - WP 4 Kompetenzfeld „Kulturwissenschaftlicher Teilbereich, Aufbaumodul 2 Konkreter folkloristischer Bereich“; - Kompetenzfelder Literaturwissenschaft; Ethnologie, Kulturwissenschaften Südosteuropastudien, WP 1 und WP 2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Hauptstudium Zwischen dem Liedgut der Südslawen und ihrer Lebensrealität besteht ein enger Zusammenhang, d. h. in ihren Volksliedern erhält diese Realität mit all ihren Facetten ihren künstlerischen Ausdruck. Über die orale Tradition nehmen sie automatisch Historizitätscharakter an. Aus ihnen sind Lebensformen und -umstände vergangener Zeiten erfahrbar. „Historizität“ im engeren Sinne bewahren jene Volkslieder, in denen die politisch-soziale Vergangenheit einer Gemeinschaft besungen und tradiert wird. Dazu gehören Schilderungen von schicksalhaften kollektiven Erfahrungen und Ereignissen; Herrschaftsverhältnissen und Herrschern, Herrschaft und Unterdrückung; von Auseinandersetzungen, Kriegen, Siegen und Niederlagen; revolutionären Bewegungen usw. Im Lied erhält die historische Realität eine poetische Gestalt, d.h. eine literarische Umgestaltung mit den für die Volksdichtung typischen Mitteln der Gestaltung (Rhythmisierung; bildhafte Ausdrucksweise, Hyperbolisierung, Vermischung mit mythischen, christlichen und sonstigen Elementen). Dabei verändern sich häufig die ursprünglichen Inhalte und vermischen sich mit anderen. In diesem Seminar werden kroatische, bosnische, serbische und bulgarische Lieder untersucht, in denen historische Ereignisse (vom Mittelalter bis zur Neuzeit; Schlachten wie z. B. die Kosovoschlacht, die Balkankriege) und historische Figuren (Könige, Hajduken, politische Führer) besungen werden. Zunächst werden die historischen Zusammenhänge herauszuarbeiten sein; danach ist zu untersuchen, in welchem Verhältnis sie zu dem jeweiligen Volkslied stehen und in welcher Weise, mit welchen Mitteln sie literarisiert werden.

Literatur: Antonijevic, Dragoslav: Das epische Volkslied als Quelle zur Kenntnis der Haiduken- und Uskokentracht. In: *Balkan Studies* 18, Nr. 1, Thessaloniki 1977, S. 31ff.; Braun, Maximilian: Das serbokroatische Heldenlied. Göttingen 1961, (*Opera Slavica* 1.)M Buturovic, Djenana: *Studija o Hórmanovoj zbirci muslimanskih narodnih pjesama*. In: *Narodne pjesme muslimana u Bosni i Hercegovini*, Bd. 2, Sarajevo 1976; Deretić; Jovan: *Zagonetka Marka Kraljevića*. Beograd 1995; Gesemann, Gerhard: *Heroische Lebensform. Zur Literatur und Wesenskunde der balkanischen Patriarchalität*. Berlin 1943; Schubert, Gabriella: Der epische Held und seine Waffen. In: *Zeitschrift für Balkanologie* XV (1979), 161 – 189; Vakarelski, Christo: *Bălgarskata istoričeska narodna pesen*. In: *Bălgarsko narodno tvorčestvo*. Bd. 3: *Istoričeski pesni*. Sofija 1961, S. 5 – 76; Zuković; Ljubomir: *Istorijski kralj Marko i epski Kraljević Marko*. Banja Luka 1995; Zuković; Ljubomir: *U narodnom duhu*. Tuzla 1989;

Proseminare/ Seminare

Die 80er Generation in der rumänischen Literatur P7, WP2/WP1

// Proseminar - SWS - ID13395

Termin: Freitag 12:15 - 15:45 Uhr 14-tägig // 21.04.2006 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Literaturproduktion und -rezeption der „Achtziger Generation“, die als literarische Schule in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts in Rumänien eine beachtliche Resonanz hatte. Löste sie aber wirklich in der rumänischen Literatur einen Paradigmawechsel aus? Untersucht werden soll die Spezifik dieser Gruppierung, die auf dogmatische ideologische Forderungen, autoritäre Bevormundung sowie auf überlebte Literaturmodelle durch einen erklärten Wechsel von Themen und Schreibweisen im Sinne einer Verweigerung gegenüber Gesellschaft und Tradition reagierte. Anhand von Analysen und Interpretationen ihrer Lyrik und Prosa werden künstlerische Konzepte sowie die Besonderheit des von dieser Generation postulierten rumänischen Postmodernismus herausgearbeitet. Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Der Balkan mal anders – eine vergleichende Untersuchung der südosteuropäischen Literaturen (Basismodul Literaturwissenschaft I)

Marina Jordanowa-Etteldorf // Seminar - 2SWS - ID14583

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme an der dazu gehörenden Vorlesung zum Modul

LN: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit.

Kommentar: In diesem Seminar soll eine Einführung in die Literaturen der Südslaven am Beispiel einiger thematischer Aspekte erfolgen. Angestrebt ist weiterhin ein Überblick über die serbische, kroatische, bosnische und bulgarische Literaturgeschichte. Exemplarisch wurden einige der bedeutendsten Vertreter dieser Literaturen ausgesucht, wobei ein Akzent auf den Werken des 20. Jhs. gelegt wurde. – Branislav Nušić, Ivo Andrić, Laza Lazarević, Milovan Glišić, Miroslav Krleža, Miloš Crnjanski, Rastko Petrović, Meša Selimović, Dževad Karahasan, Danilo Kiš, Ljuben Karavelov, Aleko Konstantinov, Čudimir, Ivajlo Petrov, Jordan Radičkov, Radoj Ralin.

Literatur: zur Einführung: Deretic, Jovan: Istorija srpske knjizevnosti. Beograd 1993. Skerlic, Jovan: Istorija nove srpske knjizevnosti. Beograd 2004. Franges, Ivo: Geschichte der kroatischen Literatur. Köln 1995. Igov, Svetlozar: Istorija na balgarskata literatura. Sofija 2002. Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Kulturanthropologie der Albaner - Soziale Strukturen, Denk- & Verhaltensmuster, Sitten & Bräuche

Henry Ludwig // Proseminar - 2SWS - ID14584

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige Teilnahme, Vortrag, Seminararbeit

Kommentar: Ethnologie/Kulturwissenschaften Es ist noch nicht lange her, dass Albanien wieder ins Bewusstsein der europäischen Öffentlichkeit gerückt ist. Als Armenhaus Europas verschrien, zieht der Balkanstaat überwiegend als Problemkind das Interesse Westeuropas auf sich. Entsprechend stiefmütterlich werden Albanien und die Albaner in der Regel behandelt. Die Besonderheiten der albanischen Gesellschaft und der darin verankerten Kultur werden dabei in der Regel außer Acht gelassen. Das Seminar geht auf diese Besonderheiten ein und behandelt in diesem Zusammenhang u. a. folgende Fragestellungen: Wie entwickelten sich bis heute die kulturellen und sozialen Strukturen innerhalb der albanischen Gesellschaft, und wodurch wurde dies bedingt? Welche Einflüsse auf die albanische Kultur gab und gibt es durch Okkupanten und Bündnismächte? Inwieweit leben tradierte Sitten und Bräuche unter den veränderten Bedingungen des Staates und der Gesellschaft weiter? Welche Denk- und Verhaltensmuster bestimmen die Interaktion der Albaner in Eigen- und Fremdkultur? Was kennzeichnet die albanische Identitätssuche im Rahmen der europäischen Integration?

Literatur: Eberhart, H./Kaser, K. (Hrsg.) (1995): Albanien - Stammesleben zwischen Tradition und Moderne; Elsie, R. (Hrsg.) (2001): Der Kanun; Ebd. (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur; Faensen, J. (1980): Die albanische Nationalbewegung; Kaser, K. (1999): Familie und Verwandtschaft auf dem Balkan.

Analyse einer untergehenden Kultur; Ebd./Gruber, S./Pichler, R. (2003): Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; Koch, G. (1989): Albanien. Kunst und Kultur im Land der Skipetaren; Kohl, Chr. v. (1998): Albanien; Krasniqi, A. (2004): Shoqëria civile në Shqipëri; Schubert, P. (2005): Albanische Identitätssuche im Spannungsfeld zwischen nationaler Eigenstaatlichkeit und europäischer Integration; Tirta, M. (2003): Etnologjia e Shqiptarëve; u. a.

Bemerkung: Zielgruppe: Südosteuropastudien, IWK

Übungen

Literatur und Kultur aus dem modernen Griechenland

Isabella Schwaderer M.A. // Übung - 2SWS - ID13043

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort/Zeit werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben WP 1 und WP2 Südosteuropastudien, insbesondere Literaturwissenschaft Griechenland Einführung in die Geschichte der modernen griechischen Literatur im Hinblick auf eine Kultur- und Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts. Anhand von ausgewählten Beispielen aus Literatur, Kino und Musik sollen die wichtigsten gesellschaftlichen Entwicklungen skizziert werden. Die Übung richtet sich besonders an die Studenten der Südosteuropastudien, alle übrigen Interessenten sind jedoch herzlich willkommen.

Der sozialistische Realismus in Bulgarien [WP 1, Aufbaumodul 2 - "Literaturwiss. Teilbereich" (Schwerp. Bulg.)]

Dr.phil. Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID14688

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige Teilnahme und Referat bzw. Hausarbeit

Kommentar: Anmeldung unter duridanov@gmail.com oder per SMS an (0163) 631 32 23 Vorbesprechung: Dienstag, den 18.04.06, 16.15 Uhr, R 324 Südslawistik / Südosteuropastudien: Literaturwissenschaft II Das Seminar stellt sich die Aufgabe, in Folge der durch die Literaturästhetik (insbesondere durch die sog. russischen Formalisten) hervorgehobene Fragestellung # beispielsweise #Wie werden Verse gemacht# (Majakovskij), #Wie ist Gogols Mantel gemacht worden# (Eichenbaum) # die Konstruktion des Ideologems #sozialistischer Realismus# ans Licht zu bringen. Anhand einer Auswahl von Texten der bulgarischen Prosa und Poesie (mit deutscher Übersetzung) werden wir unsere Diskussion im Zeichen von folgenden Grundfragen führen: · ob der ideologisch erzielte #neue sozialistische Mensch# sowohl als Kunstmacher als auch als impliziter Leser die ästhetische Opposition Kunst vs. Realität #bewältigen# konnte (hierbei sei neben den bulgarischen Autoren Hristo Smirnenski und Geo Milev auch an Brecht, Majakovskij und Gorkij gedacht); · kann die ästhetische #sozialistisch-realistische# Norm die politisch mächtige Realität dienlich abbilden einerseits, andererseits sie hinter den karnevalisierenden Masken sprengen (neben den bulgarischen Schriftstellern D. Talev, E. Bagrjana und E. Stanev sei hier auch an Rabelais# #Gargantua und Pantagruel#, Montesquieu #Persische Briefe# und an die französischen Enzyklopädisten als tertium comparationis gedacht); liegt jeder literarischen (d.h. ästhetischen) Aussage eine ideologieträchtige Sinnperspektive zugrunde (wie dies in linken intellektuellen Kreisen der 70er Jahre, insbesondere durch R. Barthes und J.Kristeva betont wurde). Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Literatur: Literatur: Bachtin, M. : Literatur und Karneval, Zur Romantheorie und Lachkultur, München 1969. Georgiev, N. : <http://www.liternet.bg/publish/ngeorgiev/index.html> (provokative Analysen) Zima, P.: Textsemiotik als Ideologiekritik, Beiträge von P. Zima, J. Kristeva, U. Eco, A. Greimas, J. Mukařovskij, M. Bachtin, Frankfurt am Main 1977. Bulgarische Originaltexte (mit dt. Übersetzung) unter www.uni-jena.de/~x1dulu zu Beginn des SS 05/06

Sprachwissenschaft

Vorlesungen

Hauptseminare

Proseminare/ Seminare

Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft P5/WP1

Dozent Dr. Joachim Lengert // Proseminar - SWS - ID13381

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die rumänische Sprachwissenschaft geben. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Gegenwartsrumänischen (hierauf wird der Hauptaspekt der Lehrveranstaltung liegen) sowie Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.

Literatur: Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptions-übung, Klausur am Semesterende

Deutsche Sprach- und Kultureinflüsse im südslawischen Raum (WP 2 „Sprachwissenschaftlicher Teilbereich“, Aufbaumodul 2)

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID14176

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: - Kompetenzfeld „Sprachwissenschaftlicher Teilbereich“ (Schwerpunkt Bulgarisch oder Serbisch/Kroatisch) (WP 2 Aufbaumodul 2); - Kompetenzfeld „Linguistik“ oder „Kulturwissenschaften“ (Südosteuropastudien, WP 1 und WP 2) - sowie ohne Modularisierung: Südslawistik (HF/NF), Südosteuropastudien (NF) im Grund- und Hauptstudium Die Untersuchung von Sprach- und Kulturkontakten und damit auch der Inter- bzw. Transkulturalität ist im Falle der deutschen Sprache von besonderer Bedeutung, da das Deutsche die meisten Nachbarsprachen in Europa aufweist und deutsche Siedler, Bauern, Bergleute, Handwerker und Kaufleute, seit dem Mittelalter über lange Zeiten in Südosteuropa mit südslawischen und anderen Ethnien zusammenlebten. Bereits im ausgehenden 6. Jh. waren bayerische Mönche und Siedler bis zum Neusiedler See und an die Raab vorgedrungen. In den von Slawen und Resten von Avaren besiedelten Territorien ließen sich auch bald deutsche Bauern nieder; erste Nachrichten über sie gibt es aus dem Jahre 860. Später ist die Herausbildung des christlichen Königreichs Ungarn eine wesentliche Voraussetzung für die Wiederaufnahme der Südostkolonisation. Sie dauerte bis zum 15. Jh. an und wurde nach der siegreichen Abwehr der osmanischen Belagerung von Wien (1683) vom Wiener Hof wieder aufgenommen. Im Zuge dieser Kolonisationswellen ließen sich zahlreiche deutsche Siedler in Südosteuropa und viele von ihnen im südslawischen Sprachraum nieder. Im Ergebnis dieser historischen Tatsachen weisen die Sprachen und Kulturen der Südslawen zahlreiche deutsche Elemente auf. Behandelt werden sprachliche Einflüsse des Deutschen in den südslawischen Sprachen (Lehnwörter, Lehnübersetzungen, Lehnprägungen; lexikalisch-semantiche, grammatische, phraseologische Äquivalenzen u. a.); Entlehnungen in mentalen Konzepten, in der Sachkultur, in sozialen und geistigen Kulturformen. Beschäftigen werden wir uns auch mit der Frage, in welcher Weise und mit welchen Anpassungsmechanismen diese sprachlichen und kulturellen Elemente integriert und angeeignet wurden.

Literatur: Reiter, Wilhelm (Hg.): Deutsche im Südosteuropa-Mosaik. Hildesheim/Zürich/New York 1986;

Oberkersch, Valentin: Die Deutschen in Syrmien, Slawonien und Kroatien bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. Ein Beitrag zur Geschichte der Donauschwaben. Stuttgart 1972; Deutsche Geschichte im Osten Europas. Autorenkollektiv. Berlin 1955; Die Donauschwaben. Deutsche Siedlung in Südosteuropa. Ausstellungskatalog. Sigmaringen 1987, 21989; Gauss, Adalbert Karl und Weidenheim, Johannes: Die Donauschwaben: Bild eines Kolonistenvolkes. Freilassing 1961; Schubert, Gabriella: Aspekte kultureller Beziehungen Südosteuropas zu Westeuropa. In: Zeitschrift für Balkanologie 32 (Wiesbaden 1996), 91 – 108; Valjavec, Fritz: Geschichte der deutschen Kulturbeziehungen zu Südosteuropa III. Aufklärung und Absolutismus. München 1958 (Südosteuropäische Arbeiten 43.); Schneeweis, Edmund: Die deutschen Lehnwörter im Serbokroatischen. Berlin 1960; Striedter-Temps, Hildegard: Deutsche Lehnwörter im Serbokroatischen. Wiesbaden 1958; Părveva-Kern, Elka: Deutsche Lehnwörter in der bulgarischen Sprache: phonetisch-phonologische und morphologische Besonderheiten. Frankfurt am Main 1999; Glovacki-Bernardi, Zrinjka: Deutsche Lehnwörter in der Stadtsprache von Zagreb. 1998.

Bemerkung: Auch für Studierende im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen.

Kontrastive serbisch-deutsche Sprachbetrachtung (Fortsetzung) (Aufbaumodul 2 "konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft"; Erstsprache bzw. Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanović; // Proseminar - 2SWS - ID14457

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Erweiterung des sprachwissenschaftlichen und theoretischen Wissens der serbischen Sprache in kontrastivem Vergleich mit dem Deutschen. Untersucht und analysiert werden verschiedene Erscheinungen in beiden Sprachen aus dem Gebiet der Morphologie, Syntax, Lexikologie, Phraseologie sowie Stilistik.

Literatur: Engel / Mrazović: Kontrastive Grammatik Deutsch-Serbokroatisch. Novi Sad, 1986. Mrazović / Vukadinović: Gramatika srpskohrvatskog jezika za strance. Novi Sad, 1990. Stanojčić / Popović: Gramatika srpskog jezika. Udžbenik za I, II, III i IV razred srednje škole. Zavod za udžbenike i nastavna sredstva, Beograd, 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Morphologie des slavischen Verbs (am Bsp. des Bulgarischen und Kroatisch-/Serbischen) (Aufbaumodul 2 "konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft"; Erstsprache Bulgarisch <u>oder</u> Serbisch/Kroatisch

PD Dr. Anke Levin-Steinmann // Seminar - SWS - ID14494

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: - Interessenten tragen sich bitte bis zum 7. April 2006 bei Frau Huber in eine Liste ein. - Das vorliegende Seminar setzt sich zum einen das Ziel, die betreffenden verbalen morphologischen Kategorien wie Aspekt, Person, Numerus, Genus, Tempus und Modus zu definieren, deren Glieder zu bestimmen und – insofern sie eine semantische Kategorie repräsentieren – entsprechend einzuordnen. Am Beispiel der in den jeweiligen Sprachen existierenden Konjugationsklassen werden zum anderen die Formenparadigmen rekapituliert und besprochen. Einen wichtigen Platz stellt in dem Zusammenhang das Tempussystem der ostsüdslavischen Gruppe (Bulgarisch/ Makedonisch) dar, das eine im Slavischen einzigartige Formenvielfalt entwickelt hat und als Ausgangspunkt für die Diskussion der bis heute umstrittenen Beziehungen von Imperfekt (Tempus) vs. imperfektiven Aspekt oder Aorist vs. perfektiven Aspekt bzw. beider Aspekte zueinander in allen anderen Slavinen dienen kann. Besondere Aufmerksamkeit wird insgesamt der konfrontativen Betrachtung von morphologischen Erscheinungen geschenkt, um sich einen Gesamtüberblick über die morphologische Vielfalt einerseits und die Charakteristika der Einzelsprachen andererseits verschaffen zu können. - Hinweis: Der Erwerb eines Leistungsscheines ist an das Schreiben einer Klausur gebunden. Auf die notwendige Primärliteratur wird in der 1. Veranstaltung hingewiesen. -

Übungen

Geschichte und Kulturgeschichte

Vorlesung/ Kolloquium

Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen wird empfohlen; eine Anerkennung für „Südosteuropastudien“ ist ggf. zu klären!

V Konstantinopel oder: Die schöne Kunst der Stadtgründung

Univ.Prof. Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID12369

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiches Bestehen P4.

LN: Für P6 Klausur.

Kommentar: Die Gründung Konstantinopels (heute: Istanbul) im Jahre 330 n. Chr. durch Konstantin d. Gr. als neue Reichshauptstadt und somit als Gegenpol zur alten Hauptstadt Rom markiert zwar einerseits eine Zäsur in der religiösen und politischen Orientierung des Römischen Reiches, steht andererseits jedoch in einer langen Tradition häufig programmatisch dynastisch motivierter Stadtgründungen im östlichen Mittelmeerraum und soll nicht zuletzt vor diesem Hintergrund analysiert werden.

Literatur: Dagron, G., Naissance d'une Capitale (1974) Bauer, F. A., Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike (1996) Novák, M., Herrschaftsform und Stadtbaukunst (1999) Berger, A., Konstantinopel, die erste christliche Metropole ?, in: Brands, G./Severin, H.-G., (Hrsg.) Die spätantike Stadt und ihre Christianisierung, Symp. Halle 2000 (2003) 63 ff. Bassett, S., The urban image of late antique Constantinople (2004)

Bemerkung: Die Vorlesung bildet zusammen mit dem PS „Spätantike Münzen im Akademischen Münzkabinett“ das Modul P6.

K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

// Kolloquium - 2SWS - ID6928

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Grundmodul

Einführung in die Osteuropäische Geschichte

Dr. Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID13316

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Was ist Osteuropa? Unter dieser Fragestellung bietet diese Veranstaltung zunächst eine grundlegende Einführung in Gegenstand und Fragestellungen der Geschichte des östlichen Europas. Wo

beginnt und wo endet #Osteuropa"? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie #Ostmitteleuropa" oder #Südosteuropa"? In welcher Weise waren die jeweiligen Konfessionen und die großen Vielvölkerreiche prägend? Gibt es einen spezifischen Weg Osteuropas in die Moderne? Welche Spuren hat das sozialistische Gesellschaftsmodell hinterlassen? Darüber hinaus werden die Teilnehmer mit dem Handwerkszeug und den Arbeitsweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht.

Literatur: Einführende Literatur: Klaus Zernack: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977; Studienhandbuch östliches Europa, 2 Bde., Köln u.a. 1999-2002. Christoph Dieckmann/Christian Gerlach: Besatzung und Bündnis. Deutsche Herrschaftsstrategien in Ost- und Südosteuropa, Berlin/Göttingen 1995.

Bemerkung: Termin/Ort: Mo. 18.00 - 20.00 Uhr, UHG, SR 147

Südosteuropa im Zweiten Weltkrieg

Univ.Prof. Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID13317

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im speziellen Teil werden die Prägungen und Erfahrungen Südosteuropas im Zweiten Weltkrieg untersucht. Eingebunden in die kriegswirtschaftlichen Planungen des nationalsozialistischen Deutschlands entstanden Satellitenregime in prekärer Abhängigkeit. In Jugoslawien und Griechenland hingegen kam es unter deutscher und italienischer Besatzung zu Partisanenkriegen. Bis heute wird Politik in Südosteuropa zu großen Teilen von diesen Erinnerungen geprägt.

Literatur: Einführende Literatur: Klaus Zernack: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977; Studienhandbuch östliches Europa, 2 Bde., Köln u.a. 1999-2002. Christoph Dieckmann/Christian Gerlach: Besatzung und Bündnis. Deutsche Herrschaftsstrategien in Ost- und Südosteuropa, Berlin/Göttingen 1995.

Bemerkung: Termin/Ort: Do. 12.00 - 14.00 Uhr, UHG, SR 029

Seminar

Grabfunde der Spätantike und Völkerwanderungszeit

OA PD Dr. Andreas Schäfer // Seminar - 2SWS - ID13425

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

Übung

"Vereinigung oder Tod!" - Zur Geschichte Serbiens 1804-1918

Rayk Einax; Sebastian Schlegel // Übung - 2SWS - ID13320

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: #Ujedinjenje ili smrt" (Vereinigung oder Tod), so lautete der Name eines Geheimbundes serbischer Offiziere, die sich vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum Ziel gesetzt hatten, durch die Vereinigung aller serbisch bewohnten Gebiete die Idee eines großserbischen Staates auch mit Gewalt durchzusetzen. In der Übung sollen jedoch nicht nur anhand der Genese des serbischen Nationalismus gesellschaftliche Veränderungsprozesse in europäischen Staaten des 19. Jahrhunderts beispielhaft untersucht werden, sondern auch Modernisierungsprozesse mit konkreten wirtschaftlichen, sozialen und politischen Auswirkungen. Dass dabei der Einfluss der europäischen Großmächte auf diese Entwicklungen von entscheidender Bedeutung war, ist nicht erst mit dem Berliner Kongress von 1878 deutlich geworden und wird ebenfalls thematisiert werden. Voraussetzung für die Teilnahme an der historiographisch

angelegten Übung ist das Interesse an südosteuropäischer Geschichte und rege Mitarbeit, detaillierte Kenntnisse der serbischen Sprache sind dabei nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Literatur: Einführende Literatur. Hösch, Edgar: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 4. Aufl. München 2002, S. 164-192. Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Hrsg. v. Edgar Hösch u. a. Stuttgart 2004, S. 610-614 Boeckh, Katrin: Serbien. In: Studienhandbuch Östliches Europa Bd. 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas, Hrsg. v. Harald Roth. Köln, Weimar, Wien 1999, S. 360-369. Jelavich, Barbara: History of the Balkans. 2 Bde. Cambridge 1983. Bd. 1: Eighteenth and Nineteenth Centuries, S. 193-204, 238-247. Pavlowich, Stevan K.: Serbia. The History behind the Nation London 2002.

Bemerkung: Termin/Ort: Di. 10.00 - 12.00 Uhr, UHG, SR 164

Aufarbeitung und Auswertung der deutsch-slowakischen Grabung Zibrica bei Nitra

// Übung - 2SWS - ID7090

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Modul 6

Landeskunde

Ort/Zeit: 13625 Landeskunde Türkei - Mi, UHG, SR 276

Bulgarische Landeskunde/Bulgarien aktuell

Ivelina Troeva-Röder // Übung - 2SWS - ID13045

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Bulgarisch-Vorkenntnisse

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Teilnahmechein

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Fr., dem 18. April 2006, 16.00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 324, festgelegt. Zusatzveranstaltung zu allen Modulen im Spracherwerb Bulgarisch Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle und spannende Themen aus Bulgarien. Auf der Grundlage bulgarischer publizistischer Texte werden politische, soziale und wirtschaftliche Problemfelder diskutiert sowie Neuigkeiten aus dem bulgarischen Alltag und dem Kulturleben Bulgariens besprochen.

Literatur: Comati, S./Vlahova-Ruykova, R.: Bulgarische Landeskunde: Ein Lehr- und Textbuch. Hamburg 2003. Weiteres Lehrmaterial wird von der Leiterin selbst zusammengestellt.

Bemerkung: Studiengänge: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Serbien – Landeskunde (Fortsetzung) (Zusatzveranstaltung zu allen Modulen der Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanović // Seminar - 2SWS - ID13076

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Wahlpflichtbereich Vermittlung von Kenntnissen über Serbien. Durch Heranziehen von aktuellen Presseberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen werden Themenbereiche aus Politik, Geschichte, Kultur, Kunst und Volkskunde vorgestellt.

Literatur: Verschiedene Texte aus dem Bereich Politik, Geschichte, Kultur, Kunst und Volkskunde. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Landeskunde Türkei

Patrick Bartsch // Übung - 1SWS - ID13625

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: In diesem Seminar soll ein erster Einblick in die Geschichte, Geographie und Gesellschaft der heutigen Türkei gegeben werden. Auch wenn der Schwerpunkt auf der modernen Türkei liegt, soll die Geschichte des Osmanischen Reichs nicht außer acht gelassen werden, da sie für das heutige Verständnis der Türkei unerlässlich ist.

Literatur: Als einführende Literatur sei folgende Monographie empfohlen: Hütteroth, Wolf-Dieter; Höhfeld, Volker. "Türkei: Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik." (Wissenschaftliche Länderkunden). Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft 2002.

Rumänien seit 1989 P8/P5

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID13687

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Religions- und Islamwissenschaft

Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen wird empfohlen; eine Anerkennung für "Südosteuropastudien" ist ggf. zu klären! Ort/Zeit der Veranstaltungen: 13455 V CZ3, SR 315 13592 PS Löbdergr. 24a/ SR E003 13972 V Mi 8-10 Uhr, UHG HS 235 13973 V Do 12-14 Uhr, UHG HS 145 13976 PS Mo 10-12 Uhr, CZ SR 317 13977 HpS Mi 10-12 Uhr, UHG HS 235 13978 PS Do 8-10 Uhr, UHG SR 259 13979 PS Do 10-12 Uhr, UHG SR 259

Einführung in die Grundlagen des Islams (I1 alt, P5 neu)

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Vorlesung - 1SWS - ID13455

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Religion, Kultus, Recht - Der normative Islam in Theorie, Gesellschaftsordnung und Lebenspraxis (I1)

HSD Dr. Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID13592

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Prüfung durch Hausarbeit. Das Seminar versucht einen Überblick - mit punktuellen Vertiefungen - über die normative Funktion des Islam zu geben. Die Basis der Norm bilden der Koran und die Tradition des Propheten Muhammad. Der Islam und besonders seine normative Ausformulierung, das islamische Recht, versteht sich als ein Regelwerk mit dem Ziel alle Lebensbereiche des Menschen in Übereinstimmung mit dem offenbarten Willen Gottes zu bringen. Der Islam und das islamische Recht gehen daher weit über geläufige Vorstellungen von Theologie, Gesetz und Kirchenrecht hinaus. Dies unterscheidet den Islam von allen anderen Religionen. Die Aufgabe der normativ arbeitenden Theologen und Juristen ist es, die Norm mit der Lebenspraxis zu versöhnen. In Referaten wird einzelnen Fragestellungen in historischer Perspektive und gelebter Gegenwart nachgegangen.

Bemerkung: Das Proseminar (Modul I1) gehört zur Vorlesung von Herrn Prof. T. Seidensticker.

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13972

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Für Hörer aller Fakultäten, Studierende über 50 und Ethikstudierende

Große und kleine Religionsstifter und Religionsstifterinnen

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID13973

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Pia Zumbrink // Proseminar - 2SWS - ID13976

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mystik in der Religionsgeschichte

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Hauptseminar - 2SWS - ID13977

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Anja Kirsch // Proseminar - 2SWS - ID13978

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Dr. Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID13979

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Politik

Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen wird empfohlen; eine Anerkennung für „Südosteuropastudien“ ist ggf. zu klären!

Die EU-Nachbarschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID13876

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Anforderungen für einen benoteten Schein sind: - ein 1-2 seitiges Thesenpapier, zu verteilen im Seminar eine Woche vor dem Referat, in dem die wichtigsten Aussagen des Referats zusammengefasst und übersichtlich gegliedert werden; im Thesenpapier sind ein/zwei Texte (insg. max. 50 Seiten) als obligatorische Lektüre zum Thema für alle Teilnehmer aufzuführen und in je 2 Kopien im Seminarordner (Bibliothek) abzuheften; - ein Referat, in dem das Thesenpapier erläutert und zur Diskussion gestellt wird (bei einem Referat ca. 25 Min. Vortrag, bei zwei Referaten nur je 15 Minuten); - eine Hausarbeit von insg. 25 Seiten, in der das Thema des Referats in schriftlicher Form und mit einem wissenschaftlichen Apparat ausgearbeitet wird. (Abgabetermin: 31.8.2006).

Kommentar: Die auf 25 Mitgliedstaaten erweiterte EU sieht sich in ihrem Umfeld mit diversen Akteuren (die z.T. auch die EU-Mitgliedschaft anstreben) und Problemen konfrontiert. In diesem Hauptseminar soll erstens

geklärt werden, wie die Mitgliedstaaten im Bereich der zweiten Säule des Integrationssystems zu Fragen der Nachbarschaftspolitik zusammenwirken. Zweitens sollen ausgewählte Probleme bzw. Nachbarschaftsbeziehungen im Einzelnen untersucht werden: das Verhältnis zu Russland, zur Ukraine, zur Türkei, zu den Nachfolgestaaten Jugoslawiens sowie zu den südlichen Mittelmeer-Anrainern.

Literatur: Literaturhinweise: # Hubel, Helmut (ed., with the Assistance of Aino Bannwart and Stefan Gänzle) EU Enlargement and Beyond: The Baltic States and Russia, Berlin 2002 # Meier, Christian, Osteuropa nach der EU-Osterweiterung: Die Ukraine und Russland, Berlin 2003 (SWP-Arbeitspapier) # Kramer, Heinz, EU-kompatibel oder nicht? Zur Debatte um die Mitgliedschaft der Türkei in der Europäischen Union, Berlin 2003 (SWP-Studie) # Weidenfeld, Werner (Hg.), Herausforderung Mittelmeer: Aufgaben, Ziele und Strategien europäischer Politik. Vorträge, Debatten und Dokumente der internationalen Konferenz in Barcelona, 7.-8. Oktober 1991, Gütersloh 1992 (Strategien und Optionen für die Zukunft Europas: Grundlagen; 11). # Brian White, Understanding European Foreign Policy, Houndsmills u.a. 2001

Die Türkei zwischen Orient und Okzident

Prof.Dr. Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID14406

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

LN: Es kann kein Schein erworben werden.

Kommentar: Die Weltsicht der türkischen Gesellschaft sollen in ihren unterschiedlichen Denkmustern eingefangen werden, die Widersprüche aufgedeckt und u.a. der Frage nachgegangen werden, warum der politische Islam zu einer Zeit in höchster Blüte steht, da westliche Kultur über Medien und Moden, Lebensstile und Produkte stärker im Land vertreten sind als je zuvor.

Bemerkung: Die Veranstaltung bietet deutschen und türkischen Studenten neben der politikwissenschaftlichen Themenschwerpunkten eines Beitritts der Türkei zur EU, die Möglichkeit eines interkulturellen Austauschs um zum einen ein sachgerechteres Bild der Türkei zu vermitteln (auch und besonders für jüngere deutsche Wissenschaftler erforderlich) und zum anderen den Umgang mit Fremden, Anderen in einer islamischen Gesellschaft kennenzulernen. Zu diesem Zwecke werden einzelne fachspezifische Fragestellungen im Rahmen meiner Vorlesungen/Seminare und im Café bearbeiten. Unterrichtssprache wird deutsch und englisch sein. Die Teilnehmer werden in der Altstadt Istanbuls im Stadtteil Kadıköy untergebracht. Für Unterkunft in DZ und Frühstück entsteht ein Unkostenbeitrag. Anmeldung unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben: Name/Universität/Studiengang/Studienfach/Adresse/Telephon). Eine definitive Anmeldung erfolgt verbindlich während der Vorbesprechung am 25.04.2006 um 14.00 Uhr (siehe oben).

Sprachpraxis

Sprachübungen Albanisch

Albanische Grammatik u.. Sprachpraxis: Syntax (Parataxe u. Hypotaxe) des zusammengesetzten Satzes

Prof.Dr. Wilfried Fiedler // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14689

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Lesekenntnisse des Albanischen sind von Vorteil

LN: Teilnahmechein: regelmäßige Teilnahme Leistungsschein: schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Kommentar: Ort/Zeit siehe Aushang im Institut für Slawistik zu Semesterbeginn - Kompetenzfeld

„Sprachpraxis“, Wahlsprache Albanisch (Südosteuropastudien P 2 und P 3) Das Seminar schließt an die vergangenen Semester an. Anfängern wird zusätzlich der Besuch des Kurses Kommunikationstraining Albanisch empfohlen, um an das bestehende Niveau herangeführt werden zu können.

Literatur: Buchholz, Fiedler: Albanische Grammatik (1987) Fiedler, Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

Sprachübungen Bulgarisch

Bulgarisch für Anfänger - A 1/1 (1. Sem.)

Ekaterina Kotcheva // Übung - SWS - ID12695

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Bulgarische Sprachpraxis: Grundkurs II (Basismodul Bulgarisch Erst-, Zweit-, Wahlsprache II)

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID14576

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Grundkurs I (Bulgarische Sprachpraxis) oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

LN: Abschlußtest

Kommentar: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit geringen Kenntnissen des Bulgarischen. Es ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnen Grundkurses I. Es soll eine Erweiterung und Vertiefung der bis jetzt erworbenen Sprachkompetenz durch gezielte Lese-, Schreib- und Grammatikübungen angestrebt werden.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Stuttgart 2004

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Bulgarische Sprachpraxis: Vertiefungskurs II (Vertiefungsmodul Bulgarisch, 2. Teil)

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID14578

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Vertiefungsmoduls I, Bulgarische Sprachpraxis, oder vergleichbare Kenntnisse der bulgarischen Gegenwartssprache.

LN: Abschlußtest

Kommentar: Intensive Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen sowie Übersetzung größerer Texte aus der aktuellen Tagespresse sowie literarischer Texte. Die Übung ist geeignet auch als Vorbereitung für den #Großen Sprachschein# bzw. #Kleinen Sprachschein#

Literatur: Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Übersetzungs- und Konversationsübungen Bulgarisch-Deutsch / Deutsch-Bulgarisch

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID14582

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Anschlußtest

Kommentar: Diese Übung eignet sich für Studenten mit guten bis sehr guten Kenntnissen der bulgarischen Gegenwartssprache. Herangezogen werden Texte aus unterschiedlichen Gebieten wie Literatur, Wirtschaft oder Verwaltung. Besonderer Wert wird auch auf den Interessen der Studierenden gelegt. Es soll ebenfalls eine kurze theoretische Einführung in die unterschiedlichen Übersetzungsmethoden und -techniken gegeben, zu welchen auch die Analyse ausgewählter übersetzter Texte und Vergleich mit den Originalen gehören soll.

Literatur: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachübungen Kroatisch/ Serbisch

Kontrastive serbisch-deutsche Sprachbetrachtung (Fortsetzung) (Aufbaumodul 2 "konkreter Bereich aus den Grundlagen der Sprachwissenschaft", Erstsprache bzw. Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanović // Proseminar - 2SWS - ID14457

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: keine

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Erweiterung des sprachwissenschaftlichen und theoretischen Wissens der serbischen Sprache in kontrastivem Vergleich mit dem Deutschen. Untersucht und analysiert werden verschiedene Erscheinungen in beiden Sprachen aus dem Gebiet der Morphologie, Syntax, Lexikologie, Phraseologie sowie Stilistik.

Literatur: Engel / Mrazović; Kontrastive Grammatik Deutsch-Serbokroatisch. Novi Sad, 1986. Mrazović / Vukadinović; Gramatika srpskohrvatskog jezika za strance. Novi Sad, 1990. Stanojć / Popović; Gramatika srpskog jezika. Udžbenik za I, II, III i IV razred srednje škole. Zavod za udžbenike i nastavna sredstva, Beograd, 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachpraxis (Serbisch/Kroatisch) für Studenten mit geringen Vorkenntnissen (Fortsetzung) (Aufbaumodul Grundkurs 3)

Danica Marjanović // Übung - 2SWS - ID14491

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Grundkurses I oder geringe Sprachkenntnisse des Serbischen/Kroatischen.

LN: Klausur

Kommentar: Bei der Übung sollen die im vorherigen Semester erworbenen Sprachkenntnisse des Serbischen / Kroatischen vertieft und erweitert werden. Weiterhin soll auch die aktive Sprachbeherrschung durch Konversationsübungen geschult werden.

Literatur: Srpski jezik I. Po#269;etni te#269;aj za strance. Institut za strane jezike. Beograd 2001. (Ud#382;benik radna sveska, kasete). #262;ori#263;, Bo#382;o: Srpski za strance. Beograd 2004. #262;osi#263;, Pavle: Srpski za strance. Testovi, ve#382;banja, igre. Poznan 2004.

Bemerkung: Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch für Studenten mit guten und sehr guten Kenntnissen (Fortsetzung)

Danica Marjanovi#263; // Übung - 2SWS - ID14492

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 165 , Fürstengraben 1

LN: Klausur

Kommentar: Übung und Erweiterung der aktiven Sprachkompetenz des Serbischen/Kroatischen durch Heranziehen von verschiedenen Textsorten. Besonderer Schwerpunkt bilden die aktiven Konversationsübungen.

Literatur: Srpski jezik za strance II. Srednji te#269;aj. Insitut za strane jezike. Beograd 2001. (Ud#382;benik, radna sveska, kasete). #262;ori#263;, Bo#382;o: Srpski za strance. Beograd 2004. #262;osi#263;, Pavle: Srpski za strance. Testovi, ve#382;banja, igre. Poznan 2004.

Konversationsübung Serbisch / Kroatisch für Studenten mit sehr geringen Sprachkenntnissen (Zusatz zu allen Modulen in der Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch)

Danica Marjanovi#263; // Übung - 2SWS - ID14493

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Klausur

Kommentar: Ort u. Zeit nach Vereinbarung Bei der Übung sollen die im vorigen Semester erworbenen Sprachkenntnisse des Serbischen / Kroatischen vertieft und erweitert werden. Besonderen Schwerpunkt bilden die aktiven Konversationsübungen.

Literatur: Srpski jezik I. Po#269;etni te#269;aj za strance. Institut za strane jezike. Beograd 2001. (Ud#382;benik radna sveska, kasete). #262;ori#263;, Bo#382;o: Srpski za strance. Beograd 2004.

Kroatisch/Serbisch 2 (Basismodul "Serbisch/Kroatisch Grundkurs 2")

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID14685

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Beherrschung der deutschen Sprache und der sprachwissenschaftlichen Terminologie auf Hochschulniveau

LN: Übungsbegleitende Tests, Modulprüfung

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung, siehe Aushang zu Semesterbeginn Erarbeitung von wissenschaftlichen und praktischen lexikalischen, morphologischen und syntaktischen Grundlagenkenntnissen zur mündlichen und schriftlichen Sprachausübung (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben zu Themen von grundlegender kommunikativer Relevanz, Übersetzungsübungen Kroatisch - Deutsch und Deutsch - Kroatisch)

Literatur: Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Tutschke, G.: Langenscheidts Taschenwörterbuch Kroatisch-Deutsch/Deutsch-Kroatisch. Berlin, München, Wien, Zürich, New York 1995. Weitere Literaturangaben in der Lehrveranstaltung

Sprachübungen Neugriechisch

Griechische Konversation

Isabella Schwaderer M.A. // Übung - 2SWS - ID14375

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Vorkenntnisse erforderlich

LN: regelmäßige aktive Teilnahme und Klausur

Kommentar: Ort/ Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: siehe Aushang im Institut für Slawistik zu Semesterbeginn Sprachübungen für Hörer mit entwickelten Kenntnissen des modernen Griechisch (3 Semester). Festigung der Grammatikkenntnisse; Weiterentwicklung kommunikativer Fertigkeiten anhand von Alltagssituationen. Es kommen Hörbeispiele verschiedener Lehrwerke und aktuelle Beiträge aus Film und Fernsehen zum Einsatz.

Bemerkung: Zielgruppe: offen für Hörer aller Fakultäten, Quereinsteiger (nach Absprache) sind herzlich willkommen

Neu-Griechisch - A 1/2 (2. Sem.)

Christos Sideris // Übung - SWS - ID3563

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Neu-Griechisch - A 1/1 (1. Sem.)

Christos Sideris // Übung - SWS - ID8101

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Kurs beginnt erst am 26. 4. 2006

Sprachübungen Rumänisch

Grundkurs II P1 Fremdsprachliche Kommunikation I

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14027

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Mittelkurs II P2 Fremdsprachliche Kommunikation II

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14028

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Rumänische Morphosyntax P 3 Morphosyntax

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14029

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Diktat Morphosyntax

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14030

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Oberkurs

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14031

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Traduceri germană;-română;

Dr. Victoria Popovici // Übung - SWS - ID14032

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Sprachübungen Türkisch

Ort/Zeit: 13610 Sprachkurs AB4, SR4

Türkisch II: Grammatik und Übung

Patrick Bartsch // Sprachkurs - 4SWS - ID13608

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dieser Kurs stellt die Fortsetzung von "Türkisch I" dar und richtet sich an alle Studenten, die über Kenntnisse von mindestens einem Semester Türkisch verfügen. Als Grundlage wird das Lehrbuch "Türkisch für Sie" von Margarete Ersen-Rasch (München: Hueber-Verlag 1980) verwendet und es ist jedem Teilnehmer angeraten, sich dieses dreibändige Lehrwerk zu besorgen. Der Unterricht beginnt voraussichtlich ab Lektion 10.

Bemerkung: "Türkisch II: Grammatik" findet Mittwoch im UHG, SR 276 statt. "Türkisch II: Übung" findet Donnerstag in der August-Bebel-Str. 4, SR 4 statt.

Türkische Lektüre

Patrick Bartsch // Sprachkurs - 2SWS - ID13610

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Grundvoraussetzung für diese Übung sind mindestens drei Semester Türkisch. Bereits zur ersten Sitzung ist ein Text vorzubereiten, der spätestens zwei Wochen vor Semesterbeginn im Sekretariat für die Teilnehmer bereitliegt.

Kommentar: In dieser Übung sollen anhand von Schulbuchtexten, Zeitungsartikeln und Kurzgeschichten die bisher erlernten Kenntnisse verfestigt und das Erkennen komplexer türkischer Satzstrukturen eingeübt

werden. Die Texte werden vorbereitend von den Teilnehmern übersetzt und in der Übung besprochen.

Sprachübungen Ungarisch

Ungarisch - A 1/2 (2. Sem.)

Zsuzsanna Berger-Nagy // Übung - SWS - ID2951

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Bemerkung: in Kooperation mit den StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach
Zulassungsbestätigung

Ungarisch - A 2/2 (fortgeschrittene Anfänger)

Zsuzsanna Berger-Nagy // Übung - SWS - ID2952

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: online-Einschreibung

Tutorium

Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Südslawistik/ Südosteuropastudien

Daniela Gruber // Tutorium - 2SWS - ID14318

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme, u. U. Abschlussklausur

Kommentar: Ort/ Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: siehe Aushang Raum 305 zu Semesterbeginn - Pflichtveranstaltung im Grundstudium - Das Tutorium soll helfen, bestehende Probleme beim wissenschaftlichen Arbeiten zu thematisieren, und durch Übungen und Anschauungsbeispiele zu beheben. Erläutert werden dabei Techniken der Literaturrecherche und Literaturbearbeitung, die richtige Erstellung eines Thesenpapiers für Referate in den Seminaren, sowie grundsätzliche Regelungen zum Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Schwerpunkte im Tutorium liegen u.a. im Bereich der korrekten Zitierweise und Formen von Literaturangaben, dem Umgang mit Quellen aus Internet-Dateien, dem Erstellen eines Exzerptes, etc. Geübt wird weiterhin die ordnungsgemäße Transliteration von der kyrillischen in die lateinische Schrift und umgekehrt. Spezielle Übungswünsche der teilnehmenden Studenten werden ausdrücklich berücksichtigt. Der Besuch der Veranstaltung ist für Studenten im Grundstudium besonders erforderlich und ist, je nach Bedarf, auch für Studenten im Hauptstudium empfehlenswert.

Literatur: Umberto, E.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Heidelberg 1998. Liedhegener, A.: Jenaer Leitfaden zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Politikwissenschaft, Jena 1999. (als Manuskript gedruckt) Ausgabe von weiterem Informations- und Übungsmaterial in der Lehrveranstaltung

Bemerkung: Zielgruppe: Studenten der Südslawistik/ Südosteuropastudien und sonstige Interessierte

Veranstaltungen

Club Süd-Ost

Club Süd-Ost Monatlicher Treffpunkt der Südosteuropastudien/ Südslawisten/ Rumänisten/ Südosteuropa-Historiker Ort und Zeit werden per Aushang im Institut für Slawistik bekanntgegeben Während des Semesters wird einmal im Monat # in diesem Semester immer dienstags # ein Clubabend veranstaltet, bei dem jeweils Schwerpunktthemen aus den südosteuropäischen Ländern zu Politik, Geschichte und Kulturwissenschaft behandelt werden # von Mitarbeitern und Studenten der FSU Jena oder auch Fachleuten aus dem In- und Ausland. Aktuelle Filme und Fernsehdokumentationen werden gezeigt. In anschließenden Diskussionen werden nicht nur wichtige zusätzliche Fragen und Problemstellungen zu dem entsprechenden Themenkomplex eingehend erörtert, sondern es wird auch die Möglichkeit gegeben, dass Lehrende und Lernende außerhalb des normalen Unterrichtsbetriebs in lockerer Atmosphäre zusammentreffen und mit anderen an Südosteuropa Interessierten kommunizieren können. Nähere Informationen zu Veranstaltungsort und -zeiten sowie den jeweiligen Schwerpunktthemen erhalten Sie über Telefon bzw. die Internet-Seite des Instituts für Slawistik oder entnehmen Sie dem entsprechenden Aushang im Institut für Slawistik.

Filmabende

Kroatisch/Serbisch/Bosnisch sowie Bulgarisch (Filme in Originalsprache) Ort/Zeit siehe Aushang im Institut für Slawistik!

Auslandsstudium

in Bulgarien (Univ. Veliko Tarnovo u. Univ. Sofia)

(Anprechpartner: Prof. Dr. Gabriella Schubert, Inst. für Slawistik) Im Rahmen der Partnerschaft zwischen der FSU Jena und der Kirill-und-Method-Universität Veliko Tarnovo sowie der Kliment-Ohridski-Universität Sofia besteht die Möglichkeit, in Bulgarien zu studieren oder dort an einem Bulgarisch-Ferienkurs teilzunehmen.

in Serbien und Kroatien

(Anprechpartner: Prof. Dr. Gabriella Schubert, Inst. für Slawistik) Es bestehen verschiedene Möglichkeiten für Studienaufenthalte in Serbien oder Kroatien. Bitte nachfragen!

Griechisch-Sprachkurse in Thessaloniki

Informationen hierzu erhalten Sie unter: <http://web.fu-berlin.de/byzneogro> (Neogräzistik)

Informationen zum Studiengang

Liebe Studierende, Gegenstand des Faches ‚Südosteuropastudien‘ ist die Wissenschaft von der Geschichte und den Kulturen Südosteuropas in ihren spezifischen sprachlichen und außersprachlichen Manifestationen. Es ist ein ethnien- und sprachfamilienübergreifendes Fach, vergleichend und interdisziplinär-integrativ. Die Sonderbedingungen des multiethnischen südosteuropäischen Raumes mit seinen typologischen Gemeinsamkeiten in sprachlicher und

kultureller Hinsicht, seiner nachholenden Entwicklung und der #Gleichzeitigkeit von ungleichzeitigen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungsstadien“ begründen diese Disziplin, die das gesamte Südosteuropa (Südslawen, Rumänen, Albaner, Griechen, Ungarn und Türken) mit Ausstrahlung nach Kleinasien betrachtet. Gegenstandsbereiche der Südosteuropastudien sind Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturwissenschaft. Die Studieninhalte gliedern sich in Spracherwerb sowie Vermittlung von Kenntnissen über das politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben in Vergangenheit und Gegenwart. Die politischen Ereignisse und Konflikte der jüngsten Zeit in Südosteuropa machen deutlich, dass die besondere Problematik dieses Raumes ohne profunde Kenntnis der historisch gewachsenen Zusammenhänge und Interdependenzen nicht zu verstehen ist. Für den Wiederaufbau in der Balkan-Region und das allmählich Gestalt annehmende #Europäische Haus“ wird Spezialwissen dieser Art wertvoll sein. Das hier vorliegende #Kommentierte Vorlesungsverzeichnis“ soll die Studierenden über das Angebot und die Inhalte der im kommenden Semester angebotenen Lehrveranstaltungen informieren und deren Auswahl erleichtern. Besonders hinzuweisen ist auf die im Sommersemester 2006 stattfindenden Veranstaltungen zur aktuellen Situation und zu Problemen in Südosteuropa; diese werden im Rahmen des monatlich stattfindenden #Club Süd-Ost# vermittelt. Alle Studierenden der Südosteuropastudien und anderer Fächer sind zur Teilnahme an ihnen aufgefordert. In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass zwar Leistungsscheine nur für das #juristische Minimum# erforderlich sind, dass aber Studienabsolventen mit breitgefächerten Kenntnissen zweifellos besser für ihre Berufspraxis vorbereitet sind. Aus diesem Grund wird den Studierenden empfohlen, von den in diesem Verzeichnis zusammengestellten Angeboten mit einer breiten Themenstreuung auch wirklich Gebrauch zu machen, um Einseitigkeit in ihrem Ausbildungsprofil zu vermeiden. Aus gegebenem Anlass wird ferner darauf hingewiesen, dass eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen unverzichtbar ist. Wer öfter als dreimal unentschuldigt fehlt, gefährdet seinen Studienerfolg! Informationen zum Studiengang bei: Institut für Slawistik Prof. Dr. Gabriella Schubert Ernst-Abbe-Platz 8, 3. OG Institut für Romanistik Prof. Dr. Wolfgang Dahmen Ernst-Abbe-Platz 8, 4. OG Historisches Institut Prof. Dr. Joachim v. Puttkamer Fürstengraben 13, 1. OG Homepage der Südosteuropastudien: www.uni-jena.de/philosophie/soestudien/

Infos

Bereich Medienwissenschaft Arbeitsfeld I

Lehrstuhl für Geschichte und Ästhetik der Medien/Filmwissenschaft

Klassische und moderne Filmtheorie - ein Überblick

Univ.Prof. Karl Sierek // Vorlesung - 2SWS - ID14367

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Medien- und Filmgeschichte hat einen Schatten: Er zeigt die Entwicklung des Denkens über die bewegten Bilder und mit ihnen. Dieser Schatten heißt Theoriegeschichte. Die Vorlesung konzentriert sich in diesem Semester auf die Theoriegeschichte des Kinos von ca. 1915 bis etwa 1985. Sie will in einfacher und einführender Form den Parallellauf zwischen Filmemachen und Filmedenken vorführen. Mit den Augen (und Ohren) wichtiger TheoretikerInnen (Lindsay, Altenlohe, Münsterberg, Balázs, Kracauer, Bazin, Metz, Bordwell, Deleuze) Filme sehen heißt, die Zeitlichkeit, Vergänglichkeit und Dynamik der Theorie und Praxis - des Denkens und Machens - laufender Bilder ins Bewußtsein zu rufen.

Der filmische Raum: neuere Theorien seit den 1980er Jahren

Univ.Prof. Karl Sierek // Hauptseminar - 2SWS - ID14368

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Wie entsteht die Raumvorstellung im Kino? Von welchen Vorstellungen ist die Konstruktion des Illusionsraums beeinflusst? Lassen sich die Standardisierungsprozesse und Kodifizierungen gewissen Epochen, Stilen oder Autoren der Filmgeschichte zuordnen? Welchen Veränderungen ist die Raumkonstruktion durch den technischen Wandel unterworfen? # Diese und andere Fragen werden in dem Seminar anhand der Diskussion einer Reihe von Schlüsseltexten zur Raumkonstruktion im Kino diskutiert.

Exkursion Cinema Ritrovato

Univ.Prof. Karl Sierek // Exkursionsseminar - 2SWS - ID14369

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.04.2006 //

Kommentar: Das von der Cineteca del Comune di Bologna gemeinsam mit verschiedenen Filmmuseen und filmwissenschaftlichen Instituten ausgerichtete Festival in Bologna ist eines der wenigen, das seine primär historische Ausrichtung systematisch mit filmwissenschaftlichen Kolloquien, ergänzenden Vorträgen zur Praxis des Archivierens von Filmen und anderen Foren verbindet. Il Cinema Ritrovato ist bestrebt, einem Fachpublikum ansonsten schwer zugängliches Material in einem inspirierenden diskursiven Umfeld zu präsentieren. Mit Beginn des Semesters und dem bis dahin veröffentlichten Programmdetails wird das Seminar die Fragestellungen und Themata entwickeln und in herkömmlicher Weise (Referate, Hausarbeitsvorbereitung) aufbereiten. In Bologna werden dann die Referate in täglich stattfindenden jours fixes gehalten und mit den Filmerfahrungen vor Ort korreliert.

Bemerkung: 1. Sitzung: Do, 4. Mai 2006, 9-11 Uhr, SR 220 EAP 8 (MMZ)

Forschungs- und Prüfungskolloquium

Univ.Prof. Karl Sierek // Kolloquium - 2SWS - ID14370

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Forschungs- und Prüfungskolloquium bietet Studierenden im Prüfungsstadium die Möglichkeit, laufende Probleme beim Verfassen einer Abschlußarbeit zu diskutieren. Sachbezogene und methodologische Fragen zu den einzelnen Themata stehen dabei im Vordergrund. Diese Veranstaltung soll sich im Laufe der nächsten Semester als regelmäßig angebotenes Forum etablieren, in dem Arbeiten vorgestellt oder überhaupt erst Forschungsperspektiven für die Magisterarbeiten präzisiert werden.

Die Konstruktion der Zeit - Zeitbegriffe in Film und Video

Dozent Dr. Hannelore Paflik-Huber // Seminar - 2SWS - ID14379

Termin: Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

Kommentar: Die Medien Film und Video können wie keine anderen Kunstgattungen Zeit verlängern, raffen, dehnen, anhalten, verkürzen, umkehren oder überspringen. Möglich sind Zeitreisen, Voraus- und Rückblenden, etc. Film und Video erweisen sich folglich als die perfekten Medien um Zeit darzustellen. In diesem Seminar werden teils in Ausschnitten, teils in voller Länge Filme von KünstlerInnen aus den letzten 35 Jahren vorgeführt, die verschiedene Facetten der Zeit zum Thema haben. U.a.: Eija Liisa Athila, Sasika Olde Wolbers, Valie Export, Darren Almond etc.

Split-Screen, Split-Story. Von Bilder in Bildern und sich verzweigenden Pfaden

Malte Hagener // Proseminar - 2SWS - ID14380

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Obwohl die Verwendung von multiplen Rahmen innerhalb des filmischen Bildrahmens alt ist # die erste allgemein bekannte Anwendung findet sich in SUSPENSE (US 1913, Phillips Smalley / Lois Weber) #, besteht derzeit ein erhöhtes Interesse an dieser filmischen Technik. Nach einem kritischen Rückblick auf solch bahnbrechende Beispiele wie NAPOLÉON (FR 1925, Abel Gance), PILLOW TALK (US 1959, Michael Gordon) oder THE THOMAS CROWN AFFAIR (US 1968, Norman Jewison) soll es schwerpunktmäßig um Filme der vergangenen Jahre gehen: Brian DePalmas Werk (der einzige Regisseur, der sich durch sein gesamtes Oeuvre mit diesem Thema auseinandergesetzt hat), HULK (US 2003, Ang Lee) sowie Mike Figgis' Erzählexperiment TIMECODE (US 2000, Mike Figgis). Dies wirft die Frage nach einer neuen (computer-beeinflußten?) Ästhetik auf wie auch nach neuen narrativen Formen.

Positionen klassischer und moderner Filmtheorie: Lektüren

Malte Hagener // Proseminar - 2SWS - ID14382

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Lektüre gehört zu den zentralen Bestandteilen filmwissenschaftlicher Arbeit. Sie dient der Rekonstruktion theoretisch-historischer Bezugsrahmen, ist eine unersetzliche Helferin beim Er- und Begreifen der zu denkenden Gegenstände und die Basis für das Vorantreiben eigener Forschung. Diese Veranstaltung wird sich in einem Close Reading Schlüsseltexten der Theoriegeschichte des Filmes nähern. Dabei soll dem Denken, konkreten Bewertungen und Forderungen der TheoretikerInnen von Bèla Balazs über Christian Metz bis Gilles Deleuze nachgespürt werden - vermessen wird die gesamte Bandbreite von früher filmästhetischer Theorie bis zu neueren Strömungen der Filmphilosophie. Voraussetzung für einen Leitungsnachweis sind die Übernahme eines Referates sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Positionen klassischer und moderner Filmtheorie: Lektüren

Olaf Nenninger // Proseminar - 2SWS - ID14675

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Lektüre gehört zu den zentralen Bestandteilen filmwissenschaftlicher Arbeit. Sie dient der Rekonstruktion theoretisch-historischer Bezugsrahmen, ist eine unersetzliche Helferin beim Er- und Begreifen der zu denkenden Gegenstände und die Basis für das Vorantreiben eigener Forschung. Diese Veranstaltung wird sich in einem Close Reading Schlüsseltexten der Theoriegeschichte des Filmes nähern. Dabei soll dem Denken, konkreten Bewertungen und Forderungen der TheoretikerInnen von Bèla Balazs über Christian Metz bis Gilles Deleuze nachgespürt werden - vermessen wird die gesamte Bandbreite von früher filmästhetischer Theorie bis zu neueren Strömungen der Filmphilosophie. Voraussetzung für einen Leitungsnachweis sind die Übernahme eines Referates sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Das dokumentierte Bild

Dorothee Fichmüller // Seminar/Übung - 2SWS - ID14808

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Praxisseminar für videoerfahrene StudentInnen Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Arbeitsweise einer Video-Dokumentation. An den Theaterhäusern Jena und Weimar findet vom 12. - 18. Juni 2006 das 17. Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern zum Thema #Hin und weg# statt. Über das gesamte Festival mit seinen ca. 200 TeilnehmerInnen, den Workshops und den deutschlandweit ausgewählten Produktionen soll es eine Dokumentation geben. Vor Beginn des Festivals werden bereits die zwei Produktionen der Gastgeberstädte unter Live-Bedingungen aufgenommen. In Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Sarah Jasinszczak wird es dazu am Mittwoch, den 26. April 2006 eine Einführungsveranstaltung (mit Theaterbesuch) geben. Bis dahin wird die Auswahl der eingeladenen Theaterstücke (auch als Video) vorliegen und wir beginnen mit der Planung und der Arbeitsaufteilung im Team. Das gesamte Festival zieht in der Mitte der Festivalwoche von Jena nach Weimar um. Das Aufnahmeteam wird dann in der Jugendherberge untergebracht. Am letzten Festivaltag wird ein Preview von ca. 20 min. gezeigt. Die Dokumentation wird dann im Laufe des Sommers von den Schnittverantwortlichen fertiggestellt. Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 26. April 2006 Weitere Termine nach mündlicher Absprache Theaterfestival: 12. - 15. Juni in Jena, 15. - 18. Juni 2006 in Weimar Preview : Sonntag, 18. Juni 2006 um 11:00 Uhr in Weimar Abschlußpräsentation im Oktober 2006 in Jena Voraussetzung für die Teilnahme an dieser nicht schein gebundenen Übung sind Erfahrungen im Videobereich, Verbindlichkeit und die

Bereitschaft zur Teamarbeit. Anmeldungen unter art@dorothee-fichtmueller.de

Screening zum TPS Split-Screen, Split-Story. Von Bildern und sich verzweigenden Pfaden

Malte Hagener // Sonstiges - 2SWS - ID14841

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Screening zum Modul Klassische und moderne Filmtheorie (Seminar+Vorlesung)

Malte Hagener // Sonstiges - 2SWS - ID14842

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Professur für Vergleichende Bildtheorie

Theorien der Wahrnehmung

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID13741

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Medienwissenschaften haben sich aus mindestens zwei Gründen mit Wahrnehmungstheorien zu befassen: Zum einen ist die Wahrnehmung eine Voraussetzung für die Nutzung von Medien. So ist beispielsweise die Verwendung von Bildern davon abhängig, daß das Bild wahrgenommen wird. Folglich verlangt hierbei eine genaue Beschreibung der Verwendung von Medien eine wahrnehmungstheoretische Grundlage. Zum anderen kann man aber auch beobachten, daß das Funktionieren der Wahrnehmung immer wieder durch einen modellhaften Vergleich mit Medien beschrieben wird. Die Wahrnehmungstheorie wird so zu einer Medientheorie. Historisch ist in dieser Hinsicht besonders der Vergleich des Wahrnehmungsvorgangs mit einer Camera obscura einschlägig. Die Vorlesung gibt eine historische und systematische Einführung in die Philosophie der Wahrnehmung. Es wird versucht, die Weite der Fragestellungen und Positionen vorzustellen. Zur Vorlesung sollte, um das Modul #Ästhetik und Wahrnehmungstheorie# zu bilden, das begleitende Proseminar #Camera obscura und Wahrnehmung# entweder von Frau Gadinger oder von mir besucht werden. Ferner bietet Herr Günzel das begleitende Proseminar #Bild und Geschichte der Wahrnehmung# an, welches auch als Teil des Moduls besucht werden kann. Die Texte, welche in der Vorlesung besprochen werden, sind versammelt in: Lambert Wiesing (Hg.), Philosophie der Wahrnehmung, Frankfurt a.M. 2002.

Camera obscura und Wahrnehmung

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Proseminar - 2SWS - ID13748

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Proseminar wird von Jonathan Crary das Buch #Techniken des Betrachters. Sehen und Moderne im 19. Jahrhundert# lesen. Dieses Buch stellt einerseits die historischen Verbindungen zwischen der Camera obscura und der Wahrnehmungstheorie dar und formuliert andererseits die These, daß die Camera obscura nicht der Vorläufer des Fotoapparates sein kann, da die Entstehung des Fotoapparates auf einem anderen Wahrnehmungsverständnis basiert. Ergänzend zu diesem Buch von Crary werden die dort interpretierten Primärtexte (von Descartes, Locke, Goethe, Fiedler, Helmholtz und Müller) gelesen. Zum Proseminar sollte, um das Modul #Ästhetik und Wahrnehmungstheorie# zu bilden, die Vorlesung #Theorien der Wahrnehmung# besucht werden.

Picture Theory: englischsprachige Bildtheorien der Gegenwart

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Hauptseminar - 2SWS - ID13750

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Thema des Seminars ist die gegenwärtige Bildwissenschaft im englischen Sprachraum. Das Seminar hat somit ein aktuelles Thema, zu dem es noch keine wissenschaftlichen Darstellungen gibt. Durch die gemeinsame Lektüre einer Textauswahl, welche in der ersten Sitzung vorgestellt wird, soll daher ein Überblick über die wichtigsten Positionen und Namen der gegenwärtigen englischsprachigen Bildtheorie erarbeitet werden. Ein besonderes Anliegen des Seminars wird sein, die Frage zu diskutieren, ob sich die englischsprachige Bildtheorie von der deutschen Bildwissenschaft unterscheidet, ob andere Fragen diskutiert oder andere Thesen verteidigt werden. Unter anderem werden Texte von Wollheim, Mitchell, Hyman oder Lopes gelesen.

Bildwissenschaftliches Forschungs- und Prüfungskolloquium

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Kolloquium - 2SWS - ID13753

Termin: Dienstag 16:15 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Forschungs- und Prüfungskolloquium wendet sich insbesondere an fortgeschrittene Studenten, die ein besonderes Interesse an bildwissenschaftlichen und ästhetischen Fragen haben und daran denken, in ihrem Hauptstudium einen Schwerpunkt auf diese Thematik zu legen. Es werden Magister- und Promotionsvorhaben zu dieser Thematik vorgestellt und diskutiert, um so den Abschluss des Studiums vorzubereiten. Auch Interessierte, die noch nicht konkret an einer Magisterarbeit schreiben, sind willkommen, um sich über mögliche Themen zu orientieren.

Perspektive und Computerspiele

Dr. Stephan Günzel // Hauptseminar - 2SWS - ID13765

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Gegenstand des Hauptseminars ist die Beschreibung von Bildern in Computerspielen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Spiele gelegt, die aus Sicht der Ersten Person (sog. #Egoshooter#) gespielt werden: Das Bild ist dort vorrangig zentralperspektivisch aufgebaut. Es stellt damit eine Variante des Tafelbilds der Renaissancemalerei dar, dessen Tiefenräumlichkeit jedoch nicht mehr statisch, sondern nun interaktiv erfahrbar ist. Der erste Teil des Seminars wird sich mit einschlägigen theoretischen Arbeiten zum perspektivischen Bild befassen, um diese dann im zweiten Teil auf das Computerspiel anzuwenden.

Bild und Geschichte der Wahrnehmung

Dr. Stephan Günzel // Proseminar - 2SWS - ID14365

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Als Ergänzung und Vertiefung der Modulvorlesung gibt die Veranstaltung einen Einblick in Reflexionen, Theorien und Untersuchungen, welche der Frage einer historischen Veränderung der Wahrnehmung nachgehen, indem Sie diese an Bildern festzustellen versuchen. Als Leitfaden dient die Frage nach der Modifikation von Formgebung und Bildstrukturen: Lassen sich aus ihnen Rückschlüsse auf eine kulturgeschichtliche Transformation der Wahrnehmung ziehen? In dem Seminar werden dazu einschlägige Texte der Kunstgeschichte sowie der Kultur- und Bildtheorie (u. a. Wölfflin, Fiedler, Benjamin und Foucault) gelesen. Die Seminarteilnahme setzt eine aktive Mitarbeit sowie die Übernahme eines Referats voraus. Für den Scheinerwerb ist ferner die Anfertigung einer Hausarbeit notwendig.

Camera obscura und Wahrnehmung

Sandra Gadinger // Proseminar - 2SWS - ID14366

Termin: Montag 14:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Proseminar wird von Jonathan Crary das Buch #Techniken des Betrachters. Sehen und Moderne im 19. Jahrhundert# lesen. Dieses Buch stellt einerseits die historischen Verbindungen zwischen der Camera obscura und der Wahrnehmungstheorie dar und formuliert andererseits die These, daß die

Camera obscura nicht der Vorläufer des Fotoapparates sein kann, da die Entstehung des Fotoapparates auf einem anderen Wahrnehmungsverständnis basiert. Ergänzend zu diesem Buch von Crary werden die dort interpretierten Primärtexte (von Descartes, Locke, Goethe, Fiedler, Helmholtz und Müller) gelesen. Zum Proseminar sollte, um das Modul #Ästhetik und Wahrnehmungstheorie# zu bilden, die Vorlesung #Theorien der Wahrnehmung# besucht werden.

Bemerkung: Blockveranstaltung

Hochschuldozentur Kulturtheorien digitaler Medien

Computer als Medium

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Proseminar - 2SWS - ID13077

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Computer sind digitale Universalmaschinen, die immer weiter in unseren Alltag eindringen. Macht sie das auch zunehmend zum universalen Medium? Und ist die Frage nach dem Verhältnis von Kultur und Medien, wie sie heute in historischer und systematischer Weise gestellt wird, nicht überhaupt am Modell des Computers abgelesen? Das Seminar wird diesen Fragen nachgehen, indem es sich den sich wandelnden kulturellen Definitionen des Computers in den vergangenen sechs Jahrzehnten zuwendet. (Scheinerwerb durch Protokoll)

Literatur: Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Vilém Flusser: #Digitaler Schein#. In: ders.: Medienkultur. Hg von Stefan Bollmann. 3. Aufl. Frankfurt/M.: Fischer Taschenbuch, 2002, S. 202-215.

Dirk Baecker: "Form und Formen der Kommunikation"

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID13078

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das neue Buch des Soziologen Dirk Baecker stellt den Versuch dar, den systemtheoretischen Kommunikationsbegriff für die aktuellen medienwissenschaftlichen Debatten anschlussfähig zu machen. Dabei wird insbesondere die Bezugnahme der Systemtheorie (Niklas Luhmann) auf Claude E. Shannons mathematische Theorie der Kommunikation beleuchtet. Das Seminar soll Baeckers Argumentation in einer gründlichen Lektüre nachvollziehen. (Scheinerwerb durch Kurzreferat und Hausarbeit).

Literatur: Textgrundlage: Form und Formen der Kommunikation. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2005, #22,80.

Kulturtheorien digitaler Medien

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Oberseminar - 2SWS - ID13080

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Oberseminar wird der Kommunikationstheorie von Michel Serres gewidmet sein. Daneben besteht die Möglichkeit, eigene Arbeiten zur Diskussion zu stellen. (Scheinerwerb durch Referat und Hausarbeit)

Bemerkung: Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung

Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Modul I: Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikationsforschung

Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Online-Vorlesung)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID13501

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können die Vorlesungen zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) als Videostream angesehen werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK ein Vorlesungs-Manuskript zum Download, Foliensätze und Aufgaben zur Verfügung. Über die Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Die Vorlesung schließt mit einer einstündigen Klausur ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am 24. April; 09:00 Uhr im HS 8.

Theorie Interkultureller Wirtschaftskommunikation (Online-Seminar) - Javier Montiel

Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID8400

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 11:00 Uhr in der C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Theorie Interkulturellen Wirtschaftskommunikation (Online-Seminar) Dr. Marion Dathe

Dr. Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID13502

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 11:00 Uhr, C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Theorie Interkultureller Kommunikation (Dr. St. Strohschneider)

HSD Dr. Stefan Strohschneider // Seminar - SWS - ID8407

Termin: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: #Kulturtheorie# ist der Oberbegriff für eine Reihe theoretischer Absätze, die sich mit der Frage auseinandersetzen, #Why Humans have Cultures# (so der Titel eines Buches des Anthropologen Michael Carrithers). Kulturtheorie fragt also danach, welche Funktionen Kultur für menschliche Gemeinschaften hat und sie entwirft Modelle davon, hinsichtlich welcher abstrakten Dimensionen sich Kulturen voneinander unterscheiden (oder auch vergleichen) lassen. Kulturtheoretische Überlegungen sind ein äußerst hilfreiches Mittel, um sich im Kontakt mit fremden Kulturen schnell orientieren zu können und Erklärungsmodelle für kulturelle Unterschiede zu entwerfen. Im Seminar werden die wesentlichen funktionalen Theorien sowie einige wichtige Strukturmodelle von Kultur in Form von Kurzreferaten vorgestellt und diskutiert. Die Arbeit mit Übungen und Fallbeispielen ergänzt die theoretische Diskussion. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit; eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn ausgeteilt.

Allgemeine / Vergleichende Wirtschaftskommunikation: Unternehmenskommunikation

Juniprof. Stefanie Rathje // Seminar - SWS - ID8412

Termin: Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Absolute Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Bereitschaft zu intensiver Gruppenarbeit und die Teilnahme an einer zweitägigen Exkursion nach Berlin (voraussichtlich am 13. und 14. Juli 2006). Unkostenbeitrag von 30-50 Euro bitte einplanen!

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen der Unternehmenskommunikation: # Grundlagen der Kommunikations- und Präsentationstechnik # PR-Theorie: Öffentlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit, Sinn von Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Medien, Funktionen von Öffentlichkeitsarbeit # Anwendungswissen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit: Presseverteiler, Pressekonferenz, Pressemitteilung, etc. # Bearbeitung einer semi-realen Projektaufgabe gestellt von einem Unternehmenspaten in Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnisse bei dem Unternehmenspaten vor Ort in Berlin

Allgemeine / Vergleichende Wirtschaftskommunikation: Mehrsprachige Kommunikation in der Wirtschaftswelt: Bedarfsanalyse und Optimierung

Dr. Kristin Bührig; Claudia Böttger // Seminar - 2SWS - ID8415

Termin: Freitag - Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 21. April 2006; 14:00-18:00 Uhr, C.-Zeiss-Str. 3, SR 209
Mehrsprachige Kommunikation in der Wirtschaftswelt: Bedarfsanalyse und Optimierung (Claudia Böttger & Dr. Kristin Bührig) Im Zuge der Globalisierung kommt der Mehrsprachigkeit in Wirtschaftsunternehmen eine immer bedeutendere Rolle zu. Welche Bereiche der Geschäftskommunikation mehrsprachig realisiert werden (sollen), ist vom spezifischen Profil eines Unternehmens abhängig. An diesem Punkt setzt die Lehrveranstaltung an: In Zusammenarbeit mit lokalen Wirtschaftsunternehmen sollen in einem ersten Schritt die Bedarfe mehrsprachiger Kommunikation ermittelt werden. In einem zweiten Schritt sollen die ermittelten Konstellationen und Kommunikationsformen (wie z.B. Übersetzungen unterschiedlicher Textarten, das Erstellen von Paralleltexten, Konstellationen rezeptiver Mehrsprachigkeit etc.) in ihrer Charakteristik rekonstruiert und Wege ihrer Optimierung erarbeitet werden. Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke: I Vorbereitung Freitag; 21.4 14.00-18.00 # Bildung von Arbeitsgruppen # Einführung in Formen der Bedarfserhebung (Interviews, Fragebogen, teilnehmende Beobachtung) # Anleitung zur Materialsammlung und Corpuserstellung II Textarten und Diskursstrukturen im Unternehmen Freitag: 19.5 14.00- 18.00 Samstag: 20.5 10.00-14.30 # Rekonstruktion sprachlich-kommunikativer Charakteristika der Unternehmenskommunikation III Mehrsprachige Texte und Diskurse Freitag, 7.7. 14.00- 18.00 Samstag 8.7 10.00 -14.30 # Vergleich ein- und mehrsprachiger Texte # Ansatzpunkte zu einer Optimierung Für den Erwerb eines qualifizierten Leistungsnachweises ist die aktive Teilnahme erforderlich, eine Präsentation von Ergebnissen des Vergleichs (Block III) sowie die Erstellung eines Berichts über die durchgeführte Fallstudie.

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt

Modul II: Wirtschaftswissenschaften

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

,

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

Modul III: Eigen-/Zielkultur Deutschland

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID8416

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 08:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 8 Das Seminar befasst sich mit der Werbegeschichte in Deutschland 1945-2000 und versucht auf diese Weise wirtschafts- und sozialhistorische sowie alltagskulturelle Entwicklungen nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Frage nach den Kontexten von Wertewandelprozessen in West- und Ostdeutschland.

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (12./13. Mai)

Ramona Kusche // Übung - 2SWS - ID8421

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //

,

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (09./10. Juni)

Agnes Kick // Übung - 2SWS - ID8420

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

,

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (16./17. Juni)

Ramona Kusche // Übung - 2SWS - ID8418

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (23./24. Juni)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID8422

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

,

Literatur: Für diese Übung gibt es einen Reader!

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (nur für ausländische Studierende!)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID8419

Termin: Dienstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

,

Literatur: Zu dieser Übung gibt es einen Reader!

Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - SWS - ID8417

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

,

Literatur: Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

Modul IV: Eigen-/Zielkultur außer Deutschland

A. Romanische Kulturen

Fallstudien Französisch (C4/1)

Dr. Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID13510

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Verhandlungstraining Französisch (=C4/2) - unter Vorbehalt!

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID8424

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

,

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader.

Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID13515

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: C 4 Spanisch

Ejercicio de negociación (Lateinamerika)

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID13517

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

,

B. Angelsächsische Kulturen

Case Studies U.S. (Online-Übung)

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID8428

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 24. April 2006; 10:00-11:00 Uhr

Case Studies GB (Online-Übung)

Dr. Sonja Bründl // Übung - 2SWS - ID8429

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 3. Mai 2006; 10:00 - 11:00 Uhr; Ernst-Abbe-Platz 8, GR 515

Negotiation Training English (28./29. April)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID8430

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

Kommentar: Bitte bringen Sie einen tabellarisch verfassten englischen Lebenslauf mit!

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader!

Bemerkung: Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00

Negotiation Training English (19./20. Mai)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID8431

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Kommentar: Bitte bringen Sie einen tabellarisch verfassten englischen Lebenslauf mit!

Literatur: Zur Übung gibt es einen Reader!

Bemerkung: Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00

C. Süd-/ostasiatische Kulturen

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID13523

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

Die chinesische Höflichkeit (Terminänderung beachten!)

Prof.Dr. Jin Zhao // Seminar - 2SWS - ID13522

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

D. Mittel-/ (Süd)-Osteuropäische Kulturen

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte der Ukraine

Claudia Dathe // Seminar - 2SWS - ID14476

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens (unter Vorbehalt)

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID13525

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens (Online-Seminar)

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID13526

Termin: Montag 09:30 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2006 //

,

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Seminarzulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Blockveranstaltung zum Online-Seminar: 14./15. Juli 2006

Kulturpolitik in Ostmitteleuropa. Exkursion nach "Kakanien";

Steffen Höhne; Justus Ulbricht // Exkursion - SWS - ID13239

Termin: Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 18.05.2006 //

,

Kommentar: Die Transformation der ostmitteleuropäischen Gesellschaften stellt gerade die Kulturpolitik vor große Herausforderungen. Wie in den vergangenen Semestern sollen vor Ort Fragen der Kulturpolitik und Kulturförderung betrachtet werden. Vorbehaltlich der Finanzierung ist eine Exkursion nach Lemberg und Czernowitz geplant. Zu erbringende Leistungen: Referat und Hausarbeit.

Literatur: Literatur: K. Schlögel, Die Mitte liegt ostwärts. Europa im Übergang, München und Wien 2002.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement (NF Magister)

Modul V: Interkulturelle Beziehungen (Hauptstudium)

Mediation in deutsch-französischen Beziehungen

Katharina Kriegel // Seminar - SWS - ID8440

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Marketing- und Verhandlungsstrategien im Vergleich: Deutschland und Ostasien

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID8534

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //

,

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

Wirtschaftskommunikation zwischen Deutschland und Taiwan

Dr. Daniel Lo // Seminar - 2SWS - ID14859

Termin: Dienstag 10:30 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 11.07.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

Deutschland - Italien. Linguistische Dimensionen des Kulturvergleichs

Prof.Dr. Claus Ehrhardt // Seminar - 2SWS - ID13530

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 14.07.2006 //

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID13532

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID13529

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID13528

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur GB)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur USA)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte

eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Asien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den zweisprachigen Reader (englisch und chinesisch) im IWK-Sekretariat abholen!
Kosten: 9,00 Euro

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Italien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den italienischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Spanien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den spanischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Russland)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den russischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Frankreich)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den französischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Skandinavien)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den dänischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Lateinamerika)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Mittel-/Osteuropa)

Dr. Manfred Niedermeyer; Peter Witchalls; Carola Braun // Übung - SWS - ID5068

Termin: Freitag - Uhr // 12.05.2006 //

Kommentar: Nach erfolgter Online-Einschreibung findet die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen per Listenaushang bei der IWK statt. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Mai 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 2. Termin: 09./10. Juni 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 3. Termin: 30. Juni / 01. Juli 2006 (Dr. Manfred Niedermeyer) 4. Termin: 07./08. Juli 2006 (Peter Witchalls)

Literatur: Bitte vorher den deutschen bzw. englischen Reader (7,50 Euro) im IWK-Sekretariat abholen!

Interkulturelles Problemlösen (alternativ zu "Interkult. Verhandlungstraining)

HSD Dr. Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID8441

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 31.05.2006 //

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Modul VI: Hauptstudium

Kulturanthropologie

HSD Dr. Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID8458

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Interkulturelles Consulting

Juniprof. Stefanie Rathje // Hauptseminar - 2SWS - ID8462

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Absolute Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an der Fallstudienarbeit und am Blockseminar!

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Ansätze und praktischer Methoden des interkulturellen Consulting: # Vermittlung grundlegender theoretischer Ansätze zum Unternehmenswandel und Organisationsentwicklung # Überprüfung der Ansätze hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im interkulturellen Kontext # Vermittlung grundlegender Beratungsmethodik (Projektplanung und #organisation, Problemlösungsprozess, professionelle Ergebniskommunikation) # Anwendung und Übung von Theorie und Methodik anhand einer Fallstudie mit interkultureller Problematik # Verbesserung der individuellen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer Zusätzlich zu den wöchentlichen Terminen findet ein Blockseminar am 5./6. Mai statt.

Interkulturelles Consulting: Kulturspezifische Problemlöseprozesse

HSD Dr. Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID13548

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar + Block)

Dr. Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID8464

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kommentar: Einführungsveranstaltung: 05./06. Mai 2006 (Freitag 14:00-18:00 Samstag 09:00-16:00 Uhr)

Für Examenskandidaten und Doktoranden

Kolloquium für Diplomanden (IKM, Psych.) und M.A.-Zwischenprüfungs-/ Examenskandidaten
Univ.Prof. Jürgen Bolten // Übung - SWS - ID8465

Termin: Montag 08:30 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 08.05.2006 //

Termin: Montag 09:30 - 10:30 Uhr Einzeltermin // 08.05.2006 //

Termin: Montag 08:30 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //

Termin: Montag 09:30 - 10:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //

Termin: Montag 08:30 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 22.05.2006 //

Interkulturelle Kompetenz

// Oberseminar - SWS - ID8466

Termin: Dienstag 17:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Auf persönliche Einladung!

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

Grundstudium

Allgemeine Psychologie

Gedächtnis, Denken und Sprache

Prof.Dr. Stefan Schweinberger // Vorlesung - SWS - ID12222

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Veranstaltungstitel: Gedächtnis, Denken und Sprache (Vorlesung Grundstudium) Prof. Dr.

Stefan R. Schweinberger Inhaltsbeschreibung: In dieser Vorlesung wird die Arbeitsweise des menschlichen Gedächtnisses besprochen. Dabei werden zunächst die grundlegenden Gedächtnissysteme behandelt (z.B. Systeme für kurz- versus langfristiges Behalten, Systeme für das Behalten autobiographischer versus semantischer Gedächtnisinhalte etc.). Neben der funktionellen Betrachtungsweise liegt dabei ein Schwerpunkt auf den biologischen Grundlagen des Gedächtnisses. Darüber hinaus besprechen wir Prozesse des Denkens und Problemlösens, sowie ausgewählte Aspekte der Sprachpsychologie.

Bemerkung: Modulname: Allgemeine Psychologie II - Modul 2

Begleitseminar zur Vorlesung Gedächtnis, Denken und Sprache

PD Dr. Thorsten Meiser // Seminar - SWS - ID12223

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar ist ein Begleitseminar zur Vorlesung #Gedächtnis, Denken und Sprache# und ist Bestandteil des Moduls II zur Allgemeinen Psychologie II. In dem Seminar werden die grundlegenden Theorien, Methoden und Befunde zur Denkpsychologie vertiefend behandelt. Das Seminar beinhaltet die Themen #deduktives Schließen# (z.B. Syllogismen, propositionales Schlussfolgern, Training des deduktiven Denkens), #induktives Denken# (z.B. Häufigkeits- und Kontingenzschätzungen, Hypothesentesten, Kausallernen) und #Problemlösen# (z.B. Einsicht, Transfer, Analogieschluss, Expertise).

Bemerkung: Modulname: Allgemeine Psychologie II - Modul 2

Begleitseminar zur Vorlesung Gedächtnis, Denken und Sprache

Markus Neumann // Seminar - SWS - ID12224

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Modulname: Allgemeine Psychologie II - Modul 2

Begleitseminar zur Vorlesung Gedächtnis, Denken und Sprache

Dr. Jürgen Kaufmann // Seminar - SWS - ID13429

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Lernpsychologie

Prof.Dr. Klaus Rothermund // Vorlesung - 2SWS - ID14330

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Biologische Grundlagen der Psychologie

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II / Kurs A

Johannes Hewig // Seminar - 2SWS - ID13554

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul C oder D Die Seminare vertiefen den Stoff der Vorlesungen Biologische Psychologie 2. Neben dem Lehrbuchwissen sollen zu den Themen relevante Übersichtsartikel und einige aktuelle Studien besprochen werden. Studierende, die einen Leistungsschein erwerben wollen, werden vorrangig berücksichtigt. Gruppe 1: Dr. J. Hewig Gruppe 2: Dipl.-Psych. R.H. Trippe Gruppe 3: Dipl.-Psych. D. Spohn

Literatur: Primärliteratur: N.R. Carlson: Physiology of Behavior. 7th Ed., Allyn and Bacon, Boston, 2000.

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II / Kurs B

Dr. Ralf Horst Trippe // Seminar - 2SWS - ID13556

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul C oder D Die Seminare vertiefen den Stoff der Vorlesungen Biologische Psychologie 2. Neben dem Lehrbuchwissen sollen zu den Themen relevante Übersichtsartikel und einige aktuelle Studien besprochen werden. Studierende, die einen Leistungsschein erwerben wollen, werden vorrangig berücksichtigt. Gruppe 1: Dr. J. Hewig Gruppe 2: Dipl.-Psych. R.H. Trippe Gruppe 3: Dipl.-Psych. D. Spohn

Literatur: Primärliteratur: N.R. Carlson: Physiology of Behavior. 7th Ed., Allyn and Bacon, Boston, 2000.

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II / Kurs C

Dorothee Spohn // Seminar - 2SWS - ID13557

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul C oder D Die Seminare vertiefen den Stoff der Vorlesungen Biologische Psychologie 2. Neben dem Lehrbuchwissen sollen zu den Themen relevante Übersichtsartikel und einige aktuelle Studien besprochen werden. Studierende, die einen Leistungsschein erwerben wollen, werden vorrangig berücksichtigt. Gruppe 1: Dr. J. Hewig Gruppe 2: Dipl.-Psych. R.H. Trippe Gruppe 3: Dipl.-Psych. D. Spohn

Literatur: Primärliteratur: N.R. Carlson: Physiology of Behavior. 7th Ed., Allyn and Bacon, Boston, 2000.

Biologische Psychologie II

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID14220

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Dimensionen der Persönlichkeit

Univ.Prof. Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12614

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 2, Grundstudium, empfohlen für 2. und 4. Semester Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Cattell, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Deskriptive und experimentelle Ansätze der Persönlichkeit

Nicole Kämpfe // Seminar - 2SWS - ID12154

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester Im Seminar erfolgt eine Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themen. Als Schwerpunkte gelten neben Intelligenz die Persönlichkeitstheorien von Eysenck und das Fünf-Faktoren-Modell der Persönlichkeit. Es werden hier z.B. experimentelle Arbeiten sowie kulturübergreifende Studien näher vorgestellt. Ausserdem erfolgt ein Einblick in weitere Trait-Theorien, wie z.B. das BIS-BAS Konzept von Gray oder das Sensation Seeking-Konzept von

Zuckerman. Übungen sind zentraler Bestandteil des Seminars.

Dimensionen der Persönlichkeit

Dr. Kristin Mitte // Seminar - 2SWS - ID12155

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester Im Seminar erfolgt eine Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themen. Als Schwerpunkte gelten neben Intelligenz die Persönlichkeitstheorien von Eysenck und das Fünf-Faktoren-Modell der Persönlichkeit. Es werden hier z.B. experimentelle Arbeiten sowie kulturübergreifende Studien näher vorgestellt. Ausserdem erfolgt ein Einblick in weitere Trait-Theorien, wie z.B. das BIS-BAS Konzept von Gray oder das Sensation Seeking-Konzept von Zuckerman. Übungen sind zentraler Bestandteil des Seminars.

Konzeptionen der Intelligenz

Univ.Prof. Rainer Riemann // Seminar - 2SWS - ID12156

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester Schwerpunkt dieses Seminars bilden Theorien und Modell der Intelligenz. Deren Herleitung und empirische Begründung wird ebenso behandelt wie ihre Beiträge zur Lösung gesellschaftlich bedeutsamer Aufgaben. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Anwendungsbereiche Differentieller Psychologie

Univ.Prof. Rainer Riemann // Seminar - 2SWS - ID12158

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester In diesem Seminar steht die Frage im Vordergrund, welchen Beitrag differentiell-psychologische Modelle und Theorien zur Lösung gesellschaftlich bedeutsamer Aufgaben leisten. Ausgangspunkt bilden faktorenanalytisch gewonnene Persönlichkeitstheorien sowie Theorien der Intelligenz. Anwendungen werden in den Bereichen der klinischen Psychologie, Gesundheitspsychologie sowie der Arbeits- und Organisationspsychologie untersucht. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Forschungskolloquium

// Kolloquium - 2SWS - ID8631

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Termine entnehmen Sie bitte den Internetseiten/Aushängen der Abteilung.

Empiriepraktikum

Empiriepraktikum/Projektarbeit 1 (EPR3)

Dr. Melanie Steffens // Projekt - 2SWS - ID12142

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Für Studierende im 3. Fachsemester

#Ich will so sein wie ihr# Reaktionen auf die Abweichung von Gruppennormen II

Nina Hansen // Praktikum - 2SWS - ID12163

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Aufbauend auf dem empirischen Praktikum I zum gleichen Thema (Affektive Reaktionen auf die Abweichung von Gruppennormen) wird in Kleingruppen eine Hypothese erarbeitet und in einer Studie überprüft. Die Befunde werden am Ende des Semesters auf dem Empiriepraktikumskongress als Poster präsentiert wird.

#Ich will so sein wie ihr# Reaktionen auf die Abweichung von Gruppennormen II

WA Dr. Kai Sassenberg // Praktikum - 2SWS - ID12164

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Aufbauend auf dem empirischen Praktikum I zum gleichen Thema (Orientierung an Gruppennormen) wird in Kleingruppen eine Hypothese erarbeitet und in einer Studie überprüft. Die Befunde werden am Ende des Semesters auf dem Empiriepraktikumskongress als Poster präsentiert wird.

Empiriepraktikum - Weiterführende Untersuchungen zur Interhemisphärischen Kooperation für das Erkennen von Gesichtern

Dr. Jürgen Kaufmann // Seminar - 2SWS - ID12247

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Modulname: Empiriepraktikum 2

Empiriepraktikum - Weiterführende Untersuchungen zur Personenrepräsentation

Dr.phil. Holger Wiese // Seminar - 2SWS - ID12248

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Titel: Weiterführende Untersuchungen zur Personenrepräsentation Leiter: Dr. Holger Wiese
Art der Veranstaltung: Empiriepraktikum Termin: Do. 12-14 Zusammenfassung: Menschen sind in der Lage, Informationen über eine erhebliche Anzahl von Personen zu speichern und bei Bedarf schnell und effizient abzurufen. Diese Fähigkeit wird in Modellen der Personenerkennung durch das Zusammenwirken verschiedener kognitiver Einheiten erklärt, die Verarbeitungsprozesse auf unterschiedlichem Abstraktionsniveau ermöglichen. So werden durch die Präsentation des Namens oder Gesichts einer bekannten Person über verschiedene Zwischenstufen so genannte semantische Informationseinheiten (semantic information units, SIU) aktiviert. Dieser angenommenen kategorialen Organisationsform stehen jedoch empirische Befunde entgegen, die auf eine eher assoziative Verknüpfung des zugrunde liegenden Netzwerkes schließen lassen. In diesem Empiriepraktikum soll mit Hilfe der so genannten Priming-Technik versucht werden, sich diesem kognitionswissenschaftlichen Problem anzunähern. Dabei soll die im Winter begonnene empirische Arbeit fortgesetzt und eine weitere Fragestellung aus dem Bereich der semantischen Repräsentation von Personen bearbeitet werden.

Bemerkung: Modulname: Empiriepraktikum 2

Weiterführende Untersuchungen zur audiovisuellen Integration

Prof.Dr. Stefan Schweinberger; David Robertson // Seminar - 2SWS - ID12255

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Modulname: Empiriepraktikum 2

Pupillenreaktion auf die Betrachtung emotionale Reize

Johannes Hewig // Praktikum - 2SWS - ID14110

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am EPR1

Kommentar: Modul: EPR2 Ziel: Die Studierenden bearbeiten in kleinen Gruppen ein Thema aus der allgemeinspsychologischen Grundlagenforschung von der Untersuchungsplanung bis zur statistischen Auswertung. Thema: Pupillenreaktionen bei der Betrachtung emotionaler Reize In den vergangenen Jahren haben sich zahlreiche Studien mit der Reaktion von Probanden auf emotionale Bilder beschäftigt. Dabei spielen biopsychologische Methoden zur Messung zentralnervöser und peripherphysiologischer Maße eine immer größere Rolle. Im geplanten Empiriepraktikum soll die Pupillenreaktion mit einer Infrarotkamera gemessen werden. Die Teilnehmer sollen sich in die Literatur einlesen und im genannten thematischen Rahmen eine explizite Fragestellung erarbeiten. Die Planung, Durchführung und Auswertung der Studie soll # mit der für eine solche Untersuchung notwendigen Unterstützung # weitgehend selbstständig realisiert werden. Schließlich soll die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Präsentation und Dokumentation einer empirischen Untersuchung erworben werden.

Empiriepraktikum subliminales affektives Priming

Andreas Eder // Praktikum - SWS - ID14332

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: EPR1 erfolgreich abgeschlossen

LN: aktive Teilnahme, Abschlussbericht und Präsentation am Ende des Semesters, 4 LP

Kommentar: Affektiven Prozessen wird häufig ein automatischer Charakter in Wahrnehmungs- und Handlungssteuerungsprozessen zugesprochen. So sollten einfache evaluative Bewertungen sehr schnell und ohne kognitiven Aufwand vorgenommen werden können. In manchen Kontexten geschieht dies angeblich sogar unabhängig von der Intention und dem Bewusstsein der bewertenden Person. Experimentelle Befunde in Paradigmen des unterschweligen affektiven Primings unterstützen diese Behauptungen jedoch nur teilweise, und mittlerweile wird eine Diskussion darüber geführt, ob und inwieweit eine semantische Verarbeitung bei unterschweligen Stimulusdarbietungen stattfindet. Zu dieser Debatte wollen wir beitragen, indem wir eine experimentelle Untersuchung zu den Bedingungen von Mechanismen des subliminalen affektiven Primings planen und durchführen. Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, ob unterschwellig dargebotene Stimuli tatsächlich semantisch verarbeitet werden können.

Empiriepraktikum Allgemeine Psychologie II

Anne Gast // Praktikum - SWS - ID14333

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: EPR1 erfolgreich abgeschlossen

Kommentar: Mit experimentalpsychologischen Methoden werden Fragestellungen aus dem Bereich der Kognitionspsychologie bearbeitet. Eine der beiden Fünfergruppen wird mit Dipl.-Psych. Anne Gast eine Forschungsfrage zur #Evaluativen Konditionierung# bearbeiten, während die andere Gruppe mit Dipl.-Psych. Jutta Eber eine Studie zur Handlungssteuerung und -kontrolle durchführt. Evaluatives Konditionieren (Dozentin: Dipl.-Psych. A. Gast) Wie kommen wir dazu, bestimmte Personen positiv oder negativ zu bewerten, ohne Erfahrung mit ihnen oder zuverlässige Informationen über sie zu haben? Eine häufig herangezogene Erklärung bietet das evaluative Konditionieren: Allein durch die gemeinsame Wahrnehmung einer neutralen Person mit einer anderen klar positiv oder negativ wahrgenommenen Person entsteht eine Assoziation zwischen den beiden, die dazu führt, dass die ursprünglich neutrale Person nun positiver oder negativer bewertet wird. Im Wintersemester wollen wir uns mit dem Einfluss von kognitiven Voreinstellungen auf den evaluativen Konditionierungsprozess beschäftigen. Dazu werden wir nach der Einarbeitung in den theoretischen Hintergrund den Versuchsplan für ein Experiment entwerfen. Das Experiment wird durchgeführt, ausgewertet und die Ergebnisse im Rahmen einer Übungspräsentation (s.o.)

dargestellt. Handlungssteuerung und -kontrolle (Dozentin: Dipl.-Psych Jutta Eber) Der Mensch koordiniert, plant und wählt seine Handlungen aus, fügt sie zu sinnvollen Handlungsabläufen zusammen und passt sie flexibel an aktuelle Aufgabenanforderungen an. Regulation und Organisation von Verhalten werden häufig unter dem Begriff der exekutiven Funktionen zusammengefasst. Ausgehend von Baddeleys Arbeitsgedächtnismodell (1986) soll ein Element dieser Funktionen, die Handlungssteuerung und #selektion näher untersucht werden. Nach der thematischen Einarbeitung soll besprochen werden, wie ein Versuchsplan entworfen und anschließend ein Experiment geplant und durchgeführt werden kann. Nach der Auswertung werden die Ergebnisse im Rahmen einer Übungspräsentation vorgestellt (s.o.).

Aufnahme sexueller Aktivitäten im Jugendalter

Carolin Brand; PD Dr. Martin Pinguart // Wahlpraktikum - 2SWS - ID7464

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Im Rahmen dieses Empiriepraktikums soll eine Fragebogenstudie konzipiert und durchgeführt werden, in der Jugendliche zum Thema #Aufnahme sexueller Aktivitäten# befragt werden. Der Aufbau einer sexuellen Partnerschaft gilt als wichtige Entwicklungsaufgabe im Jugendalter (Oerter & Montada, 1995). Erste sexuelle Erlebnisse stellen neue und häufig widersprüchliche Erfahrungen dar. Es gibt wenige oder keine normative Vorgaben darüber, wann Jugendliche das erste Mal sexuell aktiv werden sollten. Mit Hilfe dieser Erhebung sollen Aussagen darüber gemacht werden, wann Jugendliche das erste Mal Sex haben, welche Voraussetzungen für die Aufnahme sexueller Kontakte erfüllt sein müssen (z.B. muss es die erste große Liebe sein?), welche Rolle die Verhütung spielt, und welche Faktoren mit der Bereitschaft einhergehen, sexuell aktiv zu werden (z.B. Geschlecht, Familienstand der Eltern, Pubertäres Timing etc.). Ebenso soll beleuchtet werden, wie Jugendliche Entscheidungen bzgl. des Eingehens einer sexuellen Beziehung treffen und welche Faktoren vorhersagen, ob sie sich klar und einfach entscheiden können oder ob sie hin- und herschwanken. Aufgabe der Studenten wird sein, eine eigene Studie bzgl. der Aufnahme sexueller Aktivitäten bei Jugendlichen zu konzipieren und durchzuführen. Hierzu sollen sie zum einen vorhandene Instrumente zur Erfassung sexueller Aktivitäten bei Jugendlichen für die eigene Studie anpassen. Zum anderen sollen sie ein Verfahren entwickeln, das die Entscheidungsfindung sowie das Entscheidungsverhalten von Jugendlichen in Bezug auf erste sexuelle Beziehungen erfassen soll. Mittels des von den Studenten zusammengestellten Fragebogens sollen Jugendliche in Thüringer Schulen befragt werden. Die Daten sollen statistisch ausgewertet werden, und die Ergebnisse sollen in einem abschließenden Bericht über die Untersuchung festgehalten werden.

Ist zuviel Veränderung ungesund? Zur Bewältigung der Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft im späten Erwachsenenalter

PD Dr. Martin Pinguart // Wahlpraktikum - 2SWS - ID7465

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Gesellschaft als der soziale Entwicklungskontext des Individuums befindet sich heute in einem raschen Wandel. Verschiedene gesellschaftliche Entwicklungstendenzen wie die zunehmende Globalisierung, die Pluralisierung der Lebensentwürfe oder die Wandel zu einer wissensbasierten Gesellschaft stellen sich für das Individuum als neue Anforderungen dar. Dabei gibt es interindividuelle Unterschiede in den psychologischen und sozialen Ressourcen, die dem Einzelnen für die Bewältigung dieser Anforderungen zur Verfügung stehen. Die Identifikation der Anforderungen des sozialen Wandels im späten Erwachsenenalter und die Untersuchung ihrer Bewältigung stehen im Mittelpunkt dieses Empiriepraktikums. Die Studierenden werden darin unterstützt, selbstständig Literaturrecherchen durchzuführen, die Erhebungsinstrumente zu entwickeln und auf dieser Grundlage Interviews durchzuführen, die Daten auszuwerten, einen wissenschaftlichen Forschungsbericht zu schreiben und die Ergebnisse zu präsentieren.

Entwicklungspsychologie

Entwicklungskonzepte, Kindheit und Jugend

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Vorlesung - 2SWS - ID12446

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I (MODUL 1) werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

Bemerkung: Modul 1: Vorlesung 1. Teil

Entwicklung im Jugendalter

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Seminar - 2SWS - ID12447

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Jugendalter ist eine Phase im Lebenszyklus, die durch das Zusammenspiel biologischer, psychologischer und sozialer Veränderungen vielfältige Erfahrungen mit sich bringt. Welche Veränderungen finden im Jugendalter statt? Was hat einen Einfluss auf die Entwicklung eines Jugendlichen? Was sind Probleme, die im Jugendalter verstärkt auftreten? Diese und weitere Fragen sollen in diesem Seminar beantwortet werden. Dabei sollen normative Entwicklungsprozesse und ihre Folgen (z.B. Folgen früherer biologischer Reifung), grundlegende Kontexte wie Peers, Familie, Schule, Kultur jugendlicher Entwicklung (z.B. Einfluss der Freunde auf die Entwicklung) und Probleme des Jugendalters (Alkoholkonsum und Delinquenz) aufgezeigt werden.

Bemerkung: Modul1: Altersabschnitt Kindheit und Jugend

Entwicklung des Selbst im Jugendalter

Claudia Haase // Seminar - 2SWS - ID12448

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Was ist mein "wahres Ich"? Bin ich ein wertvoller Mensch? Diese Fragen - Fragen, die das eigene Selbst betreffen - spielen gerade für Jugendliche eine wichtige Rolle. In diesem Seminar lernen wir verschiedene Arbeiten zu Identität, Selbstkonzept und Selbstwert im Jugendalter kennen. Wir erfahren etwas darüber, wie sich die einzelnen Aspekte im Jugendalter verändern und mit welchen anderen Faktoren (z. B. psychosoziale Anpassung) sie zusammenhängen. Dabei behalten wir kulturelle Unterschiede im Blick und diskutieren außerdem die Frage, inwieweit Identitätsentwicklung in modernen Gesellschaften zum Problem wird. Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die bereit sind, sich in Fachliteratur (deutsch/englisch) einzuarbeiten und Spaß am kreativen Denken haben.

Bemerkung: Modul1: Bereich psychosozialer Anpassung in Kindheit und Jugend

Kognitive Entwicklung in Kindheit und Jugend

PD Dr. Martin Pinquart // Seminar - 2SWS - ID12449

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die kognitive Entwicklung (wie etwa die Entwicklung des Denkens, des Gedächtnisses oder

des Verstehens sozialer Sachverhalte) bildet ein zentrales Thema der Entwicklungspsychologie. Im ersten Teil des Seminars werden verschiedene theoretische Zugänge zur Untersuchung der kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter diskutiert und hierfür bedeutsame Untersuchungen vorgestellt (z.B. Theorie Jean Piagets, Wissenstheorien/ Informationsverarbeitungstheorien). Im zweiten Teil werden Einflüsse auf die kognitive Entwicklung diskutiert (z.B. genetische und andere biologische Einflüsse, Einflüsse der familiären Umwelt etc.). Im abschließenden dritten Teil werden Möglichkeiten der Förderung der kognitiven Entwicklung von Kindern- und Jugendlichen und die Effektivität dieser Maßnahmen thematisiert.

Bemerkung: Modul1: Bereich psychosozialer Anpassung in Kindheit und Jugend

Entwicklung in der frühen Kindheit

PD Dr. Eva Schmitt-Rodermund // Seminar - 2SWS - ID12450

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar umfasst die kindliche Entwicklung ab der Vorgeburtsphase bis in die frühe Kindheit, also etwa bis zum Abschluss des dritten Lebensjahres. Besondere Schwerpunkte sind die frühe Verhaltensorganisation und deren Grundlagen in der vorgeburtlichen Entwicklung, die soziale Interaktion und Kommunikation in den ersten Lebensmonaten, Lernen und Informationsverarbeitung im ersten Lebensjahr, die motorische und sozio-emotionale Entwicklung und vor allem die Bindung im zweiten und dritten Lebensjahr. Besonders beachtet wird das Zusammenspiel von Kognition, motivationaler und emotionaler Entwicklung. Das Seminar stützt sich auf die vorherige Lektüre und gemeinsame Diskussion von ausgewählten Originalarbeiten aus der internationalen Literatur.

Bemerkung: Modul 1: Altersabschnitt

Methoden und Strategien zur Datengewinnung in der Entwicklungspsychologie

AOR PD Dr. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID7451

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: In diesem Seminar soll ein Überblick darüber erarbeitet werden, auf welche unterschiedlichen Weisen in der Entwicklungspsychologie Forschungsdaten generiert werden können, die zur Untersuchung einschlägiger Forschungsfragen geeignet sind. Das Repertoire geht dabei über die gemeinhin verwendete Fragebogenmethode weit hinaus. Beobachtungsverfahren, Videoaufzeichnungen, Tagebuch- und Time-Samplingmethoden, qualitative Interviews, die retrospektive Erfassung biographischer Verläufe oder die systematische Auswertung archivierter Daten bieten oftmals zum üblichen Fragebogen die theoretisch notwendige oder forschungspragmatisch angezeigte Alternative. Bereits bei der Planung von Untersuchungen ist es hilfreich, wenn nicht gar notwendig, sich über die Vielfalt der Wege zur Generierung entwicklungspsychologischer Daten bewusst zu sein, um später wirklich zur Fragestellung passende Daten analysieren zu können. In diesem Seminar soll eine Einführung in verschiedene Methoden der Datengewinnung so nah an der Forschungspraxis wie möglich erfolgen, d.h. empirische Texte, in denen außergewöhnliche Erhebungsmethoden die Datengrundlage erbrachten, stehen im Vordergrund der Betrachtung. Insofern bietet es sich auch nicht an, an dieser Stelle auf die einführende Literatur zu verweisen.

Bemerkung: Modul 3: Methodische Besonderheiten der Entwicklungspsychologie

Untersuchungsparadigmen in der Entwicklungspsychologie

Peter Titzmann // Seminar - 2SWS - ID7456

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Um Veränderungen im Verhalten und Erleben von Menschen erforschen zu können, ist es notwendig, diese zu messen. Bei der Erfassung gesundheitsbezogener Verhaltensweisen im Erwachsenenalter beispielsweise, ist das Erheben von Informationen mittels eines Fragebogens relativ einfach. In sehr frühen Lebensphasen eines Menschen und für andere Inhalte ist das jedoch nicht immer möglich. In diesem Seminar sollen die Teilnehmer mit verschiedensten Untersuchungsparadigmen der Entwicklungspsychologie vertraut gemacht werden. Wie können aus dem Saugen eines Babys oder dem

Interessensverlust an einem gezeigten Objekt Informationen über kognitive Prozesse abgeleitet werden? Wie kann man ermitteln, ob ein Kind bereits ein entwickeltes Selbst hat? Diese und andere Fragen werden Gegenstand dieses Seminars sein.

Bemerkung: Modul 3: Methodische Besonderheiten der Entwicklungspsychologie

Philosophische und wissenschaftstheoretische Grundlagen und Geschichte der Psychologie

Philosophische, wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Psychologie

Andreas Eder // Vorlesung - 2SWS - ID14331

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

LN: regelmäßige Teilnahme, Klausur, 4LP

Kommentar: Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien.

Geschichte der Psychologie

Prof.Dr. Rudolf Miller // Blockveranstaltung - SWS - ID14836

Termin: Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //

Bemerkung: Die erste Blockveranstaltung findet am 5.5.2006 im SR 317, Carl-Zeiss-Str., die zweite findet am Freitag, 23.6.2006, 9:00 - 18:00 Uhr und die dritte Blockveranstaltung findet am Samstag, 24.6.2006, 8:00-13:00 Uhr im SR 114, Carl-Zeiss-Str. statt.

Sozialpsychologie

Sozialpsychologie II

Thomas Kessler // Vorlesung - 2SWS - ID12145

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Die Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie" bietet einen zweisemestrigen Überblick über Gegenstand, Aufgabenfelder, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie exemplarisch den Stand empirischer Forschung. Teil II wird jeweils im Sommersemester angeboten. Er befasst sich mit Strukturen und Prozessen sozialer Interaktion. Es werden Interaktionen zwischen Personen wie aggressives und prosoziales Verhalten behandelt, sowie Interaktionen innerhalb von Gruppen wie Konformität, Minoritäts- und Majoritätseinfluss, und Gruppenleistung, und schließlich Interaktionen zwischen sozialen Gruppen wie Toleranz und Konflikt zwischen sozialen Gruppen und Kontakt.

Verhalten zwischen Gruppen unter Bedrohung

WA Dr. Immo Fritsche // Seminar - 2SWS - ID12148

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Die Wahrnehmung individueller und kollektiver Bedrohung wird in der Sozialpsychologie als eine wichtige Determinante negativen Verhaltens gegenüber den Mitgliedern von Fremdgruppen (z.B. vorurteilshaftes Verhalten und soziale Diskriminierung, Ausschluss aus übergeordneten Gemeinschaften, aktives Bekämpfen) betrachtet. Auf der anderen Seite sollte Bedrohung die Unterstützung eigener Gruppen und deren Mitglieder befördern (z.B. Eigengruppenbevorzugung, Identifikation, Konformität und Bestrafung von Abweichlern). Im Seminar sollen unterschiedliche Determinanten, Typologien und Folgen individueller sowie kollektiver Bedrohung (z.B. Ressourcenbedrohung, Identitätsbedrohung, Kontrollverlust und Unsicherheit, Auslöschung) anhand von empirischer Originalliteratur erarbeitet und diskutiert werden. Regelmäßige Anwesenheit, begleitendes Literaturstudium von ausgewählten Grundlagentexten sowie das Referieren eines (i. d. R. englischsprachigen) Forschungsberichts sind daher die Voraussetzung für die erfolgreiche Seminarteilnahme. Die Seminarliteratur sowie ein detaillierter Zeitplan werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Blascovich, J., & Tomaka, J. (1996). The biopsychosocial model of arousal regulation. In M. P. Zanna (Ed.), *Advances in experimental social psychology*, 29 (pp. 1-51). New York: Academic Press. Branscombe, N. R., Ellemers, N., Spears, R., & Doosje, B. (1999). The context and content of social identity threat. In N. Ellemers & R. Spears (Eds.), *Social identity: Context, commitment, content* (pp. 35-58). Oxford, England: Blackwell Science. Greenberg, J., Solomon, S., & Pyszczynski, T. (1997). Terror management theory of self-esteem and cultural worldviews: Empirical assessments and conceptual refinements. In M. P. Zanna (Ed.), *Advances in experimental social psychology*, Vol. 29 (pp. 61-141). San Diego: Academic Press. Stephan, W. G., & Stephan, C. W. (2000). An integrated threat theory of prejudice. In S. Oskamp (Ed.), *Reducing prejudice and discrimination* (pp. 23-46). Hillsdale, NJ: Erlbaum.

Zivilcourage und Hilfeleistung

Kai J. Jonas // Seminar - 2SWS - ID12149

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Thema des Seminars sind Determinanten und Formen der Hilfeleistung, am besonderen Beispiel der Zivilcourage. Zivilcourage, eine vielfach geforderte Tugend, ist eine Form der Hilfeleistung bzw. des altruistischen Verhaltens. Sie ist gefordert, wenn Menschen in einer Situation von Dritten bedroht oder angegriffen werden. Die Forschung wie auch Alltagserfahrungen zeigen, dass die meisten umstehenden Menschen, wenn sie Zeuge einer solchen Tat werden, eher wegsehen und nicht eingreifen. Die Apathie der so genannten Bystander in zivilcouragiertes Verhalten umzuwandelnd ist Ziel von Zivilcouragetrainings. Im Seminar werden drei Schwerpunktbereiche angesprochen: (1) Definition von Zivilcourage sowie Abgrenzungen und Überschneidungen zu verwandten Modellen der Hilfeleistung; (2) Determinanten von Hilfeleistung und Zivilcourage; (3) Entwicklung von Präventionsmodellen an Beispielen.

Literatur: Basisliteratur: Bierhoff, Hans Werner (2001) Prosoziales Verhalten. In W. Stroebe, M. Hewstone & K. Jonas *Sozialpsychologie Eine Einführung*, (Kap. 9, S. 319-349). Berlin: Springer. Signatur: J37 PSY:MA:1000:Stro:2003

Emotion und soziale Informationsverarbeitung

PD Dr. Thorsten Meiser // Seminar - 2SWS - ID12157

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Gegenstand dieses Seminars sind Einflüsse auf die Informationsverarbeitung in sozial relevanten Bereichen, die von Emotionen und Stimmungen des Betrachters sowie vom affektiven Gehalt der Informationen verursacht werden. Dabei werden zahlreiche Themen aus den Modulen Sozialpsychologie I und II aufgegriffen und aus der Perspektive affektiver Einflüsse betrachtet. Themen des Seminars sind beispielsweise Stimmungseffekte auf das Gedächtnis, auf die Kategorisierung, auf die Nutzung von Stereotypen, auf die Urteilsbildung und auf Attributionsverzerrungen. Neben der Betrachtung unterschiedlicher Phänomene aus der Perspektive affektiver Einflüsse werden übergreifende Modelle zur

Wirkung von Emotion, Stimmung und affektivem Gehalt auf das Gedächtnis und die Urteilsbildung behandelt.

Automatisches Verhalten

Kai J. Jonas // Seminar - 2SWS - ID12159

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Thema des Seminars sind verschiedene Formen von automatischem Verhalten, d.h. Verhalten, dessen Ausführung nicht der willentlichen Kontrolle des Individuums unterliegt. Beispielsweise konnte gezeigt werden, dass Priming mit #alten Leuten# bei jungen Versuchsteilnehmern automatisch langsames Gehen auslöst (Imitation des stereotypischen Verhaltens der Kategorie #alte Leute#). Im Seminar werden drei Schwerpunktbereiche angesprochen: (1) Definition von automatischem Verhalten und seine Formen; (2) Moderierende Prozesse und motivationale Einflüsse; (3) Messung von automatischem Verhalten.

Stereotypisierung: Kreation, Funktion, Modifikation

Sven Oelsner // Seminar - 2SWS - ID12160

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Juden, Prostituierte, Professoren, Ausländer, Dicke, Mönche, Sportler, Behinderte, Studenten, Ökos, Geheimagenten, Schwule, Terroristen, Schönheitsköniginnen oder Kapitalisten sind gern und viel genutzte Begriffe unserer Sprache. In der Sozialpsychologie werden sie auch als soziale Kategorien bezeichnet und man geht davon aus, dass Menschen #Stereotype# über diese Gruppen besitzen. Diese #Stereotype# wiederum werden als #Annahme über die Eigenschaften von Gruppen# (Stangor, 2000) bzw. als #Traits die mit einem Kategorienlabel im semantischen Gedächtnis verbunden sind# (Macrae, Stangor & Milne 1994) oder gar generell als die #mentale Repräsentation sozialer Gruppen# (van Knippenberg & Dijksterhuis, 2000) bezeichnet. Im Seminar wollen wir durch die kritische Auseinandersetzung mit allgemein anerkannten Theorien und bekannten Studien dem Charakter des Phänomens #Stereotypisierung# auf die Spur kommen und feststellen, ob es nicht gar selbst dem Prozeß unterliegt, den es benennt.

Literatur: Grundlagenliteratur: Stroebe, W. , Jonas, K. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2002). Sozialpsychologie: Eine Einführung (4. Aufl.). Berlin: Springer. Schneider, D. J. (2004). The psychology of stereotyping. New York: Guilford Press

Selbst

Maya Machunsky // Seminar - 2SWS - ID12161

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: In dem Seminar #Die Beziehung zwischen Selbst und Eigengruppe: Motivationale und Kognitive Aspekte# werden zunächst grundlegende Begriffe und Theorien zum Selbst, die bereits aus der Sozialpsychologie I bekannt sind, überblicksartig wiederholt. In der ersten Semesterhälfte wird auf die kognitiven Aspekte der Beziehung zwischen Selbst und Eigengruppe fokussiert. Im Vordergrund stehen Theorien mit der zugrunde liegenden Annahme, dass Informationen über das Selbst leicht verfügbar sind und zur Charakterisierung der Eigengruppe heuristisch genutzt werden. In der zweiten Semesterhälfte wird auf die motivationalen Aspekte der Beziehung zwischen Eigengruppe und Selbst eingegangen wie sie beispielsweise in der #optimal distinctiveness theory# oder #social identity theory# behandelt werden.

Stereotype und Vorurteile im Kontext von Migration

Mirjam Dolderer; Daniel Geschke // Seminar - 2SWS - ID12162

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 4. Semester

Kommentar: Vorbei scheinen die Zeiten des verklärten Multikultideals. Auch eingefleischte 68er stimmen heute zu, dass Zuwanderung uns vor Herausforderungen stellt, für die es oft keine einfachen Lösungen gibt. Kulturelle Unterschiede werden als bedrohlich erlebt, Zuwanderer als Konkurrenten um knappe Ressourcen wahrgenommen. Aus sozialpsychologischem Blickwinkel stellt sich die Frage, was es bedeutet, wenn Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund aufeinander treffen. Dieses Seminar behandelt in erster Linie Stereotype, also Komplexe von Eigenschaften die einer bestimmten Gruppe von Menschen zugeschrieben werden, und Vorurteile, also Bewertungen, die damit einhergehen. Diese beiden Konzepte werden in ihrem geschichtlichen Wandel, ihrer Erfassung, Entstehung und Funktion behandelt. Dabei kommen wir auch auf ganz allgemeine Intergruppen-Theorien, wie die Soziale Identitäts Theorie zu sprechen, aber auch auf spezielle Modelle der Akkulturationsforschung, mit denen sich Vorurteile erklären lassen. Gegen Ende des Seminars wenden wir uns der Frage zu, ob Stereotype und Vorurteile eigentlich problematisch sind. Wann schlagen sie sich im Verhalten nieder und welche Konsequenzen hat das dann für die Betroffenen? Außerdem kommen wir auf Möglichkeiten der Intervention zu sprechen. Ziel des Seminars ist es, zum Teil grundlegende Theorien der Sozialpsychologie auf diese spezielle Intergruppensituation anzuwenden, aber auch spezifischere Modelle kennen zu lernen. Dabei wollen wir gemeinsam versuchen das Gelernte mit aktuellen Ereignissen und Entwicklungen in Zusammenhang zu bringen.

Methodenlehre

Multivariate Statistik

Stefanie Pohl; Univ.Prof. Rolf Steyer; Sven Hartenstein // Vorlesung - 4SWS - ID12240

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Literatur: Steyer, R.(2003).Wahrscheinlichkeit und Regression. Bortz, J.(2005).Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler. 6.Auflage Tabachnick, B.G., Fidell, L.S.(2001). Using Multivariate Statistics, 4.Edition Backhaus, K.(2006).Multivariate Analysemethoden: eine Anwendungsorientierte Einführung, 11. Auflage

Bemerkung: Fachsemester: 2/4 Modulnummer: 2

Übung zur Vorlesung Multivariate Statistik

Stefanie Pohl; Sven Hartenstein // Übung - 2SWS - ID12245

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Es ist geplant die Übung in 3-4 Übungsgruppen aufzuteilen.

Hauptstudium

Evaluations- und Forschungsmethodik

Theorien Psychometrischer Tests

Hendryk Böhme; Univ.Prof. Rolf Steyer // Vorlesung - 2SWS - ID12242

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Inhalte sind die Grundbegriffe der Klassischen Testtheorie, True-score- und Messfehlervariablen, Reliabilität, Validität, Konfidenzintervalle, Testverlängerung, Modelle essentiell tau-äquivalenter und tau-kongenerischer Variablen, Grundbegriffe und Modelle der Latent-State-Trait-Theorie, das Rasch-Modell für dichotome Items, das Partial-Credit-Modell, das Latent-Class-Modell

Literatur: Steyer, R. und Eid, M. (2001). Messen und Testen. Berlin: Springer. Steyer, R., Ferring, D. und Schmitt, M. J. (1992). States and Traits in Psychological Assessment. European Journal of Psychological Assessment, 8, 79-98. Rost, J. (2004) Lehrbuch Testtheorie-Testkonstruktion. Bern: Huber.

Bemerkung: Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2

Theorien Psychometrischer Tests

Univ.Prof. Rolf Steyer // Übung - 2SWS - ID14215

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Fachsemester: 6 bis 8 Modulnr.: 2 Die Veranstaltung ist fakultativ und begleitend zur Vorlesung

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Rolf Steyer // Seminar - 2SWS - ID8047

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Vorstellung der laufenden Diplom- und Doktorarbeiten am Lehrstuhl sowie Vorträge eingeladener Gäste.

Klinische Psychologie

Klinische Psychologie II

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID13559

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 1 (Klinische Psychologie Basisstudium) Ab 6. Semester

Vertiefungsseminar zur VL Klinische Psychologie II / Kurs A

Alexander Mohr // Seminar - 2SWS - ID13560

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 1 (Klinische Psychologie Basisstudium) Semester: 6

Vertiefungsseminar zur VL Klinische Psychologie II / Kurs B

Dr. Ralf Horst Trippe // Seminar - 2SWS - ID13561

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 1 (Klinische Psychologie Basisstudium) Semester: 6

Vertiefungsseminar zur VL Klinische Psychologie II / Kurs C

Dr. Stefan Dilger // Seminar - 2SWS - ID13562

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 1 (Klinische Psychologie Basisstudium) Semester: 6

Vertiefungsseminar zur VL Klinische Psychologie II / Kurs D

Marc Friedrich // Seminar - 2SWS - ID14221

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: 6. Semester

Kommentar: Modul 1 (Klinische Psychologie Basisstudium)

Klinische Neuropsychologie

Dr. Thomas Straube // Vorlesung - 2SWS - ID13563

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Ab 6. Semester

Kommentar: Modul 2 (Klinische Psychologie Schwerpunktstudium) Neuropsychologie verkörpert ein interdisziplinäres Forschungs- und Arbeitsfeld im Rahmen der experimentellen Neurowissenschaft, der Neurologie und der Klinischen Psychologie. Gegenstand ist die Erforschung normaler und pathologischer Zusammenhänge zwischen Gehirn und Kognition/Emotion/Verhalten. In ihren grundlagenwissenschaftlichen Fragestellungen konzentriert sich die Neuropsychologie auf die Erforschung der Bedeutung einzelner Hirnstrukturen für spezifische psychische und motorische Funktionen. Die klinische, anwendungsbezogene Forschung widmet sich der Entwicklung psychologischer Meßmethoden zur Diagnose von Störungen elementarer psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Denken und Problemlösen, von Störungen des Verhaltens und zielgerichteten Handelns sowie von Störungen emotionaler Prozesse. Ferner beschäftigt sich die klinische Forschung mit der Entwicklung und Evaluation psychologischer Konzepte zur Behandlung neuropsychologischer Störungen bzw. zur Förderung kognitiver und motorischer Leistungen nach Hirntrauma, Infektion oder angeborenen Hirnstörungen. Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der Klinischen Neuropsychologie und stellt die wichtigsten neuropsychologischen Störungsbilder und Ansätze ihrer Behandlung vor.

Seminar zur Neuropsychologie I: Lernen und Gedächtnis

Katrin Walter // Seminar - 2SWS - ID13564

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 2 (Klinische Psychologie Schwerpunktstudium) Ab 6. Semester Das Seminar beschäftigt sich mit der neurophysiologischen und neuroanatomischen Basis von Lern- und Gedächtnisleistungen. Weiterhin umfasst der Seminarinhalt die neuropsychologische Diagnostik und Behandlung von Störungen dieser kognitiven Fähigkeit. Die Themen werden im Zusammenhang mit anderen neuropsychologischen Fragestellungen und unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse (i.d.R. englischsprachige Fachartikel) der klinischen und experimentellen Neuropsychologie diskutiert. Eine aktive Teilnahme der Studierenden in Form eines Referats wird erwartet und ist Voraussetzung für einen Scheinerwerb.

Literatur: Einführungsliteratur: Hartje W & Poeck K (2002) Klinische Neuropsychologie; Karnath HO & Thier P (2003) Neuropsychologie; Squire LR & Kandel EC (1999) Gedächtnis; Markowitsch HJ (2002) Dem Gedächtnis auf der Spur Prüfungstermin: siehe Vorlesung Klinische Neuropsychologie Termin für die Nachprüfung: siehe Vorlesung Klinische Neuropsychologie

Seminar zur Neuropsychologie II: Antrieb und Affektivität

Dr. Thomas Straube // Seminar - 2SWS - ID13558

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 2 (Klinische Psychologie Schwerpunktstudium) Ab 6. Semester Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der neurophysiologischen und - anatomischen Basis und spezifischen neuropsychologischen Störungen von Antrieb und Affektivität. Die Themen werden im Zusammenhang mit anderen neuropsychologischen Fragestellungen und unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse (i.d.R. englischsprachige Fachartikel) der klinischen und experimentellen Neuropsychologie diskutiert. Eine aktive Teilnahme der Studierenden in Form eines Referats wird erwartet und ist Voraussetzung für einen Scheinerwerb.

Literatur: Einführungsliteratur: Hartje W & Poeck K (2002) Klinische Neuropsychologie; Karnath HO & Thier P (2003) Neuropsychologie; LeDoux JE (2001) Im Netz der Gefühle; Damasio A (1997) Descartes# Irrtum, (2002) Ich fühle, also bin ich. Prüfungstermin: siehe Vorlesung Klinische Neuropsychologie Termin für die Nachprüfung: siehe Vorlesung Klinische Neuropsychologie

Klinisch-Psychologische Intervention

Klinisch-psychologische Intervention II

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Vorlesung - 2SWS - ID12618

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Grundlagenmodul, 6. Semester Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den wissenschaftlichen Grundlagen der Psychotherapie. Es werden die psychotherapeutischen Schulen (Verhaltenstherapie und kognitive Therapie, Psychoanalyse, Humanistische Therapieverfahren, Systemische und Interpersonelle Psychotherapien) vorgestellt und das Vorgehen anhand von Videoaufnahmen illustriert. Neben den psychotherapeutischen Ansätzen bei Depression und Angststörung wird auch auf die Bedeutung der Therapeut-Patient-Beziehung eingegangen und empirisch abgesicherte psychologische Behandlungen und Ergebnisse zu Prozessfaktoren der Psychotherapie dargestellt. Weiterhin werden die hieraus abgeleiteten Prinzipien der Qualitätssicherung und therapiebezogenen Diagnostik behandelt. Schließlich wird auf die Entwicklung einer Allgemeinen Psychotherapie von Grawe eingegangen und neurobiologische Grundlagen von Psychotherapie diskutiert. Prüfungstermin: Mündliche Prüfungen voraussichtlich 9.10.-20.10.06 Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

Vertiefungsseminar Klinisch-psychologische Intervention II

Univ.Prof. Ulrich Stangier; Anne Katrin Risch; Nexhmedin Morina // Seminar - 2SWS - ID12621

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Ulrich Stangier

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Anne Katrin Risch

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Nexhmedin Morina

Kommentar: Grundlagenmodul, 6. Semester Das Seminar wird die parallel in der Vorlesung behandelten Themen zu klinisch-psychologischen Interventionen vertiefen. Voraussetzung für die erfolgreiche Seminarteilnahme ist die regelmäßige Teilnahme und das Halten eines Referates. Zur Förderung einer interaktiven Diskussion im Seminar sind die Folien für die Referate jeweils eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Modus zur Anmeldung: Referatsliste und Anmeldung ab 20.03. über Dt-Workspace Prüfungstermin: Mündliche Prüfungen voraussichtlich 9.10.-20.10.06 Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II Kurs A

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Seminar - 2SWS - ID14721

Termin: Montag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einführung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einfuhrungsliteratur: Beck,J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems,C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch,R & Pfungsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann,N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler,L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Prüfungstermin: Klausur am 12.10.06 Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II Kurs B

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Seminar - 2SWS - ID14722

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einführung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einfuhrungsliteratur: Beck,J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems,C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch,R & Pfungsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann,N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler,L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Prüfungstermin: Klausur am 12.10.06 Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II Kurs C

Barbara Eberhardt // Seminar - 2SWS - ID14723

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 08.05.2006 //

Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II Kurs D

Dr. Michael Foltys // Seminar - 2SWS - ID14724

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einfuhung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einfuhungsliteratur: Beck, J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems, C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch, R & Pflingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann, N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler, L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Prüfungstermin: Klausur am 12.10.06 Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

Neuere Ansätze kognitiv-behavioraler Therapie: Acceptance commitment therapy und Well-being therapy

Anne Katrin Risch; Nexhmedin Morina // Seminar - SWS - ID12965

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Kommentar: fakultativ

Diplomandenkolloquium

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Kolloquium - SWS - ID12964

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Kommentar: fakultativ

Pädagogische Psychologie

Erziehung und Sozialisation in der Familie

WA Dr. Heike Maria Buhl // Vorlesung - 2SWS - ID12470

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 1

Motivation im schulischen Kontext

Burkhard Gniewosz // Seminar - 2SWS - ID12472

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul: 2 - Vertiefung pädagogisch-psychologischer Grundlagen

Sozialisation in Peergruppen

Dr.phil. Tabea Sporer // Studienprojekt - 2SWS - ID12473

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul: 4

Psychologie des Lernalers

Dr. Wolfgang Holzapfel // Seminar - 2SWS - ID12474

Termin: Montag 08:00 - 11:30 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

,

Kommentar: Modul: 2

Konfliktmediation in pädagogisch-psychologischen Arbeitsfeldern

Karin Tischendorf; Anja Weiss // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12475

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2006 //

,

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2006 //

,

Kommentar: Modul: 3

Gesprächsführung in konfliktreichen Partnersituationen

Kathrin Wolfrum // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12476

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 //

,

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.07.2006 //

,

Kommentar: Modul: 3

Familientrainings

Susan Steiner // Blockveranstaltung - SWS - ID12477

Termin: Samstag 08:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2006 //

,

Termin: Samstag 08:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2006 //

,

Kommentar: Modul: 3

Prävention von Essstörungen im Unterricht

Dr. Utta-Kristin Leißer // Blockveranstaltung - SWS - ID12478

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2006 //

,

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //

,

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2006 //

,

Termin: Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.06.2006 //

Kommentar: Modul: 3

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Peter Noack // Kolloquium - SWS - ID12481

Termin: Mittwoch 15:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Studienprojekt Teil 2

Univ.Prof. Peter Noack // Studienprojekt - SWS - ID12482

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Neueinstieg nicht möglich! Modul: 4

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Einführung in die Psychologische Diagnostik II

Univ.Prof. Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12367

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium, Psychologische Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester
Aufbauend auf der Vorlesung #Einführung in die Psychologische Diagnostik I# stehen in dieser Vorlesung psychologische Testverfahren im Vordergrund (Intelligenz- und Leistungstests, Persönlichkeitstests, Interessentests, berufsbezogene Verfahren, klinische Verfahren u.a.). Darüber hinaus wird eine Einführung in das Hogrefe Testsystem gegeben. Grundlagen der Gutachtenerstellung, der Verhaltensbeobachtung, sowie der Integration von Befunden werden behandelt. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Gutachtenerstellung

Anna-Maria Eberhardt // Blockveranstaltung - 1SWS - ID12371

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.06.2006 //

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium, Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester bitte beachten: Gruppe 1: 12.05. und 09.06.2006 (jeweils Freitag) Gruppe 2: 13.05. und 10.06.2006 (jeweils Sonnabend)
Anmeldung in der Vorlesung bei Prof. Rainer Riemann

Diagnostik im Kindes- und Jugendalter

Ellen Trautmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14914

Termin: Freitag 09:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.05.2006 //

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium, Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester
Schwerpunkte dieses praxisorientierten Seminars sind Angststörungen und ressourcenorientierte Diagnostik im Kindes- und Jugendalter sowie psychologische Methoden der Diagnosestellung chronischer Schmerzen. Dabei werden Fälle aus der klinischen Praxis als Grundlage dienen. Die Teilnehmer erlernen in Rollenspielen die Anwendung der Diagnostik und Befunderhebung. Schwierige Problemsituationen werden exemplarisch

durchgespielt. Anmeldung in der Vorlesung bei Prof. Rainer Riemann

Bemerkung: Freitag, 05.05.06; 13:00-19:00 Uhr, SR 114 Carl-Zeiß-Str. 3 Samstag, 06.06.06; 09:00-17:00 Uhr, SR 114 Carl-Zeiß-Str. 3

Einführung in die forensische Diagnostik

Ronald Hofmann // Blockveranstaltung - 1SWS - ID14915

Termin: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium, Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester Anmeldung in der Vorlesung bei Prof. Rainer Riemann

Bemerkung: Freitag, 19.05.06; 09:00-12:00 Uhr, SR 314 Carl-Zeiß-Str. 3 Freitag, 19.05.06; 12:00-15:00 Uhr, SR 317 Carl-Zeiß-Str. 3 Samstag, 20.05.06; 09:00-15:00 Uhr, SR 314 Carl-Zeiß-Str. 3

Forschungskolloquium

// Kolloquium - 2SWS - ID8631

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Termine entnehmen Sie bitte den Internetseiten/Aushängen der Abteilung.

Forschergruppenprofessur für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation

Interventionsentwicklung und Interventionsplanung

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Vorlesung - 2SWS - ID13481

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt1/Pädpsych2 Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Konstruktionsprinzipien und die Planung psychologischer Interventionsmaßnahmen in der Praxis. Neben einem historischen Abriss und begrifflichen Fragen werden dabei vornehmlich theoretische Voraussetzungen, wichtige Ableitungs-, Durchführungs- und Implementations-prinzipien sowie Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Interventionsmaßnahmen erörtert. Diese Aspekte werden an verschiedenen Beispielbereichen (z.B. Psychologische Prävention, Erwachsenenbildung) konkretisiert.

Gesundheitsförderung in der Schule

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID13482

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Hauptfach/Nebenfach PsychInt1/Pädpsych2 Das Seminar gibt einen Überblick zu psychologischen Programmen der Gesundheitsförderung im schulischen Kontext. Als Inhalte sind Programme zur Förderung von positiver Kind- und Jugendentwicklung (z.B. Stressbewältigung, Ernährungsverhalten, Lebenskompetenztrainings, Krankheitsvorsorge, Aids- und Sexualaufklärung u.a.) vorgesehen. Nach einer allgemeinen Einleitung zu den entwicklungs- und interventionspsychologischen Grundlagen von Interventionsprogrammen in der Schule, sollen die Programme im Rahmen von Referaten vorgestellt und deren wissenschaftliche Fundierung und Stand der Evaluation kritisch gewürdigt werden.

Prävention von Delinquenz und Gewalt

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID13484

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt2/PsychPäd3 Dissoziales Verhalten von Kindern und Jugendlichen wie Aggression, Delinquenz und Gewalt findet derzeit ein großes öffentliches Interesse. Tatsächlich sind Probleme des Sozialverhaltens ein häufiges und auch recht stabiles Problem im Kindes- und Jugendalter. Im Seminar sollen grundlegende Fragen der Prävention erarbeitet und diskutiert werden. Nach einer generellen Einleitung zur Definition, Epidemiologie und Entwicklung dissozialer Probleme, soll im Rahmen von Arbeitsgruppen die wichtigsten theoretischen Modelle und Präventionsansätze zu dieser Thematik vorgestellt und erörtert werden. Dabei soll auf theoretischen Grundlagen, Interventionsprinzipien und den Stand der Evaluation eingegangen werden.

Evaluation sozialer Maßnahmen

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID13487

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt2/PsychPäd3 In diesem Seminar sollen Methoden und Techniken der Evaluation sozialer Interventionsprogramme in der Praxis erlernt und vorgestellt werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Ansätze und Fragestellungen bei der Evaluation von Interventionsprogrammen, zu verschiedenen konzeptionellen (z.B. Methoden der Zielanalyse und Zielkritik) und methodischen Problemen (Design- und Validitätsfragen) sowie zu spezifischen Evaluationstechniken (Goal-Attainment-Scaling, Delphi-Technik). Darüber hinaus soll die konkrete Durchführung von Evaluationsvorhaben exemplarisch geübt werden. Die genannten Themen werden im Rahmen von Kurzreferaten und Diskussionsrunden erarbeitet.

nichtpsychologisches Wahlpflichtfach

Innere Medizin

Prof.Dr. Edgar Völkner // Seminar - SWS - ID12138

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Innere Medizin, Teil 2

Prof.Dr. Edgar Völkner // Vorlesung - SWS - ID12193

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Vorlesung Arbeitspsychologie

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID13746

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Personal- und Teamentwicklung (OP)

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Seminar - 2SWS - ID13751

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Studienprojekt: Gesundheit Teil 1

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Projekt - 2SWS - ID13752

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Kolloquium

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Kolloquium - 2SWS - ID13754

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Verkehrspsychologie: Interventionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Sebastian Rabe // Seminar - 2SWS - ID13757

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Organisationsentwicklung (OO)

Sabine Rehmer // Seminar - 2SWS - ID13758

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ergonomie (AA)

Uwe Röther // Seminar - 2SWS - ID13759

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Studienprojekt #Unternehmenskultur# Teil 2

Monika Eigenstetter // Projekt - 2SWS - ID13760

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

,

Forschungsorientierte Vertiefung

Allgemeine Psychologie

Gesichtserkennung

Dr. Jürgen Kaufmann // Seminar - 2SWS - ID12258

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Bemerkung: Modulname: Kognitionspsychologisches Vertiefungsseminar (vertiefend zum gleichnamigen Seminar im WS 2005/2006)

Gedächtnistäuschungen

Dr.phil. Holger Wiese // Seminar - 2SWS - ID12259

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Titel: Gedächtnistäuschungen II Leiter: Dr. Holger Wiese Art der Veranstaltung: FoV Kognitionspsychologisches Vertiefungsseminar Termin: Do. 10-12 Zusammenfassung: Das Gedächtnis des Menschen ist ein hocheffizient arbeitendes und in der Regel zuverlässiges System. Gedächtnisprozesse werden allerdings zu einem wesentlichen Teil durch Rekonstruktionsprozesse beeinflusst, die eine effiziente Arbeit unterstützen, aber auch zu spezifischen Fehlleistungen führen können. So konnte zum Beispiel mit Hilfe des sogenannten DRM-Paradigmas gezeigt werden, dass junge und gesunde Versuchspersonen in systematischer Weise falsch positive Reaktionen bei Rekognitionsleistungen zeigen können und damit Worte vermeintlich wiedererkennen, die sie tatsächlich während des Experiments nie gesehen haben. Darüber hinaus werden diese falschen Erinnerungen subjektiv nicht nur als unspezifisches Vertrautheitsgefühl, sondern mitunter auch als spezifische Erinnerung an eine Episode beschrieben. Aufbauend auf die im letzten Wintersemester erworbene theoretische Kenntnis zu diesem Forschungsbereich soll in diesem Semester das Seminar durch eine empirische Forschungsarbeit fortgesetzt werden.

Bemerkung: Modulname: Kognitionspsychologisches Vertiefungsseminar (vertiefend zum gleichnamigen Seminar im Wintersemester 2005/2006)

Multimodale Personenwahrnehmung

Prof.Dr. Stefan Schweinberger; David Robertson // Seminar - 2SWS - ID12260

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Modulname: Kognitionspsychologisches Basisseminar (kann optional im folgenden Wintersemester 2006/2007 zum Vertiefungsseminar erweitert werden)

Research Seminar in General Psychology and Cognitive Neuroscience (in English)

Prof.Dr. Stefan Schweinberger // Kolloquium - 2SWS - ID12263

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Forschungskolloquium

Forschungsorientierte Vertiefung Implizite Kognitionen

Prof.Dr. Klaus Rothermund // Seminar - 4SWS - ID14335

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am kognitionspsychologischen Basisseminars (Forschungsorientierte Vertiefung) "Implizite Kognitionen" bei Prof. Rothermund im Wintersemester 2005/2006

LN: - regelmäßige und aktive Teilnahme - mündliches Referat, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung - Planung, Durchführung. Auswertung eines Experiments - Vorstellung des Experiments in Form eines Posters - Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP

Kommentar: Fortsetzungsveranstaltung des kognitionspsychologischen Basisseminars "Implizite Kognitionen" bei Prof. Rothermund

Kolloquium Allgemeine Psychologie II

Prof.Dr. Klaus Rothermund // Kolloquium - SWS - ID14356

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Biologische Psychologie

Methoden der Biologischen Psychologie II

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID13549

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung ist die Fortsetzung der Reihe Methoden der Biologischen Psychologie. In der Seminarreihe I standen elektrophysiologische Verfahren im Vordergrund. Nun werden bildgebende Verfahren besprochen. Dazu gehören die Positronenemissionstomographie (PET), die funktionelle Kernspintomographie (fMRT) und die Quellenlokalisationen aus Elektroenzephalogramm (EEG) und Magnetoenzephalogramm (MEG). Dabei werden methodische Grundlagen, unterschiedliche Paradigmen, statistische Bewertung und Anwendungsbeispiele besprochen.

Forschungsfragen der Biologischen Psychologie

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID13551

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Im Seminar zu Forschungsfragen der Biopsychologie werden spezielle Forschungsthemen des Lehrstuhls für Biologische und Klinische Psychologie erörtert. Dazu werden die theoretischen Grundlagen und die Ziele der laufenden Untersuchungen dargestellt sowie die studentische Beteiligung organisiert. Die Ergebnisse der beteiligten Studierenden werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die weitere Projektarbeit erarbeitet. Zum Seminar sind nur für die 15 Studierenden zugelassen, die an den Seminaren Methoden der Biologischen Psychologie I und II teilgenommen haben. Studierende nach neuer Studienordnung müssen das Modul Methoden der Biologischen Psychologie erfolgreich absolviert haben.

Anwendungsorientiertes Forschungsseminar

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID13553

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Im Forschungsseminar wird die Forschungstätigkeit am Lehrstuhl für Biologische und Klinische Psychologie erörtert. Dazu werden die theoretischen Grundlagen und die Ziele der laufenden Untersuchungen dargestellt sowie die studentische Beteiligung vorbereitet. Außerdem werden einige Grundkenntnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vermittelt. Zum Seminar sind nur für die 15 Studierenden zugelassen, die an den Seminaren Methoden der Biologischen Psychologie I und II teilgenommen haben. Studierende nach neuer Studienordnung müssen das Modul Methoden der Biologischen Psychologie erfolgreich absolviert haben.

Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Kolloquium - 2SWS - ID13583

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an Studierende des Faches Psychologie, die ihre Diplom- oder Doktorarbeit am Lehrstuhl für Biologische und Klinische Psychologie durchführen. Das Kolloquium soll dazu beitragen, Fragestellungen, Methoden und Interpretationen experimenteller Ergebnisse mit anderen Studierenden und Mitarbeitern der Abteilung zu diskutieren, sodass alle Phasen der Erstellung der Diplom- und Doktorarbeit kritisch begleitet werden.

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

Explizite und implizite Messung von Persönlichkeit und Einstellungen

Nicole Kämpfe // Praxismodul - 2SWS - ID12165

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Hauptstudium, FoV Differentielle & Persönlichkeit, Modul 2

Aktuelle Themen der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung

// Seminar - 2SWS - ID6895

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium, FoV Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie Theorien, Modelle und Methoden der Differentiellen Psychologie bilden den Gegenstand dieses Moduls. Neuere Ansätze werden in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet. Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

„Die Welt ist gefährlich!“; Gelten kognitive Theorien der Angst auch in Jena?

Dr. Kristin Mitte // Praxismodul - 2SWS - ID12167

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Hauptstudium, FoV Differentielle & Persönlichkeit, Modul 1 Ziel der Veranstaltung ist eine kritische Einführung in die aktuelle Forschung im Bereich der Ängstlichkeit. Diskutiert werden hierbei kognitive Modelle, die in der Forschung einen sehr großen Einfluss haben. Diese postulieren in Bezug auf Trait- und State-Angst Unterschiede in der Verarbeitung bedrohlicher Stimuli. Ein Beispiel dafür ist die Annahme, dass sich Hochängstliche besser an bedrohliche als an neutrale Reize erinnern können. Hierzu liegt eine Vielzahl experimenteller Untersuchungen vor. Es stellt sich nun die Frage, wie diese Ergebnisse bewertet werden können und ob sie generalisiert werden können (also z.B. auch für Hochängstliche in Jena gelten). Diesbezüglich sollen im Seminar Grundlagen im Bereich der Methoden von Forschungssynthese (im Besonderen Meta-Analyse) vorgestellt werden.

Implizite Messung von Persönlichkeit, Einstellungen und Motiven

// Seminar - 2SWS - ID6896

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul 1, Hauptstudium, FoV Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Forschungskolloquium

// Kolloquium - 2SWS - ID8631

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Termine entnehmen Sie bitte den Internetseiten/Aushängen der Abteilung.

Entwicklungspsychologie

Promotion of positive developmental outcomes in kindergarten # Development and evaluation of a program II

WA Dr. Karina Weichold // Studienprojekt - 2SWS - ID12452

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: The context kindergarten is an important educational institution where children can profit for their development. This is in particular true if staff is well trained and programs of high quality are implemented. Most of the programs developed for kindergarten children focus on the reduction of risk factors for problem behaviours. Today it seems to be more adequate to promote positive characteristics like initiative, responsibility, and participation (Pittmann et al., 2001). This strategy is based on the assumption that every child has the potential to develop positively and successfully (Lerner et al., 2002). Actively participating in decisions, creating the own developmental context, and taking over responsibilities belong to the core competencies that promote positive developmental outcomes in children. Children who engage in participation and take over responsibilities are more likely to learn to communicate effectively, are intrinsic motivated, pro-social, emphatic, and receive positive rewards from adults. These characteristics resemble developmental assets (Lerner et al., 2002) or general life skills (WHO, 1997) which promote positive outcomes (e.g., regarding identity development, Sherrod, 2004), and reduce the likelihood for developing severe long-term developmental problems (e.g., antisocial behaviours; Leffert et al., 1998). The aim of the study project is to develop and implement a program (POKI) in particular aiming at the promotion of taking over responsibilities, participation in decision making processes, and involvement in group activities. A structured manual has been developed in the first part of the study project. In the second part, the focus lies on the evaluation of the program POKI. Students that participate in the study project will be involved in all aspects of this empirical study. At the end of the semester, all students participate in writing the final report of the project. Moreover, the findings will be reported to the kindergartens, parents, and the staff of the CADS.

Bemerkung: Modul 1: Implementation entwicklungspsychologischer Konzepte in die Praxis und Evaluation (zweisemestriges Studienprojekt) 2. Teil

Methods for the analysis of continuity and change: Quantitative Change, Growth Curves, and Hierarchical Models

AOR PD Dr. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID12454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Quantitative change over time is an important # but by far not the exclusive # aspect of life-span developmental research. A restriction to changes in sample means does not really match developmentalists' claim to study interindividual differences in intraindividual development, and their causes. In this vein, a major challenge is to describe and explain differences in the shape and pace of individual change or growth. Why does person A display an accelerated increase, Person B a smooth increase, person C stagnation, and person D even decline? What are the psychological antecedents of these differences, and at which stages of the developmental process do their effects unfold. The most appropriate tools to answer such questions are growth curve models within the general framework of structural equation modeling (e.g., LISREL, AMOS) or, alternatively, within the domain of hierarchical linear modeling (HLM). This course will help students understand the conceptual outline of growth models, and improve their ability to apply these models in a conceptually appropriate and technically correct manner.

Literatur: Hox, J. (2002). Multilevel analysis. Techniques and applications. Chapter 5: Analyzing longitudinal data (pp. 73-102). Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum. McArdle, J. J., & Epstein, D. (1987). Latent growth curves within developmental psychology, *Child Development*, 58, 110-133. McArdle, J., & Nesselroade, J. R. (2003). Growth curve analysis in contemporary psychological research. In J. A. Schinka & W. F. Velicer (Eds.), *Handbook of psychology* (Vol. 2, pp. 447-480). Hoboken, NJ: Wiley & Sons.

Bemerkung: Modul 2: Methoden zur Analyse von Kontinuität und Wandel

Human development in times of social change

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Seminar - 2SWS - ID12455

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: In broad terms, social change can be defined as change in typical characteristics of a society, such as norms, values, cultural products, and symbols (Calhoun, 1992; Endruweit, 1989). Social change may occur gradually, as with the growing proportion of elderly in many Western societies, or may be spurred by sudden, dramatic transformation of economic, political, and social institutions, as was the case with the

breakdown of the communist system in Eastern Europe and the Soviet Union. Whereas social change has been a prominent research focus in sociology over the last century, it only became a topic of interest to developmental psychology in recent decades. Because changing relations between the developing person and his or her changing context are the basic process involved in human development, psychological research on social change offers new insights into developmental processes. As social change characterizes change at the societal level or at the level of the macrosystem, developmental psychologists have to relate change at the level of society to change (development) at the individual level. For example, the effects of change at the level of the macrosystem on the lives of individuals may be mediated by changes in the immediate social systems, such as the family, the workplace, and in the interplay between these systems. In addition, effects of social change on the lives of individuals may vary by resources and coping processes, and even by biological/genetic factors. In the seminar, we will focus on the impact of the breakdown of the communist system on the psychological development in Germany and Eastern Europe, but also on broader phenomena of social change than can be observed across the world, such as globalization, individualization and pluralization of life paths, and demographic shifts (e.g., the #graying# of the society). We will discuss theoretical models on the effect of social change on human development, effective research designs on studying social change, main lessons learned from the available studies on individual development in times of social change, and future research needs. Advanced MA students or PhD students that are interested in human development and in interdisciplinary research in particular. Students from the FSU and PSU will intensively work together. Course language will be English.

Bemerkung: Modul 4: Mechanismen von Anpassung und Fehlanpassung: Praxisorientierte Forschungsprogramme

Stress and coping: From theory to application

// Seminar - 2SWS - ID12464

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: There are two parts to the seminar, first being the nature of stress. We will examine research on questions such as: Why do some people become distressed as a result of stress whereas others do just fine? When is stress a good thing? How do early stressful experiences influence the developmental trajectories for individuals? The second part deals with coping responses and here we will explore the concept of stress management and interventions at individual, group, and community level. We will further examine research issues such as: Is there evidence that some coping responses are better than others? Are coping responses situation-specific? For addressing the above questions we will consider various conceptualizations of stress and coping responses, as well as theoretical and methodological issues related to research on stress, coping, and outcomes. We will also explore current research on physiological, cultural, and developmental components of stress and coping. This seminar aims to foster critical and active thinking and discuss ways to apply ideas to ourselves towards becoming more proactive and in-control.

Bemerkung: fakultatives Angebot unserer Gastwissenschaftlerin Deepali Sharma aus Indien

Forschungskolloquium der Entwicklungspsychologie

Muriel Helbig; Carolin Brand // Kolloquium - 2SWS - ID9330

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Forschungskolloquium wird von Prof. Silbereisen und seinen Mitarbeitern bestritten. Der Ablaufplan wird rechtzeitig auf den Lehrstuhlseiten im Internet und als Aushang am Lehrstuhl zur Verfügung gestellt.

Sozialpsychologie/Gruppenprozesse

FOV Empirie II

Thomas Kessler // Seminar - 4SWS - ID12146

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: 6. Semester

Kommentar: Aufbauend auf dem Seminar im Wintersemester "Altruistische Bestrafung und Fremdgruppenabwertung" werden exemplarische Fragestellungen empirisch untersucht.

Kolloquium Sozialpsychologie

WA Dr. Kai Sassenberg; Thomas Kessler; PD Dr. Thorsten Meiser // Kolloquium - 2SWS - ID12166

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommunikationspsychologie

Kommunikations- u. Medienpsychologie

Prof.Dr. Wolfgang Frindte // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14529

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Methodenlehre und Evaluationsforschung

Adjustierungsverfahren zur kausalen Modellierung in der Bildungsforschung

Ulf Kröhne; Univ.Prof. Rolf Steyer // Seminar - 2SWS - ID12246

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Fachsemester: 6/8 Modulnummer: 3

Speziell für Studierende im Magister-Nebenfach Psychologie

Einführungsveranstaltung

Allgemeine Psychologie

Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 1), Modul WP 1

Dr. Melanie Steffens // Seminar - 2SWS - ID12140

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

Bemerkung: Empfohlen für 3. - 4. Fachsemester Veranstaltungsbeginn ab 2. Semesterwoche!

Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 2), Modul WP 1

Dr. Melanie Steffens // Seminar - 2SWS - ID12141

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //

Bemerkung: Empfohlen für 3. - 4. Fachsemester Veranstaltungsbeginn ab 2. Semesterwoche!

Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 3), Modul WP 1

Irena Ebert // Seminar - 2SWS - ID12143

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Empfohlen für 3. - 4. Fachsemester

Entwicklungspsychologie

Interaktionen in der frühen Kindheit

AOR PD Dr. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID12461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: In diesem speziellen Seminar für den Magisterstudiengang sollen ausgewählte Aspekte der kindlichen Entwicklung vor dem Alter der Einschulung behandelt werden. Anders als im Jugend- und Erwachsenenalter ist die frühe psychologische Entwicklung noch sehr eng an biologische Entwicklung geknüpft. Der erste Teil des Seminars ist der pränatalen Entwicklung und dem Säuglingsalter gewidmet. Themen sind beispielsweise pränatale Entwicklungsrisiken und die Frage, was Föten bereits im Mutterleib wahrnehmen und vielleicht sogar „lernen“. Im zweiten Teil werden wir schwerpunktmäßig dem Thema der interpersonalen Beziehungen im Säuglings- und Kleinkindalter zuwenden. Zu Beginn werden wir der Frage nachgehen, ob es so etwas wie Interaktionen bereits im Mutterleib gibt. Danach werden wir uns einem theoretischen Kernstück der frühen Sozialbeziehungen zuwenden, der Bindungstheorie. Wenn sie recht hat, nimmt die Qualität der frühkindlichen Bindung an eine Bezugsperson großen Einfluss auf die weitere Gestaltung der Sozialbeziehungen eines Kindes weit über die Kindheit und Jugend hinaus. Schließlich wenden wir uns anhand empirischer Studien den Sozialbeziehungen zu Gleichaltrigen (Peers) im Kindergartenalter zu. Wir werden herausarbeiten, welche Faktoren die Qualität dieser Beziehungen beeinflussen und welche Konsequenzen gute oder problematische Beziehungen zu Peers für die weitere Entwicklung - nicht nur im interpersonalen Bereich - haben können.

Literatur: Einführende Literatur für jene, die gern einmal in der Bibliothek stöbern und lesen gehen: Berk, L. E. (1994). Child Development. Boston: Allyn and Bacon. Spangler, G. & Zimmermann, P. (Hrsg.) (1997). Die Bindungstheorie. Stuttgart: Klett-Cotta. Steinberg, L. & Meyer, R. (1995). Childhood. New York: McGraw-Hill.

Soziale Netzwerke im Jugendalter

Peter Titzmann // Seminar - 2SWS - ID12463

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Im Jugendalter gewinnen Freundschaften zu Gleichaltrigen an Bedeutung. Diese Entwicklungsphase ist durch wachsende Autonomie, geringeren Einfluss der Eltern, und mehr selbst organisierter Freizeit geprägt. Dabei spielen soziale Netzwerke von Gleichaltrigen eine wichtige Rolle. Gleichaltrige helfen, Entwicklungsaufgaben zu lösen, neue soziale Rollen zu übernehmen und erleichtern erste romantische Erfahrungen. Sie werden allerdings auch mit stärkerem Substanzkonsum und deviantem Verhalten in Verbindung gebracht. Doch wer sind die #Gleichaltrigen# oder die #Peers#? Enge dyadische Freundschaften, kleine Gruppen (Cliques) oder weniger enge Freunde, mit denen man lediglich zusammen Sport treibt? Wie sind soziale Netzwerke im Jugendalter aufgebaut? Und haben die Eltern einen Einfluss auf die Freizeitkontakte ihrer Kinder? Das Seminar wird versuchen Antworten auf diese Fragen zu finden.

Programme zur Förderung positiver Entwicklung

WA Dr. Karina Weichold // Seminar - 2SWS - ID7462

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Lange Zeit hat sich die Forschung auf die Entwicklung von Anpassungsproblemen bei Kindern und Jugendlichen konzentriert. Vor diesem Hintergrund wurden entsprechend Programme entwickelt, die der Entstehung von Anpassungsproblemen (z.B. Aggressivität, Depressionen) entgegen wirken. Heute wird jedoch in einem modernen Forschungszweig der Entwicklungspsychologie davon ausgegangen, dass eine Entwicklung ohne Anpassungsprobleme noch lange nicht dem entspricht, was man unter einer ganzheitlichen positiven Entwicklung versteht. Die Entwicklung und Förderung von positiven Eigenschaften wie Initiative, Partizipation, Verantwortungsbewusstsein, Empathie oder Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen steht demnach im Vordergrund. Ziel des Seminars ist es, Programme zur Förderung positiver Entwicklungsergebnisse bei Kindern und Jugendlichen vorzustellen. Dabei werden jeweils die theoretischen Grundlagen des Programms analysiert. Weiterhin werden die Evaluationsbefunde vorgestellt. Gegebenenfalls werden einzelne Programminhalte praktisch ausprobiert. Auch wird durch Videomaterial bzw. Hospitationen während der Implementation laufender Projekte verdeutlicht werden, wie Programme zur Entwicklungsförderung konkret im Kontext durchgeführt werden.

Kompetenzen in der frühen Kindheit

AOR PD Dr. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID7463

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: In diesem speziellen Seminar für den Magisterstudiengang sollen ausgewählte Aspekte der kindlichen Entwicklung vor dem Alter der Einschulung behandelt werden. Anders als im Jugend- und Erwachsenenalter ist die frühe psychologische Entwicklung noch sehr eng an biologische Entwicklung geknüpft. Der erste Teil des Seminars ist der pränatalen Entwicklung und dem Säuglingsalter gewidmet. Themen sind beispielsweise pränatale Entwicklungsrisiken und die Frage, was Föten bereits im Mutterleib wahrnehmen und vielleicht sogar „lernen“. Im zweiten Teil werden wir anhand empirischer Studien gemeinsam erarbeiten, was Babies an Kompetenzen und Fertigkeiten mit auf die Welt bringen. Können sie Gesichter erkennen, Personen unterscheiden, haben sie einen Begriff dafür, dass Gegenstände sich nicht einfach in Luft auflösen (Objektpermanenz) oder haben sie sogar so etwas wie ein Konzept von Kausalität? Was diese Fragen anbelangt, gibt es (mindestens) zwei unterschiedliche Auffassungen, wie Babies zu ihren Fertigkeiten und Kompetenzen kommen. Eine Auffassung geht davon aus, dass viele Kompetenzen angeboren sind (Nativisten), eine andere legt das Schwergewicht eher auf die Wahrnehmungen und Erfahrungen des Neugeborenen bzw. des Säuglings und hält vieles für erworben, wenn auch recht früh. Die untersuchten Phänomene und ihre theoretischen Erklärungen sind damit ein Teilaspekt der übergeordneten Frage, inwieweit Anlage und Umwelt zur menschlichen Entwicklung beitragen.

Literatur: Einführende Literatur für jene, die gern einmal in der Bibliothek stöbern und lesen gehen: Berk, L. E. (1994). Child Development. Boston: Allyn and Bacon. Mehler, J., Dupoux, E., & Southgate, P. (1993). What infants know. The new cognitive science of early development. Cambridge, MA: Blackwell. Rauh, H. (1998). Frühe Kindheit. In R. Oerter & L. Montada (Hrsg.), Entwicklungspsychologie, 4. Aufl., (S. 167-248). Weinheim : PVU.

Sozialpsychologie

Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie Interaktion zwischen Individuen und Gruppen

WA Dr. Immo Fritsche // Seminar - 2SWS - ID12147

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gibt Studierenden im Nebenfach Psychologie Gelegenheit, ausgewählte Themen der Vorlesung Sozialpsychologie II zu sozialen Interaktionen zu vertiefen. Soziale Interaktionen werden hierbei sowohl auf interpersonaler, intragruppaler sowie auf intergruppaler Ebene betrachtet. Wichtige Themen sind beispielsweise sozialpsychologische Forschungsarbeiten zu Aggression, prosozialem Verhalten, sozialem Einfluss und Konformität, Gruppenarbeit, sozialer Identität sowie Konflikt und Kooperation zwischen Gruppen. Diese und weitere Themen werden anhand empirischer Originalliteratur im Seminar erarbeitet und kritisch diskutiert. Regelmäßige Anwesenheit, begleitendes Literaturstudium von ausgewählten Grundlagentexten sowie das Referieren eines (i. d. R. englischsprachigen) Forschungsberichts sind daher die Voraussetzung für die erfolgreiche Seminarteilnahme. Der begleitende Besuch der Vorlesung Sozialpsychologie II wird ausdrücklich empfohlen. Die Seminarliteratur sowie ein detaillierter Zeitplan werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Es besteht die Möglichkeit, einen Leistungsschein zu erwerben. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Stroebe, W., Jonas, K., & Hewstone, M. (2002/2003). Sozialpsychologie. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Springer. Kapitel 1, 4, 9 # 15.

Biologische Psychologie

Biologische Psychologie II

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Vorlesung - 2SWS - ID14087

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zulassungsvoraussetzung: 2. oder 4. Semester

Kommentar: In dieser Vorlesungsreihe wird die Vermittlung Grundlagen der Psychologie fortgesetzt. Dabei stehen neurobiologische Grundlagen der Sprache, des autonomen Nervensystems, des Herz- und Kreislaufsystems, des Immunsystems, von Stress und dessen Verbindung zu den unterschiedlichen Systemen, von Emotion und Motivation und neuropsychologische Themen im Vordergrund. Die Inhalte der Vorlesung Biologische Psychologie I werden als Vorwissen vorausgesetzt.

Bemerkung: Nebenfach

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

Aktuelle Selbstkonzeptforschung

Petra Jeleneč // Seminar - 2SWS - ID12144

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Bemerkung: Für Studierende im Hauptstudium Magister Nebenfach 6. - 8. Fachsemester

Methodenlehre

Methoden der Psychologie, Modul P 1

Dr. Melanie Steffens // Vorlesung - 2SWS - ID12139

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Bemerkung: Empfohlen für 2. Fachsemester

Internationales Graduiertenkolleg "Konflikt und Kooperation zwischen sozialen Gruppen"

IGC #Stability and Change in Intergroup Relations#,

Dr. Melanie Steffens; Univ.Prof. Amélie Mummendey; WA Dr. Kai Sassenberg; Univ.Prof. Rainer Riemann; Univ.Prof. Peter Noack; Thomas Kessler; Prof.Dr. Klaus Rothermund; Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID14371

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Zugangsvoraussetzung ist ein Diplom in Psychologie.

Kommentar: Kommentar: 4 Blocktermine werden auf der Webseite des Graduiertenkollegs bekannt gegeben: <http://www.uni-jena.de/svw/igc/>

Methodisches Seminar: #Methoden der Intergruppenforschung#, Seminar für Doktoranden im Bereich der Intergruppenforschung

Christopher Cohrs; WA Dr. Kai Sassenberg; Natascha de Hoog // Seminar - 2SWS - ID14372

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Zugangsvoraussetzung ist ein Diplom in Psychologie.

Kommentar: Ziel dieses Seminar ist es, an Beispielen aus der Intergruppenforschung selbständiges Forschen zu erlernen. Dazu werden wir den Prozess von einer Fragestellung über Untersuchungsdesigns und Messmethoden hin zur Auswertung und Berichtlegung diskutieren. Im Mittelpunkt steht die Verbindung zwischen den einzelnen Schritten des Forschungsprozesses und die Berücksichtigung von spezifischen Problemen der Intergruppenforschung, aber es werden auch methodische und statistische Grundlagen wiederholt bzw. vermittelt. Gleichzeitig soll das Seminar Gelegenheit bieten, die Forschungsarbeiten im Rahmen der eigenen Dissertationen in Bezug auf methodische Aspekte zu diskutieren.

Forschungskolloquium

// Kolloquium - SWS - ID14373

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Institut für Erziehungswissenschaft

Magisterstudiengang

Grundstudium

1 Pflichtbereiche

M.A. 1.1 - Einführung in die Erziehungswissenschaft, ihre Grundfragen und Bereiche

Hilfen zur Erziehung # Ein Überblick

Evelyn Hochheim, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12746

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf ca. einer A4-Seite und senden Sie diese bis spätestens 14.04.2006 an evelyn.hochheim@uni-jena.de. 1) Warum entscheiden Sie sich für dieses Seminar? 2) Welche Erwartungen hegen Sie in Bezug auf Seminare im Allgemeinen sowie auf dieses Seminar im Besonderen? 3) Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt lernen?

Kommentar: Der Gesetzgeber sieht laut SGB VIII für Personensorgeberechtigte einen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung vor, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Diese Hilfen zielen darauf ab, drohenden Kindeswohlgefährdungen entgegenzuwirken. Im Seminar werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie inhaltliche Aspekte dieser erzieherischen Angebote thematisiert sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Hilfen ausgelotet.

Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

HSD apl.P. Günther Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID12969

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung macht mit dem Gegenstand, den Funktionen und den Anwendungsgebieten der Psychologie vertraut. Physiologische Grundlagen des Psychischen werden insoweit vermittelt wie sie für das Verständnis der Pädagogischen Psychologie notwendig sind. Grundlegende Theorien wie z. B. Handlungstheorien werden vorgestellt. Ein methodischer Überblick und einige historische Aspekte der Wissenschaftsdisziplin schließen die Lehrveranstaltung ab.

Literatur: Primärliteratur: Mietzel, G.: Wege in die Psychologie. Klett-Verlag. Nolting, H.-P. & Paulus, P.: Psychologie lernen. Psychologie Verlagsunion 1990. Fischel, W.: Grundzüge des Zentralnervensystems beim Menschen.

Bemerkung: Die Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung in Pädagogischer Psychologie im Grund- und Hauptstudium für Studierende der Lehramtsstudiengänge. Für Studierende des Magisterstudiengangs, die sich im dritten oder in einem höheren Fachsemester befinden, gilt ebenso die eben genannte Regelung. Für diejenigen im MA-Studiengang, die das Studium im WS 05/06 beginnen, ist zu beachten, dass sie nicht diese Vorlesung (von Prof. Scholz) besuchen sollen, sondern die von Prof. Brunner (Sozialpsychologie der Erziehung), die Teil des Moduls Pädagogische Psychologie ist. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reichhoff, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die#Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte

erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im mitteleuropäischen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a. (Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzieher der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

Empirische Forschung in der Tagesgruppenarbeit

Dr. Ute Düßler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14695

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Elektronische Einschreibung im Vorlesungsverzeichnis.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Tagesgruppenarbeit (entsprechend § 32 KJHG) verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung und Ergebnisse dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den Grundlagen dieser Hilfeform (Entstehung, Bedeutung von Elternarbeit, Zusammenarbeit mit der Schule und geschlechtsspezifischer Arbeit) und Fallbeispielen.

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Montag, den 15.5.06, 10 - 12 Uhr im SR 01, August-Bebel-Str. 4.
Kompaktphase: Fr./Sa. 30.06.06/01.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316 Fr./Sa. 21.07.06/22.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316

Fragmente einer Personengeschichte der Pädagogik

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14821

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende begrenzt. Da das Seminar bereits ausgebucht ist, haben Interessierte mit einschlägigen Vorkenntnissen allenfalls die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontaktieren Sie mich bei begründetem Interesse bitte persönlich.

Kommentar: In methodischer und epistemischer Hinsicht ist die pädagogische Historiografie so unübersichtlich wie kaum ein anderer subdisziplinärer Bereich der Erziehungswissenschaft: Theorie- und ideengeschichtliche Ansätze stehen neben institutionengeschichtlichen, professionsgeschichtliche und wissenschaftsgeschichtliche neben sozialgeschichtlichen. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, diese gegensätzlichen Forschungsparadigmen im Zusammenhang einer Personengeschichte der Pädagogik zu profilieren und zusammenzuführen. Die Veranstaltung wird dabei sowohl einen Rahmen für die Diskussion allgemeiner und systematischer Probleme der Geschichtsschreibung bieten wie für die Präsentation von Einzelfallstudien zu herausragenden pädagogischen Persönlichkeiten der Sattelzeit.

Literatur: Einschlägige Literatur wird während der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Kompaktseminar in Siegmundsburg: 02.07.06 - 05.07.2006 Vorbesprechung: Mi. 17.05.2006, 16:00-18:00 Uhr, Gruppenarbeitsplatz Bibliothek, Bibliotheksplatz 2

Von Studenten für Studenten

Patricia Höll; Jenny Werker; Mara Scherer; Dr. Matthias Schwarzkopf; Michael Fischer; Christian Foß; Christiane Hollstein // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Freitag, den 21.04.2006 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)! Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

M.A. 1.2 - Methoden der Erziehungswissenschaft

Kollektives Erinnern im Rahmen eines #Erzählcafés# - Stadtteilbewohner werden als Zeitzeugen befragt

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID13433

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer/-innen begrenzt. Alle Interessenten können sich ab März per e-mail (kashimir@web.de) anmelden und bekommen dann die Einschreibekriterien (Anforderungen) zugeschickt.

Kommentar: Wie gestaltete sich das Leben in der #Platte# vor der #Wende# und wie denken die Bewohner heute über ihren Stadtteil? Diesen und anderen Fragen wollen wir innerhalb eines Erzählcafés nachgehen. Angedacht ist, Bewohner eines Stadtteils im Sinne eines kollektiven Erinnerns (Erzählcafé) zu befragen. Ergänzend werden Interviews geführt. Neben einer inhaltlichen Kontextualisierung, der Stadtteil wird über das Bund-Länder-Programm #Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf # die soziale Stadt# gefördert, liegt der Schwerpunkt auf dem methodischen Arbeiten (Vorbereitung der Sitzungen im Erzählcafé, Erstellung eines Interviewleitfadens und Durchführung einer Befragung). Zudem erhalten die Seminarteilnehmer/-innen Einblicke in die Praxis, in die Umsetzung eines Förderprogramms (LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke) und die Arbeit des Quartiermanagers des Stadtteils.

Bemerkung: Teilweise finden die Veranstaltungen freitags 10 - 12 Uhr im SR 207 in der Carl-Zeiß-Str. 3 und donnerstags 16 - 18 Uhr in Weimar West im Bürgerzentrum statt. 1. Sitzung: Freitag, den 21.4.06, 10:00 Uhr, SR 207, CZStr. 3. Organisatorische Fragen zum Seminarablauf werden in der ersten Sitzung besprochen. Das Seminar ist projektorientiert ausgerichtet und erfordert ein flexibles Arbeiten der Teilnehmer/-innen.

Empirische Forschung in der Tagesgruppenarbeit

Dr. Ute Dübler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14695

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Elektronische Einschreibung im Vorlesungsverzeichnis.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Tagesgruppenarbeit (entsprechend § 32 KJHG) verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung und Ergebnisse dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den Grundlagen dieser Hilfeform (Entstehung, Bedeutung von Elternarbeit, Zusammenarbeit mit der Schule und geschlechtsspezifischer Arbeit#) und Fallbeispielen.

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Montag, den 15.5.06, 10 - 12 Uhr im SR 01, August-Bebel-Str. 4.
Kompaktphase: Fr./Sa. 30.06.06/01.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316 Fr./Sa. 21.07.06/22.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316

Methoden I

Methoden I

Dr. Helmut Stauche // Proseminar - SWS - ID1547

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: - keine Teilnahmebegrenzung

LN: - Lösung einer Aufgabenserie zur deskriptiven Statistik ca. nach der Hälfte des Semesters -
PC-gestütztes Abschlusstestat in der letzten Semesterwoche

Kommentar: Das Proseminar ist für alle Erziehungswissenschaft im Hauptfach Studierendengeöffnet. Es setzt keine Vorkenntnisse voraus. Zunächst wird auf die Grundlagen der Empirie von der Theoriebildung bis zur Verwertung der Ergebnisse eingegangen. Schwerpunkt sind dabei Fragen des Forschungsdesigns. Im zweiten Teil werden deskriptiv-statistische Verfahren in monovariaten und bivariaten Verteilungen erläutert und geübt. Den dritten Teil des Seminars bilden Elemente der Prüfstatistik. Unter Einbeziehung wahrscheinlichkeitstheoretischer Überlegungen werden einfache prüfstatistische Aufgaben gelöst.

Literatur: 1. Clauß/Ebner: Grundlagen der Statistik 2. Clauß/Finze/Partzsch: Statistik für Soziologen, Pädagogen, Psychologen und Mediziner 3. Lohse/Ludwig/Röhr: Statistische Verfahren 4. Bortz: Einführung in die Statistik 5. Mummendey: Die Fragebogen-Methode

Bemerkung: M.A.: Modul4 LA.: -

Methoden II

Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung

Steffi Völker, // Seminar - 2SWS - ID13298

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Persönliche Einschreibung ab dem 3. April zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey.

Kommentar: Im Zentrum des Interesses der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung steht das Bemühen, Lebensgeschichten unter dem Focus von Lern- und Bildungsgeschichten zu rekonstruieren. (Vgl. Marotzki 1990) Das Seminar bietet die Möglichkeit, diese Forschungsrichtung der Erziehungswissenschaft näher kennen zu lernen. Dazu befassen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit theoretischen und methodischen Fragen. Im zweiten Teil werden Ergebnisse der Biographieforschung in Bezug auf eine Pädagogik der Lebensalter betrachtet. Einige ausgewählte Studien werden dabei im Zentrum der Betrachtung stehen.

Das Interview

Steffi Völker, // Blockveranstaltung - 1SWS - ID14069

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Frau Völker (Steffi.Voelker@uni-jena.de) an!

Kommentar: Ein Interview als Erhebungsinstrument in der Erziehungswissenschaft kann verschiedene Formen haben, beispielsweise werden stark leitfadengestützte, problemzentrierte oder rein narrative Interviews angewandt. Zunächst soll es darum gehen, einen Überblick über die verschiedenen Interviewformen und deren Anwendungsmöglichkeiten zu erhalten. Des Weiteren wollen wir herausarbeiten, was bei deren Durchführung zu beachten ist und welche Transkriptionsformen und Auswertungsmethoden möglich wären. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über dieses sehr facettenreiche Erhebungsinstrument zu erhalten.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Empirische Forschung in der Tagesgruppenarbeit

Dr. Ute Düßler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14695

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Elektronische Einschreibung im Vorlesungsverzeichnis.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Tagesgruppenarbeit (entsprechend § 32 KJHG) verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung und Ergebnisse dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den Grundlagen dieser Hilfeform (Entstehung, Bedeutung von Elternarbeit, Zusammenarbeit mit der Schule und geschlechtsspezifischer Arbeit#) und Fallbeispielen.

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Montag, den 15.5.06, 10 - 12 Uhr im SR 01, August-Bebel-Str. 4.
Kompaktphase: Fr./Sa. 30.06.06/01.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316 Fr./Sa. 21.07.06/22.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316

Pädagogische Hermeneutik

Dr. Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID6433

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Hausarbeit

Kommentar: Im Seminar wird pädagogische Hermeneutik in ihren verschiedenen Anwendungsformen erlernt und geübt. Das Seminar ist lese- und schreibintensiv. Das Seminar findet zum Teil in Kompaktphasen statt.

Literatur: Rittelmeyer, Christian; Parmentier, Michael: Einführung in die Pädagogische Hermeneutik (wird auf jeden Fall benötigt - bitte kaufen)

Methoden III

Goethes Bildungstheorie

Dr. Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID12402

Termin: Freitag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Hausarbeit und Übernahme eines Kurzreferats im Seminar.

Literatur: Im Seminar sollen Wilhelm Meisters Lehrjahre und Wilhelm Meisters Wanderjahre, Dichtung und Wahrheit, Faust I und II, Italienische Reise, Das Märchen und einige Gedicht besprochen werden, ggf. auch die Gespräche mit Eckermann. Die Literatur findet sich im Projekt Gutenberg unter <http://gutenberg.spiegel.de/autoren/goethe.htm>

Qualitative Sozialforschung - eine theoretische wie praktische Auseinandersetzung

Eva Munkelt // Seminar - 2SWS - ID12529

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldungen unter: eva.munkelt@uni-jena.de

Kommentar: Als "nur bedingt wissenschaftlich" werden "die Erziehungswissenschaften" von Reinhard Kahl u.a. in der ZEIT (11. Ausgabe, 10. März 2005) bewertet und auch entwertet. Um dem Vorwurf, "dass ein Großteil der Forschung keine empirische Grundlage" habe, in Ansätzen entgegenzutreten, wollen wir in diesem Einführungsseminar nicht nur die theoretischen Ansätze der qualitativen Sozialforschung kennen lernen. So werden in Gruppen theoretische Begrifflichkeiten wie oral history, Vorbereitung und Techniken von Narrativen Interviews und Auswertungstechniken vor allem durch selbständige wissenschaftliche Arbeit in der Praxis erfahrbar gemacht.

Literatur: Lucius-Hoene, Gabriele/Deppermann, Arnulf: Rekonstruktion narrativer Identität: Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews. Opladen: Leske + Budrich, 2002. MAYRING, Philipp: Einführung in die qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Weinheim und Basel: Beltz, 2002. Mayring, Philipp: Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. 8. Auflage, Weinheim and Basel: Beltz, Psychologie Verl. Union, 2003.

Bemerkung: Beginn: 25.4.2006

Arbeit mit SPSS (Virtuelles Seminar)

Dr. Helmut Stauche // Proseminar - SWS - ID1552

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme am Seminar setzt das erfolgreiche Absolvieren der Methoden I oder einer adäquaten LV eines anderen Instituts voraus. Grundlegende Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind wünschenswert.

LN: 2-stündiges Testat im Zeitraum vom 09. bis 14. 10. 2006

Kommentar: Nur für Studierende mit dem Hauptfach Erziehungswissenschaft! Das Erlernen der Grundlagen des Statistikpaketes SPSS für Windows erfolgt in einem virtuellen, vorwiegend auf autodidaktischer Arbeit beruhenden Seminar. Interessenten informieren sich eingehender unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/spss.htm> , melden sich dort an und erhalten über das Internet alle notwendigen Arbeitsmaterialien sowie die Möglichkeit des Belegens von Konsultations- und Testatterminen: ° 3-stündige Konsultation im Zeitraum vom 11. bis 20. 09. 2006 ° 2-stündiges Testat, im Zeitraum vom 09. bis 14. 10. 2006 beides im Raum 108, Carl-Zeiss-Platz 1 Für Studierende, die eine empirisch/statistisch orientierte Magisterarbeit anstreben, sind die Grundlagen von SPSS eine notwendige Voraussetzung.

Literatur: 1. Bühl & Zöfel: SPSS für WINDOWS 2. Köhler: SPSS für Windows. Datenanalyse unter Windows 3. Diehl/Staufenbiel: Statistik mit SPSS

Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste (der Link zu ihr befindet sich auf der oben angegebenen Website) wird am 3. April 2006 freigeschaltet. Es ist keine Eile bei der Anmeldung geboten. Anmeldeschluss ist der 15.05.2005, es gibt keine Zulassungsbegrenzung. M.A.: Modul 4 LA.: -

M.A. 1.3 - Theorien der Erziehung und Bildung, Theorien des Lehrens und Lernens

Goethes Bildungstheorie

Dr. Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID12402

Termin: Freitag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Hausarbeit und Übernahme eines Kurzreferats im Seminar.

Literatur: Im Seminar sollen Wilhelm Meisters Lehrjahre und Wilhelm Meisters Wanderjahre, Dichtung und Wahrheit, Faust I und II, Italienische Reise, Das Märchen und einige Gedicht besprochen werden, ggf. auch die Gespräche mit Eckermann. Die Literatur findet sich im Projekt Gutenberg unter <http://gutenberg.spiegel.de/autoren/goethe.htm>

Pädagogik und Ethik

Karsten Kenklies, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12798

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die persönliche (!) Anmeldung am 18.04.2006 ab 9:00 Uhr im Raum 401 im Institut ist erforderlich. Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Kommentar: Pädagogik hängt mit Ethik und Moral zusammen. Diese scheinbar so einleuchtende Feststellung verliert bei genauerer Betrachtung zunehmend an Durchschaubarkeit: Worin genau besteht das Verhältnis? Wo und wie sind die Bereiche miteinander verflochten? Das Seminar versucht, anhand der Diskussion ausgewählter Texte ein Bewußtsein der unterschiedlichen Berührungspunkte von Moral / Ethik und Pädagogik zu schaffen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte bei kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden,

von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten. # Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Pädagogische Medienwerkstatt: Filmrezeption und praktische Medienarbeit

Marie-Kristin Kruspe // Blockveranstaltung - SWS - ID13300

Termin: Montag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse in den Bereichen Medienpädagogik und Medientheorie. Die Teilnehmer sollten deshalb im Vorfeld folgende Literatur durchgearbeitet haben: Bernward Hoffmann: Medienpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2003 Kapitel 1: Medien und Pädagogik. Begriffe, Konzepte, Ziele, Aufgaben Kapitel 6: Medienanalysen Kapitel 7: Medienerziehung am Beispiel Fernsehen Daniela Kloock / Angela Spahr: Medientheorien. Eine Einführung. München: Wilhelm Fink 1997 Einleitung Magische Kanäle. Marshall McLuhan Infotainment. Neil Postman Des Weiteren sollte der Spielfilm #clockwork orange# allen Teilnehmern bekannt sein.

LN: Der Erwerb von Leistungsscheinen ist durch die Anfertigung einer Projektarbeit möglich.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studenten im Grund- und Hauptstudium und ist geteilt in einen theoretischen Teil, mit dem Schwerpunkt Filmanalyse und einem praktischen Teil, bei dem der pädagogisch-kreative Umgang vorrangig mit audio-visuellen Medien im Mittelpunkt stehen soll. Der Spielfilm #Clockwork orange# von Stanley Kubrick bildet dabei den Rahmen für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Medien unter pädagogischen Gesichtspunkten. Aufbauend auf einer intensiven inhaltlichen und formalen Analyse des Films werden gemeinsam medienpädagogische und medienpraktische Methoden erarbeitet und ausprobiert.

Bemerkung: Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102). Der Termin für eine Vorbesprechung des Seminars wird noch bekannt gegeben.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reichhoff, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die #Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im

mitteldeutschen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a.(Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzvater der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Sozialisation und Schule

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13649

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: nur für Lehramt Gymnasium Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Empirische Forschung in der Tagesgruppenarbeit

Dr. Ute Dübler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14695

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Elektronische Einschreibung im Vorlesungsverzeichnis.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Tagesgruppenarbeit (entsprechend § 32 KJHG) verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz

schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung und Ergebnisse dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den Grundlagen dieser Hilfeform (Entstehung, Bedeutung von Elternarbeit, Zusammenarbeit mit der Schule und geschlechtsspezifischer Arbeit#) und Fallbeispielen.

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Montag, den 15.5.06, 10 - 12 Uhr im SR 01, August-Bebel-Str. 4.
Kompaktphase: Fr./Sa. 30.06.06/01.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316 Fr./Sa. 21.07.06/22.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316

M.A. 1.4 - Pädagogische Institutionen und deren Theorien

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12469

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 22.06.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 12 Studierende. Die Einschreibung findet ab Montag, dem 3.4.2006 um 8:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat statt (Raum 309).

LN: Ohne Scheinerwerb

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Vorbesprechung: Do. 22.06.2006, 17:00 - 18:30 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 384 Eine Woche vom 11.09. bis 15.09.06 im Schullandheim #Stern#.

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbesprechung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID12984

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 30 Studierende per Email mit kurzer Begründung an:

Ines.Morgenstern@uni-jena.de

Kommentar: Die Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Zunehmende Differenzierungsprozesse führen dazu, dass in den verschiedenen Stadtteilen oder Regionen unterschiedliche Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe zum Tragen kommen müssen. Die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in dichtbesiedelten Neubaugebieten mit mehrstöckigen Wohnhäusern sind andere als in städtischen Randsiedelungen mit Einfamilienhausbebauung oder in ländlichen Strukturen. Die Strategien der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der ambulanten erzieherischen Hilfen und der Kinder- und Jugendarbeit müssen auf diese unterschiedlichen Anforderungen ausgerichtet sein. Im Seminar wird der aktuelle Stand der Forschung zur Sozialraumorientierung betrachtet und davon ausgehend Beispiele der Umsetzung von sozialräumlichen Konzepten in Praxis untersucht.

Literatur: Literatur wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens

Steffi Völker, // Seminar - 2SWS - ID13297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Persönliche Einschreibung ab dem 3. April zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey.

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns mit relevanten Arbeits- und Berufsfeldern des Bildungs- und Sozialwesens beschäftigen, in denen Erziehungswissenschaftler/innen tätig sind. Besonders wenden wir uns #neuen# bzw. weniger im Fokus der Aufmerksamkeit stehenden Arbeitsfeldern zu. Befragungen von Einrichtungen ebenso wie die Begrüßung von Vertretern aus der Praxis werden weitere Bestandteile sein, was Ihre aktive Mitarbeit im Seminar voraussetzt.

Literatur: Krüger, H.-H./ Rauschenbach, T.: Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens. 3. überarb. und erw. Aufl. von: Einführung in die Arbeitsfelder der Erziehungswissenschaft. 2000 Otto, H.-U./ Rauschenbach T./ Vogel, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Arbeitsmarkt und Beruf. Bd. 4, Opladen 2002

Sozialisation und Schule

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13649

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: nur für Lehramt Gymnasium Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

M.A. 1.5 - Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Projektseminar Entwicklungspsychologie

Dr. Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID12967

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Interessenten melden sich persönlich per E-Mail an Frau Dr. Trettin s7trgr@uni-jena.de und begründen Ihre Teilnahme!

Kommentar: Anliegen des Seminars ist die praktisch-empirische Auseinandersetzung der Studierenden mit der Adoleszenz. Es sollen Fragestellungen zu allen Bereichen der Entwicklung Jugendlicher entwickelt und empirisch überprüft werden.

2 Wahlpflichtbereiche

M.A. 2.1 - Allgemeine Pädagogik

Qualitative Sozialforschung - eine theoretische wie praktische Auseinandersetzung

Eva Munkelt // Seminar - 2SWS - ID12529

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldungen unter:
eva.munkelt@uni-jena.de

Kommentar: Als "nur bedingt wissenschaftlich" werden "die Erziehungswissenschaften" von Reinhard Kahl u.a. in der ZEIT (11. Ausgabe, 10. März 2005) bewertet und auch entwertet. Um dem Vorwurf, "dass ein Großteil der Forschung keine empirische Grundlage" habe, in Ansätzen entgegenzutreten, wollen wir in diesem Einführungsseminar nicht nur die theoretischen Ansätze der qualitativen Sozialforschung kennen lernen. So werden in Gruppen theoretische Begrifflichkeiten wie oral history, Vorbereitung und Techniken von Narrativen Interviews und Auswertungstechniken vor allem durch selbständige wissenschaftliche Arbeit in der Praxis erfahrbar gemacht.

Literatur: Lucius-Hoene, Gabriele/Deppermann, Arnulf: Rekonstruktion narrativer Identität: Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews. Opladen: Leske + Budrich, 2002. MAYRING, Philipp: Einführung in die qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Weinheim und Basel: Beltz, 2002. Mayring, Philipp: Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. 8. Auflage, Weinheim and Basel: Beltz, Psychologie Verl. Union, 2003.

Bemerkung: Beginn: 25.4.2006

Pädagogik und Ethik

Karsten Kenklies, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12798

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die persönliche (!) Anmeldung am 18.04.2006 ab 9:00 Uhr im Raum 401 im Institut ist erforderlich. Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Kommentar: Pädagogik hängt mit Ethik und Moral zusammen. Diese scheinbar so einleuchtende Feststellung verliert bei genauerer Betrachtung zunehmend an Durchschaubarkeit: Worin genau besteht das Verhältnis? Wo und wie sind die Bereiche miteinander verflochten? Das Seminar versucht, anhand der Diskussion ausgewählter Texte ein Bewußtsein der unterschiedlichen Berührungspunkte von Moral / Ethik und Pädagogik zu schaffen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte bei kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten.# Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Niklas Luhmann # »Das Erziehungssystem der Gesellschaft«

WA Dr. Jens Brachmann // Seminar - 2SWS - ID13059

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Das Seminar dient zunächst der Einführung in Luhmanns anspruchsvolles systemtheoretisches Forschungsprogramm einer Rekonstruktion der »Gesellschaft der Gesellschaft«. Darüber hinaus werden aber insbesondere die einschlägigen erziehungswissenschaftlichen Texte dieses Projektes vorgestellt und problematisiert.

Literatur: -Luhmann, Niklas u.a.: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem. Frankfurt/M. 1999. -Luhmann, Niklas: Das Erziehungssystem der Gesellschaft. Frankfurt/M. 2002. -Reese-Schäfer, Walter: Niklas Luhmann zur Einführung. Hamburg 2004.

Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens

Steffi Völker, // Seminar - 2SWS - ID13297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Persönliche Einschreibung ab dem 3. April zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey.

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns mit relevanten Arbeits- und Berufsfeldern des Bildungs- und Sozialwesens beschäftigen, in denen Erziehungswissenschaftler/innen tätig sind. Besonders wenden wir uns #neuen# bzw. weniger im Fokus der Aufmerksamkeit stehenden Arbeitsfeldern zu. Befragungen von Einrichtungen ebenso wie die Begrüßung von Vertretern aus der Praxis werden weitere Bestandteile sein, was Ihre aktive Mitarbeit im Seminar voraussetzt.

Literatur: Krüger, H.-H./ Rauschenbach, T.: Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens. 3. überarb. und erw. Aufl. von: Einführung in die Arbeitsfelder der Erziehungswissenschaft. 2000 Otto, H.-U./ Rauschenbach T./ Vogel, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Arbeitsmarkt und Beruf. Bd. 4, Opladen 2002

Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung

Steffi Völker, // Seminar - 2SWS - ID13298

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Persönliche Einschreibung ab dem 3. April zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey.

Kommentar: Im Zentrum des Interesses der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung steht das Bemühen, Lebensgeschichten unter dem Focus von Lern- und Bildungsgeschichten zu rekonstruieren. (Vgl.

Marotzki 1990) Das Seminar bietet die Möglichkeit, diese Forschungsrichtung der Erziehungswissenschaft näher kennen zu lernen. Dazu befassen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit theoretischen und methodischen Fragen. Im zweiten Teil werden Ergebnisse der Biographieforschung in Bezug auf eine Pädagogik der Lebensalter betrachtet. Einige ausgewählte Studien werden dabei im Zentrum der Betrachtung stehen.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reichhoff, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die#Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im mitteldeutschen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a.(Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzieher der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

Sozialisation und Schule

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13649

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: nur für Lehramt Gymnasium Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Das Interview

Steffi Völker, // Blockveranstaltung - 1SWS - ID14069

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Frau Völker (Steffi.Voelker@uni-jena.de) an!

Kommentar: Ein Interview als Erhebungsinstrument in der Erziehungswissenschaft kann verschiedene Formen haben, beispielsweise werden stark leitfadengestützte, problemzentrierte oder rein narrative Interviews angewandt. Zunächst soll es darum gehen, einen Überblick über die verschiedenen Interviewformen und deren Anwendungsmöglichkeiten zu erhalten. Des Weiteren wollen wir herausarbeiten, was bei deren Durchführung zu beachten ist und welche Transkriptionsformen und Auswertungsmethoden möglich wären. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über dieses sehr facettenreiche Erhebungsinstrument zu erhalten.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Empirische Forschung in der Tagesgruppenarbeit

Dr. Ute Düßler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14695

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Elektronische Einschreibung im Vorlesungsverzeichnis.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Tagesgruppenarbeit (entsprechend § 32 KJHG) verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung und Ergebnisse dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den Grundlagen dieser Hilfeform (Entstehung, Bedeutung von Elternarbeit, Zusammenarbeit mit der Schule und geschlechtsspezifischer Arbeit#) und Fallbeispielen.

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Montag, den 15.5.06, 10 - 12 Uhr im SR 01, August-Bebel-Str. 4.
Kompaktphase: Fr./Sa. 30.06.06/01.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316 Fr./Sa. 21.07.06/22.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316

Fragmente einer Personengeschichte der Pädagogik

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14821

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende begrenzt. Da das Seminar bereits ausgebucht ist, haben Interessierte mit einschlägigen Vorkenntnissen allenfalls die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontaktieren Sie mich bei begründetem Interesse bitte persönlich.

Kommentar: In methodischer und epistemischer Hinsicht ist die pädagogische Historiografie so unübersichtlich wie kaum ein anderer subdisziplinärer Bereich der Erziehungswissenschaft: Theorie- und ideengeschichtliche Ansätze stehen neben institutionengeschichtlichen, professionsgeschichtliche und wissenschaftsgeschichtliche neben sozialgeschichtlichen. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, diese gegensätzlichen Forschungsparadigmen im Zusammenhang einer Personengeschichte der Pädagogik zu profilieren und zusammenzuführen. Die Veranstaltung wird dabei sowohl einen Rahmen für die Diskussion allgemeiner und systematischer Probleme der Geschichtsschreibung bieten wie für die Präsentation von Einzelfallstudien zu herausragenden pädagogischen Persönlichkeiten der Sattelzeit.

Literatur: Einschlägige Literatur wird während der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Kompaktseminar in Siegmundsburg: 02.07.06 - 05.07.2006 Vorbesprechung: Mi. 17.05.2006, 16:00-18:00 Uhr, Gruppenarbeitsplatz Bibliothek, Bibliotheksplatz 2

Von Studenten für Studenten

Patricia Höll; Jenny Werker; Mara Scherer; Dr. Matthias Schwarzkopf; Michael Fischer; Christian Foß;
Christiane Hollstein // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Freitag, den 21.04.2006 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)! Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

M.A. 2.2 - Didaktik

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staaten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen Entwicklungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engagement in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu unterstützen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nachfolgenden, vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

M.A. 2.3 - Erwachsenenbildung

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Americas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID12520

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff #Wissensgesellschaft# weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft nicht mehr in erster Linie durch Arbeit bzw. Industrie charakterisiert ist, sondern durch Wissen. Angesichts einer dramatischen Wissensexplosion sowie raschen und fortdauernden Wandels vielfältiger Lebensumstände wird lebenslanges Lernen damit unabdingbar, es wird zum #Schlüssel für das 21. Jahrhundert# (UNESCO). Im Seminar sollen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wissensgesellschaft und lebenslangem Lernen dargelegt und wichtige sich hieraus ergebende Fragen diskutiert werden, z. B. nach der Motivation und dem Zugang zum lebenslangen Lernen für alle.

Literatur: Peters, Otto: Der Wandel der Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung: #Information# und #Wissen#. In: Grundlagen der Weiterbildung # Praxishilfen, Erg.-Lfg. 51, März 2003, Kap. 5.430. Weitere Literaturhinweise im Seminar.

Bemerkung: Online-Seminar mit Präsenzphasen Die elektronische Einschreibliste wird am 4. April 2006 unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> freigeschaltet.

Didaktische Methoden der Weiterbildung

PD Dr. Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12521

Termin: Freitag 08:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden # ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

Bemerkung: Termin: vom 7. Juli bis 9. Juli, jeweils von 8:15 bis 16:00 Uhr Einschreibliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbesprechung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Prüfungsrelevante Texte für das Gebiet Erwachsenenbildung

Katrin Henkel // Seminar - 2SWS - ID12523

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Zwischenprüfung im Bereich der Erwachsenenbildung absolvieren wollen sowie an Studierende der Ergänzungsrichtung, des Zertifikatsstudiums Erwachsenenbildung und des Diplomstudienganges Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtfach). Die Lektüre für das Fach grundlegender Texte soll eine systematische Prüfungsvorbereitung unterstützen.

Literatur: Wittpoth, Jürgen: Einführung in die Erwachsenenbildung. Opladen 2003. Friedenthal-Haase, Martha: Ideen, Personen, Institutionen. München 2002, S. 17 - 138. Deutsche UNESCO-Kommission: Lernfähigkeit. Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Neuwied 1997, S. 73 - 169. Hufer, Klaus-Peter: Politische Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts. 1992. Siebert, Horst: Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Neuwied 1996. Olbrich, Josef: Geschichte der Erwachsenenbildung. Bonn 2001. Bitte beziehen Sie diese Publikation über die Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) für eine Bereitstellungspauschale von 2 # plus Versandkosten.

Bemerkung: Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge“ schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia“; überschriebenen, 5. Kapitels: #Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre.“ Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben“; (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17.Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen“; und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staaten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen nachhaltigen Entwicklungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engagement in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu unterstützen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nachfolgten, vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

M.A. 2.4 - Historische Pädagogik

Goethes Bildungstheorie

Dr. Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID12402

Termin: Freitag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Hausarbeit und Übernahme eines Kurzreferats im Seminar.

Literatur: Im Seminar sollen Wilhelm Meisters Lehrjahre und Wilhelm Meisters Wanderjahre, Dichtung und Wahrheit, Faust I und II, Italienische Reise, Das Märchen und einige Gedicht besprochen werden, ggf. auch die Gespräche mit Eckermann. Die Literatur findet sich im Projekt Gutenberg unter <http://gutenberg.spiegel.de/autoren/goethe.htm>

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Amerikas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter

erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge“ schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia“ überschriebenen, 5. Kapitels: #Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre.“ Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben“ (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17.Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen“ und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Pädagogik und Ethik

Karsten Kenklies, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12798

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die persönliche (!) Anmeldung am 18.04.2006 ab 9:00 Uhr im Raum 401 im Institut ist erforderlich. Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Kommentar: Pädagogik hängt mit Ethik und Moral zusammen. Diese scheinbar so einleuchtende Feststellung verliert bei genauerer Betrachtung zunehmend an Durchschaubarkeit: Worin genau besteht das Verhältnis? Wo und wie sind die Bereiche miteinander verflochten? Das Seminar versucht, anhand der Diskussion ausgewählter Texte ein Bewußtsein der unterschiedlichen Berührungspunkte von Moral / Ethik und Pädagogik zu schaffen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte bei kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten.# Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und

besprochen.

M.A. 2.5 - Medienpädagogik

Medienkritik in Theorie und Praxis

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12508

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmer werden gebeten, sich Beispiele aus dem Medienalltag in Familien zu überlegen.

Kommentar: Eines der wirkungsvollsten Instrumente der Medienpädagogik ist die Auseinandersetzung mit Medien. Das Reden und Nachdenken über Zeitungen und Zeitschriften, Funk und Fernsehen, Internet und Games ist dabei nicht nur Methode, sondern auch praktische Medienerziehung. Anhand konkreter Beispiele werden die Grundlagen einer pädagogisch orientierten Medienkritik heraus gearbeitet.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 17. Mai 2006, 12:00 # 13:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 206
Kompaktphase: 24. # 27. Juli 2006, 09:00 - 17:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 206

Pädagogische Medienwerkstatt: Filmrezeption und praktische Medienarbeit

Marie-Kristin Kruspe // Blockveranstaltung - SWS - ID13300

Termin: Montag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse in den Bereichen Medienpädagogik und Medientheorie. Die Teilnehmer sollten deshalb im Vorfeld folgende Literatur durchgearbeitet haben: Bernward Hoffmann: Medienpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2003 Kapitel 1: Medien und Pädagogik. Begriffe, Konzepte, Ziele, Aufgaben Kapitel 6: Medienanalysen Kapitel 7: Medienerziehung am Beispiel Fernsehen Daniela Kloock / Angela Spahr: Medientheorien. Eine Einführung. München: Wilhelm Fink 1997 Einleitung Magische Kanäle. Marshall McLuhan Infotainment. Neil Postman Des Weiteren sollte der Spielfilm #clockwork orange# allen Teilnehmern bekannt sein.

LN: Der Erwerb von Leistungsscheinen ist durch die Anfertigung einer Projektarbeit möglich.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studenten im Grund- und Hauptstudium und ist geteilt in einen theoretischen Teil, mit dem Schwerpunkt Filmanalyse und einem praktischen Teil, bei dem der pädagogisch-kreative Umgang vorrangig mit audio-visuellen Medien im Mittelpunkt stehen soll. Der Spielfilm #Clockwork orange# von Stanley Kubrick bildet dabei den Rahmen für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Medien unter pädagogischen Gesichtspunkten. Aufbauend auf einer intensiven inhaltlichen und formalen Analyse des Films werden gemeinsam medienpädagogische und medienpraktische Methoden erarbeitet und ausprobiert.

Bemerkung: Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102). Der Termin für eine Vorbesprechung des Seminars wird noch bekannt gegeben.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Fragmente einer Personengeschichte der Pädagogik

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14821

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende begrenzt. Da das Seminar bereits ausgebucht ist, haben Interessierte mit einschlägigen Vorkenntnissen allenfalls die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontaktieren Sie mich bei begründetem Interesse bitte persönlich.

Kommentar: In methodischer und epistemischer Hinsicht ist die pädagogische Historiografie so unübersichtlich wie kaum ein anderer subdisziplinärer Bereich der Erziehungswissenschaft: Theorie- und ideengeschichtliche Ansätze stehen neben institutionengeschichtlichen, professionsgeschichtliche und wissenschaftsgeschichtliche neben sozialgeschichtlichen. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, diese gegensätzlichen Forschungsparadigmen im Zusammenhang einer Personengeschichte der Pädagogik zu profilieren und zusammenzuführen. Die Veranstaltung wird dabei sowohl einen Rahmen für die Diskussion allgemeiner und systematischer Probleme der Geschichtsschreibung bieten wie für die Präsentation von Einzelfallstudien zu herausragenden pädagogischen Persönlichkeiten der Sattelzeit.

Literatur: Einschlägige Literatur wird während der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Kompaktseminar in Siegmundsburg: 02.07.06 - 05.07.2006 Vorbesprechung: Mi. 17.05.2006, 16:00-18:00 Uhr, Gruppenarbeitsplatz Bibliothek, Bibliotheksplatz 2

M.A. 2.6 - Pädagogische Psychologie

Projektseminar Entwicklungspsychologie

Dr. Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID12967

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Interessenten melden sich persönlich per E-Mail an Frau Dr. Trettin s7trgr@uni-jena.de und begründen Ihre Teilnahme!

Kommentar: Anliegen des Seminars ist die praktisch-empirische Auseinandersetzung der Studierenden mit der Adoleszenz. Es sollen Fragestellungen zu allen Bereichen der Entwicklung Jugendlicher entwickelt und empirisch überprüft werden.

Gesprächsführung in Therapie und Beratung

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13032

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: In diesem Seminar stehen Formen der Kommunikation, die Moderation von Gesprächen in Therapie und Beratung im Mittelpunkt. Durch das Simulieren von Beratungssituationen in Rollenspielen werden grundlegende Fragestellungen sowie Grundhaltungen von Beratern geübt und kritisch reflektiert. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar empfohlen.

Sozialpsychologie der Erziehung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID13262

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Thema der Vorlesung ist zum einen die Sozialisationstheorie, sofern Sie auf Theorien und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie zurückgreift; zum anderen sind es die sozialpsychologischen Aussagen über Interaktion und Kommunikation sowie über Gruppenprozesse in pädagogischen Handlungsfeldern. Pädagogisch relevant sind darüber hinaus auch die sozialpsychologischen Konzepte zur sozialen Kognition (z.B. zur sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung und zu sozialen Einstellungen).

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft > Studium > Elektronische Einschreibelisten.

M.A. 2.7 - Schulpädagogik

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12469

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 22.06.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 12 Studierende. Die Einschreibung findet ab Montag, dem 3.4.2006 um 8:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat statt (Raum 309).

LN: Ohne Scheinerwerb

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpadagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Vorbesprechung: Do. 22.06.2006, 17:00 - 18:30 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 384 Eine Woche vom 11.09. bis 15.09.06 im Schullandheim #Stern#.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch

die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

M.A. 2.8 - Sozialpädagogik

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

Hilfen zur Erziehung # Ein Überblick

Evelyn Hochheim, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12746

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf ca. einer A4-Seite und senden Sie diese bis spätestens 14.04.2006 an evelyn.hochheim@uni-jena.de. 1) Warum entscheiden Sie sich für dieses Seminar? 2) Welche Erwartungen hegen Sie in Bezug auf Seminare im Allgemeinen sowie auf dieses Seminar im Besonderen? 3) Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt lernen?

Kommentar: Der Gesetzgeber sieht laut SGB VIII für Personensorgeberechtigte einen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung vor, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Diese Hilfen zielen darauf ab, drohenden Kindeswohlgefährdungen entgegenzuwirken. Im Seminar werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie inhaltliche Aspekte dieser erzieherischen Angebote thematisiert sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Hilfen ausgelotet.

Individuelle soziale Netzwerke und soziale Unterstützung

Evelyn Hochheim, M.A. // Seminar - 2SWS - ID12751

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf ca. einer A4-Seite und senden Sie diese bis spätestens 14.04.2006 an evelyn.hochheim@uni-jena.de. 1) Warum entscheiden Sie sich für dieses Seminar? 2) Welche Erwartungen hegen Sie in Bezug auf Seminare im Allgemeinen sowie auf

dieses Seminar im Besonderen? 3) Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt lernen?

Kommentar: Menschen brauchen Menschen. Diese zunächst banale Erkenntnis wurde im Rahmen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung aufgegriffen und wissenschaftlichen Analysen unterzogen. In Theorien sozialer Netzwerke werden vor allem positive Effekte betont, die allein dadurch zustande kommen, dass Menschen anderen Menschen Rat, Hilfe und Zuneigung zuteil werden lassen. Im Seminar werden die wichtigsten Theorien individueller sozialer Netzwerke (z.B. Freundesnetze, Verwandtschaftsnetzwerke, Nachbarschaftsnetze) erschlossen sowie die ihnen immanenten Potentiale für pädagogische Interventionen diskutiert.

Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID12984

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 30 Studierende per Email mit kurzer Begründung an:
Ines.Morgenstern@uni-jena.de

Kommentar: Die Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Zunehmende Differenzierungsprozesse führen dazu, dass in den verschiedenen Stadtteilen oder Regionen unterschiedliche Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe zum Tragen kommen müssen. Die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in dichtbesiedelten Neubaugebieten mit mehrstöckigen Wohnhäusern sind andere als in städtischen Randsiedelungen mit Einfamilienhausbebauung oder in ländlichen Strukturen. Die Strategien der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der ambulanten erzieherischen Hilfen und der Kinder- und Jugendarbeit müssen auf diese unterschiedlichen Anforderungen ausgerichtet sein. Im Seminar wird der aktuelle Stand der Forschung zur Sozialraumorientierung betrachtet und davon ausgehend Beispiele der Umsetzung von sozialräumlichen Konzepten in Praxis untersucht.

Literatur: Literatur wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Sozialpädagogische Praxis: Untersuchungen zu Arbeitsfeldern und deren gesellschaftlichen Kontexten

Carsten Meyer // Seminar - 2SWS - ID13511

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 50 Studierende. Einschreibung ab Montag, dem 3.4.2006 um 08:00 Uhr im Sekretariat bei Frau Schüler (Raum 309).

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen (Interviews, Praxisbesuche) überprüft werden.

Literatur: Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen)

M.A. 2.9 - Vergleichende Pädagogik, Internationale und interkulturelle Pädagogik

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Amerikas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

3 Vorbereitung und Nachbereitung Orientierungspraktikum

Praktikumsvorbereitung (Magister-Grundstudium)

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID13295

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 12.06.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 13.06.2006 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Im Magisterstudiengang Erziehungswissenschaft ist ein 2-wöchiges Orientierungspraktikum im Grundstudium Pflichtbestandteil Ihrer Ausbildung. Die o. g. Veranstaltung dient dazu gemeinsam Ihre Praktika vorzubereiten. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

Bemerkung: Bitte wählen Sie einen entsprechenden Termin aus! Die Teilnahme ist obligatorisch.

Praktikumsreflexion (Magister-Grundstudium)

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID6406

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 26.06.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 26.06.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr Einzeltermin // 27.06.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr Einzeltermin // 27.06.2006 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 27.06.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 29.06.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr Einzeltermin // 30.06.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr Einzeltermin // 30.06.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 13:30 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Die Scheinvergabe erfolgt nur nach Teilnahme an einer entsprechenden Veranstaltung!

Kommentar: In der Woche vom 26.06. - 30.06.2006 stehen Ihnen folgende Termine für Ihre Praktikumsreflexion zur Verfügung. Ihre Erfahrungen und Ihre Praktikumsberichte werden Schwerpunktthemen sein.

Bemerkung: Bitte wählen Sie einen Termin aus und tragen Sie sich ab dem 06.06.2006 in entsprechende Listen am Institut für Erziehungswissenschaft, Sekretariat der Geschäftsstelle ein. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf 12 begrenzt.

Hauptstudium

3 Pflichtbereiche

M.A. 3.1 - Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

Beratung von MagistrandInnen mit empirisch/statistisch orientierten Arbeiten

Dr. Helmut Stauche // Kolloquium - SWS - ID12101

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PC-Labor , Carl-Zeiß-Platz 1

Bemerkung: Die Beratung ist individuell. Aus der Erfahrung der letzten Semester können jeder Magistrandin/jedem Magistranden höchstens zwei Termine eingeräumt werden. Bewährt hat sich ein erster Termin zur Beratung eines eigenen empirischen Instruments und ein zweiter zur Hilfe bei der Datenauswertung. Sofern Sie eine gemeinschaftliche Arbeit schreiben oder analog vorgehen, können Sie auch zu zweit kommen. Bitte tragen Sie sich unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/emp/emp.pl> ein und nehmen Sie sich zunächst nur einen Termin. Das Angebot kann auch in den Semesterpausen wahrgenommen werden. Die Termine werden periodisch erneuert. Ort: Carl-Zeiß-Platz 1, 1. Etage, Raum 108 (Büro Dr. Stauche)

Forschungswerkstatt studentischer Projekte

Christine Wiezorek // Kolloquium - 2SWS - ID12134

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 10 Studierende. Anmeldung: Abgabe der Skizze des Magisterarbeitsvorhabens bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Hauptfachstudierende, die eine empirische Abschlussarbeit (vor allem mit qualitativen Methoden) unmittelbar planen oder bereits begonnen haben. Das Seminar hat Werkstattcharakter, d.h. es soll einen Rahmen bieten, in dem Forschungsvorhaben und Fragestellungen gegenseitig vorgestellt, methodische Zugänge diskutiert und Auswertungsschritte erprobt werden können. Kontinuierliche Teilnahme und die Bereitschaft, das eigene Vorhaben zu präsentieren sowie sich auf andere Fragestellungen einzulassen, sind grundlegende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar.

Didaktikforschung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Annett Siebert; Alexander Gröschner // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID5762

Termin: Montag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme am postgradualen Studienangebot und am Doktoranden-Kolleg setzt eine besondere Einladung voraus. Die Bewerbungsgespräche hierfür finden am 03.04.06, 14:00 Uhr

am Lehrstuhl für Schulpädagogik/Didaktik, Carl-Zeiß-Platz 1, 2. Etage statt.

Kommentar: Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind im Zentrum für Didaktik (ZfD) ein postgraduales Studienangebot und ein Doktorandenkolleg eingerichtet worden. Durch das postgraduale Studienangebot erhalten die Absolventen neben ihrer Ausbildung als Lehramtsanwärter eine Zusatzausbildung in empirischer Didaktikforschung. Dieses Kolloquium wird nach zwei Jahren mit einem Zertifikat abgeschlossen und mündet in eine Promotionsarbeit ein. Im Doktorandenkolleg stellen die Promovenden des ZfD ihre Forschungsarbeiten zur Diskussion.

M.A. 3.2 - Historische Pädagogik

Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus

PD Dr. Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID12225

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Herbartianismus gehört weltweit zu den einflussreichsten und zugleich umstrittensten pädagogischen Strömungen, der vor allem in der zweiten Hälfte des 19. sowie im beginnenden 20. Jahrhundert wirksam wurde. Anerkannte wissenschaftliche Grundlage war Herbarts Schrift #Allgemeinen Pädagogik aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet# (1806). Ausgehend von diesem systematischen Werk über Erziehung führt das Seminar in die überaus differenzierte pädagogische Richtung ein. Es werden neuzeitliche Interpretationen des Herbartianismus recherchiert und im Rahmen dreier Themenkreise überprüft: 1. Zur Didaktik Wilhelm Reins, Otto Willmanns und Tuiskon Zillers; 2. Die Pädagogik des Schullebens nach Karl Volkmar Stoy; 3. Herbartianische Konzepte der Lehrerbildung.

Literatur: Literatur zur Anschaffung empfohlen: Herbart, J. F.: Genauere Entwicklung der Hauptbegriffe, welche in die Bestimmung des pädagogischen Zwecks eingehn. Jena 2006 (Preis: 9,80 #) Rein, W.: Theorie der Didaktik. Jena 2006 (Preis: 12,00 #)

Bildung und Erziehung bei Friedrich Nietzsche

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID12359

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Scheinerwerb durch Referat und schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Der Einfluss Friedrich Nietzsches auf das pädagogische Denken der Moderne ist bis heute noch nicht ganz ausgemessen; vermutlich hat er dieses im Guten wie im Bösen mehr inspiriert als jeder andere zeitgenössische Denker. In diesem Lektüreseminar sollen Grundprobleme und entscheidende Fragen einer Theoretisierung von Erziehung und Bildung anhand einschlägiger Texte Friedrich Nietzsches diskutiert werden. Die Untersuchungen nehmen ihren Ausgang bei ausgewählten Aphorismen und stellen dann die Vorträge #Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten# in den Mittelpunkt einer Auseinandersetzung, die auf die Kritik des aktuellen Diskurses über (Un-)Bildung zu zielen, wie dieser gegenwärtig die Öffentlichkeit und manch fachliche Debatte bewegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Lust an genauer Lektüre und die Liebe gegenüber Texten, vor allem aber die Bereitschaft erwartet, theoretische Fantasie zu entwickeln, die sich von den Verengungen einer auf Vermessung und pädagogische Ingenieurstätigkeit beschränkten Erziehungswissenschaft befreien will.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlen: Friedrich Nietzsche: Kritische Studienausgabe (Hrsg. von G. Colli und M. Montinari) Bd. 1 und Bd. 2. München 1988. Hilfreich: Friedrich Nietzsche: Die Selbstkonstitution des Menschen. Bes. v. Edmund Braun. Schöninghs Sammlung pädagogischer Schriften. Paderborn 1981.

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Amerikas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten.# Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Historische Pädagogik und Erziehungsforschung

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Kolloquium - SWS - ID6231

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail unter s8kora@uni-jena.de) ist erforderlich.

Kommentar: Der thematische Schwerpunkt dieses Kolloquiums für Studierende mit besonderen Interessen im Bereich der Historischen Pädagogik und Erziehungsforschung wird noch festgelegt. Im Kolloquium wird darüber hinaus der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

M.A. 3.3 - Allgemeine Pädagogik

Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus

PD Dr. Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID12225

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Herbartianismus gehört weltweit zu den einflussreichsten und zugleich umstrittensten pädagogischen Strömungen, der vor allem in der zweiten Hälfte des 19. sowie im beginnenden 20. Jahrhundert wirksam wurde. Anerkannte wissenschaftliche Grundlage war Herbarts Schrift #Allgemeinen Pädagogik aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet# (1806). Ausgehend von diesem systematischen Werk über Erziehung führt das Seminar in die überaus differenzierte pädagogische Richtung ein. Es werden neuzeitliche Interpretationen des Herbartianismus recherchiert und im Rahmen dreier Themenkreise überprüft: 1. Zur Didaktik Wilhelm Reins, Otto Willmanns und Tuiskon Zillers; 2. Die Pädagogik des Schullebens nach Karl Volkmar Stoy; 3. Herbartianische Konzepte der Lehrerbildung.

Literatur: Literatur zur Anschaffung empfohlen: Herbart, J. F.: Genauere Entwicklung der Hauptbegriffe, welche in die Bestimmung des pädagogischen Zwecks eingehn. Jena 2006 (Preis: 9,80 #) Rein, W.: Theorie der Didaktik. Jena 2006 (Preis: 12,00 #)

Bildung und Erziehung bei Friedrich Nietzsche

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID12359

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Scheinerwerb durch Referat und schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Der Einfluss Friedrich Nietzsches auf das pädagogische Denken der Moderne ist bis heute noch nicht ganz ausgemessen; vermutlich hat er dieses im Guten wie im Bösen mehr inspiriert als jeder andere zeitgenössische Denker. In diesem Lektüreseminar sollen Grundprobleme und entscheidende Fragen einer Theoretisierung von Erziehung und Bildung anhand einschlägiger Texte Friedrich Nietzsches diskutiert werden. Die Untersuchungen nehmen ihren Ausgang bei ausgewählten Aphorismen und stellen dann die Vorträge #Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten# in den Mittelpunkt einer Auseinandersetzung, die auf die Kritik des aktuellen Diskurses über (Un-)Bildung zu zielen, wie dieser gegenwärtig die Öffentlichkeit und manch fachliche Debatte bewegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Lust an genauer Lektüre und die Liebe gegenüber Texten, vor allem aber die Bereitschaft erwartet, theoretische Fantasie zu entwickeln, die sich von den Verengungen einer auf Vermessung und pädagogische Ingenieurstätigkeit beschränkten Erziehungswissenschaft befreien will.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlen: Friedrich Nietzsche: Kritische Studienausgabe (Hrsg. von G. Colli und M. Montinari) Bd. 1 und Bd. 2. München 1988. Hilfreich: Friedrich Nietzsche: Die Selbstkonstitution des Menschen. Bes. v. Edmund Braun. Schöningshs Sammlung pädagogischer Schriften. Paderborn 1981.

Qualifikationsarbeiten im Arbeitsbereich

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Oberseminar - 2SWS - ID12360

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab Montag, dem 3.4.2006 um 8:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat statt (Raum 309).

Kommentar: Neben einer auf die Lektüre neuerer Veröffentlichung gestützten Debatte aktueller Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft eröffnet das Seminar die Möglichkeit, eigene Forschungsarbeiten zu präsentieren, wie sie # z. B. # im Rahmen von Magister-Arbeiten oder Promotionen ggw. im Arbeitsbereich entwickelt oder durchgeführt werden. Dabei werden auch grundsätzliche Probleme bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten erörtert. Zugleich möchte das Seminar dazu beitragen, die einzelnen Projekte miteinander zu verbinden.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten.# Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Cornelia Hensel; Yvonne Block; Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID12833

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung am Mi. 12.04.2006, 10:00-11:00 Uhr im Institut für Erziehungswissenschaft, Raum 308, 3. OG.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe) Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reicholf, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die #Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im mitteldeutschen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a.(Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzieher der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

Historische Pädagogik und Erziehungsforschung

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Kolloquium - SWS - ID6231

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail unter s8kora@uni-jena.de) ist erforderlich.

Kommentar: Der thematische Schwerpunkt dieses Kolloquiums für Studierende mit besonderen Interessen im Bereich der Historischen Pädagogik und Erziehungsforschung wird noch festgelegt. Im Kolloquium wird darüber hinaus der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschuß nicht erworben werden.

M.A. 3.4 - Pädagogische Psychologie

Internetbasiertes Lehren und Lernen

Dr. Helmut Stauche // Hauptseminar - SWS - ID12102

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: In einem Teil des Seminars geht es um eine Auswahl lernpsychologischer und didaktischer Fragen des internetbasierten Lehrens und Lernens in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung. Einen Schwerpunkt dabei bildet E-Learning. Parallel dazu läuft Projektarbeit. Dabei wird in Arbeitsgruppen ein eigenes Webprojekt mit geeigneter Software bearbeitet. Bei allen Teilnehmenden müssen grundlegende PC-Kenntnisse und -fähigkeiten vorausgesetzt werden, d. h. mindestens zur PC-Bedienung und zur einfachen Textverarbeitung. Literatur wird im Seminar bekannt- und ausgegeben.

Bemerkung: Wegen der PC-Übungen sind nur 24 Plätze möglich. Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Leistungsdiagnostik

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12994

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung wendet sich vor allem an StudentInnen für Gymnasial- und Regelschullehrer im Hauptstudium.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel über grundlegende Konzepte in der Psychodiagnostik zu informieren und die Kompetenz der StudentInnen beim Einsatz psychodiagnostischer Verfahren in der Schulpraxis zu erweitern. Es werden Diagnostizierungsstrategien sowie -methodiken und -methoden diskutiert. In ausgewähl-ten Bereichen wird Psychodiagnostik konkret vorgestellt, wie Diagnostik sozialer Beziehungen, von Begabungen, in der Schullaufbahnberatung u. ä. Möglichkeiten und Grenzen von Testverfahren werden vorgestellt.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Psychische Störungen

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12995

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie dargestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert den emotionalen und Teilleistungsstörungen im Überblick zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Magistrandenkolloquium

HSD apl.P. Günther Scholz // Kolloquium - 2SWS - ID12998

Termin: Mittwoch 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Erstellung der Magisterarbeit. Die Studierenden werden dabei mit den formalen Anforderungen an eine solche Arbeit vertraut gemacht, führen unter Anleitung Literaturrecherchen am Computer durch und werden über den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten unterrichtet. Ein zentrales Anliegen stellt die Diskussion der empirischen Untersuchung dar. So werden Hypothesenbildung, Stichprobenauswahl, Auswahl adäquater statistischer Verfahren und Interpretationsmöglichkeiten thematisiert. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer seine Arbeit im Kolloquium zur Diskussion stellt.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Gesprächsführung in Therapie und Beratung

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13032

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: In diesem Seminar stehen Formen der Kommunikation, die Moderation von Gesprächen in Therapie und Beratung im Mittelpunkt. Durch das Simulieren von Beratungssituationen in Rollenspielen werden grundlegende Fragestellungen sowie Grundhaltungen von Beratern geübt und kritisch reflektiert. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar empfohlen.

Psychologie der Gruppe

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13035

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Formelle und informelle Gruppenbildung in der Schulklasse beeinflussen in starkem Maße Lern- und Leistungsprozesse im Unterricht und anderswo. In diesem Seminar stehen grundlegende sozialpsychologische Erkenntnisse über Gruppenprozesse, Gruppendynamik, Möglichkeiten deren Beeinflussung sowie deren Transformation auf pädagogische Kontexte im Mittelpunkt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Die Literatur wird im ersten Seminar bekanntgegeben.

Sozialpsychologie der Erziehung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID13262

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Thema der Vorlesung ist zum einen die Sozialisationstheorie, sofern Sie auf Theorien und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie zurückgreift; zum anderen sind es die sozialpsychologischen Aussagen über Interaktion und Kommunikation sowie über Gruppenprozesse in pädagogischen Handlungsfeldern. Pädagogisch relevant sind darüber hinaus auch die sozialpsychologischen Konzepte zur sozialen Kognition (z.B. zur sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung und zu sozialen Einstellungen).

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Kolloquium für Magisterkandidaten

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Kolloquium - SWS - ID13274

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Persönliche Anmeldung per Mail beim Dozenten erforderlich (brunner@uni-jena.de)

Magisterkolloquium

// Kolloquium - SWS - ID5865

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Erstellung der Magisterarbeit. Die Studierenden werden dabei mit den formalen Anforderungen an eine solche Arbeit vertraut gemacht, führen unter Anleitung Literaturrecherchen am Computer durch und werden über den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten unterrichtet. Ein zentrales Anliegen stellt die Diskussion der empirischen Untersuchung dar. So werden Hypothesenbildung, Stichprobenauswahl, Auswahl adäquater statistischer Verfahren und Interpretationsmöglichkeiten thematisiert. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer seine Arbeit im Kolloquium zur Diskussion stellt.

Bemerkung: Die elektronische Einschreibelliste ist unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> bereits aktiv.

M.A. 3.5 - Pädagogische Institutionenlehre

Methoden sozialpädagogischer Arbeit

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID12135

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein ca. einseitiges Essay, in dem Sie Ihr Interesse am Seminar auch im Hinblick auf Ihre Mitgestaltung des Seminars begründen. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich aktiv in das Seminar einzubringen. Einreichen des Essays bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Methoden dienen PraktikerInnen als hilfreiche Unterstützung und Anleitung bei der Bewältigung zentraler Problematiken ihres professionellen Handelns. In einem Alltagsverständnis sind hiermit häufig zwei Missverständnisse verbunden: erstens, allein mit Hilfe methodischer Regeln könnten Probleme professioneller Handlungspraxis bearbeitet werden; zweitens, Methoden würden ausschließlich die Praxis (hier: sozialpädagogischen) Handelns ansprechen. Ausgehend von der Frage, was Methoden sozialpädagogischer Praxis sind, und was sie von Konzepten und Verfahren unterscheidet, sollen im Seminar einerseits Rahmenbedingungen methodischen Handelns und andererseits unterschiedliche methodische Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Geißler, K. A./Hege, M.: Konzepte sozialpädagogischen Handelns, Weinheim und Basel 2001, 10. Auflage Galuske, M.: Methoden der sozialen Arbeit: Eine Einführung, 2005, 6. Auflage

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbereitungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibelliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Sozialpädagogik und Sozialpolitik # nach Hartz IV

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID12527

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Durch die Einführung der sog. Hartz-Gesetze ist es im sozialen Sicherungssystem der Bundesrepublik zu erheblichen Veränderungen gekommen. Ausgehend von dieser Umgestaltung wird danach gefragt, welche Auswirkungen sich dadurch für die Sozialpädagogik/Sozialarbeit ergeben. Dabei zeigt sich, dass bestimmte Bereiche von nachhaltigen Veränderungen betroffen sind.

Literatur: Boeckh, J./Huster, E.-U./Benz, B., 2004: Sozialpolitik in Deutschland. BMGSS (Hrsg.), 2005: Übersicht über das Sozialrecht. Nürnberg (2. Auflage). Dahme, H.-J./Wohlfahrt, N. (Hrsg.), 2005:

Aktivierende Soziale Arbeit. Baltmannsweiler.

Jugendhilferecht in Theorie und Praxis

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID13125

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Die in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik Tätigen sind in der täglichen Praxis mit einer Vielzahl von Rechtsproblemen konfrontiert. Um diese zu lösen, steht Ihnen als #Kern-Gesetz# das KJHG zur Verfügung. Das Jugendhilferecht umfasst aber auch Wissen aus anderen Gesetzen, z.B. dem Familienrecht, dem BSHG, dem Steuerrecht, dem Kindergeldrecht etc. Im Rahmen des Seminars sollen nicht nur wichtige Inhalte des Jugendhilferechts vermittelt, sondern auch aktuelle und immer wiederkehrende Problemlagen anhand von Fällen und Lösungen besprochen werden. Sie enthalten zum Teil strittige Rechtsprobleme, zu deren Bewältigung Kenntnisse aus dem allgemeinen Recht, insbesondere der Rechtsauslegung, benötigt und vermittelt werden.

Literatur: Mitzubringen sind: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG),

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

M.A. 3.6 - Didaktik, Theorien des Lehrens und Lernens

Methoden sozialpädagogischer Arbeit

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID12135

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein ca. einseitiges Essay, in dem Sie Ihr Interesse am Seminar auch im Hinblick auf Ihre Mitgestaltung des Seminars begründen. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich aktiv in das Seminar einzubringen. Einreichen des Essays bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Methoden dienen PraktikerInnen als hilfreiche Unterstützung und Anleitung bei der Bewältigung zentraler Problematiken ihres professionellen Handelns. In einem Alltagsverständnis sind hiermit häufig zwei Missverständnisse verbunden: erstens, allein mit Hilfe methodischer Regeln könnten Probleme professioneller Handlungspraxis bearbeitet werden; zweitens, Methoden würden ausschließlich die Praxis (hier: sozialpädagogischen) Handelns ansprechen. Ausgehend von der Frage, was Methoden sozialpädagogischer Praxis sind, und was sie von Konzepten und Verfahren unterscheidet, sollen im Seminar einerseits Rahmenbedingungen methodischen Handelns und andererseits unterschiedliche methodische Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Geißler, K. A./Hege, M.: Konzepte sozialpädagogischen Handelns, Weinheim und Basel 2001, 10. Auflage Galuske, M.: Methoden der sozialen Arbeit: Eine Einführung, 2005, 6. Auflage

Die Kunst des Dialogs und andere Methoden der Erwachsenenbildung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12511

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Dialog gilt seit der Antike als Königsweg des Lernens im Erwachsenenalter. Die erste Hälfte des Seminars ist daher den verschiedenen Konzepten des Dialogs und den Kriterien seines Gelingens gewidmet. In der zweiten Hälfte soll eine Reihe weiterer Methoden beleuchtet werden: u. a. geistiges Training (Entraînement mental), Umgang mit Texten, biographische Methode, Exkursion, Besichtigung und Zeitzeugengespräch, Vertragslernen, Lernen und Vermitteln in großen Gruppen, Methoden des Beginnens und des Abschließens einer Veranstaltung.

Literatur: Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken, Stuttgart 2005.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staaten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen nachhaltigen Entwicklungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engagement in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu unterstützen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nachfolgten, vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

4 Wahlpflichtbereiche

M.A. 4.1 - Erwachsenenbildung

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Americas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Die Kunst des Dialogs und andere Methoden der Erwachsenenbildung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12511

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Dialog gilt seit der Antike als Königsweg des Lernens im Erwachsenenalter. Die erste Hälfte des Seminars ist daher den verschiedenen Konzepten des Dialogs und den Kriterien seines Gelingens gewidmet. In der zweiten Hälfte soll eine Reihe weiterer Methoden beleuchtet werden: u. a. geistiges Training (Entraînement mental), Umgang mit Texten, biographische Methode, Exkursion, Besichtigung und Zeitzeugengespräch, Vertragslernen, Lernen und Vermitteln in großen Gruppen, Methoden des Beginnens und des Abschließens einer Veranstaltung.

Literatur: Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken, Stuttgart 2005.

Erwachsenenbildung # international und interkulturell

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID12518

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Auf persönliche Einladung

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Bemerkung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID12520

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff #Wissensgesellschaft# weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft nicht mehr in erster Linie durch Arbeit bzw. Industrie charakterisiert ist, sondern durch Wissen. Angesichts einer dramatischen Wissensexplosion sowie raschen und fortdauernden Wandels vielfältiger Lebensumstände wird lebenslanges Lernen damit unabdingbar, es wird zum #Schlüssel für das 21. Jahrhundert# (UNESCO). Im Seminar sollen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wissensgesellschaft und lebenslangem Lernen dargelegt und wichtige sich hieraus ergebende Fragen diskutiert werden, z. B. nach der Motivation und dem Zugang zum lebenslangen Lernen für alle.

Literatur: Peters, Otto: Der Wandel der Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung: #Information# und #Wissen#. In: Grundlagen der Weiterbildung # Praxishilfen, Erg.-Lfg. 51, März 2003, Kap. 5.430. Weitere Literaturhinweise im Seminar.

Bemerkung: Online-Seminar mit Präsenzphasen Die elektronische Einschreibeliste wird am 4. April 2006 unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> freigeschaltet.

Didaktische Methoden der Weiterbildung

PD Dr. Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12521

Termin: Freitag 08:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden # ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

Bemerkung: Termin: vom 7. Juli bis 9. Juli, jeweils von 8:15 bis 16:00 Uhr Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbereitungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge# schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia#; überschriebenen, 5. Kapitels:

#Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre." Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben" (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17.Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen" und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staa-ten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen nachhaltigen Entwick-lungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissen-schaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engage-ment in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu un-terstützen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umset-zung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nach-folgt, vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

M.A. 4.2 - Beratung

Methoden sozialpädagogischer Arbeit

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID12135

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein ca. einseitiges Essay, in dem Sie Ihr Interesse am Seminar auch im Hinblick auf Ihre Mitgestaltung des Seminars begründen. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich aktiv in das Seminar einzubringen. Einreichen des Essays bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Methoden dienen PraktikerInnen als hilfreiche Unterstützung und Anleitung bei der Bewältigung zentraler Problematiken ihres professionellen Handelns. In einem Alltagsverständnis sind hiermit häufig zwei Missverständnisse verbunden: erstens, allein mit Hilfe methodischer Regeln könnten Probleme professioneller Handlungspraxis bearbeitet werden; zweitens, Methoden würden ausschließlich

die Praxis (hier: sozialpädagogischen) Handelns ansprechen. Ausgehend von der Frage, was Methoden sozialpädagogischer Praxis sind, und was sie von Konzepten und Verfahren unterscheidet, sollen im Seminar einerseits Rahmenbedingungen methodischen Handelns und andererseits unterschiedliche methodische Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Geißler, K. A./Hege, M.: Konzepte sozialpädagogischen Handelns, Weinheim und Basel 2001, 10. Auflage Galuske, M.: Methoden der sozialen Arbeit: Eine Einführung, 2005, 6. Auflage

Leistungsdiagnostik

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12994

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung wendet sich vor allem an StudentInnen für Gymnasial- und Regelschullehrer im Hauptstudium.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel über grundlegende Konzepte in der Psychodiagnostik zu informieren und die Kompetenz der StudentInnen beim Einsatz psychodiagnostischer Verfahren in der Schulpraxis zu erweitern. Es werden Diagnostizierungsstrategien sowie -methodiken und -methoden diskutiert. In ausgewähl-ten Bereichen wird Psychodiagnostik konkret vorgestellt, wie Diagnostik sozialer Beziehungen, von Begabungen, in der Schullaufbahnberatung u. ä. Möglichkeiten und Grenzen von Testverfahren werden vorgestellt.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Psychische Störungen

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12995

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie dargestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert den emotionalen und Teilleistungsstörungen im Überblick zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Interventionen bei Lernstörungen

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13024

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Lernstörungen werden häufig zu spät erkannt und die davon betroffenen Kinder erfahren oft nicht die Hilfe, die sie benötigen und die auch möglich wäre. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Arten von Lernstörungen und generellen Interventionen. Darüber hinaus werden Störungen in spezifischen Lernbereichen und bewährte Interventionen vorgestellt und an Fallbeispielen diskutiert. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Jugendhilferecht in Theorie und Praxis

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID13125

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Die in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik Tätigen sind in der täglichen Praxis mit einer Vielzahl von Rechtsproblemen konfrontiert. Um diese zu lösen, steht Ihnen als #Kern-Gesetz# das KJHG zur Verfügung. Das Jugendhilferecht umfasst aber auch Wissen aus anderen Gesetzen, z.B. dem Familienrecht, dem BSHG, dem Steuerrecht, dem Kindergeldrecht etc. Im Rahmen des Seminars sollen nicht nur wichtige Inhalte des Jugendhilferechts vermittelt, sondern auch aktuelle und immer wiederkehrende Problemlagen anhand von Fällen und Lösungen besprochen werden. Sie enthalten zum Teil strittige Rechtsprobleme, zu deren Bewältigung Kenntnisse aus dem allgemeinen Recht, insbesondere der Rechtsauslegung, benötigt und vermittelt werden.

Literatur: Mitzubringen sind: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG),

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Beratungspsychologie

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID13272

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Zugelassen sind nur Magisterstudierende; eine Ausnahme sind Lehramtsstudierende, die die Ergänzungsrichtung #Beratungslehrer# studieren.

Kommentar: Pädagogische Beratung gewinnt mehr und mehr an Bedeutung angesichts der Bedürfnisse nach Orientierung in einer zunehmend komplexer werdenden Welt. Das Seminar konzentriert sich auf die Frage der Grundlegung einer pädagogischen Beratungstheorie; es soll eruiert werden, an welchen Kriterien sich effektive Pädagogische Beratung orientiert und welches Methodeninventar zur Verfügung steht. Im Mittelpunkt der Erörterungen steht die Frage nach der Beratungskompetenz von Pädagoginnen und Pädagogen; Voraussetzungen und Bedingungen des Beratungshandelns in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern werden diskutiert.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Einführung in die Familienmediation

PD Dr. Gernot Barth // Seminar - 2SWS - ID13444

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mediation als ein Verfahren der Konfliktlösung hat nach seinem Siegeszug durch die USA nun auch in Europa Fuß gefasst. Als außergerichtliches und gerichtsfernes Verfahren findet es sich sowohl in der Wirtschaft, im öffentlichen Bereich, als auch in der Lösung von Konflikten in der Familie. Das Seminar führt in die Geschichte der Mediation vor dem Hintergrund der Modernisierung familialen Zusammenlebens ein. Anhand von Beispielen wird das Verfahren vorgestellt und diskutiert. Im dritten Teil des Seminars werden unter dieser Perspektive empirische Untersuchungen zur Familienmediation im deutschsprachigen Raum ausgewertet.

Literatur: Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 26.4.2006 / 10.5. / 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. und am 19.7.06.

Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus

PD Dr. Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID12225

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Herbartianismus gehört weltweit zu den einflussreichsten und zugleich umstrittensten pädagogischen Strömungen, der vor allem in der zweiten Hälfte des 19. sowie im beginnenden 20. Jahrhundert wirksam wurde. Anerkannte wissenschaftliche Grundlage war Herbarts Schrift #Allgemeinen Pädagogik aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet# (1806). Ausgehend von diesem systematischen Werk über Erziehung führt das Seminar in die überaus differenzierte pädagogische Richtung ein. Es werden neuzeitliche Interpretationen des Herbartianismus recherchiert und im Rahmen dreier Themenkreise überprüft: 1. Zur Didaktik Wilhelm Reins, Otto Willmanns und Tuiskon Zillers; 2. Die Pädagogik des Schullebens nach Karl Volkmar Stoy; 3. Herbartianische Konzepte der Lehrerbildung.

Literatur: Literatur zur Anschaffung empfohlen: Herbart, J. F.: Genauere Entwicklung der Hauptbegriffe, welche in die Bestimmung des pädagogischen Zwecks eingehn. Jena 2006 (Preis: 9,80 #) Rein, W.: Theorie der Didaktik. Jena 2006 (Preis: 12,00 #)

Mit Pädagogen durch Jena - Pädagogischer Stadtspaziergang

Ulrike Sommer; Johannes Dannecker; Dr. Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID12384

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Bitte senden Sie bis zum 12. April eine Darstellung Ihrer Motivation und erste Ideen für das Seminar an Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de

LN: Wird im Seminar besprochen.

Kommentar: Dieses Seminar nutzt als Basis eine weitreichende Informationssammlung über die Pädagogen und pädagogisch relevanten Orte/Gebäude aus Jena und legt seinen Schwerpunkt auf die Erweiterung und medienwirksame Aufarbeitung der Materialien. Die Seminarteilnehmer sollen selbst Ideen zur Informationsaufbereitung erarbeiten und einige davon im Rahmen der Veranstaltung umsetzen. Bei dieser Aufgabe wird besonders Ihre Initiative gefordert. Aus der ersten Veranstaltung ist ein pädagogischer Stadtspaziergang entstanden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge" schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia" überschriebenen, 5. Kapitels: #Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre." Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben" (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17.Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen" und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten.# Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Historische Pädagogik und Erziehungsforschung

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Kolloquium - SWS - ID6231

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail unter s8kora@uni-jena.de) ist erforderlich.

Kommentar: Der thematische Schwerpunkt dieses Kolloquiums für Studierende mit besonderen Interessen im Bereich der Historischen Pädagogik und Erziehungsforschung wird noch festgelegt. Im Kolloquium wird darüber hinaus der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschuß nicht erworben werden.

Forschungswerkstatt studentischer Projekte

Christine Wiezorek // Kolloquium - 2SWS - ID12134

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 10 Studierende. Anmeldung: Abgabe der Skizze des Magisterarbeitsvorhabens bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Hauptfachstudierende, die eine empirische Abschlussarbeit (vor allem mit qualitativen Methoden) unmittelbar planen oder bereits begonnen haben. Das Seminar hat Werkstattcharakter, d.h. es soll einen Rahmen bieten, in dem Forschungsvorhaben und Fragestellungen gegenseitig vorgestellt, methodische Zugänge diskutiert und Auswertungsschritte erprobt werden können. Kontinuierliche Teilnahme und die Bereitschaft, das eigene Vorhaben zu präsentieren sowie sich auf andere Fragestellungen einzulassen, sind grundlegende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar.

Methoden sozialpädagogischer Arbeit

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID12135

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein ca. einseitiges Essay, in dem Sie Ihr Interesse am Seminar auch im Hinblick auf Ihre Mitgestaltung des Seminars begründen. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich aktiv in das Seminar einzubringen. Einreichen des Essays bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Methoden dienen PraktikerInnen als hilfreiche Unterstützung und Anleitung bei der Bewältigung zentraler Problematiken ihres professionellen Handelns. In einem Alltagsverständnis sind hiermit häufig zwei Missverständnisse verbunden: erstens, allein mit Hilfe methodischer Regeln könnten Probleme professioneller Handlungspraxis bearbeitet werden; zweitens, Methoden würden ausschließlich die Praxis (hier: sozialpädagogischen) Handelns ansprechen. Ausgehend von der Frage, was Methoden sozialpädagogischer Praxis sind, und was sie von Konzepten und Verfahren unterscheidet, sollen im Seminar einerseits Rahmenbedingungen methodischen Handelns und andererseits unterschiedliche methodische Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Geißler, K. A./Hege, M.: Konzepte sozialpädagogischen Handelns, Weinheim und Basel 2001, 10. Auflage Galuske, M.: Methoden der sozialen Arbeit: Eine Einführung, 2005, 6. Auflage

Qualifikationsarbeiten im Arbeitsbereich

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Oberseminar - 2SWS - ID12360

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab Montag, dem 3.4.2006 um 8:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat statt (Raum 309).

Kommentar: Neben einer auf die Lektüre neuerer Veröffentlichung gestützten Debatte aktueller Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft eröffnet das Seminar die Möglichkeit, eigene Forschungsarbeiten zu präsentieren, wie sie # z. B. # im Rahmen von Magister-Arbeiten oder Promotionen ggw. im Arbeitsbereich entwickelt oder durchgeführt werden. Dabei werden auch grundsätzliche Probleme bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten erörtert. Zugleich möchte das Seminar dazu beitragen, die einzelnen Projekte miteinander zu verbinden.

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundlagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID12526

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Innerhalb der Hilfen zur Erziehung ist die Sozialpädagogische Familienhilfe diejenige Hilfe, die die stärkste Intervention im ambulanten Bereich darstellt. Im Seminar soll ein Einblick in diese Hilfeform gewährt, zugleich müssen indes ihre Grenzen bestimmt werden. Ferner wird ein kurzer Blick auf aktuelle strafrechtliche Dimensionen bei fehlerhaftem professionellen Handeln geworfen.

Literatur: Helming, E./Schattner, H./Blüml, H., 2004: Handbuch Sozialpädagogische Familienhilfe. Baden-Baden (5. Auflage).

Sozialpädagogik und Sozialpolitik # nach Hartz IV

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID12527

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Durch die Einführung der sog. Hartz-Gesetze ist es im sozialen Sicherungssystem der Bundesrepublik zu erheblichen Veränderungen gekommen. Ausgehend von dieser Umgestaltung wird danach gefragt, welche Auswirkungen sich dadurch für die Sozialpädagogik/Sozialarbeit ergeben. Dabei zeigt sich, dass bestimmte Bereiche von nachhaltigen Veränderungen betroffen sind.

Literatur: Boeckh, J./Huster, E.-U./Benz, B., 2004: Sozialpolitik in Deutschland. BMGSS (Hrsg.), 2005: Übersicht über das Sozialrecht. Nürnberg (2. Auflage). Dahme, H.-J./Wohlfahrt, N. (Hrsg.), 2005: Aktivierende Soziale Arbeit. Baltmannsweiler.

Aktuelle Theoriediskussionen in der Sozialpädagogik/Sozialarbeit

Univ.Prof. Roland Merten // Oberseminar - 2SWS - ID12528

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nach Voranmeldung. Einschreibung ab Montag, den 3.4.2006 um 08:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 309.

Kommentar: Im Rahmen dieses Oberseminars werden aktuelle Theorie-Diskussionen innerhalb der Sozialpädagogik präsentiert und zugleich die Verbindung zu derzeit laufenden Qualifikationsarbeiten (Magister- und Doktorarbeiten) hergestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die kurz vor Anfertigung/Abschluss ihrer Magister- oder Doktorarbeit stehen.

Individuelle soziale Netzwerke und soziale Unterstützung

Evelyn Hochheim, M.A. // Seminar - 2SWS - ID12751

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf ca. einer A4-Seite und senden Sie diese bis spätestens 14.04.2006 an evelyn.hochheim@uni-jena.de. 1) Warum entscheiden Sie sich für

dieses Seminar? 2) Welche Erwartungen hegen Sie in Bezug auf Seminare im Allgemeinen sowie auf dieses Seminar im Besonderen? 3) Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt lernen?

Kommentar: Menschen brauchen Menschen. Diese zunächst banale Erkenntnis wurde im Rahmen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung aufgegriffen und wissenschaftlichen Analysen unterzogen. In Theorien sozialer Netzwerke werden vor allem positive Effekte betont, die allein dadurch zustande kommen, dass Menschen anderen Menschen Rat, Hilfe und Zuneigung zuteil werden lassen. Im Seminar werden die wichtigsten Theorien individueller sozialer Netzwerke (z.B. Freundesnetze, Verwandtschaftsnetzwerke, Nachbarschaftsnetze) erschlossen sowie die ihnen immanenten Potentiale für pädagogische Interventionen diskutiert.

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Cornelia Hensel; Yvonne Block; Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID12833

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung am Mi. 12.04.2006, 10:00-11:00 Uhr im Institut für Erziehungswissenschaft, Raum 308, 3. OG.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe) Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID12984

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 30 Studierende per Email mit kurzer Begründung an: Ines.Morgenstern@uni-jena.de

Kommentar: Die Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Zunehmende Differenzierungsprozesse führen dazu, dass in den verschiedenen Stadtteilen oder Regionen unterschiedliche Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe zum Tragen kommen müssen. Die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in dichtbesiedelten Neubaugebieten mit mehrstöckigen Wohnhäusern sind andere als in städtischen Randsiedelungen mit Einfamilienhausbebauung oder in ländlichen Strukturen. Die Strategien der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der ambulanten erzieherischen Hilfen und der Kinder- und Jugendarbeit müssen auf diese unterschiedlichen Anforderungen ausgerichtet sein. Im Seminar wird der aktuelle Stand der Forschung zur Sozialraumorientierung betrachtet und davon ausgehend Beispiele der Umsetzung von sozialräumlichen Konzepten in Praxis untersucht.

Literatur: Literatur wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Jugendhilferecht in Theorie und Praxis

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID13125

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Die in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik Tätigen sind in der täglichen Praxis mit einer Vielzahl von Rechtsproblemen konfrontiert. Um diese zu lösen, steht Ihnen als #Kern-Gesetz# das KJHG zur Verfügung. Das Jugendhilferecht umfasst aber auch Wissen aus anderen Gesetzen, z.B. dem

Familienrecht, dem BSHG, dem Steuerrecht, dem Kindergeldrecht etc. Im Rahmen des Seminars sollen nicht nur wichtige Inhalte des Jugendhilferechts vermittelt, sondern auch aktuelle und immer wiederkehrende Problemlagen anhand von Fällen und Lösungen besprochen werden. Sie enthalten zum Teil strittige Rechtsprobleme, zu deren Bewältigung Kenntnisse aus dem allgemeinen Recht, insbesondere der Rechtsauslegung, benötigt und vermittelt werden.

Literatur: Mitzubringen sind: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG),

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Kollektives Erinnern im Rahmen eines #Erzählcafés# - Stadtteilbewohner werden als Zeitzeugen befragt

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID13433

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer/-innen begrenzt. Alle Interessenten können sich ab März per e-mail (kashimir@web.de) anmelden und bekommen dann die Einschreibekriterien (Anforderungen) zugeschickt.

Kommentar: Wie gestaltete sich das Leben in der #Platte# vor der #Wende# und wie denken die Bewohner heute über ihren Stadtteil? Diesen und anderen Fragen wollen wir innerhalb eines Erzählcafés nachgehen. Angedacht ist, Bewohner eines Stadtteils im Sinne eines kollektiven Erinnerns (Erzählcafé) zu befragen. Ergänzend werden Interviews geführt. Neben einer inhaltlichen Kontextualisierung, der Stadtteil wird über das Bund-Länder-Programm #Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf # die soziale Stadt# gefördert, liegt der Schwerpunkt auf dem methodischen Arbeiten (Vorbereitung der Sitzungen im Erzählcafé, Erstellung eines Interviewleitfadens und Durchführung einer Befragung). Zudem erhalten die Seminarteilnehmer/-innen Einblicke in die Praxis, in die Umsetzung eines Förderprogramms (LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke) und die Arbeit des Quartiermanagers des Stadtteils.

Bemerkung: Teilweise finden die Veranstaltungen freitags 10 - 12 Uhr im SR 207 in der Carl-Zeiß-Str. 3 und donnerstags 16 - 18 Uhr in Weimar West im Bürgerzentrum statt. 1. Sitzung: Freitag, den 21.4.06, 10:00 Uhr, SR 207, CZStr. 3. Organisatorische Fragen zum Seminarablauf werden in der ersten Sitzung besprochen. Das Seminar ist projektorientiert ausgerichtet und erfordert ein flexibles Arbeiten der Teilnehmer/-innen.

Elternrecht/Sorgerecht - Ein täglicher Konflikt in der Schule und Jugendhilfe?

Iris Goerke-Berzau // Seminar - 2SWS - ID13438

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Seminar wird den Studierenden das Familienrecht, schwerpunktmäßig das Sorgerecht im Hinblick auf seine praktischen Auswirkungen im pädagogischen, insbesondere schulischen Bereich, näher gebracht. Hierbei sollen anhand von Fallstudien Inhalt, Umfang und Ausgestaltung des Sorgerechts # auch in Abgrenzung zum staatlichen Erziehungsauftrag (Artikel 7 GG) # im #Normalfall# sowie in Konfliktsituationen wie Trennung und Scheidung der Eltern erarbeitet sowie Verständnis für die besondere psychische Belastung, insbesondere der Kinder in konfliktträchtigen Sorgerechtsverfahren, geweckt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutze der Kinder bei erkannten Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigungen oder sonstigen Gefährdungen bestehen. Schließlich wird Gegenstand des Seminars Inhalt und Sinn des Jugendschutzgesetzes sein.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 19.04.2006 / 3.5. / 17.5. / 31.5. / 14.6. / 28.6. und am 12.7.06.

Einführung in die Familienmediation

PD Dr. Gernot Barth // Seminar - 2SWS - ID13444

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mediation als ein Verfahren der Konfliktlösung hat nach seinem Siegeszug durch die USA nun auch in Europa Fuß gefasst. Als außergerichtliches und gerichtsfernes Verfahren findet es sich sowohl in der Wirtschaft, im öffentlichen Bereich, als auch in der Lösung von Konflikten in der Familie. Das Seminar führt in die Geschichte der Mediation vor dem Hintergrund der Modernisierung familialen Zusammenlebens ein. Anhand von Beispielen wird das Verfahren vorgestellt und diskutiert. Im dritten Teil des Seminars werden unter dieser Perspektive empirische Untersuchungen zur Familienmediation im deutschsprachigen Raum ausgewertet.

Literatur: Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 26.4.2006 / 10.5. / 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. und am 19.7.06.

Jugendhilfe im demografischen Wandel: Auf dem Weg ins Abseits?

Dr.phil. Jörg Fischer // Seminar - 2SWS - ID13448

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Angesichts des Bevölkerungsschwundes und der sich verändernden Alterszusammensetzung in der Gesellschaft muss sich insbesondere die Jugendhilfe mit der eigenen Zukunftsfähigkeit auseinandersetzen. Zu hinterfragen ist, welche Auswirkungen weniger Kinder und Jugendliche etwa auf den Bedarf an Jugendhilfeleistungen haben oder was dies für die Partizipation von jungen Menschen in unserer Gesellschaft heißt. Daneben gilt es auch aus disziplinärer Sicht zu klären, welche Bedeutung der Jugendhilfe als bisheriges Aushängeschild Sozialer Arbeit angesichts dieses Szenarios künftig zukommt. Im Seminar soll der Wandel in all seinen Facetten umfassend beleuchtet und in Bezug auf seine differierenden Auswirkungen speziell für Thüringen analysiert werden. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wie etwa der Kürzung der Jugendpauschale, Einschränkungen bei den freiwilligen Leistungen oder einer Überalterung in der Beschäftigtenstruktur gilt es Wege aufzuzeigen, wie Jugendhilfe beispielsweise mit der Reformulierung des Bildungsanspruchs den eigenen Handlungsanspruch auch in der Zukunft untermauern kann.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 26.4.06, 08:00-10:00 Uhr, SR 4.119, Carl-Zeiß-Straße 3 Kompaktphase: Fr./Sa. 16./17.6.06, 10:00-16:00 Uhr, SR 316, Carl-Zeiß-Straße 3 Fr./Sa. 23./24.6.06, 10:00-16:00 Uhr, SR 316, Carl-Zeiß-Straße 3

Sozialpädagogische Praxis: Untersuchungen zu Arbeitsfeldern und deren gesellschaftlichen Kontexten

Carsten Meyer // Seminar - 2SWS - ID13511

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 50 Studierende. Einschreibung ab Montag, dem 3.4.2006 um 08:00 Uhr im Sekretariat bei Frau Schüler (Raum 309).

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen (Interviews, Praxisbesuche) überprüft werden.

Literatur: Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen)

Niklas Luhmann: Vertrauen - Ein Mechanismus zur Reduktion sozialer Komplexität

Tobias Kosellek; Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID14622

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

Kommentar: Der Begriff #Vertrauen# ist aus unserem alltäglichen Sprachgebrauch kaum wegzudenken. Es scheint Handlungen zu beeinflussen und Möglichkeitsspielräume in einer hoch komplexen Welt zu eröffnen oder abzugrenzen. Doch reicht dies, um die Funktion dieses elementaren Tatbestandes sozialen Lebens zu bestimmen? Wie kann man Möglichkeiten in solch einem Möglichkeitsspielraum überhaupt ausmachen? Und wem oder in was wird denn eigentlich vertraut und vor allem wozu? Das eher lektüreorientierte Seminar soll sowohl als Fortführung des Tutoriums zum Seminar #Systemtheorie Sozialer Arbeit# vom Wintersemester 05/06 als auch als Möglichkeit des Einstieges in Luhmanns Systemtheorie verstanden werden. Ziel der Veranstaltung ist es, das im vergangenen Semester erschlossene #eigensinnige Vokabular# Luhmanns in den Kontext #Vertrauen# einzubetten. Als Basis dieser Anstrengungen soll Luhmanns gleichnamiges Buch sowie (ggf.) ausgewählte Texte dienen. Das Gelingen dieses Seminars hängt ganz wesentlich von der Bereitschaft der TeilnehmerInnen ab, die Kapitel bzw. Texte zu lesen und zu hinterfragen, eigene Ideen in Diskussionen einzubringen und evtl. kleine den Seminarverlauf unterstützende Aufgaben zu übernehmen.

Bemerkung: Das Seminar beginnt am 25.4.06 um 18:15 Uhr im SR 223 in der Carl-Zeiß-Str. 3.

M.A. 4.5 - Schulpädagogik

Reformmodelle der Lehrerbildung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Katrin Schaeper // Seminar - 2SWS - ID13051

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein ca. einseitiger Essay, in dem Sie eigene Recherchen (z. B. Darstellungen im Internet) zu verschiedenen Lehrerbildungsmodellen nachweisen und begründen, welche Modelle Sie für eine gründliche Untersuchung vorschlagen würden. Den Essay senden Sie bis zum 06.04.2006 an k.schaeper@uni-jena.de.

Kommentar: An den meisten Universitäten finden gegenwärtig Reformen der Lehrerbildung statt. Sie sind eine Konsequenz der großen internationalen Leistungsvergleichstudien wie PISA, TIMSS oder IGLU. Als Antwort darauf hat die Kultusministerkonferenz Lehrbildungsstandards formuliert, die bundesweit Kompetenzen für zukünftige Lehrer festlegen. Diese Reformen werden überlagert von der Strukturreform der Lehre an deutschen Universitäten, die ihren Ausdruck in den konsekutiven Studienmodellen der Bachelor- und Masterausbildung findet. In dem Seminar sollen einzelne Reformmodelle der Lehrerbildung kritisch analysiert werden. Die Studierenden sollen neben dem Studium der einschlägigen Veröffentlichungen zu den Reformmodellen Kontakt mit den Reformern aufnehmen, um im Rahmen kleiner Projekte #Modellportraits# der Lehrerbildungsreform anzufertigen.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche

Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bildungspolitisches Kolloquium

// Kolloquium - SWS - ID6531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Die einzelnen Termine werden noch bekanntgegeben!

M.A. 4.6 - Systematische Pädagogik

Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus

PD Dr. Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID12225

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Herbartianismus gehört weltweit zu den einflussreichsten und zugleich umstrittensten pädagogischen Strömungen, der vor allem in der zweiten Hälfte des 19. sowie im beginnenden 20. Jahrhundert wirksam wurde. Anerkannte wissenschaftliche Grundlage war Herbarts Schrift #Allgemeinen Pädagogik aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet# (1806). Ausgehend von diesem systematischen Werk über Erziehung führt das Seminar in die überaus differenzierte pädagogische Richtung ein. Es werden neuzeitliche Interpretationen des Herbartianismus recherchiert und im Rahmen dreier Themenkreise überprüft: 1. Zur Didaktik Wilhelm Reins, Otto Willmanns und Tuiskon Zillers; 2. Die Pädagogik des Schullebens nach Karl Volkmar Stoy; 3. Herbartianische Konzepte der Lehrerbildung.

Literatur: Literatur zur Anschaffung empfohlen: Herbart, J. F.: Genauere Entwicklung der Hauptbegriffe, welche in die Bestimmung des pädagogischen Zwecks eingehn. Jena 2006 (Preis: 9,80 #) Rein, W.: Theorie der Didaktik. Jena 2006 (Preis: 12,00 #)

Bildung und Erziehung bei Friedrich Nietzsche

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID12359

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Scheinerwerb durch Referat und schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Der Einfluss Friedrich Nietzsches auf das pädagogische Denken der Moderne ist bis heute noch nicht ganz ausgemessen; vermutlich hat er dieses im Guten wie im Bösen mehr inspiriert als jeder andere zeitgenössische Denker. In diesem Lektüreseminar sollen Grundprobleme und entscheidende Fragen einer Theoretisierung von Erziehung und Bildung anhand einschlägiger Texte Friedrich Nietzsches diskutiert werden. Die Untersuchungen nehmen ihren Ausgang bei ausgewählten Aphorismen und stellen dann die Vorträge #Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten# in den Mittelpunkt einer Auseinandersetzung, die auf die Kritik des aktuellen Diskurses über (Un-)Bildung zu zielen, wie dieser gegenwärtig die Öffentlichkeit und manch fachliche Debatte bewegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Lust an genauer Lektüre und die Liebe gegenüber Texten, vor allem aber die Bereitschaft erwartet, theoretische Fantasie zu entwickeln, die sich von den Verengungen einer auf Vermessung und pädagogische Ingenieurstätigkeit beschränkten Erziehungswissenschaft befreien will.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlen: Friedrich Nietzsche: Kritische Studienausgabe (Hrsg. von G. Colli und M. Montinari) Bd. 1 und Bd. 2. München 1988. Hilfreich: Friedrich Nietzsche: Die Selbstkonstitution des Menschen. Bes. v. Edmund Braun. Schöningshs Sammlung pädagogischer Schriften. Paderborn 1981.

Qualifikationsarbeiten im Arbeitsbereich

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Oberseminar - 2SWS - ID12360

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab Montag, dem 3.4.2006 um 8:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat statt (Raum 309).

Kommentar: Neben einer auf die Lektüre neuerer Veröffentlichung gestützten Debatte aktueller Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft eröffnet das Seminar die Möglichkeit, eigene Forschungsarbeiten zu präsentieren, wie sie # z. B. # im Rahmen von Magister-Arbeiten oder Promotionen ggw. im Arbeitsbereich entwickelt oder durchgeführt werden. Dabei werden auch grundsätzliche Probleme bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten erörtert. Zugleich möchte das Seminar dazu beitragen, die einzelnen Projekte miteinander zu verbinden.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reichhoff, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die#Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im mitteldeutschen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a.(Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzieher der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

5 Wahlvertiefungsbereiche

M.A. 5.1 - Bildungsarbeit in kulturellen Feldern

Mit Pädagogen durch Jena - Pädagogischer Stadtspaziergang

Ulrike Sommer; Johannes Dannecker; Dr. Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID12384

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Bitte senden Sie bis zum 12. April eine Darstellung Ihrer Motivation und erste Ideen für das Seminar an Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de

LN: Wird im Seminar besprochen.

Kommentar: Dieses Seminar nutzt als Basis eine weitreichende Informationssammlung über die Pädagogen und pädagogisch relevanten Orte/Gebäude aus Jena und legt seinen Schwerpunkt auf die Erweiterung und medienwirksame Aufarbeitung der Materialien. Die Seminarteilnehmer sollen selbst Ideen zur Informationsaufbereitung erarbeiten und einige davon im Rahmen der Veranstaltung umsetzen. Bei dieser Aufgabe wird besonders Ihre Initiative gefordert. Aus der ersten Veranstaltung ist ein pädagogischer Stadtspaziergang entstanden.

Erwachsenenbildung # international und interkulturell

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID12518

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Auf persönliche Einladung

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Bemerkung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundlagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Cornelia Hensel; Yvonne Block; Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID12833

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung am Mi. 12.04.2006, 10:00-11:00 Uhr im Institut für Erziehungswissenschaft, Raum 308, 3. OG.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in

verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe) Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Kollektives Erinnern im Rahmen eines #Erzählcafés# - Stadtteilbewohner werden als Zeitzeugen befragt

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID13433

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer/-innen begrenzt. Alle Interessenten können sich ab März per e-mail (kashimir@web.de) anmelden und bekommen dann die Einschreibekriterien (Anforderungen) zugeschickt.

Kommentar: Wie gestaltete sich das Leben in der #Platte# vor der #Wende# und wie denken die Bewohner heute über ihren Stadtteil? Diesen und anderen Fragen wollen wir innerhalb eines Erzählcafés nachgehen. Angedacht ist, Bewohner eines Stadtteils im Sinne eines kollektiven Erinnerns (Erzählcafé) zu befragen. Ergänzend werden Interviews geführt. Neben einer inhaltlichen Kontextualisierung, der Stadtteil wird über das Bund-Länder-Programm #Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf # die soziale Stadt# gefördert, liegt der Schwerpunkt auf dem methodischen Arbeiten (Vorbereitung der Sitzungen im Erzählcafé, Erstellung eines Interviewleitfadens und Durchführung einer Befragung). Zudem erhalten die Seminarteilnehmer/-innen Einblicke in die Praxis, in die Umsetzung eines Förderprogramms (LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke) und die Arbeit des Quartiermanagers des Stadtteils.

Bemerkung: Teilweise finden die Veranstaltungen freitags 10 - 12 Uhr im SR 207 in der Carl-Zeiß-Str. 3 und donnerstags 16 - 18 Uhr in Weimar West im Bürgerzentrum statt. 1. Sitzung: Freitag, den 21.4.06, 10:00 Uhr, SR 207, CZStr. 3. Organisatorische Fragen zum Seminarablauf werden in der ersten Sitzung besprochen. Das Seminar ist projektorientiert ausgerichtet und erfordert ein flexibles Arbeiten der Teilnehmer/-innen.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule"; haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

M.A. 5.2 - Organisationsberatung

Sozialpädagogik und Sozialpolitik # nach Hartz IV

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID12527

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Durch die Einführung der sog. Hartz-Gesetze ist es im sozialen Sicherungssystem der Bundesrepublik zu erheblichen Veränderungen gekommen. Ausgehend von dieser Umgestaltung wird danach gefragt, welche Auswirkungen sich dadurch für die Sozialpädagogik/Sozialarbeit ergeben. Dabei zeigt sich, dass bestimmte Bereiche von nachhaltigen Veränderungen betroffen sind.

Literatur: Boeckh, J./Huster, E.-U./Benz, B., 2004: Sozialpolitik in Deutschland. BMGSS (Hrsg.), 2005: Übersicht über das Sozialrecht. Nürnberg (2. Auflage). Dahme, H.-J./Wohlfahrt, N. (Hrsg.), 2005: Aktivierende Soziale Arbeit. Baltmannsweiler.

Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID12984

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 30 Studierende per Email mit kurzer Begründung an:
Ines.Morgenstern@uni-jena.de

Kommentar: Die Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Zunehmende Differenzierungsprozesse führen dazu, dass in den verschiedenen Stadtteilen oder Regionen unterschiedliche Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe zum Tragen kommen müssen. Die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in dichtbesiedelten Neubaugebieten mit mehrstöckigen Wohnhäusern sind andere als in städtischen Randsiedelungen mit Einfamilienhausbebauung oder in ländlichen Strukturen. Die Strategien der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der ambulanten erzieherischen Hilfen und der Kinder- und Jugendarbeit müssen auf diese unterschiedlichen Anforderungen ausgerichtet sein. Im Seminar wird der aktuelle Stand der Forschung zur Sozialraumorientierung betrachtet und davon ausgehend Beispiele der Umsetzung von sozialräumlichen Konzepten in Praxis untersucht.

Literatur: Literatur wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Beratungspsychologie

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID13272

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Zugelassen sind nur Magisterstudierende; eine Ausnahme sind Lehramtsstudierende, die die Ergänzungsrichtung #Beratungslehrer# studieren.

Kommentar: Pädagogische Beratung gewinnt mehr und mehr an Bedeutung angesichts der Bedürfnisse nach Orientierung in einer zunehmend komplexer werdenden Welt. Das Seminar konzentriert sich auf die Frage der Grundlegung einer pädagogischen Beratungstheorie; es soll eruiert werden, an welchen Kriterien sich effektive Pädagogische Beratung orientiert und welches Methodeninventar zur Verfügung steht. Im Mittelpunkt der Erörterungen steht die Frage nach der Beratungskompetenz von Pädagoginnen und Pädagogen; Voraussetzungen und Bedingungen des Beratungshandelns in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern werden diskutiert.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft =&t; Studium =&t; Elektronische Einschreibelisten.

Pädagogische Organisationsberatung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID13277

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Siehe Kommentar

Kommentar: Bei diesem Seminar handelt es sich um die Kernveranstaltung des Aufbaustudiengangs #Pädagogische Organisationsberatung#. Diese Veranstaltung kann nur von den Studierenden besucht

werden, die für das Aufbaustudium zugelassen worden sind.

M.A. 5.3 - Schulentwicklung

Sozialisation und Schule

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13649

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: nur für Lehramt Gymnasium Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung

Stephan Schack (vorher Eschler) // Seminar - SWS - ID14634

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 10.06.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die persönliche Anmeldung ab 03. April erfolgt im Sekretariat des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Schulentwicklung (Umspannwerk, Imaginata, Löbstedter Str. 67) bei Frau Holzhei.

Kommentar: Erziehung zu Demokratie und Toleranz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes und demokratisches Miteinander. Am Beispiel von zwei Trainingskonzepten wird im Seminar auf dieses Thema hin gearbeitet. Im ersten Teil werden die Elemente einer Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen vorgestellt und eingeübt. Diese bildet die Grundlage für tolerantes Verhalten. Der Begriff Toleranz wird mit einer praxisorientierten und operationalisierbaren Definition für die politische Bildung vorgestellt. Im zweiten Teil werden Elemente des demokratischen Miteinanders diskutiert und mit praktischen Übungen vertieft. Das Modell der #Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung# stellt die Mehrheitsentscheidung als alleiniges Instrument der Konfliktregelung in Frage und bietet Alternativen an.

Literatur: Toleranz. Grundlage für ein demokratisches Miteinander. Bertelsmann Forschungsgruppe Politik (Hrsg). Verlag Bertelsmann Stiftung. Gütersloh 2002. Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung von Susanne Ulrich unter Mitarbeit von Jürgen Heckel, Eva Oswald, Stefan Rappenglück und Florian M. Wenzel. Verlag Bertelsmann Stiftung. Gütersloh 2000 Miteinander # Erfahrungen mit Betzavta. Ein Praxishandbuch auf der Grundlage des Werks #Miteinander# von Uki Maroshek-Klarmann, Adam Institut Jerusalem in der Adaption von Susanne Ulrich, Thomas R. Henschel und Eva Oswald. Praxishandbuch für die politische Bildung. Verlag Bertelsmann Stiftung. Gütersloh 1997.

Bemerkung: Der genau Zeitplan wird mit den Teilnehmenden in der Einführungsveranstaltung abgesprochen. Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt. Da die Veranstaltungen aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an beiden Blockveranstaltungen Voraussetzung. Im Seminar ist es auf Grund der

methodischen Gestaltung der Lehrveranstaltung nicht möglich, einen Leistungsnachweis zu erbringen.
Ort: Imaginata (Umspannwerk) Jena-Nord, Löbstedter Str. 67

Bildungspolitisches Kolloquium

// Kolloquium - SWS - ID6531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Die einzelnen Termine werden noch bekanntgegeben!

M.A. 5.4. - Medienkommunikation, Medienpädagogik

Internetbasiertes Lehren und Lernen

Dr. Helmut Stauche // Hauptseminar - SWS - ID12102

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: In einem Teil des Seminars geht es um eine Auswahl lernpsychologischer und didaktischer Fragen des internetbasierten Lehrens und Lernens in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung. Einen Schwerpunkt dabei bildet E-Learning. Parallel dazu läuft Projektarbeit. Dabei wird in Arbeitsgruppen ein eigenes Webprojekt mit geeigneter Software bearbeitet. Bei allen Teilnehmenden müssen grundlegende PC-Kenntnisse und -fähigkeiten vorausgesetzt werden, d. h. mindestens zur PC-Bedienung und zur einfachen Textverarbeitung. Literatur wird im Seminar bekannt- und ausgegeben.

Bemerkung: Wegen der PC-Übungen sind nur 24 Plätze möglich. Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Medienkritik in Theorie und Praxis

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12508

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmer werden gebeten, sich Beispiele aus dem Medienalltag in Familien zu überlegen.

Kommentar: Eines der wirkungsvollsten Instrumente der Medienpädagogik ist die Auseinandersetzung mit Medien. Das Reden und Nachdenken über Zeitungen und Zeitschriften, Funk und Fernsehen, Internet und Games ist dabei nicht nur Methode, sondern auch praktische Medienerziehung. Anhand konkreter Beispiele werden die Grundlagen einer pädagogisch orientierten Medienkritik herausgearbeitet.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 17. Mai 2006, 12:00 # 13:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 206
Kompaktphase: 24. # 27. Juli 2006, 09:00 - 17:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 206

Pädagogische Medienwerkstatt: Filmrezeption und praktische Medienarbeit

Marie-Kristin Kruspe // Blockveranstaltung - SWS - ID13300

Termin: Montag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse in den Bereichen Medienpädagogik und Medientheorie. Die Teilnehmer sollten deshalb im Vorfeld folgende

Literatur durchgearbeitet haben: Bernward Hoffmann: Medienpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2003 Kapitel 1: Medien und Pädagogik. Begriffe, Konzepte, Ziele, Aufgaben Kapitel 6: Medienanalysen Kapitel 7: Medienerziehung am Beispiel Fernsehen Daniela Kloock / Angela Spahr: Medientheorien. Eine Einführung. München: Wilhelm Fink 1997 Einleitung Magische Kanäle. Marshall McLuhan Infotainment. Neil Postman Des Weiteren sollte der Spielfilm #clockwork orange# allen Teilnehmern bekannt sein.

LN: Der Erwerb von Leistungsscheinen ist durch die Anfertigung einer Projektarbeit möglich.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studenten im Grund- und Hauptstudium und ist geteilt in einen theoretischen Teil, mit dem Schwerpunkt Filmanalyse und einem praktischen Teil, bei dem der pädagogisch-kreative Umgang vorrangig mit audio-visuellen Medien im Mittelpunkt stehen soll. Der Spielfilm #Clockwork orange# von Stanley Kubrick bildet dabei den Rahmen für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Medien unter pädagogischen Gesichtspunkten. Aufbauend auf einer intensiven inhaltlichen und formalen Analyse des Films werden gemeinsam medienpädagogische und medienpraktische Methoden erarbeitet und ausprobiert.

Bemerkung: Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102). Der Termin für eine Vorbesprechung des Seminars wird noch bekannt gegeben.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

M.A. 5.5. - Berufsfeldspezifische Arbeitsmethoden, berufsspezifische Feldforschung

Methoden sozialpädagogischer Arbeit

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID12135

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein ca. einseitiges Essay, in dem Sie Ihr Interesse am Seminar auch im Hinblick auf Ihre Mitgestaltung des Seminars begründen. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich aktiv in das Seminar einzubringen. Einreichen des Essays bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Methoden dienen PraktikerInnen als hilfreiche Unterstützung und Anleitung bei der Bewältigung zentraler Problematiken ihres professionellen Handelns. In einem Alltagsverständnis sind hiermit häufig zwei Missverständnisse verbunden: erstens, allein mit Hilfe methodischer Regeln könnten Probleme professioneller Handlungspraxis bearbeitet werden; zweitens, Methoden würden ausschließlich die Praxis (hier: sozialpädagogischen) Handelns ansprechen. Ausgehend von der Frage, was Methoden

sozialpädagogischer Praxis sind, und was sie von Konzepten und Verfahren unterscheidet, sollen im Seminar einerseits Rahmenbedingungen methodischen Handelns und andererseits unterschiedliche methodische Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Geißler, K. A./Hege, M.: Konzepte sozialpädagogischen Handelns, Weinheim und Basel 2001, 10. Auflage Galuske, M.: Methoden der sozialen Arbeit: Eine Einführung, 2005, 6. Auflage

Die Kunst des Dialogs und andere Methoden der Erwachsenenbildung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12511

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Dialog gilt seit der Antike als Königsweg des Lernens im Erwachsenenalter. Die erste Hälfte des Seminars ist daher den verschiedenen Konzepten des Dialogs und den Kriterien seines Gelingens gewidmet. In der zweiten Hälfte soll eine Reihe weiterer Methoden beleuchtet werden: u. a. geistiges Training (Entraînement mental), Umgang mit Texten, biographische Methode, Exkursion, Besichtigung und Zeitzeugengespräch, Vertragslernen, Lernen und Vermitteln in großen Gruppen, Methoden des Beginnens und des Abschließens einer Veranstaltung.

Literatur: Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken, Stuttgart 2005.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID12526

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Innerhalb der Hilfen zur Erziehung ist die Sozialpädagogische Familienhilfe diejenige Hilfe, die die stärkste Intervention im ambulanten Bereich darstellt. Im Seminar soll ein Einblick in diese Hilfeform gewährt, zugleich müssen indes ihre Grenzen bestimmt werden. Ferner wird ein kurzer Blick auf aktuelle strafrechtliche Dimensionen bei fehlerhaftem professionellen Handeln geworfen.

Literatur: Helming, E./Schattner, H./Blüml, H., 2004: Handbuch Sozialpädagogische Familienhilfe. Baden-Baden (5. Auflage).

Individuelle soziale Netzwerke und soziale Unterstützung

Evelyn Hochheim, M.A. // Seminar - 2SWS - ID12751

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf ca. einer A4-Seite und senden Sie diese bis spätestens 14.04.2006 an evelyn.hochheim@uni-jena.de. 1) Warum entscheiden Sie sich für dieses Seminar? 2) Welche Erwartungen hegen Sie in Bezug auf Seminare im Allgemeinen sowie auf dieses Seminar im Besonderen? 3) Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt lernen?

Kommentar: Menschen brauchen Menschen. Diese zunächst banale Erkenntnis wurde im Rahmen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung aufgegriffen und wissenschaftlichen Analysen unterzogen. In Theorien sozialer Netzwerke werden vor allem positive Effekte betont, die allein dadurch zustande kommen, dass Menschen anderen Menschen Rat, Hilfe und Zuneigung zuteil werden lassen. Im Seminar werden die wichtigsten Theorien individueller sozialer Netzwerke (z.B. Freundesnetze, Verwandtschaftsnetzwerke, Nachbarschaftsnetze) erschlossen sowie die ihnen immanenten Potentiale für pädagogische Interventionen diskutiert.

Kollektives Erinnern im Rahmen eines #Erzählcafés# - Stadtteilbewohner werden als Zeitzeugen befragt

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID13433

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer/-innen begrenzt. Alle Interessenten können sich ab März per e-mail (kashimir@web.de) anmelden und bekommen dann die Einschreibekriterien (Anforderungen) zugeschickt.

Kommentar: Wie gestaltete sich das Leben in der #Platte# vor der #Wende# und wie denken die Bewohner heute über ihren Stadtteil? Diesen und anderen Fragen wollen wir innerhalb eines Erzählcafés nachgehen. Angedacht ist, Bewohner eines Stadtteils im Sinne eines kollektiven Erinnerns (Erzählcafé) zu befragen. Ergänzend werden Interviews geführt. Neben einer inhaltlichen Kontextualisierung, der Stadtteil wird über das Bund-Länder-Programm #Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf # die soziale Stadt# gefördert, liegt der Schwerpunkt auf dem methodischen Arbeiten (Vorbereitung der Sitzungen im Erzählcafé, Erstellung eines Interviewleitfadens und Durchführung einer Befragung). Zudem erhalten die Seminarteilnehmer/-innen Einblicke in die Praxis, in die Umsetzung eines Förderprogramms (LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke) und die Arbeit des Quartiermanagers des Stadtteils.

Bemerkung: Teilweise finden die Veranstaltungen freitags 10 - 12 Uhr im SR 207 in der Carl-Zeiß-Str. 3 und donnerstags 16 - 18 Uhr in Weimar West im Bürgerzentrum statt. 1. Sitzung: Freitag, den 21.4.06, 10:00 Uhr, SR 207, CZStr. 3. Organisatorische Fragen zum Seminarablauf werden in der ersten Sitzung besprochen. Das Seminar ist projektorientiert ausgerichtet und erfordert ein flexibles Arbeiten der Teilnehmer/-innen.

Elternrecht/Sorgerecht - Ein täglicher Konflikt in der Schule und Jugendhilfe?

Iris Goerke-Berzau // Seminar - 2SWS - ID13438

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Seminar wird den Studierenden das Familienrecht, schwerpunktmäßig das Sorgerecht im Hinblick auf seine praktischen Auswirkungen im pädagogischen, insbesondere schulischen Bereich, näher gebracht. Hierbei sollen anhand von Fallstudien Inhalt, Umfang und Ausgestaltung des Sorgerechts # auch in Abgrenzung zum staatlichen Erziehungsauftrag (Artikel 7 GG) # im #Normalfall# sowie in Konfliktsituationen wie Trennung und Scheidung der Eltern erarbeitet sowie Verständnis für die besondere psychische Belastung, insbesondere der Kinder in konfliktträchtigen Sorgerechtsverfahren, geweckt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutze der Kinder bei erkannten Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigungen oder sonstigen Gefährdungen bestehen. Schließlich wird Gegenstand des Seminars Inhalt und Sinn des Jugendschutzgesetzes sein.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 19.04.2006 / 3.5. / 17.5. / 31.5. / 14.6. / 28.6. und am 12.7.06.

Einführung in die Familienmediation

PD Dr. Gernot Barth // Seminar - 2SWS - ID13444

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mediation als ein Verfahren der Konfliktlösung hat nach seinem Siegeszug durch die USA nun auch in Europa Fuß gefasst. Als außergerichtliches und gerichtsfernes Verfahren findet es sich sowohl in der Wirtschaft, im öffentlichen Bereich, als auch in der Lösung von Konflikten in der Familie. Das Seminar führt in die Geschichte der Mediation vor dem Hintergrund der Modernisierung familialen Zusammenlebens ein. Anhand von Beispielen wird das Verfahren vorgestellt und diskutiert. Im dritten Teil des Seminars werden unter dieser Perspektive empirische Untersuchungen zur Familienmediation im deutschsprachigen Raum ausgewertet.

Literatur: Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 26.4.2006 / 10.5. / 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. und am 19.7.06.

Jugendhilfe im demografischen Wandel: Auf dem Weg ins Abseits?

Dr.phil. Jörg Fischer // Seminar - 2SWS - ID13448

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Angesichts des Bevölkerungsschwundes und der sich verändernden Alterszusammensetzung in der Gesellschaft muss sich insbesondere die Jugendhilfe mit der eigenen Zukunftsfähigkeit auseinandersetzen. Zu hinterfragen ist, welche Auswirkungen weniger Kinder und Jugendliche etwa auf den Bedarf an Jugendhilfeleistungen haben oder was dies für die Partizipation von jungen Menschen in unserer Gesellschaft heißt. Daneben gilt es auch aus disziplinärer Sicht zu klären, welche Bedeutung der Jugendhilfe als bisheriges Aushängeschild Sozialer Arbeit angesichts dieses Szenarios künftig zukommt. Im Seminar soll der Wandel in all seinen Facetten umfassend beleuchtet und in Bezug auf seine differierenden Auswirkungen speziell für Thüringen analysiert werden. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wie etwa der Kürzung der Jugendpauschale, Einschränkungen bei den freiwilligen Leistungen oder einer Überalterung in der Beschäftigtenstruktur gilt es Wege aufzuzeigen, wie Jugendhilfe beispielsweise mit der Reformulierung des Bildungsanspruchs den eigenen Handlungsanspruch auch in der Zukunft untermauern kann.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 26.4.06, 08:00-10:00 Uhr, SR 4.119, Carl-Zeiß-Straße 3 Kompaktphase: Fr./Sa. 16./17.6.06, 10:00-16:00 Uhr, SR 316, Carl-Zeiß-Straße 3 Fr./Sa. 23./24.6.06, 10:00-16:00 Uhr, SR 316, Carl-Zeiß-Straße 3

Sozialpädagogische Praxis: Untersuchungen zu Arbeitsfeldern und deren gesellschaftlichen Kontexten

Carsten Meyer // Seminar - 2SWS - ID13511

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für 50 Studierende. Einschreibung ab Montag, dem 3.4.2006 um 08:00 Uhr im Sekretariat bei Frau Schüler (Raum 309).

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen (Interviews, Praxisbesuche) überprüft werden.

Literatur: Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen)

M.A. 5.6. - Vergleichende Pädagogik, Internationale und Interkulturelle Pädagogik

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien).

In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Americas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Erwachsenenbildung # international und interkulturell

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID12518

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Auf persönliche Einladung

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Bemerkung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

M.A. 5.7. - Spezielle Entwicklungen in den Erziehungswissenschaften

Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID12520

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff #Wissensgesellschaft# weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft nicht mehr in erster Linie durch Arbeit bzw. Industrie charakterisiert ist, sondern durch Wissen. Angesichts einer dramatischen Wissensexplosion sowie raschen und fortdauernden Wandels vielfältiger Lebensumstände wird lebenslanges Lernen damit unabdingbar, es wird zum #Schlüssel für das 21. Jahrhundert# (UNESCO). Im Seminar sollen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wissensgesellschaft und lebenslangem Lernen dargelegt und wichtige sich hieraus ergebende Fragen diskutiert werden, z. B. nach der Motivation und dem Zugang zum lebenslangen Lernen für alle.

Literatur: Peters, Otto: Der Wandel der Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung: #Information# und #Wissen#. In: Grundlagen der Weiterbildung # Praxishilfen, Erg.-Lfg. 51, März 2003, Kap. 5.430. Weitere Literaturhinweise im Seminar.

Bemerkung: Online-Seminar mit Präsenzphasen Die elektronische Einschreibeliste wird am 4. April 2006 unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> freigeschaltet.

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundlagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

6 Vorbereitung und Nachbereitung Praktika

Nachbereitung Praktika Hauptstudium - freiwilliges Angebot -

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID14070

Termin: Freitag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Einschreibung ab dem 03. April 2006 zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle (R 102) bei Frau Mey.

Kommentar: In dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, Erfahrungen aus Ihrem Praktikum zu reflektieren. Ein gemeinsames Nachdenken über aufgetretene Probleme, über Lösungsmuster für diese, ebenso wie über Erfolge im praktischen Feld, macht die eigenen Erfahrungen bewusster und bietet zudem allen Beteiligten ein breites Lernfeld. In dem bestimmte Sachverhalte unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive betrachtet werden, können praktische Erfahrungen an Diskussion in Ihrem Studium rückgebunden werden. Vor allem können offene Fragen zu Themenwahl und Fragestellungen bezüglich Ihrer Praktikumsberichte besprochen werden.

Bemerkung: Kein Scheinerwerb möglich! Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Praktikumsvorbereitung (Magister-Hauptstudium)

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID6421

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 13.06.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.06.2006 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Magisterstudiengang Erziehungswissenschaft ist ein 4-wöchiges Begleitpraktikum (nur Magisterhauptfach) und ein 6-wöchiges Anwendungs- und Bezugspraktikum (Magisterhaupt- und -nebenfach) im Hauptstudium Pflichtbestandteil Ihrer Ausbildung. Die o. g. Veranstaltung dient dazu gemeinsam Ihre Praktika vorzubereiten. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, Ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

Bemerkung: Bitte wählen Sie einen entsprechenden Termin aus! Die Teilnahme ist obligatorisch.

Modularisierter Magisterstudiengang

Modul 1 - P 1 Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft

Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehung

Proseminar Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten

Tutorium von Studenten für Studenten

Von Studenten für Studenten

Patricia Höll; Jenny Werker; Mara Scherer; Dr. Matthias Schwarzkopf; Michael Fischer; Christian Foß; Christiane Hollstein // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Freitag, den 21.04.2006 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu

tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)! Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

Modul 2 - P 2 Theorien der Pädagogik

Vorlesung I Theorie der Erziehung und Bildung

Theorie der Erziehung und Bildung

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID12357

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Teilnahme an Vorlesung und Begleitlektüre. Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Die Vorlesung führt in die Analyse und Theorie der zentralen Probleme und Sachverhalte des Pädagogischen ein. Sie untersucht zunächst die pädagogische Denkform (Wie lassen sich Erziehung und Bildung denken?), um dann in einem interdisziplinär angelegten Zugang ein Verständnis des pädagogischen Problems zu ermöglichen (Warum sind Erziehung und Bildung notwendig und unvermeidlich?). Weitere Themen bilden die Merkmale des pädagogischen Handelns (Was zeichnet Erziehung und Bildung aus? Wie sehen ihre Möglichkeiten und Grenzen aus?) sowie die Bedingungen, welche in den spätmodernen Gesellschaften für Erziehung und Bildung gegeben sind (Womit müssen Pädagogen in unserer Gesellschaft rechnen?).

Literatur: Der Vorlesung liegt zugrunde: Michael Winkler: Kritik der Pädagogik (Arbeitstitel), Stuttgart: Kohlhammer Verlag, erscheint Frühjahr 2006.

Vorlesung II Theorien des Lernens und Lehrens

Theorien des Lernens und Lehrens

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13648

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Zulassungsvoraussetzung: Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende im Hauptfachstudiengang Erziehungswissenschaft (Modul 2) als auch an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit einem Seminar aus dem Bereich LA 4 Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Wir lernen # bewusst oder nicht, gezielt oder beiläufig # solange wir leben. Lernen bedeutet deshalb mehr und anderes als das, was üblicherweise mit dem Lernen in der Schule verbunden wird. Die Vorlesung hat das Ziel auf der Grundlage eines kompetenzorientierten Verständnisses von Entwicklung und Sozialisation einen Zusammenhang zwischen Theorien des Lernens und Konzepten des Lehrens herzustellen. Darüber hinaus sollen verschiedene aktuelle Reformansätze im schulischen und außerschulischen Bereich vorgestellt werden.

Vertiefendes Seminar

Pädagogik - Kritik - Erziehungswissenschaft

Steffen Großkopf // Proseminar - 2SWS - ID12221

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Prüfungsleistung: Hausarbeit / Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: #Die fast unlösbare Aufgabe besteht darin, weder von der Macht der anderen, noch von der eigenen Ohnmacht sich dumm machen zu lassen.# T.W.Adorno In diesem Vertiefungsseminar geht es darum, das Verhältnis von Pädagogik und Kritik zu entfalten. Spielt ‚Kritik# eine Rolle oder ist sie für die Pädagogik eine irrelevante Kategorie? Was ist überhaupt Kritik und kann man sie theoretisch erfassen? Im Seminar werden wir uns mit anspruchsvollen Texten, wie sie z.B. T. W. Adorno und M. Foucault verfasst haben, auseinandersetzen # die Bereitschaft dazu ist Teilnahmevoraussetzung.

Literatur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung in Erziehungs- und Bildungstheorien

PD Dr. Rotraud Coriand // Proseminar - 2SWS - ID12226

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Erziehung und Bildung gehören zu den Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft, die jedoch zeit- und kontextabhängig unterschiedlich verstanden werden. Anhand ausgewählter Texte werden im Seminar verschiedene Theorien der Pädagogik hinsichtlich ihres Entstehungszusammenhangs, ihrer Leistungen und Grenzen untersucht.

Einführung in Erziehungs- und Bildungstheorien

PD Dr. Rotraud Coriand // Proseminar - 2SWS - ID12227

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Erziehung und Bildung gehören zu den Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft, die jedoch zeit- und kontextabhängig unterschiedlich verstanden werden. Anhand ausgewählter Texte werden im Seminar verschiedene Theorien der Pädagogik hinsichtlich ihres Entstehungszusammenhangs, ihrer Leistungen und Grenzen untersucht.

Die nationalen Erinnerungskulturen Deutschlands, Österreichs und Italiens und ihre Bedeutung für eine Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12339

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Deutschland ist nicht erst seit dem 60. Jahrestag des Kriegsendes im Jahr 2005 im #Zeitalter des Gedenkens# (Pierre Nora) angekommen. Instrumentalisiert, kommerzialisiert und überdrüssig # notwendig und verantwortungsvoll sind Begrifflichkeiten, die in einem Atemzug in der Debatte über die ausgeprägte deutsche Neigung zum Gedächtnis als #gegenwärtige Vergangenheit# (A. & M. Mitscherlich) diskutiert werden. Der von Aleida Assmann betitelte #deutsche Sonderweg# ist Ausgangspunkt für die Diskussion um nationale Gedenkkultur in Deutschland. In dem Seminar soll u.a. die Frage diskutiert werden, ob #die Deutschen# ab 1945 ihre kollektiven Erinnerungen intensiver erleben als ihre europäischen Nachbarn, insbesondere Österreicher und Italiener. Ausgehend von theoretischen Konzepten zu Gedächtniskulturen erarbeiten sich die Seminarteilnehmenden in thematischen Workshops einen Überblick über die Beschäftigung der faschistischen und nationalsozialistischen Vergangenheit ausgewählter europäischer Länder. In einer Exkursion soll an einem praktischen Beispiel aus der historisch-politischen Bildungsarbeit die Vermittlung von Gedenken gezeigt und diskutiert werden.

Literatur: Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung: Die Einführungsveranstaltung findet am Freitag, den 12.05.06 von 12 bis 14 Uhr im SR 315 in der Carl-Zeiß-Str. 3 statt. Kompaktphase: 27.07.-29.07.06, 10 - 16 Uhr, SR 315, Carl-Zeiß-Str. 3

Exemplarische Vertiefung Theorie der Erziehung und Bildung

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Proseminar - 2SWS - ID12358

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Als Leistung werden im Seminar Präsentationen erwartet, die schriftlich ausgearbeitet werden müssen.
Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Im Seminar werden vertiefend die Grundbegriffe und Grundsachverhalte der Pädagogik untersucht, sofern sie relevant für die Theorie der Erziehung und Bildung sind. Dies geschieht in der Lektüre und kritischen Diskussion der einschlägigen Fachartikel aus einführenden Werken zur Erziehungswissenschaft und zur allgemeinen Pädagogik.

Literatur: Verbindliche Literatur: H.-H. Krüger: Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft ab 6. Auflage

Pädagogik und Ethik

Karsten Kenklies, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12798

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die persönliche (!) Anmeldung am 18.04.2006 ab 9:00 Uhr im Raum 401 im Institut ist erforderlich. Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Kommentar: Pädagogik hängt mit Ethik und Moral zusammen. Diese scheinbar so einleuchtende Feststellung verliert bei genauerer Betrachtung zunehmend an Durchschaubarkeit: Worin genau besteht das Verhältnis? Wo und wie sind die Bereiche miteinander verflochten? Das Seminar versucht, anhand der Diskussion ausgewählter Texte ein Bewußtsein der unterschiedlichen Berührungspunkte von Moral / Ethik und Pädagogik zu schaffen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte bei kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

Exemplarische Vertiefung Theorie der Erziehung und Bildung

Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Heidemarie Fritsch // Proseminar - 2SWS - ID12890

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundlagen zur Theorie der Erziehung und der Bildung anhand ausgewählter Literatur gemeinsam erarbeitet. Ziel ist die Fähigkeit zu kritisch-reflexiver Analyse und Deutung der Bedingungen und Möglichkeiten pädagogischen Handelns in gesellschaftlichen, kulturellen und institutionellen Kontexten. Am Ende soll jeder Teilnehmer einen Überblick zu pädagogischen Theorien gewonnen haben, die ihre Einordnung und Reflexion erlaubt.

Bemerkung: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Niklas Luhmann # »Das Erziehungssystem der Gesellschaft«

WA Dr. Jens Brachmann // Seminar - 2SWS - ID13059

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Das Seminar dient zunächst der Einführung in Luhmanns anspruchsvolles systemtheoretisches Forschungsprogramm einer Rekonstruktion der »Gesellschaft der Gesellschaft«.

Darüber hinaus werden aber insbesondere die einschlägigen erziehungswissenschaftlichen Texte dieses Projektes vorgestellt und problematisiert.

Literatur: -Luhmann, Niklas u.a.: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem. Frankfurt/M. 1999. -Luhmann, Niklas: Das Erziehungssystem der Gesellschaft. Frankfurt/M. 2002. -Reese-Schäfer, Walter: Niklas Luhmann zur Einführung. Hamburg 2004.

Der Pädagoge und Erfahrungsseelenkundler Karl Philipp Moritz

WA Dr. Jens Brachmann // Seminar - 2SWS - ID13060

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Karl Philipp Moritz, der Autor des psychologischen Romans »Anton Reiser« wird heute vor allem als Dichter und Kunsttheoretiker rezipiert. Übersehen wird dabei aber oft, dass er vor seiner Berufung auf die Ästhetikprofessur an der Berliner Militärakademie lange Jahre als Lehrer am Dessauer Philanthropinum bzw. als Gymnasialprofessor am Grauen Kloster in Berlin wirkte und unmittelbar in die pädagogischen und erfahrungsseelenkundlichen Debatte der Spätaufklärung eingebunden war. Im Seminar werden die einschlägigen Texte vorgestellt. Darüber hinaus soll auch seine editorische bzw. redaktionelle Tätigkeit für zeitgenössische pädagogische und psychologische Journale berücksichtigt werden.

Literatur: -Moritz, Karl Philipp: Werke. 2 Bände. Frankfurt/M. 1997. -Meier, Albert: Karl Philipp Moritz. Stuttgart 2000.

Konzepte der Kinder- und Jugendfürsorge im 19./20. Jh.

Alexandra Schotte // Seminar - 2SWS - ID13299

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102).

Kommentar: Gesellschaftliche Wandlungsprozesse im 19. und 20. Jahrhundert fordern Pädagogen, Theologen und Ärzte zu neuen Formen der Erziehungsfürsorge heraus. Das Seminar will einerseits einen Einblick in theoretische Konzeptionen als auch in praktische Formen der Erziehungsfürsorge geben.

Pädagogische Medienwerkstatt: Filmrezeption und praktische Medienarbeit

Marie-Kristin Kruspe // Blockveranstaltung - SWS - ID13300

Termin: Montag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.09.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse in den Bereichen Medienpädagogik und Medientheorie. Die Teilnehmer sollten deshalb im Vorfeld folgende Literatur durchgearbeitet haben: Bernward Hoffmann: Medienpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2003 Kapitel 1: Medien und Pädagogik. Begriffe, Konzepte, Ziele, Aufgaben Kapitel 6: Medienanalysen Kapitel 7: Medienerziehung am Beispiel Fernsehen Daniela Kloock / Angela Spahr: Medientheorien. Eine Einführung. München: Wilhelm Fink 1997 Einleitung Magische Kanäle. Marshall McLuhan Infotainment. Neil Postman Des Weiteren sollte der Spielfilm #clockwork orange# allen Teilnehmern bekannt sein.

LN: Der Erwerb von Leistungsscheinen ist durch die Anfertigung einer Projektarbeit möglich.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studenten im Grund- und Hauptstudium und ist geteilt in

einen theoretischen Teil, mit dem Schwerpunkt Filmanalyse und einem praktischen Teil, bei dem der pädagogisch-kreative Umgang vorrangig mit audio-visuellen Medien im Mittelpunkt stehen soll. Der Spielfilm #Clockwork orange# von Stanley Kubrick bildet dabei den Rahmen für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Medien unter pädagogischen Gesichtspunkten. Aufbauend auf einer intensiven inhaltlichen und formalen Analyse des Films werden gemeinsam medienpädagogische und medienpraktische Methoden erarbeitet und ausprobiert.

Bemerkung: Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102). Der Termin für eine Vorbesprechung des Seminars wird noch bekannt gegeben.

Musikalisches Leben in der Freien Schulgemeinde Wickersdorf

Philipp Schäffler // Blockveranstaltung - SWS - ID14080

Termin: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 14:30 Uhr Einzeltermin // 10.06.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Musiker, Komponist, Musikwissenschaftler und Musikpädagoge August Halm (1869-1929) verstand Musik nicht als Verschönerung des Schullebens, sondern als "geistige Wesenheit" und als Gegenstand von Reflexion. Dessen Vorstellungen von Kunst, Musik, Ästhetik und Pädagogik prägten das musikalische Leben in der vor genau 100 Jahren gegründeten "Freien Schulgemeinde Wickersdorf" maßgeblich. Die umfangreichen Tätigkeiten des charismatischen August Halms in Wickersdorfs bildeten in dem Blockseminar den Ausgangspunkt, die (pädagogische) Auf- und Umbruchsstimmung seiner Zeit eingehender zu untersuchen und zu verstehen. Dazu zählen beispielsweise die Kulturkritik Nietzsches, die Idee einer Erneuerung des (pädagogischen) Denkens durch die Kunst und der Gegensatz zwischen dem Verständnis (musikalischer) Bildung, wie sie in Wickersdorf praktiziert wurde, und dem der Freien Deutschen Jugend und des Wandervogels am Ende des 19. Jahrhunderts.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102).

Modul 3 - P 3 Pädagogische Psychologie

Vorlesung

Seminar - exemplarische Vertiefung

Entwicklung und Spiel

Dr. Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID12954

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmer sollten Kontakt zu Kindereinrichtungen haben.

Kommentar: Das Kinderspiel wird aus entwicklungspsychologischer Sicht reflektiert. Dabei spielen die Auseinandersetzung in begrifflicher Hinsicht und theoretische Konzepte zum Spiel eine Rolle. Die Studierenden setzen sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Spiel auseinander.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Psychologie der zwischenmenschlichen Kommunikation

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Proseminar - SWS - ID13270

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die den #Gelben Schein# (Prof. Scholz) oder den #Orangenen Schein# (Prof. Brunner) über den Besuch der entsprechenden Einführungsveranstaltung erworben haben. Studierende des modularisierten Studiengangs müssen die Klausur der Vorlesung #Pädagogische Psychologie# im WS 05/06 bestanden haben.

Kommentar: In diesem Proseminar sollen die wichtigsten sozialpsychologischen Theorien der zwischenmenschlichen Interaktion und Kommunikation erarbeitet werden und es soll geprüft werden, wie diese Ansätze für die pädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Soziale Interaktion

Dr. Gudrun Schnapp // Proseminar - 2SWS - ID14635

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Das Verhalten wird durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst. Im Fokus dieses Seminars steht die mehr oder weniger wechselseitige Beeinflussung von 2 oder mehreren Personen in ihrem Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Situationen. Besondere Beachtung findet das Interaktionsgeschehen in Schule und Familie. Dabei werden psychologisch relevante Variable und Erklärungsansätze dargestellt und diskutiert.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Modul 4 - P 4 Methoden der Erziehungswissenschaft

Methoden I Quantitativ

Methoden I

Dr. Helmut Stauche // Proseminar - SWS - ID1547

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: - keine Teilnahmebegrenzung

LN: - Lösung einer Aufgabenserie zur deskriptiven Statistik ca. nach der Hälfte des Semesters -
PC-gestütztes Abschlusstest in der letzten Semesterwoche

Kommentar: Das Proseminar ist für alle Erziehungswissenschaft im Hauptfach Studierendengeöffnet. Es setzt keine Vorkenntnisse voraus. Zunächst wird auf die Grundlagen der Empirie von der Theoriebildung bis zur Verwertung der Ergebnisse eingegangen. Schwerpunkt sind dabei Fragen des Forschungsdesigns. Im zweiten Teil werden deskriptiv-statistische Verfahren in monovariaten und bivariaten Verteilungen erläutert und geübt. Den dritten Teil des Seminars bilden Elemente der Prüfstatistik. Unter Einbeziehung wahrscheinlichkeitstheoretischer Überlegungen werden einfache prüfstatische Aufgaben gelöst.

Literatur: 1. Clauß/Ebner: Grundlagen der Statistik 2. Clauß/Finze/Partzsch: Statistik für Soziologen, Pädagogen, Psychologen und Mediziner 3. Lohse/Ludwig/Röhr: Statistische Verfahren 4. Bortz: Einführung in die Statistik 5. Mummendey: Die Fragebogen-Methode

Bemerkung: M.A.: Modul4 LA.: -

Methoden II Qualitativ

Pädagogische Hermeneutik

Dr. Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID12381

Termin: Freitag 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Hausarbeit

Kommentar: Im Seminar wird pädagogische Hermeneutik in ihren verschiedenen Anwendungsformen erlernt und geübt. Das Seminar ist lese- und schreibintensiv. Das Seminar findet zum Teil in Kompaktphasen statt.

Literatur: Rittelmeyer, Christian; Parmentier, Michael: Einführung in die Pädagogische Hermeneutik (wird auf jeden Fall benötigt - bitte kaufen)

Qualitative Analysen von Texten

Dr. Harald Klein // Proseminar/Übung - 2SWS - ID14627

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen die verschiedenen Ansätze der qualitativen Datenanalyse (QDA) vorgestellt und an einem oder mehreren Beispielen aus der Praxis angewendet werden. In Referaten werden die Ansätze vorgestellt und diskutiert. Auch entsprechende Software wird vorgestellt und angewendet.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Qualitative Analysen von Texten

Dr. Harald Klein // Proseminar/Übung - 2SWS - ID14628

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen die verschiedenen Ansätze der qualitativen Datenanalyse (QDA) vorgestellt und an einem oder mehreren Beispielen aus der Praxis angewendet werden. In Referaten werden die Ansätze vorgestellt und diskutiert. Auch entsprechende Software wird vorgestellt und angewendet.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Pädagogische Hermeneutik

Dr. Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID6433

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Hausarbeit

Kommentar: Im Seminar wird pädagogische Hermeneutik in ihren verschiedenen Anwendungsformen erlernt und geübt. Das Seminar ist lese- und schreibintensiv. Das Seminar findet zum Teil in Kompaktphasen statt.

Literatur: Rittelmeyer, Christian; Parmentier, Michael: Einführung in die Pädagogische Hermeneutik (wird auf jeden Fall benötigt - bitte kaufen)

Methoden III Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden

Arbeit mit SPSS (Virtuelles Seminar)

Dr. Helmut Stauche // Proseminar - SWS - ID1552

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme am Seminar setzt das erfolgreiche Absolvieren der Methoden I oder einer adäquaten LV eines anderen Instituts voraus. Grundlegende Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind wünschenswert.

LN: 2-stündiges Testat im Zeitraum vom 09. bis 14. 10. 2006

Kommentar: Nur für Studierende mit dem Hauptfach Erziehungswissenschaft! Das Erlernen der Grundlagen des Statistikpaketes SPSS für Windows erfolgt in einem virtuellen, vorwiegend auf autodidaktischer Arbeit beruhenden Seminar. Interessenten informieren sich eingehender unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/spss.htm> , melden sich dort an und erhalten über das Internet alle notwendigen Arbeitsmaterialien sowie die Möglichkeit des Belegens von Konsultations- und Testatterminen: ° 3-stündige Konsultation im Zeitraum vom 11. bis 20. 09. 2006 ° 2-stündiges Testat, im Zeitraum vom 09. bis 14. 10. 2006 beides im Raum 108, Carl-Zeiss-Platz 1 Für Studierende, die eine empirisch/statistisch orientierte Magisterarbeit anstreben, sind die Grundlagen von SPSS eine notwendige Voraussetzung.

Literatur: 1. Bühl & Zöfel: SPSS für WINDOWS 2. Köhler: SPSS für Windows. Datenanalyse unter Windows 3. Diehl/Staufenbiel: Statistik mit SPSS

Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste (der Link zu ihr befindet sich auf der oben angegebenen Website) wird am 3. April 2006 freigeschaltet. Es ist keine Eile bei der Anmeldung geboten. Anmeldeschluss ist der 15.05.2005, es gibt keine Zulassungsbegrenzung. M.A.: Modul 4 LA.: -

Modul 5 - P 5 Praktikum

Einführungsveranstaltung

Praktikumsvorbereitung (Modularisierter Magisterstudiengang)

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID9146

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 12.06.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Einzeltermin // 15.06.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modularisierten Magisterstudiengang Erziehungswissenschaft ist ein 3-wöchiges

Orientierungspraktikum im Grundstudium Pflichtbestandteil Ihrer Ausbildung. Die o. g. Veranstaltung dient dazu gemeinsam Ihre Praktika vorzubereiten. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

Bemerkung: Bitte wählen Sie einen entsprechenden Termin aus! Die Teilnahme ist obligatorisch.

Auswertungsveranstaltung

Praktikumsreflexion (Magister-Grundstudium-Modularisiert)

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID13296

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 26.06.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr Einzeltermin // 26.06.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 29.06.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Einzeltermin // 29.06.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Die Scheinvergabe erfolgt nur nach Teilnahme an einer entsprechenden Veranstaltung!

Kommentar: In der Woche vom 26.06. - 30.06.2006 stehen Ihnen folgende Termine für Ihre Praktikumsreflexion zur Verfügung. Ihre Erfahrungen und Ihre Praktikumsberichte werden Schwerpunktthemen sein.

Bemerkung: Bitte wählen Sie einen Termin aus und tragen Sie sich ab dem 06.06.2006 in entsprechende Listen am Institut für Erziehungswissenschaft, Sekretariat der Geschäftsstelle ein. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf 12 begrenzt.

Lehramtsstudiengänge

Grundstudium LA 1 - 4

LA 1 - Einführungsveranstaltung in das Lehramtsstudium

Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

HSD apl.P. Günther Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID12969

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung macht mit dem Gegenstand, den Funktionen und den Anwendungsgebieten der Psychologie vertraut. Physiologische Grundlagen des Psychischen werden insoweit vermittelt wie sie für das Verständnis der Pädagogischen Psychologie notwendig sind. Grundlegende Theorien wie z. B. Handlungstheorien werden vorgestellt. Ein methodischer Überblick und einige historische Aspekte der Wissenschaftsdisziplin schließen die Lehrveranstaltung ab.

Literatur: Primärliteratur: Mietzel, G.: Wege in die Psychologie. Klett-Verlag. Nolting, H.-P. & Paulus, P.:

Psychologie lernen. Psychologie Verlagsunion 1990. Fischel, W.: Grundzüge des Zentralnervensystems beim Menschen.

Bemerkung: Die Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung in Pädagogischer Psychologie im Grund- und Hauptstudium für Studierende der Lehramtsstudiengänge. Für Studierende des Magisterstudiengangs, die sich im dritten oder in einem höheren Fachsemester befinden, gilt ebenso die eben genannte Regelung. Für diejenigen im MA-Studiengang, die das Studium im WS 05/06 beginnen, ist zu beachten, dass sie nicht diese Vorlesung (von Prof. Scholz) besuchen sollen, sondern die von Prof. Brunner (Sozialpsychologie der Erziehung), die Teil des Moduls Pädagogische Psychologie ist. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Moderation

Thomas Klose // Proseminar - 2SWS - ID13068

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.05.2006 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 31.07.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 31.07.2006 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar mit einem hohen Übungsanteil dient der Entwicklung von Kommunikationskompetenz. Das Moderieren von Problemdiskussionen gehört im Studium, z. B. in Seminaren und Workshops sowie im Beruf, z. B. in modernen Unterrichtsformen zu den wesentlichen wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Im Seminar werden die Grundlagen für erfolgreiches Moderieren erarbeitet und durch die Teilnehmer praktisch erprobt. Dazu gehören u. a. folgende Teilaspekte: Problemsicht, Strukturieren, Sprechen, Fragen/Antworten, Diskussionsführung, Organisation von Problemdiskussion.

Sozialisation und Schule

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13649

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: nur für Lehramt Gymnasium Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Von Studenten für Studenten

Patricia Höll; Jenny Werker; Mara Scherer; Dr. Matthias Schwarzkopf; Michael Fischer; Christian Foß; Christiane Hollstein // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und

sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Freitag, den 21.04.2006 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)! Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

LA 2 - Proseminar Pädagogische Psychologie

Entwicklung wesentlicher Funktionsbereiche im Kindes- und Jugendalter

Dr. Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID12952

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgehend von den Grundbegriffen der Entwicklungspsychologie und auf der Grundlage unterschiedlicher Theoriekonzepte werden wesentliche Veränderungen im Kindes- und Jugendalter anhand verschiedener psychischer Funktionsbereiche beschrieben, erklärt und diskutiert.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Entwicklungsaspekte beim Übergang vom Kind zum Jugendlichen im Schulalter

Dr. Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID12963

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Beschreibung und Erklärung von Veränderungen, die beim Übergang vom Kind zum Jugendlichen auftreten. Es werden sowohl allgemeine theoretische Ansätze als auch spezifische Konzepte von Entwicklung im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Kognitives Lernen

HSD apl.P. Günther Scholz // Proseminar - 2SWS - ID12968

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung ist die bestandene Klausur der Lehrveranstaltung "Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft";

Kommentar: Die für Studierende des Grundstudiums konzipierte Lehrveranstaltung macht mit dem Lernbegriff und dessen Facettenreichtum vertraut und stellt grundlegende Lernmodelle vor. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von kognitiven und motorischen Lernen werden herausgearbeitet. Konstituierende Bedingungen und einschlägige Realisierungsmöglichkeiten für effektive Lernprozesse sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Einen Schwerpunkt nehmen dabei die Lernmotive ein.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung ist auf 40 Teilnehmer beschränkt. Die Einschreibung erfolgt ab dem 4.

April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Sozialpsychologie der Schule

Dr. Gudrun Schnapp // Proseminar - 2SWS - ID13023

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: In diesem Seminar wird die Schule unter dem Gesichtspunkt der in ihr ablaufenden interpersonalen Prozesse und der darauf einwirkenden institutionellen Gegebenheiten betrachtet. Zu den zentralen Themen gehören: Interpersonelle Wahrnehmung, Interaktion und Kommunikation, Verhältnis von Fremd- und Selbststeuerung unter allgemein- und entwicklungspsychologischen Aspekten im Rahmen von Beziehungen zwischen LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Literaturempfehlungen erfolgen im Seminar.

Basiskomponenten pädagogischer Beratung

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13027

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundfragen von Beratung besprochen sowie grundlegende Methoden und Techniken von Kommunikation in Beratungssituationen geübt. Dabei stehen Konflikte und schulspezifische Beratungsanlässe im Mittelpunkt. Durch das Simulieren von Beratungssituationen in Rollenspielen werden Grundhaltungen und die Arbeitsweise von Beratung auf systemischer Grundlage erfahrbare. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar empfohlen.

LA 3 - Proseminar Allgemeine/Historische Pädagogik

Mit Pädagogen durch Jena - Pädagogischer Stadtspaziergang

Ulrike Sommer; Johannes Dannecker; Dr. Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID12384

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Bitte senden Sie bis zum 12. April eine Darstellung Ihrer Motivation und erste Ideen für das Seminar an Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de

LN: Wird im Seminar besprochen.

Kommentar: Dieses Seminar nutzt als Basis eine weitreichende Informationssammlung über die Pädagogen und pädagogisch relevanten Orte/Gebäude aus Jena und legt seinen Schwerpunkt auf die Erweiterung und medienwirksame Aufarbeitung der Materialien. Die Seminarteilnehmer sollen selbst Ideen zur Informationsaufbereitung erarbeiten und einige davon im Rahmen der Veranstaltung umsetzen. Bei dieser Aufgabe wird besonders Ihre Initiative gefordert. Aus der ersten Veranstaltung ist ein pädagogischer Stadtspaziergang entstanden.

Pädagogik und Ethik

Karsten Kenklies, M.A. // Proseminar - 2SWS - ID12798

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die persönliche (!) Anmeldung am 18.04.2006 ab 9:00 Uhr im Raum 401 im Institut ist erforderlich. Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Kommentar: Pädagogik hängt mit Ethik und Moral zusammen. Diese scheinbar so einleuchtende Feststellung verliert bei genauerer Betrachtung zunehmend an Durchschaubarkeit: Worin genau besteht das Verhältnis? Wo und wie sind die Bereiche miteinander verflochten? Das Seminar versucht, anhand der Diskussion ausgewählter Texte ein Bewußtsein der unterschiedlichen Berührungspunkte von Moral / Ethik und Pädagogik zu schaffen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte bei kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten.# Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Der Pädagoge und Erfahrungsseelenkundler Karl Philipp Moritz

WA Dr. Jens Brachmann // Seminar - 2SWS - ID13060

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Kennzeichnung AP, ECTS 3

Kommentar: Karl Philipp Moritz, der Autor des psychologischen Romans »Anton Reiser« wird heute vor allem als Dichter und Kunsttheoretiker rezipiert. Übersehen wird dabei aber oft, dass er vor seiner Berufung auf die Ästhetikprofessur an der Berliner Militäarakademie lange Jahre als Lehrer am Dessauer Philanthropinum bzw. als Gymnasialprofessor am Grauen Kloster in Berlin wirkte und unmittelbar in die pädagogischen und erfahrungsseelenkundlichen Debatte der Spätaufklärung eingebunden war. Im Seminar werden die einschlägigen Texte vorgestellt. Darüber hinaus soll auch seine editorische bzw. redaktionelle Tätigkeit für zeitgenössische pädagogische und psychologische Journale berücksichtigt werden.

Literatur: -Moritz, Karl Philipp: Werke. 2 Bände. Frankfurt/M. 1997. -Meier, Albert: Karl Philipp Moritz. Stuttgart 2000.

Konzepte der Kinder- und Jugendfürsorge im 19./20. Jh.

Alexandra Schotte // Seminar - 2SWS - ID13299

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102).

Kommentar: Gesellschaftliche Wandlungsprozesse im 19. und 20. Jahrhundert fordern Pädagogen, Theologen und Ärzte zu neuen Formen der Erziehungsfürsorge heraus. Das Seminar will einerseits einen Einblick in theoretische Konzeptionen als auch in praktische Formen der Erziehungsfürsorge geben.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reichhoff, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die#Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im mitteldeutschen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a.(Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzieher der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

Musikalisches Leben in der Freien Schulgemeinde Wickersdorf

Philipp Schäffler // Blockveranstaltung - SWS - ID14080

Termin: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 14:30 Uhr Einzeltermin // 10.06.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Musiker, Komponist, Musikwissenschaftler und Musikpädagoge August Halm (1869-1929) verstand Musik nicht als Verschönerung des Schullebens, sondern als "geistige Wesenheit" und als Gegenstand von Reflexion. Dessen Vorstellungen von von Kunst, Musik, Ästhetik und Pädagogik prägten das musikalische Leben in der vor genau 100 Jahren gegründeten "Freien Schulgemeinde Wickersdorf" maßgeblich. Die umfangreichen Tätigkeiten des charismatischen August Halms in Wickersdorfs bilden in dem Blockseminar den Ausgangspunkt, die (pädagogische) Auf- und Umbruchsstimmung seiner Zeit eingehender zu untersuchen und zu verstehen. Dazu zählen beispielsweise

die Kulturkritik Nietzsches, die Idee einer Erneuerung des (pädagogischen) Denkens durch die Kunst und der Gegensatz zwischen dem Verständnis (musikalischer) Bildung, wie sie in Wickersdorf praktiziert wurde, und dem der Freien Deutschen Jugend und des Wandervogels am Ende des 19. Jahrhunderts.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 03. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 102).

Empirische Forschung in der Tagesgruppenarbeit

Dr. Ute Dübler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14695

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 15.05.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Elektronische Einschreibung im Vorlesungsverzeichnis.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Tagesgruppenarbeit (entsprechend § 32 KJHG) verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung und Ergebnisse dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den Grundlagen dieser Hilfeform (Entstehung, Bedeutung von Elternarbeit, Zusammenarbeit mit der Schule und geschlechtsspezifischer Arbeit#) und Fallbeispielen.

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Montag, den 15.5.06, 10 - 12 Uhr im SR 01, August-Bebel-Str. 4.
Kompaktphase: Fr./Sa. 30.06.06/01.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316 Fr./Sa. 21.07.06/22.07.06, 10 bis 16 Uhr, SR 316

Fragmente einer Personengeschichte der Pädagogik

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14821

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende begrenzt. Da das Seminar bereits ausgebucht ist, haben Interessierte mit einschlägigen Vorkenntnissen allenfalls die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontaktieren Sie mich bei begründetem Interesse bitte persönlich.

Kommentar: In methodischer und epistemischer Hinsicht ist die pädagogische Historiografie so unübersichtlich wie kaum ein anderer subdisziplinärer Bereich der Erziehungswissenschaft: Theorie- und ideengeschichtliche Ansätze stehen neben institutionengeschichtlichen, professionsgeschichtliche und wissenschaftsgeschichtliche neben sozialgeschichtlichen. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, diese gegensätzlichen Forschungsparadigmen im Zusammenhang einer Personengeschichte der Pädagogik zu profilieren und zusammenzuführen. Die Veranstaltung wird dabei sowohl einen Rahmen für die Diskussion allgemeiner und systematischer Probleme der Geschichtsschreibung bieten wie für die Präsentation von Einzelfallstudien zu herausragenden pädagogischen Persönlichkeiten der Sattelzeit.

Literatur: Einschlägige Literatur wird während der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Kompaktseminar in Siegmundsburg: 02.07.06 - 05.07.2006 Vorbesprechung: Mi. 17.05.2006, 16:00-18:00 Uhr, Gruppenarbeitsplatz Bibliothek, Bibliotheksplatz 2

LA 4 - Proseminar/Vorlesung Schulpädagogik: Schulentwicklung und allgemeine Didaktik- ausschließlich für LA Gymnasium

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12469

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 22.06.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 12 Studierende. Die Einschreibung findet ab Montag, dem 3.4.2006 um 8:00 Uhr bei Frau Schüler im Sekretariat statt (Raum 309).

LN: Ohne Scheinerwerb

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Vorbesprechung: Do. 22.06.2006, 17:00 - 18:30 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 384 Eine Woche vom 11.09. bis 15.09.06 im Schullandheim #Stern#.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Sozialisation und Schule

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13649

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: nur für Lehramt Gymnasium Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Die Entdeckung der Dinge

Dr. Andreas Ittner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID13650

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Das Theater geht in der Regel von einem Gedanken aus, für den es eine szenische Ausformung sucht. Aber das Darstellende Spiel in der Schule nutzt nicht selten noch einen ganz anderen

Weg: es geht von den unmittelbar gegebenen Dingen aus und untersucht sie auf ihren Sinn. Was erzählen uns bestimmte Dinge, was liegt in ihnen verborgen, auf welche Ideen bringen sie uns? In diesem Seminar soll dieses Verfahren spielpraktisch erprobt werden. Vier verschiedene #Dinge# werden vorgegeben, daraus sollen kleine Geschichten entwickelt und zu einer szenischen Collage verbunden werden. Außerdem wird eine kurze Übersicht zur Situation des Darstellenden Spiels in den Thüringer Schulen gegeben.

Bemerkung: Anmeldung per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Am 20.04.2006 findet die Vorbesprechung der Veranstaltung in der Carl-Zeiß-Str.3, SR 127 statt wo die weiteren Termine für die Blockphasen gemeinsam abgestimmt werden.

Bildungspolitisches Kolloquium

// Kolloquium - SWS - ID6531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Die einzelnen Termine werden noch bekanntgegeben!

LA 4 - Proseminar/Vorlesung Schulpädagogik: Schulentwicklung und allgemeine Didaktik- ausschließlich für LA Regelschule

Entwicklung diagnostischer Kompetenz im Lehrerberuf

Annett Siebert // Proseminar - 2SWS - ID13644

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Lehrkräfte müssen in ihrem Arbeitsalltag zahlreiche diagnostische Leistungen vollbringen. Das Seminar thematisiert u. a. die große Bedeutung diagnostischer Expertise für die Qualität des Unterrichts und den Lernerfolg von Schülern. Verschiedene Modelle zum Trainieren und Verbessern diagnostischer Kompetenz werden behandelt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Wahrnehmen, Fördern und Bewerten schulischer Leistungen, wobei auch alternative Formen der Leistungsbewertung in der Schule behandelt werden. Außerdem werden die Bereiche der Diagnostik von Lernstörungen, von Prüfungsangst, die Intelligenzdiagnostik etc. vertieft. Das Seminar ist ausschließlich für Regelschullehrer konzipiert.

Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID13645

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" haben auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" als Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule" zu besuchen, die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an Medien haben und sich mit deren Einflüssen und Wirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchten. Im ersten Teil werden grundlegende, für das erziehungswissenschaftliche Studium wichtige Begriffe wie Sozialisation, Erziehung und Bildung vorgestellt. Im Anschluss daran gilt es, diese unter dem Einfluss der heutigen Medienwelt zu untersuchen. Neben den medialen Wirkungen auf Kinder und Jugendliche sollen in Projektgruppen vor allem die thematischen Darstellungen von Erziehung und Bildung in Medien selbst beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Eine begründende Stellungnahme zur Teilnahme am Seminar ist bis zum 01.04.06 an alexander.groeschner@uni-jena.de zu senden. Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Durchführung von Unterricht

Bärbel Ritscher // Proseminar - 2SWS - ID13646

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Eine - wenn nicht die wichtigste - Aufgabe des Lehrers ist das Unterrichten. Neben der Klärung der didaktischen Funktionen der verschiedenen Phasen des Unterrichts wird der Schwerpunkt auf der Erarbeitungsphase (Wissensvermittlung, Differenzierung) und ergebnissichernden Maßnahmen liegen. Bedingungen für den Leistungsschein und Literatur werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Reform und Dimensionen des Lernens # Was bedeutet eigentlich Verstehen?

PD Dr. Hermann Veith // Proseminar - 2SWS - ID13647

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit der Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Ausgehend von der Überlegung, dass im Zentrum des schulischen Lernens Verstehensprozesse stehen, sollen im Seminar die verschiedenen Dimensionen des fachlichen Verstehens untersucht und anhand von konkreten praktischen Beispielen konkretisiert werden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang #Regelschule# und ist in Verbindung mit der Vorlesung #Theorien des Lernens und Lehrens# Teil der Verbundveranstaltung #LA 4 # Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Theorien des Lernens und Lehrens

PD Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID13648

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Zulassungsvoraussetzung: Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende im Hauptfachstudiengang Erziehungswissenschaft (Modul 2) als auch an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule" und ist in Verbindung mit einem Seminar aus dem Bereich LA 4 Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

Kommentar: Wir lernen # bewusst oder nicht, gezielt oder beiläufig # solange wir leben. Lernen bedeutet deshalb mehr und anderes als das, was üblicherweise mit dem Lernen in der Schule verbunden wird. Die Vorlesung hat das Ziel auf der Grundlage eines kompetenzorientierten Verständnisses von Entwicklung und Sozialisation einen Zusammenhang zwischen Theorien des Lernens und Konzepten des Lehrens herzustellen. Darüber hinaus sollen verschiedene aktuelle Reformansätze im schulischen und außerschulischen Bereich vorgestellt werden.

Hauptstudium LA 5 - 8

LA 5 - Hauptseminar/Vorlesung Pädagogische Psychologie

Lern- und Verhaltensstörungen

Dr. Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID12961

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar werden ausgehend von der Normalentwicklung für schulisches Lernen und Verhalten auftretende Lern- und Verhaltensstörungen beschrieben, unterschiedliche Erklärungsmodelle ihrer Entstehung diskutiert, sowie Möglichkeiten der Prävention bzw. Intervention erörtert.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Leistungsdiagnostik

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12994

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung wendet sich vor allem an StudentInnen für Gymnasial- und Regelschullehrer im Hauptstudium.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel über grundlegende Konzepte in der Psychodiagnostik zu informieren und die Kompetenz der StudentInnen beim Einsatz psychodiagnostischer Verfahren in der Schulpraxis zu erweitern. Es werden Diagnostizierungsstrategien sowie -methodiken und -methoden diskutiert. In ausgewählten Bereichen wird Psychodiagnostik konkret vorgestellt, wie Diagnostik sozialer Beziehungen, von Begabungen, in der Schullaufbahnberatung u. ä. Möglichkeiten und Grenzen von Testverfahren werden vorgestellt.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Psychische Störungen

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12995

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie dargestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert den emotionalen und Teilleistungsstörungen im Überblick zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

Interventionen bei Lernstörungen

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13024

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls

aus.

Kommentar: Lernstörungen werden häufig zu spät erkannt und die davon betroffenen Kinder erfahren oft nicht die Hilfe, die sie benötigen und die auch möglich wäre. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Arten von Lernstörungen und generellen Interventionen. Darüber hinaus werden Störungen in spezifischen Lernbereichen und bewährte Interventionen vorgestellt und an Fallbeispielen diskutiert. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Psychologie der Gruppe

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13035

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Formelle und informelle Gruppenbildung in der Schulklasse beeinflussen in starkem Maße Lern- und Leistungsprozesse im Unterricht und anderswo. In diesem Seminar stehen grundlegende sozialpsychologische Erkenntnisse über Gruppenprozesse, Gruppendynamik, Möglichkeiten deren Beeinflussung sowie deren Transformation auf pädagogische Kontexte im Mittelpunkt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Die Literatur wird im ersten Seminar bekanntgegeben.

Sozialpsychologie der Erziehung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID13262

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Thema der Vorlesung ist zum einen die Sozialisationstheorie, sofern Sie auf Theorien und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie zurückgreift; zum anderen sind es die sozialpsychologischen Aussagen über Interaktion und Kommunikation sowie über Gruppenprozesse in pädagogischen Handlungsfeldern. Pädagogisch relevant sind darüber hinaus auch die sozialpsychologischen Konzepte zur sozialen Kognition (z.B. zur sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung und zu sozialen Einstellungen).

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft & Studium & Elektronische Einschreibelisten.

LA 6 - Hauptseminar Schulpädagogik: Allgemeine Didaktik und Schulentwicklung

Lernprozesse der Schüler in Gang setzen

Bärbel Ritscher // Hauptseminar - 2SWS - ID13047

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (immer im Wintersemester, Prof. Lütgert, mit Klausur) sowie eine aktive Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat).

Kommentar: Dem Lehrer kommt im Unterricht die Aufgabe zu, das Lernen der Schüler nachhaltig zu befördern. Das verlangt von ihm die Gestaltung entsprechender Lernumgebungen, damit Schüler auf der Grundlage eines veränderten Lernbegriffs, der Lernen als aktiven und individuellen Prozess fasst, aktiviert werden und eine geordnete Wissensbasis aufbauen können. Im Seminar sollen Konzepte und Methoden diskutiert werden, die dem Rechnung tragen.

Didaktik der Reformpädagogik - Zur veränderten Rolle des Lehrers

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Kristin Senge // Hauptseminar - 2SWS - ID13049

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (immer im Wintersemester, Prof. Lütgert, mit Klausur) sowie eine aktive Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat).

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte reformpädagogische Schulkonzepte analysiert und kritisch diskutiert: z. B. Montessoris Didaktik der vorbereiteten Umgebung, Freinets Didaktik der Kommunikation, Petersens Führungslehre, von Hentigs Entwurf der Schule als Lebensraum. Gefragt werden soll nach dem Beitrag, den reformpädagogische Didaktik-Modelle zur Innovation des Unterrichts leisten können; insbesondere soll untersucht werden, wie die Rolle des Lehrers im reformpädagogischen Unterricht gestaltet wird und wie diese die Lernbedingungen im Schulalltag verändert. Dies soll z. T. in von den Teilnehmern eigenverantwortlich gestalteten Sitzungen geschehen.

Bemerkung: Die Teilnehmer müssen zwei Mal im Semester an einem Tutorium teilnehmen, Mittwoch von 12:00 bis 14:00 Uhr. Bitte im Stundenplan berücksichtigen. Sie erreichen Frau Senge im Raum 206, Carl-Zeiß-Platz 1.

Vom Schüler zum Lehrer. Biografie, Lernen, Kompetenz

Dr. Jens Reißmann; Stephan Schnurre // Hauptseminar - 2SWS - ID13356

Termin: Mittwoch 09:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.06.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (immer im Wintersemester, Prof. Lütgert, mit Klausur) sowie eine aktive Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat).

Kommentar: Das Handeln von Lehrerinnen und Lehrern ist wesentlich von ihren persönlichen Erziehungs- und Bildungserfahrungen geprägt. Die in der eigenen familiären und schulischen Sozialisation erlebten Handlungsmuster sind tief verwurzelt und bilden als subjektive Theorien kurzer Reichweite die Grundlage für die spätere schulische Tätigkeit. Nur selten haben Lehrerinnen und Lehrer jedoch Gelegenheit sich diese übernommen und zum Großteil unbewussten handlungsleitenden Grundmuster bewusst zu machen und auf ihre Gültigkeit hin zu befragen. In unserem Kompaktseminar wollen wir mit Hilfe biografischer und persönlichkeitsorientierter Verfahren Bildungs- und Erziehungserlebnisse thematisieren und mit Blick auf die spätere berufliche Tätigkeit bearbeiten. Die gruppenspezifische Anlage des Seminars setzt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hohes Maß an Offenheit und die Bereitschaft für die Auseinandersetzung mit der eigenen Person voraus.

Literatur: Händle, C.: Unterschiedliche Prioritäten von Lehrern für ihren Unterricht und Folgen für Beratung. In: Boettcher, W./Bremerich-Cos, A. (Hrsg.): Kollegiale Beratung in Schule, Schulaufsicht und Referendarausbildung. Frankfurt/M. 1987, S. 297-319. Hagemann, W./Rose, F.-J.: Zur Lehrer/innen-Erfahrung von Lehramtsstudenten. In: Zeitschrift für Pädagogik 44 (1998) 1, S. 7-19. Reißmann, Jens: Lehrerhandeln und Verstehen. Ein konstruktivistisches Lehrertraining zum verständnisintensiven Lernen. Jena 2004. Wahl, D.: Mit Training vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln? In: Zeitschrift für Pädagogik 2 (2002), S. 227-241.

Bemerkung: Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 13.04.06 unter: J.Reissmann@imaginata.de vorzunehmen. Eine spätere Anmeldung kann nicht berücksichtigt werden. Dieses Seminar ist nur für 20 Teilnehmer zugelassen. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung. Wir verweisen darauf, dass es noch weitere LA-6-Seminare gibt.

Wie wichtig ist die Lehrerin? - Lehrerkompetenz und Unterrichtsqualität

PD Dr. Hermann Veith // Hauptseminar - 2SWS - ID13357

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (immer im Wintersemester, Prof. Lütgert, mit Klausur) sowie eine aktive Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat).

Kommentar: Die aktuelle Lehrerforschung interessiert sich sehr für die Frage, welchen Kompetenzen einen #guten Lehrer# ausmachen. Unstrittig müssen Lehrerinnen und Lehrer sehr Verschiedenes können: Lehrinhalte verständlich und interessant #vermitteln#, ein #gutes# Sozialklima im Unterricht erzeugen und dabei die Schüler in ihrer Entwicklung optimal fördern. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, ob und (selbstverständlich auch) warum der Lehrer wichtig ist.

Konstruktiver und kreativer Umgang mit Konflikten in der Schule

Dr. Zoltan Samu // Hauptseminar - 2SWS - ID13456

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (immer im Wintersemester, Prof. Lütgert, mit Klausur) sowie eine aktive Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat).

Kommentar: Kreative und konstruktive Konfliktlösefähigkeit ist eine zentrale Schlüsselkompetenz des sozialen Lernens. Das Seminar befasst sich mit Entstehung von und Umgang mit Konflikten in erfahrungs- und handlungsorientierter Form aus transdisziplinärer Sicht im pädagogischen Kontext. Im Zentrum stehen zwei Säulen demokratiepädagogischer Inhalte: Einerseits geht es um den Begriff toleranten Verhaltens als relevante Handlungskompetenz sowohl für moralische Qualität als auch für individuelle Entwicklung in pluralen und multikulturellen Gesellschaften. Die zweite Säule basiert auf der Vermittlung kommunikationspsychologischer Grundlagen und Techniken. Das Seminar eröffnet diverse Erfahrungsfelder zur Reflexion eigener und fremder Wahrnehmungsmuster und Erprobung neuer (vielleicht) ungewöhnlicher Handlungsoptionen. Dadurch bietet es gleichzeitig einige umsetzbare Anregungen für die pädagogische Praxis.

Unterricht - Planung, Durchführung, Auswertung

Harry Weidner // Hauptseminar - 2SWS - ID5761

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (immer im Wintersemester, Prof. Lütgert, mit Klausur) sowie eine aktive Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat).

Kommentar: In den einzelnen Seminaren geht es um die Analyse der Lernvoraussetzungen innerhalb einer Klasse bzw. eines Kurses; zeitliche Planung für Stoffeinheiten und Einzelstunden; Planung und Einsatz von Medien; Durchführung einer Einzelstunde an ausgewählten Themen; Lehrformen: z. B. Unterrichtseinstiege, Vortrag, Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Projekt, außerunterrichtliche Lernorte; Auswertung von Stunden aus der Sicht des Lehrers und der SchülerInnen; Analyse von Fallbeispielen

Bemerkung: Die Teilnehmerliste ist bereits geschlossen. Nur Studierende auf der Liste von Frau Gebhard aus dem WS 05-06 sind aufgenommen.

LA 7 - Hauptseminar/Vorlesung Allgemeine/Historische Pädagogik

Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus

PD Dr. Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID12225

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Herbartianismus gehört weltweit zu den einflussreichsten und zugleich umstrittensten

pädagogischen Strömungen, der vor allem in der zweiten Hälfte des 19. sowie im beginnenden 20. Jahrhundert wirksam wurde. Anerkannte wissenschaftliche Grundlage war Herbarts Schrift #Allgemeinen Pädagogik aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet# (1806). Ausgehend von diesem systematischen Werk über Erziehung führt das Seminar in die überaus differenzierte pädagogische Richtung ein. Es werden neuzeitliche Interpretationen des Herbartianismus recherchiert und im Rahmen dreier Themenkreise überprüft: 1. Zur Didaktik Wilhelm Reins, Otto Willmanns und Tuiskon Zillers; 2. Die Pädagogik des Schullebens nach Karl Volkmar Stoy; 3. Herbartianische Konzepte der Lehrerbildung.

Literatur: Literatur zur Anschaffung empfohlen: Herbart, J. F.: Genauere Entwicklung der Hauptbegriffe, welche in die Bestimmung des pädagogischen Zwecks eingehn. Jena 2006 (Preis: 9,80 #) Rein, W.: Theorie der Didaktik. Jena 2006 (Preis: 12,00 #)

Bildung und Erziehung bei Friedrich Nietzsche

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID12359

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Scheinerwerb durch Referat und schriftliche Hausarbeit.

Kommentar: Der Einfluss Friedrich Nietzsches auf das pädagogische Denken der Moderne ist bis heute noch nicht ganz ausgemessen; vermutlich hat er dieses im Guten wie im Bösen mehr inspiriert als jeder andere zeitgenössische Denker. In diesem Lektüreseminar sollen Grundprobleme und entscheidende Fragen einer Theoretisierung von Erziehung und Bildung anhand einschlägiger Texte Friedrich Nietzsches diskutiert werden. Die Untersuchungen nehmen ihren Ausgang bei ausgewählten Aphorismen und stellen dann die Vorträge #Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten# in den Mittelpunkt einer Auseinandersetzung, die auf die Kritik des aktuellen Diskurses über (Un-)Bildung zu zielen, wie dieser gegenwärtig die Öffentlichkeit und manch fachliche Debatte bewegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Lust an genauer Lektüre und die Liebe gegenüber Texten, vor allem aber die Bereitschaft erwartet, theoretische Fantasie zu entwickeln, die sich von den Verengungen einer auf Vermessung und pädagogische Ingenieurstätigkeit beschränkten Erziehungswissenschaft befreien will.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlen: Friedrich Nietzsche: Kritische Studienausgabe (Hrsg. von G. Colli und M. Montinari) Bd. 1 und Bd. 2. München 1988. Hilfreich: Friedrich Nietzsche: Die Selbstkonstitution des Menschen. Bes. v. Edmund Braun. Schöningshs Sammlung pädagogischer Schriften. Paderborn 1981.

Mit Pädagogen durch Jena - Pädagogischer Stadtspaziergang

Ulrike Sommer; Johannes Dannecker; Dr. Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID12384

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Bitte senden Sie bis zum 12. April eine Darstellung Ihrer Motivation und erste Ideen für das Seminar an Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de

LN: Wird im Seminar besprochen.

Kommentar: Dieses Seminar nutzt als Basis eine weitreichende Informationssammlung über die Pädagogen und pädagogisch relevanten Orte/Gebäude aus Jena und legt seinen Schwerpunkt auf die Erweiterung und medienwirksame Aufarbeitung der Materialien. Die Seminarteilnehmer sollen selbst Ideen zur Informationsaufbereitung erarbeiten und einige davon im Rahmen der Veranstaltung umsetzen. Bei dieser Aufgabe wird besonders Ihre Initiative gefordert. Aus der ersten Veranstaltung ist ein pädagogischer Stadtspaziergang entstanden.

Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

PD Dr. Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID12823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Seminarbeitrag und Klausur

Kommentar: Pestalozzi (1746-1827): #Die erste Stunde seines [des Kindes] Unterrichts ist die Stunde

seiner Geburt. Von dem Augenblicke, in dem seine Sinne für die Eindrücke der Natur empfänglich werden, von diesem Augenblicke an unterrichtet es die Natur. [#] Aller Unterricht des Menschen ist also nichts anders, als die Kunst: diesem Haschen der Natur nach ihrer eigenen Entwicklung Handbiethung zu leisten. # Pestalozzi war - veranlasst durch die große Armut der Schweizer Landbevölkerung - auf der Suche nach einer solchen Kunst, um sie in Form vereinfachter, aber begründeter Erziehungs- und Unterrichtsmittel an die Armen weitergeben zu können, damit sie lernen sollten, selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände zu sorgen. Seine Suche hielt er in der Schrift #Wie Gertrud ihre Kinder lehrt# (1801) fest. Dieser #Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten# sowie Pestalozzis Brief über seine Anstalt in Stans werden in der als Textseminar angelegten Lehrveranstaltung gelesen und besprochen.

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Cornelia Hensel; Yvonne Block; Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID12833

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung am Mi. 12.04.2006, 10:00-11:00 Uhr im Institut für Erziehungswissenschaft, Raum 308, 3. OG.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe) Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Krisen-Herausforderungen-Innovationen: Pädagogische Impulse im Kulturraum Mitteldeutschland vom 16.-20. Jahrhundert

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID13550

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Fragestellung liegt die in der wissenschaftstheoretischen Diskussion geläufig gewordene Hypothese zugrunde, dass das Neue #im Spannungsfeld des Ungleichgewichts# entstehe (vgl. z. B. J.H. Reichhoff, Der schöpferische Impuls. München 1994; Th. Kuhn, Die Entstehung des Neuen. Frankfurt am Main 1977). Im Anschluss daran interessiert hinsichtlich der Wissenschaften, die für die Erforschung von gesellschaftlichen und kulturellen Sachverhalten zuständig sind, unter welchen Voraussetzungen die #Erschütterung# von deren spezifischer Gegenstandswelt durch politische und geistige Umbrüche, die Infragestellung von bisher als Standard geltenden Erklärungsmustern durch weiterführende Denkansätze wie auch das Versagen bestehender Institutionen zum Impuls für eine ad hoc brauchbare oder gar zukunftsweisende Problemlösung werden können. Das ist der Horizont, in dem bemerkenswerte erziehungstheoretische und bildungsorganisatorische Antworten auf kardinale pädagogische Probleme im mitteldeutschen Raum in den zur Debatte stehenden Jahrhunderten untersucht und die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen an Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik zur Diskussion gestellt werden sollen.

Literatur: Franz, Günther (Hrsg.), Thüringer Erzieher. Köln/Graz 1966; Coriand, Rotraud / Koerrenz, Ralf (Hrsg.), Salzmann, Stoy, Petersen und andere Reformen. Jena 2004; Friedrich, Leonhard, Fürstenschule. In: DER NEUE PAULY. Enzyklopädie der Antike, Bd. 14. Stuttgart/Weimar 2000, Sp. 72-76; Ders.: Pädagogische Perspektiven zwischen Barock und Aufklärung. Die Pädagogik Erhard Weigels. In: Reinhard E. Schielicke u. a.(Hrsg.), Erhard Weigel # 1625 bis 1699. Barocker Erzieher der dt. Frühaufklärung. Thun / Frankfurt am Main 1999, S. 39-68; Ders., Wertevermittlung in der Schule um 1800 # dargestellt am Beispiel des Salzmannschen Philanthropins Schnepfenthal. In: Hahn, Hans-Werner / Hein, Dieter (Hrsg.), Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf # Vermittlung # Rezeption. Köln / Weimar / Wien 2005, S. 141-166; Franckesche Stiftungen (Hrsg.), Schulen machen Geschichte. Halle / Saale 1997.

Historische Pädagogik und Erziehungsforschung

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Kolloquium - SWS - ID6231

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail unter s8kora@uni-jena.de) ist erforderlich.

Kommentar: Der thematische Schwerpunkt dieses Kolloquiums für Studierende mit besonderen Interessen im Bereich der Historischen Pädagogik und Erziehungsforschung wird noch festgelegt. Im Kolloquium wird darüber hinaus der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschuß nicht erworben werden.

LA 8 - Hauptseminar/Vorlesung: Vertiefung oder Ergänzung aus einem der Arbeitsbereiche des Instituts für Erziehungswissenschaft - Auswahl aus dem Lehrangebot des Instituts

In diesem Bereich können Sie aus allen Veranstaltungen des Instituts wählen.

Methoden sozialpädagogischer Arbeit

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID12135

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein ca. einseitiges Essay, in dem Sie Ihr Interesse am Seminar auch im Hinblick auf Ihre Mitgestaltung des Seminars begründen. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich aktiv in das Seminar einzubringen. Einreichen des Essays bis spätestens 31.3.2006 an das Sekretariat: rosi.schueler@uni-jena.de

Kommentar: Methoden dienen PraktikerInnen als hilfreiche Unterstützung und Anleitung bei der Bewältigung zentraler Problematiken ihres professionellen Handelns. In einem Alltagsverständnis sind hiermit häufig zwei Missverständnisse verbunden: erstens, allein mit Hilfe methodischer Regeln könnten Probleme professioneller Handlungspraxis bearbeitet werden; zweitens, Methoden würden ausschließlich die Praxis (hier: sozialpädagogischen) Handelns ansprechen. Ausgehend von der Frage, was Methoden sozialpädagogischer Praxis sind, und was sie von Konzepten und Verfahren unterscheidet, sollen im Seminar einerseits Rahmenbedingungen methodischen Handelns und andererseits unterschiedliche methodische Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Geißler, K. A./Hege, M.: Konzepte sozialpädagogischen Handelns, Weinheim und Basel 2001, 10. Auflage Galuske, M.: Methoden der sozialen Arbeit: Eine Einführung, 2005, 6. Auflage

Medienkritik in Theorie und Praxis

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12508

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 17.05.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmer werden gebeten, sich Beispiele aus dem Medienalltag in Familien zu überlegen.

Kommentar: Eines der wirkungsvollsten Instrumente der Medienpädagogik ist die Auseinandersetzung mit Medien. Das Reden und Nachdenken über Zeitungen und Zeitschriften, Funk und Fernsehen, Internet und Games ist dabei nicht nur Methode, sondern auch praktische Medienerziehung. Anhand konkreter Beispiele werden die Grundlagen einer pädagogisch orientierten Medienkritik herausgearbeitet.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 17. Mai 2006, 12:00 # 13:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 206
Kompaktphase: 24. # 27. Juli 2006, 09:00 - 17:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 206

Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Traditionslinien und aktuelle Diskurse

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID12525

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Scheinerwerb aufgrund einer Klausur.

Kommentar: In der Vorlesung wird auf die sozialgeschichtlichen Entstehungsbedingungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit eingegangen. Hierbei zeigt sich, dass es unterschiedliche Traditionslinien gibt, die im Einzelnen dargestellt werden. Auf diese Weise erschließen sich aktuelle Diskussionen um eine sog. Sozialarbeitswissenschaft.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R., 2003: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Grundagentexte Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Weinheim/München (2. Auflage). Sachße, C., 2003: Mütterlichkeit als Beruf: Sozialarbeit, Sozialreform und Frauenbewegung 1871-1929. Weinheim/Basel/Berlin.

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Cornelia Hensel; Yvonne Block; Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID12833

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung am Mi. 12.04.2006, 10:00-11:00 Uhr im Institut für Erziehungswissenschaft, Raum 308, 3. OG.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe) Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Reformmodelle der Lehrerbildung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Katrin Schaeper // Seminar - 2SWS - ID13051

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein ca. einseitiger Essay, in dem Sie eigene Recherchen (z. B. Darstellungen im Internet) zu verschiedenen Lehrerbildungsmodellen nachweisen und begründen, welche Modelle Sie für eine gründliche Untersuchung vorschlagen würden. Den Essay senden Sie bis zum 06.04.2006 an k.schaeper@uni-jena.de.

Kommentar: An den meisten Universitäten finden gegenwärtig Reformen der Lehrerbildung statt. Sie sind eine Konsequenz der großen internationalen Leistungsvergleichstudien wie PISA, TIMSS oder IGLU. Als Antwort darauf hat die Kultusministerkonferenz Lehrerbildungsstandards formuliert, die bundesweit Kompetenzen für zukünftige Lehrer festlegen. Diese Reformen werden überlagert von der Strukturreform der Lehre an deutschen Universitäten, die ihren Ausdruck in den konsekutiven Studienmodellen der Bachelor- und Masterausbildung findet. In dem Seminar sollen einzelne Reformmodelle der Lehrerbildung kritisch analysiert werden. Die Studierenden sollen neben dem Studium der einschlägigen Veröffentlichungen zu den Reformmodellen Kontakt mit den Reformern aufnehmen, um im Rahmen kleiner Projekte #Modellportraits# der Lehrerbildungsreform anzufertigen.

Elternrecht/Sorgerecht - Ein täglicher Konflikt in der Schule und Jugendhilfe?

Iris Goerke-Berzau // Seminar - 2SWS - ID13438

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Seminar wird den Studierenden das Familienrecht, schwerpunktmäßig das Sorgerecht im Hinblick auf seine praktischen Auswirkungen im pädagogischen, insbesondere schulischen Bereich, näher gebracht. Hierbei sollen anhand von Fallstudien Inhalt, Umfang und Ausgestaltung des Sorgerechts # auch in Abgrenzung zum staatlichen Erziehungsauftrag (Artikel 7 GG) # im #Normalfall# sowie in Konfliktsituationen wie Trennung und Scheidung der Eltern erarbeitet sowie Verständnis für die besondere psychische Belastung, insbesondere der Kinder in konfliktträchtigen Sorgerechtsverfahren, geweckt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutze der Kinder bei erkannten Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigungen oder sonstigen Gefährdungen bestehen. Schließlich wird Gegenstand des Seminars Inhalt und Sinn des Jugendschutzgesetzes sein.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 19.04.2006 / 3.5. / 17.5. / 31.5. / 14.6. / 28.6. und am 12.7.06.

Jugendhilfe im demografischen Wandel: Auf dem Weg ins Abseits?

Dr.phil. Jörg Fischer // Seminar - 2SWS - ID13448

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Angesichts des Bevölkerungsschwundes und der sich verändernden Alterszusammensetzung in der Gesellschaft muss sich insbesondere die Jugendhilfe mit der eigenen Zukunftsfähigkeit auseinandersetzen. Zu hinterfragen ist, welche Auswirkungen weniger Kinder und Jugendliche etwa auf den Bedarf an Jugendhilfeleistungen haben oder was dies für die Partizipation von jungen Menschen in unserer Gesellschaft heißt. Daneben gilt es auch aus disziplinärer Sicht zu klären, welche Bedeutung der Jugendhilfe als bisheriges Aushängeschild Sozialer Arbeit angesichts dieses Szenarios künftig zukommt. Im Seminar soll der Wandel in all seinen Facetten umfassend beleuchtet und in Bezug auf seine differierenden Auswirkungen speziell für Thüringen analysiert werden. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wie etwa der Kürzung der Jugendpauschale, Einschränkungen bei den freiwilligen Leistungen oder einer Überalterung in der Beschäftigtenstruktur gilt es Wege aufzuzeigen, wie Jugendhilfe beispielsweise mit der Reformulierung des Bildungsanspruchs den eigenen Handlungsanspruch auch in der Zukunft untermauern kann.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 26.4.06, 08:00-10:00 Uhr, SR 4.119, Carl-Zeiß-Straße 3 Kompaktphase: Fr./Sa. 16./17.6.06, 10:00-16:00 Uhr, SR 316, Carl-Zeiß-Straße 3 Fr./Sa. 23./24.6.06, 10:00-16:00 Uhr, SR 316, Carl-Zeiß-Straße 3

Historische Pädagogik und Erziehungsforschung

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Kolloquium - SWS - ID6231

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail unter s8kora@uni-jena.de) ist erforderlich.

Kommentar: Der thematische Schwerpunkt dieses Kolloquiums für Studierende mit besonderen Interessen im Bereich der Historischen Pädagogik und Erziehungsforschung wird noch festgelegt. Im Kolloquium wird darüber hinaus der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

Bildungspolitisches Kolloquium

// Kolloquium - SWS - ID6531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Die einzelnen Termine werden noch bekanntgegeben!

LA 9 - Praktika

LA 9 - Vorbereitungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum

Einführungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum im Lehramtsstudiengang im Grundstudium

Dr. Matthias Schwarzkopf // Sonstiges - SWS - ID6456

Termin: Freitag 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorbereitungsveranstaltung gibt Ihnen eine Orientierung über die Leistungen, die Sie im und nach dem Praktikum erbringen müssen. Ohne diese Veranstaltung ist es nicht möglich, das Praktikum zu beginnen.

LA 9 - Nachbereitungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum

Nachbereitung Orientierungspraktikum

// Praktikum - SWS - ID14363

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Eine Nachbereitungsveranstaltung wird derzeit nicht angeboten. Bitte geben Sie Ihre Praktikumsunterlagen - wie in der Vorbereitungsveranstaltung angegeben - im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey ab.

LA 9 - Vor- bzw. Nachbereitungsveranstaltung für das Blockpraktikum

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Cornelia Hensel; Yvonne Block; Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID12833

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung am Mi. 12.04.2006, 10:00-11:00 Uhr im Institut für Erziehungswissenschaft, Raum 308, 3. OG.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe) Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Experimentelles Blockpraktikum

Bärbel Ritscher; Olaf Anders; Harry Weidner // Praktikum/Seminar - SWS - ID13073

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Liebe Studierende, im Sommersemester 2006 wird zum zweiten Mal das Experimentelle Blockpraktikum stattfinden. Das Neue daran ist, dass es durch die Universität in Form von Seminaren und Besuchen in den Schulen begleitet wird. In einer Informationsveranstaltung, die am 27.04.06, 16:00 bis 17:00 Uhr im HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3 stattfindet, werden Sie Genaueres zum Ablauf und Zielen des neu konzipierten vierwöchigen Blockpraktikums erfahren. Damit Sie langfristig das Sommersemester planen können, erhalten Sie bereits jetzt wichtige Termine zur Kenntnis. Zur Einführung in das Praktikum findet am 24. und 25.7.06, 09:00 bis 16:00 Uhr, SR Erziehungswissenschaft ein Blockseminar statt. Das Praktikum selbst erfolgt in der Zeit vom 11.09. bis 06.10.06.

Einführung in das traditionelle Blockpraktikum

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Dr. Matthias Schwarzkopf; Katrin Schaeper // Sonstiges - SWS - ID14644

Termin: Freitag 15:30 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Nur für Studierende des Lehramts (Hauptstudium).

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die in der vorlesungsfreien Zeit von Juli bis Oktober 2006 am traditionellen Blockpraktikum teilnehmen. Die Veranstaltung ist Pflicht, um in diesem Zeitraum das traditionelle Blockpraktikum zu absolvieren. Für Studierende, die bereits das Blockpraktikum absolviert haben, gibt es in diesem Semester keine Nachbereitungsveranstaltung. Für Studierende, die das Praktikum erst später absolvieren wollen, wird es im kommenden Semester eine Vorbereitungsveranstaltung geben.

Ergänzungsrichtungen Beratungslehrer und Erwachsenenbildung

Einführung in die Familienmediation

PD Dr. Gernot Barth // Seminar - 2SWS - ID13444

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mediation als ein Verfahren der Konfliktlösung hat nach seinem Siegeszug durch die USA nun auch in Europa Fuß gefasst. Als außergerichtliches und gerichtsfernes Verfahren findet es sich sowohl in der Wirtschaft, im öffentlichen Bereich, als auch in der Lösung von Konflikten in der Familie. Das Seminar führt in die Geschichte der Mediation vor dem Hintergrund der Modernisierung familialen Zusammenlebens ein. Anhand von Beispielen wird das Verfahren vorgestellt und diskutiert. Im dritten Teil des Seminars werden unter dieser Perspektive empirische Untersuchungen zur Familienmediation im deutschsprachigen Raum ausgewertet.

Literatur: Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung: Das Seminar findet 14-tägig immer von 08:00 bis 12:00 Uhr im HS E028 (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 26.4.2006 / 10.5. / 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. und am 19.7.06.

LA 11 - Beratungslehrer

Leistungsdiagnostik

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12994

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung wendet sich vor allem an StudentInnen für Gymnasial- und Regelschullehrer im Hauptstudium.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel über grundlegende Konzepte in der Psychodiagnostik zu informieren und die Kompetenz der StudentInnen beim Einsatz psychodiagnostischer Verfahren in der Schulpraxis zu erweitern. Es werden Diagnostizierungsstrategien sowie -methodiken und -methoden diskutiert. In ausgewähl-ten Bereichen wird Psychodiagnostik konkret vorgestellt, wie Diagnostik sozialer Beziehungen, von Begabungen, in der Schullaufbahnberatung u. ä. Möglichkeiten und Grenzen von Testverfahren werden vorgestellt.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Psychische Störungen

HSD apl.P. Günther Scholz // Hauptseminar - 2SWS - ID12995

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie dargestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert den emotionalen und Teilleistungsstörungen im Überblick zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Interventionen bei Lernstörungen

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13024

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Lernstörungen werden häufig zu spät erkannt und die davon betroffenen Kinder erfahren oft nicht die Hilfe, die sie benötigen und die auch möglich wäre. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Arten von Lernstörungen und generellen Interventionen. Darüber hinaus werden Störungen in spezifischen Lernbereichen und bewährte Interventionen vorgestellt und an Fallbeispielen diskutiert. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Basiskomponenten pädagogischer Beratung

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13027

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundfragen von Beratung besprochen sowie grundlegende Methoden und Techniken von Kommunikation in Beratungssituationen geübt. Dabei stehen Konflikte und schulspezifische Beratungsanlässe im Mittelpunkt. Durch das Simulieren von Beratungssituationen in Rollenspielen werden Grundhaltungen und die Arbeitsweise von Beratung auf systemischer Grundlage erfahrbare. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar empfohlen.

Psychologie der Gruppe

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID13035

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03. per Mail an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 07.04.06 am Zimmer 305 des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Formelle und informelle Gruppenbildung in der Schulklasse beeinflussen in starkem Maße Lern- und Leistungsprozesse im Unterricht und anderswo. In diesem Seminar stehen grundlegende sozialpsychologische Erkenntnisse über Gruppenprozesse, Gruppendynamik, Möglichkeiten deren Beeinflussung sowie deren Transformation auf pädagogische Kontexte im Mittelpunkt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: Die Literatur wird im ersten Seminar bekanntgegeben.

Beratungspsychologie

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID13272

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Zugelassen sind nur Magisterstudierende; eine Ausnahme sind Lehramtsstudierende, die die Ergänzungsrichtung #Beratungslehrer# studieren.

Kommentar: Pädagogische Beratung gewinnt mehr und mehr an Bedeutung angesichts der Bedürfnisse nach Orientierung in einer zunehmend komplexer werdenden Welt. Das Seminar konzentriert sich auf die Frage der Grundlegung einer pädagogischen Beratungstheorie; es soll eruiert werden, an welchen Kriterien sich effektive Pädagogische Beratung orientiert und welches Methodeninventar zur Verfügung steht. Im Mittelpunkt der Erörterungen steht die Frage nach der Beratungskompetenz von Pädagoginnen und Pädagogen; Voraussetzungen und Bedingungen des Beratungshandelns in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern werden diskutiert.

Bemerkung: Die Einschreibung erfolgt ab dem 4. April 2006 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten.

Rechtliche Grundlagen von Beratung in der Schule

Bernd Zeuner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14814

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Die Einschreibliste liegt ab 18.04., jeweils von 11-12:00 Uhr, im Sekretariat des Lehrstuhls Pädagogische Psychologie bereit.

LA 10 - Erwachsenenbildung

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Americas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Die Kunst des Dialogs und andere Methoden der Erwachsenenbildung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12511

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Dialog gilt seit der Antike als Königsweg des Lernens im Erwachsenenalter. Die erste Hälfte des Seminars ist daher den verschiedenen Konzepten des Dialogs und den Kriterien seines Gelingens gewidmet. In der zweiten Hälfte soll eine Reihe weiterer Methoden beleuchtet werden: u. a.

geistiges Training (Entraînement mental), Umgang mit Texten, biographische Methode, Exkursion, Besichtigung und Zeitzeugengespräch, Vertragslernen, Lernen und Vermitteln in großen Gruppen, Methoden des Beginnens und des Abschließens einer Veranstaltung.

Literatur: Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken, Stuttgart 2005.

Erwachsenenbildung # international und interkulturell

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID12518

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Auf persönliche Einladung

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Bemerkung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID12520

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff #Wissensgesellschaft# weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft nicht mehr in erster Linie durch Arbeit bzw. Industrie charakterisiert ist, sondern durch Wissen. Angesichts einer dramatischen Wissensexplosion sowie raschen und fortdauernden Wandels vielfältiger Lebensumstände wird lebenslanges Lernen damit unabdingbar, es wird zum #Schlüssel für das 21. Jahrhundert# (UNESCO). Im Seminar sollen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wissensgesellschaft und lebenslangem Lernen dargelegt und wichtige sich hieraus ergebende Fragen diskutiert werden, z. B. nach der Motivation und dem Zugang zum lebenslangen Lernen für alle.

Literatur: Peters, Otto: Der Wandel der Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung: #Information# und #Wissen#. In: Grundlagen der Weiterbildung # Praxishilfen, Erg.-Lfg. 51, März 2003, Kap. 5.430. Weitere Literaturhinweise im Seminar.

Bemerkung: Online-Seminar mit Präsenzphasen Die elektronische Einschreibliste wird am 4. April 2006 unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> freigeschaltet.

Didaktische Methoden der Weiterbildung

PD Dr. Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12521

Termin: Freitag 08:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden # ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

Bemerkung: Termin: vom 7. Juli bis 9. Juli, jeweils von 8:15 bis 16:00 Uhr Einschreibliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbesprechung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Prüfungsrelevante Texte für das Gebiet Erwachsenenbildung

Katrin Henkel // Seminar - 2SWS - ID12523

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Zwischenprüfung im Bereich der Erwachsenenbildung absolvieren wollen sowie an Studierende der Ergänzungsrichtung, des Zertifikatsstudiums Erwachsenenbildung und des Diplomstudienganges Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtfach). Die Lektüre für das Fach grundlegender Texte soll eine systematische Prüfungsvorbereitung unterstützen.

Literatur: Wittpoth, Jürgen: Einführung in die Erwachsenenbildung. Opladen 2003. Friedenthal-Haase, Martha: Ideen, Personen, Institutionen. München 2002, S. 17 - 138. Deutsche UNESCO-Kommission: Lernfähigkeit. Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Neuwied 1997, S. 73 - 169. Hufer, Klaus-Peter: Politische Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts. 1992. Siebert, Horst: Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Neuwied 1996. Olbrich, Josef: Geschichte der Erwachsenenbildung. Bonn 2001. Bitte beziehen Sie diese Publikation über die Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) für eine Bereitstellungspauschale von 2 # plus Versandkosten.

Bemerkung: Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge“ schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia“ überschriebenen, 5. Kapitels: #Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre.“ Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben“ (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17.Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen“ und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staaten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen nachhaltigen Entwicklungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engagement in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu unterstützen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nachfolgten, vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Offen für Magister und Lehramt

Forschungs- und Doktorandenkolloquium der Schulpädagogik/Didaktik

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Kolloquium - 2SWS - ID13050

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Didaktisches Labor , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Mitglieder der Forschungsgruppen des Lehrstuhls Schulpädagogik/ Didaktik tragen ihre Arbeiten zu Themen der Lehrerbildungs- und Unterrichtsforschung vor. Sie werden im Kollegenkreis diskutiert und weiterentwickelt. Die Teilnahme an diesem Kolloquium setzt eine Einladung voraus. Das Kolloquium wird nicht wöchentlich sondern 14-täglich angeboten. Beginn: 18.04.2006

Lernen für die Demokratie: Kabarett, Satire, Karikatur und Comedy

Rolf Schwarz // Seminar - SWS - ID14846

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 12 b , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: In diesem Seminar, das in der experimentellen und unterrichtsnahen Arbeit mit politisch, demokratisch und pädagogisch gehaltvollen Darstellungs- und Auseinandersetzungsformen von der Satire bis zum Kabarett Schwerpunkte setzt, wird ein Thema aufgegriffen, das angesichts der derzeitigen Debatte um die #Demokratiepädagogik# als schulnaher Aufgabe und Handlungsform für die politisch-demokratische Sozialisation von großer Bedeutung ist. In einem theoretischen Teil werden wichtige Forschungsergebnisse zu den Theorien der Komik, des Lachens und des Witzes vorgestellt und eingeordnet. Darauf basierend werden Cartoons, Karikaturen, Comics, Filmsequenzen, Kabarett, Comedy und einschlägige TV-Produktionen exemplarisch analysiert. Stilmittel, Wirkungsmechanismen und Kommunikationsprozesse der Teilbereiche sollen herausgearbeitet und systematisiert werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf dem Genre Kabarett liegen. Dort gilt es, Inhaltsysteme und diskursive Prozesse zu analysieren und zu

klären, ob und wie weit Kabarett als #gesellschaftskritisches Phänomen# in der bundesrepublikanischen Szene Bestand hat. Alle Überlegungen sollen praxisnah angestellt werden und der Zugang zu kreativen Formen des Lernens im Vordergrund stehen. Eine Schlussphase mit der Produktion eigener satirischer Texte und Bühnenarbeit kann die Ergebnisse sehr praktisch vertiefen. Die Teilnehmer sollten auch für diesen praktischen Teil offen sein.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgegeben.

Bemerkung: Anmeldung erfolgt per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de

Doktorandenkolloquium

// Kolloquium - SWS - ID5634

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung zum Kolloquium im Sekretariat des Lehrstuhls. Zeit und Ort bitte im Sekretariat erfragen.

Aufbaustudiengang Organisationsberatung

Individuelle soziale Netzwerke und soziale Unterstützung

Evelyn Hochheim, M.A. // Seminar - 2SWS - ID12751

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf ca. einer A4-Seite und senden Sie diese bis spätestens 14.04.2006 an evelyn.hochheim@uni-jena.de. 1) Warum entscheiden Sie sich für dieses Seminar? 2) Welche Erwartungen hegen Sie in Bezug auf Seminare im Allgemeinen sowie auf dieses Seminar im Besonderen? 3) Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt lernen?

Kommentar: Menschen brauchen Menschen. Diese zunächst banale Erkenntnis wurde im Rahmen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung aufgegriffen und wissenschaftlichen Analysen unterzogen. In Theorien sozialer Netzwerke werden vor allem positive Effekte betont, die allein dadurch zustande kommen, dass Menschen anderen Menschen Rat, Hilfe und Zuneigung zuteil werden lassen. Im Seminar werden die wichtigsten Theorien individueller sozialer Netzwerke (z.B. Freundesnetze, Verwandtschaftsnetzwerke, Nachbarschaftsnetze) erschlossen sowie die ihnen immanenten Potentiale für pädagogische Interventionen diskutiert.

Erwachsenenbildung als Wahlfach im Rahmen der Studieneinrichtung I des Diplomstudiengangs
Wirtschaftspädagogik

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Amerikas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter

erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Die Kunst des Dialogs und andere Methoden der Erwachsenenbildung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12511

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Dialog gilt seit der Antike als Königsweg des Lernens im Erwachsenenalter. Die erste Hälfte des Seminars ist daher den verschiedenen Konzepten des Dialogs und den Kriterien seines Gelingens gewidmet. In der zweiten Hälfte soll eine Reihe weiterer Methoden beleuchtet werden: u. a. geistiges Training (Entraînement mental), Umgang mit Texten, biographische Methode, Exkursion, Besichtigung und Zeitzeugengespräch, Vertraglernen, Lernen und Vermitteln in großen Gruppen, Methoden des Beginnens und des Abschließens einer Veranstaltung.

Literatur: Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken, Stuttgart 2005.

Erwachsenenbildung # international und interkulturell

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID12518

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Auf persönliche Einladung

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Bemerkung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID12520

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff #Wissensgesellschaft# weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft nicht mehr in erster Linie durch Arbeit bzw. Industrie charakterisiert ist, sondern durch Wissen. Angesichts einer dramatischen Wissensexplosion sowie raschen und fortdauernden Wandels vielfältiger Lebensumstände wird lebenslanges Lernen damit unabdingbar, es wird zum #Schlüssel für das 21. Jahrhundert# (UNESCO). Im Seminar sollen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wissensgesellschaft und lebenslangem Lernen dargelegt und wichtige sich hieraus ergebende Fragen diskutiert werden, z. B. nach der Motivation und dem Zugang zum lebenslangen Lernen für alle.

Literatur: Peters, Otto: Der Wandel der Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung: #Information# und #Wissen#. In: Grundlagen der Weiterbildung # Praxishilfen, Erg.-Lfg. 51, März 2003, Kap. 5.430. Weitere Literaturhinweise im Seminar.

Bemerkung: Online-Seminar mit Präsenzphasen Die elektronische Einschreibliste wird am 4. April 2006 unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> freigeschaltet.

Didaktische Methoden der Weiterbildung

PD Dr. Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12521

Termin: Freitag 08:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden # ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

Bemerkung: Termin: vom 7. Juli bis 9. Juli, jeweils von 8:15 bis 16:00 Uhr Einschreibliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbesprechung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Prüfungsrelevante Texte für das Gebiet Erwachsenenbildung

Katrin Henkel // Seminar - 2SWS - ID12523

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Zwischenprüfung im Bereich der Erwachsenenbildung absolvieren wollen sowie an Studierende der Ergänzungsrichtung, des Zertifikatsstudiums Erwachsenenbildung und des Diplomstudienganges Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtfach). Die Lektüre für das Fach grundlegender Texte soll eine systematische Prüfungsvorbereitung unterstützen.

Literatur: Wittpoth, Jürgen: Einführung in die Erwachsenenbildung. Opladen 2003. Friedenthal-Haase, Martha: Ideen, Personen, Institutionen. München 2002, S. 17 - 138. Deutsche UNESCO-Kommission: Lernfähigkeit. Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Neuwied 1997, S. 73 - 169. Hufer, Klaus-Peter: Politische Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts. 1992. Siebert, Horst: Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Neuwied 1996. Olbrich, Josef: Geschichte der Erwachsenenbildung. Bonn 2001. Bitte beziehen Sie diese Publikation über die Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) für eine Bereitstellungspauschale von 2 # plus Versandkosten.

Bemerkung: Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge“ schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia“ überschriebenen, 5. Kapitels: #Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre.“ Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben“ (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17.Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen“ und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staa-ten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen nachhaltigen Entwick-lungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissen-schaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engage-ment in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu un-terstutzen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umset-zung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nach-folgten,

vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Zertifikatsstudium Erwachsenenbildung

Einheit und Vielfalt der europäischen Erwachsenenbildung im Zeitalter der Aufklärung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID12507

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Aufklärung# ist ein Leitwort der Bildung und Selbstbildung, das in allen Ländern des alten und des neuen Europa Geltung hat. Es bezeichnet eine Idee, einen Prozess und eine Epoche und hat, auch in kritischer Reflexion, eine in die Zukunft weisende, über die westliche Welt hinausgehende globale Bedeutung. Für den Anspruch und für die Praxis der Aufklärung stehen einerseits die Lernfähigkeit des zu Freiheit, Vernunft und Selbstbestimmung fähigen Menschen und andererseits die kulturelle Erweiterung seiner Kompetenzen, # historisch z. B. durch grenzüberschreitende Kommunikation (mittels innovativer Medien), bildende Geselligkeit und Kooperation (wissenschaftliche und fachliche Vereine und Akademien). In der Vorlesung werden die Beiträge verschiedener europäischer Länder (auch mit Beachtung der sehr eigenständigen #Ausläufer# in den beiden Americas) zur Entwicklung der Bildung im Erwachsenenalter erörtert. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage nach den überregionalen, übernationalen Gemeinsamkeiten und den kulturell spezifischen Besonderheiten sowie nach den Bedingungen für die Ausbildung eines säkularen Bewusstseins grundlegender europäischer und bzw. oder kosmopolitischer Einheit gelegt werden.

Emigration und Remigration in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12509

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die durch den Nationalsozialismus verursachte Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland, die Erfahrung und Situation der Emigranten und ihre fachliche Wirkung in ausgewählten Ländern ihrer Aufnahme (USA, Großbritannien, Schweiz, skandinavische Länder, Türkei, Sowjetunion, Palästina/Israel). Außer den Lernwegen dieser Pädagogen werden auch die Umstände und Folgen von Remigration und Reintegration oder des endgültigen Verzichts auf Remigration oder deren Scheitern oder Verhinderung thematisiert. Gearbeitet wird mit der biographischen Methode. Es werden Lerngeschichten am Beispiel von Einzelfällen oder auch gruppenbiographisch analysiert. Gefragt wird nach dem Lernen der Einzelperson, nach Anpassung und Lernwiderständen sowie auch nach den fachlichen und menschlichen Qualitäten, die der deutschen Pädagogik durch diese Emigration und Vertreibung verloren gegangen sind. Eine weiterführende Frage ist die nach dem #interkulturellen Transfer#. Dabei geht es sowohl um Transfervorgänge von der deutschen Pädagogik in das jeweilige Gastland oder endgültige Aufnahmeland der Emigranten als auch umgekehrt, um kulturelle Einflüsse, die die zurückkehrenden Emigranten nach 1945 in der deutschen Pädagogik zur Geltung brachten. Behandelt werden u. a.; Fritz Borinski, Carola Rosenberg-Blume, Eugen Rosenstock-Huessy, Robert Ulich, Minna Specht, Theodor Geiger, Paul Honigsheim und Carl Mennicke.

Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

Bemerkung: Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar dieser Publikation, abzuholen ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung.

Die Kunst des Dialogs und andere Methoden der Erwachsenenbildung

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID12511

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Dialog gilt seit der Antike als Königsweg des Lernens im Erwachsenenalter. Die erste Hälfte des Seminars ist daher den verschiedenen Konzepten des Dialogs und den Kriterien seines Gelingens gewidmet. In der zweiten Hälfte soll eine Reihe weiterer Methoden beleuchtet werden: u. a. geistiges Training (Entraînement mental), Umgang mit Texten, biographische Methode, Exkursion, Besichtigung und Zeitzeugengespräch, Vertragslernen, Lernen und Vermitteln in großen Gruppen, Methoden des Beginnens und des Abschließens einer Veranstaltung.

Literatur: Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken, Stuttgart 2005.

Erwachsenenbildung # international und interkulturell

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID12518

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Auf persönliche Einladung

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Bemerkung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID12520

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff #Wissensgesellschaft# weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft nicht mehr in erster Linie durch Arbeit bzw. Industrie charakterisiert ist, sondern durch Wissen. Angesichts einer dramatischen Wissensexplosion sowie raschen und fortdauernden Wandels vielfältiger Lebensumstände wird lebenslanges Lernen damit unabdingbar, es wird zum #Schlüssel für das 21. Jahrhundert# (UNESCO). Im Seminar sollen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wissensgesellschaft und lebenslangem Lernen dargelegt und wichtige sich hieraus ergebende Fragen diskutiert werden, z. B. nach der Motivation und dem Zugang zum lebenslangen Lernen für alle.

Literatur: Peters, Otto: Der Wandel der Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung: #Information# und #Wissen#. In: Grundlagen der Weiterbildung # Praxishilfen, Erg.-Lfg. 51, März 2003, Kap. 5.430. Weitere Literaturhinweise im Seminar.

Bemerkung: Online-Seminar mit Präsenzphasen Die elektronische Einschreibliste wird am 4. April 2006 unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm> freigeschaltet.

Didaktische Methoden der Weiterbildung

PD Dr. Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID12521

Termin: Freitag 08:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Gegenstand des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch

Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

Literatur: Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden # ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

Bemerkung: Termin: vom 7. Juli bis 9. Juli, jeweils von 8:15 bis 16:00 Uhr Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID12522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

Literatur: In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text #Die Exkursion# (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Bemerkung: Beginn mit Vorbesprechung am 26.4.2006 Die Termine für die Einzelexkursionen werden zu diesem Treffen vereinbart. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Prüfungsrelevante Texte für das Gebiet Erwachsenenbildung

Katrin Henkel // Seminar - 2SWS - ID12523

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Zwischenprüfung im Bereich der Erwachsenenbildung absolvieren wollen sowie an Studierende der Ergänzungsrichtung, des Zertifikatsstudiums Erwachsenenbildung und des Diplomstudienganges Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtfach). Die Lektüre für das Fach grundlegender Texte soll eine systematische Prüfungsvorbereitung unterstützen.

Literatur: Wittpoth, Jürgen: Einführung in die Erwachsenenbildung. Opladen 2003. Friedenthal-Haase, Martha: Ideen, Personen, Institutionen. München 2002, S. 17 - 138. Deutsche UNESCO-Kommission: Lernfähigkeit. Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Neuwied 1997, S. 73 - 169. Hufer, Klaus-Peter: Politische Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts. 1992. Siebert, Horst: Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Neuwied 1996. Olbrich, Josef: Geschichte der Erwachsenenbildung. Bonn 2001. Bitte beziehen Sie diese Publikation über die Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) für eine Bereitstellungspauschale von 2 # plus Versandkosten.

Bemerkung: Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

J.A. Comenius # Texte zum Lebenslangen Lernen

Dr. Harald Jung // Lektürekurs - 2SWS - ID12524

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im 4. Teil seiner #Allgemeinen Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge“ schreibt Jan Amos Comenius zu Beginn des #Panscholia“; überschriebenen, 5. Kapitels: #Wie für das ganze Menschengeschlecht die Welt eine Schule ist [...], so ist auch für jeden einzelnen Menschen sein ganzes Leben eine Schule, von der Wiege bis zur Bahre.“ Und weiter: #Jedes Lebensalter ist zum Lernen bestimmt, und keinen anderen Sinn hat alles Menschenleben und alles Streben“; (Pampedia V, 1.). Der vielseitige Philosoph, Theologe, Pädagoge und Politiker gehört zweifellos zu den Klassikern des Pädagogischen Denkens und ist zugleich eine eindrucksvolle

Persönlichkeit der europäischen Geistesgeschichte des 17. Jh, in seinem Bemühen um Verständigung und Glaubensfreiheit im konfessionell zerrissenen Europa seiner Zeit. In dieser Lektüreübung wollen wir uns besonders mit Texten zum #Lebenslangen Lernen" und deren Hintergrund im Denken J.A. Comenius' befassen.

Bemerkung: Beginn 2. Woche Mit ergänzenden Kompaktveranstaltungen. Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vereinbart. Einschreibelliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Dr. Sabine Nagel // Seminar - 2SWS - ID13091

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Nachhaltigkeit hat sich als Leitbild der Entwicklung auf der Erde in einem langjährigen Diskussionsprozess um Umwelt und Entwicklung spätestens seit der Weltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 durchgesetzt. Mit der Deklaration von Rio und dem von den meisten Staaten der Erde befürworteten Aktionsprogramm #Agenda 21# fand das seinen Ausdruck. Die konkrete Ausgestaltung von globalen, nationalen und regionalen nachhaltigen Entwicklungsprozessen erfordert nicht nur von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft reflektiertes Handeln, sondern allgemein ein starkes zivilgesellschaftliches Engagement in Kommunen, Vereinen, Kirchen, NGOs. Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, diese Prozesse anzuregen, aufzunehmen, zu unterstützen, zu moderieren und kritisch zu begleiten. Die UNO hat die Dekade #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# von 2005 bis 2014 ausgerufen, um deutlich zu machen, dass der Bildung eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Agenda 21, der kritischen Reflexion und der Diskussion dessen, was nachhaltige Entwicklung bedeuten kann, zukommt. Besondere Herausforderungen ergeben sich für die Erwachsenenbildung. Im Seminar werden 1. Traditionen und wesentliche Dokumente, die der Agenda 21 vorausgingen sowie ihr nachfolgten, vorgestellt. 2. der Begriff #Nachhaltigkeit# diskutiert und das Leitbild #nachhaltige Entwicklung# mit seinen ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen erörtert. 3. Projekte vorgestellt, die #Bildung für eine nachhaltige Entwicklung# zum Ziel haben und von Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Evangelischen Akademien und Hochschulen initiiert und begleitet worden sind.

Literatur: Vorab zu lesende Literatur (im Seminarordner): Agenda 21 (Präambel, Kapitel 35 und 36)

Bemerkung: Einschreibelliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus.

Institut für Sportwissenschaft

Grundstudium

Sportwissenschaftliche Theorie (Vorlesungen, Seminare, Übungen)

Sportpsychologie

Dieter Teipel // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID165

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR AB (SR4)

Sportpsychologie

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Oberseminar - 2SWS - ID166

Termin: Montag 18:45 - 20:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: L,

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR AB (SR 4)

Sportmotorik

Dieter Teipel; Eckhard Enders // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID176

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Eckhard Enders
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR AB (SR 4)

Sportmotorik

Dieter Teipel; Eckhard Enders // Oberseminar - 2SWS - ID2810

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Eckhard Enders
SR 1 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW SR1

Ski-Alpin (Seminar)

Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID13052

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstraße 20

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstraße 20

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmer müssen den Praxiskurs abgeschlossen haben.

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Die Gruppe 2 (Donnerstag 15.15 - 16.00) vorrangig für Snowboarder Veranstaltungsort: HS ISW

Ski - Langlauf (Seminar)

Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID13053

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstraße 20

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene Praxisausbildung

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS ISW

Forschungsmethoden Naturwissenschaften - Sportmedizin

Dr. Hans-Christian Wick // Seminar/Übung - SWS - ID13520

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 // Hans-Christian Wick

Zulassungsvoraussetzung: Zugelassen für das Fachpraktikum sind Diplomstudenten im Grundstudium (#Methodenlehre - Forschungsmethodik naturwissenschaftliche Fächer#) mit erfolgreich abgeschlossener Vorlesung 1a und 1b und Magister (#Forschungsmethodik naturwissenschaftliche Fächer#) mit abgelegter Magisterzwischenprüfung.

Kommentar: Die Einschreibung für das Praktikum "Forschungsmethoden Sportmedizin" kann zu Beginn des Semesters (18.04.06) über das caj-System erfolgen. Bitte Aushänge und Informationen auf der Homepage der Sportmedizin beachten.

Forschungsmethoden: Statistik I

Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Vorlesung - SWS - ID13715

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Studiengang: L, M alternativ zur Rechnerpraxis Veranstaltungsort: HS 5 Ernst Abbe Platz (geplant)

Sportpsychologie

Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID164

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal, Chemie

Forschungsmethodik (geistes- u. sozialwiss. Bereich)

Dieter Teipel; PD Dr. Jürgen Teubner; Univ.Prof. Frank Daumann; Dr. Peter Frei // Vorlesung - 1SWS - ID171

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel

Kommentar: Studiengang: D, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal (HS ISW)

Forschungsmethodik (Geisteswissenschaften)

Dieter Teipel // Übung - 2SWS - ID172

Termin: keine Angabe 14:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel

Kommentar: Studiengang: D, M

Bemerkung: Veranstaltung findet an den letzten 4 Freitagen im Semester statt (am 07.07.06 - Sportpsychologie) Veranstaltungsort: Hörsaal, SR1, SRMB und SRAB ISW jeweils von 14.00 - 21.00 Uhr

Sportökonomie

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Seminar - 2SWS - ID239

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Daumann
SR 1 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: M

Sportphilosophie

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Seminar - 2SWS - ID240

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Arno Müller

SR 1 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR 1 ISW

Biomechanik Grundlagen Seminar 2

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Dr. Andre Seyfarth; Tobias Siebert // Seminar - 2SWS - ID241

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andre Seyfarth
SR MB , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Tobias Siebert
HS E017 , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andre Seyfarth
SR MB , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Tobias Siebert
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D (fakultativ f. andere Studiengänge)

Literatur: Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

Übungen zur Einführung in die Statistik

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Christian Rode; Berno Pflanz; Sten Grimmer // Übung - 1SWS - ID247

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Ertelt

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sten Grimmer

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

Sportpädagogik - OS (vertiefend im Grundstudium) -Erlebnispädagogik

Dr. Hans-Helmut Bauer // Seminar - SWS - ID300

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // Hans-Helmut Bauer
SR AB , Seidelstraße 20

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 08.05.2006 // Hans-Helmut Bauer
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW SR AB Die Veranstaltung findet 14 täglig im Wechesel statt. Zu diesem Seminar gehört ein Praxiswochenende. Termin: Juni/Juli - nach Vereinbarung!

Einführung in die Sportpädagogik

PD Dr. Jürgen Teubner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID302

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jürgen Teubner

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS 2 Carl-Zeiss Straße

Sportgeschichte

PD Dr. Jürgen Teubner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID303

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jürgen Teubner

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS 3 Carl- Zeiss- Straße

Grundlagen der Sportmedizin 2

Univ.Prof. Holger Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID3215

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Holger Gabriel

Kommentar: Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtungen

Bemerkung: Die Einschreibung ist verbindlich und stellt gleichzeitig die Anmeldung zur Modulprüfung dar.

Grundlagen der Sportmedizin 1b

HSD apl.P. Johanna Hübscher // Vorlesung - 2SWS - ID3253

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Johanna Hübscher

Kommentar: Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtung Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Trainingswissenschaft

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Dr. Sven Michel; Falk Werner // Seminar - 2SWS - ID62

Termin: Montag 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans- Alexander Thorhauer

Termin: Montag 08:45 - 10:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans- Alexander Thorhauer

Termin: Montag 10:15 - 12:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sven Michel

Termin: Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Falk Werner

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss V/S TW im WS

Bemerkung: Studiengang: D (für PR und BL) L (wählbar als Oberseminar für Hauptstudium) M (wählbar als Fach-Vertiefung) Studienabschluss: LN Veranstaltungsort: Veranstaltung am Montag HS ISW Veranstaltung am Dienstag ISW SR AB

Schulpraktische Studien

PD Dr. Jürgen Teubner; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID9033

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Peter Frei

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jürgen Teubner

Kommentar: Studiengang: L Veranstaltungsort: ISW SR MB

Sportpädagogik "Jenaer Bewegungswerkstatt"

PD Dr. Jürgen Teubner // Projekt - 1SWS - ID9035

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr 14-tägig // 20.04.2006 // Jürgen Teubner

Kommentar: Studiengang: L, M, D

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW SR 4

Planung von Sportunterricht

Hartmut Piper // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID9158

Termin: Donnerstag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Termin: Donnerstag 13:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Bemerkung: Studiengang: L Veranstaltungsort: ISW SR MB

Sportpädagogik - OS (vertiefend im Grundstudium)

Dr. Peter Frei; Arno Müller // Oberseminar - SWS - ID9272

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Arno Müller

Kommentar: Grundlagen sportwissenschaftliche Theorie

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW SR MB

Theorie und Praxis der Sportarten - spezielle Trainingswissenschaft/Spezielle Didaktik (Grundfach)

Tanz Grundkurs - JazzDance

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - SWS - ID12882

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Veranstaltung unterliegt der "Quotierung";

Bemerkung: Studiengang: D, M, L Veranstaltungsort: Turnhalle ISW Achtung! Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

Tanz Grundkurs - MusicalDance

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID12883

Termin: Freitag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Veranstaltung unterliegt der "Quotierung";

Bemerkung: Studiengang: D, L, M Veranstaltungsort: Turnhalle ISW Achtung! Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

Gymnastik/Tanz Förderkurs (fakultativ)

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID12884

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Melanie Hößel
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Bemerkung: Veranstaltungsort: Turhalle ISW Diese Veranstaltung wird vorrangig zum Vorbereiten der Prüfungen im Lehrbereich Gymnastik mit Handgeräten und Tanz durchgeführt.

Leichtathletik Förderkurs TK2

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar/Übung - 1SWS - ID13202

Termin: Donnerstag 09:30 - 10:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Termin: Donnerstags 9.30 Uhr und nach Vereinbarung Veranstaltungsort: Freianlagen ISW ab 3. Semesterwoche

Leichtathletik Grundfach TK 3

Siegfried Schenke; Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 1SWS - ID145

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Donnerstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Donnerstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Laufhalle TuS

Tischtennis Grundfach TK 1

Norman Stutzig; Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 2SWS - ID152

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstraße 20

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstraße 20

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 11:45 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Leichtathletik Förderkurs TK 3

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Übung - 2SWS - ID155

Termin: Dienstag 17:30 - 18:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Termin: Dienstags 17.30 und Termin nach Vereinbarung Veranstaltungsort: Freianlagen ISW ab 3. Semesterwoche

Tischtennis Förderkurs

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Übung - 1SWS - ID157

Termin: Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: Spielhalle ISW ab 3. Semesterwoche

Judo GF

Lothar Färber // Übung - 2SWS - ID183

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dirk Neunemann
Judoraum , Seidelstraße 20

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Knut Frey
Judoraum , Seidelstraße 20

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Knut Frey
Judoraum , Seidelstraße 20

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Knut Frey
Judoraum , Seidelstraße 20

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lothar Färber
Judoraum , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Dojo - ISW

Judo GF

Lothar Färber // Seminar - 1SWS - ID184

Termin: Montag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dirk Neunemann

Termin: Montag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dirk Neunemann

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lothar Färber

Termin: Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lothar Färber

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Basketball GK

Norman Stutzig; Hartmut Piper; Dr. Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann; Olaf Popp // Seminar - 2SWS - ID187

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Norman Stutzig

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Olaf Popp

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Spielhalle ISW

Spezielle Theorie und Methodik des Schwimmens

Dr. Sylvia Stanek // Oberseminar - SWS - ID2848

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sylvia Stanek
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Keine Einschreibung! Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in LV Schwimmen SPF (Nr. 503) Die Termine der Veranstaltung sind: LV 503 - Einschreibung - Montags 08.15 - 09.00 Uhr. GalaxSea LV 3196 - Dienstags 7.45 - 8.30 Uhr GalaxSea LV 2848 - Donnerstags 10.15 - 11.00 Uhr Spowi Anbau

Surfen Grundkurs

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID2862

Termin: Montag 08:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 // Carina Wehr

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung";

Bemerkung: Surfcamp Pepelow Termin: voraussichtlich 17.09. - 22.09.2006 Unterkunft: Bungalow Achtung! Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

Surfen Vertiefender Kurs (Fortgeschrittene)

Dr. Carina Wehr; Thomas Ertelt // Übung - 1SWS - ID2864

Termin: Montag 08:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 // Thomas Ertelt

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Surfcamp Pepelow Termin: voraussichtlich 17. 09 - 22.09.2006 Bungalowunterkunft Zugangsvoraussetzung: Grundsurfschein

Turnen (Theorie) - Grundlagen

Dr. Carina Wehr // Vorlesung - SWS - ID478

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Der Besuch der Vorlesung ist nur sinnvoll, wenn a) bereits Vorkenntnisse im Turnen gegeben sind, b) die Praxis begleitend (mindestens Turnkurs 1) absolviert wird oder besser c) der Turnkurs 1 bereits abgeschlossen wurde.

Tanz Grundkurs - Hip Hop

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID479

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Marko Frost

Termin: Montag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Marko Frost

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Marko Frost

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Achtung! Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

Gymnastik Grundkurs - Reifen/Band

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID484

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Turnhalle ISW Achtung! Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

Gymnastik Grundkurs - Seil/Ball

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID485

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Anna Baron

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Turnhalle ISW Achtung! Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

Gerätturnen Grundkurs 3 - Männer

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID487

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Werner Strotzer

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Werner Strotzer

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Werner Strotzer

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Werner Strotzer

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Teilnahmevoraussetzung : Abschluss Turnkurs 1 und 2 Veranstaltungsort: Turnhalle TuS Achtung! Veranstaltung am Dienstag geplant, aber noch nicht bestätigt!

Gerätturnen Grundkurs 2

Dr. Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID488

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Maxie Escher

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Maxie Escher

Gerätturnen Grundkurs 1

Dr. Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID489

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Maxie Escher

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Maxie Escher

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Turnhalle ISW Achtung! Veranstaltungen am Montag (14.15 Uhr - Gruppe 3) und am Dienstag (13.15 Uhr - Gruppe 4, 14.15 Uhr - Gruppe 5) geplant, aber noch nicht bestätigt!

Handball GK

Dr. Sylvia Stanek; Hartmut Piper // Seminar/Übung - 2SWS - ID490

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Termin: Freitag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sylvia Stanek

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Badminton GK

Dr. Sylvia Stanek; Dirk Noetzel // Seminar/Übung - 2SWS - ID492

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 28.04.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Zulassungsvoraussetzung: Gruppe 1 - Montag 12.15 - 13.45 Uhr Frauen und Männer (Sportgymnasium)
Gruppe 2 - Dienstag 12.00 - 13.30 Uhr nur Frauen (ISW Spielhalle) Gruppe 3 - Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr
nur Frauen (ISW Spielhalle) Gruppe 4 - Freitag 12.00 - 13.30 Uhr Frauen und Männer (Sportgymnasium)

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sportgymnasium Spielhalle (Gruppe 1 und 4) ISW Spielhalle (Gruppe 2 und 3)

Schwimmen RS "Silber"

Dr. Sylvia Stanek; Siegfried Schenke // Seminar/Übung - 1SWS - ID493

Termin: Montag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Schmetterling (ab 2. Semester!)

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID494

Termin: Dienstag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Brust (ab 3. Semester)

Frank Teichmann; Dr. Sylvia Stanek; Siegfried Schenke // Seminar/Übung - 1SWS - ID495

Termin: Mittwoch 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Dienstag 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Frank Teichmann

Termin: Dienstag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Frank Teichmann

Zulassungsvoraussetzung: Ab 2. Semester

Kommentar: Studiengang: D,L,M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Rücken

Frank Teichmann; Dr. Sylvia Stanek; Siegfried Schenke // Seminar/Übung - 1SWS - ID496

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Frank Teichmann

Kommentar: Studiengang: D,L,M Veranstaltung unterliegt der Quotierung

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Kraul

Frank Teichmann; Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID497

Termin: Mittwoch 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Frank Teichmann

Termin: Dienstag 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Kommentar: Studiengang: D,L,M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen - Theorie und Methodik

Dr. Sylvia Stanek // Vorlesung - SWS - ID502

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 04.05.2006 // Sylvia Stanek

Kommentar: Studiengang: D, L,M

Bemerkung: Veranstaltungsort: Hörsaal ISW

Schwimmen SPF

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - SWS - ID503

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Sylvia Stanek

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung besteht aus: zwei Praxisteilen Montags (08.15 - 09.00 Uhr) und Dienstags (07.45 - 08.30 Uhr) im GalaxSea sowie aus der Theorieveranstaltung Donnerstags (10.15. - 11.00 Uhr) im SR AB (ISW) die von jedem Teilnehmer besucht werden muss (3 SWS). Alle 3 LV begonnen erst ab 02.05.2006

Gerätturnen Förderkurs (fakultativ)

Dr. Carina Wehr // Übung - 1SWS - ID536

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Susan-C Dickti

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Susan-C Dickti

Kommentar: Der Förderkurs soll der Vorbereitung auf die Turnkurse dienen. Hierzu können sich leistungsschwache Studenten im Vorfeld ihrer Ausbildung einschreiben. Der Förderkurs dient nicht der Testatvorbereitung. (Zur Testatvorbereitung gibt es freie Übungszeiten.)

Bemerkung: Veranstaltungen geplant, aber noch nicht bestätigt. Veranstaltungsort: Turnhalle ISW

Leichtathletik Grundlagen

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Vorlesung - 1SWS - ID574

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr

Kommentar: Regelmäßige Anwesenheitskontrolle

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS ISW

Leichtathletik Grundfach TK2

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 1SWS - ID576

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sven Michel

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sven Michel

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sven Michel

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sven Michel

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freigelände ISW

Volleyball Grundkurs

Dr. Hans-Helmut Bauer; Norman Stutzig // Seminar - 1SWS - ID596

Termin: Montag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Marek Buchholz

Termin: Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Marek Buchholz

Termin: Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Marek Buchholz

Termin: Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Helmut Bauer

Termin: Mittwoch 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Norman Stutzig

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Rudern/Kanu

Siegfried Schenke // Seminar/Übung - SWS - ID74

Termin: Montag 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 // Siegfried Schenke

Termin: Montag 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 31.07.2006 // Siegfried Schenke

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Studienabschluss: LN Veranstaltungsort: Saalburg Termin: Gruppe 1 vom 24.07. - 30.07.06
Gruppe 2 vom 31.07. - 06.08.06

Bergwandern

Claudia Schuster // Übung - SWS - ID75

Termin: Sonntag - Uhr Blockveranstaltung // 23.07.2006 // Claudia Schuster

Termin: Samstag - Uhr Blockveranstaltung // 29.07.2006 // Claudia Schuster

Kommentar: Studiengang: D, M Termine: 23.7.-29.7.2006 sowie 29.7.-4.8.2006. Anmeldung und Infos bitte nur unter bergwandern@arcor.de.

Bemerkung: Studienabschluss: TN Der Kurs findet wieder auf der Angerhütte bei Gunzesried / Allgäu statt. Kosten 125# pro Person (incl. Verpflegung) Die Anreise muß selbst erfolgen, bitte Fahrgemeinschaften bilden. Mail: bergwandern@arcor.de

Tennis GK

Dr. Hans-Helmut Bauer; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - SWS - ID80

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Helmut Bauer

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Helmut Bauer

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 // Lutz Hoffmann

Kommentar: Studiengang: D, M, LA Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beginn "wetterabhängig" Ende April

Bemerkung: Veranstaltungsort: Tennisanlagen Oberaue Die Anfangszeiten der Veranstaltungen könne sich noch geringfügig verschieben!

Theorie der Sportspiele

Dr. Wolfgang Eismann // Vorlesung - 1SWS - ID81

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, M

Fußball GK - Männer

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID82

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Olaf Popp

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

Hockey GK

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID83

Termin: Dienstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lars Schmidt

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: TuS Spielhalle

Gerätturnen Grundkurs 3 - Frauen

Dr. Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID8314

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Kommentar: Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Teilnahmevoraussetzung: Abschluss Turnkurs 1 und 2

Bemerkung: Veranstaltungsort: Turnhalle ISW

Karate Grundkurs

Dirk Hübel; Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID982

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dirk Hübel

Kommentar: Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Dojo Oberaue

Theorie und Praxis ohne Bindung an die Sportarten (Magister)

Freies Turnen an und mit Geräten

PD Dr. Jürgen Teubner // Übung - 1SWS - ID128

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 // Jürgen Teubner
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Alternative Bewegungsräume

Dr. Peter Frei // Projekt - 2SWS - ID13293

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Peter Frei

Kommentar: Studiengang: M

Gesundheitsaspekte der Sportarten

Norman Stutzig // Seminar/Übung - 2SWS - ID13449

Termin: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Spielhalle ISW

Innovation sportlicher Bewegungen (OBs)

Hartmut Piper // Seminar - 1SWS - ID14148

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper
Spielhalle , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: M Veranstaltungsort: ISW Spielhalle

Aerobic/Steppaerobic (Trainingswissenschaft Fitnesssport)

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID486

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Kommentar: Studiengang: D (Reha), M (ohne Bindung an die Sportart) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beachte !!! Teilnahmevoraussetzung (Diplomstudenten): ab 5. Fachsemester (Hauptstudium)

Bemerkung: Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt. Veranstaltungsort: Spielhalle ISW

Unihoc

Dr. Wolfgang Eismann; Falk Werner // Seminar - SWS - ID7424

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Falk Werner

Kommentar: Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Kleine Spiele (Nicht als Modul einsetzbar - erst ab WS 2007)

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 1SWS - ID96

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Futsal (oBS)

Christian Kucharz; Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID98

Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Christian Kucharz

Kommentar: Studiengang: M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Theorie und Praxis der Sportarten - spezielle Trainingswissenschaft/Spezielle Didaktik (Grundfach)

Sportwissenschaftliche Theorie (Vorlesungen, Seminare, Übungen)

Übungen zur Einführung in die Statistik

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Christian Rode; Berno Pflanz; Sten Grimmer // Übung - 1SWS - ID247

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Ertelt

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sten Grimmer

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

Forschungsmethoden Naturwissenschaften Abschnitt Biomechanik

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Christian Rode // Praktikum - SWS - ID4298

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Rechnerpraxis - Die individuelle Vorbereitung wird in der Veranstaltung geprüft.

Kommentar: Das Praktikum Forschungsmethoden (alte Fassung) findet letztmalig in diesem

Sommersemester statt. Es steht nur Studenten höheren Semesters (>2) offen. Im Sommersemester 2007 wird das Praktikum nicht mehr angeboten, es wird durch das neue Praktikum zu Beginn des Wintersemesters ersetzt. Dies gilt auch für die Erstsemester, die es versäumt haben, am Praktikum zu Beginn des WS 2005/06 teilzunehmen, sie müssen das Praktikum im nächsten WS nachholen. Die Praktikumssteilnehmer haben die Aufgabe, die in der Vorlesung Forschungsmethoden vorgestellten Verfahren der Bewegungsanalyse praktisch umzusetzen. Kinematische und dynamische Daten werden mittels Videoanalyse und Kraftmessplattform erhoben und ausgewertet. Wichtiger organisatorischer Hinweis: Jeder Student braucht nur an einem Donnerstag im Semester zu erscheinen. Die Termine fuer jeden einzelnen sind der Gruppeneinteilung im Aushang Bereich Biomechanik zu entnehmen. Zu diesem Termin findet die Datenerhebung und eine Einweisung zur Auswertung der Daten statt.

Bemerkung: Studiengang: D; M Veranstaltungsort: ISW - Labor Biomechanik/Rechnerpool

Hauptstudium

Sportwissenschaftliche Theorie

Verantwortung, Gesundheitsförderung und christliches Menschenbild

Univ.Prof. Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID13146

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Holger Gabriel
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Interdisziplinäre Veranstaltung mit PD Dr. Rieger (Theologische Fakultät) Ziel dieser interdisziplinär angelegten Veranstaltung ist es, den medizinisch-präventiven Zugang zum Thema Gesundheit mit ethischen und theologischen Grundfragen des Menschseins zu verbinden. Dies erfolgt u.a. auf dem Hintergrund der gegenwärtigen Diskussion um Gesundheit, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitswesen. So prägt es unterschiedliche Lebensstile und unterschiedliche Erwartungshaltungen, ob Gesundheit als etwas Schicksalhafteres oder als etwas Machbares aufgefasst, ob sie im Sinne einer Gnade oder im Sinne eines Rechtsanspruchs verstanden wird. Professionen, welche ihre Aufgaben in einem solchen Horizont finden (dazu zählen neben Medizinern, Sportmedizinern und Ernährungswissenschaftlern auch Pädagogen und Theologen), sind gut beraten, mit Rollenzuweisungen und Erwartungshaltungen kritisch umzugehen. Denn es zeichnet diese Professionen aus, sich einem Gut zuzuwenden, das sie nicht selber produzieren, aber fördern können und sollen. Es handelt sich um ein Gut, das die Zukunftsdimension menschlichen Lebens und Handelns erhellt und schon von daher die ethische Frage der Verantwortung und der Motivierung aufwirft.

Bemerkung: Die Teilnahme an diesem Seminar kann für Magister- und Lehramtsstudenten als OS Sport, Gesundheit und Immunsystem (2 SWS) anerkannt werden. Für Diplomler kann eine Anerkennung der übergreifenden Vorlesung "Sport und Medizin" erfolgen.

Viktor von Weizsäcker: Medizinische und theologische Anthropologie

Univ.Prof. Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID13152

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Holger Gabriel
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: fakultative Lehrveranstaltung in Kooperation mit PD Dr. Rieger (Theologische Fakultät) Der 1957 gestorbene Arzt, Mediziner und Philosoph fasst Krankheit nicht als normalwidrigen Systemfehler, sondern als zum menschlichen Subjekt zugehörenden Kampf auf. Schon damit ergeben sich interessante Verbindungslinien zu einer theologischen (alttestamentlichen) Anthropologie. Für Weizsäcker sind Gesundheit und Krankheit nicht auf eine Objektdimension (#Blindarm in Zimmer 201#) zu reduzieren, es gelte vielmehr entgegen einer vereinseitigenden naturwissenschaftlichen Medizin das Subjekt wieder in die Medizin einzuführen und die naturwissenschaftliche Arbeit mit der Besinnung auf das Menschsein des Menschen zu verzahnen. Er selbst hat dazu eine medizinische Anthropologie skizziert, die ein immer noch unentdecktes Potential in sich birgt und Anfragen an das gegenwärtig herrschende Verständnis von

Krankheit / Gesundheit enthält # aber auch Anfragen an eine protestantische Theologie, die für die leibliche Seite des Evangeliums allzu farbenblind geworden ist. Lit.: Aus den gesammelten Schriften lesen wir neben Ausschnitten aus Bd. 9 u. 10 (Pathosophie) insbesondere Aufsätze aus Bd. 7: Viktor von Weizsäcker: Gesammelte Schriften 7: Allgemeine Medizin, Grundfragen medizinischer Anthropologie, Frankfurt a. M. 1987. Außerdem: S. Emondts: Menschwerden in Beziehung. Eine religionsphilosophische Untersuchung der medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers, Stuttgart / Bad Cannstatt 1993.

Sportmedizin - Wahlpflichtfach für Mediziner II

Oberass Thomas Hilberg // Seminar - 2SWS - ID13161

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Thomas Hilberg
HS E017 , Seidelstraße 20

Bemerkung: Wahlfach Sportmedizin II Zweiter Abschnitt der ärztlichen Ausbildung nach der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002

Grundlagen der Sporttherapie - Theorie

HSD apl.P. Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID13176

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Johanna Hübscher

Zulassungsvoraussetzung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Kommentar: Bemerkung : Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Bemerkung: Diese Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Auch für Ernährungswissenschaftler.

Forschungsmethoden Naturwissenschaften - Sportmedizin

Dr. Hans-Christian Wick // Seminar/Übung - SWS - ID13520

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 // Hans-Christian Wick

Zulassungsvoraussetzung: Zugelassen für das Fachpraktikum sind Diplomstudenten im Grundstudium (#Methodenlehre - Forschungsmethodik naturwissenschaftliche Fächer#) mit erfolgreich abgeschlossener Vorlesung 1a und 1b und Magister (#Forschungsmethodik naturwissenschaftliche Fächer") mit abgelegter Magisterzwischenprüfung.

Kommentar: Die Einschreibung für das Praktikum "Forschungsmethoden Sportmedizin" kann zu Beginn des Semesters (18.04.06) über das caj-System erfolgen. Bitte Aushänge und Informationen auf der Homepage der Sportmedizin beachten.

Sportpsychologie/Sportsoziologie

Dieter Teipel; Univ.Prof. Frank Daumann // Vorlesung - 2SWS - ID167

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR AB (SR 4)

Sportpsychologie/Sportmotorik

Dieter Teipel // Projekt - 2SWS - ID168

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel
SR MB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR MB ISW

Sportsoziologie

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Oberseminar - 2SWS - ID237

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Daumann
SR 1 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengänge: LA

Sportmotorik: Motorische Entwicklung

Dieter Teipel // Vorlesung - 1SWS - ID2813

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 07.06.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Bemerkung: Studiengang: D- PR und BL Veranstaltungsort: SR AB (SR 4)

Einführung selbständiges wissenschaftliches Arbeiten

Oberass Thomas Hilberg // Seminar - SWS - ID3286

Termin: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Im Sinne der vertiefenden Einarbeitung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sind diese Veranstaltungen obligat für alle StudentInnen, die ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten in der Sportmedizin schreiben oder anstreben. Darüber hinaus sind diese Beratungen für alle Interessierten offen.

Grundlagen der Sporttherapie - Praxis

Berit Wanjek; Dr. Hans-Christian Wick // Oberseminar - SWS - ID3483

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Christian Wick

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Bemerkung: Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Sportpädagogik-Oberseminar (nur Lehramt)

Dr. Peter Frei // Oberseminar - 2SWS - ID3915

Termin: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Peter Frei

Kommentar: Studiengang: L Veranstaltungsort: ISW SR MB

Forschungsmethoden Naturwissenschaften Abschnitt Biomechanik

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Christian Rode // Praktikum - SWS - ID4298

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Rechnerpraxis - Die individuelle Vorbereitung wird in der Veranstaltung geprüft.

Kommentar: Das Praktikum Forschungsmethoden (alte Fassung) findet letztmalig in diesem Sommersemester statt. Es steht nur Studenten höheren Semesters (>2) offen. Im Sommersemester 2007 wird das Praktikum nicht mehr angeboten, es wird durch das neue Praktikum zu Beginn des Wintersemesters ersetzt. Dies gilt auch für die Erstsemester, die es versäumt haben, am Praktikum zu Beginn des WS 2005/06 teilzunehmen, sie müssen das Praktikum im nächsten WS nachholen. Die Praktikumssteilnehmer haben die Aufgabe, die in der Vorlesung Forschungsmethoden vorgestellten Verfahren der Bewegungsanalyse praktisch umzusetzen. Kinematische und dynamische Daten werden mittels Videoanalyse und Kraftmessplattform erhoben und ausgewertet. Wichtiger organisatorischer Hinweis: Jeder Student braucht nur an einem Donnerstag im Semester zu erscheinen. Die Termine fuer jeden einzelnen sind der Gruppeneinteilung im Aushang Bereich Biomechanik zu entnehmen. Zu diesem Termin findet die Datenerhebung und eine Einweisung zur Auswertung der Daten statt.

Bemerkung: Studiengang: D; M Veranstaltungsort: ISW - Labor Biomechanik/Rechnerpool

Projekte Bewegungswissenschaft (Prof. Blickhan)

Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Projekt - 4SWS - ID8362

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Kommentar: Studiengang: D/M

Bemerkung: Veranstaltungsort: Labor Bewegungssysteme

Projekte Bewegungswissenschaft (Dr. Seyfarth)

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Dr. Andre Seyfarth // Projekt - 4SWS - ID8364

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andre Seyfarth

Kommentar: Studiengang: D, M Termin nach Vereinbarung Veranstaltungsort: Labor Dornburger Str. 23

Diskussionsrunde Bewegungswissenschaft

Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Oberseminar - 2SWS - ID8370

Termin: Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Kommentar: Studiengang: D, L, M Nach Absprache mit Prof. Blickhan Veranstaltungsort: Labor Biomechanik

Theorie und Praxis der Sportarten

Leichtathletik Schwerpunktfach

Siegfried Schenke; Dr. Karlheinz Wohlfahrt // Seminar - 1SWS - ID147

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: L, D- (B/L) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt automatische Belegung der Veranstaltung OS TD Leichtathletik Schwerpunktfach/ Sek II am Montag 13.15 - 14.00 Uhr im SR MB ISW

Bemerkung: Veranstaltungsort: Laufhalle TuS

Leichtathletik Schwerpunktfach Sek II

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Oberseminar - 1SWS - ID148

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang:L, D- (B/L) Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar Leichtathletik Schwerpunktfach am Donnerstag 12.15 - 13.45 Uhr in TuS Laufhalle.

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS ISW

Tischtennis Schwerpunktfach

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 2SWS - ID149

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr

Kommentar: Studiengang: D- (B/L), L Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt die automatische Belegung der Veranstaltung OS Tischtennis Schwerpunktfach. Veranstaltung findet als Block statt. Termin: nach Vereinbarung

Tischtennis Schwerpunktfach

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Oberseminar - 1SWS - ID150

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr

Kommentar: Studiengang: D - (B/L), L Die Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Belegung des Seminars Tischtennis Schwerpunktfach (2SWS/4Wochenenden)

B/L 1.SpoA/Traingsw. LA/GLT

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Oberseminar - 2SWS - ID151

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
SR MB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D - (B/L) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: SRMB ISW

Judo SPF

Lothar Färber // Seminar - 1SWS - ID185

Termin: Freitag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lothar Färber
SR MB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"; Mit Einschreibung/Belegung der Veranstaltung erfolgt automatische Belegung der Veranstaltung Übung SPF Judo Freitags 14.15 - 15.45 Uhr (Nr. LV 186)

Judo SPF

Lothar Färber // Übung - 2SWS - ID186

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lothar Färber
Judoraum , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar SPF Judo Freitags 13.15 - 14.00 Uhr (Nr. LV 185)

Bemerkung: Veranstaltungsort: Dojo - ISW

VolleyballSchwerpunktfach (Theorie)

Dr. Hans-Helmut Bauer // Seminar - 1SWS - ID250

Termin: Montag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Helmut Bauer
SR 1 , Seidelstraße 20

Volleyball Schwerpunktfach (Praxis) (Frauen)

Dr. Hans-Helmut Bauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID251

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Helmut Bauer
Sporthalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung!

Bemerkung: Mit Einschreibung erfolgt automatische Belegung der Veranstaltung Volleyball Schwerpunktfach (Theorie) am Montag 10.00 - 10.45 ISW SR 1!

Tennis Schwerpunktfach Theorie

Dr. Hans-Helmut Bauer // Seminar - 1SWS - ID252

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR MB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Die Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Einschreibung in Tennis Schwerpunktfach Praxis Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr! Praxiskurs und Theorieveranstaltung müssen parallel im gleichen Semester belegt werden.

Tennis Schwerpunktfach Praxis

Dr. Hans-Helmut Bauer // Seminar/Übung - SWS - ID253

Termin: Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Tennisanlage USZ , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Beginn "wetterabhängig" Ende April

Bemerkung: Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt automatische Belegung der Theorieveranstaltung Tennis (SPF) am Dienstag 08.15 - 09.00 Uhr ISW SR MB. Veranstaltungsort: Tennisanlagen USZ

Schwimmen SPF

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID3196

Termin: Dienstag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Bemerkung: Keine Einschreibung! Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in LV Schwimmen SPF (Nr. 503) Die Termine der Veranstaltung sind: LV 503 - Einschreibung - Montags 08.15 - 09.00 Uhr. GalaxSea LV 3196 - Dienstags 7.45 - 8.30 Uhr GalaxSea LV 2848 - Donnerstags 10.15 - 11.00 Uhr Spowi Anbau

Volleyball Schwerpunktfach (Praxis) (Männer)

Dr. Hans-Helmut Bauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID8181

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Studiengang: D, L, M Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung!

Bemerkung: Mit Einschreibung erfolgt automatische Belegung der Veranstaltung Volleyball Schwerpunktfach (Theorie) am Montag 10.00 - 10.45 Uhr ISW SR 1 Uhr!

Basketball SPF

Falk Werner // Seminar - SWS - ID834

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Falk Werner

Kommentar: Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Lehrveranstaltung "Basketball SPF - Übung" Veranstaltungsort: ISW SR AB

Basketball SPF

Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID835

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Falk Werner

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Falk Werner

Bemerkung: Voraussetzung abgeschlossene Grundausbildung Basketball Mit der Belegung der Praxisveranstaltung erfolgt gleichzeitig die Zulassung für Lehrveranstaltung 834 Basketball SPF Theorie am Mittwoch 13.15 - 14.00 Uhr ISW SR AB.

Fußball Männer VA

Dr. Wolfgang Eismann; Arthur Teichmann // Seminar - 2SWS - ID85

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Fußball VA

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

Fußball (Männer) VA Theorie und Methodik

Dr. Wolfgang Eismann // Oberseminar - 1SWS - ID86

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann
SR MB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar VA Fußball (Praxis)

Hockey VA Theorie und Methodik

Dr. Wolfgang Eismann // Oberseminar - 1SWS - ID89

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar VA Hockey (Praxis)

Bemerkung: SR AB ISW

Hockey VA

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID90

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Hockey VA

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen SSC Jena Hockeykunstrasenplatz Lobeda West

Handball SPF

Hartmut Piper // Seminar/Übung - 2SWS - ID9156

Termin: Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Kommentar: Die Belegung erfolgt durch Einschreibung in die Theorieveranstaltung. Veranstaltungsort
Praxis: Sporthalle TuS

Handball SPF (OS) - Theorie

Hartmut Piper // Seminar - 1SWS - ID9157

Termin: Montag 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Kommentar: Mit der Belegung der Theorieveranstaltung erfolgt automatisch die Belegung der
Praxisveranstaltungen am Montag 13.30. - 15.00 Uhr Sporthalle TuS. Veranstaltungsort Theorie: ISW SR 1

Squash GK

Dr. Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann // Seminar - 2SWS - ID92

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Fitnessclub Ringwiese

Sportpädagogik - OS (Diplom)

Dr. Peter Frei; Arno Müller // Oberseminar - SWS - ID9271

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Arno Müller

Kommentar: Vertiefende Theorie und Praxis der Sportarten

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW SRAB

Kleine Spiele (Nicht als Modul einsetzbar - erst ab WS 2007)

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 1SWS - ID96

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Diplom - Hauptstudium: "Prävention und Rehabilitation"

Verantwortung, Gesundheitsförderung und christliches Menschenbild

Univ.Prof. Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID13146

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Holger Gabriel
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Interdisziplinäre Veranstaltung mit PD Dr. Rieger (Theologische Fakultät) Ziel dieser interdisziplinär angelegten Veranstaltung ist es, den medizinisch-präventiven Zugang zum Thema Gesundheit mit ethischen und theologischen Grundfragen des Menschseins zu verbinden. Dies erfolgt u.a. auf dem Hintergrund der gegenwärtigen Diskussion um Gesundheit, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitswesen. So prägt es unterschiedliche Lebensstile und unterschiedliche Erwartungshaltungen, ob Gesundheit als etwas Schicksalhafteres oder als etwas Machbares aufgefasst, ob sie im Sinne einer Gnade oder im Sinne eines Rechtsanspruchs verstanden wird. Professionen, welche ihre Aufgaben in einem solchen Horizont finden (dazu zählen neben Medizinerinnen, Sportmedizinerinnen und Ernährungswissenschaftlerinnen auch Pädagoginnen und Theologinnen), sind gut beraten, mit Rollenzuweisungen und Erwartungshaltungen kritisch umzugehen. Denn es zeichnet diese Professionen aus, sich einem Gut zuzuwenden, das sie nicht selber produzieren, aber fördern können und sollen. Es handelt sich um ein Gut, das die Zukunftsdimension menschlichen Lebens und Handelns erhellt und schon von daher die ethische Frage der Verantwortung und der Motivierung aufwirft.

Bemerkung: Die Teilnahme an diesem Seminar kann für Magister- und Lehramtsstudenten als OS Sport, Gesundheit und Immunsystem (2 SWS) anerkannt werden. Für Diplomler kann eine Anerkennung der übergreifenden Vorlesung "Sport und Medizin" erfolgen.

Viktor von Weizsäcker: Medizinische und theologische Anthropologie

Univ.Prof. Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID13152

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Holger Gabriel
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: fakultative Lehrveranstaltung in Kooperation mit PD Dr. Rieger (Theologische Fakultät) Der 1957 gestorbene Arzt, Mediziner und Philosoph fasst Krankheit nicht als normalwidrigen Systemfehler, sondern als zum menschlichen Subjekt zugehörigen Kampf auf. Schon damit ergeben sich interessante Verbindungslinien zu einer theologischen (alttestamentlichen) Anthropologie. Für Weizsäcker sind Gesundheit und Krankheit nicht auf eine Objektdimension (#Blindarm in Zimmer 201#) zu reduzieren, es gelte vielmehr entgegen einer vereinseitigenden naturwissenschaftlichen Medizin das Subjekt wieder in die Medizin einzuführen und die naturwissenschaftliche Arbeit mit der Besinnung auf das Menschsein des Menschen zu verzahnen. Er selbst hat dazu eine medizinische Anthropologie skizziert, die ein immer noch unentdecktes Potential in sich birgt und Anfragen an das gegenwärtig herrschende Verständnis von Krankheit / Gesundheit enthält # aber auch Anfragen an eine protestantische Theologie, die für die leibliche Seite des Evangeliums allzu farbenblind geworden ist. Lit.: Aus den gesammelten Schriften lesen wir neben Ausschnitten aus Bd. 9 u. 10 (Pathosophie) insbesondere Aufsätze aus Bd. 7: Viktor von Weizsäcker: Gesammelte Schriften 7: Allgemeine Medizin, Grundfragen medizinischer Anthropologie, Frankfurt a. M. 1987. Außerdem: S. Emonds: Menschwerden in Beziehung. Eine religionsphilosophische Untersuchung der medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers, Stuttgart / Bad Cannstatt 1993.

Psychologische Aspekte in Prävention und Rehabilitation

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 2SWS - ID169

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D - PR

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR AB (SR4)

Psychodiagnostik

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 1SWS - ID170

Termin: Freitag 09:15 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.06.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D - PR

Bemerkung: Kompaktveranstaltung: 23/24.06.2006 SR AB (SR4) Termine: 23.06. 15.00 - 21.00 Uhr 24.06.
09.00 - 15.00 Uhr

Rehabilitation neurologischer Erkrankungen

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 1SWS - ID177

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2006 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D - PR

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW SR AB

Sportsoziologie in Präv. und Reha

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Seminar - 2SWS - ID238

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Daumann

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Frank Daumann

Kommentar: Studiengang: D

Statistik II

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Thomas Ertelt; Michael Ernst // Seminar - 2SWS - ID248

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Zwischenprüfung bzw. Statistik I Voraussetzung für die
Teilnahme.

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: Rechnerpool Ernst Abbe Platz

Bewegung mit speziellen Altersgruppen

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 1SWS - ID2811

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-tägig // 18.04.2006 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstraße 20

Bemerkung: Studiengang: D-PR Veranstaltungsort: SR AB (SR 4)

Grundlagen der Mototherapie

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID2814

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 18.04.2006 // Reinhild Kemper
HS E017 , Seidelstraße 20

Bemerkung: Studiengang: D-PR Veranstaltungsort: HS ISW

Krankheitslehre - Pathologische Anatomie Gruppe 1+2

Christian Puta; Marco Herbsleb // Seminar/Übung - 1SWS - ID3244

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Christian Puta

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Christian Puta

Zulassungsvoraussetzung: Zulassung zum Hauptstudium (ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.) Teilnahme an Vorlesung Krankheitslehre; Klausur wird im SS 2006 (Termin wird noch bekannt gegeben) geschrieben

Funktionsdiagnostik, G 1+2

Oberass Thomas Hilberg // Seminar/Übung - 1SWS - ID3255

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Thomas Hilberg

Kommentar: Die erste theoretische Veranstaltung findet für alle teilnehmenden StudentInnen am 19.04. im HS ISW statt. Hier erfolgen wichtige organisatorische Hinweise. Die weiteren zugehörigen Theorieveranstaltungen finden dann für alle Gruppen alle 3 Wochen in der Zeit von 13:15-14:45 Uhr im HS ISW statt; die Praxisveranstaltungen werden in den anderen Wochen in der Sportmedizin, Wöllnitzer Straße 42 durchgeführt. Die Gruppe 3 findet erst nach vollständiger Belegung der Gruppen 1+2 statt.

Bemerkung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen - Übung

Univ.Prof. Holger Gabriel; Dr. Hans-Christian Wick // Übung - 1SWS - ID3283

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Hans-Christian Wick
Judoraum , Seidelstraße 20

Bemerkung: Hier nehmen automatisch die eingeschriebenen StudentInnen des Seminars "Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen" teil.

Einführung selbständiges wissenschaftliches Arbeiten

Oberass Thomas Hilberg // Seminar - SWS - ID3286

Termin: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Im Sinne der vertiefenden Einarbeitung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sind diese Veranstaltungen obligat für alle StudentInnen, die ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten in der Sportmedizin schreiben oder anstreben. Darüber hinaus sind diese Beratungen für alle Interessierten offen.

Ernährung

HSD apl.P. Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID3531

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 08.06.2006 // Johanna Hübscher

Kommentar: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Funktionsdiagnostik Gruppe 3

Oberass Thomas Hilberg // Übung - 1SWS - ID4297

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Thomas Hilberg

Kommentar: Die erste theoretische Veranstaltung findet für alle teilnehmenden StudentInnen am 19.04. im HS ISW statt. Hier erfolgen wichtige organisatorische Hinweise. Die weiteren zugehörigen Theorieveranstaltungen finden dann für alle Gruppen alle 3 Wochen in der Zeit von 13:15-14:45 Uhr im HS ISW statt; die Praxisveranstaltungen werden in den anderen Wochen in der Sportmedizin, Wöllnitzer Straße 42 durchgeführt. DIE GRUPPE 3 FINDET ERST NACH VOLLSTÄNDIGER BELEGUNG DER GRUPPEN 1+2 STATT.

Bemerkung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Aerobic/Steppaerobic (Trainingswissenschaft Fitnesssport)

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID486

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Carina Wehr

Kommentar: Studiengang: D (Reha), M (ohne Bindung an die Sportart) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beachte !!! Teilnahmevoraussetzung (Diplomstudenten): ab 5. Fachsemester (Hauptstudium)

Bemerkung: Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt. Veranstaltungsort: Sporthalle ISW

Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen - Seminar

Univ.Prof. Holger Gabriel; Dr. Hans-Christian Wick // Seminar - 2SWS - ID632

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Hans-Christian Wick

Zulassungsvoraussetzung: Zulassungsvoraussetzungen: Da diese LV einen Teil der Diplomprüfungen darstellt (§ 26 Prüfungsordnung), kann die Zulassung nur im letzten Semester des Hauptstudiums Diplom erfolgen, d.h. die meisten Lehrveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert sein.

Bemerkung: Die eingeschriebenen StudentInnen nehmen automatisch an der Übung um 11:15 Uhr teil.

Fitness - Laufausdauer

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID67

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Voraussetzung: Abschluss V/S Fitness im WS Studiengang: D (PR),M Lizenz "Fitness" für D und M möglich (kein Lehramt)

Bemerkung: Abschluss: TN Die Veranstaltung beginnt jeweils im HS (08.00 - 09.00 Uhr) und wird dann auf den Freianlagen des Institutes fortgesetzt.

Fitness: Spezielles Muskeltraining

Dirk Hübel; Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - 2SWS - ID72

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Falk Werner

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dirk Hübel

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dirk Hübel

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Hoffmann

Kommentar: Studiengang:D; M Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Studiengang:D; M Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Krankengymnastik/Physiotherapie

Egbert Seidel // Seminar/Übung - 1SWS - ID766

Termin: Freitag 13:00 - 18:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Egbert Seidel

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Klausur Krankengymnastik/Physiotherapie

Kommentar: Die Seminare Krankengymnastik/Physiotherapie finden im Klinikum Weimar statt. Die Termine sind: 28.04./29.04.2006 12.05./13.05.2006 30.06./01.07.2006 (jeweils freitags 13:00-18:45 Uhr und samstags 08:00-15:15 Uhr).

Bemerkung: Die Listen zur Einschreibung für die einzelnen Termine hängen in der Sportmedizin, Wöllnitzer Str. 42 aus.

Diplom - Hauptstudium: Schwerpunkt "Bewegung und Leistung"

Fußball - Kompaktkurs Spezialausbildung

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID12978

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 // Wolfgang Eismann
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der Veranstaltung nur mit abgeschlossener vertiefenden Ausbildung!

Kommentar: Studiengang: D (B/L)

Bemerkung: Veranstaltung findet in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer 2006 statt. Die Einschreibung und weitere Informationen erfolgen per Aushang.

Verantwortung, Gesundheitsförderung und christliches Menschenbild

Univ.Prof. Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID13146

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Holger Gabriel
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Interdisziplinäre Veranstaltung mit PD Dr. Rieger (Theologische Fakultät) Ziel dieser interdisziplinär angelegten Veranstaltung ist es, den medizinisch-präventiven Zugang zum Thema Gesundheit mit ethischen und theologischen Grundfragen des Menschseins zu verbinden. Dies erfolgt u.a. auf dem Hintergrund der gegenwärtigen Diskussion um Gesundheit, Gesundheitspflege und Gesundheitswesen. So prägt es unterschiedliche Lebensstile und unterschiedliche Erwartungshaltungen, ob Gesundheit als etwas Schicksalhafteres oder als etwas Machbares aufgefasst, ob sie im Sinne einer Gnade oder im Sinne eines Rechtsanspruchs verstanden wird. Professionen, welche ihre Aufgaben in einem solchen Horizont finden (dazu zählen neben Medizinern, Sportmedizinern und Ernährungswissenschaftlern auch Pädagogen und Theologen), sind gut beraten, mit Rollenzuweisungen und Erwartungshaltungen kritisch umzugehen. Denn es zeichnet diese Professionen aus, sich einem Gut zuzuwenden, das sie nicht selber produzieren, aber fördern können und sollen. Es handelt sich um ein Gut, das die Zukunftsdimension menschlichen Lebens und Handelns erhellt und schon von daher die ethische Frage der Verantwortung und der Motivierung aufwirft.

Bemerkung: Die Teilnahme an diesem Seminar kann für Magister- und Lehramtsstudenten als OS Sport, Gesundheit und Immunsystem (2 SWS) anerkannt werden. Für Diplomler kann eine Anerkennung der übergreifenden Vorlesung "Sport und Medizin" erfolgen.

Viktor von Weizsäcker: Medizinische und theologische Anthropologie

Univ.Prof. Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID13152

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Holger Gabriel
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: fakultative Lehrveranstaltung in Kooperation mit PD Dr. Rieger (Theologische Fakultät) Der 1957 gestorbene Arzt, Mediziner und Philosoph fasst Krankheit nicht als normalwidrigen Systemfehler, sondern als zum menschlichen Subjekt zugehörenden Kampf auf. Schon damit ergeben sich interessante Verbindungslinien zu einer theologischen (alttestamentlichen) Anthropologie. Für Weizsäcker sind Gesundheit und Krankheit nicht auf eine Objektdimension (#Blindarm in Zimmer 201#) zu reduzieren, es gelte vielmehr entgegen einer vereinseitigenden naturwissenschaftlichen Medizin das Subjekt wieder in die Medizin einzuführen und die naturwissenschaftliche Arbeit mit der Besinnung auf das Menschsein des Menschen zu verzahnen. Er selbst hat dazu eine medizinische Anthropologie skizziert, die ein immer noch unentdecktes Potential in sich birgt und Anfragen an das gegenwärtig herrschende Verständnis von Krankheit / Gesundheit enthält # aber auch Anfragen an eine protestantische Theologie, die für die leibliche Seite des Evangeliums allzu farbenblind geworden ist. Lit.: Aus den gesammelten Schriften lesen wir neben Ausschnitten aus Bd. 9 u. 10 (Pathosophie) insbesondere Aufsätze aus Bd. 7: Viktor von Weizsäcker: Gesammelte Schriften 7: Allgemeine Medizin, Grundfragen medizinischer Anthropologie, Frankfurt a. M. 1987. Außerdem: S. Emondts: Menschwerden in Beziehung. Eine religionsphilosophische Untersuchung der medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers, Stuttgart / Bad Cannstatt 1993.

Biom. Analyse von Bewegungen

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Thomas Ertelt; Michael Ernst // Seminar/Übung - 2SWS - ID244

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Michael Ernst
Rechnerpool ISW , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D -Bewegung u. Leistung Veranstaltungsort: Rechnerpool ISW

Biomechanik der Sportgeräte

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Dr. Andre Seyfarth // Seminar - 1SWS - ID245

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Andre Seyfarth
SR AB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D- Bewegung u. Leistung Veranstaltungsort: SR AB ISW

Statistik II

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Thomas Ertelt; Michael Ernst // Seminar - 2SWS - ID248

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Blickhan

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Zwischenprüfung bzw. Statistik I Voraussetzung für die Teilnahme.

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: Rechnerpool Ernst Abbe Platz

Einführung selbständiges wissenschaftliches Arbeiten

Oberass Thomas Hilberg // Seminar - SWS - ID3286

Termin: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Im Sinne der vertiefenden Einarbeitung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sind diese Veranstaltungen obligat für alle StudentInnen, die ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten in der

Sportmedizin schreiben oder anstreben. Darüber hinaus sind diese Beratungen für alle Interessierten offen.

Leistungsdiagnostik

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar/Übung - 4SWS - ID577

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Studiengang: D(B&L) Veranstaltungsort: ISW SR MB Termin: Freitags 12.00 - 14.00 Uhr u.n.
Vereinbarung Dozent: Dr. Wohlgefahr und Mitarbeiter

Bemerkung: Studiengang: D(B&L) Veranstaltungsort: ISW SR MB Termin: Freitags 12.00 - 14.00 Uhr u.n.
Vereinbarung Dozent: Dr. Wohlgefahr und Mitarbeiter

Sportmedizinische Aspekte im Leistungssport

Oberass Thomas Hilberg // Seminar/Übung - 1SWS - ID606

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: BITTE BEI EINSCHREIBUNG UNBEDINGT E-MAIL-ADRESSE ANGEBEN! Die erste
Veranstaltung findet am 19.04.06 statt. Hier werden wichtige organisatorische Hinweise gegeben.

Bemerkung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des
Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichen Abschluss des Grundstudiums besucht werden.
Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen
absolviert werden.

Trainingsgeräte / Krafttraining

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Dr. Sven Michel // Seminar - 1SWS - ID66

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Sven Michel
SR MB , Seidelstraße 20

Zulassungsvoraussetzung: Vordiplom

Kommentar: Studiengang: D (BL), Sportkleidung notwendig

Bemerkung: Studienabschluss: TN Veranstaltungsort: SR MB ISW und Spowifit

Sport und Leistung/ Bewegung und Leistung

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Oberseminar - 2SWS - ID68

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: D (BL), M

Bemerkung: Studienabschluss: LN

Fachdidaktik (Lehramt)

Unterrichtsvorhaben in LA in der SEK I

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Projekt - 2SWS - ID153

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karlheinz Wohlgefahr
SR MB , Seidelstraße 20

Kommentar: Studiengang: L,

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR MB ISW

Sportförderunterricht

Hartmut Piper // Seminar - 2SWS - ID9159

Termin: Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Termin: Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Piper

Bemerkung: Veranstaltungsort: ISW Spielhalle

Stufenbezogene Fachdidaktik - OS (Fachdidaktik-Plan)

Dr. Peter Frei; Arno Müller // Seminar - SWS - ID9275

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 17.04.2006 // Arno Müller

Kommentar: Wird als Kompaktveranstaltung an Wochenenden angeboten. Termin wird per Aushang bekannt gegeben.

Institut für Politikwissenschaft

Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland

Univ.Prof. Karl Schmitt // Vorlesung - 2SWS - ID13154

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen von P1 Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung ist außerdem der Teilnahmechein am Tutorium "EDV- gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft" (siehe Übersicht der Lehrveranstaltungen in P3)

LN: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium. Sie führt ein in die Entstehung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland, den institutionellen Aufbau sowie die Praxis des deutschen Regierungssystems und bietet einen problemorientierten Überblick.

Literatur: Rudzio, Wolfgang, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 6., überarbeitete Auflage, Opladen 2003. Fröhlich, Manuel / Korte, Karl-Rudolf, Politik und Regieren in Deutschland - Strukturen, Prozesse, Entscheidungen, Paderborn u.a. 2004. Hesse, Joachim Jens/Ellwein, Thomas, Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bände, Berlin 2004.

Föderalismus in Deutschland

Univ.Prof. Karl Schmitt // Proseminar - 2SWS - ID13167

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen von P1

LN: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Das Proseminar behandelt das bundesstaatliche System Deutschlands in seiner historischen Entwicklung. Schwerpunkte: - Entwicklungstendenzen 1949-2005: Kompetenzverteilung in Gesetzgebung und Verwaltung, Bund-Länder-Kooperation, Länder-Kooperation, Finanzverfassung - Herausforderungen und Probleme: Europäische Integration; Deutsche Vereinigung; Parteienstaat; Politikverflechtung - Lösungsversuche: Föderalismusreformen

Literatur: Laufer, Heinz / Münch, Ursula, Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1998. Sturm, Roland, Föderalismus in Deutschland, Opladen 2001. Lehmbruch, Gerhard, Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Opladen 2000

Bemerkung: Die Einschreibelisten liegen im Sekretariat von Professor Schmitt. Die Einschreibung ist möglich zwischen 13 und 15 Uhr.

Politische Parteien

AOR PD Dr. Torsten Oppeland // Proseminar - 2SWS - ID12350

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen von P1!

Kommentar: Das Proseminar gehört zum Modul P3 (Magister) sowie WP 1/2 (Lehramt). Gegenstand wird eine allgemeine Einführung in die Parteitheorie sein, d.h. es werden Fragen behandelt, was Parteien überhaupt sind, welche Funktionen sie in demokratischen Regierungssystemen ausüben, wie man sie typologisieren kann, was für Parteiensysteme es gibt etc. Im wesentlichen wird das Seminar als Lektürekurs gestaltet, d.h. zentrale Texte der Parteienforschung werden gelesen und diskutiert. (Kurz-) Referate haben ergänzenden Charakter.

Literatur: Als erster Überblick:

http://www.bpb.de/wissen/H75VXG,0,0,Begriffe_nachschlagen.html?submit_wis_buchstaben=P&wis_search_actio
<http://www.bpb.de/wissen/02109951101365365646479507954844,0,0,Parteien.html> Ansonsten wird zu Beginn des Seminars eine Literaturliste verteilt.

Bemerkung: Anmeldung zu diesem Seminar ist per ausgehängter Liste (Büro R. 434, CZS3) ab 3. April 2006, 10.00 Uhr möglich. Keine Anmeldung per E-Mail!

Der deutsche Bundesrat als politischer Akteur I

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13460

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Der Bundesrat spielt nicht nur in Zeiten divergierender Mehrheiten eine wichtige Rolle im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland. Zum einen werden hier alle Gesetze(sinitiativen) auf ihre Umsetzbarkeit durch die Länderverwaltungen geprüft. Zum anderen versuchen die Landesregierungen ihre jeweiligen politischen Grundpositionen in die vorgelegten Gesetze einzubringen. So wird # nach einer Betrachtung von historischer Entwicklung, Struktur und Arbeitsweise - die Rolle des Bundesrates im Gesetzgebungsprozess im Mittelpunkt des Seminars stehen. Auch mit Hilfe einer Betrachtung der Arbeit anderer zweiter Kammern in föderalen Staaten (USA, Schweiz, Australien) wird zu fragen sein, inwieweit die Struktur des Parteiensystems die Funktion des Bundesrates beeinflusst. Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Literatur: Klatt, Hartmut; Parlamentarisches System und bundesstaatliche Ordnung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1982/31, S. 3-24. Kilper, Heiderose/Lhotta, Roland; Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland, Eine Einführung, Opladen 1996. Leunig, Sven, Föderale Verhandlungen. Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung im Gesetzgebungsprozess, Frankfurt/M. 2003, Riescher, Giesela/Ruß, Sabine/Haas, Christoph, Zweite Kammern, München 2000

Der deutsche Bundesrat als politischer Akteur II

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13461

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Der Bundesrat spielt nicht nur in Zeiten divergierender Mehrheiten eine wichtige Rolle im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland. Zum einen werden hier alle Gesetze(sinitiativen) auf ihre Umsetzbarkeit durch die Länderverwaltungen geprüft. Zum anderen versuchen die Landesregierungen ihre jeweiligen politischen Grundpositionen in die vorgelegten Gesetze einzubringen. So wird # nach einer Betrachtung von historischer Entwicklung, Struktur und Arbeitsweise - die Rolle des Bundesrates im Gesetzgebungsprozess im Mittelpunkt des Seminars stehen. Auch mit Hilfe einer Betrachtung der Arbeit anderer zweiter Kammern in föderalen Staaten (USA, Schweiz, Australien) wird zu fragen sein, inwieweit die Struktur des Parteiensystems die Funktion des Bundesrates beeinflusst.

Literatur: Klatt, Hartmut; Parlamentarisches System und bundesstaatliche Ordnung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1982/31, S. 3-24. Kilper, Heiderose/Lhotta, Roland; Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland, Eine Einführung, Opladen 1996. Leunig, Sven, Föderale Verhandlungen. Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung im Gesetzgebungsprozess, Frankfurt/M. 2003, Riescher, Giesela/Ruß, Sabine/Haas, Christoph, Zweite Kammern, München 2000

Bemerkung: Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Die Bundesrepublik Deutschland als Parteienstaat 1

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13462

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: schriftl. Arbeitsaufträge, Hausarbeit

Kommentar: Parteien nehmen im politischen System der Bundesrepublik eine Position ein, die weit über die ihnen vom Grundgesetz zugeschriebene Funktion als #Mitwirkende# bei der Politischen Willensbildung des Volkes hinaus gehen. Zugleich nimmt medial wahrgenommene Politik und Parteienverdrossenheit # nach einem ersten Höhepunkt Anfang der 90er Jahre # wieder zu: nur noch ein Sechstel der Erstwähler bringt nach jüngsten Umfragen den Parteien Vertrauen entgegen. Die Parteiführungen, so wird behauptet, streben nur nach Macht anstelle dem Gemeinwohl dienliche Politikprogramme umzusetzen. Ist dies tatsächlich und gar zwangsläufig so? Gilt also noch heute Michels #ehernes Gesetz der Oligarchie# gegen das #der Bürger# nichts tun kann? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Zugleich haben sich die Parteien in den letzten Jahrzehnte deutlich verändert. Die Parteienforschung hat versucht, dem sich verändernden Gegenstand ihrer Betrachtung gerecht zu werden, indem sie neue Theorien und Typologien entwickelte. Es wird somit im Seminar auch um professionalisierte Wählerparteien, um Kartellparteien, um die Entstehung neuer bzw. die Wiederbelebung alter Konfliktlinien oder auch die Frage der "anti-party sentiments" gehen. Ebenso soll ein Blick auf die Rolle der Parteien im Bundesstaat geworfen werden.

Bemerkung: Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Die Bundesrepublik Deutschland als Parteienstaat 2

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13463

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: schriftl. Arbeitsaufträge, Hausarbeit

Kommentar: Parteien nehmen im politischen System der Bundesrepublik eine Position ein, die weit über die ihnen vom Grundgesetz zugeschriebene Funktion als #Mitwirkende# bei der Politischen Willensbildung des Volkes hinaus gehen. Zugleich nimmt medial wahrgenommene Politik und Parteienverdrossenheit # nach einem ersten Höhepunkt Anfang der 90er Jahre # wieder zu: nur noch ein Sechstel der Erstwähler bringt nach jüngsten Umfragen den Parteien Vertrauen entgegen. Die Parteiführungen, so wird behauptet, streben nur nach Macht anstelle dem Gemeinwohl dienliche Politikprogramme umzusetzen. Ist dies tatsächlich und gar zwangsläufig so? Gilt also noch heute Michels #ehernes Gesetz der Oligarchie# gegen das #der Bürger# nichts tun kann? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Zugleich haben sich

die Parteien in den letzten Jahrzehnte deutlich verändert. Die Parteienforschung hat versucht, dem sich verändernden Gegenstand ihrer Betrachtung gerecht zu werden, indem sie neue Theorien und Typologien entwickelte. Es wird somit im Seminar auch um professionalisierte Wählerparteien, um Kartellparteien, um die Entstehung neuer bzw. die Wiederbelebung alter Konfliktlinien oder auch die Frage der "anti-party sentiments" gehen. Ebenso soll ein Blick auf die Rolle der Parteien im Bundesstaat geworfen werden.

Bemerkung: Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Verfassung und politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Michael Henkel // Proseminar - 2SWS - ID13852

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Im Rahmen des Moduls #Politische Systemlehre# bietet das Proseminar eine vertiefende Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland anhand der Verfassungsordnung des Grundgesetzes.

Literatur: Konrad Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 20., neubearbeitete Auflage, Heidelberg 1995 (bzw. Nachdruck dieser Auflage, Heidelberg 1999) Dieter Nohlen, Wahlrecht und Parteiensystem, 3., völlig überarbeitete Auflage, Opladen 2000 Wolfgang Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 6., überarbeitete Auflage, Opladen 2003

Bemerkung: Anmeldungen für diese Lehrveranstaltung können nur persönlich in der Sprechstunde (Raum 1.41, Carl-Zeiss-Str. 3) erfolgen.

Demokratie in Deutschland # eine kritische Bestandsaufnahme

Dr. Christoph Werth // Proseminar - 2SWS - ID14364

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 03.05.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 10.05.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 19.05.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 16.06.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:30 - 12:30 Uhr // 17.06.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 21.06.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 23.06.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:30 - 12:30 Uhr // 24.06.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 05.07.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 12.07.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 14.07.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Kommentar: Demokratie in Deutschland # eine kritische Bestandsaufnahme Parteiendemokratie, Kanzlerdemokratie, Mediendemokratie und direkte Demokratie: Nach Art. 21 GG wirken die Parteien #bei der politischen Willensbildung des Volkes mit#. Ziel des Seminars ist es, diesen programmatischen Satz mit der politischen Realität zu vergleichen, Parteienkritik und Politikverdrossenheit zu analysieren und zu betrachten, welche Alternativen es gibt. Aspekte des Themas sind u.a.: Herrschaft des Volkes, oder

Herrschaft über das Volk? Die Parteien zwischen #Machtversessenheit# und #Machtvergessenheit# (Richard von Weizsäcker); die Kritik am real existierenden Parteienstaat (Hennis, von Arnim); die Anfänge der Grünen als #Anti-Parteien-Partei#; die Ära Helmut Kohls als Prototyp parteipolitischer Herrschaft; Kanzlerdemokratie und die Stellung des Kanzlers in einer #Großen Koalition#; das Verhältnis Politik#Medien im Parteienstaat # ein Verhältnis zwischen Kontrolle und Korruption? Die Konzepte der DDR-Bürgerrechtsbewegung 1990; Zivilgesellschaft als Gegenentwurf? Heute #mehr Demokratie wagen# (Willy Brandt) durch Plebiszite und den Ausbau direkter Demokratie? Mehr Mitbestimmung durch #elektronische Demokratie#? Das Internet als neues Mittel der Zivilgesellschaft. Das Seminar wird ergänzt durch Gespräche mit Udo Scheer (DDR-Bürgerrechtler) und Ralf Uwe Beck (Bündnis für mehr Demokratie).

Literatur: Bernhard Frevel: Demokratie, Wiesbaden 2004 Kurt Sontheimer: Grundzüge des politischen Systems der neuen Bundesrepublik Deutschland, München 1993 (Serie Piper, 1200) Gunter Hofmann, Werner A. Perger: Die Kontroverse # Weizsäckers Parteienkritik, Frankfurt a.M. 1992 Klaus Kamps (Hrsg.): Elektronische Demokratie? Perspektiven politischer Partizipation, Opladen 1999 Ernest Gellner: Bedingungen der Freiheit. Die Zivilgesellschaft und ihre Rivalen, Stuttgart 2001 Oscar W. Gabriel, Oskar Niedermayer, Richard Stöss (Hrsg.): Parteidemokratie in Deutschland, Bonn 2001 (Bundeszentrale für politische Bildung) Wilhelm Hennis: Auf dem Weg in den Parteienstaat, Stuttgart 1998 (Reclam, 9724) Hans H. von Arnim: Das System. Die Machenschaften der Macht, München 2001

Bemerkung: Das Seminar findet zu den oben genannten Terminen statt, es entspricht zeitlich 2 SWS. Anmeldung und Themenabsprache über Tel. 0361 / 37 94 715, per E-Mail über cWerth@tkm.thueringen.de oder persönlich in der Sprechstunde am Mi., 15. März 2006, 18 # 20 Uhr. Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, SR 221. Themenlisten liegen bei Frau Wondrak (Büro Prof. Dreyer) aus.

Parteien und Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

WA Dr. Antonius Liedhegener // Proseminar - SWS - ID14657

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1 bestanden.

Kommentar: Nicht zu unrecht wird die Bundesrepublik Deutschland vielfach als Parteidemokratie bezeichnet. Stärker als in vielen anderen politischen Systemen stehen die bundesdeutschen Parteien an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Regierungssystem. Das Proseminar behandelt die historische Entstehung des Parteiensystems in Deutschland, die Programmatik und Strukturen der wichtigsten Parteien der Gegenwart, die Rolle der Parteien in den nationalen Wahlen zum Deutschen Bundestag und die Bedeutung der Parteien für die politische Willensbildung und Entscheidung. Das Proseminar gehört zum Modul P3 (Magister) sowie WP 1/2 (Lehramt). Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Eintrag in die Anmeldeleiste (Raum 432, CZS 3, ab dem 3.4.2006, 10 Uhr). Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich!

Literatur: Gabriel, Oscar W./ Niedermayer, Oskar/ Stöss, Richard (Hrsg.), Parteidemokratie in Deutschland (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd.372), 2., akt. Aufl., Bonn 2001. Lösche, Peter, Kleine Geschichte der deutschen Parteien, 2., verb. Aufl., Stuttgart u.a. 1994. Oberreuter, Heinrich/ Kranenpohl, Uwe, Die politischen Parteien in Deutschland. Geschichte Programmatik Organisation Personen Finanzierung (= Geschichte und Staat, Bd.277), 26., überarb. Aufl., München 2000. Roth, Dieter, Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden (= UTB, Bd.2045) Opladen_1998.

Thüringen: Landespolitik im Bundesstaat

Matthias Bettenhäuser // Proseminar - SWS - ID14663

Termin: Freitag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Abschlussklausur und Hausarbeit

Kommentar: Der Föderalismus ist in Deutschland tief verwurzelt und eine der prägenden Eigenschaften des deutschen politischen Systems. Nach der politischen Wende in der DDR entstanden die ehemaligen Länder, so auch der Freistaat Thüringen, schnell wieder. Traditionslinien aus der Zeit vor den Diktaturen wurden aufgegriffen und politische Strukturen der #alten# Bundesländer übertragen. Das Seminar

beschäftigt sich mit der Rolle der Länder und exemplarisch des Freistaates Thüringen im deutschen Bundesstaat. Schwerpunkte sind das politische System Thüringens, ausgehend vom Wiedererstehen des Freistaates und seiner Verfassung, die politischen Institutionen wie Landtag und Landesregierung sowie Akteure wie Parteien und Interessengruppen. Eingegangen wird ferner auf die politischen Wechselbeziehungen zwischen Thüringen und der Bundespolitik.

Literatur: Schmitt, Karl (Hrsg.): Thüringen # Eine politische Landeskunde, Böhlau-Verlag, Weimar, Köln, Wien 1996. Informationen zur politischen Bildung, Föderalismus in Deutschland, Heft 275 (2/2002). Sabine Kropp, Die Länder in der bundesstaatlichen Ordnung, in: Oscar W. Gabriel/Everhard Holtmann, Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 1999, S. 245-265.

Bemerkung: Anmeldung: Liste im Institut für Politikwissenschaft, Sekretariat Prof. Schmitt, Raum 431

Ideengeschichte der Neuzeit II

Prof.Dr. Michael Dreyer // Vorlesung - 2SWS - ID12364

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung setzt den im Wintersemester begonnenen Zyklus fort. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Goethe, Schiller und die Politik

Prof.Dr. Michael Dreyer // Vorlesung - 2SWS - ID12376

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Goethe und Schiller sind das #Dioskurenpaar#, die Zwillinge an der Spitze der deutschen literarischen Kultur. Für über 200 Jahre war es ein zentraler Bestandteil deutscher Bildung, sich mit dem Werk der beiden wichtigsten #Stars# der Weimarer Klassik vertraut zu machen. Dies allein deutet schon auf einen politischen Hintergrund hin: intime Kenntnis von Goethe und Schiller wurde ein Klassenmerkmal, eine Eintrittskarte in die bürgerliche Gesellschaft. Es dauerte nicht lange, bis auch die sich entwickelnde Arbeiterklasse versuchte, die Schriften der beiden im sozialistischen Sinne neu zu interpretieren. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat jede politische Bewegung, liberal und demokratisch, sozialistisch und konservativ und sogar der Nationalsozialismus versucht, Goethe und Schiller für ihre eigenen politischen Ziele auszunutzen. Die Vorlesung verfolgt diese Debatte durch das 19. und 20. Jahrhundert. Sie wird sich mit deutscher und internationaler Rezeption ebenso beschäftigen wie mit den politischen Schriften von Goethe und Schiller selbst # immerhin war Goethe ein sehr erfolgreicher Politiker und langjähriger Minister, während Schiller für ein Jahrzehnt als Historiker und Philosoph in Jena tätig war. Sowohl ihre Essays wie auch die scheinbar rein literarischen Werke enthalten eine Fülle von politischen Kommentaren, die es zu erschließen und einzuordnen gilt.

Literatur: Richard Friedenthal, Goethe. Sein Leben und seine Zeit, Stuttgart und Hamburg 1963 (und viele andere Ausgaben). Rüdiger Safranski, Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus, München und Wien 2004 (auch Bd. 467 der Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn).

Die Aufgaben eines Parlaments

Hon.Prof. Joachim Linck // Vorlesung - 2SWS - ID13602

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In der Vorlesung werden die klassischen Aufgaben von Parlamenten behandelt: Gesetzgebung, Kontrolle, Kreation (Wahlen) und Repräsentation. Daneben wird auf verschiedene Sonderformen parlamentarischen Handelns eingegangen, die sich in der parlamentarischen Wirklichkeit

herausgebildet haben. Dabei werden das geltende Parlamentsrecht sowie die parlamentarische Praxis dargestellt. Vorgesehen ist auch der Besuch einer Sitzung des Thüringer Landtags und ggf. eine Verhandlung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs zu einem parlamentarischen Thema.

Literatur: Achterberg, Norbert, Parlamentsrecht, Tübingen 1984. Schneider, Hans-Peter (Hrsg.), Parlamentsrecht und Parlamentspraxis in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 1989. Klein, H.H., Aufgaben des Bundestags, in: Badura, Peter/ Isensee, Josef/ Kirchhof, Paul (Hrsg.), Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 2, 3. Aufl., Heidelberg 2004. Die einschlägigen Darstellungen in den Lehrbüchern zum Staatsrecht (z.B.: Badura, Maurer, v. Münch, Stern).

Wandlungen des Begriffs von weltpolitischer Sicherheit

Univ.Prof. Helmut Hubel // Vorlesung - 2SWS - ID13912

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Nach Absprache

Kommentar: Angesichts des Wandels des internationalen Systems, der neuen transnationalen Herausforderungen und der Vorstellungen in den #postheroischen Gesellschaften# hat sich das Verständnis von #Sicherheit# teilweise wesentlich gewandelt. Dafür stehen etwa die Begriffe #soft security# und #human security#. Diese Veränderungen und Differenzierungen nachzuzeichnen und ihre #theoretischen wie praktisch-politischen # Konsequenzen zu bestimmen, ist Ziel dieser Lehrveranstaltung.

Literatur: - Buzan, Barry et al. (Hg.), Security: A New Framework for Analysis, Boulder 1998 - Frei, Daniel, Sicherheit. Grundfragen der Weltpolitik, Stuttgart 1977 - Hubel, Helmut, Sicherheitsprobleme in der neuen Welt-UN-Ordnung, in: Jäger, Thomas et al. (Hg.) Sicherheit und Freiheit. Festschrift zum 60. Geburtstag von Wilfried von Bredow, Baden-Baden 2004, S. 76-93.

Bemerkung: IB

Politisches System als Rahmen und Gegenstand politischer Bildung

Univ.Prof. Karl Deichmann // Vorlesung - 2SWS - ID13921

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im ersten Teil der Vorlesung geht es um ausgewählte politikwissenschaftliche und politikdidaktische Positionen zur Legitimation politischer Bildung durch das Grundgesetz sowie um Überlegungen zum Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischer Bildung. Auf dem Hintergrund einer zu erarbeitenden Konzeption des politischen Deutungs- und Ordnungswissens sind im zweiten Teil der Vorlesung Aspekte einer politikdidaktischen Analyse zu besprechen und auf den konkreten Gegenstand der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland zu übertragen. Im dritten Teil der Vorlesung treten sodann die im Unterricht zu behandelnden Gegenstände und politikdidaktischen Ansätze in den Mittelpunkt, geht es doch um die Umsetzung der politikdidaktischen Theorien und Ansätze in die Praxis der politischen Bildung. Dabei werden auch methodische Aspekte behandelt.

Literatur: Bundeszentrale für politische Bildung, Hrsg., Grundwissen Politik, Bonn (3)1997. Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl, Stundenblätter Demokratie # Theorien und Modelle. Sekundarstufe II, Stuttgart 1991. Deichmann, Carl, Mehrdimensionale Institutionenkunde in der politischen Bildung, Schwalbach 1996. Edinger, Michael/Hallermann, Andreas/Schmitt, Karl, Politische Kultur im Freistaat Thüringen, 1990-2005: Das vereinigte Deutschland im Urteil der Thüringer. Ergebnisse des Thüringen Monitors 2005, Jena (Institut für Politikwissenschaft) 2005. Gagel, Walter, Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts, Opladen (2) 2000. Rudzio, Wolfgang, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen (6) 2003.

Bemerkung: Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Vorlesung aufgeführten Probleme in praktischen Übungen vertiefend zu behandeln, um somit unter der Anleitung des Dozenten die Brücke zur Praxis der politischen Bildung zu schlagen.

Das politische System der EU

Dr. Rainer Eising // Vorlesung - 2SWS - ID14550

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Die Vorlesung ist nicht zum Erwerb eines Leistungsnachweises im Magisterstudiengang Politikwissenschaft vorgesehen. Für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Lehramtsstudiengang sind regelmäßige Anwesenheit, eine Buchrezension und eine mündliche Prüfung erforderlich.

Kommentar: Europäische Politik wird immer stärker durch die Europäische Union gestaltet, die sich von einer supranationalen Organisation zur Regulierung der Kohle- und Stahlproduktion und #vermarktung zu einer Union entwickelt hat, die nunmehr auch Kompetenzen in zentralen Bereichen nationaler Staatlichkeit wie der Innen- und Außenpolitik erworben hat. Die Vorlesung führt in die theoriegeleitete Untersuchung der EU ein und gibt zunächst einen kurzen Überblick über ihre Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dann die EU-Institutionen und ihre Entwicklung bis hin zur Osterweiterung und zum Entwurf für den Verfassungsvertrag. Im dritten Teil der Vorlesung werden zentrale Politikfelder wie der Binnenmarkt und die Wirtschafts- und Währungsunion analysiert. Schließlich werden Problembereiche der EU wie das demokratische Defizit und neuere politikwissenschaftliche Entwicklungen wie die Diskussion um die Entstehung eines EU-weiten Mehrebenensystems ins Blickfeld genommen. (- SYS -)

Literatur: Literatur zur Einführung: Michelle Cini (Hg.): European Union Politics, Oxford: Oxford University Press 2003

Bemerkung: Die Vorlesung beginnt 8.30 Uhr s.t.

Politik und Religion in den Vereinigten Staaten

WA Dr. Antonius Liedhegener // Vorlesung - SWS - ID14654

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Religionsfreiheit und die strikte Trennung von Staat und Kirchen sind eng verbunden mit der Entstehung der USA. Gleichwohl ist Religion in den USA stets auf vielfältige Weise mit Politik verknüpft und verschränkt gewesen. Aus europäischer Perspektive gehören die religiöse Vitalität der USA und die in der letzten Zeit deutlich angewachsene Bedeutung von Religion und religiösen Fragen in der amerikanischen Innenpolitik sicherlich zu den am schwersten nachzuvollziehenden Eigenheiten des politischen Systems der USA. Die Vorlesung stellt die jüngeren Entwicklungen in ihren historischen Kontext. Behandelt werden die Religionsgeschichte der USA, der Zusammenhang von religiösen Orientierungen und politischen Einstellungen sowie die Rolle religiöser Akteure im politischen Prozess und insbesondere in den jüngeren Präsidentschaftswahlen.

Literatur: Brocker, Manfred (Hrsg.), God bless America. Politik und Religion in den USA, Darmstadt 2005. Kremp, Werner (Hrsg.), Katholizismus im atlantischen Raum (= Atlantische Texte, Bd.22), Trier 2004. Prätorius, Rainer, In God We Trust. Religion und Politik in den U.S.A. (= Beck'sche Reihe), München 2003.

Vertragstheorien in der frühen Neuzeit: Spinoza und Hobbes

Dr. Markus Lang // Proseminar - 2SWS - ID12349

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nur nach vorhergehender Anmeldung per E-Mail (m.lang@uni-jena.de) und anschließender Eintragung in den Mail-Verteiler (http://lc03.rz.uni-jena.de/mailman/listinfo/powi_vertragstheorien).

LN: Proseminarschein "Politische Theorie / Ideengeschichte"; Anforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme; kleinere schriftliche Aufgaben semesterbegleitend; Referat; Hausarbeit Details in der ersten Seminarsitzung

Kommentar: Vertragstheorien nehmen in der Geschichte der politischen Ideen der Neuzeit eine ganz zentrale Stellung ein. Das Seminar thematisiert zwei der ersten solchen Theorien, die überhaupt erst den Übergang vom klassischen zum modernen Naturrecht vollzogen haben. Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Lektüre des Leviathan und des Politischen Traktats.

Literatur: - Hobbes, Thomas: Leviathan, Stuttgart 1990. - Spinoza, Baruch de: Politischer Traktat, Hamburg

1994.

Neokonservatismus

Dr. Markus Lang // Proseminar - 2SWS - ID12351

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nur nach vorhergehender Anmeldung per E-Mail (m.lang@uni-jena.de) und anschließender Eintragung in den Mail-Verteiler (http://lc03.rz.uni-jena.de/mailman/listinfo/powi_neokonservatismus).

LN: Proseminarschein "Politische Theorie / Ideengeschichte"; Anforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme; kleinere schriftliche Aufgaben semesterbegleitend; Referat; Hausarbeit Details in der ersten Seminarsitzung

Kommentar: Mit dem "Ende der Geschichte" (Fukuyama) 1989 wurden Hoffnungen geweckt, dass nunmehr auch das Ende der Ideologien angebrochen sei. Statt Kriege im Namen von (bzw. gegen) Nationalismus, Faschismus oder Kommunismus zu führen wäre nun die Chance für einen humanen Liberalismus gegeben, sich friedlich auf der Welt zu verbreiten. Eine halbe Generation später haben sich diese Vorstellungen als Illusion erwiesen. Der Liberalismus selbst erscheint als Ideologie, gegen dessen expansive Variante in Form der Globalisierung sich neue Ismen als Gegenbewegung formiert haben. Aber auch innerhalb der westlichen, industrialisierten Welt ist möglicherweise ein Trend zu neuen Ideologien festzustellen. Im Seminar wird mit dem Neokonservatismus - einer Erscheinung, die vor allem in den USA zu beobachten ist - eine dieser neuen Ideologien näher untersucht werden. Dabei geht es zunächst darum, den Begriff der Ideologie konzeptionell zu bestimmen und anhand einiger historischer Varianten zu erläutern. Darauf aufbauend werden ideengeschichtliche Wurzeln des Neokonservatismus gesucht und verschiedene Erscheinungsformen analysiert. Ziel ist es, Kohärenz, Tragfähigkeit und Wirkungsmächtigkeit der Ideologie auszuloten. Since most of the sources are in English, a profound knowledge of the English language is absolutely required - especially the ability to read and understand theoretical texts. A number of classes will also be held in English.

Literatur: - Bracher, Karl Dietrich, Zeit der Ideologien: eine Geschichte politischen Denkens im 20. Jahrhundert, München 1985. - Ehrman, John, The Rise of Neoconservatism. Intellectuals and Foreign Affairs, 1945-1994, New Haven 1995. - Fukuyama, Francis, The End of History, in: The National Interest 16, Summer 1989, S. 3-18.

Menschenrechte

Sebastian Lasch // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14207

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: In Fortsetzung des Seminars zur Volkssouveränität widmet sich diese Veranstaltung mit den Menschenrechten nun dem zweiten großen Legitimationsargument des demokratischen Verfassungsstaates. Der Schwerpunkt wird auf Fragen der politiktheoretischen Begründung und der ideengeschichtlichen Tradition menschenrechtlichen Denkens liegen. Auf wichtige Menschenrechtskodifikationen und Aspekte des internationalen Menschenrechtsschutzes sowie aktuelle Perspektiven der Menschenrechtspolitik wird gleichfalls eingegangen. Bedingungen für die Erteilung eines Leistungsscheines sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit und das Bestehen der Abschlussklausur. Die Anmeldung erfolgt bitte persönlich in der Sprechstunde (dazu Aushang beachten) beim Seminarleiter. (-T-)

Literatur: Klaus Dicke/ Manuel Fröhlich: Menschenrechte, in: Wichard Woyke (Hrsg.): Handwörterbuch Internationale Politik, 9. Aufl., Wiesbaden 2005, S. 309-317. Ludger Kühnhardt: Die Universalität der Menschenrechte, 2. Aufl., Bonn 1991.

Bemerkung: Proseminar. Termine werden noch bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Plätze begrenzt.

Parlamentarismustheorie und Parlamentarismuskritik in der Weimarer Republik

Martin Wieczorek // Proseminar - 2SWS - ID14475

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Scheinanforderungen für Politische Theorie/Ideengeschichte : Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Klausur, Hausarbeit.

Kommentar: In der Weimarer Republik war der Parlamentarismus als #hervorstechendste Institution der liberalen Demokratie die bestgehaßte Einzelperscheinung# (Kurt Sontheimer) in den Augen der Vertreter des antidemokratischen Spektrums. Anhand beispielhafter Schriften zeitgenössischer Theoretiker und Staatsrechtler, aber auch Publizisten und praktischer Politiker (u.a. Hermann Heller, Hugo Preuß, Karl Korsch, Carl Schmitt) sollen die Kernpunkte der Parlamentarismuskonzeption rekonstruiert und die Standpunkte der Befürworter und Kritiker aufgearbeitet werden.

Literatur: Durner, Wolfgang, Antiparlamentarismus in Deutschland, Würzburg 1997. Gusy, Christoph (Hrsg.), Demokratisches Denken in der Weimarer Republik, Baden-Baden 2000. Sontheimer, Kurt, Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik, München 1962.

Bemerkung: Eine Anmeldung ist durch Eintrag in die Teilnehmerliste ab 13. März 2006 im Sekretariat bei Frau Wondrak möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Politische Ethik

Oliver Lembcke // Blockveranstaltung - SWS - ID14672

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: (1) Das Blockseminar »Politische Ethik« (Proseminar/Theorie) geht der Frage nach, ob sich für die Politik ethische Prinzipien und Normen aufstellen und begründen lassen; es verfolgt dabei zwei Ziele: Erstens will es in die Begrifflichkeiten und ideengeschichtlichen Grundlagen der politischen Ethik einführen; zweitens sollen Grenzfragen der modernen Gesellschaft(en) anhand verschiedener Beispiele diskutiert werden.

Bemerkung: Das Seminar findet am 12./13. Mai 2006 statt; der Ort wird noch bekannt gegeben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Voraussetzungen für den Scheinerwerb in Seminaren bestehen in einem Referat (ca. 20 min.) oder einem Kolloquium sowie einer Hausarbeit (von max. 15 Seiten). Die Hausarbeiten sind im Sekretariat bei Frau Baumert (CZS 3, R 1.42) abzugeben (keine Zusendungen per Email!).

Verfassungsstaatslehre

Oliver Lembcke // Blockveranstaltung - SWS - ID14682

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: (2) Das Seminar »Verfassungsstaatslehre« (Proseminar/T) behandelt repräsentative Autoren und Konzeptionen einer politischen Philosophie des Verfassungsstaates von der Antike bis zur Gegenwart. Als transdisziplinäres Seminar bietet es Studierenden der Rechts- und der Politikwissenschaft die Gelegenheit zum Scheinerwerb. Die Blockveranstaltung wird nach Ende der Vorlesungszeit zusammen mit Prof. Gröschner durchgeführt werden.

Bemerkung: Ort und Zeit stehen noch aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt.

Elitentheorien

Lydia Gebauer // Proseminar - 2SWS - ID14676

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Dieses Seminar analysiert politische Eliten in theoretischer Perspektive. Im ersten Teil des Seminars stehen Elitentheorien und das Verhältnis von Eliten und Bevölkerung im Zentrum des wissenschaftlichen Interesses. Dabei werden u.a. die Rolle von politischen Eliten und ihre Notwendigkeit untersucht. Der zweite Teil bietet durch vergleichende Fallstudien und die Einbeziehung von Konzepten der Politischen Psychologie eine akteurszentrierte Sichtweise auf politische Eliten. (- T -)

Literatur: Einführende Literatur: Endruweit, Günter, Elitebegriffe in den Sozialwissenschaften, in: ZfP 26

(1979), S. 30-46. Messick, David M., On the Psychological Exchange between Leaders and Followers, in: Messick, David M./Kramer, Roderick M. (Hrsg.), The psychology of leadership: new perspectives and research, Mahwah 2005, S. 81-96. Moser, Helmut (Hrsg.), Politische Psychologie. Politik im Spiegel der Sozialwissenschaften, Weinheim/Basel 1979.

Bemerkung: Anmeldung bitte per mail an: Lydia.Gebauer@web.de Englischkenntnisse sind hilfreich. Teilnahmebedingungen: Referat, Mitarbeit, Klausur und Hausarbeit.

Außenpolitik der EU: Diplomatisches Netzwerk oder kollektiver Akteur?

Holger Moroff // Proseminar - 2SWS - ID14693

Termin: Dienstag 08:15 - 11:30 Uhr 14-tägig // 25.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Ist die EU-Außenpolitik die Summe der mitgliedstaatlichen Einzelpolitiken? Entspricht sie also der Resultante dieser 25 Interessensvektoren, die mit unterschiedlichen Intensitäten in ähnliche, aber eben nicht immer gleiche Richtungen zeigen? Oder haben wir es mit einer neuen Form der Parallelaußenpolitik zu tun, die relativ eigenständig neben denen der #Gliederstaaten# im semi-föderalen System der EU besteht, also eine 25+X-Konstellation? Was zeichnet den Akteur EU in seinem außenpolitischen Auftreten aus, worin unterscheidet er sich von anderen Akteuren in den internationalen Beziehungen? Diese Fragen sollen mittels zentraler IB-Theorien analysiert und anhand ausgewählter Fälle der EU-Nachbarschaftspolitik empirisch untersucht werden. Dabei werden sowohl das konstitutionelle Angebot und Institutionen der EU-Außenpolitik im Mittelpunkt stehen als auch neue Politikfelder ziviler Außen- und Sicherheitspolitik.

Literatur: William Wallace #Foreign and Security Policy # The Painful Path from Shadow to Substance#, in: H. Wallace / W. Wallace (Hrsg.): Policy-Making in the European Union, 5. Ausg., Oxford University Press, 2005, S. 429-456. Michael E. Smith #Europe's Foreign and Security Policy: The Institutionalization of Cooperation#, Cambridge University Press, 2004.

Bemerkung: Seminarsprache: Englisch/Deutsch Anmeldung: Nur per E-Mail an: Holger.Moroff@web.de

Akteure und aktuelle Themen der Europapolitik

Sebastian Hass // Proseminar - 2SWS - ID14694

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Referat; Abschlussklausur und Hausarbeit

Kommentar: Seit dem 1. Mai 2004 umfasst die Europäische Union 25 Mitgliedstaaten und übt einen immer stärkeren Einfluss auf deren nationale Politik aus. Im ersten Teil dieses Proseminars werden Institutionen und Akteure der Europapolitik wie z. B. Kommission, Parlament, Gerichtshof vorgestellt und analysiert. Der zweite Teil untersucht wichtige Themenfelder der Europapolitik (Verfassungsprozess, Fragen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Asyl # Einwanderung).

Literatur: - Pfetsch, Frank R., Die Europäische Union: Geschichte, Institutionen, Prozesse, München 2001.
- Tömmel, Ingeborg, Das politische System der EU, München u.a. 2005.

Bemerkung: Anmeldung unter: europaseminar@web.de - IB -

Einführung in die Außen- und Sicherheitspolitik im Nahen und Mittleren Osten

Lars Berger // Proseminar - 2SWS - ID13914

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheines: Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Das einführende Seminar hat zum Ziel, den Nahen und Mittleren Osten prägende nationalstaatliche Akteure und transnationale Problemlagen vorzustellen. Es richtet sich sowohl an Anfänger als auch fortgeschrittene Studenten im Grundstudium. Neben der exemplarischen Analyse der außenpolitischen Entscheidungsprozesse arabischer und nicht-arabischer Staaten widmet sich das Seminar auch den sicherheitspolitischen Folgen solch übergreifender Probleme wie des Aufkommens des

islamistischen Terrorismus, der Proliferation von Massenvernichtungswaffen, der demographischen und sozialen Krisen sowie der Wasserknappheit.

Literatur: Literatur: - Brown, L. Carl, Diplomacy in the Middle East: The International Relations of Regional and Outside Powers, London 2001 - Raymond Hinnebusch, Anoushiravan Ehteshami, The Foreign Policies of Middle East States, Boulder 2002 - Shibley Telhami, Michael Barnett, Identity and Foreign Policy in the Middle East, Ithaca 2002

Bemerkung: Die Anmeldung erfolgt per Einschreibeliste ab Montag, dem 3. April 2006.

Internationale Politik nach dem Ende des Ost-West-Konflikts aus Sicht der Theorien der Internationalen Beziehungen

Lars Berger // Proseminar - SWS - ID14643

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheines: Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion der wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen. Dabei soll vor allem die Frage im Vordergrund stehen, inwiefern diese bei der Erklärung weltpolitischer Entwicklungen vor allem seit dem Ende des Ost-West-Konflikts behilflich sein können. Die Anmeldung erfolgt per Einschreibeliste ab Montag, dem 3. April.

Literatur: - Gert Krell, Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen, 3. erw. Aufl. Baden-Baden 2004 - Siegfried Schieder, Manuela Spindler (Hrsg.), Theorien der internationalen Beziehungen, Opladen 2003 - Wichard Woyke (Hrsg.), Handwörterbuch internationale Politik, 9. völlig überarb. Aufl., Wiesbaden 2005

Bemerkung: Die Anmeldung erfolgt per Einschreibeliste ab Montag, dem 3. April.

Weltpolitik der USA nach 1945

Dr. Markus Kaim // Blockveranstaltung - SWS - ID13915

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Das Proseminar, dessen Teilnehmerzahl beschränkt ist, richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Grundstudiums.

LN: Vollständige, aktive Teilnahme an allen drei Seminarteilen; selbständige Vorbereitung der vorwiegend englischsprachigen Seminarliteratur; Thesenpapier; Referat; Hausarbeit (einzureichen bis zum 30. September 2006).

Kommentar: Seit dem Ende des Ost-West-Konflikts sind die Vereinigten Staaten der einzige Akteur im internationalen System, dem eine globale Hegemonialstellung zugeschrieben wird und der sie auch selbst beansprucht. Denn auf Grund ihrer politischen, militärischen und ökonomischen Ressourcen nehmen die Vereinigten Staaten die Rolle einer globalen Ordnungsmacht ein, die in allen regionalen Ordnungen des internationalen Systems präsent ist. In dem Seminar werden die zentralen Akteure und Instrumente der Außenpolitik der USA nach 1945 sowie deren inhaltlichen Grundzüge untersucht werden. Das Proseminar, dessen Teilnehmerzahl beschränkt ist, richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Grundstudiums. Die Anmeldung erfolgt mit Angabe der Semesterzahl und der Fächerkombination ausschließlich per eMail ab dem 01. März 2006 unter: markus.kaim@swp-berlin.org. Mi, 31.5.06, 14.00 - 18.00 Uhr Do, 22.6.06, 9.00 - 18.00 Uhr Fr, 23.6.06, 9.00 - 18.00 Uhr

Literatur: Ambrose, Stephen E.: Rise to globalism : American foreign policy since 1938 / - 8. rev. ed. - New York, NY [u.a.] : Penguin Books, 1997 Bierling, Stephan G.: Geschichte der amerikanischen Außenpolitik : von 1917 bis zur Gegenwart / - 2., durchges. Aufl. - München : Beck, 2004 Czempiel, Ernst-Otto: Weltpolitik der USA nach 1945 : Einführung und Dokumente / - Aktualisierte Neuausg. - Bonn : Bundeszentrale für Polit. Bildung, 1989 Hastedt, Glenn P.: American foreign policy : past, present, future / - 6th ed. - Upper Saddle River, N.J : Person/Prentice Hall, 2006 Wittkopf, Eugene R.: American foreign policy : pattern and process / - 6. ed. - Belmont, CA : Wadsworth/Thomson Learning, 2003

Einführung in die Internationale Politische Ökonomie: Theorien, Institutionen und

Ausgewählte Beispiele aus der Transformation Osteuropas

Björn Wagner // Blockveranstaltung - SWS - ID13918

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: IB - Das Seminar geht der Frage nach, welches die wesentlichen Akteure und Institutionen der Globalisierung sind und bietet einen Einstieg in zentrale theoretische Debatten der Internationalen Politischen Ökonomie (IPÖ). Dabei werden in einem ersten Schritt die Grundlagen der Disziplin seit Mitte des 18. Jahrhunderts diskutiert und speziell aus politikwissenschaftlicher Sicht gefragt, was das eigentlich Politische an der IPÖ ist. Im Hauptteil des Seminars sollen aktuelle Debatten seit dem Wiedererstarken der Disziplin in den 1970er Jahren im Vordergrund stehen. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf den weltwirtschaftlichen Strukturwandel und die damit verbundene veränderte Rolle von Staaten gelegt. In einem letzten Teil der Lehrveranstaltung soll die praktische Anwendung der Disziplin am Beispiel der osteuropäischen Transformationsprozesse demonstriert werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt, verbindliche Anmeldungen sind bis zum 15. April 2006 an bjwagner@gmx.de zu richten. Der Teilnehmerkreis ist auf 30 Personen begrenzt. Es wird die Fähigkeit und Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Lektüre gefordert.

Literatur: Held, David/McGrew, Anthony et al. (1999): Global Transformations, Cambridge: Polity Press. O'Brien, Robert/Williams, Marc (2004): Global Political Economy. Evolution and Dynamics, Houndmills: Palgrave Macmillan. Schirm, Stefan A. (2004): Internationale Politische Ökonomie. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos. Watson, Matthew (2005): Foundations of International Political Economy, Houndmills: Palgrave Macmillan.

Bemerkung: Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt, verbindliche Anmeldungen sind bis zum 15. April 2006 an bjwagner@gmx.de zu richten. Der Teilnehmerkreis ist auf 30 Personen begrenzt. Es wird die Fähigkeit und Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Lektüre gefordert. Termine: Einführung und Organisatorisches am Do, 20. April, 16 bis 20 Uhr, CZS 3, SR 384; Sa, 20. Mai; Sa, 17. Juni; Sa, 15. Juli; jeweils 9 bis 19 Uhr jeweils CZS 3, SR 226

Globalisierung

Juniprof. Manuel Fröhlich // Proseminar - 2SWS - ID14591

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Referat, Klausur, Hausarbeit

Kommentar: Globalisierung ist zum Begriff vielfältiger Wandlungsprozesse des Politischen geworden. Mehr als nur eine Neuakzentuierung internationaler Politik, stellt das Phänomen auf vielfache Art und Weise zentrale Konzepte des politischen Denkens in Frage (Staat, Macht, Souveränität, Demokratie etc.). Gleichzeitig bilden sich neue institutionelle Antworten und neue politische Prozesse heraus (Netzwerke, Allianzen, Global Governance etc.), die eine Antwort auf veränderte Bedrohungslagen und Problemfelder der Weltpolitik im 21. Jahrhundert legen. Das Seminar will einerseits wesentliche theoretische Modelle und Definitionsversuche der Globalisierung aufarbeiten. Andererseits soll ein Blick auf konkrete Handlungsformen und praktische Herausforderungen der Globalisierung geworfen werden. In der Summe soll auf diesen beiden Wegen eine Annäherung zu einem besseren Verständnis der Globalisierung erreicht werden, das auch Züge einer Einführung in die internationale/globalen Politik trägt.

Literatur: Baylis, John/Steve Smith, The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, Oxford 2001. Behrens, Maria (Hrsg.), Globalisierung als politische Herausforderung. Global Governance zwischen Utopie und Realität, Wiesbaden 2005. Held, David/Anthony McGrew (Hrsg.), The Global Transformations Reader. An Introduction to the Globalization Debate, Cambridge u.a. 2000. Teusch, Ulrich, Was ist Globalisierung? Ein Überblick, Darmstadt 2004.

Bemerkung: Es kann (je nach übernommenem Thema) sowohl ein Theorie- als auch ein IB-Schein erworben werden. Verbindliche Anmeldung auf einer Liste im Sekretariat bei Frau Wondrak (Zi 454).

Demokratie und Verfassung in der Europäischen Union

Dr. Rainer Eising // Proseminar - 2SWS - ID14554

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats samt Thesenpapier sowie die Anfertigung einer Hausarbeit erforderlich.

Kommentar: Das Seminar betrachtet die gegenwärtige Diskussion um das demokratische Defizit der Europäischen Union und den Konstitutionalisierungsprozess. Es soll die grundsätzlichen Positionen zu dieser Thematik verdeutlichen. Auf dieser Basis sollen die institutionellen Reaktionen in der EU wie der Entwurf für einen Verfassungsvertrag untersucht werden. Ziel ist es, die Relevanz verschiedener Konzeptionen von Demokratie (parlamentarisch, präsidentiell, partizipativ, elitär, deliberativ, assoziativ, konsensuell, majoritär #) für die jeweiligen Befunde über die EU zu veranschaulichen. Das Seminar ist nicht Bestandteil des Moduls P3, sondern wendet sich vor allem an Studierende im dritten und vierten Semester, die bereits Grundkenntnisse in der (vergleichenden) Regierungslehre und über die EU erworben haben. Wenn noch keine Kenntnisse über die EU vorhanden sind, sollte die Vorlesung #Das politische System der Europäischen Union# belegt werden. (-SYS-)

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Anmeldebeginn ist der 3. April. Anmeldeunterlagen liegen im Institut für Politikwissenschaft, Sekretariat von Frau Wondrak (Raum 452, e-mail: marion.wondrak@uni-jena.de) aus.

Nord-Süd-Politik # neuer Kampf der Kulturen?

Prof.Dr. Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14405

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 12.06.2006 //

LN: Referat/Hausarbeit

Kommentar: Die Nord-Süd-Spannungen werden, zunehmend nach der Ost-West-Konfrontation als Gefährdung für den Frieden angesehen. Zahlreiche Menschen im außereuropäischen Raum, in Afrika, Asien und Lateinamerika sehen in Europa die Befreiung aus ihrer wirtschaftlichen und politischen Not und machen sich auf den Weg. Hier verursacht diese unkontrollierte Migration tiefgreifende Ressentiments und Abwehrhaltungen. Die Regierungen versuchen durch entwicklungspolitische Zusammenarbeit und speziellen Programmen Änderungen Vor-Ort zu bewirken, damit Menschen nicht ihre Heimatländer verlassen müssen. Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Entwicklungsverständnis : Theorien und Strategien, Bedeutung der Entwicklungspolitik im Rahmen der internationalen Politik, praktische Umsetzung : staatlichen / nichtstaatlichen Organisationen und Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit (Anforderungsprofil zukünftiger Mitarbeiter). Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, grundlegende entwicklungspolitische Kenntnisse zu vermitteln und durch Gespräche mit verantwortlichen Projektplanern einen konkreten Praxisbezug herzustellen.

Literatur: Jürgen H.Wolff, Entwicklungshilfe: Ein hilfreiches Gewerbe? Münster/Hamburg 2005 Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm: Einführung in die Entwicklungspolitik. Münster/Hamburg 2005 Wolfgang Gieler: Entwicklung und Kultur. Ein wissenschaftstheoretischer Diskurs zum westlichen Ethnozentrismus. Münster/Hamburg 2006 i.E.

Bemerkung: Das Seminar wird als Block extern durchgeführt (voraussichtlich 12.-16.06.2006, wird zur Anmeldung noch genau bekannt gegeben). Für Unterkunft und Verpflegung entsteht ein Unkosten-Beitrag. Das Seminar wird mit Studenten anderer deutscher und ausländischer Universitäten durchgeführt. Anmeldung unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben: Name/Universität/Studiengang/Studienfach/Adresse/Telephon). Eine definitive Anmeldung erfolgt verbindlich während der Vorbesprechung am Dienstag, 25.04.2006, um 13.00 Uhr (siehe oben).

Die Türkei zwischen Orient und Okzident

Prof.Dr. Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID14406

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2006 //

SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //

LN: Es kann kein Schein erworben werden.

Kommentar: Die Weltsicht der türkischen Gesellschaft sollen in ihren unterschiedlichen Denkmustern eingefangen werden, die Widersprüche aufgedeckt und u.a. der Frage nachgegangen werden, warum der politische Islam zu einer Zeit in höchster Blüte steht, da westliche Kultur über Medien und Moden, Lebensstile und Produkte stärker im Land vertreten sind als je zuvor.

Bemerkung: Die Veranstaltung bietet deutschen und türkischen Studenten neben der politikwissenschaftlichen Themenschwerpunkten eines Beitritts der Türkei zur EU, die Möglichkeit eines interkulturellen Austauschs um zum einen ein sachgerechteres Bild der Türkei zu vermitteln (auch und besonders für jüngere deutsche Wissenschaftler erforderlich) und zum anderen den Umgang mit Fremden, Anderen in einer islamischen Gesellschaft kennenzulernen. Zu diesem Zwecke werden einzelne fachspezifische Fragestellungen im Rahmen meiner Vorlesungen/Seminare und im Café bearbeiten. Unterrichtssprache wird deutsch und englisch sein. Die Teilnehmer werden in der Altstadt Istanbuls im Stadtteil Kadıköy untergebracht. Für Unterkunft in DZ und Frühstück entsteht ein Unkostenbeitrag. Anmeldung unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben: Name/Universität/Studiengang/Studienfach/Adresse/Telephon). Eine definitive Anmeldung erfolgt verbindlich während der Vorbesprechung am 25.04.2006 um 14.00 Uhr (siehe oben).

Einführung in die Politikdidaktik

Anselm Cypionka // Proseminar - 2SWS - ID13928

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: In diesem Proseminar sollen Grundlagen der Politikdidaktik vermittelt werden. Theoretische Kenntnisse werden dabei praxisorientiert anhand konkreter Unterrichtsplanungen zu aktuellen Politikproblemen vermittelt. Dabei wird ein inhaltlicher Schwerpunkt zu Beginn des Semesters festgelegt, an dem Unterrichtskonzeptionen von den Teilnehmern selbst nach einer Einführung in Unterrichtsplanung erstellt werden. Der Zusammenhang zwischen der Vermittlung politischen Wissens und der Anwendung handlungsorientierter Methoden bilden in diesem Zusammenhang einen Schwerpunkt. Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden, z.B. ein Rollenspiel oder eine Pro- und Contra-Diskussion, sollen erprobt und davon ausgehend theoretische Dimensionen politischer Bildung aufgezeigt werden.

Literatur: - Deichmann, Carl: Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000 - Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2003 - Sander, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2004 [1997]

Bemerkung: Die erfolgreiche Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Einführung in die Politikdidaktik

Mike Bruhn // Proseminar - 2SWS - ID13929

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung werden die zentralen fachdidaktischen Module sozialkundlicher Unterrichtsplanung (Gegenstandsbereich, politikdidaktische Perspektiven, Bedingungsanalyse, Lernziele sowie Methoden und Medien) erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend eines konkreten Lehrplanthemas exemplarisch in Unterrichtsmodelle umgesetzt. Ziel ist eine Vernetzung von theoretischen Erfordernissen und praktischer Realisierung im schulischen Alltag. Von zentraler Bedeutung werden die didaktischen und methodischen Grundlagen des handlungs- und schülerorientierten Sozialkundeunterrichts sein, der Schülerinnen und Schüler dazu befähigen soll Politik selbstständig zu analysieren und ihre Rolle als #aktiver Staatsbürger# wahrzunehmen. Die geplanten Unterrichtsreihen sollen in Selbstversuchen fachdidaktisch reflektiert und auf ihre #Unterrichtstauglichkeit# erprobt werden.

Literatur: Einführende Literatur: - Breit, Gotthard/Schiele, Siegfried (Hrsg.): Handlungsorientierung im Politikunterricht (= Bundeszentrale für politische Bildung), Bonn 1998. - Breit, Gotthard/ Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/ Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Politikdidaktik # kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Bonn 1994. - Deichmann, Carl, Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000. - Mickel, Wolfgang W. (Hrsg.), Handbuch zur politischen Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 358), Bonn 1999. - Reinhardt, Sybille: Politik Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2005.

Bemerkung: Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, steht aber auch allen Studierenden offen, die an Fragestellungen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung interessiert sind. Die erfolgreiche Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Einführung in die Politikdidaktik

Toralf Schenk // Proseminar/Übung - 2SWS - ID13931

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Studierende im fortgeschrittenen Grundstudium

Kommentar: Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung, die sich vornehmlich an Studierende im fortgeschrittenen Grundstudium richtet und insbesondere auch für das Lehramt an Regelschulen geeignet ist, werden theoretische Grundlagen der Didaktik und Methodik des Sozialkundeunterrichts erörtert und in der Unterrichtspraxis umgesetzt. Das Seminar gliedert sich in drei Phasen. In der ersten Phase erwerben die Studierenden einen Überblick über eine Auswahl unterschiedlicher politikdidaktischer Ansätze im Sozialkundeunterricht. Diese werden in Kleingruppenreferaten vorgestellt, deren methodische Umsetzung durch Simulation ausgewählter Unterrichtsbeispiele angewandt und gemeinsam diskutiert. In der zweiten Phase werden methodisch-didaktische Planungsinstrumente vorgestellt und Kriterien der Unterrichtsanalyse erläutert. Vor diesem Hintergrund setzen die Teilnehmer in der dritten Phase ihre erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Schulpraktischen Übungen im Anfangsunterricht Sozialkunde der Klassenstufe 8 an der IGS #Grete Unrein# in Jena praktisch um. Ziel des Seminars ist es somit, den Studierenden einen Einblick in die didaktischen und methodischen Grundlagen des handlungs- und schülerorientierten Unterrichts zu geben und sie dazu zu befähigen kritisch Unterricht zu analysieren und erste eigene praktische Erfahrungen zu sammeln.

Literatur: - Breit, Gotthard/ Weißeno, Georg; Planung des Politikunterrichts; Eine Einführung, Schwalbach/ Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.); Politikdidaktik # kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Bonn 1994. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.); Methodentraining für den Politikunterricht. Themen und Materialien, Bonn 2004. - Mickel, Wolfgang W. (Hrsg.); Handbuch zur politischen Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 358), Bonn 1999.

Bemerkung: FD Aufgrund der Organisation der SPÜ im Rahmen des Proseminars ist die Teilnehmerzahl auf 16 Studierende begrenzt. Die erste Sitzung ist am 26. April 2006

Interaktionsformen und handlungsorientierte Methoden in der europabezogenen politischen Bildung

Andreas Eis // Übung - 2SWS - ID13927

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Ein Leistungsschein (Fachdidaktik Sozialkunde) kann erworben werden.

Kommentar: Die Übung verfolgt zwei Schwerpunkte: Zum einen wird der Frage nachgegangen, wie politisches Wissen und bürgerschaftliche Handlungskompetenzen in verschiedenen Interaktions- und Kommunikationsformen erworben werden und auf welche Weise sie erlernbar sind. Zum anderen werden aus den didaktischen Überlegungen unterrichtspraktische Konsequenzen gezogen, indem die Teilnehmer Lernsequenzen zur Förderung europapolitischer Kompetenzen entwickeln, bei denen in besonderer Weise handlungsorientierte Methoden zur Anwendung kommen. Die erarbeiteten Materialien sollen in Unterrichtsprojekten getestet und politischen Bildnern zur Verfügung gestellt werden.

Literatur: Berger, L.Peter / Luckmann, Thomas: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie, Frankfurt/M 1990 - Deichmann, Carl: Lehrbuch Politikdidaktik, München 2004 - Klippert, Heinz: Kommunikationstraining, Übungsbausteine für den Unterricht, Weinheim 2001 - Rappenglück, Stefan: Europäische Komplexität verstehen lernen, Schwalbach/Ts. 2004

Bemerkung: Die Übung richtet sich an Lehramtsstudenten im Hauptstudium sowie an interessierte Magisterstudenten und politische Bildner der europabezogenen Jugend- und Erwachsenenbildung.

Menschenrechte oder Sicherheit? Wertekonflikte in der politischen Bildung

Wilhelm Heim // Übung - 2SWS - ID13930

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 21.04.2006 //

Kommentar: Anhand von bereits durchgeführten Unterrichtsstunden (per Videoanalyse) sowie des Thüringer Lehrplanes und Texten der politischen Theorie (Bsp. Aristoteles, Locke, Hobbes, Rousseau, Popper) soll in diesem Seminar untersucht werden, welche Inhaltsbereiche von Werten (als Deutungs- und Vorwissen) bei SchülerInnen und Lehren gegenüber dem Gegenstandsbereich #Politik und Gesellschaft# vorherrschen und welche Werte den Schülern vermittelt werden sollen. Durch die Analyse von ausgewählten politikdidaktischen Theorien und Prinzipien wird mittels der noch zu modifizierenden Sequenzanalyse von Oevermann sowohl ein Planungsinstrument für den Politikunterricht sowie ein Beobachtungsinstrument für die Analyse der Kommunikationsstrukturen im Unterricht skizziert. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, die bereits über Kenntnisse bezüglich der wichtigsten didaktischen Theorien und politikdidaktischen Prinzipien verfügen und ein starkes Interesse an politikdidaktischer Theorie sowie der Analyse und Entwicklung von Unterricht haben.

Literatur: - Bertscheid, Ralf, Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung, Mühlheim an der Ruhr 2001. - Breit, Gotthard/ Schiele, Siegfried (Hrsg.), Werte in der politischen Bildung, Schwalbach/ Ts. 2000. - Deichmann, Carl, Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000. - Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München 2004. - Soeffner, Hans-Georg (Hrsg.), Interpretative Verfahren in Sozial- und Textwissenschaften, Stuttgart 1979. - ThILLM (Hrsg.), Fächerübergreifendes Lernen: Werte, Bad Berka 2004.

Bemerkung: Vorbesprechung am 21. April, 12-14 Uhr, CZS 3, SR 131 Termin des Seminars im Zeitraum der Sommerschulferien 2006 Anmeldung unter: Wilhelm.Heim@arcor.de

Schulpraktische Übung (SPÜ)

Andreas Eis; Anselm Cypionka; Mike Bruhn // Schulpraktische Studien - SWS - ID14229

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr monatlich // 26.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: FD - Die Übung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre bereits im politikwissenschaftlichen und politikdidaktischen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Unterrichtspraxis anzuwenden. In Kleingruppen werden Lehrplanthemen verschiedener Klassenstufen in Grob- und Feinplanung didaktisch-methodisch aufbereitet und in Unterrichtsstunden umgesetzt. Als besonders vorteilhaft erweist sich diese Form des Praxistests der eigenen Lehrfähigkeiten aufgrund der kombinierten Betreuung durch kompetente Lehrer verschiedener Schulen in Jena (und nähere Umgebung) sowie universitäre Fachdidaktik. Einzelheiten über Termine, Schuleinsatz, weitere Planungstreffen werden in der ersten Veranstaltung am 26.4. bekannt gegeben. Wegen der Organisation des Schuleinsatzes ist eine Voranmeldung (im Sekretariat bei Fr. Beyer) erforderlich. Die SPÜ ist neben dem Proseminar #Einführung in die Fachdidaktik# Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Literatur: - Breit, Gotthard / Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht, Bonn 2004 - Deichmann, Carl (Hrsg.): Politisch denken und handeln. Arbeitsbuch für den Sozialkundeunterricht in Thüringen, Leipzig 2004

Bemerkung: Hinweis: Schulbuchbibliothek / Medienlabor Sozialkunde Neben der Zweigbibliothek Politikwissenschaft steht den Lehramtsstudenten insbesondere zur Vorbereitung der SPÜ eine Schulbuchbibliothek mit aktuellen Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien im Raum 316 (E.-Abbe-Platz 8) zur Verfügung. Öffnungszeiten: Mo-Fr 13-15 Uhr (und nach Vereinbarung).

Analyse politischer Symbole und symbolischer Politik als Zugang zu Themen politischer Bildung

Sandra Hartmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14068

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Scheinanforderungen: - aktive Teilnahme und Mitarbeit an der Erstellung eines Unterrichtsentwurfes - Impulsreferat mit Thesenpapier - Hausarbeit

Bemerkung: FD - Die Übung richtet sich an interessierte Lehramtsstudenten des Hauptstudiums.

Methoden der empirischen Sozialforschung I

Anika Becher // Proseminar - 2SWS - ID13786

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I"; Klausur

Kommentar: In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung.

Literatur: Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg 2002. Dreier, V.: Empirische Politikforschung. München/Wien 1997. Gehring, U. W.; Weins, C.: Grundkurs Statistik für Politologen. Wiesbaden 2002. Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. München 2005.

Bemerkung: Die Veranstaltung entspricht den in der Soziologie angebotenen Proseminaren, bitte nur bei einem der vier Proseminare anmelden. Anmeldung für Studenten der Soziologie und der Politikwissenschaft möglich.

Actualités françaises

Anne-Laure Garcia // Übung - 2SWS - ID13619

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkenntnisse Französisch

LN: regelmäßige Teilnahme

Kommentar: Die Veranstaltung findet unter der gemeinsamen Leitung französischer Austauschstudenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und deutscher Studierender, die einige Zeit ihres Studiums in Frankreich zugebracht haben, schwerpunktmäßig in französischer Sprache statt. Sie hat zum Ziel, interessierten Studenten aller Fachrichtungen Problemfelder in der französischen Politik, Besonderheiten des politischen Systems Frankreichs, Fragen der Landeskunde und des Studiums in Frankreich sowie die französische Sprache näher zu bringen. Dazu sollen die nationale Presse, aber auch aktuelle Fernsehaufzeichnungen und Videos zu einzelnen Themen des aktuellen Tagesgeschehens herangezogen werden. Vor allem dient die Veranstaltung als Vorbereitung für die Austauschprogramme mit dem Institut d'Etudes Politiques Paris und den Instituten in Rennes und Lille im kommenden Wintersemester 2006/2007. Die Übung steht aber auch allen offen, die sich für Frankreich interessieren und ihr Französisch auffrischen wollen. Vorkenntnisse zur französischen Politik sind nicht zwingend notwendig, auf jeden Fall aber Grundkenntnisse der französischen Sprache.

Bemerkung: Die Übung wird von einer Tutorin des Partnerinstituts in Rennes geleitet.

Jean-Jacques Rousseau

Prof.Dr. Michael Dreyer // Hauptseminar - 2SWS - ID12375

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Rousseau ist einer der bekanntesten und zugleich unbekanntesten Denker der politischen Ideengeschichte. Seine Ideen werden direkt für die Französische Revolution mitverantwortlich gemacht, was jedoch von anderen Autoren ebenso vehement ins Reich der Fabel verwiesen wird. Doch die Beschäftigung mit Rousseau konzentriert sich immer wieder auf wenige Werke seines umfangreichen Schaffens. Das Seminar wird versuchen, das Gesamtwerk einer Würdigung zu unterziehen und eine intensive Lektüre und Diskussion der weniger bekannten Schriften durchzuführen.

Konzepte des Politischen

Prof.Dr. Michael Dreyer // Hauptseminar - 2SWS - ID12378

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Thematik dieses Seminars scheint auf den ersten Blick ins Grundstudium zu gehören, und in der Tat geht es auch dort um Begriffe wie #Staat#, #Macht#, #Grundrechte#, #Gewaltenteilung#, #Souveränität#, #Demokratie#, #Monarchie#, #Diktatur#, #Herrschaft#. Aber dies sind zugleich die Begriffe, die die politische Theorie über Jahrhunderte hinweg in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen gestellt hat, sowohl als normativen Anspruch wie als empirische Beschreibung und Analyse. Das Seminar will die (kontroverse) Entwicklung der Grundkonzepte aus ideengeschichtlicher Perspektive nachvollziehen und damit zugleich anregen, über die theoretisch-normative Grundlegung der Politik nachzudenken.

Das politische System der Schweiz

Univ.Prof. Karl Schmitt // Hauptseminar - 2SWS - ID13170

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Die Schweiz ist ein aus einem Staatenbund hervorgegangener Kleinstaat. Sie ist eine der ältesten Demokratien Europas, lässt sich allerdings in die gebräuchliche Typologie parlamentarischer und präsidentieller Systeme nicht einordnen. Im Seminar werden Struktur und Funktionsweisen des Schweizer Regierungssystems, insbesondere konkordanzdemokratische Merkmale, Föderalismus und direkte Demokratie untersucht.

Literatur: - Linder, Wolf, Schweizerische Demokratie. Institutionen - Prozesse - Perspektiven, 2. vollst. überarb. Aufl., Bern/Stuttgart/Wien 2005. - Klöti, Ulrich u.a. (Hrsg.), Handbuch der Schweizer Politik. 3. Auflage. Zürich 2002. - Germann, Raimund E./Weibel, Ernest (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Schweiz, Bern u.a., 1986

Bemerkung: Teilnahme am Seminar beinhaltet eine Teilnahme an der Exkursion Persönliche Anmeldung zum Hauptseminar in folgenden Sprechstunden: 7.2.2006, 14.2.2006, 28.2.2006, 22.3.2006 (jeweils 14-16 Uhr). Keine Online-Anmeldung!

Wahlen und Parteien in Thüringen

AOR PD Dr. Torsten Oppeland // Hauptseminar - 2SWS - ID13056

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird aus einem historischen Teil bestehen, in dem es um die Entwicklung der Parteien in Thüringen seit Anfang des Kaiserreichs, in der Weimarer Republik, um die Blockparteien in der DDR und die "Wende" in Thüringen gehen wird. Anschließend werden in einem zweiten Teil die vier Wahlzyklen im Freistaat seit 1990 behandelt, wobei die Landtagswahlen und die Entwicklung der Parteien in Thüringen im Mittelpunkt stehen sollen.

Bemerkung: Anmeldung zu diesem Seminar per ausgehängter Liste wird ab 3. April 2006, 10.00 Uhr (R. 434, CZS 3) möglich sein. Keine E-Mail-Anmeldung!

Die USA in der Weltpolitik des frühen 21. Jahrhunderts

Univ.Prof. Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID13842

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Zwischenprüfung

LN: Anforderungen für einen benoteten Schein sind: - ein 1-2 seitiges Thesenpapier, zu verteilen im Seminar eine Woche vor dem Referat, in dem die wichtigsten Aussagen des Referats zusammengefasst und übersichtlich gegliedert werden; im Thesenpapier sind ein/zwei Texte (insg. max. 50 Seiten) als obligatorische Lektüre zum Thema für alle Teilnehmer aufzuführen und in je 2 Kopien im Seminarordner (Bibliothek) abzuheften; - ein Referat, in dem das Thesenpapier erläutert und zur Diskussion gestellt wird (bei einem Referat ca. 25 Min. Vortrag, bei zwei Referaten nur je 15 Minuten); - eine Hausarbeit von insg. 25 Seiten, in der das Thema des Referats in schriftlicher Form und mit einem wissenschaftlichen Apparat ausgearbeitet wird. (Abgabetermin: 31.8.2006).

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung geht es darum, den weltpolitischen Status und die regionalen Schwerpunkte der gegenwärtigen US-Weltpolitik zu untersuchen. Unter theoretisch-systematischen Gesichtspunkten werden die Spannungsverhältnisse von #Unipolarität vs. Multipolarität# und #Uni- vs. Multilateralismus# behandelt; in empirischer Hinsicht sollen insb. internationale Institutionen (v.a. VN) weltwirtschaftliche Aspekte, die transatlantischen Beziehungen (NATO), der #Greater Middle East# und Ostasien (China, Japan, Nordkorea) analysiert werden. Zu diskutieren sein wird jeweils, wie die betreffenden Aspekte durch #9/11# beeinflusst worden sind. Literaturhinweise: - Helmut Hubel, Die USA und die Vereinten Nationen. Zur Anatomie eines gestörten Verhältnisses, in: Klaus Dicke und Manuel Fröhlich (Hg.), Wege multilateraler Diplomatie, Baden-Baden: Nomos, 2005S. 113-125 - Helmut Hubel, Weltpolitische Konflikte. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos, 2005 - Torsten Oppeland und Werner Kremp (Hg.), Die USA im Wahljahr 2004, Trier: WVT, 2005

Literatur: Literaturhinweise: - Helmut Hubel, Die USA und die Vereinten Nationen. Zur Anatomie eines gestörten Verhältnisses, in: Klaus Dicke und Manuel Fröhlich (Hg.), Wege multilateraler Diplomatie, Baden-Baden: Nomos, 2005S. 113-125 - Helmut Hubel, Weltpolitische Konflikte. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos, 2005 - Torsten Oppeland und Werner Kremp (Hg.), Die USA im Wahljahr 2004, Trier: WVT, 2005

Bemerkung: IB Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung ab 7.2.2006 in meiner Sprechstunde!

Die EU-Nachbarschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID13876

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Anforderungen für einen benoteten Schein sind: - ein 1-2 seitiges Thesenpapier, zu verteilen im Seminar eine Woche vor dem Referat, in dem die wichtigsten Aussagen des Referats zusammengefasst und übersichtlich gegliedert werden; im Thesenpapier sind ein/zwei Texte (insg. max. 50 Seiten) als obligatorische Lektüre zum Thema für alle Teilnehmer aufzuführen und in je 2 Kopien im Seminarordner (Bibliothek) abzuheften; - ein Referat, in dem das Thesenpapier erläutert und zur Diskussion gestellt wird (bei einem Referat ca. 25 Min. Vortrag, bei zwei Referaten nur je 15 Minuten); - eine Hausarbeit von insg. 25 Seiten, in der das Thema des Referats in schriftlicher Form und mit einem wissenschaftlichen Apparat ausgearbeitet wird. (Abgabetermin: 31.8.2006).

Kommentar: Die auf 25 Mitgliedstaaten erweiterte EU sieht sich in ihrem Umfeld mit diversen Akteuren (die z.T. auch die EU-Mitgliedschaft anstreben) und Problemen konfrontiert. In diesem Hauptseminar soll erstens geklärt werden, wie die Mitgliedstaaten im Bereich der zweiten Säule des Integrationssystems zu Fragen der Nachbarschaftspolitik zusammenwirken. Zweitens sollen ausgewählte Probleme bzw. Nachbarschaftsbeziehungen im Einzelnen untersucht werden: das Verhältnis zu Russland, zur Ukraine, zur Türkei, zu den Nachfolgestaaten Jugoslawiens sowie zu den südlichen Mittelmeer-Anrainern.

Literatur: Literaturhinweise: # Hubel, Helmut (ed., with the Assistance of Aino Bannwart and Stefan Gänzle) EU Enlargement and Beyond: The Baltic States and Russia, Berlin 2002 # Meier, Christian, Osteuropa nach der EU-Osterweiterung: Die Ukraine und Russland, Berlin 2003 (SWP-Arbeitspapier) # Kramer, Heinz,

EU-kompatibel oder nicht? Zur Debatte um die Mitgliedschaft der Türkei in der Europäischen Union, Berlin 2003 (SWP-Studie) # Weidenfeld, Werner (Hg.), Herausforderung Mittelmeer: Aufgaben, Ziele und Strategien europäischer Politik. Vorträge, Debatten und Dokumente der internationalen Konferenz in Barcelona, 7.-8. Oktober 1991, Gütersloh 1992 (Strategien und Optionen für die Zukunft Europas: Grundlagen; 11). # Brian White, Understanding European Foreign Policy, Houndsmills u.a. 2001

UN Reform

Juniprof. Manuel Fröhlich // Hauptseminar - 2SWS - ID14592

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Referat, Klausur, Hausarbeit

Kommentar: Das sechzigjährige Jubiläum der Vereinten Nationen sollte zugleich Gelegenheit zu einer grundlegenden Reform der Weltorganisation sein. Eine Vielzahl von konzeptionellen Fragen (Sicherheitsbegriff, Terrorismusbekämpfung, humanitäre Intervention, Entwicklungshilfe etc.) wie institutionellen (Kommission für Friedenskonsolidierung, Menschenrechtsrat, Erweiterung des Sicherheitsrates etc.) Reformprojekten wurden auf dem Gipfel der Staats- und Regierungschefs im September letzten Jahres diskutiert. Nur wenige Maßnahmen sind bereits umgesetzt, eine Reihe von wichtigen Punkten wurde vertagt. Vor diesem Hintergrund soll das Seminar eine bilanzierende Perspektive auf die Reformprozesse der Vereinten Nationen eröffnen, die einerseits den Blick auf die diversen Interessenkalküle der Mitgliedstaaten und die konkreten Reformverfahren beinhaltet, andererseits aber auch jene Reformprojekte identifiziert, an deren Verwirklichung sich die Frage entscheidet, ob die Weltorganisation #fit# für das 21. Jahrhundert ist.

Literatur: Annan, Kofi, Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert. Reden und Beiträge 1997-2003, hrsg. v. Manuel Fröhlich, Wiesbaden 2004. Gareis, Sven Bernhard/Johannes Varwick, Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen, Opladen 32003. Smith, Courtney B., Politics and Process at the United Nations. The Global Dance, Boulder/London 2006. Weiss, Thomas G./David P. Forsythe/Roger A. Coate, The United Nations and Changing World Politics, Boulder u.a. 42004.

Bemerkung: Teile des Seminars werden in englischer Sprache stattfinden. Verbindliche Anmerkungen in meinen Sprechstunden (Di. 16-17 Uhr) und nach Aushang.

Verfassungsgerichtsbarkeit im Vergleich

Dr. Rainer Eising // Hauptseminar - 2SWS - ID14553

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats samt Thesenpapier sowie die Anfertigung einer Hausarbeit erforderlich.

Kommentar: Das Hauptseminar gibt einen Überblick über die Bedeutung von Verfassungsgerichten in modernen Demokratien. Das vergleichend angelegte Seminar geht zunächst auf die Bedeutung von Verfassungen für moderne Staaten ein, um dann die Genese der Verfassungsgerichtsbarkeit in den USA und die Bedeutung des Supreme Court näher ins Visier zu nehmen. Aus der Betrachtung verschiedener Urteile des Bundesverfassungsgerichts tritt dessen Relevanz für die allgemeinverbindliche Regelung und Konfliktlösung von gesellschafts- und wirtschaftspolitischen sowie staatsrechtlichen Sachverhalten zutage. Die Analyse des französischen Court Constitutionnel sowie anderer europäischer Gerichtshofe verweist auf die Relevanz institutioneller Variationen in der Ausgestaltung der Verfassungsgerichtsbarkeit. Die Beziehungen zwischen dem Europäischen Gerichtshof und nationalen (Verfassungs-)gerichten belegen die zunehmende Einbindung nationalen Verfassungsrechts in supranationales Recht und zeigen Konflikte zwischen den verschiedenen Gerichtsbarkeiten auf. (-SYS/VPW-)

Literatur: Literatur zur Einführung: Alec Stone Sweet: Governing with judges. Constitutional politics in Europe. Oxford: Oxford University Press 2000.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Anmeldebeginn ist der 3. April. Anmeldeunterlagen liegen im Institut für Politikwissenschaft, Sekretariat von Frau Wondrak (Raum 452, e-mail: marion.wondrak@uni-jena.de) aus.

Interessengruppen und soziale Bewegungen

Dr. Rainer Eising // Hauptseminar - 2SWS - ID14551

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats samt Thesenpapier sowie die Anfertigung einer Hausarbeit erforderlich.

Kommentar: Das Hauptseminar soll dazu dienen, grundlegende Analysen von Interessengruppen und sozialen Bewegungen kritisch zu untersuchen. Der Bogen der betrachteten Ansätze reicht von Theorien zur Erklärung der Entstehung von Interessengruppen wie Olsons Theorie kollektiven Handelns über die Konzeptionalisierung ihrer Organisationsdilemmata zwischen Mitglieder- und Einflusslogik (Schmitter und Streeck) und die Untersuchung von Interessengruppensystemen wie Korporatismus und Pluralismus bis hin zur Bedeutung von Interessengruppen für Demokratie wie im Sozialkapitalansatz. In empirischer Hinsicht stehen nationale Interessengruppen und Interessengruppensysteme aus verschiedenen OECD-Ländern im Mittelpunkt, auch wenn in den späteren Sitzungen die Europäisierung und Internationalisierung analysiert wird. (-SYS/VPW-)

Literatur: Literatur zur Einführung: Graham K. Wilson: Interest groups, London: Basil Blackwell 1990.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Anmeldebeginn ist der 3. April. Anmeldeunterlagen liegen im Institut für Politikwissenschaft, Sekretariat von Frau Wondrak (Raum 454, e-mail: marion.wondrak@uni-jena.de) aus. Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr c.t.

Politische Erziehung im Nationalsozialismus und in der DDR, politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland

Univ.Prof. Karl Deichmann // Hauptseminar - 2SWS - ID13922

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Abgrenzung zur politischen Bildung in demokratischen politischen Ordnungen handelt es sich bei der politischen Erziehung im Nationalsozialismus und in der DDR um eine Schulung. Die in der politischen Erziehung vorgenommene Indoktrination verfolgt das Ziel, die zentralen ideologischen Elemente in Deutungs- und Handlungswissen sowie Handlungsbereitschaft umzusetzen. Im Seminar werden erstens die Ziele und Methoden dieser politischen Erziehung sowie die Prinzipien der demokratischen politischen Bildung behandelt. Zweitens geht es um die Anfertigung von Unterrichtsreihen, welche die unterschiedlichen Erziehungsmethoden und die entsprechenden politischen Ordnungen zum Gegenstand haben. Drittens besteht die Notwendigkeit, bei der Anfertigung von Unterrichtsreihen Verknüpfungen zu aktuellen Entwicklungen der politischen Kultur in Thüringen herzustellen.

Literatur: Kuhn, Hans - Werner/ Massing, Peter./ Suhr, Werner, Hrsg., Politische Bildung in Deutschland. Entwicklung-Stand-Perspektiven, Opladen (2)1993 Schmitt, Karl, Politische Erziehung in der DDR: Ziele, Methoden und Ergebnisse des politischen Unterrichts an den allgemeinbildenden Schulen der DDR, Paderborn 1980 Giesecke, Hermann, Vom Wandervogel bis zur Hitlerjugend. Jugendarbeit zwischen Politik und Pädagogik. München1981

Bemerkung: Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Veranstaltung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen zu behandeln. Die Referenten sollen in Absprache mit dem Dozenten handlungsorientierte Methoden anwenden.

Wissenssoziologie und politische Kulturforschung # Bedeutung für eine hermeneutische Politikdidaktik

Univ.Prof. Karl Deichmann // Hauptseminar - 2SWS - ID13924

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmer der Veranstaltung sollten schon ein Hauptseminar in Politikdidaktik erfolgreich besucht haben.

Kommentar: Im Seminar soll zuerst der Frage nach dem Zusammenhang zwischen einer hermeneutischen Politikdidaktik und der empirischen Unterrichtsforschung nachgegangen werden. Hierzu ist es notwendig, dass sich die Teilnehmer mit Begriff und Verfahren der Hermeneutik und mit einigen Methoden der qualitativen Sozialforschung auseinandersetzen. Auch sollen Ergebnisse der qualitativen Unterrichtsforschung vorgestellt werden. Nachdem die unterrichtspraktische Bedeutung von wissenssoziologischen und interaktionstheoretischen Ansätzen behandelt wurde, geht es darum, praktische Beispiele für einen an der hermeneutischen Politikdidaktik ausgerichteten Politikunterricht vorzustellen.

Literatur: Deichmann, Carl, Hermeneutische Politikdidaktik und qualitative Unterrichtsforschung, Manuskript, Jena 2006. Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Fink, Uwe, Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Reinbek 2005. Kurt, Roland, Hermeneutik. Eine sozialwissenschaftliche Einführung, Konstanz 2004 Schelle, Carla, Politisch-historischer Unterricht, hermeneutisch rekonstruiert. Von den Ansprüchen Jugendlicher, sich selbst und die Welt zu verstehen, Bad Heilbrunn 2003.

Bemerkung: Die Teilnehmer der Veranstaltung sollten schon ein Hauptseminar in Politikdidaktik erfolgreich besucht haben. Sie müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Veranstaltung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen zu behandeln. Die Referenten sollen in Absprache mit dem Dozenten handlungsorientierte Methoden anwenden.

Environmental Policy in Transition Economies

PD Dr. Gaudenz Assenza // Blockveranstaltung - 2SWS - ID14913

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Gute Englischkenntnisse.

LN: Scheinanforderungen: - aktive Teilnahme - Referat mit Thesenpapier - Hausarbeit (2500 Worte)

Kommentar: This course is held in English and offers a detailed account of environmental change in Central and Eastern Europe, both under state socialism and during the period of transition to capitalism. The course begins with a historical and geographical analysis of environmental trends in biodiversity and the pollution of air, water, and soil. In order to illustrate the legacy of communism and the challenges of transition, case studies of environmental decline and restoration provide rich material for presentations and discussions. Cases such as the Black Triangle and the Aral Sea are critical to understanding theoretical concerns such as why, despite the tight control over economic decisions, communism proved not to be superior in dealing with environmental issues. Another key area of study in transition economies is the nuclear dilemma, including the legacy of nuclear testing and the dumping of nuclear waste at sea. Also the peaceful use of nuclear energy has long been controversial in the region, as witnessed by cases such as Chernobyl, Temelin, Ignalina, and Kozloduy.

Literatur: Der vollständige Seminarplan mit Literaturliste ist ca. 1. April 2006 auf der Webseite des Instituts für Politikwissenschaft als PDF-Download erhältlich. Die Literatur wird vom Seminarleiter am 14.04. kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Termine des als Blockveranstaltung durchgeführten Hauptseminars: Fr, 14.04, 14 - 18 Uhr (Einführung und Organisatorisches) Fr, 26.05, 9.00 - 18.00 Uhr Sa, 27.05, 9.00 - 18.00 Uhr Der Ort wird noch bekannt gegeben (siehe Aushang). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze begrenzt. Die Anmeldung erfolgt mit Angabe der Semesterzahl und der Fächerkombination ausschließlich per E-mail unter: assenza@tiscali.cz

Oberseminar

Dr. Markus Lang; Juniprof. Manuel Fröhlich; Prof. Dr. Michael Dreyer // Oberseminar - 2SWS - ID12428

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungskolloquium für Examenskandidaten

Univ. Prof. Karl Schmitt; AOR PD Dr. Torsten Oppeland // Oberseminar - 2SWS - ID13057

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Teilnahme beschränkt auf persönlich eingeladene Magister- bzw. Staatsexamenskandidaten.

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Helmut Hubel // Oberseminar - 2SWS - ID13916

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Bemerkung: Genaue Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung und anschließender Einladung hin möglich.

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Karl Deichmann // Oberseminar - 2SWS - ID13925

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungsprojekte

Bemerkung: Genaue Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung und auf anschließende Einladung möglich!

Forschungskolloquium

WA Dr. Antonius Liedhegener // Oberseminar - SWS - ID14706

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Bemerkung: Teilnahme beschränkt auf persönlich eingeladene Magister- bzw. Staatsexamenskandidaten und Doktoranden.

Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre

Politik und Ökonomie

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 2SWS - ID12772

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: http://www.uni-jena.de/data/unijena_/faculties/fsv/institut_powi/lvr/KVV.pdf

Kommentar: Im Zuge der Globalisierung wird die Rolle der Politik für wirtschaftliche Entwicklung häufig infrage gestellt, in jedem Falle bedarf sie aber einer neuen Definition. Die Lehrveranstaltung soll die systemischen Beziehungen zwischen Politik und Ökonomie (die Rolle der Politik für sozio-ökonomische Entwicklung) und die verschiedenen Bereiche (internationale Arbeitsteilung und Kooperationsverflechtungen, nationale Innovationsstrategien, Standortbildung und Standortprobleme, regionale Restrukturierungen und Modernisierungen etc. vergleichend behandeln. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium und ist offen für Studierende am Ende des Grundstudiums für den Wahlpflicht-Bereich (Voraussetzung ist ein erfolgreicher Besuch der Einführung in die VPW).

Bemerkung: Einschreibelisten am LST.

Wissen in der Region: Bedingungen und Chancen politischer Gestaltung

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 2SWS - ID12773

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Regionale Entwicklung wird in zunehmendem Maße von Wissen bestimmt. Das umfasst wissenschaftliches Wissen aber auch traditionelle Kompetenzbereiche. Daraus ergibt sich dann eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten und Begrenzungen. Die Übertragung von Entwicklungsmodellen einer Region auf die andere ist begrenzt, dafür ist manche Region mit ihrer Tradition eher geeignet, Nutzen aus diesem regionalen Wissensvorrat zu schöpfen. Hinzu kommen die Möglichkeiten zum Aufbau neuer Kompetenzen, der Verbindung zwischen Tradition und neuem Wissen bzw. Märkten sowie dem vollständigen Wandel durch neue Wissensstrukturen. Diesen Fragestellungen und der Rolle verschiedener politischer Ebenen bei der Gestaltung von Entwicklung widmet sich die Lehrveranstaltung.

Bemerkung: Einschreibeliste am LST.

Methoden des Vergleichs

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Proseminar - 2SWS - ID12774

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar soll eine Einführung in die Methoden des Vergleichs geben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Aufbau von Analysen, Fragestellung, Hypothesenbildung, Informations- und Datenerhebung sowie auf Probleme der Vergleichbarkeit (mit Blick auf das zu erklärende Problem) gelegt. Die Veranstaltung hat die folgenden Blöcke: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen, Methoden des Vergleichs: Arbeitstechniken und #instrumente, Methoden des Vergleichs: Forschungsdesign.

Bemerkung: Information zur Lehrveranstaltung am Donnerstag den 20. April 2006, 12.00 # 14.00 Uhr im HS 9 in der CZS. Damit die Teilnehmer nicht alle Modulprüfungen innerhalb weniger Tage am Ende der Vorlesungszeit absolvieren müssen und sich der Prüfungsdruck ein wenig entspannen kann, findet das Proseminar zweimal wöchentlich (Di 12.00-14.00 und Do 12.00-14.00) während des Zeitraumes vom 2. Mai 2006 bis 16. Juni 2006 statt. Die Einschreibelisten liegen vom 21. bis 24. und vom 28. bis 31. März 2006 im Büro aus. Mit dem erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung können im HF 4 ECTS und im NF bzw. Staatsexamen 3 ECTS im Modul VPW erworben werden. "Nicht-modularisierten" Studenten wird empfohlen, den Methodenkurs zu besuchen. Allerdings gilt hier, dass der VPW-Schein 6 ECTS umfassen muss.

Forschungskolloquium für Examenskandidaten

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Kolloquium - 2SWS - ID12775

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Kolloquium soll Studierende am Ende Ihres Studiums und Doktoranden die Vorbereitung ihrer Examensarbeit erleichtern bzw. begonnene Arbeiten begleiten. Dazu werden aus laufenden Forschungszusammenhängen und #projekten aktuelle Forschungsfragen diskutiert, die ebenfalls als Orientierungshilfe und Anregungen genutzt werden können.

(HS WP) Regional socio-economic Development - enterprise, management and public policy

Prof.Dr. Desmond Hickie // Blockveranstaltung - SWS - ID13630

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 02.05.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 09.05.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 10.05.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2006 //

SR 02 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Offen für Studierende, die eine Lehrveranstaltung "Einführung in die vergleichende PW" erfolgreich besucht haben. Besonders geeignet für den Wahlpflichtbereich am Abschluss des Grundstudiums.

Kommentar: This course explores the roots of regional economic competitiveness in the light a broad range of theoretical perspectives (economic, sociological ,political science and management).Its aim will be to give students a broad theoretical understanding of the influences bearing upon the relative economic success or failure of regions competing in global markets. Within this framework a number of regional and sectoral case studies will be explored to develop the application of theory to practice.

Bemerkung: Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt! Einschreibeliste am LST.

Methoden des Vergleichs

Dr. Dietmar Bastian // Proseminar - 2SWS - ID13637

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 03.05.2006 //

HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Proseminar soll eine Einführung in die Methoden des Vergleichs geben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Aufbau von Analysen, Fragestellung, Hypothesenbildung, Informations- und Datenerhebung sowie auf Probleme der Vergleichbarkeit (mit Blick auf das zu erklärende Problem) gelegt. Die Veranstaltung hat die folgenden Blöcke: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen, Methoden des Vergleichs: Arbeitstechniken und #instrumente, Methoden des Vergleichs: Forschungsdesign.

Bemerkung: Information zur Lehrveranstaltung am Donnerstag den 20. April 2006, 12.00 # 14.00 Uhr im HS 8 in der CZS. Damit die Teilnehmer nicht alle Modulprüfungen innerhalb weniger Tage am Ende der Vorlesungszeit absolvieren müssen und sich der Prüfungsdruck ein wenig entspannen kann, findet das Proseminar zweimal wöchentlich (Mi 12.00-14.00 und Do 12.00-14.00) während des Zeitraumes vom 3. Mai 2006 bis 16. Juni 2006 statt. Die Einschreibelisten liegen vom 21. bis 24. und vom 28. bis 31. März 2006 im Büro aus. Mit dem erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung können im HF 4 ECTS und im NF bzw. Staatsexamen 3 ECTS im Modul VPW erworben werden. "Nicht-modularisierten" Studenten wird empfohlen, den Methodenkurs zu besuchen. Allerdings gilt hier, dass der VPW-Schein 6 ECTS umfassen muss.

Industriepolitische Großprojekte

Dr. Dietmar Bastian // Hauptseminar - 2SWS - ID13639

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Das Seminar untersucht anhand ausgewählter industriepolitischer Beispiele und technologischer Schwerpunktbereiche die Ambivalenz von Großprojekten im Kontext moderner Industriepolitik. Primär nationalstaatlich konzipierte Technologieprojekte (Realisierung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, die Einführung des LKW-Mautsystems oder die Magnetschwebbahn Transrapid im Fall Deutschlands) bilden dabei einen analytischen Kontrast zu global (Humangenomprojekt, Informations- und Kommunikationstechnologien) bzw. europäisch (Transeuropäische Verkehrsinfrastruktur, Satellitennavigationssystem Galileo) vernetzten Großprojekten. Rüstungs- und entwicklungspolitische Großprojekte bilden weitere Referenzpunkte des Seminars. Voraussetzung für den Erwerb eines qualifizierten Leistungsscheins: Referat und Hausarbeit zu einem eigenständig entwickelten Thema mit vergleichender Perspektive.

Literatur: Busch, Berthold: Renaissance der Industriepolitik? (Köln: div, 2005) Damien J. Neven ; Lars-Hendrik Röller (eds.) The Political Economy of Industrial Policy in Europe and the Member States (Berlin: Ed. Sigma, 2000) Gurbaxani, Indira: Industriepolitik in den Vereinigten Staaten : Diskussion und praktische Ausgestaltung (Baden-Baden: Nomos, 2000) Laak, Dirk van: Weiße Elefanten : Anspruch und Scheitern technischer Großprojekte im 20. Jahrhundert (Stuttgart: Dt. Verl.-Anst.,1999) Weber, Hajo: Industriepolitische Steuerung in Japan, USA und Deutschland : intermediäre Systeme und organisatorisch-politische Kapazitäten (Kaiserslautern, 1996)

Bemerkung: Einschreibeliste am LST.

(HS WP) Local and regional economic development: The Italien Case

Prof.Dr. Antonio G. Calafati // Blockveranstaltung - SWS - ID14718

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termine und Räume werden noch bekannt gegeben. Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt. Einschreibeliste am LST.

Modul P2 (Lehramt)

Politisches System als Rahmen und Gegenstand politischer Bildung

Univ.Prof. Karl Deichmann // Vorlesung - 2SWS - ID13921

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im ersten Teil der Vorlesung geht es um ausgewählte politikwissenschaftliche und politikdidaktische Positionen zur Legitimation politischer Bildung durch das Grundgesetz sowie um Überlegungen zum Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischer Bildung. Auf dem Hintergrund einer zu erarbeitenden Konzeption des politischen Deutungs- und Ordnungswissens sind im zweiten Teil der Vorlesung Aspekte einer politikdidaktischen Analyse zu besprechen und auf den konkreten Gegenstand der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland zu übertragen. Im dritten Teil der Vorlesung treten sodann die im Unterricht zu behandelnden Gegenstände und politikdidaktischen Ansätze in den Mittelpunkt, geht es doch um die Umsetzung der politikdidaktischen Theorien und Ansätze in die Praxis der politischen Bildung. Dabei werden auch methodische Aspekte behandelt.

Literatur: Bundeszentrale für politische Bildung, Hrsg., Grundwissen Politik, Bonn (3)1997. Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl, Stundenblätter Demokratie # Theorien und Modelle. Sekundarstufe II, Stuttgart 1991. Deichmann, Carl, Mehrdimensionale Institutionenkunde in der politischen Bildung, Schwalbach 1996. Edinger, Michael/Hallermann, Andreas/Schmitt, Karl, Politische Kultur im Freistaat Thüringen, 1990-2005: Das vereinigte Deutschland im Urteil der Thüringer. Ergebnisse des Thüringen Monitors 2005, Jena (Institut für Politikwissenschaft) 2005. Gagel, Walter, Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts, Opladen (2) 2000. Rudzio, Wolfgang, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen (6) 2003.

Bemerkung: Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Vorlesung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen vertiefend zu behandeln, um somit unter der Anleitung des Dozenten die Brücke zur Praxis der politischen Bildung zu schlagen.

Einführung in die Politikdidaktik

Anselm Cypionka // Proseminar - 2SWS - ID13928

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: In diesem Proseminar sollen Grundlagen der Politikdidaktik vermittelt werden. Theoretische Kenntnisse werden dabei praxisorientiert anhand konkreter Unterrichtsplanungen zu aktuellen Politikproblemen vermittelt. Dabei wird ein inhaltlicher Schwerpunkt zu Beginn des Semesters festgelegt, an dem Unterrichtskonzeptionen von den Teilnehmern selbst nach einer Einführung in Unterrichtsplanung

erstellt werden. Der Zusammenhang zwischen der Vermittlung politischen Wissens und der Anwendung handlungsorientierter Methoden bilden in diesem Zusammenhang einen Schwerpunkt. Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden, z.B. ein Rollenspiel oder eine Pro- und Contra-Diskussion, sollen erprobt und davon ausgehend theoretische Dimensionen politischer Bildung aufgezeigt werden.

Literatur: - Deichmann, Carl: Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000 - Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2003 - Sander, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2004 [1997]

Bemerkung: Die erfolgreiche Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Einführung in die Politikdidaktik

Mike Bruhn // Proseminar - 2SWS - ID13929

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung werden die zentralen fachdidaktischen Module sozialkundlicher Unterrichtsplanung (Gegenstandsbereich, politikdidaktische Perspektiven, Bedingungsanalyse, Lernziele sowie Methoden und Medien) erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend eines konkreten Lehrplanthemas exemplarisch in Unterrichtsmodelle umgesetzt. Ziel ist eine Vernetzung von theoretischen Erfordernissen und praktischer Realisierung im schulischen Alltag. Von zentraler Bedeutung werden die didaktischen und methodischen Grundlagen des handlungs- und schülerorientierten Sozialkundeunterrichts sein, der Schülerinnen und Schüler dazu befähigen soll Politik selbstständig zu analysieren und ihre Rolle als #aktiver Staatsbürger# wahrzunehmen. Die geplanten Unterrichtsreihen sollen in Selbstversuchen fachdidaktisch reflektiert und auf ihre #Unterrichtstauglichkeit# erprobt werden.

Literatur: Einführende Literatur: - Breit, Gotthard/Schiele, Siegfried (Hrsg.): Handlungsorientierung im Politikunterricht (= Bundeszentrale für politische Bildung), Bonn 1998. - Breit, Gotthard/ Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/ Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Politikdidaktik # kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Bonn 1994. - Deichmann, Carl, Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000. - Mickel, Wolfgang W. (Hrsg.), Handbuch zur politischen Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 358), Bonn 1999. - Reinhardt, Sybille: Politik Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2005.

Bemerkung: Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, steht aber auch allen Studierenden offen, die an Fragestellungen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung interessiert sind. Die erfolgreiche Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Modul P3 (Magister), WP 1/2 (Lehramt)

Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland

Univ.Prof. Karl Schmitt // Vorlesung - 2SWS - ID13154

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen von P1 Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung ist außerdem der Teilnahmechein am Tutorium "EDV- gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft"; (siehe Übersicht der Lehrveranstaltungen in P3)

LN: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium. Sie führt ein in die Entstehung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland, den institutionellen Aufbau sowie die Praxis des

deutschen Regierungssystems und bietet einen problemorientierten Überblick.

Literatur: Rudzio, Wolfgang, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 6., überarbeitete Auflage, Opladen 2003. Fröhlich, Manuel / Korte, Karl-Rudolf, Politik und Regieren in Deutschland - Strukturen, Prozesse, Entscheidungen, Paderborn u.a. 2004. Hesse, Joachim Jens/Ellwein, Thomas, Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bände, Berlin 2004.

Föderalismus in Deutschland

Univ.Prof. Karl Schmitt // Proseminar - 2SWS - ID13167

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen von P1

LN: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Das Proseminar behandelt das bundesstaatliche System Deutschlands in seiner historischen Entwicklung. Schwerpunkte: - Entwicklungstendenzen 1949-2005: Kompetenzverteilung in Gesetzgebung und Verwaltung, Bund-Länder-Kooperation, Länder-Kooperation, Finanzverfassung - Herausforderungen und Probleme: Europäische Integration; Deutsche Vereinigung; Parteienstaat; Politikverflechtung - Lösungsversuche: Föderalismusreformen

Literatur: Laufer, Heinz / Münch, Ursula, Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1998. Sturm, Roland, Föderalismus in Deutschland, Opladen 2001. Lehmbruch, Gerhard, Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Opladen 2000

Bemerkung: Die Einschreibelisten liegen im Sekretariat von Professor Schmitt. Die Einschreibung ist möglich zwischen 13 und 15 Uhr.

Politische Parteien

AOR PD Dr. Torsten Oppeland // Proseminar - 2SWS - ID12350

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen von P1!

Kommentar: Das Proseminar gehört zum Modul P3 (Magister) sowie WP 1/2 (Lehramt). Gegenstand wird eine allgemeine Einführung in die Parteitheorie sein, d.h. es werden Fragen behandelt, was Parteien überhaupt sind, welche Funktionen sie in demokratischen Regierungssystemen ausüben, wie man sie typologisieren kann, was für Parteiensysteme es gibt etc. Im wesentlichen wird das Seminar als Lektürekurs gestaltet, d.h. zentrale Texte der Parteienforschung werden gelesen und diskutiert. (Kurz-) Referate haben ergänzenden Charakter.

Literatur: Als erster Überblick:

http://www.bpb.de/wissen/H75VXG,0,0,Begriffe_nachschlagen.html?submit_wis_buchstaben=P&wis_search_action
<http://www.bpb.de/wissen/02109951101365365646479507954844,0,0,Parteien.html> Ansonsten wird zu Beginn des Seminars eine Literaturliste verteilt.

Bemerkung: Anmeldung zu diesem Seminar ist per ausgehängter Liste (Büro R. 434, CZS3) ab 3. April 2006, 10.00 Uhr möglich. Keine Anmeldung per E-Mail!

Der deutsche Bundesrat als politischer Akteur I

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13460

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Der Bundesrat spielt nicht nur in Zeiten divergierender Mehrheiten eine wichtige Rolle im

politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland. Zum einen werden hier alle Gesetze(sinitiativen) auf ihre Umsetzbarkeit durch die Länderverwaltungen geprüft. Zum anderen versuchen die Landesregierungen ihre jeweiligen politischen Grundpositionen in die vorgelegten Gesetze einzubringen. So wird # nach einer Betrachtung von historischer Entwicklung, Struktur und Arbeitsweise - die Rolle des Bundesrates im Gesetzgebungsprozess im Mittelpunkt des Seminars stehen. Auch mit Hilfe einer Betrachtung der Arbeit anderer zweiter Kammern in föderalen Staaten (USA, Schweiz, Australien) wird zu fragen sein, inwieweit die Struktur des Parteiensystems die Funktion des Bundesrates beeinflusst. Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Literatur: Klatt, Hartmut; Parlamentarisches System und bundesstaatliche Ordnung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1982/31, S. 3-24. Kilper, Heiderose/Lhotta, Roland; Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland, Eine Einführung, Opladen 1996. Leunig, Sven, Föderale Verhandlungen. Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung im Gesetzgebungsprozess, Frankfurt/M. 2003, Riescher, Giesela/Ruß, Sabine/Haas, Christoph, Zweite Kammern, München 2000

Der deutsche Bundesrat als politischer Akteur II

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13461

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Der Bundesrat spielt nicht nur in Zeiten divergierender Mehrheiten eine wichtige Rolle im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland. Zum einen werden hier alle Gesetze(sinitiativen) auf ihre Umsetzbarkeit durch die Länderverwaltungen geprüft. Zum anderen versuchen die Landesregierungen ihre jeweiligen politischen Grundpositionen in die vorgelegten Gesetze einzubringen. So wird # nach einer Betrachtung von historischer Entwicklung, Struktur und Arbeitsweise - die Rolle des Bundesrates im Gesetzgebungsprozess im Mittelpunkt des Seminars stehen. Auch mit Hilfe einer Betrachtung der Arbeit anderer zweiter Kammern in föderalen Staaten (USA, Schweiz, Australien) wird zu fragen sein, inwieweit die Struktur des Parteiensystems die Funktion des Bundesrates beeinflusst.

Literatur: Klatt, Hartmut; Parlamentarisches System und bundesstaatliche Ordnung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1982/31, S. 3-24. Kilper, Heiderose/Lhotta, Roland; Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland, Eine Einführung, Opladen 1996. Leunig, Sven, Föderale Verhandlungen. Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung im Gesetzgebungsprozess, Frankfurt/M. 2003, Riescher, Giesela/Ruß, Sabine/Haas, Christoph, Zweite Kammern, München 2000

Bemerkung: Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Die Bundesrepublik Deutschland als Parteienstaat 1

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13462

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: schriftl. Arbeitsaufträge, Hausarbeit

Kommentar: Parteien nehmen im politischen System der Bundesrepublik eine Position ein, die weit über die ihnen vom Grundgesetz zugeschriebene Funktion als #Mitwirkende# bei der Politischen Willensbildung des Volkes hinaus gehen. Zugleich nimmt medial wahrgenommene Politik und Parteienverdrossenheit # nach einem ersten Höhepunkt Anfang der 90er Jahre # wieder zu: nur noch ein Sechstel der Erstwähler bringt nach jüngsten Umfragen den Parteien Vertrauen entgegen. Die Parteiführungen, so wird behauptet, streben nur nach Macht anstelle dem Gemeinwohl dienliche Politikprogramme umzusetzen. Ist dies tatsächlich und gar zwangsläufig so? Gilt also noch heute Michels #ehernes Gesetz der Oligarchie# gegen das #der Bürger# nichts tun kann? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Zugleich haben sich die Parteien in den letzten Jahrzehnte deutlich verändert. Die Parteienforschung hat versucht, dem sich verändernden Gegenstand ihrer Betrachtung gerecht zu werden, indem sie neue Theorien und Typologien entwickelte. Es wird somit im Seminar auch um professionalisierte Wählerparteien, um Kartellparteien, um

die Entstehung neuer bzw. die Wiederbelebung alter Konfliktlinien oder auch die Frage der "anti-party sentiments" gehen. Ebenso soll ein Blick auf die Rolle der Parteien im Bundesstaat geworfen werden.

Bemerkung: Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Die Bundesrepublik Deutschland als Parteienstaat 2

Dr. Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID13463

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: schriftl. Arbeitsaufträge, Hausarbeit

Kommentar: Parteien nehmen im politischen System der Bundesrepublik eine Position ein, die weit über die ihnen vom Grundgesetz zugeschriebene Funktion als #Mitwirkende# bei der Politischen Willensbildung des Volkes hinaus gehen. Zugleich nimmt medial wahrgenommene Politik und Parteienverdrossenheit # nach einem ersten Höhepunkt Anfang der 90er Jahre # wieder zu: nur noch ein Sechstel der Erstwähler bringt nach jüngsten Umfragen den Parteien Vertrauen entgegen. Die Parteiführungen, so wird behauptet, streben nur nach Macht anstelle dem Gemeinwohl dienliche Politikprogramme umzusetzen. Ist dies tatsächlich und gar zwangsläufig so? Gilt also noch heute Michels #ehernes Gesetz der Oligarchie# gegen das #der Bürger# nichts tun kann? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Zugleich haben sich die Parteien in den letzten Jahrzehnte deutlich verändert. Die Parteienforschung hat versucht, dem sich verändernden Gegenstand ihrer Betrachtung gerecht zu werden, indem sie neue Theorien und Typologien entwickelte. Es wird somit im Seminar auch um professionalisierte Wählerparteien, um Kartellparteien, um die Entstehung neuer bzw. die Wiederbelebung alter Konfliktlinien oder auch die Frage der "anti-party sentiments" gehen. Ebenso soll ein Blick auf die Rolle der Parteien im Bundesstaat geworfen werden.

Bemerkung: Achtung: Verbindliche Anmeldung beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de nötig!

Verfassung und politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Michael Henkel // Proseminar - 2SWS - ID13852

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Referat, Hausarbeit

Kommentar: Im Rahmen des Moduls #Politische Systemlehre# bietet das Proseminar eine vertiefende Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland anhand der Verfassungsordnung des Grundgesetzes.

Literatur: Konrad Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 20., neubearbeitete Auflage, Heidelberg 1995 (bzw. Nachdruck dieser Auflage, Heidelberg 1999) Dieter Nohlen, Wahlrecht und Parteiensystem, 3., völlig überarbeitete Auflage, Opladen 2000 Wolfgang Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 6., überarbeitete Auflage, Opladen 2003

Bemerkung: Anmeldungen für diese Lehrveranstaltung können nur persönlich in der Sprechstunde (Raum 1.41, Carl-Zeiss-Str. 3) erfolgen.

Demokratie in Deutschland # eine kritische Bestandsaufnahme

Dr. Christoph Werth // Proseminar - 2SWS - ID14364

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 03.05.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 10.05.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 19.05.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 16.06.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:30 - 12:30 Uhr // 17.06.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 21.06.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 23.06.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:30 - 12:30 Uhr // 24.06.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 05.07.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr // 12.07.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr // 14.07.2006 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Kommentar: Demokratie in Deutschland # eine kritische Bestandsaufnahme Parteiendemokratie, Kanzlerdemokratie, Mediendemokratie und direkte Demokratie: Nach Art. 21 GG wirken die Parteien #bei der politischen Willensbildung des Volkes mit#. Ziel des Seminars ist es, diesen programmatischen Satz mit der politischen Realität zu vergleichen, Parteienkritik und Politikverdrossenheit zu analysieren und zu betrachten, welche Alternativen es gibt. Aspekte des Themas sind u.a.: Herrschaft des Volkes, oder Herrschaft über das Volk? Die Parteien zwischen #Machtversessenheit# und #Machtvergessenheit# (Richard von Weizsäcker); die Kritik am real existierenden Parteienstaat (Hennis, von Arnim); die Anfänge der Grünen als #Anti-Parteien-Partei#; die Ära Helmut Kohls als Prototyp parteipolitischer Herrschaft; Kanzlerdemokratie und die Stellung des Kanzlers in einer #Großen Koalition#; das Verhältnis Politik#Medien im Parteienstaat # ein Verhältnis zwischen Kontrolle und Korruption? Die Konzepte der DDR-Bürgerrechtsbewegung 1990; Zivilgesellschaft als Gegenentwurf? Heute #mehr Demokratie wagen# (Willy Brandt) durch Plebiszite und den Ausbau direkter Demokratie? Mehr Mitbestimmung durch #elektronische Demokratie#? Das Internet als neues Mittel der Zivilgesellschaft. Das Seminar wird ergänzt durch Gespräche mit Udo Scheer (DDR-Bürgerrechtler) und Ralf Uwe Beck (Bündnis für mehr Demokratie).

Literatur: Bernhard Frevel: Demokratie, Wiesbaden 2004 Kurt Sontheimer: Grundzüge des politischen Systems der neuen Bundesrepublik Deutschland, München 1993 (Serie Piper, 1200) Gunter Hofmann, Werner A. Perger: Die Kontroverse # Weizsäcker's Parteienkritik, Frankfurt a.M. 1992 Klaus Kamps (Hrsg.): Elektronische Demokratie? Perspektiven politischer Partizipation, Opladen 1999 Ernest Gellner: Bedingungen der Freiheit. Die Zivilgesellschaft und ihre Rivalen, Stuttgart 2001 Oscar W. Gabriel, Oskar Niedermayer, Richard Stöss (Hrsg.): Parteiendemokratie in Deutschland, Bonn 2001 (Bundeszentrale für politische Bildung) Wilhelm Hennis: Auf dem Weg in den Parteienstaat, Stuttgart 1998 (Reclam, 9724) Hans H. von Arnim: Das System. Die Machenschaften der Macht, München 2001

Bemerkung: Das Seminar findet zu den oben genannten Terminen statt, es entspricht zeitlich 2 SWS. Anmeldung und Themenabsprache über Tel. 0361 / 37 94 715, per E-Mail über CWerth@tkm.thuringen.de oder persönlich in der Sprechstunde am Mi., 15. März 2006, 18 # 20 Uhr. Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, SR 221. Themenlisten liegen bei Frau Wondrak (Büro Prof. Dreyer) aus.

Parteien und Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

WA Dr. Antonius Liedhegener // Proseminar - SWS - ID14657

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: P1 bestanden.

Kommentar: Nicht zu unrecht wird die Bundesrepublik Deutschland vielfach als Parteiendemokratie bezeichnet. Stärker als in vielen anderen politischen Systemen stehen die bundesdeutschen Parteien an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Regierungssystem. Das Proseminar behandelt die historische Entstehung des Parteiensystems in Deutschland, die Programmatik und Strukturen der wichtigsten Parteien der Gegenwart, die Rolle der Parteien in den nationalen Wahlen zum Deutschen Bundestag und die Bedeutung der Parteien für die politische Willensbildung und Entscheidung. Das Proseminar gehört zum Modul P3 (Magister) sowie WP 1/2 (Lehramt). Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt. Die

Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Eintrag in die Anmeldeliste (Raum 432, CZS 3, ab dem 3.4.2006, 10 Uhr). Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich!

Literatur: Gabriel, Oscar W./ Niedermayer, Oskar/ Stöss, Richard (Hrsg.), Parteiendemokratie in Deutschland (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd.372), 2., akt. Aufl., Bonn 2001. Lösche, Peter, Kleine Geschichte der deutschen Parteien, 2., verb. Aufl., Stuttgart u.a. 1994. Oberreuter, Heinrich/ Kranenpohl, Uwe, Die politischen Parteien in Deutschland. Geschichte Programmatik Organisation Personen Finanzierung (= Geschichte und Staat, Bd.277), 26., überarb. Aufl., München 2000. Roth, Dieter, Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden (= UTB, Bd.2045) Opladen_1998.

Thüringen: Landespolitik im Bundesstaat

Matthias Bettenhäuser // Proseminar - SWS - ID14663

Termin: Freitag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Abschlussklausur und Hausarbeit

Kommentar: Der Föderalismus ist in Deutschland tief verwurzelt und eine der prägenden Eigenschaften des deutschen politischen Systems. Nach der politischen Wende in der DDR entstanden die ehemaligen Länder, so auch der Freistaat Thüringen, schnell wieder. Traditionslinien aus der Zeit vor den Diktaturen wurden aufgegriffen und politische Strukturen der #alten# Bundesländer übertragen. Das Seminar beschäftigt sich mit der Rolle der Länder und exemplarisch des Freistaates Thüringen im deutschen Bundesstaat. Schwerpunkte sind das politische System Thüringens, ausgehend vom Wiedererstehen des Freistaates und seiner Verfassung, die politischen Institutionen wie Landtag und Landesregierung sowie Akteure wie Parteien und Interessengruppen. Eingegangen wird ferner auf die politischen Wechselbeziehungen zwischen Thüringen und der Bundespolitik.

Literatur: Schmitt, Karl (Hrsg.): Thüringen # Eine politische Landeskunde, Böhlau-Verlag, Weimar, Köln, Wien 1996. Informationen zur politischen Bildung, Föderalismus in Deutschland, Heft 275 (2/2002). Sabine Kropp, Die Länder in der bundesstaatlichen Ordnung, in: Oscar W. Gabriel/Everhard Holtmann, Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 1999, S. 245-265.

Bemerkung: Anmeldung: Liste im Institut für Politikwissenschaft, Sekretariat Prof. Schmitt, Raum 431

Tutorium (A1 / B1) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - 2SWS - ID14891

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A

(Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A2 / B2) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14892

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A3 / B3) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14893

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten

Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A4 / B4) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14894

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A5 / B5) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14895

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im

Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A6 / B6) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14896

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A7 / B7) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14897

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A8 / B8) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14898

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A9 / B9) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14899

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A10 / B10) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14900

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A11 / B11) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14901

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Tutorium (A12 / B12) EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

WA Dr. Antonius Liedhegener // Tutorium - SWS - ID14902

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: P1

LN: Teilnahmechein (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung)

Kommentar: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmecheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

Bemerkung: Jedes Tutorium besteht aus vier Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an vier aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A (Tutorien A1 bis A12) beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, Block B (Tutorien B1 bis B12) in der siebten Vorlesungswoche. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten Semesterwoche durch Eintrag in die im Institut aushängenden Listen.

Institut für Soziologie

Grundstudium

P1 Grundzüge

Makrosoziologie

Prof.Dr. Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12340

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

Kommentar: Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und

Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

Literatur: Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführung in die Soziologie

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Proseminar - 2SWS - ID5437

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Studierende im ersten Semester. Sie stellt große Fragen und Grundbegriffe der Soziologie vor und verbindet dies mit einem Überblick über zentrale Theorierichtungen des Faches. Ziel ist es, die Spezifik der soziologischen Perspektive auf die Welt zu vermitteln und die Studierenden in die Lage zu versetzen, soziologische Begriffe anwenden zu können. Dazu gehören soziales Handeln, Rollen und Normen, Ungleichheit, Macht und Herrschaft, Klassen und Schichten, Gesellschaft und sozialer Wandel. Tutorien, die als Arbeitsgruppen organisiert sind, bieten die Möglichkeit, Literaturquellen und die Themen des Seminars intensiv zu erörtern und allgemeine Fragen zum Fach und zum Studienverlauf u.a. zu diskutieren. Plenarsitzungen und Tutorien werden sich abwechseln.

Literatur: Abels, H.: Einführung in die Soziologie, Bd.1/2. Opladen 2004. Bahrdt, H.P.: Schlüsselbegriffe der Soziologie. Eine Einführung mit Lehrbeispielen, München: C.H. Beck Verlag (versch. Aufl.). Esser, H.: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt a.M.: Campus 1993ff.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

P2 Methoden I

Methoden der empirischen Sozialforschung I

PD Dr. Volker Dreier; WA Dr. Andreas Hallermann; Stefan Jahr // Proseminar - SWS - ID14590

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Stefan Jahr
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Volker Dreier
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Andreas Hallermann
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I"; Klausur

Kommentar: In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung.

Literatur: Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg 2002. Dreier, V.: Empirische Politikforschung. München/Wien 1997. Gehring, U. W.; Weins, C.: Grundkurs Statistik für Politologen. Wiesbaden 2002. Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. München 2005.

Statistik I V

Dr. Joachim Loose // Proseminar - 1SWS - ID12344

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls P2: "Methoden/Statistik I" und beinhaltet die Deskriptive Statistik: Mittelwerte und Streuungsmaße, Verteilungen, bivariate Datenanalyse, Varianzanalyse, einfache Regressionsanalyse. Die Veranstaltung wird im etwa 14-täglichen Wechsel als Vorlesung für alle Teilnehmer (in der Zeit Mi 14-16 Uhr) und als mehrzünftig laufendes Seminar durchgeführt. Die Termine der Seminare sind Di 12-14, Mi 14-16 und Do 12-14 Uhr. Jeder Teilnehmer muss die Vorlesung und eines der Seminare besuchen. Die Seminare beginnen in der 3. Woche, also ab dem 2. Mai 2006. Der genaue Terminplan wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur: Benninghaus, H.: Deskriptive Statistik : eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 10., durchges. Aufl. - Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2005 (oder auch älter). Benninghaus, H.: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse : Buch mit CD-ROM. 6., überarb. Aufl. - München [u.a.] : Oldenbourg, 2001 (oder auch älter). Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen empfohlen.

Bemerkung: Eine Anmeldung ist im LSF bei der Veranstaltung 14517 'Statistik I PS' erforderlich.

Statistik I PS

Dr. Joachim Loose // Proseminar - SWS - ID14517

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 09.05.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.05.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: s. Veranstaltung 12344 'Statistik I V' am Mi 14-16 Uhr.

Bemerkung: Eine Anmeldung ist im LSF erforderlich.

Methoden der empirischen Sozialforschung I

Anika Becher // Proseminar - 2SWS - ID13786

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I"; Klausur

Kommentar: In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung.

Literatur: Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg 2002. Dreier, V.: Empirische Politikforschung. München/Wien 1997. Gehring, U. W.; Weins, C.: Grundkurs Statistik für Politologen. Wiesbaden 2002. Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. München 2005.

Bemerkung: Die Veranstaltung entspricht den in der Soziologie angebotenen Proseminaren, bitte nur bei einem der vier Proseminare anmelden. Anmeldung für Studenten der Soziologie und der Politikwissenschaft möglich.

P3 Theorie

Soziologische Theorie I - Bestimmungsweisen und Erklärungen sozialer Sachverhalte

OA PD Dr. Michael Corsten // Vorlesung - 2SWS - ID12398

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte geben Sie unbedingt eine Email-Adresse ein.

Kommentar: Die Vorlesung führt in grundlegende Ansätze und Argumentationsmuster der soziologischen Theorie ein. Ausgangspunkt ist dabei die Entwicklung, die die Gesellschaftstheorie von der sozialphilosophischen Betrachtung hin zur theoretischen Ausdifferenzierung des Gegenstands - der Gesellschaft - nimmt. Die zentrale Frage, die an die etablierten soziologischen Theorien gerichtet wird, lautet somit: Was wird in der soziologischen Theorie als das Spezifische gesellschaftlicher Sachverhalte, Strukturen und Prozesse ausgewiesen? Wie werden die Möglichkeit, das tatsächliche Vorliegen und die Veränderung sozialer Sachverhalte erklärt?

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Soziologische Theorie als Reflexion der Moderne

Univ.Prof. Hartmut Rosa // Vorlesung - 2SWS - ID13785

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte geben Sie unbedingt eine Email-Adresse an.

Kommentar: Soziologische Theorien entstehen vor allem als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne von der Industrialisierung über die entwickelte Moderne bis zur Spätmoderne. Die Vorlesung wird in die soziologische Theorie einführen, indem sie die Moderneanalysen und die damit jeweils verknüpften sozialen "Problemdiagnosen" zunächst der Denker der "entwickelten Moderne" und schließlich der Gegenwart vorstellt und diskutiert.

Literatur: van der Loo, Hans/Willem van Reijen: Modernisierung. Projekt und Paradox (2., aktualisierte Auflage), München 1997. Joas, Hans / Knöbl, Wolfgang: Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen, Suhrkamp, Frankfurt/M. 2004.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Kritik der Macht - Jürgen Habermas und Michel Foucault

Jan Freitag // Proseminar - 2SWS - ID14073

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In diesem Proseminar richtet sich der Focus auf den Vergleich zweier aktueller Theorieansätze, die in den letzten Dekaden des vorigen Jahrhunderts die Wissenschaftsdiskussionen neu aufmischten. Theoretischen Ausgangspunkt nimmt das Seminar bei der Tatsache, dass beide, die Machttheorie à la Michel Foucault sowie auch die Gesellschaftstheorie, die Habermas auf der Folie seiner Theorie des kommunikativen Handelns entwickelt hat, sich als ein kritisches Projekt verstanden. In ihrer öffentlichen Prominenz gehören damit beide Autoren zu jenen Intellektuellen, deren Interesse an einer gesellschaftstheoretischen, d.h. eben ein stückweit soziologischen Gegenwartsanalyse bestand. Das Vorhaben eines theoriegeschichtlichen Vergleiches zweier so differenter Theorien, wird aber vor allem dort fruchtbar, wo es einen gemeinsamen Reibungspunkt gibt. In diesem Sinne ist der Titel des Seminars "Kritik der Macht" jener Referenzpunkt, an dem die antipodischen Ansätze von Habermas und Foucault für uns zu allererst vergleichbar werden sollen.

Literatur: Axel Honneth: Kritik der Macht. Reflexionsstufen einer kritischen Gesellschaftstheorie. Frankfurt am Main 1994, Kap. 2 (S. 113-306). Dominique Janicaud: Rationalität und Macht. In: Spiele der Wahrheit. Michel Foucaults Denken. Hrsg. v. Francois Ewald, Bernhard Waldenfels, Frankfurt am Main 1991, S. 251ff. Jürgen Habermas: Der philosophische Diskurs der Moderne. Frankfurt am Main 19986, Kap. IX, X. Michel Foucault, Was ist Aufklärung? In: Ethos der Moderne. Foucaults Kritik der Aufklärung. Hrsg. v. Axel Honneth, Rainer Forst, Eva Erdman, Frankfurt am Main/ New York 1990.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Soziologie der Massenkultur

Jan Freitag // Proseminar - 2SWS - ID14075

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 164 , Fürstengraben 1

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Massenkultur soll zunächst einmal als der historische Effekt der Ausweitung kultureller Teilhabe auf prinzipiell alle gesellschaftlichen Schichten im 20. Jahrhundert verstanden werden. Soziale Basis für die Ausweitung dieser kulturellen Partizipationsmöglichkeiten war das Aufkommen der urbanen Unterschichten im Laufe des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gewesen. Die soziokulturelle Topographie war die moderne Metropole. Denn die gesellschaftliche Durchsetzung der Massenkultur war historisch aufs engste mit der Entstehung moderner Großstädte und ihrer urbanen Lebensweise verbunden. Materielle Voraussetzung war schließlich die Möglichkeit industrialisierter Warenproduktion, sowie sozialgeschichtliche Bedingung die Ausdifferenzierung der Freizeit im Zuge der Rationalisierung der Arbeit und der Formierung zur Berufsarbeit war. Die kulturhistorische Bedingung für die damit einhergehende Umstellung des Kulturellen auf ökonomische Imperative war die Entautonomisierung des Ästhetischen. So soll das Seminar anhand der Schwerpunkte, "soziale Basis", "soziokulturelle Topographie", "materiale Basis", "sozialgeschichtliche Voraussetzungen" sowie "kulturhistorischen Bedingungen im Ästhetischen", das Phänomen der Massenkultur näher befragen.

Literatur: Maase, Kaspar: Grenzenloses Vergnügen. Der Aufstieg der Massenkultur 1850-1970. Frankfurt am Main 1997. Dröge, Franz u. Müller, Michael: Die Macht der Schönheit. Avantgarde und Faschismus oder die Geburt der Massenkultur. Hamburg 1995. Krakauer, Siegfried: Die Angestellten. In: Ders., Schriften, Bd.1, Frankfurt am Main 1974, S. 205-304. Simmel, Georg (1903): Die Großstädte und das Geistesleben, in: Georg Simmel, Gesamtausgabe Band 7, herausgegeben von Otthein Rammstedt, Frankfurt am Main 1995, S. 116-131.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Überfluss und Mangel - soziologische Relationierungen

Stephan Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID14077

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die "Überfluggesellschaft" führt vielerlei Mangel mit sich oder erzeugt ihn sogar. Solchen Entwicklungen wird im Seminar kultur-, konsum- und umweltsoziologisch sowie unter der Perspektive sozialer Ungleichheit nachgegangen. Themen sind u.a.: Orientierungsprobleme im Überangebot (Z. Bauman), Modernisierungsfortschritt und ökologische Risiken (U. Beck), industriegesellschaftliches Wachstum und Entmündigung (I. Illich), Abgrenzungen des Luxusgeschmacks von dem der Notwendigkeit (P. Bourdieu), Produktivitätssteigerungen und Arbeitslosigkeit (R. Castel).

Literatur: Prinz, Michael (Hg.) 2003: Der lange Weg in den Überfluss. Anfänge und Entwicklung der Konsumgesellschaft seit der Vormoderne.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführung in die soziologische Theorie

David Strecker // Proseminar - 2SWS - ID12421

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In der klassischen soziologischen Theorie steht die Gegenüberstellung von traditionellen und modernen Gesellschaften im Zentrum, in den neueren Theorien hingegen der Gegensatz von Akteur und Struktur. Im Proseminar werden die verschiedenen Ebenen im Aufbau dieser neueren Theorien systematisch rekonstruiert: · Der Begriff des sozialen Handelns · Die Analyse grundlegender Strukturprinzipien von Gesellschaft · Die Bestimmung des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft · Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Evolution · Die zeitdiagnostische Analyse von Krisen, Konflikten und sozialen Bewegungen in der modernen Gesellschaft. Ziel des Seminars ist es, über die Arbeit an den einzelnen Themenfeldern hinaus, den Sinn für die Architektur einer großen soziologischen Theorie als ganze und ihre integrativen Leistungen für das gesamte Fach zu wecken.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführung in die soziologische Theorie

Lars Gertenbach // Proseminar - 2SWS - ID12422

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Parallelveranstaltung siehe Dienstag 16-18 Uhr

Einführung in die soziologische Theorie

Henning Laux // Proseminar - 2SWS - ID12423

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Parallelveranstaltung siehe Dienstag 16-18 Uhr

Einführung in die Gesellschaftstheorie: Max Weber und Emile Durkheim

Jörg Oberthür // Proseminar - 2SWS - ID14078

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Max Weber und Emile Durkheim zählen zu den zentralen "Gründervätern" der soziologischen Disziplin und haben entscheidende Beiträge zur Entwicklung einer modernen und umfassenden Gesellschaftstheorie geleistet. Ihre Analysen moderner Gesellschaften beinhalten unterschiedliche Sichtweisen auf vergleichbare Problemstellungen, so dass eine Gegenüberstellung beider Ansätze sowohl einen Zugang zu allgemeinen soziologischen Fragestellungen eröffnet, als auch die Sensibilität für Theorieprobleme schärfen kann. Insbesondere soll gefragt werden, wie in der Perspektive beider Theorien das Problem gesellschaftlicher Integration vor dem Hintergrund von Ent-traditionalisierungs- und Individualisierungsprozessen aufgegriffen wird. Grundlage hierfür ist die intensive Lektüre von Webers Protestantischer Ethik und Durkheims Buch "Über soziale Arbeitsteilung".

Literatur: Weber, M.: Wissenschaft als Beruf, in: Ders., Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, hg. von Johannes Winckelmann, 7. Aufl., Tübingen 1922; S.582-613. Weber, M.: Die Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus, hg. von Johannes Winckelmann, Gütersloh 1991. Durkheim, E.: Über soziale Arbeitsteilung, Frankfurt/M. 1988.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Gemeinschaft und Gesellschaft

Jörg Oberthür // Proseminar - 2SWS - ID14079

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Soziologische Theorien der "modernen Gesellschaft" beinhalten üblicherweise Vorstellungen von der Erosion traditionaler Kollektivformen sowie von deren Ablösung durch neue (ökonomische, rechtliche und politische) Integrationsmuster. Wo höhere Effizienz und gesellschaftliche (Re-)Produktionsfähigkeit durch Rationalisierung und Differenzierung erreicht wurden, sind soziale Beziehungsmuster allerdings vielfach formaler und scheinbar "kälter" geworden. Gleichzeitig eröffnen sich dem freigesetzten Individuum gerade in der Distanz neue Lebens- und Gestaltungsspielräume. Im Seminar werden mit Ferdinand Tönnies "Gemeinschaft und Gesellschaft" (1887) und Helmuth Plessners "Grenzen der Gemeinschaft" (1924) zwei Theoretiker und ihre Denkansätze behandelt, welche die genannte Problematik aus konträren Blickwinkeln beleuchteten. Während bei Ferdinand Tönnies solidarische Sozialbeziehungen ("Gemeinschaft") und egoistisch-zweckrationales Kalkül ("Gesellschaft") unversöhnlich gegenüberstehen und vor allem die sozialen Kosten des Vergesellschaftungsprozesses beleuchtet werden, muss Helmuth Plessners "Grenzen der Gemeinschaft" als gezielte "Kritik des Sozialen Radikalismus" (so der Untertitel des schmalen Bandes) verstanden werden. In Reflexion über die Schwärmereien der aus Abwendung und Protest gegen die Großstadt entstandenen Jugendbewegung und im historischen Kontext der Politisierung des Gemeinschaftsgedankens schreibt Plessner mit seiner Polemik gegen die "Vernichtung der Wirklichkeit zuliebe der Ideale" an. Über den historischen Bezug hinaus soll im Seminar auf der Grundlage eingehender Lektüre und Textdiskussion ein Zugang zu aktuellen soziologischen Problemstellungen erarbeitet werden.

Literatur: Clausen, L; Schlüter, C. (Hrsg.): Hundert Jahre "Gemeinschaft und Gesellschaft"; Ferdinand Tönnies in der internationalen Diskussion. Opladen. 1991. Essbach, W.; Fischer, J.; Lethen, H. (Hrsg.): Plessners "Grenzen der Gemeinschaft"; eine Debatte. Frankfurt a.M. 2002 Plessner, H.: Grenzen der Gemeinschaft: Eine Kritik des sozialen Radikalismus. Frankfurt a.M. 2002. Tönnies, F.: Gemeinschaft und Gesellschaft. Grundbegriffe der reinen Soziologie. 8. Aufl., Darmstadt. 1991.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Variants of Critical Social Theory Today

Univ.Prof. Hartmut Rosa // Proseminar - 2SWS - ID12400

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte geben Sie unbedingt eine Email-Adresse an.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Zwei Essays plus Teilnahme an einer #Expertengruppe#

Kommentar: Social Criticism is not just a specialized sub-discipline, but a core mode of social theory. If we follow writers such as Michael Walzer or Boltanski and Chiapello, it might even be an essential feature of any social order per se. However, in contemporary social thought, it is far from clear whether and how social critique can be systematically formulated from an academic perspective. Thus, there is disagreement about the justification of normative starting points, about valid methods of critique, as well as about the correct objects or focus of social and cultural criticism: Should we focus our attention on forms of oppression, on exploitation, on injustice more general, or on alienation, reification and commodification? Or should we be concerned with the erosion of culture and meaning, with the decay of traditions and values, and with the preconditions of positive freedom? Should we try to revive the critique of ideology and false consciousness? The course will try to reconstruct and systematically compare the critical perspectives of the main variants of contemporary social theory such as Critical Theory, Communitarianism, Liberalism, Post-Structuralism, Neo-Aristotelianism, but also the more idiosyncratic approaches of writers such as Pierre Bourdieu,

Boltanski and Chiapello or Hardt and Negri. In each case, we will scrutinize the normative basis, the method and the focus of critique with respect to its merits and limits.

Literatur: Walzer, Michael: Interpretation and Social Criticism, Harvard University Press 1987.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführung in die neuere soziologische Theorie: Rational Choice, Kritische Theorie, Ethnomethodologie, Systemtheorie

Ralph Schrader // Proseminar - 2SWS - ID14081

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die Veranstaltung führt in wichtige soziologische Theorien der Gegenwart ein. Anhand der Rational-Choice-Theorie, der Kritischen Theorie, der Ethnomethodologie und der Systemtheorie wird behandelt, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt und Wandel in verschiedenen Paradigmen erklärt werden. Dabei kann grob unterschieden werden zwischen (a) Handlungstheorien, welche soziale Phänomene in Rückgriff auf die Handlungen einzelner Akteure erklären und (b) Struktur- bzw. Systemtheorien, welche soziale Phänomene unter Bezug auf strukturelle Eigenschaften von sozialen Gebilden erklären. Antwortvarianten auf die Frage nach dem gesellschaftlichen Zusammenhalt können u.a. in dem Verweis auf (a) Austauschprozesse, (b) geteilte Normen oder (c) Mechanismen der unsichtbaren Hand, welche sich "hinter dem Rücken der Akteure vollziehen", bestehen. Im Rahmen eines Theorienvergleichs werden zudem die unterschiedlichen Verwendungsweisen zentraler Begriffe herausgearbeitet und ihre Funktionen innerhalb eines Ansatzes analysiert. Mit diesem begriffs- und argumentationsanalytischen Vorgehen soll zugleich auch die Grundlage für eine eigenständige Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Theorien geschaffen werden. Da aufgrund von Feiertagen drei planmäßige Sitzungen ausfallen müssen, wird das Proseminar um eine samstägliche Blockveranstaltung ergänzt werden. Der Termin soll gemeinsam in der ersten Sitzung verabredet werden.

Literatur: Giddens, A.; Turner, J. H. (Eds.): Social Theory Today, 3. Aufl. Stanford 1993. Ritsert, J.: Gesellschaft. Ein unergründlicher Grundbegriff der Soziologie. Frankfurt/M., New York 2000.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Ist ein anderer Kapitalismus möglich?

Oliver Stengel // Blockveranstaltung - SWS - ID14082

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Der globalisierte Kapitalismus ist in die öffentliche Kritik geraten, wird er doch für soziale und ökologische Missstände verantwortlich gemacht. Während (neo-)marxistische Ansätze deshalb die Subversion des Kapitalismus fordern, zielen neuere Ideen auf seine Transformation. Wie wird diese Transformation gedacht? Ist sie überhaupt möglich oder ist der Kapitalismus ein "stählernes Gehäuse" (Weber), das jeglichen Veränderungen trotzt? Im Seminar sollen vor allem transformative Ansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Bemerkung: Einführungssitzung am Fr, 28.4., 12:00 Uhr CZS SR 317 Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Nationalstaat und Demokratie im 21. Jahrhundert

Oliver Stengel // Proseminar - 2SWS - ID14083

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Wissen und Innovation in gesellschaftlichen Modernisierungsprozessen

// Blockveranstaltung - SWS - ID13820

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Wissen und Innovation, selbstverständlich immer schon zentrale Kategorien der soziologischen Beschreibung gesellschaftlicher Prozesse, haben offenbar eine qualitativ neue Bedeutung erlangt: danach erweist sich die Gesellschaft als Wissensgesellschaft oder befindet sich auf dem Weg dorthin. Die entsprechenden Konzeptualisierungen werfen zugleich grundbegriffliche und empirische Fragen auf und zwingen zur Berücksichtigung komplexer Problem- und Traditionsbestände. Die Veranstaltung soll in diese wichtigen Zusammenhänge einführen, indem einerseits aktuelle Texte und ihre theoretischen und soziokulturellen Kontexte erarbeitet, andererseits konkrete gesellschaftliche Praktiken (z.B. neue Modi der Produktion wissenschaftlich-technischen Wissens, institutionalisierte Evaluationsverfahren, Wissensmanagement, Methoden und Moden der Beratung) thematisiert werden, die den veränderten Stellenwert von Wissensprozessen zu belegen scheinen.

Literatur: Heidenreich, M.: Die Debatte um die Wissensgesellschaft. In: I. Schulz-Schaeffer/St. Böschen (Hg.): Wissenschaft in der Wissensgesellschaft; Wiesbaden 2003. Weingart, P.: Die Stunde der Wahrheit; Weilerswist 2001. Willke, H.: Einführung in das systemische Wissensmanagement; Heidelberg 2004. Beck, U./Lau, Ch.: Theorie und Empirie reflexiver Modernisierung. In: Soziale Welt 56, H. 2/3, 2005, S. 107-136.

Bemerkung: Die Vorbesprechung findet statt am 25.04., 12-14 Uhr im Raum CZS HS 8. Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP1 Arbeitsmarkt, Sozialstruktur und Politisches System

Soziale Ungleichheit und Arbeitsmarkt

Ina Götzelt // Proseminar - 2SWS - ID12401

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In dem Proseminar "soziale Ungleichheit und Arbeitsmarkt" soll die Struktur des deutschen Arbeitsmarktes näher auf Ungleichheit konstituierende Elemente analysiert werden. Ausgehend von einer volkswirtschaftlichen Betrachtungsweise des Arbeitsmarktes (Neoklassik) wird die Analyse um die Individual- und Betriebsperspektive erweitert. Dabei kommen theoretische Konzepte wie das Normalarbeitsverhältnis, der Normallebenslauf und die Arbeitsmarktsegmentation zur Sprache. Außerdem wird auf die Debatte zur Regulierung und Deregulierung des Arbeitsmarktes eingegangen.

Literatur: Hradil, Stefan: Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8.Aufl., Opladen : Leske + Budrich, 2001. Geißler, Rainer: Die Sozialstruktur Deutschlands - die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung, 3., grundlegend überarb. Aufl., Westdt. Verl., Wiesbaden 2002. Inhaltsverzeichnis: <http://www.gbv.de/du/services/agi/8D937144694E0E10C1256DA4001F96C1/420000093458>

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Socioeconomics of labour market. An introduction

Thierry Ribault // Proseminar - 2SWS - ID12493

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Credits are earned by a short inputs and a written test.

Kommentar: This textbook course for intermediate level students will propose an overview of the main streams of thought in the field of economics of labour. Neoclassical theory - the labour market and the labour demand, labour supply and critical approach- will be presented, as well as the Keynesian approach, the French marxist school of « école de la régulation », dualism and labour market segmentation theories and internal market theory.

Literatur: Hyclak, T.J., Johnes, G. and Thornton, R.J., 2004 : Fundamentals of Labor Economics, Houghton-Mifflin. Smith, S. 2003 : Labour Economics, Routledge. Tremblay D-G, 1990 : Economie du travail, Téléuniversité Editions Saint-Martin.

Wirtschafts- und Arbeitsmarktsoziologie

Dozent Dr. Olaf Struck // Proseminar - 2SWS - ID12811

Termin: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Neben der regelmäßigen Anwesenheit ist die inhaltliche Vorbereitung der jeweiligen Veranstaltung in Form eines knappen kritischen Exposés zur Textgrundlage die Bedingung für eine erfolgreiche Teilnahme. Für den Erwerb des Leistungsnachweises ist eine schriftliche Hausarbeit vorzulegen.

Kommentar: Eine Grundfrage sozialwissenschaftlicher Analyse ist, wie dauerhafte soziale Ordnungen durch das Handeln verschiedener Akteure mit unterschiedlichen Ressourcen und Interessen entstehen können. Die Wirtschafts- und Arbeitssoziologie bezieht diese Frage auf wirtschaftliche Prozesse. Gegenstand des Seminars sind dann unterschiedliche Koordinationsformen sozialen Handelns in Arbeitsorganisationen und am Arbeitsmarkt.

Literatur: Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriesoziologie. Juventa, Weinheim, München 2002. Hirsch-Kreinsen, Hartmut: Wirtschafts- und Industriesoziologie. Juventa, Weinheim, München 2005. Welfens, Paul J.J. : Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Institutionen, Makroökonomik, Politikkonzepte. Springer, Heidelberg 2005.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP2 Wirtschaft, Arbeit, Organisation

Soziologie der Finanzmärkte

Karina Becker // Blockveranstaltung - SWS - ID12405

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorbesprechung findet am 25. April 10.00 Uhr im Raum 2.81 CZS 2 statt. Die weiteren Termine werden dort bekannt gegeben.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Unternehmenskultur und Mitbestimmung

Dr. Rainer Benthin; Dr. Ulrich Brinkmann // Proseminar - SWS - ID14107

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ulrich Brinkmann
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung über LSF.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In unserem Seminar werden wir zunächst auf unterschiedliche wissenschaftliche und Beratungs-Konzepte von "Unternehmenskultur" eingehen, um diese in einem zweiten Schritt mit der Mitbestimmungspraxis einerseits und erweiterten Modellen direkter Teilhabe von MitarbeiterInnen

konfrontieren. Außerdem werden aktuelle politische Debatten zu diesem Themenkomplex (u.a. ausgelöst durch Bundespräsident Köhlers Vorschläge zur Beschäftigten-Teilhabe) sowie laufende Förderprogramme aus Bund, Ländern und EU das Seminar abrunden.

Literatur: Deal, Terrence E./Allan A. Kennedy (1982): Corporate cultures: the rites and rituals of corporate life. Reading, Mass.: Addison-Wesley. Schein, Edgar H. (1995): Unternehmenskultur. Ein Handbuch für Führungskräfte. Frankfurt a M/New York: Campus. Sackmann, Sonja A. (2002): Unternehmenskultur: Erkennen - Entwickeln - Verändern. Neuwied: Luchterhand.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Politische Ökonomie des Internets

Dr. Rainer Benthin; Dr. Ulrich Brinkmann // Blockveranstaltung - SWS - ID12406

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über das LSF (<https://lsf.uni-jena.de/>) - bitte die email-Adresse nicht vergessen, da ich rechtzeitig eine Mailingliste einrichten werde. Aufgrund eines Auslandsforschungsaufenthalts wird die erste Sitzung erst am 08.05.2006 stattfinden. Wir werden uns dann gemeinsam auf zwei oder drei Termine für die Blockveranstaltungen im Juni/Juli einigen.

Literatur: Bärwolff, Matthias / Gehring, Robert A. / Lutterbeck, Bernd (Hrsg.): Open Source Jahrbuch 2005 - Zwischen Softwareentwicklung und Gesellschaftsmodell.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführung in die Wirtschaftssoziologie

PD Dr. Klaus Dörre // Proseminar - 2SWS - ID12407

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung erfolgt elektronisch über das LSF. Zulassung im LSF ist vorläufig; keine endgültige Zulassung. Angabe der Mailadresse im LSF ist zwingend erforderlich.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Wirtschaftssoziologie ein. Anhand ausgewählter Texte werden sowohl Klassiker der Wirtschaftssoziologie (Weber, Marx, Schumpeter, Sombart) als auch zeitgenössische Autoren behandelt. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Erarbeitung von Grundbegriffen (z.B. Markt, Tausch, Wettbewerb, Innovation etc.) einer modernen Wirtschaftssoziologie.

Literatur: Berger, Johannes: Die Wirtschaft der modernen Gesellschaft. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M. 1999. Buß, Eugen: Lehrbuch Wirtschaftssoziologie. Berlin 1996. Dobb, Maurice: Die Entwicklung des Kapitalismus. Köln 1972. Smelser, Neil J. Soziologie der Wirtschaft. München 1972 Sombart, Werner: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin 1986. Reinhold, Gerd (1997): Wirtschaftssoziologie. München 1997.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

"Manufacturing matters" - Industrie als Hoffnungsträger des Aufbau Ost

Dr. Andreas Hinz // Proseminar - 2SWS - ID12816

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Der insgesamt schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Situation in Ostdeutschland zum Trotz, befinden sich wichtige Industriebranchen im Aufwärtstrend. Im Seminar sollen die Entwicklungen in der Industrie im Hinblick auf industrielle Beziehungen, Arbeitsmarkt- und Fachkräftesituation sowie Innovationsdynamiken beleuchtet werden. Dabei werden konkrete empirische Materialien zu betrieblichen und Branchenentwicklungen unter dem Blickwinkel übergreifender industriesoziologischer Fragestellungen diskutiert.

Literatur: Behr, Michael / Schmidt, Rudi (Hrsg.) "Aufbau Ost - betriebliche und überbetriebliche Erfolgsfaktoren im verarbeitenden Gewerbe Ostdeutschlands", Jenaer Beiträge zur Soziologie, Heft 16, Jena 2005. Deutschmann, Christoph: "Postindustrielle Industriosociologie - Theoret. Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten." Juventa, München und Weinheim 2002.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführung in ausgewählte Probleme der Arbeits-, Betriebs- und Industriosociologie

Dr. Silke Röbenack // Proseminar - 2SWS - ID12408

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist das Anfertigen eines Exzerptes bis zum 18.4.06 zu Hannah Arendt 1999: Vita activa oder Vom tätigen Leben, München, Zürich; Abschnitte 13, 14, 15, 16 (aus dem 3. Kapitel: Die Arbeit); maximal 8 Seiten, abzugeben in Papierform bei Frau Grosser, Sekretariat, Zimmer 277.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit und eines Protokolls sowie regelmäßige aktive Teilnahme

Kommentar: Das Seminar widmet sich ausgewählten Problemen der Arbeits-, Betriebs- und Industriosociologie. Anhand sowohl klassischer als auch aktueller Studien bzw. Texte werden zentrale Kategorien eingeführt und diskutiert.

Literatur: Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriosociologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim, München 2002. Mikl-Horke, G.: Industrie- und Arbeitssoziologie. München, 5. überarbeitete Auflage, Wien 2000. Müller-Jentsch, W.: Soziologie der industriellen Beziehungen. Frankfurt a.M., New York 1997. Eine umfassende Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgegeben.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Die Ethnisierung des Sozialen

Karin Scherschel // Proseminar - 2SWS - ID13595

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Ethnische Konflikte, Beziehungen zwischen Minoritäten und Mehrheitsgesellschaft, neue Formen des Nationalismus und Rechtsextremismus stehen im Fokus gesellschaftspolitischer Diskurse, aber auch soziologischer Debatten. Im Seminar werden sowohl zentrale Kategorien der Ethnizitätsdebatte diskutiert als auch empirische Studien vorgestellt. Ziel ist es, den TeilnehmerInnen eine Einführung in den soziologischen Wissensstand um Ethnizität und die damit verbundenen Begriffe von Nationalstaat, Ethnien und Rassen zu geben. Ethnische Phänomene werden dabei als Grenzziehungsprozesse begriffen und die Ressourcenfunktion des Ethnischen herausgestellt.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP3 Interaktion, Sozialisation und Kultur

Interviewanalyse im Bereich der Jugendhilfe

Anna Engelstädter-Dittmann; Dr. Karl Friedrich Bohler // Proseminar - 2SWS - ID12409

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Verbindliche Anmeldung am 06. 04. 2006 von 13-14 Uhr im Raum 393, bei Frau Engelstädter.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Um die Praxis in der Jugendhilfe zu untersuchen werden in der Sozialforschung neben teilnehmenden Beobachtungen vor allem mit den dort Tätigen Experteninterviews durchgeführt. In der Methodenliteratur lassen sich zu Interviewführung und -auswertung zwei Schwerpunktsetzungen ausmachen: Die erste Schule legt das Hauptgewicht auf die Formulierung "richtiger" Fragen und die Konstitution einer "neutralen" Interviewsituation. Eine zweite rückt dagegen die Art der Dateninterpretation in den Mittelpunkt. Im Anschluss an die letzte Richtung konzentriert sich die Seminararbeit auf die Interpretation offener Interviews aus vier ausgewählten Jugendämtern, die wir im Rahmen des SFB-Projekts "Entwicklungen des Sozialwesens in Deutschland nach Einführung des KJHG" durchgeführt haben. Dabei sollen die Gesichtspunkte: Besonderheiten der jeweiligen Sozialen Arbeit, die Organisation der regionalen Jugendhilfe und das Selbstverständnis von Sozialarbeit in den einzelnen Sozialen Diensten erkenntnisleitend sein. Wegen der Materialfülle ist das Seminar auf zwei Semester angelegt.

Literatur: Bohler, K. F.; Bieback-Diel, L. Jugendhilfe im ländlichen Sozialraum. Münster 2001. Hildenbrand, B.: Fallrekonstruktive Familienforschung. Opladen 2005. Wernet, A.: Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. Opladen 2000.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit

Anna Engelstädter-Dittmann // Proseminar - 2SWS - ID12410

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In diesem Seminar wollen wir uns den Fragen: Was versteht man unter Profession und unter professionellem Handeln theoretisch und anhand von Materialanalysen nähern. Hierzu werden verschiedene Professionalitäts- und Professionalisierungskonzepte behandelt, um sich dann der Thematik Professionelles Handeln in der sozialen Arbeit zu nähern. Es geht darum, ob man bei Sozialarbeit von einer Profession sprechen kann und welches berufliche Selbstverständnis der in der Sozialarbeit Tätigen sich in den von ihnen geführten Akten niederschlägt. Als Datenmaterial dienen hierbei Jugendamtsakten, die uns im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 580, Teilprojekt C3, zur Verfügung stehen.

Literatur: Pfadenhauer, Michaela (Hrsg.): Professionelles Handeln, VS-Verlag, Wiesbaden 2005. Freund, Thomas: Professionelles Handeln in sozialpädagogischen Handlungsfeldern am Beispiel 'Jugendarbeit'. Tänzler, Dirk : Professionen in Organisationen - Konflikte und Komplementaritäten.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Theorien primärer Sozialisation

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Proseminar - 2SWS - ID12411

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Klausur

Kommentar: In diesem Proseminar werden Theorien über den Zusammenhang von Sozialstruktur und Persönlichkeit aus soziologischer Sicht vorgestellt, und es werden Anschlüsse an angrenzende

Wissenschaften, insbesondere an die Psychologie, hergestellt.

Literatur: Hurrelmann, Klaus: Einführung in die Sozialisationstheorie, Weinheim und Bas, Beltz (8. Aufl. 2002). Buchholz, Michael B.: Dreiecksgeschichten, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1993. Fivaz-Depeursinge, Elisabeth / Corboz-Warnery, Antoinette: Das primäre Dreieck - Vater, Mutter und Kind aus systemisch-entwicklungstheoretischer Sicht. Auer, Heidelberg 2001.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Erinnern und Vergessen : Zu Struktur und Genese biographischen und kollektiven Gedächtnisses.

Marcel Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID12412

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit Bedingungen für einen "Teilnahmeschein"; Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Seminarsitzungen und eine dem Seminar angemessene Textkompetenz sind Voraussetzung und werden ggf. geprüft.

Kommentar: "Irgendwann erfindet jeder einmal eine Geschichte, die er für sein Leben hält." Jedes Individuum, so legt dieses Zitat von Max Frisch nahe, wird in seinem Leben mit der Krise konfrontiert, jemandem sein Leben zu berichten. Sozialwissenschaftler, die sich mit der Geschichte von Individuen und auch von Kollektiven, seien es Organisationen, Milieus usw., auseinandersetzen, müssen solche Krisen durch Fragen explizit verursachen und sie haben verschiedene Ansätze entwickelt, Genese und Strukturen der Geschichten zu analysieren. Wenn nun im Titel der Veranstaltung das Begriffspaar "Erinnern" und "Vergessen" andeutet, dass in diesen Geschichten Wissen um die eigene Biographie abgerufen wird, dann müssen wir unter der Prämisse der Einzigartigkeit einer jeden Biographie auch davon ausgehen, dass jede erzählte Geschichte im Horizont des Erinnerten und Vergessenen einzigartig ist. Allerdings sind individuelle Biographien auch immer Teil kollektiver Biographien, so dass wir prüfen müssen, welches Wissen als Teil des kollektiven Gedächtnisses Bedeutung für die individuelle Geschichte hat. Das Seminar verfolgt deshalb das Ziel, gewissermaßen doppelzünftig - theoretisch wie praktisch - diese unterschiedlichen Herangehensweisen zur Erforschung biographischen und kollektiven Wissens vorzustellen und den Erfolg von Theorien und Methoden im Verstehen von Genese und Strukturen erinnerter und vergessener Wissens sichtbar zu machen.

Literatur: Zur Einführung empfohlen: Halbwachs, Maurice: Das kollektive Gedächtnis. Frankfurt/M. 1985.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP4 Gesellschaftsvergleich und Sozialer Wandel

Entstehung und Wandel moderner Gesellschaften in Europa

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best // Vorlesung - 2SWS - ID12413

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Typus der Industriegesellschaft hat seinen Ursprung in West- und Mitteleuropa, wobei seine Anfänge nach neueren Forschungsergebnissen historisch weit früher anzusetzen sind als der Beginn der 'industriellen Revolution' im 18. Jahrhundert. In der Vorlesung soll unter Berufung auf Theorien sozialen Wandels der Prozess der Entstehung der Industriegesellschaften Kerneuropas in interkulturell vergleichender Perspektive verfolgt werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Eigenheit der Entwicklungspfade der verschiedenen europäischen Gesellschaften, ihren Konvergenzen und der Frage, ob es einen Untertypus der 'europäischen Industriegesellschaften' gibt.

Bemerkung: Die Veranstaltung ist als Anfang eines #Vorlesungszyklus# gedacht, in dem mehrere europäische Gesellschaften in sozialkundlicher Perspektive und Absicht vorgestellt werden sollen. Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung Der Raum fasst nur 100 Teilnehmer! Die Einschreibung in die

Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/>.

Über die Demokratie in Amerika

Prof.Dr. Stephan Lessenich // Proseminar - 2SWS - ID12414

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Die neunmonatige Studienreise des jungen französischen Aristokratensohns Alexis de Tocqueville in die Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 1831/32 hat der glücklichen Nachwelt ein sozialwissenschaftliches Werk beschert, das seinesgleichen sucht. Anders als der Titel suggeriert, handelt es sich dabei nämlich keineswegs "nur" um eine zeitgenössische Untersuchung des politischen Systems einer aufstrebenden Weltmacht, sondern um eine umfassende Institutionen- und Kulturanalyse der amerikanischen Gesellschaft, die auch heute - 200 Jahre nach der Geburt ihres Verfassers - mit analytischem Gewinn (und stilistischem Vergnügen) zu lesen ist. "Nicht nur zur Befriedigung einer an sich gerechtfertigten Neugierde habe ich Amerika studiert";, so Tocqueville damals - "ich wollte lernen, was uns zum Nutzen gereichen könnte." Eben dies wollen wir in diesem (Achtung: Lektürekurs!) Seminar auch tun: Lernen, was uns von Tocquevilles Analyse mit Blick auf das Verständnis der US-amerikanischen - und nicht nur der US-amerikanischen - Gegenwartsgesellschaft zum Nutzen gereichen könnte.

Literatur: Alexis de Tocqueville: Über die Demokratie in Amerika, 2 Bde., Zürich 1987 [zuerst 1835/40].

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Soziale Bewegungen und gesellschaftlicher Wandel

Heidrun Osse // Proseminar - 2SWS - ID12415

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Im Rahmen des Seminars soll ein einführender Überblick über den Stand und die Entwicklungen der Bewegungsforschung vermittelt werden. Die zentralen Fragen, die in der Veranstaltung behandelt werden, sind: Was sind soziale Bewegungen, wie bilden sie sich und welchen Einfluss haben sie auf die Gesellschaft? In einem ersten Themenblock soll erarbeitet werden, was unter sozialen Bewegungen verstanden wird. Anhand der Frage nach der Entstehung und Mobilisierung sozialer Bewegungen werden in einem weiteren Teil des Seminars einige Theorieschulen der Bewegungsforschung vorgestellt. Im Anschluss daran soll die Erklärungskraft der vorgestellten Theorien am Beispiel ausgewählter sozialer Bewegungen erörtert werden. Zum Abschluss des Seminars soll ein möglicher Zusammenhang zwischen sozialen Bewegungen und gesellschaftlichen Wandel diskutiert werden.

Literatur: Zusätzlich zur Literatur, die dem Veranstaltungsplan zu entnehmen ist, wird einführend Raschke, Joachim 1985: Soziale Bewegungen. Ein historisch-systematischer Grundriß. Frankfurt/Main, POL:HC:6250:57, zur Lektüre empfohlen.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Geschlechterverhältnisse im Wohlfahrtsstaat

Silke van Dyk // Proseminar - 2SWS - ID12416

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit Bedingungen für einen "Teilnahmeschein"; Verfassen von drei Textprotokollen

Kommentar: In diesem Seminar soll es darum gehen, verschiedene Wohlfahrtsstaaten aus der Perspektive des Geschlechterverhältnisses in den Blick zu nehmen. Wie wirken sich konkrete wohlfahrtsstaatliche Maßnahmen (z.B.: Erziehungsgeld, Ehegattensplitting oder die Absicherung von Teilzeitarbeit) auf die Lebensbedingungen von Männern und Frauen aus? Inwiefern beeinflussen grundlegende wohlfahrtsstaatliche Strukturen, die uns auf den ersten Blick geschlechtsneutral erscheinen, dennoch das Geschlechterverhältnis bzw. inwiefern reproduzieren sie gesellschaftlich verankerte Geschlechterrollen? Das Seminar beginnt in einem ersten Blick mit einer Einführung zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der soziologischen Analyse. Nach einem Überblick über klassische wohlfahrtsstaatliche Theorien werden wir diese aus der Genderperspektive diskutieren und kritisch reflektieren. Hiervon ausgehend sollen beispielhaft verschiedene europäische Wohlfahrtsstaaten (Deutschland, Schweden, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Polen) diskutiert werden: Anhand ausgewählter Politikfelder werden wir herausarbeiten, wie die Geschlechterfrage in diesen Ländern auf unterschiedliche Arten und Weisen bearbeitet wird. Dabei soll stets auch zur Debatte stehen, wie die Kategorie Geschlecht mit Fragen der ethnischen und sozialen Herkunft verwoben ist.

Literatur: Gottschall, Karin: Soziale Ungleichheit und Geschlecht. Kontinuitäten und Brüche, Sackgassen und Erkenntnispotentiale im deutschen soziologischen Diskurs, Opladen: Leske + Budrich, 2000. Leitner, Sigrid; Ostner, Ilona; Schratzenstaller, Margit (Hrsg.): Wohlfahrtsstaat und Geschlechterverhältnis im Umbruch. Was kommt nach dem Ernährermodell? VS Verlag, Wiesbaden 2004. Young, Brigitte: Genderregime und Staat in der globalen Netzwerk-Ökonomie, in: Prokla, Jg. 28, H. 11, 1998, 175-1998.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Methoden des Vergleichs

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Proseminar - 2SWS - ID12774

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar soll eine Einführung in die Methoden des Vergleichs geben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Aufbau von Analysen, Fragestellung, Hypothesenbildung, Informations- und Datenerhebung sowie auf Probleme der Vergleichbarkeit (mit Blick auf das zu erklärende Problem) gelegt. Die Veranstaltung hat die folgenden Blöcke: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen, Methoden des Vergleichs: Arbeitstechniken und #instrumente, Methoden des Vergleichs: Forschungsdesign.

Bemerkung: Information zur Lehrveranstaltung am Donnerstag den 20. April 2006, 12.00 # 14.00 Uhr im HS 9 in der CZS. Damit die Teilnehmer nicht alle Modulprüfungen innerhalb weniger Tage am Ende der Vorlesungszeit absolvieren müssen und sich der Prüfungsdruck ein wenig entspannen kann, findet das Proseminar zweimal wöchentlich (Di 12.00-14.00 und Do 12.00-14.00) während des Zeitraumes vom 2. Mai 2006 bis 16. Juni 2006 statt. Die Einschreibelisten liegen vom 21. bis 24. und vom 28. bis 31. März 2006 im Büro aus. Mit dem erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung können im HF 4 ECTS und im NF bzw. Staatsexamen 3 ECTS im Modul VPW erworben werden. "Nicht-modularisierten" Studenten wird empfohlen, den Methodenkurs zu besuchen. Allerdings gilt hier, dass der VPW-Schein 6 ECTS umfassen muss.

Methoden des Vergleichs

Dr. Dietmar Bastian // Proseminar - 2SWS - ID13637

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 03.05.2006 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Proseminar soll eine Einführung in die Methoden des Vergleichs geben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Aufbau von Analysen, Fragestellung, Hypothesenbildung, Informations- und Datenerhebung sowie auf Probleme der Vergleichbarkeit (mit Blick auf das zu erklärende Problem) gelegt. Die Veranstaltung hat die folgenden Blöcke: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen, Methoden des Vergleichs: Arbeitstechniken und #instrumente, Methoden des Vergleichs: Forschungsdesign.

Bemerkung: Information zur Lehrveranstaltung am Donnerstag den 20. April 2006, 12.00 # 14.00 Uhr im HS 8 in der CZS. Damit die Teilnehmer nicht alle Modulprüfungen innerhalb weniger Tage am Ende der Vorlesungszeit absolvieren müssen und sich der Prüfungsdruck ein wenig entspannen kann, findet das Proseminar zweimal wöchentlich (Mi 12.00-14.00 und Do 12.00-14.00) während des Zeitraumes vom 3. Mai 2006 bis 16. Juni 2006 statt. Die Einschreibelisten liegen vom 21. bis 24. und vom 28. bis 31. März 2006 im Büro aus. Mit dem erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung können im HF 4 ECTS und im NF bzw. Staatsexamen 3 ECTS im Modul VPW erworben werden. "Nicht-modularisierten" Studenten wird empfohlen, den Methodenkurs zu besuchen. Allerdings gilt hier, dass der VPW-Schein 6 ECTS umfassen muss.

Methoden III

Fallrekonstruktive Sozialforschung

Dozent Dr. Dorett Funcke // Proseminar - 2SWS - ID12417

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III":
Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats mit Anfertigung eines Handouts, Hausarbeit
Bedingungen für einen "Teilnahmeschein": Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats
mit Anfertigung eines Handouts

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind methodische Verfahren, die zumindest erst einmal eines gemeinsam haben: Ihr zentrales Anliegen ist, hinter die Strukturiertheit der alltagsweltlichen Konstruktionsleistungen der Handelnden zu kommen. Unterschiede lassen sich nun aber ausmachen mit der Hilfe der Frage: Was am "Fall" ist für die jeweilige Methode von besonderem Interesse? So besteht das eigentliche analytische Geschäft der am Strukturalismus orientierten Methoden darin, die Entwicklungsgeschichte der Strukturrahmenbedingungen in den Blick zu nehmen (ohne dabei ganz den Handelnden zu vergessen). Die phänomenologisch fundierten Methoden sind vordergründig (ohne die Struktur zu vergessen) an den Interpretationen der Akteure den Dingen aus der Umwelt gegenüber interessiert, aufgrund derer sie handeln (H. Blumer). Im Seminar werden wir die Methoden (Objektive Hermeneutik, Phänomenologie, Symbolischer Interaktionismus, Ethnomethodologie, Deutungsmusteranalyse, Fallrekonstruktive Familienforschung, Strukturphänomenologie) unter der Fragestellung diskutieren, auf welcher Seite des dialektischen Pols von Struktur und Handeln ihr Analysefokus liegt. An verschiedenen Materialsorten (Genogramm, Beobachtungsprotokoll, Sitzordnung, Photo, Interview) sollen die Analyseverfahren auch praktisch angewendet werden.

Methoden der empirischen Sozialforschung III: Computergestützte Inhaltsanalyse

Dr. Harald Klein // Proseminar - 2SWS - ID5756

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Referat oder eine Hausarbeit.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung wird vermittelt, wie Internetangebote inhaltlich analysiert werden können. Schwerpunkt ist die Anwendung von Computerprogrammen wie TextGrab (lädt komplette Internet-Sites herunter) und TextQuest (Textanalyse). In Referaten bzw. Hausarbeiten werden andere Anwendungsbeispiele der computerunterstützten Inhaltsanalyse vorgestellt und näher beleuchtet. Die Themen der zu untersuchenden Inhalte richten sich nach den Wünschen der Seminarteilnehmenden und werden in der ersten Sitzung festgelegt.

Methoden der empirischen Sozialforschung III: Multivariate Datenanalyse

Dr. Joachim Loose // Proseminar - SWS - ID5758

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für das Verständnis dieser Veranstaltung ist der Lehrstoff der Proseminare Methoden I und II sowie der Veranstaltung Sozialwissenschaftliche Fachinformatik.

Voraussetzung für die Teilnahme: Nachweis der Methodenscheine I und II, Übernahme eines Referats.

LN: Bedingungen für Modulprüfung / Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates mit Anfertigung eines Handouts, Klausur. Bedingungen für einen "Teilnahmeschein": Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates mit Anfertigung eines Handouts.

Kommentar: Das Proseminar ist eine Einführung in das Gebiet der multivariaten statistischen Datenanalyse. Am Beispiel sozialwissenschaftlich interessanter Datensätze werden ausgewählte Verfahren für die statistische Untersuchung vorrangig linearer Zusammenhänge vorgestellt und unter Nutzung des Programms SPSS V. 11 durchgerechnet.

Bemerkung: Wegen der begrenzten Kapazitäten im Methodenlabor ist eine Voranmeldung zum Proseminar im LSF erforderlich. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Studenten im Hauptfach Soziologie bevorzugt.

Methoden III: Genogrammanalyse

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Blockveranstaltung - SWS - ID12418

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Mit Hilfe von Genogrammanalysen ist es möglich, den sozialen Raum, der den Rahmen für individuelle Handlungs- und Orientierungsmuster bildet, über mehrere Generationen hinweg zu erfassen, um auf dieser Grundlage die individuellen Muster von Individuen, Paaren und Familien zu rekonstruieren.

Literatur: Hildenbrand, Bruno: Fallrekonstruktive Familienforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2005 (zweite Auflage) Hildenbrand, Bruno: Einführung in die Genogramarbeit. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag 2005

Bemerkung: Blockseminar vom 24.-27.07.2006 (Vorbereitung: 23.06.06, 10-12 Uhr, CZS HS 9) 24.07.06: 14-20 Uhr, 25.07.06: 08-16 Uhr, 26.07.06: 08-16 Uhr, 27.07.06: 08-16 Uhr (jeweils CZS HS 9)

Datenaufbereitung und Management mit SPSS

Stefan Jahr // Blockveranstaltung - SWS - ID12419

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Klausur

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die quantitative Daten mit Hilfe der SPSS-Syntax zur Analyse aufarbeiten wollen. Außer statistischen Grundkenntnissen werden keine weiteren Vorqualifikationen erwartet. Themenüberblick: - Allgemeines zu SPSS - Programmgrundlagen - Datenorganisation - Dateneingabe - Syntaxgrundlagen - Berechnen von Variablen - Auswahl von Fällen - Sortieren und Gewichten - Übungen: - Erstellen eines Datensatzes - Einlesen von Datensätzen unterschiedlichster Formate - Zusammenfügen von Datensätzen - Deskriptive Statistiken und Kreuztabellen - Plausibilitätsprüfungen - Datenaufbereitung zur Analyse Übungsdatensatz: Quelle: SFB 580 Projekt A3 Inhalt: brandenburgische Landtagsabgeordnete seit 1990

Literatur: Zöfel, P.: SPSS-Syntax. Kempten 2002

Bemerkung: Termin Vorbereitung: wird noch bekannt gegeben

Hauptstudium

Theorie

Zur Soziologie der (Kunst-)Musik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Hans-Joachim Giegel // Vorlesung - 1SWS - ID12807

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte geben Sie unbedingt eine Email-Adresse an.

Kommentar: Eine soziologische Reflexion auf die Musik der Moderne hat es nach Adorno fast nicht mehr gegeben. Wenn schon der heutigen Soziologie ein Verständnis von Kunst ganz allgemein kaum noch gelingt, verschärft sich dieses Defizit im Hinblick auf die moderne Musik. Viel mehr als die Arbeiten von Zehentreiter und Wellmer, die aus soziologischer bzw. philosophischer Sicht Wichtiges zur Analyse moderner Musik beigetragen haben, wird man nicht heranziehen können. Hilfreich sind einige Analysen von Musikwissenschaftlern, die den Kontakt zur Soziologie suchen. Die Vorlesung wird bei Musikstücken ansetzen, die als exemplarisch für die Musik der Moderne gelten können: Schönbergs "Pierrot lunaire", Bergs "Lulu" und Nonos "Il canto sospeso". Zu begreifen ist, inwiefern sie wie andere gesellschaftliche Phänomene an der Dynamik moderner Gesellschaften teilnehmen und sie zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus wird zu fragen sein, ob sie über eine >Sprache< verfügen, mit der sie die moderne Gesellschaft reflektieren und ein (kritisches?) Bewusstsein über sie herbeiführen können, wie es außerhalb der Kunst gesellschaftlich nicht verfügbar ist. Das führt schließlich zu der Frage, ob die Gesellschaft mit ihrer Kunst und spezifischer ihrer Musik über Formen der Selbstbeschreibung verfügt, die die scheinbar unangefochtene Geltung alltäglicher Selbsterfahrung zu erschüttern vermag. Da die Vorlesung die Vertrautheit mit dieser Musik voraussetzt und nur exemplarisch vertiefende Analysen einbezieht, wird den Studierenden, die sich diese Vertrautheit erst erwerben wollen, die Möglichkeit geboten, in einer einstündigen >Hörübung< den Zugang zu den analysierten Musikstücken zu gewinnen. Hier können darüber hinaus auch aus der Vorlesung sich ergebende Fragen diskutiert werden.

Literatur: Zehentreiter, F.: Adornos materiale Formenlehre im Kontext der Methodologie der strukturalen Hermeneutik - am Beispiel einer Fallskizze zur Entwicklung des frühen Schönberg, in: G. Schubert (Hrsg.), Biographische Konstellation und künstlerisches Handeln, Mainz etc. 1997: 26-60. Wellmer, A.: Über Negativität und Autonomie der Kunst. In: Honneth, A. (Hrsg.): Dialektik der Freiheit. Frankfurt 2005: 237 - 278. Wellmer, A.: Sprache - (Neue) Musik - Kommunikation, in: Ette, W. u. a. (Hrsg.): Adorno im Widerstreit. Zur Präsenz seines Denkens. Freiburg 2004: 289 - 323.

Bemerkung: Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung, auf der auch das behandelte musikalische Material zur Verfügung gestellt werden soll, findet am Donnerstag, den 16. Februar, 16 Uhr im Raum 281 CZS statt. (siehe auch Übung zur Vorlesung)

Industriesoziologie und Gesellschaftstheorie

PD Dr. Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID12462

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung erfolgt elektronisch über das LSF. Zulassung im LSF ist vorläufig; keine endgültige Zulassung. Angabe der Mailadresse im LSF ist zwingend erforderlich.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates, Verfassen einer Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme.

Kommentar: Die Arbeits- und Industriesoziologie ist dabei, sich ihrer theoretischen Grundlagen neu zu vergewissern. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, ausgewählte gesellschaftstheoretische und -analytische Ansätze auf ihr Erklärungspotential für die anhaltenden Umbrüche in der Arbeitswelt hin zu befragen. Als Ausgangspunkt der Veranstaltung dient die These vom "Ende" oder von der "Krise der Arbeitsgesellschaft". Anhand neuerer Gesellschaftsanalysen soll das theoretische und zeitdiagnostische Potential dieser These zum Gegenstand einer kritischen Prüfung werden. Die

Lehrveranstaltung wendet sich an theoretische interessierte Studierende höherer Semester und bevorzugt an solche, die einen Studienschwerpunkt im Bereich der Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie setzen.

Literatur: Castells, Manuel: Das Informationszeitalter. Opladen 2003. Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriesoziologie. theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim 2002. Dörre, Klaus/Röttger, Bernd (Hrsg.): Das neue Marktregime. Hamburg 2003. Fligstein, Neil: The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First-Century Capitalist Societies. Princeton 2002. Offe, Claus: 'Arbeitsgesellschaft'. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M. 1984. Sauer, Dieter: Arbeit im Übergang. Zeitdiagnosen. Hamburg 2005. Schumann, Michael: Metamorphosen von Industriearbeit und Arbeiterbewusstsein. Kritische Industriesoziologie zwischen Taylorismusanalyse und Mitgestaltung innovativer Arbeitspolitik. Hamburg 2003. Windolf, Paul (Hrsg.): Finanzmarkt-Kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 45/2005.

Soziologie der Erkenntnis

PD Dr. Volker Dreier // Hauptseminar - 2SWS - ID12437

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Mündliches Referat, Thesenbus und Abschluß-#Essay#

Kommentar: Das Seminar ist in zwei Hauptteile gegliedert. In einem ersten Teil wird der Erkenntnisbegriff diachron betrachtet. Der Schwerpunkt liegt in der konzeptionellen Entwicklung des Erkenntnisbegriffs im Kontext wechselnder soziokultureller Strömungen. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden klassische wissenssoziologische Ansätze vorgestellt und synchron der Erkenntnisbegriff ausgewählter wissenschaftlicher Disziplinen analysiert.

Literatur: Basisliteratur: Janich, Peter: Was ist Erkenntnis? Eine philosophische Einführung, München 2000. Maasen, Sabine: Wissenssoziologie, Bielefeld 1999.

Bemerkung: Interessenten für das Seminar werden gebeten, sich am 07.02.2006 in der Zeit von 11-13 Uhr beim Dozenten einzuschreiben.

Übung zur Vorlesung "Zur Soziologie der (Kunst-)Musik des 20. Jahrhunderts";

Univ.Prof. Hans-Joachim Giegel // Hauptseminar - 0.5SWS - ID12808

Termin: Mittwoch 20:00 - 21:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: siehe Vorlesung "Zur Soziologie der (Kunst-)Musik des 20. Jahrhunderts";

Das Montane und das Maritime: Zur Soziologie der Landschaft und zur Geographie von Lebensformen.

Dr. Antje Schlottmann; Univ.Prof. Hartmut Rosa // Blockveranstaltung - SWS - ID12438

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
Seminarraum , Siegmundsburg Haus Rosenbaum

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossenes Grundstudium

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Mitarbeit in einer Expertengruppe, Referat, Hausarbeit Der Leistungsnachweis setzt sich aus folgenden Teilleistungen zusammen: 1. Ausarbeiten eines Textes in Arbeitsgruppen bis 3 Wochen vor dem Blockseminar 2. Kommentieren und kritisches Reflektieren der Ausarbeitung einer anderen Arbeitsgruppe während des Seminars 3. Überarbeitung und Fertigstellen der Texte

Kommentar: Mindestens seit Platon lässt sich in der abendländischen Kulturgeschichte die verbreitete Vorstellung finden, dass Bergbewohner traditionalistisch und konservativ, Küstenbewohner aber progressiv und innovationsfreundlich sind. Das interdisziplinäre Seminar setzt es sich zum Ziel, auszuloten, welche Bedeutung die Berge und das Meer für die soziale und kulturelle Ordnung der Gesellschaft haben. Dies soll

unter dreierlei Perspektiven verfolgt werden: 1.) Welche sozialstrukturellen und kulturellen Differenzen lassen sich zwischen maritimen und montanen Regionen beobachten - und was haben diese Regionen möglicherweise gegenüber dem flachen Binnenland gemeinsam? 2.) Welche kulturellen Bilder und Vorstellungen des Montanen und Maritimen lassen sich identifizieren, d.h., wie werden Berge und Meer symbolisch repräsentiert (z.B. in den Zeitschriften "Mare" und "Berge", in Werbeprospekten, Heimatfilmen etc.) 3.) Welche Bedeutung oder Funktion haben Vorstellungen und Bilder des Montanen und des Maritimen im Kontext globalisierter Gesellschaft? Sie stehen z.B. für das Ewige und Unwandelbare (oder zyklische), das dem eratischen Wandel der Städte entgegengesetzt ist; sie dienen aber auch als Projektionsflächen für die gefährdete (schmelzende Gletscher, überfischte Meere) und für die gefährliche (Lawinen und Tsunamis..) Natur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Teilnahme setzt eine hohe Engagementbereitschaft und Mut zu eigenständigem Forschen voraus.

Literatur: Werlen B. (2000): Sozialgeographie. Bern, Haupt Verlag. Kaufmann S. (2005): Soziologie der Landschaft. Kulturtheoretische und empirische Grundlegung VS_Verlag.

Bemerkung: Die Teilnahme wird über das Verfassen eines maximal zweiseitigen Essays zum Thema: Welches Erkenntnisinteresse besteht m. E. in der zusammenführenden Betrachtung montaner und maritimer Lebensformen und Landschaften? geregelt. Das Essay bitte bis spätestens 31.03.06 an: Antje.Schlottmann@uni-jena.de und Hartmut.Rosa@uni-jena.de Verbindliche Platz- und Themenvergabe erfolgen Anfang des Semesters zunächst auf elektronischem Wege (Präferenzen können angegeben werden) Themenbesprechung am 27.04., 14.15 Uhr, Seminarraum 132, Grietgasse 6, I. OG, Studienpass mitbringen! Zwischenbesprechung (Ort und Zeit nach Vereinbarung) Unkostenbeitrag Verpflegung, Übernachtung Haus Rosenbaum, ca 35,-#/Person

Theorien der Sozialkognition: Wie verorten sich Subjekte in der Gesellschaft?

Univ.Prof. Hartmut Rosa // Hauptseminar - 2SWS - ID12439

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte geben Sie unbedingt eine Email-Adresse an.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Bereitschaft zur Anfertigung zweier Kommentare und eines Protokolls, Teilnahme an einer Expertengruppe, Anfertigung einer Hausarbeit

Kommentar: Das Seminar geht von der Vorstellung aus, dass Subjekte sich in der Art und Weise unterscheiden, wie sie sich gegenüber der sozialen Welt (der Gesellschaft, dem Staat) "verorten": Je nach Perspektive erscheint ihnen die Gesellschaft dann als das Bedrohliche oder Feindliche, vor dem es gilt, eine schützende Mauer des Privaten zu errichten, als ein Feld der Bewährung, in dem es darum geht, sich den Anforderungen anzupassen, als eine politisch zu gestaltende Sphäre, auf die es systematisch einzuwirken gilt, als eine Ressource, die sich strategisch benutzen lässt, etc. Die Art der Verortung hat dann natürlich systematische Konsequenzen bezüglich des politischen und sozialen Verhaltens und bezüglich des Selbstverständnisses als "Staatsbürger". Wir wollen im Seminarverlauf versuchen, mit Hilfe einer Bestandsaufnahme einschlägiger Literatur zu diesem Thema eine "Typologie" sozialer Verortung und ihre handlungspraktischen Konsequenzen zu erstellen. Wir wollen dabei einerseits auf Autoren wie Max Weber, Charles Taylor und Gerhard Schulze, andererseits aber auch auf empirische Befunde aus der politischen Kulturforschung zurückgreifen und die so gewonnenen Thesen ggf. an Interviewmaterial aus eigenen Forschungsprojekten testen.

Postsäkulare Gesellschaft?

David Strecker // Hauptseminar - 2SWS - ID14847

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur intensiven Lektüre auch englischsprachiger Texte.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Die genauen Scheinbedingungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Kommentar: Der Begriff der postsäkularen Gesellschaft ist mittlerweile zum Schlagwort für die Charakterisierung spätmoderner Gegenwartsgesellschaften geworden. Dem liegt die Beobachtung zugrunde, dass religiöse Orientierungen - früheren modernisierungstheoretischen Prognosen zum Trotz - weiterhin gesellschaftlich relevant sind und in jüngerer Zeit sogar wieder zu erstarken scheinen. In diesem Seminar werden wir erstens die einschlägige Literatur zum Konzept der postsäkularen Gesellschaft diskutieren, zweitens jüngere Erhebungen zu sozialstrukturellen Trends in Bezug auf die Dauerhaftigkeit und den Wandel religiöser Formen sichten, drittens die Gründe für die frühere Erwartung einer schwindenden gesellschaftlichen Bedeutung von Religion anhand älterer Literatur aufarbeiten und vor diesem Hintergrund viertens nach dem analytischen Gehalt des Begriffs der postsäkularen Gesellschaft fragen.

Literatur: Eder, Klaus (2002): Europäische Säkularisierung # ein Sonderweg in die postsäkulare Gesellschaft?, in: Berliner Journal für Soziologie 13, 331-343.

Spezielle Soziologien

Kollektive Identität

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best // Hauptseminar - 2SWS - ID12457

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit. Seminarthemen für Scheinerwerber werden ab dem 20. März vergeben. Absprachen können in der Feriensprechstunde am 5. April getroffen werden.

Kommentar: Identität ist eine Zentralkategorie der Gesellschaftsanalyse, die einen Kreuzungspunkt unterschiedlicher Theoriestränge markiert. Zu differenzieren ist hier u. a. zwischen mikro- und makrosoziologischen Ansätzen. Das Seminar wird sich im Wesentlichen auf letztere beziehen, aber auch - vor allem, wenn es um die Genese oder Erzeugung kollektiver Identitäten geht - die Individualebene beachten. Die Veranstaltung wird sowohl die Erzeugung von Selbstgewissheit und Zugehörigkeitsempfinden durch kollektive Identität wie auch das manipulative und repressive Potential von Identitätsanmutungen behandeln. Sie wird sich mit subjektiven und objektiven Determinanten kollektiver Identitäten befassen und verschiedene Varianten oder Ebenen kollektiver Identitäten, wie "Klassenbewusstsein", nationale/regionale/europäische Identität, und Geschlechtsidentität betrachten. Themenplan 20. April: Einführung: Der Traum von Selbstgewissheit und Bindung und seine Folgen. Elementare Begriffe und Konzeptionen 27. April: Identität und Identifikation: begriffliche und konzeptuelle Vorklärungen 04. Mai: Ich-Identität, persönliche und soziale Identität: die Ansätze von Erikson, Goffman und Tajfel 11. Mai: Was heißt #Kollektive Identität#? Nationale Identität als #Normalfall# kollektiver Identität 18. Mai: Der #essentialistische# Ansatz: Antony D. Smith, John Armstrong und Pierre van den Berghe 25. Mai: Der #konstruktivistische# Ansatz: Benedict Anderson, Ernst Gellner und Eric Hobsbawm 01. Juni: Der #strukturalistische# Ansatz: Karl Deutsch und Paul R. Brass 08. Juni: Feiertag 15. Juni: Deutschland als Anwendungsfall: Kollektive Identität im vereinten Deutschland Subnationale und transnationale Identitäten 22. Juni: Multiple Identitäten und #Identitätspolitik# 29. Juni: Europa als Anwendungsfall: gibt es eine europäische Identität? 06. Juli: Kollektive Identität in heterogenen Gesellschaften

Bemerkung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/>. Die Teilnahmebedingungen (Raum fasst nur 60 Teilnehmer!) werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Theorien und Probleme kollektiven Handelns

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Hauptseminar - 2SWS - ID12458

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/>

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Impulsreferat, Teilnahme an einer Arbeitsgruppe, Hausarbeit (auf der Basis der Fallbeispiele)

Kommentar: Die Erzeugung und Sicherung kollektiver Güter durch freiwilliges koordiniertes Handeln ist seit jeher schwierig. Es gelingt in kleinen Gruppen sehr viel besser als in großen. Kollektives Handeln Arbeitsloser oder von Konsumenten ist schwieriger zu organisieren als Wirtschafts- und Lohninteresse; Ziele freiwilliger Organisationen wie z.B. des ADAC fallen häufig weit mit den Mitgliedschaftsgründen der Einzelnen und deren aktive Partizipation auseinander. Warum kollektives Handeln häufig so schwierig ist, wovon dies systematisch abhängt und welche Lösungen Organisationen und Bewegungen finden, um Mitgliedschaftsbindung zu erzeugen, ist Gegenstand des Seminars. Das Seminar gliedert sich in eine ausführliche Beschäftigung mit unterschiedlichen Theorien. Vorgestellt werden u.a. Ansätze von Elenor Ostrom, Albert Hirschman, Mancur Olson, Claus Offe und Helmut Wiesenthal. Darüber hinaus werden Fallbeispiele diskutiert, die von Arbeitsgruppen vorbereitet und präsentiert werden.

Literatur: wird in der ersten Stunde bekannt gegeben

Studies on Mafia in economic and organizational sociology

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Hauptseminar - 2SWS - ID12459

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/>

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; participation and a presentation within the seminar, an English paper or a German #Hausarbeit#

Kommentar: Multinational corporations are not the only one expanding their structures and networks in the process of globalization. Organized crime as well is very proactive here. Yet, Mafia is more than a mere criminal organization. Participants of this seminar will learn more about why Mafia structures emerge, what kind of market mobsters do serve, and how Mafia does work as a social organization. We will draw links to economic sociology and its concepts of networks, trust and social capital, and we will compare two cases: the Sicilian Mafia and the Russian Mafia; we will try to find out common features and peculiarities that helps us to understand the conjuncture between Mafia and the transition period of the former Soviet Union after 1989.

Literatur: Basic: Gambetta, Diego: The Sicilian Mafia: The Business of Private Protection (Cambridge 1993, MA: Harvard University Press)

Das soziologisch-analytische Potenzial literarischer Werke

OA PD Dr. Michael Corsten // Hauptseminar - 2SWS - ID12460

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte teilen im LSF unbedingt Ihre Email-Adresse mit. Die Teilnahme am Seminar ist mit der Abgabe eines Eingangssessays (1- 2 Seiten) verbunden. Thema: Ein Roman (eine Erzählung), der mir ein gesellschaftliches Problem verdeutlicht hat.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Leistet Literatur einen Beitrag zur Soziologie? Im Seminar soll anhand von Einzelfallstudien literarischer Texte der Frage nachgegangen werden, ob und auf welche Weise (fiktionale) Literatur gesellschaftliche Ordnungsbildungen, Gesetze und Dynamiken zu analysieren und somit die soziologische Theorie zu befruchten vermag.

Literatur: Corsten, Michael: Schwere Seelen und leichte Körper? Zur Semantik von Körperlichkeit und Biographie in Milan Kunderas Roman 'Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins'. In: Biographie und Leib. Hg. Alheit, P. et al. Gießen: Psychosozial Verlag, 306-328 Kauppert, Michael: Der Rechtsfall als Fall des Rechts. Die verkehrte Welt der Gerechtigkeit in Kleists Michael Kohlhaas. In: sozialersinn, 6. Jg, 2005, S. 45-69. Ortman, Günter: Das Schweigen der Sirenen. Über das eingeschlossene Ausgeschlossene der Organisation. In: derselbe : Regel und Ausnahme. Frankfurt/M. 2003, S. 100-131. Zizek, Slavoj: 'Odradek als politische Kategorie'. In: ders. Die politische Suspension des Ethischen. Frankfurt/M. 2005, S. 47-62.

Ostdeutschlandforschung - Stand und Perspektiven

PD Dr. Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID12467

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung erfolgt elektronisch über das LSF. Zulassung im LSF ist vorläufig; keine endgültige Zulassung. Angabe der Mailadresse im LSF ist zwingend erforderlich.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates; Verfassen einer Hausarbeit; regelmäßige Teilnahme.

Kommentar: Nach einer Phase verstärkten Interesses ist es um die sozialwissenschaftliche Ostdeutschland-Forschung vergleichsweise still geworden. Diese Entwicklung steht in einem merkwürdigen Gegensatz zur gesellschaftlichen Brisanz, die die innerdeutsche Ost-West-Problematik noch immer in sich birgt. In der Lehrveranstaltung sollen - mit Schwerpunkt auf Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Arbeitsgesellschaft - eine Bilanz der bisherigen Ostdeutschland-Forschung gezogen und neue Fragestellungen diskutiert werden. Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mittlerer und höherer Semester. Arbeits- und wirtschaftssoziologische Vorkenntnisse sind erwünscht.

Literatur: Engler, Wolfgang: Die Ostdeutschen als Avantgarde. Berlin 2004. Kollmorgen, Raj: Ostdeutschland. Beobachtungen einer Übergangs- und Teilgesellschaft. Wiesbaden 2005. Lutz, Burkart (2003): Verpasste Gelegenheiten und nachzuholende Lektionen. Einige (selbst-)kritische Überlegungen zur ostdeutschen Transformationsforschung. In: Bussig, Martin. u.a. (Hrsg.): Konflikt und Konsens: Transformationsprozesse in Ostdeutschland. Opladen 2003. Schmidt, Rudi (2000): Restrukturierung und Modernisierung der ostdeutschen Industrie. In: Bertram, Hans/Kollmorgen/Raj (Hrsg.): Die Transformation der DDR. Opladen: 163-194.

Integrationsprobleme moderner Gesellschaften

PD Dr. Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID12488

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung erfolgt elektronisch über das LSF. Zulassung im LSF ist vorläufig; keine endgültige Zulassung. Angabe der Mailadresse im LSF ist zwingend erforderlich.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates, Verfassen einer Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme.

Kommentar: Über einen langen historischen Zeitraum hinweg wirkte sozialstaatlich eingebettete Erwerbsarbeit als zentrales gesellschaftliches Integrationsmedium. Inzwischen mehren sich die Hinweise, dass diese integrative Wirkung mehr und mehr erodiert. Die daraus resultierenden Desintegrationstendenzen moderner Gesellschaften sind Gegenstand des Seminars. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen unterschiedliche theoretische Zugänge zur Integrations-/Desintegrationsproblematik erarbeitet und dann anhand aktueller empirischer Befunde aus dem Forschungsverbund "Desintegration - Integrationsprobleme moderner Gesellschaften" vertieft werden. Die Lehrveranstaltung wendet sich an Studierende mittlerer Semester. Inhaltlicher Schwerpunkt sind die mit Umbrüchen in der Arbeitswelt verbundenen Integrationsprobleme.

Literatur: Heitmeyer, Wilhelm/Imbusch, Peter: Integrationspotenziale einer modernen Gesellschaft. Analysen zu gesellschaftlicher Integration und Desintegration. Wiesbaden 2005. Kronauer, Martin/Linne, Gudrun (Hrs.): Flexicurity. Die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität. Berlin 2005. Schultheis, Franz/Schulz, Kristina (Hrsg.): Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag. Konstanz 2005.

Soziologie des Konzentrationslagers

PD Dr. Volker Dreier // Hauptseminar - 2SWS - ID12489

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In dem Seminar wird das Konzentrationslager mit Wolfgang Sofsky als ein Bestandteil der Moderne betrachtet, resultierend aus dem Vernichtungswillen absoluter Macht und technischer Großorganisation. In der Veranstaltung soll die Genese, Struktur und Organisation des Konzentrationslagers unter Einbindung der beteiligten Akteure in einem ersten Teil zunächst soziologisch aufbereitet und analysiert werden. Ein zweiter Teil ist dem techniksoziologischen Aspekt des Konzentrationslagers gewidmet. In einem abschließenden Teil wird das im Konzentrationslager zum Ausdruck gebrachte Machtkonzept diskutiert, wobei insbesondere auf die Schriften Giorgio Agambens Bezug genommen wird.

Literatur: Basisliteratur: Sofsky, Wolfgang: Die Ordnung des Terrors: Das Konzentrationslager. Frankfurt/M. 2004. Agamben, Giorgio: Homo sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben. Frankfurt/M. 2002

Bemerkung: Es ist geplant, einen Teil des Seminars in Form eines Workshops abzuhalten und eventuell bei Sicherung der Finanzierung eine Exkursion nach Auschwitz zu unternehmen. Interessenten für das Seminar werden gebeten, sich am 07.02.2006 in der Zeit von 11-13 Uhr beim Dozenten einzuschreiben.

Doppelte Elternschaft und Identitätsbildung

Walter Gehres // Blockveranstaltung - SWS - ID12490

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Referat plus Ausarbeitung mindestens 15 Seiten ohne Deckblatt und Literaturliste bei einer Referentin bzw. einem Referenten; bei mehreren entsprechend mehr Seitenumfang. Hausarbeiten ca. 20 -25 Seiten ohne Deckblatt und Literaturliste. Alternativ Hausarbeit mindestens 20 Seiten ohne Deckblatt und Literaturliste.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um die soziologische Auseinandersetzung mit den besonderen Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, die zwei Elternpaare als primäre Sozialisationsinstanzen aufweisen. Diese doppelte Elternschaft bildet die Folie für den Sozialisations- und Identitätsbildungsprozess. Die Thematik wird exemplarisch anhand des Aufwachsens von Pflege- und Adoptivkindern behandelt. Im Zentrum dabei stehen der Identitätsbildungsprozess sowie die Beziehungsgestaltung zwischen den beiden Familiensystemen und deren Folgen für die soziale und lebensgeschichtliche Positionierung der Kinder und Jugendlichen.

Literatur: Hoffmann-Riem, C.: Das adoptierte Kind. Familienleben mit doppelter Elternschaft. München 1989, Fink-Verlag. Oevermann, U.: Sozialisation als Prozess der Krisenbewältigung. In: Geulen, D./Veith, H. (Hrsg.): Sozialisationstheorie interdisziplinär. Aktuelle Perspektiven. Stuttgart 2004, S. 155-181. Strauss, A. L.: Spiegel und Masken. Die Suche nach Identität. Frankfurt a. M., 1968, Suhrkamp. Gehres, W.: Jenseits von Ersatz und Ergänzung: Die Pflegefamilie als eine andere Familie. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik, H. 3, 2005, S. 246-271.

Bemerkung: In diesem Seminar geht es um die soziologische Auseinandersetzung mit den besonderen Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, die zwei Elternpaare als primäre Sozialisationsinstanzen aufweisen. Diese doppelte Elternschaft bildet die Folie für den Sozialisations- und Identitätsbildungsprozess. Die Thematik wird exemplarisch anhand des Aufwachsens von Pflege- und Adoptivkindern behandelt. Im Zentrum dabei stehen der Identitätsbildungsprozess sowie die Beziehungsgestaltung zwischen den beiden Familiensystemen und deren Folgen für die soziale und lebensgeschichtliche Positionierung der Kinder und Jugendlichen.

Notfallkommunikation und professionelles Handeln

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand; Bernadett Erdmann // Hauptseminar - 2SWS - ID12491

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Professionelles Handeln wird in der soziologischen Professionalisierungstheorie als ein Handeln beschrieben, das eine widersprüchliche Einheit von Entscheidungszwang und Begründungsverpflichtung bildet. Die Brücke zwischen beiden bildet der professionelle Habitus. Anhand von

geeignetem empirischem Material (Audio- und Videoaufnahmen von Notfallsituationen soll der Frage nachgegangen werden, wie sich dieser Habitus in der alltäglichen ärztlichen Praxis zeigt.

Literatur: Oevermann, Ulrich: Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns. In: Arno Combe, Werner Helsper (Hrsg.) Pädagogische Professionalität. Suhrkamp, Frankfurt/M: 1996, S. 70 - 182. Dodier, Nicolas / Camus, Agnès: Openness and specialisation: dealing with patients in a hospital emergency service. Sociology of Health and Illness Vol. 20 No. 4 (1998), S. 413 - 444. Bahrs, Ottomar / Fischer-Rosenthal, Wolfram / Szecsenyi, Joachim (Hrsg.): Vom Ablichten zum Im-Bilde-Sein. Ärztliche Qualitätszirkel und Video-Analysen. K & N, Würzburg 1996.

Bemerkung: Diese Veranstaltung wendet sich sowohl an Studierende der Soziologie als auch an Studierende der Medizin. Die Veranstaltung beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Gott ist tot. Nietzsche und die Folgen

Dietmar J. Wetzel; PD Dr. Michael Hofmann // Hauptseminar - 1.5SWS - ID12492

Termin: Montag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 122, Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist eine persönliche Anmeldung bei einem Seminarleiter ab dem 20. März 2006 und zwar bei Herrn Wetzel dienstags 13.00 # 14.00 Uhr oder Herrn Hofmann dienstags 14.00 # 16.00 Uhr.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und einer Hausarbeit

Kommentar: Über die Diskussion wichtiger Texte Nietzsches können Grundkategorien der intellektuellen Geschichte Europas nachvollzogen werden. Diskutiert werden im Seminar aber nicht nur die die Wirkungen Nietzsches auf Künstler und Intellektuelle. Der geistes- und sozialwissenschaftliche Einfluss Nietzscheschen Denkens gibt genügend Anlass, über Gerechtigkeit, Moral und die Hintergründe des Wertewandel zu streiten.

Literatur: Nietzsche, Friedrich: Sämtliche Werke, München und New York 1980.

Entwicklungspfade und Strukturtypen europäischer Wohlfahrtsstaaten

Dr. Karl Friedrich Bohler; Prof.Dr. Stephan Lessenich // Hauptseminar - 2SWS - ID12495

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385, Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Der Wohlfahrtsstaat als die politische Vergesellschaftungsform der entwickelten westlichen Industriegesellschaften ist zentraler Untersuchungsgegenstand einer historisch-vergleichenden Makrosoziologie. Spätestens seit dem Zweiten Weltkrieg ist er als ein bedeutsamer Faktor der Strukturierung sozialer Ungleichheit und ein wichtiger Motor sozialen Wandels in Bewusstsein und Lebenswelt breiter Bevölkerungsschichten getreten - doch seine Wurzeln sind deutlich älter, und seine gesellschaftlichen Effekte sind national durchaus ganz unterschiedlich ausgeprägt. Das Seminar geht diesen Strukturunterschieden in Form einer vergleichenden historischen Soziologie "des" Wohlfahrtsstaates in vier europäischen Ländern - Großbritannien, Schweden, Frankreich und Deutschland - nach.

Literatur: Kaufmann, Franz-Xaver: Varianten des Wohlfahrtsstaats. Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich, Frankfurt a.M. 2003.

Alter und neuer Mittelstand - Wandel und Kontinuität einer Unternehmensform

Dr. Bernd Martens // Hauptseminar - 2SWS - ID12496

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127, Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und

Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Literatur: Berghoff, H. : Historisches Relikt oder Zukunftsmodell? Kleine und mittelgroße Unternehmen in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. In: Ziegler, D. (Hrsg.): Großbürger und Unternehmer. Göttingen 2000, S. 249-282. Berghoff, H. : Abschied vom klassischen Mittelstand. In: Berghahn, V./ Unger, S./ Ziegler, D. (Hrsg.): Die deutsche Wirtschaftselite im 20. Jahrhundert. Bochum 2003. Berghoff, H. : Moderne Unternehmensgeschichte. Paderborn 2004: Schöningh. KfW Bankengruppe (Hrsg.) : KfW Mittelstandspanel 2005. verfügbar unter:
http://www.kfw.de/DE_Home/Research/KfW-Mittel12/Ergebnisse16/Bericht_KfW-Panel_2005_LF.pdf
Kotthoff, Hermann/ Reindl, Josef : Die soziale Welt kleiner Betriebe. Verlag Otto Schwarz, Göttingen 1990. Martens, Bernd/ Michailow, Matthias/ Schmidt, Rudi (Hrsg.) : Managementkulturen im Umbruch. SFB 580 Mitteilungen 10, 2003.

Economy and society between conservatism and innovation. The case of Japan

Thierry Ribault // Hauptseminar - 2SWS - ID12403

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Klausur

Kommentar: This lecture program for intermediate and advanced students will be based on the broad literature on the Japanese labour and employment system, and on some current researches dealing with the service economy and its meaning for the Japanese labour and employment system, often with a comparative perspective with European countries.

Literatur: Mouer Ross, Kawanishi Hirosuke, 2005 : A Sociology of Work in Japan, Cambridge University Press. Gadrey Jean, Jany-Catrice Forence, Ribault Thierry, 2001 : « Levels and systems of employment in the Japanese retail trade: a comparison with France », Cambridge Journal of Economics, Vol 25 n°2 March.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Success and failure of labour markets. International comparisons

Thierry Ribault // Hauptseminar - 2SWS - ID13594

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Credits are earned by an oral presentation and a paper.

Kommentar: Based on field researches on labour markets and employment issues in different countries (France, Japan, USA, other European countries), in this seminar for advanced students we will develop a socioeconomic approach of labour markets. It should include some presentation of the ongoing Dynamo research project (Dynamics of National Employment Models, EU 6th Framework Programme). The students will be in charge of presentations and papers, before discussion.

Literatur: Bosch, Gerhard / Lehndorff, Steffen (eds.), 2005: Working in the service sector: a tale from different worlds. Oxford: Oxford Univ. Press. Routledge studies in business organizations and networks, vol.32. ISBN 0-415-28322-1. Esping-Andersen, Gota, 1990, The Three Worlds of Welfare Capitalism, Princeton University Press Maurice; M., Sellier, F. and Sivestre, J.-J., 1986, The Social Foundations of Industrial Power, Cambridge, Mass.: MIT Rubery, J. and Grimshaw, D. 2002, The Organsiation of Employment: An International Perspective, Basingstoke: Palgrave. And go to :
<http://iat-info.iatge.de/projekt/2005/dynamo/index.html>

Der gesellschaftliche Umgang mit dem Tod

Univ.Prof. Rudi Schmidt // Hauptseminar - 2SWS - ID12497

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmer können sich elektronisch anmelden (via Link LSF auf der Soziologie-Homepage). Voraussetzung für die Teilnahme ist die Abfassung eines kurzen Essays (1,5-2

Seiten) über den Text von Georg Simmel "Zur Metaphysik des Todes". Der Text liegt im Sekretariat bei Frau Grosser, Raum 2.77, aus. Abgabefrist des Essays ist # eben dort # der 31.03.06. Wer dafür Interpretationshilfe benötigt, kann den Aufsatz von A. Nassehi "Gesellschaftstheorie, Kulturphilosophie und Thanatologie" heranziehen. Die Kopiervorlage dazu liegt ebenfalls im Sekretariat aus.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Referat, deren schriftliche Fassung und Protokoll

Kommentar: In der modernen Gesellschaft ist der Tod an den Rand der allgemeinen Aufmerksamkeit gerückt. Medizinischer Fortschritt, der allzuständige Wohlfahrtsstaat und die Entwicklung zur Kleinfamilie haben den Tod als stets gegenwärtige Bedrohung des befristeten Lebens aus dem Bewusstsein der meisten Menschen verdrängt. Im Seminar wird der historische Wandel im Umgang mit dem Tod analysiert und ein Überblick über den Stand der soziologischen Thanatologie erarbeitet. Aus dieser Perspektive werden grundlegende soziale Mechanismen im Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, wie Integration und Desintegration und die Funktion der differenzierten Symbolisierungsprozesse des Todes untersucht. Im dialektischen Bezug auf den Tod soll auch Aufschluss über die gesellschaftlich vorfindlichen Lebenskonzepte gewonnen werden. Besondere Aufmerksamkeit im Seminar wird den Bewältigungsformen des Todes gelten, seiner gesellschaftlichen Inszenierung, wie auch den modernen Gegentendenzen; Externalisierung, Depersonalisierung, Ökonomisierung etc. Dazu sollen einige Experten eingeladen und Exkursionen durchgeführt werden.

Bildung und Sozialstruktur

Dozent Dr. Olaf Struck // Hauptseminar - 2SWS - ID12404

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Neben der regelmäßigen Anwesenheit ist die inhaltliche Vorbereitung der jeweiligen Veranstaltung in Form eines knappen kritischen Exposés zur Textgrundlage die Bedingung für eine erfolgreiche Teilnahme. Für den Erwerb des Leistungsnachweises "Spezielle Soziologie# ist eine schriftliche Hausarbeit vorzulegen.

Kommentar: Von der Wiege bis zur Barre wird gelernt, Bildung erworben, Kompetenzen angewendet und das Erworbene wiederum weitergegeben. Ziel der Veranstaltung ist es, a) den Stand der aktuellen mikro- und makroorientierte Bildungsforschung kennen zu lernen, b) zentrale Ursachen für sozial ungleiche Bildungschancen aufzuzeigen und zu diskutieren. Die Texte der Veranstaltung sind u.a. nach dem Kriterium ausgewählt worden eine gute Literaturübersicht zu bieten. Neben der angegebenen Literatur finden Sie also weitere Literaturhinweise in den Texten.

Literatur: Tipelt, Rudolf (Hg): Handbuch Bildungsforschung. Opladen 2002. Becker, Rolf / Lauterbach, Wolfgang (Hg.): Bildung als Privileg Wiesbaden 2004.

Wettbewerb, Markt und soziale Integration

Dietmar J. Wetzel // Hauptseminar - 2SWS - ID12498

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de>

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Im Kapitalismus kommt dem Markt und dem auf ihm stattfindenden Wettbewerb eine grundlegende Rolle zu. Tendenziell soll möglichst alles (Bildung, Arbeit etc.) über den "freien Wettbewerb" und den "liberalen Markt" organisiert und geregelt werden. Diese Entwicklung, die sich mit der Formel "Mehr Wettbewerb" charakterisieren lässt, wirft die Frage nach den Möglichkeiten sozialer Integration neu auf. Seit den Arbeiten Georg Simmels hat die soziologische Profession die Fragen der Konkurrenz und des Wettbewerbs eher vernachlässigt, beziehungsweise gerade in Deutschland den Wirtschaftswissenschaften überlassen. Doch Markt und Wettbewerb lassen sich, wie neuere wirtschaftssoziologische Arbeiten zeigen, nur unzureichend aus einer ökonomischen Perspektive

betrachten. Es bedarf vielmehr einer integrierten Betrachtung, die soziale, politische, rechtliche und ökonomische Aspekte berücksichtigt. Beispielsweise sehen sich moderne Unternehmen gezwungen mit dem Dilemma, in dem sie stecken, also zwischen Wettbewerbsorientierung und sozialer Verantwortung zu vermitteln, produktiv umzugehen. Eine Vermutung könnte sein, dass mit dem Diskurs und Appell an die Eigenverantwortung bei den Beschäftigten genau ein „Ventil“ gefunden wurde, um das Risiko, das am Weltmarkt durch Unsicherheiten und Unkalkulierbarkeiten faktisch besteht, in den Griff zu bekommen. Anders gefragt: Wer trägt heute das Risiko, wenn man den Wettbewerbsdiskurs ernst nimmt? Wie können wir Wettbewerb und Marktgeschehen aus einer möglichst komplexen Betrachtungsweise verstehen? Durch welche Maßnahmen (Einfluss, Macht, Lobbyismus) findet eine Beeinträchtigung des Wettbewerbs statt? Welche Vorschläge kann eine politisch-ökonomische Soziologie formulieren?

Literatur: Nullmeier, Frank: Was folgt auf den „Sieg des Marktes“? In: Gesellschaftsbilder im Umbruch. Soziologische Perspektiven in Deutschland, Opladen 2001, 227-244. Polanyi, Karl: The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen. Frankfurt/Main 1978 (orig. 1944). Simmel, Georg: Soziologie der Konkurrenz, in: Aufsätze und Abhandlungen 1901-1908, Frankfurt/M. 1995, 221-246.

Die moderne Gesellschaft und ihre Musik (Fortsetzung)

Albrecht von Massow; Univ.Prof. Hans-Joachim Giegel // Kolloquium - 2SWS - ID12810

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar knüpft an die Fragen des gleichnamigen Seminars vom Wintersemester 2005/06 an. Welche Musik sieht eine moderne Gesellschaft als die ihrige an und welche Musik ist im Sinne des Wortes #modern# tatsächlich die ihrige? Welche Bedeutung hat moderne Musik für eine moderne Gesellschaft? Hat sie wie andere Teilsysteme auch eine Funktion? Welche Eigendynamik entwickelt moderne Musik in einer modernen Gesellschaft? Welches sind die Ursachen dieser Dynamik? Ist moderne Musik in ihrer Eigendynamik und Eigengesetzlichkeit in ihrem Verhältnis zur Gesellschaft noch hinreichend durch eine Widerspiegelungstheorie zu begreifen? Hat sie eine gesellschaftliche Botschaft? Wie kann die Gesellschaft eine sich nach eigenen Gesetzen bestimmende Musik (ihre Sprache) verstehen? Kann Musik zu einer Erweiterung der Lebenserfahrung, zu einer Erweiterung der Möglichkeiten der Lebenspraxis beitragen, z. B. durch Subversion dominanter gesellschaftlicher Leitbilder, durch gegenseitige Durchdringung von Sinnlichkeit und Reflexion? - Diesen Fragen soll (mit Blick auf ausgewählte Stücke der Musik der Moderne) aus soziologischer und musikwissenschaftlicher Perspektive nachgegangen werden, um Möglichkeiten einer Neubestimmung des Verhältnisses zwischen Musik und Gesellschaft zu erarbeiten und zu erörtern. Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende, die an der Entwicklung soziologischer Theorie in Verbindung mit musikalischer Analyse interessiert sind. Der Erwerb von Scheinen ist nicht möglich. Neu Hinzukommende sind herzlich eingeladen.

Bemerkung: Ort: HfM Weimar, HZ am Horn, Seminarraum 1

Methoden und Lehrforschung

Gesellschaftsbilder ost- und westdeutscher Generationen seit 1950 I

OA PD Dr. Michael Corsten // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID12499

Termin: Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt über das LSF (elektronisches Vorlesungsverzeichnis): <https://lsf.uni-jena.de/> Bitte teilen Sie mir unbedingt Ihre Email-Adresse mit.

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Lehrforschung": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Abschlussarbeit am Ende der zweisemestrigen Lehrforschungsreihe

Kommentar: Wie sehen ostdeutsche und westdeutsche Menschen heute die Gesellschaft, in der sie leben? Haben sie Vorstellungen davon, ob und wie eine Gesellschaft auch noch aussehen könnte? Haben sie vielleicht sogar Träume von einem anderen, besseren Leben? In der Wochenzeitung "Die Zeit"

träumen seit rund sieben Jahren Woche für Woche Prominente ihren Traum von einer anderen Welt, einem schönen Leben, einer guten Gesellschaft. Ist es empirisch möglich, auch solche Wunschbilder und Hoffnungen bei normalen Zeitgenossen zu erfassen und zu beobachten, wie Wunsch und Wirklichkeit in den Gesellschaftsbildern korrespondieren? Finden wir dabei Unterschiede je nach den Generationen und Milieus, in denen die Menschen leben? Die Veranstaltung geht über zwei Semester.

Literatur: Corsten, Michael: The Times of Generations. In: Biographical Research Methods. Volume I. Edited by Robert Miller. London: Sage 2005, pp. 277-303. Corsten, Michael: Biographie, Lebensverlauf und das 'Problem der Generationen'. In: BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen. 14. Jg., Heft 2, 2001, S. 32 - 59

"Du hast den Farbfilm vergessen..." - Erinnerungen an die DDR

PD Dr. Volker Dreier; WA Dr. Andreas Hallermann // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID12500

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Lehrforschung": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit für den Abschlussbericht, Durchführung qualitativer und quantitativer Interviews

Kommentar: Plattenbauten, Trabi und Frösi, Dederonbeutel und Datschen, Straßennamen und Sandmann, Nina Hagen und Nudossi, Plaste und Elaste, Redewendungen und Handlungsstrukturen und vieles mehr erinnert auch 16 Jahre nach der Wende noch an die DDR. In dieser Lehrforschung soll zunächst eine Bestandsaufnahme und Systematisierung der Erinnerungen an die DDR aus unterschiedlichsten Bereichen vorgenommen werden. Ergänzt durch qualitativ und quantitativ ausgerichtete Interviews soll darauf aufbauend eruiert werden, inwieweit und in welchen Feldern die Erinnerungskultur der Ostdeutschen noch explizit und implizit von der DDR-Vergangenheit durchwoben und determiniert ist. Unsere Untersuchung wird sich auf Jena als einer Fallstudie beziehen Als theoretische Grundlegung wird uns die von Maurice Halbwachs entwickelte Theorie des kollektiven Gedächtnisses und deren Weiterentwicklungen dienen, wie bspw. von Harald Welzer, Aleida und Jan Assmann vorgelegt. Als Stichpunkte sind in diesem Kontext anzuführen: individuelles Gedächtnis, kollektives Gedächtnis, kommunikatives Gedächtnis, kulturelles Gedächtnis, Erinnerungskultur, kollektive Identität.

Literatur: Erll, Astrid: Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen, Stuttgart/Weimar 2005. Westle, Bettina: Kollektive Identität im vereinten Deutschland, Opladen 1999.

Bemerkung: Anmeldung am 07.02.2006, 13-15 Uhr bei den Dozenten. Interessenten werden gebeten, zur Anmeldung fünf Fotos (auf Papier) von Dingen mitzubringen, die in Jena noch an die DDR erinnern.

Lebensweltliche Konstruktionen von Inseminationsfamilien

Dozent Dr. Dorett Funcke // Lehrforschungsprojekt - 3SWS - ID12501

Termin: Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS , Helmholtzweg 4

Zulassungsvoraussetzung: Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung, aktive Mitarbeit. Es besteht die Möglichkeit eine Abschlussarbeit zu schreiben.

Kommentar: Gegenstand des Lehrforschungsprojektes sind Elternpaare, die zur Erfüllung ihres biologischen Kinderwunsches aufgrund der Gleichgeschlechtlichkeit sich für eine Form der künstlichen Befruchtung entschieden haben. Unter den Bedingungen einer homosexuellen Geschlechtsmatrix und der Insemination wird so Familie zu einem Konstrukt, das Strukturmerkmale aufweist, die nicht die der traditionellen Kernfamilie sind. Zentrale Fragen sind: Wie gehen diese Paare mit den Strukturabweichungen um? Über welche Konstruktionsleistungen wird #Normalität# inszeniert? Spielt dabei die ödipale Triade als Orientierungsmodell eine Rolle? Handelt es sich bei dem fehlenden Vater um eine Leerstelle im Entwicklungsdreieck? Verhandelt werden diese Fragen am Material, denn "ein Kerl, der spekuliert, ist ein Tier auf dürrer Heide/von einem bösen Geist im Kreis herumgeführt/und ringsherum ist fette, grüne Weide" (A. Schütz an A. Gurwitsch, 1957). Beobachtungsprotokolle, Sitzordnungen, Genogramme, Familienphotos und Interviews werden mit dem methodischen Vorgehen der Fallrekonstruktiven Sozialforschung analysiert.

Bemerkung: Das Lehrforschungsprojekt umfasst zwei Semester. Anmeldungen an: D.Funcke@uni-jena.de

max.25 Personen

Pioniere und ihre Leiter

PD Dr. Michael Hofmann // Lehrforschungsprojekt - 2SWS - ID12502

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Lehrforschung"; Anfertigung empirischer Kleinstudien, Abschlussbericht

Kommentar: Über empirische und sozialhistorische Kleinstudien werden familiäre, soziale und politische Rahmenbedingungen der Erziehung in der Pionierorganisation und das Berufsfeld des Pionierleiters rekonstruiert und die Langzeitwirkung diese Erziehungskonstellationen der DDR diskutiert. Beginn der Veranstaltung am 27.04.2006. Anmeldungen zum Forschungsseminar nur persönlich bei Herrn Hofmann (dienstags 14.00 - 16.00 Uhr)

Literatur: Kocka, Jürgen (Hg.): Historische DDR-Forschung, Berlin 1993. Kaelble, Kocka, Niethammer (Hg.): Sozialgeschichte der DDR, Berlin 1998.

Erwerbsverläufe und Arbeitsmarktsegmentation II

Univ.Prof. Christoph Köhler // Lehrforschungsprojekt - 2SWS - ID12503

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR E013 b , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Es handelt sich um die Fortsetzung der Lehrforschung aus dem Wintersemester. Es werden keine neuen Teilnehmer zugelassen.

Kolloquien und Arbeitskreise

Forschungskolloquium Politische Soziologie und Sozialstruktur

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best // Kolloquium - SWS - ID7055

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Institutskolloquium

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best; PD Dr. Klaus Dörre; Univ.Prof. Bruno Hildenbrand; Univ.Prof. Christoph Köhler; Prof.Dr. Stephan Lessenich // Kolloquium - 2SWS - ID1237

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungskolloquium

PD Dr. Klaus Dörre; Univ.Prof. Christoph Köhler // Kolloquium - 3SWS - ID1239

Termin: Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Kolloquium werden Ergebnisse aus laufenden Forschungen vorgestellt. Im vierzehntägigen Wechsel besteht die Möglichkeit, Konzepte für Dissertationen und Magisterarbeiten zu diskutieren. Der Themenplan wird zu Beginn des Sommersemesters bekannt gegeben.

Literatur: Zu jeder Sitzung gibt es einen Vorbereitungstext.

Bemerkung: MAILINGLISTE: Um die aktuellen Texte und Infos des Forschungskolloquiums zu erhalten, tragen Sie sich bitte in die Maillingliste unter folgendem Link ein:
<http://lc03.rz.uni-jena.de/mailman/listinfo/forschungskolloquium->

Magistrandenkolloquium

PD Dr. Volker Dreier // Kolloquium - 2SWS - ID1240

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Rahmen des Kolloquiums stellen Magisterkandidaten ihre Arbeit vor. Die Präsentation der Themen, Thesen und Entwürfe erfolgt besser zu Beginn als im Finale; ein Magister-Bericht im Kolloquium ist obligatorisch. Das Kolloquium wird auch Magistranden zwecks Themensuche zur Vororientierung empfohlen.

Mythologica IV: Der nackte Mensch

Michael Kauppert // Kolloquium - 2SWS - ID12504

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der vierte Teil der Mythologica erstreckt sich auf zwei Bände. In diesem Semester beschäftigen wir uns mit dem ersten, ehe wir im kommenden Semester im zweiten Band die "Morgenröte der Mythen" (so der Titel) erleben werden. Nach wie vor geht es um den Mitvollzug der strukturalen Analyse von Mythen, die nunmehr vor allem aus dem nordamerikanischen Raum stammen. Zunehmend wächst dabei auch der Anspruch, nicht nur die strukturalen Methode zu verstehen, sondern auch den Aufbau und die Gliederung der Mythologica insgesamt. Für den vorliegenden Band sieht dies nach Lévi-Strauss# Darstellung folgendermaßen aus: "Erster Teil: Familiengeheimnisse (I. Das versteckte Kind, II. Verrückte Frauen und kluge Jungfrauen). Zweiter Teil: Echospiele. Dritter Teil: Szenen aus dem Privatleben (I. Die liederliche Großmutter, II. Auf Tod und Leben, III. Doppelspiegel). Vierter Teil: Szenen aus dem Provinzleben (I. Lösliche Fische, II. Der Marktplatz, III. Der polternde Küchenjunge, IV. Vom rechten Gebrauch der Exkrememente)". Parallel zum Lektürekurs der Mythologica soll mit einer softwaregestützten Inventarisierung der darin analysierten Mythen, sowie der Darstellung ihrer logischen Beziehungen begonnen werden. Außerdem ist die Erstellung einer Website geplant. Interessenten sind in jeder Beziehung willkommen.

Literatur: Lévi-Straus, Claude: Mythologica IV. Der nackte Mensch, Frankfurt, 1975 (Teilband 1).

Werkstatt Klinische Soziologie

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Kolloquium - 2SWS - ID1242

Termin: Mittwoch 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Veranstaltung ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, eigene und im Arbeitsbereich Sozialisationstheorie & Mikrosoziologie laufende Forschungsprojekte, die einen Bezug zu Themen haben, die von der gesellschaftlichen Praxis an die Soziologie gestellt werden, unter den Gesichtspunkten einer interpretativen Methodologie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Materialanalyse, Arbeitsstil ist die Gruppendiskussion. Diese Veranstaltung wird besonders fortgeschrittenen Studierenden empfohlen, die in der Vorbereitung bzw. Ausarbeitung ihrer Magisterarbeit oder Dissertation mit dem Schwerpunkt auf interpretativen Verfahren stehen.

Literatur: Hildenbrand, B.: Fallrekonstruktive Familienforschung (2. Auflage). Verl. für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2005. Hildenbrand, B.: Fallrekonstruktive Familienforschung und Familientherapie: Die Sequenzanalyse in der Genogrammarbeit. Familiendynamik, H. 3, Jg. 29 2004, S. 257-287. Strauss, A.: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. München 1994. Wernet, A.: Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. Opladen 2000.

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Christoph Köhler; Dozent Dr. Olaf Struck // Kolloquium - 1SWS - ID14463

Termin: Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden Ergebnisse aus Forschungsprojekten sowie Magisterarbeiten und Dissertationsvorhaben vorgestellt und diskutiert.

Gesellschaftsdiagnostik und Gesellschaftskritik

Prof.Dr. Stephan Lessenich // Kolloquium - 2SWS - ID12506

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zeitdiagnosen sind riskante Soziologie, Soziologie mit - im Doppelsinne - beschränkter Haftung. "Alles Wesentliche scheint gesagt zu sein, und weitere Variationen desselben Themas müssen sich durch Effekthascherei wie etwa die Erfindung neuer Epochen mit originellen Etiketten hervortun, um überhaupt noch zur Kenntnis genommen zu werden. Das Geschäft der Gegenwartsdiagnose ist um so schwieriger, als es der Beobachter ja hier typischerweise mit emergenten neuen Wirklichkeiten zu tun hat, und in Zeiten beschleunigten Wandels wie der unsrigen, wo grundlegende gesellschaftliche Transformationen sich rasch in neuen sozio-historischen Konfigurationen niederschlagen, riskiert man es, entweder aus Vorsicht den Zeichen der Zeit hinterherzulaufen oder das Handwerk des Soziologen mit dem des Propheten zu verwechseln." (Schultheis) Im Kolloquium sollen aktuelle Beiträge zur Gesellschaftsdiagnose und deren wissenschaftliche wie politische Deutungsrelevanz diskutiert - und dabei soweit als möglich die beiden genannten Gefahren gemieden - werden. Es folgt der Überzeugung, dass eine begrifflich geschärfte Zeitdiagnostik unverzichtbares Instrument einer Sozialwissenschaft ist, die (mit Max Weber gesprochen) nicht bei der "denkenden Ordnung der Tatsachen" stehen bleiben will, sondern die "denkende Umbildung der unmittelbar gegebenen Wirklichkeit" anstrebt.

Literatur: Schultheis, Franz: "Gesellschaft ohne Eigenschaften#, in: Franz Schultheis; Kristina Schulz (Hg.), Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag, Konstanz 2005, S. 575-583.

Forschungskolloquium

Thierry Ribault // Kolloquium - SWS - ID14523

Termin: Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Carl-Ze-Str. 3, Besprechungsraum 281

Aktuelle Entwicklung soziologischer Theoriebildung

Univ.Prof. Hartmut Rosa // Kolloquium - 2SWS - ID5811

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 274 , Carl-Ze-Straße 3

Kommentar: Das Forschungskolloquium wird aus drei Elementen bestehen: Zunächst sollen aktuelle Neuerscheinungen (oder vernachlässigte Klassiker) aus dem Bereich der Gesellschaftstheorie gemeinsam gelesen und diskutiert werden, sodann wollen wir einige Gastreferenten einladen und mit ihnen gemeinsam deren Papiere diskutieren und schließlich soll es die Möglichkeit geben, eigene Forschungsarbeiten (z.B. Diplom- oder Promotionsvorhaben) zu präsentieren. Teilnahme nach Rücksprache mit dem Dozenten.

Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Rudi Schmidt // Kolloquium - SWS - ID7053

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Kommentar: Ort: Carl-Ze-Str. 3, Besprechungsraum 281

Bereich Medienwissenschaften Arbeitsfeld II

Seminare

TPS Organisation und Qualität der Medien

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID14334

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Leistungsnachweis: Das TPS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit oder einer Klausur.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums im 3./4. Semester, welche die die Grundstudiumsvorlesung I (Prof. Dr. Seufert) und/oder das EPS Märkte und Unternehmen (Dr. Müller-Lietzkow) besucht haben. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht drängen sich gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Fragen des Qualitätsmanagements deutlich in den Vordergrund. Nur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Qualität und Preis können viele Unternehmen bestehen. Insbesondere im Mediensektor ist dabei vielfach die Qualitätsfrage wesentlicher als zahlreiche andere #Stellschrauben#. Gerade in der Logik von Michael Porter kommt zum Ausdruck, dass derjenige Marktführer ist, der entweder eine Nische, einen Kostenvorteil (Kostenführerschaft) oder eben einen Qualitätsvorsprung aufweist. Gleichzeitig wird der Qualitätsbegriff in der Medienwirtschaft stark diskutiert. Um Qualität sicherstellen zu können, stellt das Thema #Organisation# zentral. Die richtige Organisation eines Unternehmens ermöglicht vielfach erst eine hochqualitative Ausrichtung. Neuere Ansätze, wie das Prozess- und Projektmanagement, welches eine hohe Bedeutung für die Medienwirtschaft hat, spielen dabei ebenso eine Rolle, wie traditionellere Ansätze, die sowohl die Aufbau- als auch Ablauforganisation von Unternehmen durchleuchten. Das TPS hat zum Ziel, den Studierenden einerseits die betriebswirtschaftlich relevanten Theorien und Konzepte zu vermitteln und andererseits deren Anwendung auf die Medienwirtschaft zu durchleuchten. Insbesondere wird dabei auch auf das komplexe Qualitätsverständnis innerhalb der Medienwirtschaft eingegangen.

HPS Rundfunkfinanzierung im internationalen Vergleich

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14336

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen/Leistungsnachweis Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Protokolls. Leistungsnachweis über ein Referat (2 Sitzungen) und eine erweiterte Hausarbeit zur gleichen Thematik.

LN: Teilnahmevoraussetzungen/Leistungsnachweis Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Protokolls. Leistungsnachweis über ein Referat (2 Sitzungen) und eine erweiterte Hausarbeit zur gleichen Thematik.

Kommentar: Das Seminar knüpft thematisch an das Hauptseminar #Werbefinanzierung und Medieninhalt# vom Winter-semester 2005/2006 an und hat einen empirischen Schwerpunkt. Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang zwischen der (meist gesetzlich festgelegten) Art der Rundfunkfinanzierung und der Vielfalt des Programmangebotes in verschiedenen Ländern zu untersuchen. Von Arbeitsgruppen sollen hierzu für die Länder Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien und die USA sowohl der jeweilige rechtliche Rahmen der TV- und Hörfunkfinanzierung dargestellt als auch die wichtigsten Kennziffern zu den Rezipienten- und Werbemärkten zusammengestellt werden. Als Datengrundlage dient vor allem das statistische Jahrbuch 2005 der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle (EAO).

Literatur: KEK (2004): KEK-Bericht: Sicherung der Meinungsvielfalt in Zeiten des Umbruchs. Berlin: Vistas.; Hans-Bredow-Institut (2004). Internationales Handbuch Medien 2004/2005. Baden-Baden: Nomos. Weitere Literaturhinweise in der ersten Sitzung.

HPS Betriebswirtschaftliche Grundlagen bei den Medien: Gründungsprojekt und Prozessmanagement

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14337

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung: Besuch der Grundstudiumsvorlesungen von Prof. Dr. Seufert und/oder der Besuch des EPS Märkte und Unternehmen von Dr. Müller-Lietzkow.

LN: Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem (Gruppen-)Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

Kommentar: Hyperwettbewerb ist ein Konzept von Richard D'Aveni aus dem Jahr 1994 und beschreibt ein Phänomen, bei welchem wenige Anbieter durch einen immer schnelleren #Anpassungskrieg# in immer kürzeren Zyklen Produkte und Dienstleistungen entwickeln (man denke beispielsweise an die immer schneller kopierten Fernsehformate Talk und Realityshow). Hyperwettbewerb kann bis hin zu ruinösem Wettbewerb führen und hat die Medienbranche schon lange erfasst: Der Druck, permanent Innovationen zu entwickeln und entsprechend am Markt zu platzieren, ist deutlich erhöht. Im Rahmen dieses Seminars geht es darum, sich mit den Theoriegrundlagen der entsprechenden betriebswirtschaftlichen Kernkompetenzen zur Bewältigung des Hyperwettbewerbs (mit besonderem Bezug auf die Medien) vertraut zu machen. Hierzu werden die drei Hauptfelder Marktforschung (unter besonderen Aspekten der Medienproduktentwicklung), Strategisches Management vor dem Hintergrund moderner ressourcen- und marktbasierter Ansätze und Innovationsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Anforderung der Medienwirtschaft bearbeitet. Ziel ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund einer modernen, betriebswirtschaftlich geprägten Managementperspektive komplexe Zusammenhänge im Rahmen des strategischen Managements von Medienunternehmen zu vermitteln. Sinnvoll kombiniert wird das Seminar mit dem HpS Gründungs- und Projektmanagement in der Medienwirtschaft im Wintersemester 2006/07. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgegeben.

HpS Forschungsprojekt Medienökonomie (Teil 2)

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14338

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Forschungsprojekt Medienökonomie (Teil1).

Kommentar: Fortsetzung des Seminars aus dem Wintersemester # Praktische Durchführung der von den Arbeitsgruppen erarbeiteten Forschungsprogramme.

HpS Theorien der Werbung

OAss.Dr. Matthias Kohring // Hauptseminar - 2SWS - ID14339

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen Besuch jeder Sitzung, aktive Mitarbeit, Referat.

LN: Scheinerwerb Den Schein erwerben Sie neben dem Referat über eine halbstündige mündliche Prüfung zu einem selbstgewählten Thema des Seminars.

Kommentar: Das Seminar versucht sich an einem Überblick über theoretische Ansätze, Werbung zu beschreiben. Hierbei geht es unter anderem auch darum, wie Werbung als Gegenstand der Kommunikations- und Medienwissenschaft und/oder Kulturwissenschaft gefasst werden kann. Zudem soll der Frage nachgegangen werden, wie Werbung gegen Public Relations, Journalismus und Unterhaltung abzugrenzen ist.

TPS Medienkonzentration und Vielfalt

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14340

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Leistungsnachweis über Referat und Klausur.

Kommentar: Das Seminar richtet sich vorzugsweise an Studenten des vierten Semesters und baut auf das EPS Medien-regulierung auf. Im Mittelpunkt steht die kommunikationspolitisch relevante Frage nach dem Zusammenhang zwischen ökonomischer Konzentration der Medienwirtschaft und der Vielfalt des Medienangebotes. Ziel ist es, Methoden und Indikatoren der Konzentrations- und Vielfaltsmessung sowohl anhand von Studien zur Pressekonzentrationsforschung als auch anhand von Untersuchungen zur inhaltlichen Vielfalt im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu vermitteln.

Literatur: Literatur zu Beginn des Semesters

HpS Fortschritte der Inhaltsanalyse: Text und Bild

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14343

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Thesenprotokolls. Aktive Teilnahme.

LN: 20-minütiges Referat mit eigener Fragestellung und eigenständig formulierter Forschungsstrategie. Erweiterte Hausarbeit (15 # 20 Seiten) (mit (eingeübtem) Gliederungsschema (wie ein Expose) mit kurzem Literatur-Review, eigener Fragestellung, eigenständigen Hypothesen und Forschungsplan).

Kommentar: Inhaltsanalyse ist eine basale kommunikationswissenschaftliche Methode, bei der von manifesten Merkmalen eines Textes, d. h. auch eines Bildes oder Filmsequenz auf nichtmanifeste Merkmale eines Kontextes (Kommunikator, Situation, Rezipient) geschlossen werden kann. Ziel des Hauptseminars ist es, Fortschritte der Inhaltsanalyse zu erarbeiten. Im Vordergrund linguistische Textmerkmale sowie Indikatoren zur visuellen Kommunikation.

Literatur: Zu Beginn des Semesters.

HPS Öffentlichkeitstheorien

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14344

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

EPS Einführung in qualitative Methoden

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID14345

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen Besuch jeder Sitzung, aktive Mitarbeit, Referat.

LN: Scheinerwerb Den Schein erwerben Sie neben dem Referat über eine zusätzliche schriftliche Klausur.

Kommentar: Die Teilnehmer diskutieren zunächst den oft behaupteten Gegensatz von #quantitativen# und #qualitativen# Methoden. Danach lernen sie eine Reihe von wichtigen Verfahren kennen, die als qualitativ bezeichnet werden. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung.

OS Forschungskolloquium

Denise Sommer // Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID14346

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an das Personal des Arbeitsfeldes und interessierte Studierende im Hauptstudium. Aktuelle Projekte, theoretische Ansätze und empirische Befunde aus der Forschungsarbeit im Arbeitsfeld werden vorgestellt und diskutiert. Die einzelnen Veranstaltungstermine und -inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

HpS Wirkungsforschung: Experimente zu TV- und Internetangeboten

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14347

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Thesenprotokolls. Aktive Teilnahme

LN: 20-minütiges Referat mit eigener Fragestellung und eigenständig formulierter Forschungsstrategie. Erweiterte Hausarbeit (15 # 20 Seiten) (mit (eingeübtem) Gliederungsschema (wie ein Expose) mit kurzem Literatur-Review, eigener Fragestellung, eigenständigen Hypothesen und Forschungsplan).

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, Medienwirkungen von TV- und Internetangeboten vorzustellen. Dazu sollen methodische Designs erarbeitet werden, mit denen Veränderungen von Einstellungen, Wissen und Verhalten erfasst werden kann. Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar zugleich, Ihre Referate und Hausarbeiten nach einem wissenschaftlichen Gliederungsschema zu erarbeiten und vorzustellen.

Literatur: Zu Beginn des Semesters

HPS Neuere Ansätze der Medienwirkungsforschung

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14348

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14349

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzungen : Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens in Form eines 5-seitigen Exposés und einer Gliederung. Regelmäßige Teilnahme und Erstellung eines zweiseitigen Protokolls (Inhalte und Grundsätze).

Kommentar: Zu diesem Seminar sind Studierende eingeladen, die eine Magisterarbeit am Lehrstuhl schreiben wollen. Besprochen werden grundlegende Strategien und Techniken der erfolgreichen wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Die TeilnehmerInnen präsentieren ihre Arbeitsvorhaben thematisch in einem max. 10 min. Kurzvortrag anhand eines 5-seitigen Exposés sowie einer Gliederung. In der Sitzung werden dann jeweils ausführlich typische Probleme des logischen und möglichst sparsamen Aufbaus einer Arbeit, ihre Titelwahl, theoretische Fragen sowie die methodischen Probleme ihrer Umsetzung diskutiert. Alle TeilnehmerInnen bekommen individuelle Anregungen und Hinweise für handhabbare Lösungen.

Literatur: Literatur : Zu Beginn des Semesters

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14350

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme und Vorstellung des eigenen Projektes (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse der Magisterarbeit) #Teilnahme an 2 Hauptseminaren im Bereich Medienökonomie.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studenten, die beabsichtigen, ihre Magisterarbeit im Arbeitsfeld II zu schreiben und dabei ein Thema aus dem Bereich der Ökonomie und Organisation von Medien wählen möchten. Hierzu ist in der Regel eine Teilnahme an mindestens 2 Hauptseminaren aus dem Bereich notwendig. Die Präsentationen der gelanten Arbeiten im Seminar sollen insbesondere der Präzisierung von Fragestellungen und der Konkretisierung der anzuwendenden Methodik dienen.

EPS Theorien der Medienwirkungsforschung (WP-MEDWIR)

Jutta Milde // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14351

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Regelmäßige mündliche Mitarbeit, Referat, Klausur. Voraussetzungen : Wöchentliche Textlektüre, Teilnahme jeder Sitzung, regelmäßige mündliche Mitarbeit, Übernahme eines Kurzreferates oder Diskussionsleitung

Kommentar: Das Seminar setzt sich mit den zentralen Begriffen und Theorien der Medienwirkungsforschung auseinander. Ziel ist es, die theoretische und empirische Entwicklung der Medienwirkungsforschung nachzuvollziehen. Ausgewählte Modelle und Theorien werden auf ihren theoretischen Gehalt und ihre empirische Umsetzung geprüft und erörtert. Das Seminar richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester.

TPS Einführung in die Methode der Beobachtung

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID14352

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen Besuch jeder Sitzung, Mitarbeit in Projektgruppe, Vorstellung des Projekts im Seminar.

LN: Scheinerwerb Den Schein erwerben Sie neben der Mitarbeit in der Projektgruppe und dem Projektvortrag über die zusätzliche schriftliche Dokumentation Ihres Projekts.

Kommentar: Nach einer theoretischen Beschäftigung mit der Methode der Beobachtung sollen die Teilnehmer in Forschungsgruppen eigenständig eine kleine Beobachtungsstudie zu einem selbst gewählten Thema mit kommunikations- und medienwissenschaftlichem Bezug durchführen, dokumentieren und im Seminar vorstellen.

HPS Das sozialwissenschaftliche Experiment

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14353

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

EPS Kommunikations- und Medientheorien (WP-MEDTHEO)

Denise Sommer // Seminar - 2SWS - ID14354

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme am Seminar muss ein Leistungsnachweis aus einer der einführenden Vorlesungen im Fach erbracht worden sein. (=Klausurschein einer der Einführungsvorlesungen)

LN: Kurzreferat oder vergleichbare Leistung (Diskussionsleitung, Protokoll) sowie Klausur

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 3. Semester. Es verfolgt das Ziel, folgende Grundkompetenzen zu vermitteln: 1) Wissen über Begriffe Kommunikation, Information und Medien und deren Integration; 2) Wissen über verschiedene Modelle interpersonaler Kommunikation; 3) und medial vermittelter öffentlicher Kommunikation; 4) Kenntnis der Forschungsfelder; 5) Fähigkeit, eine Modellvorstellung begründen zu können. In studentischen Kurzreferaten und anschließenden Gruppendiskussionen werden folgende Inhalte erarbeitet: Medienbegriffe; Informationsbegriff; Modelle interpersonaler Kommunikation; Modelle medial vermittelter Kommunikation / Massenkommunikation; Integration von Medien- und Kommunikationsbegriff; Erkenntnistheorie; Öffentlichkeit / öffentliche Kommunikation / öffentliche Meinung; Selbstverständnis / Geschichte des Fachs; relevante Forschungsfelder.

Literatur: Die Seminarliteratur orientiert sich an den Texten zur Zwischenprüfung. Eine detaillierte Literaturliste mit Pflichttexten und ergänzender Lektüre zu den einzelnen Themen erhalten Sie zu

Semesterbeginn. Zum Überblick: Burkart, Roland (2002): Kommunikationswissenschaft - Grundlagen und Problemfelder. Umriss einer interdisziplinären Sozialwissenschaft. Wien, Köln, Weimar. Severin, Werner J./Tankard, James W. Jr. (2001): Communication theories. Origins, methods, and uses in the mass media. New York.

Vorlesungen

V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14341

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II [2. Teil Modul P-GMEDÖK]

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14342

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Die Vorlesung der 2. Teil des Basismoduls #Grundlagen der Medienökonomie# und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) am Ende der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Vorlesungsschein/Leistungsnachweis (nach bisheriger Prüfungsordnung): Klausur zum Vorlesungsende.

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten im 2. Semester. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

Literatur: Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

V Methoden der Kommunikationswissenschaft (P-METHKW): Statistik

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14355

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LS Grundlagen der medialen Kommunikation und der Medienwirkung

Seminare

HpS Theorien der Werbung

OAss.Dr. Matthias Kohring // Hauptseminar - 2SWS - ID14339

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen Besuch jeder Sitzung, aktive Mitarbeit, Referat.

LN: Scheinerwerb Den Schein erwerben Sie neben dem Referat über eine halbstündige mündliche Prüfung zu einem selbstgewählten Thema des Seminars.

Kommentar: Das Seminar versucht sich an einem Überblick über theoretische Ansätze, Werbung zu beschreiben. Hierbei geht es unter anderem auch darum, wie Werbung als Gegenstand der Kommunikations- und Medienwissenschaft und/oder Kulturwissenschaft gefasst werden kann. Zudem soll der Frage nachgegangen werden, wie Werbung gegen Public Relations, Journalismus und Unterhaltung abzugrenzen ist.

HpS Fortschritte der Inhaltsanalyse: Text und Bild

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14343

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Thesenprotokolls. Aktive Teilnahme.

LN: 20-minütiges Referat mit eigener Fragestellung und eigenständig formulierter Forschungsstrategie. Erweiterte Hausarbeit (15 # 20 Seiten) (mit (eingeübtem) Gliederungsschema (wie ein Expose) mit kurzem Literatur-Review, eigener Fragestellung, eigenständigen Hypothesen und Forschungsplan).

Kommentar: Inhaltsanalyse ist eine basale kommunikationswissenschaftliche Methode, bei der von manifesten Merkmalen eines Textes, d. h. auch eines Bildes oder Filmsequenz auf nichtmanifeste Merkmale eines Kontextes (Kommunikator, Situation, Rezipient) geschlossen werden kann. Ziel des Hauptseminars ist es, Fortschritte der Inhaltsanalyse zu erarbeiten. Im Vordergrund linguistische Textmerkmale sowie Indikatoren zur visuellen Kommunikation.

Literatur: Zu Beginn des Semesters.

EPS Einführung in qualitative Methoden

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID14345

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen Besuch jeder Sitzung, aktive Mitarbeit, Referat.

LN: Scheinerwerb Den Schein erwerben Sie neben dem Referat über eine zusätzliche schriftliche Klausur.

Kommentar: Die Teilnehmer diskutieren zunächst den oft behaupteten Gegensatz von #quantitativen# und #qualitativen# Methoden. Danach lernen sie eine Reihe von wichtigen Verfahren kennen, die als qualitativ bezeichnet werden. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung.

OS Forschungskolloquium

Denise Sommer // Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID14346

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an das Personal des Arbeitsfeldes und interessierte Studierende im Hauptstudium. Aktuelle Projekte, theoretische Ansätze und empirische Befunde aus der Forschungsarbeit im Arbeitsfeld werden vorgestellt und diskutiert. Die einzelnen Veranstaltungstermine und -inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

HpS Wirkungsforschung: Experimente zu TV- und Internetangeboten

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14347

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Thesenprotokolls. Aktive Teilnahme

LN: 20-minütiges Referat mit eigener Fragestellung und eigenständig formulierter Forschungsstrategie. Erweiterte Hausarbeit (15 # 20 Seiten) (mit (eingeübtem) Gliederungsschema (wie ein Expose) mit kurzem

Litertatur-Review, eigener Fragestellung, eigenständigen Hypothesen und Forschungsplan).

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, Medienwirkungen von TV- und Internetangeboten vorzustellen. Dazu sollen methodische Designs erarbeitet werden, mit denen Veränderungen von Einstellungen, Wissen und Verhalten erfasst werden kann. Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar zugleich, Ihre Referate und Hausarbeiten nach einem wissenschaftlichen Gliederungsschema zu erarbeiten und vorzustellen.

Literatur: Zu Beginn des Semesters

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14349

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzungen : Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens in Form eines 5-seitigen Exposés und einer Gliederung. Regelmäßige Teilnahme und Erstellung eines zweiseitigen Protokolls (Inhalte und Grundsätze).

Kommentar: Zu diesem Seminar sind Studierende eingeladen, die eine Magisterarbeit am Lehrstuhl schreiben wollen. Besprochen werden grundlegende Strategien und Techniken der erfolgreichen wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Die TeilnehmerInnen präsentieren ihre Arbeitsvorhaben thematisch in einem max. 10 min. Kurzvortrag anhand eines 5-seitigen Exposés sowie einer Gliederung. In der Sitzung werden dann jeweils ausführlich typische Probleme des logischen und möglichst sparsamen Aufbaus einer Arbeit, ihre Titelwahl, theoretische Fragen sowie die methodischen Probleme ihrer Umsetzung diskutiert. Alle TeilnehmerInnen bekommen individuelle Anregungen und Hinweise für handhabbare Lösungen.

Literatur: Literatur : Zu Beginn des Semesters

EPS Theorien der Medienwirkungsforschung (WP-MEDWIR)

Jutta Milde // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14351

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Regelmäßige mündliche Mitarbeit, Referat, Klausur. Voraussetzungen : Wöchentliche Textlektüre, Teilnahme jeder Sitzung, regelmäßige mündliche Mitarbeit, Übernahme eines Kurzreferates oder Diskussionsleitung

Kommentar: Das Seminar setzt sich mit den zentralen Begriffen und Theorien der Medienwirkungsforschung auseinander. Ziel ist es, die theoretische und empirische Entwicklung der Medienwirkungsforschung nachzuvollziehen. Ausgewählte Modelle und Theorien werden auf ihren theoretischen Gehalt und ihre empirische Umsetzung geprüft und erörtert. Das Seminar richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester.

TPS Einführung in die Methode der Beobachtung

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID14352

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen Besuch jeder Sitzung, Mitarbeit in Projektgruppe, Vorstellung des Projekts im Seminar.

LN: Scheinerwerb Den Schein erwerben Sie neben der Mitarbeit in der Projektgruppe und dem Projektvortrag über die zusätzliche schriftliche Dokumentation Ihres Projekts.

Kommentar: Nach einer theoretischen Beschäftigung mit der Methode der Beobachtung sollen die Teilnehmer in Forschungsgruppen eigenständig eine kleine Beobachtungsstudie zu einem selbst gewählten Thema mit kommunikations- und medienwissenschaftlichem Bezug durchführen, dokumentieren und im Seminar vorstellen.

EPS Kommunikations- und Medientheorien (WP-MEDTHEO)

Denise Sommer // Seminar - 2SWS - ID14354

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme am Seminar muss ein Leistungsnachweis aus einer der einführenden Vorlesungen im Fach erbracht worden sein. (=Klausurschein einer der Einführungsvorlesungen)

LN: Kurzreferat oder vergleichbare Leistung (Diskussionsleitung, Protokoll) sowie Klausur

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 3. Semester. Es verfolgt das Ziel, folgende Grundkompetenzen zu vermitteln: 1) Wissen über Begriffe Kommunikation, Information und Medien und deren Integration; 2) Wissen über verschiedene Modelle interpersonaler Kommunikation; 3) und medial vermittelter öffentlicher Kommunikation; 4) Kenntnis der Forschungsfelder; 5) Fähigkeit, eine Modellvorstellung begründen zu können. In studentischen Kurzreferaten und anschließenden Gruppendiskussionen werden folgende Inhalte erarbeitet: Medienbegriffe; Informationsbegriff; Modelle interpersonaler Kommunikation; Modelle medial vermittelter Kommunikation / Massenkommunikation; Integration von Medien- und Kommunikationsbegriff; Erkenntnistheorie; Öffentlichkeit / öffentliche Kommunikation / öffentliche Meinung; Selbstverständnis / Geschichte des Fachs; relevante Forschungsfelder.

Literatur: Die Seminarliteratur orientiert sich an den Texten zur Zwischenprüfung. Eine detaillierte Literaturliste mit Pflichttexten und ergänzender Lektüre zu den einzelnen Themen erhalten Sie zu Semesterbeginn. Zum Überblick: Burkart, Roland (2002): Kommunikationswissenschaft - Grundlagen und Problemfelder. Umriss einer interdisziplinären Sozialwissenschaft. Wien, Köln, Weimar. Severin, Werner J./Tankard, James W. Jr. (2001): Communication theories. Origins, methods, and uses in the mass media. New York.

Vorlesungen

V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14341

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Ökonomie und Organisation der Medien

Seminare

TPS Organisation und Qualität der Medien

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID14334

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Leistungsnachweis: Das TPS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit oder einer Klausur.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums im 3./4. Semester, welche die Grundstudiumsvorlesung I (Prof. Dr. Seufert) und/oder das EPS Märkte und Unternehmen (Dr. Müller-Lietzkow) besucht haben. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht drängen sich gerade in wirtschaftlich

schwierigeren Zeiten Fragen des Qualitätsmanagements deutlich in den Vordergrund. Nur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Qualität und Preis können viele Unternehmen bestehen. Insbesondere im Mediensektor ist dabei vielfach die Qualitätsfrage wesentlicher als zahlreiche andere #Stellschrauben#. Gerade in der Logik von Michael Porter kommt zum Ausdruck, dass derjenige Marktführer ist, der entweder eine Nische, einen Kostenvorteil (Kostenführerschaft) oder eben einen Qualitätsvorsprung aufweist. Gleichzeitig wird der Qualitätsbegriff in der Medienwirtschaft stark diskutiert. Um Qualität sicherstellen zu können, stellt das Thema #Organisation# zentral. Die richtige Organisation eines Unternehmens ermöglicht vielfach erst eine hochqualitative Ausrichtung. Neuere Ansätze, wie das Prozess- und Projektmanagement, welches eine hohe Bedeutung für die Medienwirtschaft hat, spielen dabei ebenso eine Rolle, wie traditionellere Ansätze, die sowohl die Aufbau- als auch Ablauforganisation von Unternehmen durchleuchten. Das TPS hat zum Ziel, den Studierenden einerseits die betriebswirtschaftlich relevanten Theorien und Konzepte zu vermitteln und andererseits deren Anwendung auf die Medienwirtschaft zu durchleuchten. Insbesondere wird dabei auch auf das komplexe Qualitätsverständnis innerhalb der Medienwirtschaft eingegangen.

HPS Rundfunkfinanzierung im internationalen Vergleich

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14336

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzungen/Leistungsnachweis Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Protokolls. Leistungsnachweis über ein Referat (2 Sitzungen) und eine erweiterte Hausarbeit zur gleichen Thematik.

LN: Teilnahmevoraussetzungen/Leistungsnachweis Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Protokolls. Leistungsnachweis über ein Referat (2 Sitzungen) und eine erweiterte Hausarbeit zur gleichen Thematik.

Kommentar: Das Seminar knüpft thematisch an das Hauptseminar #Werbefinanzierung und Medieninhalt# vom Winter-semester 2005/2006 an und hat einen empirischen Schwerpunkt. Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang zwischen der (meist gesetzlich festgelegten) Art der Rundfunkfinanzierung und der Vielfalt des Programmangebotes in verschiedenen Ländern zu untersuchen. Von Arbeitsgruppen sollen hierzu für die Länder Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien und die USA sowohl der jeweilige rechtliche Rahmen der TV- und Hörfunkfinanzierung dargestellt als auch die wichtigsten Kennziffern zu den Rezipienten- und Werbemärkten zusammengestellt werden. Als Datengrundlage dient vor allem das statistische Jahrbuch 2005 der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle (EAO).

Literatur: KEK (2004): KEK-Bericht: Sicherung der Meinungsvielfalt in Zeiten des Umbruchs. Berlin: Vistas.; Hans-Bredow-Institut (2004). Internationales Handbuch Medien 2004/2005. Baden-Baden: Nomos. Weitere Literaturhinweise in der ersten Sitzung.

HPS Betriebswirtschaftliche Grundlagen bei den Medien: Gründungsprojekt und Prozessmanagement

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14337

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung: Besuch der Grundstudiumsvorlesungen von Prof. Dr. Seufert und/oder der Besuch des EPS Märkte und Unternehmen von Dr. Müller-Lietzkow.

LN: Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem (Gruppen-)Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

Kommentar: Hyperwettbewerb ist ein Konzept von Richard D'Aveni aus dem Jahr 1994 und beschreibt ein Phänomen, bei welchem wenige Anbieter durch einen immer schnelleren #Anpassungskrieg# in immer kürzeren Zyklen Produkte und Dienstleistungen entwickeln (man denke beispielsweise an die immer schneller kopierten Fernsehformate Talk und Realityshow). Hyperwettbewerb kann bis hin zu ruinösem Wettbewerb führen und hat die Medienbranche schon lange erfasst: Der Druck, permanent Innovationen zu entwickeln und entsprechend am Markt zu platzieren, ist deutlich erhöht. Im Rahmen dieses Seminars geht es darum, sich mit den Theoriegrundlagen der entsprechenden betriebswirtschaftlichen Kernkompetenzen

zur Bewältigung des Hyperwettbewerbs (mit besonderem Bezug auf die Medien) vertraut zu machen. Hierzu werden die drei Hauptfelder Marktforschung (unter besonderen Aspekten der Medienproduktentwicklung), Strategisches Management vor dem Hintergrund moderner ressourcen- und marktbasierter Ansätze und Innovationsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Anforderung der Medienwirtschaft bearbeitet. Ziel ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund einer modernen, betriebswirtschaftlich geprägten Managementperspektive komplexe Zusammenhänge im Rahmen des strategischen Managements von Medienunternehmen zu vermitteln. Sinnvoll kombiniert wird das Seminar mit dem HpS Gründungs- und Projektmanagement in der Medienwirtschaft im Wintersemester 2006/07. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgegeben.

HpS Forschungsprojekt Medienökonomie (Teil 2)

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14338

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Forschungsprojekt Medienökonomie (Teil1).

Kommentar: Fortsetzung des Seminars aus dem Wintersemester # Praktische Durchführung der von den Arbeitsgruppen erarbeiteten Forschungsprogramme.

TPS Medienkonzentration und Vielfalt

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14340

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Leistungsnachweis über Referat und Klausur.

Kommentar: Das Seminar richtet sich vorzugsweise an Studenten des vierten Semesters und baut auf das EPS Medien-regulierung auf. Im Mittelpunkt steht die kommunikationspolitisch relevante Frage nach dem Zusammenhang zwischen ökonomischer Konzentration der Medienwirtschaft und der Vielfalt des Medienangebotes. Ziel ist es, Methoden und Indikatoren der Konzentrations- und Vielfaltsmessung sowohl anhand von Studien zur Pressekonzentrationsforschung als auch anhand von Untersuchungen zur inhaltlichen Vielfalt im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu vermitteln.

Literatur: Literatur zu Beginn des Semesters

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14350

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme und Vorstellung des eigenen Projektes (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse der Magisterarbeit) #Teilnahme an 2 Hauptseminaren im Bereich Medienökonomie.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studenten, die beabsichtigen, ihre Magisterarbeit im Arbeitsfeld II zu schreiben und dabei ein Thema aus dem Bereich der Ökonomie und Organisation von Medien wählen möchten. Hierzu ist in der Regel eine Teilnahme an mindestens 2 Hauptseminaren aus dem Bereich notwendig. Die Präsentationen der gelanten Arbeiten im Seminar sollen insbesondere der Präzisierung von Fragestellungen und der Konkretisierung der anzuwendenden Methodik dienen.

Vorlesungen

V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II [2. Teil Modul P-GMEDÖK]

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14342

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

LN: Die Vorlesung der 2. Teil des Basismoduls #Grundlagen der Medienökonomie# und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) am Ende der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen.
Vorlesungsschein/Leistungsnachweis (nach bisheriger Prüfungsordnung): Klausur zum Vorlesungsende.

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten im 2. Semester. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

Literatur: Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

Hochschuldozentur Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der empirischen Medienforschung

Seminare

HPS Öffentlichkeitstheorien

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14344

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HPS Neuere Ansätze der Medienwirkungsforschung

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14348

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HPS Das sozialwissenschaftliche Experiment

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14353

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vorlesungen

V Methoden der Kommunikationswissenschaft (P-METHKW): Statistik

Dr. Bertram Scheufele // Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID14355

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

Grundlagen Angewandter Ethik: Person und Verantwortung

Prof.Dr. Peter Kunzmann // Vorlesung - 2SWS - ID14826

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter: www.ethik.uni-jena.de

Pflanzenethik

Sabine Odparlik // Übung - 2SWS - ID14830

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Konfliktmanagement als Konkretion Angewandter Ethik

Karin Thallmayer; Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler // Workshop - 2SWS - ID14831

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 01.06.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Albert Schweitzers Ethik einer "Ehrfurcht vor dem Leben";

Prof.Dr. Peter Kunzmann // Seminar - 2SWS - ID14833

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Ethik in der Medizin

Dr.phil. Heiko Ulrich Zude; Dr. Birgitt Van Oorschot // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14834

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Proseminar

Medizinische Ethik - Kulturelle Grundlagen und ethische Wertkonflikte heutiger Medizin

Dr.phil. Heiko Ulrich Zude // Proseminar - 2SWS - ID14827

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Einführung in die Angewandte Ethik

Stefan Lorenz Sorgner // Proseminar - 2SWS - ID14828

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Einführung in verschiedene Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Antje Klemm // Proseminar - 2SWS - ID14829

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Chancen und Konflikte der Fortpflanzungsmedizin

Dr. Wolfram Eberbach // Proseminar - 2SWS - ID14832

Termin: Freitag 14:15 - 18:30 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2006 //

Termin: Freitag 14:15 - 18:30 Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Kommentar: s. Komm. Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de

Bemerkung: Bitte bis 10.04. persönlich im Sekretariat anmelden, in Referatliste eintragen und Referat zum ersten Termin am 28.4. vorbereiten.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Mathematik Diplom

Grundstudium

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sichel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID7422

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sichel

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sichel

HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7541

- Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8
- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8
- Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Gewöhnliche Differentialgleichungen

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID12786

- Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

Gewöhnliche Differentialgleichungen

// Übung - 1SWS - ID12169

- Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID7549

- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

// Übung - 2SWS - ID7957

- Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Milde
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 4SWS - ID1535

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2

// Übung - 2SWS - ID2663

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Uta Freiberg
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Uta Freiberg
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Maß und Integral (Stochastik 1)

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 4SWS - ID3713

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Maß und Integral (Stochastik 1)

// Übung - 2SWS - ID3714

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID3632

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

// Übung - 2SWS - ID3634

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Wissenschaftliches Rechnen 2

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 4SWS - ID3637

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Wima-Studierende können diese Vorlesung bereits im 4. Fachsemester (Grundstudium) belegen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass noch keine Prüfungsleistungen erbracht werden können (ausgenommen modularisierte Studienstruktur).

Wissenschaftliches Rechnen 2

Thomas Fischer // Übung - 2SWS - ID3638

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Einführung in die Programmierung mit C++

Dr. Wolfgang Ortmann // Vorlesung - 1SWS - ID14746

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Programmierung mit C++

Dr. Wolfgang Ortmann // Übung - 1SWS - ID14747

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Algebra

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Proseminar - 2SWS - ID7890

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Analysis

Univ.Prof. Erich Novak // Proseminar - 2SWS - ID7889

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Geometrie

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Proseminar - 2SWS - ID7891

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Wissenschaftliches Rechnen

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Proseminar - 2SWS - ID14528

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Proseminar findet in Raum 3310, E.-Abbe-Platz 2 statt

Hauptstudium

Module Reine Mathematik

Algebra 2

PD Dr. David Green // Vorlesung - 4SWS - ID2673

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra 2

// Übung - 2SWS - ID2675

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Funktionalanalysis 2

Univ.Prof. Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID2630

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Funktionalanalysis 2

// Übung - 2SWS - ID2672

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Carl
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Geometrische Zerlegungen

WA PD Dr. Christian Richter // Vorlesung - 4SWS - ID2691

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Maß und Integral (Stochastik 1)

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 4SWS - ID3713

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Maß und Integral (Stochastik 1)

// Übung - 2SWS - ID3714

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Algebraische Topologie

PD Dr. David Green // Vorlesung - 4SWS - ID3603

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Die Vorlesung wird von PD Dr. Jürgen Müller gehalten.

Bifurkationstheorie in Banachräumen

apl P.Dr. Thomas Runst // Vorlesung - 4SWS - ID13074

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fourieranalysis 2

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 4SWS - ID14753

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Fraktale Geometrie 2

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 2SWS - ID4320

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Riemannsche Flächen

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID2694

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Ringtheorie

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Vorlesung - 4SWS - ID3604

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ringtheorie

// Übung - 2SWS - ID3605

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Müller
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Elliptische Differentialgleichungen 2

OA PD Dr. Dorothee Haroske // Vorlesung - 2SWS - ID14812

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)

Dr. Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID3540

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)

// Übung - 1SWS - ID3541

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 // Rainer Oloff
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra/Zahlentheorie

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Seminar - 2SWS - ID3610

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Analysis

Univ.Prof. Bernd Carl // Seminar - 2SWS - ID7894

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Seminar für Graduierte

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Seminar - 2SWS - ID3611

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra/Zahlentheorie

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Oberseminar - 2SWS - ID7901

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Fraktale Geometrie und Stochastik

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Oberseminar - 2SWS - ID7900

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Funktionenräume

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Oberseminar - 2SWS - ID7902

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geometrische Analysis und Mathematische Physik

Univ.Prof. Bernd Carl // Oberseminar - 2SWS - ID7899

Termin wird noch bekannt gegeben

Theoretische Numerik

// Oberseminar - 2SWS - ID7903

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Module Angewandte Mathematik

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID3632

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

// Übung - 2SWS - ID3634

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Nichtglatte Optimierung (Optimierung 5)

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID3647

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Wissenschaftliches Rechnen 2

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 4SWS - ID3637

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Wima-Studierende können diese Vorlesung bereits im 4. Fachsemester (Grundstudium) belegen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass noch keine Prüfungsleistungen erbracht werden können (ausgenommen modularisierte Studienstruktur).

Wissenschaftliches Rechnen 2

Thomas Fischer // Übung - 2SWS - ID3638

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Praktische Behandlung von Bifurkationsproblemen (Wiss. Rechnen 4)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 4SWS - ID3642

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Behandlung von Bifurkationsproblemen (Wiss. Rechnen 4)

// Übung - 2SWS - ID13837

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Kaiser

Bemerkung: Die Übung findet in Raum 3310, E.-Abbe-Platz 2 statt.

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID3554

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)

PD Dr. Werner Nagel // Übung - 1SWS - ID3555

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik (Stochastik 3)

Prof.Dr. Michael Neumann // Vorlesung - 4SWS - ID3715

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematische Statistik (Stochastik 3)

// Übung - 2SWS - ID3716

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 // Michael Neumann
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Brownsche Bewegung (Stochastik 5)

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 2SWS - ID3717

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Zeitreihen - Parametrische Verfahren (Stochastik 5)

PD Dr. Roland Günther // Vorlesung - 2SWS - ID3718

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrie (Stochastik 4 für Wirtschaftsmathematiker)

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 4SWS - ID3737

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Parallelität

Univ.Prof. Hans-Dietrich Hecker // Vorlesung - 4SWS - ID3854

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Die Vorlesung Parallelität baut auf Themen der Vorlesung Informatik III auf, deren Kenntnis als Voraussetzung empfohlen wird. Sie ist in erster Linie für Informatiker und Mathematiker unserer Fakultät gedacht. Empfohlene Voraussetzung ist das Vordiplom an unserer Fakultät. Die Vorlesung ist vierstündig, dazu wird eine Übung angeboten, die in der nicht modularisierten Form zu einem Übungsschein führen kann, in der modularisierten Form zusammen mit einer Prüfung des Stoffes 9 Credit Points ergibt. Es werden 2 Übungen angeboten (eine mit Dr. Spillner und eine mit Prof. Hecker). In der Gruppe bei Dr. Spillner werden Übungsserien ausgegeben. In der Gruppe bei Prof. Hecker werden in Übungsform und seminaristischer Form ergänzende Themen aus der Theorie paralleler Algorithmen geometrische und graphentheoretische Probleme behandelt. Zu Beginn der Veranstaltung kann vom Studenten festgelegt werden, ob ein Übungsschein oder ein Seminarschein gewünscht wird. (Bzw. ob 3 Creditpoints für das Seminar und 6 Creditpoints für die Vorlesung oder 9 Creditpoints für Vorlesung & Übung gewünscht werden: Die Vergabe der 6 und 9 Punkte ist an eine Prüfung gebunden). Empfohlenes Buch: Joseph Ja'Ja: Introduction to parallel algorithms

Parallelität

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3856

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Dietrich Hecker
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andreas Spillner
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Es werden 2 Übungen angeboten (eine mit Dr. Spillner und eine mit Prof. Hecker). In der Gruppe bei Dr. Spillner werden Übungsserien ausgegeben. In der Gruppe bei Prof. Hecker werden in Übungsform und seminaristischer Form ergänzende Themen aus der Theorie paralleler Algorithmen geometrische und graphentheoretische Probleme behandelt. Zu Beginn der Veranstaltung kann vom Studenten festgelegt werden, ob ein Übungsschein oder ein Seminarschein gewünscht wird. (Bzw. ob 3 Creditpoints für das Seminar und 6 Creditpoints für die Vorlesung oder 9 Creditpoints für Vorlesung & Übung gewünscht werden: Die Vergabe der 6 und 9 Punkte ist an eine Prüfung gebunden).

Mengenlehre als Fundament für Mathematik und Informatik

HSD Dr. Gerhard Lischke // Vorlesung - 2SWS - ID3857

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet in 2 Teilen statt (1. Teil in den ersten 5 Vorlesungswochen mit 6 SWS, der 2. Teil nach Vorlesungsende). Interessenten melden sich bitte bei Dr. Lischke oder im Studienamt.

Statistik

Prof.Dr. Michael Neumann // Seminar - 2SWS - ID7916

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wissenschaftliches Rechnen

Univ.Prof. Martin Hermann // Seminar - 1SWS - ID14754

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Seminar für Examenskandidaten (Stochastik)

Univ.Prof. Ingo Althöfer // Seminar - SWS - ID14756

Termin wird noch bekannt gegeben

Diskrete Optimierung und Diskrete Algorithmen

Dr. Stefan Schwarz; Univ.Prof. Ingo Althöfer // Oberseminar - 2SWS - ID7910

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Nichtlineare Optimierung

// Oberseminar - 2SWS - ID7909

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung

Numerische Mathematik

// Oberseminar - 2SWS - ID7912

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Oberseminar findet auf Ankündigung statt. Ort: Multimediahörsaal E028, E.-Abbe-Platz 8

Wissenschaftliches Rechnen

// Oberseminar - 2SWS - ID7913

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Das Oberseminar findet im Raum 3310 (3. Etage), E.-Abbe-Platz 2 statt.

Quantenstochastik

// Oberseminar - 2SWS - ID7911

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung. Das Seminar findet in Raum 3337 statt.

Gaußprozesse

Univ.Prof. Werner Linde // Oberseminar - 2SWS - ID7919

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Stochastische Prozesse

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Oberseminar - 2SWS - ID7918

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Wirtschaftsmathematik Diplom

Grundstudium

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID7422

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sickel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sickel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7541

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Gewöhnliche Differentialgleichungen

// Übung - 1SWS - ID12169

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Gewöhnliche Differentialgleichungen

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID12786

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 4SWS - ID1535

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2

// Übung - 2SWS - ID2663

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Uta Freiberg
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Uta Freiberg
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID3632

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

// Übung - 2SWS - ID3634

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Elementare WMS für Wirtschaftsmathematiker

Univ.Prof. Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID3649

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare WMS für Wirtschaftsmathematiker

// Übung - 2SWS - ID3650

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Joachim Jünger

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Hauptstudium

Diskrete Optimierung 2 (Optimierung 3)

Univ.Prof. Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID3639

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Diskrete Optimierung 2 (Optimierung 3)

// Übung - 2SWS - ID3641

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Stefan Schwarz

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Nichtglatte Optimierung (Optimierung 5)

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID3647

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Wissenschaftliches Rechnen 2

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 4SWS - ID3637

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Wima-Studierende können diese Vorlesung bereits im 4. Fachsemester (Grundstudium) belegen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass noch keine Prüfungsleistungen erbracht werden können (ausgenommen modularisierte Studienstruktur).

Wissenschaftliches Rechnen 2

Thomas Fischer // Übung - 2SWS - ID3638

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Praktische Behandlung von Bifurkationsproblemen (Wiss. Rechnen 4)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 4SWS - ID3642

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Behandlung von Bifurkationsproblemen (Wiss. Rechnen 4)

// Übung - 2SWS - ID13837

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Dieter Kaiser

Bemerkung: Die Übung findet in Raum 3310, E.-Abbe-Platz 2 statt.

Stochastische Modelle (Stochastik 2 für Wirtschaftsmathematiker)

HSD Dr. Jürgen Groh // Vorlesung - 4SWS - ID3728

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Stochastische Modelle (Stochastik 2 für Wirtschaftsmathematiker)

// Übung - 2SWS - ID3731

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jürgen Groh
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Ökonometrie (Stochastik 4 für Wirtschaftsmathematiker)

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 4SWS - ID3737

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Brownsche Bewegung (Stochastik 5)

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 2SWS - ID3717

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Zeitreihen - Parametrische Verfahren (Stochastik 5)

PD Dr. Roland Günther // Vorlesung - 2SWS - ID3718

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistik

Prof.Dr. Michael Neumann // Seminar - 2SWS - ID7916

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Stochastische Prozesse 2

HSD Dr. Jürgen Groh // Seminar - 2SWS - ID14766

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Seminar ist die Fortsetzung des Seminars vom WS 2005/06

Wissenschaftliches Rechnen

Univ.Prof. Martin Hermann // Seminar - 1SWS - ID14754

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Diplomandenseminar (Stochastik)

HSD Dr. Jürgen Groh // Seminar - 2SWS - ID7917

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit wird noch bekannt gegeben.

Seminar für Examenskandidaten (Stochastik)

Univ.Prof. Ingo Althöfer // Seminar - SWS - ID14756

Termin wird noch bekannt gegeben

Diskrete Optimierung und Diskrete Algorithmen

Dr. Stefan Schwarz; Univ.Prof. Ingo Althöfer // Oberseminar - 2SWS - ID7910

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Nichtlineare Optimierung

// Oberseminar - 2SWS - ID7909

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung

Stochastische Prozesse

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Oberseminar - 2SWS - ID7918

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik Lehramt Gymnasium

Grundstudium

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID7422

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sickel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sickel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7541

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

WA PD Dr. Christian Richter // Vorlesung - 4SWS - ID3621

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

// Übung - 2SWS - ID3622

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 4 - Numerik

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Numerik (1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 1

PD Dr. Michael Schmitz; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4052

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Zimmermann

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz

R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Hauptstudium

Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 3SWS - ID3625

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)

PD Dr. Hartmut Menzer // Übung - 1SWS - ID3626

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 // Hartmut Menzer
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Funktionentheorie (Lehramt)

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - 3SWS - ID3623

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Funktionentheorie (Lehramt)

Univ.Prof. Albin Weber // Übung - 1SWS - ID3624

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // Albin Weber
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Geometrie 1 (Lehramt)

// Vorlesung - 3SWS - ID3627

Termin wird noch bekannt gegeben

Geometrie 1 (Lehramt)

// Übung - 1SWS - ID3628

Termin wird noch bekannt gegeben

WMS (Lehramt)

PD Dr. Roland Günther // Vorlesung - 3SWS - ID3752

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

WMS (Lehramt)

PD Dr. Roland Günther // Übung - 1SWS - ID3753

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen der Mathematik

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 3SWS - ID4016

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen der Mathematik

// Übung - 1SWS - ID4018

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Jörg Vogel
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 1

PD Dr. Michael Schmitz; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4052

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Zimmermann
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 3

PD Dr. Michael Schmitz; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4062

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Zimmermann
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

SpSt und Begleitseminar Lehramt Mathematik Gymnasium

// Schulpraktische Studien - 2SWS - ID7881

Termin: Mittwoch - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Rehlich

Termin: Mittwoch - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz

Mediendidaktik für den Fachunterricht

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID14542

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computer im Mathematikunterricht

PD Dr. Michael Schmitz // Proseminar - 2SWS - ID4076

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Problemlösen im Mathematikunterricht

Dr. Hartmut Rehlich // Seminar/Übung - SWS - ID4077

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Interessenten melden sich bitte bei Frau Hickethier (Raum 3523, 5. Etage) und tragen sich dort in eine Liste ein.

Begabtenförderung Mathematik

PD Dr. Michael Schmitz // Seminar - 2SWS - ID9128

Termin: keine Angabe 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Zeiten nach Vereinbarung. Bitte bei Dr. Schmitz melden.

Geschichte der Mathematik

// Seminar - 2SWS - ID14912

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Seminar wird von Herrn Prof. Olaf Neumann gehalten.

Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID7933

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Oberseminar findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

Didaktik-Kolloquium

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID7934

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Bemerkung: Das Kolloquium findet als Kompaktkolloquium statt. Thema: Didaktisches Kaleidoskop - Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Mathematik Lehramt Regelschule

Grundstudium

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

Dr. Reinhard Illge // Vorlesung - 4SWS - ID3542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3543

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID3544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3545

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lars Stoppe
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Mathematik 4 - Numerik

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Numerik (1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Didaktik der Mathematik für Regelschullehrer 1

Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4066

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Hauptstudium

Didaktik der Mathematik für Regelschullehrer 3

Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4067

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

SpSt und Begleitseminar Lehramt Mathematik Regelschule

// Schulpraktische Studien - 2SWS - ID7882

Termin: Mittwoch - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz

Mediendidaktik für den Fachunterricht

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID14542

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computer im Mathematikunterricht

PD Dr. Michael Schmitz // Proseminar - 2SWS - ID4076

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Begabtenförderung Mathematik

PD Dr. Michael Schmitz // Seminar - 2SWS - ID9128

Termin: keine Angabe 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Zeiten nach Vereinbarung. Bitte bei Dr. Schmitz melden.

Geschichte der Mathematik

// Seminar - 2SWS - ID14912

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Seminar wird von Herrn Prof. Olaf Neumann gehalten.

Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID7933

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Oberseminar findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

Didaktik-Kolloquium

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID7934

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Bemerkung: Das Kolloquium findet als Kompaktkolloquium statt. Thema: Didaktisches Kaleidoskop - Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Mathematik Magister Nebenfach

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

Dr. Reinhard Illge // Vorlesung - 4SWS - ID3542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3543

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID3544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3545

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lars Stoppe
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Informatik Diplom

Numerische Mathematik 2 (Bioinformatik, Informatik-Diplom)

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 2SWS - ID3644

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Grundstudium

Informatik 2 - Praktische Informatik 2

WA Dr. Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID1507

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik 2 - Praktische Informatik 2

// Übung - 2SWS - ID3434

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Ortmann
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Ortmann
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik 4 - Berechenbarkeit und Formale Sprachen

WA PD Dr. Harald Hempel // Vorlesung - 4SWS - ID3501

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Einschreibung in die Vorlesung und Übung bitte vor Vorlesungsbeginn im CAJ vornehmen.

Informatik 4 - Berechenbarkeit und Formale Sprachen

// Übung - 2SWS - ID3519

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Krüger
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Madlen Kimmritz
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Madlen Kimmritz
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Karsten Krüger
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Diskrete Mathematik und Logik 2

PD Dr. Rolf Niedermeier // Vorlesung - 4SWS - ID3465

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Diskrete Mathematik und Logik 2

// Übung - 2SWS - ID3470

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computertechnik 1

Dr. Wolfgang Koch // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Lehramtstudenten: im Grundstudium für 2. Fachsemester (Immatrikulation ab WS 2004/05)
im Hauptstudium für 5. + 6. Fachsemester (Immatrikulation bis SS 2004)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik 2 - Analysis

Univ.Prof. Erich Novak // Vorlesung - 6SWS - ID3629

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 2 - Analysis

// Übung - 2SWS - ID3630

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Mathematik 4 - Numerik

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik 4 - Numerik (2 SWS)

Dr. Michael Fritsche // Übung - 2SWS - ID3548

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fritsche
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fritsche
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fritsche
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Höhere Programmiersprache

// Praktikum - 4SWS - ID7635

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Heinz Toparkus
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gregor Weske
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Heinz Toparkus
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gregor Weske
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++

Dr. Wolfgang Ortmann // Vorlesung - 2SWS - ID14748

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++

Dr. Wolfgang Ortmann // Übung - 2SWS - ID14749

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SWT - Projekt Management

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID3772

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Partizipative Software-Entwicklung

Ivonne Erfurth; Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID7921

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computing Science Unplugged

PD Dr. Rolf Niedermeier; Dr. Jörg Vogel // Proseminar - 2SWS - ID3748

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Theoretische Informatik 2

// Proseminar - 2SWS - ID3773

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Affective Computing

Ferid Bajramovic // Proseminar - 2SWS - ID3779

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sicherheit in Netzen/Kryptographie

Univ.Prof. Werner Erhard // Proseminar - 2SWS - ID14289

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 03.04.2006 //

Informatik und Gesellschaft

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID3781

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++

Dr. Wolfgang Ortmann // Vorlesung - 2SWS - ID14748

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++

Dr. Wolfgang Ortmann // Übung - 2SWS - ID14749

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Selbstorganisation (Doktorandenseminar)

Dr. Birgitta König-Ries // Seminar - SWS - ID14769

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Informatik

Compilerbau

Univ.Prof. Jürgen Winkler // Vorlesung - 4SWS - ID3786

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Compilerbau

// Übung - 2SWS - ID3788

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mustererkennung

Univ.Prof. Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 4SWS - ID3795

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mustererkennung

// Übung - 2SWS - ID3798

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Verteilte Systeme

Dr. Birgitta König-Ries // Vorlesung - 4SWS - ID3761

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Verteilte Systeme

// Übung - 2SWS - ID3765

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ulrich Küster
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Architektur und Betrieb kommerzieller Anwendungssysteme

// Vorlesung - 2SWS - ID12814

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Architektur und Betrieb kommerzieller Anwendungssysteme

// Übung - 2SWS - ID12815

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gennadi Rabinovitch
WinPool 2 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Betriebssysteme und -architekturen

Hon.Prof. Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID3868

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

Datenbanksysteme 2

Univ.Prof. Klaus Küspert // Vorlesung - 3SWS - ID3864

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanksysteme 2

// Übung - 1SWS - ID3865

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // Thomas Müller
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Thomas Müller
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbankanwendungsentwicklung

Univ.Prof. Klaus Küspert // Vorlesung - 1SWS - ID13365

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
WinPool 2 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Datenbankanwendungsentwicklung

Knut Stolze; David Wiese // Übung - 2SWS - ID13375

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // David Wiese

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // David Wiese

Einführung in die Agententechnologie

Christian Erfurth // Vorlesung - 2SWS - ID3766

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fehlertoleranz in DBS

Univ.Prof. Klaus Küspert // Vorlesung - 2SWS - ID3867

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 27.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen und Techniken des automatischen Planens

Univ.Prof. Clemens Beckstein // Vorlesung - 4SWS - ID3876

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundlagen und Techniken des automatischen Planens

Heiko Peter // Übung - 2SWS - ID3877

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Heiko Peter
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISM0D-V)

Dr. Birgitta König-Ries // Vorlesung - 3SWS - ID13083

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISM0D-V)

// Übung - 1SWS - ID13084

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Igor Vaynermann
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mobile Datenbanken in der Praxis (ISM0D-P)

Ulrich Küster; Igor Vaynermann // Vorlesung - 2SWS - ID13085

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mobile Datenbanken in der Praxis (ISM0D-P)

Igor Vaynermann; Ulrich Küster // Übung - 4SWS - ID13086

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Übungen finden im Laborraum der AG statt. Termine werden noch bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich über das CAJ an.

Nebenläufige Programmierung

Univ.Prof. Jürgen Winkler // Vorlesung - 4SWS - ID12812

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Nebenläufige Programmierung

// Übung - 2SWS - ID12813

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Objektorientierte Analyse und Design

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Vorlesung - 4SWS - ID3756

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Objektorientierte Analyse und Design

// Übung - 2SWS - ID3759

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ivonne Erfurth
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ivonne Erfurth
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Projekt-Management

// Vorlesung - 2SWS - ID3869

Termin: Montag 13:00 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 10.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 11.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 12.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 13.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Neuhäuser (IBM Raleigh/NC) als Blockveranstaltung gehalten.

Formale Methoden in der Softwaretechnik

Dr. Elke Pulvermüller // Vorlesung - 2SWS - ID14770

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Qualitätsorientierte SW-Entwicklung

Christian Erfurth // Vorlesung - 2SWS - ID7727

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Semantische Dienstbeschreibungen

Dr. Birgitta König-Ries // Vorlesung - 2SWS - ID14290

Termin: Dienstag 10:00 - Uhr Blockveranstaltung // 25.04.2006 //

,

Bemerkung: Die Vorlesung findet zu geblockten Terminen statt. Vorbesprechung und Absprache der

Termine ist am 25.04.2006 um 10 Uhr im Raum 3319, E.-Abbe-Platz 2 vorgesehen.

Softwaretechnik 2

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Vorlesung - 2SWS - ID7722

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Softwaretechnik 2

// Praktikum - 4SWS - ID7724

Termin wird noch bekannt gegeben

Aspekte und Werkzeuge der Datenbankadministration und deren Automatisierung

Gennadi Rabinovitch; Univ.Prof. Klaus Küspert; David Wiese // Seminar - 2SWS - ID4085

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 08.06.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Siegmundsburg statt. Vorbesprechung:
19.04.2006 Teilnahmebeschränkung

Aspektorientierte Programmierung

WA Dr. Wolfram Amme // Seminar - 2SWS - ID3922

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Aktuelle Themen der Datenbankforschung und -entwicklung

Univ.Prof. Klaus Küspert; Gennadi Rabinovitch; David Wiese // Seminar - 2SWS - ID7927

Termin: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Elektronische Kommunikation und Dokumentation - eine rechtliche Betrachtung

// Tutorium - SWS - ID12818

Termin: Freitag - Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //

Bemerkung: Das Tutorium findet als Blockveranstaltung an einem Tag statt. Es wird gehalten von Herrn RA
Dr. Ivo Geis, Hamburg

Entwicklung verteilter Informationssysteme

// Oberseminar - 2SWS - ID7928

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit: nach Vereinbarung

Softwaretechnik

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Oberseminar - 2SWS - ID4024

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit wird noch bekanntgegeben

Thüringer Datenbank-Kolloquium

Univ.Prof. Klaus Küspert // Kolloquium - 2SWS - ID7929

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

IT-Exkursion zu sd&m und msg, München

Dr. Klaus Friedel; Univ.Prof. Klaus Küspert // Exkursion - SWS - ID14527

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 22.06.2006 //

Technische Informatik

Rechnerarchitektur 2

Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Vorlesung - 4SWS - ID3860

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnerarchitektur 2

// Übung - 2SWS - ID3861

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmidt
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmidt
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Rechnersehen 2

Prof.Dr. Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID3862

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

// Übung - 2SWS - ID3863

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Bewegungsdetektion in Bildfolgen

Prof.Dr. Joachim Denzler // Vorlesung - 3SWS - ID7838

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Cluster-Computing

Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Vorlesung - 2SWS - ID3897

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung ist vorläufig im Raum 3228 (2. Etage) E.-Abbe-Platz 2 geplant.

Cluster-Computing

// Übung - 2SWS - ID3898

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Christian Kauhaus

Bemerkung: Die Übung findet im Raum 3228 (Praktikumsraum) E.-Abbe-Platz 2 statt.

Eingebettete Systeme

Dr. Lutz Holger Hoppe // Vorlesung - 2SWS - ID9112

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Eingebettete Systeme

Dr. Lutz Holger Hoppe // Übung - 2SWS - ID9113

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lutz Holger Hoppe
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gerätetreiber für Linux und Windows

Dr. Wolfgang Koch // Vorlesung - 2SWS - ID3905

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gerätetreiber für Linux und Windows

Dr. Wolfgang Koch // Übung - 1SWS - ID3907

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Übungszeit wird in der Vorlesung vereinbart.

Rechnerarithmetik

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Vorlesung - 4SWS - ID3901

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnerarithmetik

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Übung - 2SWS - ID3902

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Übungszeit wird noch bekanntgegeben bzw. in der Vorlesung vereinbart.

Aktorik

PD Dr. Hermann Döhler // Vorlesung - 4SWS - ID3903

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Signalorientierte Bildverarbeitung

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID7837

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

VLSI-Entwurf

Dr. Andreas Reinsch; Univ.Prof. Werner Erhard // Vorlesung - 2SWS - ID3899

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

VLSI-Entwurf

// Übung - 2SWS - ID3900

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Werner Erhard

SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Web-Technologien

WA Dr. Harald Sack // Vorlesung - 2SWS - ID13485

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Sparse Coding

Prof.Dr. Joachim Denzler; Olaf Kähler // Seminar - 2SWS - ID3935

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

TCP/IP Illustrated

Christian Kauhaus // Seminar - 2SWS - ID3938

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Bemerkung: In diesem Hauptseminar Rechnerarchitektur (SemRA) wollen wir uns den Klassiker "TCP/IP Illustrated" von W. Richard Stevens vornehmen. In diesem stark beachteten Werk (Addison-Wesley 1994) stellt Stevens einzelne Aspekte der TCP/IP Protokollfamilie vor und illustriert ihre Funktionsweise mit einer Vielzahl kleiner, aber sehr aufschlussreicher Netzwerkexperimente. Im Rahmen des Seminars sollen die Themen von ausgewählten Kapiteln des Buchs von den Seminarteilnehmern aufbereitet und vorgetragen werden. Einige von Stevens' Experimenten sollen dann im Seminar praktisch nachvollzogen und diskutiert werden. Die Themenvergabe findet in der ersten Sitzung statt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein abgeschlossenes Vordiplom, Unix/Linux Shellkenntnisse und Programmierkenntnisse in C. Ein gewisser Spieltrieb schadet nicht. ;-) Die Themen umfassen u.a. (Themenliste kann sich noch ändern!): - Ethernet und ARP - Internet Protocol - IP-Routing, dynamische Routingprotokolle - ICMP - User Datagram Protocol - Broadcasting - Domain Name System - Transmission Control Protocol - Connection Establishment - Interactive Data Flow, Nagle's Algorithmus - Bulk Data Flow, Performance - Retransmission Strategies - FTP, SMTP, HTTP

Semantic Web

WA Dr. Harald Sack // Seminar - 2SWS - ID14460

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Diplomandenseminar (Rechnerarchitektur)

Univ.Prof. Werner Erhard // Oberseminar - 2SWS - ID4027

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Spezielle Probleme im Rechnersehen

Prof.Dr. Joachim Denzler // Oberseminar - 2SWS - ID4025

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Theoretische Informatik

Parallelität

Univ.Prof. Hans-Dietrich Hecker // Vorlesung - 4SWS - ID3854

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Die Vorlesung Parallelität baut auf Themen der Vorlesung Informatik III auf, deren Kenntnis als Voraussetzung empfohlen wird. Sie ist in erster Linie für Informatiker und Mathematiker unserer Fakultät gedacht. Empfohlene Voraussetzung ist das Vordiplom an unserer Fakultät. Die Vorlesung ist vierstündig, dazu wird eine Übung angeboten, die in der nicht modularisierten Form zu einem Übungsschein führen kann, in der modularisierten Form zusammen mit einer Prüfung des Stoffes 9 Credit Points ergibt. Es werden 2 Übungen angeboten (eine mit Dr. Spillner und eine mit Prof. Hecker). In der Gruppe bei Dr. Spillner werden Übungsserien ausgegeben. In der Gruppe bei Prof. Hecker werden in Übungsform und seminaristischer Form ergänzende Themen aus der Theorie paralleler Algorithmen geometrische und graphentheoretische Probleme behandelt. Zu Beginn der Veranstaltung kann vom Studenten festgelegt werden, ob ein Übungsschein oder ein Seminarschein gewünscht wird. (Bzw. ob 3 Creditpoints für das Seminar und 6 Creditpoints für die Vorlesung oder 9 Creditpoints für Vorlesung & Übung gewünscht werden: Die Vergabe der 6 und 9 Punkte ist an eine Prüfung gebunden). Empfohlenes Buch: Joseph Ja´Ja: Introduction to parallel algorithms

Parallelität

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3856

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hans-Dietrich Hecker
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Andreas Spillner
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Bemerkung: Es werden 2 Übungen angeboten (eine mit Dr. Spillner und eine mit Prof. Hecker). In der Gruppe bei Dr. Spillner werden Übungsserien ausgegeben. In der Gruppe bei Prof. Hecker werden in Übungsform und seminaristischer Form ergänzende Themen aus der Theorie paralleler Algorithmen geometrische und graphentheoretische Probleme behandelt. Zu Beginn der Veranstaltung kann vom Studenten festgelegt werden, ob ein Übungsschein oder ein Seminarschein gewünscht wird. (Bzw. ob 3 Creditpoints für das Seminar und 6 Creditpoints für die Vorlesung oder 9 Creditpoints für Vorlesung & Übung gewünscht werden: Die Vergabe der 6 und 9 Punkte ist an eine Prüfung gebunden).

Approximationsalgorithmen

PD Dr. Rolf Niedermeier // Vorlesung - 3SWS - ID14292

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Approximationsalgorithmen

// Übung - 1SWS - ID14294

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // Rolf Niedermeier
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Komplexitätstheorie 2 (Aktuelle Themen der Theor. Informatik)

WA PD Dr. Harald Hempel // Vorlesung - 3SWS - ID14282

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Die Vorlesung baut auf der Basisvorlesung "Komplexität" auf und beschäftigt sich mit ausgewählten Kapiteln der Komplexitätstheorie. Themen werden (in dieser oder einer anderen Reihenfolge) sein: - Boolesche Hierarchie und die mind-change Technik - Wenn die Boolesche Hierarchie endlich ist, so ist auch die Polynomialzeithierarchie endlich. Die easy-hard Technik. - Reihenfolge von Orakelfragen - Downward Collapse - nichtuniforme Komplexitätsklassen - P-Selektivität - Zahlklassen
Einschreibung in die Vorlesung und Übung bitte vor Vorlesungsbeginn im CAJ vornehmen.

Komplexitätstheorie 2 (Aktuelle Themen der Theor. Informatik)

WA PD Dr. Harald Hempel // Übung - 1SWS - ID14283

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Einschreibung in die Vorlesung und Übung bitte vor Vorlesungsbeginn im CAJ vornehmen.

Kryptologie

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 3SWS - ID3878

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Vorlesung wird ins WS 2006/07 verschoben.

Kryptologie

Dr. Jörg Vogel // Übung - 2SWS - ID3879

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Logik

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 3SWS - ID12819

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Logik

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Übung - 1SWS - ID12820

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mengenlehre als Fundament für Mathematik und Informatik

HSD Dr. Gerhard Lischke // Vorlesung - 2SWS - ID3857

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet in 2 Teilen statt (1. Teil in den ersten 5 Vorlesungswochen mit 6 SWS, der 2. Teil nach Vorlesungsende). Interessenten melden sich bitte bei Dr. Lischke oder im Studienamt.

Algorithmen

Univ.Prof. Hans-Dietrich Hecker // Seminar - 2SWS - ID3932

Termin: Donnerstag - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Rahmen der Basisvorlesung Parallelität statt (Do 10-12 Uhr im SR 102 Abbeanum).

Grundlagen und Anwendung des Semantic Web (theor.)

WA Dr. Harald Sack; Heiko Peter; Univ.Prof. Clemens Beckstein // Seminar - 2SWS - ID3926

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Theoretische Informatik 1

PD Dr. Rolf Niedermeier; Univ.Prof. Martin Mundhenk // Oberseminar - 2SWS - ID7930

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Theoretische Informatik 2

// Oberseminar - 2SWS - ID7931

Termin wird noch bekannt gegeben

Informatik Lehramt Gymnasium

Grundstudium

Informatik 2 - Praktische Informatik 2

WA Dr. Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID1507

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik 2 - Praktische Informatik 2

// Übung - 2SWS - ID3434

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Ortmann

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Wolfgang Ortmann

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz

SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diskrete Mathematik und Logik 2

PD Dr. Rolf Niedermeier // Vorlesung - 4SWS - ID3465

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Diskrete Mathematik und Logik 2

// Übung - 2SWS - ID3470

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computertechnik 1

Dr. Wolfgang Koch // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Lehramtstudenten: im Grundstudium für 2. Fachsemester (Immatrikulation ab WS 2004/05)
im Hauptstudium für 5. + 6. Fachsemester (Immatrikulation bis SS 2004)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)

Dr. Joachim Jünger // Vorlesung - 2SWS - ID3658

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Didaktik der Informatik A (1+2)

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID4068

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik der Informatik A (1+2)

Univ.Prof. Michael Fothe // Übung - 2SWS - ID4069

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fothe
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fothe
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

SWT - Projekt Management

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID3772

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Partizipative Software-Entwicklung

Ivonne Erfurth; Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID7921

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Affective Computing

Ferid Bajramovic // Proseminar - 2SWS - ID3779

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik und Gesellschaft

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID3781

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Computertechnik 1

Dr. Wolfgang Koch // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Lehramtstudenten: im Grundstudium für 2. Fachsemester (Immatrikulation ab WS 2004/05)
im Hauptstudium für 5. + 6. Fachsemester (Immatrikulation bis SS 2004)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

Prof.Dr. Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID3862

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

// Übung - 2SWS - ID3863

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Sparse Coding

Prof.Dr. Joachim Denzler; Olaf Kähler // Seminar - 2SWS - ID3935

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Informatik A (1+2)

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID4068

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik der Informatik A (1+2)

Univ.Prof. Michael Fothe // Übung - 2SWS - ID4069

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fothe

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fothe

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

SpSt Lehramt Informatik Gymnasium

Lutz Kohl; Univ.Prof. Michael Fothe // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID7883

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mediendidaktik für den Fachunterricht

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID14542

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Programmiersysteme im Informatikunterricht

// Seminar/Übung - 2SWS - ID4635

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

Informatik Magister Nebenfach

Grundstudium

Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 4SWS - ID3556

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

// Übung - 2SWS - ID3557

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Praktikum zu Einführung in die Informatik 2

// Praktikum - 2SWS - ID3558

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)

Dr. Joachim Jünger // Vorlesung - 2SWS - ID3658

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik (Magister Nebenfach Informatik)

Dr. Joachim Jünger // Übung - 2SWS - ID3659

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Joachim Jünger
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Praktikum Matlab

Dr. Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID3660

Termin: Montag - Uhr Blockveranstaltung // 03.04.2006 //

Hauptstudium

Programmierpraktikum (Magister Informatik)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Seminar/Übung - 4SWS - ID14501

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Terminvereinbarung findet am Dienstag, den 18.04.06 um 18:00 Uhr im Raum 3331 E.-Abbe-Platz 2 statt.

Bioinformatik Diplom

Grundstudium

Einführung in die Bioinformatik 2a

Dr. Sebastian Böcker // Vorlesung - 2SWS - ID3940

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Bioinformatik 2a

// Übung - 2SWS - ID3942

Termin wird noch bekannt gegeben

Einführung in die Bioinformatik 2b

Univ.Prof. Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID3943

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Bioinformatik 2b

// Übung - 1SWS - ID3946

Termin wird noch bekannt gegeben

Höhere Programmierung

Univ.Prof. Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 3SWS - ID3951

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Höhere Programmierung

// Übung - 2SWS - ID3955

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Berechenbarkeit und Komplexität

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 2SWS - ID3957

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Berechenbarkeit und Komplexität

Dr. Jörg Vogel // Übung - 2SWS - ID3960

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Jörg Vogel
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Prozessinformatik

PD Dr. Hermann Döhler // Vorlesung - 3SWS - ID3962

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prozessinformatik

PD Dr. Hermann Döhler // Übung - 1SWS - ID3964

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Bioinformatiker (Analysis)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 3SWS - ID3656

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik für Bioinformatiker (Analysis)

// Übung - 2SWS - ID4588

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Dieter Schütze
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Recherchen in mol.-biol. Datenbanken (Bioinformatik 2)

Beate Knoke // Proseminar - 2SWS - ID4189

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Bioinformatik

Gunter Neumann // Proseminar - 2SWS - ID14818

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gunter Neumann

Bemerkung: Das Proseminar findet In Raum 3407 (4. Etage), E.-Abbe-Platz 2 statt

Hauptstudium

Algorithmische Phylogenetik

Dr. Sebastian Böcker // Vorlesung - 2SWS - ID3998

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Algorithmische Phylogenetik

// Übung - 2SWS - ID4002

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 // Jörn Behre

Bemerkung: Die Übung findet im Raum 3407 (4. Etage), E.-Abbe-Platz 2 statt.

3D - Strukturen

Univ.Prof. Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID4003

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

3D - Strukturen

// Übung - 2SWS - ID4005

Termin wird noch bekannt gegeben

Evolutionäre Algorithmen

Dr. Peter Dittrich // Vorlesung - 2SWS - ID4008

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Evolutionäre Algorithmen

// Übung - 2SWS - ID14908

Termin wird noch bekannt gegeben

Molecular Computing

Dr. Thomas Hinze // Vorlesung - 1SWS - ID14909

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Die Studierenden sollen einen Einblick in unkonventionelle Computingkonzepte erhalten und für die damit verbundenen Chancen wie auch Herausforderungen sensibilisiert werden. Die Philosophie und Programmierung molekularer Computer vermittelt eine Reihe von Denkanstößen jenseits der verbreiteten Programmierparadigmen und öffnet den Blick für vielschichtige Anwendungen an der Schnittstelle zwischen Informatik und den Wissenschaften des Lebens.

Molecular Computing

Dr. Thomas Hinze // Übung - 1SWS - ID14910

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

Cluster-Computing

Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Vorlesung - 2SWS - ID3897

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung ist vorläufig im Raum 3228 (2. Etage) E.-Abbe-Platz 2 geplant.

Cluster-Computing

// Übung - 2SWS - ID3898

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Christian Kauhaus

Bemerkung: Die Übung findet im Raum 3228 (Praktikumsraum) E.-Abbe-Platz 2 statt.

Mustererkennung

Univ.Prof. Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 4SWS - ID3795

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mustererkennung

// Übung - 2SWS - ID3798

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Margitta Schmelz
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Datenbanksysteme 2

Univ.Prof. Klaus Küspert // Vorlesung - 3SWS - ID3864

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanksysteme 2

// Übung - 1SWS - ID3865

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // Thomas Müller
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Thomas Müller
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

Prof.Dr. Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID3862

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

// Übung - 2SWS - ID3863

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Numerische Mathematik 2 (Bioinformatik, Informatik-Diplom)

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 2SWS - ID3644

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Numerische Mathematik 2 (Bioinformatik, Informatik-Diplom)

// Übung - 1SWS - ID13838

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Bioinformatik

// Oberseminar - 2SWS - ID7932

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Zeit wird noch bekannt gegeben. Das Oberseminar findet im Raum 3407 (4. Etage) statt.

Lehrveranstaltungen Didaktik

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 1

PD Dr. Michael Schmitz; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4052

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Zimmermann
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 3

PD Dr. Michael Schmitz; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4062

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Zimmermann
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Mathematik für Regelschullehrer 1

Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4066

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Mathematik für Regelschullehrer 3

Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4067

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

Didaktik der Informatik A (1+2)

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID4068

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik der Informatik A (1+2)

Univ.Prof. Michael Fothe // Übung - 2SWS - ID4069

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fothe
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Fothe
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

SpSt und Begleitseminar Lehramt Mathematik Gymnasium

// Schulpraktische Studien - 2SWS - ID7881

Termin: Mittwoch - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hartmut Rehlich

Termin: Mittwoch - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz

SpSt und Begleitseminar Lehramt Mathematik Regelschule

// Schulpraktische Studien - 2SWS - ID7882

Termin: Mittwoch - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Michael Schmitz

SpSt Lehramt Informatik Gymnasium

Lutz Kohl; Univ.Prof. Michael Fothe // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID7883

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mediendidaktik für den Fachunterricht

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID14542

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computer im Mathematikunterricht

PD Dr. Michael Schmitz // Proseminar - 2SWS - ID4076

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Problemlösen im Mathematikunterricht

Dr. Hartmut Rehlich // Seminar/Übung - SWS - ID4077

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Interessenten melden sich bitte bei Frau Hickethier (Raum 3523, 5. Etage) und tragen sich dort in eine Liste ein.

Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID7933

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das Oberseminar findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

Didaktik-Kolloquium

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID7934

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 19.05.2006 //

Bemerkung: Das Kolloquium findet als Kompaktkolloquium statt. Thema: Didaktisches Kaleidoskop - Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

Dr. Cornelia Schiebold // Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3561

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Cornelia Schiebold
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Mathematik 2 (Chemiker)

apl P.Dr. Thomas Runst // Vorlesung - 2SWS - ID7557

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Mathematik 2 (Chemiker)

// Übung - 1SWS - ID13787

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Runst
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 12:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Runst
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)

Dr. Joachim Jünger // Vorlesung - 2SWS - ID3658

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID7422

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sickel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Winfried Sickel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rainer Oloff
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rainer Oloff
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Gewöhnliche Differentialgleichungen

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID12786

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

Gewöhnliche Differentialgleichungen

// Übung - 1SWS - ID12169

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID7549

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

// Übung - 2SWS - ID7957

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Milde
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)

Dr. Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID3540

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)

// Übung - 1SWS - ID3541

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 // Rainer Oloff
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 4 - Numerik

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Numerik (1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID3554

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)

PD Dr. Werner Nagel // Übung - 1SWS - ID3555

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

Dr. Reinhard Illge // Vorlesung - 4SWS - ID3542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3543

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID3544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3545

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Lars Stoppe
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

Dr. Cornelia Schiebold // Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3561

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Cornelia Schiebold
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID1864

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Praktikum - 4SWS - ID1865

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID3553

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)

PD Dr. Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID12609

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 4SWS - ID3556

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

// Übung - 2SWS - ID3557

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Computertechnik 1

Dr. Wolfgang Koch // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Lehramtstudenten: im Grundstudium für 2. Fachsemester (Immatrikulation ab WS 2004/05)
im Hauptstudium für 5. + 6. Fachsemester (Immatrikulation bis SS 2004)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verteilte Systeme

Dr. Birgitta König-Ries // Vorlesung - 4SWS - ID3761

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Verteilte Systeme

// Übung - 2SWS - ID3765

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ulrich Küster
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanksysteme 2

Univ.Prof. Klaus Küspert // Vorlesung - 3SWS - ID3864

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanksysteme 2

// Übung - 1SWS - ID3865

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // Thomas Müller
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Thomas Müller
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISMOD-V)

Dr. Birgitta König-Ries // Vorlesung - 3SWS - ID13083

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISMOD-V)

// Übung - 1SWS - ID13084

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 // Igor Vaynermann
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mobile Datenbanken in der Praxis (ISMOD-P)

Ulrich Küster; Igor Vaynermann // Vorlesung - 2SWS - ID13085

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mobile Datenbanken in der Praxis (ISMOD-P)

Igor Vaynermann; Ulrich Küster // Übung - 4SWS - ID13086

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Die Übungen finden im Laborraum der AG statt. Termine werden noch bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich über das CAJ an.

Betriebssysteme und -architekturen

Hon.Prof. Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID3868

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

Projekt-Management

// Vorlesung - 2SWS - ID3869

Termin: Montag 13:00 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 10.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 11.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 12.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 13.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Neuhäuser (IBM Raleigh/NC) als Blockveranstaltung gehalten.

Architektur und Betrieb kommerzieller Anwendungssysteme

// Vorlesung - 2SWS - ID12814

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Architektur und Betrieb kommerzieller Anwendungssysteme

// Übung - 2SWS - ID12815

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gennadi Rabinovitch
WinPool 2 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Rechnersehen 2

Prof.Dr. Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID3862

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

// Übung - 2SWS - ID3863

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Aspekte und Werkzeuge der Datenbankadministration und deren Automatisierung

Gennadi Rabinovitch; Univ.Prof. Klaus Küspert; David Wiese // Seminar - 2SWS - ID4085

Termin: Donnerstag - Uhr Blockveranstaltung // 08.06.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Siegmundsburg statt. Vorbesprechung:
19.04.2006 Teilnahmebeschränkung

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

Logik

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 3SWS - ID12819

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Logik

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Übung - 1SWS - ID12820

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mediendidaktik für den Fachunterricht

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID14542

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Elektronische Kommunikation und Dokumentation - eine rechtliche Betrachtung

// Tutorium - SWS - ID12818

Termin: Freitag - Uhr Einzeltermin // 19.05.2006 //

Bemerkung: Das Tutorium findet als Blockveranstaltung an einem Tag statt. Es wird gehalten von Herrn RA Dr. Ivo Geis, Hamburg

Betriebssysteme und -architekturen

Hon.Prof. Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID3868

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

Projekt-Management

// Vorlesung - 2SWS - ID3869

Termin: Montag 13:00 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 10.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 11.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 12.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 13.04.2006 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Neuhäuser (IBM Raleigh/NC) als Blockveranstaltung gehalten.

Nebenfach Medizin

Spezielle Informatikmethoden in der Medizin

PD Dr. Jürgen Reichenbach // Vorlesung - 2SWS - ID3572

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Reichenbach und Dr. Gaser (Med. Fakultät) gehalten. Ort: SR des Institutes für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation (ehemalige Klinik für Chirurgie), Bachstr. 18

Informationstechnik der Medizinischen Funktionsdiagnostik I

Univ.Prof. Herbert Witte // Vorlesung - 1SWS - ID3573

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Prof. Witte (Med. Fakultät) gehalten. Ort: SR des Institutes für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation (ehemalige Klinik für Chirurgie), Bachstr. 18

Bildgebende Diagnostik

// Vorlesung - 1SWS - ID4570

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Diese Vorlesung findet im Rahmen der Nebenfachausbildung "Medizin für Informatiker" statt. Sie wird von Herrn Prof. Dr. Kaiser gehalten. Der 1. Termin ist der 22.04.2005, SR im Gebäude Magnet-Resonanz-Topographie (MRT) Philosophenweg 3

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Kurslehrveranstaltungen

Physik Diplom

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Physik Diplom

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Modul: Experimentalphysik I

// Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schrempel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Elke Wendler
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Elke Wendler
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1044

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I #Mechanik, Wärmelehre"

LN: 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

Kommentar: Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

Literatur: - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Kröttsch, Geschke

Modul: Mathematische Methoden der Physik

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 4SWS - ID12771

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Modul: Mathematische Methoden der Physik

// Übung - 2SWS - ID5350

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rainer Oloff
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rainer Oloff
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID12128

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik I im Wintersemester an.
Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Elektrostatik, Stationäre Ströme, Permanentmagnete, Magnetfeld stationärer Ströme, Kraftwirkungen Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion, Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID12393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Physikalisches Grundpraktikum II

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1009

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Modul Grundkurs Experimentalphysik I #Mechanik, Wärmelehre“;
Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II #Elektrodynamik/Optik &“;

Kommentar: Wärmelehre Elektrophysik Optik

Modul: Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID1859

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundene Systeme, d'Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, kanonische Transformationen, Hamilton-Jacobi-Gleichung)

Literatur: Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Modul: Theoretische Mechanik

// Übung - 2SWS - ID1860

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // José Gonzalez
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Sascha Husa
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Andreas Kleinwächter
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // José Gonzalez
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Sascha Husa
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Theoretische Mechanik

WA Dr. Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID12779

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Experimentalphysik III

Univ.Prof. Wolfgang Witthuhn // Vorlesung - 2SWS - ID1861

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Veranstaltung schließt an die Experimentalphysik I und II an. Inhalt sind die Grundlagen der modernen Physik: - Ursprünge der Quantentheorie, elementare Quantenmechanik; - Aufbau der Atome, Molekülspektren; - Elementare Einführung in die Festkörperphysik; - Grundzüge der Kern- und Teilchenphysik.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I # IV / Demtröder (Springer) Physik I # IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

Experimentalphysik III

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1862

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID7549

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

// Übung - 2SWS - ID7957

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Milde
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Physikalisches Grundpraktikum III

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1863

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 3: Vertiefende Meßaufgaben zur Optik und Wärmelehre

Elektrodynamik

Univ.Prof. Falk Lederer // Vorlesung - 4SWS - ID1832

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Multipolentwicklung Randwertprobleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika - Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol - Zeitabhängige

Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen - Elektromagnetische Wellen: ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale, - Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen - Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID1867

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Carsten Rockstuhl
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Carsten Rockstuhl
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 // Jürgen Furthmüller
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 // Rumen Iliew
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronik

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Vorlesung - 2SWS - ID1834

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die einsemestrige Vorlesung wendet sich an Studenten des 4. Semesters und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

Elektronik

// Übung - 2SWS - ID1868

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schmidl
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Wolfgang Vodel
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronikpraktikum

Dr. Wolfgang Vodel; Dr. Frank Schmidl // Praktikum - 4SWS - ID1866

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Kommentar: Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID1864

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Praktikum - 4SWS - ID1865

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathematische Methoden der Physik

PD Dr. Eduard Herlt // Vorlesung - 3SWS - ID1835

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Sie zerfällt in zwei Teile Teil I: PD E. Herlt "Gewöhnliche Differentialgleichungen der Physik" Teil II: PD E. Herlt "Partielle Differentialgleichungen der Physik" Im Teil I werden behandelt A) Elementare analytische Methoden zur exakten Lösung von gewöhnlichen Differentialgleichungen, Standards B) Verallgemeinerung und gruppen theoretischer Hintergrund von Teil A. Die Liesche Methode zur exakten Lösung von DGL n-ter Ordnung C) Die Legendresche Methode und ihre Geometrische Interpretation D) Existenz- und Eindeutigkeitsätze und ihre Bedeutung für die Lösungsstrategie E) Theorie der linearen Differentialgleichungssysteme mit Beispielen F) Lineare Differentialgleichungen 2. Ordnung, Fuchs'sche Klasse und wichtige Funktionen der mathematischen Physik. In Teil II werden behandelt A) Lineare Partielle Differentialgleichungen 2. Ordnung in der Physik a) Allgemeines über lineare partielle Differentialgleichungen 2. Ordnung, ihr Vorkommen, die möglichen Typen, den analytischen Charakter ihrer Lösungen b) Greenscher Satz und Greensche Funktionen c) Randwertaufgaben in der Elektrostatik (Laplacegleichung), der Wärmeleitung und der Wellengleichung d) Eigenfunktionen und Eigenwerte, u.a. Eigenwerte und Eigenfunktionen der schwingenden Membran, Eigenwertsspektrum der Wellenmechanik B) Ausblick: Gibt es nichtlineare partielle DGL 2. Ordnung in der Physik, die sich auf lineare Probleme reduzieren lassen?

Mathematische Methoden der Physik

PD Dr. Eduard Herlt // Übung - 1SWS - ID1870

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Quantenmechanik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Vorlesung - 4SWS - ID2973

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Historische Einführung: Wärmestrahlung, Atommodelle, Welle-Teilchen-Dualismus - Wellenmechanik: Schrödingergleichung, eindimensionale Quantensysteme, Tunneleffekt - Allgemeiner Formalismus der Quantenmechanik: Hilbert-Raum, Operatoren, Meßprozeß, Heisenbergsche Unbestimmtheitsrelationen, Darstellungen und Bilder - Wasserstoffatom: Drehimpuls, stationäre Zustände, Spin, Zeeman-Effekt - Mehrteilchen-Quantenmechanik: Fermionen und Bosonen

Quantenmechanik

OA PD Dr. Thomas Strobl // Übung - 2SWS - ID2974

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Theoretische Optik

Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID2975

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Theoretische Optik

Jörg Petschulat // Seminar/Übung - 2SWS - ID2980

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Optische Felder in dispersiven, isotropen Medien, analoge zwischen Beugung und Dispersion, Gaußsche Optik - Beugungstheorie, Beugung im freien Raum, Fourieroptik, optische Filterung - Polarisationszustände des Lichtes und deren Beschreibung - Kristalloptik - Wellenausbreitung an Grenzflächen und Schichtsystemen, Resonatoren, Reflexion und Transmission, geführte Wellen - Statistische Optik, Kohärenztheorie

Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum

Dr. Bernd Schröter; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Proseminar - 2SWS - ID1836

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Fortgeschrittenenpraktikum

Dr. Bernd Schröter; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Praktikum - 8SWS - ID3192

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung

von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturlarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

Bemerkung: Studierende der Technischen Physik bitte nur Gruppe 1 belegen !

Thermodynamik und Statistische Physik I

HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Vorlesung - 4SWS - ID1833

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - 1. und 2. Hauptsatz der Thermodynamik - Gibbssche Fundamentalgleichung und thermodynamische Potentiale - Nernstsches Wärmetheorem - Gleichgewichts- und Stabilitätsbedingungen - Phasenübergänge - Zustandsfelder und ihre zeitliche Entwicklung - Kinetische Gastheorie - Statistische Interpretation der Entropie - Verteilungsfunktion und Liouville-Theorem - Mikrokanonische, kanonische und großkanonische Verteilung

Thermodynamik/Statistik I

// Übung - 2SWS - ID2984

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Jörg Hennig
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Niels Lohmann
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Christian Raabe
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Atom- und Molekülphysik

Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Vorlesung - 4SWS - ID1822

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

Atom- und Molekülphysik

// Übung - 2SWS - ID2968

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Stefan Nolte
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Alexander Szameit

SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Stefan Nolte

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Jens Limpert

SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Strukturen von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

Kern- und Elementarteilchenphysik

HSD apl.P. Werner Wesch // Vorlesung - 4SWS - ID3024

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Nach einer kurzen Einführung werden zunächst die für kernphysikalische Experimente erforderlichen apparativen Ausrüstungen, Teilchenbeschleuniger und Detektoren, behandelt. Die folgenden Kapitel sind den Eigenschaften von Atomkernen, der Nukleonenwechselwirkung, Kernmodellen und Kernzerfällen sowie Kernreaktionen gewidmet. In einem abschließenden Kapitel wird ein Überblick über Elementarteilchen gegeben.

Literatur: Povh, Rith, Scholz, Zetsche, "Teilchen u. Kerne", Springer -Verlag, 1993; Mayer-Kuckuk, "Kernphysik", Teubner- Verlag, Stuttgart 1984; Fraunfelder, Henley, "Teilchen und Kerne", Oldenbourg-Verlag, München, 1995; Bethge, "Kernphysik", Springer-Verlag, 1996

Kern- und Elementarteilchenphysik

PD Dr. Konrad Gärtner // Seminar - 2SWS - ID3025

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lehramt Physik und Astronomie sowie Astronomie als Nebenfach für Diplomstudenten

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle,

G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Modul: Experimentalphysik I

// Übung - 2SWS - ID1854

- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schrempel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
- Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Elke Wendler
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Elke Wendler
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Mathematische Methoden der Physik

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 4SWS - ID12771

- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Modul: Mathematische Methoden der Physik

// Übung - 2SWS - ID5350

- Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID12128

- Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik I im Wintersemester an. Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Elektrostatik, Stationäre Ströme, Permanentmagnete, Magnetfeld stationärer Ströme, Kraftwirkungen Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion, Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID12393

- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
- Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

Dr. Reinhard Illge // Vorlesung - 4SWS - ID3542

- Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis (Lehramt Regelschule, Magister)

// Übung - 2SWS - ID3543

- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Modul: Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID1859

- Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundene Systeme, d'Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, kanonische Transformationen, Hamilton-Jacobi-Gleichung)

Literatur: Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Theoretische Mechanik

WA Dr. Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID12779

- Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1044

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I #Mechanik, Wärmelehre"

LN: 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

Kommentar: Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

Literatur: - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Kröttsch, Geschke

Elektrodynamik

Univ.Prof. Falk Lederer // Vorlesung - 4SWS - ID1832

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Multipolentwicklung Randwertprobleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika - Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol - Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen - Elektromagnetische Wellen: ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale, - Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen - Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

Elektrodynamik

PD Dr. Eduard Herlt // Übung - 2SWS - ID12730

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronikpraktikum

Dr. Wolfgang Vodel; Dr. Frank Schmidl // Praktikum - 4SWS - ID1866

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Kommentar: Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

Seminar zum Elektronikpraktikum

Dr. Frank Schmidl // Seminar - 2SWS - ID5385

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Modul: Physikalisches Grundpraktikum II

// Praktikum - 3SWS - ID9304

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 2: Vertiefende Meßaufgaben zur Mechanik und Elektrophysik

Bemerkung: Aus programmtechnischen Gründen muss die Einschreibung über das Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I (Nr. 1044) erfolgen. Studierende des Lehramtes schreiben sich bitte nur für den Termin donnerstags 14-17 Uhr ein.

Atom- und Molekülphysik für Lehramt

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 2SWS - ID3160

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: In der Vorlesung werden die wesentlichen Konzepte zur physikalischen Beschreibung des Aufbaus und der Struktur von Atomen und Molekülen behandelt: Bohrsches Atommodell, Quantenmechanischen Beschreibung von Atomen, Spin, Periodensystem der Elemente, Atome in äußeren elektrischen und magnetischen Feldern, Wechselwirkung mit Licht, Molekülbindung. Es werden experimentelle Methoden der Atom- und Molekülspektroskopie, die zum Teil auch als Schulversuche geeignet sind sowie moderne Experimente und Anwendungen besprochen.

Literatur: Haken Wolf, Atom- und Quantenphysik, Springer Mayer-Kuckuk, Atomphysik, Teubner Engelke, Aufbau der Moleküle, Teubner

Atom- und Molekülphysik für Lehramt

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Übung - 2SWS - ID3162

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum I

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Schulpraktische Studien - SWS - ID3163

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studenten durch Hospitationen und eigenen Unterricht den Physikunterricht aus der Sicht des Fachlehrers kennen. Auf der Grundlage der in der "Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum" gegebenen theoretischen Einführung und der in den "Physikalischen Schulexperimenten" erworbenen Fähigkeiten bereiten die Studenten in Kleingruppen eigenen Unterricht vor, führen ihn durch und werten den von ihnen erteilten Physikunterricht aus.

Physikalische Schulexperimente II

// Praktikum - 2SWS - ID3173

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: findet in den Räumen der AG PAD, August-Bebel-Str. 4 statt Das Experimentalseminar baut auf vorangegangenen Fachpraktika und den "Physikalischen Schulexperimenten I" auf und verfolgt folgende Zielstellungen: - Theoretisch fundierte Auswahl und angemessener didaktisch-methodischer Einsatz von Schulexperimenten unter Beachtung ihrer Stellung im Erkenntnisprozeß der Schüler - Selbständige Projektierung, Aufbau und unterrichtsgemäße Erprobung ausgewählter qualitativer und quantitativer Experimente unter didaktischen Gesichtspunkten - Begründete Auswahl und Durchführung von Demonstrations- und Meßverfahren, Variantenbetrachtungen dazu. Die experimentelle Arbeit erfolgt in Kleingruppen und wird durch Lehrgespräche und Kurzvorträge ergänzt.

Fachdidaktik der Physik I

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID3168

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Nachdem in einem Vorkurs zur Fachdidaktik der Physik Begründungen und Ziele des Physikunterrichts diskutiert wurden, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung die Methodik des Physikunterrichts fortgeführt (Lernstufenschemata, Unterrichtsformen, Aufbau von Unterrichtseinheiten). Der zweite Schwerpunkt ist die auf eine bewußte Unterrichtsgestaltung abzielende Wissenschaftstheorie der Physik (Wie ist Physik möglich?; Theorie und Experiment; Paradigmenwechsel, Sicherheit von Naturgesetzen; Modellbildung, Näherungen, Analogien)

Thermodynamik / Statistische Physik für Lehramt

HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Vorlesung - 2SWS - ID3181

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Thermodynamik/Statistische Physik für Lehramt

Stefan Buhmann // Übung - 2SWS - ID3179

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kern- und Elementarteilchenphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1947

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker
Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Seminar
Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

Literatur: Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

Kern- und Elementarteilchenphysik

// Übung - 2SWS - ID1950

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Fortgeschrittenenpraktikum

Dr. Bernd Schröter // Praktikum - 4SWS - ID3192

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Hauptseminar zum Fortgeschrittenenpraktikum

Univ.Prof. Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID3187

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Besprechungsraum HS 3 Physik (Helmholtzweg 3) statt.

Modul: Grundkurs Stellarphysik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Vorlesung - 2SWS - ID12957

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Grundkurs Stellarphysik

// Übung - 2SWS - ID12958

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Sylvio Klose
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Katharina Schreyer
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Modul: Sonnensystem

Dr. Florian Freistetter; Prof.Dr. Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

Modul: Sonnensystem

Dr. Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Fachdidaktik der Astronomie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung/Seminar - SWS - ID3182

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des externen Weiterbildungsstudiums

Lehramt Physik und Astronomie sowie Astronomie als Nebenfach für Diplomstudenten

Technische Physik

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 4 - Numerik

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Numerik (1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-tägig // 24.04.2006 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Kern- und Elementarteilchenphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1947

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Seminar Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

Literatur: Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

Technische Physik

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Modul: Experimentalphysik I

// Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schrempel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Elke Wendler
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Elke Wendler
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1044

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I #Mechanik, Wärmelehre"

LN: 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

Kommentar: Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

Literatur: - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahn - Ilberg, Kröttsch, Geschke

Modul: Mathematische Methoden der Physik

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 4SWS - ID12771

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Modul: Mathematische Methoden der Physik

// Übung - 2SWS - ID5350

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sichel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID12128

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik I im Wintersemester an. Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Elektrostatik, Stationäre Ströme, Permanentmagnete, Magnetfeld stationärer Ströme, Kraftwirkungen Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion, Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID12393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Armin Kießling

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Armin Kießling

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rainer Oloff

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Rainer Oloff

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Physikalisches Grundpraktikum II

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1009

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Modul Grundkurs Experimentalphysik I #Mechanik, Wärmelehre“; Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II #Elektrodynamik/Optik "

Kommentar: Wärmelehre Elektrophysik Optik

Modul: Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID1859

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundene Systeme, d'Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, kanonische Transformationen, Hamilton-Jacobi-Gleichung)

Literatur: Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Modul: Theoretische Mechanik

// Übung - 2SWS - ID1860

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // José Gonzalez
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Sascha Husa
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Andreas Kleinwächter
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // José Gonzalez
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Sascha Husa
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Theoretische Mechanik

WA Dr. Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID12779

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Experimentalphysik III

Univ.Prof. Wolfgang Witthuhn // Vorlesung - 2SWS - ID1861

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Veranstaltung schließt an die Experimentalphysik I und II an. Inhalt sind die Grundlagen der modernen Physik: - Ursprünge der Quantentheorie, elementare Quantenmechanik; - Aufbau der Atome, Molekülspektren; - Elementare Einführung in die Festkörperphysik; - Grundzüge der Kern- und Teilchenphysik.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I # IV / Demtröder (Springer) Physik I # IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

Experimentalphysik III

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1862

- Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID7549

- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

// Übung - 2SWS - ID7957

- Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Milde
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Physikalisches Grundpraktikum III

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID1863

- Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 3: Vertiefende Meßaufgaben zur Optik und Wärmelehre

Elektrodynamik

Univ.Prof. Falk Lederer // Vorlesung - 4SWS - ID1832

- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
- Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Multipolentwicklung Randwertprobleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika - Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol - Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen - Elektromagnetische Wellen: ebene Wellen, Polarisierung, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale, - Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen - Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID1867

- Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Carsten Rockstuhl
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

- Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Carsten Rockstuhl
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
- Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 // Jürgen Furthmüller
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
- Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 // Rumen Iliew
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronik

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Vorlesung - 2SWS - ID1834

- Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die einsemestrige Vorlesung wendet sich an Studenten des 4. Semesters und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

Elektronik

// Übung - 2SWS - ID1868

- Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schmidl
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
- Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Wolfgang Vodel
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronikpraktikum

Dr. Wolfgang Vodel; Dr. Frank Schmidl // Praktikum - 4SWS - ID1866

- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Kommentar: Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID1864

- Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
- Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Praktikum - 4SWS - ID1865

- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Konstruktionslehre

Dr. Uwe Jungstand // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2989

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Der Konstruktionsprozeß und seine wesentlichen Bestandteile - Technische Zeichnungen als wesentliches Verständigungsmittel, technisches Darstellen - Beschreibung von Toleranz- und Passungsfestlegungen, Aufbau der Systematik - Ausgewählte Richtlinien zur Bauteilgestaltung (Beispiel) - Bauteilberechnung (Beispiel) - Bauteilauswahl (Beispiel) - Rechnergestützte Arbeitsweisen in der Konstruktion, Arbeit auf der Grundlage von Auto-CAD als Beispiel

Quantenmechanik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Vorlesung - 4SWS - ID2973

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Historische Einführung: Wärmestrahlung, Atommodelle, Welle-Teilchen-Dualismus - Wellenmechanik: Schrödingergleichung, eindimensionale Quantensysteme, Tunneleffekt - Allgemeiner Formalismus der Quantenmechanik: Hilbert-Raum, Operatoren, Meßprozeß, Heisenbergsche Unbestimmtheitsrelationen, Darstellungen und Bilder - Wasserstoffatom: Drehimpuls, stationäre Zustände, Spin, Zeeman-Effekt - Mehrteilchen-Quantenmechanik: Fermionen und Bosonen

Quantenmechanik

OA PD Dr. Thomas Strobl // Übung - 2SWS - ID2974

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Atom- und Molekülphysik

Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Vorlesung - 4SWS - ID1822

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen

Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

Atom- und Molekülphysik

// Übung - 2SWS - ID2968

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Stefan Nolte
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Alexander Szameit
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Stefan Nolte
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Jens Limpert
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Strukturen von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

Mess-, Sensor- und Aktortechnik

PD Dr. Wolfgang Fried // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID2990

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Signaltheorie, Signalbeschreibung, Fourier-Analyse, Laplace-, z-Transformation, Filter - Meßstatistik und messtechnische Grundlagen - Meßdatengewinnung durch Sensoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Aktoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Systemtheorie, zeitkontinuierliche/-diskrete und lineare/nichtlineare Systeme - Eigenschaften von Sensor-Aktor-Systemen - Fuzzy-Logic, Neuronale Netze, unscharfe Datenanalyse - multivariante statistische Versuchsplanung

Bemerkung: Dienstag 12-14 Uhr Vorlesung und Seminar 14tägig im Wechsel

Grundlagen physikalischer Technologien

Dozent Dr. Gisbert Staupendahl; Dr. Volker Herold // Vorlesung - 4SWS - ID2991

Termin: Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Ultraschall-Bearbeitung - Hochdruckwasserstrahl-Bearbeitung - Elektroerosive Bearbeitung - Ultrapräzisionsbearbeitung - Lasermaterialbearbeitung - Elektronenstrahlbearbeitung - Ionenstrahl-Bearbeitung - Plasma-Bearbeitung

Technische Thermodynamik

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID3000

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Grundbegriffe der Thermodynamik - Thermodynamisches Gleichgewicht und empirische Temperatur - Erster Hauptsatz der Thermodynamik - Zweiter Hauptsatz der Thermodynamik - Thermodynamische Eigenschaften der Materie - Thermodynamische Prozesse -

Grundlagen der Strömungslehre - Wärmeübertragung

Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum

Dr. Bernd Schröter; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Proseminar - 2SWS - ID1836

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Fortgeschrittenenpraktikum

Dr. Bernd Schröter; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Praktikum - 8SWS - ID3192

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

Bemerkung: Studierende der Technischen Physik bitte nur Gruppe 1 belegen !

Kern- und Elementarteilchenphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1947

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Seminar Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

Literatur: Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

Kern- und Elementarteilchenphysik

// Übung - 2SWS - ID1950

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Werkstoffwissenschaft

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Literatur: Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

Experimentalphysik

Dr. Vladislav Matusevich // Seminar/Übung - 1SWS - ID3022

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Englisch

Dr. Renate Freymüller // Seminar/Übung - 2SWS - ID3023

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)

Univ.Prof. Eckhart Förster; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID1966

Termin: Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID3019

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 03.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: *Einführung in die Materialwissenschaft *Atomare Struktur und Bindungsarten *Struktur von Metallen und Keramiken I-III *Struktur von Polymeren *Defekte und Versetzungen *Diffusionsvorgängen *Übungen zu den Vorlesungen *Einzel-Tutorial

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Geowissenschaftler findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Übungen zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Dr. Ulrich Bläß // Übung - 1SWS - ID2385

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2638

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Vorlesung - SWS - ID2759

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Seminar - SWS - ID2760

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

Dr. Cornelia Schiebold // Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3561

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Cornelia Schiebold
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

PD Dr. Wolfgang Fried // Vorlesung - 2SWS - ID3047

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Clusteranalysenmethoden - Fuzzy-Logic - Datenanalyse-Methoden (Fourieranalyse, Wavelet, Neuronale Netze ...)

Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

PD Dr. Wolfgang Fried // Seminar/Übung - 1SWS - ID3048

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 08.05.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Praktikumsversuche ergänzen die in der dazugehörigen Vorlesung vorgestellten Theorien und Methoden durch experimentelle Untersuchungen. Dabei wird sich das Ziel gesetzt, dass mehrere Einzelversuche inhaltlich eine komplexe Einheit darstellen. Ausgewählte Versuche: - Mehrfaktorielle Versuchsplanung und computerbasierte Messwerterfassung - Methoden der - unscharfen Datenanalyse (Fuzzylogic, Neuronale Netze u.s.w.) - Signalanalyse und der statistischen Auswertung von Gefügebildern

Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

PD Dr. Wolfgang Fried; Dr. (ETH) Thomas Keller; Martin Buchmann; Andreas Undisz; Uwe Zeigmeister //
Praktikum - 2SWS - ID3051

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PR 228 , Löbdergraben 32

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PR 228 , Löbdergraben 32

Termin: Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PR 228 , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Praktikumsversuche ergänzen die in der dazugehörigen Vorlesung vorgestellten Theorien und Methoden durch experimentelle Untersuchungen. Dabei wird sich das Ziel gesetzt, daß mehrere Einzelversuche inhaltlich eine komplexe Einheit darstellen. Ausgewählte Versuche: - Mehrfaktorielle Versuchsplanung und computerbasierte Meßwerterfassung - Methoden der - unscharfen Datenanalyse (Fuzzylogic, Neuronale Netze u.s.w.) - Signalanalyse und der statistischen Auswertung von Gefügebildern

Werkstofforientierte Konstruktion

Dr. Uwe Jungstand; Frank Herzer // Seminar - 2SWS - ID3060

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung baut auf die in Teil I vermittelten Grundlagen des konstruktiven Entwicklungsprozesses auf. Gestaltungsrichtlinien für Einzel- und Montageteile sowie ein Überblick über die wichtigsten Maschinenelemente bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung. Werkstoff- und fertigungsgerechte Konstruktion wird u.a. in der Gestaltung von Gussteilen, Schneidteilen und Schweißgruppen behandelt.

Werkstofforientierte Konstruktion

Prof.Dr. Günter Höhne; Dr. Uwe Jungstand // Teleteaching - 2SWS - ID3064

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 03.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Vermittelt werden die Vorgehensweisen zur Entwicklung technischer Gebilde und die Gestaltungsrichtlinien für die Herstellung von Einzelteilen. Einbezogen sind die Grundlagen des Konstruierens wie Projektionsarten, Darstellungsregeln, Toleranzen und Passungen. Die fertigungsgerechte Gestaltung der Einzelteile wird im Zusammenhang mit den Werkstoffeigenschaften behandelt.

Grundlagen der Fertigungstechnik

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Teleteaching - 2SWS - ID3063

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 03.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Elemente der Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung; Gießen, Schmieden, Pulvermetallurgie; spanendes und nichtspanendes Abtragen; Wärmebehandeln, Verfestigen, Schweißen, Löten, Beschichten

Grundlagen der Fertigungstechnik

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Seminar - 1SWS - ID3054

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Grundlagen der Fertigungstechnik

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; Dr. Volker Herold; Dozent Dr. Gisbert Staupendahl // Praktikum - 1SWS - ID3055

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung bietet anhand von vier Praktikumsversuchen (halbtägig) Grundkenntnisse zur Materialbearbeitung durch Zerspanung und Laser an. Die Teilnehmer werden mit Bearbeitungsmaschinen, Spannmitteln, Werkzeugen und Bearbeitungsparametern vertraut gemacht. Die Bearbeitungsergebnisse werden mit modernsten optischen und mechanischen Meinstrumenten festgestellt und werkstoffabhängig bewertet.

Grundlagen der Werkstoffwissenschaft III

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID3062

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 03.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: * Elektrische Eigenschaften von Materialien * Materialtypen und Anwendungen * Synthese, Herstellung und Anwendung von Materialien * Komposite * Optische Eigenschaften von Materialien * Wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Aspekte in der Materialwissenschaft * Übungen zu den Vorlesungen

Grundlagen der Werkstoffwissenschaft

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; Dr. Volker Herold; Dozent Dr. Gisbert Staupendahl; Dr. Jörg Reichert; Iulian-Marius Nache // Praktikum - 2SWS - ID3058

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Praktikum umfasst Versuche zu den Grundlagen der Werkstoffwissenschaft. Es beinhaltet Versuche zu Umwandlungsvorgängen, mechanischen Eigenschaften und Gefügestrukturen sowie den Einsatz ausgewählter Geräte wie Rasterelektronen- und Lichtmikroskop.

Technische Mechanik II

PD Dr. Roland Weidisch // Vorlesung - 2SWS - ID3045

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Kinematik des Massenpunktes Kinetik des Massenpunktes - Newtonsche Axiome - Impulssatz, Drehimpulssatz, Bewegungsgleichungen des Massenpunktes - Bewegungswiderstände - Energiesatz - Lagrangesche Gleichungen Kinematik des starren Körpers Kinetik des starren Körpers - Impulssatz, Drehimpulssatz - Massenträgheitsmomente - Energiesatz, kinetische Energie des starren Körpers - Ebene Bewegung des starren Körpers - Anwendung der Lagrangeschen Gleichungen

Technische Mechanik II

Dr. Gerd Lobert // Seminar/Übung - 2SWS - ID3046

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Metalle II

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Vorlesung - 2SWS - ID3086

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 // HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: # Wärmebehandlungen (Teil II) - Kornvergrößerung - Sekundäre Rekristallisation - Dynamische Rekristallisation # Versetzungen - Versetzungstypen - Eigenschaften von Einzelversetzungen - Versetzungsbewegung - elastische Wechselwirkung von Versetzungen - Versetzungsreaktionen - Schneiden von Versetzungen - Wirkung äußerer Spannungen - Unvollständige Versetzungen # Zeitunabhängige Verformung - Verformung von Einkristallen - Knickband- und Zwillingsbildung - Verformung von Vielkristallen - Mischkristallhärtung - Besonderheiten der statischen plastischen Verformung # Zeitabhängige Verformung - Superplastizität - Versetzungskriechen - Tieftemperaturkriechen - Diffusionskontrolliertes Kriechen - Verformungsmechanismus-Diagramme # Zyklische Verformung - Einflussgrößen auf Ermüdung - Gefügeveränderungen bei Wechselverformung # Bruch - zäher Bruch - Sprödbbruch - Ermüdungsbruch - Dauerbruch

Metalle II

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Seminar/Übung - 2SWS - ID3088

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 // HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2639

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 115 , Humboldtstraße 11

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2702

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2703

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)

Univ.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2709

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)

HSD Dr. Doris Ehrh; Dr. Ralf Keding // Seminar - SWS - ID2710

Termin: Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Materialkundliches Praktikum I (Mat.-wiss. III)

Univ.Prof. Dörte Stachel // Praktikum - 6SWS - ID2717

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Materialprüfung

PD Dr. Jürgen Dieter Schnapp // Vorlesung - 4SWS - ID13276

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: 1. Einführung 2. Werkstoffanalytik - eine Übersicht 3. Struktur- und Gefügeuntersuchungen - eine Übersicht 4. Ermittlung von Festigkeits-, Verformungs- und Zähigkeitskenngrößen 4.1 Mechanisch-technologische Prüfverfahren mit statischer Beanspruchung 4.2 Mechanisch-technologische Prüfverfahren mit dynamischer Beanspruchung 4.3 Bruchmechanische Untersuchungen 5. Härteprüfung 6. Verschleißprüfung (Übersicht) 7. Zerstörungsfreie Prüfverfahren 7.1 Radiographische Verfahren 7.2 Elektrische und magnetische Verfahren 8. Zerstörungsfreie Materialcharakterisierung (ausgewählte Verfahren) 9. Schadensanalyse 10. Statistische Auswertung von Prüfergebnissen 11. Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung 11.1 Qualitätssicherung in Prüflaboratorien 11.2 Produktzertifizierung 11.3 Aufbau des deutschen Akkreditierungs- und Zertifizierungssystems Die Lehrveranstaltung gibt eine Übersicht über die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der Verfahren der Werkstoffprüfung, der Festkörpercharakterisierung und der Qualitätssicherung. Die einzelnen Themen können in wahlobligatorischen und fakultativen Lehrveranstaltungen weiter vertieft werden.

Materialkundliches Praktikum III/ 2 (Mat.-wiss. III)

Univ.Prof. Dörte Stachel; Univ.Prof. Markus Rettenmayr; Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; AOR PD DRI Jörg Bernhard Boßert; Uwe Zeigmeister; Martin Buchmann; Andreas Undisz // Praktikum - SWS - ID2718

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Werkstoffwissenschaft

Kurslehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft, Angewandte Umweltwissenschaft)

// Praktikum - 2SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Physik für Biochemiker

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1939

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Vorlesung mit Übungen Inhalt der Veranstaltung: Experimentalphysik, die auf der Grundkursvorlesung für Medizinstudenten und Biochemiker aufbaut und die Kenntnisse in den Teilgebieten Mechanik, Struktur der Materie, Elektrizitätslehre und Optik vertieft. Insbesondere werden folgende Teilgebiete behandelt: Mechanik: Kräfte, Bewegungsgleichung, Erhaltungssätze Struktur der Materie: Schrödingergleichung, Atomphysik, Kerne und Elementarteilchen Elektrizitätslehre: Maxwellsche Gleichungen, elektromagnetische Wellen Optik: Wellenoptik, Laser Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur: Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Physikalisches Grundpraktikum (Biologie)

// Praktikum - 3SWS - ID1962

Termin: Montag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 10 Versuche  3 Praktikumsstunden

Physikalisches Praktikum für Zahnmediziner

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 4SWS - ID1871

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Literatur: Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

Modul: Experimentalphysik I

// Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schrempel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Elke Wendler
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Elke Wendler
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)

Univ.Prof. Eckhart Förster; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID1966

Termin: Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kurslehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Wahlveranstaltungen

Physikalisches Kolloquium

Michael Brüggemann; Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; Prof.Dr. Alexander Krivov // Kolloquium - 2SWS - ID1829

Termin: Montag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Photonik

Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Univ.Prof. Richard Kowarschik; Dr. Armin Kießling // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12822

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und #verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: # Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung # Volumengitter, Wellenmischung # Optische Echtzeitspeichermedien # Räumliche Solitonen # Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum geeignet.

Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Sonde

Univ.Prof. Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als subtiles Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Der viersemestrige Zyklus endet im Sommersemester 2006 mit einer Vorlesung über den Laser als Sonde. Schwerpunkte dabei bilden die Ramanstreuung und die laserinduzierte Fluoreszenz. Die Vorlesung ist für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen geeignet auch ohne Kenntnis der vorangegangenen Vorlesungen.

Bemerkung: für Graduiertenstudium empfohlen

Grundlagen der Nanooptik

Dr. Arkadi Chipouline; Thomas Pertsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12996

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeitig ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: # Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, # theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, # numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, # Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, # photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, # Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, # Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und #drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

Ultrakurzzeitphysik

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3200

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Mikro- und Nanooptik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3792

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

Bemerkung: Geeignet für: Graduiertenstudium und Gasthörerprogramm

Theoretisch-Physikalisches Institut

Spezielle Relativitätstheorie

PD Dr. Eduard Herlt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4074

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung wendet sich an Studenten ab 4. Semester. Wesentlicher Inhalt der Vorlesung ist: 1. Theoretische und experimentelle Situation der Physik vor Aufstellung der Speziellen Relativitätstheorie Die Äthertheorie - der große Irrweg 2. Grundlagen der Speziellen Relativitätstheorie - exakte Herleitung der Lorentz-Transformationen 3. Vierdimensionale Formulierung im Minkowski-Raum 4. Relativistische Mechanik und experimentelle Konsequenzen 5. Elektrodynamik im Viererformalismus und experimentelle Konsequenzen 6. Lagrangeformalismus und klassische Feldtheorie nebst Noether-Theorem 7. Spinortheorie und quantenmechanische Dirac-Gleichung.

Bemerkung: ab 4. und 5. Semester

Quantenmechanik II

// Übung - 2SWS - ID2986

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Co-Pierre Georg
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Mikayel Khanbekyan
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Quantenmechanik II

Univ.Prof. Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 4SWS - ID2985

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Mehrkörpersysteme: Hamiltonoperator und Hilbertraum, Identische Teilchen, Näherungen. - Addition von Drehimpulsen mit Anwendungen: Clebsch-Gordon Koeffizienten, Tensoroperatoren, Feinstruktur und Hyperfeinstruktur. - Zeitabhängige Störungen: Erste Ordnungs-Übergänge und goldene Regel, Zweite Ordnungs-Übergänge, Absorption und Emission von Strahlung. - Streutheorie: Wirkungsquerschnitte, Potentialstreuung, Coulombstreuung, Partialwellen, Elastische Streuung von spinlosen und Spin-1/2 Teilchen, formale Streutheorie. - Klein-Gordon Gleichung: Poincare Transformationen, Klein-Gordon Gleichung, Pionische Atome. - Das Diracsche Elektron: Diracgleichung, Ankopplung ans elektromagnetische Feld, Hamilton-Formalismus, Nichtrelativistische Näherung, Elektronen in elektromagnetischen Wellenfeldern. - Das Zentralkraftproblem und Feinstruktur: Lösung der relativistische Coulombprobleme, Wasserstoff Spektrum und Feinstruktur. - Einführung in zweite Quantisierung: Teilchendarstellung, Feldoperatoren, quantisiertes Strahlungsfeld, Unschärfelationen, Greenfunktionen, Casimir-Effekt.

Nichtklassische Strahlung

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4083

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Quantisierung des elektromagnetischen Strahlungsfeldes - Nichtklassische Strahlungsfeldquantenzustände - Phasenraumfunktionen und Quasiwahrscheinlichkeitsverteilungen - Photoelektrischer Nachweis der Quantenstatistik von Strahlung - Quantenzustandsmessung und -rekonstruktion - Quanteninformation und -computer * * in seminaristischer Form

Literatur: Empfohlene Literatur: Vogel, Welsch, Wallentowitz; Quantum Optics - An Introduction, Wiley-VCH

Bemerkung: ab 6. Semester

Kosmologie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4174

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmer: Studenten ab dem 4. Semester, auch Lehramt mit Astronomie als Drittfach. Vorkenntnisse aus der Allgemeinen Relativitätstheorie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Die "Kosmologie" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Theoretisch-Physikalischen und des Astrophysikalischen Instituts.

Kommentar: Die Vorlesung mit Übungen gibt eine Einführung in die Kosmologie. Zusammen mit der Theorie relativistischer Weltmodelle werden auch kosmologisch relevante astronomische Beobachtungen diskutiert. Aus dem Inhalt: - Der Gegenstand der Kosmologie als Wissenschaft vom Universum - Die Kinematik von Robertson-Walker-Kosmen - Die Dynamik von Robertson-Walker-Kosmen. Friedmannsche Weltmodelle - Kosmologisch relevante astronomische Beobachtungen - Die kosmologische Konstante - Horizonte im Universum - Der inflationär modifizierte Urknall - Aus der thermischen Geschichte des frühen Universums

Bemerkung: ab 7. Semester

Kosmologie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Übung - 1SWS - ID12921

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Institutsseminar des Theoretisch-Physikalischen Instituts

HSD apl.P. Gerhard Schäfer; Prof.Dr. Bernd Brügmann; HSD apl.P. Reinhard Meinel; Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch; Univ.Prof. Andreas Wipf // Seminar - 2SWS - ID2609

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

SFB-Seminar

Prof.Dr. Bernd Brügmann // Seminar - 2SWS - ID3178

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bereichsseminar zur Relativitätstheorie

Michael Brügmann; HSD apl.P. Reinhard Meinel; HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Seminar - 2SWS - ID3177

Termin: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Bereichsseminar zur Quantentheorie

Univ.Prof. Andreas Wipf; Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Seminar - 2SWS - ID3175

Termin: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Mitteldeutsche Physik-Combo

Univ.Prof. Andreas Wipf; Prof.Dr. Steffen Trimper; Prof.Dr. Klaus Sibold // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID4177

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: ab 7. Semester

Numerische Relativitätstheorie

Prof.Dr. Bernd Brüggemann // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13021

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: In dieser Vorlesung sollen die Grundlagen und Methoden des numerischen Zugangs zur Allgemeinen Relativitätstheorie vermittelt werden. Wünschenswert sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Gravitationstheorie I sowie Erfahrung im Wissenschaftlichen Rechnen. In den Übungen werden Aufgaben zur Theorie besprochen, insbesondere aber auch numerische Experimente am Computer durchgeführt. Themen: - Numerische Relativitätstheorie für Schwarze Löcher und Gravitationswellen - 3+1 Zerlegung der 4-dimensionalen Einsteingleichungen - Numerische Behandlung des elliptischen Anfangswertproblems - Numerische Behandlung der Zeitentwicklungsgleichungen

Numerische Relativitätstheorie

Dr. Ulrich Spermhake // Wahlpraktikum - 2SWS - ID13022

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

Relativistische Astrophysik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13025

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Gegenstand der relativistischen Astrophysik sind Himmelskörper, deren Gravitationsfeld so stark ist, daß die Allgemeine Relativitätstheorie zu ihrer Beschreibung herangezogen werden muß. Derartige Himmelskörper treten insbesondere als Endzustände der Sternentwicklung auf: Neutronensterne und Schwarze Löcher. In der Vorlesung wird eine Einführung in dieses Gebiet gegeben. Vorkenntnisse der Relativitätstheorie sind nicht erforderlich.

Symmetrien in der Physik

Univ.Prof. Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13026

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Symmetrien und Gruppen: Gruppen, Konjugationsklassen, Isomorphie/Homomorphie, kurze Einführung in Computer-Programme GAP und LiE. - Galilei- und Poincaregruppe in Mechanik und Feldtheorie: Translationen, Drehungen und Lorentz-Transformationen, Teilchenkonzept. - Endliche Gruppen: Punktgruppen, Mittelbildung. - Darstellungstheorie: Darstellung einer Gruppe, Lemma von Schur, Charaktere, Ausreduktion. - Liesche Gruppen und Algebren: Drehimpuls, $SU(N)$ und $SO(n)$, Killingform, Cartan-Basis, Wurzeln und Gewichte. - Ausgewählte Anwendungen: Blochwellen,

spezielle Kristallgitter, Multipolentwicklung, Clebsch-Gordan-Koeffizienten, Tensoroperatoren, Wigner-Echart-Theorem, Störungstheorie in der Quantenmechanik, Spektrum der Elementarteilchen.

Geometrische und Algebraische Aspekte der Quantisierung II

OA PD Dr. Thomas Strobl // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13028

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung thematisiert den Übergang von klassischen zu Quantensystemen, die sogenannte "Quantisierung". Es werden der Reihe nach mehrere der gängigen Methoden präsentiert, insbesondere eine gruppentheoretische, eine geometrische und eine deformationsalgebraische. Exemplarisch soll auch die Quantisierung von Systemen mit Zwangsbedingungen im Batalin-Vilkovisky Formalismus eingeführt werden. Dies ist die Fortsetzung der im letzten Semester begonnenen gleichnamigen Vorlesung. Sie setzt elementare Kenntnisse der Differentialgeometrie voraus und richtet sich an Physiker und Mathematiker.

Yang-Mills Theorien und das Standard-Modell der Elementarteilchen

Univ.Prof. Andreas Wipf; Dr. Ulrich Theis // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13029

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Standardmodell der elektroschwachen und starken Wechselwirkung. Dieses beruht auf dem Konzept der sog. Yang-Mills-Theorien, welche quantenfeldtheoretisch behandelt werden sollen. Themen: - Nichtabelsche Eichtheorien - Quantisierung und BRST-Symmetrie - Spontane Symmetriebrechung und Higgs-Effekt - Glashow-Weinberg-Salam-Modell der elektroschwachen Wechselwirkung - Die starke Wechselwirkung: QCD - CP-Verletzung und andere Effekte im Standardmodell

Spezielle Relativitätstheorie III

PD Dr. Eduard Herlt // Wahlvorlesung - 3SWS - ID14579

Termin: Dienstag 16:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhaltsübersicht: 1.1. Symmetrien und Erhaltungssätze, Noether-Theorem in klassischen Feldtheorien 1.2. Hamiltonscher Formalismus für relativistische Felder, Spezialfall: Elektromagnetische Felder ohne Quellen 2. Lorentz- und Poincaré-Gruppe 2.1. Darstellungen der Lorentz-Gruppe 2.2. Irreduzible Darstellungen der Poincaré-Gruppe 2.3. Spinoren und Darstellungen der Lorentzgruppe 3. Relativistische 1-Teilchen-Feldgleichungen 3.1. Klein-Gordon-Gleichung, Proca-Gleichung 3.2. Weyl-Gleichung 3.3. Dirac-Gleichung 3.3.1. 2-Spinor und 4-Spinor-Darstellungen, Algebra der Gamma-Matrizen 3.3.2. Lagrange-Dichte und Energie-Impulstensor 3.3.3. Zum physikalischen Inhalt der Dirac-Gleichung 4. Spezielle Relativitätstheorie, Quantentheorie des EPR-Paradoxon und die Theorie verborgener Parameter 5. Speziell-relativistische Thermodynamik

Astrophysikalisches Institut und Universitätssternwarte

Kosmologie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4174

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmer: Studenten ab dem 4. Semester, auch Lehramt mit Astronomie als Drittfach. Vorkenntnisse aus der Allgemeinen Relativitätstheorie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Die "Kosmologie" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Theoretisch-Physikalischen und des Astrophysikalischen Instituts.

Kommentar: Die Vorlesung mit Übungen gibt eine Einführung in die Kosmologie. Zusammen mit der Theorie relativistischer Weltmodelle werden auch kosmologisch relevante astronomische Beobachtungen diskutiert. Aus dem Inhalt: - Der Gegenstand der Kosmologie als Wissenschaft vom Universum - Die Kinematik von Robertson-Walker-Kosmen - Die Dynamik von Robertson-Walker-Kosmen. Friedmannsche Weltmodelle - Kosmologisch relevante astronomische Beobachtungen - Die kosmologische Konstante - Horizonte im Universum - Der inflationär modifizierte Urknall - Aus der thermischen Geschichte des frühen Universums

Bemerkung: ab 7. Semester

Kosmologie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Übung - 1SWS - ID12921

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Beobachtende Astrophysik: Multiplizität von Sternen

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Oberseminar - 2SWS - ID12955

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalte: Historischer Abriss zur Entdeckung der Multiplizität von Sternen, Spektroskopische Doppelsterne, Astrometrische Doppelsterne, visuelle Doppelsterne, Drei- und Vierfachsternsysteme, Sekulare Entwicklung der Multiplizität, Massenfunktionen der Primärsterne und der Begleiter, Kompakte Binärsysteme (mit Neutronenstern oder Schwarzem Loch), Orbitlösungen & Keplerproblem, Braune Zwerge als Begleiter von Sternen, Planeten als Begleiter von Sternen und braunen Zwergen, Adaptive Optik, Interferometrie Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en (auch für Lehrer/innen/fortbildung geeignet)

Modul: Grundkurs Stellarphysik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Vorlesung - 2SWS - ID12957

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Grundkurs Stellarphysik

// Übung - 2SWS - ID12958

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Sylvio Klose
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Katharina Schreyer
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Planetenentstehung

Prof.Dr. Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12959

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Einführung in das Standardmodell zur Entstehung des Sonnensystems und erste Ansätze für ein allgemeines Konzept zur Entstehung eines Planetensystems. Inhalt: Historischer Abriss: vor und nach 1995, Kollaps der Gas-Staub-Wolke zu einer Scheibe, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale, Runaway-Wachstum und oligarchisches Wachstum, Gas-Akkretion und Entstehung der Riesenplaneten, Heavy Impact-Ära und Entstehung der terrestrischen Planeten, Extrasolare Oort-Wolken, Kuiper-Gürtel und Debris-Scheiben. Diversität von Planetensystemen, Habitable Zonen und ausserirdisches Leben Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

Planetenentstehung

Prof.Dr. Alexander Krivov // Übung - 1SWS - ID12960

Termin: Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Endstadien der Sternentwicklung

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser; WA Dr. Katharina Schreyer // Wahlvorlesung - SWS - ID12962

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalte: H-R Diagramm, Sternentwicklung, Rotes Riesenstadium, Of Sterne, Wolf-Rayet-Sterne, Riesenast, asymthotischer Riesenast, Planetarische Nebel und ihre Zentralsterne, Helium-Blitz, C-, O-Blitz, Weisse Zwerge, Supernovae, Elementsynthese, Neutronensterne: Entstehung, Neutronensterne: Zustandsgleichung, Radio-Pulsare, Planeten bei Neutronensternen, isolierte radio-leise Neutronensterne, Schwarze Löcher Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand/inn/en

Modul: Sonnensystem

Dr. Florian Freistetter; Prof.Dr. Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

Modul: Sonnensystem

Dr. Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Laborastrophysik

Dr. Harald Mutschke; apl P.Dr. Friedrich Huisken; Prof.Dr. Thomas Henning // Wahlseminar - 2SWS - ID4039

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Vorträge von Wissenschaftler/inne/n und Studierenden z.B. zu folgenden Themen: - Optische Eigenschaften kleiner Festkörperpartikel - Molekül- und Clusterspektroskopie - Synthese von Nanopartikeln mit astrophysikalischer Relevanz - Anwendung von Laborergebnissen in der Chemie und Physik des interstellaren Mediums, von Ausflüssen, Scheiben und Planetensystemen

Institutsseminar Astrophysik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Seminar - 2SWS - ID4040

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Vorträge der Mitarbeiter/innen und Studierenden des AIU zu deren eigenen aktuellen Forschungsprojekten sowie zu besuchten Konferenzen und publizierten Artikeln. Einmal pro Monat auch als exoplanet.de Seminar mit TLS Tautenburg.

Astrophysikalisches Kolloquium

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser; Prof.Dr. Alexander Krivov; Univ.Prof. Artie Hatzes // Kolloquium - 2SWS - ID4041

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Inhalt: Vorträge von besuchenden Wissenschaftler/inne/n zu aktuellen Themen der Astrophysik, etwa alle 2 Wochen, nach Aushang bzw. Ankuendigung, siehe www.astro.uni-jena.de/Events/Colloquium/output.html

Staub, Kleinkörper und Planeten

Prof.Dr. Alexander Krivov // Wahlseminar - SWS - ID6139

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Teilnehmerkreis: Diplomand(inn)en, Doktorand(inn)en und Mitarbeiter(innen) Kommentar: Extrasolare Planetensysteme, genauso wie unseres, bestehen nicht nur aus dem zentralen Stern und einem oder mehreren Planeten, sondern beinhalten auch weitere Komponenten: kometen- und asteroidenartige Körper und Staub. Untersuchungen von Staub, Kleinkörpern und Planeten, deren gegenseitigen Wechselwirkungen und Entwicklungsgeschichten stellen einen wichtigen Schwerpunkt der Theorie-Gruppe des Astrophysikalischen Instituts dar. Im Seminar werden inhaltliche und methodische Probleme unserer eigenen Forschung zu diesem Thema sowie Highlights der Forschung anderer Gruppen weltweit diskutiert. Die Studierenden bekommen damit die Möglichkeit, die "Forschungsküche" der Theorie-Gruppe zu besuchen. Als Ausführungsformen sind Kurzvorträge von Teilnehmern, freier Austausch von Informationen und Erfahrungen und gemeinsame Diskussionen vorgesehen.

Bemerkung: Für Graduiertenstudium empfohlen

Wahlmodule Optik / Laserphysik

Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Sonde

Univ.Prof. Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als subtiles Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Der viersemestrige Zyklus endet im Sommersemester 2006 mit einer Vorlesung über den Laser als Sonde. Schwerpunkte dabei bilden die Ramanstreuung und die laserinduzierte Fluoreszenz. Die Vorlesung ist für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen geeignet auch ohne Kenntnis der vorangegangenen Vorlesungen.

Bemerkung: für Graduiertenstudium empfohlen

Ultrakurzzeitphysik

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3200

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Mikro- und Nanooptik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3792

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

Bemerkung: Geeignet für: Graduiertenstudium und Gasthörerprogramm

Optikexperimente im virtuellen Labor

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Praktikum - 2SWS - ID5942

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet die Lehrformen Seminar und Praktikum, um in einer einwöchigen Intensivveranstaltung Grundlagen der Simulationstechnik der linearen physikalischen Optik zu vermitteln. Morgens werden einführende Besprechungen durchgeführt und am Nachmittag können die Studenten selber erste praktische Erfahrungen in der optischen Simulationstechnik sammeln. Das Praktikum wird mit der Optiksoftware VirtualLab[®] durchgeführt. Themen der Veranstaltung sind die Darstellung elektromagnetischer Felder im Rechner, Experimente zur Polarisierung, Lichtausbreitung, Beugung, Interferenz und Abbildung.

Bemerkung: Das ist ein 5tägiges Blockpraktikum/Seminar am Ende des Semesters, Ort: Raum wird bekannt gegeben in Absprache mit HRZ

Institut für Angewandte Optik

Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Univ.Prof. Richard Kowarschik; Dr. Armin Kießling // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12822

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: # Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung # Volumengitter, Wellenmischung # Optische Echtzeitsspeichermedien # Räumliche Solitonen # Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum geeignet.

Institutsseminar IAO

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 2SWS - ID2964

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Diplomanden-Doktoranden-Seminar "Angewandte Optik"

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Seminar - 2SWS - ID2965

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Institut für Angewandte Physik

Grundlagen der Nanooptik

Dr. Arkadi Chipouline; Thomas Pertsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12996

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeitig ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: # Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, # theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, # numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, # Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, # photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, # Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, # Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und #drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

Bereichsseminar Nanooptik

Thomas Pertsch // Wahlseminar - 2SWS - ID13044

Termin: Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Bereichsseminar findet im Besprechungsraum von Prof. Pertsch im Reinraumgebäude des IAP statt.

Photon Management

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Wahlseminar - 2SWS - ID3816

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Arbeitsgruppenseminar findet im Seminarraum des TIP statt.

Institutsseminar Angewandte Physik

Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Seminar - 2SWS - ID3819

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: findet im Besprechungsraum des Instituts für Angewandte Physik am Beutenberg statt

Angewandte Photonik

Univ.Prof. Falk Lederer; Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Seminar - 1SWS - ID3825

Termin: Freitag 13:30 - 15:30 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //

Kommentar: Im Seminar werden Probleme der aktuellen Forschung auf dem Gebiet der nichtlinearen Dynamik in optischen Systemen diskutiert. Dabei stehen Strukturbildungseffekte und intrinsische Lokalisierungen im Mittelpunkt. Weiterhin spielen andere moderne Gebiete der Optik wie Photonische Kristalle und Lichtausbreitung unter extremen Bedingungen eine wichtige Rolle. Neue methodische Ansätze und Ergebnisse werden in Vorträgen dargestellt. Eine große Rolle spielen numerische Methoden zur Simulation der Ausbreitung optischer Felder. Schwerpunkte des Seminars werden sein: Strukturbildung in nichtlinearen Resonatoren, nichtlineare Dynamik in Wellenleiterarrays, opto-optische Netzwerke.

Bemerkung: Das gemeinsame Seminar von IAP/IFTO findet 14-täglich im Carl-Zeiss-Saal des FhG-IOF am

Campus Beutenberg statt.

Bereichsseminar Mikrostrukturtechnik

Dr. Ernst-Bernhard Kley // Seminar - 2SWS - ID3828

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: findet im Besprechungsraum des IAP statt

Bereichsseminar Ultraschnelle Optik

Juniprof. Stefan Nolte // Seminar - 2SWS - ID3830

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: findet im Besprechungsraum des IAP statt

Ultraschnelle Optik

Juniprof. Stefan Nolte; Dr. Jens Peter Ruske; Dr. Uwe - Detlef Zeitner // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4531

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Es werden die physikalischen Grundlagen der Erzeugung und Nutzung ultrakurzer Laserpulse behandelt. Dazu gehören die Beschreibung der Pulsausbreitung und Wechselwirkung in linearen und nichtlinearen Medien, Methoden der Erzeugung und Verstärkung ultrakurzer Pulse, deren Charakterisierung und Anwendung in Materialbearbeitung, Spektroskopie, Mikroskopie u.a.

Optikexperimente im virtuellen Labor

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Praktikum - 2SWS - ID5942

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet die Lehrformen Seminar und Praktikum, um in einer einwöchigen Intensivveranstaltung Grundlagen der Simulationstechnik der linearen physikalischen Optik zu vermitteln. Morgens werden einführende Besprechungen durchgeführt und am Nachmittag können die Studenten selber erste praktische Erfahrungen in der optischen Simulationstechnik sammeln. Das Praktikum wird mit der Optiksoftware VirtualLab durchgeföhrt. Themen der Veranstaltung sind die Darstellung elektromagnetischer Felder im Rechner, Experimente zur Polarisation, Lichtausbreitung, Beugung, Interferenz und Abbildung.

Bemerkung: Das ist ein 5tägiges Blockpraktikum/Seminar am Ende des Semesters, Ort: Raum wird bekannt gegeben in Absprache mit HRZ

Institut für Festkörperphysik

Cluster und Nanoteilchen II

apl P.Dr. Friedrich Huisken // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12922

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich an Studenten der Physik und der physikalischen Chemie ab dem 6.-7. Semester, nachdem sie die Quantenmechanik gehört haben. Der erste Teil der Vorlesung (Cluster und Nanoteilchen I) ist nicht Voraussetzung. Nachdem sich der erste Teil vorwiegend mit Clustern in der Gasphase beschäftigt hat, sollen nun Cluster auf Oberflächen sowie verschiedene nanostrukturierte Materialien besprochen werden. Themenschwerpunkte sind: Fullerene und Kohlenstoffnanoröhren,

Halbleiterquantenpunkte (Quantum Confinement), nanokristalline Materialien, photonische Kristalle, Charakterisierung nanoskaliger Materialien (Elektronen- und Rasterkraft- sowie optische Mikroskopie) und schließlich verschiedene Anwendungen, auch in Biologie und Medizin.

Dünnschichtphysik

Univ.Prof. Paul Seidel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12923

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Bemerkung: ab 5. Semester auch für Graduiertenstudium empfohlen

Halbleiterphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1943

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung wendet sich an Studenten im Hauptstudium sowie Doktoranden. Schwerpunkte sind: - Halbleiterkristalle - Bandstruktur - Ladungsträgertransport - Wechselwirkung mit Licht, Lumineszenz und Exzitonen - pn-Übergang, Metall-Halbleiter Grenzflächen - Halbleiter-Heterostrukturen - Elektronische Bauelemente Im WS 2006/07 schließt sich eine Wahlvorlesung zum Thema Halbleiter-Optoelektronik an.

Literatur: Empfohlene Literatur: - C. Kittel: #Einführung in die Festkörperphysik#, R. Oldenburg Verlag, München - H. Schaumburg: #Halbleiter#, Teubner Verlag, Stuttgart - B. Sapoval, C. Hermann: #Physics of Semiconductors#, Springer-Verlag, Berlin

Physik dünner Schichten

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Wahlseminar - 2SWS - ID1946

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Vorträge und Diskussionen zu Problemen von Nanostrukturen und der Dünnschichtphysik Schwerpunkte sind: - Eigenschaften von Kohlenstoff-Nanoröhren (CNT) - Herstellung und Wirkung von Katalysatorschichten - CNT Wachstum - Herstellung strukturierter Kontaktschichten - Messungen an CNTs - optische Eigenschaften von Nanostrukturen

Institutsseminar

Univ.Prof. Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID3026

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Bereichsseminar Nukleare Festkörperphysik

HSD apl.P. Werner Wesch; Univ.Prof. Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID3027

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Tiefemperaturphysik und Supraleitung

Univ.Prof. Paul Seidel // Wahlseminar - 2SWS - ID3043

Termin: Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Pflichtveranstaltung für die Diplomanden und Doktoranden der AG Tieftemperaturphysik

Wahlmodule Astronomie/Astrophysik

Kosmologie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4174

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnehmer: Studenten ab dem 4. Semester, auch Lehramt mit Astronomie als Drittfach. Vorkenntnisse aus der Allgemeinen Relativitätstheorie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Die "Kosmologie" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Theoretisch-Physikalischen und des Astrophysikalischen Instituts.

Kommentar: Die Vorlesung mit Übungen gibt eine Einführung in die Kosmologie. Zusammen mit der Theorie relativistischer Weltmodelle werden auch kosmologisch relevante astronomische Beobachtungen diskutiert. Aus dem Inhalt: - Der Gegenstand der Kosmologie als Wissenschaft vom Universum - Die Kinematik von Robertson-Walker-Kosmen - Die Dynamik von Robertson-Walker-Kosmen. Friedmannsche Weltmodelle - Kosmologisch relevante astronomische Beobachtungen - Die kosmologische Konstante - Horizonte im Universum - Der inflationär modifizierte Urknall - Aus der thermischen Geschichte des frühen Universums

Bemerkung: ab 7. Semester

Kosmologie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Übung - 1SWS - ID12921

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Beobachtende Astrophysik: Multiplizität von Sternen

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Oberseminar - 2SWS - ID12955

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalte: Historischer Abriss zur Entdeckung der Multiplizität von Sternen, Spektroskopische Doppelsterne, Astrometrische Doppelsterne, visuelle Doppelsterne, Drei- und Vierfachsternsysteme, Sekulare Entwicklung der Multiplizität, Massenfunktionen der Primärsterne und der Begleiter, Kompakte Binärsysteme (mit Neutronenstern oder Schwarzem Loch), Orbitlösungen & Keplerproblem, Braune Zwerge als Begleiter von Sternen, Planeten als Begleiter von Sternen und braunen Zwergen, Adaptive Optik, Interferometrie Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en (auch für Lehrer/innen/fortbildung geeignet)

Modul: Grundkurs Stellarphysik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Vorlesung - 2SWS - ID12957

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Grundkurs Stellarphysik

// Übung - 2SWS - ID12958

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Sylvio Klose
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Katharina Schreyer
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Planetenentstehung

Prof.Dr. Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12959

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Einführung in das Standardmodell zur Entstehung des Sonnensystems und erste Ansätze für ein allgemeines Konzept zur Entstehung eines Planetensystems. Inhalt: Historischer Abriss: vor und nach 1995, Kollaps der Gas-Staub-Wolke zu einer Scheibe, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale, Runaway-Wachstum und oligarchisches Wachstum, Gas-Akkretion und Entstehung der Riesenplaneten, Heavy Impact-Ära und Entstehung der terrestrischen Planeten, Extrasolare Oort-Wolken, Kuiper-Gürtel und Debris-Scheiben. Diversität von Planetensystemen, Habitable Zonen und ausserirdisches Leben Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

Planetenentstehung

Prof.Dr. Alexander Krivov // Übung - 1SWS - ID12960

Termin: Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Endstadien der Sternentwicklung

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser; WA Dr. Katharina Schreyer // Wahlvorlesung - SWS - ID12962

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalte: H-R Diagramm, Sternentwicklung, Rotes Riesenstadium, Of Sterne, Wolf-Rayet-Sterne, Riesenast, asymthotischer Riesenast, Planetarische Nebel und ihre Zentralsterne, Helium-Blitz, C-, O-Blitz, Weisse Zwerge, Supernovae, Elementsynthese, Neutronensterne: Entstehung, Neutronensterne: Zustandsgleichung, Radio-Pulsare, Planeten bei Neutronensternen, isolierte radio-leise Neutronensterne, Schwarze Löcher Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand/in/en

Modul: Sonnensystem

Dr. Florian Freistetter; Prof.Dr. Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

Modul: Sonnensystem

Dr. Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Laborastrophysik

Dr. Harald Mutschke; apl P.Dr. Friedrich Huisken; Prof.Dr. Thomas Henning // Wahlseminar - 2SWS - ID4039

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Vorträge von Wissenschaftler/inne/n und Studierenden z.B. zu folgenden Themen: - Optische Eigenschaften kleiner Festkörperpartikel - Molekül- und Clusterspektroskopie - Synthese von Nanopartikeln mit astrophysikalischer Relevanz - Anwendung von Laborergebnissen in der Chemie und Physik des interstellaren Mediums, von Ausflüssen, Scheiben und Planetensystemen

Staub, Kleinkörper und Planeten

Prof.Dr. Alexander Krivov // Wahlseminar - SWS - ID6139

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Teilnehmerkreis: Diplomand(inn)en, Doktorand(inn)en und Mitarbeiter(innen) Kommentar: Extrasolare Planetensysteme, genauso wie unseres, bestehen nicht nur aus dem zentralen Stern und einem oder mehreren Planeten, sondern beinhalten auch weitere Komponenten: kometen- und asteroidenartige Körper und Staub. Untersuchungen von Staub, Kleinkörpern und Planeten, deren gegenseitigen Wechselwirkungen und Entwicklungsgeschichten stellen einen wichtigen Schwerpunkt der Theorie-Gruppe des Astrophysikalischen Instituts dar. Im Seminar werden inhaltliche und methodische Probleme unserer eigenen Forschung zu diesem Thema sowie Highlights der Forschung anderer Gruppen weltweit diskutiert. Die Studierenden bekommen damit die Möglichkeit, die "Forschungsküche" der Theorie-Gruppe zu besuchen. Als Ausführungsformen sind Kurzvorträge von Teilnehmern, freier Austausch von Informationen und Erfahrungen und gemeinsame Diskussionen vorgesehen.

Bemerkung: Für Graduiertenstudium empfohlen

Institut für Festkörpertheorie und -optik

Einteilchen- und Paaranregungen in Festkörpern

Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13006

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Ausgehend von quantenfeldtheoretischen Grundlagen werden die physikalischen Observablen eines Vielelektronensystems auf thermodynamische Green-Funktionen zurückgeführt. Dyson- und Bethe-Salpeter-Gleichungen werden abgeleitet. Hartree-Fock und GW-Näherung sowie die Näherung der zufälligen Phase werden diskutiert. Der Formalismus wird auf Einteilchen- und Paaranregungen angewendet und bis zur Berechnung optischer Eigenschaften vorangetrieben.

Einteilchen- und Paaranregungen in Festkörpern

Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Wahlseminar - 2SWS - ID13007

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

AG-Seminar "Festkörpertheorie"

Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Seminar - 2SWS - ID3822

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Im Seminar werden Probleme der Beschreibung von elektronischen Anregungen in Festkörpern diskutiert. Probleme bei der Behandlung mittels Green-Funktionen werden angesprochen. Wesentliche inhaltliche und methodische Entwicklungen werden in Vorträgen vorgestellt. Angesprochen werden außerdem Probleme der numerischen Behandlung. Vorrangige Anwendungen erfolgen für Kristalle und Nanostrukturen.

AG-Seminar "Photonik"

Univ.Prof. Falk Lederer // Seminar - 2SWS - ID3824

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Das AG-Seminar findet im Besprechungsraum des TO statt.

Angewandte Photonik

Univ.Prof. Falk Lederer; Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Seminar - 1SWS - ID3825

Termin: Freitag 13:30 - 15:30 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //

Kommentar: Im Seminar werden Probleme der aktuellen Forschung auf dem Gebiet der nichtlinearen Dynamik in optischen Systemen diskutiert. Dabei stehen Strukturbildungseffekte und intrinsische Lokalisierungen im Mittelpunkt. Weiterhin spielen andere moderne Gebiete der Optik wie Photonische Kristalle und Lichtausbreitung unter extremen Bedingungen eine wichtige Rolle. Neue methodische Ansätze und Ergebnisse werden in Vorträgen dargestellt. Eine große Rolle spielen numerische Methoden zur Simulation der Ausbreitung optischer Felder. Schwerpunkte des Seminars werden sein: Strukturbildung in nichtlinearen Resonatoren, nichtlineare Dynamik in Wellenleiterarrays, opto-optische Netzwerke.

Bemerkung: Das gemeinsame Seminar von IAP/IFTO findet 14-täglich im Carl-Zeiss-Saal des FhG-IOF am Campus Beutenberg statt.

Computational Physics II

WA Dr. Karsten Hannewald; Dr. Jürgen Furthmüller; Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Wahlpraktikum - 4SWS - ID4183

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

Kommentar: Die LV wendet sich an Studenten nach dem Vordiplom, die praktische Fähigkeiten zur selbständigen Lösung von physikalischen Problemen am Rechner erwerben bzw. verbessern wollen. Kenntnisse einer Programmiersprache und des Betriebssystems Unix sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Die erfolgreiche Teilnahme wird als ein Versuch im F-Praktikum anerkannt. - Einführung in UNix, Fortran und C - Numerische Lösung partieller Differentialgleichungen - (Diffusionsgleichung, Schrödingergleichung, Poissongleichung) - Multi-Grid-Verfahren und Finite-Elemente-Methode - Monte-Carlo-Methode - Neuronales Netzwerk (Mustererkennung) - Molekulardynamik

Institut für Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

Institutsseminar

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Seminar - 2SWS - ID3021

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: * Struktur-Eigenschaftsbeziehungen * Test Methoden für Biomaterialien * Tissue Engineering * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschichtherstellung etc.) * Beiträge aus der aktuellen Forschung * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen * Soft-Skill Development * Konferenzreview

Angewandte Mechanik III - Experimentelle Methoden der Festkörpermechanik

Dr. Gerd Lobert // Wahlvorlesung - SWS - ID3952

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Spannungs- und Dehnungsanalyse als Problemlösungsprozess - Grundlegende Verfahren der experimentellen FKM, Reißlack, DMS, Dehngitter, Moiré, Spannungsoptik,

Verfahren zur Druckverteilungsanalyse - Problemorientierte Anwendungen - Bewertung der Verfahren

Bemerkung: + 2SWS Seminar und 2 SWS Praktikum Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3954

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

Phasenumwandlungen

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3956

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Thermodynamik und Kinetik von Phasenumwandlungen mit dem Schwerpunkt auf flüssig/fest- Phasenumwandlungen. Folgende Gliederung ist vorgesehen: - charakteristische Längen- und Massenbilanzen - atomistische Betrachtungsweisen - Erstarrung mit ebener Front - Instabilitäten - Dendriten und Zellen - Eutektika - Ungleichgewichtsphänomene

Innovative Verfahren in der Fertigungstechnik

Dr. Volker Herold // Wahlvorlesung - SWS - ID3959

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Entwicklungstrends in der Fertigungstechnik hinsichtlich der Anforderungen, der Wirkprinzipie, der Gestaltung der Wirksysteme sowie der Technologien. Die Ausführungen beziehen sich auf folgende Fertigungsverfahren: - Hochgeschwindigkeitsbearbeitung von metallischen Werkstoffen - Präzisions- und Ultrapräzisionsbearbeitung von Metallen, Glas und Keramikwerkstoffen - Hochdruck-Wasserstrahlbearbeitung - Ultraschall-Erosion - Elektro-Erosion - Rapid-Prototyping

Bemerkung: (2V, 1S, 2P) Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Stoffkreisläufe

AOR PD DRI Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3961

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit,

die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfang auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

PD Dr. Jürgen Dieter Schnapp // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3965

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen Kenntnisse zu den verschiedenen Verfahren der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung und deren physikalische Grundlagen vermittelt werden. Schwerpunkte: - Einführung, Übersicht und Marktsituation - Durchstrahlungsverfahren (Grundlagen, Röntgen- und Gammadefektoskopie, spezielle Anwendungen, Prüfgeräte) - Röntgenrückstreuverfahren - Computertomografie - Ultraschallprüfung (Grundlagen, Fehlererkennung, Wanddickenmessung, Ermittlung elastischer Konstanten, Prüfgeräte) - Schallemissionsanalyse - Elektrische Verfahren - Magnetische Verfahren - Wirbelstromverfahren - thermische Verfahren (Thermografie, Thermowellen) - Eindringverfahren - Spezielle Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung - Zerstörungsfreie Verfahren im System der Qualitätssicherung

Lasertechnik - Grundlagen und Anwendungen II

Dozent Dr. Gisbert Staupendahl // Wahlvorlesung - SWS - ID3966

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung setzt die Inhalte von Teil I (Grundlagen der Lasertechnik, Lasermaterialbearbeitung) mit folgenden Schwerpunkten fort: - Abschluß der Behandlung wichtiger Verfahren der Lasermaterialbearbeitung - Lasermeßtechnik: Messung von Entfernungen, Geschwindigkeiten und Winkelgeschwindigkeiten Holografie, Hologramminterferometrie und Speckle-Interferometrie Wellenlängenspektroskopie Ultrakurzzeit-Spektroskopie

Bemerkung: (2V, 2P) Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Spezielle Probleme von Werkstoffoberflächen

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3967

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Behandelt werden Theorie und Praxis interdisziplinärer Sachgebiete: Reibung, Verschleiß, Oxidation, Korrosion, Verfestigung, Adsorption, Desorption, Anrißverhalten, Phasengrenzflächen, Oberflächenmodifikationen.

Bemerkung: + 2SWS Vorlesung Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Moderne Verfahren der Beschichtungstechnik

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3968

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung behandelt die Methoden und Werkstoffe zur Beschichtung von technischen Oberflächen gegen Korrosion, Oxidation, Verschleiß, Wärmeübergang, für Reibungsminderung und Modifikation ihrer Eigenschaften.

Bemerkung: + 2SWS Vorlesung Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Mechanik der Polymere

PD Dr. Roland Weidisch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID5086

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: 1. Kontinuumsmechanische Grundlagen 2. Rheologisches Verhalten 2.1 Viskoelastizität, T-t-Superposition, Modelle 2.2 Schwingungsrheometrie und Kapillarrheometrie 2.3 Modelle und Approximationsfunktionen 2.4 Phänomene bei Scherung und Extrusion von Polymeren 2.5 Dehnungsrheometrie 2.6 Suspensionsrheologie, Einfluss der Molekülstruktur 2.7 Rheologie der Polymermischungen und Blockcopolymer 3. Mechanik und Deformationsverhalten von Polymeren 3.1 Dynamisch-mechanisches Verhalten und Glasübergang 3.2 Kriechen, Relaxationsverhalten und physikalische Alterung 3.3 Mechanik mehphasiger Polymere und Nanokomposite 3.4 Einfluss der Morphologie und Verarbeitung 3.5 Deformationsverhalten: Crazing und Scherdeformation 3.6 Deformationsmechanismen in mehrphasigen Polymeren und Nanokompositen 3.7 Optimierung der mechanischen Eigenschaften/nanostrukturierte Polymere

Bemerkung: + 2SWS Vorlesung Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Werkstoffmechanik

PD Dr. Roland Weidisch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID5087

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: 1. Einführung: Gitterstrukturen und Materialverhalten 2. Elastizitätstheorie 3. Plastizität und Viskoelastizität 4. Bruchmechanik 5. Ermüdung und Kriechen 6. Metallische Werkstoffe 7. Keramische Werkstoffe 8. Polymere Werkstoffe 9. Composite 10. Trends in der Materialforschung (u. a. Superplastizität, Intelligente Materialien, Nanostrukturierte Materialien)

Student Research Projects

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Lehrforschungsprojekt - SWS - ID9163

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Aus dem Inhalt: * Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Lehrstuhls * Nanostrukturierung von Biomaterialien * Test Methoden für Biomaterialien * Polymerherstellung für Tissue Engineering * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschicht-herstellung etc.) * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen und Soft-Skill Development

Bemerkung: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des LS Materialwissenschaft Besonderes: nur 4-5 Plätze vorhanden. Teilnahme nur nach Einladung durch den LS. Interessenten melden sich bitte bei Prof. Jandt. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Bereichsseminar

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Seminar - 3SWS - ID9357

Termin: Dienstag 08:30 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Aus dem Inhalt: # Struktur-Eigenschaftsbeziehungen # Test Methoden für Biomaterialien # Tissue Engineering # Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschichtherstellung etc.) # Beiträge aus der aktuellen Forschung # Statistik und Studiendesign und Auswertung # Schreiben, Publizieren und Vortragen # Soft-Skill Development # Konferenzreview

Institut für Optik und Quantenelektronik

Physikalische Grundlagen und Verfahren in der medizinischen Bildgebung und Strahlentherapie

PD Dr. Jürgen R. Reichenbach; Univ.Prof. Eckhart Förster // Wahlvorlesung - 2SWS - ID14567

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Bilder von komplexen Objekten # wie z.B. dem menschlichen Körper # enthalten wichtige Informationen über charakteristische Eigenschaften des Objektes, wie Transparenz oder Opa-zität, Magnetisierbarkeit, Leitfähigkeit, Reflexion und Absorption und deren zeitliche Veränderungen. Anknüpfend an die Vorlesung #Bildgebende Verfahren in der Medizin# im Wintersemester 05/06 werden in dieser Vorlesung die Grundlagen sowie Anwendungen verschiedener ausgewählter Verfahren und Techniken vorgestellt, die in der medizinischen Bildgebung eine wichtige Rolle spielen. Die vorgesehenen Themen umfassen die in-vivo MR-Spektroskopie, die Sonographie, die Strahlentherapie sowie neue Ansätze zur Erzeugung von Röntgenblitzen und zur Erzeugung von Protonenstrahlen für künftige medizinische Anwendungen mit Hilfe von Hochleistungs-Lasersystemen. Die räumlich aufgelöste in-vivo MR-Spektroskopie ermöglicht es, Moleküle im Körper nicht-invasiv zu analysieren, um krankhafte Gewebeeränderungen frühzeitig zu erkennen und/oder funktionelle Prozesse im Körper abzubilden. Die Sonographie (Ultraschall) ist eine bildgebende Methode, ohne die nahezu kein Fach in der Medizin auskommt und die # frei von Röntgenstrahlen und Nebenwirkungen # in der Lage ist, bewegte Bilder in Echtzeit zu liefern. Der Einsatz physikalisch basierter Techniken und Verfahren in der Strahlentherapie ist unerlässlich, um die Verteilung der Strahlenwirkung im Gewebe genau der Form des Tumors anzupassen. Die verschiedenen Themen werden in mehreren Blöcken von den Dozenten sowie den jeweiligen Experten (Dr. rer. nat. R. Rzanny, Dr.-Ing. T. Wiezorek, Dr. rer. nat. habil. H. Schwoerer) vorgestellt.

Institutsseminar IOQ

Univ.Prof. Roland Sauerbrey; Univ.Prof. Eckhart Förster // Wahlseminar - 2SWS - ID3197

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physik bei hohen Laserintensitäten

Univ.Prof. Roland Sauerbrey; Univ.Prof. Eckhart Förster // Seminar - 2SWS - ID3198

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Ultrakurzzeitphysik

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3200

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Mitteldeutsche Physik-Combo

Univ.Prof. Andreas Wipf; Prof.Dr. Steffen Trimper; Prof.Dr. Klaus Sibold // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID4177

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: ab 7. Semester

Fakultät für Mathematik und Informatik

Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)

Dr. Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID3540

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)

// Übung - 1SWS - ID3541

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 // Rainer Oloff
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID3554

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)

PD Dr. Werner Nagel // Übung - 1SWS - ID3555

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Innovent e.V. Jena

Magnetismus und magnetische Werkstoffe

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3805

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung wendet sich an alle Studenten, die das Grundstudium abgeschlossen haben, und an interessierte Doktoranden und Mitarbeiter. Wesentliche Aspekte des Magnetismus von Grundlagen über technische Umsetzungen bis Anwendungsbeispiele werden dargestellt. Schwerpunkte der Vorlesung sind: 1. Grundlagen: elektromagnetisches Feld im Vakuum Maxwell-Gleichungen, elektrische und magnetische Potentiale, Kräfte im Magnetfeld 2. Magnetismus der kondensierten Materie: allgemeine Einführung 3. Para- und Diamagnetismus: Grundbegriffe, klassische Modelle 4. Ferromagnetismus: Curie-Weiss-Theorie, Modelle, Magnetisierungsprozesse in Ferromagneten, Mikromagnetismus als Phänomenologie für die Berechnung der Magnetisierungsstrukturen in Ferromagneten 5. Ausgewählte Anwendungen (Dauermagnete, Dünnschichtsensoren, Ferrofluide) Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der

allgemeinen Elektrodynamik wären von Vorteil Empfohlene Literatur: # J.D. Jackson, Klassische Elektrodynamik, de Gruyter, 2002 # D. Jils, Introduction to Magnetism and Magnetic Materials, Chapman & Hall, U.K., 1998 # E. Jäger, R. Perthel, Magnetische Eigenschaften von Festkörpern, Wiley-VCH, Akademie-Verlag, 1996 # Ch. Kittel, Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg Verlag München (ab. ca. 1985) # S. Chikazumi, Physics of Ferromagnetism, Clarendon Press, Oxford, 1997 # R.C. OHandley, Modern Magnetic Materials: Principles and Applications, Wiley VHC, 2000

Institut für Physikalische Hochtechnologie

Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Sonde

Univ.Prof. Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als subtiles Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Der viersemestrige Zyklus endet im Sommersemester 2006 mit einer Vorlesung über den Laser als Sonde. Schwerpunkte dabei bilden die Ramanstreuung und die laserinduzierte Fluoreszenz. Die Vorlesung ist für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen geeignet auch ohne Kenntnis der vorangegangenen Vorlesungen.

Bemerkung: für Graduiertenstudium empfohlen

Kinetik von Phasenübergängen

PD Dr. Fritz Falk // Wahlvorlesung - SWS - ID12993

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Gegenstand der Vorlesung ist die Kinetik bei Phasenübergängen 1. Ordnung. Behandelt werden die spinodale Entmischung, die stationäre und die instationäre Keimbildung, die Bewegung von Phasengrenzen und die zeitliche Entwicklung des Anteil einer neuen Phase am Gesamtsystem. Für diese Vorgänge werden die entsprechenden Grundgleichungen abgeleitet. Als Beispiele werden die Entmischung von Flüssigkeiten, die Erstarrung einer Schmelze und die Kondensation von Tröpfchen aus der Gasphase behandelt. Besonderes Augenmerk wird auf die laserinduzierte Kristallisation von Silicium gerichtet, wie sie für Dünnschichttransistoren und Solarzellen angewandt wird. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Thermodynamik.

Lasieranwendungen in Forschung und Technologie

Univ.Prof. Herbert Stafast // Wahlseminar - 2SWS - ID3708

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Veranstaltung findet im SR des Laser-Technik-Gebäudes des IPHT, Albert-Einstein-Str. 9 (Campus Beutenberg) statt.

Bemerkung: nach Verabredung

Quantencomputing

Prof.Dr. Eckhardt Hoenig // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3789

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Quantenrechner stellen die Möglichkeit in Aussicht, Biomoleküle exakt quantenmechanisch zu modellieren. Bahnbrechende Entwicklungen der jüngsten Zeit zeigen, daß mit supraleitenden Qubits Realisierungsmöglichkeiten bestehen, die auch auf anwendungsrelevante Größe hochskalierbar sein sollten. Sie lernen hier, die Ansätze zu Quantenrechnern zu überschauen und werden bis an die

Forschungsfront herangeführt. Die eigene Forschungsgruppe hat bereits die Kopplung von vier supraleitenden Phasen-Qubits nachweisen können und untersucht die kohärente Dynamik gekoppelter Quantenbits. Dr. Ilichev wird die Ergebnisse selbst vorstellen. Prof. H.E. Hoenig Institut für Physikalische Hochtechnologie e. V. Leiter des Forschungsbereiches Magnetik/ Quantenelektronik Postfach 100 239 D-07702 Jena Tel 03641 206100 FAX 03641 206199 Email hoenig@ipht-jena.de www.beutenberg.de

Literatur: Literatur: J. Birnbaum, R.S. Williams, Physics and the Information Revolution, Physics Today, January 2000, pp.38-42; Science Vol. 293, No.5537, Sept.01 S.L. Braunstein, H.K. Lo (eds.), Scalable Quantum Computers, Wiley-VCH 2001 ISBN 3-527-40321-3 www.decoherence.de www.imsa.edu/~matth/cs299 A.J. Legget, Superconducting Qubits # a major Roadblock Dissolved? Science, Vol. 269 (2002) 861 M. Izmalkov, E. Grajcar, E. Ilichev, Th. Wagner, H.G. Meyer, A. Yu. Smirnov, M.H.S. Amin, A. Maassen van den Brink, A.M. Zagoskin, Evidence for Entangled States of Two Coupled Flux Qubits, Phys. Rev. Lett. 93, 037003 (2004) M.Grajcar, A. Izmalkov, and E. Il'ichev, "Possible implementation of adiabatic quantum algorithm with superconducting flux qubit", Physical Review B 71 (2005) M.Grajcar, A. Izmalkov,, S.H.W. van der Ploeg, S. Linzen, E.Ilichev, Th. Wagner, U. Hübner, H.-G. Meyer, Alec Maassen van den Brink, S. Uchaikin, and A.M. Zagoskin, "Direct Josephson coupling between superconducting flux qubits", Physical Review B 72 (2005)

Mikro- und Nanooptik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3792

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

Bemerkung: Geeignet für: Graduiertenstudium und Gasthörerprogramm

Seminar Optik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Seminar - 2SWS - ID3797

Termin: Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: findet im Sitzungssaal des IPHT am Campus Beutenberg statt

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Vorbereitung Faschingsvorlesung

// Beratung - SWS - ID5432

Termin wird noch bekannt gegeben

Faschingsvorlesung Chemie

// Vorlesung - SWS - ID5433

Termin wird noch bekannt gegeben

1. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID2661

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)

Dr. Manfred Rudolph // Seminar - 2SWS - ID2662

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 4 x N.N.

Bemerkung: Es gibt 4 Parallelgruppen. findet in den Randstunden der Praktikumsöffnungszeiten statt!
C.-Zeiß-Promenade 10 (Einteilung durch Dr. Rudolph)

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID2665

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: 4 Kurse C.-Zeiß-Promenade 10 Ist 3 Wochen vor Beginn anzumelden!!

Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2571

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie I (C-I, UC-I)

Dr. Dieter Weiß // Seminar - SWS - ID2572

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

SR 115 , Humboldtstraße 11

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Univ.Prof. Wolfram Vogelsberger; Dr. Gerhard Mohr // Vorlesung - SWS - ID2722

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

// Seminar - SWS - ID2724

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhold Gade
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gerd Buntkowsky
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Englisch für Chemiker

Dr. Renate Freymüller // Seminar/Übung - SWS - ID13014

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.06.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.06.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Mathematik 2 (Chemiker)

apl P.Dr. Thomas Runst // Vorlesung - 2SWS - ID7557

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Mathematik 2 (Chemiker)

// Übung - 1SWS - ID13787

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Runst
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 12:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Runst
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Literatur: Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft, Angewandte Umweltwissenschaft)

// Praktikum - 2SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

2. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)

Univ.Dr.Dr Christian Robl // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2666

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Dr. Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID2667

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: nach Vereinbarung 5 Kurse Lab. A.-Bebelstr. 2

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 3SWS - ID2601

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie III

Dr. Dietrich Raabe; Dr. Andreas Koschella // Seminar - 2SWS - ID12781

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Dietrich Raabe; Thomas Müller; Torsten Walter; Johannes Notni; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 10SWS - ID2605

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Institut für Organische Chemie, Humboldtstraße 10 Räume E002, E003, E006

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID2725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Dr. Hergen Breitzke; Dr. Dirk Bender // Seminar - SWS - ID2726

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-tägig // 24.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky; Dr. Hergen Breitzke; PD Dr. Reinhold Gade; PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Dirk Bender // Praktikum - 4SWS - ID2728

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung findet nach Vereinbarung statt!

Rechtskunde (C-II, UC-II)

Dr. Peter Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID12976

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Toxikologie (C-II, UC-II)

apl P.Dr. Astrid Barth // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2410

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

3. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

WA Dr. Michael Schmitt; Univ.Prof. Jürgen Popp // Vorlesung - SWS - ID2730

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Gerhard Mohr // Seminar - SWS - ID2748

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

Univ.Prof. Jürgen Popp; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Manfred Reichenbacher; Dr. Thomas Mayerhöfer; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Dirk Bender; Dr. Bernd Müller // Praktikum - 3SWS - ID2749

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Parallelkurse Zeit nach Vereinbarung insgesamt 10 Gruppen, pro Gruppe max. 8 Studenten
Labor Lessingstraße 8 + 10

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Dieter Spitteller; Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2608

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2677

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Winfried Plass // Seminar - 2SWS - ID2678

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Dieter Weiß; // Praktikum - 7SWS - ID12806

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Kompaktpraktikum nach Vereinbarung!

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Winfried Plass; Dr. Axel Buchholz; // Praktikum - 7SWS - ID2680

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID2682

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12972

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - 1SWS - ID12977

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2702

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2703

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glasfehlerkunde (C-III, Wahlpflichtfach 2)

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung/Übung - SWS - ID2704

Termin: Donnerstag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-III, Wahlpflichtfach 2)

HSD Dr. Doris Ehrt; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Praktikum - 7SWS - ID2705

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 2 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Fraunhoferstr. 6

Technische Chemie II - Chemische Prozesskunde (C-III, UC-III)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - 2SWS - ID12971

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie II - Stofftrennung (C-III, UC-III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID2413

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie II - Rechenübungen zur Stofftrennung (C-III, UC-III)

Andreas Kirsch // Seminar - 2SWS - ID2962

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: fakultativ! nach Vereinbarung (14-tägig) ITUC, Lessingstr. 12

Technische Chemie II (C-III, UC-III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID2963

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Lessingstraße 12

Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)

Univ.Prof. Jürgen Popp; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche; Dr. Thomas Mayerhöfer; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2750

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // SR E010 , Helmholtzweg 4

Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)

Univ.Prof. Jürgen Popp; PD Dr. Reinhold Gade; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Praktikum - 7SWS - ID2751

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstraße 8, R. 227

Technische Umweltchemie (C-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID5381

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: nach Vereinbarung! ITUC, Lessingstraße 12

Umweltrecht (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Hilger Bohnen // Vorlesung - 2SWS - ID2960

Termin: Montag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //

Bemerkung: Ort wird noch vereinbart.

4. Studienjahr Chemie

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2556

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Axel Buchholz; Dr. Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-IV, Vertiefungsfach 2/ Forschungspraktikum)

HSD Dr. Doris Ehrt; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Praktikum - 8SWS - ID12943

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Thomas Müller // Seminar - 1SWS - ID12804

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm // Vorlesung - 2SWS - ID2551

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Rainer Beckert // Praktikum - 8SWS - ID2592

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Makromolekulare Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Dr. Regina Stockmann; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 4SWS - ID2637

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Dr. Peter Scholz; HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID3500

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; HSD apl.P. Günter Kreisel; OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Vorlesung - 1SWS - ID5977

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Matthias Westerhausen
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Kreisel
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Ernst Anders; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Vorlesung - 5SWS - ID2567

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Praktikum - 6SWS - ID2568

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! + Assistenten

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2541

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Dr. Heike Wünsch; Dr. Beate Bussemer; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Eckhard Birckner; Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Praktikum - 6SWS - ID2752

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Lessingstraße 8 + 10

Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - 2SWS - ID12973

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Seminar - 2SWS - ID12974

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Theoretische Chemie und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Vorlesung - SWS - ID2553

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 6SWS - ID2564

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Theoretische und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Praktikum - 8SWS - ID2765

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)

Dr. Annegret Stark; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - SWS - ID2530

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

4. Studienjahr Umweltchemie

Externes Praktikum Umweltchemie

Dr. Manfred Lauterbach; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 12.85SWS - ID2972

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: 180 h findet nach Vereinbarung statt! - Angebote und Betreuung einzelner Praktikumsplätze in Behörden und Industrie

Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Ernst Anders // Praktikum - 5SWS - ID12565

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: nach Vereinbarung!

Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen // Vorlesung - 3SWS - ID5141

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Praktikum für das Vertiefungsfach Technische Umweltchemie (UC-IV)

Dr. Peter Scholz; HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 7SWS - ID2416

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung! ITUC, Less. 12

Recycling von Werkstoffen II

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2409

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Technische Umweltchemie II (UC-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - 1SWS - ID2407

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Umweltchemie II (UC IV)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 1SWS - ID3486

Termin: Montag - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID2403

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Dr. Jörg Kraft; Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - SWS - ID2405

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax; Dr. Manfred Reichenbächer; Dr. Corinna Kowalik; Andrea Kubik; Dr. Jörg Kraft; //
Praktikum - 4SWS - ID2406

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: Labor, Lessingstraße 8, TO-Gebäude Zeit nach Vereinbarung

Einführung in die Angewandte Geologie (GG1/ AUW 2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - 2SWS -
ID14206

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1

Einführung in die Geowissenschaften II (Ringvorlesung II)

Univ.Prof. Jonas Kley; Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch; Univ.Prof. Reinhard
Gaupp; Univ.Prof. Georg Büchel; Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID14208

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Modul GA1

Geochemie I (Einführung in die Geochemie für Naturwissenschaftler)

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID1931

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GM2

Ökotoxikologie (Vertiefungsfach: Toxikologie UCIV)

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID9216

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 // Bernd Schneider

5. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Amorpher Zustand

HSD Dr. Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID2432

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Biomaterialien

PD Dr. Gunter Carl // Vorlesung - 2SWS - ID2532

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Dr. Günter Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID2527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Festkörperchemie (C-V)

Unip.Dr.Dr Christian Robl // Oberseminar - 2SWS - ID2536

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Grundlagen der optischen Spektroskopie von nichthomogenen Medien

PD Dr. Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID2425

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)

Dr. Annegret Stark; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - SWS - ID2530

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Impedanzspektroskopie

Dr. Ralf Keding // Seminar - 2SWS - ID2534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Lasermaterialien

PD Dr. Wolfgang Seeber // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2533

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganometrie (C-V)

Univ.Prof. Dirk Walther // Oberseminar - 2SWS - ID2535

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganochemie (C-V)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen // Oberseminar - 2SWS - ID2537

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Stäube und Schadgase im Glasschmelzprozess

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2421

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Günter Völksch // Praktikum - 4SWS - ID2531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Übergangsvermittelte Reaktionen in der Organischen Chemie

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Oberseminar - 2SWS - ID2423

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Bemerkung: Haus 1, A.-Bebelstr. 2, Besprechungsraum

Metallvermittelte Reaktionen nach dem Vorbild der Natur (SFB 436)

Univ.Prof. Ernst Anders // Vorlesung - 3SWS - ID12805

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Fakultativ ! nach Vereinbarung !

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - 2SWS - ID12809

Termin: Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Werkstoffe für die Optik und Optoelektronik

HSD Dr. Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID12942

Termin: Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Anorganische Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12949

Termin: Dienstag 13:45 - 15:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Feuerfeste Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12951

Termin: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Polyvalente Ionen in Feststoffen

HSD Dr. Doris Ehrh; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - 2SWS - ID12953

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID13344

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Diplomanden- und Doktorandenseminar Glaschemie

Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2519

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbächer // Seminar - 2SWS - ID2539

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstr. 8, TO-Gebäude

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbächer; Dr. Jörg Kraft; Dr. Corinna Kowalik; Andrea Kubik; // Praktikum - 1SWS - ID2540

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstr. 8, TO-Gebäude

Nanobiotechnologie (C-V, UC-V)

Dr. Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID3695

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Oberseminar/ Literaturdisputation

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Oberseminar - SWS - ID5428

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! jeden 1., 2. und 4. Donnerstag im Monat ITUC, Less. 12

Institutskolloquium

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Kolloquium - SWS - ID5429

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt! ITUC, Less. 12

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Ernst Anders // Seminar - 2SWS - ID5931

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

WA Dr. Jennie Weston // Seminar - 1SWS - ID5941

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung!

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Rainer Beckert // Seminar - 2SWS - ID5984

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Elisabeth Klemm // Seminar - 2SWS - ID5987

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Organisch-Chemisches SFB 436 - Kolloquium

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Ernst Anders // Kolloquium - SWS - ID5989

Termin: Montag 17:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Anorganisches Kolloquium

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Dirk Walther; Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - SWS - ID6048

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Institutsseminar Anorganische Chemie und Katalyse

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Dirk Walther; Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID6049

Termin: Freitag 15:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt1 SR, C.-Zeiß-Promenade 10

Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie

Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID6051

Termin: Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Besprechungsraum , August-Bebel-Straße 2

1. Studienjahr Chemie-Lehramt

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID2661

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Anorganische Chemie II (C-LA-I)

// Seminar - SWS - ID13289

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 // N.N.

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // N.N.

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Anorganische Chemie II (C-LA-I, Biochemie II)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 3SWS - ID13294

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.08.2006 //

Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2571

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie II (C-LA I)

Dr. Regina Stockmann // Praktikum - 3SWS - ID14257

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.08.2006 //

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft, Angewandte Umweltwissenschaft)

// Praktikum - 2SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Lernwerkstatt Chemie

Univ.Prof. Volker Woest; Jan-Markus Teuscher // Praktikum - 2SWS - ID2981

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Bemerkung: + Praktikumsraum Chemiedidaktik

Lernwerkstatt Chemie

Univ.Prof. Volker Woest; Jan-Markus Teuscher // Seminar - 2SWS - ID2992

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)

Dr. Joachim Jünger // Vorlesung - 2SWS - ID3658

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

2. Studienjahr Chemie-Lehramt

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2753

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Dr. Thomas Mayerhöfer // Praktikum -
SWS - ID2754

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

3. Studienjahr Chemie-Lehramt

Didaktik des Chemieunterrichts (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2996

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Organische Chemie III (C-LA-III)

Dr. Tim Liebert // Vorlesung - SWS - ID13291

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Organische Chemie III (C-LA-III)

// Seminar - 2SWS - ID2644

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Technische Chemie - Teil 1 und 2 (Wahlpflichtfach für C-LA III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2994

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie (C-LA III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 5SWS - ID2997

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Vorbereitung und Auswertung des Blockpraktikums

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - 1SWS - ID12982

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

4. Studienjahr Chemie-Lehramt

Vorbereitung und Auswertung des Blockpraktikums

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - 1SWS - ID12982

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2998

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Kolloquium für Examenskandidaten findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

Schulpraktische Studien (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Reinhard Hecht // Seminar/Übung - 3SWS - ID2999

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 3 Gruppen Unterricht an Jenaer Gymnasien

Vorbereitung/ Auswertung von Chemieunterricht (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Reinhard Hecht // Seminar - 2SWS - ID3001

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

Dekanat

Promotionen und Habilitationen

// Sonstiges - SWS - ID1151

Termin: Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Chemisches Kolloquium

Dr. Bernd Nestler // Kolloquium - SWS - ID1153

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Fakultätsveranstaltungen

Dr. Bernd Nestler // Beratung - SWS - ID13094

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

ChemGeo aktuell

Dr. Bernd Nestler // Kolloquium - SWS - ID1423

Termin: Donnerstag 17:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkung: Vermutlich 4 Termine im SS 2006 nach Bekanntgabe.

Institut für Anorganische und Analytische Chemie

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID2661

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)

Dr. Manfred Rudolph // Seminar - 2SWS - ID2662

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 4 x N.N.

Bemerkung: Es gibt 4 Parallelgruppen. findet in den Randstunden der Praktikumsöffnungszeiten statt!
C.-Zeiß-Promenade 10 (Einteilung durch Dr. Rudolph)

Anorganische Chemie II (C-LA-I)

// Seminar - SWS - ID13289

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 // N.N.
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 // N.N.
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Anorganische Chemie II (C-LA-I, Biochemie II)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 3SWS - ID13294

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.08.2006 //

Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID2665

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: 4 Kurse C.-Zeiß-Promenade 10 Ist 3 Wochen vor Beginn anzumelden!!

Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)

Univ.Dr.Dr Christian Robl // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2666

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Dr. Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID2667

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: nach Vereinbarung 5 Kurse Lab. A.-Bebelstr. 2

Quantitative Analyse für Biochemiker

Dr. Manfred Rudolph; // Praktikum - 3SWS - ID2668

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! 2 Kurse C.-Zeiss-Promenade 10

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2556

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Axel Buchholz; Dr. Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; HSD apl.P. Günter Kreisel; OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Vorlesung - 1SWS - ID5977

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Matthias Westerhausen
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Kreisel
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2677

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Winfried Plass // Seminar - 2SWS - ID2678

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Winfried Plass; Dr. Axel Buchholz; // Praktikum - 7SWS - ID2680

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID2682

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2684

Termin: Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen // Vorlesung - 3SWS - ID5141

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Metallorganochemie (C-V)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen // Oberseminar - 2SWS - ID2537

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Festkörperchemie (C-V)

Univ.Dr.Dr Christian Robl // Oberseminar - 2SWS - ID2536

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganochemie (C-V)

Univ.Prof. Dirk Walther // Oberseminar - 2SWS - ID2535

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie

Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID6051

Termin: Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Besprechungsraum , August-Bebel-Straße 2

Übergangsvermittelte Reaktionen in der Organischen Chemie

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Oberseminar - 2SWS - ID2423

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Bemerkung: Haus 1, A.-Bebelstr. 2, Besprechungsraum

Anorganisches Kolloquium

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Dirk Walther; Univ.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - SWS - ID6048

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Institutsseminar Anorganische Chemie und Katalyse

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Dirk Walther; Univ.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID6049

Termin: Freitag 15:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt1 SR, C.-Zeiß-Promenade 10

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID2403

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Dr. Jörg Kraft; Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - SWS - ID2405

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax; Dr. Manfred Reichenbacher; Dr. Corinna Kowalik; Andrea Kubik; Dr. Jörg Kraft; //
Praktikum - 4SWS - ID2406

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: Labor, Lessingstraße 8, TO-Gebäude Zeit nach Vereinbarung

Analytische Chemie II (AUW 4.1)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID5501

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Analytische Chemie II (AUW 4.1)

Dr. Jörg Kraft; Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID5502

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbacher // Seminar - 2SWS - ID2539

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstr. 8, TO-Gebäude

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbacher; Dr. Jörg Kraft; Dr. Corinna Kowalik; Andrea Kubik; // Praktikum - 1SWS - ID2540

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstr. 8, TO-Gebäude

Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID13344

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Organisch-Chemisches SFB 436 - Kolloquium

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Ernst Anders // Kolloquium - SWS - ID5989

Termin: Montag 17:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie

Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2571

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie I (C-I, UC-I)

Dr. Dieter Weiß // Seminar - SWS - ID2572

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Organische Chemie II (C-LA I)

Dr. Regina Stockmann // Praktikum - 3SWS - ID14257

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.08.2006 //

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 3SWS - ID2601

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie III

Dr. Dietrich Raabe; Dr. Andreas Koschella // Seminar - 2SWS - ID12781

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Organische Chemie III (C-LA-III)

// Seminar - 2SWS - ID2644

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Dietrich Raabe; Thomas Müller; Torsten Walter; Johannes Notni; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 10SWS - ID2605

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Institut für Organische Chemie, Humboldtstraße 10 Räume E002, E003, E006

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Dieter Spiteller; Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2608

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Dieter Weiß; // Praktikum - 7SWS - ID12806

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Kompaktpraktikum nach Vereinbarung!

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Axel Buchholz; Dr. Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm // Vorlesung - 2SWS - ID2551

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Thomas Müller // Seminar - 1SWS - ID12804

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Makromolekulare Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Dr. Regina Stockmann; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 4SWS - ID2637

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Ernst Anders; Prof.Dr. Ralf Thiericke; Prof.Dr. Wilhelm Boland // Vorlesung - 5SWS - ID2567

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Praktikum - 6SWS - ID2568

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! + Assistenten

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Rainer Beckert // Praktikum - 8SWS - ID2592

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Ernst Anders // Praktikum - 5SWS - ID12565

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: nach Vereinbarung!

Metallvermittelte Reaktionen nach dem Vorbild der Natur (SFB 436)

Univ.Prof. Ernst Anders // Vorlesung - 3SWS - ID12805

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Fakultativ ! nach Vereinbarung !

Organisch-Chemisches SFB 436 - Kolloquium

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Ernst Anders // Kolloquium - SWS - ID5989

Termin: Montag 17:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Ernst Anders // Seminar - 2SWS - ID5931

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Rainer Beckert // Seminar - 2SWS - ID5984

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Elisabeth Klemm // Seminar - 2SWS - ID5987

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - 2SWS - ID12809

Termin: Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

WA Dr. Jennie Weston // Seminar - 1SWS - ID5941

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Ort und Zeit nach Vereinbarung!

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Pharmazeuten I

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID2640

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Biologen I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Regina Stockmann; Dr. Tim Liebert; Dr. Michael Gottschaldt; Stephan Schenk; Wilhelm Eger; Stefan Kluge; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.08.2006 //

,

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.09.2006 //

,

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.09.2006 //

,

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.09.2006 //

,

Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2638

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2639

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Organische Chemie für Biochemiker

WA Dr. Jennie Weston // Vorlesung - 3SWS - ID12837

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Organische Chemie für Biochemiker

WA Dr. Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID12838

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 2 x N.N.

Organische Chemie III (C-LA-III)

Dr. Tim Liebert // Vorlesung - SWS - ID13291

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Institut für Physikalische Chemie

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Univ.Prof. Wolfram Vogelsberger; Dr. Gerhard Mohr // Vorlesung - SWS - ID2722

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

// Seminar - SWS - ID2724

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhold Gade
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Gerd Buntkowsky
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID2725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Dr. Hergen Breitzke; Dr. Dirk Bender // Seminar - SWS - ID2726

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky; Dr. Hergen Breitzke; PD Dr. Reinhold Gade; PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Dirk Bender // Praktikum - 4SWS - ID2728

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung findet nach Vereinbarung statt!

Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

WA Dr. Michael Schmitt; Univ.Prof. Jürgen Popp // Vorlesung - SWS - ID2730

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Gerhard Mohr // Seminar - SWS - ID2748

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

Univ.Prof. Jürgen Popp; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Manfred Reichenbächer; Dr. Thomas Mayerhöfer; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Dirk Bender; Dr. Bernd Müller // Praktikum - 3SWS - ID2749

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Parallelkurse Zeit nach Vereinbarung insgesamt 10 Gruppen, pro Gruppe max. 8 Studenten
Labor Lessingstraße 8 + 10

Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)

Univ.Prof. Jürgen Popp; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche; Dr. Thomas Mayerhöfer; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2750

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)

Univ.Prof. Jürgen Popp; PD Dr. Reinhold Gade; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Praktikum - 7SWS - ID2751

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstraße 8, R. 227

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2541

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Dr. Heike Wünscher; Dr. Beate Bussemer; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Eckhard Birckner; Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Praktikum - 6SWS - ID2752

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Lessingstraße 8 + 10

Theoretische Chemie und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Vorlesung - SWS - ID2553

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Theoretische und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Praktikum - 8SWS - ID2765

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2753

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Dr. Thomas Mayerhöfer // Praktikum - SWS - ID2754

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2755

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2756

Termin: Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; OAss.Dr. Antje Kriltz; PD Dr. Reinhold Gade; WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Heike Wünscher; Dr. Beate Bussemer; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Dirk Bender // Praktikum - SWS - ID2757

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 8 Studenten

Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

OAss.Dr. Antje Kriltz; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt; Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Praktikum - 2SWS - ID2758

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Vorlesung - SWS - ID2759

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Seminar - SWS - ID2760

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Bereichsseminar

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Seminar - SWS - ID5905

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Bereichsseminar

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Seminar - SWS - ID5906

Termin: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Bereichsseminar

Univ.Prof. Jürgen Popp // Seminar - SWS - ID5907

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Bereichsseminar

Univ.Prof. Wolfram Vogelsberger // Seminar - SWS - ID5908

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Grundlagen der optischen Spektroskopie von nichthomogenen Medien

PD Dr. Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID2425

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Nanobiotechnologie (C-V, UC-V)

Dr. Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID3695

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Physikalische Chemie für Biochemiker

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID14917

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Physikalische Chemie für Biochemiker

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Übung - SWS - ID14918

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Institut für Glaschemie (Otto-Schott-Institut)

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2702

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2703

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glasfehlerkunde (C-III, Wahlpflichtfach 2)

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung/Übung - SWS - ID2704

Termin: Donnerstag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-III, Wahlpflichtfach 2)

HSD Dr. Doris Ehrt; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Praktikum - 7SWS - ID2705

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 2 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Fraunhoferstr. 6

Diplomanden- und Doktorandenseminar Glaschemie

Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrt; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2519

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Werkstoffe für die Optik und Optoelektronik

HSD Dr. Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID12942

Termin: Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Amorpher Zustand

HSD Dr. Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID2432

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-IV, Vertiefungsfach 2/ Forschungspraktikum)

HSD Dr. Doris Ehrt; Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Praktikum - 8SWS - ID12943

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Dr. Günter Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID2527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2709

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)

HSD Dr. Doris Ehrt; Dr. Ralf Keding // Seminar - SWS - ID2710

Termin: Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Recycling von Werkstoffen II

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2409

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Chemie für Geowissenschaftler (Teil II)

HSD Dr. Doris Ehrt; Dr. Doris Möncke; Dr. Matthias Müller // Seminar - SWS - ID2714

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Bemerkung: 3 Praktikumsgruppen

Chemisches Praktikum Teil II für Geowissenschaftler

HSD Dr. Doris Ehrh; Dr. Doris Möncke; Dr. Matthias Müller // Praktikum - SWS - ID2712

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung

Univ.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Günter Völksch // Praktikum - 4SWS - ID2531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Anorganische Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12949

Termin: Dienstag 13:45 - 15:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Feuerfeste Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12951

Termin: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Biomaterialien

PD Dr. Gunter Carl // Vorlesung - 2SWS - ID2532

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Lasermaterialien

PD Dr. Wolfgang Seeber // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2533

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Polyvalente Ionen in Feststoffen

HSD Dr. Doris Ehrh; Univ.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - 2SWS - ID12953

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Impedanzspektroskopie

Dr. Ralf Keding // Seminar - 2SWS - ID2534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Stäube und Schadgase im Glasschmelzprozess

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2421

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Materialkundliches Praktikum I (Mat.-wiss. III)

Univ.Prof. Dörte Stachel // Praktikum - 6SWS - ID2717

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Materialkundliches Praktikum III/ 2 (Mat.-wiss. III)

Univ.Prof. Dörte Stachel; Univ.Prof. Markus Rettenmayr; Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; AOR PD DRI Jörg Bernhard Boßert; Uwe Zeigmeister; Martin Buchmann; Andreas Undisz // Praktikum - SWS - ID2718

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Institut für Technische Chemie und Umweltchemie

Technische Chemie II - Stofftrennung (C-III, UC-III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID2413

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie II - Chemische Prozesskunde (C-III, UC-III)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - 2SWS - ID12971

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12972

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Umweltrecht (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Hilger Bohnen // Vorlesung - 2SWS - ID2960

Termin: Montag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //

Bemerkung: Ort wird noch vereinbart.

Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID2682

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - 2SWS - ID12973

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Matthias Westerhausen; HSD apl.P. Günter Kreisel; OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Vorlesung - 1SWS - ID5977

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Matthias Westerhausen
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Kreisel
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Umweltchemie II (UC IV)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 1SWS - ID3486

Termin: Montag - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Chemie - Teil 1 und 2 (Wahlpflichtfach für C-LA III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2994

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Rechtskunde (C-II, UC-II)

Dr. Peter Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID12976

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Technische Chemie II - Rechenübungen zur Stofftrennung (C-III, UC-III)

Andreas Kirsch // Seminar - 2SWS - ID2962

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: fakultativ! nach Vereinbarung (14-tägig) ITUC, Lessingstr. 12

Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - 1SWS - ID12977

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Seminar - 2SWS - ID12974

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Umweltchemie II (UC-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - 1SWS - ID2407

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie II (C-III, UC-III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID2963

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Lessingstraße 12

Technische Umweltchemie (C-III, Wahlpflichtfach 4)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID5381

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: nach Vereinbarung! ITUC, Lessingstraße 12

Praktikum für das Vertiefungsfach Technische Umweltchemie (UC-IV)

Dr. Peter Scholz; HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 7SWS - ID2416

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung! ITUC, Less. 12

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Dr. Peter Scholz; HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID3500

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 6SWS - ID2564

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Technische Chemie (C-LA III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 5SWS - ID2997

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Externes Praktikum Umweltchemie

Dr. Manfred Lauterbach; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 12.85SWS - ID2972

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 02.05.2006 //

Bemerkung: 180 h findet nach Vereinbarung statt! - Angebote und Betreuung einzelner Praktikumsplätze in Behörden und Industrie

Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)

Dr. Annegret Stark; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - SWS - ID2530

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Exkursion zur Technischen Chemie

Dr. Manfred Lauterbach; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Exkursion - SWS - ID3502

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Oberseminar/ Literaturdisputation

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Oberseminar - SWS - ID5428

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! jeden 1., 2. und 4. Donnerstag im Monat ITUC, Less. 12

Institutskolloquium

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Kolloquium - SWS - ID5429

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt! ITUC, Less. 12

Arbeitsgruppe Chemiedidaktik

Didaktik des Chemieunterrichts (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2996

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Vorbereitung und Auswertung des Blockpraktikums

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - 1SWS - ID12982

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2998

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Kolloquium für Examenskandidaten findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

Schulpraktische Studien (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Reinhard Hecht // Seminar/Übung - 3SWS - ID2999

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 3 Gruppen Unterricht an Jenaer Gymnasien

Vorbereitung/ Auswertung von Chemieunterricht (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Reinhard Hecht // Seminar - 2SWS - ID3001

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

Lernwerkstatt Chemie

Univ.Prof. Volker Woest; Jan-Markus Teuscher // Seminar - 2SWS - ID2992

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Lernwerkstatt Chemie

Univ.Prof. Volker Woest; Jan-Markus Teuscher // Praktikum - 2SWS - ID2981

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Bemerkung: + Praktikumsraum Chemiedidaktik

Schülerlabor (für Thüringer Schulen)

Univ.Prof. Volker Woest; Jan-Markus Teuscher // Praktikum/Demonstration - SWS - ID13055

Termin: Mittwoch 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Institut für Geowissenschaften

Grundstudium

Gemeinsame Veranstaltungen für Geologen, Geophysiker und Mineralogen

Einführung in die Geowissenschaften II (Ringvorlesung II)

Univ.Prof. Jonas Kley; Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch; Univ.Prof. Reinhard Gaupp; Univ.Prof. Georg Büchel; Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID14208

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Modul GA1

Geowissenschaftliche Anfängerübungen II (zur Ringvorlesung II) (2 Parallellkurse)

Petra Lepetit; apl P.Dr. Peter Malischewsky; WA Dr. Bernd Michael Pirrung // Übung - 1SWS - ID14216

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Kommentar: Modul GA1

Geowissenschaftliches Proseminar (2 Kurse)

Univ.Prof. Jonas Kley // Seminar - 1SWS - ID14223

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Geologische Lehrveranstaltungen

Allgemeine Geologie (GG2/ AUW 2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1456

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG2 Angewandte Umweltwissenschaften Pflichtmodul AUW 2.5 (Geologie/ Erdgeschichte)

Übungen zur Allgemeinen Geologie

Dr. Thomas Voigt // Übung - 1SWS - ID1457

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Einführung in die Erdgeschichte (für Geowissenschaftler)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - 1SWS - ID1458

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Einführung in die Angewandte Geologie (GG1/ AUW 2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - 2SWS - ID14206

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1

Geophysikalische Lehrveranstaltungen

Geophysik I (Planeten, Geomagnetismus)

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID14224

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Modul GP1

Übungen zu Geophysik I

Dr. Beate Sändig // Übung - 1SWS - ID14225

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Modul GP1

Geophysik II (Gravimetrie, Plattentektonik, Seismologie)

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - SWS - ID1918

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Kommentar: Modul GP1

Übung zu Geophysik II

Markus Müller // Übung - 1SWS - ID14226

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Kommentar: Modul GP1

Computerpraktikum (Grundstufe) (2Kurse)

WA PD Dr. Corinna Kroner; PD Dr. Thomas Jahr // Praktikum - SWS - ID1927

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Kommentar: Modul GA1

Seminar zur Geophysikalischen Geländeübung

WA PD Dr. Corinna Kroner; apl P.Dr. Peter Malischewsky; PD Dr. Thomas Jahr; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Seminar - 1SWS - ID14227

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,
Kommentar: Modul GP2

Mineralogische Lehrveranstaltungen

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Geowissenschaftler findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Übungen zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Dr. Ulrich Bläß // Übung - 1SWS - ID2385

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,
Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,
Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,
Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Polarisationsmikroskopie Ib: Gesteinsbildende Minerale (3 Kurse)

// Übung - 1SWS - ID14228

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Kommentar: Modul GM2

Einführung in die Petrographie

// Vorlesung - 1SWS - ID1937

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Geochemie I (Einführung in die Geochemie für Naturwissenschaftler)

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID1931

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GM2

Geländeveranstaltungen im Grundstudium

Geländeübung zur Einführung in die Geowissenschaften II

Petra Lepetit; WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Jonas Kley; Ivonne Kamradt; Ricarda Hanemann // Geländeübung - SWS - ID14232

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GA1 2 Parallelveranstaltungen 3 Tage, Ort und Zeit n.V.

Geländeübung zur Allgemeinen Geologie

Dr. Thomas Voigt // Übung - SWS - ID1978

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GG2 24. - 25.06.2006

Geländeübung zur Tektonik

Univ.Prof. Jonas Kley // Übung - SWS - ID1945

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GG1 06.05. - 07.05.2006

Geologischer Kartierkurs I

Dr. Ralf Freitag; Univ.Prof. Jonas Kley // Geländeübung - SWS - ID14234

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GA2 Ort und Zeit n.V.

Paläontologische Exkursion: Mesozoikum und Känozoikum in Thüringen

Dr. Lutz Maul; PD Dr. Ralf-Dietrich Kahlke // Exkursion - SWS - ID14233

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GG2 Ort und Zeit n.V.

Geologisch-Mineralogische Geländeübung

Dr. Birgit Kreher-Hartmann; Dr. Thomas Voigt // Geländeübung - SWS - ID14235

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GM2 24.07. - 29.07.2006

Geländeübung und Exkursion zur Angewandten Geologie für Anfänger (GG1/ AUW 2.1)

Angelika Schöner; Martin Lonschinski; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Exkursion - SWS - ID1979

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1 19.05. - 20.05.2006 (4 Parallelveranstaltungen)

Geophysikalische Geländeübung (Grundstufe)

WA PD Dr. Corinna Kroner; apl P.Dr. Peter Malischewsky; PD Dr. Thomas Jahr; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Geländeübung - SWS - ID1948

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GP2 4 Parallelveranstaltungen 25.5.-28.5. 2006

Mineralogische Geländeübung

Dr. Birgit Kreher-Hartmann; Prof.Dr. Falko Langenhorst // Übung - SWS - ID1941

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul GM2 2 Parallelveranstaltungen 29. April 2006

Nebenfach-Veranstaltungen für Geologen und Mineralogen

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Literatur: Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)

Univ.Prof. Eckhart Förster; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID1966

Termin: Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

Dr. Cornelia Schiebold // Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3561

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Cornelia Schiebold
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Geo-Bio-Interaktionen II (AUW 2.4)

Univ.Prof. Erika Kothe; Univ.Prof. Hans Bergmann; Univ.Prof. Georg Büchel // Vorlesung - 1SWS - ID14319

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Kommentar: Modul AUW2.4

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Nebenfach-Veranstaltungen für Geophysiker

Modul: Experimentalphysik I - Grundkurs Mechanik, Wärme

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID12128

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik I im Wintersemester an. Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Elektrostatik, Stationäre Ströme, Permanentmagnete, Magnetfeld stationärer Ströme, Kraftwirkungen Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion, Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID12393

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Armin Kießling

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Armin Kießling

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Experimentalphysik I

// Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 // Frank Schrempel

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Elke Wendler

SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Elke Wendler

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Modul: Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID1859

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundene Systeme, d'Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, kanonische Transformationen, Hamilton-Jacobi-Gleichung)

Literatur: Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 4 - Numerik

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID7420

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - SWS - ID7540

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2

// Übung - 2SWS - ID7541

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Reinhard Illge
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Bernd Jende
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID7543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID7549

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

// Übung - 2SWS - ID7957

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Thomas Milde

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Ernst Dietzel

HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Hauptstudium

Pflichtveranstaltungen (gemeinsam für Geologen, Geophysiker, Mineralogen)

Geowissenschaftliches Kolloquium

// Kolloquium - SWS - ID7820

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Lehrkörper IGW

Forschungsseminar

WA PD Dr. Corinna Kroner // Seminar - 1SWS - ID7888

Termin: Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Geologische Lehrveranstaltungen

Forum Angewandte Geologie: Diplomanden- und Doktorandenseminar

Dr. Dirk Merten // Seminar - SWS - ID14253

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,

Wahlpflichtveranstaltungen

Petrographie der Siliziklastika

Dr. Dirk Adelman; Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2004

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG11

Bohrlochgeologie in der KW-Exploration

Peter Abram // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID2003

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG12 Kompaktkurs 1SWS, Ort und Zeit n.V.

Bohrlochgeologie und -geophysik

WA PD Dr. Corinna Kroner; Peter Abram; WA Dr. Bernd Michael Pirrung // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2005

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG15

Einführung in die Palökologie

PD Dr. Torsten Steiger // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2126

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG12a

Sedimentologie der Karbonate

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14254

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG12

Modern Basin Analysis II

PD Dr. Ernst Kiefer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14261

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG12 Kompaktkurs 2SWS, Ort und Zeit n.V.

Tone in der geologischen Praxis II

PD Dr. Andreas Bauer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14262

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG12 Kompaktkurs 2SWS, Ort und Zeit n.V.

Vorbereitungsseminar zum Geowissenschaftlichen Geländeseminar

Univ.Prof. Georg Büchel // Seminar - 1SWS - ID14258

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG10 Modul HM11 Modul HP10

Umweltgeologie

Univ.Prof. Georg Büchel // Vorlesung - 1SWS - ID14256

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG18

Metallische Lagerstätten

Univ.Prof. Georg Büchel // Vorlesung - 1SWS - ID14255

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG5

Sanierung und Rekultivierung

Prof.Dr. Kai-Uwe Totsche // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID14259

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG19

Pumpversuche

Angelika Schöner; Martin Lonschinski // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID2007

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG15

Grundlagen des Stofftransportes

Prof.Dr. Kai-Uwe Totsche // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14686

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG19

Grundlagen der Modellierung

Prof.Dr. Sabine Attinger // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14687

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG19

Pflichtveranstaltungen

Regionale Geologie III: Ost- und Südeuropa, Mittelmeer

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - 1SWS - ID14247

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG2

Regionale Geologie IV: Süd-, Nordamerika, Asien

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1986

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG2

Sedimentologie

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1992

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG3

Übungen zur Sedimentologie

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Übung - 1SWS - ID1995

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG3

Tektonik I

Univ.Prof. Jonas Kley // Vorlesung/Übung - SWS - ID1996

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG2

Hydrogeochemie (Hydrogeologie II)

Prof.Dr. Kai-Uwe Totsche; Markus Wehrer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID1998

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
Hörsaal , Burgweg 11

Kommentar: Geowissenschaften: Modul HG7 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW4.7

Geophysikalische Lehrveranstaltungen

Diplomanden- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Seminar - 2SWS - ID8310

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Verantwortlich: Dozenten der Angewandten Geophysik

Geodynamisches Diplomanden- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Uwe Walzer // Seminar - 2SWS - ID8312

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Wahlpflichtveranstaltungen

Geophysikalische Mess-Systeme

PD Dr. Thomas Jahr // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2165

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Kommentar: Modul HP15

Geophysikalische Aspekte zu Naturkatastrophen

WA PD Dr. Corinna Kroner // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2166

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,
Kommentar: Modul HP15

Ingenieurseismologie

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID14265

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Kommentar: Modul HP15

Rheologie und Transportprozesse

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID14266

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Kommentar: Modul HP11

Theorie seismischer Wellen II

apl P.Dr. Peter Malischewsky // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID14275

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Kommentar: HP13

Geophysikalische Modellierung

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Seminar - 1SWS - ID14276

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Vorbereitungsseminar zum Geowissenschaftlichen Geländeseminar

Univ.Prof. Georg Büchel // Seminar - 1SWS - ID14258

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,
Kommentar: Modul HG10 Modul HM11 Modul HP10

Geophysikalisches Computerpraktikum I

Dr. Thomas Burghardt; Univ.Prof. Uwe Walzer // Praktikum - 2SWS - ID14577

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,
Kommentar: Modul HP13 oder HP15

Pflichtveranstaltungen

Geophysik und Geologie

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID14263

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HGN3a/HP2

Übungen zu Geophysik und Geologie

Christoph Köstler // Übung - 1SWS - ID14264

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HGN3a/HP2

Mineralogische Lehrveranstaltungen

Mineralogisches Diplomanden- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Prof.Dr. Falko Langenhorst // Seminar - 1SWS - ID8317

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Pflichtveranstaltungen

Qualitative und quantitative Mineral- und Gesteinsanalytik II

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Seminar - 1SWS - ID14277

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM2

Qualitative und quantitative Mineral- und Gesteinsanalytik II

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Dr. Ulrich Bläß; Dr. Kilian Pollok // Übung - 1SWS - ID14278

Termin: Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM2

Vulkanismus

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14279

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM5

Beugungsmethoden I

Dr. Ulrich Bläß // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2274

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM4

Isotopengeochemie

Dr. Michael Abratis // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2277

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM8

Geochemische Kreisläufe

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Univ.Prof. Reinhard Gaupp; PD Dr. Gerd Gleixner // Seminar - 1SWS - ID2278

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM9

Forschungs- und Kartierpraktikum

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Prof.Dr. Falko Langenhorst // Praktikum - SWS - ID2279

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HM10 20 Tage n.V.

Wahlpflichtveranstaltungen

Vorbereitungsseminar zum Geowissenschaftlichen Geländeseminar

Univ.Prof. Georg Büchel // Seminar - 1SWS - ID14258

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HG10 Modul HM11 Modul HP10

Edelsteinkunde

Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Vorlesung - 1SWS - ID14304

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM12

Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM9

Spezielle Mineralogie II

Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Vorlesung - 1SWS - ID2283

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM12

Übungen zur speziellen Mineralogie II

Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Übung - 1SWS - ID2284

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM12

Vulkanologisches Seminar I: Eruptionstypen

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Seminar - 1SWS - ID2287

Termin: Montag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM15

Technische Mineralogie

OA PD Dr. Gert Klöß // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2288

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM18

Bemerkung: Kompaktkurs, 4 Tage, Juli 2005

Paläoböden

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 1SWS - ID4653

Termin: Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM17

Bemerkung: 14-täglich nach Vereinbarung!

Geländeveranstaltungen im Hauptstudium

Gemeinsame Pflichtveranstaltungen

Geowissenschaftliches Geländeseminar: Grundwassersuche im Laacher Seekessel

Univ.Prof. Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14310

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG10, HM11, HP10 23.07. - 03.08.2006

Geologie/ Pflichtveranstaltungen

Exkursion zur Regionalen Geologie (6 Tage): Geologie der östlichen Kalkalpen

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Exkursion - SWS - ID14306

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG1 07.08. - 12.08.2006

Exkursion zur Regionalen Geologie (6 Tage): Erzgebirge, Granulitgebirge und Elbezone

Dr. Thomas Voigt // Exkursion - SWS - ID14307

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG1 14.08. - 19.08.2006

Pumpversuche

Angelika Schöner; Martin Lonschinski // Geländeübung - SWS - ID14308

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG15 1 Tag, Ort und Zeit n.V.

Geländeseminar zur Geologischen Fernerkundung

Andreas Goepel; Univ.Prof. Georg Büchel // Seminar - SWS - ID14309

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG6 Ort und Zeit n.V.

Geologischer Kartierkurs für Fortgeschrittene (2 Parallelveranstaltungen)

Dr. Ralf Freitag; Univ.Prof. Jonas Kley // Geländeübung - SWS - ID2290

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG4 03.04.-13.04.2006

Exkursion zur Quartärgeologie

Univ.Prof. Reinhard Gaupp; PD Dr. Frank Junge // Exkursion - SWS - ID2291

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG3 12.05. - 13.05.2006

Geländeübung zur Angewandten Geologie für Fortgeschrittene

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Andreas Goepel; Univ.Prof. Georg Büchel // Übung - SWS - ID2292

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG8 Ort und Zeit n.V. 2 Parallelveranstaltungen

Geländeseminar zur Sedimentologie

Dr. Thomas Voigt // Seminar - SWS - ID2293

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HG8 09.10. - 13.10.2006

Geologie/ Wahlpflichtveranstaltungen

Geologie/ Wahlveranstaltungen

Geologie und Paläontologie der Ostsee-Küste (6 Tage)

Peter Frenzel // Exkursion - SWS - ID14311

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 11.09. - 16.09.2006

Geophysik / Pflichtveranstaltungen

Geophysikalische Geländeübung für Fortgeschrittene

WA PD Dr. Corinna Kroner; PD Dr. Thomas Jahr // Übung - SWS - ID14312

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HP6 10 Tage, Ort und Zeit n.V.

Geophysikalische Exkursion

WA PD Dr. Corinna Kroner; PD Dr. Thomas Jahr // Exkursion - SWS - ID14313

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HP6 2 Tage, Ort und Zeit n.V.

Mineralogie/ Pflichtveranstaltungen

Petrologie der Magmatite

Dr. Michael Abratis; Dr. Michael Veit // Geländeübung - SWS - ID14314

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HM7 06.05. - 07.05.2006

Vulkanologische Geländeübung: Das quartäre Vulkanfeld der Osteifel

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Ricarda Hanemann // Geländeübung - SWS - ID14315

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HM5 17.06. - 18.06.2006

Mineralogie/ Wahlpflichtveranstaltungen

Geländeübung zur Vorlesung Paläoböden

Petra Lepetit; Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Geländeübung - SWS - ID14316

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul HM17 24.06. - 25.06.2006

Exkursion zur Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Exkursion - SWS - ID14317

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Geowissenschaften: Modul HM9 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW4.7 Ort und Zeit n.V.

Lehrangebote der Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik

Elektrodynamik

Univ.Prof. Falk Lederer // Vorlesung - 4SWS - ID1832

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Multipolentwicklung Randwertprobleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika - Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol - Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen - Elektromagnetische Wellen: ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale, - Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen - Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

Angewandte Umweltwissenschaften

Kolloquium zu Geo-Bio-Interaktionen

Dr. Dirk Merten // Kolloquium - SWS - ID14323

Termin: Donnerstag 17:15 - 19:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

2. Studienjahr

Mikrobiologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID13008

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Modul HM9

Exkursion zur Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Exkursion - SWS - ID14317

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Geowissenschaften: Modul HM9 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW4.7 Ort und Zeit n.V.

Geo-Bio-Interaktionen III

Univ.Prof. Erika Kothe; Univ.Prof. Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14320

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul AUW4.2 5 Tage, 25.09. - 29.09.2006

Seminar zu Geo-Bio-Interaktionen III

Univ.Prof. Erika Kothe; Univ.Prof. Georg Büchel; Christian Lorenz // Seminar - SWS - ID14321

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul AUW4.2 Ort und Zeit n.V.

Hydrogeochemie (Hydrogeologie II)

Prof.Dr. Kai-Uwe Totsche; Markus Wehrer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID1998

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //
Hörsaal , Burgweg 11

Kommentar: Geowissenschaften: Modul HG7 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW4.7

Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID2610

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Analytische Chemie II (AUW 4.1)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID5501

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Analytische Chemie II (AUW 4.1)

Dr. Jörg Kraft; Univ.Prof. Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID5502

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

1. Studienjahr

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Einführung in die Angewandte Geologie (GG1/ AUW 2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - 2SWS - ID14206

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1

Erdgeschichte (NF Geographie und AUW 2.5)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID14222

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.5 Geographie: Modul KONGeol1

Geo-Bio-Interaktionen II (AUW 2.4)

Univ.Prof. Erika Kothe; Univ.Prof. Hans Bergmann; Univ.Prof. Georg Büchel // Vorlesung - 1SWS - ID14319

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Kommentar: Modul AUW2.4

Geologische Exkursion für Angewandte Umweltwissenschaftler (AUW 2.5)

Dr. Thomas Voigt // Exkursion - SWS - ID14322

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Modul AUW2.5 08.07. - 09.07.2006

Allgemeine Geologie (GG2/ AUW 2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1456

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG2 Angewandte Umweltwissenschaften Pflichtmodul AUW 2.5 (Geologie/ Erdgeschichte)

Anorganische Chemie II (AUW 2.2)

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID14843

Termin: Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft, Angewandte Umweltwissenschaft)

// Praktikum - 2SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Geländeübung und Exkursion zur Angewandten Geologie für Anfänger (GG1/ AUW 2.1)

Angelika Schöner; Martin Lonschinski; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Exkursion - SWS - ID1979

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1 19.05. - 20.05.2006 (4 Parallelveranstaltungen)

Grundvorlesung Spez. Botanik

WA Dr. Volker Wissemann // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul E 1.5 (Botanik II) im Studiengang Ernährungswissenschaften sowie zum Modul AUW 2.7 im Studiengang Angewandte Umweltwissenschaften

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Allgemeine Botanik für Angew. Umweltwiss.

Univ.Prof. Ulrich Pommer // Praktikum - 2SWS - ID4609

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 11. - 14.09.2006 im KR Planetarium statt.

Pflichtveranstaltungen für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 // HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Geowissenschaftler findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Übungen zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Dr. Ulrich Bläß // Übung - 1SWS - ID2385

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

Dr. Cornelia Schiebold // Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3561

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Cornelia Schiebold
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

Lehrveranstaltungen für Geographen, Biologen und andere Nebenfächler

Erdgeschichte (NF Geographie und AUW 2.5)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID14222

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.5 Geographie: Modul KONGeo1

Für Hörer aller Fakultäten

Einführung in die Angewandte Geologie (GG1/ AUW 2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - 2SWS - ID14206

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GG1 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.1

Erdgeschichte (NF Geographie und AUW 2.5)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID14222

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW2.5 Geographie: Modul KONGeo1

Vulkanismus

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14279

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Modul HM5

Edelsteinkunde

Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Vorlesung - 1SWS - ID14304

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM12

Umweltgeochemie

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Modul HM9

Geochemie I (Einführung in die Geochemie für Naturwissenschaftler)

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID1931

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2006 //

,

Kommentar: Geowissenschaften: Modul GM2

Institut für Geographie

Kolloquium der Physischen Geographie

// Kolloquium - SWS - ID12723

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Hauptstudium

Geographische Evaluationsforschung

Kerstin Munsel // Hauptseminar - SWS - ID12667

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Entwicklungsländer

PD Dr. Marion Eich-Born // Hauptseminar - SWS - ID12668

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Regionalstudien II - Großbritannien

PD Dr. Marion Eich-Born // Hauptseminar - SWS - ID12669

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Kommentar: nur in Kombination mit der Exkursion Großbritannien

Großbritannien

PD Dr. Marion Eich-Born // Exkursion - SWS - ID12680

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nur in Kombination mit dem HpS Großbritannien Aufgrund eines deutlich günstigeren Flugpreises bei einem etwas vorgezogenen Abflugtermin wurde der Exkursionsbeginn auf den 30. August 2006 vorverlegt. Rückkehr dafür dann am 12. September, anstatt am 16. September. Die Teilnehmerliste entnehmen Sie bitte aus der nachfolgenden Übersicht: Nr. / Name / Vorname / Sem / Email 1 / Kühnel / Martin / 5 / DancingU@gmx.de 2 / Löser / Steffen / 5 / loesie@gmx.at 3 / Zerrmann / Sebastian / 7 / Sebbi.z@web.de 4 / Fischer / Kristin / 5 / menghaemm@web.de 5 / Kochanowski / Andreas / 9 / Andreas_kochanowski@gmx.de 6 / Marucha / Francesco / 5 / The_secret_garden@postmaster.co.uk 7 / Nohlen / Frauke / 6 / Frauke.nohlen007@freenet.de 8 / Hähnel / Matthias / 5 / Matthias.haehnel@uni-jena.de 9 / Kaspar / Andreas / 13 / Andreas.Kaspar@uni-jena.de 10 / Rook / Stefan / + / postscriptor@gmx.de 11 / Leistner / Björn / 5 / KWT81@email.de 12 / Beier / Stefan / 9 / beier_stefan@yahoo.de 13 / Sprunk / Dana / 11 / dana.sprunk@web.de 14 / Steller / Ronald / 8 / Ronald.steller@uni-jena.de 15 // Hantusch / Torsten / 8 / Pilot.th@gmx.net 16 / Dorschel / Christiane / 7 / Chrischel13@web.de 17 / Hartmann / Isabel / 6 / isabelhartmannsro@web.de 18 / Böhland / Cahtleen / 8 / Cathl83@gmx.de 19 / Zeuner / Martin / 8 / MartinZeu@aol.de 20 / Marhold / Janine / 8 / Janine.Marhold@gmx.de 21 / Knöfel / Heike / 8 / heikeknoefel@gmx.de 22 / Flämmich / Robert / - / robertflaemmich@yahoo.de 23 / Henning / Julia / - / mondjule@gmx.de

Niederlande

Peter Elspass // Hauptseminar - SWS - ID12674

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das HpS findet während der Exkursion statt.

Niederlande

Peter Elspass // Exkursion - SWS - ID12681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: voraussichtlich 10 Tage im Sept./Oktober nur in Kombination mit dem HpS

Russland

// Vorlesung - SWS - ID12682

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Kommentar: Dozent: Herr Piterski

GÜ I - Wirtschaftsgeographie

Peter Elspass // Geländeübung - SWS - ID12725

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: n. V.

Stadtgeographische Fallstudien

Sabine Panzer // Geländeübung - SWS - ID12676

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: n.V.

Theorie & Praxis Technologieorientierter und mittelständischer Unternehmen - GÜ II

Kerstin Munsel // Geländeübung - SWS - ID12677

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: GÜ II Blockveranstaltung im Mai/Juni n.V.

Berlin-östl. Brandenburg

Mirko Ellrich // Exkursion - SWS - ID12678

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: voraussichtlich 5 Tage im Mai

Berlin-westl. Brandenburg

Kerstin Munsel // Exkursion - SWS - ID12679

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: voraussichtlich 5 Tage im Mai

Studienprojekte der Wirtschaftsgeographie

Univ.Prof. Peter Sedlacek // Studienprojekt - SWS - ID12726

Termin wird noch bekannt gegeben

Geographie der Globalisierung

Univ.Prof. Benno Werlen // Hauptseminar - SWS - ID12684

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

LN: Teilnahme an der Vorbesprechung, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Referat, termingerechte Abgabe der Semesterarbeit

Kommentar: Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Diplom und Studiengänge des Lehramts
Voraussetzungen: Zwischenprüfung Human-/Anthropogeographie Inhalt: Theorien und Dimensionen der Globalisierung Thematik: Zeitgenössische Gesellschaften und Kulturen weisen kein insulares Dasein auf. Konsequenterweise kann man zeitgenössische Gesellschaften und Kulturen auch nicht mehr allumfassend für räumliche Gestalten halten. Große Teile sozial-kultureller Wirklichkeiten sind räumlich und zeitlich in hohem Maße entankert. Das heißt, daß unsere Aktivitäten # deren Bedingungen und deren Folgen # räumlich und zeitlich weit ausgreifen können und oft in globale Bezüge eingebettet sind. Das bedeutet gleichzeitig, daß räumliche Aspekte des Handelns für die Alltagspraxis auch unter aktuellen Verhältnissen in hohem Maße bedeutsam sind, doch die Art derer Relevanz hat sich grundlegend geändert. Im Seminar werden verschiedene Dimensionen der Globalisierung der lokalen Bedingungen des Handelns thematisiert und über Referate vertieft. Vorbesprechung: Montag, 20. Februar 2006, 10.15 - 11.00; SR 132 Grietgasse 6 Bitte Studienpass mitbringen! Anmeldung: Interessenten tragen sich bitte in die am Brett #Sozialgeographie# (Grietgasse 6, 2. OG.) aufgehängte Liste ein. Beginn: Montag, den 24. April 2006

Schweiz

Univ.Prof. Benno Werlen // Hauptseminar - SWS - ID12685

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

LN: Teilnahme an der Vorbesprechung, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Referat, termingerechte Abgabe der Semesterarbeit

Kommentar: Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium der Studiengänge des Lehramts Voraussetzungen: Zwischenprüfung Human-/Anthropogeographie Inhalt: Konzeptionen der Regionalgeographie soziale, ökonomische, politische und kulturelle Aspekte der Regionalgeographie der Schweiz Thematik: Aufarbeitung der konzeptionellen Grundlagen einer zeitgenössischen Regionalgeographie und deren Anwendung auf die

aktuellen Verhältnisse der Schweiz. Dabei wird insbesondere die historische Entwicklung des Nationalstaates in politischer, ökonomischer sowie sozial-kultureller Hinsicht thematisiert. Weitere thematische Schwerpunkte werden die Globalisierung der schweizerischen Wirtschaft, die Regionalpolitik sowie aktuelle Leitbilder der Landesplanung und aktuelle soziale Problemfelder der schweizerischen Gesellschaft (Zuwanderungspolitik, Neue Armut, Bildungs- und Sprachpolitik etc.) bilden. Vorbesprechung: Montag, 20. Februar 2006, 11.00 - 11.45; SR 132 Grietgasse 6; Bitte Studienpass mitbringen! Anmeldung: Interessenten tragen sich bitte in die am Brett "Sozialgeographie" (Grietgasse 6, 2. OG.) aufgehängte Liste ein. Beginn: Montag, den 24. April 2006

Mediale Repräsentation geographischer Wirklichkeiten

Dr. Stephan Günzel // Hauptseminar - SWS - ID12686

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahme an der Vorbesprechung, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Referat und termingerechte Abgabe der Seminararbeit

Kommentar: Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Diplom und Studiengänge des Lehramts
Voraussetzungen: Zwischenprüfung Human-/Anthropogeographie Inhalt: Das Wissen geographischer Gegebenheiten war seit jeher durch Me-dien vermittelt. Noch bevor jedoch schriftliche Zeugnisse (wie etwa der Reiseberichte) Mitteilungen von fernen Weltgegenden lieferten, waren es seit jeher Bilder und bildhafte Darstellungen, die Einblick in bekannte wie auch vor allem unbekannte Territorien gaben. In Europa lieferte die ptolemäische Projektionstechnik den Schlüssel zur Darstellung aller Erdteile in einer einzigen, flächigen Darstellung. Die Wiederentdeckung dieses Darstellungsverfahrens in der Renais-sance bedeutete eine Voraussetzung für die Entdeckungsreisen der Neuzeit und damit für die Globalisierung. Im Seminar wird zunächst die Entwicklungsgeschichte der kartographischen Repräsentation unter medientheoretischen und kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten behandelt werden. Ferner werden verwandten Verfahren (wie vor allem der perspektivischen Tiefenraumdarstellung) hinzugezogen, um den Status der in ihnen gezeigten Objektivität zu befragen und von hier aus die Rolle von Medien in der Vermittlung geographischen Wissens beurteilen zu können. Vorbesprechung: Mi, 26. April 2006, 18:15#20:45 Uhr, SR 217, Löbdergraben 32
Zwischentermin: Mi, 17. Mai 2006, 18:15#20:45 Uhr, SR 217, Löbdergraben 32
Blocktermine: Freitags 2., 9. und 16. Juni 2006, 9:30 bis ca. 18:00 Uhr Grietgasse 6, SR 132
Anmeldung: in Vorbesprechung Kontakt: stephan.guenzel@uni-jena.de

Praxisseminar / Forschungsseminar

Univ.Prof. Benno Werlen // Hauptseminar - SWS - ID12688

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung n.V.

Studienprojekte der Sozialgeographie

Univ.Prof. Benno Werlen // Studienprojekt - SWS - ID12689

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: n.V.

Wohnumfeld und Sozialisation - GÜ II

Univ.Prof. Benno Werlen // Geländeübung - SWS - ID12690

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung n.V.

Allgäu

Dr. Antje Schlottmann // Exkursion - SWS - ID12691

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: September 2006

DID II - Unterrichtsplanung

Peter Köhler // Seminar - SWS - ID12694

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

DID II - Unterrichtsplanung

Hannelore Oertel // Seminar - SWS - ID12703

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Regionale Geographie

Hannelore Oertel // Seminar - SWS - ID12698

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Computer im Geographieunterricht

Peter Köhler // Seminar - SWS - ID12699

Termin: Montag 15:15 - 18:45 Uhr 14-täglich // 24.04.2006 //

DID III - Schulbuchanalyse

Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern // Seminar - SWS - ID12700

Termin: Dienstag 14:45 - 15:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

DID III - Aufgaben und Bewertung

Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern // Seminar - SWS - ID12701

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

DID III - Kommunikationstraining

Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern // Seminar - SWS - ID14864

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Grietgasse 6, 2. OG

Methodentraining wiss. Hausarbeiten

Antje Schneider // Seminar - SWS - ID12702

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Bodenkunde

// Hauptseminar - SWS - ID12655

Termin wird noch bekannt gegeben

Gelebte Räume

Antje Schneider // Seminar - SWS - ID12704

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Regionale Physische Geographie

HSD Dr. Jussi Baade // Hauptseminar - SWS - ID12657

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Klimawandel

Univ.Prof. Roland Mäusbacher // Hauptseminar - SWS - ID12658

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung IGG, HS 329 Termin / Zeit: Mittwoch, 05.07.2006 / 18:00 # 20:00 Uhr
Donnerstag, 06.07.2006 / 17:00 # 20:00 Uhr Freitag, 07.07.2006 / 13:00 # 18:00 Uhr Samstag, 08.07.2006 /
09:00 # 18:00 Uhr Dienstag, 11.07.2006 / 17:00 # 20:00 Uhr Mittwoch, 12.07.2006 / 18:00 # 20:00 Uhr Die
Hausarbeiten sind bis spätestens Freitag, 02.06.2006 (12:00 Uhr) im Sekretariat bei Frau Stiebritz
abzugeben !!! (1x digital + 1x in gedruckter Form)

GÜ I - Physische Geographie

// Geländeübung - SWS - ID13020

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

Portugal - Geländeübung II

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; Dr. Heike Schneider; Christin Hilbich // Geländeübung - SWS - ID12659

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung n.V.

Portugal

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; Dr. Heike Schneider // Exkursion - SWS - ID12662

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (14 Tage) n.V.

Süddeutschland

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; Dr. Gerhard Daut // Exkursion - SWS - ID12661

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (5Tage) n.V.

Norddeutschland

HSD Dr. Jussi Baade // Exkursion - SWS - ID12660

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin: 31.07. - 04.08.2006

Laborpraktikum

Dr. Gerhard Daut // Praktikum - SWS - ID12663

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung n.V.

Studienprojekte der Physischen Geographie

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; HSD Dr. Jussi Baade; Dr. Gerhard Daut; Dr. Heike Schneider; // Studienprojekt - SWS - ID12664

Termin wird noch bekannt gegeben

Studienprojekte Themen der Bodenkunde

// Projekt - SWS - ID2047

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung!

Geoinformatik und IWRM

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Hauptseminar - SWS - ID12706

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PC-Pool 324A , Löbdergraben 32

Integrierte Modellsysteme und J2000

Sven Kralisch; WA Dr. Peter Krause // Hauptseminar - SWS - ID12707

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PC-Pool 324A , Löbdergraben 32

Landschaftssysteme und ihre Modellierung

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Hauptseminar - SWS - ID12708

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
PC-Pool 324A , Löbdergraben 32

Angewandte Fernerkundung: Erdbeobachtung und Modellierung

Univ.Prof. Christiane Schmullius // Hauptseminar - SWS - ID12718

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Advanced Methods in Image Processing

Univ.Prof. Christiane Schmullius; Dr. Sören Hese // Hauptseminar - SWS - ID12719

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit n.V.

Earth Observation, Science and Global Change

Martin Herold // Seminar - SWS - ID13478

Termin: Freitag 13:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Kommentar: dieses Seminar ist für interessierte Bachelor-Studenten/innen im 3. Studienjahr offen

Das Montane und das Maritime: Zur Soziologie der Landschaft und zur Geographie von Lebensformen.

Dr. Antje Schlottmann; Univ.Prof. Hartmut Rosa // Blockveranstaltung - SWS - ID12438

Termin: Freitag - Uhr Blockveranstaltung // 07.07.2006 //
Seminarraum , Siegmundsburg Haus Rosenbaum

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossenes Grundstudium

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Mitarbeit in einer Expertengruppe, Referat, Hausarbeit Der Leistungsnachweis setzt sich aus folgenden Teilleistungen zusammen: 1. Ausarbeiten eine Textes in Arbeitsgruppen bis 3 Wochen vor dem Blockseminar 2. Kommentieren und kritisches Reflektieren der Ausarbeitung einer anderen Arbeitsgruppe während des Seminars 3. Überarbeitung und Fertigstellen der Texte

Kommentar: Mindestens seit Platon lässt sich in der abendländischen Kulturgeschichte die verbreitete Vorstellung finden, dass Bergbewohner traditionalistisch und konservativ, Küstenbewohner aber progressiv und innovationsfreundlich sind. Das interdisziplinäre Seminar setzt es sich zum Ziel, auszuloten, welche Bedeutung die Berge und das Meer für die soziale und kulturelle Ordnung der Gesellschaft haben. Dies soll unter dreierlei Perspektiven verfolgt werden: 1.) Welche sozialstrukturellen und kulturellen Differenzen lassen sich zwischen maritimen und montanen Regionen beobachten - und was haben diese Regionen möglicherweise gegenüber dem flachen Binnenland gemeinsam? 2.) Welche kulturellen Bilder und Vorstellungen des Montanen und Maritimen lassen sich identifizieren, d.h., wie werden Berge und Meer symbolisch repräsentiert (z.B. in den Zeitschriften "Mare" und "Berge"; in Werbeprospekten, Heimatfilmen etc.) 3.) Welche Bedeutung oder Funktion haben Vorstellungen und Bilder des Montanen und des Maritimen im Kontext globalisierter Gesellschaft? Sie stehen z.B. für das Ewige und Unwandelbare (oder zyklische), das dem eratischen Wandel der Städte entgegengesetzt ist; sie dienen aber auch als Projektionsflächen für die gefährdete (schmelzende Gletscher, überfischte Meere) und für die gefährliche (Lawinen und Tsunamis..) Natur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Teilnahme setzt eine hohe Engagementbereitschaft und Mut zu eigenständigem Forschen voraus.

Literatur: Werlen B. (2000): Sozialgeographie. Bern, Haupt Verlag. Kaufmann S. (2005): Soziologie der Landschaft. Kulturtheoretische und empirische Grundlegung VS_Verlag.

Bemerkung: Die Teilnahme wird über das Verfassen eines maximal zweiseitigen Essays zum Thema: Welches Erkenntnisinteresse besteht m. E. in der zusammenführenden Betrachtung montaner und maritimer Lebensformen und Landschaften? geregelt. Das Essay bitte bis spätestens 31.03.06 an: Antje.Schlottmann@uni-jena.de und Hartmut.Rosa@uni-jena.de Verbindliche Platz- und Themenvergabe erfolgen Anfang des Semesters zunächst auf elektronischem Wege (Präferenzen können angegeben werden) Themenbesprechung am 27.04., 14.15 Uhr, Seminarraum 132, Grietgasse 6, I. OG, Studienpass mitbringen! Zwischenbesprechung (Ort und Zeit nach Vereinbarung) Unkostenbeitrag Verpflegung, Übernachtung Haus Rosenbaum, ca 35,-#/Person

Wirtschaftsgeographie

Univ.Prof. Peter Sedlacek // Studienprojekt - SWS - ID12683

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: n.V.

Doktoranden- und Diplomandenkolloquium der Geoinformatik

// Kolloquium - SWS - ID12711

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Regionale und lokale Geosysteme

PD Dr. Martin Sauerwein // Vorlesung - SWS - ID14883

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: HS 329 Zielgruppe: für alle Studienrichtungen ab 3. Semester

Physische Geographie

PD Dr. Martin Sauerwein // Hauptseminar - SWS - ID14884

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Einschreibeliste ab 27.3.06 vor Sekretariat der Physischen Geographie; Vorbesprechung am Di, 18.04.06, 18 Uhr, HS 329 Zielgruppe: Lehramt mit abgeschlossener Zwischenprüfung; Diplom mit abgeschl. Vordiplom

Regionale Physische Geographie

PD Dr. Martin Sauerwein // Hauptseminar - SWS - ID14885

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Einschreibeliste ab 27.03.06 vor Sekretariat der Physischen Geographie; Vorbesprechung: Di, 18.04.06, 18 Uhr, HS 329 Zielgruppe: Lehramt mit abgeschlossener Zwischenprüfung

Jena-Pennickental GÜ I

PD Dr. Martin Sauerwein // Geländeübung - SWS - ID14886

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ende August 2006 Zielgruppe: Lehramt mit abgeschl. Zwischenprüfung

Studienprojekte Physische Geographie

PD Dr. Martin Sauerwein // Studienprojekt - SWS - ID14887

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Themenvergabe in der Sprechstunde - Stadtstrukturtypenkartierung Jena - Stadtklima Jena - Stadtbodenkartierung Jena - Megacities

Hauptstudium (für alte Studiengänge)

Module im Überblick (Bachelor/Lehramt/Magister (NF))

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Grietgasse 6 und Löbdergraben 32

Geo 122 - Humangeographie B

PD Dr. Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geo 132 - Physische Geographie B

// Modul - SWS - ID12649

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar

Dr. Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

Geo 144 - Studium und Studientechniken

HSD Dr. Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 213 - Geoinformatik II

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Modul - SWS - ID12705

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 214 - Fernerkundung II

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12717

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 223 - Sozialgeographie II

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Antje Schlottmann; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12692

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Zulassungsvoraussetzung: B.Sc.: GEO 221 und GEO 222 MA Nf: Zwischenprüfung

LN: Note 1-5

Kommentar: Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten und deren Ausprägungen im historischen Werdegang thematisiert sowie ihre regionale Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. #Sozialintegration# und #Imagebildung# im Zentrum. Qualifikationen: Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

Bemerkung: Das Modul beginnt am 26.04.06! Interessierte tragen sich bitte in die Liste am Brett der Sozialgeographie (Grietgasse 6, 2. OG) ein. Die definitive Modulanmeldung erfolgt in der ersten Sitzung (26.04.06).

Geo 224 - Wirtschaftsgeographie II

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; Mirko Ellrich // Modul - SWS - ID12666

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Geo 233 - Geoökologie II

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; HSD Dr. Jussi Baade; Dr. Heike Schneider // Modul - SWS - ID12652

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 234 - Bodenkunde II

// Modul - SWS - ID12653

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung April/Mai 2006 nach Ankündigung

Geo 241 - Modellierung von Systemen - Kurs 1

WA Dr. Peter Krause // Modul - SWS - ID12709

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 241 - Modellierung von Systemen - Kurs 2

Sven Kralisch // Modul - SWS - ID12710

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 242 - Regionalstudien I

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; HSD Dr. Jussi Baade; Edgar Dally // Modul - SWS - ID12654

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: je 3 Tage Exkursion

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Bachelor of Science

3. Studienjahr

Earth Observation, Science and Global Change

Martin Herold // Seminar - SWS - ID13478

Termin: Freitag 13:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Kommentar: dieses Seminar ist für interessierte Bachelor-Studenten/innen im 3. Studienjahr offen

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

2. Studienjahr

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Geo 213 - Geoinformatik II

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Modul - SWS - ID12705

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 214 - Fernerkundung II

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12717

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 223 - Sozialgeographie II

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Antje Schlottmann; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12692

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Zulassungsvoraussetzung: B.Sc.: GEO 221 und GEO 222 MA Nf: Zwischenprüfung

LN: Note 1-5

Kommentar: Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten und deren Ausprägungen im historischen Werdegang thematisiert sowie ihre regionale Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. #Sozialintegration# und #Imagebildung# im Zentrum. Qualifikationen: Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage

theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

Bemerkung: Das Modul beginnt am 26.04.06! Interessierte tragen sich bitte in die Liste am Brett der Sozialgeographie (Grietgasse 6, 2. OG) ein. Die definitive Modulanmeldung erfolgt in der ersten Sitzung (26.04.06).

Geo 224 - Wirtschaftsgeographie II

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; Mirko Ellrich // Modul - SWS - ID12666

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Geo 234 - Bodenkunde II

// Modul - SWS - ID12653

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung April/Mai 2006 nach Ankündigung

Geo 241 - Modellierung von Systemen - Kurs 1

WA Dr. Peter Krause // Modul - SWS - ID12709

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 241 - Modellierung von Systemen - Kurs 2

Sven Kralisch // Modul - SWS - ID12710

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 242 - Regionalstudien I

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; HSD Dr. Jussi Baade; Edgar Dally // Modul - SWS - ID12654

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: je 3 Tage Exkursion

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 233 - Geoökologie II

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; HSD Dr. Jussi Baade; Dr. Heike Schneider // Modul - SWS - ID12652

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

1. Studienjahr

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Grietgasse 6 und Löbdergraben 32

Geo 122 - Humangeographie B

PD Dr. Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geo 132 - Physische Geographie B

// Modul - SWS - ID12649

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Geo 143 - Kartographie II- Vorlesung

Dr. Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar

Dr. Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

Geo 144 - Studium und Studientechniken

HSD Dr. Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Magister Artium (MA)

Grundstudium

Pflichtmodule

Geo 122 - Humangeographie B

PD Dr. Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtmodule

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 132 - Physische Geographie B

// Modul - SWS - ID12649

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Hauptstudium

Wahlpflichtmodule

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Grietgasse 6 und Löbdergraben 32

Geo 143 - Kartographie II- Vorlesung

Dr. Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar

Dr. Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Pflichtmodule

Geo 223 - Sozialgeographie II

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Antje Schlottmann; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12692

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Zulassungsvoraussetzung: B.Sc.: GEO 221 und GEO 222 MA Nf: Zwischenprüfung

LN: Note 1-5

Kommentar: Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten und deren Ausprägungen im historischen Werdegang thematisiert sowie ihre regionale Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. #Sozialintegration# und #Imagebildung# im Zentrum. Qualifikationen: Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

Bemerkung: Das Modul beginnt am 26.04.06! Interessierte tragen sich bitte in die Liste am Brett der Sozialgeographie (Grietgasse 6, 2. OG) ein. Die definitive Modulanmeldung erfolgt in der ersten Sitzung (26.04.06).

Geo 224 - Wirtschaftsgeographie II

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; Mirko Ellrich // Modul - SWS - ID12666

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Geo 242 - Regionalstudien I

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; HSD Dr. Jussi Baade; Edgar Dally // Modul - SWS - ID12654

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: je 3 Tage Exkursion

Magister Scientiarum (MSc)

Grundstudium

Wahlpflichtmodule

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 122 - Humangeographie B

PD Dr. Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Pflichtmodule

Geo 132 - Physische Geographie B

// Modul - SWS - ID12649

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Hauptstudium

Wahlpflichtmodule

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Grietgasse 6 und Löbdergraben 32

Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar

Dr. Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

Geo 143 - Kartographie II- Vorlesung

Dr. Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Pflichtmodule

Geo 233 - Geoökologie II

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; HSD Dr. Jussi Baade; Dr. Heike Schneider // Modul - SWS - ID12652

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 234 - Bodenkunde II

// Modul - SWS - ID12653

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung April/Mai 2006 nach Ankündigung

Geo 242 - Regionalstudien I

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; HSD Dr. Jussi Baade; Edgar Dally // Modul - SWS - ID12654

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: je 3 Tage Exkursion

Lehramt Regelschule

Hauptstudium

Grundstudium

Pflichtmodule

Geo 122 - Humangeographie B

PD Dr. Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geo 132 - Physische Geographie B

// Modul - SWS - ID12649

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Geo 144 - Studium und Studientechniken

HSD Dr. Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 242 - Regionalstudien I

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; HSD Dr. Jussi Baade; Edgar Dally // Modul - SWS - ID12654

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: je 3 Tage Exkursion

Lehramt Gymnasium

Hauptstudium

Pflichtmodule

Grundstudium

Pflichtmodule

Geo 122 - Humangeographie B

PD Dr. Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geo 132 - Physische Geographie B

// Modul - SWS - ID12649

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Geo 144 - Studium und Studientechniken

HSD Dr. Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 242 - Regionalstudien I

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass; HSD Dr. Jussi Baade; Edgar Dally // Modul - SWS - ID12654

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: je 3 Tage Exkursion

Wahlpflichtmodule

Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID12713

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltungen n.V. Ort: Grietgasse 6 und Löbdergraben 32

Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Univ.Prof. Benno Werlen; Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12693

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Kolloquien

Doktoranden- und Diplomandenkolloquium der Geoinformatik

// Kolloquium - SWS - ID12711

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 132 , Grietgasse 6

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Anorganische Chemie II (C-LA-I, Biochemie II)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 3SWS - ID13294

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.08.2006 //

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2556

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Axel Buchholz; Dr. Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2677

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2684

Termin: Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Biologen I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Regina Stockmann; Dr. Tim Liebert; Dr. Michael Gottschaldt; Stephan Schenk; Wilhelm Eger; Stefan Kluge; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

Termin: Montag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.08.2006 //

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.09.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.09.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.09.2006 //

Organische Chemie für Biochemiker

WA Dr. Jennie Weston // Vorlesung - 3SWS - ID12837

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Organische Chemie für Biochemiker

WA Dr. Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID12838

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 2 x N.N.

Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2638

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2639

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte

Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Pharmazeuten I

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID2640

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2755

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2756

Termin: Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; OAss.Dr. Antje Kriltz; PD Dr. Reinhold Gade; WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Heike Wünscher; Dr. Beate Bussemer; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Dirk Bender // Praktikum - SWS - ID2757

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 8 Studenten

Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

OAss.Dr. Antje Kriltz; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt; Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Praktikum - 2SWS - ID2758

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Vorlesung - SWS - ID2759

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Seminar - SWS - ID2760

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 18.04.2006 um 10:00 Uhr im HS Planetarium

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

Termin: Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

Pflanzenethik (Ergänzung zur Vorlesung "Biotechnologie der Pflanzen")

PD Dr. Klaus Appenroth // Seminar/Übung - 2SWS - ID12937

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die fakultative Veranstaltung wird von Frau Dipl.Biol. Sabine Odparlik (Ethikzentrum) mit gestaltet. Sie findet im SR 219, UHG statt.

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; WA Dr. Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Klaus Appenroth; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmied beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

// Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Aktuelle Themen der molekularen Botanik

Univ.Prof. Maria Mittag // Seminar - 1SWS - ID1735

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Oberseminar II: (Institutskolloquium)

Univ.Prof. Maria Mittag; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1737

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Anleitung zum wiss. Arbeiten

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Seminar - 2SWS - ID1739

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Anleitung zum wiss. Arbeiten

Univ.Prof. Ulrich Pommer // Seminar - 3SWS - ID1740

Termin: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet in Erfurt-Kühnhausen, R. 113 statt

Allgem. Botanik (Kurs 1)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID1744

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Allgemeine Botanik (Kurs 2)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID1747

Termin: Donnerstag 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Allgemeine Botanik (Kurs 3)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID1748

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Pflanzenphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; Dr. Uwe Enkhart // Praktikum - 3SWS - ID1750

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: PD Dr. Lothar Altschmied.

Großpraktikum Botanik I

Univ.Prof. Maria Mittag; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Praktikum - SWS - ID1752

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für HF Botanik; 2 x 2 Wo Module nach Vereinbarung

Großpraktikum Botanik II

Univ.Prof. Maria Mittag; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Praktikum - SWS - ID1781

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Hauptfach Botanik, 2 x 2 Wo. Module nach Vereinbarung

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Klaus Appenroth; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 18.04.2006 um 10:00 Uhr im HS Planetarium

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

Termin: Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; WA Dr. Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmied beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

// Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Allgemeine u. Spezielle Botanik

Univ.Prof. Ulrich Pommer; WA Dr. Volker Wissemann // Praktikum - 3SWS - ID1892

Termin: Montag 09:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Das in Gruppen durchgeführte Praktikum gehört zum Modul E 1.5 (Botanik). Der Teil "Spezielle Botanik" wird von Mitarbeitern des Instituts für Spezielle Botanik durchgeführt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 18.04.2006 um 10:00 Uhr im HS Planetarium

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

Termin: Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

Pflanzenethik (Ergänzung zur Vorlesung "Biotechnologie der Pflanzen")

PD Dr. Klaus Appenroth // Seminar/Übung - 2SWS - ID12937

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die fakultative Veranstaltung wird von Frau Dipl.Biol. Sabine Odparlik (Ethikzentrum) mit gestaltet. Sie findet im SR 219, UHG statt.

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; WA Dr. Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

// Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Aktuelle Themen der molekularen Botanik

Univ.Prof. Maria Mittag // Seminar - 1SWS - ID1735

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Anleitung zum wiss. Arbeiten

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Seminar - 2SWS - ID1739

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Pflanzenphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; Dr. Uwe Enkhart // Praktikum - 3SWS - ID1750

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: PD Dr. Lothar Altschmied.

Allgemeine Botanik (Kurs 4)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - SWS - ID1891

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Das Praktikum mit außerdem von PD Dr. A. Mithöfer durchgeführt.

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Tutorium Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Tutorium - 2SWS - ID1894

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

Termin: Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

Pflanzenethik (Ergänzung zur Vorlesung "Biotechnologie der Pflanzen")

PD Dr. Klaus Appenroth // Seminar/Übung - 2SWS - ID12937

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die fakultative Veranstaltung wird von Frau Dipl.Biol. Sabine Odparlik (Ethikzentrum) mit gestaltet. Sie findet im SR 219, UHG statt.

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; WA Dr. Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

// Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Tutorium Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Tutorium - 2SWS - ID1894

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Fachdiplomausbildung Geographie/Geowissenschaften

Allgemeine Botanik für Angew. Umweltwiss.

Univ.Prof. Ulrich Pommer // Praktikum - 2SWS - ID4609

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 11. - 14.09.2006 im KR Planetarium statt.

Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Allgemeine Zoologie

PD Dr. Wieland Hertel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zelluläre Neurobiologie

Prof.Dr. Siegrid Löwel; PD Dr. Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID1814

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

Oberseminar Allgem. Zoologie

Prof.Dr. Siegrid Löwel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID1816

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt

Allgem. Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID1817

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR des Inst. für Allgemeine Zoologie statt.

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

Großpraktikum Allgem. Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - SWS - ID1823

Termin: Montag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Tierphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - SWS - ID1824

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zellbiologie

Prof.Dr. Siegrid Löwel; PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - 2SWS - ID1827

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet vom 02. bis 13.10.2006 in den KR 1 u. 2 Erbertstr. 1 statt.

Forschungspraktikum Allgem. Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - 3SWS - ID1837

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Ankündigung

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Allgemeine Zoologie

PD Dr. Wieland Hertel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Allgemeine Zoologie

PD Dr. Wieland Hertel; Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

Tierphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - SWS - ID1824

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ausgewählte Probleme der Zellbiologie

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Vorlesung - 2SWS - ID1846

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Forschungspraktikum Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - SWS - ID1881

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: weiterhin verantw. für Forschungspraktikum: Prof. Dr. Stefan Heineman (Med. Fakultät); Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Zellbiologie

Prof.Dr. Siegrid Löwel; PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - SWS - ID1882

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zelluläre Neurobiologie

Prof.Dr. Siegrid Löwel; PD Dr. Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID1814

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

Mediziner Ausbildung

Institut für Spezielle Botanik mit Herbarium Haussknecht und Botanischer Garten

Fachdiplomausbildung Biologie

Spezielle Botanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2087

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

Heimische Pflanzenfamilien

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2088

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

Geobotanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2090

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Artbildung u. Reproduktion bei Pflanzen

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2092

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Botanische Bestimmungsübungen

Dr. Hans-Joachim Zündorf; WA Dr. Jochen Müller // Übung - SWS - ID2131

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Veranstaltung gehört zum Modul B1.7 (Spez. Botanik) Persönliche Einschreibung im Sekretariat des Inst. für Spezielle Botanik notwendig (Aushänge beachten!)

Artbildung und Reproduktion bei Pflanzen

Univ.Prof. Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID2136

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Botanisches Geländepraktikum

Univ.Prof. Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID2141

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum findet in Gruppen in der Zeit von Juli bis September 2006 statt. Persönliche Einschreibung im Sekretariat des Inst. für Spezielle Botanik notwendig. Bitte Aushänge beachten!

Großpraktikum Spez. Botanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID2142

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet als Blockveranstaltung nach Ankündigung statt. Die Einschreibung erfolgt im Sekretariat des Instituts für Spez. Botanik

Botanische Exkursionen

Univ.Prof. Frank Hellwig // Exkursion - SWS - ID2143

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Botanische Großexkursion

WA Dr. Jochen Müller // Exkursion - SWS - ID2146

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt

Paläobotanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - SWS - ID2164

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die fak. Vorlesung findet nach Vereinbarung statt.

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Spezielle Botanik II (Kryptogamen)

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2156

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Bot. Bestimmungsübungen

WA Ludwig Martins // Übung - SWS - ID2157

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Persönliche Einschreibung zu den Kursen im Sekretariat des Inst. für Spezielle Botanik

Exkursionspraktikum Botanik

WA Ludwig Martins // Exkursion - SWS - ID2158

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum, das den erfolgreichen Abschluß der Bot. Bestimmungsübungen voraussetzt, findet nach Ankündigung im Juli/August 2006 statt. Persönliche Einschreibung im Sekretariat des Instituts für Spz. Botanik. Aushänge beachten!

Geländepraktikum Botanik

// Praktikum - SWS - ID2159

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum findet im Juli/August 2006 nach Ankündigung statt. Persönliche Einschreibung Sekr. Inst. Spezielle Botanik. Aushänge beachten! Für das Praktikum ist Dr. Nicolas Robin zuständig.

Bot. Exkursionen

HSD Dr. Helga Dietrich // Exkursion - SWS - ID2160

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Botanische Exkursionen

// Exkursion - SWS - ID7236

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden jeweils nach Ankündigung statt. Sie sind für das Hauptstudium verbindlich vorgeschrieben ("Kleine Exkursionen").

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Heil-und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Allgemeine u. Spezielle Botanik

Univ.Prof. Ulrich Pommer; WA Dr. Volker Wissemann // Praktikum - 3SWS - ID1892

Termin: Montag 09:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Das in Gruppen durchgeführte Praktikum gehört zum Modul E 1.5 (Botanik). Der Teil "Spezielle Botanik" wird von Mitarbeitern des Instituts für Spezielle Botanik durchgeführt.

Grundvorlesung Spez. Botanik

WA Dr. Volker Wissemann // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul E 1.5 (Botanik II) im Studiengang Ernährungswissenschaften sowie zum Modul AUW 2.7 im Studiengang Angewandte Umweltwissenschaften

Heil- und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich // Praktikum - SWS - ID2151

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: Dr. habil. Armin Vetter. Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Botanische Exkursionen

// Exkursion - SWS - ID2154

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Institut für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Aktuelle Kontroversen zur Phylogenie der Wirbeltiere

Dr. Manuela Schmidt; Stefan Hertwig // Oberseminar - 2SWS - ID13037

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Oberseminar findet nach Ankündigung statt.

Anthropogenese

Univ.Prof. Martin Fischer // Oberseminar - 2SWS - ID13716

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort findet nach Ankündigung.

Evolutionäre Morphologie

HSD Dr. Stefan Richter; Univ.Prof. Lennart Olsson // Praktikum - SWS - ID13736

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 10.-21.August 2006 in Klubbans biologiska station Fiskebäckskil (Schweden) statt.

Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; PD Dr. Heiner Birkenbeil // Vorlesung - SWS - ID13737

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Phylogenie und Evolution der Arthropoden

Univ.Prof. Rolf Beutel // Vorlesung - 3SWS - ID1885

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Biologie der Insekten

Dr. Hans Pohl // Vorlesung - 1SWS - ID1886

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Obersem.: Phylogenie der Metazoa

Univ.Prof. Rolf Beutel // Seminar - SWS - ID1890

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Spez. Zoologie (Dipl. u. Dokt.)

Univ.Prof. Martin Fischer // Seminar - 2SWS - ID1895

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
KR 2 , Erbertstraße 1

Zoologische Bestimmungsübungen

Dr. Nadja Schilling; Dr. Manuela Schmidt; Cornelia Krause; Heiko Stark // Übung - 2SWS - ID1896

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Die Platzvergabe findet am 18.04.2006 um 18:00 Uhr im Gr. HS Erbertstraße statt.

Meeresbiologische Übungen in Roscoff/Bretagne

Univ.Prof. Martin Fischer // Übung - SWS - ID1902

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Morphologisch-systematisches Praktikum an Arthropoden

HSD Dr. Stefan Richter; Univ.Prof. Rolf Beutel // Praktikum - SWS - ID1905

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
KR 2 , Erbertstraße 1

Morphologisch-systematisches Praktikum an Wirbeltieren

Dr. Manuela Schmidt; Dr. Nadja Schilling; Stefan Hertwig // Praktikum - SWS - ID1907

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
KR 2 , Erbertstraße 1

Bestimmungsübungen an Insekten für Fortgeschrittene

Dr. Hans Pohl // Praktikum - SWS - ID1908

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum wird von PD Dr. Hans Pohl durchgeführt

Tiergartenbiologie

// Praktikum - SWS - ID1909

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das einmonatige Blockpraktikum mit theoretischer Einführung findet nach Ankündigung im Zoo Erfurt statt. Verantw. für das Praktikum ist Zoodirektor Dr. Norbert Neuschulz

Forschungspraktikum Zoologie

Univ.Prof. Martin Fischer; Univ.Prof. Rolf Beutel; Univ.Prof. Lennart Olsson; HSD Dr. Stefan Richter; Dr. Hans Pohl; Stefan Hertwig; Dr. Nadja Schilling; Dr. Manuela Schmidt // Praktikum - SWS - ID1911

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Zoologisches Geländepraktikum

Univ.Prof. Rolf Beutel; Dr. Hans Pohl; Stefan Hertwig; Frank Hünefeld // Praktikum - SWS - ID1913

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Zoologische Exkursionen

Univ.Prof. Rolf Beutel; Dr. Hans Pohl; Dr. Nadja Schilling; Dr. Manuela Schmidt; Dr. Christian Wirkner // Exkursion - SWS - ID1914

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Helmholtzweg 4 statt.

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Zoologische Exkursionen für Lehramt und Magister

HSD Dr. Stefan Richter; Dr. Hans Pohl; Dr. Nadja Schilling; Dr. Manuela Schmidt // Exkursion - SWS - ID13738

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zoologische Bestimmungsübungen

HSD Dr. Stefan Richter // Übung - 2SWS - ID1897

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. I Platzvergabe: 18.04.2006, 18:00 Uhr, Gr. HS Erbertstr. 1

Geländepraktikum I

Dr. Christian Wirkner; Dr. Nadja Schilling // Praktikum - SWS - ID1915

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (Exkursionspraktikum) ist für Studierende des 2. Studienjahres im Lehramtsstudiengang sowie im Magisterstudiengang mit HF Biologie vorgesehen. Es finden 2 einwöchige Kurse nach Ankündigung statt. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Praktikum sind die bestandenen Zool. Bestimmungsübungen sowie eine Anzahl bereits absolvierter kleiner Exkursionen.

Geländepraktikum II

Frank Hünefeld // Praktikum - SWS - ID1922

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt. Es kann belegt werden von Lehramts- u. Magisterstudenten mit HF Biologie im Hauptstudium.

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Fachdiplomausbildung Geologie/Geographie

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zoologische Bestimmungsübungen

HSD Dr. Stefan Richter // Übung - 2SWS - ID1897

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. | Platzvergabe: 18.04.2006, 18:00 Uhr, Gr. HS Erbertstr. 1

Institut für Mikrobiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Molekulare Phytopathologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Seminar - SWS - ID12991

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Molekularbiologie und Genetik von Bakteriophagen und Viren

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer // Vorlesung - 1SWS - ID14236

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Experimentelle Techniken der Molekularen Genetik

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14237

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Radioisotope in der Biologie

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer // Vorlesung/Übung - 3SWS - ID14238

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung (Wochenendkurse) findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am 24.04.2006, 18:00 Uhr im KR II, Neugasse 24

Anatomie, Morphologie und Bestimmungsmerkmale von Macromyceten

HSD Dr. Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID14239

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Oberseminar Molekulare Genetik für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer; Dr. Christine Schimek; Kornelia Schultze; WA PD Dr. Kerstin Voigt // Seminar - SWS - ID14240

Termin: Montag 08:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Das Seminar findet in der Neugasse 24 statt.

Molekulare Biologie von Bakterien und Pilzen

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer; Dr. Christine Schimek; Kornelia Schultze // Seminar - 2SWS - ID14241

Termin: Donnerstag 12:45 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet in der Neugasse 24 statt.

Großpraktikum für Mikrobiologie u. Mikrobengenetik für NF Mikrobio u. HF/NF Genetik

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer; Dr. Christine Schimek; Kornelia Schultze // Praktikum - SWS - ID14242

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet Montag bis Freitag 14:00 - 17:00 Uhr im KR II, Neugasse 24 statt.

Vertiefungspraktikum Mikrobengenetik, Molekulare Physiologie, Phylogenie der Pilze

Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer; Kornelia Schultze; WA PD Dr. Kerstin Voigt; Dr. Christine Schimek // Praktikum - SWS - ID14243

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das ganztägige 6 Wo umfassende Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Vertiefungspraktikum Mikrobiologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID14772

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Pilzgenetik

Univ.Prof. Erika Kothe; Cornelia Krause // Praktikum - SWS - ID14773

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Molekulare Physiologie eukaryontischer Mikroorganismen - Algen, Pilze und Protisten

Dr. Christine Schimek // Seminar - SWS - ID14783

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt. Vorbesprechung:24.04.2006, 18:45 Uhr, KR II, Neugasse 24

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Abbau von Natur-u. Fremdstoffen

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2329

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Ökologie und Physiologie der Bakterien

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2435

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Oberseminar Mikrobielle Phytopathologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Seminar - SWS - ID2445

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt

Oberseminar Angew. u. Ökologische Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - SWS - ID2446

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ausgewählte Themen der Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID2449

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kolloquium Biogeowissenschaften

Univ.Prof. Erika Kothe // Kolloquium - SWS - ID2452

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Organismische Interaktionen für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Erika Kothe // Seminar - SWS - ID2546

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Mikrobiologisches Kolloquium

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Univ.Prof. Erika Kothe; Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer; Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Kolloquium - SWS - ID2547

Termin: Mittwoch 20:15 - 21:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Mikrobenphysiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Dr. Jörg Nüske; Dr. Anke Schilhabel; Dr. Roland Schmitz; Markus John //
Praktikum - SWS - ID2550

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Das Praktikum findet in Gruppen im KR Philosophenweg 12 statt

Großpraktikum Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Univ.Prof. Erika Kothe; Dr. Jörg Nüske; Katrin Krause; Markus John; Dr. Roland Schmitz; Dr. Anke Schilhabel // Praktikum - SWS - ID2552

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet für das NF Mikrobiologie montags - freitags 14:00 - 17:00 Uhr statt.

Pilzbestimmungskurs Großpilze

HSD Dr. Heinrich Dörfelt // Praktikum - 2SWS - ID2555

Termin: Montag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Praktikum findet im Kursraum Neugasse 24 statt.

Vertiefungspraktikum Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Praktikum - SWS - ID2557

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Phytopathologie

Dr. Beate Völksch // Praktikum - SWS - ID2558

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Mykorrhiza

Univ.Prof. Erika Kothe; Katrin Krause // Praktikum - SWS - ID2559

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Mikrobenphysiologie für Fortgeschrittene

Dr. Jörg Nüske; Dr. Roland Schmitz; Dr. Anke Schilhabel // Praktikum - SWS - ID2561

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Bakterienbestimmungskurs

Dr. Beate Völksch // Praktikum - SWS - ID4304

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25

Bodenmikrobiologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID4305

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Pflanzenschutz

Dr. Beate Völksch // Seminar - 1SWS - ID4306

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Fachdiplomausbildung Geowissenschaften

Mikrobiologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID2566

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Abbau von Natur-u. Fremdstoffen

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2329

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Ökologie und Physiologie der Bakterien

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2435

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Mikrobiologie für Biochemiker, Lehrer u. Magister

Jana Wetzel; Dr. Kerstin Hoffmann // Praktikum - SWS - ID2574

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Ausgewählte Themen der Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID2449

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Mikrobiologie für Ernährungswissenschaftler

Dr. Beate Völksch; Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID2569

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Praktikum findet im Kursraum Neugasse 25 statt.

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Mikrobiologie für Biochemiker, Lehrer u. Magister

Jana Wetzel; Dr. Kerstin Hoffmann // Praktikum - SWS - ID2574

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Bachelorausbildung Angewandte Umweltwissenschaften

Mikrobiologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID13008

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Bio-Geo-Interaktionen II

Univ.Prof. Erika Kothe; Univ.Prof. Hans Bergmann // Seminar - SWS - ID14775

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Institut für Ökologie

Fachdiplomausbildung Biologie

2. Fachsemester

Biostatistik

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2575

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Übungen zur Biostatistik

PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - 2SWS - ID4615

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das (fakultative) Praktikum findet im Multimedia Zentrum, Carl-Zeiß-Str. 3 statt

4. Semester

Geländepraktikum Ökologie A

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2578

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (jeweils 1 Woche) findet in der Zeit vom 24.07. - 04.08. 2006 statt

Ökologische Exkursionen

Univ.Prof. Stefan Halle; Univ.Prof. Wolfgang Weisser; HSD Dr. Kirsten Küsel; PD Dr. Gottfried Jetschke; PD Dr. Günter Köhler; Dr. Hans-Ulrich Peter; Dr. Winfried Voigt // Exkursion - SWS - ID2657

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

6. Fachsemester

Spatial Patterns and Processes in Ecology

Juniprof. Kerstin Wiegand // Seminar - 2SWS - ID14246

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR 308, Dornburger Str. 159 statt.

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Theoretische Ökologie II

Juniprof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ökologie der Pflanzen

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2593

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ökologie einheimischer Säugetiere

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 2SWS - ID2599

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Es handelt sich um ein fakultatives Lehrangebot.

Lebensräume Mitteleuropas

HSD Dr. Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID2606

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Current Issues in Landscape Ecology

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID2607

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet im SR 308 in der Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID2610

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Polarökologie

Dr. Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID2611

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ökologisches Großpraktikum II

Dr. Winfried Voigt; Univ.Prof. Stefan Halle // Praktikum - SWS - ID2616

Termin: Montag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Das Praktikum findet im KR Dornburger Str. 159 statt

Terrestrisches Grundpraktikum

Univ.Prof. Wolfgang Weisser; PD Dr. Günter Köhler // Praktikum - SWS - ID2617

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 2-wöchige Blockpraktikum findet nach Ankündigung im August 2006 statt.

Limnologisches Grundpraktikum

HSD Dr. Kirsten Küsel // Praktikum - SWS - ID2618

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Blockpraktikum wird nach Ankündigung durchgeführt

Pflanzenökologisches Praktikum

PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID2619

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum findet nach Ankündigung im August 2006 statt.

Ökologische Großexkursion

Dr. Hans-Ulrich Peter // Exkursion - SWS - ID2620

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Großexkursion nach Bulgarien findet im Sept./Oktober 2006 nach Ankündigung statt.

Mikrobiologie aquatischer Lebensräume

HSD Dr. Kirsten Küsel // Vorlesung - 1SWS - ID4617

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Einführung in die Populationsgenetik

// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID4619

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

8. Fachsemester

Mathematische Biologie II

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID14249

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Natur-und Umweltschutz II

Dr. Hans-Ulrich Peter; PD Dr. Günter Köhler; WA Dr. Christiane Roscher // Vorlesung - SWS - ID2623

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Classic Papers in Ecology

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 2SWS - ID2632

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Hausarbeit Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - SWS - ID2633

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Geschichte der Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID2634

Termin: Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR 308, Dornburger Str. 159 statt

Verhaltensökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 2SWS - ID2635

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR 308, Dornburger Str. 159 statt

Literaturseminar Limnologie

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - 1SWS - ID2647

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung im SR 6715, Carl-Zeiss-Promenade 10, statt

Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID2681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fakultative Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Biostatistische Übungen für Ökologen

Dr. Jens Schumacher // Praktikum - 2SWS - ID2683

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Weitere Veranstaltungen (offen für alle)

Ecological Colloquium

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - SWS - ID2766

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

,

Limnological Colloquium

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID2767

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Das Kolloquium findet im SR 6715, Carl-Zeiss-Promenade 10 statt.

Institutsseminar

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - SWS - ID2768

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Lebensräume Mitteleuropas

HSD Dr. Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID2606

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Mathematik für Lehramt u. Magister

Juniprof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2769

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Geländepraktikum Ökologie B

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2770

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 24.07.-04.08.2006 nach Ankündigung statt. Es gehört zum Modul GEO 264 (Ökologie I) bzw. BBGW (Allgemeine Ökologie)

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Mathematische Biologie II

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID14249

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Theoretische Ökologie II

Juniprof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Fachdiplomausbildung Mathematik/Informatik u. Physik

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Theoretische Ökologie II

Juniprof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ökologie der Pflanzen

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2593

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Projektarbeit Theoretische Ökologie

PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID2771

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften

Spatial Patterns and Processes in Ecology

Juniprof. Kerstin Wiegand // Seminar - 2SWS - ID14246

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR 308, Dornburger Str. 159 statt.

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Current Issues in Landscape Ecology

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID2607

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet im SR 308 in der Dornburger Str. 159 statt

Geländepraktikum Ökologie B

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2770

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 24.07.-04.08.2006 nach Ankündigung statt. Es gehört zum Modul GEO 264 (Ökologie I) bzw. BBGW (Allgemeine Ökologie)

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Fachausbildung Angewandte Umweltwissenschaften

Blockpraktikum Limnologie II

HSD Dr. Kirsten Küsel // Praktikum - SWS - ID14252

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum (6 Tage) findet nach Ankündigung statt.

Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID2610

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Geländepraktikum Ökologie B

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2770

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 24.07.-04.08.2006 nach Ankündigung statt. Es gehört zum Modul GEO 264 (Ökologie I) bzw. BBGW (Allgemeine Ökologie)

Institut für Biochemie und Biophysik

Fachdiplomausbildung Biologie

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Biochemie V (2): Signaltransduktion und Transkriptionsregulation

WA Dr. Edith Pfitzner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13872

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Modellierung biologischer Transportprozesse

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - SWS - ID1930

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Funktionelle Biochemie (Hormone)

Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Vorlesung - 3SWS - ID1934

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1936

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Übung - SWS - ID1938

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Übung findet im PC-Pool des URZ statt.

Großpraktikum Biophysik

apl P.Dr. Ingo Dahse; PD Dr. Adelhard Köhler // Praktikum - SWS - ID1940

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt

Großpraktikum Biochemie

Univ.Prof. Thorsten Heinzel; apl P.Dr. Claus Liebmann; WA Dr. Edith Pfitzner // Praktikum - SWS - ID1944

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Forschungspraktikum Mathematische Biologie

PD Dr. Adelhard Köhler; PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID1952

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II

Dr. Ralf Glaser; Prof.Dr. Karl-Otto Greulich (FLI) // Vorlesung - 2SWS - ID2084

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im SR des FLI, Beutenberg statt. Weiterhin an der Lehrveranstaltung Dr. Peter Schellenberg (IPhT). Internetadresse: http://www.imb-jena.de/www_kog/teaching/bpcli.html

Mechanismen der eukaryotischen Genregulation

WA Dr. Oliver Krämer; Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - SWS - ID4622

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden u. Dipl.)

Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - 2SWS - ID4623

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird nach Ankündigung durchgeführt.

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID1953

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung gehört im Studiengang Ernährungswissenschaften (2. Semester) zum Modul E 1.3 Biochemie

Biochemie

// Übung - 1SWS - ID1954

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Übung findet in 2 Gruppen statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Biochemie V (2): Signaltransduktion und Transkriptionsregulation

WA Dr. Edith Pfitzner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13872

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

Forschungspraktikum WPF Mol. Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Matthias Dürst // Praktikum - 6SWS - ID1967

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für das Praktikum sind weiterhin von folgenden Mitarbeitern der Med. Fakultät verantwortlich: Prof. Dr. Frank Böhmer; Prof. Reinhard Wetzker. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysik

// Praktikum - 3SWS - ID1968

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin folgende Mitarbeiter beteiligt: Prof. Dr. Karl-Otto Greulich; Dr. Shamci Monajembashi; Paulius Grigaravicius; Lars Schmiedeberg; Andrea Kießlich. Das Praktikum findet nach Ankündigung statt. Am 24.05. findet ein Praktikumsversuch (8.30 - 9.30 Uhr) im Raum 7 im Rechenzentrum statt

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie

Dr. Walter Pohle // Praktikum - SWS - ID2081

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin beteiligt: Prof. Dr. Karl Otto Gruelich; Dr. Konrad J. Böhm; Dr. Shamci Monajembashi (alle FLI); Dr. Peter Schellenberg (IPhT) Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II

Dr. Ralf Glaser; Prof.Dr. Karl-Otto Greulich (FLI) // Vorlesung - 2SWS - ID2084

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im SR des FLI, Beutenberg statt. Weiterhin an der Lehrveranstaltung Dr. Peter Schellenberg (IPhT). Internetadresse: http://www.imb-jena.de/www_kog/teaching/bpcII.html

Mechanismen der eukaryotischen Genregulation

WA Dr. Oliver Krämer; Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - SWS - ID4622

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden u. Dipl.)

Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - 2SWS - ID4623

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird nach Ankündigung durchgeführt.

Ausbildung Lehramt und Magister

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID1953

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung gehört im Studiengang Ernährungswissenschaften (2. Semester) zum Modul E 1.3 Biochemie

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Modellierung biologischer Transportprozesse

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - SWS - ID1930

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1936

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Übung - SWS - ID1938

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Die Übung findet im PC-Pool des URZ statt.

Lehrstuhl für Genetik

Fachdiplomausbildung Biologie

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Entwicklungsgenetik II

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Helmholtzweg 4 statt.

Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3320

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Sem. für Diplomanden u. Doktoranden über Arbeiten aus dem LS Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Seminar - SWS - ID3321

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Das Seminar findet im SR 225, Philosophenweg 12 statt.

Journal Club: Kritische Diskussion aktueller Veröffentlichungen für Mitarbeiter des LS für Genetik und Gäste

Univ.Prof. Günter Theißen // Seminar - SWS - ID3322

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. (2 SWS) findet nach Ankündigung statt.

Genetik des Alterns

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 19.04.2006, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Genetisches Kolloquium

Univ.Prof. Günter Theißen; HSD Dr. Sabine Brantl; Prof.Dr. Aria Baniahmad; Univ.Prof. Christoph Englert (FLI); Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer // Kolloquium - SWS - ID3324

Termin: Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //

Molekulargenetik (Nebenfach)

Univ.Prof. Günter Theißen // Praktikum - SWS - ID3325

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 3-wöchige Praktikum findet von Mo-Fr in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr nach Ankündigung statt.

Molekulargenetik (Hauptfach II)

Univ.Prof. Günter Theißen; Prof.Dr. Aria Baniahmad; Univ.Prof. Christoph Englert // Praktikum - SWS - ID3326

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das geblockt ganztägig (6 Wochen) durchgeführte Praktikum findet nach Absprache statt.

Einführung in die Populationsgenetik

// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID4619

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Humangenetik

Prof.Dr. Uwe Claussen // Vorlesung - 1SWS - ID4632

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Humangenetik statt

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Entwicklungsgenetik II

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Molekularbiologie II u. III

HSD Dr. Sabine Brantl // Vorlesung - SWS - ID3316

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.05.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung am Dienstag findet im SR 316, CZ-Str. 3 statt, die am Mittwoch im HS Neugasse 23.

Genetik des Alterns

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 19.04.2006, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Molekularbiologie

HSD Dr. Sabine Brantl // Übung - 2SWS - ID4624

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übung findet als Blockveranstaltung in der Zeit vom 10.-12.04.2006 statt

Molekularbiologie I

HSD Dr. Sabine Brantl // Praktikum - 4SWS - ID4625

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Helmholtzweg 4 statt.

Molekularbiologie II

HSD Dr. Sabine Brantl // Praktikum - SWS - ID3317

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der der Zeit vom 25.09.-06.10.2006 statt

Bioorganismisches Praktikum

Dr. Hannelore Simon // Praktikum - 4SWS - ID3318

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 24.07. - 04.08.2006 statt

Einführung in die Populationsgenetik

// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID4619

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Ausbildung Lehramt Biologie

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Lehrstuhl für Bioinformatik

Grundstudium

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Genregulation und Entwicklung II

PD Dr. Thomas Munder (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID3307

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) gehalten

Proteinchemie

// Vorlesung - 2SWS - ID3310

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Matthias Görlach (IMB) u. Marcus Fändrich (IMB) gehalten. Die Vorbesprechung findet am 12.04.2005 im SR des IMB/Beutenberg statt

Molekularbiologie II

HSD Dr. Sabine Brantl // Praktikum - SWS - ID3317

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der der Zeit vom 25.09.-06.10.2006 statt

Bioorganismisches Praktikum

Dr. Hannelore Simon // Praktikum - 4SWS - ID3318

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 24.07. - 04.08.2006 statt

Einführung in die Bioinformatik 2b

Univ.Prof. Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID3943

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Bioinformatik 2b

// Übung - 1SWS - ID3946

Termin wird noch bekannt gegeben

Recherchen in mol.-biol. Datenbanken (Bioinformatik 2)

Beate Knoke // Proseminar - 2SWS - ID4189

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

Hauptstudium (wahlweise)

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt.

Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Klaus Appenroth; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Lothar Altschmied; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Analyse der Genexpression

PD Dr. Reinhard Guthke (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14674

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zelluläre Neurobiologie

Prof.Dr. Siegrid Löwel; PD Dr. Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID1814

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

Ausgewählte Probleme der Zellbiologie

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Vorlesung - 2SWS - ID1846

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1936

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Ausgewählte Themen der Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID2449

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Theoretische Ökologie II

Univ.Prof. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID2681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fakultative Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Entwicklungsgenetik II

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Univ.Prof. Lennart Olsson; Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Helmholtzweg 4 statt.

3D-Strukturen biologischer Makromoleküle

// Vorlesung - 2SWS - ID3311

Termin wird noch bekannt gegeben

Netzwerke

// Seminar - 1SWS - ID3312

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) im HS am Beutenberg durchgeführt

Molekularbiologie II u. III

HSD Dr. Sabine Brantl // Vorlesung - SWS - ID3316

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.05.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung am Dienstag findet im SR 316, CZ-Str. 3 statt, die am Mittwoch im HS Neugasse 23.

Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3320

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Genetik des Alterns

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 19.04.2006, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - SWS - ID3327

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide IMB) nach Vereinbarung durchgeführte Vorlesung findet am 12.04.2005 im SR des IMB um 19:00 Uhr eine Vorbesprechung statt

Einführung in die Populationsgenetik

// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID4619

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Genomanalyse von Modellorganismen

// Seminar - SWS - ID4630

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Gernot Glöckner (IMB) angeboten. Die Vorbesprechung findet am 11.04.2005 um 14.00 Uhr im Seminarraum des IMB Jena, Beutenberg statt.

Humangenetik

Prof.Dr. Uwe Claussen // Vorlesung - 1SWS - ID4632

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Humangenetik statt

Struktur u. Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - 2SWS - ID4633

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von PD Dr. Peter Hemmerich (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorberechnung ist am 13.04.2005 um 19:00 Uhr im SR des IMB Jena, Beutenberg

Immunseneszenz - Alterungsprozesse im Immunsystem

// Seminar - SWS - ID4638

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Recherche in molekularbiologischen Datenbanken

// Proseminar - 1.5SWS - ID14845

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die fakultative Veranstaltung wird von Frau Dipl. Biol. Beate Knoke durchgeführt. Sie findet im WinPool 1, Ernst-Abbe-Platz 2 statt.

Elektronische Fachinformation

// Übung - 2SWS - ID4639

Termin wird noch bekannt gegeben

Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie

Schulpraktische Studien II (Gym./RS)

// Praktikum/Seminar - SWS - ID8987

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Wolfgang Rödiger u. Frau Angelika Scheibe durchgeführt Veranstaltung findet in Jenaer Schulen statt.

Ausbildung Lehramt für Biologie

Schulpraktische Studien I

// Übung - SWS - ID4644

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungen, an denen noch Frau Angelika Scheibe beteiligt ist, finden in Jenaer Schulen statt.

Institut für Ernährungswissenschaften

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Pflichtfächer

2. Semester

Molekularbiologie

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14715

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

Allgemeine u. Spezielle Botanik

Univ.Prof. Ulrich Pommer; WA Dr. Volker Wissemann // Praktikum - 3SWS - ID1892

Termin: Montag 09:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Das in Gruppen durchgeführte Praktikum gehört zum Modul E 1.5 (Botanik). Der Teil "Spezielle Botanik" wird von Mitarbeitern des Instituts für Spezielle Botanik durchgeführt.

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID1953

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung gehört im Studiengang Ernährungswissenschaften (2. Semester) zum Modul E 1.3 Biochemie

Biochemie

// Übung - 1SWS - ID1954

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Übung findet in 2 Gruppen statt.

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft, Angewandte Umweltwissenschaft)

// Praktikum - 2SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Grundvorlesung Spez. Botanik

WA Dr. Volker Wissemann // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Die Vorlesung gehört zum Modul E 1.5 (Botanik II) im Studiengang Ernährungswissenschaften sowie zum Modul AUW 2.7 im Studiengang Angewandte Umweltwissenschaften

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2684

Termin: Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

Biostatistik

Dr. Bernd Machelett // Übung - 1SWS - ID2773

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

4. Semester

Molekularbiologie

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14715

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

Mikrobiologie für Ernährungswissenschaftler

Dr. Beate Volsch; Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID2569

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Praktikum findet im Kursraum Neugasse 25 statt.

Ernährungsphysiologie

PD Dr. Rainer Schubert; Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Vorlesung - 3SWS - ID2776

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lebensmittelkunde I

Univ.Prof. Hans Bergmann // Vorlesung - 4SWS - ID2781

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lebensmittelkunde II

Dr. Peter Bachmann // Vorlesung - 3SWS - ID2782

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lebensmittelkunde II

Univ.Prof. Wolfram Dorn; Dr. Peter Bachmann // Seminar - 3SWS - ID2783

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet in 3 Gruppen nach Ankündigung statt.

Lebensmittelhygiene

Univ.Prof. Wolfram Dorn // Vorlesung - 2SWS - ID2784

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ernährungsphysiologie

Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Praktikum - SWS - ID2785

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockpraktikum nach Ankündigung

Lebensmittelkunde I

Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - SWS - ID2786

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockpraktikum nach Ankündigung

Lebensmittelkunde II

// Praktikum - 1SWS - ID2787

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (tierische Lebensmittel) findet geblockt nach Ankündigung statt. Verantw. Praktikumsleiter ist Dr. habil. Friedrich Schöne (Thür. Landesanstalt für Landwirtschaft)

Molekularbiologie

// Praktikum - 2SWS - ID2788

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

6. Semester

Toxische Stoffgruppen (PF Ernährungstoxikologie)

PD Dr. Michael Glei // Vorlesung - 2SWS - ID14798

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Humanernährung

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 2SWS - ID2799

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Diätetik/Ernährungsmedizin

Univ.Prof. Michael Ristow // Vorlesung - 2SWS - ID2800

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Lebensmittelchemie

Univ.Prof. Bernd Luckas // Vorlesung - 3SWS - ID2801

Termin: Donnerstag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ernährungstoxikologie / Krebs u. Ernährung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2803

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Lebensmitteltechnologie

Univ.Prof. Gerald Muschiolik // Vorlesung - 2SWS - ID2804

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Spezielle Ernährungsphysiologie

Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Vorlesung - 2SWS - ID2805

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Allgemeine Pathophysiologie

PD Dr. Michael Eiselt // Vorlesung - 2SWS - ID2806

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Michael Eiselt (Med. Fakultät) gehalten.

Spezielle Ernährungsphysiologie

PD Dr. Rainer Schubert; Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Praktikum - SWS - ID2808

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt

Lebensmittelchemie

Univ.Prof. Bernd Luckas; WA Dr. Bernd Christian // Praktikum - SWS - ID2809

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet in der Zeit vom 20.02. - 03.03.2006 statt

8. Semester

Ernährungstoxikologie / Biomarker (in Englisch)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2824

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Lebensmitteltechnologie

Univ.Prof. Gerald Muschiolik // Vorlesung - 2SWS - ID2825

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Demonstrationskurs

Lebensmittelrecht

Univ.Prof. Bernd Luckas // Vorlesung - 2SWS - ID2826

Termin: Mittwoch 07:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Humanernährung

Univ.Prof. Michael Ristow; HSD Dr. Volker Böhm; WA Dr. Michael Netzel; WA Dr. Marc Birringer // Seminar/Übung - 2SWS - ID2827

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ein Teil des Seminars / (1 SWS) wird als Blockkurs "Ernährungsepidemiologie" von Herrn Dr. Matthias Schulze (DIfE Potsdam) durchgeführt. Termine der Veranstaltung: 21.04. und 16.06. jeweils 08:00 - 14.00 Uhr sowie am 07.07.2006 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr. Das Seminar findet im Hörsaal 146, UHG statt.

Ernährungstoxikologie

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Gleis // Praktikum - 2SWS - ID2830

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

Wahlpflichtfächer

Makrosoziologie

Prof.Dr. Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12340

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

Kommentar: Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

Literatur: Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Grundlagen der Sporttherapie - Theorie

HSD apl.P. Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID13176

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Johanna Hübscher

Zulassungsvoraussetzung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Kommentar: Bemerkung : Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie"; 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie"; 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie"; (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Bemerkung: Diese Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Auch für Ernährungswissenschaftler.

Molekulare Ernährungsforschung (Ernährungsphys.)

PD Dr. Rainer Schubert; Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Seminar - 2SWS - ID14707

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar (WPF Mol. Ernährungsforschung) findet im SR 2, Dornburger Str. 25 statt.

Molekulare Ernährungsforschung (Ernahrungsphys.)

PD Dr. Rainer Schubert // Praktikum - SWS - ID14719

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum (WPF) findet nach Ankündigung statt.

Vorratshaltung/Vorratsschutz Teil: Pflanzliche Lebensmittel

Univ.Prof. Hans Bergmann // Vorlesung - 2SWS - ID14802

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vorratshaltung/Vorratsschutz Teil: Tierische Lebensmittel

Univ.Prof. Wolfram Dorn // Vorlesung - 1SWS - ID14803

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Heil- und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich // Praktikum - SWS - ID2151

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: Dr. habil. Armin Vetter. Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Seminar Mol. Ernährungsforschung (Ernährungstoxikologie)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Gleis // Seminar - 1SWS - ID2807

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Beratungsraum, Dornburger Str. 25 statt.

Grundlagen der Mototherapie

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID2814

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 // Reinhild Kemper
HS E017 , Seidelstraße 20

Bemerkung: Studiengang: D-PR Veranstaltungsort: HS ISW

Ernährungssituation in Entwicklungsländern / Erzeugung tierischer Lebensmittel

// Vorlesung - 2SWS - ID2815

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Prof. Gerhard Flachowsky gehaltene Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:
11./12.05; 08./09.06.; 22./23.06. 29./30.06. sowie 13./14.07.2006 Donnerstags jeweils von 13:30 - 17:00 Uhr,
freitags 08:00 - 12:00 Uhr.

Ernährungssit. in Entwicklungsländern / Humanernährung in EWL

Dr. Peter Bachmann // Vorlesung - 2SWS - ID2816

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Ankündigung im SR 2, Dornburger Str. 25 statt.

Ernährungswirtschaft / Teil: Lebensmittelmärkte Teil: Lebensmittelmärkte

Dr. Peter Bachmann // Vorlesung - 2SWS - ID2821

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vorratshaltung/Vorratsschutz

Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - 2SWS - ID2823

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt

Forschungsseminar Molekulare Ernährungsforschung (Toxikologie)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Glei // Seminar - 2SWS - ID2831

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Beratungsraum Dornburger Str. 25 statt

Grundlagen der Sportmedizin 2

Univ.Prof. Holger Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID3215

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 // Holger Gabriel

Kommentar: Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtungen

Bemerkung: Die Einschreibung ist verbindlich und stellt gleichzeitig die Anmeldung zur Modulprüfung dar.

Grundlagen der Sportmedizin 1b

HSD apl.P. Johanna Hübscher // Vorlesung - 2SWS - ID3253

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 // Johanna Hübscher

Kommentar: Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtung Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Grundlagen der Sporttherapie - Praxis für Ernährungswissenschaftler

Dr. Hans-Christian Wick // Oberseminar - 1SWS - ID5000

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
Judoraum , Seidelstraße 20

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene Vorlesung Sportmedizin 1b

Kommentar: Nur für Ernährungswissenschaftler

Bemerkung: Die 4 SWS gliedern sich wie folgt: 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (S/Ü) 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (V) 1 SWS Grundlagen der Mototherapie (V - Dr. Teipel: Di. 10:00 -

12:00 Uhr, HS ISW) 1 SWS Hospitationen in der Sport-/ Mototherapie

Einführung in die Soziologie

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Proseminar - 2SWS - ID5437

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Studierende im ersten Semester. Sie stellt große Fragen und Grundbegriffe der Soziologie vor und verbindet dies mit einem Überblick über zentrale Theorierichtungen des Faches. Ziel ist es, die Spezifik der soziologischen Perspektive auf die Welt zu vermitteln und die Studierenden in die Lage zu versetzen, soziologische Begriffe anwenden zu können. Dazu gehören soziales Handeln, Rollen und Normen, Ungleichheit, Macht und Herrschaft, Klassen und Schichten, Gesellschaft und sozialer Wandel. Tutorien, die als Arbeitsgruppen organisiert sind, bieten die Möglichkeit, Literaturquellen und die Themen des Seminars intensiv zu erörtern und allgemeine Fragen zum Fach und zum Studienverlauf u.a. zu diskutieren. Plenarsitzungen und Tutorien werden sich abwechseln.

Literatur: Abels, H.: Einführung in die Soziologie, Bd.1/2. Opladen 2004. Bahrdt, H.P.: Schlüsselbegriffe der Soziologie. Eine Einführung mit Lehrbeispielen, München: C.H. Beck Verlag (versch. Aufl.). Esser, H.: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt a.M.: Campus 1993ff.

Bemerkung: Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Soziologie des Ernährungsverhaltens (WPF Beratungslehre)

// Vorlesung - 2SWS - ID8992

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Frau Dr. Christine Brombach (LA) durchgeführte Veranstaltung wird nach Ankündigung geblockt (1 Wo) in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Toxische Stoffgruppen (PF Ernährungstoxikologie)

PD Dr. Michael Gleis // Vorlesung - 2SWS - ID14798

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ernährungstoxikologie / Toxische Stoffgruppen

// Vorlesung - 2SWS - ID2802

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Es finden insgesamt 24 h Vorlesung u. insgesamt 4 h Seminar (in 4 Gruppen) statt.

Ernährungstoxikologie / Krebs u. Ernährung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2803

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Seminar Mol. Ernährungsforschung (Ernährungstoxikologie)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Gleis // Seminar - 1SWS - ID2807

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Beratungsraum, Dornburger Str. 25 statt.

Ernährungstoxikologie / Biomarker (in Englisch)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2824

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ernährungstoxikologie

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Glei // Praktikum - 2SWS - ID2830

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

Forschungsseminar Molekulare Ernährungsforschung (Toxikologie)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Glei // Seminar - 2SWS - ID2831

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Beratungsraum Dornburger Str. 25 statt

Fachdiplomausbildung Biologie

Angewandte Botanik

Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - 2SWS - ID2833

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt.

Fachausbildung Pharmazie

Grundlagen der Ernährungslehre

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID2834

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Institut für Pharmazie

Fakultative Veranstaltungen

Pharmazeut. Med. Chemie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Jochen Lehmann; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Seminar - 2SWS - ID3298

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Seminar, das nach Vereinbarung stattfindet, ist weiterhin Prof. Dr. Drs h. c. Herbert Oelschläger beteiligt

Pharmazeutische Biologie für Fortgeschrittene

Prof.Dr. Thomas Winckler // Seminar - 1SWS - ID3299

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Pharm. Technologische Biopharmazie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Alfred Fahr // Seminar - 1SWS - ID3300

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt

Modern aspects in medicinal Chemistry

Univ.Prof. Jochen Lehmann; WA Dr. Michael Decker // Seminar - 1SWS - ID3301

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Ausbildung Pharmazie

2. Fachsemester

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Organische Chemie für Pharmazeuten I

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID2640

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2755

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2756

Termin: Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

OAss.Dr. Antje Kriltz; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt; Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Praktikum - 2SWS - ID2758

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

Allgemeine Biologie II

HSD Dr. Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID2919

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Berücksichtigung von Arzneibuch-Methoden)

Univ.Prof. Gerhard Scriba // Vorlesung - 2SWS - ID3002

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Anatomie

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; PD Dr. Eckehard Baumann // Vorlesung - 2SWS - ID3005

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

Chemische Nomenklatur

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Seminar - SWS - ID3007

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffen (unter Berücksichtigung von Arzneibuch-Methoden)

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Praktikum - SWS - ID3015

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 18.04. - 09.06.2006 im Philosophenweg 14 statt.

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffen

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Seminar/Übung - SWS - ID3131

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Stöchiometrie

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Jochen Lehmann // Seminar/Übung - SWS - ID3132

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bestimmungsübungen für Arzneipflanzen und Exkursionen

HSD Dr. Bernd Liebermann // Praktikum - SWS - ID3133

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungen u. Exkursionen finden in den Monaten Mai bis Juli nach Ankündigung statt

4. Fachsemester

Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; OAss.Dr. Antje Kritz; PD Dr. Reinhold Gade; WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Heike Wünscher; Dr. Beate Bussemer; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Dirk Bender // Praktikum - SWS - ID2757

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 8 Studenten

Grundlagen der Ernährungslehre

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID2834

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Geschichte der Pharmazie

// Vorlesung - 2SWS - ID3143

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung hält Prof. Dr. Gerhard Reuter (LA)

Arzneiformenlehre

Univ.Prof. Alfred Fahr; WA Dr. Heike Bunjes // Praktikum - SWS - ID3148

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 22.05. bis 16.06.2006 in der Otto-Schott-Str. statt

Pharmazeutische Biologie I + II

HSD Dr. Bernd Liebermann // Praktikum - SWS - ID3149

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 19.06. bis 21.07.2006 in der Semmelweisstr. 10 statt.

6. Semester

Pharmazeutische Biologie II

Prof.Dr. Thomas Winckler // Vorlesung - 4SWS - ID3151

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Pharmazeutische Technologie

// Vorlesung - 4SWS - ID3170

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker

// Vorlesung - 3SWS - ID3172

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Die Vorlesung hält Herr MR Dr. Jürgen Keiner (LA)

Arzneimittelanalytik, Drugmonitoring Toxikologische u. umweltrelevante Untersuchungen

Univ.Prof. Jochen Lehmann; WA Dr. Michael Decker // Praktikum - SWS - ID3174

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 12.06. bis 21.07.2006 statt.

Arzneimittelanalytik, Drugmonitoring Toxikol. u. umweltrelevante Untersuchungen

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Jochen Lehmann // Seminar/Übung - SWS - ID3290

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikumsseminar findet nach Vereinbarung statt.

Pharmakologie und Toxikologie

// Vorlesung - 6SWS - ID4658

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Christian Fleck (Med. Fakultät) gehalten.

Pharmazeut./Medizinische Chemie D

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID4659

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

8. Semester

Klinische Pharmazie

WA Dr. Stefan Scheler; WA Dr. Michael Decker; WA Dr. Andreas Seeling // Seminar - SWS - ID13766

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Verantw. für das Seminar ist Prof. Christian Fleck (Med. Fak.). An der Lehrveranstaltung sind weiterhin beteiligt PD Dr. Michael Hildebrandt (Schering) u. Dr. Anke Ritter (LA). Das Seminar findet vormittags jeweils im HS Helmholtzweg 4 und zu den Nachmittagsterminen jeweils im HS Philosophenweg 14 statt.

Biogene Arzneimittel

Prof.Dr. Thomas Winckler // Seminar - 3SWS - ID3291

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biopharmazie

Univ.Prof. Alfred Fahr; WA Dr. Stefan Scheler; Dr. Volker Oberle // Vorlesung - 2SWS - ID3292

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biopharmazie

Univ.Prof. Alfred Fahr; WA Dr. Stefan Scheler; Dr. Volker Oberle // Seminar - SWS - ID3293

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Pharmakoepidemiologie/-ökonomie

// Vorlesung - SWS - ID3295

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Michael Hartmann u. Dr. Holger Knoth (beide LA) durchgeführt.

Pharmakol. toxikol. Demonstrationskurs

// Praktikum - SWS - ID3296

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Christian Fleck (Med. Fak.) durchgeführte Praktikum findet in der Zeit vom 29.05. bis 30.06.2006 statt.

Wahlpflichtfach

Univ.Prof. Jochen Lehmann; Univ.Prof. Gerhard Scriba; Prof.Dr. Thomas Winckler; HSD Dr. Bernd Liebermann; Univ.Prof. Alfred Fahr; WA Dr. Heike Bunjes // Seminar/Übung - SWS - ID3297

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikumsseminar, an dem auch noch Prof. Christian Fleck (Med. Fak.) beigteiligt ist, findet nach Vereinbarung statt.

Pharmazeut./Medizinische Chemie D

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID4659

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

Ereignis Weimar-Jena

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Oberseminar - 3SWS - ID12750

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Einarbeitung in die einschlägige Literatur des SFB 482 (www2.uni-jena.de/ereignis)

Kommentar: Im Oberseminar werden die Entwicklungen und Perspektiven des Bereichs Wissenschaftsgeschichte im SFB 482, Ereignis Weimar - Jena besprochen. Über den engeren Kreis der Mitarbeiter des SFBs hinaus sind Studierende willkommen, die sich in die einschlägige Literatur des SFB 482 (www2.uni-jena.de/ereignis) eingearbeitet haben.

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung

Lektürekurs Handbuch der physiologischen Optik, H. v. Helmholtz

Dr. Maurizio di Bartolo // Seminar - 2SWS - ID12567

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Seminar für Examenskandidaten

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Seminar - 2SWS - ID12753

Termin: Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Kommentar: Im Seminar für Examenskandidaten werden die derzeit bearbeiteten Abschlußarbeiten im Bereich Geschichte der Naturwissenschaften diskutiert.

Methodik der Wissenschaftsgeschichte

Dr. Gerhard Wiesenfeldt // Seminar - 2SWS - ID12785

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar soll Studierenden im Hauptstudium einen Überblick über die gängigen Ansätze der Wissenschaftsgeschichtsschreibung liefern. Neben einer vergleichenden Analyse der verwendeten Methoden werden Fragen der konkreten Umsetzung in die eigene Arbeitspraxis behandelt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine regelmäßige, aktive Mitarbeit erwartet.

Literatur: Literatur zur Einführung: Michael Hagner (Hg.): Ansichten der Wissenschaftsgeschichte. Frankfurt am Main 2001. Mario Biagioli (Hg.): The Science Studies Reader. New York 1999.

Schrift- und Archivkunde

WA Dr. Thomas Bach // Proseminar/Übung - 2SWS - ID12788

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Proseminar dient dem Erwerb der Lese- und Schreibfähigkeit der Kurrentschriften insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts und gibt eine erste Orientierung über das Archivwesen sowie einen Überblick über die verschiedenen archivalischen Quellen.

Literatur: - Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Köln 2003. - Eckhart G. Franz: Einführung in die Archivkunde. 5. aktualisierte Auflage. Darmstadt 1999. - Harald Süß: Deutsche Schreibschrift. Lesen und Schreiben lernen. Lehrbuch. Augsburg 1995.

Geschichte der biologischen Anthropologie

WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Oberseminar - SWS - ID13340

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2006 //

Literatur: Hoßfeld, Uwe (2005): Geschichte der biologischen Anthropologie in Deutschland. Von den Anfängen bis in die Nachkriegszeit. Franz Steiner Verlag, Stuttgart, 504 S.

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Grundlagen der Sporttherapie - Theorie

HSD apl.P. Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID13176

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 // Johanna Hübscher

Zulassungsvoraussetzung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Kommentar: Bemerkung : Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie"; 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie"; 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie"; (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Bemerkung: Diese Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Auch für Ernährungswissenschaftler.

Grundlagen der Mototherapie

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID2814

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 // Reinhild Kemper
HS E017 , Seidelstraße 20

Bemerkung: Studiengang: D-PR Veranstaltungsort: HS ISW

Fachdiplomausbildung Biologie

Proteinchemie für Mikrobiologen

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14623

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung, die für Teilnehmer am HF/NF Mikrobiologie und am NF Immun- u. Infektionsbiologie bestimmt ist, findet im HS Beutenberg statt. An der Vorlesung sind weiterhin beteiligt: Dr.

M. Brock, Dr. T. Heinekamp, Dr. P. Hortschansky u. Dr. O. Kniemeyer (alle HKI)

Molekulare Biotechnologie niederer Eukaryonten

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Praktikum - 10SWS - ID14624

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das für HF/NF Mikrobiologie und NF Immun-u. Infektionsbiologie angebotene Praktikum findet ganztägig (ab 09:00 Uhr) in der Zeit vom 18. - 29.09.2006 im Praktikumsraum des HKI statt. Am Praktikum weiterhin beteiligt: Dr. M. Brock u. Dr. P. Hortschansky (HKI)

Forschungspraktikum (Vertiefungspraktikum) Mikrobiologie u. Molekularbiologie

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Praktikum - SWS - ID14626

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Naturstoffchemie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Seminar - SWS - ID14668

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar (WPF/NF Naturstoffchemie) findet HKI "Aquarium", Beutenberg statt.

Biomolekulare Chemie

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14669

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung (für Studenten mit WPF/NF "Naturstoffchemie".) findet im HS Beutenberg statt.

Forschungspraktikum Mikrobielle Molekularbiologie

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID14670

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

Molekulare Humangenetik für Fortgeschrittene

Prof.Dr. Uwe Claussen; Dr. Christian Melle; PD Dr. Ferdinand Eggeling // Praktikum - SWS - ID14720

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung in der Zeit vom 18.09. - 29.09. 2006 statt.

Medizinische Mikrobiologie

Prof.Dr. Eberhard Straube // Praktikum/Seminar - SWS - ID14737

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet jeweils von 15:00 - 18:00 Uhr im Inst. für Med. Mikrobiologie, Semmelweisstr. 4 an folgenden Terminen statt: 20. u. 21.04.; 04. u. 05.05.; 15. u. 16.05.; 29. u. 30. 05. sowie 08. u. 09.06.2006

Forschungsseminar für Dipl. u. Doktoranden

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Seminar - SWS - ID14743

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im "Aquarium" HKI statt.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Seminar - SWS - ID14744

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II

Dr. Ralf Glaser; Prof.Dr. Karl-Otto Greulich (FLI) // Vorlesung - 2SWS - ID2084

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im SR des FLI, Beutenberg statt. Weiterhin an der Lehrveranstaltung Dr. Peter Schellenberg (IPhT). Internetadresse: http://www.imb-jena.de/www_kog/teaching/bpcII.html

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Univ.Prof. Winfried Plass // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2556

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6), Geologen

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Axel Buchholz; Dr. Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Entwicklungsgenetik II

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Genetik des Alterns

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 19.04.2006, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Genetisches Kolloquium

Univ.Prof. Günter Theißen; HSD Dr. Sabine Brantl; Prof.Dr. Aria Baniahmad; Univ.Prof. Christoph Englert (FLI); Univ.Prof. Johannes Wöstemeyer // Kolloquium - SWS - ID3324

Termin: Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Molekulargenetik (Hauptfach II)

Univ.Prof. Günter Theißen; Prof.Dr. Aria Baniahmad; Univ.Prof. Christoph Englert // Praktikum - SWS - ID3326

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das geblockt ganztägig (6 Wochen) durchgeführte Praktikum findet nach Absprache statt.

Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - SWS - ID3327

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide IMB) nach Vereinbarung durchgeführte Vorlesung findet am 12.04.2005 im SR des IMB um 19:00 Uhr eine Vorbesprechung statt

Molekulare Grundlagen des mikrobiellen Sekundärmetabolismus (für Dipl., Doktoranden u. Mitarb.)

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID3330

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Seminarraum BC im HKI statt.

Kombinatorische Biosynthese

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID3331

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das im Rahmen des WPF/NF "Naturstoffchemie" angebotene Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

Immunbiologie

// Praktikum - SWS - ID3332

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Peter F. Zipfel u. PD Dr. Christine Skerka (beide HKI) angebotene Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Molekulargenetik für HF Genetik

// Praktikum - 10SWS - ID3333

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr Hans-Peter Saluz (HKI) angebotene Praktikum findet nach Absprache statt

Molekulargenetik für NF Genetik

// Praktikum - 5SWS - ID3334

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Hans-Peter Saluz (HKI) angebotene Praktikum findet nach Absprache statt

Immunbiologie

// Vorlesung - SWS - ID3335

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Prof. Dr. Peter F. Zipfel, PD dr. Christine Skerka (bei HKI) sowie Prof. Dr. Falk Weih (IMB) angebotene Vorlesung findet im "Apuarium" Hans-Knöll-Institut, Beutenberg, statt.

Forschungspraktikum Molekularbiologie/Immunologie

// Praktikum - SWS - ID3349

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Falk Weih (IMB) angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Einführung in die Populationsgenetik

// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID4619

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Humangenetik

Prof.Dr. Uwe Claussen // Vorlesung - 1SWS - ID4632

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Humangenetik statt

Struktur u. Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - 2SWS - ID4633

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von PD Dr. Peter Hemmerich (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am 13.04.2005 um 19:00 Uhr im SR des IMB Jena, Beutenberg

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Präparierkurs, Teil 2/scheinpflichtig

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; OA Dr. Rosemarie Fröber // Praktikum - SWS - ID4670

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Mikroskopischer Kurs, Teil 2/scheinpflichtig

Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber // Kurs - SWS - ID4671

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // //

Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Kommentar: Der Mikroskopische Kurs findet für Zahnmediziner n u r donnerstags von 07.00 - 09.00 Uhr statt

Biochemie, Teil 3

PD Dr. Heidrun Rhode; Prof.Dr. Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID4700

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Immunbiologie

Univ.Prof. Peter Zipfel; Univ.Prof. Falk Weih; Dr. Christine Skerka (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID4948

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird im sog. "Aquarium" des HKI am Beutenberg durchgeführt.

Immunbiologie

Univ.Prof. Peter F. Zipfel (HKI); Dr. Christine Skerka (HKI) // Praktikum - SWS - ID4951

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Forschungspraktikum Molekularbiologie/Immunologie

Univ.Prof. Falk Weih // Praktikum - SWS - ID4961

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum wird nach Vereinbarung durchgeführt.

Molekulargenetik für HF Genetik

Univ.Prof. Hans-Peter Saluz (HKI) // Praktikum - 10SWS - ID4962

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Absprache statt.

Molekulargenetik für NF Genetik

Univ.Prof. Hans-Peter Saluz (HKI) // Praktikum - 5SWS - ID4963

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Absprache statt.

Molekulare Biologie/Biotechnologie

Univ.Prof. Axel Brakhage (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID4964

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die von Prof. Axel Brakhage (HKI) angebotene Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Spez. Methoden der med. Virologie

// Praktikum - SWS - ID5034

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Wutzler (Med. Fak.) und Mitarb. angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Immunologie I

// Vorlesung - SWS - ID8913

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Vorlesung sind weiterhin Prof. Dr. Falk Weih (IMB) Prof. Dr. Thomas Kamrad (Med. Fak.) sowie PD Dr. Christine Skerka (HKI) beteiligt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Naturstoffchemie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Seminar - SWS - ID14668

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar (WPF/NF Naturstoffchemie) findet HKI "Aquarium", Beutenberg statt.

Biomolekulare Chemie

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14669

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung (für Studenten mit WPF/NF "Naturstoffchemie") findet im HS Beutenberg statt.

Forschungspraktikum Mikrobielle Molekularbiologie

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID14670

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

Modellierung metabolischer Systeme

WA Dr. Jennie Weston; Dr. Thomas Wilhelm (FLI) // Seminar - SWS - ID14683

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physikalische Chemie für Biochemiker

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID14917

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Physikalische Chemie für Biochemiker

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Übung - SWS - ID14918

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2006 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Physik für Biochemiker

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1939

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Vorlesung mit Übungen Inhalt der Veranstaltung: Experimentalphysik, die auf der Grundkursvorlesung für Medizinstudenten und Biochemiker aufbaut und die Kenntnisse in den Teilgebieten Mechanik, Struktur der Materie, Elektrizitätslehre und Optik vertieft. Insbesondere werden folgende Teilgebiete behandelt: Mechanik: Kräfte, Bewegungsgleichung, Erhaltungssätze Struktur der Materie: Schrödingergleichung, Atomphysik, Kerne und Elementarteilchen Elektrizitätslehre: Maxwellsche Gleichungen, elektromagnetische Wellen Optik: Wellenoptik, Laser Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur: Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

Forschungspraktikum WPF Mol. Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Matthias Dürst // Praktikum - 6SWS - ID1967

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für das Praktikum sind weiterhin von folgenden Mitarbeitern der Med. Fakultät verantwortlich: Prof. Dr. Frank Böhmer; Prof. Reinhard Wetzker. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysik

// Praktikum - 3SWS - ID1968

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin folgende Mitarbeiter beteiligt: Prof. Dr. Karl-Otto Greulich; Dr. Shamci Monajembashi; Paulius Grigaravicius; Lars Schmiedeberg; Andrea Kießlich. Das Praktikum findet nach Ankündigung statt. Am 24.05. findet ein Praktikumsversuch (8.30 - 9.30 Uhr) im Raum 7 im Rechenzentrum statt

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie

Dr. Walter Pohle // Praktikum - SWS - ID2081

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin beteiligt: Prof. Dr. Karl Otto Gruelich; Dr. Konrad J. Böhm; Dr. Shamci Monajembashi (alle FLI); Dr. Peter Schellenberg (IPhHT) Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II

Dr. Ralf Glaser; Prof.Dr. Karl-Otto Greulich (FLI) // Vorlesung - 2SWS - ID2084

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im SR des FLI, Beutenberg statt. Weiterhin an der Lehrveranstaltung Dr. Peter Schellenberg (IPhT). Internetadresse: http://www.imb-jena.de/www_kog/teaching/bpccII.html

Quantitative Analyse für Biochemiker

Dr. Manfred Rudolph; // Praktikum - 3SWS - ID2668

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! 2 Kurse C.-Zeiss-Promenade 10

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Axel Buchholz; Dr. Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Entwicklungsgenetik II

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Genetik des Alterns

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 19.04.2006, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Molekulare Grundlagen des mikrobiellen Sekundärmetabolismus (für Dipl., Doktoranden u.

Mitarb.)

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID3330

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar findet im Seminarraum BC im HKI statt.

Kombinatorische Biosynthese

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID3331

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das im Rahmen des WPF/NF "Naturstoffchemie" angebotene Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

Molekularbiologisches Forschungspraktikum

// Praktikum - 9SWS - ID3336

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 3 Wochen umfassende Blockpraktikum wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) sowie Frau HDoz. Sabine Brantl (Biol.-Pharm. Fak.) angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biochemie II

// Vorlesung - 4SWS - ID3341

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Prof. Dr. Frank Große (IMB) angebotene Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Biochemie II

// Übung - 2SWS - ID3344

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Prof. Dr. Frank Große u. Dr. Kent Soe (beide IMB) angebotene Übung findet im HS Beutenberg statt.

Biochemie II

// Praktikum - SWS - ID3345

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von den Mitarbeitern des IMB Prof. Dr. Frank Große, Dr. Kent Soe, Dr. Karl-Heinz Gührs, Dr. Bernhard Schlott sowie Siusheng Zhang durchgeführte Praktikum findet im Kurslabor Beutenberg statt.

NMR-Spektroskopie biol. Makromoleküle

// Praktikum - SWS - ID3346

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Matthias Görlach, Dr. Oliver Ohlenschläger u. Dr. Ramadurai Ramachandran (alle IMB) angebotene Blockpraktikum (2 Wochen) findet nach Vereinbarung statt. Vorbesprechung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HS Erbertstr.

Biophysik

// Praktikum - SWS - ID3347

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Karl Otto Greulich, Dr. Shamci Monajembashi u. Paulius Grigaravicius durchgeführte Praktikum wird nach Vereinbarung durchgeführt.

Mathematik für Biochemiker, Chemie- und Informatiklehrer

// Vorlesung - 2SWS - ID3550

Termin wird noch bekannt gegeben

Pharmakologie und Toxikologie

// Vorlesung - SWS - ID5036

Termin wird noch bekannt gegeben

Biochemie II

Prof.Dr. Frank Große (FLI) // Vorlesung - 4SWS - ID5039

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Biochemie II

Prof.Dr. Frank Große (FLI) // Übung - 2SWS - ID5041

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die auch auch noch von Dr. Kent Soe durchgeführte Übung findet im HS Beutenberg statt.

Molekularbiologie I

Univ.Prof. Stefan Diekmann; Dr. Gernot Glöckner (FLI) // Vorlesung - SWS - ID5043

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Die von Prof. Stefan Diekmann und Dr. Gernot Glöckner (beide IMB) gehaltene Vorlesung findet nur in der 1. Semesterhälfte statt.

Molekularbiologisches Forschungspraktikum

PD Dr. Thomas Munder (HKI) // Praktikum - 9SWS - ID5045

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (3 Wochen/ 9 SWS) wird nach Vereinbarung durchgeführt

Pathobiochemie (Biochemie VI)

Prof.Dr. Reinhard Wetzker; HSD Dr. Frank Böhmer; PD Dr. Karlheinz Friedrich // Vorlesung - 2SWS - ID5047

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: An der Vorlesung ist außerdem noch Herr Dr.Klaus Schilling beteiligt.

Biochemie II

// Praktikum - SWS - ID5048

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Frank Große, Dr. Kent Soe, Dr. Bernhard Schlott u. Dr. Suisheng Zhang (alle IMB) durchgeführte Praktikum findet im Kurslabor am Beutenberg statt

Immunologie I

// Vorlesung - SWS - ID8913

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Vorlesung sind weiterhin Prof. Dr. Falk Weih (IMB) Prof. Dr. Thomas Kamrad (Med. Fak.) sowie PD Dr. Christine Skerka (HKI) beteiligt.

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Naturstoffchemie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Seminar - SWS - ID14668

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Das Seminar (WPF/NF Naturstoffchemie) findet HKI "Aquarium", Beutenberg statt.

Biomolekulare Chemie

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14669

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung (für Studenten mit WPF/NF "Naturstoffchemie") findet im HS Beutenberg statt.

Molekularbiologie

// Praktikum - 2SWS - ID2788

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Allgemeine Pathophysiologie

PD Dr. Michael Eiselt // Vorlesung - 2SWS - ID2806

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Michael Eiselt (Med. Fakultät) gehalten.

Kombinatorische Biosynthese

Univ.Prof. Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID3331

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das im Rahmen des WPF/NF "Naturstoffchemie" angebotene Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

Grundlagen der Sporttherapie - Praxis für Ernährungswissenschaftler

Dr. Hans-Christian Wick // Oberseminar - 1SWS - ID5000

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //
Judoraum , Seidelstraße 20

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene Vorlesung Sportmedizin 1b

Kommentar: Nur für Ernährungswissenschaftler

Bemerkung: Die 4 SWS gliedern sich wie folgt: 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (S/Ü) 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (V) 1 SWS Grundlagen der Mototherapie (V - Dr. Teipel: Di. 10:00 - 12:00 Uhr, HS ISW) 1 SWS Hospitationen in der Sport-/ Mototherapie

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Bemerkung: 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

Univ.Prof. Hans-Peter Saluz (HKI) // Seminar - SWS - ID14671

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Analyse der Genexpression

PD Dr. Reinhard Guthke (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14674

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Proteinchemie

// Vorlesung - 2SWS - ID3310

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Matthias Görlach (IMB) u. Marcus Fändrich (IMB) gehalten. Die Vorbesprechung findet am 12.04.2005 im SR des IMB/Beutenberg statt

3D-Strukturen biologischer Makromoleküle

// Vorlesung - 2SWS - ID3311

Termin wird noch bekannt gegeben

Netzwerke

// Seminar - 1SWS - ID3312

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) im HS am Beutenberg durchgeführt

Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - SWS - ID3327

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide IMB) nach Vereinbarung durchgeführte Vorlesung findet am 12.04.2005 im SR des IMB um 19:00 Uhr eine Vorbesprechung statt

Genomanalyse von Modellorganismen

// Seminar - SWS - ID4630

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Gernot Glöckner (IMB) angeboten. Die Vorbesprechung findet am 11.04.2005 um 14.00 Uhr im Seminarraum des IMB Jena, Beutenberg statt.

Ausbildung Pharmazie

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Anatomie

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; PD Dr. Eckehard Baumann // Vorlesung - 2SWS - ID3005

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

Pharmakoepidemiologie/-ökonomie

// Vorlesung - SWS - ID3295

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Michael Hartmann u. Dr. Holger Knoth (beide LA) durchgeführt.

Pharmakol. toxikol. Demonstrationskurs

// Praktikum - SWS - ID3296

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Christian Fleck (Med. Fak.) durchgeführte Praktikum findet in der Zeit vom 29.05. bis 30.06.2006 statt.

Pharmakologie und Toxikologie

// Vorlesung - 6SWS - ID4658

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Christian Fleck (Med. Fakultät) gehalten.

Fakultative Veranstaltungen

Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

Univ.Prof. Hans-Peter Saluz (HKI) // Seminar - SWS - ID14671

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Vom Ergebnis zum Manuskript: Die Umsetzung von wissenschaftlichen Daten

Univ.Prof. Peter F. Zipfel (HKI) // Seminar - SWS - ID14678

Termin wird noch bekannt gegeben

Molekulare Endokrinologie

Dr. Heike Heuer; Dr. Jan Tuckermann // Seminar - 2SWS - ID14742

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Genregulation und Entwicklung II

PD Dr. Thomas Munder (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID3307

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) gehalten

Grundlagen der NMR-Spektroskopie

// Seminar - SWS - ID3329

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung (1 SWS) wird nach Vereinbarung von Dr. Oliver Ohlenschläger (IMB) durchgeführt. Vorbesprechung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HSD Erbertstr. 1

Aktuelle Fragen der Immunbiologie

// Seminar - SWS - ID3337

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Peter F. Zipfel angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Aktuelle Fragen der Naturstoff-Forschung

// Seminar - SWS - ID3338

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Frau Prof. Dr. Susanne Grabley u. PD Dr. Thomas Munder (beide HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

// Seminar - SWS - ID3339

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Hans-Peter Saluz angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Regulation der Genexpression

// Praktikum - 6SWS - ID3340

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von PD Dr. Thomas Munder (HKI) angebotene Blockpraktikum (2 Wochen) findet nach Vereinbarung statt.

Immunseneszenz-Alterungsprozesse im Immunsystem

// Seminar - SWS - ID3350

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Immunseneszenz - Alterungsprozesse im Immunsystem

// Seminar - SWS - ID4638

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Aktuelle Fragen der Immunbiologie

// Seminar - 2SWS - ID5050

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Peter Zipfel (HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Aktuelle Fragen der Naturstoff-Forschung

Prof.Dr. Susanne Grabley; PD Dr. Thomas Munder (HKI) // Seminar - SWS - ID5051

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Immunseneszenz - Alterungsprozesse

// Seminar - SWS - ID5052

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Grundlagen der NMR-Spektroskopie

// Vorlesung - 1SWS - ID5053

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Oliver Ohlenschläger (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Am 12.04.2005 findet um 17:00 Uhr im Kl. HS Erbertstr. 1 eine Vorbesprechung statt

Regulation der Genexpression

PD Dr. Thomas Munder (HKI) // Praktikum - 6SWS - ID5054

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum (2 Wochen) findet nach Vereinbarung statt.

Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

// Seminar - SWS - ID9319

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fakultative Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Chemie und Biochemie des mikrobiellen Sekundärmetabolismus

// Seminar - SWS - ID9320

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fak. Seminar findet nach Ankündigung statt.

Kombinatorische Biosynthese

// Praktikum - SWS - ID9321

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fak.Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Neuere Aspekte der Krebsforschung

// Seminar - SWS - ID9322

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet im SR des Leibnitz-Instituts für Altersforschung (ehemals IMB) Beutenberg statt.

Immunseneszenz

// Seminar - SWS - ID9323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung im SR des Leibnitz-Instituts für Altersforschung (ehemals IMB) Beutenberg statt.

Biomoleküle: Visualisierung und Rechnungen am Computer

// Seminar - SWS - ID9324

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die fak. Veranstaltung, die von Dr. Peter Schellenberg vom IPHT, Beutenberg angeboten wird,

findet im MMZ-1, Computerlernlabor 1, Raum 204 statt.
www.ipht-jena.de/BEREICH_3/lectures/biochemieamcomputer.html

NMR-Spektroskopie biologischer Makromoleküle

// Praktikum - SWS - ID9325

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. M. Görlach, Dr. O. Ohlenschläger u. Dr. R. Ramachandran (Leibnitz-Institut für Altersforschung, Beutenberg) fak. angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

Polarökologie

Dr. Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID2611

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Medizinische Fakultät

Fachrichtung Medizin

Fakultative Lehrveranstaltungen und Wahlfachveranstaltungen für Hörer der Medizinische Fakultät

Anästhesiologie/Intensivtherapie

Arbeitsmethoden in der (prä-)klinischen Forschung

Dr. Stefan Russwurm; Dr. Ralf Claus; Prof.Dr. Michael Bauer; Dr. Wolfgang Lösche // Vorlesung - SWS - ID14272

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dienstag, 17 Uhr, gerade Wochenzahl Ort: Seminarraum 2, FZL

Molekulare Mechanismen des Organversagens

Dr. Stefan Russwurm; Dr. Ralf Claus; Prof.Dr. Michael Bauer; Dr. Wolfgang Lösche // Seminar - SWS - ID14273

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dienstag, 17 Uhr, ungerade Wochenzahl Ort: Seminarraum 2 FZL Vorbesprechung: Dienstag, 19.04.06 Anmeldung bis 19.04.06; Telefon: 9323111 Leistungsnachweis mündlich

Immunreaktion bei Sepsis und Inflammation - Klinische und experimentelle Modelle

Dr. Stefan Russwurm; Dr. Volker Oberle; Dr. Ralf Claus; Prof.Dr. Michael Bauer; Dr. Wolfgang Lösche; Dr. Johannes Winning // Praktikum - SWS - ID14274

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung; Anmeldung bis 19.04.06: Telefon 9323111 Ort: FZL, Labore der AG Exp. Anästhesie

Arbeitsgruppe Experimentelle Rheumatologie

Arbeitsgruppe Molekulare und zelluläre Biophysik

Molekulare Medizin Teil 2 (Wahlpflichtfach ab 6. Semester)

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Vorlesung - SWS - ID14089

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: weitere Lehrperson: PD Dr. Ignacio Rubio Detaillierte Informationen unter: <http://www.uni-jena.de/med/mzb/>

Molekulare Medizin Teil 2 - Forschungspraktikum (Wahlpflichtfach für Biochemie/Molekularbiologie, 8. Semester, und für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften ab 6. Semester)

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Praktikum - SWS - ID14090

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung weitere Lehrperson: PD Dr. Ignacio Rubio Detaillierte Informationen unter: <http://www.uni-jena.de/med/mzb/>

Biomembranen

PD Dr. Roland Schönherr; Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - SWS - ID14112

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Detaillierte Informationen unter <http://www.uni-jena.de/med/mzb>

Methoden in der molekularen und zellulären Physiologie (für Studenten der Medizin und Biowissenschaften ab 6. Semester)

Prof.Dr. Stefan Heinemann // Seminar - SWS - ID14115

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: limitiert für 16 Studenten; Voranmeldung unter i8algu@uni-jena.de Ort der Veranstaltung: Seminarraum, Drackendorfer Str. 1 Detaillierte Informationen unter <http://www.uni-jena.de/med/mzb/>

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften ab 6. Semester)

Prof.Dr. Stefan Heinemann // Praktikum - SWS - ID14117

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Absprache Detaillierte Informationen unter: <http://www.uni-jena.de/med/mzb/>

Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene

Epidemiologische Methoden für Promovenden

Dr. Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID14072

Termin: Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ziel: Vermeidung methodischer Fehler bei der Konzeption und Auswertung von auf Patienten- oder Bevölkerungsdaten basierenden Promotionsarbeiten (Anmeldung erforderlich) Ort: Konferenzraum R. 302

Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen

PD Dr. Wolfgang Bischof // Seminar - SWS - ID14074

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene

Dr. Andrea Koch; Dr. Volker Herzog; Anne Könnecke; Martina Lindner // Seminar - SWS - ID14076

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Umweltepidemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen

Dr. Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID14084

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben; Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ

Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion

Dr. Volker Herzog // Seminar - SWS - ID14085

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ

Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsverfahren

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID8552

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Konferenzraum des Instituts; Anmeldung erforderlich

Arbeits- und sozialmedizinische Begutachtung - Der interessante Fall

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID8553

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Konferenzraum des Institutes; Anmeldung erforderlich

Diagnose und Differentialdiagnose in der arbeits- und umweltmedizinischen Praxis anhand von Fallbeispielen

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID8555

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Konferenzraum des Institutes; Anmeldung erforderlich

Arbeits- und umweltmedizinisch relevante Belastungsfaktoren, Messung und Bewertung von Gefahrstoffen

Dr. Michael Erler // Vorlesung - SWS - ID8557

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung; Konferenzraum des Institutes

Messung und Bewertung physikalischer Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz und in der Umwelt

Dr.-Ing. Reinhard Bartsch // Vorlesung - SWS - ID8596

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Konferenzraum des Instituts;

Suchtprävention in Thüringen

Dr. Christine Scheidig // Vorlesung - SWS - ID8597

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung; Konferenzraum des Instituts

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Univ.Prof. Rainer Schiele; PD Dr. Wolfgang Bischof // Vorlesung - SWS - ID8598

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung; Konferenzraum des Institutes

Frauengesundheitsforschung

Dr. Christine Scheidig // Vorlesung - SWS - ID8599

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung; Konferenzraum des Instituts

Augenheilkunde

Allgemeine Augenheilkunde

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Vorlesung - SWS - ID12586

Termin wird noch bekannt gegeben

Praktikum der allgemeinen Augenheilkunde

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12588

Termin wird noch bekannt gegeben

Ambulante Chirurgie in der Augenheilkunde

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten // Praktikum - SWS - ID12589

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Glaskörperchirurgie in der Augenheilkunde

PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12590

Termin: Montag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Geräteaufbau und Funktionsweise der Ocular Spektrometrie

Dozent Dr. Martin Hammer; HSD Dr. Dietrich Schweitzer // Seminar - SWS - ID12591

Termin: Montag 09:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Mikrozirkulation Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Ophthalmologische Differentialdiagnose und Therapie

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12592

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Freitag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Ambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Gutachterliche Problemfälle

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Constanze Fünfstück // Seminar - SWS - ID12593

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Chefambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Oculäre Perfusion (Doktorandenseminar)

// Seminar - SWS - ID12594

Termin: Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Ambulanz Verantwortliche Lehrperson: Dipl.-Phys. Thomas Bartke nur für Doktoranden der Augenklinik

Wellenfrontanalyse (Doktorandenseminar)

Univ.Prof. Jürgen Strobel // Seminar - SWS - ID12595

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung nur für Doktoranden der Augenklinik

Praktikum der Operationsindikationen

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12596

Termin: Montag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Freitag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Arztzimmer 1b Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Ophthalmologische Konsiliartätigkeit

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12597

Termin: Dienstag 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: ab Pforte Augenklinik Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Retinologische Differentialdiagnostik

PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12598

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Ambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Strabologische Differentialdiagnostik

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12599

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Sehschule Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Klinische Ophthalmologische Visite

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12600

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Station 1 Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Neuroophthalmologische Untersuchung und Differentialdiagnostik

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12601

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Sehschule Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Lasereinsatz (YAG-, Argon-, Erbium-YAG-, Diodenlaser) in der Augenheilkunde

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12602

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Laserabteilung Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl; Laserschutzuntersuchung muß vorgelegt werden

Angiographie in der Augenheilkunde (FAG/ICG)

Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12603

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Fotoabteilung Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl weitere Lehrperson: Josef Schäfer

Ophthalmologie für Fortgeschrittene (Themen nach Ankündigungsplan)

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten // Seminar - SWS - ID12604

Termin: Donnerstag 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Casino Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Live-Demonstration mikrochirurgischer Eingriffe im vorderen Augenabschnitt

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten // Praktikum - SWS - ID12605

Termin: Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Auswertung und Interpretation der Retinalen Spektrometrie

Dozent Dr. Martin Hammer; HSD Dr. Dietrich Schweitzer // Praktikum - SWS - ID12606

Termin: Freitag 08:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Mikrozirkulation; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Einführung in ophthalmologische Spezialuntersuchungen I (Elektrophysiologie, Ultraschallbiomikroskopie, Ultraschall-A-Bild, Ultraschall-B-Bild, Farbsinnteste)

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12607

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Einführung in ophthalmologische Spezialuntersuchungen II (OCT, Oculometrie, Perimetrie dynamisch, Perimetrie statisch, HH-Topografie)

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Constanze Fünfstück // Praktikum - SWS - ID12608

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Chirurgie

Biomechanik in der Unfallchirurgie

Dr. Thomas Mückley; Ivan Marintschew; Dr. Gunter Spahn; Unip.Dr.Dr Gunther Hofmann // Seminar - SWS - ID12845

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: Klinik für Chirurgie, Besprechungsraum/Bibliothek Raum-Nr. 6214.U1.015 Zeit: siehe Aushang und Website Unfallchirurgie weitere Lehrpersonen: Dipl.-Ing. K. Hoffmeier, Dr. A. Wilharm

Wissenschaftliches Arbeiten in der Unfallchirurgie

Dr. Thomas Mückley; Ivan Marintschew; Dr. Gunter Spahn; Unip.Dr.Dr Gunther Hofmann // Seminar - SWS - ID12860

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: Klinik für Chirurgie, Besprechungsraum/Bibliothek Raum-Nr. 6214.U1.015 Zeit: siehe Aushang und Website Unfallchirurgie

Spezielle Unfallchirurgie

Dr. Thomas Mückley; Ivan Marintschew; Unip.Dr.Dr Gunther Hofmann // Seminar - SWS - ID12864

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: Klinik für Chirurgie, Besprechungsraum/Bibliothek Raum-Nr. 6214.U1.015 Zeit: siehe Aushang und Website Unfallchirurgie

Kinderchirurgie (Wahlfach)

Dr. Thorsten Doede // Vorlesung - SWS - ID8333

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Montag, ab 16:45 Uhr, voraussichtlich Hörsaal I/Klinikum 2000

Kinderchirurgische Lehrvisite

// Visite - SWS - ID8335

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Kinderchirurgische Station; Systemfertigungsbau

Nahtkurs

Micha Bahr; Christiane Baier // Kurs - SWS - ID8337

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Online-Anmeldung über Homepage der Kinderchirurgie unter www2.uni-jena.de/kindchir.de
Turnus: 6 Termine á 2 Stunden

Lehrvisite

PD Dr. Ulrich Franke // Visite - SWS - ID8491

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Mittwoch, 12:00 Uhr Bettenhaus I, Station 140, Klinikum 2000 für 6.-12. Semester

Herz- und thoraxchirurgische Lehroperationen

PD Dr. Ulrich Franke; Dr. Martin Breuer // Demonstration - SWS - ID8494

Termin: Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Treffpunkt: Sekretariat Voranmeldung erbeten unter 9-32 29 11 weitere Lehrpersonen: Dr. Raimund Bruhin, Dr. Peter Krieg

Thoraxkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Lungenerkrankungen)

PD Dr. Ulrich Franke // Kolloquium - SWS - ID8496

Termin: Donnerstag 15:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 für 6.-12. Semester

Herzkatheterkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Herzerkrankungen)

Univ.Prof. Reiner Figulla; PD Dr. Ulrich Franke // Kolloquium - SWS - ID8498

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: für 6.-12. Semester Ort: siehe Aushang (Klinikum 2000, wahrscheinlich SR 2)

Spezielle Herz- und Thoraxchirurgie (Wahlfach-Seminar)

PD Dr. Ulrich Franke; Dr. Martin Breuer // Seminar - SWS - ID8500

Termin: Dienstag - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: dienstags, 16:00 Uhr; Anmeldung über Frau Franke, Tel.: 9-32 29 11; Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 weitere Lehrpersonen: Dr. Peter Krieg, Dr. Ragi Nagib

Dermatologie

Aktuelle Themen zur Dermatologie/Venerologie/Andrologie (Wahlfach)

// Vorlesung - SWS - ID14086

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung bei Prof. Dr. Schreiber unter gerhard.schreiber@derma.uni-jena.de; Anmeldung

bis 03.04.06 erbeten 1. Veranstaltungstermin: 19.04.2006, 16:15-17:45 Uhr (voraussichtlich Hörsaal Hautklinik, Erfurter Str. 35)

Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Bildgebende Verfahren in der Mammadiagnostik (Wahlfach)

Dr. Joachim Böttcher // Vorlesung - SWS - ID14636

Termin: Freitag 18:15 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Besprechungsraum IDIR, K2K weitere Lehrperson: Dr. Diane Renz

Osteodensitometrie in Theorie und Praxis (Wahlfach)

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Dr. Joachim Böttcher // Vorlesung - SWS - ID14638

Termin: Freitag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: Besprechungsraum IDIR, K2K

Spezielle Informationsmethoden in der Medizin

PD Dr. Jürgen Reichenbach; Dr. Thomas Liehr // Vorlesung - SWS - ID14639

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Ort: SR IMSID, Bachstr. 18 weitere Lehrperson: Dr. Christian Gaser

Methoden der interventionellen Radiologie

Dr. Alexander Petrovich; Dr. Stefan Pfeleiderer // Seminar - SWS - ID14640

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Besprechungsraum IDIR K2K für 6. Semester

Radiologische Differentialdiagnostik abdomineller Erkrankungen

Dr. Stefan Pfeleiderer // Seminar - SWS - ID14645

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Besprechungsraum IDIR, K2K für 6. Semester

POL Differentialdiagnostik der Thoraxerkrankungen

Dr. Alexander Petrovich; Dr. Stefan Pfeleiderer // Seminar - SWS - ID14648

Termin: Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Besprechungsraum IDIR, K2K für 8. Semester

POL Der interessante radiologische Fall

Dozent Dr. Andreas Hansch; Dr. Joachim Böttcher // Seminar - SWS - ID14650

Termin: Dienstag 17:45 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Mammographie Bachstraße

Ultraschalldiagnostik Abdomen, Teil I und II (Kurs)

Dozent Dr. Andreas Hansch; Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID14651

Termin: Montag - Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

POL Differentialdiagnostik der Thoraxerkrankungen

Dr. Alexander Petrovich; Dr. Stefan Pfeleiderer // Demonstration - SWS - ID14661

Termin: Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum IDIR, K2K für 8. Semester

Erweiterte Radiologische Diagnostik

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID8748

Termin wird noch bekannt gegeben

MR-Mammographie

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID8749

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: SR K2K

Radiologische Anatomie des Neurokraniums (Wahlfach)

Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Vorlesung - SWS - ID8750

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:30 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR MRT, Philosophenweg 3

Radiologische Anatomie und funktionelle Bildgebung der Wirbelsäule (Wahlfach)

Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Vorlesung - SWS - ID8751

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:30 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR MRT, Philosophenweg 3

Neue Kontrastmittel in der Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID8752

Termin: Donnerstag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR FZL

Molekulare Grundlagen und Bildgebung von ausgewählten Krankheitsbildern

PD Dr. Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID8753

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR FZL

Anwendung von magnetischen Nanopartikeln in der Diagnostik und Therapie

PD Dr. Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID8754

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR FZL

Praktische Röntgendiagnostik

Dr. Jens-Peter Heyne // Seminar - SWS - ID8755

Termin: Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Besprechungsraum IDIR, KIM

Aktuelle Aspekte des Strahlenschutzes

Dr. Jens-Peter Heyne // Seminar - SWS - ID8756

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

Ultraschalldiagnostik Halsweichteile und Schilddrüse (Seminar/Kurs)

Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID8763

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

Wissenschaftliche Anleitung in der Experimentellen Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger // Seminar - SWS - ID8765

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Vorbesprechung 24.04.06, 16:15-17:00 Uhr, SR FZL

Aktuelle Methoden und Entwicklungen in der diagnostischen und interventionellen Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger; PD Dr. Jürgen Reichenbach // Seminar - SWS - ID8766

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Vorbesprechung Fr., 21.04.06, 14:00 Uhr, SR MRT Philosophenweg 3

Grundlagen bildgebender Verfahren in der diagnostischen Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger; PD Dr. Jürgen Reichenbach // Seminar - SWS - ID8767

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: SR MRT Philosophenweg 3

Pädiatrisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8776

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Neurologisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Werner Behrendt; PD Dr. Clemens Fitzek; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8777

Termin: Montag 08:30 - 09:15 Uhr täglich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 15:45 - 16:30 Uhr täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum Neurologie K2K

HNO-Radiologische Demonstrationen

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8778

Termin: Montag 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Intensivmedizinisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Claudia Kurrat; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8781

Termin: Dienstag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: ITS I, K2K

Gynäkologisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Joachim Böttcher; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8782

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Konferenzraum UFK weitere Lehrpersonen: Dr. Mirjam Facius, Dr. Priska Bank

Minimal-invasive Verfahren in der Radiologie (Wahlfach)

Dr. Stefan Pfeleiderer; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID8862

Termin: Mittwoch 17:30 - 18:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: K2K, IDIR, Besprechungsraum

Geschichte der Medizin

Arzt und Patient - Medizin und Gesundheitswesen im Mittelalter (Wahlpflichtseminar)

PD Dr. Jürgen Kiefer // Praktikum/Seminar - SWS - ID14122

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: SR im Institut, Steubenstr. 2, max. 10 Teilnehmer

Arzt und Patient - Medizin und Gesundheitswesen im Mittelalter (Wahlpflichtseminar)

PD Dr. Jürgen Kiefer // Praktikum/Seminar - SWS - ID14186

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: SR des Instituts, Steubenstr. 2; max. 10 Teilnehmer

Arzt, Gelehrte, Medizin und Naturwissenschaften im 18. Jahrhundert

PD Dr. Jürgen Kiefer // Seminar - SWS - ID14188

Termin: Mittwoch 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: für 6./8. Semester SR des Instituts, Steubenstr. 2

Alte medizinische Instrumente II

PD Dr. Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID14202

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum

Medizin im Nationalsozialismus (Wahlfach)

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; PD Dr. Susanne Zimmermann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14204

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: erstes Treffen: Montag, 24.04.06, 17:00 Uhr; weitere Termine nach Vereinbarung Ort: Alter Senatssaal, Institut für Anatomie (Anatomie I, 1. OG., Raum 114) Wahlfach für den Zweiten Studienabschnitt

Theorie und Praxis der Medizin um 1800 unter besonderer Berücksichtigung der Medizinischen Fakultät Jena

Katja Regenspürger // Seminar - SWS - ID14205

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Sellierstr. 6, SR 206

Geschichte der Medizin

PD Dr. Jürgen Kiefer // Vorlesung - SWS - ID8155

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit wird noch geklärt

HNO-Heilkunde

Humangenetik und Anthropologie

Prähistorische/Historische Anthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)

Dr. Horst Bruchhaus; Dr. Lutz Finke // Seminar - SWS - ID12434

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS)

Entwicklungsanthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID12435

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS)

Anthroposoziogenese

Dr. Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID12436

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Immunologie

Immunologie im Alltag - Fragen, die jedem Arzt gestellt werden (Wahlfach)

Dr. Kerstin Bonhagen; Dr. Thomas Kamradt; Dr. Oliver Frey; Dr. Sylvia Heink // Seminar - SWS - ID8658

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Vorbesprechung: Mi, 19.04.2006, 16:00 Uhr SR Immunologie, Theoretikum Anmeldung bis 11.04.2006 unter Immunologie@mti.uni-jena.de Voraussetzung: Besuch der Vorlesung Immunologie und Klausur

Woher weiß man das? Experimentelle Grundlagen moderner immunologischer Konzepte und Therapien (Wahlfach)

Dr. Kerstin Bonhagen; Dr. Thomas Kamradt; Dr. Oliver Frey; Dr. Sylvia Heink // Seminar - SWS - ID8662

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Vorbesprechung: Mi, 19.04.2006, 16:30 Uhr SR Immunologie, Theoretikum Anmeldung bis 11.04.2006 unter Immunologie@mti.uni-jena.de; Voraussetzung: Besuch der Vorlesung Immunologie und Klausur

Innere Medizin

Notfallkommunikation und professionelles Handeln

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand; Bernadett Erdmann // Hauptseminar - 2SWS - ID12491

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie"; Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Professionelles Handeln wird in der soziologischen Professionalisierungstheorie als ein Handeln beschrieben, das eine widersprüchliche Einheit von Entscheidungszwang und Begründungsverpflichtung bildet. Die Brücke zwischen beiden bildet der professionelle Habitus. Anhand von geeignetem empirischem Material (Audio- und Videoaufnahmen von Notfallsituationen soll der Frage nachgegangen werden, wie sich dieser Habitus in der alltäglichen ärztlichen Praxis zeigt.

Literatur: Oevermann, Ulrich: Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns. In: Arno Combe, Werner Helsper (Hrsg.) Pädagogische Professionalität. Suhrkamp, Frankfurt/M: 1996, S. 70 - 182. Dodier, Nicolas / Camus, Agnès: Openness and specialisation: dealing with patients in a hospital emergency service. Sociology of Health and Illness Vol. 20 No. 4 (1998), S. 413 - 444. Bahrs, Ottomar / Fischer-Rosenthal, Wolfram / Szecsenyi, Joachim (Hrsg.): Vom Ablichten zum Im-Bilde-Sein. Ärztliche Qualitätszirkel und Video-Analysen. K & N, Würzburg 1996.

Bemerkung: Diese Veranstaltung wendet sich sowohl an Studierende der Soziologie als auch an Studierende der Medizin. Die Veranstaltung beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Molekularbiologisches Praktikum in der experimentellen Hämatologie und Onkologie

Dr. Joachim Clement // Praktikum - SWS - ID13938

Termin: keine Angabe - Uhr wöchentlich // 24.07.2006 //

Kommentar: Ort: Forschungszentrum Lobeda, Onkologisches Forschungslabor

Schrittmacherprogrammierungskurs (Grundlagen der Programmierung von Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren)

Dr.-Ing. Matthias Heinke // Vorlesung/Übung - SWS - ID13939

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit: 02.05., 09.05., 23.05., 30.05.06; 06.06., 20.06.27.06.06 1. Veranstaltungstermin: 02.05.06, 16:00-18:00 Uhr Ort: Klinikum 2000, Erlanger Allee 101 (Raum: siehe Aushang)

Transösophageale Elektrophysiologie (Elektrokardiographie und Rhythmusdiagnostik via Oesophagus)

Dr.-Ing. Matthias Heinke // Vorlesung/Übung - SWS - ID13940

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit: 02.05., 09.05., 23.05., 30.05.06; 06.06., 20.06.27.06.06 1. Veranstaltungstermin: 02.05.06, 16:00-18:00 Uhr Ort: Klinikum 2000, Erlanger Allee 101 (Raum: siehe Aushang)

Kommunikation und Palliativmedizin

Dr. Birgitt Van Oorschot; Dr. Ulrich Wedding; Dr. Winfried Meißner // Vorlesung - SWS - ID13942

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang Zielgruppe: 5. Studienjahr Medizin

Osteoporose und metabolische Osteopathie - Epidemiologie, Diagnostik und Therapie

Dr. Gabriele Lehmann // Vorlesung - SWS - ID13966

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

Medizinische Ökonomie in der Onkologie

Prof.Dr. Klaus Höffken; Dr. Michael Hartmann // Vorlesung - SWS - ID4757

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

Molecular Diagnostics in Laboratory Medicine: Questions, Tools and Clinical Interpretation (in Englisch)

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14053

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Ort: Forschungszentrum Lobeda, SR 1 Wahlfach für Medizinstudenten im klinischen Studienabschnitt; Gruppengröße: 18 Studenten; Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekretariat Prof. Deufel; Leistungskontrolle: Vortrag im Seminar und Prüfungskolloquium

Developing and Validating Novel Diagnostic Tools in Laboratory Medicine and Molecular Diagnostics: Genomic, transcriptomic and proteomic approaches (in Englisch)

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Jörg Schickel; Dr. Christian Beetz // Praktikum/Seminar - SWS - ID14054

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin wird noch bekanntgegeben / nach Vereinbarung, zwei Wochen in der vorlesungsfreien Zeit Ort: Forschungszentrum-Lobeda SR 1 Wahlfach mit praktischen Übungen für Medizinstudenten im klinischen Studienabschnitt; Gruppengröße: 18 Studenten; Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekretariat von Prof. Deufel; Leistungskontrolle: Vortrag im Seminar, Prüfungskolloquium und Bewertung der Praktikumsversuche

Forschungsseminar der Arbeitsgruppen "Funktionelle Neurogenetik" und "Molekulare Diagnostik", Prof. Deufel

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Jörg Schickel; Dr. Christian Beetz // Seminar - SWS - ID14055

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Ort: Forschungszentrum-Lobeda SR 1 findet auch während der vorlesungsfreien Zeit statt; obligatorisch für Mitarbeiter und Dissertanden der Arbeitsgruppe, fakultativ für interessierte Studenten und Gäste

Einführung in die Berufsfelderkundung

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Dr. Roland Fritzsche; Dr. Dirk Schmidt; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Robert Siegmund; Dr. Claudia Frömmel; Dr. Klas Böer // Kurs - SWS - ID8329

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 15:00-16:30 Uhr; Termin wird noch bekannt gegeben Treffpunkt: Sekretariat des Instituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik, Erlanger Allee 101, Komplement, Raum 106 Gruppengröße: 16 Studenten (für Humanmedizinstudenten im 1. und 2. Semester) Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekretariat Prof. Deufel

Klinische Pharmakologie

Neue Arzneiformen

PD Dr. Marion Hippus // Vorlesung - SWS - ID12828

Termin: Mittwoch - Uhr Einzeltermin // 19.04.2006 //

,

Kommentar: Ort und Uhrzeit: siehe Aushang

Rezepturarzneien

PD Dr. Marion Hippus // Vorlesung - SWS - ID12829

Termin: Mittwoch - Uhr Einzeltermin // 26.04.2006 //

,

Kommentar: Ort und Uhrzeit: siehe Aushang

Medizinische Mikrobiologie

Medizinische Ökonomik

Interdisziplinäre Ringvorlesung Medizinische Ökonomik

// Vorlesung - SWS - ID4756

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang Koordinator: Dr. Michael Hartmann (unter Beteiligung von Referenten aus wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten, von Krankenkassen sowie aus der Gesundheits- und Sozialpolitik)

Medizinische Ökonomie in der Onkologie

Prof.Dr. Klaus Höffken; Dr. Michael Hartmann // Vorlesung - SWS - ID4757

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang

Medizinische Psychologie

Anamnesegruppe

Dr. Ralf Mörschel; Dr. Swetlana Philipp // Seminar - SWS - ID8860

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort nach Vereinbarung

Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation

Medizinische Statistik für Doktoranden

Dr. Rüdiger Vollandt; Antje Brandstädt; Dr. Heike Hoyer // Beratung - SWS - ID13943

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: nach Vereinbarung weitere Lehrperson: Dipl-Math. Claudia Hemmelmann

Medizinische Informatik

Univ.Prof. Herbert Witte; Dr. Lutz Leistritz // Beratung - SWS - ID13944

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung weitere Lehrperson: Dipl.-Math. Karin Schwab

Neue Verfahren der Funktionsdiagnostik (Wahlfachveranstaltung)

Univ.Prof. Herbert Witte // Vorlesung - SWS - ID13945

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2006 //

Kommentar: Anmeldung erbeten bis 20.04.06 im Sekretariat des Institutes für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation, Tel. 03641-933982 e-mail: steffi.hoehn@mti.uni-jena.de.
Veranstaltungstermin: 20.04.06, 10:15-11:45 Uhr Ort: Besprechungsraum des IMSID oder Seminarraum der ehemaligen Chirurgie, Bachstr. 18

Neurologie

Orthopädie

Tumore der Wirbelsäule. Diagnostik und orthopädisch-chirurgische Therapie

Dr. René Fuhrmann; Prof.Dr. Rudolf-Albert Venbrocks; Dr. Jens Anders; PD Dr. Ulrich Irlenbusch; Dr. Andreas Roth; Dr. André Sachse // Vorlesung - SWS - ID12370

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: siehe Aushang

Die diagnostische und therapeutische Arthroskopie der großen Gelenke (Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie-, Sprunggelenk)

Dr. Jens Anders; PD Dr. Klaus Wentzel // Vorlesung - SWS - ID12372

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: siehe Aushang

Technik des Gipsverbandes

Dr. Heidemarie Strohbach; PD Dr. Klaus Wentzel // Praktikum - SWS - ID12392

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: siehe Aushang

Technik des Tape-Verbandes

Dr. René Fuhrmann // Praktikum - SWS - ID12394

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: siehe Aushang

Sportmedizin zu speziellen Themen (Präventive Rückenschule, Doping)

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Dr. Jens Anders // Vorlesung - SWS - ID12395

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Terminabsprache über Sekretariat Sportmedizin Jena, Tel.: 03641-56392

Anleitung zum therapeutischen und experimentellen wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren

Dr. Jürgen Mollenhauer // Seminar - SWS - ID12396

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang

Orthopädische Rehabilitation und physikalische Therapie

Dr. René Fuhrmann; PD Dr. Klaus Wentzel; Dr. André Sachse // Vorlesung - SWS - ID12397

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: siehe Aushang

Pädiatrie

Klinische Demonstration: Intensivmedizin bei Früh- und Neugeborenen

Prof.Dr. Dirk Schramm // Demonstration - SWS - ID8388

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags, 13:00 Uhr Station 9, Kinderklinik; jeweils 6-8 Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung
Anmeldung über Station 9, Kinderklinik

Klinische Demonstration: Blutstammzelltransplantation

Dr. Dietlinde Fuchs // Demonstration - SWS - ID8390

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: mittwochs, 15:00 Uhr Station 6 Kinderklinik; jeweils 6 Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung
über Station 6

Grundlagen der pädiatrischen kardiopulmonalen Reanimation - Praktische Übungen an der Reanimationspuppe

Susanne Herrmann // Kurs - SWS - ID8392

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: montags 14:15 Uhr- 15:00 Uhr, Lehrkabinett; maximal 5 Teilnehmer; Anmeldung über Sekr.
Prof. Dr. Schramm, Kinderklinik

Pathophysiologie und Pathobiochemie

Klinische Pathophysiologie und Pathobiochemie (Wahlfach)

Prof.Dr. Hans-Christoph Scholle; PD Dr. Michael Eiselt; PD Dr. Reinhard Bauer // Vorlesung - SWS - ID14119

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Raum nach Vereinbarung

Nichtlineare Herzfrequenzanalyse - ein neuer Zugang zur Erfassung komplexer neurovegetativer Koordinationen

PD Dr. Dirk Hoyer // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID14120

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Präventiv-medizinische Fragestellungen in der Unfallversicherung

Prof.Dr. Hans-Christoph Scholle; Dr. Romano Grieshaber // Vorlesung - SWS - ID8154

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: ab 4. Semester

Pharmakologische Hämostaseologie

Neue Trends in der Hämostaseologie

Prof.Dr. Götz Nowak // Vorlesung/Seminar - SWS - ID8522

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: dienstags, 16:00 Uhr Drackendorfer Str. 1, Seminarraum des Laborgebäudes

Pharmakologie und Toxikologie

Phoniatrie/Pädaudiologie

Physiotherapie

Physikalische und Rehabilitative Medizin/Naturheilverfahren

Dr. Pawel Bak; Dr. Barbara Bocker; Prof.Dr. Ulrich Smolenski; Steffen Conradi // Vorlesung - SWS - ID12361

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Klinikum 2000, SR (Raum-Nr. folgt noch) Themen: Physiotherapie; Spezifische Diagnostik und

Methodologie des Fachgebietes; Interdisziplinäre Physiotherapie bei relevanten Krankheitsbildern;
Umsetzung und Anwendung der Physikalischen Medizin und Rehabilitation sowie der Naturheilverfahren in
der Praxis

Mauelle Medizin/Chirotherapie (Wahlpflichtfach)

Dr. Barbara Bocker; Prof.Dr. Ulrich Smolenski // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID12362

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

Psychiatrie

Spezielle Psychiatrie (Vorlesung und Demonstration)

PD Dr. Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID13941

Termin: Samstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Versammlungsraum der Klinik für Psychiatrie ("Alte Bibliothek")

Psychosomatik/Psychotherapie

Anamnesegruppen

Dr. Susanne Mohr // Seminar - SWS - ID12363

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben

Balintgruppen für Studenten

Dr. Ralf Mörschel // Seminar - SWS - ID12368

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben

Radiologie

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in der Radioonkologie

Prof.Dr. Thomas Wendt // Seminar - SWS - ID14710

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 4-stündig Zeit und Ort nach Vereinbarung

Neue Therapiekonzepte in der Radioonkologie von Kopf- und Halskarzinomen

Prof.Dr. Thomas Wendt // Vorlesung - SWS - ID14713

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 2-stündig Zeit und Ort nach Vereinbarung

Rechtsmedizin

Forensische Toxikologie

Dr. Rolf Werner; Dr. Ursula Standke; Dr. Otto Wallbraun; Univ.Prof. Gita Mall // Seminar - SWS - ID14267

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Bibliothek des Instituts für Rechtsmedizin

Forensische Genetik

Dr. Matthias Michael; Univ.Prof. Gita Mall // Seminar - SWS - ID14270

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Bibliothek des Instituts für Rechtsmedizin weitere Lehrperson: Julia Sanft

Rechtsmedizinische Begutachtung an Fallbeispielen

Dr. Christian Ortmann; Carsten Hädrich; Dr. Sibylle Banaschak; Univ.Prof. Gita Mall // Seminar - SWS - ID8347

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 14tagig, Termine nach Vereinbarung

Transfusionsmedizin

Serologische und molekularbiologische Bestimmung von HLA-Merkmalen

Dr. Hansjörg Thude; Prof.Dr. Dagmar Barz // Praktikum - SWS - ID13961

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

Theoretische Grundlagen der HLA-Typisierung

Dr. Hansjörg Thude; Prof.Dr. Dagmar Barz // Seminar - SWS - ID13962

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

HLA und Krankheitsassoziation

Dr. Hansjörg Thude // Vorlesung - SWS - ID13963

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

Transfusionsmedizin (Wahlfach)

Prof.Dr. Dagmar Barz // Vorlesung - SWS - ID13964

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang

Zum Wahlfach Transfusionsmedizin

Prof.Dr. Dagmar Barz // Praktikum - SWS - ID13965

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

Urologie

Ausgewählte Themen des Fachgebietes Urologie

PD Dr. Kerstin Junker; Dr. Torsten Huschke; Dr. Olaf Reichelt; Dr. Thomas Steiner; PD Dr. Heiko Wunderlich; PD Dr. Wolfgang Berg; PD Dr. Andreas Schlichter // Vorlesung - SWS - ID12572

Termin: Mittwoch 17:00 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: detaillierter Vorlesungsplan: siehe Homepage Teilnahmeerklärungen bitte bis 31.03.2006 per e-mail oder Telefon an PD Dr. Berg unter: wolfgang.berg@med.uni-jena.de oder 03641-935198
Veranstaltung am 14.06.06 (bei PD Dr. Steiner) nur für Medizinstudenten! weitere Lehrpersonen: Dr. Uwe Löffler, Dr. Udo T. Becker

Urologischer Ultraschall

Dr. Olaf Reichelt // Seminar - SWS - ID12584

Termin: Mittwoch 17:00 - 17:45 Uhr wöchentlich // 28.06.2006 //

Kommentar: Teilnahmeerklärung bitte bis 31.03.06 per e-mail oder Telefon an PD Dr. Berg unter wolfgang.berg@med.uni-jena.de oder 03641-935198

Vaskuläre Medizin

Intensivpraktikum: Zell- und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen

Prof.Dr. Andreas Habenicht; Dr. Rainer Spanbroek; Dr. Katharina Lötzer; PD Dr. Brigitte Kaiser; Dr. Ellen Bretschneider; Dr. Rolf Gräbner; Dörte Radke // Praktikum - SWS - ID12641

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Forschungsseminar: Zell- und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen

Prof.Dr. Andreas Habenicht; PD Dr. Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID12643

Termin: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Doktorandenseminar: Molekularbiologie der Arterienwand

Prof.Dr. Andreas Habenicht; PD Dr. Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID12644

Termin: Freitag 14:00 - 15:45 Uhr monatlich // 17.04.2006 //

Kommentar: jeden 1. Freitag im Monat Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Tierexperimentelle Methoden zur Erforschung kardiovaskulärer Erkrankungen

PD Dr. Brigitte Kaiser; Dr. Rolf Gräbner // Seminar - SWS - ID12645

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //

Kommentar: 14-tägig (gerade Wochen) Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Zell- und Molekularbiologie von kultivierten Zellen der Gefäßwand

Dr. Ellen Bretschneider // Seminar - SWS - ID12646

Termin: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr.18, Haus 13 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Immunbiologie der Maus - Strategien zur Identifikation pathologischer Immunantworten

Dr. Rainer Spanbroek // Seminar - SWS - ID12647

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 17.04.2006 //

Kommentar: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 14-tägig (ungerade Wochen) Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Informationstechnologische Aspekte der Auswertung von Microarrays

Dörte Radke; Michael Beer // Seminar - SWS - ID12648

Termin: Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933237; Fax: 03641-934282; E-Mail: ina.neumann@mti.uni-jena.de

Virologie

Für Hörer aller Fakultäten

Ausgewählte Themen des Fachgebietes Urologie

PD Dr. Kerstin Junker; Dr. Torsten Huschke; Dr. Olaf Reichelt; Dr. Thomas Steiner; PD Dr. Heiko Wunderlich; PD Dr. Wolfgang Berg; PD Dr. Andreas Schlichter // Vorlesung - SWS - ID12572

Termin: Mittwoch 17:00 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: detaillierter Vorlesungsplan: siehe Homepage Teilnahmeerklärungen bitte bis 31.03.2006 per e-mail oder Telefon an PD Dr. Berg unter: wolfgang.berg@med.uni-jena.de oder 03641-935198

Veranstaltung am 14.06.06 (bei PD Dr. Steiner) nur für Medizinstudenten! weitere Lehrpersonen: Dr. Uwe Löffler, Dr. Udo T. Becker

Serologische und molekularbiologische Bestimmung von HLA-Merkmalen

Dr. Hansjörg Thude; Prof.Dr. Dagmar Barz // Praktikum - SWS - ID13961

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

Theoretische Grundlagen der HLA-Typisierung

Dr. Hansjörg Thude; Prof.Dr. Dagmar Barz // Seminar - SWS - ID13962

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

HLA und Krankheitsassoziation

Dr. Hansjörg Thude // Vorlesung - SWS - ID13963

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

Transfusionsmedizin (Wahlfach)

Prof.Dr. Dagmar Barz // Vorlesung - SWS - ID13964

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang

Zum Wahlfach Transfusionsmedizin

Prof.Dr. Dagmar Barz // Praktikum - SWS - ID13965

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Terminvereinbarung

Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen

PD Dr. Wolfgang Bischof // Seminar - SWS - ID14074

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene

Dr. Andrea Koch; Dr. Volker Herzog; Anne Könnecke; Martina Lindner // Seminar - SWS - ID14076

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Umweltepидemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen

Dr. Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID14084

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben; Anmeldung über

www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ

Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion

Dr. Volker Herzog // Seminar - SWS - ID14085

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin wird nach Anmeldung bekannt gegeben Anmeldung über www.med.uni-jena.de/ark/fakultativ

Alte medizinische Instrumente II

PD Dr. Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID14202

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum

Theorie und Praxis der Medizin um 1800 unter besonderer Berücksichtigung der Medizinischen Fakultät Jena

Katja Regenspurger // Seminar - SWS - ID14205

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Sellierstr. 6, SR 206

Forensische Toxikologie

Dr. Rolf Werner; Dr. Ursula Standke; Dr. Otto Wallbraun; Univ.Prof. Gita Mall // Seminar - SWS - ID14267

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Ort: Bibliothek des Instituts für Rechtsmedizin

Forensische Genetik

Dr. Matthias Michael; Univ.Prof. Gita Mall // Seminar - SWS - ID14270

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Bibliothek des Instituts für Rechtsmedizin weitere Lehrperson: Julia Sanft

Studiengang Medizin (1. Studienabschnitt)

Für das 2. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Seminare in Anatomie mit klinischem Bezug

// Seminar - SWS - ID4669

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Freitag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Präparierkurs, Teil 2/scheinpflichtig

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; OA Dr. Rosemarie Fröber // Praktikum - SWS - ID4670

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Mikroskopischer Kurs, Teil 2/scheinpflichtig

Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber // Kurs - SWS - ID4671

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

Mikroskopierraum , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

Mikroskopierraum , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // //

Mikroskopierraum , Teichgraben 7

Kommentar: Der Mikroskopische Kurs findet für Zahnmediziner n u r donnerstags von 07.00 - 09.00 Uhr statt

Biochemie, Teil I

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID14702

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biochemieseminare für Mediziner, Teil 1/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14697

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 12:45 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil I

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID14703

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologieseminare für Mediziner, Teil 1/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4610

Termin: Montag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 15:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologiepraktikum für Mediziner, Teil 1/scheinpflichtig

// Praktikum - SWS - ID4660

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // //

Bemerkung: Physiologiepraktikum findet in den Praktikarräumen der Institute Physiologie I u. II im Teichgraben 8 statt. Siehe Aushänge der Institute!

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID4666

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie, Teil 1/scheinpflichtig

Prof.Dr. Bernhard Strauß; Dr. Uwe Berger // Seminar - SWS - ID4667

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr // 18.04.2006 //
SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr // 18.04.2006 //
SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr // 18.04.2006 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Kommentar: Seminare finden 14-tägig statt!

Seminare mit klinischem Bezug/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4674

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminare mit klinischem Bezug gemäß Angebot der Fakultät, Ort und Zeit siehe Aushang Vorklinik

Wahlpflichtfach/scheinpflichtig

// Vorlesung/Übung - SWS - ID4672

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Wahlpflichtfach entsprechend ÄappO v. 27.06.2002 gemäß Angebot Vorklinik und Gesamtangebot der Universität (2 SWS), siehe auch: www.med.uni-jena.de/studiendekanat

Für das 4. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Biochemie, Teil 3

PD Dr. Heidrun Rhode; Prof.Dr. Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID4700

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Biochemieseminare für Mediziner, Teil 3/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4701

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // //

HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // //

HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

- Termin:** Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Physiologie, Teil 3

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID4702

- Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
- Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
- Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologieseminare für Mediziner, Teil 3/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4703

- Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
SR Pharmakologie , Am Nonnenplan 4
- Termin:** Dienstag 12:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 12:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
SR Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Physiologiepraktikum für Mediziner, Teil 3/scheinpflichtig

// Praktikum - SWS - ID4706

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // //

,
Termin: Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // //

,
Bemerkung: Das Physiologiepraktikum findet in den Praktikarräumen der Institute Physiologie I und II im Teichgraben 8 statt.

Medizinische Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Repetitorium - SWS - ID4708

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Med. Psychologie, Teil 2, Kurs/integriertes Seminar/scheinpflichtig

Prof.Dr. Bernhard Strauß; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Jenny Rosendahl; Andrea Thomas; Andrea Thomas; Helmut Kirchmann; Helmut Kirchmann; Dr. Karena Leppert; Dr. Karena Leppert // Kurs - SWS - ID14667

Termin: Dienstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //

,
Termin: Dienstag 10:30 - 13:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2006 //

,
Termin: Mittwoch 13:45 - 17:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2006 //

,
Termin: Donnerstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,
Termin: Donnerstag 10:30 - 13:45 Uhr 14-täglich // 20.04.2006 //

,
Termin: Freitag 07:45 - 11:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2006 //

,
Termin: Dienstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

,
Termin: Dienstag 10:30 - 13:45 Uhr 14-täglich // 25.04.2006 //

,
Termin: Mittwoch 13:45 - 17:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:30 - 13:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2006 //

Termin: Freitag 07:45 - 11:00 Uhr 14-täglich // 28.04.2006 //

Einführung in die Klinische Medizin/scheinpflichtig

Prof.Dr. Felix Zintl; Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Bernd Wiederanders; PD Dr. Frank Richter; Prof.Dr. Bernhard Strauß; Dr. Andreas Müller; Andreas Wolf; Prof.Dr. Reinhard Klinger; Unip.Dr.Dr Christoph Redies; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; PD Dr. Christoph Redecker; Prof.Dr. Christine Uhlemann; Prof.Dr. Klaus Höffken; Prof.Dr. Rudolf-Albert Venbrocks; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; PD Dr. Karlheinz Friedrich; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz; Dr. Martin Kaatz; Prof.Dr. Ulrich-Alfons Müller; Prof.Dr. Karl Nissler; OA Dr. Rosemarie Fröber; PD Dr. Johannes Albes; PD Dr. Markus Ferrari // Vorlesung - SWS - ID4692

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Seminare mit klinischem Bezug/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4722

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminare mit klinischem Bezug werden von der Vorklinik angeboten. Termine und Räume werden u.a. im Institut für Anatomie, Teichraben 7 zum Aushang gebracht

Integrierte Seminare/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4720

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Integrierte Seminare werden von den vorklinischen Fächern (Med. Fakultät) angeboten, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen im Institut für Anatomie, Teichraben 7

Studiengang Medizin (2. Studienabschnitt)

Für das 6. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen für das 6. Fachsemester (VI, S, P, K, Ü)

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID14652

Termin wird noch bekannt gegeben

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen für das 8. Fachsemester (VI, S, P, K, Ü)

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID14655

Termin wird noch bekannt gegeben

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen für das 10. Fachsemester (VI, S, P, K, Ü)

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID14656

Termin wird noch bekannt gegeben

Für das 12. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Molecular Diagnostics in Laboratory Medicine: Questions, Tools and Clinical Interpretation (in Englisch)

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14053

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Ort: Forschungszentrum Lobeda, SR 1 Wahlfach für Medizinstudenten im klinischen Studienabschnitt; Gruppengröße: 18 Studenten; Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekretariat Prof. Deufel; Leistungskontrolle: Vortrag im Seminar und Prüfungskolloquium

Developing and Validating Novel Diagnostic Tools in Laboratory Medicine and Molecular Diagnostics: Genomic, transcriptomic and proteomic approaches (in Englisch)

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Jörg Schickel; Dr. Christian Beetz // Praktikum/Seminar - SWS - ID14054

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin wird noch bekanntgegeben / nach Vereinbarung, zwei Wochen in der vorlesungsfreien Zeit Ort: Forschungszentrum-Lobeda SR 1 Wahlfach mit praktischen Übungen für Medizinstudenten im klinischen Studienabschnitt; Gruppengröße: 18 Studenten; Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekretariat von Prof. Deufel; Leistungskontrolle: Vortrag im Seminar, Prüfungskolloquium und Bewertung der Praktikumsversuche

Forschungsseminar der Arbeitsgruppen "Funktionelle Neurogenetik" und "Molekulare Diagnostik"; Prof. Deufel

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Jörg Schickel; Dr. Christian Beetz // Seminar - SWS - ID14055

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2006 //

Kommentar: Ort: Forschungszentrum-Lobeda SR 1 findet auch während der vorlesungsfreien Zeit statt; obligatorisch für Mitarbeiter und Dissertanden der Arbeitsgruppe, fakultativ für interessierte Studenten und Gäste

POL für PJ-ler: Befundbesprechung an der PACS-Workstation

Dr. Stefan Pfeleiderer // Seminar - SWS - ID14647

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum IDIR, K2K

Allgemein-Chirurgisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Alexander Petrovich; Dr. Stefan Pfeleiderer; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14658

Termin: Montag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum Chirurgie 6214.U1.015, K2K

Rheumatologisch-Radiologische Demonstration

Dr. Jens-Peter Heyne; Dr. Rotraud Neumann; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14659

Termin: Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum IDIR, KIM

Internistisch-Radiologische Demonstration

Dr. Jens-Peter Heyne; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14660

Termin: Dienstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR 2, K2K

Psychiatrisch-Radiologische Demonstration

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14662

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum Psychiatrie, Hans-Berger-Kliniken

Thoraxchirurgisch-Radiologische Demonstration

Dr. Alexander Petrovich; Dr. Stefan Pfeleiderer; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14664

Termin: keine Angabe 07:30 - 08:15 Uhr täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR 2, K2K

Kinderpsychiatrisch-Radiologische Demonstration

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14665

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: SR KJP, Philosophenweg

Urologisch-Radiologische Demonstration

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14666

Termin: keine Angabe 15:30 - 16:15 Uhr täglich // 17.04.2006 //

Spezielle Radioonkologie für Studenten im Praktischen Jahr

Prof.Dr. Thomas Wendt // Vorlesung - SWS - ID14711

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 2-stündig Zeit und Ort nach Vereinbarung

Einführung in die Berufsfelderkundung

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Dr. Roland Fritzsche; Dr. Dirk Schmidt; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Robert Siegmund; Dr. Claudia Frömmel; Dr. Klas Böer // Kurs - SWS - ID8329

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 15:00-16:30 Uhr; Termin wird noch bekannt gegeben Treffpunkt: Sekretariat des Instituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik, Erlanger Allee 101, Komplement, Raum 106 Gruppengröße: 16 Studenten (für Humanmedizinstudenten im 1. und 2. Semester) Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekretariat Prof. Deufel

Lehrvisite

PD Dr. Ulrich Franke // Visite - SWS - ID8491

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Mittwoch, 12:00 Uhr Bettenhaus I, Station 140, Klinikum 2000 für 6.-12. Semester

Herz- und thoraxchirurgische Leheroperationen

PD Dr. Ulrich Franke; Dr. Martin Breuer // Demonstration - SWS - ID8494

Termin: Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Treffpunkt: Sekretariat Voranmeldung erbeten unter 9-32 29 11 weitere Lehrpersonen: Dr. Raimund Bruhin, Dr. Peter Krieg

Thoraxkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Lungenerkrankungen)

PD Dr. Ulrich Franke // Kolloquium - SWS - ID8496

Termin: Donnerstag 15:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 für 6.-12. Semester

Herzkatheterkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Herzerkrankungen)

Univ.Prof. Reiner Figulla; PD Dr. Ulrich Franke // Kolloquium - SWS - ID8498

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: für 6.-12. Semester Ort: siehe Aushang (Klinikum 2000, wahrscheinlich SR 2)

Spezielle Herz- und Thoraxchirurgie (Wahlfach-Seminar)

PD Dr. Ulrich Franke; Dr. Martin Breuer // Seminar - SWS - ID8500

Termin: Dienstag - Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: dienstags, 16:00 Uhr; Anmeldung über Frau Franke, Tel.: 9-32 29 11; Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 weitere Lehrpersonen: Dr. Peter Krieg, Dr. Ragi Nagib

Pädiatrisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8776

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Neurologisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Werner Behrendt; PD Dr. Clemens Fitzek; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8777

Termin: Montag 08:30 - 09:15 Uhr täglich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 15:45 - 16:30 Uhr täglich // 17.04.2006 //

Kommentar: Besprechungsraum Neurologie K2K

HNO-Radiologische Demonstrationen

Dr. Hans-Joachim Mentzel; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8778

Termin: Montag 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Intensivmedizinisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Claudia Kurrat; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8781

Termin: Dienstag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: ITS I, K2K

Gynäkologisch-Radiologische Demonstrationen

Dr. Joachim Böttcher; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID8782

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Konferenzraum UFK weitere Lehrpersonen: Dr. Mirjam Facius, Dr. Priska Bank

Akademische Lehrkrankenhäuser der FSU Jena

Kreiskrankenhaus Altenburg gGmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9423

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Klinikum Bad Salzungen gGmbH

Lehrveranstaltungen für PJ-Studierende (über Pfad>Leistungen>sonstige Leistungen>Praktisches Jahr Medizinstudenten)

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID8117

Termin wird noch bekannt gegeben

HELIOS Klinikum Erfurt GmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9425

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Katholisches Krankenhaus "St. J. Nepomuk" Erfurt

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9426

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

SRH Waldklinikum Gera

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Südharz-Krankenhaus Nordhausen

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt gGmbH/Standort Rudolstadt

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9429

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt gGmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9429

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Klinikum Suhl

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9430

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID9431

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Link

Fachrichtung Zahnmedizin

Studiengang Zahnmedizin (Vorklinische Studienabschnitte)

Für das 2. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

- Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Seminare in Anatomie für Zahnmediziner/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4551

- Termin:** Mittwoch 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // //
HS Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // //
HS Anatomie , Teichgraben 7

Kommentar: 1 Std, Pro Woche Zeit: Siehe Aushang Ort: Siehe Aushang

Präparierkurs, Teil 2/scheinpflichtig

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; OA Dr. Rosemarie Fröber // Praktikum - SWS - ID4670

- Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
Präparationssaal , Teichgraben 7
- Termin:** Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
Präparationssaal , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
Präparationssaal , Teichgraben 7

Mikroskopischer Kurs, Teil 2/scheinpflichtig

Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber // Kurs - SWS - ID4671

- Termin:** Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
- Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Kommentar: Der Mikroskopische Kurs findet für Zahnmediziner n u r donnerstags von 07.00 - 09.00 Uhr statt

Biochemie, Teil I

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID14702

- Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
- Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
- Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil I

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas

Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID14703

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Vorklinische Zahnersatzkunde

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4742

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // //

HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Seminare zur Vorklinischen Zahnersatzkunde/scheinpflichtig

PD Dr. Monika Schmidt // Seminar/Übung - SWS - ID4744

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Bemerkung: Lehrveranstaltungen werden in den Kurs- u. Seminarräumen des ZZMK, Bachstr. 18 durchgeführt, siehe auch Aushänge!

Technisch-Propädeutischer Kurs/scheinpflichtig

PD Dr. Monika Schmidt // Praktikum - SWS - ID4750

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Bemerkung: Bachstr.18, ZZMK, Alte Zahnklinik, Kursraum

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I

Dr. Roland Göbel; Dr. Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID14735

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physikalisches Praktikum für Zahnmediziner

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 4SWS - ID1871

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Für das 4. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Biochemie, Teil 3

PD Dr. Heidrun Rhode; Prof.Dr. Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID4700

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologie, Teil 3

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID4702

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Physiologieseminare für Zahnmediziner, Teil 2/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID4792

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // //

SR Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // //

SR Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // //

Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Physiologiepraktikum für Zahnmediziner, Teil 2/scheinpflichtig

// Vorlesung - SWS - ID4798

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // //

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // //

Bemerkung: Das Physiologiepraktikum für Zahnmediziner wird in den Praktikarräumen der Physiologie, Teichgraben 8 durchgeführt.

Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 2

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4799

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // //

HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Seminare zur Vorklinischen Zahnersatzkunde/scheinpflichtig

Prof.Dr. Harald Küpper; PD Dr. Monika Schmidt // Seminar - SWS - ID4801

Termin: Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 22.07.2006 //

Bemerkung: Die Seminare werden im Rahmen der LV Phantomkurs 1 durchgeführt

Phantomkurs /scheinpflichtig

PD Dr. Monika Schmidt // Praktikum - SWS - ID4823

Termin: Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Montag 08:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.07.2006 //

Kommentar: Der Phantomkurs I wird vom 24.07.-11.08.2006 ganztägig im Kursraum des ZZMK, Bachstr. 18 fortgesetzt!

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II/scheinpflichtig

Dr. Roland Göbel; Dr. Angelika Rzanny // Seminar - SWS - ID4824

Termin: Dienstag 10:15 - 12:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:15 - 12:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Termin: Freitag 08:15 - 10:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2006 //

Kommentar: Bachstr. 18, ZZMK, Alte Zahnklinik, Laborräume, Keramiklabor

Studiengang Zahnmedizin (Klinischer Abschnitt)

Für das 6. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Allgemeine und Spezielle Pathologie

Prof.Dr. Gerd Raabe // Vorlesung - SWS - ID13343

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Konservierende Zahnheilkunde

Prof.Dr. Ingrid Hoyer; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung - SWS - ID13345

Termin: Montag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 10:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Propädeutik der Parodontologie

Prof.Dr. Eike Glockmann; PD Dr. Bernd Sigusch // Vorlesung - SWS - ID13346

Termin: Montag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zahnärztliche Prothetik I

Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Vorlesung - SWS - ID13347

Termin: Montag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in den Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde

Prof.Dr. Eike Glockmann; OA Dr. Ingrid Glockmann; Matthias Illgen // Vorlesung/Seminar - SWS - ID13349

Termin: Mittwoch 12:30 - 13:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Allgemeine Chirurgie

PD Dr. Konrad Richter; Dr. Thomas Mückley; PD Dr. Ulrich Franke; Unip.Dr.Dr Gunther Hofmann // Vorlesung - SWS - ID13351

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: 08.06.2006 "Herzchirurgie"; Dozent: Dr. Nagib 15.06.2006 "Thoraxchirurgie"; Dozent: Dr. Krieg 22.06.2006 "Präklinische Versorgung von Unfallverletzten"; "Präklinische Frakturversorgung"; Dozent: OA Schäfer 29.06.2006 "Polytrauma, Mehrfachverletzung"; Dozent: OA Marintshev 06.07.2006 "Wunden: Entstehung und Behandlung"; Teil 1 + 2, Dozent: OA Friedel 13.07.2006 "Prinzipien der konservativen u. operativen Frakturversorgung Teil I + II Dozent: OA Mückley

Einführung in die Prothetische Propädeutik

Dr. Klaus-Peter Wefers // Vorlesung - SWS - ID13353

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Achtung: Bei Promotionsverteidigung andere VL-Zeit!

Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Vorlesung/Übung - SWS - ID13412

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Vorlesung - SWS - ID13413

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Einführung in die Kieferorthopädie

Prof.Dr. Christopher Lux // Vorlesung - SWS - ID13414

Termin: Montag 13:15 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zahnmedizinische Radiologie und Strahlenschutz

PD Dr. Clemens Fitzek; Dr. Hans-Joachim Mentzel // Vorlesung - SWS - ID13416

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Praktika/Kurse/Demonstrationen

Kieferorthopädische Propädeutik mit Einführung

Prof.Dr. Christopher Lux; Dr. Diethardt Kunert // Praktikum - SWS - ID13348

Termin: Montag 14:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde

Nicole Willing; Prof.Dr. Eike Glockmann; OA Dr. Ingrid Glockmann; Matthias Illgen // Kurs/Demonstration - SWS - ID13409

Termin: Dienstag 07:45 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 13:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Samstag 08:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Bitte beachten Sie bei der Samstagsveranstaltung, dass "Zahnerhaltung" 2 Wochen und der Phantomkurs "Zahnärztliche Prothetik" 1 Woche im Wechsel über das Semester stattfindet!

Propädeutik der Zahnärztlichen Prothetik

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt // Kurs/Demonstration - SWS - ID13410

Termin: Samstag 08:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Bitte beachten Sie bei der Samstagsveranstaltung, dass "Zahnerhaltung" 2 Wochen und der Phantomkurs "Zahnärztliche Prothetik" 1 Woche im Wechsel über das Semester stattfindet!

Radiologie und Strahlenschutz

PD Dr. Clemens Fitzek; Dr. Hans-Joachim Mentzel // Praktikum/Demonstration - SWS - ID13411

Termin: Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Fakultative Lehrveranstaltungen

Pathologische Physiologie

Prof.Dr. Hans-Christoph Scholle; Dr. Nikolaus-Peter Schumann // Vorlesung - SWS - ID13415

Termin: Donnerstag 09:45 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Chirurgische Poliklinik mit Patientenvorstellung

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID13434

Termin: Freitag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Geschichte der Medizin

PD Dr. Susanne Zimmermann // Vorlesung - SWS - ID13435

Termin: Mittwoch 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Innere Medizin

Prof.Dr. Gert Hein; PD Dr. Peter Oelzner // Vorlesung - SWS - ID13437

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Konservierende Zahnheilkunde

Prof.Dr. Ingrid Hoyer; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung - SWS - ID13470

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Medizinische Immunologie

Dr. Thomas Kamradt // Vorlesung - SWS - ID13471

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Medizinische Psychologie

OA Dr. Christiana Diez // Vorlesung - SWS - ID13472

Termin: Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie II

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Vorlesung - SWS - ID13473

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie I

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID13474

Termin: Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Pharmakologie/Toxikologie II

Prof.Dr. Christian Fleck // Vorlesung - SWS - ID13476

Termin: Mittwoch 14:30 - 15:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Zahnärztliche Prothetik II

Prof.Dr. Harald Küpper; Dr. Wilfried Reinhardt // Vorlesung - SWS - ID13477

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Praktika, Kurse, Demonstrationen

Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie II

Prof.Dr. Christopher Lux; PD Dr. Udo Langbein; Dr. Sabine Richter // Praktikum - SWS - ID13441

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Konservierende Zahnheilkunde (Gruppe A)

OA Dr. Christiana Diez; OA Dr. Regina Montag // Kurs - SWS - ID13464

Termin: Montag 15:30 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Donnerstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Konservierende Zahnheilkunde (Gruppe B)

OA Dr. Christiana Diez; OA Dr. Regina Montag // Kurs - SWS - ID13465

Termin: Dienstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie (Gruppe A)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Kurs - SWS - ID13466

Termin: Montag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie (Gruppe B)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Kurs - SWS - ID13467

Termin: Donnerstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Freitag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zahnärztliche Prothetik (Gruppe B)

Prof.Dr. Harald Küpper; Dr. Wilfried Reinhardt // Kurs - SWS - ID13468

Termin: Montag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Termin: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: Kurs am Dienstag beinhaltet Laborzeit von 15.15-16.00 Uhr

Zahnärztliche Prothetik (Gruppe A)

Prof.Dr. Harald Küpper; Dr. Wilfried Reinhardt // Kurs - SWS - ID13469

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Freitag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: Kurs am Dienstag beinhaltet Laborzeit von 18.15-19.00 Uhr

Parodontologie

PD Dr. Bernd Sigusch // Praktikum - SWS - ID13475

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Fakultative Lehrveranstaltungen

Geschichte der Zahnheilkunde - von den Anfängen bis zu Fauchard

PD Dr. Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID14149

Termin: Mittwoch 16:30 - 17:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Arbeits- und Sozialmedizin

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID13134

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: 24.04.06: Einführung in die Arbeits- u. Sozialmedizin, Grundlagen im AU- u BK-Verfahren - Arbeitsmedizin 08.05.06: Aktuelle Probleme des deutschen Gesundheitswesens - Sozialmedizin 15.05.06: Diskussion zu arbeitsmedizinisch-toxikologischen Problemen u. BK-Fällen - Arbeitsmedizin 22.05.06: System der sozialen Sicherung in Deutschland, Reformen - Sozialmedizin 29.05.06: Diskussion zu arbeitsmedizinisch-toxikologischen Problemen u. BK-Fällen - Arbeitsmedizin 12.06.06: Berufskrankheitenbegutachtung - Arbeitsmedizin 19.06.06: Berufskrankheiten durch physikalische Belastungsfaktoren - Arbeitsmedizin 26.06.06: Infektionskrankheiten im Gesundheitswesen - Arbeitsmedizin 03.07.06: Zahnmedizinisch relevante Berufskrankheiten - Arbeitsmedizin 10. und 17.07.06: Themen nach Absprache

Augenheilkunde

Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Vorlesung - SWS - ID13137

Termin: Dienstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ergonomie

Dr. Wilfried Reinhardt // Vorlesung - SWS - ID13138

Termin: Dienstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kariesrisiko

Prof.Dr. Susanne Kneist // Vorlesung - SWS - ID13141

Termin: Dienstag 16:30 - 17:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Prof.Dr. Hilmar Gudziol // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID13142

Termin: Mittwoch 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: 19.04.06: Rachen: akute Tonsillitis, Pharyngitis, Sonderformen - Prof. Dr. Gudziol 26.04.06: Rachen: AT, TE, Tumore, Schnarchen - PD Dr. Koscielny 03.05.06: Kehlkopf: KK-Ca. - PD Dr. Koscielny 10.05.06: Kehlkopf: Physiologie, Schlucken, Stimme, Untersuchungsmethoden - Prof. Dr. Gudziol 17.05.06: Kehlkopf: akute, chron. Laryngitis, Rekurrensparese, gutartige Tumore, funktionelle Stimmstörungen - Prof. Dr. Gudziol 24.05.06: Trachea und Ösophagus: Diagnostik, Therapie, Fremdkörper - PD Dr. Koscielny 31.05.06: NNH-Erkrankungen und Traumatologie - PD Dr. Koscielny 07.06.06: Nase: Funktionsdiagnostik, Nasenfurunkel, Formfehler - Prof. Dr. Gudziol 14.06.06: Nase: Rhinitis, allergische Rhinitis, Epistaxis - PD Dr. Koscielny 21.06.06: Ohr: Hörfunktionsdiagnostik, akute Otitis, Tubenmittelohrkatarrh - Prof. Dr. Gudziol 28.06.06: Ohr: Hörsturz, M. Menière, Lärmschwerhörigkeit - Prof. Dr. Gudziol 05.07.06: Ohr: chron. Otitis: Schleimhaut, Knocheneiterung - Prof. Dr. Gudziol 12.07.06: Ohr: Schwindel - Prof. Dr. Gudziol 19.07.06: Praktikum/Seminar - Prof. Dr. Gudziol

Psychiatrie/Neurologie

PD Dr. Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID13261

Termin: Mittwoch 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Synopsis der Prävention, Diagnostik u. Therapie in der ZHK (Ringvorlesung)

Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID13341

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Klinische Pharmakologie mit Rezeptierkurs

PD Dr. Annegret Balogh // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID13342

Termin: Freitag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Praktika/Kurse/Demonstrationen

Zahnerhaltung II/Prothetik II (Gruppe B)

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Praktikum - SWS - ID13135

Termin: Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

MKG-Chirurgie - Klinische Visite (Gruppe A und B)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk; Dr.Dr. Michael Thorwarth // Praktikum - SWS - ID13136

Termin: Montag 15:45 - 16:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

MKG-Chirurgie/OP-Kurs II (Gruppe B)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Witold Zenk; OA Dr. Peter Schleier // Praktikum - SWS - ID13139

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

MKG-Chirurgie/OP-Kurs II (Gruppe A)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Witold Zenk; OA Dr. Peter Schleier // Praktikum - SWS - ID13140

Termin: Dienstag 13:15 - 15:15 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kinderzahnheilkunde (Gruppe A und B)

Prof.Dr. Lutz Stößer; Prof.Dr. Annerose Borutta; Prof.Dr. Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID13143

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: nach Plan

Kinderzahnheilkunde (Gruppe B)

Prof.Dr. Lutz Stößer; Prof.Dr. Annerose Borutta; Prof.Dr. Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID13144

Termin: Mittwoch 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: nach Plan

Kinderzahnheilkunde (Gruppe A)

Prof.Dr. Lutz Stößer; Prof.Dr. Annerose Borutta; Prof.Dr. Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID13145

Termin: Donnerstag 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kommentar: nach Plan

Zahnerhaltung II/Prothetik II (Gruppe A)

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Praktikum - SWS - ID13282

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zahnerhaltung II/Prothetik II (Gruppe B)

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Praktikum - SWS - ID13284

Termin: Donnerstag 13:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Zahnerhaltung II/Prothetik II (Gruppe A)

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Praktikum - SWS - ID13285

Termin: Freitag 10:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Parodontologie (Gruppe A und B)

PD Dr. Bernd Sigusch // Praktikum/Seminar - SWS - ID13338

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Kieferorthopädie

Prof.Dr. Christopher Lux; Dr. Diethardt Kunert // Praktikum/Seminar - SWS - ID13339

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

,

Ringvorlesungen

Komplex "Interdisziplinäre Behandlungsplanung"

Einführung/Belehrungen zur Veranstaltung "Synopsis ZÄ Therapie"

Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14786

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 21.04.2006 //

,

Kinderzahnheilkunde

Prof.Dr. Annerose Borutta // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14787

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 28.04.2006 //

,

Konservierende ZHK, Parodontologie, ZÄ Prothetik

Dr. Wilfried Reinhardt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14788

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 05.05.2006 //

,

MKG-Chirurgie

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14789

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 12.05.2006 //

,

Komplex "Schmerzpatient/Notfälle"

Der Schmerzfall in der Kinderzahnheilkunde

Prof.Dr. Annerose Borutta // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14790

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 19.05.2006 //

,

Zahnärztl. Notfälle aus d. Sicht der Konserv. ZHK und ZÄ Prothetik

Dr. Wilfried Reinhardt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14791

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 26.05.2006 //

,

Akute Notfälle in der zahnärztlichen Praxis (MKG-Chirurgie)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14792

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 02.06.2006 //

,

Zahnärztliche Behandlung von Patienten mit erhöhtem Risiko (MKG-Chirurgie)

Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14793

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 09.06.2006 //

,

Physikal.-therapeut. Maßnahmen i. Rahmen d. Behndl. v. Schmerzen im orofacialen System

Prof.Dr. Ulrich Smolenski // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14794

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 16.06.2006 //

,

Komplex "Synopsis präventiver Gesichtspunkte in der zahnärztlichen Therapie"

Zusammenarbeit Kieferorthopädie/Kieferchirurgie/Zahnarzt

Prof.Dr. Christopher Lux; Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Annerose Borutta; Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Ulrich Smolenski; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14795

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 23.06.2006 //

,

Vorbereitung prothetischer Rehabilitationen

Dr. Wilfried Reinhardt; Unip.Dr.Dr Stefan Schultze-Mosgau; Prof.Dr. Christopher Lux // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14796

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 07.07.2006 //

,

Hinweise zum praktischen Staatsexamen

Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14797

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr // 14.07.2006 //

,

Institut für Humangenetik und Anthropologie

Lehrangebot im Rahmen des Magisterstudienganges "Biologische Anthropologie" (Nebenfach)

1. Studienjahr

Einführung in die Prähistorische/Historische Anthropologie

Dr. Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID12420

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Vorbesprechung: Montag, 24.04.06, 14:00 Uhr, HS Humangenetik, Kollegiengasse 10

Spezielle Anthropologie

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID12426

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: HS nach Ankündigung

2. Studienjahr

Anthropologie am Lebenden

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID12429

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: HS nach Ankündigung Vorbesprechung/Gruppeneinteilung: Donnerstag, 20.04.06, 14:15 Uhr, HS Humangenetik, Kollegiengasse 10

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

3. Studienjahr

Paläoanthropologie I

Dr. Horst Bruchhaus // Seminar - SWS - ID12431

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Kurs A - nach Vereinbarung (4 SWS) Kurs B - nach Vereinbarung (4 SWS) SR Turmbereich, Kollegiengasse 10 Vorbesprechung: Freitag, 21.04.06, 18:00 Uhr, SR Turmbereich, Kollegiengasse 10

4. Studienjahr

Abstammung und Entwicklung des Menschen

Dr. Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID12432

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Ausgrabung

// Praktikum - SWS - ID12433

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung/3 SWS

Zusätzliches Lehrangebot im Nebenfach "Anthropologie"

Prähistorische/Historische Anthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)

Dr. Horst Bruchhaus; Dr. Lutz Finke // Seminar - SWS - ID12434

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS)

Entwicklungsanthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID12435

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS)

Anthroposoziogenese

Dr. Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID12436

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Lehrangebot im Rahmen der Nebenfachausbildung "Biologische Anthropologie" für Biologie Diplom und für Nebenfachausbildung Biologie mit Schwerpunkt "Biologische Anthropologie"

Spezielle Anthropologie

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID12426

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: HS nach Ankündigung

Anthropologie am Lebenden

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID12429

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2006 //

Kommentar: HS nach Ankündigung Vorbesprechung/Gruppeneinteilung: Donnerstag, 20.04.06, 14:15 Uhr, HS Humangenetik, Kollegiengasse 10

Bau und Funktion des menschlichen Körpers

Dr. Horst Bruchhaus // Vorlesung - SWS - ID12569

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Kurs A - nach Vereinbarung (2 SWS) Kurs B - nach Vereinbarung (2 SWS) SR Turmbereich,
Kollegiengasse 10 Vorbesprechung: Do. 20.04.06, 18:00 Uhr, SR Turmbereich, Kollegiengasse 10

Zusätzliches Lehrangebot im Nebenfach "Anthropologie"